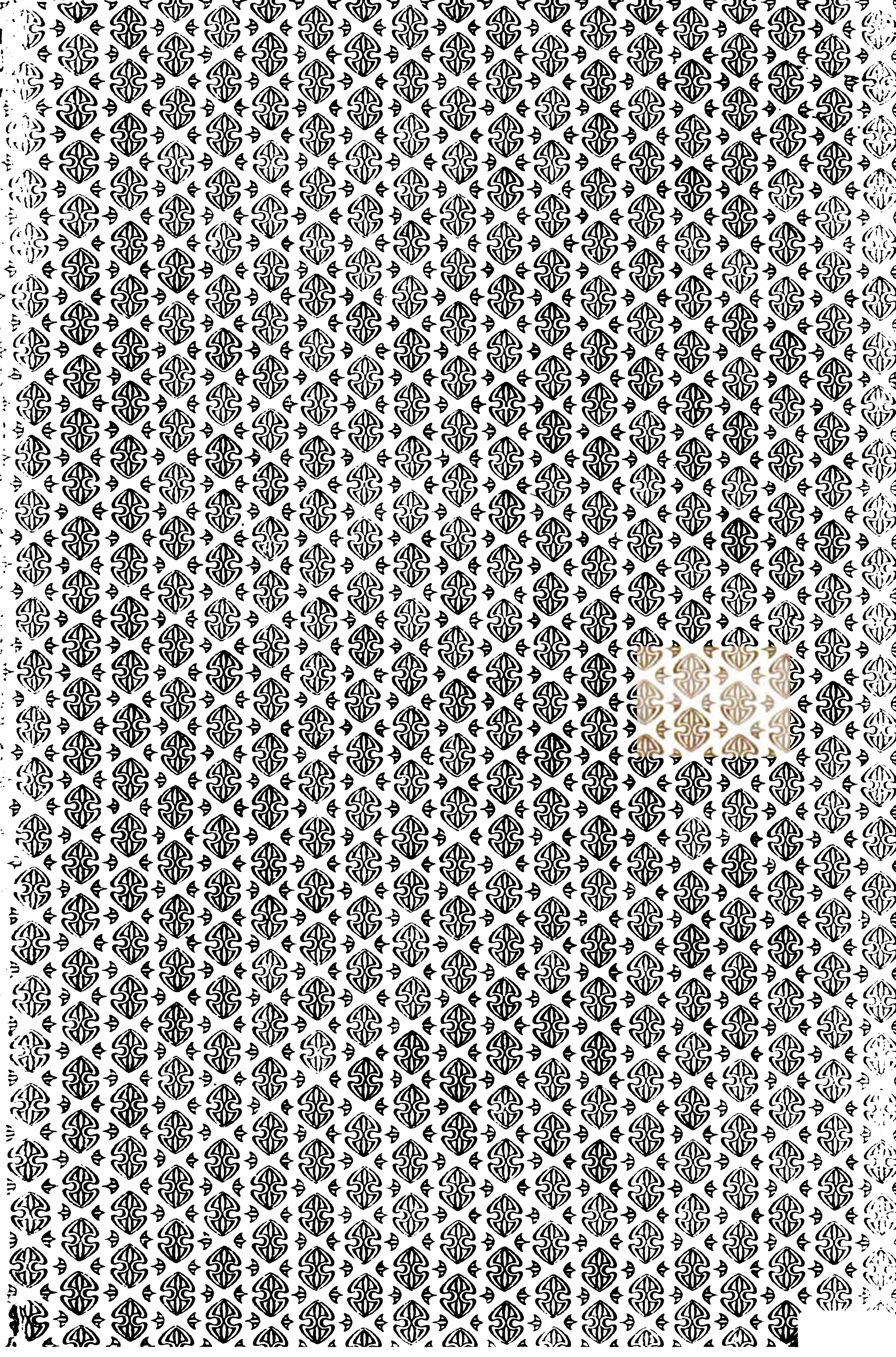


VATIKANISCHE QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DER PÄPSTLICHEN HOF- UND FINANZVERWALTUNG

1316—1378.

IN VERBINDUNG MIT IHREM HISTORISCHEN INSTITUT
IN ROM

HERAUSGEGEBEN

VON DER

GÖRRES-GESELLSCHAFT.

II. BAND.

PADERBORN.
DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.
MDCCCCXI.

DIE AUSGABEN

DER

APOSTOLISCHEN KAMMER
UNTER JOHANN XXII.

NEBST DEN JAHRESBILANZEN VON 1316–1375.

MIT DARSTELLENDER EINLEITUNG

HERAUSGEGEBEN

VON

K. H. SCHÄFER.

PADERBORN.
DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.
MDCCCCXI.

Seiner Exzellenz

Herrn Dr. Georg Freiherrn von Hertling,

Univ.-Professor, Reichsrat der Krone Bayern, M. d. R.,
Präsident der Görresgesellschaft

und

Seiner Gnaden

Herrn Prälaten Dr. Stephan Ehses,

Apostolischem Protonotar, Direktor des römischen Instituts der Görresgesellschaft

dankbar gewidmet

vom Verfasser.

Vorwort.

Als vor 8 Jahren der Auftrag an mich erging, die Ausgabe-Akten der päpstlichen Kurie in Avignon zu veröffentlichen, ahnte ich nicht, welch eine langwierige und Geduld fordernde Arbeit damit verbunden sei. Denn die Akten sind so umfangreich und vielseitig schon während des Pontifikates Johanns XXII., daß sie in stark gekürzter Gestalt bereits einen stattlichen Band füllen. Mit der Veröffentlichung des Materials aus einem Pontifikat aber ist für die wissenschaftliche Verwertung und Beurteilung doch in jeder Hinsicht nur ein beschränkter Grund gelegt. Die Akten der folgenden Pontifikate bringen wieder eine solche Fülle neuen Stoffes jeglicher Art, daß es dem Forscher sehr bald zum Bewußtsein kommt: ein Bild des päpstlichen Haushaltes im ganzen wie der wirtschaftlichen Zustände und Kultur im allgemeinen und eine Preisgeschichte im besonderen kann sich nur auf die Akten mehrerer Pontifikate gründen. Eine von mir bereits vor Jahren für die Zeit Johanns XXII. entworfene und zum Teil ausgearbeitete Preisgeschichte habe ich deshalb notgedrungen zurückstellen müssen, um sie durch das jetzt druckfertig vorliegende Material der folgenden Pontifikate auszubauen. Das gleiche gilt für die Geschichte des päptlichen Haushaltes. Diese wie jene sind in Vorbereitung und werden einen besonderen Band füllen.

Im vorliegenden Bande wurde hingegen in der Einleitung durch zeitraubende Umrechnungen der Ausgabensummen in den Florentiner Goldgulden eine gegenseitige wirtschaftliche Wertung und Vergleichung der Avignoneser Pontifikate wie der einzelnen Verwaltungszweige selbst dem Forscher vor Augen geführt; durch die Kurstafeln und Wertvergleiche der wichtigsten europäischen Gold- und Silbermünzen und der Edelmetalle mit dem Florentiner Goldgulden ist ferner ein fester Grund geschaffen worden zur wirtschaftlichen Ausnutzung des überaus reichen Stoffes. Schließlich gibt eine gedrängte Einführung vor jedem der zahlreichen Ausgabezweige der päpstlichen Kammer dem Benutzer die Möglichkeit, sich in der Menge des gebotenen Quellenmaterials zurechtzufinden. Da die einzelnen Ausgaben teils durch die päpstliche Kammer selbst in den verschiedenen Titeln, teils auch durch den Herausgeber in den Untertiteln,

so gut es ging, systematisch nach Gegenständen geordnet wurden, konnte hier von einem besonderen Sachregister abgesehen werden.

Besonderen Dank schulde ich den Beamten des Vatikanischen Archivs, namentlich Herrn Dr. Ranuzzi und Herrn Prof. Herzen, die mir in größter Zuvorkommenheit viele Schwierigkeiten beim Lesen und Durchdringen des Stoffes beseitigen halfen. Herrn P. Dr. Watzel vom Stift Heiligenkreuz bin ich für geldgeschichtliche Mitteilungen zu großem Dank verpflichtet, ebenso dem gelehrten Präfekten der Vatikanischen Bibliothek, Herrn P. Dr. Ehrle S. J., und dem Leiter unseres Instituts, Herrn Prälaten Dr. Stephan Ehses, für zahlreiche freundliche Ratschläge.

Rom, im März 1911.

K. H. Schäfer.

Inhaltsübersicht.

A. Einleitung S. 1*—37* (151*).

B. Wertvergleiche des Florentiner Goldguldens zu den Edelmetallen und den wichtigsten europäischen Gold-, Silber- und Scheidemünzen im 13. und 14. Jahrhundert (Geschichte des Geldkurses) S. 38*—131*.

C. Quellen.

I. Buch: Die Gesamtausgaben und Bilanzen der päpstlichen Kammer in den einzelnen Jahren unter den Avignoneser Päpsten S. 1—44.

II. Buch: Die (einzelnen) Ausgaben der päpstlichen Kammer unter dem Pontifikat Johanns XXII. (1316—1334) S. 45—820.

Alphabetisehe Register:

Einleitung.

Zur Einführung in die von der Görres-Gesellschaft unternommene Veröffentlichung der päpstlichen Finanzakten des 14. Jahrhunderts haben bereits der Leiter unseres römischen Instituts, Herr Prälat und Apost. Protonotar Dr. St. Ehses, wie auch der Herausgeber des 1. Bandes der Vatikanischen Quellen zur Geschichte der päpstlichen Hof- und Finanzverwaltung (Die Einnahmen der apostolischen Kammer unter Johann XXII.) Prof. Dr. Göller in dem genannten Band (Paderborn 1910) über Arbeitsplan, Methode und Quellen im allgemeinen und namentlich mit Bezug auf die Einnahmen gesprochen.

In unserem vorliegenden Bande handelt es sich um die Ausgaben der apostolischen Kammer, die in den gleichen »Introitus- et Exitus«-Büchern, den sog. libri ordinarii, verzeichnet stehen, in denen sich unter Johann XXII. auch die hauptsächlichen (sonst alle) Einnahmen der Kammer verbucht finden. Die Ausgaben aber nehmen den bei weitem größten Umfang in diesen Hauptbüchern in Anspruch, meist mehr als den doppelten, ja dreifachen Raum des Abschnittes über die Einnahmen. Während freilich die letzteren für den Pontifikat Johanns XXII. nicht erschöpfend in den Introitus et Exitus aufgezeichnet wurden, sondern zum Teil noch an anderer Stelle stehen (vgl. Göller a. a. O. S. VIII u. 4), haben anscheinend sämtliche Ausgaben der kurialen Zentralverwaltung in den Hauptbüchern ihren Vermerk gefunden. Verhältnismäßig ganz wenige, größere Ausgaben sind an anderer Stelle verbucht worden (vgl. unten S. 803 und 814 ff.). Mit Bezug auf die archivalische Überlieferung der so wertvollen Kameralregister des Avignoneser Papsttums mag hier noch hinzugefügt werden, daß sie mit den übrigen Archivbeständen des Papstpalastes bis ins 17. Jahrhundert in der Rhonestadt verblieben. Im Jahre 1594 wurde ein noch vorhandenes Inventar in Avignon aufgenommen.[1]

[1] Archiv. Vatic. Index 146.

Es gab dort zwei Archive, ein oberes und ein unteres. In dem oberen befanden sich die nach einzelnen Pontifikaten geordneten Akten der apostolischen Kammer zusammen mit den Akten der Provinzialverwaltungen, Kollektorien, Zehntregister, Prozesse u. a.

Nach der Überführung des Avignoneser Archivs in den Vatikan wurde es im Jahre 1671 wieder inventarisiert. Damals erhielt es bereits wesentlich die heutige Anordnung,[1] und zwar stehen unsere Introitus- et Exitus-Bände an erster Stelle. Sie wurden anfangs in einer oberen Kammer des Vatikanischen Archivs untergebracht, während sie gegenwärtig nach einer im 19. Jahrhundert vollzogenen Neuordnung gleich unten im ersten Saale der Archivräume stehen. Es sind größtenteils mittlere Papierfolio-Bände in Schweinsleder gebunden. So wenigstens die Libri ordinarii der Zentralverwaltung. Die »Manualia« der Sonderverwaltungen haben meistens kleineres Format, teils Quart, teils Schmalfolio. Die Introitus et Exitus der Provinzialverwaltungen sind zuweilen auch auf Pergament in Großfolio geschrieben worden. Wie schon E. Göller (S. 7* ff.) dargelegt hat, lassen sich die Hauptbücher der Zentralverwaltung unter Johann XXII. in zwei Klassen teilen. Die einen sind (vermutlich vom Kamerar[2]) amtlich beglaubigt (revidiert und approbiert), die anderen stellen gleichzeitige, nicht beglaubigte Abschriften dar. Regelmäßig wurden nämlich für jedes Jahr zwei beglaubigte Bände angefertigt, nach Göllers einleuchtender Annahme je einer für den Kamerar und Thesaurar, dazu kamen noch zwei oder mehrere nicht approbierte Kopien, die wahrscheinlich den Kammerklerikern zum Gebrauche dienten.

Die beglaubigten (Original)-Bände weisen in ihren Eintragungen mehrere Hände der Kammerbeamten auf: teils stellen sie verkürzte Abschriften aus den in der Kammer vorgelegten Manualien der Sonderverwaltungen oder der beauftragten Einkäufer dar, teils auch unmittelbare Eintragungen des Kamerars oder seiner Beamten nach mündlichem Vortrag. Aus diesem Grunde erklären sich die, wie wir noch beobachten werden, nicht seltenen Verschiedenheiten und Fehler in der Schreibung des gleichen Namens.

Die jährlichen Ausgaben der Libri ordinarii sehen wir nun während des Pontifikats Johanns XXII. regelmäßig in 15 Abschnitten untergebracht, die zum Teil besonderen Verwaltungszweigen des kurialen Haushaltes entsprechen. Sie gehen unmittelbar aus den einzelnen Titeln unserer Publikation hervor. Diese Kleinverwaltungen, wie Küche, Brotamt, Kellerei, Marstall, Bauamt, Siegelamt, Wachsamt, Armenverwaltung und Almosenhaus hatten noch eingehendere (spezialisierte) Rechnungsablagen für längere (vier- und achtwöchentliche) oder kürzere Zeitabschnitte an die Kammer zu liefern in den bereits erwähnten Manualia. Eine Anzahl solcher Spezial-

[1] Index 145.
[2] Vgl. unten Quellen S. 3 f.

bücher blieb noch erhalten, worüber unsere Einführungen zu den einzelnen Abschnitten nähere Auskunft geben.

Einige Introitus- et Exitus-Register haben sich versehentlich auch in andere Gruppen des Avignoneser Archivs verschlagen, wie aus unserer Übersicht über die im vorliegenden Bande gebrauchten und veröffentlichten Ausgabenakten hervorgehen wird. Da wir aber nicht Band für Band, d. h. Jahr für Jahr, mit den 15 verschiedenen Titeln wiedergeben, sondern jeden Titel für sich durchlaufend durch den Pontifikat, wurden hier zugleich alle Stellen zusammengestellt, an denen der betreffende Archivband zur Sprache kommt. Eingeschlossen sind hierbei auch die Bände, welche für die im ersten Buche abgedruckten Jahresbilanzen in Betracht kommen.

Übersicht über die im vorliegenden Bande benutzten Archivalien.

Introitus et Exitus ***16*** *(A)*: S. 49—52 124 f. 134—36 166—69 197—206 242—41 261—65 276—82 317—20 335—44 383—92 548—67 604—606 620—23 641—52 820.

I. E. ***19***: S. 815—20.

„ ***24*** *(A)*: S. 52—55 125 137 169 f. 206—209 244 266 282—85 321 344 f. 392—98 567—69 623—25 652—59.

„ ***29*** *(C)*: S. 109—111 130 156 187—89 231—34 235—37 257 270 304 330 366—68 512—20 589—92 765—73.

„ ***32*** *(C)*: S. 115—117 131 159—61 258 271 307—309 332 374—376 528—33 594—96 780—94.

„ ***33*** *(A)*: S. 55—60 126 138—40 170 209—11 245—47 266 286—288 322 345 f. 398—407 569—70 625—27 659—74.

„ ***40***: S. 60—67 126 141—43 172 f. 211—13 247—50 267 288—90 323 347 407—16 571 f. 675—85.

„ ***41***: S. 267.

„ ***43***: S. 334.

„ ***47***: S. 68—72 127 143 f. 173 f. 213 250 267 290 324 416—28 573 f. 606—607 627—29 686—97.

„ ***53***: S. 607—11.

„ ***54***: S. 72—78 128 145—47 174—76 216—18 251 268 291—93 325 348 428—41 575 f. 630—31 697—710.

„ ***57*** *(A)*: S. 79—90 128 147 176 218—20 252 268 293 f. 326 348—352 441—54 577—79 632 710—21.

„ ***58*** *(B)*: S. 79—94 128 f. 147—50 176—78 218—22 252—54 268 f. 293—96 326 f. 348—55 441—66 577—81 632 710—31.

„ ***65*** *(C)*: S. 90—94 129 148—50 177 f. 220—22 269 295 352—55 454—66 579—81 722—31.

„ ***66*** *(D)*: S. 454—66.

I. E. ***70*** *(A):* S. 94—98 129 150 f. 178—80 222—24 254 269 297—99 327 355—59 466—78 581—83 732—40.

„ ***72****:* S. 94—98 129 150 f. 178—80 222—24 254 269 297—99 327 355—59 466—78 581—83 732—40.

„ ***81*** *(C):* S. 99—101 129 152 180—82 224—28 255 269 299—301 328 359—61 479—89 583—85 740—49.

„ ***82*** *(A):* S. 99—101 129 152 180—82 224—28 255 269 299—301 359—61 479—89 583—85 740—49.

„ ***84*** *(C):* S. 102—105 130 153 182—85 228—30 256 269 301 329 361—64 489—502 585—87 749—56.

„ ***86*** *(D):* S. 102—105 130 153 182—85 228—30 256 269 301 329 361—64 489—502 585 - 87 749 - 56.

„ ***92*** *(A):* S. 105—108 130 154 185—87 230 f. 256 270 303 329 365 502—12 587—89 633 756 - 64.

„ ***98*** *(A):* S. 109—11 130 156 187—89 231—34 257 270 304 330 589 - 92 765—73.

„ ***100*** *(A):* S. 105—108 130 154 185—87 230 f. 256 270 303 329 365 502—512 587—89 614—16 633 756 - 64.

„ ***108*** *(C):* S. 111—15 131 157—59 189 234 257 270 305 331 368 —374 521—27 593 f. 774—79.

„ ***119*** *(C):* S. 117—20 132 161 192 f. 237—39 259 272 309—11 333 376 f. 533—38 596—98 617 634—36.

„ ***120*** *(D):* S. 117—20 132 161 192 f. 376 f. 533—38 596—98 617 634—36.

„ ***124*** *(A):* S. 117—20 132 161 192 f. 237—39 259 272 309—11 333 376 f. 533—38 596—98 617 634—36.

„ ***130*** *(C):* S. 598—602.

„ ***131*** *(A):* S. 120—21 132 163 194 239 f. 801 f. 260 273 312—14 333 f. 377—79 538—44 598—602 795—803.

„ ***136*** *(C):* S. 273 795—803.

„ ***137*** *(C):* S. 273.

„ ***138****:* S. 617 f.

„ ***143*** *(A):* S. 121—23 379—81 538—44 637 795—803.

„ ***144****:* S. 12—18 (1335 - 42).

„ ***146****:* S. 37.

„ ***160****:* S. 618—20.

„ ***209****:* S. 18.

„ ***210****:* S. 22.

„ ***216****:* S. 18.

„ ***242****:* S. 19.

„ ***247****:* S. 21.

„ ***250****:* S. 22.

„ ***260****:* S. 23.

I. E. *261:* S. 24.

„ *263:* S. 24.

„ *265:* S. 25.

„ *270:* S. 25.

„ *272:* S. 26.

„ *277:* S. 27.

„ *278:* S. 28.

„ *282:* S. 28.

„ *288:* S. 29—30.

I. E. ***293:*** S. 30—31.
„ ***294:*** S. 31.
„ ***296:*** S. 32-37
„ ***563*** *(B):* S. 49—52 124 f. 134—36 166—69 197—206 242—44 261—65 276—82 317—20 335—40 383—92 548—67 620—23 641—52.
„ ***564:*** S. 55—60 126 138—40 170—72 209—11 245—47 266 286—288 322 345 f. 398—407 569—70 625—27 659—74.
„ ***565*** *(A):* S. 115—17 131 159—61 191 235—37 258 271 307—309 332 374—76 528—33 594—96 617 634 780—94.

I. E. *305:* S. 38—40.
„ *336:* S. 41.
„ *340:* S. 42—44.

Kollektorien ***381:*** S. 8—11 (1316—34).
„ ***448:*** S. 62—65 611—14.

Engelsburg-Archiv Arm. C fasc. 5 Nr. 1.

Reg. Avin. ***34*** *(B):* S. 105—108 130 154 185—87 230 f. 256 270 303 329 365 502—12 587—89 633 756—64.
„ „ ***36*** *(B):* S. 109—11 130 156 187—89 231—34 257 304 398 366—68 512—20 589—92 765—73.
„ „ ***46*** *(B):* S. 52—55 120—121 125 132 137 169 f. 194 206—209 239 f. 244 260 266 273 282—85 312—14 321 333 f. 344 f. 377—79 392—98 538—44 567—69 598—602 623—25 637 652—59 795—803.
„ „ ***47*** *(B):* S. 60—78 128 141—43 145—47 174—76 211—15 247—51 267 f. 288—93 323—25 347 348 407 441 571—77 675—710.
„ „ ***73*** *(Quittungsregister)* passim in den Anmerkungen, auch S. 313 f. Text.
„ „ ***83:*** S. 803—14.

Angesichts solcher Menge des Stoffes war die Frage nach der **Veröffentlichungsweise** nicht leicht zu beantworten. Eine buchstäbliche Wiedergabe des Originals hätte allein für die Ausgaben unter Johann XXII. den dreifachen Raum unseres Bandes beansprucht. Dies wäre aber im Vergleich zum Inhalt unnötiger Aufwand von Raum und Druckkosten, auch von Zeit für den Leser gewesen. Es mußte demnach im Gegensatz zu der einfacheren Methode bei der Einnahmenpublikation der Gedanke an starke Kürzungen von dem Herausgeber erwogen werden, Kürzungen, die jedoch in keiner Weise das inhaltliche Bild verändern durften. Zunächst hat sich nun dadurch Raum ersparen lassen, daß alle umständlichen römischen Datums- und Zahlenangaben in moderner Form mit arabischen Ziffern ausgedrückt und alle formelhaft wiederkehrenden Ausdrücke nach ein- oder mehrmaligem Hinweis auf sie ausgelassen wurden. Z. B. statt »Item die dominica vicesima sexta mensis Decembris anno a Christi nativitate millesimo trecentesimo tricesimo tertio tradidimus numeravimus et solvimus de mandato sanctissimi patris et domini nostri pape reverendo

patri et domino domino Guillelmo de Favaresio centum quadraginta septem (oder CXLVII) libras et mediam libram grossorum denariorum Turonensium« gaben wir: 1322 Dez. 26 de mandato pape Guillelmo de Favaresio 147½ libr. gross. tur. Während hierbei die päpstliche Kammer das Jahr am 25. Dezember beginnen ließ, wurde in unserer Wiedergabe ohne weiteres die nach heutiger Rechnung richtige Jahreszahl gesetzt. Für die dem Papste selbst oftmals gewährten längeren Titel haben wir in der Regel das einfache papa gesetzt. Viel Raum wurde auch durch sonst übliche und leichtverständliche **Abkürzungen** gewonnen für zahlreich wiederkehrende Ausdrücke und Phrasen, namentlich für Münzbezeichnungen, Maße und Gewichte. Hierbei sind alle Benennungen von Münzen nach ihren Prägeorten klein geschrieben, nur wenn ein Zwischenwort dabeistand, wie moneta Auinionis oder moneta Francie, ist der Prägename als Substantivum groß gedruckt worden. Die sich sehr häufig wiederholenden Münzvergleiche in der Form »singulis florenis computatis pro« und ähnliche wurden durch »1 fl. =« u. ä. wiedergegeben. Wir lassen hier eine kleine Übersicht über die in unserem Druck angewandten Abkürzungen folgen:

aln. = alna, Elle, Längenmaß.
auin. = Avignoneser, avionensis.
curr. = currentis (monete).
d. vor Münzen = denarius.
d. vor Eigennamen = dominus.
dd. vor Eigennamen = domini (Plural).
em. = emina (Hohlmaß).
fl. = florenus auri, wo nicht anders angegeben, ist stets der Florentiner Goldgulden gemeint.
fr. = frater (meist Bettelmönch).
f. r. = facta remissione.
l. = libra als Münzpfund.
lb. = libra als Gewichtspfund.
mon. = monasterium oder monachus.
mon. p. = moneta parva, Scheidemünze.
p. = parvus (parva moneta, parvi denarii).
paris. = parisiensis.
p. m. = per manum, per manus.
q. = quittiert oder Quittung.
quint. = quintale = 100 libre.
s. = solidus, solidi.
saum. = saumata, Gewichtlast.
scud. = scudatus, scutum, Schildgulden.
tur. = turonensis.
tur. p. = turonensis parvus.
tur. arg. c. o l. = tur. argenti cum o longa.

tur. arg. c. o r. = tur. arg. cum o rotunda.
tur. gross. = tur. grossus.
vien. = viennensis.
v. n. f. = verbotenus nobis factum [mandatum].

Die Deutung sonstiger Abkürzungen ergibt sich unmittelbar aus dem Textzusammenhang. Am meisten und ganz wesentlich aber konnte zusammengezogen werden durch systematische Anordnung des Stoffes innerhalb der einzelnen Abschnitte, wo durch das Wort *desgleichen* oder durch bloße Daten unter einer gemeinsamen Überschrift dasselbe veranschaulicht wurde, was im Original, durch andere Eintragungen getrennt, mit umständlichen Wiederholungen ganzer Sätze gesagt wird (vgl. z. B. die Abschnitte IV, VIII, IX, XI D E F, Abschnitt XV, Unterabteilungen IV, V, VI).

Viele Eintragungen des Originals über tägliche, gleichartige Ausgaben in einzelnen Verwaltungszweigen konnten durch einfache Zahlentafeln wiedergegeben werden, vgl. z. B. Abschnitt I, II, III (Wochenübersichten über die Küchen-, Brotamt-, Kellerei-Ausgaben), Abschnitt XII (Beamtenauszahlungen), Abschnitt XV Unterabteilung I (der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses). Irgendwie bemerkenswerte Einzelheiten, die nicht schon durch vorhergehende Angaben bekannt waren, wurden dann regelmäßig in einem auf die Übersichtstafel folgenden Abschnitt ans Licht gestellt. Schließlich konnten noch viele formelhafte Phrasen und inhaltlich minder wichtige Stellen durch *deutsche Umschreibung in kursiver Schrift* stark gekürzt werden.

In der sachgemäßen Durchführung all dieser Abkürzungen und systematischen Zusammenziehung des gewaltigen Stoffes liegt die Hauptarbeit unserer Publikation beschlossen. Die wissenschaftliche Durchdringung ist dadurch wesentlich erleichtert worden.

Bei der Wiedergabe des lateinischen Textes wurde nach den Grundsätzen für Akteneditionen aus dem späteren M. A. verfahren. Demnach sind nur die Eigennamen groß geschrieben, das für v gesetzte u mit v vertauscht, schwere grammatische Fehler des Originals entweder ohne weiteres verbessert oder, wenn sie irgendwie bemerkenswert waren, mit einem Ausrufungszeichen (!) beibehalten worden. Da im Original die Buchstaben **c** und **t** meist schwer oder gar nicht voneinander zu unterscheiden waren und oft anscheinend füreinander gesetzt sind, so wurde von uns in diesem Bande regelmäßig der jeweils im klassischen Latein geläufigere Buchstabe gewählt.

Besondere Sorgfalt ist auf die Wiedergabe aller Eigennamen (Personen, Ortschaften, Länder u. a.) gelegt worden. Sie sind in allen Fällen buchstäblich übertragen, so daß nicht nur u für v dem Original entsprechend beibehalten (Auin. für Avin.), sondern augenscheinlich orthographische

Fehler des Originals und auffällige Widersprüche in der Schreibung desselben Namens unverändert blieben. Denn die Namen sind von den Schreibern (Kopisten) unserer Libri ordinarii aus ihren Vorlagen (Manualia, Quittungen, chronologische Register) oder nach dem Gehör oft ganz verschiedenartig verstanden und weitergegeben worden.[1] Es wird R und P verwechselt, auch u und n (Isnardus und Isuardus). Man liest Amandus und Amancius, Petrus und Peroctus, Erbertus und Albertus, de Ponterlerio, Pontarlerio und Ponteleone (alles für Pontarlier), de Vernesio und de Guarnesto für denselben Namen, de Clarargas und de Carayguis, sogar 5 verschiedene Formen desselben Namens kommen vor: Galhardus de Mozairolis, Mirasolis, Marasolis, Massairolis, Massarellis. Bald heißt es Panhota, bald Pinhota und Pighnota. Auch wird zuweilen derselbe Name durch zwei verschiedene Worte von gleichem Sinne wiedergegeben, wie de Aula und de Sala. In vielen Fällen werden die verschiedenen Formen des Namens mündlich im Gebrauche gewesen sein.

Unser **alphabetisches Namenverzeichnis** am Schlusse dieses Bandes ist deshalb mit Nutzen für die Identifizierung aller Eigennamen heranzuziehen. Es umfaßt nicht weniger als 62 Doppelspalten trotz der Beschränkung auf die allernotwendigsten Verweise. Soweit es die dem Verfasser zugänglichen Hilfsmittel gestatteten, sind die Ortsnamen hinter der lateinischen Form ihres Stichwortes (dem Original entsprechend) in Klammern durch moderne Schreibung und Angabe ihrer geographischen Lage dem Benutzer nähergebracht worden. Bei allen Personen galt als Regel, den Zunamen als Stichwort zu setzen und, wenn sie daneben auch mit dem bloßen Vornamen in den Akten erscheinen, diesen nur als Hinweis auf den Zunamen in das alphabetische Verzeichnis zu bringen. Willkommen mag dem Leser der häufige Einschub von kurzen Schlagwörtern sein über den Zusammenhang, in dem der betreffende Name an der angegebenen Seitenzahl vorkommt. Hierdurch wird das Register für die wissenschaftliche Forschung viel ergiebiger.

Mit Recht hat dann P. M. Baumgarten die Forderung erhoben, daß die neueren Herausgeber von kurialen Akten dem alphabetischen Namenregister noch ein besonderes Verzeichnis aller vorkommenden Kurialbeamten in alphabetischer Reihe der betreffenden Ämter folgen lassen. Wir taten das nämliche und beseitigten zugleich zwei bisher zu beobachtende Mängel solcher **Beamtenlisten**, indem wir erstens die Jahreszahlen des Vorkommens eines jeden Beamten hinzufügten und zweitens die Fundstellen regelmäßig in das Hauptregister verwiesen.

Hierdurch wurde nicht nur eine schnellere Übersicht über die gleichzeitige Anzahl einer bestimmten Beamtengattung und über ihre Nachfolger ermöglicht, sondern auch in einfachster Weise unnötige Wiederholung der Seitenzahlen und viele Rückverweise vermieden. Der ganze

[1] Oft ist es dieselbe Hand, die denselben Namen ganz verschiedenartig schreibt.

Nutzen dieser Tafeln wird sich freilich erst nach Veröffentlichung der übrigen Avignoneser Ausgabe-Akten erkennen lassen, insofern wir dann die **Laufbahn** vieler **Kurialbeamten** durch mehrere Pontifikate hindurch werden verfolgen können.

Schon durch die verhältnismäßig kurze Periode unserer Akten, in dem Pontifikate Johanns XXII., fällt manches Licht in die Beamtenkarriere. Einige Beispiele mögen dies erläutern.

Guillelmus de Favaresio ist 1316 päpstlicher Palafrenar (Reitknecht), 1317 bis 1323 päpstlicher Kurier und in der Folgezeit ostiarius papae (vgl. das alphabet. Namenverzeichnis S. 844). Das Tagegeld eines Palafrenar war nun zwar gleich hoch (2 tur. gross.) wie das eines Cursor (vgl. S. 552 f.), der letztere konnte jedoch bei seinen häufigen Missionen nach auswärts auf bedeutend höheres Einkommen rechnen. Ein einfacher ostiarius erhielt aber schon täglich 3 große und 8 kleine Turnosen. Dazu kamen noch die Nebeneinnahmen der Servizien.

Vom Palafrenar zum päpstlichen Kurier stiegen auch Wilhelm Johannent und Quinquinellus auf.

Die Elemosinare (Almosenpfleger), die Laienbrüder des Cisterzienserordens waren, wurden vielfach zu Siegelbeamten erhoben (bullatores), vgl. S. 640 und 815 f. Daß päpstliche Kollektoren (Steuereinnehmer) zu Thesauraren der kirchenstaatlichen Provinzen ernannt wurden, zeigt Petrus Laurentii. Jakob de Broa stieg vom Wachsaufseher oder Lichterwart (custos cere) zum päpstlichen Schatzmeister empor, Raimund Stephani vom Kleriker des Kardinal-Nepoten A. de Via zur einflußreichen Stelle eines Kammerklerikers, Wilhelm Coste vom Kellermeister zum Verwalter eines päpstlichen Schlosses, später sehen wir ihn in den Dominikanerorden eintreten, um 1329 als inquisitor heretice pravitatis tätig zu sein. Petrus Thome wurde 1333 aus einem abbreviator zum päpstlichen Pönitenziar ernannt.

Der nur mit den niederen Weihen begabte Kleriker Dominicus Rogerii war zuerst Hausverwalter des Kardinals Jakob Dueza. Nachdem der letztere dann als Johann XXII. den päpstlichen Stuhl bestiegen hatte, war er eine Zeitlang Hauskleriker des päpstlichen Neffen Peter de Via. Gleichzeitig schon erscheint er als Notar der päpstlichen Küchenverwaltung, die er dann von 1326—28 als »emptor coquine« leitete. Als solcher hatte er auch eine Pfarrpfründe inne.

Die scutiferi domicelli Aymericus de Marcello, Pontius de Rocilione, Petrus de Turre u. a. werden mit der Ritterwürde bekleidet. Galhard de Castro Novo erscheint zuerst als scutifer, dann als Stallmeister und zuletzt als Zeug-(Waffen-)Wart des Papstes. Der päpstliche scutifer Raimund Johannis heiratete 1323 eine Großnichte des Papstes und war schon 1328 mit der Ritter- und Baronalwürde bekleidet.

Nicht wenige päpstliche Beamten traten aus dem Laienstand in den Klerus ein, um dann nicht nur bessere Stellen zu erhalten, die nur für Kleriker offen waren, sondern auch, um sich reiche kirchliche Benefizien zugänglich zu machen. Hugo von Angoulême (de Engolisma) z. B. war zuerst (1316 ff.) als scutifer domicellus Mitglied der päpstlichen Nobelgarde, bekleidete aber zugleich das Amt eines Panatars (Brotmeisters). Er trat spätestens 1321 in den geistlichen Stand, wurde dann zu vielen wichtigen Missionen verwandt und mit reichen Pfründen bedacht. 1332 besaß er sogar schon das Bistum Carpentras (vgl. S. 124 und S. 843). Auch der scutifer Itherius de Guerra trat spätestens 1321 als päpstlicher Panatar in den Klerus.

Ebenso der scutifer Arnaldus de s. Genesio, der dann als Domarchidiakon von Noyon zu päpstlichen Sendungen verwandt wurde (S. 848). Bertrandus Arnaldi war 1316—1323 ebenfalls scutifer und bekleidete als solcher das Amt eines päpstlichen Hoffouriers. Seit 1324 sehen wir ihn im geistlichen Stand und zugleich im Besitze eines

Domkanonikats von Sisteron (S. 825). Raimund Fabri wird 1316 ff. als scutifer pape genannt. Dann erscheint er als Hausverwalter des päpstlichen Neffen Peter de Ozia, um von 1330 an mit dem wichtigen Amt des emptor coquine betraut zu werden. Spätestens damals trat er auch in den Klerus und erhielt eine Pfarrpfründe der Diözese Cahors (S. 844). Raymund de Carayguis war zuerst scutifer des Kardinal-Nepoten Jakob de Via, dann wurde er Kleriker und als solcher in die Zahl der clerici intrinseci aufgenommen. 1320—25 ist er päpstlicher Kellermeister, von 1329 sehen wir ihn als Geheimkämmerer des Papstes (vgl. S. 836).

Wilhelm Barasci war zuerst als serviens pape Mitglied der päpstlichen Palastgarde (vgl. S. 552 Anm. 2), später wurde er als clericus intrinsecus (Palastkleriker des Papstes) Kellermeister (buticularius) und erscheint im Besitze des prioratus s. Sulpicii bei Toulouse (S. 829).

Dies sind nur einige Beispiele für die Beamtenlaufbahn an der Kurie, wie sie aus den weiterhin zu veröffentlichenden Akten noch zahlreicher hervortreten werden.

Für die Beamtenlaufbahn der selbständigen kurialen Verwaltungsämter, wie Kamerare, Thesaurare, Panatare, Gefängnisbeamten, Küchen-, Keller- und Stallmeister, sowie Almosenpfleger haben wir bereits in den Einleitungen zu den einzelnen Abschnitten Übersichten über die gesamte Avignoneser Periode gegeben.

Über die **Gehälter** der Kurialbeamten zu sprechen, die aus unseren Akten ersichtlich werden, ist hier nicht der Ort. Im allgemeinen kann man darüber unten die Einleitung zum 12. Abschnitt (S. 544 ff.) nachlesen. Doch muß hier angesichts einer neueren Darstellung (Dehio)[1] noch einmal (vgl. schon S. 546 u. 47) darauf verwiesen werden, daß die Entschädigung der meisten Kurialbeamten nicht nur in ihrem Gehalt bestand, sondern auch in Sporteln, Servizien und besonders in kirchlichen Pfründenverleihungen. Man mag darüber unser Namenverzeichnis durchsehen. Ich erinnere nur an Hugo de Engolisma (Angoulême), Joh. de Regio, Gaufridus Isnardi, Joh. de Lescapon etc., auch an die Zusammenstellung der Kamerare und Thesaurare auf S. 5—7. Besonders bemerkenswert erscheint mir eine Angabe unserer Gehaltslisten (S. 578, 1) über den auditor contradictarum (Petrus de Nogareto), der ein Erzbistum habe und deshalb kein Gehalt mehr aus der päpstlichen Kammer bekomme. Es wurden also hier die Bezüge aus der hohen Kirchenpfründe schon für hinlängliche Entschädigung der Amtspflichten angesehen. In der Tat werden sich die päpstlichen Beamten infolge ihrer Pfründen und Nebeneinkünfte oft viel besser gestanden haben als die königlichen Hofbeamten in Frankreich und England, wenn auch deren offizielles Gehalt mehr betrug. Bemerkenswert ist dabei noch die aus unseren Akten in die Augen springende und oben schon angedeutete Erscheinung, daß viele Beamte in ihren kirchlichen Nebenpfründen eine förmliche Stufenleiter emporsteigen vom einfachen Pfarr- oder Kanonikatsinhaber bis zum Besitze eines Bistums oder Erzbistums.

Von einem Wortregister oder Glossar mußte trotz der Menge seltener und nicht geläufiger Ausdrücke abgesehen werden nicht nur mit Rücksicht auf den Umfang dieses Bandes, sondern auch im Blick auf die

[1] L. Dehio, *Der Übergang von Natural- zur Geldbesoldung an der Kurie* in V. J. Schr. f. Sozial- u. Wirtsch.-Gesch. VIII (1910) S. 56—78.

beiden folgenden Bände der Avignoneser Kurialausgaben, denen zum Schlusse ein solches Register für alle drei Bände beigegeben werden soll.

Erwünscht dürfte dem Forscher ferner die Zusammenstellung nicht nur der im dauernden, sondern auch im gelegentlichen Dienst der Kurie stehenden Kuriere, Kaufleute und Handwerker sein. Jetzt erst ersehen wir die mannigfachen Abstufungen des so wichtigen Berufes der cursores, die teils unmittelbar (cursores pape oder curie, curiam sequentes), teils mittelbar (cursores mercatorum curie Romane[1]) von der Kurie abhingen, teils aber nur für bestimmte Zeit oder gelegentlich in deren Dienste traten (cursores conducticii). Lehrreich für die Stellung und Bezahlung der päpstlichen Kuriere ist besonders die Angabe auf S. 460 (1324 Juli 2), wo es heißt, daß der betreffende Cursor noch nicht sein amtliches Beglaubigungsschreiben hatte und deshalb 24 große Turnosen zur Reise erhielt. Die Gefahren ihres Berufes werden durch die zahlreichen †† (S. 885) veranschaulicht. Wir staunen auch über die Menge der an der Kurie akkreditierten und der sonstigen mit ihr geschäftlich verkehrenden Kaufleute, ebenso über die vielen Hofhandwerker.

Für das **Verständnis** und die **Kommentierung** der Akten sorgt zunächst ein jedem Abschnitt vorangestellter, je nach Wichtigkeit des Gegenstandes kürzerer oder längerer Überblick über die Art der betreffenden Ausgaben und die dabei beteiligten Kurialämter. Obwohl im vorliegenden Falle erst die Ausgaben unter dem Pontifikat Johanns XXII. zum Abdruck gelangen konnten, so wurden in den genannten Überblicken doch auch die folgenden Pontifikate der Avignoneser Periode mitberücksichtigt, da der archivalische Stoff der Introitus et Exitus wenigstens im Manuskript vom Herausgeber auch für diese Pontifikate bereits zusammengestellt und zum Druck vorbereitet worden ist. Zur Kommentierung wurde ferner auf die für jede größere Auszahlung der Kammer hergestellten Quittungen, soweit sie noch in Originalen der Instrumenta Miscellanea oder in Kopien einiger Solutionsregister vorhanden waren, anmerkungsweise hingewiesen. Sachlich Neues lieferten sie nur selten. Auch die Sekretregister Johanns XXII. sind auf etwaige Ergänzungen hin durchgesehen worden, brachten aber für unsere Zwecke nur geringfügige Zutaten. Die gedruckte Literatur hat in den Anmerkungen ebenfalls ihre Berücksichtigung gefunden.

Die **wissenschaftliche Verwertung** des überaus reichhaltigen, nach den verschiedensten Seiten hin ausnutzbaren Stoffes der Introitus et Exitus, namentlich der päpstlichen Ausgabenverzeichnisse in der Avignoneser Periode, ist schon von einer großen Zahl von Forschern unternommen worden. Ein jeder hat das ihm gerade zusagende Gebiet oder einzelne ihm wertvoll erscheinende Angaben herausgegriffen und zu einer Publikation verwandt. So gibt es Studien über die Wohltätigkeit Johanns XXII.,

[1] Vgl. dazu Guillelmus Britonis (S. 834), der zuerst gelegentlich mit päpstlichen Briefen ausgesandt wird, dann als dauernder famulus erscheint und zuletzt als wohlbestellter cursor sive mesagerius mercatorum der Kurie Dienst leistet.

über die Bereicherung der Bibliothek, die Palastbauten, die Kunst in Avignon und die Überreichung der Goldenen Rose, über das Siegelamt, das Wohnungswesen, die Kuriere und sonstige Beamtengruppen, neuerdings auch über die Gehaltsverhältnisse der Kurialbeamten im allgemeinen (Dehio). Man wird die wichtigeren Arbeiten bei den Einführungsworten zu den betreffenden Quellenabschnitten unten genauer angegeben finden. Sie leiden alle, soweit wirtschaftsgeschichtliche Momente in Betracht kommen, an der großen Unsicherheit oder Unkenntnis über den Geldkurs der einzelnen Münzen und ihren damaligen relativen Wert. Um diesem ersten und Hauptmangel abzuhelfen, ist unsere Arbeit über den Geldkurs der wichtigsten abendländischen Münzen (Kurstafeln im Anhang) und den Wert der Edelmetalle nach dem als Norm gesetzten Florentiner Goldgulden entstanden. Obwohl sie noch manche Lücken zeigt, die durch Nachforschungen in Archiven und Urkundenbüchern hätten verringert werden können, wird sie doch vielen Forschern willkommen sein. Wie leicht erklärlich, ist sie vornehmlich auf vatikanischen Quellen aufgebaut.

Die fast völlige Unkenntnis über die mancherlei Gewichts- und Maßangaben haben den bisherigen Publikationen aus unseren Quellen ebenfalls zum großen Nachteil gereicht.

Wo eine Übersicht über den ganzen kurialen Haushalt und seine Gesamtausgaben zum richtigen Verständnis des behandelten Gegenstandes, wie etwa der Aufwendung für wohltätige Zwecke, nötig war, ist eine gerechte Würdigung bisher auch nicht möglich gewesen. Was König,[1] Müntz[2] und Arrias[3] über den Haushalt der Kurie geschrieben und wirtschaftsgeschichtlich aus unseren Quellen geschöpft haben, ist nach vielen Seiten hin ganz unzulänglich und auch oberflächlich.

Um ein Verständnis für die Ausgaben und Einnahmen eines Pontifikates zu gewinnen, mußte erst ein vergleichender Überblick über die Gesamtausgaben mehrerer Pontifikate gegeben werden. Die Päpste vor Johann XXII., von denen wir Kammerakten besitzen, wird Herr P. Dr. Florian Watzel im Auftrage der österreichischen Leo-Gesellschaft behandeln. So blieben hier die nachfolgenden Pontifikate. Aber nicht nur die Gesamtausgaben und -Einnahmen, auch die Jahresbilanzen der Avignoneser Pontifikate waren miteinander und untereinander zu vergleichen. Zu diesem Zwecke sind die Schlußsummen und Bilanzen der Introitus- et Exitus-Bände bis zum Ende des Avignonesischen Exils im ersten Buche unserer Quellen abgedruckt worden, aus den beiden letzten Pontifikaten freilich des Raumes wegen nur einige wenige Jahre. Zum Verständnis der Jahresbilanzen ist zu beachten, daß die jährlichen

[1] Die päpstliche Kammer unter Klemens V. und Johann XXII., Wien 1894.
[2] In Revue des Questions Historiques 66 (1899).
[3] Archivio della R. Soc. Romana XXVIII (1905) p. 301—354.

Abschlüsse zwar vom Krönungstage des jeweiligen Papstes an gerechnet wurden, daß aber kein Zahlungstermin von oder bis zu diesem Tage lief, auch nicht zum Anfang oder Ende des bürgerlichen Jahres, oder des Monats, höchst selten auch zu einem hohen Kirchenfest, wie Weihnachten, Ostern und Johannistag. Vielmehr bildete die Wochenabrechnung die Grundlage für die meisten Zahlungen der päpstlichen Kammer, und zwar wurde stets vom Samstag bis zum Freitag gerechnet.[1] Die Auszahlungen erfolgten an die einzelnen Verwaltungszweige meist für mehrere abgelaufene Wochen, für die päpstlichen Beamten seit dem vierten Jahre Johanns XXII. alle acht Wochen (vgl. Qu. 546). Wenn nun in einem Jahre die letzte Beamten- u. a. Zahlung unmittelbar vor den Krönungstag fiel und die erste in den Anfang des Jahres gefallen war, so konnten schon aus diesem Grunde die Ausgaben eines solchen Jahres nicht unerheblich verschoben werden gegenüber denen eines anderen Jahres, wo ein, zwei oder mehrere Zahlungstermine zufällig weniger vorhanden waren. Noch deutlicher tritt dies seit 1361 in den Ungleichheiten der Monatsbilanzen (Qu. S. 31 ff.) zutage. Von anderen Ursachen für die Ungleichheit in den einzelnen Jahresbilanzen desselben Pontifikates und in den Gesamtbilanzen mehrerer Pontifikate wird später zu sprechen sein.

Zunächst lassen wir eine aus den zahlreichen verschiedenen Münzen unserer Quellen (Qu. S. 8 ff.) in Florentiner Goldgulden umgerechnete Übersicht über die Jahresausgaben der päpstlichen Kammer unter Johann XXII. folgen. Aus unseren Tabellen und Quellenbelegen über den Geldkurs können die Ergebnisse leicht nachgeprüft werden.

Die Ausgaben der einzelnen Pontifikatsjahre Johanns XXII.

Jahre	Summen in Florentiner Goldgulden
1. 1316/17	89 177
2. 1317/18	118 941
3. 1318/19	75 264
4. 1319/20	96 868
5. 1320/21	112 490
6. 1321/22	195 607
7. 1322/23	257 700
8. 1323/24	360 812 + 101 saum. annone
9. 1324/25	356 252
10. 1325/26	528 857 (Höhepunkt)
11. 1326/27	438 133 + 3 anuli auri
12. 1327/28	443 167
13. 1328/29	272 084

[1] Unten Quellen S. 47 ist statt Sonntag Samstag zu lesen.

Jahre		Summen in Florentiner Goldgulden
14.	1329/30	212 519 + 4 anuli auri
15.	1330/31	175 618
16.	1331/32	82 622
17.	1332/33	72 083
18.	1333/34	151 274 + 1 saphir
		188 088

Zusammen: 4 039 470 + 101 saum. etc. 7 anuli, 1 saphir.
Dazu: 151 976 Geheimausgaben (S. 11, es sind die S. 815 ff. näher angegebenen).
Also: **4 191 446** fl. Gesamtausgaben.

Hierzu kommen noch 16 368 fl. 1 s. 2 d. ob. vien., die in der Zeit zwischen Wahl und Krönung Johanns XXII. verausgabt worden waren (vgl. Göller, Qu. S. 19 Anm. 1).

Es entfallen also auf die 18 einzelnen Pontifikatsjahre Johanns XXII. im Durchschnitt 233 500 fl. Die größten Jahresausgaben kommen auf die Zeit von 1323—1328, wo sie im Jahre 1325/26 ihren Höhepunkt mit 528 857 fl. erreichen. Die geringsten sehen wir im Jahre 1332/33 mit etwas über 72 000 fl.

Die Jahreseinnahmen sind noch zu berechnen.[1] Doch ist eine ziemlich genaue Gesamtbilanz dieses Pontifikates schon jetzt möglich infolge eines am 16. April 1334 geschehenen Kassenabschlusses. Die hier verzeichneten Gesamtausgaben (vgl. Qu. 11) stimmen, in Goldgulden umgerechnet, mit unserer Gesamtsumme überein. Es ergab sich dabei ein Überschuß von rund 499 000 Goldgulden (berechnet nach Göller, Quellen S. 17 ff.). Dies günstige Schlußergebnis war aber nur deshalb zu erzielen gewesen, weil Johann XXII. aus seiner Privatschatulle (vgl. Göller, Quellen S. 130* ff.) über 445 000 Gulden zu den Ausgaben der Kammer beigesteuert hatte und 150 000 Gulden noch aus dem Nachlaß seines Vorgängers, Klemens V., ausbezahlt worden waren. Sonst hätte der Pontifikat mit einem Defizit von über 90 000 fl. geschlossen werden müssen.

Demgemäß haben wir, abgesehen von jenen beiden außerordentlichen Zuwendungen, eine **Gesamteinnahme** von rund 4 100 000 fl. Dies macht im Durchschnitt auf das einzelne Pontifikatsjahr Johanns XXII. circa 228 000 fl.

Ganz anders ist das Bild der Kammerbilanzen unter Benedikt XII., dem nächsten Nachfolger Johanns XXII. Wir haben sie aus unseren Quellenangaben (S. 12 ff.) wiederum in Florentiner Goldgulden umgerechnet und lassen sie hier folgen.

[1] Göller, Die Einnahmen der apost. Kammer unter Johann XXII. S. 134*, stellt ihre Berechnung in einem folgenden Bande in Aussicht.

Die Gesamtausgaben und Bilanzen der päpstlichen Kammer während der einzelnen Pontifikatsjahre Benedikts XII.

Pontifikatsjahre.	Jahressummen in Florentiner Goldgulden	Überschüsse	Einnahmen
1. Jahr 1335	81 788	111 319	ca. 193 000
2. „ 1336	114 892 + 1 anulus	21 402	„ 136 000
3. „ 1337	101 137	59 977	„ 161 000
4. „ 1338	116 268 + 1 anulus	49 362	„ 166 000
5. „ 1339	99 287 + 4 anuli	66 216	„ 165 000
6. „ 1340	84 752	63 819	„ 148 000
7. „ 1341	104 820	88 968	„ 193 000
8. „ (8. Jan.—25. Apr. 1342)	25 739 + 1 saphir	7 421	„ 33 160
Gesamtergebnis	728 683	468 484	ca. 1 195 000

Sedisvakanz 1342 (2 Monate 18 Tage): 53 243 fl. Ausgaben.

Während der 7¼ Pontifikatsjahre Benedikts XII. wurden nur 728 683 Goldgulden verausgabt. Das macht im Jahresdurchschnitt 99 366 fl., also weit weniger als die Hälfte (0,435) der Jahresausgaben unter Johann XXII. Erspart wurden in 7 Pontifikatsjahren rund 461 000 fl. Dies macht auf das Jahr 65 866 fl. aus. Wären die Einnahmen die gleichen geblieben wie unter Johann, so hätten über 867 000 fl., also nahezu das Doppelte erübrigt werden können.

Aber es kamen auf das Jahr nur 166 000 fl. Einnahmen, also 62 000 fl. weniger als im vorhergehenden Pontifikat.

Wir sehen demnach hier auch rein zahlenmäßig die bekannte Tatsache ausgedrückt, daß Benedikt XII. weit weniger durch fiskalische Maßnahmen die Autorität des Apostolischen Stuhles belastete als sein Vorgänger. Ferner machen wir noch eine andere Beobachtung. In der 2½monatigen Sedisvakanz wurden 53 243 fl. verausgabt, was ungewöhnlich viel ist, auf das Jahr kämen dann über 249 000. Freilich haben die Leichenfeierlichkeiten und die Vorbereitung der Neuwahl einen großen Teil Unkosten verursacht. Dabei blieben immer noch 4600 fl. Überschuß. Nun besitzen wir aber eine von unserer Jahresberechnung unabhängige Übersicht über den Kassenbestand der apostolischen Kammer am Schlusse des Pontifikates (nach dem Tode des Papstes) Benedikts XII. (Qu. 16 ff.). Nach wiederholt von mir angestellter Berechnung befand sich damals von Benedikt XII. her ein Überschuß von nur rund 367 000 fl. in der Kasse. Es müssen demnach 100 000 fl. in der Zeit zwischen dem Tode Benedikts XII. und dem Regierungsantritt Klemens' VI. aus der Kammer enthoben worden sein. Wir wissen aus unseren Quellen (S. 17) nur von 149 Mark 7 Unzen Gold (im Höchstwert von 10 000 fl.), die »Johann von Frankreich« erhalten hatte.

Vom alten Schatz aus der Zeit Johanns XXII. waren noch vorhanden an ungemünztem Gold und Silber 1658 Mark 4 unc. 3½ quart. + 58 Mark 3¾ Unzen Gold im ungefähren Wert von 86 242 fl. + 3016 fl. (1 Mark zu 52 fl.) und rund 6495 Mark Silber im ungefähren Wert von (1 Mark zu 5 fl.) 32 475 fl., zusammen 121 733 fl., dazu an gemünztem

Gold: { 566 014 / 60 925 } fl.

748 672 fl.

An gemünztem Silber waren vorhanden nach dem Florentiner Gulden umgerechnet ungefähr 1400 fl., zusammen also aus dem alten Schatz rund 750 000 fl.

Dazu kamen dann die neuen 367 000 fl.,

machte im ganzen einen Schatz der päpstlichen Kammer von 1 117 000 fl. beim Regierungsantritt Klemens' VI., also weit über das Doppelte des Nachlasses Johanns XXII.

Sehen wir uns nun zu weiterem Vergleich die Ausgaben und Bilanzen des folgenden Pontifikates (Klemens VI.) an. Hier entrollt sich wieder ein anderes Bild. Große und kostspielige Kriege wie unter Johann XXII. werden zwar nicht geführt,[1] aber doch steigen die Ausgaben gleich seit dem ersten Jahre ganz bedeutend.

Die Bilanzen der einzelnen Pontifikatsjahre Klemens' VI. (1342—1352) nach Florentiner Goldgulden berechnet.[2]

Jahre	Einnahmen	Ausgaben	Bilanzen
1. Jahr 1342/43	130 000	333 800 (1. u. 2. Jahr)	— 7 800[3] (1. u. 2. Jahr)
2. „ 1343/44	196 000		
3. „ 1344/45	220 115	193 900	+ 26 100
4. „ 1345/46	208 000	149 000	+ 59 500
Bilanz der 4 ersten Pontifikatsjahre (Qu. S. 19 f.)	754 115	676 700[4]	+ 77 559
5. Jahr 1346/47	211 700	239 900	(— 42 800 + 1460) — 28 200
6. „ 1347/48	224 000	164 146	+ 60 000
7. „ 1348/49	172 000	96 800	+ 75 000
8. „ 1349/50	187 662	130 822	+ 57 840

[1] In der Romagna und in Tuscien waren allerdings schon um 1348 einige Truppen besoldet (vgl. S. 23 und m. Deutsche Ritter 2. Buch Teil II u. IV).

[2] Vgl. unsere Quellen S. 18 ff.; für die Originalverzeichnisse der Einnahmen und Ausgaben des 1. und 2. Jahres (1342 u. 1343), die sich nachträglich auffanden, sei auf den folgenden Quellenband verwiesen.

[3] Das Defizit verteilt sich mit ca. 6300 fl. auf das erste und mit ca. 1500 fl. auf das zweite Pontifikatsjahr.

[4] Unter den Gesamtausgaben während der ersten 4 Pontifikatsjahre Klemens' VI. auf S. 20 ist statt 20 876½ denarii ad scutum zu lesen 22 876½.

Jahre		Einnahmen	Ausgaben	Bilanzen
9. Jahr	1350/51	142 200	153 529	+ 15 240 — 26 570, d. h. — 11 330
10. „	1351/52	182 000	131 319	+ 50 800
11. „	1352 (19. Mai bis 6. Dezember	105 300	74 566	+ 30 750
	Gesamtbilanz	1 978 977 + 20 M. 7½ Unzen	1 667 852	+ 311 115

Wenn wir von den Gesamtausgaben diejenigen des letzten, unvollständigen, Jahres abziehen, so ergibt sich ein Jahresdurchschnitt der Ausgaben von rund 159 000 Goldgulden. Gegenüber dem Jahresdurchschnitt unter Benedikt XII. sind hier also rund 62% Steigerung eingetreten. In manchen Jahren haben wir gegenüber den Einnahmen sogar größere Defizits zu beobachten. Immerhin schließt der Pontifikat mit einem Plus von über 311 000 fl. ab. Denn auch die Einnahmen waren wieder so in die Höhe gegangen, daß im Durchschnitt 188 500 fl. auf das Jahr kamen, also 22 000 fl. jährlich mehr als unter Benedikt XII. Leider hören wir von jetzt an nichts mehr über den für damalige Zeiten riesengroßen Schatz von 1 117 000 fl. zu Beginn der Regierung Klemens' VI. Eine Privatkasse hat aber auch dieser Papst (Qu. S. 23), ebenso wie Johann XXII. und Innocenz VI. (Qu. S. 30) geführt. Wir betrachten nun die Jahreseinnahmen und -Ausgaben des Nachfolgers Klemens' VI.

Die Bilanzen der einzelnen Pontifikatsjahre Innocenz' VI. nach Florentiner Goldgulden berechnet. (Qu. S. 25 ff.)

Jahre		Einnahmen	Ausgaben	Bilanz
1. Jahr	1353	299 500	266 576[2]	+ 33 424[7]
2. „	1354	280 158	264 058[3]	+ 16 100
3. „	1355	333 247	346 750[4]	(— 28 857 + 15 354) — 13 503
4. „	1356	235 116	231 752	+ 3 364
5. „	1357	233 364	259 247	+ 3 117⅞[5]
6. „	1358	231 136	202 213	+ 28 923[6]
7. „	1359	167 950	141 438	[+ 26 512][7]

[1] »de pecuniis pape 3999 fl. Pedimontis«.
[2] Es wurden dazu noch leihweise vorgestreckt ca. 1050 fl.
[3] Desgl. ca. 691 fl. [4] Desgl. 1619 fl.
[5] Der Papst schuldet aber für dies Jahr noch 29 000 fl. (S. 29).
[6] Hiervon erhielt der Papst in seine Privatkasse (Qu. S. 30) 12 687 fl. + 844 (nicht 344!) scud. etc., zusammen 14 911 fl. Es blieb also in der Kammer nur ein Überschuß von 14 012 fl.
[7] Von mir nachträglich berechnet.

Jahre		Einnahmen	Ausgaben	Bilanz
8. Jahr	1360	ca. 248 600	287 274	— 34 174[1]
9. „	1361 nur für die 3 letzten Monate		38 988	+ 66 151
10. „	1362 nur für 7 Monate		84 632	— 33 098 + 34 849 = + 1751 fl.
			2 122 728	+ 6

Die Bilanzen der ersten 8 Jahre Innocenz' VI. sind mit großer Sorgfalt aufgestellt, offenbar unter dem Einfluß des gerade und nur in dieser Zeit tätigen Thesaurars Reginald de Maubernart (vgl. Quellen S. 6). Durch seinen Nachfolger Gaucelmus de Deux wurde statt der jährlichen die monatliche Bilanz eingeführt. Wenn wir die beiden letzten, unvollständig verrechneten Jahresbilanzen außer Betracht lassen, so wurden jährlich durchschnittlich rund 250 000 fl. (249 888) unter Innocenz VI. verausgabt. Die Bilanzen besitzen wir nur für 6 + 2 Jahre vollständig. Es ergibt sich ein Plus von 99 889 und ein minus von 81 174, so daß ein Plus von 18 715 fl. erscheint. Die Durchschnittsausgaben übertreffen die drei vorhergehenden Pontifikate, sogar den Pontifikat Johanns XXII. noch um jährlich über 16 000 fl. Jedoch ist bemerkenswert, daß sie in keinem Jahre eine ähnliche Höhe erreichen wie in den ausgabenreichsten Jahren Johanns. Dabei erklären sich hier wie dort die großen Summen durch die italienischen Kriege. Kardinal Albornoz verlangte unter Innocenz VI. die enormen Geldopfer für die Unterwerfung der kirchenstaatlichen Feudalherrn und die Neuordnung der Provinzen, so wie drei Pontifikate früher Kardinal Bertrands italienische Mission die päpstliche Kammer belastete. Weiter ist das wiederholte jährliche Defizit zu beachten, besonders aber die außerordentlich gesteigerten Einnahmen, die durchschnittlich jährlich 253 600 fl. betragen, also sogar diejenigen unter Johann XXII. um über 25 000 fl. übertreffen.

Dann scheint mir noch eine Tatsache bemerkenswert, daß nämlich in dem letzten der uns nach Einnahmen und Ausgaben noch genau bekannten Pontifikatsjahre dieses Papstes (1360) die Kammer eine Anleihe bei den Kardinälen erhebt in Höhe von nahezu 35 000 fl. Angesichts dessen ist wohl die Vermutung berechtigt, daß der frühere Schatz nicht mehr vorhanden war, sonst hätte man das Defizit aus diesem Vorrat heraus begleichen können. Während der rund zweimonatlichen Sedisvakanz wurden annähernd 27 000 fl. verausgabt, wiederum mit einem Über-

[1] Dazu hatte die päpstliche Kammer von den Kardinälen noch 34 997 fl. geliehen. Hingegen wurden aus der Kammer 30 500 fl. entliehen, so daß das Gesamtdebet dieses Jahres 38 671 fl. betrug.

schuß der Ausgaben über die Einnahmen um rund 19 000 fl. Für die beiden folgenden Pontifikate, die letzten des Avignoneser Exils, liegen uns noch nicht hinreichende Jahresbilanzen vor, um einen zuverlässigen Vergleich aufstellen zu können. Im ersten Jahre **Urbans V.** betrugen die Monatsausgaben durchschnittlich 20 800 fl., die Jahressumme rund 250 000 fl., im 2. Jahre sind es bezüglich 16 300 und 196 000 fl. Die Ausgaben seines ersten Pontifikatsjahres wurden besonders erhöht durch ein Geschenk von je 2000 Goldgulden an 20 Kardinäle, also 40000 Goldgulden (Intr. Exitus 300 f. 137^{v}) »in sua creatione«. Als sich der Papst im 6. Pontifikatsjahre (1367/68) auf der Romreise befand,[1] gingen die Ausgaben in Avignon auf rund 51 000 fl. zurück, wobei noch ein Defizit von annähernd 8500 fl. blieb. Daß die Ausgaben in dem uns bis jetzt allein vollständig (mit Ausnahme des Januar) vorliegenden 4. Jahre **Gregors XI.** (1374) auf die außergewöhnliche Höhe von rund 500 000 fl. gingen, wurde wiederum durch den lombardischen Krieg verursacht.[2] Ebenso die hohen Ausgaben des Jahres 1375. Von den Aufwendungen des Jahres 1372 (2. Pontifikatsjahr) liegt zwar keine Schlußabrechnung weder der einzelnen Titel noch des ganzen Jahres vor, aus den Einzelausgaben geht aber hervor, daß im ersten wie im zweiten Jahre eine unverhältnismäßig hohe Zahl von Geschenken an die Verwandtschaft des Papstes,[3] die Kardinäle, benachbarte Fürsten und viele Ritter und Barone bezahlt worden sind. Besonders muß erwähnt werden, daß Gregor XI. bei oder für seine Wahl (in sua nova creatione) jedem der Kardinäle aus der Apost. Kammer 3000 Goldgulden schenkte (I. E. 336 f. 95). Im zweiten Jahre begannen dann die zahlreichen und kostspieligen Truppenanwerbungen für den oberitalienischen Krieg gegen Bernabo und Galeazzo Visconti. Dieser Krieg verschlang bis 1375 große Summen, nicht minder große die Niederkämpfung des im Jahre 1376 ausbrechenden zweijährigen Aufstandes in den kirchenstaatlichen Provinzen. Damals mußte der Papst sogar hohe Anleihen bei den Königen von Navarra und Frankreich, beim Herzog von Anjou und bei Kaiser Karl IV. aufnehmen, so daß starke Defizits entstanden.[4] Bei der Rückkehr nach Rom war die Kammer mit Schulden belastet.

---

[1] Vgl. J. P. Kirsch, Die Rückkehr der Päpste Urban V. und Gregor XI. (Quellen und Forschungen 6), wo aber die Ausgaben-Summen und Bilanzen nicht erwähnt werden.

[2] Eine systematische Übersicht der Bilanz des Jahres bei Theiner, Cod. diplom. s. Sedis II Nr. 561 S. 556.

[3] Vgl. auch Baluze, Vitae paparum Avin. I 442.

[4] Die Belege für die unten Quellen S. 41—44 nicht mehr angegebenen Bilanzen werden im folgenden Bande der Quellen veröffentlicht.

Die Jahresausgaben der einzelnen Verwaltungszweige unter Johann XXII.

Nachdem wir die Jahres- und Gesamtpontifikatsausgaben Johanns XXII. mit denen der nachfolgenden Päpste verglichen und in Zusammenhang gebracht haben, können wir zur näheren Betrachtung der Ausgaben in den einzelnen Verwaltungszweigen unter Johann XXII. selbst schreiten. Unter Verwaltungszweigen im weiteren Sinne verstehen wir zunächst die von der Kammer selbst in den Hauptbüchern durch besondere Titel eingeteilten und mit Jahresschlußsummen versehenen Abschnitte, mögen sie nun von eigenen Beamten verwaltet und ihre Ausgaben in besonderen Handbüchern (Manualia) spezialisiert sein, wie bei der Küchen-, Keller-, Marstall-, Almosenverwaltung u. a., oder aber von den Kammerbeamten selbst zu ihrer eigenen besseren Orientierung unterschieden worden sein. Wir haben daher auch in unseren Quellen einem jeden dieser Titel oder Abschnitte eine kurze rechtsgeschichtliche Einleitung über Organisation, Beamte und Art der Ausgaben zur Einführung des Lesers vorangestellt. Hier soll es sich nun zunächst nur um eine rein finanzgeschichtliche Übersicht handeln. Um diese zu ermöglichen, sind in den folgenden Tabellen die verschiedenartigen Münzen der einzelnen Jahre (vgl. besonders Quellen S. 101, 105, 108, 111) wiederum in Florentiner Goldgulden umgerechnet worden. Da der Kurs einzelner Münzen auch innerhalb eines Jahres wechselte, so wurde der ungefähr mittlere Kurs bei der Berechnung (wie auch früher und später) herangezogen.

Um dann ein Werturteil über die Ausgaben der einzelnen Titel zu erleichtern, sind noch ihre jährlichen Durchschnitte in ein prozentuales Verhältnis zu den Jahresausgaben des Gesamthaushaltes gesetzt worden.

1. Übersicht über die jährlichen Ausgaben der päpstlichen **Küche** unter Johann XXII.

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden berechnet
1	1316/17	49	5359
2	1317/18	51	3775½
3	1318/19	53	3894
4	1319/20	57	4237
5	1320/21	62	4858
6	1321/22	69	4646
7	1322/23	74	6046
8	1323/24	80	5905
	hierzu Anhang	90	938
9	1324/25	92	6060
	hierzu Anhang	94	1135
10	1325/26	97	6583
11	1326/27	101	3500
12	1327/28	105	3003
13	1328/29	108	3986
14	1329/30	111	4064
15	1330/31	115	3617
16	1331/32	117	3880
17	1332/33	119	4051
18	1333/34	121 u. 123	3889
		Gesamtsumme	83 426

An der Hand dieser Tabelle sehen wir, daß die Küchenausgaben bedeutend, aber doch nicht auffallend viel, schwanken. Die geringsten Ausgaben finden wir im Jahre 1327/28, wo die Gesamtausgaben des Pontifikatsjahres am zweithöchsten standen infolge der italienischen Wirren. Man könnte demnach an eine bewußte Einschränkung der Küchenverwaltung denken. Die höchsten Ausgaben der Küche aber fallen mit 6060 bezw. 7195 fl. in das Jahr 1324/25 und mit 6583 fl. in das folgende Jahr, wo die Gesamtausgaben der Kammer wegen des Krieges in Italien grade ihren höchsten Stand zeigen. Freilich ist im erstgenannten Jahre noch der kostspielige Empfang des Infanten von Aragonien an der Kurie mit hineingerechnet worden, im 2. Jahre die mit großem Gepränge an der Kurie vollzogene Investitur eines italienischen Patriziers zur Ritterwürde (S. 97 f.). Im Durchschnitt belaufen sich die jährlichen Küchenausgaben unter Johann XXII. auf 4635 Goldgulden, d. h. rund 2% des Gesamthaushaltes. Obwohl es nicht im Rahmen dieses Bandes liegt, wollen wir

doch hier zum Vergleich auch die Küchenausgaben der beiden folgenden Pontifikate erwähnen. Sie betrugen unter Benedikt XII. im Jahresdurchschnitt 2487 Goldgulden, unter Klemens VI. hingegen (abgesehen von den einmaligen Ausgaben des Krönungsfestes mit über 15000 flor.) über 3mal soviel als unter Johann XXII. und mehr als 6mal soviel wie unter seinem unmittelbaren Vorgänger, nämlich durchschnittlich 15880 Goldgulden, d. h. über 8% des Gesamthaushaltes. Das ist außerordentlich bezeichnend für die verschiedenen Charaktere der drei Päpste.

2. Übersicht über die jährlichen Ausgaben des päpstlichen **Brotamtes** unter Johann XXII.

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden
1	1316/17	124	193
2	1317/18	125	375
3	1318/19	126	463
4	1319/20	126	435
5	1320/21	127	438
6	1321/22	127	393
7	1322/23	128	438
8	1323/24	129	496
9	1324/25	129	495
10	1325/26	129	471
11	1326/27	129	398
12	1327/28	130	341
13	1328/29	130	327
14	1329/30	131	309
15	1330/31	131	321
16	1331/32	132	319
17	1332/33	132	337
18	1333/34	132	203 + ?
		Gesamtsumme	6752

Das Brotamt gehörte zu den kleineren Verwaltungszweigen der Kurie. Durchschnittlich wurden in diesem Pontifikat nur 385 fl. jährlich verbraucht. Das sind bloß 0,16% der Gesamtausgaben. Auch die Schwankungen waren naturgemäß gering. Wenn wir vom ersten und letzten (unvollständigen) Jahre absehen, so fällt die Höchstausgabe mit 496 fl. ins Jahr 1323/24, die niedrigste mit 309 fl. ins Jahr 1329/30.

3. Übersicht über die jährlichen Ausgaben der päpstlichen **Kellerei** unter Johann XXII.

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden berechnet
1	1316/17	134	208
2	1317/18	135	851
3	1318/19	137	780
4	1319/20	140	1136
5	1320/21	143	1110
6	1321/22	144	917
7	1322/23	147	842
8	1323/24	148	1216
9	1324/25	150	821
10	1325/26	151	1088
11	1326/27	153	788
12	1327/28	154	341
13	1328/29	155	446
14	1329/30	157	545
15	1330/31	159	722
16	1331/32	161	776
17	1332/33	162	778
18	1333/34	164	774 (unvollständig)
		Gesamtsumme	14239

Wie für die Küchenverwaltung, so fällt auch für die Kellerei die niedrigste Ausgabe ins Jahr 1327/28, wo die Gesamtinanspruchnahme der päpstlichen Kammer wegen der italienischen Kriegswirren sehr groß war. Die Höchstausgaben fallen in ganz ähnlicher Weise in Küche wie Keller in das Jahr 1324. Im letzten Drittel des Pontifikats hat man anscheinend in der Kellerei größere Sparsamkeit geübt. Wenn wir vom ersten und letzten Jahre absehen, wurden durchschnittlich 822 fl. verausgabt, die in den ersten zehn Pontifikatsjahren ausnahmslos überschritten, danach aber nicht mehr erreicht werden. Im Verhältnis zum Gesamthaushalt umfaßt dieser Titel 0,35%.

4. Übersicht über die Jahresausgaben des päpstlichen **Marstalls** unter Johann XXII.

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden berechnet
1	1316/17	168	365
2	1317/18	169	1450
3	1318/19	170	830
4	1319/20	172	770
5	1320/21	173	760
6	1321/22	174	414
7	1322/23	176	590
8	1323/24	177	573
9	1324/25	178	546
10	1325/26	180	559
11	1326/27	182	684
12	1327/28	185	781
13	1328/29	187	864
14	1329/30	189	722
15	1330/31	190	1253
16	1331/32	192	716
17	1332/33	193	835
18	1333/34	194	219 (unvollständig)
		Gesamtsumme	12931

Wenn wir vom ersten und letzten (unvollständigen) Pontifikatsjahr absehen, finden wir einen durchschnittlichen Jahresverbrauch des Marstalls von 770 Goldgulden, d. h. 0,33°/₀ der Gesamtausgaben. Dieser wird nur im 2. und 15. Pontifikatsjahr bedeutend überschritten wegen der damals vorgenommenen und hier verbuchten größeren Hafereinkäufe.

5. Übersicht über die jährlichen Ausgaben für **Kleidung und Gewebe.**

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden berechnet
1	1316/17	203	7 477
2	1317/18	206	4 611
3	1318/19	209[1]	3 103
4	1319/20	211	4 481
5	1320/21	213	5 155
6	1321/22	215	5 745
7	1322/23	218	5 981
8	1323/24	220	7 003
9	1324/25	222	7 429
10	1325/26	224	8 753
11	1326/27	228	7 623
12	1327/28	230	10 121
13	1328/29	231	9 447
14	1329/30	234	10 985
15	1330/31	235	11 310
16	1331/32	237	12 523
17	1332/33	239	12 469
18	1333/34	240	6 951 (unvollständig)
		Gesamtsumme	141 167

Im Jahresdurchschnitt entfallen auf diesen Titel 7842 fl., d. h. 3,35% des Gesamthaushaltes. Große Schwankungen kommen zwar nicht vor, doch können wir eine allmähliche, fast regelmäßige Steigerung der Jahresausgaben beobachten, die von 3100 bis über 12500 fl. anwachsen. Die verhältnismäßige Höhe der Ausgaben im ersten Pontifikatsjahr kommt daher, daß der seit dem 2. Jahre getrennt geführte Titel 6 »pro ornamentis« damals noch mit diesem verbunden war.

[1] Hier muß es in der Schlußsumme statt 347½ flor. heißen: 3047½ flor.

6. Übersicht über die jährlichen Ausgaben für **Kunstgegenstände und Schmuck.**

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden berechnet
1	1316/17	Eintragungen unter Abschn. 5 (vgl. S. 241)	
2	1317/18	244	1846
3	1318/19	245	460
4	1319/20	247	557
5	1320/21	250	1635
6	1321/22	251	144
7	1322/23	252	92
8	1323/24	253	353
9	1324/25	254	184
10	1325/26	255	309
11	1326/27	256	ca. 170
12	1327/28	256	104
13	1328/29	257	ca. 439
14	1329/30	257	157
15	1330/31	258	185
16	1331/32	259	191
17	1332/33	259	ca. 140
18	1333/34	259	157
		Gesamtsumme	7 123

Dieser Ausgabetitel gehört unter Johann XXII. zu den kleineren. Dabei zeigt er die größten jährlichen Schwankungen, von 92 Gulden im 7. Pontifikatsjahr zu 1846 im 2. Jahre. Durchschnittlich wurden jährlich 413 flor. verausgabt (0,17⁰/₀), wenn wir von dem 2. und 5. Pontifikatsjahr absehen, sogar bloß 243 flor.

7. Übersicht über die jährlichen Ausgaben für die **päpstliche Bibliothek** unter Johann XXII.

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden berechnet
1	1316/17	264	742
2	1317/18	265	701
3	1318/19	266	468
4	1319/20	267	496
5	1320/21	267	561
6	1321/22	267	532
7	1322/23	268	626
8	1323/24	268	453
9	1324/25	269	359
10	1325/26	269	311
11	1326/27	269	200
12	1327/28	270	68
13	1328/29	270	$19\frac{8}{18}$
14	1329/30	270	126
15	1330/31	271	35
16	1331/32	272	326
17	1332/33	273	298
18	1333/34	273	329
		Gesamtsumme	6 650

Die jährliche Durchschnittsausgabe beläuft sich auf 370 Goldgulden (rund 0,16% des Gesamthaushaltes). Wenn die Aufwendungen für Bücheranschaffungen auch nicht erheblich sind, so beweisen sie doch ein dauerndes Interesse Johanns XXII., das nur in den Kriegsjahren 1327—1330 stark zurücktritt. Unter Benedikt XII. wurden im Durchschnitt jährlich 323 Goldgulden für Bibliothekszwecke verausgabt, das macht fast 0,22% seiner Gesamtausgaben. Klemens VI. hingegen hat nur 0,13% seiner Gesamtausgaben für diesen Titel verwandt im jährlichen Durchschnitt von 210 flor.

8. Übersicht über die jährlichen Ausgaben für die **päpstlichen Bauten in Avignon** und Umgebung unter Johann XXII.

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden berechnet
1	1316/17	278	5 512
2	1317/18	282	20 042
3	1318/19	285	21 739
4	1319/20	288	21 975
5	1320/21	290	16 231
6	1321/22	291	8 598
7	1322/23	293	5 023
8	1323/24	294	4 167
9	1324/25	296	3 024
10	1325/26	299	4 006
11	1326/27	301	2 084
12	1327/28	302	1 333
13	1328/29	304	605
14	1329/30	305	195
15	1330/31	306	1 185
16	1331/32	309	2 955
17	1332/33	311	1 063
18	1333/34	314	2 328
		Gesamtsumme	122 065

Mehr noch als bei den vorhergehenden Ausgabezweigen tritt hier bei den päpstlichen Bauten die Einschränkung während der italienischen Kriege zutage. Sie gehen seit 1322 ständig zurück, bis sie im gefährlichsten Jahre 1329/30 ihren Tiefpunkt mit jährlich 195 Goldgulden erreichen. Dann heben sie sich wieder allmählich bis zum letzten Jahre Johanns XXII., wo sie 2300 flor. übersteigen. Dagegen betrugen die jährlichen Ausgaben in den vier Jahren vor dem Kriege durchschnittlich fast 20000 flor., so daß der Gesamt-Jahresdurchschnitt trotz der ungünstigen Kriegsjahre doch fast 6800 flor. erreicht, d. h. 2,9% der Gesamtausgaben.

9. Übersicht über die jährlichen Ausgaben für das päpstliche Siegelamt unter Johann XXII.

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden berechnet
1	1316/17	319	442
2	1317/18	320	238
3	1318/19	322	206
4	1319/20	323	366
5	1320/21	324	248
6	1321/22	325[1]	236
7	1322/23	326	103
8	1323/24	326	310
9	1324/25	327	357
10	1325/26	328	140
11	1326/27	328	278
12	1327/28	329	213
13	1328/29	330	166
14	1329/30	331	283
15	1330/31	332	307
16	1331/32	332	211
17	1332/33	333	222
18	1333/34	334	271
		Gesamtsumme	4 597

Die Aufwendungen für das päpstliche Siegelamt sind unter Johann XXII. wie auch unter den folgenden Päpsten der kleinste Ausgabentitel. Sie betrugen im Durchschnitt nur 255 Goldgulden jährlich, d. h. kaum 0,12% des Gesamthaushaltes. Die Unkosten für die Bullierung waren eben recht geringfügig. Da sie aber in gewissem Sinne einen Maßstab für die Menge der ausgehenden Papstbullen bilden, mag hier bemerkt werden, daß die jährlichen Durchschnittsausgaben des Siegelamtes unter Benedikt XII. nur 83 fl.[2] betrugen, unter Klemens VI. aber rund 220 fl., ohne Hinzurechnung der Pergamentanschaffungen, die unter einem anderen Titel verrechnet werden.

---

[1] Die Schlußsumme aus dem Orig. I. E. 47 f. 98 ergänzt: 146 fl. 4 l. 3 s. 1½ d. tur. gr. c. o r., 14 s. 5 d. tur. gr. c. o l., 17 s. 11 d. tur. p., 7 s. 2 d. vien.

[2] Die Gesamtausgaben des Siegelamtes betrugen unter ihm 583 fl.; Baumgarten (Aus Kanzlei und Kammer S. 257) sagt 250 Gulden und 40 Pfund, was aber teils unbestimmt ist, teils auf irriger Berechnung beruht. Zum Jahre 1336 sind überdies statt 44 fl. 4 zuviel gezählt.

10. Übersicht über die jährlichen Ausgaben der päpstlichen Kammer für **außerordentliche Gehälter** und **Rüstungen** unter Johann XXII.

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden berechnet
1	1316/17	340	2812
2	1317/18	344	1217
3	1318/19	345	161
4	1319/20	347	416
5	1320/21	347	184
6	1321/22	—	—
7	1322/23	348	11½
8	1323/24	352	28530
9	1324/25	355	16608
10	1325/26	359	35156
11	1326/27	361	1193
12	1327/28	364	2000
13	1328/29	366	16297
14	1329/30	368	1998
15	1330/31	374	6215
16	1332/33	376	5846
17	1333/34	377	440
18	1334/35	379 und 381	11075
		Gesamtsumme	120159

Dieser Ausgabentitel war unter Johann XXII. noch nicht fest umgrenzt. Daher der große Unterschied zwischen den einzelnen Jahresausgaben. — Spätere Pontifikate (Innocenz VI. etc.) zeigen einen besonderen Titel »pro Guerra«, der hier noch fehlt. Deshalb werden Ausgaben für Rüstungen und Krieg zwischen diesem und dem folgenden Titel verteilt, so daß in einzelnen Jahren die Eintragungen dieser Art ganz dem 11. Abschnitt überwiesen erscheinen. Daher haben wir im Jahre 1321/22 gar keine Ausgaben unter unserem Titel, während 1325/26 die hohe Summe von über 35000 Goldgulden verzeichnet steht. Wenn wir angesichts dessen noch von einem jährlichen Durchschnitt sprechen wollen, so beläuft sich derselbe auf etwas über 6600 fl., d. h. 2,8% des Gesamthaushaltes.

11. Übersicht über die jährlichen Ausgaben der päpstlichen Kammer »**pro cera et quibusdam extraordinariis**«.

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden berechnet
1	1316/17	385	7 046
2	1317/18	392	26 877
3	1318/19	398	1 790
4	1319/20	407	13 471
5	1320/21	416	30 116
6	1321/22	428	125 935
7	1322/23	441	173 074
8	1323/24	454	250 429
9	1324/25	466	259 435
10	1325/26	478	438 627
11	1326/27	489	386 880
12	1327/28	502	385 000[1]
13	1328/29	512	218 300
14	1329/30	520	150 280
15	1330/31	527	81 815[1]
16	1331/32	533	4 294
17	1332/33	538	3 086
18	1333/34	544	115 953
		Gesamtsumme	2 672 408

Dieser Abschnitt ist nicht nur der umfangreichste, sondern enthält auch, wie schon unten Quellen S. 381 f. bemerkt wird, mit über 2½ Millionen Goldgulden die bei weitem meisten Ausgaben, weil unter ihm vornehmlich die hochpolitischen und Kriegskosten untergebracht worden sind. Mit dem Jahre 1321 begannen die großen Anwerbungen für den lombardischen Krieg gegen die Visconti und ihre Verbündeten, der sich weiterhin zum Kampfe gegen Ludwig den Bayern und seine Anhänger ausgestaltete. Hier setzen auch die hohen Ausgaben ein, die bis ins Jahr 1330 anhalten, als Ludwig Italien verließ. Durchschnittlich wurden jährlich fast 150 000 Goldgulden verausgabt, in den Kriegsjahren von 1323 bis 1329 freilich weit mehr, wie wir sehen. Denn auch in diesem Abschnitt mangelt die Stetigkeit der Aufwendungen wie in dem vorhergehenden, da man teils hinsichtlich der Überweisung mancher Posten schwankte, teils aber von den Zeiterfordernissen selbst abhängig war. Die verhältnismäßig hohe Ausgabe des 2. Pontifikatsjahres, das doch noch

[1] Aus den einzelnen Summen von mir zusammengerechnet.

keinen Krieg kannte, ist durch den Ankauf des castrum Valesianum veranlaßt worden (vgl. Quellen S. 392). In Prozenten ausgedrückt enthält dieser Abschnitt über 63,7% des Gesamthaushaltes unter Johann XXII.

12. Übersicht über die jährlichen **Gehaltszahlungen** an die päpstlichen Beamten.

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden berechnet
1	1316/17	562	27943
2	1317/18	562	30085
3	1318/19	567	31660
4	1319/20	569	29387
5	1320/21	571	34438
6	1321/22	573	28745
7	1322/23	575	32966
8	1323/24	577	33681
9	1324/25	579	28391
10	1325/26	581	31368
11	1326/27	584	24228
12	1327/28	585[1]	22898
13	1328/29	587	20167
14	1329/30	590	24600
15	1330/31	593	27715
16	1331/32	595	35444
17	1332/33	596	31471
18	1333/34	599	38424
		Gesamtsumme	533611

In weitem Abstand von dem vorhergehenden ist dies der zweithöchste Ausgabentitel der päpstlichen Kammer. Durchschnittlich werden jährlich 29645 Goldgulden an Beamtengehälter bezahlt, d. h. 12,7% des Gesamthaushaltes. Dabei fallen uns nicht nur die kleineren Schwankungen von Jahr zu Jahr auf, sondern wir wundern uns namentlich über den großen Unterschied mancher Schlußsummen, der bis zu 7 (vgl. 10. mit 11. Pontifikatsjahr), ja 18tausend Goldgulden (vgl. 13. mit 18. Pontifikatsjahr) beträgt. Die kleineren jährlichen Differenzen sind großenteils dadurch zu erklären, daß infolge der 8wöchentlichen Gehaltsauszahlung in das eine Jahr 6, in das andere 7 Gehaltstermine fielen. Die größeren Ersparnisse

[1] Durch ein Versehen sind hier bei der Zusammenstellung der Jahressumme in den verschiedenen Münzen nur die flor., agni und kleine Turnosen gesetzt worden. Bei der obigen Berechnung haben wir alle Münzen berücksichtigt.

vom 11. bis 15. Pontifikatsjahr wurden aber auch hier durch den italienischen Krieg veranlaßt, indem man sich an der Kurie selbst mit den notwendigsten Beamten aushalf, viele Militärs (milites, scutiferi, servientes armorum) ins Feld schickte[1] oder zur Begleitung von Kriegsgeldern verwandte, die Kuriere häufiger zum Nachrichtendienst benötigte und auch manche geistliche Beamte zwecks wichtiger politischer Verhandlungen von der Kurie abwesend sein mußten.

Alle diese im päpstlichen Auftrag unterwegs befindlichen Beamten erhielten ihre Tagegelder nicht unter dem Titel der ordentlichen Gehälter, sondern teils unter Abschnitt 10 (außerordentliche Gehälter), teils unter dem weitläufigen vorhergehenden 11. Abschnitt (vgl. Abschnitt XI E und D, z. B. S. 493). Nach Vorübergang der italienischen Gefahr sehen wir sodann diese Gründe zur Verminderung der ordentlichen Gehaltsauszahlungen wegfallen, teils aber wurden jetzt auch die Stellen selbst vermehrt, vgl. S. 589 zum Jahre 1329: 6 solutio, 27 servientes armorum, S. 601 von 1334: 35 servientes; 13 capellani — 19 capellani; die Stellen der wirklichen milites pape (ohne besonderes Amt) mit hohen Gehältern sind 1334 auf 10 erhöht: S. 600 f., während es 1317 und die folgenden Jahre über nur 5 – 8 waren, vgl. S. 198, wo aber die beiden magistri hostiarii und der Justizmarschall mit seinem socius abzurechnen sind.

13. Übersicht über die von der apostolischen Kammer für die päpstlichen Beamten und sonstigen Wohnungen in Avignon bezahlten **Mieten** unter Johann XXII.

Da die Mieten nicht regelmäßig bezahlt wurden und auch die Zahl der in Miete genommenen Wohnungen nicht gleich blieb, ist es unmöglich, eine Jahresübersicht zu geben. Durch Zusammenzählung der bei den verschiedenen Zahlungen (S. 606. 611. 615. 616. 617. 620) genannten Summen und ihre Umrechnung ergibt sich, daß im ganzen während des Pontifikats Johanns XXII. rund 10 370 Goldgulden für Wohnungsmieten verausgabt wurden. Das würde aufs Jahr rund 575 Goldgulden ausmachen, d. h. etwas über 0,24% der Gesamtausgaben.

[1] Vgl. S. 582 solutio 2: 8 servientibus, qui fuerunt missi ad d. legatum, wird nur für kurze Zeit der Gehalt bezahlt. Ferner S. 589 solutio 5 von 1329 Petrus Ispanus serviens (armorum) . . . fuerat detentus per inimicos in Lumbardia. S. 591 (1330): von 73 scutiferi sind nur 39 dauernd an der Kurie.

14. Übersicht über die Ausgaben zur Erweiterung des päpstlichen (Grund- und Haus-) Besitzes in und um Avignon unter Johann XXII.

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden berechnet
1—2	1316—18	623	4 867
3	1318/19	625	875
4	1319/20	627	3 762
5	1320/21	627	0
6	1321/22	629	2 300
7	1322/23	631	6 391
8	1323/24	632	300
9	1324/25	632	0
10	1325/26	633	182
11—12	1326—28	633	0
13	1328/29	633	46
14—15	1329—31	633	0
16	1331/32	634	298
17	1332/33	636	985
18	1333/34	637	477
		Gesamtsumme	20 483

Auch für diesen Titel gilt das gleiche, was im vorhergehenden über die Nichtregelmäßigkeit der Mietszahlungen gesagt wurde. Einen Jahresdurchschnitt zu geben, ist deshalb nicht gut möglich. Dazu kommt, daß nicht alle Erwerbungen an Grundbesitz unter unserem Titel verbucht worden sind. Quellen S. 392 werden für das 2. Pontifikatsjahr im Abschnitt IX H 22942 flor. zum Kauf eines Schlosses verzeichnet. S. 416 unter dem gleichen Titel für 1321 ist von Erwerbungen in Venaissin und Cahors die Rede, deren Kaufpreis nicht angegeben wird; dagegen sind die S. 489 für 1327 erwähnten Rechtserwerbungen am castrum de s. Saturnineta in unserem Titel S. 632 mit dem Kaufpreis aufgezählt. Die großen Territorialkäufe für den päpstlichen Neffen Petrus de Ozia (S. 815—817) sind unter einem anderen Abschnitt (XVI) verbucht worden. Sie betrugen rund 61 000 flor. Abgesehen hiervon und ohne die anderweitig (S. 392) verbuchte Erwerbung des castrum Vallerianum wurden also bloß ca. 0,4% für Grunderwerbungen von Johann XXII. verausgabt. In Avignon selbst wurde verhältnismäßig wenig angekauft.

15. Übersicht über die jährlichen Aufwendungen der päpstlichen Kammer für **wohltätige Zwecke (pro elemosina).**

Pontifikatsjahr	Jahreszahl	Quellen-Seite	Summen in Goldgulden berechnet
1	1316/17	645	12 762
2	1317/18	652	22 549
3	1318/19	659	12 375
4	1319/20	674	13 471
5	1320/21	685	16 390
6	1321/22	697	13 960
7	1322/23	710	25 265
8	1323/24	721	25 270
9	1324/25	731	19 538
10	1325/26	740	20 922
11	1326/27	749	12 249
12	1327/28	756	12 651
13	1328/29	764	11 312
14	1329/30	773	ca. 17 750
15	1330/31	775—779	ca. 13 400
16	1331/32	787	13 432
17	1332/33	794	15 941
18	1333/34	803	21 949
		Gesamtsumme	301 186

Die jährlichen Durchschnittsausgaben für wohltätige Zwecke belaufen sich auf 16732 Goldgulden, d. h. etwas über 7,16% des Gesamthaushaltes. Die Wirkungen des italienischen Krieges machen sich auch in diesem Abschnitt bemerklich, da die Ausgaben für wohltätige Zwecke seit 1326 erheblich zurückgehen, um, abgesehen vom 14. Jahre, erst im letzten Pontifikatsjahr, das nicht einmal vollständig vorliegt, den Jahresdurchschnitt zu übersteigen.

Es bleibt der **16.** Abschnitt übrig **»de Diversis«**, mit verschiedenen Ausgaben und Darlehen an hervorragende Persönlichkeiten (vgl. S. 814). Eine Jahresübersicht zu geben geht wegen der Unregelmäßigkeit der Zahlungen nicht an. Wohl aber dürfte ein Überblick über die den verschiedenen Persönlichkeiten gezahlten Gelder willkommen sein.

	Seite	Summen in Goldgulden
Für Petrus de Ozia zum Erwerb von Großgrundbesitz	815 – 817	ca. 61 000
Für König Robert von Neapel-Sizilien .	816	62 000
Für die Armenier	815	2 000
Den Valois	816 u. 819	5 000
Für die Kardinäle	820	18 000
Für die Privatschatulle des Papstes . .	819 f.	2 000
Sonstige Geschenke	817 ff.	14 800
	Gesamtsumme	164 800

Dies macht rund 3,93% der Gesamtausgaben des Pontifikates aus.

Überblick über die Gesamtausgaben
der einzelnen Verwaltungstitel in **Prozenten.**

1.	Küche	1,99%
2.	Brotamt	0,16%
3.	Kellerei	0,35%
4.	Marstall	0,33%
5.	Kleidung	3,35%
6.	Schmuck und Paramente	0,17%
7.	Bibliothek	0,16%
8.	Bauten	2,9 %
9.	Siegelamt	0,12%
10.	Extraordinarium . . .	2,8 %
11.	cera etc. Krieg . . .	63,7 %
12.	Gehälter der Beamten .	12,7 %
13.	Mieten	0,24%
14.	Grundbesitz	0,4 %
15.	Almosen	7,16%
16.	De Diversis	3,93%
		100,46%[1]

[1] Der Überschuß von 0,46 kommt daher, weil der Jahresdurchschnitt bei manchen Titeln unter ausdrücklicher Nichtberücksichtigung des ersten und letzten Pontifikatsjahres berechnet worden ist, da die Ausgaben dieser beiden Jahre unvollständig in den Registern enthalten sind. Es konnte sich also gegenüber der wirklichen Gesamtausgabe ein kleines Plus in der Prozentualberechnung geltend machen. Auch bilden die voneinander unabhängigen Berechnungen der Gesamt-Pontifikatsausgaben und der einzelnen Titel infolge der Kursschwankungen eine nicht völlig zu beseitigende Fehlerquelle. Dies ändert aber nichts an der (relativen) Richtigkeit der einzelnen Aufstellungen.

Nach der Höhe der prozentualen Ausgaben geordnet, würde sich folgende **Stufenreihe** für die wichtigsten Verwaltungs- bezw. Ausgabenzweige ergeben:

1.	Krieg	ca. 63,7 %[1]	
2.	Beamtengehälter	12,7 %	
3.	Almosen im weiteren Sinne	7,16%	
4.	Kleidung	3,35%	
5.	Bauten	2,9 %	
6.	Küche und Keller . . .	2,5 %	(Titel 1—3)
7.	Grundbesitz	0,4 %	
8.	Marstall	0,33%	
9.	Schmuck und Paramente .	0,17%	
10.	Bibliothek	0,16%	

Wenn wir auch von den Kriegsausgaben absehen, da sie das Dominium temporale betreffen, so ergibt sich doch, daß der kanonische Grundsatz von der Vierteilung der Kircheneinkünfte unter Johann XXII. nicht eingehalten worden ist. Denn hiernach hätten 9%, wenn nicht gar 18%[2] statt der 7,16 für wohltätige Zwecke, Kirchenbau, Missionen etc. verwendet werden sollen. Statt dessen sehen wir den Papst über 4% an seine Verwandten, den König Robert von Neapel und sonstige Persönlichkeiten weggeben. Freilich ist damit zu rechnen, daß der Papst aus seiner Privatschatulle auch für mancherlei wohltätige Zwecke Gelder beisteuerte, die aber nicht verbucht wurden. Die Ausgaben für die Beamtenschaft mit 12,7% sind unverhältnismäßig hoch.[3] Im übrigen ist das Verhältnis der Ausgaben in den einzelnen Verwaltungszweigen durchaus angemessen verteilt.

---

[1] Was von sonstigen Ausgaben des Titels 11 wegfällt, wird durch die Kriegsausgaben des Titels 10 ergänzt.

[2] 1/4 für Arme, 1/4 für Kirchenbau! Unter dem Titel pro elemosina sind die Gelder für Kirchenbauten eingeschlossen.

[3] Die übermäßigen Einnahmen der Kardinäle (vgl. Baumgarten, Cam. coll. cardin.) bleiben dabei noch ganz unberücksichtigt. Auch müßten, streng genommen, die Ausgaben für das Dominium temporale durch die aus ihm hervorgehenden Einnahmen gedeckt werden. Das Kardinalkollegium erhielt zwar seit Nikolaus IV. die Hälfte der Einkünfte aus dem Kirchenstaat, hat aber zu den Kriegsausgaben nichts beigesteuert. Die der apostolischen Kammer verbleibenden Einnahmen aus dieser Quelle haben sicher weniger als 2% der Pontifikatsausgaben gedeckt! Göller, Die Einnahmen der apostolischen Kammer, gibt leider keine Schlußsummen.

Wertvergleiche des Florentiner Goldguldens zu den Edelmetallen und den wichtigsten europäischen Gold-, Silber- und Scheidemünzen im 13. und 14. Jahrhundert.

Bevor wir an eine weitere wissenschaftliche Wertung und Vergleichung der jährlichen und einzelnen Ausgaben (und Einnahmen) der päpstlichen Kammer schreiten können und die außerordentlich zahlreichen Mitteilungen unserer Quellen für eine Geschichte der Gehälter, Waren-, Frucht- und Viehpreise auszunutzen vermögen, ist es nötig, die in Metallen und mancherlei Münzen und Münzgattungen von der Kammer vermerkten Gelder auf ein einheitliches Wertsystem zu bringen.

Hierfür standen zwei Wege offen: entweder den Metallgehalt an Gold bei den Goldmünzen, und an Silber bei den Silbermünzen zu berechnen. Hierzu hätte man die verschiedenen Münzordnungen der Prägeorte untersuchen und danach Schrot und Korn der Gepräge ausfindig machen müssen. Bei zahlreichen Münzen, deren Gehalt fast andauernd, mit und ohne Münzordnungen, verändert wurde, wäre das eine ziemlich aussichtslose Arbeit gewesen.[1] Ferner hätte sich bei vielen und namentlich bei den kleinen Scheide-Münzen ergeben, daß ihr damaliger Metallwert oft nicht ihrem Münzwert oder Geldkurs, dem geschichtlichen Wechselwert entsprach.[2] Auf den letzteren aber kommt es dem Wirtschaftshistoriker zunächst allein an. Die Numismatiker gehen meist an dem Problem vorüber.[3]

Demnach blieb zur Erlangung unseres Zieles ein zweiter Weg übrig: eine möglichst verbreitete und sich an Metallwert gleichbleibende Münze zum Maßstab für die wirtchaftsgeschichtliche Wertung aller anderen Geldarten auszusuchen. Zwei Münzen kamen in Betracht: der große Turnose und der Florentiner Goldgulden. Jener war die verbreitetste und an

---

[1] Vgl. Garampi, *Saggio di monete pontificie:* der französische Klerus schrieb an Papst Urban V. »quod vix moneta reperiatur, que stet in eodem valore per medium annum, ymo ex quo cusa est, paulatim diminuitur et iterum fortis moneta de novo cuditur, que eodem modo diminuitur«.

[2] Vgl. dazu das treffliche Wort Schaubes (Kursbericht S. 304 f.): »Veränderungen im Wertansatz einer unverändert gebliebenen Münze sind für die rechnerische Vergleichung unbequem. Aber wenn man glaubt, sich auf die bloße Vergleichung der in verschiedenen Münzen enthaltenen oder bei Goldmünzen durch Umrechnung auf Silbermünzen gewonnenen Quantums an Feinsilber, ohne Berücksichtigung der gleichzeitigen Wertrelation der Edelmetalle, beschränken zu können, so eliminiert man damit nicht eine in der Natur der Sache liegende Schwierigkeit, sondern ignoriert sie.«

[3] Vgl. G. d'Avenel, *Histoire écon*om. I S. 41, 3 und S. 63.

Gewicht- und Feingehalt am meisten gleichbleibende Silbermünze, dieser die noch weiter verbreitete, ältere und stets gleich ausgebrachte Goldmünze, während der Turnose zeitweise eine Änderung an Gewicht (und Korn) erlitt. Ich entschied mich daher für den Florentiner Goldgulden, dessen Goldwert überdies einem deutschen **Zehnmarkstück** sehr nahe (9,84 Mark) kam und deshalb eine schnelle Wertorientierung auch für die Gegenwart ermöglicht.

Zunächst galt es, den damaligen Wert der beiden Edelmetalle in Goldgulden festzustellen, sodann den jeweiligen Kurs der einzelnen Gold-, Silber- und Scheide-(Billon[1])-Münzen im Vergleich zum **florenus Florentiae** zu ermitteln.[2]

Eine unbedingte Genauigkeit ist aber freilich auch auf diese Weise nicht zu erzielen gewesen, da die Angaben über den Kurswert, abgesehen von der Zeit, nach dem Ort des Geldwechsels und, wie heute noch, nach dem Ermessen des Wechslers nicht völlig übereinstimmen. Man vergleiche nur den Kurs der Bologneser Münze i. J. 1360. Am merkwürdigsten ist das Beispiel von der Mark Sterling, die in England zu 5 fl. und an der Kurie zu 4 fl. berechnet wurde. Im allgemeinen haben wir daher die Wertrelationen der Münzen zum Goldgulden für die Gegend zu bestimmen gesucht, wo die betreffende Münze im Umlauf war. Trotzdem kann es sich bei unseren Fesstellungen für die Wirtschaftsgeschichte wie bei allen geschichtlichen Preisermittlungen nur um mehr oder weniger genaue Annäherungswerte handeln. In den seltenen Fällen, wo eine Scheidemünze bei den Geldangaben nicht nach Pfund und Schilling gezählt, sondern nach Mark und Unzen gewogen erscheint (wie z. B. Quellen S. 22, Bilanz von 1347/48), ist zur Wertbestimmung, falls wir den Feingehalt nicht kennen, noch die Kenntnis des Gewichtes der einzelnen Münze notwendig.

Ferner müssen wir die Beobachtung machen, daß oftmals zur gleichen Zeit oder in demselben Jahr und Monat noch ältere höher- (oder minder-) wertige Münzen derselben Gattung mit neueren minder- (oder höher-) wertigen umlaufen und wohl zu unterscheiden sind, so namentlich beim kleinen und großen Turnosen, bei den Kölner Denaren und den verschiedenen Geprägen der Goldschilde.[3] Zuweilen ist eine genauere Wertbestimmung aus dem Grunde unmöglich, weil von der Kammer selbst

---

[1] Der Ausdruck schon im 14. Jahrh. in unseren Quellen oft gebraucht, vgl. Göller, Qu. S. 23; Sägmüller im Hist. Jahrbuch d. Görres-Gesellschaft XVIII S. 47 Anm. 2, wo statt pro Vilhomo zu lesen ist »pro bilhonio«.

[2] Hegel hat in den D. Städtechroniken I S. 428 ff. alle Münzen mit dem sich auch gleichbleibenden ungarischen Gulden im 14. und 15. Jahrh. verglichen. Dieser war aber nicht so weit verbreitet wie der Florentiner, wurde auch erst weit später geschlagen.

[3] Am merkwürdigsten dürfte wohl sein, daß in Limoges noch 1420 Denare Ludwigs des Frommen von 817 im Umlauf waren: G. d'Avenel, *Histoire économique* I, Paris 1894, S. 37.

zwischen den einzelnen Geprägen manchmal nicht unterschieden wurde (vgl. z. B. Qu. S. 29 oben, wo die scudati der Bilanz nicht näher bezeichnet werden, während sie bei den Ausgaben spezifiziert wurden. Ebenso vgl. die Bilanz von 1342/45 Qu. S. 20, wo die floreni von Piemont von den florentinischen nicht unterschieden werden, während dies bei den Einnahmen Qu. S. 19 geschehen ist). Immerhin dürften die unten in alphabetischer Folge der Silber- und Goldmünzen gegebenen zahlreichen Kurswerte jedem Forscher auf dem Gebiete mittelalterlicher Geschichte von großem Werte sein. In erster Linie fanden die von der päpstlichen Kammer gebrauchten Münzen Berücksichtigung, wie auch die vatikanischen Quellen zur Kursbestimmung vornehmlich herangezogen wurden. Daneben sind jedoch auch andere verbreitete Münzen im Umkreis des alten Reiches und seiner Nachbarländer auf ihr Kursverhältnis zum Florentiner Goldgulden untersucht worden.

Um dem Forscher einen schnellen Überblick zu ermöglichen, haben wir im Anhang auch **Kurstafeln** für die wichtigsten oder am häufigsten genannten Münzen hergestellt. Sie geben nicht nur für jedes Jahr Wertvergleiche zum Goldgulden, sondern zeigen auch, wieviel Münzen der einen oder anderen Prägung in dem betreffenden Jahre als einander gleichwertig galten. Ein Blick auf unsere Tafeln läßt auch erkennen, wie bei allen Münzen, abgesehen von dem schnell wechselnden Billongeld, die alten karolingischen Verhältnisse von 20 (solidi = 1 libra) und 12 (denarii = 1 solidus) oder ein Bruchteil von ihnen damals noch vorgeschwebt haben. Der Florentiner Goldgulden war dabei (ursprünglich) als Wert für eine libra Denare gedacht worden, die großen Silberstücke (Groschen) aber als solidi (20 = 1 libra), wir brauchen nur auf den Kurs der alten Florentiner, Lucaner, Venetianer, Anconitaner, Pisaner etc. Denare zu verweisen. Der große Turnose erscheint in diesem Sinne als ein Doppelsolidus (10, nicht 20, = 1 fl.). Ebenso erkennen wir die nahe Verwandtschaft vieler Münzen ohne weiteres, daß z. B. der Heller, der Denar von Barcelona, von Genf und der den. iaccensis ihr Vorbild im kleinen Turnosen, der Skoter und der Albus das ihrige im großen Turnosen hatten, daß der alte Kölner Denar dem englischen Sterling nachgebildet wurde und der letztere den dritten Teil eines großen Turnosen darstellte. Dabei leuchtet ohne weiteres, auch ohne die öfters ermöglichten Berechnungen des Feingehaltes der Münzen, ein, daß die Gleichung gewisser Münzkurse bei der Ausprägung schon angestrebt wurde und nicht durch eine bloß zufällige Annahme im gewöhnlichen Leben[1] zu erklären ist.

Da im Mittelalter fast alle Gold- und Silbermünzen von gutem Korn in gewissem Sinne internationalen Kurs hatten (im Gegensatz zu heute), dürften unsere Kurstafeln um so nützlicher sein.

---

[1] So Hildebrand in Hildebr. u. Conrads Jahrb. XIX 1872 S. 160.

I. Wert des ungeprägten Silbers und Goldes.

Die ungeprägten Edelmetalle wurden nach der Gewichtsmark (= 8 uncie) ausgemessen, seltener nach dem Goldpfund (1 libra) = 1½ Mark = 12 uncie[1] oder nach dem Gewichtspfund (libra grossa = ca. 2 mark). Die Gewichtsmark hatte nicht allenthalben die gleiche Schwere, sondern war in einzelnen tonangebenden Handelsplätzen verschieden.[2] Als Muttergewicht galt weithin die Mark von Troyes mit 244,75 Gramm, der die königlich französische und die Pariser Mark gleich- und die Mark von Montpellier mit 239,12 Gramm nahekam. Am Rhein, in Niederdeutschland und in England galt die Kölnische Münzmark mit 233,812 Gramm. Am meisten in Betracht für die folgenden Forschungen kommt das Gewicht der kurialen Mark. Es ließ sich bisher nicht genauer ermitteln. Schwankt man doch in den Ansätzen zwischen 223,02 und 230,694 Gramm.[3] Nun ergibt sich aus Intr. Exitus 144 f. 49^r (1617 m. 3 unc. ½ carat. arg. ad pondus curie = 1533 m. 4 unc. 2 carat. ad pondus Avinionense) und Göller, Quellen S. 130* verglichen mit S. 573 (19 mark 1¼ uncia auri ad pondus Avin. = 20 m. 1¼ unc. ad pondus curie),[4] ferner aus Baumgarten, Cam. collegii Card. S. 170 Nr. 261 (22 m. 3½ unc. pond. Avin. = 23½ m. curie; ferner aus Göller, Quellen S. 535: 7 uncia pond. curie = 1 marcha Polonie = $\frac{10}{12}$ = $\frac{5}{6}$ m. pond Avin.), daß die Avignoneser Mark dem Gewichte von 1,048—1,05 Kurialmark entsprach. Eine genauere Bestimmung ist mir leider nicht gelungen wegen der Differenz der Quellen selbst.

Nach einem kurialen Münzerlaß oder einer Münztabelle von 1369 (Kirsch, Rückkehr der Päpste S. 272) wogen 58 Goldfranken: 1 mark — 1¼ den. Kurialgewicht = 0,993 Mark. Da ein Goldfrank rund 3,85 Gramm hatte, so ergibt sich für die Kurialmark das Gewicht von rund 225 Gramm.

Zu annähernd demselben Ergebnis kommen wir auf einem anderen Wege: Im Vatikan. Archiv Intr. Exit. 56 f. 21 s. von 1324 wird über

---

[1] Für die Einteilung des Goldpfundes mag noch bemerkt werden, daß man berechnete 1 libra = 12 Unzen; 1 uncia = 4 quart, carati = 8 octavi, 1 octavus = 3 den., 1 den. = 24 grani, 1 libra = 6912 grani, 12 uncie = $1000\,^0/_{00}$, 10 uncie = $833\,^0/_{00}$.

[2] Vgl zu dem Folgenden über das Gewicht der verschiedenen Marken Muffat in Denkschrift der Münchener Akademie 11, 226 u. 12, 91; ferner Steinherz, Die Einhebung des Lyoner Zehnten im Erzbistum Salzburg 1282—85 in Mittlg. d Inst. f. österr. Gesch.-Forschung XIV (1893); Schaube, Ein Kursbericht von den Champagner Messen in Ztschr. f. Sozial- u. Wirtschaftsgesch.Bd. 5, Weimar 1897. P. Guilhiermoz, »Note sur les poids du moyen age« dans biblioth. de l'école des chartes LXVII (1906) p. 161 ss. Louis Blancard, »Les marcs de la ville et de la cour Romaine d'Avignon« dans Séanges Générales tenues à Avignon en 1882, Paris 1883 p. 173 ss. M. Prou, Documents d'histoire monétaire, Paris 1901.

[3] Vgl. Prou, Documents p. 30, 1.

[4] Göller, Qu. S. 130* Anm. 1 hat den Unterschied der Avignoneser von der Kurialmark nicht berücksichtigt.

[5] Vgl. Muffat in Denkschr. d. Münchener Akademie 11 S. 211 ff.

die päpstliche Goldprägung in Avignon-Sorgues gesprochen und einmal 123 m. 1 uncia 19¼ den. ad pondus Avin. gleichgesetzt 127 m. 3½ uncie ad pondus Florentie. Da aber die Florentiner Goldmark = 226,3 gr. war, kommen auf die Avignoneser Mark 234,056 gr. Da ferner die letztere 1,048 – 1,05 der Kurialmark ausmachte, ergibt sich für diese wiederum rund **224** gr. Dasselbe erhellt aus einer anderen ebd. befindlichen Gleichung: 118 m. 1 unc. 16 d. ad pond. Avin. ergeben 7825 flor.: 1 m = 66,2 fl. = 234,15 gr., vgl. ferner unten S. 53 Anm. 3.

Zu einem ähnlichen Ergebnis gelangten auf anderem Wege Blancard und M. Prou (Documents d'histoire monétaire p. 30 n. 1). Hiernach hätte also die Mark von Avignon ungefähr dem Kölner und englischen Fuß entsprochen, wie die von Genua und Venedig, während die Kurialmark nur um 1–2 gr. der Florentiner nachstand.

Bemerkenswert ist, daß die Mainzer Mark derjenigen von Avignon gleichgesetzt wurde,[1] da ja Mainz den Kölner Fuß hatte.

Zur besseren Veranschaulichung lassen wir hier eine alphabetische **Übersicht** über das Gewicht der am meisten genannten **Gewichtsmarken** folgen:

Aragonien = Köln.
Avignon = ca. **234** Gramm.
Barcelona = Montpellier.
Basel (B. Harms, Münz- und Geldpolitik d. St. Basel S. 13)[2] = 234,29 Gramm. Bergamo = Köln.
Bologna (Desimoni in Atti, Lincei 1895, 3 morali S. 28) = 245,233 Gr.
Castilien = Köln.
Dänemark = 215,38 Gr.
England = 233,812 „
Florenz = 226,3 „
Friesach = 264,450 „
Graz = 248,894 „
Kärnten = 256,672 „
Köln = 233,812 „
Kurie = ca. **224** „
Lübeck = 215,(645) „
Mähren (Muffat 12 S. 122) = ca. 280 Gr.
Mainz = Köln.
Marseille = Köln.
Montpellier 239,12 Gramm (Guilhierm. p. 187).
Niedersachsen = Köln (Bode).
Nürnberg (Muffat 12 S. 81) = 237,5236 Gramm.
Paris = 244,75292 (Prou p. 31, 1) Gramm.

---

[1] Vgl. Kirsch, Kollektorien S. 79.
[2] Nach Cahn, Münz- und Geldgeschichte Straßburgs im M. A. S. 7 ff.

Parma = Köln.

Passau (Steinherz) = 237,5236 Gramm.

Pisa = Köln.

Polen (vgl. Warschau). Doch berechnete ich nach Reg. Secr. Vat. 115 f. 361 (10 m. de Cracau = 8 m 2 unc. 16 den. Avin.) und Göller Qu. 534 und 35 (1330) für die polnische Mark **195** Gramm.

Prag (Muffat 12 S. 136) = 256,67 Gramm. Nach Inama-Sternegg, Goldwährung S. 23 hatte aber die Prager Mark **245** Gramm, die Prager Mark fein = 230 Gramm.

Regensburg = 246,144 Gramm (Steinherz).

Romani ponderis marca (Coll. 213 f. 19) = marca Norwegie + $\frac{1}{4}$ uncia + 4 gran. = $\frac{\text{1 m. Norw.}}{0{,}968}$

Salzburg = 256,03 Gramm (Steinherz).

Schweden (vgl. Silbergeld Schweden) = 215,645 Gramm.

Troyes = 244,75 (246,144) Gramm.

Venedig (Muffat 12 S. 80 ff.) = 233,812 Gr. = Köln (um 1200), später 237,52 Gr.

Warschau (Muffat 12 S. 132) = 200,410 Gramm.

Wien (Steinherz) = 280,006 Gramm.

Infolge der Verschiedenheit des Markgewichtes ist es sehr schwer, eine allgemeine Werttabelle des ungemünzten Silbers und Goldes in Goldgulden aufzustellen. Ebenso hängt der Silber- und Goldpreis noch von dem Grad der Feinheit des Metalles ab. Das Gold wurde meist nach Karat Feingehalt bestimmt, so zwar, daß man nach damaliger Technik Reingold 24karätig nannte. Silber bestimmte man in Deutschland nach Lot, so daß Feinsilber für 16lötig galt. An der Kurie und in Frankreich wurde der Feingehalt des Silbers nach Denaren und Gran bestimmt, so daß man Feinsilber solches zu 12 Denaren nannte.

Im allgemeinen wird man nach unseren Quellen sagen dürfen, daß die Mark Feinsilber nach dem Gewicht von Troyes 6 Florentiner Goldgulden kostete, nach dem Kurialgewicht 5$\frac{3}{8}$ fl. Die Mark Münzsilber aber nach dem Gewicht von Troyes oder Avignon 4$\frac{1}{2}$ 5 fl., die Mark Münzsilber nach dem englischen oder Kölner Gewicht etwas über 4 fl.

Die Mark Feingold Kurial- und Florentiner Goldgewicht ergab 64 fl. Für Prägekosten waren wahrscheinlich 1$\frac{5}{6}$ fl. abzuziehen (vgl. Kirsch, Rückkehr der Päpste S. XLV: 2 grossi = $\frac{1}{6}$ fl.). Demnach wäre damals das Verhältnis des ungeprägten Goldes und Silbers zueinander ungefähr wie 11 : 1 gewesen. Hiermit stimmt ziemlich die Berechnung von Harms (Die Münz- u. Geldpolitik d. Stadt Basel, 1907, S. 224) überein, der für Basel das Verhältnis von Gold (Florentiner Gulden) zu Feinsilber ums Jahr 1362 wie 10,80 : 1 angibt, und auch Kruse (Kölner Geldgesch. S. 82), der das Verhältnis mit 11,4 : 1 angibt. Um 1500 war das Verhältnis um ein geringes

zugunsten des Silbers gewandelt (nach Hildebrand in Hildebr. u. Conrads Jahrbüchern 1872 XIX S. 153), nämlich wie 10,64 : 1.[1] Daß seit 1330 eine exorbitante Steigerung des Goldpreises eingetreten sei, ist aus keiner unserer Quellen ersichtlich, denn sonst müßte der Kurs der konstant ausgebrachten Silbermünzen, wie z. B. der großen Turnose und der Sterlinge dem konstant ausgebrachten florenus gegenüber sinken. Ebenso müßte der Guldenpreis des ungeprägten Silbers zurückgehen. Beides ist kaum der Fall. Wohl aber beobachten wir seit Beginn und im ersten Drittel des 14. Jahrhunderts eine erhebliche Verschlechterung vieler Scheidemünzen, die mit geringerem Gehalt ausgebracht wurden und daher gegenüber dem floren. an Wert verloren. Dies geschah sogar, wenn auch nicht sehr erheblich, beim großen Turnosen. So erklärt es sich, daß der Goldfloren in vielen Wertangaben nach Scheidemünzen oder im Gehalt verminderter Silbermünzen scheinbar eine gewaltige Preiserhöhung erfuhr.

Nach den Berechnungen von Schaube (Handelsgesch. S. 812 f.) ist der Metallwert einer Mark Barrensilber heute gleich 45—65 Reichsmark. Der Metallwert eines Florentiner Goldguldens ist annähernd 10 Reichsmark. Danach hätte ebenfalls die Mark Silber Kurialgewicht ($5\frac{2}{3} \times 10$) im Durchschnitt 56 Reichsmark Metallwert. Die Mark Gold rund 620. Mit anderen Worten: im 14. Jahrhundert und um 1500 stand Gold und Silber ungefähr im gleichen Verhältnis wie heute im Deutschen Reich. D'Avenel freilich gibt I S. 68 das heutige Verhältnis der beiden Edelmetalle wie 15 : 1 an. Wir lassen zunächst eine Übersicht der verschiedenen Quellenangaben über die Preise der Mark Silber folgen:

a) Preise des ungeprägten Silbers.

1200 (d'Avenel) 1 m. arg. (Paris) = 50 s. tur. [ca. 6 fl.]

1263 (vgl. Münzkurs »Angevini«) 1 m. arg. fini = ca. 6 fl.

1274—80 (Collect. 213 f. 19) 1 m. arg. ad pond. Norvegie = 12 s. 6 d. sterl. = 150 sterl. = 5 fl.

1274—80 (Coll. 213) 15 m. arg. ponderis Cracoviens. = 1 m. auri [pond. curie].

1282 (Munch S. 12) 1 m. arg. de Gandavo ad pondus Trecense (Troyes) = $54\frac{1}{2}$ tur. gr. = ca. $5\frac{1}{2}$ fl.

1282 (vgl. Troyes) 1 m. arg. ad pondus Trecense = 53 s. 4 d. tur. p. = $5\frac{1}{3}$—$5\frac{2}{3}$ fl.

1285 (I. E. 1 f. 31) 1 uncia arg.[2] = 13 s. provis. u. $12\frac{1}{2}$ s., demnach 1 m. = ca. 4 fl.

1288—94 (Du Cange s. v. marca) 1 m. (Paris) = 58 s. tur. p. = ca. $5\frac{1}{2}$ fl.

NB. Du Cange (und d'Avenel I S. 481) gibt weiter zahlreiche Wertvergleiche der Mark Silber mit den kleinen Turnosen. Da die letzteren jedoch außerordentlich in ihrem Gehalt und Wert schwankten, sind sie ungeeignet zur Wertbestimmung der Mark Silber.[3]

---

[1] D'Avenel I S. 68 gibt freilich für 1500 das Verhältnis 11,5 : 1 an.

[2] Wohl in carlenis gemeint, vgl. Benevent (Silber).

[3] Auch die vieldezimalstelligen Tafeln N. de Waillys (mém. acad. des inscript.

1295 (Delisle, Operations financières des Templiers p. 188) 99 m. 2½ unc. (Troyes) = 253 l. paris., demnach 1 m. = ca. 5,6 fl.

1297 (Kirsch, Kard.-Koll. S. 106) 1 m. arg. = 4⅔ fl.

1305/06 (Du Cange) 1 m. arg. (Paris) = 51 tur. gross., danach wäre 1 m. = 4¼ fl.

1309 (I. E. 10 f. 72) 1 m. arg. (Silbergerät in Avignon) = 4½ fl.

1311 (M. G. Constit. IV. S. 1145, 20) 1 m. arg. = 4 fl. 3 tur. gr.

1317 (Kirsch, Kard.-Kolleg. S. 71) 1 m. arg. = 5 fl., 1 libra arg. = 75 tur. gr. (6 fl.).

1318 (Göller, Qu. 455) 1 m. arg. ad pondus curie = 4 fl. 18 vien.

1320—28 (I. E. 95 f. 158 Spanien) 1 m. arg. = 73—76 s. tur. p.

1321—23 in Venedig (I. E. 379 f. 2^v) 1 m. arg. puri ad pondus Venetum verkauft für 9 s. gross. venet. (geprägt kostet es 10 s. gross. = 5 fl.).

1323 (Göller, Qu. 310) 1 m. arg. ad pondus curie Rom. = 4,08 fl.

1328 (Göller, Qu. 543) 1 m. argenti pond. Avin. in vasis = 4,02 fl.

1329/30 (Reg. Secr. 115 f. 85 u. 360) 1 m. arg. } = 52 tur. arg. c. o r.
= ca. 4 fl.

1330 (ebd.) 1 m. arg. curie ad pondus Cracau = 3,475 fl.

1330 (Göller, Qu. 534) 1 m. arg. pond. Polonie de lega curie = 3⅓ fl.—8¾ vien.

1330 (ebd.) 1 m. arg. ad pond. Trecense de lege villa Brugen.[1] = 4, 4 fl.

1334 (Göller, Qu. 17) 1 m. arg. pond. Avin. = 4,2 fl.; vgl. ferner unten z. J. 1345.

1334 „ „ 1 m. arg. sterling. pond. curie = 4 fl.

1334 (vgl. hessisches Geld) 1 m. arg. fini (reines Silber) = 6 fl.

1334/36 (Du Cange) 1 m. arg. (Paris) = 4 regales = 52 s. paris. [= 5 flor.]

1336 (I. E. 150 f. 113) 1 m. arg. (Silbergerät) = 4 fl. 8 tur. gr.

1339 (I. E. 178) 1 m. arg. pond. Avinion. = 5 fl. 5 s. curr.

1341 (I. E. 192 f. 77^v) 1 m. (Silbergerät) pond. Avin. = 5¼ fl.

1342 (I. E. 194 ornam. April 24) 3 unc. arg. = 21¾ tur. gross., demnach 1 m. arg. = 58 tur. gr. = 4⅚ fl.

1345 (I. E. 216 f. 164^v) 1 m. arg. fini (pond. Avin.) kostet 6 fl.

1347 (I. E. 248 orn. Ian.) 1 m. arg. } tur. gross. = 5 fl. 7 tur. gr.
sterling. = 5 fl. 4 tur. gr.

1351 (I. E. 263 f. 113^v) 1 m. arg. = 5 fl. 16 s. avin.

1351 (Mollat, fiscalité p. 144) 1 m. arg. = 9 l. 10 s. tur.

1352 (ebd.) = 11 l., 6 l., 4 l. 5 s.

1353 (Schminke, Eschwege S. 110) 1 m. (Hessen) = 56 Königsturnose = 4 fl.

1354 (I. E. 272 f. 218, Avign.) 1 m. arg. = 5½ fl.

1354 (Schrader S. 91 p. 14) 1 m. (Avignon) arg. puri (verarbeitet) = 6 fl. 8 grossi.

1369 (Kirsch, Rückkehr der Päpste 271) 1 Mark Feinsilber Kurialgewicht = 5⅔ fl. camere.

1372 (I. E. 336 f. 207) 124 m. argenti (Silbergeräte, vom Goldschmied verarbeitet) zu je 5 fl. camere de 28 s.

1372 (ebd. f. 205^v) für Silbergeräte 5 fl. camere 7½ gross. pro marcha (Avin.).

1373 (Harms, Münz- u. Geldpolitik d. St. Basel 1907 S. 39) 1 m. (Baseler) Feinsilber = $5\frac{6}{7}$ fl.

1379 (Würtwein S. 155) 1 m. guten Silbers = 6 Mainzer Gulden.

---

et belles lettr. 1877 vol. XXI p. 2 S. 114 ss.) sind wirtschaftsgeschichtlich unbrauchbar, vgl. d'Avenel I S. 53.

[1] Die Brügger Legierung war nach ebd. 11 den. 6 gran.

1409 (Würtwein, Diplom. Magunt. II p. 155 ss.) 1 kölnische Mark Silber = 6 Gulden von 22 Karat.

1436 (in Konstanz) 1 m. Feinsilber = 9¾ rhein. Gulden.

Um 1450 (Hildebrand in Hildebrands u. Conrads Jahrb. XIX 1872 S. 151) 1 mark Silber Höchstpreis: 7 rhein. Gulden.

b) Preise des ungeprägten Goldes.

1274—80 (Lyoner Zehent, Coll. 213, Mon. Vatic. Hung. I) 1 mark auri ad pondus Cracoviense = 15 m. argenti (nigri).

1306—8 (Du Cange, s. v. marca) 1 m. auri puri pond. Paris. = 48 l. tur. p. (also ca. 68 fl.).

1309 (I. E. 10 f. 4) 1 m. auri (de Alamannia) = 55½ flor.

1310 (Du Cange) 1 m. = 33 regales auri.

1311 (ebd.) 1 m. = 54 l. 15 s. tur. p.

1313—25 (ebd.) 1 m. = 53—58 agni, also = ca. 63—65 fl.

1317? (Kirsch, Kard.-Kolleg. S. 71) 1 libra auri in auro = 96 fl., demnach 1 mark auri = 64 fl., gleichzeitig eine libra arg. nur = 75 tur. gr. = 6 fl.

1320 kosten in Regensburg 3 m. 7 unc. 1 carat. auri pond. Avin.: 220 fl. 16 s. 8 d. hallen., demnach 1 uncia = ca. 7,1 fl., 1 m. = 56,8 fl.

1322 (Göller, Qu. 584) 1 marcha auri ponderis curie in virgulis sive massis = 52 fl. 18 tur. p. ebd.: 1 m. curie duplarum Castell. (23karätig) = 61 fl. 12 s. 1 tur. p.

1324 (Göller, Qu. 317) 40 m. 1 uncia auri = [ponderis Avin.] ergeben 2567 fl., demnach 1 uncia = 8 fl., demnach 1 m. = 64 fl.

1325—30 (Du Cange) 1 m. auri (Paris) = 54 regales duplices auri, also = ca. 67 fl.

1327 (Göller, Qu. 573) 19 marche 1¼ uncia auri (eines Goldgerätes, also wohl nicht feingehaltig) ad pondus Avinion. = 1131 fl. 22 d. ob. ad aurum, demnach 1 uncia ponderis Avin. = 7,38 fl., 1 marca auri Avin. = 59 fl.

1327 (Göller, Qu. 130*) 20 m. 1¼ uncia ad pondus curie = 1131 fl. 22 d. ob ad aurum, demnach 1 uncia auri ad pondus curie = 7 fl., 1 marca auri ad pondus curie = 56 fl.

1328 (Qu. 507) 1 m. auri florenorum ponderis curie Rom. = 62½ fl.

1329 (Qu. 533) 3 m. 3½ uncie auri ad pondus Avin. de lege 21½ quadrat. = 200 fl. 1 agnus 4 s. 6 d. vien., demnach 1 uncia = 7,32 fl. 1 uncia 24karätig würde kosten 8,17 fl.

1331 (Du Cange) 1 m. auri (Paris) = 32¾ parisien. auri fini = ca. 64¾ fl.

1331—36 (ebd.) 1 m. auri = 54 regales = ca. 65—66 fl.

1336/37 (ebd.) 1 m. auri = 50 scuta.

1337 (I. E. 164 f. 88) 1 uncia auri (goldene Rose) = 6½ fl., demnach 1 m. auri = 52 fl.

1341 (I. E. 192 f. 78) 1 unica auri ad pondus ville (Avin.) für die *goldene Rose* = 7 fl. minus 1 tur. gr., demnach 1 m. auri = 55½ fl.

1342/47 (Du Cange) 1 m. auri (Paris) = 52 scuta auri fina.

1345 (I. E. 216 f. 164v) 5 m. auri ad pondus Avin. = 253½ duple de Ispanie, auf 20 Karat reduziert wiegt dasselbe Gold 5 m. 6 uncie.

1347 (I. E. 248 ornam. Ian.) 1 uncia de auro = 6 fl., demnach 1 m. = 48 fl.

1354—58 (Du Cange) 1 m. auri fini (Paris) = 48 mutones fini = ca. 65½ fl.

1360—63 (ebd.) 1 m. auri fini = 60 franci = 63½ fl.

1360 (I. E. 293 f. 59) 1 marcha auri de 20 carat. pond. curie für *goldene Rose* = 53 fl. 8 s. avin.

1362 (I. E. 300 f. 136) 1 marcha auri fini (Kurialgewicht) für 63¼ fl. fortes.

1362 (Abschätzung durch Joh. Cabrospino bei Garampi, App. S. 29) 1 m. auri = 64 fl., 1 libra auri = 96 fl., 1 uncia auri = 8 fl., 1 uncia auri in arg. = 5 fl., 1 libra arg. = 75 gross. (= 6 fl.).

1362 (Collect. 116 f. 130) 1 virga auri ponderis 3 m. 6 unc. 17 d. de lege 21¼ caracteris, die m. auri zu 41 l. barchin. (also zusammen 158 l. 7 s. barchin.), da 14 s. barchin. = 1 fl. camere, so kostete 1 m. auri von 21¼ car. = 58¾ fl., also 1 m. auri von 23 car. = 63,4 fl. camere und von 24 carat = 66,16 fl.

1362 (I. E. 302 f. 3v und 9) 1 m. auri fini ≐ { 63¼ fl.
62 fl. sent. (Florenz).

1363 (I. E. 300 f. 140v) 1 marcha auri fini = 62 fl. sententie 20 s. avin.

1369 (Kirsch, Rückkehr d. Päpste S. 272) 1 Mark (Kurialgewicht) Feingold = 63 Kammergulden.

1365–84 (Du Cange) 1 m. auri fini (Paris) = 62,5 flores lilii.

1384 (ebd.) 1 m. auri fini = ca. 60 scuta auri.

II. Quellenbelege für den Wert und den Kurs der hauptsächlichsten Goldmünzen im 13. und 14. Jahrhundert.

Einführung.

Nach der Merowingerherrschaft hat man im Abendland nur noch ganz vereinzelt Goldmünzen geprägt. Im Umlauf waren fast allein die byzantinischen Goldstücke (vgl. byzantius*), später kommen auch arabische* (drahi = δράχμη) *Goldmünzen vor, die von den normannischen Königen Siziliens als* tareni *(s. unten) nachgeahmt wurden. Friedrich II. war der erste deutsche Kaiser, der seit 1231 wieder Gold prägen ließ in Form der Augustales (s. diese), die aber nur für sein süditalisches Erbe (sizilisches Königreich) bestimmt waren.*

Große und allgemeine Bedeutung gewann die Goldprägung der Stadt Florenz, die im Jahre 1252 zum erstenmal den Florentiner Goldgulden ausbrachte, der bald den abendländischen Münzmarkt beherrschen sollte. Er trug auf der Vorseite (Avers) *das Stadtwappen, die Lilie, mit der Umschrift* Florentia, *auf der Kehrseite* (Revers) *das Bild des Stadtpatrones St. Johann Baptist, dem die Kathedralpfarre geweiht war. Dieses Florentiner Goldstück wurde möglichst rein, nahezu 24karätig ausgebracht. Seit Anfang des 14. Jahrhunderts wurde er schon in Deutschland heimisch,*[1] *aber erst im 4. Jahrzehnt begann man allmählich seine Nachprägung. In Frankreich und an der Kurie wurde er ebenfalls nachgeprägt, daneben kamen noch andere Gulden mit größerem oder geringerem Wert und verschiedenen Prägeformen auf, die nach ihrem Aversbild mancherlei Namen trugen. Bemerkenswert ist, daß die Goldmünzen im allgemeinen ihren Kurs besser bewahren als die Silber- und Scheidemünzen.*

Im folgenden sollen nun möglichst zahlreiche Quellenbelege für den geschichtlichen Kurswert der wichtigeren europäischen Goldmünzen (später auch der Silbermünzen) namentlich mit Bezug auf den am weitesten verbreiteten Florentiner Goldgulden, gegeben

---

[1] Erste Erwähnung für Straßburg 1331: Straßb. Urkb. III 1298, in Frankfurt aber schon im Jahre 1300 (Baur, Hess. Urkb. S. 299 Nr. 419).

werden, den wir, wie üblich, mit fl.[orenus] *bezeichnen. Nur hierdurch kann eine* ***erste und sichere Grundlage für die Kaufkraft*** *der einzelnen mittelalterlichen Münzen geschaffen werden, da der Florentiner Goldgulden gleichsam die innerlich und äußerlich am meisten unveränderte Kaufware gegenüber allen anderen Münzen blieb.*

Kein Gewicht hingegen wurde auf eine numismatische Beschreibung und ***metallische*** *Wertung der Münzen und ihrer verschiedenen Gepräge gelegt. Das soll den Numismatikern vorbehalten bleiben. Übrigens besitzen wir schon vortreffliche Arbeiten dieser Art. Für die päpstlichen und römischen Münzen vgl. Camillo Serafini,* Le monete e le bolle plumbee Pontificie I, *Milano 1910, der eine genaue numismatische Beschreibung der betr. Münzen gibt, aber ohne Hinweis auf ihren Kurswert.*

Für Deutschland findet man die zahlreiche einschlägige Literatur bei Luschin von Ebengreuth, Allgemeine Münzkunde und Geldgesch. des Mittelalters (*v. Below-Meinecke,* Handbuch), *München 1904.*

Für Italien kommt in erster Linie das von König Viktor Emmanuel III. mit großer Sorgfalt und Kenntnis bearbeitete Corpus nummorum Italicorum *in Betracht, dessen erster Band (Roma 1910) die Beschreibung der Münzen des Hauses Savoyen enthält. (Vorzügliche Abbildungen.) Ferner G. A. Zanetti,* Nuova Raccolta delle monete e zecche d'Italia, *5 Bde., Bologna 1775 ff. (sehr ungleichmäßig gearbeitet, zuweilen auch mit Kursangaben). Ph. Argelatus,* De monetis Italiae dissertationes, *6 Bände, Mediolani 1750 ss. (ebenso).*

Für Spanien: J. Botet Y Sisó, Les monedes Catalanes, *2 Bde., Barcelona 1908.*

Für Frankreich außer Du Cange (s. v. moneta *und* marca*): Le Blanc,* Traité historique des monnoyes de France. *Paris 1690. Weitere Literatur bei A. Engel et Serrure,* Traité de numismatique, *Paris 1897.*

Agni auri (denarius auri cum agno).

Französische Goldmünze mit dem Bilde eines Lammes im Kurswert von meist $\frac{7}{8}$ flor.

1310—1311 (Du Cange)	**1** den. agni	= **15** s. tur. p. (offiziell).
1312 (ebd.)	**1** agnus	= **20** s. tur. p.
1313—15 (ebd.)	**1** den. agni	= **15** s. tur. p. = **12** s. paris.
1317 (*Qu.* **204. 336**)	**1** agnus	= **16**$\frac{1}{2}$ s. tur p.
	1 fl.	= **14** s. **5** d. tur. p.
	1 agnus	= **1** fl. **3** s. tur. p.
1317 (*Coll.* **16** f. **2** Arles)	**1** agnus	= **19** s. tur. p.
	demnach **1** fl.	= **0,83—0,87** agnus.
1317—20 (Kirsch, *Coll.* **40** etc.)	**1** agnus	= **15** tur. arg.
1319 (*Qu.* **396**)	**1** agnus	= **19** s. tur. p.
	1 fl.	= **16**$\frac{1}{3}$ s. tur. p.
	demnach **1** fl.	= **0,86** agn.
1319 (*Misc. Camer.* **378** f. **153**)	**1** agnellus	= **18** s. **10** d. tur. p.
1319 (Du Cange)	**1** agnellus	= **15** s. paris.
1320 (*Coll.* **111** f. **83**v)	**1** agnus	= **24** marabitin.
1321 (*Qu.* **289**)	**1** agnus	= **25** s. vien., **1** fl. = **0,86** agn.
1322 Jan. (*Qu.* **214**)	**1** agnus	= **19**$\frac{1}{6}$ s. tur. p.
1322 Nov. (*Qu.* **429**)	**1** agnus	= **20**$\frac{1}{3}$ s. und **20**$\frac{1}{6}$ s. tur. p.
1324 (*Qu.* **295**)	**1** agnus	= **1** fl. **4** s. vien. = **21** s. tur. p. = **26**$\frac{1}{4}$ s. vien.
1325 (*Qu.* **735**)	**1** agnus	= **21** s. tur. p. = **26**$\frac{1}{2}$ s. vien.
1326 (*Qu.* **475**)	**1** fl.	= **0,84** agn.
1326 (*Qu.* **356**)	**1** agnus	= **1** fl. **34**$\frac{1}{4}$ tur. p.
1326 (*Qu.* **818**)	**1** fl.	= $\frac{5}{6}$ agnus.

1327 (*Qu.* 226)	1 agnus	= 1$\frac{1}{6}$ fl.
1328 (*Qu.* 586a)	1 agnus	= 84 s. vien.
1329 Jan. (*Qu.* 230)	1 agnus	= 1 fl. (17 s.) + 8 s. 2 d. tur. p.
1329 (*Qu.* 231)	1 fl.	= 0,86 agnus.
1330 Dez. (*Qu.* 112 und 115)	1 agnus	= 15 s. 8 d. coron. = 14 s. 7 d. tur. p.
1331 April		= 15 s. 8 d. coron.
Juli		= 15$\frac{1}{2}$ s. ,coron.
August		= 16 s. und 15 s. 8 d.
1332 (*Qu.* 116)		= 14 s. 8 d. tur. p.
1333 (*Qu.* 119)		= 15 s. tur. p. (1 fl. = 13$\frac{1}{4}$ s.).
	demnach 1 fl.	= 0,88 agn.
1333 (*Qu.* 597 d)		= 25 s. 2 d. vien. (1 fl. = 22 s.).
	demnach 1 fl.	= 0,88 agn.
1334 (*Qu.* 600 a)		= 25 s. 7 d. vien. (1 fl. = 22 s.).
1334 (*Qu.* 121)		= 15$\frac{1}{2}$ s. coron.
1335 (*I. E.* 146 f. 127v) } 1336 (*I. E.* 150 f. 97v) }	1 agnus	= 15 s. tur. p.
1337 (*I. E.* 164 cera Dez.)	1 agnus	= 16 s. 6 d. cor.
1340 (*I. E.* 185 f. 182v)	1 agnus	= 19 s. 7 d. ob. coron.
1340 (Kirsch, *Coll.* S. 142)	1 agnus	= 1 fl. 3$\frac{3}{4}$ s. mon. parve. (1 fl. = 27 s. parve mon.).

1342 (Kruse, *Köln. Geldgesch.* S. 50) 1 Lämmchen (agnus) = 14$\frac{1}{3}$ Deutzer (Turnos.) Groschen (1 fl. = 12$\frac{1}{2}$ Groschen), also 1 fl. = 0,87 agnus).

1352 (*I. E.* 263 Elemos. März) 1 agnus = 1 fl. + 3 s. 3 d.

1355 (*Quellen* S. 27) 1 agnus = 1 fl. 3. s. 7 d. avin. = $\frac{27\frac{7}{12}}{24}$ fl.

1358 (*Coll.* 114 f. 68v) 1 agnus = 27 s. 4 d. avin.

Angelus auri,

wurde seit 1340 in der königlichen Münze zu Paris geprägt, 33$\frac{1}{3}$ gingen auf die Pariser Mark, 36$\frac{2}{3}$ auf die Kurialmark (vgl. Münztarif bei Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 268). Das Korn (Gehalt) wurde aber schon vor 1348 zweimal vermindert. Er kam dem duplex auri an Wert nahe.

1340/41 (Du Cange) 1 angelus = 75 s. tur. p. = 3 l. 15 s.
1342 (*I. E.* 195 coqu. Juli 8) 1 ang. = 4 l. 6 s. mon. regis Francie.
1343 (*I. E.* 200 vest. Nov.) 1 ang. duplex = 2 fl. minus 2 tur. gross. = 22 tur. gross.
1343 (ebd. coquina) 1 ang. = 48 s. avin. [= 1$\frac{11}{16}$ fl.].
1344 (*I. E.* 200 coqu. Aug.) 1 den. ad angelum = 100 s. parve monete regis Francie.

1348 (*I. E.* 210 f. 190v)	1 angelus de primis	= 36 s. paris. [= $\frac{7}{8}$ fl.].
	1 angelus de mediis	= 33 s. paris.
	1 angelus de ultimis	= 31 s. 6 d. paris.
1355 (*Qu.* I 27)	1 angelus tertii cugni	= 1 fl. 15 s. 9 d. avin.

1358 (*Collect.* 114 f. 68v) 1 ang. = 39 s. 3 d. avin.

Augustales.[1]

Ihre Prägung zuerst von Kaiser Friedrich II. 1231 im sizilischen Königreiche angeordnet. Diese Goldmünze ist durch Schönheit des Gepräges ausgezeichnet und seitdem das ganze 13. Jahrhundert im Verkehr.

[1] Vgl. dazu Winkelmann, *Über die Goldprägungen Kaiser Friedrichs II. für das Königreich Sizilien und besonders über seine Augustalen* in *Mitteilungen des Inst. f. österr. Geschichtsforsch.* 15 (1894) S. 401 ff.

1 augustalis an Gewicht = 5,314 gramm.
Sein Feingehalt an Gold = 20½ karat = 4,54 gramm.
Sein Feingehalt an Silber = 0,58 gramm.

(Schaube, *Kursbericht* S. 297, setzt seinen Metallwert auf 12,78 Mark.)
1 Troyes-Mark = 9,21 uncie (Schaube S. 297).
Demnach der Wert der Augustalen = 11—12 s. tur. p.

Dem Gewicht nach gingen auf die Unze Tarigoldes 5 Augustalen (Schaube, *Kursbericht* S. 298).

1232 (Winkelmann S. 434) }
1333 (*I. E.* 129) } 1 uncia auri = 4 augustales.
1258 (Muratori, *Antiqu.* II 787) 1 august. = 10 s. senatus.
1265 (Schaube, *Kursbericht* S. 297) 1 august. = 11 s. prov.
1250 (ebd. Anm. 109) 1 mark (Troyes) august. = 17 l. 12 s. paris. (= 22 l. tur. p.).
1268 (Schaube, *Kursbericht,* für Südfrankreich) 1 august. = 10½ s. tur. p.
1269 (ebd. für Neapel) 1 august. = 7½ tari.
1297 (*Arch. Vat. Arm.* 35 Nr. 13 f. 48) 1 august. = 51 s. pisani.
Um 1350 (Kard. Nikol. v. Aragon) 1 august. = 2 fl. (?)

Bisentius oder byzantius (byzantinische Goldmünze).

ca. 1292 (Garampi, *App.* S. 32, 12) 1 bisuntinus = 13½ gross. tur.
1300 (?)—1314—19 (Kirsch, *Coll.* S. 86) 1 bisentius = 10 tur. gr.
1319 (*Misc. Cam.* 378 f. 113v) 1 bisancius auri = 9 tur. gross.
1325 (*Collect.* 201 f. 26) 12 bisantini = 17 l. 12 s.
1 flor. = 44 s. 3 d.
Demnach 12 bis. = 8 fl, 12/8 = 3/2 bis. = 1 fl.
Um 1350 (nach dem Register des Kardinals Nikol. von Aragon) 1 bisantius = ⅔ fl.
1356 (*Argelatus* I p. 110) 1 bisant. = ⅔ fl., 1 fl. = 3/2 bis.

Carlini auri (augustales).

Die Carlini haben ihren Namen von Karl von Anjou, der sie zuerst 1278 prägte. Sie ersetzten ähnlich den Regalen die Augustalen Friedrichs II. Auf das Neapolitaner Pfund (320,76 gr.) gingen 96 Stück (vgl. Desimoni in *Ati,* Lincei 1895 mor. 3 S. 35).

1285 (*I. E.* 1 f. 31) 1 carlinus auri = 31 s. provis. = 12 tur. gross.
1285 (ebd.) 1 carlinus = 5/4 fl.
1264 (! Garampi S. 129) }
1302 } 4 carlini = 5 fl.
1297 (*Armarium* 35 Nr. 13 f. 106) 1 carlen. de auro = 36 s. 6 d. provis.
1 fl. = 29 s. 8 d. provis.
Demnach 1 fl. = rund ⅘ carlen.

Den. auri ad **Cathedram**

(Gepräge: König von Frankreich auf einem Throne).

1303 zu prägen begonnen (Du Cange).
1308 (Du Cange) 1 den. auri ad cathedram = 25 s. tur.
1322 (Göller, *Qu.* 584) 2 fl. = 1 d. ad cathedr. + 6 tur. p.
1 fl. = ½ cathedr. + 3 tur. p.
1326 (*Qu.* 736) 1 d. ad cath. = 35 s. tur. p.
1 fl. = 17½ s., also 1 d. ad cath. = 2 fl.

1328 (vgl. Parisius parvus) 1 fl. = $\frac{1}{2}$ cathedra.
1329 (*Qu.* 231) 1 d. ad cathedr. = 2 fl.
1346 (Du Cange) 1 cath. = 16 s. paris.
1346 (Du Cange) 52 gehen auf die Pariser Gewichtsmark Gold.
1 cath. = 20 s. tur.
1347—1348 (ebd.) 1 cath. = 26—32 s.
1348 (*I. E.* 210 f. 190^v) 1 cathedra = $25\frac{1}{2}$ s. parisien.
1352 (*Qu.* 25) cathedra und georgius gleichgesetzt, also 1 cath. = ca. $\frac{4}{3}$ fl.
1354 (*I. E.* 272 f. 217 und *Quellen* S. 27) 1 cath. = 1 fl. 7 s. 11 d.,
also 1 fl. = ca. $\frac{3}{4}$ cathedra.
1358 (Baumgarten, *Cam. Coll.* Card. S. 245) 1 cath. = 1 fl. 7 s. 11 d. avin.
1358 (*Coll.* 114 f. 68^v) 1 cath. = 31 s. 8 d. avin., also 1 fl. = ca. $\frac{3}{4}$ cathedra.

Den. auri ad **coronam** (Krongulden).

Nach dem Münzbericht von 1367/69 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 269) wogen 244 Krongulden 6 mark $2\frac{1}{2}$ Unzen Kurialgewicht oder 260 : 6 m. 2 unc. 15 den. mit einer Tara von 1 den. pro mark. Die Krongulden waren also nahezu 24karätig. Es gingen 44 auf die Kurialmark, oder 1 corona wog 5,07 gr.

1340 (Kirsch, *Koll.* S. 142) 1 coron. = $1\frac{1}{2}$ fl.
1352 (*I. E.* 263 elemos. März) 1 coron. = 36 s. 5 d. avin. (1 fl. = 24 s.).
1355 (*Quellen* S. 27) 1 coron. = 1 fl. $12\frac{1}{2}$ s. avin.

Ducatus (Venetianer Goldgulden = zechino) und **Ianuensis** (Genueser Gulden) sind gleichwertig unter sich und mit dem Florentiner Sentenzgulden (vgl. flor. Florentiae). Im Kursverkehr schwankt ihr Wert auch nur ganz gering. Nach *Intr. Exit.* 216 f. 166 von 1345 wogen 100 Dukaten 12 Unzen von Avignon.[2] Der Venetianer Golddukaten wurde erst seit 1284 geprägt (Steinherz, *Lyoner Zehnt* S. 22). Das Genueser Goldstück aber wurde, wenn nicht schon vorher, so wenigstens um dieselbe Zeit zu prägen begonnen wie der Florentiner Gulden und zwar mit genau demselben Gewicht (1 ducatus = 3,567 gr.) [Desimoni, *Tavole descrittive* p. XXXVI s.].

1297 (*Archiv. Vatic.*, armar. 35 Nr. 13 f. 42) 1 ianuen. auri = 27 s. pisani.[1]
1305/06 (Desimoni l. c.) 1 ianuen. auri = 20 s. ianuen. p.
1305/06 (Desimoni, *La moneta e il rapporto dell'oro* etc. in *Atti,* Lincei 1895, mor. 3 S. 39) 1 duc. venet. = 24 grossi venet. = 64 s. venet. p.
1317/20 (Kirsch, *Kollektorien* S. 78 und 407) ducatus et ianuensis eiusdem valoris.
1317 (Schäfer, *Qu.* I 340) 1 ducatus = 1 fl. + 6 tur. p.
1319 (Göller, *Qu.* 468) 1 ianuen. = 12 tur. gross.
1 fl. = $12\frac{1}{2}$ tur. gross.
1320 (*Collect.* 111 f. 83^v in Castilien) 1 ducat. (venetianus) = 1 fl.
1322 (*Collect.* 378 f. 171) { 1 fl. = 1 ducat. / 1 fl. = 1 duc. + 2 gran. arg.
1322 (Göller, *Qu.* 584) 1 fl. = 1 duc. venet. + 2 tur p.
1328 (Schäfer, *Qu.* I 440) 1 fl. = 1 duc. + 2 tur. p.
1328 (ebd. 449) { 1 ianuensis auri = 1 fl. / 1 ducat. = 1 fl.

---

[1] Hiernach wären freilich diese Dukaten von nur ca. 3,51 gr. gewesen, oder man hat beim Wiegen 3 gr. zuviel für die Avignoneser Mark gerechnet; das letztere ist wohl am wahrscheinlichsten.
[2] Dieser Kurs ist im Vergleich zum Florentiner Goldguldenkurs sehr auffallend.

1357 (*I. E.* 281 f. 71) 1 ducat. { = 52 s. anconit. = 17 anconit. gr.
= 8 l. raven.
= 24 gross. venet. = 3 l. 10 s. venet. p.

1358/59 (*I. E.* 290 f. 1) 1 ducat. = 1 fl. + 1 s. bon. und 1 fl. + 2 s. bon.
1372 (*I. E.* 336 f. 132) 1 ducat. = 27 s. 10 d., also = 1 fl. Flor. + 4 d.
1374 (Theiner, *Cod. diplom. s. Sed.* II S. 558) 1 duc. Ian. = 28 s. avin. = 1 fl. camere.
1374 (ebd.) 1 ianuensis sententie = $27\frac{1}{2}$ s. avin. = 1 fl. sententie.
1376 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 202) in Livorno
1 ducat. = 1 fl. camere = 28 s. avin.
1376 (ebd. S. 199) 1 ianuensis = 1 fl. camere.
1377 (ebd. S. 227) 1 duc. venet. = 1 fl. camere.
1397 (vgl. Anconitani) 1 ducat. = $\frac{10}{9}$ flor.
1546 (*Archiv. Vatic.*, Paul III. XVI) 180 ducati Veneti = 200 ducati Krete.

Dupla mutonis **Brabantie** (vgl. Den. auri cum massa).

1374 (Cumont I p. 87) 1 double mouton de Brabant = 54 s. tur. p.

Dupla Ispanie

(vornehmlich in Castilien geprägt, im Gewicht von ca. 4,6 gr. mit 23 karat fein).

1309 (*I. E.* 75 f. 2 Spanien) 650 fl. = 500 duple, 1 fl. = $\frac{10}{13}$ dupla.
1318/19 (*Collect.* 111 f. 28) 1 dupla auri = 23 marebutini.
1320 (ebd. f. 82^{v}) 1 dupla = $24\frac{1}{2}$ marab.

Demnach 1 fl. = $\frac{20}{24,5} = \frac{4}{4,9}$ duple oder rund = $\frac{4}{5}$ duple.

1322 (Göller, *Qu.* 584) 1 marcha pond. curie duplarum Castellanarum
= 61 fl. 12 s. 1 d. tur. p.
1334 (ebd. f. 43 Castilien) 1 dupla = 25 marabut.
1336 (*Collect.* 112 f. 147^{v}) 1 dobla = 13 s. 2 d. iaccen.
(„ f. 157) 1 dobla = 18 s. 3 d. barchin.
1 flor. = 14 s. 9 d. barchin.
1 flor. = 10 s. 6 d. iaccen.
1345 (*I. E.* 216 f. 164a) 51 duple de Yspania wiegen 1 marcha ponderis Avinion., um ihren Gehalt auf 20 Karat zu vermindern, wird $1\frac{1}{5}$ Unze Metall zugesetzt.
1354 (*I. E.* 272 f. 217 und *Quellen* S. 27) 1 dupla de Ispania = 1 fl. $6\frac{1}{2}$ s. avin.
$= \frac{30,5}{24}$ fl. = rund $\frac{5}{4}$ fl.
1374 (Theiner, *Cod. dipl. s. Sed.* II S. 558) 1 dupla = 35 s. avin.
1377 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 236) 1 dupla castellana = 1 scutus antiquus ($\frac{5}{4}$ fl.).
1377 vgl. dupla de Mir et Marocco.

Dupla de massa (vgl. Den. auri cum massa).

1367/69 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 268): 159 duple wiegen 4 m. 7 unc. 9 den. ponderis curie, sie haben eine Tara von 18 d. 12 gran auf die Mark. Es wog also 1 dupla rund 6 denare oder 0,031 Kurialmark.

Dupla auri de Mir et Marocco.

Nach dem Schmelzbericht des Kamerars von 1328 (Göller, *Qu.* 576) war diese arabische Goldmünze 23karätig. Sie war in Spanien und Portugal in Umlauf. Nach dem Münzbericht von 1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 268) wogen 688 duple moresche 14 mark 2 unc. 9 den. Kurialgewicht mit einer tara von 7 den. auf die Mark. Auf die Kurialmark gingen also 48,12 Stück, d. h. 1 dupla = ca. 4,65 gr.

1318 (Göller, *Quellen* 454) 2089 duple auri de Mir et de Marocco = 48 m. 2 uncie 14 den. im Werte von 2521 fl. 3 s. 6 d. vien., demnach 1 dupla = $1\frac{1}{5}$ fl.
1322 (Göller, *Qu.* 584) 1 marcha duplarum = 60 fl. + 2 tur. arg. c. o r.
1328 (ebd. 426 s.) 1 dupla = 22 s. barchin.
1 fl. = 18 s. barchin.
demnach 1 fl. = $\frac{9}{11}$ dupla.
1328 (ebd. 576) 1 dupla = $\frac{5}{4}$ fl.
1329 (ebd. 501) 1 dupla = 1,26 fl.
1 fl. = ca. $\frac{4}{5}$ dupla.
1377 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 236) 1 dupla morescha quam castellana = $\frac{30}{36}$ = $\frac{5}{6}$ fl. camere.

Duplex auri (regalis Francie).

Nach Du Cange V S. 466 gingen 36 auf die Pariser Mark.

1340 offizieller Kurs: 1 dupl. = 60 s. tur. p. (d. h. parva moneta regis Francie).
1340 (Kirsch, *Kollektorien* S. 142) 1 dupl. auri = $2\frac{3}{17}$ flor.
1341 (*I. E.* 192 elemos., März 8) 1 duplo de Francia = 60—62 s. tur. p.
1342 (*I. E.* 194 elemos., Febr.) 1 duplex auri de Francia = 70 s. mon. Francie.
1348 (*I. E.* 210 f. 190^v) 1 duplex auri = 34 s. parisien.
1355 (*Qu.* S. 27) 1 dupla Francie = 1 fl. 20 s. avin. = $\frac{44}{24}$ = $\frac{11}{6}$ fl.
1358 (*Collect.* 114 f. 68^v) 1 duplex = 43 s. 6 d. avin.

Floratus vgl. floretus.

Florenus Florentiae oder Sententiae, auch Florenus censualis oder de cens.

Diese bekannteste und am weitesten verbreitete mittelalterliche Golzmünze (vgl. oben S. 47*) wurde geprägt im Normalgewicht von 3,537 gr. (12,18 fr.). Auf das florentinische Goldpfund (339,5 gr.) gingen 96 Stück, auf 1 kgr. Feingold: 283 Stück. Heute kostet 1 kgr. Feingold 2784 Mark, demnach ein Florentiner Goldgulden 9,84 Mark, oder ganz genau nach dem absoluten Feingehalt 9,74 Mark.

Der Florentiner Goldgulden wurde im 13. und 14. Jahrhundert stets gleichwertig und vollgewichtig ausgebracht. Eine besondere Kommission der sog. Sententiatores hatte zu dem Behufe die Florentiner Münze zu überwachen. Man nannte ihn deshalb auch Sentenzgulden (fl. sententiae). Nach diesem Goldgulden haben wir die Kurswerte der übrigen Münzen zu bestimmen gesucht. In Genua und Venedig begann man ihn am frühesten nachzuprägen (vgl. Ducatus und Ianuensis).

Die päpstliche Kurie tat das gleiche unter Johann XXII., der in der alten päpstlichen Münze (Silbergeld) zu (Pont de) Sorgues nördlich vor Avignon seit dem 15. September 1322 Goldgulden prägen ließ nach Gewicht und Gehalt des Florentiner Goldstückes.[1] Florentiner Münzmeister (sententiatores) waren zu ihrer Nachprüfung angestellt.[2] 66 gingen auf die Avignoneser Münzmark, die der Kölner an Gewicht ungefähr gleich war.[3]

---

[1] Vgl. *Quellen* I S. 431 und 465; Göller, *Quellen* I S. 308.

[2] Der damalige Münzwardein (custos monete) war Guillelmus Ruffi; er erhielt ein jährliches Gehalt von 50 Pfund kleiner Turnosen im Wert von ca. 60 flor. (vgl. *Quellen* S. 441). Sein Vorgänger war Bertrandus de Masseriis (ebd. S. 407). Als Münzprüfer wird der Florentiner Bonacursi Camphanhi genannt (S. 465).

[3] Vgl. oben S. 42*. Ein wertvolles Dokument über die Goldprägung von Avignon-Sorgues aus dem Jahre 1324 findet sich *Intr. Exit.* 56 f. 21 ss. Es ist ein Bericht des mag. Gabriel de Carino de Ianua, Chionellus de Luca, Puchinus de Dracone et alii magistri monete auree in Pontesorgie auctoritate pape deputati. Hier wird von den »sententiatores«, d. h. den Münzprüfern, festgestellt, daß aus 46 mark 1 uncia $6\frac{1}{2}$ den. ponderis Avin. (= 46,133 mark Avin.) Feingold geprägt wurden 3043 fl. und noch

Unter Innocenz VI. wurde neben dem guten Sentenzgulden ein etwas geringwertiger in der päpstlichen Münze ausgebracht. Dieser sank mit der Avignoneser Kleinmünze bis 1370 so an Wert, daß damals 1 fl. = 24 s. avin. war, der Sentenzgulden aber 27½ s. galt (vgl. flor. camere).

Noch mag bemerkt werden, daß der gute Florentiner Goldgulden zuweilen auch als florenus parvus in manchen Gegenden bezeichnet wird (Kruse, *Köln. Geldgesch.* S. 43, Cumont I S. 20 ff.). Dies geschah nicht im Gegensatz zu einem großen Gulden von Florenz, sondern im Gegensatz zu vielen anderen Goldmünzen (verschiedener Bezeichnungen), die, wie unsere Quellen zeigen, einen höheren Wert und schwereres Gewicht als der Florentiner Goldgulden hatten.

An der Kurie selbst wird freilich manchmal der florenus bonus de Florentia vom flor. parvus unterschieden; der letztere im Sinne eines nicht vollwertigen Goldguldens (vgl. *Intr. Exit.* 247 f. 216). Manche floreni waren auch rasi sive tonsi (abgeschabt) und deshalb nicht vollwichtig (vgl. Göller, *Qu.* 557).

1265 (Schaube, *Kursbericht* S. 299)
1 fl. (in der Champagne) = 7 s. 9 d. bis 8 s. 1 d. provis.
1268 (Schaube, *Kursbericht* S. 301) 1 ö. (in Südfrankreich) = 8¾ s. turn. p.
1335 (*I. E.* 146) coq. April: 1 fl. = 13 s. 3 d. cor.
cera Okt: 1 fl. = 12 s. 9 d. cor.
coq. Juni: 1 fl. = 12 s. 6 d. tur. p.
cera Juni: 1 fl. = 12 s. 6 d. cor.
1336 (*I. E.* 150 f. 97v) 1 fl. = 12 s. 6 d. tur. p.
1349 (*I. E.* 210 f. 204) 1 fl. = 24 s. vien.
1358 (Baumgarten, *Camera Collegi Card.* S. 245) 1 fl. = 24 s. avin.
1362 (Garampi, *App.* S. 29) 1 fl. cens. debitus = 10 s. 6 d. tur. antiq.
1363 (*I. E.* 300 f. 140v) 1 fl. sent. = 1 fl. Aragon. + 2 s. avin.; ebd. f. 182: 1 fl. sent. = 1,048 fl. fortis.
1372 (*I. E.* 336 f. 120 und 130) 1 fl. Flor. = 1 fl. sententie = 27½ s. avin.
1374 (Theiner, *Cod. diplom. s. Sed.* II S. 558) 1 fl. sent. = 27½ s. avin.

Florenus de cens (sententie).

Cumont II p. 136 ss. Im großen und ganzen nähert sich sein Wert stets dem des rheinischen Goldgulden.

1389	1 fl. sent. = 42 gross. Flandrie.
1391/92	1 fl. sent. = 46½ gross. Flandrie.
1392/93	1 fl. sent. = 48 gross. Flandrie.
1394/95/96	1 fl. sent. = 54 gross. Flandrie.
1397	1 fl. sent. = 57 gross. Flandrie.
1397/98	1 fl. sent. = 59½ gross. Flandrie.
1398/99	1 fl. sent. = 60 gross. Flandrie.
1399/1400	1 fl. sent. = 62 gross. Flandrie.
1400/1401	1 fl. sent. = 64—66 gross. Flandrie.
1403/1404—06	1 fl. sent. = 32 grossi fortes (novi).

übrig blieb Gold im Werte von 19 s. 8 d. = 3043,89 fl. Ferner werden aus 118 m. 1 uncia 16 den. ad pondus Avin. geprägt 7825 Gulden. Aus beiden Angaben geht hervor (die Dezimalstellen ergeben einmal 65,9, das anderemal 66,2), daß 66 fl. auf die Avignoneser Mark gingen, also genau wie beim Kölner floren. auf die Kölner Mark (hier freilich mit dem kleinen Schrotzusatz). Da das Gewicht des Goldgulden hier wie dort demjenigen des Florentiner Sentenzgulden entsprechen sollte, so ergibt sich auch hier rund 234 Gr. für die Avignoneser Mark.

Florenus Alamanniae (flor. Rhenanus) und florenus ad aquilam.

In Deutschland wurde der Florentiner Goldgulden zuerst von König Johann von Böhmen nachgeprägt (vgl. flor. Bohemiae). 1340 folgten Frankfurt und Lübeck, 1346 Trier, 1347 Köln, um 1350 Mainz, 1357 Bamberg, 1360 Breslau usw.

1354 kam zwischen den 3 rheinischen Kurfürsten der erste Münzvertrag über die gemeinsame Guldenprägung zustande; daher der Name florenus Rhenanus. Diesem Vertrag folgte 1372 ein zweiter und 1386 der Münzbund der vier rheinischen Kurfürsten. Dem letzteren zufolge wurde der rheinische Gulden mit dem Florentiner Bild des heil. Johannes im Gewicht von etwas über 3½ gr. bei 23 karat Feingehalt ausgebracht. Bei der Berechnung ward die Kölner Gewichtsmark zugrunde gelegt (234 gr.). Aus der Gewichtsmark Feingold wurden 67 flor. gewonnen, jedoch wogen 66 flor. schon eine Gewichtsmark wegen des geringen Zusatzes an Schrot. Damals stand der flor. rhenanus im Kurs von 20 Weißpfennigen und wurde dem Florentiner Gulden ziemlich überall gleichgewertet. Nach Kirsch, *Kollektorien* S. 401, gingen 69 fl. de Alam. auf die Mark von Troyes.

1399 hat man ihn zuerst um ½ karat verschlechtert, weil sich die bisherigen zu arg »verlaufen« hätten. 1409 wurde der Feingehalt auf bloß 22 karat festgesetzt. Seit 1417 war er gar nur 20karätig, wohingegen der Reichsgulden sich besser gehalten hatte. Bald darauf waren beide nur noch 19karätig. Seit 1470 trat eine große Verschlechterung in dem sogenannten Kaufmannsgulden ein. 1379 ließ dann Sigismund von Tirol eine große Silbermünze im Werte des rhein. Guldens prägen, den sog. Guldener, aus dem sich der Taler entwickelte. Seit der Reichsmünzordnung von 1524 wurde nur noch die Silberwährung anerkannt (vgl. Inama-Sternegg, *Goldwährung* S. 28 ff.). Daß es aber schon im Mittelalter Silbergulden gab, zeigt Theiner, *Cod. dipl. s. Sed.* II S. 558 von 1374, wo 1 fl. de argento = 4 s. avin. = $\frac{4}{27,5}$ oder ca. $\frac{1}{7}$ Flor. Goldgulden war.

Florenus Alamannie (Kurse).

NB. Nach Schäfer, *Quellen* I (unten) S. 42 (1374) sind flor. de Alamannia ad aquilam und flor. de Rheno gleichwertig.

1363 (*I. E.* 302 f. a) 1 fl. ad aquilam de Alamannia = 1 fl. fortis + 4 d. avin.
„ (ebd. f. 23v) 1 fl. de Alamannia = 1 fl. fortis + 12 d. = 25 s. avin. = 1 fl. sent.
„ (*I. E.* 300 f. 144v) 1 fl. de Alam. = 1 fl. fortis + 12 d. = 25 s. avin.
„ (Kirsch, *Koll.* S. 369) 1 fl. Alam. = fl. fort. + 4 (3) d. avin.
1364 (ebd. S. 370 und 394) 1 fl. fort. pond. Alam. = 24 s. 10 d. avin.
1365 (ebd. S. 371 und 395 ff.) 1 fl. de Alam. = 25 s. avin.
1366 (ebd. S. 398) 1 fl. de Alam. = 25 s. avin.
1368 (ebd. S. 400) 1 fl. de Alam. = 26½ gross. de Flandria.
1371 (ebd. S. 403) 1 fl. de Alam. = 26¼ s. avin.
1372 (ebd. S. 404) 1 fl. de Alam. = 26⅜ s. avin.
1374 (ebd. S. 406 und Theiner, *Cod. dipl.* II S. 558)
1 fl. de Alam. ad aquilam = 27 s. avin.
1374 (ebd. S. 408) 1 fl. pond. Colon. = 27 s. avin.
„ (*I. E.* 348 an der Kurie) 1 fl. de Alamannia = 27 s. avin.
1375 (Kirsch, *Koll.* S. 377 und 411) 1 fl. Alam. = 27 s.
„ (*I. E.* S. 412) 1 fl. de Alam. seu Renensis = 27 s. avin. ($\frac{27}{28}$ fl. cam.).
1376 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 202 in Pisa):
1 fl. de Alam. = 27½ s. mon. avin. = $\frac{27,5}{28}$ fl. camere.

1384/85/86	(Cumont II, tableau I)	1 fl. Renensis	= 36	gross. de Flandria.
1386/87	(„)	„	= 39	„
1387/88	(„)	„	= 40	„
Seit 2. Febr. 1389	(„)	„	= 44	„
„ 2. April 1390	(„)	„	= 46—47 s.	„
1391	(„)	„	= 48	„
1392	(Cumont II, tableau II)	„	= 49	„
1393	(„)	„	= 50	„
1394/95	(„)	„	= 54	„
1395/96	(„)	„	= 56	„
1396	(„)	„	= 58	„
1396 Dez. —1398	(„)	„	= 60	„
1398 Aug.	(ebd. tableau III)	„	= 61	„
1399 „	(„)	„	= 62—64	„
1400/03	(„)	„	= 64	„

Cumont II p. 94 ss. sieht hierin ein stetes Aufsteigen des Goldpreises, anstatt eine Verschlechterung des flandrischen Groschens anzunehmen.

Dann der Gehalt des flandrischen Groschens verdoppelt, so daß 1 fl. Rhen. = 32 grossi novi (ebd. tableau IV).

Der rheinische Gulden

mit dem Scutum vetus (vieux écus, Alte Schilde) verglichen: im Durchschnitt
1 fl. rhen. = $\frac{4}{5}$ Alter Schildgulden:

1383 Juni 24.—1384 Juni 24. (Cumont II A 1) 1 écu vieux = 44 grossi Flandrie.

1384/85 (Cumont II A. I) 1 fl. rhenen.	=	$\frac{36}{45—48}$	écus v.
1385/86 („) „	=	$\frac{86}{48—49}$	écus v.
1386/87 („) „	=	$\frac{39}{49\frac{1}{2}}$	
1387/88, 1388/89 („) „	=	$\frac{40}{50}$	
1389 Febr. 2.—1390 April „	=	$\frac{44}{54}$	
1390/91 „	=	$\frac{47}{54—58—60}$	
1391/92 „	=	$\frac{48}{60—63}$	
1392/93 (Cumont II A. 1) 1 fl. rhenen.	=	$\frac{49}{60—63}$	écus v.
1393/94 „	=	$\frac{50}{60—64}$	
1394/95 „	=	$\frac{54}{60—68}$	
1395/96 „	=	$\frac{56}{66—72}$	
1396/97 „	=	$\frac{58}{66—75}$	
1397/98 „	=	$\frac{60}{66—75}$	

Rheinischer Gulden. Kurstabelle und Goldgehalt nach Cahn S. 154.

Jahr	Korn in Karat und Grän	Gewicht in	Goldgehalt Gramm	Goldwert in heutiger Reichs-währung	Kurs nach Straßburger Geld	Wert-verhältnis in Straßburg
1391[1]	23 k.	3,542	3,396	9,48	10 s.	1 : 11,77
1402	22 k. 6 gr.	3,542	3,322	9,27	10 s.	1 : 11,9
1409	22 k.	3,542	3,248	9,06	10 s.	1 : 12,27
1417	20 k.	3,542	2,953	8,23	10 s.	1 : 13,5
1425	19 k.	3,507	2,777	7,95	$10\frac{1}{2}$ s.	1 : 10,8
1464	19 k.	3,405	2,696	7,52	$10\frac{1}{2}$ s.	1 : 11,68
1477	18 k. 10 gr.	3,372	2,647	7,39	$10\frac{1}{2}$ s.	?
1490	18 k. 6 gr.	3,278	2,527	7,05	11 s.	1 : 9,77

1460 (Löhr, *Xanten* S. 37) 4 rhein. Gulden = 3 Kammerdukaten.
1 fl. rhen. = 24 albi.
1479 (ebd. S. 38) 4 rhein. flor. = 3 Dukaten + 5 Stüber.
ca. 1480 (Kirsch, *Annaten* in *Hist. Jahrb.* 1888 S. 311)
1 fl. renensis = 8 grossi papales (an der Kurie).
1 fl. renensis = 40 gross. mon. Flandrie.
7 fl. renenses = 4 ducati (an der Kurie).
demnach 1 fl. renensis = $\frac{4}{7}$ duc.

Für den Kurs und inneren Gehalt des rheinischen Goldguldens im Vergleich zum Albus und zum ungeprägten Silber seit 1386 bis 1511 vgl. Kruse, *Kölnische Geldgesch.* S. 82.

Für den Kurswert des rheinischen Goldguldens im Vergleich zum Reichstaler, Albus um 1564—1614 vgl. Borchardt, *Der Haushalt der Stadt Essen,* Essener Gesch. Beiträge 24 (1903) S. 6 ff.

Florenus Aragonie (Spanischer Gulden).

1368 (*I. E.* 300 f. 140v und 302 f. 9)
1 flor. Aragonie = 1 flor. sententie — 2 s. avin. = $\frac{11}{12}$ fl. sententie.
1372 (*I. E.* 336 f. 120 und 121) 1 fl. de Arag. = 20 s. 1 d. avin.
(1 fl. Florentie = $27\frac{1}{2}$ s. avin.)
demnach ca. 1,37 fl. Arag. = 1 fl. Flor.
1374 (Theiner, *Cod. dipl. s. Sed.* II S. 558) 1 fl. de Arag. novus = 20 s. avin.,
also 1,375 fl. Arag. = 1 fl. sententie.
1374 (ebd.) 1 fl. de Aragonia antiquus = 25 s., also 1,1 fl. de Arag. = 1 fl. sententie.
1375 (*Collect.* 121 f. 1v) 1 fl. Aragon. = 11 s. barchin. (vgl. Silbergeld: barchinon.)
1377 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 221 und 223) 1 fl. Arag. = $\frac{4}{5}$ fl. camere.

Florenus Arelatensis (archiepiscopi).

Er war $21\frac{3}{4}$karätig. 65 gingen auf die Kurialmark.[2]
1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 278) 1 fl. domini Arelatensis = ca. 24 s. avin.
= 1 fl. (communis currens, de corso) also $\frac{7}{6}$ fl. Arelat. = 1 fl. Flor.

[1] Erstmalige Festsetzung eines bestimmten Kurses des Goldguldens in Straßburg (Cahn S. 54).
[2] Münztarif bei Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 278.

Florenus Bohemiae (Böhmischer Gulden).

König Johann von Böhmen begann 1325 in seiner Prager Münze nach dem Florentiner Typ und Münzfuß aus dem Golde seiner einheimischen Bergwerke Gulden zu prägen (Inama-Sternegg, *Goldwährung* S. 23). Dieser Goldgulden hatte ein Gewicht von 3,537 Gramm und war dem fl. von Florenz und Ungarn gleichwertig (vgl. den letzteren unten). Die böhmische Goldprägung erlosch wieder seit dem Beginn des 15. Jahrhunderts.

An der Kurie wurde der böhmische oder ungarische Gulden dem Kammergulden ziemlich gleichgewertet ($27\frac{1}{2}$: 23 s. avin.).

Flor. Burdegalensis (Bordeaux).

1354 (*I. E.* 272 f. 93) $256\frac{1}{2}$ flor. Burdegal. = 240 fl. Florentie,
demnach 1 fl. Flor. = $\frac{16}{15}$ fl. Burdeg.
1355 (*I. E.* 277 f. 102) 5 flor. de cugno Burdegal. = 4 flor. boni.
1 fl. burdegal. = 28 sterling. de Anglia,
demnach 1 fl. bonus = $\frac{5}{4}$ fl. burdegal.

Florenus de camera (Kammergulden).[1]

Der »Kammergulden« wurde von der päpstlichen Münze seit der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts[2] ausgebracht unter diesem Namen und zur Zahlung der Beamtengehälter seitens der Kammer verwandt. Er sollte wie der echte Florentiner Gulden 24karätig sein und 63 auf die Gewichtsmark gehen[2] Er hatte demnach wie der echte Florentiner (auch Sentenzgulden, flor. sententie, de cens) 3,537 bis 3,54 Gramm zu wiegen. Wenn aber die Florentiner Gewichtsmark (Goldgewicht) gemeint ist, so würde er 3,59 Gramm gewogen haben. Für gewöhnlich wurde der Kammergulden also mit dem flor. sententie an Wert gleichgesetzt nicht nur an der Kurie, sondern auch in Italien.[3] Merkwürdig ist daher, daß nach *I. E.* 265 f. 122v von 1352 die Florentiner Gulden an der Kurie selbst beim Auszahlen einen um 2 Avignoneser Denare ($\frac{1}{120}$) höheren Wert als die Kurialgulden zugemessen erhielten.[4] Es müßte also der Kammergulden damals etwas unter 24karätig oder kleiner ausgebracht worden sein.

In der Tat wird schon Febr. 1351 (*I. E.* 263 cera) zwischen parvus fl. = 12 gross. und magnus fl. = $12\frac{1}{2}$ gross. unterschieden.

Seit Urban V. (1362/63) aber ist der Kammergulden mit höherem Wert geprägt worden. Er steht wenigstens seitdem in Avignon etwas höher im Kurs als der Sentenzgulden. Auch unter Gregor XI. behielt er diesen Kurs. 1372 (*I. E.* 336 f. 96) wird 1 flor. Italie d. h. Florentie 0,9866 Kammergulden gleichgesetzt. In Italien hat man ihn auch damals dem Sentenzgulden gleichgewertet. Neben dem hochwertigen Kammergulden aber waren in Avignon floreni von weit geringerem Kurs im Umlauf: der florenus communis, der flor. fortis, de grayleto etc. (vgl. die verschiedenen floreni).

1369 sollen für die Mark reinen Goldes Kurialgewicht 62 fl. camere 2 grossi camere von den Münzern abgeliefert werden.[5]

1355 (*I. E.* 277 f. 219) 1 fl. ponderis curie sive curr. Avin. = 1 fl. sententie Florentie.
1363 (*I. E.* 300 f. 143v) 1 fl. camere = 1 fl. fortis + 2 s. 5 d. = 26 s. 5 d.
1363 (Kirsch, *Koll.* S. 369) 1 fl. pond. camere = 26 s. avin.

---

[1] Nicht erst seit 1368, wie Prou, *Documents relat. à l'hist. mon.* p. 30, 1 meint.
[2] Vgl. Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. XLII Anm. 1 und S. 272 für 1367/68. Es ist wohl die Kurialmark gemeint.
[3] Vgl. Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. XLII.
[4] Bei 2500 fl. de Florentia machte der Unterschied 7 fl. 8 s. 8 d. aus.
[5] Kirsch a. a. O. S. 270.

1364 (ebd. S. 370) 1 fl. camere = 26 s. avin.
1364 (ebd. S. 393) 1 fl. de camera = $25\frac{5}{6}$ s. avin.
1365 (ebd. S. 371 und 395 ff.) 1 fl. camere = 26 s. avin.
1365 (*I. E.* 302 f. 72. 78v. 95) 1 fl. camere = 25 s. und 26 s. avin.
1366 (Kirsch l. c. S. 398) 1 fl. de camera = 26 s. avin.
1368 (ebd. S. 401) 1 fl. de camera = 26 s. avin.
1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 272) 1 fl. de cam. = 26 solidi (!) argenti papales
= 13 grossi papales
= 28 s. avin.
1370 (*I. E.* 336 f. 70) 1 fl. cam. = 28 s. avin. = $\frac{7}{6}$ fl. communis.
1370 (Prou p. 32) 1 fl. cam. = 28 s. avin.
1371 (Kirsch, *Koll.* S. 403) 1 fl. cam. = 28 s. avin.
1372 (*I. E.* 336 f. 88v) 1 fl. cam. = 28 s. 3 d. avin.
1372 (Kirsch l. c. 404) 1 fl. cam. = 1 fl. de Bohemia + 7 d. avin. = 28 s. avin.
1374 } (ebd. *I. E.* 340 { 1 fl. cam. = 28 s. avin.
1375 } und 376) { 1 fl. Flor. = $27\frac{1}{2}$ avin.
1377 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 222) 1 fl. camere = $48\frac{1}{2}$ monete Urbis.
1 fl. currens in Urbe = 47 s. monete Urbis.

Florenus communis,

fl. currens, de grayleto, de Francia, der gewöhnliche Kaufgulden auch in Avignon, hatte unter Gregor XI. (1370—78) meist den Wert von 24 s. avinjon., 7 fl. comm. = 6 fl. camere (vgl. Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. XLII).

1372 (*I. E.* 336 f. 68 s.) 1 fl. com. = 24 s. avin. = $\frac{4}{5}$ franc.
1374 (Theiner, *Cod. dipl. s. S.* II S. 558) { 1 fl. communis, 1 fl. de grayleto, 1 fl. de Francia } = 24 s. avin.,
also ein Florentiner fl. = 1,15 fl. com.
1376 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 191) 1 fl. comm. = 0,857 fl. camere.
1376 (ebd.) 1 fl. comm. = $\frac{6}{7}$ fl. camere.
1377 (ebd. S. 237) 1 fl. currens = 22 s. 10 d.
1 fl. comm. = 24 s. avin.
1378 (*Coll.* 343 f. 127) 1 fl. communis = 24 s. 9 d. [avin.].

Florenus de cornu

(so genannt nach dem Aversbild), vgl. flor. fortis Auraycensis.

Florenus fortis Aurayeensis, fl. de grayleto
und **fl. de cornu** genannt.

Nach einem kurialen Münztarif von 1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 273) wogen 65 floreni de grayleto 1 mark minus 6 grani = $\frac{767}{768}$ mark Kurialgewicht.[1] Wenn wir die Kurialmark zu 224 Gramm annehmen, so kommen auf 65 fl. de grayleto 223,73 Gramm, auf 1 fl.: 3,44. Dieser Gulden war auch nur $20\frac{13}{16}$ karätig (Kirsch a. a. O.), so daß er dem Kammer- und echten Florentiner Gulden an Wert nachstand. Er wurde auch fl. de corno genannt.

1362 (*I. E.* 302 f. 6 und *I. E.* 300 f. 136) 1 fl. fortis = 24 s. avin. = 1 fl. Alamannie minus 12 d. = 1 fl. sententie — $10\frac{1}{3}$ d. avin.

---

[1] Also nicht gleich 1 Mark Avignoneser Gewicht, wie Prou, *Doc. relat. à l'histoire monet.* p. 31 berechnet hat.

1368 (*I. E.* 300 f. 145v und 302 f. 6v) 1 fl. fortis = 24 s. avin. (f. 157v) = $9\frac{1}{4}$ tur. gross.
1 fl. sententie = 1 fl. fort. + 12 d. avin.
(ebd. f. 182) 1 fl. sententie = 1,048 fl. fortis.

NB. Sehr häufig werden ebd. die flor. fortes Auraycensis genannt (f. 149 ss.).

1368 (Kirsch, *Kollekt.* S. 369) 1 fl. ad grayletum = 24 s. avin.
1365 (*I. E.* 302 f. 72) 1 fl. fortis ad grayletum = 24 s. avin. = $\frac{12}{13}$ fl. camere.
1367 (Kirsch a. a. O. S 372) 1 fl. de cornu = 24 s. „
1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 278) 1 fl. de corno = 24 s. „
1372 (*I. E.* 336 f. 84v und 85v) 1 fl. de grayleto = 22 s. avin.
1 fl. sententie = $\frac{27,5}{22}$ fl. de grayl.

Florenus fortis ad claves.

1368 (Kirsch, *Koll.* 369) 1 fl. fort. ad claves = 24 s. avin.
1364 (ebd. S. 393) 1 fl. fortis papalis = 24 s.

Florenus de Francia.

1365 (*I. E.* 302 f. 100v) 1 fl. de Francia = $22\frac{1}{2}$ s. avin.
1374 (Theiner, *Cod. dipl. s. S.* II S. 558) 1 fl. de Francia = 24 s. avin.

Flor. de grayleto

(so genannt nach dem Aversbild, eine Elster?), vgl. flor. fortis Auraycensis.

Florenus Hollandie

(schwerer holländischer Gulden, von geringerem Gehalt als der Kölner und rheinische Gulden, vgl. Kruse, *Köln. Geldgesch.* S. 43). Er sank von 1380—90 andauernd von $\frac{17}{19}$ bis $\frac{4}{5}$ des rhein. Goldguldens.

1383 Juni 24—1384 Juni 24 / 1386 „	(Cumont II t. I)	1 fl. rhen.	= $\frac{38}{34}$ fl. Holl.
1386/87	(ebd.)	„	= $\frac{39}{34}$ „
1387/88—88/89	„	„	= $\frac{40}{34}$ „
1389 Febr. 2—April 1390	„	„	= $\frac{44}{34}$ „
1390/91	„	„	= $\frac{46 u. 47}{36}$ fl. Holl.
1391/92	„	„	= $\frac{48}{38}$ fl. Holl.
1392/93	(ebd. t.. II	„	= $\frac{49}{36}$ „
1393/94	„	„	= $\frac{50}{39}$ „
1394/95	„	„	= $\frac{54}{41 u. 40}$ fl. Holl.
1395/96	„	„	= $\frac{56}{46}$ fl. Holl.
1396 Juni 24—Dez. 5.	„	„	= $\frac{58}{45}$ „
1396 Dez.—1397 Dez.	„	„	= $\frac{60}{48}$ „
1397/98	„	„	= $\frac{60}{49}$ „
1398/99	„	„	= $\frac{61}{48—50}$ fl. Holl.
1399/1400	„	„	= $\frac{62—64}{50—52}$ „

1400/1403	(ebd. t.. III)	„	= $\frac{64}{52-54}$	„
1403/1404	„	„	= $\frac{32-33}{26-27}$	„
1404/1406	„	„	= $\frac{33}{26-27}$	„

Florenus de Lothoringia.

1368 (Kirsch, *Koll.* S. 400) 1 fl. de Lothoringia = 23 gross. de Flandria.
1 fl. de Alam. = 26½ „ „ „
1378 (*Coll.* 343 f. 127) 1 fl. de Lothoringia = 18 s. [avin.]
1 fl. communis = 24 s. 9 d.

Florenus Metensis (Metz).

1368 (Kirsch, *Koll.* S. 401). Auf die Mark von Troyes gingen 70¼ fl. civitatis Metensis, sie hatten aber denselben Wert wie die fl. de Alamannie, obwohl diese etwas schwerer waren.
[Also 1 fl. Metensis = 26½ gross. de Flandria]
1 fl. Meten. = 24½ s. ⅔ d. avin.

Florenus Pedismontis (Piemont).

1332 (Göller, *Qu.* 363) 1 fl. Pedismontis = 12½ tur. gr. c. o l.
1332 (ebd. 366) 1 fl. Florentie = $\frac{35}{34}$ fl. Pedimontis.
1333 (ebd. 367) 1 fl. Pedimontis et Dalfini = 12 tur. gr. c. o l.
1334 (ebd. 375) 1 fl. de Flor. = 12⅓ tur. gr. c. o r.
1 fl. de Pedimonte = 12 tur. gr. c. o r. — 2 coron.
1334 (ebd. 379 und 381) 1 fl. Florentie = $\frac{26}{25}$ fl. Pedimontis.
1 fl. Pedimontis = 12½ s. tur. p.
1348 (*I. E.* 210 f. 204v) 24 fl. de Pedimonte = 23 fl. de Florentia.
1367 (Kirsch, *Koll.* S. 372) 1 fl. de Pedim. = 25 s. avin.
1374 (Theiner, *Cod dipl. s. S.* II S. 558)
1 fl. Pedim. = 26 s. avin. = $\frac{26}{27,5}$ flor. sententie.

Florenus regine
(nach dem Bild der französischen Königin genannt).

1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 273) 1 fl. camere = $\frac{26}{25}$ fl. regine.
65 wogen 1 mark 5 gran Kurialgewicht und waren 19½karätig (ebd.).
1372 (*I. E.* 336 f. 84v) 1 fl. de regina = 24 s. avin. = $\frac{24}{27\frac{1}{2}}$ fl. sententie.
1376 (Kirsch a. a. O. S. 192 und 196) 1 fl. regine = $\frac{30}{35}$ = $\frac{6}{7}$ fl. camere.
1377 (ebd. S. 221) 12 fl. regine = 14,4 fl. Aragonie.
1 fl. regine = 1,2 fl. Aragonie.
1378 (*Coll.* 343 f. 127) 1 fl. regine de primis = 23 s. 6 d. avin.
1 fl. regine communis = 18 s. avin.

Römische Gulden (Florenus currens in Urbe).

1376 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 182) 2 fl. curr. = 1,715 fl. camere.
1 fl. curr. = 0,86 fl. camere.
1 fl. camere = 1,17 fl. curr.

1377 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 220 und 222, 1)
1 fl. currens Rome = 47 s. mon. Urbis.
1 fl. camere = 48½ s. „ „
1377 (ebd. S. 227) 4 fl. Urbis = 3,8 fl. camere + 3,7 s. Urbis, d. h. 1 fl. Urbis = 47 s.

Flor. sententie

wurde der echte Florentiner Goldgulden genannt nach der Florentiner Münzprüfung der »sententiatores«, vgl. oben S. 53*.

Florenus de Ungaria (et Bohemia).

Die dortigen Anjovinen beginnen in den dreißiger Jahren des 14. Jahrhunderts die Goldprägung. Zuerst werden die ungarischen Gulden 1338 erwähnt (Inama-Sternegg, *Goldwährung* S. 25).

1342 Münzgesetz (ebd.). Danach Gold : Silber = 13 : 1. Der ungarische Gulden ist die ganze Folgezeit hochwertig geblieben, auch im 15. Jahrhundert.

1363 (*I. E.* 302 f. 9) 1 fl. de Ungaria = 1 fl. fortis + 9 den. avin. = ca. 1 fl. sententie.
1365 (*I. E.* 302 f. 95) 1 fl. de Ungaria = 25½ s. avin. = 1 fl. de camera + ½ s.
1368 (Kirsch, *Koll.* S. 400) 1 fl. de Ung. vel. Boem. = 27 gross. de Flandria.
1372 (ebd. S. 404) 1 fl. de Ung. et Boem. = 1 fl. de cam. — 7 d. avin.
1374 (ebd. S. 405) 1 fl. de Ung. et Boem. = 27 s. 7 d. avin.
„ (Theiner, *Cod. diplom. s. S.* II S. 558) 1 fl. Ung. = 27½ s. avin. = 1 fl. sententie.
„ (Kirsch, *Koll.* S. 376) 1 fl. de Ung. et Boem. = 27½ s. avin.
1375 (ebd. und S. 412) 1 fl. „ = 27½ s.
1377 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 220 oben) 1 fl. Ungarie = 47½ s. Urbis.
1387/88 (Cumont II table II) 1 fl. rhen. = $\frac{40}{41}$ fl. Hungarie.
1 fl. Ungarie = 41 grossi Flandrie.
1394/95 (ebd. t. II) 1 fl. rhen. = $\frac{33}{41}$ fl. Hungarie.

Floreni valentini.

1374 (*Qu.* 42) 1 valentin. = 25 s. avin. = $\frac{25}{28}$ fl. camere.

Floreti oder Florati de Francia.

1365 (*I. E.* 302 f. 95. 97. 98v. 103) 1 floret. = 28 s. 5½ d. bis 28 s. 6½ d., also im Durchschnitt gleich einem Goldfranken.

Francus.

Das goldene Frankstück wurde zuerst am 5. Dez. 1360 unter König Johann dem Guten von Frankreich geprägt. Es sollte 24karätig zu 3,88 gramm ausgebracht werden und 63 auf die Pariser Mark gehen. Nach einer Münztabelle von 1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 272) war jedoch der Goldfrank nur 23¾karätig.

1365 (*I. E.* 302 f. 97) 1 francus = 28½ s. avin. = 1,14 fl. camere,
oder 1 fl. cam. und sententie = 0,88 franc.
ca. 1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 273 und Prou p. 32) 1 franc = 30 s. avin.,
also = $\frac{15}{14}$ fl. de camera, also 1 fl. cam. = 0,93 fr.
„ (Mollat, *Fisc.* p. 144) 1 fr. = 1,065 fl. camer.
1372 (*I. E.* 336 f. 72 und 74) 1 francus = 30 s. avin. = $\frac{30}{24}$ fl. = $\frac{5}{4}$ fl. communes,
ca. $\frac{30}{28}$ = $\frac{15}{14}$ fl. camere.
„ (ebd. f. 70) 4 franchi = 5 fl. communes.
„ (ebd. f. 70) 1 fl. de cambio = 27½ s. avin. (Florentiner Gulden).
„ (Kirsch, *Koll.* S. 405) 1 francus = 30 s. avin.

1366—1372 (*Coll.* 257, Anhang f. 21) 1 francus = 20 s. tur. p.
1374 (*I. E.* 340 passim) 1 fr. = 30 s. avin. = $\frac{12}{11}$ fl.
1376 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 191) 1 fr. = 30 s. avin. = $\frac{12}{11}$ fl.
„ (ebd. S. 182 und 207) 1 fr. = 1,07 fl. camere = 1 fl. cam. + 2 s. avin.
„ (ebd. S. 208) 1 fr. = $\frac{13}{12}$ fl. camere.
1377 (ebd. S. 220) 80 fr. = 85 fl. camere + 20 s. mon. avin.
1 fr. = 1,073 fl. camere.

„ (Cumont I p. 32) 4 moutons = 5 francs = 5. 12 tur. gross.
1377—1387 (ebd.) 1 franc = 37 gross. Flandrie.
1378 (ebd.) 1 francus = $\frac{17}{18}$ (tur. gross.) muto ($\frac{3}{8}$ muto) Flandrie.
1382/83 (ebd.) 1 franc = 37½—38 gross. Flandrie.
1384/85 (ebd.) 1 franc = 40 „ „

1383/84 (Cumont II table I) 1 franc. = $\frac{38 \text{ bis } 40}{36}$ fl. rhen.
1385/86 (ebd.) 1 franc. = $\frac{42}{36 \text{ bis } 39}$ fl. rhen.
1387/88 (Cumont II table I), 1388/89 (ebd.) } 1 fl. rhen. = $\frac{40}{44}$ fr. u. $\frac{43}{46}$ u. $\frac{44}{48}$ fr.
1390 April 22—1391 Nov. 1. 1 fl. rhen. = $\frac{46 \text{ und } 47}{49 \text{ bis } 52}$ fr.
1391—1392 (ebd.) 1 fl. rhen. = $\frac{48}{52}$ fr.
1392/93 (Cumont II table II) 1 fl. rhen. = $\frac{48}{52}$ fr.
1393/94 (ebd.) 1 fl. rhen. = $\frac{50}{53}$ fr.
1394/95 (ebd.) 1 fl. rhen. = $\frac{54}{57 \text{ bis } 59}$ fr.
1395 Juni 24—1396 Juni 24. 1 fl. rhen. = $\frac{56}{60}$ fr.
1396 Juni 24—Dez. 5. 1 fl. rhen. = $\frac{58}{62}$ fr.
1396 Dez. 7—1397 Juni 24 1 fl. rhen. = $\frac{60}{63}$ fr.
1397 Juni—1398 1 fl. rhen. = $\frac{60}{64}$ fr.
1398 Aug.—1399 Aug. 1 fl. rhen. = $\frac{61}{64}$ fr.
1399 Aug.—1400 Juni 24. 1 fl. rhen. = $\frac{62 \text{ bis } 64}{66}$ fr.
1400/1401 1 fl. rhen. = $\frac{64}{65}$ fr.
1401/1402 1 fl. rhen. = $\frac{64}{76}$ fr.
1402/1403 1 fl. rhen. = $\frac{64}{72}$ fr.
1405/1406 1 fl. rhen. = $\frac{33}{36}$ fr. = $\frac{11}{12}$.

Genueser Goldgulden s. Ducatus.

Georgius auri (zeigte den hl. Georg auf dem Avers als Gepräge).

1348 (*I. E.* 210 f. 190v) 1 georgius = 25 s. 6 d. parisien.
1354 und 55 (*I. E.* 272 f. 217 und *Quellen* S. 27) 1 georg. = 1 fl. 7 s. 11 d. avin.
1358 (*Collect.* 114 f. 68v) 1 georgius = 31 s. 8 d. avin.
Demnach 1 fl. = $\frac{3}{4}$ (— 0,76) georg.

Den. auri **ad leonem,** seit 1338 geprägt.

1338 (Du Cange V S. 466) 1 d. ad leonem = 25 tur. gross.
1339 (Du Cange) 1 leo = 25 s. tur.
1339 Nov. (*I. E.* 177 butic.) 1 d. ad leon. = 27 s. mon. regis Francie.

1342 (Kruse, *Köln. Geldgesch.* S. 50) 1 löwe = $\frac{17,25}{12,5}$ fl.,
also 1 fl. = ca. 0,72 leo.
1348 (*I. E.* 210 f. 190^v) 1 leo = 26 s. paris.
1355 (*Quellen* S. 27) 1 den. ad leonem = 1 fl. 9 s. 2 d. = $\frac{33\frac{1}{6}}{24}$ fl.

Leopardus (gültig in Bordeaux).

1360 (*I. E.* 298 coquina Dez.) 1 leopard. = 40 sterl. arg.
1 leopard. = $\frac{40}{36}$ fl. = $\frac{10}{9}$ fl.

Maioricensis auri vgl. **Rials** (regalis Maioricarum).

Malechinus

(nach Engel, Recherches sur la numismatique des Normands p. 77, vom arabischen melech, lat. regalis).

Nach Fabre, *Lib. Cens.* p. 6, hat 1 malachin den Wert von ca. $\frac{5}{8}$ fl. Im allgemeinen aber dürfte im 14. Jahrhundert 1 malachin gleich einem halben floren. Florentiae gewertet worden sein.

ca. 1292 (Garampi, *App.* p. 82, 12) 1 malachinus = 12 d. pictaven. = 8 grossi.
1299 (Theiner, *Cod. diplom. dominii temp.* I p. 365) 1 malech. = 6 tur. gross.
= 6 s. tur. p.
um 1310 (*Appendices Clementis* V p. 89 und 112) 1 malach. = 6 tur. gross.
1328 (*I. E.* 128 f. 80) 1 malechin. = 7 s. 3 d. tur. p.
1340 (*I. E.* 185 f. 149^v) 1 malachin. = 7 s. 2 d. tur. p. } 1 tur. gross. = 16 tur. p.
1341 (*I. E.* 142 f. 141^v) 1 malachin. = 7 s. 2 d. tur. p. }
1349 (*I. E.* 260 extraord. Dez.) 1 malachin. = 7 s. 8 d. tur. p. = 5$\frac{3}{4}$ tur. gross.
um 1350 (Kard. Nikol. v. Aragon) 1 malenthinus (!) = 5$\frac{1}{2}$ tur. gross.
1355 (*I. E.* 277 f. 162) 1 malach. = 7 s. 8 tur. p. = 5$\frac{3}{4}$ tur. gross.
1356 (*Argelatus* I p. 110) 1 malachinus = 8 gross. arg.
1360 Apr. (*I. E.* 298) 1 malech. = 7 s. 3 d. tur. p. (1 tur. gross. = 16 tur. p.).
2$\frac{1}{2}$ malach. = 1 fl.
1391 (Fabre, *Lib. cens.* p. 6) 1 malech. = 6 s. 3 d. tur. p.

Marabotini auri (arabisch-spanische Münze).

Vgl. auch die gleichnamige Silbermünze.

1291 (*Armar.* 33 Nr. 33a f. 12) 30 marabot. = 24 fl. 32$\frac{1}{2}$ s. bonon. p.
demnach 1 marabot. = $\frac{25}{30}$ ca. $\frac{5}{6}$ fl.
„ (ebd. f. 19^v) 25 marabut. = 21 fl. 16 s. flor. parvi, also 1 fl. = ca. 1$\frac{1}{5}$ marab.
1292 (Fabre, *Liber censuum* p. 7, 8, Garampi, *App.* p. 32, 12)
1 marabot. = 10 s. tur. p., demnach 1 marabot. = 1 fl.
1309 (Garampi 33, 16) 1 marabot. = 10 tur. gross.
„ (*I. E.* 75 f. 2) 1 marabut. = 10 tur. gross. = $\frac{7}{8}$ fl.
1309/10 (*I. E.* 10 f. 2) 1 marab. = 11 s. 6 d. tur. p.
1 fl. = 10$\frac{1}{2}$ s. tur. p.
1317 ss. (Kirsch, *Kard. Kolleg*) 1 marabot. = 11 s. 6 d. tur.
1320 (*Coll.* 111 f. 83^v) 1 marabot. = 16 marab. arg., demnach $\frac{3}{4}$ m. = 1 fl.
„ (*I. E.* 95 f. 163^v) 1 marabot. = 14 s. tur. p.
1324 (*Qu.* 483) 1 marabot. = $\frac{11}{12}$ fl.
1331 (Göller, *Qu.* 94) 1 marabot. = 1 fl. minus 13 tur. p.

ca. 1350 (Kard. Nikolaus de Aragon) 1 marabot. = 1 fl.
1355 (*Qu.* S. 27) 1 marabot. = 1 fl. $1\frac{1}{4}$ s. avin.
1356 (*Argelatus* I p. 109 s.) 1 marabot. = 24 marab. arg.
1362 (Garampi, *App.* p. 32, 112) 1 marab. = 1 fl. minus 12 d. tur.

Den. auri cum massa

(nach dem Stab in der Hand des Königs genannt).

1308 (Du Cange) 1 de massa = 22 s. 6 d. tur. (offiziell).
1317—20 (Kirsch, *Koll.* S. 40 und 60) 1 d. cum massa = 23 tur. arg. (gross.).
1317 (*Qu.* 204 und 340) 1 d. cum massa { = 2 fl. minus 1 s. tur. p. / = 2 fl. minus 2 s. tur. p.
1322 (Göller, *Qu.* 584) 2 fl. = 1 d. ad massam + 4 s. tur. p.
1 fl. = $\frac{1}{2}$ d. ad massam + 2 s. tur. p.
1 fl. = 0,56 d. ad massam.
1326 Januar (*Qu.* 736) 1 d. ad massia = 30 s. 9 d. tur. p., 1 fl. = $17\frac{1}{2}$ s. tur. p.
demnach 1 fl. = 0,57 d. ad. mass.
1329 (*Qu.* 231) 1 d. ad massam = $\frac{101}{60}$ = rund $\frac{5}{3}$ fl.

Massamutinus auri (et argenti, vgl. die Silbermünze).

Der Name vielleicht arabisch, in Spanien im Umlauf.

1291 (*armar.* 33 Nr. 33a f. 16^v) 1 massamutinus = 1 s. tur. gross.
1292 (Garampi, *App.* S. 33, 16) 1 massamutinus = $\frac{2}{3}$ fl.?
1319 (*Misc. Cameral.* 373 f. 117^v) 1 massamutinus = 0,6175 fl.
1356 (*Argelatus* I p. 110) 1 massamutin. = $\frac{2}{3}$ flor.

Mutones, französische Goldmünze seit 1354.

(Auch in Brabant geprägt seit etwa 1360: Cumont I p. 33.)

1355 (*Quellen* S. 27) 1 muto = 1 fl. 9 s. 9 d. = $\frac{33\frac{3}{4}}{24}$ fl. rund = $\frac{11}{8}$ fl.
1360 (ebd. S. 31) 1 muto = 1 fl. 9 s. avin. = $\frac{33}{24}$ = $\frac{11}{8}$ fl.
1362 (*I. E.* 302 f. 3^v) 12 mutones auri = 17 fl. fortes.
1365 (Cumont I p. 21) 20 fl. mutones = 25 fl. de Florentia,
also 4 mut. = 5 fl., $\frac{4}{5}$ mut = 1 fl.

nobiles [de Anglia (England), genevenses (v. Genf und Burgund)].

1363 Mai (*Qu.* 36) nobiles de Anglia genannt.
1368 (*Qu.* 41) werden zweierlei Genfer Goldnobel genannt: nobiles signati per E und nobiles signati per Rosam.
1374 (*I. E.* 342) 1 nobilis ad navem = 60 s. avin. (= 2 Sentenzgulden + 5 s.)
1 nobilis ad E = 34 s. avin.
1385 (Guden, *Cod. dipl.* III p. 568, rheinische Münzordnung)
1 altnobel = $45\frac{1}{2}$ albus
1 rhein. Gulden = 20 albus
1 Schildgulden = $25\frac{1}{2}$ albus
1 frank = $21\frac{1}{2}$ albus,
demnach 1 altnobel = über 2 Kammergulden.
1400 (d'Avenel I p. 492) 1 noble d'Angleterre = 54 s. tur. p.
„ („) 1 noble de Bourgogne = $52\frac{1}{2}$ s. tur. p.
(1 flandrischer Gulden = 36 s. tur. p.),
demnach 1 Nobel = ca. $\frac{3}{2}$ flandrische Goldgulden.

1498 (ebd.) 1 noble de Henri V. = 74 s. tur. p. = 2 Florentiner oder Dukaten.
1512 (ebd. p. 493) 1 nob. à la rose = 4 l. tur. p. = ca. 2½ rheinische Gulden.

Obolus auri

um 1350 (Kardinal Nikolaus von Aragon) 1 ob. auri = ½ fl.

Papilio oder denarius auri ad papilionem

(genannt nach dem Gepräge eines Baldachin [Pavillon], unter dem der König sitzt).

Nach dem Münzbericht von 1367/69 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 270) gingen 739 auf 16 mark 7 unc., also 43,8 auf die Kurialmark.

1338 (Du Cange) den. auri cum papilione = 30 s. paris.
1339 (*I. E.* 178 elemos. Dez. 1) 1 pap. auri = 30 s. 4 d. coron. = (Du Cange) 30 s. tur. p.
1340 (*I. E.* 185 coq.) März 1 pabalho = 36½ s. avin., 1 fl. = 27 s. avin.
„ („ vest.) „ 1 pabalho = 1½ fl. = 18 tur. gross.
1342 (Kruse, *Köln. Geldgesch.* S. 50) 1 pavillon = $\frac{18}{12\frac{1}{2}}$ fl. = 1,44 fl.
oder 1 fl. = 0,7 papil.
1348 (*I. E.* 210 f. 190v) 1 pavalho = 27 s. parisien.
1354 und 55 (*I. E.* 272 f. 217 und *Quellen* S. 27) 1 pavalhon. auri = 1 fl. 10 s. 6 d. avin.
1358 (Baumgarten, *Cam. Coll. Card.* S. 245) 1 pap. = 1 fl. 10 s. 6 d. ob [avin.].

Parisiensis auri (ist ein Doppelflorin).

1330 (*Qu.* 189) 1 paris. = 25 s. tur. p.
1331 (*Qu.* 115) 1 paris. = 2 fl.
1332 (Göller, *Qu.* 366) 1 paris. = 2 fl.
1334 (*Qu.* 541) 1 paris. = 2 fl.
1338 (*I. E.* 170 elem. Dez.) 1 paris. = 30 s. tur. p. = 2 fl.
1340 (Kirsch, *Koll.* S. 142) 1 paris. auri = 2 fl. minus 18 d. parve mon. (1 fl. = 27 s. parve mon.).
1348 (*I. E.* 210 f. 190v) 1 paris. auri = 37 s. 6 d. paris.
1352 (*I. E.* 263 elemos. März) 1 paris. = 47 s. avin. (1 fl. = 24 s. avin.).
1355 (*Quellen* I S. 27) 1 paris. = 1 fl. 23 s. 6 d., also = 2 fl. minus 18 d.
1358 (*Collect.* 114 f. 68v) 1 paris. = 47 s. avin.

Philipi ad aquilam.

Nach dem Münzbericht von 1367/69 wogen 161 dieser Goldmünzen 3 mark 1 unc. 19 den., es kamen demnach 50 auf die Kurialmark. An Tara kam auf die Mark 18 den. 12 gran (vgl. Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 269).

Pètre, Petersschild s. Brabant unten beim Silbergeld.

Polen.

1330 (*Reg. Secr.* 115 f. 361) 10 mark auri de palhola ad pondus Cracouie = 8 mark 2 unc. 16 den. auri ad pondus Avinion.

[florenus] Regalis auri.

Die Einführung der Regales und halben Regales durch Karl von Anjou am 5. November 1266, genau entsprechend den Augustalen und Halbaugustalen Friedrichs II., die wirkliche Prägung begann erst 1271. Nach dem Münzbericht von 1367/69 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 269, wo aber einmal 473 für 463 oder umgekehrt steht) gingen rund 52 regales auri antiqui auf die Kurialmark.

Die »Königsgulden« oder »reyoil« sind im 14. Jahrhundert auch in Deutschland im Kurs (*Annalen* 76 S. 23, 115 de 1345).

um 1295 (Du Cange) 1 reg. auri grossus = 20 s. paris.
1305 (ebd.) 1 reg. auri parvus = 11 s. tur. p. und = 11 s. boni parvi paris.
1310 (Du Cange *s. v.* marca) 1 m. auri = 38 regal.
1327 Januar (*Misc. Cam.* 373 f. 42v) 1 regal. = $\frac{25}{20}$ = $\frac{5}{4}$ fl.
„ Ende April (*Qu.* 101) 1 reg. = 31$\frac{5}{8}$ s. et ob. vien.
Ende Juli 1 reg. = 32 s. vien.
August (*Qu.* 181) 1 reg. = 32$\frac{3}{4}$ s. vien.
September (*Qu.* 105) 1 reg. = 33 s. vien. und 33$\frac{3}{4}$.
demnach 1 fl. = $\frac{27}{33}$ = $\frac{9}{11}$ regal.
1328 Februar (*Qu.* 103) 1 reg. = 32 s. 2 tur. p.
„ März (*Qu.* 105, 185 und 230) 1 reg. = 39 s. vien.
„ Juni („) 1 reg. = 40 s. vien.
„ August (*Qu.* 500) 1 reg. = $\frac{5}{4}$ fl.
1329 Jan. u. März (*Qu.* 107 u. 502) 1 reg. = 41 s. und 41$\frac{1}{2}$ s. vien. = 34$\frac{1}{2}$ s. tur. p.
„ Juni („) 1 reg. = 42$\frac{1}{2}$ s. vien.
1327/28 (Munch S. 46) 3 reg. auri de cunio Francie = 1 m. arg. pond. Colon.
„ (ebd. S. 47) 1 reg. = 17 tur. gross.
1 fl. = 13 tur. gross. 1 sterling.
1328 (*I. E.* 95 f. 158) 1 reg. = 21 s. 2 d. tur. p. = 17 tur. gross.
—1329 (Du Cange V S. 466) 1 fl. regal. = 28 s. paris.
von Weihnachten 1329—Ostern 1330 1 fl. = 21 s. paris.
1330 Februar (*Qu.* 111) 1 regal. = 39 s. 2 d. vien. = $\frac{5}{4}$ fl.
„ März („) 1 regal. = 39 s. vien.
1330 Ende März (*Qu.* 111) 1 regal. = 38$\frac{1}{4}$ s. vien.
1331 (*Qu.* 115) 1 regal. = 16 s. und 16$\frac{1}{2}$ s. coron.
1332 (*Qu.* 117) 1 regal. = 15 s. 9 d. tur. p.
„ (*Qu.* 237) 1 regal. = $\frac{5}{4}$ fl.
„ (Du Cange) 1 fl. regal. = 12 s. parisien.
1333 (*Qu.* 119 und 120) 1 regal. = 16 s. tur. p. = 16$\frac{1}{2}$ s. coron.
„ (Cumont I p. 15) 1 regal. aureus regis Francie = 15 tur. gross.
1334 (*Qu.* 121) 1 reg. = 15 s. 5 d. tur. p. = 16$\frac{1}{2}$ s. coron. und = 16$\frac{1}{3}$ s. coron.
„ (*Qu.* 123) 1 reg. = 15 s. tur. p.
1335 (*I. E.* 146) 1 regal. = $\frac{4}{5}$ l. tur. p.; (f. 127v) 1 regal. = 16 s. tur. p.
1336 (*I. E.* 150 f. 97) 1 regal. = 16 s. tur. p.
f. 119 Nov. 1 regal. = 1$\frac{1}{4}$ fl.
f. 160v 1 regal. = 15 tur. gross.
1337 (*I. E.* 164 coq. Juni) 1 reg. teils = 16 s., teils = 16 s. 9 d. ob. coron.
1337 (*I. E.* 141 f. 131v) 1 regal. = 14 tur. arg.
1338/39 (Kirsch, *Coll.* S. 151) 1 reg. = 18 s. 9 d. tur. p.
1338 (*I. E.* 170 elem.) Aug. / Dez. } 1 reg. = 18 s. tur. p.
1339 antiquus regalis = 15 tur. gross.
1342 (Kruse, *Köln. Geldgesch.* S. 49 f.) 1 royal = $\frac{15,33}{12,5}$ flor. Colon.,
also 1 royal = 0,81 flor.
1345—48 (Kirsch, *Kollekt.* S. 264) 1 regal. = 15 tur. gr.
1348 (*I. E.* 210 f. 190v) 1 regal. = 22 s. paris.
1351 (Cumont I p. 15) 16 regalis = 1 l. tur. gross. = 20.12 tur.
d. h. 1 regal. = ($\frac{5}{4}$ fl.) = 15 tur. gross.

1354 (*I. E.* 272 f. 217 u. *Quellen* I S. 27) 1 regal. Francie = 1 fl. 4 s. (7 d.) avin. = $\frac{6}{5}$ fl.
1358 (Cumont 1 p. 22) 1 regal. = 15 tur. gross. = $\frac{5}{4}$ fl.
„ (*Collect.* 114 f. 68v) 1 regal. = 28 s. 4 d. avin. = 1,18 fl.

Rials oder **reg(u)alis Ispanie**

(eine spanische, dem französischen Regalis nachgebildete
und an Wert ähnliche Goldmünze).

1320—28 (*I. E.* 95 f. 200) 1 rials = { 21 s. 10 d. barchin. und = 20½ s. barch.
12 s. 3 d. jaccenses, also = 1,07 bis 1,2 flor. }
„ (ebd. f. 117 ss.) 1 regalis de Maiorca = 17—18 s. barchin. = 1,2 ($\frac{6}{5}$) fl.
1336 (*Collect.* 112 f. 147v) 1 rials = { 12 s. 9 d. jaccen. = 1,21 fl.[1]
16 s. 8 d. tur. p. }
„ (ebd. f. 157) 1 rials = 18 s. barchin. = 1,22 fl.[2]
1354 (*I. E.* 272 f. 217) 1 regalis Maioricarum = 1 fl. 18 d. avin. = 1,06 fl.

Den. **de regina.**

1308 (Du Cange) 1 regin. = 16 s. 8 d. tur. p. (offiziell).
1317—20 (Kirsch, *Koll.* S. 40 und 60) 1 d. de regina = 15 tur. arg.
1 fl. = 12½ tur. arg.
Demnach 1 fl. = $\frac{5}{6}$ regina.
1328 (Göller, *Qu.* 509 s.) 1 d. ad reginam = 30 s. tur. p., 1 fl. = 25½ s. tur. p.
Demnach 1 d. ad reg. = ca. 1$\frac{1}{5}$ fl. oder 1 fl. = $\frac{5}{6}$ regin.

Geringwertiger war der in der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts geprägte Königingulden, vgl. flor. regine.

Rheinischer Gulden vgl. flor. (Rhenanus) Alamanniae.

Scutum, scudatus (Schildgulden).

Die Angabe J. Villanis (l. 11. c. 72), daß König Philipp von Frankreich **1337** den scudatus auri zuerst geprägt und dann um 25% verschlechtert habe, stimmt nicht recht (auch nicht im Blick auf den vorher geprägten (denarius) regalis auri). Nach Du Cange gingen 54 scud. auf die Pariser Goldmark. Nach dem Münzbericht von 1367 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 270) gingen 743 scudati antiqui auf 14 mark 7 unc. 21 den. oder 49,58 auf die Kurialmark. Schon 1339 wird auch der deutsche Kaiserschild geprägt. Die guten alten Schilde waren 23karätig, die späteren sanken bis auf 20 karat.

Nach Cumont I p. 26 s. galten die »alten« Goldschilde Philipps von Valois (seit 1336) 16½ tur. gross., also 1 fl. = $\frac{12}{16,5}$ = $\frac{8}{11}$ scud.

1336 (Du Cange) 1 scutum = 20 s. tur. p.
1337 (*I. E.* 161 passim) 1 scud. = 20 s. coron. = 20 s. tur. p.
1338 (Cumont I S. 9) 1 scutum (in Brabant) = 18 tur. gross.
„ (*I. E.* 170 elemos. Dez.) 1 scud. = 20 s. tur. p.
„ (Kirsch, *Koll.* S. 151) 1 scud. = 20½ s. tur. p. (Metz).
„ (*I. E.* 171 edif. Mai) 1 scud. = 21 s. coron.
„ (ebd. coqu. Juni 7.) 1 scud. = 20 s. tur. p.
1339 (Cumont I S. 10 f.) 1 den. aureus cum scuto Caesaris Alamanniae = 16½ tur. gross.
„ (*I. E.* 171 elemos. Juni) 1 scud. = 23 s. curr.
„ („ „ Nov.) 1 scud. = 25 s. curr.

---

[1] Ebd. 1 fl. = 10½ s. jaccen. [2] 1 fl. = 14 s. 9 d. barchin.

1339 (*I. E.* 177 coqu.) 1 scud. = 22 s. mon. nigre cunii regis Francie.
1340 (Kirsch, *Kollekt.* S. 142) 1 scud. = $\frac{5}{4}$ fl.
1342 (*I. E.* 195 coqu. Juli 8 und *I. E.* 194 cera) 1 scud. = 15 tur. gross. = $\frac{5}{4}$ fl.
1343 (Du Cange) 1 scud. = 56—59 s. parve mon. regis Francie.[1]
1344 (ebd. 1 scud. = 16 s. 8 d. tur. p. (monete fortis).
„ (*I. E.* 227 Okt. und Nov.) 1 scud. = $16\frac{2}{3}$ s. tur. p. = $\frac{4}{3}$ fl.
1345 (*I. E.* 216 f. 251) 1 fl. = $\frac{4}{5}$ den. ad scutum.
„ (*I. E.* 242 vestim. Dez.) 1 scud. = 14 s. paris.
1345—55 (Kirsch, *Koll.* S. 228) 1 scud. novus Iohannis = $\frac{20}{19}$ flor. boni ponderis.
1346 (*I. E.* 248 butic. Nov.) 1. scud. = 30 s. avin. = $\frac{5}{4}$ fl.
1348 (*I. E.* 210 f. 190v) 1 scutum teils = 24 s., $24\frac{1}{2}$ s., 25 s., 26 s., 27 s.! parisien.
1351 Febr. (*I. E.* 263 cera) 1 scutum novum = $14\frac{2}{3}$ tur. gross.
1355 (Schäfer, *Qu.* I 27) 1 fl. = 0,782 scud. antiquus.
1358 (Baumgarten, *Camera Collegii Cardin.* S. 246)
1 scutum antiquum = 1 fl. 7 s. 1 d. avin., also = ca. $\frac{5}{4}$ fl.
ca. 1358 (*Collect.* 114 f. 78v) 1 flor. ponderis = 24 s. avin.

1 scutum vetus			= 32 s.	„
1 scutum anni		1350	= 30 s.	„
1	„	„ 1351	= 28 s.	„
1	„	„ 1352	= 26 s.	„
1	„	„ 1353	= 25 s.	„
1	„	„ 1354	= 25 s.	„
1	„	„ 1355	= 23 s.	„

1358 (ebd. f. 68v) 1 scutum = 28 s. avin.
1361 (*Collect.* 255 f. 143v in S. Malo, Westfrankreich)
1 scutum Iohannis = 20 s. mon. curr.
1 muto = 30 s. mon. curr.
1363 (*I. E.* 300 f. 140v) $\frac{3}{4}$ scut. antiquum = 1 fl. fortis.
1374 (Theiner, *Cod. diplom. s. Sed.* II S. 558)

$$1 \text{ scutum vetus} = 35 \text{ s. avin.} = \frac{35}{27,5} \text{ fl. sententie,}$$

also 0,79 scut. = 1 Flor. Gulden.

Deutsche Kaiserschilde (mit Adler).

1339 } 1345 } (Cumont I S. 10 f.) 1 den. aureus cum scuto Cesaris Alamannie = $16\frac{1}{4}$ tur. gr. wie der damalige franz. Goldschild.
1351 (ebd. S. 12) 1 Adlerschild = $16\frac{1}{2}$ tur. gross.
Diese Münze (auch) in Brabant geprägt in Antwerpen.

Sexentini (Goldmünze).

Sie wird in dem Münzbericht von 1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 269) genannt. 154 wogen 4 mark $4\frac{1}{2}$ unc. Kurialgewicht, demnach kamen 33 sexentini auf die Mark. Ein andermal (ebd.) werden 407 auf 12 mark 3 unc. 1 den. gezählt. Das ergibt 32,87 auf die Mark. Für Reingold kamen 9 den. Tara auf die Mark. Die Münze war also $22\frac{7}{8}$karätig.

[1] Nach Joh. Abbas Laudun. bei Du Cange soll im Jahre 1343 1 scud. = 36 s. gegolten haben und 1 tur. gross. = 3 s.; das ist aber nicht möglich, da 12 tur. gross. = 1 fl. waren und demnach 1 scud. = 1 fl. gewesen wäre.

Sizilische Münzen.

Seit der Normannenherrschaft (spätestens) bis ins 19. Jahrhundert bestand auf der Insel und in Unteritalien folgendes Gewichtssystem (Winkelmann S. 413):

1 libra = 12 uncie
1 uncia = 30 tari (tareni)
1 tari = 20 gran.

Hieran schloß sich das Münzsystem an. Die Unze war aber stets nur Rechnungsmünze ebenso wie der Gran.

Vgl. den Kurs der betreffenden Münzen unter ihrem Namen und unter Benevent bei Silbergeld.

Tareni (tari),

alte sizilianische Goldmünze, die schon von den normannischen Königen geprägt wurde. Sie spielte auch im internationalen Verkehr eine große Rolle während des 13. Jahrhunderts. Sie war von den Arabern im 9. Jahrhundert in Sizilien eingeführt worden. Auch in Brindisi und Messina prägte man sie. Ihr Gehalt war nur 16⅓karätig (68% Gold, 24% Silber, 8% Kupfer), sie wog 0,89—0,9 gr.; vgl. Winkelmann in *Mitt. d. Inst. f. österr. Geschichtsf.* 15 (1894) S. 421; Schaube, *Kursbericht* S. 293.

1269 (Schaube, *Kursbericht* S. 301) 6 tari (Neapel) = 1 fl.
1322 (*Collect.* 378 f. 169 u. 171) 6 tareni 14 grana (vgl. Benevent unter Silbergeld) = 1 fl.
1338 (*I. E.* 129) 1 tarenus = 2 giliati.
1349/50 (*I. E.* 259 f. 183 und 184^v) ½ tareni = 1 fl.
1 tarenus = 2 carleni arg.
„ (Kardinal Nikolaus von Aragon) 1 taren. = 2 tur. gr., also 6 taren. = 1 fl.
Vgl. weiter: Benevent unter dem Silbergeld.

Unze Gold (uncia auri),

in Sizilien-Neapel (Unteritalien) und Benevent in Umlauf, vgl. auch unter Silbergeld: Benevent.

1269 (Schaube, *Kursbericht* S. 301) 1 uncia = 5 fl.
1274—80 (*Collect.* 213 f. 18^v) 1 uncia auri = 51 s. 3 d. tur. p., demnach = rund 5 fl.
1278 (Schaube, *Kursbericht* S. 302) 1 uncia = 5 fl. = 50 s. tur. (bei der Auszahlung von Turnosen), aber = 52 s. tur. p. bei der Annahme von Turnosen.
1309—15 (*Reg. Avin.* 76 f. 529) 1 uncia = 60 carleni.
1309/10 (*I. E.* 10 f. 1^v) 9 uncie = 45 fl.
1310—12 (*Collect.* 161 f. 126) 1 uncia = 60 carleni giliati.
1317 (Göller, *Qu.* I 36 und 44) 1 uncia = 5 fl.
1322 (*Collect.* 378 f. 169 und 171) 1 uncia = 5 fl. = 60 carol. = 60 julhati arg. = 30 tareni.
1330 (Riezler, *Vat. Qu.* 1332) 4000 uncie = 20000 fl., 1 uncia = 5 fl.
1333 (*Reg. Secr.* 117 f. 69^v Nr. 372) 1 uncia = 5 fl.
„ (*I. E.* 129) 1 uncia = 60 carleni = 30 tareni.
„ (ebd.) 1 uncia = 4 augustales.
1349/50 (*I. E.* 259 S. 184^v und 183) 1 fl. = $\frac{1}{5}$ uncia.
1365 (*I. E.* 302 f. 95) 1 uncia auri (Sizilien) = 5 fl. camere.

Ungarn, vgl. flor. Ungarie.

Valentini.

1374 (*Quellen* S. 42) 1 valentin. = 25 s. avin.

Venedig vgl. Ducatus.

III. Quellenbelege für den Wert und Kurs der hauptsächlichsten Silber- und Scheidemünzen im 13. und 14. Jahrhundert.

(NB. l. = libra, s. = solidus, d. = denarius.)

Albus, albi, Weißpfennige

werden die (meist ein Bruchteil des großen Turnosen bildenden) Silbermünzen verschiedener Prägungen genannt in Frankreich, Italien und Deutschland. Ihr Wert ist bei den einzelnen Münzarten nachzusehen (besonders unter obolus, Kölnischem und Hessischem Geld).

Alfoncii parvi (Sardinien)

nach Göller, Qu. 413 von 1330 gleichwertig mit den Ianuini (Genua), vgl. Ianuenses.

Ambrosiani s. Mailand.

Anconitani grossi (argenti) et parvi (Münze von Ancona).

Vgl. Salvioni, G. B., *Il valore della lira Bolognese,* Bologna 1902, p. 41. Castellani, *G. in Atti e Memorie delle Marche,* Nova Serie 3 (1906).

Salvioni p. 41: 144 grossi = 12 s. gingen auf das Gewichtspfund. Castellani: 1 anconitanus bononiensis grossus wog 2,27 Gramm fein im Werte von 24 agontani parvi oder auch von 24 d. bonon. parvi = 2 gross. bonon. So ums Jahr 1338.

1297—1301 (Garampi, *App.* S. 122) 5 anconit. und guelfi = 3 tur. gross., demnach ca. 17 anconitani = 1 fl.

1297 (*Armar.* 35 Nr. 13 f. 92ᵛ) 1 ancon. = 20½ d. raven.

1297 (ebd. f. 5ᵛ) 1 ancon. = 34 d. corton.

1299/1300 (*Reg. Avin.* 48 passim für die Campagna Romana) 2 Prägungen von Anconitaner: 1 anconit. = 19 d., 1 anconit. = 13 d.

1328 (Salvioni p. 37) 1 ancon. = 24 bonon., also 20 ancon. = 1 fl.
NB. Die grossi anconit. = grossi Arimin. (Rimini).

1331 (*I. E.* 103 f. 48ᵛ) 42½ s. und 43 s. 4 d. anc. p. = 1 fl.

1334 (*Collect.* 201 f. 109 Romagna) 1 ancon. = 2 s. bonon. (40 s. bon. = 1 fl., demnach 20 anc. = 1 fl.)

1337 (Castellani) 1 agontan. bonon. = 24 d. in Bologna, = 23 d. in Ancona.

1357 (*I. E.* 281 f. 71) 52 s. anconit. p. = 1 ducatus, demnach ca. 48 s. anconit. = 1 fl.

1357 (ebd.) 17 d. anconitan. gross. = 1 ducat., demnach ca. 16½ ancon. gr. = 1 fl.

1360 (*I. E.* 301 f. 12) 44 s. anconit. = 1 fl.

1397 (Rom, *Arch. di Stato, arch. camer., thesor. di Fermo busta* 1) 17 anconit. = 1 fl., 20 anconit. = 1 ducat.

Angevini.

1263 (Prou, *Docum.* p. 46) 25 angevin. wiegen 16 sterling, 16 s. 8 d. angevin. wiegen 1 mark, zu gleicher Zeit wiegen 23 tur. = 16 sterl.; es sind 56 s. 1 d. tur. = 1 mark arg. fini und 61 s. angevini = 1 mark arg. fini = ca. 6 fl.

Demnach 10 s. 2 d. angevini = 1 fl. Wenn wir die mark argenti fini zu 5½ fl. ansetzen, so kämen ca. 11 s. angevini auf den flor.

1265 (Schaube, *Kursbericht* S. 305) 15 angev. = 12 tur. p., demnach 11¼ s. angevin. = 1 fl.

Aptensis moneta (Apt).

1355 (*I. E.* 277 f. 163v) 14 s. mon. apten. = 21 s. avin., also 16 s. apten. = 1 fl.

Aquensis (Aachen) s. Pfennige.

Aquilini.

v. Inama-Sternegg, *Goldwährung* S. 10: Die Aquilini grossi und die sog. Tiroler Groschen, seit Ende des 12. Jahrhunderts als größere Silbermünze in Trient geprägt und bald auch ins Deutsche Reich übertragen.

Steinherz, *Lyoner Zehnt* S. 35, 12 und 36. Um 1280/85 in Steiermark, Kärnten und im Patriarchat Aquileja die Mark zu 160 Pfennigen gerechnet. Unter dem Patriarchen Gregor (1251—69) zuerst parvuli geprägt, daneben die »Agleier Pfennige« mit einem Feingewicht von 0,861 Gr. und Rauhgewicht von 1,123 Gr. Das Rauhgewicht der parvuli = 0,19—0,35.

ca. 1278 (*Coll.* 217 f. 46 in Unteritalien) 12 s. 9 d. aquilin. = 2 unc. 1 tar. 4 grana, da 1 uncia auri = 5 fl., so wären damals 15 aquilini = 1 fl.

1278 (s. Corton.) 1 aquilin = 38 d. corton., demnach ca. 15½ aquil. = 1 fl.

1280 (*Coll.* 213 f. 69) Aquilegenses novi und antiqui genannt.

1285 (*I. E.* 1 f. 33) 9 aquilini = 15 s. prov., 1 aquil. = 20 d. provisini.

Wenn 25 s. prov. = 1 fl., so 15 aquil. = 1 fl.

1287 (Steinherz S. 41) 1 Agleier = 12 Berner (Veroneser)

nach v. Inama-Sternegg 1 aquilin. gross. = 20 veron. p.

1297 (s. Pisa) 1 aquilin. gross. = 33 d. pisani (florentini parvi oder senenses).

Demnach ca. 15 aquil. = 1 fl.

Zur selben Zeit ca. 30 Tyroler Pfennige = 1 fl. (vgl. Verona).

Demnach 1 aquilinus grossus = 2 Tyroler Pfennige.

1340—43 (Portioli, A., *La Zecca di Mantova* 2 S. 33) 1 aquil. = 20—21 mantuan.; wenn das richtig, so wären damals 36—45 aqu. = 1 fl.

ca. 1342 (Schäfer, *Qu.* 16) aquilini, anconitani, bononienses arg. gleich gesetzt.

1360 (Argelatus I 156) 63 aquilin. = 1 fl.

ca. 1400 (Portioli S. 68) 1 aquilin. = 18 mantuani, danach 40 aquil. = 1 fl.

Aragonenses vgl. Carlini.

Argentinensis moneta vgl. Straßburg.

Astenses (von Asti in Oberitalien).

1274—80 (*Coll.* 213 f. 67) 25 asten. = 1 tur. gross., demnach 1 fl. = ca. 20—21 s. asten.

1321 (*I. E.* 49 f. 1) 1 fl. = 40 s. asten.

1322 (*I. E.* 49 f. 33) 1 fl. = 41 s. asten.

1322 (Schäfer, *Qu.* 423) 41 s. = 1 fl.

1323 (*Qu.* 348) 600 s. mon. Asten. = 14 fl. 8 iulhat., demnach 41 s. = 1 fl.

Augsburger Pfennige.

1368 (Hegel, *Städtechron.* I S. 423) $11\frac{1}{2}$ s. augsb. = 1 fl. bohem. et ung. (gleichwertig mit dem Flor. Goldgulden).
1396 Münzreform ($\frac{1}{2}$ l.) 10 s. augsb. = 1 fl. ung.
„ 1 den. novus = 4 alte augsb. Pfennige.
Demnach vorher 40 s. oder 2 l. augsb. = 1 fl.
1398 154 d. (= 12 s. 10 d.) = 1 fl. ungar.
1419 15 s. = 180 d. novi oder 3 l. augsb. = 1 fl. ungar.
$7\frac{1}{2}$ d. augsb. = 1 grossus (18 grossi = 1 fl. rhen.)
Also $11\frac{1}{4}$—12 s. augsb. den. = 1 fl. rhenen.
1420 (Hegel S. 430) 180 d. = 1 fl. ungar., 138 d. = 1 fl. rhenen.
seit 1458 168 d. = 1 fl. rhenen., 21 grossi = 1 fl. rhenen.
Es fand andauernd weitere Verschlechterung der Augsburger Pfennige statt.

Mon. **Aurasicensis** (Orange).

1337 (*I. E.* 141 f. 132) 3 s. aur. = $3\frac{1}{2}$ s. mon. curr.

Moneta **ad aurum**

(eine geringwertige Mischmünze, wie es scheint).

1323 (Göller, *Qu.* 409) 29 s. moneta ad aurum = 1 fl.
1327 (Göller, *Qu.* 337) 15 s. 4 den. ob. ad aurum sind weniger als 1 fl.

Avinionenses.

1320 (*I. E.* 34 f. 58^v) die coronati reforciati scheinen mit der moneta Avinion. identisch zu sein. 1 gilhatus = 14 d. coron. reforc. et obol. monete. Die mon. avin. dürfte eine Nachbildung der moneta viennensis sein (s. diese).
1340 (*I. E.* 185 coq. März) 1 fl. = 27 s. mon. curr. avin.
(„ Juni) 1 fl. = 27 s. 6 d. „
1341 („ but. Jan.) 1 fl. = 27 s. mon. avin.
(*I. E.* 192 April) 1 fl. = 26 s. 3 d. parve mon. curr.
(„ coq. Aug.) 1 fl. = $25\frac{1}{2}$ s.
(„ but. Dez.) 1 fl. = $25\frac{1}{4}$ s. mon. avin.
1342 (*I. E.* 144 f. 50^v) 8 s. avin. = $\frac{1}{3}$ fl. (also 1 fl. = 24 s.).
1342 (*I. E.* 194 coq. Febr.) 1 fl. = $25\frac{1}{2}$ s. avin.
(„ cera Juni) 1 fl. = 25 s. avin.
1349 (*Collect.* 255, I f. 8^v und 9) 1 scudatus = 32 s. brullati (?)
1 flor. de Flor. = 24 s. avin., 1 scud. = 29 s. avin., 1 scud. = 25 s. avin.
1353 (*I. E.* 270 April 24) 1 fl. = 24 s. avin.
1354 (*I. E.* 272 f. 217 s.) 1 fl. = 24 s. avin.
1355 (*I. E.* 277 f. 172) 1 albus = 15 avin.
1356 (*I. E.* 278 f. 257^v) 2 s. avin. = 1 gross., 12 gross. = 1 fl.
1358 (*Collect.* 114 f. 68^v) 1 scutum = 28 s. mon avin.
1 angelus = 29 s. 3 d. „
1 marcha arg. = 6 l. 12 s. mon. avin.
1 flor. = 24 s. mon. avin.
1 georgius } = 31 s. 8 d. mon. avin.
1 cathedra }
1 papilon. = 34 s. 4 d. „
1 leon = 33 s. „
1 agnus = 27 s. 4 d. „
1 parisien. = 47 s. „
1 duplex = 43 s. 6 d. „
1 regalis 28 s. 4 d. „

1368 (*I. E.* 302 f. 25) 1 fl. senten. = 25 s. avin.
1367 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 28) 1 fl. camere = 26 s. monete avin.
1369 (*Collect.* 255 f. 116v, Mollat, *Fiscalité* p. 144, 1) 1 fl. camere = 26 s. mon. avin.
1376/77 1 fl. camere = 28 s. avinion.
1377 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 286) 28 s. = 1 fl. camere.

Bagatini s. Venetiani parvi.

Baiern.

13. Jahrhundert. Das Pfund (libra) Geld wird in 8 Schillinge zu 30 Pfennigen eingeteilt (Steinherz, *Lyoner Zehnten* S. 19).
Der solidus zu 30 d. hieß auch sol. longus.
Der solidus zu 12 d. hieß auch sol. brevis.
Vgl. ferner **Pfennige** (München).

Barchinonenses

(nach dem Prägeort Barcelona genannt) **argenti** und **nigri.** Besonders in Spanien (namentlich Tarracona) in Umlauf. Nach Schaube, *Handelsgesch.* S. 812) hatte um 1200—1222 eine libra barchinon. den Silberwert von 24,5 Reichsmark. Nach der Münzprüfung von 1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 271) hatten sie einen Feingehalt von 10 den. 17 gran. oder 892 °/₀₀.

1281 (*Coll.* 25 f. 247v) 1 s. malgor. = 1,25 barchinon. arg.
Demnach ca. 13¾ barchinon. arg. = 1 fl.
1 s. malgor. = ⅔ jaccen. (ebd.).

1317/21 (*Coll.* 111 f. 59) 9 barchin. arg. = ½ fl., also 1 barchin. arg. = 12 barchin p.
1320 (ebd. f. 82v) 1 barchin. arg. = 12 den.; 10 den. = 1 marab.
20 marab. = 1 fl., folglich ca. 17 barchin. arg. = 1 flor.

1324 (*I. E.* 373 f. 8v) 1 l. barchin. = 1 agnus auri (also 17,2 s. = 1 fl.).
1326 (Göller, *Qu.* 421) 19 s. 5 d. barchin. = 1 agnus.
1327 November (Göller, *Qu.* 429 und *Reg. Secr.* 114 p. II f. 159) 19 s. 6 d. barchin. = 1 agnus.
1328 (Göller, *Qu.* 426 s. und 431) 17½ und 18 s. barchin. = 1 fl.
22½ s. barchin. = 1 regalis.
20½ s. und 21 s. = 1 agnus.
1,68 barchin. = 1 valos. niger.
22 s. barchin. = 1 dupla de Mir et Marocco.
16 d. barchin. = 1 tur. gross. c. o r.
1329 (Göller, *Qu.* 430) 19½ s. b. = 1 agnus.
(ebd. 431) 17½ s. = 1 fl.
1329 (ebd. 544) 22 s. b. = 1 dupla auri de Marocco.
1329 (*I. E.* 95 Kollektorien aus Spanien f. 200 ss.)
15 s. und 15 s. 8 d. barchin. = 1 fl. [Aragonie].
18½—19 s. 7 d. und 20 s. 8 d. = 1 agnus.
21 s. 10 d. = 1 dupla.
19—21 s. 10 d. = 1 rials.
(ebd. f. 164) 16 d. barchin. = 1 tur. gross.
1332 (Göller, *Qu.* 364) 15 s. barchin. = 1 fl.
1334 (*Collect.* 229 f. 13) 1 marcha arg. = 75 s. barchin.
1 dupla = 18 s. 10 d. barchin.
1335 (*Collect.* 112 f. 187) 1 flor. = 14 s. 10 d. barch.

1336 (*Collect.* 112 f. 157)	1 agn.	= 17 s. 3 d. barch.
	1 rial	= ca. 18 s. barch.
	17 s. barchin.	= 12 s. jaccen.
1336 (*Collect.* 112 f. 157)	18 s. 3 d. barchin.	= 1 dobla Ispanie.
	14 s. 9 d. barchin.	= 1 fl.
1338 (*Collect.* 229 f. 8)	1 marabotinus	= 15 s. 2 d. barchin.
(ebd. f. 9)	1 regalis	= 18 s. 6 d.
	1 scutum	= 19 s. 10 d.
	1 flor.	= 15 s. 2 d.
1349 (*Collect.* 113 f. 30ᵛ)	8 s. barchin.	= 1 morabatus.
	1 scutum	= 31 morabati.
(ebd. f. 46ᵛ)	1 flor. [Aragonie]	= 12 s. barchin.
ca. 1350 (Kard. Nikolaus von Aragon.)	1 barch. gross.	= 1 tur. gross.
1358 (*Collect.* 114 f. 13)	1 flor. [Aragonie]	= 12 s. 6 d. barchin.
	1 scutum	= 16 s. 6 d. barchin.
	1 agnellus	= 14 s. 6 d. barchin.
	1 regalis de Francia	= 15 s. barchin.
	1 marab. auri	= 13 s. barchin.
	1 dupla morisca	= 16 s. barchin.
	1 muto de Francia	= 19 s. barchin.
	1 regalis Maioricarum	= 13 s. 6 d. barchin.
1359—1361 (*Collect.* 117 f. 172)	1 flor. [Aragonie]	= 12 s. 6 d. barchin. und = (propter guerras) 12 s. 9 d.
1362 (*Collect.* 116 f. 130)	1 fl. Arag.	= 12 s.
1363 (ebd. f. 130ᵛ)	1 fl. auri de Aragon.	= 12 s.
1364 (ebd. f. 131)	1 fl. Arag.	= 12 s.
1365 (ebd. f. 131)	1 flor. sententie (von Florenz)	= 14 s. barchin.
	1 fl. Arag.	= 11½ s. barchin.
	1 francus	= 14 s. 9 d. barchin.
1365 (*Collect.* 116 f. 131)	1 fl. de Florentia	= 14 s. barch.
	1 fl. fortis de Arag.	= 12 s. barch.
	1 fl. camere	= 14 s. barch.
1366 (ebd. f. 131ᵛ)	1 fl. camere	= 13 s. 2 d. barch.
1367 (ebd. f. 132)	1 fl. camere	= 13 s. 9 d. barch.
		= 13 s. 8 d. barch.
		= 14 s. 3 d. barch.
1368 (ebd.)	1 fl. Arag.	= 11 s.
1368 (ebd.)	1 fl. ponderis Flor.	= 14 s. 4 d. barch.
		= 15 s. barch.
1369 (ebd. f. 132ᵛ)	1 fl. cam.	= 15 s. barch.
1369 (ebd. f. 133)	1 francus auri	= 16 s. barch.
1370 (ebd.)	1 fl. Arag.	= 11 s. barch.
1375 (*Collect.* 121 f. 7)	1 marcha arg.	= 80 s. barch.
1375 und 1376 (ebd. f. 10 und 11)	1 fl. Arag.	= 11 s. barch.
1412 (Baumgarten, *Aus Kanzlei und Kammer* S. 51, 3)	7½ l. barch.	= 10 fl. camere.
	Demnach 15 s. barch.	= 1 fl. camere.
ca. 1484 (Kirsch, *Annaten in Hist. Jahrb.* 1888 S. 311)		
	1 l. barchin. oder jaccen.	= 1 ducatus de camera.
	3 fl. Navarre	= 1 duc.
	3 fl. de Aragon.	= 2 duc.
	Demnach 2 l. barchin.	= 3 fl. de Aragon.
	ca. 13 s. barchin.	= 1 fl. de Aragon.

Basel.

Vergleiche Bernhard Harms, *Die Münz- und Geldpolitik der Stadt Basel im Mittelalter,* Tübingen 1907, p. 55.

Bevor der Gulden in Basel Handelsmünze wurde, bediente man sich bei größeren Geschäften der ungemünzten Silberbarren, die nach »mark« oder Teilen derselben gewogen wurden (Harms S. 42).

Für die Zeit von 1320 bis 1350 ist es nicht möglich, das beinahe jährlich schwankende Verhältnis festzustellen. Immerhin läßt sich so viel sagen, daß für das Jahr 1342 einer Mark Silber 3 l. 5 s. basilien. entsprachen. Dagegen war das Verhältnis im Jahre 1336 wesentlich anders, da nach einem Münzvertrage von 1342 zwei neuzuprägende Pfennige auf 5 alte Pfennige des Jahres 1336 gehen sollten. Im Jahre 1344 wurde festgelegt, daß auf die Mark feinen Silbers 1026 Pfennige gehen sollten mit einem Feingehalt von 0,23 Gramm. Über das Verhältnis des Goldgulden zum Denar sind wir erst für die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts unterrichtet. Seit 1344 (Harms S. 14) 4 l. Baseler Pfennige = Preis von 1 m. Feinsilber.

Darauf folgen Verschlechterungen seit 1370 (ebd. S. 30), ein Baseler Pfennig = 0,267 m. Feinsilber. Seit 1373 sollen 1045 Pfennige auf die Mark feinen Silbers gehen (Harms S. 39). Diese Pfennige wurden jetzt von dem Baselstab auf dem Avers »Stäbler« genannt. Auf den einzelnen Denar kamen 0,225 gr. Feinsilber.

Für das Jahr	1361/62	1	Gulden	=	9,10	Schillinge	=	0,45 ℔.
„ „ „	1362/63	1	„	=	10,00	„	=	0,50 ℔.
„ „ „	1363/64	1	„	=	10,00	„	=	0,50 ℔.
„ „ „	1364/65	1	„	=	10,50	„	=	0,54 ℔.
„ „ „	1365/66	1	„	=	9,70	„	=	0,49 ℔.
„ „ „	1366/67	1	fl.	=	10,00	„	=	0,50 ℔.
„ „ „	1367/68	1	„	=	10,00	„	=	0,50 ℔.
„ „ „	1368/69	1	„	=	10,86	„	=	0,54 ℔.
„ „ „	1369/70	1	„	=	12,90	„	=	0,64 ℔.
„ „ „	1370/71	1	„	=	11,83	„	=	0,59 ℔.
„ „ „	1371/72	1	„	=	11,76	„	=	0,58 ℔.
„ „ „	1372/73	1	„	=	12,67	„	=	0,63 ℔.
„ „ „	1373/74	1	„	=	13,98	„	=	0,69 ℔.
„ „ „	1374/75	1	„	=	14,46	„	=	0,72 ℔.
„ „ „	1375/76	1	„	=	14,97	„	=	0,75 ℔.
„ „ „	1376/77	1	„	=	17,86	„	=	0,89 ℔.

1386 (Cahn, *Straßburger Münz- und Geldgesch.* S. 49)
9 l. 10 s. (2370) Dreilinge = 1 Mark Feinsilber.
1387 in Basel der sog. Rappenmünzbund: 6 l. oder 1440 Heller aus der feinen Mark
1 l. Heller = 1 fl.

Benevent (und Neapel-Sizilien).

(NB. carleni und iulhati werden oft gleichgesetzt, vgl. auch carleni und iulhati).

1274—80 (*Collect.* 213 f. 18ᵛ) 1 uncia auri = 51 s. 3 d. tur. p., also rund = 5 fl.
1287 (*Collect.* 223 f. 304ᵛ) 1 taren. = 3 venet., demnach 6 taren. = 1 fl.
1310—12 (*Collect.* 161 f. 126) 60 carleni arg. giliati = 1 uncia.
1317 (Göller, *Qu.* 36) 1 uncia auri = 5 fl.
1319 (*Misc. Cam.* 373 f. 118) 2 liliati de argento = 2 s. usualis monete.
1321 (*Collect.* 378 f. 169) 60 caroleni arg. = 1 unc. auri.
1321 (*Collect.* 378 f. 169ᵛ) 1 uncia = 5 fl. auri.

1322 (Göller, *Qu.* 412) 1 uncia = 60 iulhati.
1 taren. = 2 iulhati.
also 1 uncia = 30 tareni.
1 fl. = 7 taren. 5 grani (zugunsten des flor.!)
danach wäre 1 uncia = ca. 4⅛ fl.
1 iulhat. = 10 grani.
1 ducatus = 7 taren. 5 grani minus 8 tur. p.

1322 (*Collect.* 378 f. 171) 1 fl. = 6 tareni 14 grana
1322 (ebd.) 60 caroleni arg. = 60 iulhati arg. = 1 uncia.
1325 (*I. E.* 373 f. 16v) 2600 uncie gilhat. arg. = 1968 fl. 16 s. vien.,
demnach 1⅓ unc. gilhat. arg. = 1 fl.

1327 *I. E.* 89 f. 12v. Über die in Benevent umlaufenden und gültigen Münzen: Bericht des Thesaurars von Benevent.

Sciendum est, quod in Benevento et eius districtu ac etiam in Regno computatur ad uncias auri et de auro et ad uncias auri in Karlenis argenti et ad augustales et ad florenos auri et de auro et ad florenos auri in carlenis et ad tarenos et ad carlenos et ad grania.

Nota quod quandocunque dicitur uncia auri et de auro intelliguntur 5 flor. auri et de auro

1 uncia auri in carlenis = 60 carleni argenti.
1 augustalis = 15 carleni argenti.
1 floren. auri = 13½ carleni argenti ±
1 floren. auri in carlenis = 12 carleni argenti.
1 tarenus = 2 carleni argenti.
1 carlenus valet = 10 grana.
1 granum valet 7 denarios vocatos girardinos, qui expenduntur per regnum.

1326 (Göller, *Qu.* 420) 3200 unc. iulhatorum = 13408 fl. 12 s. vien.,
demnach 1 uncia iulhat. = 4,19 oder rund 4⅕ fl.,
demnach ca. 14⅓ iulhat. = 1 fl.
(ebd.) 1 fl. = 21 s. 4 d. vien.
1 iulhat. = 18 d. vien.
also ca. 14⅓ iulhat. = 1 fl.
60 iulhat. = 1 uncia.

1326 (Göller, *Qu.* 335) 1 uncia = 60 iulhati = 30 tareni.
1 granum = 2 vien., 1 julhatus = 18 vien.
(1 fl. = 21⅓ s. vien.).

1327 (*Reg. Secr.* 114 pars II f. 66) 1 uncia auri = 5 fl.
1330 (*Reg. Secr.* 115 pars II f. 85) 1 uncia auri = 5 fl.
1333 (*I. E.* 129, vgl. De Loye S. 44) moneta currens in civitate Beneventana
1 granum = 6 parvi.
10 grana = 1 carlenum sive gilliatum.
2 gilliati = 1 tarenum.
7 tarena 10 grana = 1 augustalis.
4 augustalia = 1 uncia.
1 uncia = 60 carleni.

1356 (*Argelatus* I p. 109) 1 carlen. = 10 grana.
1 taren. = 2 carlen.
1 gran. = 6 den.
1 uncia = 60 carlen. liliat.

Bisantini arg. (gelten auch auf Cypern).

1328 (Göller, *Qu.* 541) 6 bisant. arg. albi de Cypro 4 d. p. = 1 fl.
1329 (ebd.) 6 und 6,06 bisant. albi = 1 fl.
1331 (ebd. 542) 6 bizant. = 1 fl.

Böhmen (Prager Münze).

Um 1300 ließ König Wenzel II. Florentiner Münzer kommen, die in Prag den böhmischen Silbergroschen ausprägten. 64 grossi pragenses oder bohemicales gingen auf die Prager Mark Silber. (Vgl. Muffat in *Denkschr. der Münchener Akademie* 12 S. 121 ff.) Die böhmischen Groschen verbreiten sich schnell und weithin wegen ihres gleichmäßigen Feingehaltes. Sie wurden auch turon. argenti regis Bohemie genannt. 1311 finden wir sie in Breslau (*Reg. Avin.* 54 f. 373), 1317/21 schon in Spanien, 1327 in Schweden. Nach der Münzprüfung von 1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 270) war der Feingehalt noch 10 den. 7 gran. oder 857,6‰.

1317/21 (*Collect.* 111 f. 59 in Spanien) 1 fl. = 17 tur. regis Boemie.
1327/28 (Münch S. 32 und 34) 1 gross. arg. de Boemia = 3 sterl.,
demnach 1 gross. boem. = 1 tur. gr., 13 gross. = 1 fl.
1328 (Göller, *Qu.* 414) 15 s. 11 d. boemic. arg. = 2 m. $7\frac{1}{4}$ uncie ad pondus Avin., demnach 1 boemic. arg. = 3,58 Gramm. Dies stimmt mit dem Gewicht der Prager Mark fein, wie auch mit dem von uns berechneten Markgewicht von Avignon.
1329 (*Reg. Secr.* 115 f. 110 und Göller, *Qu.* 553) 1 mark denariorum gross. pragens. = 3 fl. = 48 den. grossi pr., demnach 16 grossi pragens. = 1 fl.
1356 (*Argelatus* I p. 110) 48 grossi prag. = 1 marcha gross. arg. Bohemie.

2 prag. grossi	=	1 scotus.
1 marcha gross. arg. Bohemie	=	24 scoti.
1 grossus pragen.	=	16 den.

Bononienses, Münze von Bologna (Silber und Billon).

Vgl. auch Salvioni, G. B., *Il valore della lira Bolognese dalla sua origine alla fine del sec. XV,* Bologna 1902. [Derselbe, *La moneta Bolognese (traduzione italiana del Savigny),* Bologna 1894.]

Vor 1191 hat Bologna keine eigenen Münzen geprägt. Ein Gewichtspfund (libra) Bologneser Münze bestand aus $2\frac{3}{4}$ Unzen Silber und $9\frac{1}{4}$ Unzen Kupfer. Hieraus wurden nach einer Münzverordnung von 1205 $46\frac{1}{2}$ s. oder 558 denarii bononienses (parvi) geprägt mit einem Feingehalt von $3\frac{43}{270}$. 1219, 1236, 1289 bringen neue Münzsysteme. Das im letztgenannten Jahr geschaffene bleibt bis 1464, also 175 Jahre lang offiziell und ziemlich konstant.

Nur während der Herrschaft der Pepoli (1338 ff.) wurde eine neue Münze, die »pepolesca«, ein Silberdenar im Werte von 2 grossi geprägt[1] und unter der Herrschaft der Visconti (1354) das Bologneser Pfund auf $480\frac{80}{95}$ Gramm herabgesetzt. Nach 1380 wurde der Goldbolognino im Gewicht von 3,5471 Gramm mit der Umschrift »Bononia docet« geprägt und der Silberbologninus mit der Umschrift »Mater studiorum«.

---

[1] Vgl. Salvioni p. 30: Seit 1338 eine neue große Silbermünze von den Pepuli geprägt unter dem Namen »pepolese« in Nachahmung von Ancona und Rimini. Die grossi von Ancona und Rimini gleichwertig.
1 pepol. = 24 d. bonon. p. = 2 s. = 2 gross. bonon.
1 venet. gross. = 20 d. bonon. p., also 10 pepol. = 12 gross. venet.
[18 pepol. = 1 fl.?]

1264 (Salvioni p. 25) 24 s. bonon. = 1 fl.

1267 (ebd. p. 26) 27½ s. bonon. = 1 fl.

1280 (*Collect.* 213 f. 67^{v}) 21 bon. p. = 1 venet. gross.

1285 (Salvioni ebd.) 30 s. 2 d. bon. p. = 1 fl.

1285 (*I. E.* 1 f. 31) 1 s. bonon. = 9 s. provis.

1286 (*Coll.* 223 f. 284^{v}) 30 s. 7 d. bon. p. = 1 fl.
38 d. bon. p. = 1 tur. gross., demnach ca. 31 s. = 1 fl.

1236 (ebd. f. 282^{v}) 10 bonon. p. = 12¼ ferrarini.

1286 (ebd. f. 287) 1 s. bon. p. = 15 ferrrarini.

1287 (ebd. f. 304) 1 bonon. gross. = 20 bagatini.

1288 (ebd. f. 352) 34 d. bonon. p. = 1 s. tur. p.
30½ s. bon. p. = 1 fl.
1,525 l. bon. p. = 1 fl.

1291 (*armar.* 33 Nr. 33^{t} f. 48) 30½ s. bologn. picc. = 1 fl.
1 bologn. gross. = 10 d. proven.

1291 (ebd. 33^{a} f. 17) 14 bon. gross. = 10 s. proven.

1292 (Salvioni p. 26) 30 s. = 1 fl.

1297 (s. Pisa) 1 bonon. et (oder) corton. = 15 d. pisani.

1297 (*Armar.* 35 Nr. 18 f. 8) 1 bon. arg. = 18 d. cort.
demnach 33,3 bon. = 1 fl.
also 1 bon. arg. = 1 s. bon. p.

1297—1300 (Garampi, *App.* S. 122) 10 bon. = 3 tur.

1305 (vgl. Venedig) 40 s. bon. = 1 fl.

1312 (Salvioni p. 27) 40 s. bon. = 1 fl.

1313 (ebd.) 44 s. 4 d. = 1 fl.

1316 (ebd.) 40 s. 2 d. = 1 fl.

1323 (*I. E.* 379 f. 50) 42 s. 6 d. bon. = 1 fl.

1326 April (Salvioni p. 27) 40 s. bon. = 1 fl.

1326 Mai (ebd.) 38½ s. bon. = 1 fl.

1328 (*I. E.* 102 f. 152^{v}) 40 s. 10 d. bon. = 1 fl.

1330 (*I. E.* 98) 41 s. bonon. = 1 fl.

1332 (Göller, *Qu.* 495) 44 s. = 1 fl.

1333 (Salvioni p. 28) 36 s. und 33 s. = 1 fl.

1334 (*Collect.* 201 f. 109) 40 s. bon. = 1 fl.

1337/38 (*Collect.* 380 f. 221 Romagna) 3 s. 3 d. bon. = 1 tur. arg.,
demnach 39 s. bon. = 1 fl.

1336/39 (Salvioni p. 28) 36 s. bon. = 1 fl.

1350—52 (Salvioni p. 28 und 57 s.) 34 s. u. 32 s. = 1 fl.

1350 April (*Coll.* 468 f. 1—2) vom Kollektor an der Kurie: 27 s. bon. = 1 fl.

1350 Juli (ebd. f. 6) „ „ „ „ „ 28 s. bon. = 1 fl.

1352 (Salvioni p. 58) 2 bon. grossi = 1 ambrosianus, demnach 32 bon. gross. = 1 fl.

1352 ss. (Salvioni p. 57) in Bologna 32 s. = 1 fl.

1355 (*I. E.* 276 f. 63) 32 s. = 1 fl.

1357 (*I. E.* 281 f. 71) 32 s. bon. = 1 fl.

1358 (*I. E.* 290 f. 1, *I. E.* 285 f. 79) 32 s. bon. = 1 fl.

1360 (Salvioni p. 58) 34 s. (?) bon. = 1 fl.

1362 (*I. E.* 287 f. 129) 32 s. bon. = 1 fl.

1362 (ebd.) 34 s. bon. = 1 ducatus.

1362 (*I. E.* 301 f. 10^{v}) 32 s. bon. = 1 fl.

1360—64 (Theiner, *Cod. diplom. dom. temp.* II S. 418 Nr. 396):

1 Ducatus	1. April **1360**	=	33 s. 8 d. bonon.
	5. April		33 s. 6 d.
	10. April		33 s. 7½ d.
	1. Mai		33 s. 8½ d.
	15. Mai		33 s. 5½ d.
	1. Juni		33 s. 4 d.
	15. Juni		33 s.
	20. Juni		33 s. 6 d.
	1. Juli		32 s. 8½ d.
	1. Aug.		32 s. 6¼ d.
	1. Sept.		31 s. 10 d.
	16. Sept.		30 s. 10 d.
	1. Okt.		31 s. 8 d.
	10. Okt.		33 s. 10 d.
	1. Nov.		32 s. 10½ d.
	1. Dez.		33 s. 5 d.

1361 bleibt der Kurs des Dukaten auf 33 s.—34 s. 4 d.

1364 33 s. 5 d.—7 d.

1 floren. Florentin.	**1360**	April		=	33 s. 1 d.
		1. Juni		=	32 s.
		16. Juni		=	31 s.
		Sept.		=	30 s.
		Dez.		=	32 s.
	1361	Jan.	1 fl.	=	32 s. 3 d.
		Mai	1 fl.	=	33 s. 1 d.
		Dez.	1 fl.	=	33 s. 2 d.
	1364	Jan.	1 fl.	=	32 s. 4 d.
		Febr.	1 fl.	=	32 s. 10 d.
		April	1 fl.	=	32 s. 8 d.
1 florenus Savonensis	**1361**	März	1 fl.	=	31 s. 4½ d.
		Okt.	1 fl.	=	31 s. 1 d.
		31. Dez.	1 fl.	=	31 s. 11 d.
	1362	Jan. bis Nov.		=	31 s. 11½ d.
	1364	Jan.	1 fl.	=	30 s.
		Juni	1 fl	=	29 s. 2 d.

1360—71 (Salvioni p. 29) 31½—32½ s. bon. = 1 fl.
1369 (Mollat, *Fiscalité* p. 144, 1) 33 s. bon. = 1 fl. camere.
NB. 1 gross. bonon. ist stets = 12 d. bonon.
1420 (Rom, *archivi di Stato, arch. cam., thesor. del Patrimonio*) 50 bolon. Rom. = 1 fl.
54 bolon. = 1 fl.
1422/23 (ebd. *Mark Ancona Exit.*) 38—40 bologn. = 1 fl.
1425 (ebd. *thesor.*) 55 bolon. = 1 fl.
1429 (ebd. *Depositaria* f. 130) 62½ bon. = 1 fl. de camera,
auch 59½ bon. = 1 fl. camere.
1464 (*Quellen u. Forsch.*, Preuß. Inst. II S. 14) 1 duc. = 60 bonon.

Brabant (vgl. Vilvordiensis).

1331 (Lacomblet, *Urkb.* III 257) 4 alte Brabanter Pfennige = 1 Königsturnose.
1339—1350 (Cumont I S. 12 f.) 1 Antwerpener Goldschild mit dem Reichsadler = 16½ tur. gross.

1346 (*Cod. dipl. Nass.* I 2446) 4 mark den. brabant. = 7 l. 4 s. Heller, da 1 l. Heller = 1 flor. p., 1 mark brab. = $1\frac{4}{5}$ flor. parv.

1349 (ebd. 2566) 1 kleiner guldin von $23\frac{1}{2}$ karat genannt, d. h. Florentiner Gulden.

Seit 1351 Antwerpener Schilde mit 4 **Löwen** im Werte von nur 15 tur. gross. (ebd. S. 13).

1357 (ebd. S. 23) 1 antwerpenscher Schilt mit 4 Löwen = 22 große penninghe grot. torn.

1358 (ebd. p. 24) $3690\frac{1}{2}$ Antwerpener Löwenschilde = 3355 alte (Reichs-) Schilde mit dem Adler, also die alten Schilde = $16\frac{1}{2}$ tur. gross.,
die neuen = 15 tur. gross.

1368 (ebd. p. 28) 1 Brügscher Schild = 26 gross. Flandrie.

1370 (Cumont p. 37) 1 l. lovaniensis = $\frac{11}{80}$ mutones
= $\frac{11}{8}\cdot\frac{1}{10}$ muto.
80 : 11 = $7\frac{3}{11}$ s. lovan. = 1 fl.
1 fr. = 37 grossi Flandrie.
(ebd. p. 43) 40 grossi Flandrie = 21—22 l. pagamenti.

1381 (ebd. p. 27) 1 scutum Francie = 24 l. 10 s. pagamenti.

1376/77 (ebd.) 1 scutum vetus = 48 gross. Flandrie.

1384/85 (ebd.) 1 scutum vetus = 47 gross. Flandrie.

Seit 1374 (Cumont I p. 40 ss.) werden in Löwen die scuta Petri oder Peters geprägt im Kurs von 2 Peters = mutones,
also 2 Peters = $3\cdot\frac{11}{8}$ fl. = $\frac{33}{8}$ fl.; 1 Peter = $1\frac{15}{16}$ fl.
1 Peter = $\frac{3}{2}\cdot\frac{11}{8}$ fl. = $\frac{33}{16}$, also fast 2 fl.

1376/77 (ebd. p. 52) 1 Peter = 20 l. 5 s. pagamenti, genauer = $1\frac{7}{8}$ fl.

1377/78 (ebd. p. 43) 1 Peter = 22 l. pagamenti Brabantie.

1381 (ebd. p. 43) 1 Peter = 23–24 l. mon. pagamenti.
1 Peter = 40 gross. Flandrie.
111 Peters = 120 franchi.

1377 1 muto = 14 l. pagaments von Brabant, im Werte fallend, wahrscheinlich weil das Gold infolge der Kriegswirren in Brabant an Wert stieg (ebd. p. 53).

1381 1 muto = 15 l. $7\frac{1}{2}$ s. pagaments von Brabant.
1 muto = 27 gross. Flandrie.

Braunschweig.

(Bode, W. J. L., *Das ältere Münzwesen der Staaten ... Niedersachsens*, Braunschweig 1847.)

1392 (ebd. S. 69) 82 grossi bohem. = 1 mark braunschweiger Witte (mit 12 loth Feinsilber) [= 5 flor.].

Bremen (vgl. Hamburg und Lübeck).

1317/20 (Kirsch, *Coll.* S. 101) 1 m. brem. = 30 tur. gross.

Moneta Britannie (Bretagne. Für England vgl. Sterling).

1347 (*Collect.* 255 p. I f. 1v)	1 scudatus	=	35 s. 6 d. mon. Brit.
1347 (ebd. f. 14)	1 scudatus	=	39 s. mon. Brit.
1348 Sept. (ebd. f. 2)	1 scudatus	=	27 s. mon. Brit.
	1 fl. de Flor.	=	20 s. „
	1 scudatus	=	38 s. mon. Brit.
1349 (ebd. f. 10)	1 scudatus	=	20 s. mon. Brit.
	1 scudatus	=	26 s. 6 d. mon. Brit.

Brixienses vgl. Mailänder Münze (imperiales).

Brullati (Tours), auch debilis moneta genannt.

1348 (*Collect.* 255 I f. 3 und 7v) 1 scudatus = 50 s. brull.

1349 (*Collect.* 255 f. 43) 1 scudatus novus = 38 s. tur. p.

Burdegalensis (Münze von Bordeaux).

1307 (Klemens V., *App.* S. 2) 1 fl. = 16 s. burdeg.

1332 und 1333 (Fraikin, *Comptes du Diocèse de Bordeaux* S. 15) ¾ Burdeg. = 1 tur. p.

Burgenses (Bourges).

Die kleine Münze von Bourges glich der von Tours, sie wird auch burgensis niger (*I. E.* 56 f. 27v) genannt. Daneben burg. duplex mit doppeltem Werte und obolus (vgl. coronati z. J. 1320, S. 87*) mit halbem Wert.

1319 (Göller, *Qu.* 396)	14 s. 2 d. tur. p. seu burgen.	=	1 fl.
1320 (vgl. coronati)	32 s. obolorum burg.	=	1 fl.
„ (ebd.)	ca. 7½ dupl.	=	1 fl.
1324 (*I. E.* 56 f. 2)	7 s. 8½ d. burgenses duplices	=	1 fl.
	1 burgensis duplex	=	2 d. tur. p.

1326 (*I. E.* 56 f. 27v) 1 fl. = 16 s. tur. p. quam burg. nigr.

1333 (*Misc. Cam.* 381 f. 19) 1 fl. = 7 s. 9 d. burgen. dupl.

1334 (Göller, *Qu.* 17) 7 s. 9 d. burg. dupl. = 1 fl.

Burgundische Münzen (vgl. stephanini, coronati und vien.).

Moneta parva ducis Burgundie wird für 1330 genannt *Qu.* S. 10 und 768, auch Göller, *Qu.* S. 624. An letzterer Stelle wird sie der moneta viennensis gleichgesetzt.

1 fl. = 32½ s. vien.

Carlini, Carolini arg. (haben den ⅓ Wert eines großen Turnosen).

Sie wurden schon 1271 durch Karl von Anjou in Neapel zu prägen begonnen (vgl. Blancard in *Revue numism. nouv. série* 9, 221).

1271 1 carol. = ½ taren., 60 carol. = 1 uncia auri, demnach 12 carol. = 1 fl.

1297 (s. Pisa) 1 carlinus = 39 d. pisani, demnach ca. 13 carl. = 1 fl.

1297—1300 (Garampi, *App.* p. 122) 5 carlini = 4 tur. gross.
6 carlini = 5 romanini
demnach 13½ ± carlini = 1 fl.

1302 (ebd. p. 129 ss.) 1 carl. = 26 provisini

1309/15 (*Reg. Avin.* 76 f. 529) 60 karoleni = 1 uncia, also 12 karol. = 1 fl.

1310/12 (*Coll.* 161 f. 126) 60 carleni giliati = 1 uncia.

1322 (*Coll.* 378 f. 171) 60 carl. arg. = 60 julhati arg. = 1 uncia.

1327 (vgl. Benevent) 12 carlen. arg. = 1 fl. auri in carlenis.
13½ carlen. ∓ = 1 fl. auri.
15 carleni arg. = 1 augustalis.
60 carleni arg. = 1 uncia auri in carlenis.
2 carleni = 1 tarenus.

1329 (*I. E.* 101 f. 120) 60 carl. arg. = 1 uncia.
1 uncia = 4½ fl., also 13½ carl. = 1 fl.

1339 (*I. E.* 180 f. 9 und 13) 1 carlin. = 4 s. de pecunia den. senatus.

1349/50 (*I. E.* 259 f. 184v) 2 carlen. arg. = 1 taren., also 12 carlen. = 1 fl.

1376 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 183 für Neapel) 9½ karleni arg. = 1 fl. camere.

1464 (*Quellen und Forsch. Preuß. Inst. Rom.* II S. 14) 10 carl. = 1 ducat.

Die Carleni giliati wurden auch in Aragonien unter dem Namen **Aragonenses** geprägt um 1310.

1310—12 (*Collect.* 161 f. 250) 60 aragon. = 1 uncia,
70 und 80 aragon. = 1 uncia auri. } = 5 flor.

I. E. 95 f. 91 ss. ca. **1325** und vorher.

1 carlin. (Barcelona) = 12 d. barchin. nam tempore receptionis sic valebant, sed quia d. Iacobus quondam rex Aragon. dictos carlinos, antequam repeteretur dicta decima, cassavit et solum pro bilhono extunc recipi precepit. Nach dem Verbot der Carlinen gilt 1 carlin. = $\frac{20.12}{21}$ barchin., also $11\frac{3}{7}$ barchin.

7850 carlini arg. ponderarunt 101 march. 4 unc. 3 tern., für 1 marcha gibt's nur 71 s. barchin., an den 7850 carlini werden 32 l. 4 d. barchin., an der einzelnen marcha also über 6 s. verloren.

Carlini nigri (gelten in Navarra).

1358 (*Collect.* 114 f. 14 und 17v, Spanien) 1 flor. [camere] = 17 s. 9 d. bis 17 s. 10 d.
1 dupla morisca = 28 s. 6 d.

1359—1361 (*Collect.* 117 f. 173) 1 flor. [Aragonie] = 13 s. karlinorum.

1363 (*Collect.* 118 f. XLIII) 1 flor. [Arag.] = 13 s. 6 d. [carlin.]

1364 (ebd. f. XLIII) 1 flor. Arag. = 13 s. 4 d. „
1 scutum antiquum = 22 s. „

1368 (ebd. f. LXXVIII Pamplona) 13 s. 1 d. carlin. nigrorum usualis monete in regno Navarre = 1 fl. Aragonie.

1370 (ebd. f. XLV) 1 fl. = 16 s. 6 d.

1371 (ebd.) 1 flor. Arag. = 17 s. carlin. nigr. monete Navarre.

1373 (ebd.) 1 flor. Arag. = 17 s.

1373 (ebd. f. XLVII) 1 franchus = 25 s.

1374 (ebd.) 1 flor. Arag. = $16\frac{1}{4}$ s.
NB.: flor. Arag. : flor. sententie = 4 : 5.

1376 (*Collect.* 131 f. 15 Pamplona) 30 l. karlin. = 35 flor. Aragon. 5 s. karl., also 1 flor. = 17 s. karlin.

1376 (*Coll.* 118 f. 84v, Pamplona) 1 flor. vetus de Alamannia et de Ungaria = 22 s. 6 d. carlin. nigr.
1 flor. de cugno Aragonie = 16 s. 6 d. carlin. nigr.
1 dupla maroquina =
1 scutum = } zusammenverrechnet zu je 29 s. carlin. nigr.
1 dupla castellana =
1 francus = 25 s. carlin. nigr.
1 muto = 30 s. carl. nigr.

Castelle (Kastilien) **moneta** (vgl. marabotini).

1358 (*Collect.* 114 f. 14) cambium monete Castelle:
1 dupla morisca = 33 morab., 1 flor. = 25 morab.

Caudati.

1342 (*I. E.* 194 coq. Febr. 26) 1 d. auri ad angelum = 39 s. caud. = 43 s. avin.
demnach 22 s. caudat. = 1 fl.

Clementini argenti und **Clementini parvi**

(päpstliche Silbermünze,[1] Nachahmung der tur. gr., nach Klemens V. und VI. genannt).

Nach der Münzprüfung von 1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 271) war damals der Feingehalt 11 den. ($\frac{11}{12}$) oder 916‰.

1317/18 (*Coll.* 378 f. 152) 1 clement. = 18 d. p. = $\frac{1}{12}$ fl.

1319 (vgl. Coronati) 22 clement. argenti = 1 fl.

[1] Vgl. folgende Anmerkung und Serafinis S. 48* oben zitierte Arbeit.

1319 (Göller, *Qu.* 293) 1½ clem. p. = 1 tur. p.
1319 (Göller, *Qu.* 452) 24 s. clement. p. = 1 fl.
1324 Jan. (*Misc. Cam.* 379 f. 213) in comitatu Venaysini
2 s. ob. clementin. parv. = 1 tur. gross. c. o r.
1326 (*Coll.* 16 f. 5v) 1 clementinus = 8 d. refforciati nigri.
1332 (Göller, *Qu.* 525) 35 s. clement. p. = 1 fl.
2 s. 11 d. clement. = 1 tur. gr. c. o r.
1334 (Göller, *Qu.* 17) 19½ clemen. arg. = 1 fl.
1344 Nov. (*I. E.* 227 marest.) 1 clem. arg. = 2 s. 4 d. avin.
1344 (*I. E.* 216 f. 163) 1 clementinus novus = 28 avin.,
demnach 10½ clementin. novi = 1 fl.

Nach *Qu.* 20 und 22 von 1344 und 48 wurde ein clementinus (antiquus) einem tur. gr. gleichgerechnet, also 12 clem. = 1 fl.

1348 (*I. E.* 247 f. 158) 1 clementinus [novus] = 28 d. monete Avin.
um 1360 (Münzverordnung[1]) 1 gross. clement. (moneta alba de argento) = 2 s. parve monete, 1 medius clement. = 12 d. parve mon.

Cöln, Moneta Coloniensis.

(Vgl. hierzu Kruse, *Köln. Geldgeschichte.*)

Der Münzfuß des alten Kölner Denars beruhte auf der aus England nach Köln gekommenen Mark: 160 Sterling aus der mark, ebenso 160 Kölner Denare aus der mark Silber.

Sterling und Kölner Denar hatten dasselbe Gewicht und den gleichen inneren Wert. Die Münzmark oder Rechnungsmark aber hatte nur 12 × 12 = 144 Denare.

Dieser Kölner Denar, ums Jahr 1000 eingeführt, bleibt bis zum Ende des 13. Jahrhunderts derselbe:

Die Kölnische Mark Silber = 233,812 gramm, im modernen Münzwert = 56,003 Lire,
= 45,36 Reichsmark. 1 Lire = 5 gramm mit 4,175 Feingewicht.
Die Kölnische Unze = 29,2265 gramm.

1327/28 (Munch S. 46) 1 mark arg. pond. Colon. = 3 d. regales auri de cunio Francie.
(„ S. 47) 1 mark arg. pond. Colon. = 51 tur. gross.
1 fl. = 13 tur. gross. 1 sterl.
also 1 m. arg. pond. Colon. = 4 fl. — 2 tur. gross.
1213 und 1218 (Ennen, *Qu.* II S. 45) 1 mark = 13 s. 4 d. sterl.
1227 in Tuscien (Davidsohn IV S. 317) 1 mark colon. = 5,95 l. senen.
1231 („) 1 mark colon. = 5,4 l. senen.
1240 (ebd.) 1 mark colon. = 5 l. senen.
um 1240 (ebd. S. 318) 1 l. flor. arg. = ⅖ marca colon.
1245 (ebd.) 1 mark colon. = 100 s. pisani = 5 l. pisani.
1258 (Kruse S. 25) 2 den. colon. = 5 den. lovanien. (Löwen).
ca. 1280 1 den. colon. legalis = ⅓ tur. gross. = 4 Heller.
1282 (Kruse S. 29). Erzbischof Siegfried und König Rudolf beschließen die Aufrechterhaltung des alten Kölner Münzfußes von 160 Pfennigen auf die Mark. Gegen das Jahr 1290 aber muß trotzdem das alte gute Geld fast ganz verschwunden gewesen sein zugunsten des Pagament.

---

[1] Vgl. über die päpstlichen Münzen: Vincenzo Capobianchi, *Le monete di Roma e dei Papi da circa il 1280 al 1394* in *Bulletino de Numismatica e sfragistica per la storia d'Italia,* Camerino Vol. II 1884 p. 8—9.

1298—1300 (Kruse S. 33) 1 Pagamentsdenar = $\frac{1}{7}$ tur. gross.
1301—1307 „ „ = $\frac{1}{8}$ „
1308—1322 „ „ = $\frac{3}{25}$ „
1326 „ „ = $\frac{1}{11}$ „
1347 „ „ = $\frac{1}{24}$ „

1308 (Kruse S. 31) 3 tur. gross. regalis mon. = 25 den. Colon.
3 hallenses = 2 den. colon. pagam.
1 den. novus = 5 oboli oder 2½ den. pagam.

Dieser neue Denar hatte also den 2½fachen Wert der Kölner Pagamentsdenare; also 3 tur. gross. = 10 neue Denare; 1 tur. gross. = 3⅓ neue Denare.

Der neue Kölner Denar hatte ein Feingewicht von ungefähr 1,18 gramm; er wurde in Bonn geprägt als Nachahmung des Sterlings, aber mit etwas geringerem Feingehalt.

1317/19 1 mark pagament = 18 s. Heller (hallenses),
demnach 1 fl. = ca. 10 s. colon. pagament.

1317 (vgl. hess. Geld) 1 den. colon. = 3 heller = 2 Wetterauer; hier also die denarii novi gemeint, von denen 40—60 den Wert eines fl. hatten.

vor 1325 (Urk. von 1329, Asti und Avignon) 12 s. colon. = 1 marcha den. colon. usual.
8 d. colon. = 1 tur. gross.
demnach 1 marcha = ca. 1½ fl. oder 1 fl. = 8 s. colon. oder auch 7 s.

1342 erste Nachprägung des tur. **gross.** von Erzbischof Walram.
1 tur. gross. = 20 d. pagament,
demnach 12 tur. gross. = 1 fl. = 20 s. pagam. = 1 l. pagam.
Also ist der Pagamentsdenar gleich einem Heller geworden.

Der Kölner Groschen hatte ein Rauhgewicht von 3,947 gramm und ein Feingewicht von 3,426 gramm (Kruse S. 42), also um ca. 0,51 gramm geringhaltiger als der wirkliche Turnose.

Die Prägung erfolgte in Deutz. Gleichzeitig wurde dort der Bonner Sterling weitergeschlagen.

1345—48 (Kirsch, *Koll.* S. 272) 1 scutum = 26 s. 8 d. colon.
1347 (Kruse S. 48) 1 fl. = 20 s. 4 d. pagam.
(Kruse S. 54) 6 tur. antiqui = 1 mark pagam.
demnach 1 fl. = 1⅔ mark = 20 s. pagam.
(„) 1 tur. arg. = 24 Pagamentspfennige.

1348—1347 der offizielle Kurs des Florentiner Goldguldens vom Rat der Stadt Köln auf 21 s. Pagament festgesetzt.

1374/75 (Guden, *Cod. dipl.* III p. 154) 1 albus Colon. = ½ tur. arg.
1 Kölner Weißpfennig = 12 heller.
24 albi = 1 fl. Flor.
24 s. heller = 1 fl.

1385/86 rheinischer Münzbund der vier Kurfürsten. Weißpfennige geprägt, 96 auf die Gewichtsmark (234 Gramm), 12½lötig, von jeder Gewichtsmark Silber 1 albus Schlagschatz (Guden, *Cod. diplom.* III p. 568, Münzordnung).
20 albi = 1 rhein. Gulden 23karätig.
21½ albi = 1 francus.
25½ albi = { 1 scutum Francie (Frankreichs Schild). / 1 altkeyser.
45½ albi = 1 altnobel.

seit 1399 1 fl. = 20½ albi.
seit 1409 104 albi auf die Gewichtsmark Silber, 21 albi = 1 fl.
1409—1417 1 fl. = 21 bis 27 albi.

seit 1417 1 fl. = 20 albi.
1423 (Löhr, *Archid. Xanten* S. 49) 1 fl. = 3½ rhein. Mark.
von 1437—1467 1 fl. = 24 albi (vgl. auch Löhr, *Archid. Xanten* S. 37).
1474 (*Annalen* 76 S. 168, 95) 1 Gulden = 3 mark 5 s. kölnisch.
1479 (ebd. S. 63, 369 und 373) 1 rhein. Gulden = 4 mark kölnisch.
1486 (ebd. Nr. 104 und 105) 1 oberl. Gulden = 4 mark kölnisch.
1500 (ebd. Nr. 135) 1 Gulden = 4 mark kölnisch.
1488 (ebd. S. 63, 374) 1 Kaufmannsgulden = 20 köln. albi (Weißpfennige).
1464 (ebd. S. 92, 53) } 1 oberl. Gulden = 24 köln. albi.
1474 (ebd. S. 95, 71) }
1479 (am Niederrhein, Löhr, *Xanten* S. 38) 4 rhein. fl. = 3 Dukaten + 5 Stüber.

Constanz.

1240 (Mone, *Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins* II S. 400 f.)
2 l. Constanzer Pfennige = } 1 m. Feinsilber. Demnach ca. 7 s. = 1 fl.
im Wechsel 2 l. 2 s. = }
1318 (Kirsch, *Koll.* S. 42) 45 l. constanc. = 67½ l. hallen., 1 const. = 1½ hallen., also 10—11 s. const. = 1 fl., also die Konstanzer Münze der Kölner ungefähr gleichwertig.
1318 (*Mém. et docum. de la Suisse Romande* XIII 171) 150 mark boni et puri arg. pond. Constant. = 600 fl. de Flor., also 1 m. = 4 fl.

Moneta currens in **Corneto.**

1376 erwähnt in Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 213.

Coronati, auch moneta fortis oder reforciati und moneta provincialis genannt. Nach Prou, *Documents* p. 34, 4 das in St. Remy s. ö. Avignon geprägte franz. Kleingeld.

1290/93 (*Coll.* 108 f. 52) 2400 l. tur. p. = 2428 l. 7 s. coron.
„ („ f. 53) 6218 l. 9 s. 8 d. vien. = 4974 l. 15 s. 8 d. coron.
1301 (*Archiv. Vatic. Oblig.* 1A f. 27) 1 fl. = 20½ s. coronat.
1319 in den burgundischen Diözesen Zahlungsmünze:

I. E. 34 f. 2:	1 agnus auri	= 18 s. 10 d. coron.
	1 floren.	= 15 s. 7 d.
	1 tur. arg. cor.	= 15 d.
	1 tur. arg. sine o r.	= 14 d. ob.
	1 clementinus arg.	= 8 d. ob.
	1 gilhatus papalis regalis ac reforciatus arg.	= 13 d. 1½ ob.
	turon. arg. s. Ludovici	= 16 d.
	1 principalis argenti	= 5 d. et obol.
	1 sterlingus	= 4 d. et ob.
(demnach	1 flor.	= 12½ tur. arg. c. o r.
		= 13 tur. arg. sine o r.
		= 22 clementin. arg.
		= 11,7 tur. arg. s. Ludovici
		= 41½ sterling
		= 34 principales
		= 13½ gilhati).
1320 (*I. E.* 34 f. 3)	1 agnus	= 18 s. 10 d. bis 19 s. coron. reforciati.
	1 flor.	= 16 s. 1 d.
	1 tur. arg. c. o r.	= 15 d. 1½ ob.
	1 tur. arg. sine o r.	= 15 d.
	1 gilhatus et papal. arg.	= 14 d. ½ ob.
	1 clementin.	= 8 d. 1 obol.

32 s. parisien. = 40 s.
50 l. obolorum burgensissarum = 25 l. coron. reforc.
16 l. 17 s. burgen. duplicium = 33 l. 14 s. „
(fol. 60v) 1 miles = 5 d. ob. coron. reforc.
(fol. 64) 1 flor. = 16 s. 9 d. coron. reforc.

1323/24 (*I. E.* 56 f. 1 und 4) 16½ und 16⅔ s. coron. = 1 fl.
1326 (*Coll.* 16 f. 5v; Göller, *Qu.* 413) 17 s. 11 d. refforc. = 1 fl.
1 reforciatus niger sive tur. p. = ⅔ ianuini
demnach 18 s. reforc. = 1 fl.
1330 (*Qu.* 111. 112. 131. 189. 527) 13 coron. = 1 tur. gross.
12½ coron. = 1 iulhat.
demnach ca. 14 s. coron. = 1 fl.
1330/31 (*Qu.* 305) 13⅔ s. coron. = 1 fl.
15⅔ s. coron. = 1 agnus.
16½ s. coron. = 1 regalis.
1331 (*Qu.* 528) 13½ s. coron. = 1 fl.
1332 (*Qu.* 259) 13½ s. coron. = 1 fl.
„ (*Qu.* 116) 13 coron. = 1 tur. gross.
1333 (*Qu.* 192 s. u. 310. 312. 238) 13½ s. coron. = 1 fl.
„ (Qu. 120) 13 coron. = 1 tur. gross.
1333/34 (*I. E.* 133) 12 d. ob. cor. = 1 julhat.
„ („) 13 d. cor. = 1 tur. gross.
„ („) 7 d. cor. = 1 robert. arg.
„ („) 1 fl. = 12½; 13 und 13½ s. cor.; 1 paris. = 27 s. cor.

1335 (*I. E.* 146) 50 s. coron. = 46 tur. gross. 2 d. cor.
„ (elem. Juli) 13 l. cor. = 20 s. tur. gross., also 1 l. cor. = 1/13 l. tur. gross., oder 13 cor. = 1 tur. gross.
(f. 81. 82. 126) 13 s. cor. = 1 fl.
Zwischen April und Oktober schwankt der Wert: im April 13 s. 3 d. cor. = 1 fl.; im Oktober 12 s. 9 d. = 1. fl.
(edif. Mai 5): 13½ cor. = 1 tur gross.

1336 (*I. E.* 150 f. 160v) 12½ s. cor. = 1 s. iulhat.
(ebd.) 1 cor. = 1 tur. p.
März 13 s. cor. = 1 fl., 16 s. = 1 regal.

1337 (*I. E.* 164 cera) Aug. 13 s. 6 d. cor. = 1 fl.
Nov. 14 s. = 1 fl., 16 s. 9 d. ob. = 1 regal.
Dez. 15 s. = 1 fl.
coq. Juli. 14 s. 6 d. = 1 fl.

1338 (*I. E.* 171) { coq. Jan. 15 s. 6 d. cor. = 1 fl.
script. Aug. 16 s. = 1 fl. }
21 s. = 1 scudatus.
„ (*I. E.* 171 f. 110) 14 coron. boni = 17 coron. novi.
1340 (*I. E.* 185 f. 90v) 1 coron. = 3 oboli mon. curr.
1342 (*I. E.* 194 oper.) Febr. 1 fl. = 18 s. coron.
1343 (*I. E.* 203 oper.) Febr. 1 fl. = 18 s. mon. fortis.
1343 (*Koll.* 16 f. 49 Arles) 1 fl. = 16 s. coronat.
1 fl. Pedimontis = 15 s. coronat.
1345—55 (Kirsch, *Koll.* S. 228 ff.) in Verdun 1 fl. = 17 s.
1351/52 (*Qu.* S. 25) 1 fl. = 12 s. 6 d. coron.

Cortonenses (und Perusini), parva moneta (nach der Stadt Cortona genannt).

Diese Kleinmünze galt besonders im Spoletanischen und in Tuszien, seit 1278 auch in Viterbo.

1278 (Theiner, *Cod. dipl.* I S. 207, Baumgarten, *Kanzlei und Kammer* S. 50): cursus paparin. inhibeatur in Viterbo et current curtunenses:

49½ s. curtun. = 1 fl.
57 d. „ = 1 tur. arg.
38 d. „ = 1 aquilin.
30 d. „ = 1 venet.
4½ s. „ = 1 roman. gross.

1291 (*Armarium* 33 Nr. 33A f. 48) 45 s. corton. = 1 fl.

1295—1303 (Garampi, *Append.* S. 124) 60 corton. = 1 tur. gross.
21 corton. = 1 den. s. Petri.

1297 (Kirsch, *Kard. Koll.* 101 und 105) 1 fl. = 50, 49½, 52, 53 s. corton.

1297 (s. Pisa) 1 corton. = 15 d. pisani.

1298 (*Arm.* 35 Nr. 13t f. 9) 1 cort. gross. = 18 d. cort., demnach 50 s. cort. = 1 fl.
demnach 33 corton. gross. = 1 fl.

1297 (ebd. f. 5v) in Tuscien 5 s. corton. = 1 tur. gross.,
demnach 50 s. „ = 1 fl.

Danach erscheint 1 corton. als $\frac{5}{4}$ der Florentiner, Pisaner, Sieneser Kleinmünze.[1]

4 s. cort. = 1 carlin. de arg.
21 d. „ = 1 ravignan. (Ravenna).
34 d. „ = 1 anconitan.
2 s. „ = 1 vulteran.
57 d. „ = 1 romanin.
30 d. „ = 1 venetus.
21 d. „ = 1 sampierinus de arg.
(ebd. fol. 8) 2 s. 7 d. „ = 1 sen. gross.
18 d. „ = 1 bonon.

1312 (*Mon. Germ. Constit.* IV S. 1158, 25) 1 fl. = 67 s. corton.
1 gross. tur. = 5 s. corton.

1315 (*I. E.* 11a f. 4 und 4v in Tuszien) 73 l. 13 s. corton. = 49 l. 2 s. paparen.
40 l. 14 s. corton. = 27 l. 2 s. 8 d. papar.
10 l. corton. = 6 l. 13 s. 4 d. papar.

1318 (*I. E.* 21 f. 40) 3 l. 15 s. corton. = 1 fl. }
1319 (ebd. f. 68) 3 l. 15½ s. „ = 1 fl. } in Tuszien.
1320 (ebd. f. 84v) 3 l. 16½ s. „ = 1 fl. }

1321 (*I. E.* 379 passim) 4 l. corton. = 1 fl.
„ (*I. E.* 21 f. 109v) 3 l. 18 s. corton. = 1 fl.
1322 (*I. E.* 21 f. 129v) 3 l. 19 s. „ = 1 fl
1323 (ebd. f. 158v) 4 l. „ = 1 fl.
1324 (ebd. f. 181v) 4 l. 1 s. „ = 1 fl.
1324 (*Misc. Cam.* 379 f. 94v) 4 l. „ = 1 fl.
1326 (*Collect.* 378 f. 185v) 4 l. 12 d. perusini = 1 fl.
1327 (*I. E.* 21 f. 196) 4 l. 2 s. corton. = 1 fl.
1331 (*I. E.* 110 f. 7) 3 corton. = 2 paparen. (57 s. papar. = 1 fl.),
also 4 l. 5½ s. corton. = 1 fl.
1332 (ebd. f. 22v) 3 l. 18 s. „ = 1 fl.

---

[1] Nach Baumgarten, *Kanzlei und Kammer* S. 50, Urk. von 1278, erscheint die Münze von Perugia damals der von Cortona als gleichwertig, ebenso vgl. unten zum Jahre 1326.

1318 (*Coll.* 228 f. 18, Spoleto) 1 fl. = 3 l. 15 s. corton.
1319 (ebd. f. 41) 1 fl. = 3 l. 15½ s. „
1325 (ebd. f. 129 März) 1 fl. = 4 l. 8 d. „
1325 (ebd. f. 107 Mai) 1 fl. = 4 l. 12 d. „
1326—27 (ebd. f. 185 s.) 1 fl. = 4 l. 12 d. „
1328 (ebd. f. 186) 1 fl. = 4 l. 2 s. „
1329, 1330, 1331 (ebd. f. 187) 1 fl. = 4 l. 5 s.
1332 (ebd. f. 188^{v}) 1 fl. = 3 l. 19 s. und 3 l. 18 s.
1349 (*I. E.* 224 f. 200, Spoleto) 1 grossus = 7 s. 6 d. corton., also 4 l. 10 s. = 1 fl.
1353 (*I. E.* 264 f. 66^{v}) 75 l. corton. = 50 l. papar., also 84 s. cort. = 1 fl.
1354 (*I. E.* 268 f. 430) 4 l. 8 s. corton. = 1 fl.
1359 (*I. E.* 266 f. 352) 5180 l. 11 s. corton. = 3453 l. 14 s. papar., daraus ergibt sich, daß 4 l. 7 s. = 1 fl.
1359 (*Coll.* 247 Tuscien) 3 l. corton. = 2 l. paparen., also 1 corton. = ⅔ paparen.
1362 (*I. E.* 301 f. 84^{v} und 85^{v} in Spoleto) 1 fl. = 4 l. 7 s. und 4 l. 8 s. cort.

Cremona (vgl. Mailänder Münze).

1239 (Schaube, *Handelsgesch.* S. 812, 1) 1 cremon. gross. = 8 imper.
1254 (ebd.) 1 cremon. gross. = 4 imper.

Crosati.

Silbermünze, in der Gascogne im Umlauf, nach dem ihr aufgeprägten Kreuz genannt. Sie kam dem großen Turnosen an Wert nahe.

1352 (*I. E.* 265 f. 65) 1 crossatus = 20 d. Avin., demnach 1 fl. = 14¼ crossati.

Derams oder **Dirhems,**

türkische Silbermünze in Damaskus und Beirut von 18 Karat,
abgeleitet von der griech.-byzant. *δράχμη*.

1347 (*Intr. Exit.* 250 f. 100) 16 derams = 1 fl. boni ponderis.

Ferrarienses (Ferrarini).

Seit 1191 die ferrarienses und bononienses, seit 1207 auch die parmenses = ½ imperialis.
1205 Münzvertrag zwischen Ferrara und Bologna.
1286 Juli (*Coll.* 223 f. 287) 15 ferrarini = 1 s. bonon.
„ Febr. (ebd. f. 282) 12½ ferr. = 10 bonon. p.

Moneta **Flandrie,** vgl. Brabantisch und Turnosus Flandrie.

1360 (*Collect.* 255 pars II f. 142) 1 leo Flandrie = 15 d.
1474 (*Annalen* 76 S. 168, 94) 1 Pfund Flämisch = 40 grote flämischer Münze.

Florentini argenti.

Sie wurden seit ungefähr **1237** nach dem Vorgange Venedigs geprägt und ebenfalls grossi genannt. Lucca, Siena, Arezzo, Perugia schlugen dasselbe Geld. (Davidsohn, *Forschungen* IV S. 318.) 1 fl. arg. hatte damals den Wert von 12 den. pisani. 1 l. flor. arg. = 12 l. pisanorum = $^{1}{}_{5}{}^{2}$ Mark Kölnisch = 129,2—134,4 frank moderner Währung; demnach hätten anfangs 20 flor. arg. den Wert eines flor. auri besessen. Der Silberflorin verschlechterte sich aber andauernd.

1246 (Davidsohn a. a. O.) 1 fl. arg. = 12 pisani.
1274 (*Coll.* 217 f. 14ᵛ) 1 fl. arg. = 12 pisani.
ca. 1278 (ebd. f. 46) 1 fl. arg. = 12 pisani.
2 s. fl. arg. = 4 tareni 16 grana.
demnach ca. 30 fl. arg. = 1 fl. auri.
(ebd. 1 flor. arg. gross. = 12 provenien.
1296 ff. (Davidsohn IV S. 321) 29 s. ad flor. = 1 fl. auri.
1 s. ad flor. wird auch flor. gross. arg. genannt, 1 fl. arg. gross. = 2 s. fl. parvi. Es war also der sol. ad flor. = 2 × 12 fl. parvi.
1352 (Davidsohn IV S. 321) 1 fl. = 56 flor. arg.
1372 (ebd.) 1 fl. = 68 flor. arg.

Florentini parvi oder monete currentis (die Florentiner Kleinmünze).

Nach *Intr. Exit.* 378 f. 11 von 1324 gab es »florentini parvi« von Florenz, Fiessole, Volterra, Massa Marittima, Grosseto, Bobio, Pistoja, Chiusi, Genua.

vor 1279 (Davidsohn IV S. 321) 33 s. flor. parvi = 1 fl.
1279—1291 (ebd.) 1 fl. = 40 s. flor. p.
1291—1297 (ebd.) 1 fl. = 42 s. flor. p.
1297 ss. (ebd.) 1 fl. = 48½ s. flor. p.
1297 (s. Papalini) 24 d. flor. p. = 1 populinus de argento.
1297 (*Armarium* 35 Nr. 13 f. 56ᵛ) 50 d. flor. p. = 1 tur. gross.
39 d. „ = 1 carlin. arg.
20 d. „ = 1 vulteran. arg.
15 d. „ = 1 curtonensis.
2 s. „ = 1 pulinus = populinus = papalinus.
(ebd. f. 75) 26 d. „ = 1 senen. gross.
33 d. „ = 1 aquilinus.
demnach 1 fl. = 500 flor. p. oder ca. 42 s. fl. p.

NB. Die Florentiner Kleinmünze erscheint hier gleichwertig der Sieneser und Pisaner.

1302 (Davidsohn IV S. 321) 1 fl. = 52 s. flor. p.
1319 (ebd.) 1 fl. = 66 s. flor. p.
1324 (*Misc. Cam.* 379 f. 99ᵛ) 3 l. 6 s. 6 d. florent. = 1 fl.
1354 (*I. E.* 268 f. 265 und 426) 25 s. florentin. = 20 s. papales,
also 70 s. flor. = 1 fl.

Francia, moneta de

(in der Regel ist der verschlechterte turon. parvus, vgl. die folgenden nigri regis Francie, oder der obol. arg. zu verstehen, vgl. diese).

1327 (*I. E.* 87 f. 1) 1 obolus albus argenteus = 8 denar. vien.
1343 (*I. E.* 200) vest. Sept. 1 fl. = 52 s. mon. Francie.
„ (*I. E.* 202 f. 121ᵛ) 1 fl. = 53 s. mon. Francie debilis.
1347/48 (*Quellen* S. 22) 1 fl. = 26 s. mon. Francie.
1348—50 (Kirsch, *Koll.* S. 214) 1 fl. = 25—28 s.
1348 (*I. E.* 250 f. 170) 26 s. mon. Francie = 1 fl.
1349/50 (*Qu.* 23) 25 s. tur. p. = 1 fl.
1350 (*I. E.* 261 f. 223) 1 fl. = 20 s. mon. Francie.
1351 (*I. E.* 263 coqu. Dez.) 1 fl. = 40 s. mon. Francie.
1353 (*I. E.* 270 Dez. 29) 15 s. mon. regis Francie = 1 fl.
1353 (*I. E.* 270 Dez. 29) 1 fl. = 48 s. mon. Francie.

Nigri regis **Francie** (moneta nigra).

(Wie dem obolus albus regis Roberti ein robertus niger mit $\frac{1}{6}$ Wert zur Seite stand, so auch dem obolus albus arg. regis Francie der niger Francie, der wohl mit dem tur. p. identisch ist.)

1339 (*I. E.* 177 coq.) Jan.—März 1 fl. = 17 s. mon. nigre regis Franc.
April = 17 s. 3 d.
Juni = 17 s. 6 d. mon. nigre tunc currentis.
Juli = 18 s. 6 d. und 19 s.
Aug.—Nov. = 20 s.
Dez. = 20 s. 6 d.
1340 (ebd.) Jan. = 20 s. 9 d.

Frankfurter Münze vgl. Pfennige.

Frisingenses.

1292 (Garampi, *App.* p. 32, 12) 12 d. frising. = 1½ gross. antiqui,
demnach 6 s. 8 d. frising = 1 fl.

Genfer Münze.

1274—80 (*I. E.* 20 f. 166v) 2215 l. 7 s. 8 d. gebennen. = 2400 l. tur. p.,
demnach 1 d. gebennen. = rund $\frac{13}{12}$ d. tur. p.

Da zur selben Zeit 2377 l. 13 s. stephanini = 2300 l. tur. (ebd. f. 166), so ist 1 Stephanin (burgundische Münze) = $\frac{17}{19}$ Genfer Denar.

Es wäre also der Genfer Denar etwas höher, der Stephanin etwas niedriger im Kurs als der kleine Turnose gewesen.

1317 (Schäfer, *Qu.* 281) 12 s. geben. = 1 fl.
„ (Göller, *Qu.* 387) 15 s. stephanen. = 1 fl.
1318 (*Qu.* 284) 12 geben. = 1 tur. gross. c. o r.
1318 (*Qu.* 52_3 und $_3$) 1 tur. gross. c. o r. = 14½ tur. p.
demnach 12—13 s. genev. = 1 fl.
1 genev. = $\frac{4}{3}$ tur. p. und $\frac{5}{4}$ tur. p.
1319 (*Qu.* 170 und 285) 12 geneven. = 18 vien. = 1 tur. gross. c. o r.
1319 (*Qu.* 285) 13 s. geben. = 1 fl.
1327 (*Mém. et docum. de la Suisse Romande* XIII 171) 1 fl. = 13 s. 6 d. geben.
1 tur. gross. = 12½ geben.
1333 (*Qu.* 311) 12 geben. = 1 tur. gross. c. o r.

Genueser Münze vgl. Ianuenses.

Guelfi.

1285 (*I. E.* 1 f. 33) 9 guelfi = 13 s. 6 d. }
1 guelfus = 18 d. } provis.
1297—1300 (Garampi, *App.* S. 122) 5 guelfi = 3 tur. gross.
1297 (s. Pisa) 1 guelfus = 28 d. pisani.

Demnach 1 guelfus im Werte eines Anconitaner Groschens und etwas höher als ein neuer Sieneser Groschen. Demnach rund 17 guelfi = 1 fl.

1323 (*I. E.* 21) werden guelfi de arg. in Tuscien erwähnt.

Hamburgenses (Lubicenses, Slavicales).

Hamburg und Lübeck einigten sich 1255 über die Gleichartigkeit ihrer Münzen (*Lüb. Urkb.* I 218).

1289 (Schulte, *Handel* S. 276) 1500 m. lübisch = 128 l. tur. gross., demnach 1 l. tur. gross. = 11,7 m. lübisch, oder 1 mark lübisch = rund 20 tur. gross. oder rund 1 l. tur. p., also rund 1 m. lübisch = 2 fl.

1317—20 (Kirsch, *Koll.* S. 101)	1 marcha hamburg.	=	16 s. hamb.
	1 marcha lubicen.	=	2 march. slavicales.
	12 s. lubicen.	=	1 fl.
	12 s. hamb.	=	1 fl.
um 1350 (Schrader S. 19*)	5 l. hamb.	=	1 l. flandr. gross.
1353 (ebd.)	8,08 s. hamb.	=	1 fl. = 8 s. 1 d.
1354 (ebd.)	8,5 s. hamb.	=	1 fl. = 8 s. 6 d.
1355 (ebd.)	8,9 s. hamb.	=	1 fl. = 8 s. 11 d.

Heller (hallenses)

genannt nach der schwäbischen Reichsstadt Hall, von wo sie sich seit 1208 als kleinste deutsche Kurantmünze nach und nach ein weites Umlaufsgebiet eroberten, namentlich in Süd- und Mitteldeutschland. Im Elsaß und der Schweiz verbreiteten sie sich unter dem Namen Rappen. Sie stellen eine Nachahmung der Turnosen dar, mit denen sie auch zuweilen gleichgesetzt werden.[1] Im 13. Jahrhundert hatte der Heller 0,388 gr. Silbergewicht, 1326 noch 0,326 gr. (Lamprecht, *D. Wirtsch.-Gesch.* II S. 458).

ca. 1265 (Kruse S. 33) 12 heller = 1 tur. gross.
4 heller = ⅓ tur. gr. = 1 den. colon.
demnach 10 s. = 120 heller = 1 fl.

1290 (vgl. hessisch Geld) 8 heller = 2 wetterauer pfennige.

1301 (M. G. Const. IV 2 S. 1248) im Trierischen 1 trierischer Pfennig (den.) = 2 heller. Gleichzeitig wird (S. 1244, 9) 1 denarius = 2 tur. p. gesetzt. Die Denare werden auch usualis moneta in Andernach genannt.

1311 (ebd.) 3 heller = 1 Kölner Denar [novus].
(40 den. colon. novi = 1 fl.)
demnach 10 s. hallen. = 1 fl.

1317 (Kirsch, *Kollect.* S. 39) 15½ s. hallens. = 1 fl.

„ (Hildebrand, vgl. hess. Geld) 8 heller = 2 Wetterauer = 1 den. colon.

1318 (Kirsch ebd. und S. 49) 18 s. hall. = 1 mark pagament Colonien.,
demnach 1 Heller = ⅔ Kölner Pagament.

1318 (ebd. S. 41) 15 . 15½ s. (auch 16½ s.) hall. = 1 fl. Demnach auch jetzt der Heller gleichwertig mit dem kleinen Turnosen (vgl. Kirsch a. a. O. S. 46 und Luschin in *Mittlg. d. Instit. f. österr. Gesch.* 24, 318).

1318—20 (Kirsch S. 47 etc.) 15 hallen. = 1 tur. gross. (in Köln), sonst 14½ hall. = 1 tur. gr. (ebd. S. 79).

1334 (Guden, *Cod. dipl.* II S. 285) 8 hallenses { = 1 den. aquensis (Pfennig)
1336 (Hildebrand) 8 heller { = 2 Wetterauer Pfennige.

1337—44 (Lamprecht II 447) }
1366—68 (Schulte S. 332 Anm.) } 1 Pfund (l. ℔) Heller = 1 flor. parvus.

1342 (Schunk, *Beitr. z. Mainzer Gesch.* III S. 384) 250 l. heller = 250 fl. boni ponderis.

1344 (*Cod. diplom. Nass.* I 2369) 1 l. heller = 1 fl. parvus.

1349 (ebd. 2566) 1 l. heller = ½ mark Silber.

1350 (in Speier, Mone, *Ztschr. f. Gesch. d. Oberrh.* II S. 400) 32 heller = 1 tur. gr.

1365 (*Reg. Avin.* 200 f. 588ᵛ und f. 589, Bericht über die Mainzer Dompropstei an die Kurie), 792 l. heller = 660 fl., demnach 24 s. heller = 1 fl. (Kammergulden).

1356 Münzgesetz Karls IV.,[2] daß 1 l. = 240 heller = 1 fl. bohem.

---

[1] Vgl. oben zum Jahre 1301.

[2] Das Gesetz stand meist bloß auf dem Papier, man wich allenthalben davon ab.

1385 und 1396 von Wenzel für die Länder und Reichsstädte in Franken und Schwaben erneuert: 1 l. heller = 1 fl. bohem.; es soll sein 2 heller = 1 pfennig, also 10 s. pfennig = 1 fl. = ½ l. pfennig (Hegel, *Städtechron.* I S. 224 ff., II 531 f., V S. 421 ff.).

1369 (Hegel I S. 423) 22½ s. jettel haller = 1 fl. ungar.

1370 (ebd.) 1½ heller = 1 den. würzburg.

1374/75 (Guden, *Cod. dipl.* III p. 154, Mainzer Münzordnung):

	3 hallenses	=	1 denar
	12 hallenses	=	1 albus Colon. (Kölner Weißpfennig)
	36 s. hallens.	=	1 mark usualis
	1 albus colon.	=	½ tur. arg.
demnach	24 alb. colon.	=	1 fl. Flor.
	24 s. hallens.	=	1 fl.
	8 s. d. (pfennige)	=	1 fl.

1378 (Guden, *Cod. dipl.* III p. 526, in der Diözese Mainz zu Miltenberg) 24 s. heller = 1 fl., 2 s. pfennige (Miltenberger) = 1 fl. Sollwert, die Leute wollten den Kurs aber nicht annehmen. Man mußte vielmehr geben 27 bis 30 s. heller für 1 fl.

1386 (Cahn S. 49) kamen 3600 Breisacher Heller auf 1 mark fein.

1387 (ebd. S. 51). Der Baseler Rappenmünzbund, wonach 6 l. = 1440 heller auf die feine Mark gehen und 1 l. heller = 1 fl. sein soll.

1391 (Würtwein, *Diplom. Magunt.* II S. 157) 16 heller = 1 grossus (12 gr. = 1 fl.), demnach 16 s. heller = 1 fl.

1396 (Hegel, *Städtechr.* I S. 424) 60 heller = 30 pfennig = 1 l. nürnberg.

um 1500—1520 in Schwaben (Kallen S. 102) 35 s. heller = 1 fl. rhen.

Hessisches Geld

(vgl. Pfennige und Heller und den Aufsatz Hildebrands, *Beitr. zur Gesch. der Preise und des Tagelohns in Hessen* in *Hildebr. und Conrads Jahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik* XIX (1872) S. 144—67).

1290 (Hildebr. S. 150) 2 Wetterauer Pfennige = 3 Heller.

1317 (ebd.) 2 „ = 3 „ = 1 Kölner Denar.

1334 (Guden, *Cod. dipl.* III S. 285) 2 Wedrebienses = 3 hallenses = 1 Aachener Pfennig.
demnach 80 d. oder ca. 7 s. Wetterauer = 1 fl.

1334 (Hildebrand S. 150) 1 m. reines Silber = 2½ m. schwerer Pfennige (1 m. = 16 s.) = 6 fl.

1336 (Hildebrand S. 150) 2 hessische Pfennige = 3 Heller.
Die Kölnischen und Aachener Pfennige wurden in Hessen zu 3 Heller oder 2 Wetterauer Pfennigen gerechnet (Hildebrand). 2 Pfennige machten stets 3 Heller aus (auch im 15. Jahrh.).

1338 (Wenck, *Hess. Gesch.* I Urkb. S. 141) 1 Pfund Heller = 12 turn. = 1 fl. (kleiner Gulden in St. Goar).

1343 (ebd. S. 147 Katzenellenbogen) 1 l. heller = 12 alte Groschen = 1 kleiner Gulden.

1346 (Wenck S. 242) 1 Pfund Heller = 1 fl.

1348 (Wenck II S. 368) 1 Pfund Heller = 1 s. tur. gr.

1350 (Wenck II S. 374) 20 heller = 1 turn. gr.

1384 (Hildebrand S. 151) 1 l. heller von Hersfeld = 1 s. tur. gr. = 1 fl.

1387 (ebd. S. 151) 25 s. grünberger = 15 gute alte Turnose.

15. Jahrhundert (Hildebrand S. 149) 1 albus (Hessen) = 8 Pfennig = 12 Heller, also 2 Pfennig = 3 Heller, 24 albus = 1 fl. (wie in Köln).

1400 (Hildebrand S. 151) in Fritzlar 1 Gulden = 90 schwere Denare,
= ¾ (15 s.) Pfund guter hess. (Pfennige),
= 14 alte Turnosen,
demnach 1 sol. (Schilling) hess. guter Denare = ca. 1 tur. gr.

1444 (ebd.) sächsisch-hessischer Münzvertrag:
20 Groschen = 2 loth = 1 rhein. Gulden,
80 Groschen = 8 loth fein = 1 gemischte Mark,
15 s. Pfennige }
20 s. Heller } = 1 rhein. Gulden.

1447 (ebd.) neuer Vertrag derselben: 20 neue Groschen = 1 rhein. Gulden,
60 alte Groschen = 1 Gulden.

Gundlach, *Das Kasseler Bürgerbuch* (1895) S. 8 f.:

1468 1 gl. = 3 alte l. = 24 alb. = 40 bohem.
1 alte l. = 8 alb. = 13⅓ bohem.
1 alb. = 1⅔ bohem.
1 gl. = 2 neue l. = 24 alb.

1471 1 gl. = 2 l. = 24 harte albus = 48 sol.
1 l. = 1⅔ ort = 12 harte albus = 24 s.
2 sol. = 1 bohem.
1 harter albus = 1 bohem.

1486 1 gl. = 3½ l. = 30 alb., 1 l. = 8 4/7 alb., 1 flor. auri = 3 7/20 l.

1491 1 gl. = 4 l. = 4 orte = 40 alb. = 42 bohem.

1506 1 gl. = 26 albus = 312 heller, 1 albus = 12 heller.

1509 (Hildebrand S. 151) Hessen in den rhein. Münzbund aufgenommen.

1513 }
1526 } 1 gl. = 4 orte = 26 alb. = 312 heller.

1553 1 Taler = 32 albus.

Jaccenses,

spanische Münze (Aragonien), besonders in der Provinz Saragossa gebräuchlich.[1]

1281 (*Coll.* 25 f. 247ᵛ) 16 jaccen. = 25 barchin., 1 malgor. = ⅔ jaccen.

1325 (Göller, *Qu.* 421) 11½ s. jaccen. = 1 fl.
10 d. jaccen. = 1 tur. gross. c. o r.
13½ s. jaccen. = 1 agnus.

1328 (ebd. 431) 13 s. jaccen. = 1 agnus.

1329 (ebd. 432) 14 s. jaccen. = 1 agnus.

ca. 1320—1328 (*I. E.* 95 Kollektorien Spaniens f. 132):
1 s. jaccen. = 18 d. (1½ s.) barchin.
11 s. 6 d. jaccen. = 1 fl.
12 s. 9 d.—13½—14 s. jaccen. = 1 agnus.
13¾—14½ s. jaccen. = 1 dupla.

1334 (*Collect.* 229 f. 13) 1 dupla = 14 s. 3 d. jaques.
(ebd. f. 12ᵛ) 1 flor. = 11 s. 6 d. jaques.
1 regalis = 13 s. 8 d. jaques.
1 regalis = 18 s. 6 d. tur.

1335 (*Collect.* 112 f. 137) 1 flor. = 10 s. jaccen.

1336 (ebd. f. 147ᵛ) 1 flor. = 10 s. 6 d. jaccen.
1 dobla = 13 s. 2 d. „
1 rial = 12 s. 9 d. „

---

[1] de usu monete Iaccensis Aragonie vom 8. Juni 1299. Bonifaz VIII: 3066 Petitio . . . regis Aragonie continebat, quod ex certis considerationibus . . . ut in regno ipso, sicut habebatur antiquitus, usus monete Iaccensium sic et deinceps etiam habeatur.

1338 (*Collect.* 229 f. 9) 1 scutum = 15 s. 3 d. jaccen.
1358 („ 114 f. 13v und 17v) 1 flor. = 11 s. 6 d. jaccen.
1359—1361 (*Collect.* 117 f. 172v) 1 fl. [Arag.] = 11 s. jaccen. bis zu (propter guerras) 11 s. 6 d.
1375 (*Collect.* 121 f. 9v) 1 fl. Aragonie = 9 s. 1 d. jaccen.
1376 (ebd. f. 11) 1 fl. Arag. = 9 s. jaccen.
ca. 1480 (Kirsch, *Annaten, Hist. Jahrb.* 1888 S. 311)
1 l. jaccen. oder barchinon. = 1 ducatus de camera.
1 marcha sterling. in Anglia = 4 duc.
demnach 1 l. jacen. = ¼ march. sterling.

Ianuenses (Genueser)[1]

seit 1139 geprägt mit dem Silberwert von 28,94 Reichsmark auf die libra, 1258 aber nur noch mit 16,70 Reichsmark (Schaube, *Handelsgesch.* S. 812.)

Das Genueser Markgewicht von 9 (!) Unzen hatte nach Desimoni p. XXXI 237,564 gr. Im 14. Jahrhundert wurden in Genua ganze, halbe und viertel Denare geprägt.

1283 (*Reg. Vatic.* 42 f. 78 Nr. 178) 2000 l. januensis monete = 994 l. 8 s. 10 d. tur. demnach der Genueser Denar damals rund ½ tur. p. geltend.
1288 (Desimoni) 1 gross. januen. = 1 s. januen.
1297 (*Arch. Vat. Arm.* 35 f. 42v) 1 januensis de auro = 27 s. pis.
„ (ebd. f. 42v) 1 januinus et ½ tur. = 16 d. pis.
1305/06 (Desim. p. XXXVI s.) 20 s. januen. = 1 januen. auri [= 1 fl.].
1312 (*Mon. Germ. Constit.* IV S. 1154) 1 fl. = 21 s. 6 d. januen.
1317 (Göller, *Qu.* S. 287) 21 januen. = 1 gilhatus; 22 januen. = 1 tur. gr.
1321 (*I. E.* 49 f. 1) 1 fl. = 24 s. januen.
1326 (Göller, *Qu.* 413) 27 s. januin. p. = 1 fl. (in Ventimiglia)
2 s. januen. = 1 tur. p.
1330 (Göller, *Qu.* 412 s.) 51 l. alfonciorum p. seu januinorum p. = 40 fl. 8 s. 3 d. valos.,
demnach 25 s. januen. = 1 fl. (in Sardinien).
„ (*I. E.* 107 f. 112) 1 fl. = 24 s. 9 d. januen.
1339 (Desim. p. XXXIX) 25 s. januen. = 1 januen. auri.
1370 (Desim. p. 514) 1 gross. = 2 s. januen.
1412 (ebd.) 1 gross. = 2 s. 5 d.
um 1370 (Theiner, *Cod. dipl. s. S.* II 588) 12½ grossi de Ianua = 1 fl. camere.

Imperiales, vgl. Mailänder Münze.

Johanneti in der Grafschaft Venayssin.

1334 (Göller, *Qu.* 373) 36 s. 2 d. joanninorum = 1 fl.
1334 (*I. E.* 141 f. 1) 16½ l. mon. curr. = 11 l. johann.
also 1 johann. = 1½ mon. curr.
1 fl. de Florentia = 23 s. 8 d. joh.
1 fl. de Pedemonte = 23 s. johann.

---

[1] Vgl. Gandolfi, *Della moneta antica di Genua* libri IV 1841; Desimoni C., *Tavole dei valori descrittive.*

(ebd. f. 2)	1 regal.	= 29 s. 4 d.	johann.
	1 agnellus	= 28 s. 4 d.	„
	1 julhat.	= 22 d.	„
	1 tur. arg.	= 2 s.	„
1337 (ebd. f. 129)	1 fl. de Flor.	= 28 s. 8 d.	„
	1 fl. de Pedemonte	= 22 s. 8 d.	„
	1 regal.	= 28 d.	„
	1 scut.	= 33 s.	„

Iulhati arg.,

auch liliati und giliati genannt, wurden zuerst 1302 in Neapel von den Angiovinischen Königen geprägt als caroleni novi (vgl. Benevent). Durch den Angiovinischen Besitz in Südfrankreich kamen sie auch in die Gegend von Avignon. In Tarascon wurden sie noch bis 1372 nachgeprägt (vgl. Blancard in *Revue numism.* 1883 p. 432 ss.).

Nach einer Münzprüfung von 1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 270) war der Feingehalt 11 den. 3 gran., d. h. 925‰.

1317 (Göller, *Qu.* 287) 1 gilhatus = 1¼ tur. gr.
1318 (ebd. 289) 1 julhatus = 16⅓ tur. p.
„ (Schäfer, *Qu.* 282) 1 julh. arg. = 1 papar. arg. = 17 vien.
1319 (*Collect.* 16 f. 2v) 1 julh. regis Roberti = 14⅓ tur. p.
1319 (*Qu.* 282. 286. 287. 654) 1 iulh. = 18 vien. (1 tur. gross. c. o l. = 19½ vien.).
1320 (*Qu.* 288) 1 iulh. = 18 vien. (1 tur. gross. c. o r. = 20 vien.).
1320 (*Qu.* 401) 1 iulh. = 18 vien. (1 fl. = 21½ s. vien.)
demnach 1 fl. = 14⅓ iulh.
1321 (Baumgarten, *Camera Collegii Card.* CCXII Nr. 251) 1 julh. = 18 vien.
1323 (*Qu.* 74₄ und 631) 1 iulh. = 18 vien. = 18⅓ tur. p.
1324 (*I. E.* 379 f. 102 in Italien) 14 liliati arg. 12 d. coron. = 1 fl.
1324 (*Qu.* 726) 1 iulh. = 14½ tur. p.
1324, 1325 und 1326 (*I. E.* 56 f. 2. 4. 11) 1 iulh. = 18 d. vien., 14⅓ iulh. = 1 fl.
1327 (Göller, *Qu.* 504) 1 iulh. = ⅞ tur. gross.
1328 (*Qu.* 753) 1 iulh. = 25 vien. = 8 valos.
1329 (*Qu.* 154) 1 iulh. = 27½ vien. (1 tur. gross. c. o r. = 30 vien.,
also 1 iulhat. = $\frac{9}{10}$ gross.).
1330 (*Qu.* 111 und 115) 1 iulhat. = 12½ tur. p. seu coron.
1 tur. c. o r. = 13 coron.
1333 (*Qu.* 121 und 310) 1 iulh. = 12½ coron. (1 fl. = 13½ s.)
demnach 13 iulh. = 1 fl.
1336 (*I. E.* 21 f. 115v) 1 giliatus = 4 s. 4 d. papar., also 1 fl. = $\frac{52}{4\frac{1}{3}}$ s. = 12 giliati.
1336 (*I. E.* 150 f. 160v) 1 s. julhat. = 12½ s. cor., also 12½ iulh. = 1 fl.
1337 (*I. E.* 144 f. 13) 12½ julhat. = 1 fl.
1338 (*I. E.* 161 oper. Febr. 1) 1 julhat. = 12 d. ob. coron.
1358/59 (*I. E.* 264 f. 382v) 7 giliati = 1 bisantius.

Lausanenses.

1338 (H. Türler, *Ratio impensarum comitis Sabaudiae in expeditionem Bernensibus missam* S. 13) 1 flor. auri boni ponderis vetus = 18½ s. Lausan. = 18½ tur. gross.
1 francus = 15 tur. gross.

Ein Lausanner solidus war gleichwertig einem Savoyischen Groschen und letzterer dem französ. tur. gross., der von 1378—1384 geprägt wurde (ebd. S. 20).

Leones argenti (in Nordwestfrankreich).

Nach *Collect.* 255 f. 136 wurde auch flandrisches Geld so genannt.

1361 (*Collect.* 255 f. 145 in Rennes) 26 leones arg. = 1 regalis auri.
1 leo arg. gallice vocatus compaynhus = 2 s.

Liliati arg. vgl. Julhati und Benevent.

Lothringen. (moneta ducis Loth.).

1304 (Baumgarten, *Camera coll. cardin.* S. 238)
12 tullenses ad ensem de moneta ducis Lothoringie = 19 nantois (vgl. diese),
demnach ca. 9 s. tull. = 1 fl.

1342 (Kirsch, *Koll.* S. 172) 28 s. = 1 pavillio.
25 s. = 1 scutum.

Die Arbeit von M. de Riocour über die *monnaies Lorraines* war mir nicht zugänglich.

Löwener Pfennige s. Brabant.

Bis in die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts war die Brabanter Münze in Wilvord, dann seit 1374 in Löwen.

1370 (Cumont I p. 48) 30 l. lovanien. = 66 mutones.
1 l. lovanien. = 2⅕ mutones = 2⅕ l. tur. p.

Lübeck (vgl. Hamburg).

Die lübische Mark wurde zu 16 s. gerechnet.

Lucca.

Nach Fabre, *Lib. Cens.* S. 7 und 52, war im 12. Jahrhundert in Italien das Geld von Lucca weit verbreitet; bis ca. 1120 hatte die libra lucensis einen Silberwert von 32 Rmark, 1252 nur noch von 9,74 (Schaube, *Handelsgesch.* S. 813). Die Lucheser Münze war gleichwertig mit der Pisaner.

1291 (*Arm.* 33 Nr. 33t f. 48) 1 fl. = 20 s. luchesi vechi.
1 fl. = 44 s. luchesi nuovi.

1333 (*I. E.* 110 f. 47) 33 l. lucensium veterum = 33 fl.,
demnach 1 l. luc. = 1 fl.

1351 (*I. E.* 263 ornam. Juli) 58 s. mon. lucan. mercantilis = 1 fl.

Lüttich parva moneta.

1337—1345 (Kirsch, *Koll.* S. 264) 1 tur. gross. = 25 d. leod.
1 flor. parvus = 33 s. leod.
1 regal. = 40 s. leod.
1 scutum = 44 s. parve mon. leodien.
1 pavillo = 49 s. „

1345 Okt. 1—[1348] 1 scudatus = 50 s. leodien.

Luxenburgenses.

1374 (Cumont I p. 45) 15 grossi Luxenburg. = 1 Mainzer Gulden.

1376 (ebd. p. 42) 21 gross. de payement de Luxembourg = 13 tur. gross.

Mailänder Münze.

Vgl. Le monete di Milano de Carlo Magno a Vitt. Emanuele, Milano, Dumolard 1884.

Schon um die Mitte des 12. Jahrhunderts wurde in Mailand geprägt. Die mediolanenses veteres heißen und sind gleich denarii **imperiales**; die mediolanenses novi,

mediani, mezzani, die denarii bresciani und die älteren von Cremona (inforciati) sind = ½ imperiales; die jüngeren cremonenses = ⅓ imperiales; die ferrarienses, bononienses (seit 1191), parmenses (seit 1207) = ½ imper. Die grossi cremonenses 1239 = 8 imperiales, 1254 = 4 imperiales (vgl. Schaube, *Handelsgesch.* S. 812).

ca. 1200 (Salvioni, *La moneta bolognese* 1894) imperialis : bonon. = 3,423 : 1.

ca. 1280 (*Collect.* 213 f. 66) 7 d. imperiales (von Reggio in Oberitalien) = 1 venetus grossus, demnach ca. 12 s. imper. = 1 fl.
10 den. imper. cremon. } = 1 venet. gr.
10 „ „ pergameni }
demnach 16 s. 8 d. imp. crem. = 1 fl.
(ebd. f. 66v) 8 imper. brixienses = 1 venet.
demnach ca. 13 s. imp. brix. = 1 fl.

1297 (*Coll.* 252 f. 98v) 521 l. 6 s. 2 d. imperiales [cremon.] = 52 l. 18 s. 2 d. venet. grossi et 4 imperiales,
demnach ca. 1 l. venet. = 10 l. imp.
1 venet. = 10 imp.
16 s. 8 d. imp. = 1 fl.

1311 Kaiserliches Münzgesetz von Pavia (M. G. Const. IV 2 S. 1271) ist in Wirklichkeit der wohl erfolglose Versuch, einen Zwangskurs der in Mailand geprägten kaiserlichen Münze einzuführen.

12 imper. parv. = 1 imp. gross. de arg.

1 fl. Florentie	}	= 19 s. 4 d. imperial. p.
1 Genueser	}	
1 Venetianer Dukate	}	
1 gross. tur.		= 18 d. imper. p.
1 venetian. gr.		= 9⅓ „
1 ambros. gr.		= 8 „
1 placent. gr.		= 8 „
1 papiens. gr.		= 8 „
1 brissanum gr.		= 8 „
1 tyrolinus		= 6 „
1 aquilinus gr. de Tyra		= 5½ „
1 flor. arg. gr.		= 6½ „
1 gr. senen.		= 6½ „
1 gr. pisan.		= 6½ „
1 astesan. gr.		= 16 „
1 aragon. gr.		= 14 „

1311 (*Mon. Germ. Constit.* IV S. 1145, 20, Heinrich VII.) 50 l. imper. = 35½ fl., demnach 28 s. imp. = 1 fl.

1321 (*I. E.* 49 f. 1 Diöz. Bergamo etc.) 31 s. 8 d. imp. = 1 fl.

1333 (*Annal. Parmen. Maior. M. G. Scr.* 18 S. 786) 1 imperialis = 2 mezani.

Seit 1310 Prägung eines grossus (ambrosianus) im Werte von 2 solidi (Salvioni, vgl. Bonon. p. 59).

1352 (Salvioni p. 58) 1 ambrosianus = 2 grossi bonon., 16 ambrosiani = 1 fl.

um 1350 (Portioli, *La Zecca di Mantova* p. 33) 1 ambrosianus = 4—4½ s. mantov., demnach 16 ambros. = 1 fl.

Maioricensis (Majorka).

ca 1320—1328 (*I. E.* 95 f. 162) 20 s. barchin. = 28½ s. maioricen., also ca. 21 s. maioricen. = 1 fl.

1324 (Göller, *Qu.* 615) 26 s. 11 d. cum ob. maioricen. = 1 agnus.
21¼ maioricen. = 1 tur. gr. arg. c. o r.
demnach ca. 22 s. maioricen. = 1 fl.
1358 (*Collect.* 114 f. 14 und 17v) 1 flor. = 20 s. maioricen.
1376 (*Collect.* 121 f. 2 und 15 Aragonien) 1 regalis Maioricarum = 15 s. 8 d. barchin.

Münze von **Le Mans.**

1265 (Schaube, *Kursbericht* S. 305) 5 d. mans. = 8 d. tur. p.
5 d. mans. = 10 angevins.

Mantuani.

Vgl. Attilio Portioli, *La Zecca di Mantova* 2 vol. 1880 S. 11 ff.

1341 (II S. 30 in Mantua) 3 l. 18 s. mantov. = 1 fl.
1342 (ebd. S. 35 in Mantua) 4 l. mant. = 1 fl.
1348 (ebd. S. 31 in Mailand) 3 l. 13 s. = 1 fl.
„ (in Toscana) 5 l. mantov. = 1 fl.
um 1350 (ebd. S. 33) 4—4½ s. mantov. = 1 ambrosianus.
6 s. = 1 tur. gr.
demnach 72 s. mantov. oder 3 l. 12 s. = 1 fl.
15 s. mantov. = 1 veron. arg.
4 s. 3 d. = 1 trentin. arg.
um 1350 (ebd. S. 68) 18, 21 oder 20 mantuan. = 1 aquilinus.
22 mantuan. = 1 bologninus.
14. Jahrhundert. Durchschnittswert 4 l. mantov. = 1 fl.
1400—1402 (ebd. S. 32 und 68) Zwangskurs in Mantua 3 l. 9 s. mant. = 1 ducatus.
1404 3 l. 15 s. mant. = 1 duc.
1412 3 l. 12 s. mant. = 1 duc.

Marabotinus (morabet., marabut. etc.) **argenti** (vgl. dazu marab. auri).

Eine Silbermünze maurischen Ursprungs, die auch in Nordspanien, besonders in Castilien, in Umlauf war und nachgeprägt wurde. Sie hieß daher auch moneta Castelle (s. d.), im Gegensatz zur gleichnamigen maurischen Münze. Wo nicht anders angegeben, ist im folgenden die Castilische Münze gemeint.

1312 (*Reg. Avin.* 91 f. 228 Castilien) 1 dupla auri = 22 morabetini + 5 den.
„ (ebd. f. 231) 1 morabetin. = 10 den.
1311 (*Coll.* 111 f. 6 und 6v) 20 marabot. = 1 fl.
1311/12 und 1320 (*Coll.* 111 f. 9v und 84) 1½ marabutin. = 1 tur. arg.
ca. 1318 (ebd. f. 87) 900 marabotini de episcopatu Auriensi (Or i. d. portugiesischen Provinz Praga) = 300 marab. monete Castelli,
also 1 marabot. Castellie = 3 mar. portug.
1318 (ebd. f. 35) 25 marabotini = 1 dupla.
1318/19 (ebd. f. 28) 28 marabot. = 1 dupla.
1320 (ebd. f. 83v) 19½—21 marab. = 1 fl., im Durchschnitt 20 m. = 1 fl.
24 marabit. = 1 agnus.
20 marabit. = 1 venecianus (ducatus).
1312 (vgl. oben) 1320 (*Coll.* 111 f. 82v) 1356 (Argelatus) 1 marabit. = 10 d. (tur. p.),
demnach 13½ s. = 1 fl.
1320 (*Coll.* 111 f. 82v) 22½—24½ marab. = 1 dupla.
1329 (*I. E.* 95 f. 201) 25 marab. albi de Castella = 1 dupla.
1334 (*Coll.* 111 f. 43) 25 marabitin. = 1 dupla.

1356 (Argelatus I p. 109 s.) marabit. auri = 24 marabit. arg.
1 marabit. arg. = 6 coronati.
25 „ = 1 dupla Maroquitana.
25 „ = 1 agnus.
24 „ = 1 dupla castellana.

1358 (*Collect.* 114 f. 14 und 17v) 1 flor. = 25 morabit. Castelle.
1 dupla mor. = 33 morabit.

1363—1365 (*Collect.* 118 in Toledo f. 83) 35 morab. antiqui = 1 dupla.
30 morab. antiqui = 1 francus.
25 morab. antiqui = 1 fl. de Aragonia.

1370 (ebd.) morabiti antiqui iam perdiderant valorem, propter monetam novam regalium, quam rex Heinricus cudit et aurum devenit ad tantam caristiam, quod vix reperiebatur aurum ad vendendum. Emi de dictis morabatis antiquis in civitatibus Toletan., Conchen. et quibusdam aliis locis cum maxima difficultate et penuria duplas et scutos auri:

63—64 morab. = 1 dupla auri.
115 } morab. regal. novi = { 1 scutum auri.
116 } { 1 dupla.
120 morab. regal. = 1 muto auri.

1386 (*Collect.* 122, nicht foliiert, Castilien)	1 duppla castil.	=	36 morab.
	1 ducatus	=	28 morab.
	1 duppla morisca	=	35 morab.
	1 francus	=	30 morab.
	1 muto	=	40 morab.
	1 scutus	=	36 morab.
	1 flor. Arag.	=	26 morab.
1384 (ebd.)	1 flor. Arag.	=	21 morab.
	1 francus	=	31 morab.

Marsilia (Marseille).

1367 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 28) 1 fl. camere = 34 s. 8 d. monete Massilien.

Matapani s. Venetiani.

Mediolanenses vgl. Mailänder Münze.

Melguriensis (Malgoriensis), genannt nach dem Prägeort Malgueil bei Montpellier, nachweisbar seit dem 11. Jahrhundert, die libra mit einem Silberwert von 56,76 Rmark, 1248 nur noch mit 22,68 Rmark (Schaube, *Handelsgesch.* S. 813).

1274—80 (*Coll.* 218 f. 22v) 22 s. malg. = 20 s. tur. p.,
demnach 11 s. malg. = 1 fl.

1281 (*Coll.* 25 f. 247v) 1 malgor. = $\frac{4}{5}$ jaccen., 25 s. malg. = 20 s. jaccen.

1320 (*I. E.* 34 f. 41) 12 margoren. et coronat. reforc. = 16 d. regal.,
also 16 s. 9 d. margor. = 1 flor.

1324 (*I. E.* 57 f. 112 und 113) den. malgor. und den tur. p. gleichwertig gesetzt.

1324 (*I. E.* 56 f. 2v) 2 melg. = 2 d. ob. vien., demnach 1 melg. = $\frac{5}{4}$ vien., also = 1 tur. p., dies stimmt mit *Qu.* 721, wo 1324 1 melg. = 1 tur. p.
(*Misc. Cam.* 381 f. 19 werden coronati, tur. p. und malgor. gleichwertig gerechnet.)

um 1350 (Kard. Nikolaus von Aragon) 1 margulien. = 2 d. avin.,
demnach 12 s. marg. = 1 fl.

Metz.

1292 (Garampi, *App.* p. 32, 12) 9 s. 6 d. Metens. = 1 fl.
1319 (Guden, *Cod. dipl.* III S. 180) 1 Metzer Pfennig = 2 kleine Turnosen,
demnach 8 s. Meten. = 1 fl.
1327/28 (Kirsch, *Koll.* S. 117) 1 fl. = 17½ s. mon. Meten. [levium].
1 agnus = 20 s. mon. Meten.
1345/55 (Kirsch, *Koll.* S. 196) 1 fl. = 9 s. 2 d. metens. (gravium) »est sciendum, quod moneta Metensis non mutatur«.

Die Metzer Groschen

(Cahn, *Straßburger Geld* S. 69) seit 1384 geprägt mit großem Feingehalt (nur ½ Lot Zusatz auf die Mark) nach dem Vorbild der großen Turnosen. Ihnen wurden die Straßburger Groschen (seit 1397) nachgeprägt.

Mezzani und mediani vgl. Mailänder Münze.

Morlani,

Silbermünze, nach dem Prägeort Morlas genannt. Die Münzprüfung von 1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 271) ergab für sie einen Feingehalt von 11 den. 6 gran., also ca. 22½ : 24.

Münchener Pfennig.

In München herrschte die österreichische Silberrechnung, wonach
1 langer Schilling = 30 den., 8 s. = 240 d. = 1 l.[1]
im 15. Jahrh. 7 s. münchen. = 210 d. = 1 fl.
Es fand andauernde Münzverschlechterung statt, schließlich 2400 den. münchen. oder 40 l. augsb. = 1 fl.

Mutinenses (Münze von Modena).

ca. 1280 (*Coll.* 218 f. 66) 21 d. mutin. = 1 venet. gross.,
demnach 1 fl. = ca. 31½ s. mutin.
1299 (*Coll.* 131 f. 85) 4 fl. = 7 l. 6 s. mutin., also 1 fl. = 36½ s., gleich der Pisaner Kleinmünze, etwas besser als die Florentiner.

Nantois.

ca. 1292 (Garampi, *App.* p. 32, 12) 20 s. Nantens. = 1 fl.
1304 Juli 11 (Baumgarten, *Camera coll. Cardin.* S. 238 Nr. 332)
1 flor. parvus = 14 sol. fortium duplicium dictorum gallice nantois monete regis Francie.
12 tullenses ad ensem de moneta ducis Lothoringie = 19 nantois.
12 tull. Iohannis ep. Tullen. = 17 nantois cum ob.

Navarra vgl. Carlini.

Nigri de Francia s. Francia.

---

[1] K. A. Muffat, *Beitr. z. Gesch. des bayr. Münzwesens in München.* Akadem. 11, 203 ff. Bayerns Eigenart im Münzsystem Karls d. Gr. zeigt sich darin, daß zwar das Pfund zu 240 den. gerechnet wird, der sol. aber zu 30 den., also die l. = 8 s. Dies schon im 12. Jahrhundert sichere Übung. Derselben Zählweise folgte der ganze deutsche Südosten.

Nivernensis (Nevers).

M. Prou, *Docum. d'hist. monét.*, Paris 1901.

1188 (l. c. p. 4) 16 s. 8 d. = 1 mark Troyes, 1 niv. = 4 d. argenti fini.
1267 (l. c. p. 11) 18 s. 8 d. = 1 mark domini regis.

Norwegische Münze.

1274—80 (*Coll.* 213 f. 19) marca ponderis Norwegie est minor quam marca Romani ponderis $\frac{1}{2}$ uncia et 4 gran.

1 marca vetus grosse monete Norwegie = 8 s. 4400 marche monete subtilis regni Norwegie reducte ad purum argentum Venetorum = 717 libre 8 unc. 9 tar. arg. ad pondus Romanum; danach wäre 1 marca mon. Norwegie etwas weniger als 1 fl.

1327/28 (Münch S. 20) 1 mark arg. ad pond. Noric. = 4 m. parve mon. Noricane.
(„ S. 23) 1 fl. = 1 m. parve pecunie Noricane.
(„ S. 25) 1 fl. = 13 tur. arg. 1 sterl.
(„ S. 29) 1 mark de Norwegia = 7 unc. 8 den. pond. Avin.
(„ S. 45) 1 mark parve mon. Noricane = 3 s. sterl.
1 „ „ „ „ = 12 tur. arg.
1 fl. = 1 m. + 1 uncia parve mon. Noricane.
1 agnus = 1 m. + 2$\frac{1}{2}$ uncie parve mon. Noricane.

Nürnberg.

Die Reichsmünzgesetze von 1385 und 1395 waren auf die Münzeinrichtungen der Stadt Nürnberg zugeschnitten.

seit 1396 (Hegel I S. 424) 1 l. nürnb. = 30 pfennig = 60 heller,
also ca. 4—5 l. nürnb. = 1 fl.

Obolus (albus) **argenti de Francia.**

Nach der Münzprüfung von 1369 war der Feingehalt 6 den. 23$\frac{5}{8}$ gran. : 12 oder 582,3‰. Im Kurs war diese Münze ungefähr gleichwertig mit $\frac{1}{3}$ tur. gr. arg. c. o r. und mit dem englischen Sterling (vgl. *Qu.* 24, Bilanz z. J. 1350/51 und Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 270).

1327 (Göller, *Qu.* 495 und 505) 1 ob. = 8 tur. p. (1 fl. = 24 s.).
„ (Schäfer, *Qu.* 302) 1 ob. = 10 vien.,
demnach 36 oboli = 1 fl.
1328 (*Qu.* 103, 183, 185, 752, 759) 1 ob. arg. = 8 tur. p.
1329 (*Qu.* 108, 154) 1 ob. arg. = 10 vien.
1330 (*Qu.* 768) 1 ob. arg. = 9 vien.
1331 (*Qu.* 115, 160) 1 ob. arg. = 4 tur. p.
„ („) 1 tur. gross. = 12 tur. p.
„ („) 3 ob. arg. = 13 coron.
1 tur. gr. = 13 coron.
1337 (*Qu.* 13 und 17) 1 ob. arg. = 10 den. parve monete und = 4 d. parve mon.,
demnach 36 und 90 oboli = 1 fl.
1339 (Dez. *I. E.* 177 elem.) 1 ob. arg. = 10 d. cor.
1340 (Kirsch, *Koll.* S. 142) 1 ob. albus arg. = 10 d. parve monete (1 fl. = 30 s. parve mon.), folglich 3 s. ob. alb. arg. = 1 fl.
1340 (*I. E.* 185 oper. und *Qu.* S. 14 März) 1 ob. arg. de Francia = 10 d. mon. curr. und = 15 d. parve mon.

1340 (Schäfer, *Qu.* 14) 1 obolus de Francia = 10 d. parve monete.
(Wenn 1 fl. = 30 s. parve mon., so wären 3 s. = 36 oboli = 1 fl.)
„ (ebd.) 1 ob. arg. de Francia = $\frac{10}{15}$ = ⅔ ob. Roberti.
„ (*Qu.* 17) 1 ob. arg. de Francia de 10 den. und de 15 den.
Es gab also dreierlei oboli de Francia (oboli de 4 den., oboli de 10 und oboli de 15). Demnach 90 oboli = 1 fl.
36 oboli = 1 fl.
24 oboli = 1 fl.
Außerdem werden (*Qu.* 17) noch obolini parvi arg. genannt.

Obolus arg. papalis.

Dem ob. regis Roberti nachgebildet = ½ tur. gr.
1354 (*I. E.* 272 f. 217) 1 ob. = 1 s. avign., 24 ob. = 1 fl.
1355 (*Reg. Secr.* 237) 1 ob. albus pap. = 12 d. parve mon. papalis.

Obolus albus arg. regis Roberti, roberti argenti
und (duplex) niger regis Roberti.

Nach der Münzprüfung von 1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 270) war der Feingehalt $\frac{9}{12}$ oder 750‰.
Im Kurs stand 1 robertus arg. = ca. ½ tur. gross.
1327 (Göller, *Qu.* 504) 1 robertus arg. = 10 tur. p.
(1 fl. = 18 s.) demnach 22 roberti = 1 fl.)
(1 tur. gross. = 16 tur. p.) demnach 1 rob. = ⅝ tur. gross.
1 julhat. = 14 tur. p.
also 1 rob. = ⅘ iulhat.
1328 (Schäfer, *Qu.* 130. 302. 490) 1 robertus niger = 2½ vien.
„ („ *Qu.* 108. 154) 1 rob. arg. = 15 vien. = 12 tur. p. = ½ tur gross.,
Demnach 1 **rob. arg.** = **6 rob. nigri.**
„ (*Qu.* 154) 1 ob. arg. de Francia = ⅔ arg. Roberti.
1 rob. arg. = 15 vien. (24 rob. = 1 fl.).
„ (*Qu.* 130) 24 rob. arg. = 1 fl.
„ („) ca. 12½ s. rob. nigr. = 1 fl.
1331 (*Qu.* 307) 1 rob. arg. = 6½ coron.,
demnach 24 rob. arg. = 1 fl.
1339 (*I. E.* 144 f. 24 Sept.) 1 ob. arg. regis Roberti = 12½ d. monete regis Roberti,
demnach ca. 20 ob. = 1 fl. (1 fl. = 20 s. 2 d. mon. curr.).
„ (*I. E.* 171 cera Nov. 23) 1 ob. albus = 12½ d. mon. currentis.
„ (ebd. Dez. 18) 1 duplex niger regis Roberti = 2½ d. mon. curr.
1340 und 41 (*I. E.* 144 f. 27v und *I. E.* 192, *Qu.* S. 14) } 1 ob. albus regis Roberti
1342 (*I. E.* 144 f. 42) } = 15 den. parve monete,
demnach ca. 20 ob. regis Roberti = 1 fl.
1346 (*I. E.* 242 f. 170) 1 ob. regis Roberti = 15 d. avin., ca. 20 oboli = 1 fl.
1354 (*I. E.* 272 f. 217) 1 ob. arg. regis Rob. = 15 d. avin.

Osnabrück.

⟨Quindecim marchas denariorum **Osnaburgensium**, que communi extimacione ad sex marchas argenti se extendunt⟩ demnach 1 march. Osnabrugensis = 2 fl.
1376 März 15 (*Reg. Vatic.* 288 fol. 69).

Paparini, papales, populini.

Nach Garampi, *Appendix* p. 8, 4, wurde diese päpstliche Münze bald nach 1250 in Viterbo (vgl. oben Cortonenses 1278) und im Patrimonium geprägt. Sie ist zu

unterscheiden von der gleichnamigen päpstlichen Münze in Venaissin und von der moneta provisina und moneta romana.

1270 (Garampi) 25 s. = 1 fl.
1278 (Theiner, *Cod. dipl.* I S. 207) 28 pap. = 1 roman. gross.
1 fl. = ca. 24—25 s. papar.
1291—97 (Garampi) 30 s. = 1 fl.
1297 (*Arm.* 35 Nr. 13 f. 92v) 1 populinus de arg. = 24 florent. parv.,
demnach 21 populini = 1 fl.
1297 (vgl. Pisa) 1 papalinus gross. = 2 s. pisani.
1305 (*Coll.* 241 f. 63v) 43 s. 4 d. pap. = 1 fl.
1308 (Garampi) 40 s. = 1 fl.
1312 (*Mon. Germ. Const.* IV S. 1158) 43 s. 4 d. papar. = 1 fl., 40 pap. = 1 tur. gross.
1317 (Garampi) 47 s. pap. = 1 fl.
1324 (*Misc. Cam.* 379 f. 94v) 42¼ s. pap. = 1 fl.
1331 (*I. E.* 110 f. 19) 57 s. pap. = 1 fl.
„ (ebd. f. 6) 2 papar. = 3 corton.
1333 (*I. E.* 110 f. 38v) 52 s. papar. = 1 fl.
1334 (ebd. f. 59) 52 s. papar. = 1 fl.
1335 (ebd. f. 103) 52 s. papar. = 1 fl.
1336 (ebd. f. 117) 52 s. papar. = 1 fl.
1337 (*I. E.* 155 f. 53 mark Ancona) 54 s. papal. parv. = 1 flor.
1340 (*I. E.* 186 f. 4) 4 s. 6 d. papar. = 1 tur. arg.
1347/48 Tuscien (*I. E.* 253 f. 7) 5 s. papar. = 1 tur. gross. arg.
1348/49 (*Misc. Cam.* 385 f. 14) 3 l. papal. parv. = 1 fl.
1350 (*I. E.* 253 f. 198 Patrimonium) 56 s. papar. = 1 flor.
1353 (*I. E.* 264 f. 66v) 50 l. pap. = 75 l. corton.
1354 (*I. E.* 268 f. 265) 20 s. pap. = 25 s. florent.
„ (ebd. f. 426) 56 s. papalin. = 1 fl.
1355/56 (*I. E.* 266 f. 177 s.) 5 s. papar. = 1 tur. gross. secundum communem cursum.
1359 (*I. E.* 266 f. 352) { 58 s. paparini = 1 fl.
5 s. papar. = 1 giliatus. }

Auch in der Mark Ancona wurden papales, papalini, paparini von dem gleichen Wert geprägt in der päpstlichen Münze zu Macerata. Nach *I. E.* 167 f. 37 für 1338 erhielt der dortige magister monete papalis Andreas Cambii de Senis für jede libra parvorum ad pondus 2 s. papal.: 4 s. und später 7 s. parve monete pro libra grossa. Geprägt wurden vom 24. Aug. 1337 bis 25. Jan. 1338: 4455 libre parv. papalium ad pondus 13 lb. 8 unc. gross. + 362 libre grossorum.

1338 (*I. E.* 167 f. 37 päpstl. Münze in Macerata) 50 s. papales parvi = 1 fl.
Nach Urk. von 1338 der offizielle Wert von 52 s. pap. p. = 1 fl.
[1 s. ad flor. =] 1 grossus pap. = 12 d. parvi.
also 4½ s. mon. gross. = 1 fl. = 54 gross. pap.
1362 (*Reg. Avign.* 198 f. 496) 26 s. gross. arg. papales = 1 fl. de camera.
Damals 1 gross. pap. arg. = 24 d. parvi.
1382 (*I. E.* 355 f. 88v, Avignon) 13 gross. papales = 21 gross. currentes.
1369 (*Collect.* 388 f. 259v) 58 s. papar. = 1 flor.

Papales grossi (vgl. auch oboli papales).

1368 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 94) 13 grossi = 1 fl. camere.
1369 (ebd. S. 272) 1 gross. = 24 avin. (2 s.)

1376 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 232, 272 und XLVI):
1 gross. arg. papalis = 2 s. venayssini.
1 duodenus pap. arg. = 12 d. venays.
1402 (*Reg. Lateran.* 103 f. 197 Rom) 10 grossi = 1 fl.
ca. 1480 (Kirsch, *Annaten* im *Hist. Jahrb.* 1888 S. 311):
1 fl. Renensis = 8 grossi papales.
[1 ducatus de camera = ca. 13—14 grossi papales.]

Die **Paparini** werden seit 1301 auch in der päpstlichen Provinz **Venaissin** in Südfrankreich geprägt; ihr Kurswert ist verschieden von dem der italienischen paparini. Die paparini arg. wurden auch julhati und clementini genannt.

1301 Nov. 30 (Baumgarten, *Cam. coll. Cardin.* 152 Nr. 232): Die Paparini damals zuerst in der päpstlichen Grafschaft Venayssin geprägt, ihr offizieller Wert 1 fl. = 23½ s. pap., ihr kaufmännischer Wert 1 fl. = 26 s. pap.

1301 cathedra Petri (*Archiv. Vat. Oblig.* 1 A f. 27v) recepimus a mag. Mathia Theatino comitatus Venaysini rectore 1150 l. coronat. et pauperinorum novorum in florenis, computato floreno pro 20½ s. provenientibus = 1122 fl. minus 12 d. provisin., demnach coronati, provisini, pauperini dieselbe Münze, 1 fl. = 20½ s.

1317 (*Misc. Cam.* 378 f. 152)	23 s. 10 d. pap.	=	1 fl.
	22 papar.	=	1 tur. gross.
	22½ pap.	=	1 iulhat.
	13 d. pap.	=	1 clement.
1317 (*Qu.* 643)	21½ s. pap.	=	1 fl.
1318 (*Qu.* 282 und 84)	1 pap. arg.	=	17 vien.
	1 iulhat.	=	18 vien.
1319 u. 20 (*Qu.* 287 u. 669)	1 pap. arg.	=	18 vien. = 1 iulh.
1319 (*Misc. Cam.* 378 f. 152)	24½ s. pap.	=	1 fl.
	32½ pap.	=	1 tur. gross.
1319 (*Qu.* 528)	1 pap. arg.	=	17 vien.
1318 (Göller, *Qu.* 289)	1 paperin. grossus arg. scil. clementinus = 10½ tur p. (während 1 julhatus = 16½ tur. p.)		
„ (ebd. 290)	paparini arg. clementini genannt.		
1319 (Göller, *Qu.* 292)	1 pap. arg.	=	21 pap. parvi = 16 vien.
1318 und 19 (ebd. 448 s.)	22—23½ papar. p.	=	1 tur. arg. c. o r.
	20½—21 „	=	1 julhat.
	13 papar. „	=	1 clement.
1319 (ebd. 449)	24½ s. papar.	=	1 fl.
1320 (ebd. 295 und 96)	1 pap. arg.	=	18 vien.
1320 (Göller, *Qu.* 297)	1 papar. arg.	=	16 vien., 14½ pap. = 1 fl.

Papienses (Münze von Pavia, in Oberitalien gebräuchlich).

Bis 1102 (antiqui papienses) die libra mit einem Silberwert von 72 Rmark geprägt, dann verringert, um 1250 nur noch 11,90 Rmark (Schaube, *Handelsgesch.* S. 813).

1164 (Capobianchi, *Arch. R. soc. Rom. di stori patria* 18 p. 423, 1)
1 den. papien. = 2 lucenses oder 2 provisini.
1195 (ebd. p. 429) 12 d. papien. = 27 provenienses veteres.
1195 (*Argelatus* I p. 125) 12 den. papien. = 20 provenienses veteres.
(*Coll.* 213 f. 66v) 20 papienses seu tercioli = 1 venet. gross.
1302 (*I. E.* 5 f. 24v) 12 s. papien. = 57 s. provencalium.
1340 (*I. E.* 185 f. 149v) 1 s. papien. = 23¾ d. tur. p.

1341 (*I. E.* 192 f. 141ᵛ) 1 s. papien. = 23¾ tur. p., 16 tur. p. = 1 tur. gross.
um 1350 (Kard. Nikolaus v. Aragon) 8 papien. = 1 tur. gross.,
demnach 8 s. papien. = 1 fl.
1355 (*I. E.* 277 f. 162) 1 s. papien. = 23½ d. tur. p.
1360 (*I. E.* 293 extraord. April) 1 s. papien. = 23½ s. tur. p.

Capobianchi in *Arch. della R. soc. Rom. di storia patria* vol. 18 (1895) p. 420, weist auf eine über die Münze von Pavia demnächst erscheinende Abhandlung seiner Feder hin.

Parisiensis arg. und **parvi.**

1 s. paris. = 1 tur. gross. c. o r.

Unter Ludwig dem Heiligen (Schaube, *Kursbericht* S. 266) 10 s. paris. = 12½ s. tur.
1282 (Münch, *Regnskabs etc. böger* S. 8) 5 l. paris. = 6 l. 5 s. tur.,
also 10 s. paris. = 12½ s. tur. p.
1319—1323 (Du Cange V S. 465) 26 s. paris. = 1 den. auri cathedr.
23 s. paris. = 1 den. de massa.
15 s. paris. = 1 agn. (mouton)
13 s. paris. = 1 fl.
12 d. paris. = 1 tur. c. o.
1328 (Göller, *Qu.* 508) 20 s. und 20½ s. = 1 fl.
23½ s. und 25 s. = 1 agnus.
25½ s. = 1 regalis.
35 s. = 1 d. ad massiam.
40 s. = 1 cathed.
2 paris. = 1 valos.
1334 (Cumont I p. 17) 12½ s. paris. = 1 regal.,
demnach 10 s. paris. = 1 fl.
1336 (*I. E.* 150 f. 111ᵛ Mai) 10 s. paris. = 1 fl.
1337 (*I. E.* 164 orn. Dez.) 11 s. 2 d. paris. = 1 fl.
1339 (Villani 11 c. 72) 24 s. paris. = 1 fl.

Münzverschlechterung durch König Philipp von Frankreich. (Villani denkt an die parva moneta regis Francie.)

1340 (Villani l. c.) 30 s. paris. = 1 fl.
1341 (*I. E.* 192 elemos. Febr. 8) 24 s. paris. = 1 fl.
1345 Dez. (*I. E.* 242 vest) 10½ s. parisien. = 1 fl., 14 s. paris. = 1 scud.
1346 (*I. E.* 247 f. 121) 14 s. 6 d. paris. = 1 scud.
1348 im Sommer (*I. E.* 210 f. 190ᵛ Kurs der Pariser Denare in Frankreich)

1 regal. = 22 s. parisien.
1 duplex auri = 34 s. „
1 angelus de ultimis = 31 s. 6 d. parisien.
1 angelus de primis = 36 d.
1 angelus de mediis = 33 s.
1 parisien. auri = 37 s. 6 d.
1 pavalho = 27 s.
1 leo = 26 s.
1 georgius = 25 s. 6 d.
1 cathedra = 25 s. 6 d.
1 den. ad coronam = ?
1 scutum teils = 24 s., teils 24½ s., teils 25 s., 26 s. und teils 27 s.

1349 (*I. E.* 260 elem. Juni) 20 s. paris. = 1 fl.

1350/51 (*I. E.* 261 f. 211 Tuche) 1 fl. = 12 s. 6 d. par.
1354 (*I. E.* 272 f. 99,2v) 25 s. paris. = 1 fl.
1355 (*I. E.* 277 f. 108) 25 s. paris. = 1 fl. bonus.

Passau.

1285 (Steinherz, *Lyoner Zehnt* S. 84) 1 mark arg. puri pond. Pataviensis ist enthalten in 17 s. longi 10 d. = 43 s. 4 d. Patavien.
ebd. S. 85 58½ mark arg. camerati pond. Patav. kosten 113 l. Salzburg. denar.

Pepolese s. Bologna.

Pergameni (imperiales von Pergamo) vgl. Mailänder Münze.

moneta **Perpiniana.**

1329 (*I. E.* 95 f. 201) 1 rial (realis, regalis) = 23 s. mon. perpinian.

moneta **Perusina** (Perugia).

Im 14. Jahrhundert ist sie gleichwertig mit der moneta Cortonensis (vgl. diese).
1326 (*Collect.* 378 f. 185v) 1 fl. = 4 l. 12 d. Perusin. currentium.
Um 1400—1450: 90 s. perusini = 1 fl.

s. Petrini, Sampetrini, denarii s. Petri
(mit dem Ravennater Silberdenar gleichwertig).

1295—1303 (Garampi, *App.* S. 122 und 124) 1 tur. gross. = 3 den. s. Petri
demnach 30 den. s. Petri = 1 fl.
1297 (*Arm.* 35 Nr. 13 f. 5v) 1 sampierinus arg. = 21 d. cort.,
danach 28⅓ „ „ = 1 fl.,
also der Sanpetrinus im Werte eines Ravennater Groschens und 1 s. provisin.
1297—1300 (Garampi a. a. O. S. 122) 1 den. s. Petri = 1 den. Ravenna.
1297 (Garampi S. 124) 1 den. s. Petri = 12 provisini = 21 cortonenses.
1½ den. s. Petri = 1 venet. grossus.

Pfennige, Silberpfennige, Weißpfennige deutscher Prägung.

1290 (Hildebrand in *Hildebr. und Conrads Jahrb.* XIX 1872 S. 150)
2 Wetterauer Pfennige = 3 Heller.
1317 (ebd.) 2 Wetterauer Pfennige = 3 Heller = 1 Kölner Denar.
1321 (ebd.) 1 Aachener Pfennig = 3 Heller = 1 Kölner Pfennig.
1334 (Guden, *Cod. dipl.* II S. 285) 1 den. aquensis (Aachener Pfennig) = 3 hallenses
= 2 Wetterauer.
1336 (Hildebrand a. a. O.) 2 hessische (Wetterauer) Pfennige = 3 Heller.
1342 (Würtwein, *Diplom. Magunt.* II S. 151) 1 pfennig = 3 alte Heller.
1354 (ebd.) ein guter silberpfennig zu 10 pfennig, 1 mark = 10 s. pfennige,
2 pfennige = 1 turnosus antiquus.
Demnach 20 Silberpfennig = 1 fl. (vgl. 1398 Mainzer Münzordnung).
„ (ebd. S. 192) 1 tur. gross. = 2 s. heller.
„ (ebd. S. 151) 1 pfennig = 10 d. königssilber (d. h. wohl kleine Turnosen).
„ (ebd.) ein anderer pfennig soll gleich ½ tur. gross. antiquus sein.
1368 (*Mainzer Münzordnung* bei Würtwein S. 153) 10 hohlpfennige = 1 tur. gr. (11 tur. gross. = 1 fl.), demnach 10. 11 oder rund 10 s. pfennige = 1 fl. Vgl. die Frankfurter Münze zum Jahre 1398.

1374/75 (Guden, *Cod. dipl.* III p. 154, Mainzer Münzordnung)
1 pfennig = 3 heller.
1 albus Coloniensis (Kölner Weißpfennig) = 12 heller.
1 albus colon. = ¼ tur. arg.
Demnach 24 albi colon. = 1 fl. Florentie, 24 s. heller = 1 fl.,
8 Schilling Pfennige = 1 fl.

1378 (Guden a. a. O. p. 526) 12 Schilling miltenberger pfennige = 1 fl.

seit 1385 (ebd. S. 155 und III S. 568) 20 albus = 1 rhein. Gulden (23karätig)
1 albus = 10 pfennige,
demnach jetzt 20.10 = 16⅔ s. = 1 fl.
1 scutum Francie = 25½ albi.
1 frank = 21½ albi.

1394 (Würtwein S. 157) 1 weißpfennig = 11 kleine Pfennige.

1397 (ebd.) 7 pfennig gut geld = 21 heller.

1398 (Guden, *Cod. diplom.* II S. 1204) 20 weißpfennige = 1 enkelen Gulden.

1398 (Würtwein II S. 151 ff.) in Miltenberg neu gemünzt 1 Silberpfennig = 6 Frankfurter Heller, also 1 fl. = 20 . 6 = 10 s. Frankfurter. Vgl. die Mainzer Münzordnung von 1368.

Frankfurter und Straßburger Heller.

Nach dem Münzgesetz von Karl IV. und Wenzel (1356 und 1385) sollte 1 Pfennig = 2 heller sein[1] und 10 s. pfennige = 1 fl. bohem.

1398 (Würtwein II S. 151 ff. und Guden, *Cod. dipl.* II S. 1204)
6 Frankfurter Heller = 1 Silberpfennig.
20 Silberpfennige = 1 enkelen Gulden,
demnach 10 s. Frankfurter = 1 fl.

1318/19 (vgl. Straßburg) 10 s. 10 d. strasburg. = 1 fl.

1407 (Würtwein a. a. O.) 12 s. Straßburger Pfennig = 1 fl., demnach 12 Straßburger = 1 tur. gross., also der Straßburger Pfennig dem kleinen Turnosen nachgebildet oder dem Miltenberger Pfennig, vgl. zum Jahre 1378.

1440 (Würtwein S. 164) 24 albi monete Limburgensis = 1 fl., also gleich dem Kölner Weißpfennig.

Pisani.

Die Pisaner Münze erscheint gleichwertig der Sieneser und Florentiner Kleinmünze (vgl. Senenses), vgl. dazu die Lucheser. Die Toskanische Münzunion schon 1255 geschlossen; auch Arezzo gehörte zu ihr (Davidsohn, *Forsch. z. G. v. Florenz* III S. 12 und 13 und IV S. 317, der jedoch glaubte, daß sie bald nach 1255 durch die Schlacht von Montaperti zerstört worden sei).

1248 (Schneider, *Bistum und Geldwirtsch.* II S. 287) 1 Mark Silber nach dem Gewicht von Montieri = 4 l. pisanorum; für die ältere Zeit vgl. Schaube, *Handelsgesch.* S. 813.

1245 (Davidsohn IV S. 317) 150 l. pisani = 12 l. 10 s. boni den. flor. et lucen. et senen.

1246 (ebd.) 70 l. 4 s. pisani = 117 s. flor. arg. (= 5 l. 17 s.)

um 1250 (ebd. S. 318) 12 pisani = 1 flor. arg.

1268 (ebd. S. 321) 1 fl. = 24 s. 6 d. pisan.

1274 (*Collect.* 217 f. 14v) 12 pisani = 1 flor. arg.

---

[1] Also gleich den alten Wetterauern Hellern, vgl. zum Jahre 1334.

1282 März 16 (*Coll.* 213 f. 12) qui pisani in principio non valebant, sed modo, ut dicunt mercatores, plus valent 20 s. pisanorum quam 10 s. provis.; im Durschschnitt 20 s. pisan. = 10 s. provis.

1287 (*Armar.* 33 Nr. 33t f. 48) 1 fl. = 38 s. 4 d. pisani minut.

1289 (ebd.) 1 fl. = 36 s. 4 d. „ „

1291 (ebd.) 1 fl. = 37½ s. pisani et florent. piccoli.

1295 (ebd.) 1 fl. = 34 s. 6 d. „ „

1297 (*Armarium* 35 Nr. 13 f. 22 n. 25) 50 d. pisani = 1 tur. gross.

also 42 s. pisani = 1 fl.

20 d. pis.	=	1 vulter.
26 d. „	=	1 senen. gross. vetus.
27 d. „	=	1 senen. gross.
47 d. „	=	1 romanin. gross.
15 d. „	=	1 bonon. et corton.
33 d. „	=	1 aquilin. gross.
39 d. „	=	1 carlinus.
28 d. pisani	=	1 guelfus.
25 d. „	=	1 venetus.
17 d. „	=	1 ravignan.
37 d. „	=	1 ragonensis.
28 d. „	=	1 anconitanus.
2 s. „	=	1 papalinus.

1311 (Pisaner Staatsarchiv, *Provis.* A. 84 f. 1) 1 fl. = 54 s. den. pisan.

1312 (*Mon. Germ. Constit.* IV S. 1156, 25) 3258 l. 6 s. 2 d. pisani = 1143 fl. 4 gross. tur.
1437 l. 2 s. 8 d. = 504 fl. 3½ gross.

1315 (Pisaner Staatsarchiv, *Provis.* A. 85 f. 40v) 100 fl. = 292 l. 10 s. den. pis., demnach 1 fl. = 2,93 l. pis. = ca. 59 s. pis.

1317 (ebd. A. 86 f. 3) 1 fl. = 55 s. 9 d. pis.

1321—23 (*I. E.* 379 passim) 3 l. 20 d. pisan. = 1 fl.

1324 (*Misc. Cam.* 379 f. 99v) 3 l. 20 d. pisan. = 1 fl.

1325 (Pisaner Staatsarchiv, *Provis.* A. 91 f. 18) 1 fl. = 60 s. pis.

1328 (ebd. *Provis.* 18 passim) 1 fl. = 61 s. pis.

1329 (ebd. 14 f. 7) 1 fl. = 62 s. pis.

1364 (Temple-Leader S. 21 Anm.) 1 fl. = 3 l. 10 s. und 3 l. 15 s. pisan.

NB. 1318/19 große Münzordnung des Pisaner Rates in *Provis.* A 47/48 f. 29 ss.

Pistaculi.

ca. 1278 (vgl. Ravennates) ca. 28 s. pistaculi = 1 fl.

Poitiers.

1268 (Schaube, *Kursbericht* S. 289) 1,02 poitevins = 1 tur. p.

Polen.

1318 (Baumgarten, *Cam. Coll. Cardin.* Urk. 261) 22 marche 3½ uncie auri de Polonia = 23½ marche auri curie.[1]

1343 (*Collect.* 180 f. 67) 1 flor. = 18 grossi,
teils 56 grossi = 1 marca, teils 48 grossi = 1 marca.

---

[1] Hier kann nur die Prager Mark fein unter marca auri de Polonia gemeint sein (230 gr., vgl. oben S. 48*).

Portugalensis moneta.

In Portugal wird häufig auch nach großen Turnosen gerechnet (*Collect.* 179 f. 36 ss.).

1329—1331 (*Collect.* 112 f. 71 ss.) 1 flor. = 57½—60 s. portugalen.
1 regalis = 68—74—80 s. portugalen.
1 duppla = 4 l.—4 l. 8 s. „
1 parisien. = 6 l. „
1 agnus = 3 l. 5 s.—3 l. 10 s. portugalen.

1368 (*Collect.* 179 f. 3 Lissabon) 1 marcha arg. kostet 21 l. mon. portugalen. (als Gold- und Silberschmiede werden ebd. f. 3v in Lissabon zwei Juden genannt).

1372 (ebd. f. 5) 1 marcha arg. ponderis Avin. = 5½ fl. camere.

1370 (ebd. f. 50v) 1 marcha arg. = 5 fl. 14 s. camere.

1370 (ebd. f. 49v) 1 marcha arg. = 30 l. mon. portug.

1370 März (*Collect.* 179 f. 35) 12 tur. = 1 flor. Florentie.
1 tur. = 28 d. mon. Avin.
1 tur. = 10 s. mon. portugal.

1371 April 1 tur. = 30 s. mon. portugal.

Demnach 1370 1 flor. = 6 l. portugal.
1371 1 flor. = 18 l. portugal. (!)

Demgemäß ist ebd. f. 48 auch der Durchschnittspreis von 9 Maulesel 40 libre portug.

(Ebd. f. 42 von 1371) rex Portugalie inhibuerat in suo regno, quod non fieret cambium per aliquem sub pena corporis et amissionis bonorum. Inhibuerat etiam, ne aliquis aurum vel argentum emeret seu venderet nisi regi Portugalie.

Prager Münze vgl. Böhmen.

Principales.

1319 1 flor. = 34 principales, vgl. Coronati.

Provinciales.

Sie sind im Werte gleich den Coronati und werden auch moneta fortis genannt.

1346 April (*I. E.* 242 cera) 1 fl. = 16 s. provincialium.

1349/50 (*Qu.* 28) 10 den. monete Provincie = 1 ob. arg. regis Roberti,
demnach 16⅔ s. provinc. = 1 fl.

Provisini, provenienses.

Ältere französische Landesmünze der Grafen von der Champagne, in Provins in der Champagne geprägt, auf den verschiedenen Messen der Champagne sehr gebräuchlich; sie waren deshalb weit verbreitet bis nach Rom hin.[1] Sie hatten um 1260—65 denselben Wert wie die kleinen Turnosen, wurden bald nachher von den großen Turnosen zurückgedrängt (vgl. Schaube, *Kursbericht* und Schulte, *Handel* S. 329).

Die Provisinen wurden in Rom als provisini de senatu seit 1184 (vgl. diese unten)[2] nachgeprägt, wo sie an Gehalt sehr verloren; dagegen blieben sie in Venayssin besser.

1195 (Capobianchi I p. 430) 1 m. arg. fini gleichwertig mit 36 s. 4 d. provisini veteres.

1195 (*Argelatus* I p. 125) 12 provenienses veteres = 6½ proven. senatus (inforciati).

(ebd. p. 129) 1 l. provis. senatus = 2 scuta.

---

[1] Vgl. Capobianchi, Appunti per servire all' ordinamento delle monete coniate dal senato Romano dal 1184—1439 im *Archivio della R. società Rom. di storia patria* vol. 18 (1895) p. 419 ss. Auf Tafel I (p. 422) gibt er Abbildungen von in Rom gefundenen Provisinen aus dem 12. Jahrhundert.

[2] Ebd. Abbildungen aus dem 12. bis 14. Jahrhundert.

1208 (ebd.) 1 m. arg. fini = 40 s. provisini veteres.
1208 verbot Innocenz III. den Kurs der alten Provisinen in der Campagna wegen ihrer großen Verschlechterung.
1208 (ebd.) 12 provisini veteres = 16 d. senatus.
1260—65 (Schaube, *Kursbericht*) 1 provis. = 1 tur. p.
1274 (vgl. Sizilien) 16 s. prov. = 1 fl.
ca. 1278 (*Collect.* 217 f. 46) 1 flor. arg. gross. = 12 provisini; wenn ca. 20 flor. arg. = 1 fl. auri (vgl. oben S. 89), so 20 s. provis. = 1 flor. auri.
„ (ebd.) 330 l. 17 s. 7 d. provenien. = 66 unc. 5 tar. 5 grana,
demnach 5 l. provenien. = 1 uncia = 5 fl.
ca. 1278. demnach 20 s. provenien. = 1 fl.
1282 (vgl. pisani).

1285 (*I. E.* 1 f. 31 in S. Peter in Rom)	31 d.	provis.	=	1 tur. gross.
	9 d.	„	=	1 sterling.
	16 d.	„	=	1 venet. gross.
	9 d.	„	=	1 bonon.
	31 s.	„	=	1 carlin. auri = ½ fl.
	29 d.	„	=	1 romanin. grossus.
	13 s.	„	=	1 uncia argenti.
	20 d.	„	=	1 aquilinus.
	18 d.	„	=	1 guelfus.

1291 (*Armar.* 33 Nr. 33t f. 48) 25 s. proven. = 1 fl.
1295 (*Lib. Censuum* I 600) 866½ fl. = 650 l. provisini, wohl für frühere Zeit berechnet.
1295—1303 (Garampi, *Append.* 124) 12 provis. = 1 den. s. Petri.
1297 (Kirsch, *Kard. Koll.* S. 101 und 107) 26½ s., 27 s. 27½ s. prov. = 1 fl.

1297 (*Armar.* 35 Nr. 13 f. 105v)	29 s. 8 d.	provis.	=	1 fl.
	36½ s.	„	=	1 carlen. auri.
	34 d.	„	=	1 tur. gross.
(darnach	28½ s.	„	=	1 fl.)
1298 (Kirsch, *Kard. Koll.* 118)	29 s.	provis.	=	1 fl.

1301 (*Reg. Oblig.* 1 A f. 27v im Venayssin) 20½ s. provisin. coron., pauperin. = 1 fl.
1302 (*I. E.* 5 f. 24v) 57 s. provincialium = 12 s. papien.
1302 (vgl. carolini) 26 s. provisini = 1 fl.
1312 (*M. G. Const.* IV S. 1159, 5 Heinrich VII. in Rom { 38 s. provisin. = 1 fl.
3 s. provis. = 1 tur. gross.
1323 (Göller, *Qu.* 412 Patrim.) 19½ s. provis. = 6 iulh.
1331 (*I. E.* 51 f. 6 und 22 Sabina) 48 s. provisin. = 1 fl.
1350 (*I. E.* 252 f. 146v Patrimonium) 46 s. prov. = 1 fl.
1359 (*I. E.* 266 f. 352) 47 s. prov. = 1 fl.
1367 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* 110 und 112) 47 s. provis. = 1 fl. camere.
Vgl. weiter mon. Romana.

mon. Prussie.

1317—1320 (Kirsch, *Koll.* S. 100)	1 marcha	=	24 scoti (Skoter)
	1 scotus	=	30 den.
	1 fl.	=	13 scoti (also 1 Skoter = 1 tur. gross.)

1356 (*Argelatus* I p. 110) 1 scotus = 2 grossi pragenses.

1 marcha gross. arg. Bohemie		=	24 scoti.
	6 scoti	=	1 ferto (= 1 Viertelmark).
	1 ferto	=	4 lothones.

Nach F. Friedensburg, *Schlesiens Münzgesch. im MA.* (*Cod. dipl. Silesiae* XII. XIII S. 315 f.) hatte 1 skoter 24 Heller.

Ravennates argenti und parvi.

Hauptsächlich in der Mark Ancona in Umlauf. Palmieri, *Intr. ed. Exitus* p. 4 Anm. 23: Die Münze von Ravenna seit der Zeit der Heruler und Goten bezeugt. Nach Urk. von 810 lag S. Apollinare »ad monetam veterem«. (Vgl. Iosefi Pinti, *De nummis ravennatibus,* diss. sing., Venezia 1750 in bibl. Lancisiana in St. Spirito nel Borgo.)

ca. 1278 (*Collect.* 217 f. 46) 132 l. 14 s. 4 d. raven. = 18 unc. 18 taren. 14 gran.
Die Unze zu 5 fl. gerechnet (vgl. Benevent) ergibt ca. 28 s. raven. = 1 fl.
Damals erscheinen mit diesen ravennates gleichwertig die »pistaculi«.
1279/80 (Palmieri p. 88 etc.) 33 raven. = 12 tur. p.,
also 33 . 10 raven. = 1 fl. = ca. 27½ s. raven.
1286 Juli 20 (*Collect.* 223 f. 288) 25½ s. raven. p. und 25¾ s. raven. p. = 1 fl.
(ebd. f. 283^{v}) 31 raven. p. = 1 tur. gr.
1290 (*Coll.* 103 f. 15^{v}) 26 s. und 26 s. 7 d. raven. p. = 1 fl.
17 d. raven. = 1 venet. gross.
1290/92 (*Coll.* 185 f. 70^{v}) 26½ s. raven. = 1 fl.
1292 (ebd. f. 96) 27½ s. raven. = 1 fl.
1291 (*Armar.* 33 Nr. 33t f. 48) 26¾ s. raven. = 1 fl.
1292 (*Coll.* 185 f. 174) »emi« 1 fl. pro 26¾ s. raven.
1297 (*Armar.* 35 Nr. 13 f. 92^{v}) 20½ raven. = 1 anconitanus,
demnach 30¾ s. raven. = 1 fl., 14 d. raven. = 1 vulteran.
„ (ebd. f. 5^{v}) 1 ravignan. de argento = 21 d. cort.,
demnach 28½ rav. arg. = 1 fl.
Es ist also anzunehmen, daß 1 rav. arg. = 12 raven. p. war.
1298 (Kirsch, *Kard. Kolleg.* S. 123) 35¾ s. und 36 s. raven. p. = 1 fl.
1297—1300 (Garampi, *Append.* 122) 1 tur. gr. = 3 raven. arg.,
demnach 30 raven. arg. = 1 fl.
1309 (*I. E.* 75 f. 2^{v}) 30 s. raven. = 10 tur. gr., demnach 36 s. raven. = 1 fl.
1324 (*Misc. Camer.* 379 f. 94^{v}) 45 s. raven. = 1 fl.
1327 (*Collect.* 224 f. 96 Spoleto) 49½ s. raven. = 1 fl.
1329 (*I. E.* 101 f. 118 Mark Ancona) 44 s. raven. = 1 fl.
1332 (*I. E.* 110 f. 27) 8 raven. p. = 3,5 paparini, demnach 1 raven. = ⅞ pap.,
also 52 . ⁸⁄₇ s. = 44½ s. raven. = 1 fl.
1344 (*I. E.* 225 f. 2) 44 s. raven. = 1 flor.
1348 (*I. E.* 255 f. 29) 46 s. ravenn. = 1 fl.
1354 (*I. E.* 268 f. 430) 3 l. raven. = 1 fl.
1357 (*I. E.* 281 f. 71) 3 l. raven. = 1 ducatus, demnach ca. 55 s. rav. = 1 flor.
1360 (*I. E.* 301 f. 13) 14 l. raven. = 6 flor., 2⅓ l. raven. = 1 fl.

Refforciati vgl. coronati.

1317 (Göller, *Qu.* 590) reforciati seu tur. p.
1318 (ebd. 591) 15 s. 7 d. reforc. = 1 fl.

Regales.

1320 (*I. E.* 34 f. 41) 1 flor. = 22 s. 4 d. regal.
12 margoren. et coronat. reforc. = 16 d. regal.
1327 (*I. E.* 87; De Loye p. 30) 1 ob. alb. arg. = 8 den., 1 valoz. = 2 d. ob.
1370 (*Collect.* 118 f. 83^{v}, Toledo) 16½ regales arg. = 1 dupla.

Regensburger Pfennige (vgl. München).

1285 (Steinherz, *Lyoner Zehnt* S. 84) 178 mark puri arg. ponderis ratispon. kosten 208½ l. denariorum ratispon.

1 mark arg. puri = 22 s. 10½ d. ratispon., auch = 16 s. longi 13 d. ratispon.
= 26 s. 1 d. „

Wenn wir die Mark Feinsilber nach dem üblichen Preis von 6 flor. berechnen, so machten damals 45¾ den. ratispon. = 1 fl. Das Rauhgewicht eines Regensburger Pfennigs (Steinherz S. 80) = 0,938 gr., Feingehalt = 0,657 gr.

1282 (ebd. S. 41) 1 Regensburger = $\frac{500}{413,5}$ Wiener Pfennig.
13 Regensburger = 21 Salzburger.

1317/18 (Kirsch, *Koll.* S. 43 f.) 1 d. ratispon. = 3 hallenses,
demnach 1 fl. = 5 s. 2 d. ratispon.
„ („) 300 m. arg.[1] = 356 l. 5 s. ratispon.
1 m. auri kostet 14½ l. ratispon.
und auch 16 l. 20 d. ratispon.
16 l. 50 d. „

demnach 68 ratisponen. = 1 fl. (wenn 1 m. auri = 56,8 fl.).

1396 (Hegel I S. 424) 5 l. regensb. = 1 fl. ungar.

Roberti s. obolus albus regis Roberti.

Romani Senatus moneta.

Vgl. darüber Capobianchi in der oben S. 110 Anm. 1 genannten Arbeit in *Arch. della R. soc. Rom. di storia Patria* vol. 18 (1895) p. 419 ss.; geprägt seit 1184 als provisini senatus; 25 gingen auf die Unze, während von den alten wirklichen Provisini nur 24 auf die Unze gingen.

1191 (Capobianchi p. 430) 12 proven. veteres = 18 prov. senatus.
1195 (Capobianchi p. 429) 12 d. provisini veteres = 16½ prov. senatus.
1195 hatte der den. provis. senatus einen Silberwert von 7,92 centesimi.
1208 (ebd. p. 431) 12 d. prov. vet. = 16 den. senatus.
1253 (Desimoni[2] p. 31) 10 s. mon. senatus = 1 augustalis.
1271 (Capobianchi p. 444) 1 fl. = 14 s. 7 d. provisini senatus.
1295 (Muratori, *Antiquit.* II 819) in Rom: 15 s. prov. = 1 fl.
1302 (ebd.) 1 fl. = 30—34 s.
1339 (*I. E.* 180 f. 9 und 13) 4 s. de pecunia denar. sen. = 1 carlin.
44 s. senatus = 1 flor.
1403 (ebd. Capobianchi S. 445) 1 fl. = 67 s. 8 d.

Vgl. weiter moneta Romana unten S. 114.

Romanini (vgl. Garampi, *App.* p. 124 ss.) römisch-päpstliche Silbermünze, erwähnt seit 1269 im ungefähren Wert eines tur. gross.

1269 (Garampi) 1 roman. = 15 d. provisin.
1274 (*Collect.* 217 f. 1 s. im Königreich Sizilien) 1 roman. vetus = 16 proven.
1 roman. arg. = 21 proven.
(ebd. f. 3v) 1 roman. = 15 proven. senatus.

Auch in den folgenden Jahren (*Coll.* 217) bleiben die beiden Arten von romanini im Kurs, die einen zu je 16, die anderen zu je 21 proven.

---

[1] Hier wohl nicht Feinsilber, sondern eine rauhe Mischung gemeint, wo die Mark etwa 4 fl. kostete.

[2] *Librario economia politica,* Torino 1861.

1274—77 (Garampi, *App.* p. 127) 10 roman. = 1 fl.
1278 (Garampi l. c.) 1 romanin. = 15 bis 17 provisini.
seit 1278 romanini rinforciàti. 1 roman. rinforc. = 4½ s. corton. = 21—23 provis.
1278 (Baumgarten, *Kanzlei und Kammer* S. 50) 1 roman. gross. = 54 corton.,
also 11 roman. grossi = 1 fl.
1274—80 (*Coll.* 213 f. 14^v Lyoner Zehnt) 1 rom. = 2½ sterlin. = ⅝ tur. gross.,
demnach 12—13 roman. gross. = 1 fl.
1285 (*I. E.* 1 f. 31) 1 roman. grossus = 29 d. provis., also 10½ rom. gross. = 1 fl.
1297 (s. Pisa) 1 roman. gross. = 47 pisani, also 10,6 rom. gross. = 1 fl.
„ (s. Cortona) 1 roman. gross. = 57 d. cort., also 10,5 rom. gross. = 1 fl.
1297/1303 (vgl. Carolini) 5 romanini = 6 carlini, demnach 10—11 rom. = 1 fl.
1297 (Garampi) 18 roman. = 17 tur. gross.
1302 (Garampi) 1 roman. rinforc. = 32 d. provis., also ca. 12¾ rom. rinf. = 1 fl.
Seit 1316 wird der romaninus grossus durch Johann XXII. abgeschafft zugunsten des tur. gross.

Moneta Romana (identisch mit Romani senatus moneta [vgl. S. 118*] und mit provisini, vgl. diese oben S. 111*).

1368 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 94) 1 fl. camere = 13 grossi [papales].
1368 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 103) 1 fl. camere = 47 s. mon. Rom.
1370 (ebd. S. 165) 1 fl. camere = 47 s. mon. Rom.
1377 (ebd. S. 222, 1) 1 fl. camere = 48 s. 6 d. monete Urbis.
1396 (*Oblig. et Solut.* 51 f. 105) berechnet 1 fl. camere = 50 s. mon. Rom.

Salzburger Münze.

1282/85 (Steinherz, *Lyoner Zehnt* S. 21) 1 mark Silber Wiener Gewicht ist enthalten in 59 s. weniger 1 d. Salzburger Pfennigen.
1283 (ebd. S. 23) Gold : Silber = 10,058 : 1.
Ein Pfennig (ebd. S. 31) hat Rauhgewicht von 0,583 gramm, Feingewicht von 0,396 gramm.

Sancheti. Spanische Münze in Navarra.

1274—1280 (*Collect.* 170 f. 94¹) 21 s. tur. = 20 s. sanchetorum.
20 s. tur. = 21 s. sanchet.
demnach durchschnittlich 1 sanchet. = 1 tur. p.
1349 (*Collect.* 113 f. 30) 1 flor. = 12 s. 6 d. sanxetorum.
1 scutus (scuti!) = 15 s. 6 d. „ (in Pamplona).

Savoyen vgl. Lausanne.

Schuerken und **Schurmanne** s. Turnosus de Flandria.

Schwedische und dänische Münze.

(Vgl. Munch, *Regnskabs- og Dagböger* 1282—1334, Christiania 1864.)

1282 (a. a. O. S. 6) für 1 mark argenti von Troyes werden gekauft 5,68 mark den. cupreorum von Schweden.
de 150 mark arg. Dacie, quod dicitur de Riualia, in pondere Suecie habite sunt 128 mark 10 sterl. arg. ad pondus Trecense, also 1 m. Dacie = 0,854 m. von Troyes.
1 l. tur. p. = 2,17 mark den. Suecie.
1 l. tur. p. = 1,48 mark den. de Rua et Dacia.
(ebd. S. 11) 5 mark den. cupreorum = 1 mark arg., beides in pondere Dacie.

(ebd. S. 11) 1 mark dänisch (Dacie) = 0,88 m. von Troyes (764 m. 6½ unc. arg. ad pondus Dacie = 679 m. 6½ unc. arg. ad pondus Trecense). In Schweden galt die lübische Mark (vgl. oben S. 48*).

1327/28 (Munch S. 31) 1 fl. = 1½ m. parve mon. Suecie.
1 s. tur. arg. = 1 m. 2 ore „
1 s. tur. arg. = 10 ore „
demnach 1 m. = 8 ore (1 ore also behandelt wie 1 uncia).
und 1 fl. = **12 ore.**

(ebd. S. 30) 1 m. arg. pond. Stocolm. seu Upsalense
= 5 m. numerate parve mon. Swecie.
1 m. = 16 s., also 1 ore = 2 s.

(S. 32 und 34) 1 s. arg. de Boemia = 10 ore „
(S. 34) 3 s. sterl. = 10 ore „
(S. 41) 1 m. de Stocolmis = 7 uncie 2 d. ad pond. Avinion.
demnach 1 m. Schwedisch = 215,645 gramm. Dies käme also ungefähr dem dänischen Markgewicht gleich (215,88). Dahingegen wäre nach einer Berechnung vom Jahre 1329 (Göller, *Qu.* 415: 19 m. 4¼ uncie ad. pond. Avin. = 21 m. ad pondus de Astocolmis) 1 m. von Stockholm = 217,7 gramm.

1327/28 (Munch S. 46) 1 m. arg. pond. de Stocolm. = 5 m. 12 d. parve mon. de Swecia.
1 m. arg. pond. de Brugis = 6 m. „
(ebd. S. 46 u. 47) 1 m. arg. pond. Coloniense = 5 m. 7 unc. „

1333 (ebd. S. 101) 1 m. monete Scaniensis = 1 s. tur. gross.
(ebd. S. 102) 1 l. tur. gross. = 22½ m. mon. Suecie.

1328 (Göller, *Qu.* 414): argentum (Norweye et Suecie) est de minori liga quam sterling. arg.; 1 marcha argenti = 4 fl. + ½ tur. gross. (bei Göller irrtümlich 4½ fl. tur. gross. gelesen.)

Senenses (Siena).

um 1250 (Schneider, *Bist. und Geldwirtschaft* II S. 298) 5 l. sen. = 1 m. arg.
1227 (Davidsohn, *Forsch. Florenz* IV S. 316) 1 m. kölnisch = 5,10 l. senen.
1297—1300 (Garampi, *App.* S. 122) 1 tur. gross. = 2 senen. antiqui,
demnach 20 senen. antiqui = 1 fl.
1297 (s. Pisa) 1 senen. gross. = 27 d. pisani.
1 senen. gross. vetus = 26 d. pisani.
1297 (*Armarium* 35 Nr. 13 f. 16v): 50 d. sen. = 1 tur. gross.
46 d. „ = 1 roman. gross.
40 d. „ = 1 carlin.
33 d. „ = 1 aquilinus.
28 d. „ = 1 guelfus seu anconitan.
27 d. „ = 1 sen. novus.
26 d. „ = 1 sen. vetus.
25 d. „ = 1 venet.
20 d. „ = 1 vulteran.
17 d. „ = 1 ravignan.
15 d. „ = 1 bologn. et corton.
24 d. „ = 1 paparinus.

NB. Die kleine Pisaner Münze erscheint hier der Sieneser und Florentiner gleichwertig.

1297 (*Arm.* 35 Nr. 13 f. 8) 1 sen. gross. = 2 s. 7 d. cort.

Syrien.

1347/48 (*Intr. Exit.* 250 f. 100) in Damascus und Beirut 16 derams (dirhems von δράχμη) = 1 fl. boni ponderis.

Sizilien (vgl. Benevent).

1274 (*Collect.* 217 f. 2) 5 fl. = 1 uncia.
2 taren. = 8 tur. arg.
1 taren. = 8 veneti.
1 unc. = 4 l. proven.
demnach 1 fl. = 16 s. proven.
9½ gran. = 1 romanin.
(f. 4) 1 romanin. arg. = 16 proven.
(f. 14) 1 romaninus teils = 16 proven., teils = 21 proven.
ca. 1278 (ebd. f. 46) 1 uncia = 48 tur. arg.
1 romaninus [novus] = 21 proven.
1 roman. vetus = 17 proven.

Skoter vgl. moneta Prussie.

Spanische Münzen.

(Vgl. Joaquim Botet Y Sisó: *Les monedes Catalanes,* Barcelona 1908: Geschichte und numismatische Beschreibung der katalanischen Münzen. Auf ihren Handelswert geht er nicht ein.) Siehe barchinonenses, jaccen., sanchetini, Castilien, morabitini, rial (S. 68*) etc.

1329 (*I. E.* 95 f. 200 s.) 1 rial = 21 s. 10 d. barchin. und = 20½ s.
1 rial = 12 s. 8 d. und 12½ s. jaccen.
1 rial = 21 s. und 28 s. mon. perpinian.

Stephanini (burgundische Münze). Vgl. auch Genfer Münze.

1316 (Göller, *Qu.* 284) 16½ s. stephan. = 1 fl.
1317 (ebd. 387) 15 s. steph. = 1 fl.
16 steph. = 1 tur. s. Ludovici.
15 „ = 1 tur. c. o.
5 „ = 1 sterling.

Sterlinge (englische Landesmünze, auch auf dem Festland im Umlauf).

Schaube, *Kursbericht* S. 286. Die Mark Sterling war in 160 Denaren bei einem Feingehalt von $\frac{11}{12}$ ausgeprägt. Die englische Münzmark der kölnischen gleich, also = 233,8 Gramm; sie enthielt daher einen Feinsilbergehalt von 210,65 Gramm. Daraus ergibt sich für die Mark Sterling ein Wert von 61,09 Mark heutigen Geldes.
Mark : Pfund = 2 : 3. 1 sterl. = 1,31 gr. Feingewicht.

Nach der Münzprüfung von 1369 an der Kurie hatten sie damals noch einen Feingehalt von 10$\frac{11}{12}$ den. oder 910‰.

1356 (Argelatus I p. 109) 1 marcha argenti ex conventione antiqua in Anglia 4 flor., während sie sonst im Kurswert variierte und meist auf 5 flor. stand.

1224/25 (*Annalen* 71 S. 79, 14—17) 1 mark arg. = 13 s. 4 sterling.
Die Mark Silber zu 5 fl. gerechnet kämen gerade 32 sterlinge auf einen flor. (der damals freilich noch nicht war).

1227 (Davidsohn IV S. 319) 1 l. sterl. novi = 9,777 l. pisan. = $\frac{9,777}{5}$ köln. Mark.

1250 (Schaube S. 289) 1 mark sterl. = 53 s. tur. p.

1263 (Prou, *Docum. relat. à l'hist. mon.* p. 45) 23 gute Turnosen wiegen 16 sterling. in Douai; 15 s. 4 d. tur. wiegen 1 mark argenti; es gingen also auf diese Mark 128 sterling.

1265 (Schaube, *Kursbericht* S. 286) 1 mark sterl. = 59 s. provisini (Wechselkurs ins Ausland).

1266 (Schaube, *Kursbericht* S. 288) 1 sterl. = 4 d. tur. (niedriger Zwangskurs der Sterlinge).
ca. 1278 (*Collect.* 217 f. 46) 5 sterlingi = 1 tarenus; 6¾ tar. = 1 fl.,
also ca. 33 sterling. = 1 fl.
1274—80 (*Coll.* 218 f. 14', *Lyoner Zehnt*, Generalrechnung) 3 sterl. = 1 tur. arg.
„ („) 2½ sterl. = 1 romanin.
1282 (Munch, *Regnskabs-og Dagboger* S. 10) 1 sterl. = 4,12 tur. p.
1282 (Munch, *Regnskabs-böger* S. 6) 8 mark 14 sterlingi de auro ausgewechselt in Schweden gegen 75 l. tur. p., wenn 1 mark = 160 sterl., dann wäre 1 l. tur. p. für 6½ sterl. auri gegeben worden.
1285 (*I. E.* 1 f. 31) 1 sterling. = 9 d. provisini und 8 d. prov.
1301 und 1302 (*Reg. Oblig.* 1 f. 15 und 17ᵛ) 1 m. sterl. = 5 fl. (in England).
1317 (Göller, *Qu.* 33) 1 marcha sterl. = 5 fl. (in England).
1318 (Kirsch, *Koll.* S. 40) 3 sterlingi = 1 tur. gross.
„ (Göller, *Qu.* 458) in Südfrankreich 1 sterling. = 5 tur. p.
„ (Schäfer, *Qu.* 279_2 und 280) 1 sterl. = 6 vien. = 4½ tur. p.
1319 (*Misc. Cam.* 378 f. 152) 1 sterling. = 6 d. vien.; 1 tur. gross. = 17 d. vien.
1321 (Kirsch, *Kard. Koll.* S. 89) 1 mark sterling. = 4 fl. (an der Kurie).
1323 (Göller, *Qu.* 311) 3 s. 5 d. = 41 sterling. = 1 fl.
1326 (ebd. 79 in England) 1 m. sterling. = 5 fl.
1329 (Göller, *Qu.* 549) 3 s. 5½ d. sterl. = 1 fl.
1330 (*Reg. Secr.* 115 p. II f. 85) 1 l. sterling. bonorum = 6 fl.
1331 (Göller, *Qu.* 546) 40 sterl. = 1 fl.
1331 (ebd. 94) 1 march. sterl. bonorum = 4 fl. 1 tur. gross. (in Aragonien).
1333 (*Misc. Cameral.* 373 f. 182) 1 fl. = 3 s. 2 d. sterling.
1332/34 (Munch S. 102) 3 sterl. = 1 tur. gross.
1333 (*Reg. Secr.* 117 f. 64 Nr. 354) 1 fl. = 3 s. 2 d. sterlingorum.
1338 (Göller, *Qu.* 568) 1 fl. = 3 s. 2 d. sterling.
1383 (*Misc. Cam.* 381 f. 19) 319 march. 4 unc. sterl. arg. pond. curie + 8 march. 5½ unc. sterling. arg. pond. Avin. = 1313 fl., also 1 marcha sterl. = 4 fl.
1360 (*Reg. Secr.* 241 pars II f. 53) 1 flor. = 37 sterling.
1421 (*Reg. Vatic.* 217 f. 203 Irland) 1 fl. de camera = 40 d. monete arg. [sterl.].
1451 (*Reg. Vatic.* 397 f. 170ᵛ) 100 fl. camere = 25 m. sterl.
1 fl. „ = ¼ m.

Straßburg.

Vgl. die wertvolle Untersuchung von J. Cahn, *Münz- und Geldgeschichte der Stadt Straßburg,* Straßburg 1895.

Die Straßburger Münze bis ins 13. Jahrhundert bischöflich. Das Gewicht der Straßburger Münzgewichts-Mark = 233,8 gr., noch im 13. Jahrhundert gleich dem Kölner Markgewicht. Die Straßburger Silberdenare wogen 0,97 gr. Außer diesen »Pfennigen« prägte man auch Hälblinge oder oboli. Im 13. Jahrhundert kommen leichtere Denare »usualis monetae« neben den alten Denaren »legalis moneta« aus der Münze, sie wiegen durchschnittlich bloß 0,6 gr. Aus dem Jahre 1313 erste städtische Münzordnung. Die städtischen Denare sollen zu 480 auf die rauhe (legierte) Mark gehen, also der einzelne 0,48 Gramm wiegen mit einem Feingehalt von 937‰. Im Jahre 1319 wird die Münze wieder vermindert, so daß 490 auf die rauhe Mark gehen bei gleichem Feingehalt. Seit 1321 gehen 494 auf die rauhe Mark. Seit 1329 schon 510, ihr Normalgewicht war nur noch 0,45 gr. Seit 1340: 516 mit Herabsetzung des Feingehaltes um mehr als das Doppelte (Zusatz zur Mark: 5½ s.), um 1350 werden 582 den. aus einer feinen Mark gewonnen. Seit 1362 schlug man 540 d. aus der rauhen Mark mit 810‰ Feingehalt.

Tabelle nach Cahn S. 44:

Jahr	Anzahl der Denare auf die rauhe Mark	Gewicht der Denare	Feingehalt	Gewichtsmenge des feinen Silbers in den Pfennigen
12. Jahrh.	240	0,97 gr.	990‰	(0,97 gr.)
1313	480	0,487 gr.	937‰	0,449
1319	490	0,476 gr.	930‰	0,445
1321	494	0,473 gr.	„	„
1329	510	0,455 gr.	941‰	0,42
1340	516	0,453 gr.	877‰	0,396
1362	540	0,432 gr.	810‰	0,329
1391	576	0,409 gr.	810‰	720 auf die feine Mark

Seit 1397 auch Groschenprägung in Nachahmung der Metzer bezw. Turnoser Groschen. Es gehen 65 auf die 15½lötige Mark. Das Gewicht des Groschens = 3,62 bei einem Feingehalt von 969‰ (Cahn S. 70).

1318/19 (Kirsch, *Kollect.* S. 41) 2 Straßburger Pfennige = 3 heller, demnach 10 s. 10 d. = 1 fl.

1350 (Cahn S. 42) 2 l. 7 s. 5 d. (569 den.) = 1 m. Feinsilber.
Die Unkosten des Prägens betrugen für die Mark Feinsilber etwa 13 d.

1386 (ebd. S. 99) 1 Straßburger Pfennig = 5 Breisacher Heller.
3 l. (720 d.) Straßb. Pfennige = 1 m. Feinsilber.
1 Straßb. Pfennig = 3 Baseler Dreilinge.

1391 ff. Vgl. »Rheinischer Goldgulden«.

1397 (ebd. S. 72) 3 l. (720 d.) Straßb. Pfennige = 1 m. Feinsilber.

1407 (Würtwein, *Cod. dipl.* II S. 151 ff.) 12 s. Straßb. Pfennige = 1 fl.
Über das Verhältnis zum rhein. Gulden vgl. diesen.

Tareni (Goldmünze),
ursprünglich arabische Münze »drahi«, dann italien. tari und tareni, s. Benevent.

Tiroler Pfennige, vgl. Verona und Aquilini.

Tolosani (Toulouse).

1341 (*I. E.* 192 elemos. März 8) 1 d. tolosanus = 2 d. tur. p. curr.
1 fl. = 25 s. mon. curr.,
also 1 fl. = 12½ s. tolosan.

Traiectensis (Utrecht) parva moneta und grossi.

1345—48 (Kirsch, *Koll.* S. 282) 1 scudatus = 28 s. parv. mon. = 27½ s.
„ (ebd. S. 284) 1 grossus monete ep. Traiect. = 16 d. parve monete.
(ebd.) denarii argenti werden Lupart genannt, sie sind von den grossi verschieden.

Troyes.

1265 (Schaube, *Kursbericht*) 1 mark von Troyes = 244,75 gramm.

1282 1 mark argenti ad pondus Trecense = 53 s. 4 d. tur. p.
(vgl. oben S. 44* ff. über den Wert der Mark ungeprägten Silbers).

Tullenses

(gilt auch in Metz und wie dort zweierlei Gepräge, schwer und leicht).[1]

1304 (Baumgarten, *Camera coll. cardinalium* S. 238 Nr. 332)
1 fl. = 8 s. 10 d. tull. ad ensem ducis Lotharing. = 9 s. 7 d. tull. episcopi.
12 tullenses ad ensem de moneta ducis Lothoring. = 19 nantois.
12 tullen. Iohannis ep. Tullen. = 17 nantois c. ob.

1327 (Kirsch, *Koll.* S. 115) 17 s. 6 d. mon. Tull. = 1 fl.

1329 (ebd. S. 186), 1330 („), 1331 („) } 15—16½ s. mon. Tull. auch 14 s. 2 d. = 1 fl. } (Kirsch schreibt stets tur. statt tull.)

1342/45 (*Quellen* S. 20) 62 s. mon. Tullen. = 9 l. 6 d. mon. Avin.
Danach wäre 1 d. tullen. = ca. 3 d. avin.,
demnach 1 fl. = 8—9 s. tull.

1348/50 (Kirsch, *Koll.* S. 214) 1 fl. = 25—28 s.

1351 (ebd.) 1 fl. = 21 s.

Der kleine Turnose, die königlich französische Landesmünze (mon. curr.): Turonensis parvus.

(Über seine große Bedeutung vgl. Lamprecht, *Deutsche Wirtschaftsgesch.* II.)

1260—65 (Schaube, *Kursbericht*) 1 provisin. = 1 tur. p.
1265 (Prou, *Docum. relat. à l'hist. mon.* p. 46 not.) 1 tur. p. = 1 poitevin.
„ (Schaube, *Kursbericht* S. 289) 4 tur. p. = 1 sterl.
1268 (ebd. S. 307) 12 tur. p. = 1 tur. gross., demnach 1268 10 s. tur. p. = 1 fl.
1300/01 (*Reg. Oblig.* 1 f. 12^v und 17^v) 10 s. tur. p. = 1 fl.
1283 (Schaube, *Kursbericht* S. 304) 10 s. tur. p. und 10 s. 1¼ d. tur. p. = 1. fl.
1286 (*Collect.* 223 f. 285) 1 s. tur. p. = 34 bonon. p.
1290/93 (*Collect.* 108 f. 52^v) 10 s. 1 d. tur. p. = 1 fl.
1274—80 (*Coll.* 213 f. 27 Lyoner Zehnt, Generalrechnung) 10¼ s. = 1 fl.
1295 und 1297 (Kirsch, *Kard. Koll.* S. 99 und 103) 10 s. tur. p. = 1 fl.
1274—80 (*Collect.* 213 f. 18^v) 51 s. 3 d. tur. p. = 1 uncia auri.
1305 (Delisle p. 225) 1000 l. tur. = 754,5 fl., demnach 26½ s. (!) = 1 fl.
1307 (Klemens V., *App.* p. 2) 13 s. tur. p. = 1 fl.
1308 (*I. E.* 75 f. 1 und *Reg. Oblig.* 2 f. 86^v) 10 s. und 10½ s. = 1 fl.
1309 (*I. E.* 10 f. 45) wird berechnet 14½ s. tur. p. = 1 fl.
1312 (*Mon. Germ. Constit.* IV S. 1182, 35 Heinr. VII.) 1 l. tur. p. = 1½ fl.,
also 13⅓ s. = 1 fl.
1316 (Schäfer, *Qu.* 276) 14 s. = 1 fl.
1317 (Kirsch, *Collect.* S. 37, 40, 49, 56) 14 tur. p. und 15 tur. p. = 1 tur. gross. (in Köln und Utrecht).
1317 (*Collect.* 16 f. 1^v und 2) 1 fl. = 16 tur. p.
1317/18 (Kirsch S. 38) 15—15¼ s. tur. p. = 1 fl. (in Metz und Trier).

1317 (*Qu.* 278) März)	14½ s. tur. p.	= 1 fl.	
„ (*Qu.* 392) Sept.	14 s. 7 d. tur. p.	= 1 fl.	
„ (*Qu.* 135_3)	14¾ s. „	= 1 fl,	
1318 Jan. (*Qu.* 204)	15 s. „	= 1 fl.	
„ (*Qu.* 385)	1 tur. p.	= ⅔ vien.	
„ Febr. (*Qu.* 50_4)	15½ s.	= 1 fl.	
„ (*Qu.* 137)	15⅝ s.	= 1 fl.	
„ Aug. (*Qu.* 52_2)	15¾ s.	= 1 fl.; 18½ s. = 1 agnus.	
„ Nov. (*Qu.* 207)	15⅝ s.	= 1 fl.	

[1] Die leichte Münze hier wie dort ähnlich gewertet wie der kleine Turnose.

1318 (*Qu.* 653) $14\frac{1}{2}$ tur p. = 1 tur. gross.
1319 Juli (*Qu.* 209) 16 s. 7 d. = 1 fl.
„ Okt. (*Qu.* 399) $16\frac{5}{6}$ s. = 1 fl.
„ Dez. (*Qu.* 56_1, 64_1, 66, 345 s.) 17 s. = 1 fl.

1319—21 (ebd. und 141, 400, 405, 407, 410, 416) 17 s. tur. p. = 1 fl. = $21\frac{1}{4}$ s. vien
1318/19 (Kirsch, *Coll.* 16 S. 50) $16\frac{2}{3}$ s. tur. p. = 1 fl.
1320 (ebd. S. 77) $16\frac{1}{2}$ s. „ = 1 fl.
1321—23 (in Italien *I. E.* 379 passim) 17 s. tur. p. = 1 fl.
1319—23 (*Qu.* 399, 415, 452) 16 tur. p. = } 1 tur. arg. c. o r.
1323 (*Qu.* 441) 15 tur. p. in regno Francie = } 1 tur. arg. c. o r.
sonst 16 tur. p.

1321 (*Qu.* 70 s. und 213) $16\frac{2}{3}$ s. tur. p. und $17\frac{1}{2}$ s. = 1 fl.
1323 (*Qu.* 217) 17 s. = 1 fl.
1324 (*Qu.* 90 und 220) $17\frac{1}{2}$ s. = 1 fl., 21 s. = 1 agnus.
1326 (*Qu.* 97) 22 s. tur. p. = 1 agnus.
„ (*Qu.* 224 und Göller, *Qu.* 492) 18 s. tur. p. novi = 1 fl.
„ (*Qu.* 152) $19\frac{1}{2}$ s. und 20 s. = 1 fl.
„ (*Qu.* 482) 20 s. = 1 tur. gross. c. o r.
„ (*Qu.* 99) 19 s. = 1 fl.
„ (*Qu.* 482) 20 s. = 1 fl.
1327 (*Qu.* 100) $22\frac{1}{2}$ s. = 1 agnus.
„ (*Qu.* 360) 18 tur. p. = 1 tur. gross. c. o r.
1328 (*Qu.* 492) 20 tur. p. = 1 tur. gross. c. o r.
1328 Mai (*Qu.* 103) $22\frac{1}{2}$ s. = 1 fl.
„ Aug. (Göller, *Qu.* 485_2) 25 s. = 1 fl.
„ Sept. (*Qu.* 505) 2 s. = 1 tur. gross. c. o l.
„ (*Qu.* 507 s.) 17 s. tur. bonorum p. = 1 fl.
1328 (*Qu.* 528) tur. p. currentes in regno Francie (im Gegensatz zu den tur. boni) 25 s. = 1 fl.
„ (*Qu.* 155) 34 s. tur. p. = 1 regalis.
1329 Dez. (*Qu.* 109) 25 tur. p. = 1 tur. gross. c. o r.
„ (*Qu.* 107) $25\frac{2}{3}$ s. tur. p. = 1 fl.
„ (*Qu.* 769) 27 s. „ = 1 fl.
1330 Jan. (*Qu.* 157) 28 s. „ = 1 fl.
1330 März (*Qu.* 110) 26 s. „ = 1 fl.
„ (*Qu.* 188) 27 s. „ = 1 fl.
„ (*Qu.* 768) 2 s. „ = 1 tur. gross.

Seit 1330 ist eine neue bessere Kleinmünze von Tours an der Kurie im Umlauf, von der 12—13 s. dem Werte eines flor. gleichgesetzt werden: *Qu.* 112, 189 (15 s. und 16 s. = 1 regal., 25 s. = 1 paris.). Dieser kleine Turnose ist um $\frac{1}{27}$ höher als der coronatus (wenn 13 s. tur. p. = 1 fl., so sind $13\frac{1}{2}$ s. coron. = 1 fl.).

1331 (*Qu.* 113) 12 tur. p. = 1 tur. gross.
„ (*Qu.* 306) 12 s. = 1 fl.
1332 (*Qu.* 531) 13 s. = 1 fl.
„ (Göller, *Qu.* 565) $12\frac{1}{2}$ s. = 1 fl.
1333 (*Qu.* 118 und 238) 13 s. und $13\frac{1}{2}$ s. = 1 fl.
1333 (*Qu.* 119) 16 s. tur. p. = 1 regal.
15 s. = 1 agnus.
$13\frac{1}{4}$ s. = 1 fl.
12 d. = 1 tur. gross.

1334 (*Qu.* 123) 12 tur. p. = 1 tur. gross.
5 pict. p. = 1 valos.
1337 (*I. E.* 160 f. 130) 1 tur. p. = 5 picte vien.
1337 (*I. E.* 161 coq. Aug.) 15 s. tur. p. = 1 fl.
1338 Sept. 25 (ebd. f. 139) 1 regalis = 16 s. 3 d. tur., 1 scud. = 20 s. u. 20½ s. tur.
1339 Juni 15 (ebd. f. 137 und 139) 1 leo = 25 s. tur. p.
1 scud. = 21 s. und 22 s. bis 22½ s.; 1 regal. = 20 s.;
1 fl. de Florentia = 13 s.; 1 paris. = 26 s.;
ad cathedram = 26 s. ad agnum = 15 s.
1344 (*I. E.* 227 marest.) Okt. 1 fl. = 12 s. 6 d. tur. p.
1345 (ebd.) April 1 fl. = 13 s. tur. p.
„ Nov. (*I. E.* 242 f. 181) 1 fl. = 12 s. 10 d. tur. p.
1346 (*I. E.* 242) butic. Jan. 1 fl. = 14 s. tur. p.
1346 (*I. E.* 247 f. 174) 1 s. tur. p. = 2 s. mon. Avin.
1356 (*Qu.* 28) 1 tur. p. = 2 avin., also 12 s. = 1 fl.
1360 (*I. E.* 298 vadia) 1 tur. p. = 2 avin., also 12 s. = 1 fl.
1368 (Fraikin p. 24 ss.) 20 s. tur. p. = 1 regal.
23 s. = 1 scutum.
23 s. = 1 cathedra.
23 s. = 1 leo.
28½ s. = 1 dupla. [16 s. = 1 fl.]
1369/70 (ebd. S. 68) 20 s. bone monete = } 1 scutum.
28 s. mon. curr. = }

Turon. parvus debilis oder **moneta currens** [debilis].

Neben der guten (älteren Prägung) des tur. p. (12—13 = 1 fl.) liefen die durch andauernde Münzverschlechterungen geringwertigeren königlichen französischen Kleinmünzen unter dem Namen tur. p. debilis oder moneta currens oder moneta debilis. Ihr Kurs schwankt auch jetzt andauernd. Sie werden auch Francie moneta (s. oben S. 90* f.) und moneta nigra genannt. Zum Jahre 1305 vgl. schon oben S. 119*.

1339 (*Coll.* 426 f. 20 s. in Carcassonne) 17 s. tur. p. = 1 fl.
24 s. = 1 scudatus.
26½ s. = 1 leo.
20 s. = 1 regalis.
19½ s. = 1 agnus.
1340 (ebd. f. 22) 30 s. mon. curr. = 1 pabalho auri.
1342 (*Collect.* von Tours 70 f. 164) 1 scudat. = 40 s., 55 s. und 46 s. 6. d. monete currentis in Francia sive tur. p.
1 dupla = 60 s. und 64 s. 6 d. und 66 s.
1 angelus = 75 s. und 4 l. 5 s. und 4 l. 6 s.
1 pavalho = 65 s. und 66 s.
1 leo = 63 s.
1 regalis = 54 s.
1 fl. auri = 50 s. tur. p. sive mon. curr. in regno Francie.
1341/42 (ebd. f. 152 ss.) 1 duplex de Francia = 78 s.
1 den. ad angelum = 4 l. 2 s.
1 pavalho = 62 s.
1 scutum = 56 s.—57 s.
1 marcha avin. [auri] = 150 l. [= ca. 60 fl.].
1341 (ebd. f. 151) 1 duplex = 65 s.
1347/48 (*Qu.* I S. 22) 26 s. mon. Francie = 1 fl.

1348 (*Collect.* 255 p. I f. 11ᵛ und 12 in Angers) 1 scud. = 40 s.

1 flor. ad scutum	= 38 s.	1 scudat.	= 46 s.
1 cathedra	= 42 s.	1 papilion.	= 52 s.
1 scud.	= 47 s. mon. nigre.		
1 scud.	= 30 s. mon. curr.		

1349 (ebd. f. 43 in Tours) 1 scud. novus = 38 s. [tur. p.], 1 scud. = 40 s.
1349/50 (*Qu.* I S. 23 und 24) 25 s. tur. p. = 1 fl.
1351 (*Coll. Tur.* 257 f. 196) 1 fl. = 40 s. curr. mon. Francie.
1352 (ebd. f. 201) 1 fl. = 28 s. curr.
1353 (ebd. f. 204) 1 fl. = 50 s. curr.
1354 (*Coll.* 257 f. 206) 1 fl. = 50 s. curr.
1355 (*Coll.* 257 f. 276) 1 fl. = 60 s. mon. curr.
1356 (ebd. f. 280ᵛ) 1 scut. regis Ioh. = 82 s. mon. curr.
1357 (*Qu.* 28) 18 s. mon. Francie = 1 fl.
1357 (*Coll.* 257 f. 283ᵛ) } 1 scut. Ioh. = 24 s., 1 scut. Ioh. = 25 s.
1358 (ebd. f. 222 und 333) } 1 scut. regis Philippi = 27 s. 10 d.
1358 (ebd. f. 333) 1 fl. Florentie = 25 s.
1359 (ebd. f. 285ᵛ und 286) 1 fl. = 4 l. 8 s.
1360 (ebd. f. 245ᵛ und f. 299) 1 fl. = 26 s. 3 d.
1360 (*Collect.* 255 pars II f. 142 in Westfrankreich) 1 marca arg. = 26 l. 10 s. mon. curr.

1 regalis [auri novus]	= 27 s.—28 s.
1 leo flandrie	= 15 d.
1 regal.	= 34 s.

1360 (*Collect.* 255 f. 188ᵛ)	1 scut. Iohannis	= 30 s.
1361 (ebd. f. 186ᵛ)	1 reg. auri	= 43 s. 4 d.
„ (ebd. f. 110)	1 scutus	= 38 s. und = 30 s.
„ (ebd. f. 107)	1 scut. Iohannis	= 20 s.
„ (ebd. f. 286ᵛ)	1 fl.	= 24 s.
„ (ebd. f. 306)	1 fl.	= 21 s. 3 d.

1362/63 (*Coll.* 257 f. 315 und 324) 1 francus = 25 s. mon. curr. in dicto termino.
1366—72 (*Coll. Turon.* 257 Anhang f. 21) 16 s. = 1 fl., 20 s. = 1 francus.
1369/70 (Fraikin S. 68) 20 s. bone mon. = } 1 scutum.
28 s. mon. curr. = }
um 1484 (Kirsch in *Hist. Jahrb. d. G.* 1888 S. 1311)
1 l. (20 s.) tur. p. = 1 ducatus de camera, 3 l. tur. Francie = 2 duc.,
also 30 s. tur. p. Francie = 1 duc.; 20 s. tur. Francie = 1 francus.

Turonensis grossi argenti.

(Vgl. auch N. de Vailly, *Mémoire sur la variation de la livre tournois* in Bd. XXI der *mémoires de l'Institut Imp. de France* (1857).

Die älteste Erwähnung der tur. gross. ist von 1267 (Schaube, *Kursbericht* S. 306). Die erste Prägung erfolgte wahrscheinlich 1266 (ebd.) mit einem Feingewicht von 4,043 gr. Silber, im 14. Jahrhundert nur 3,93 gr. Der amtliche Kurs war 1268 = 12 tur. p. Die Ausprägung wurde von Ludwig dem Heiligen begonnen, daher galten die nach ihm benannten älteren großen Turnosen stets mehr als die späteren. Die erste Verschlechterung trat 1302 ein. Seit 1330 ist das Wertverhältnis der großen Turnosen zum Florentiner Goldgulden gleichgeblieben (1 fl. = 12 tur. gross.) bis 1378. Zur Zeit Johanns XXII. (1316—34) unterschied man 3 Prägungen: außer den alten St. Ludwigsgroschen noch die tur. gross. cum O rotundo und diejenigen cum O longo, die letzteren um ½ bis 1 tur. p. geringwertiger als diejenigen cum O rotundo. Im 13. Jahrhundert besaß der große Turnose nach Schaube den Metallwert von 1,11 Reichsmark. Aus einer Mark

Feinsilber des Fußes von Montpellier (813 = 65,50 Mark Reichswährung) wurden 56⅔ tur. gross. ausgeprägt. Nach Fabre, *Lib. Censuum* p. 6 und Schneider, *Bistum und Geldwirtschaft* II S. 299, 1 hätte er nur den Metallwert von 1,06 Frank besessen. Der Feingehalt war 23/24. Vgl. auch Hoffmann, *Monnaies royales de France pl. XII* Nr. 5 und 8 für die tur. gr. c. o r. und c. o l. Nach der Münzprüfung von 1369 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 270) war damals der Durchschnitts-Feingehalt bei 605 Mark Turnoser Silbergroschen 11 den. 6⅓ gran. oder 22½ : 24.

Kursbericht:

1268 (Schaube) 1 tur. gross. s. Ludovici = 12 tur. p.
—1270 (Fabre, *Lib. Censuum* p. 6) 1 tur. gross. = 12 tur. p.
1274—77 (Garampi, *App.* S. 127a) 10 tur. gross. = 1 fl.
1278 (Schaube S. 303) 10 tur. gross. = 1 fl.
—1302 (Kirsch, *Kard. Kolleg.* S. 83) 10 tur. gross. = 1 fl.
1282 (Munch S. 12) 54½ tur. gross. = 1 mark argenti de Gandavo ad pondus Trecense.
ca. 1280 (*Collect.* 213 f. 64) 57 l. 6 s. tur. tur. gross. = 1423 fl.,
demnach ca. 9,68 tur. gross. = 1 fl.
1285 (*I. E.* 1 f. 31) 1 tur. gross. = 31 d. provisin.
1297 (Kirsch, *Kard. Koll.* S. 106) 1 marcha arg. (England) = 48 tur. gross.
1299 (Theiner, *Cod. diplom. dom. temp.* I 365) 1 tur. gross. = 12 tur. p.
1302 (Garampi, *App.* S. 127) 12 tur. gross. = 1 fl.
1297—1302 (Garampi S. 124a) 1 tur. gross. { = 2 venet. gross. / = 34 provisini. / = 50 senen., pisan., florent. / = 5 s. corton. }
1307 (Clemens V., *App.* S. 2) 12 tur. gross. = 1 fl.
1312 (*Mon. Germ. Constit.* IV S. 1159, 5) 1 gross. = 3 s. provis.

	$\frac{38}{3}$ = 12⅔ tur. gross. = 1 fl.	
„ (ebd. 1158, 25)	1 gross. = 40 papar.	
	$\frac{43 \text{ s. } 4 \text{ d.}}{40 \text{ d.}}$ = 13 gross. = 1 fl.	
1316 (Göller, *Qu.* 385)	16½ vien.	= 1 tur. gross.
„ (*Qu.*[1] 548 s. 553)	13 tur. gross.	= 1 fl.
1317 (*Qu.* 168, 281, 646)	12½ tur. gross.	= 1 fl.
„ (*Collect.* 16 f. 1v Arles)	1 tur. gr. c. o. r.	= 15 tur. p.
1318 (*Qu.* 281)	13 tur. gross.	= 1 fl.
„ (*Qu.* 523 und 5, 282)	1 tur. gross.	= 14½ tur. p.
„ (*Qu.* 205)	1 tur. gross.	= 18 d. vien.,
demnach	12⅔ tur. gross.	= 1 fl.
1319 (*Qu.* 53_2, 55_3, 68_6, 79_7, 94)	1 tur. gross. c. o r.	= 20 d. vien.
1320 (*Qu.* 347)	1 tur. gross. [c. o r.]	= 16 tur. p.
„ (Kirsch, *Coll.* 102)	18½ tur. gr. c. o r.	= 1 fl.
1321 (*Qu.* 212)	{ 1 tur. gr. c. o l.	= 19½ d. vien.
	1 tur. gr. c. o r.	= 20 d. vien.
„ (*Qu.* 67)	1 tur. gross. c. o r.	= 16 tur. p.
„ (*Qu.* 143)	13 tur. gr. c. o l.	= 1 fl.
1322 (*Qu.* 68_6)	{ 1 tur. gr. c. o l.	= 19½ vien.
	1 tur. gr. c. o r.	= 20 vien.
	1 tur. gr. s. Ludovici	= 22½ vien.

[1] Wo *Qu.* ohne Autor steht, sind stets meine *Vatikan. Quellen* Bd. I (unten) gemeint.

1323 (*Qu.* 148, 217 s.)	1 tur. gr. c. o r.	= 16 tur. p.
1324 (Göller, *Qu.* 483)	1 tur. gr. c. o l.	= 15 tur. p.
„ („ 485)	13⅓ tur. gr. c. o l.	= 1 fl.
„ (Schäfer, *Qu.* 349)	1 tur. gr.	= 15 und 15½ tur. p.
1325 (*Qu.* 353)	13 tur. gross. c. o r.	= 1 fl.
„ (Göller, *Qu.* 497)	1 tur. gr. c. o r.	= 16 tur. p.
	1 tur. gr. c. o l.	= 15 tur. p.
„ (*Qu.* 221)	1 tur. gross. c. o r. {	= 16 tur. p.
		= 20 vien.
1326 (*Collect.* 16 f. 7v)	1 tur. gr. c. o l.	= 15½ refforciat. nigr.
1326 (*Qu.* 356)	13½ tur. gr. c. o l.	= 1 fl.
	1 tur. gr. c. o r.	= 1 tur. gr. c. o l. + ½ vien.
„ (*Qu.* 101)	1 tur. gr. c. o l.	= 19½ vien.
1327 (*Qu.* 222, 228)	1 tur. gr. c. o r.	= 20 vien.
„ (*Qu.* 101)	1 tur. gr. c. o r.	= 28 und 28½ vien.
„ (*Qu.* 301)	1 tur. gr. c. o r.	= 25 vien.
„ (*Qu.* 101)	1 tur. gr. c. o r.	= 28½ vien.
„ (Göller, *Qu.* 494)	1 tur. gr. c. o r.	= 17 tur. p.
	1 tur. gr. c. o l.	= 16½ tur. p.
	„ s. Ludovici	= 20 „
	1 iulhat. arg.	= 15 „
1328 (*Qu.* 105—108)	1 tur. gross. c. o r. {	= 22 tur. p.
		= 28 vien.
		= 29 vien.
„ (*Qu.* 507)	13¼ tur. gr. c. o. r.	= 1 fl.
„ (*Qu.* 185, 495, 497)	13 gross.	= 1 fl.
1329 (*Qu.* 107, 108 und 154)	1 tur. gr. c. o r.	= 30 vien.
	1 tur. gr. c. o l.	= 29 vien.
„ (*Qu.* 366, 515)	13 und 13¼ tur. gr. c. o r.	= 1 fl.
1329 und 1330 Jan. (*Qu.* 106)	1 tur. gr.	= 24 tur. p.
1330 Jan. (*Qu.* 111 und 157)	1 tur. gr.	= 30 vien.
1330 Mai (*Qu.* 233)	1 tur. gr.	= 2 s. tur. p.
„ Aug. u. Sept. (*Qu.* 157 u. 234)	1 tur. gr.	= 13 d. coronat.
1331 (*I. E.* 103 f. 48v Ancona)	12½ tur. gr.	= 1 fl.
1332 (*Qu.* 236)	12½ tur. gr.	= 1 fl.
1333 (*Qu.* 238)	12¼ tur. gr.	= 1 fl.
„ (*Qu.* 635)	1 tur. gr.	= 13 coron.
„ (*Qu.* 790)	12½ tur. gr.	= 1 fl.
1335 (*I. E.* 146 f. 94 Juni)	1 tur. gross.	= 13 d. cor.
1336 (*I. E.* 150 f. 101 Febr. und Juni)	12 tur. gross.	= 1 fl.
orn. Aug.	1 tur. gross.	= 13 d. cor.
f. 160v	15 tur. gross.	= 1 regal.
1338 (Kirsch, *Koll.* S. 148)	1 tur. gross.	= 15 tur. p. curr.
1339 (*I. E.* 178 vest. Juni)	1 tur. gross.	= 20 d. mon. curr.
1340 (*I. E.* 185 f. 156v)	1 tur. gross.	= 19 d. c. ob. vien.
		Dabei der fl. stets zu 22 s. vien.
1340 Dez.	1 tur. gross.	= 2 s. 2¾ d. parve mon.
1342 (*I. E.* 195 vest. Juni) {	15 tur. gross.	= 1 scud.
	12 „ „	= 1 fl.
1343 (*I. E.* 203 cera März)	1 tur. gross.	= 2 s. avin.

1353 ff. (*Qu.* 26, 27, 28) werden von der päpstlichen Kammer tur. gross. arg. (in sua

specie remanentes) verrechnet mit einem Wert von 10 und 9½ = 1 fl. neben den gewöhnlichen tur. gr.

1360 (*I. E.* 298 butic.) 9½ tur. gross. veteres = 1 fl.[1]

1390 *Reg. Later.* 2 f. 250v) 12 tur. gross. arg. = 1 fl. de Florentia.[2]

1361 allgemein 12 tur. gross. = 1 fl. (Kirsch, *Kollekt.* S. LXXV).

Der große Turnose wurde seit 1373—1384 in geringerem Gewichte ausgebracht, so daß er tur. gross. parvi ponderis hieß. 13½ tur. gross. machten einen flor. boni ponderis aus, 12 tur. gross. einen flor. parvi ponderis. N. de Vailly, *Mémoire sur la variation de la livre tournois* in Bd. XXI der *mémoires de l'Institut impérial de France* (1857).

1420 (Rom, Staatsarchiv, *archivio camerale, amministr. del Patrimonio*)
1 fl. = 15 grossi currentes.

Turnosus de Flandria, vgl. ferner hierzu flor. Alemannie.

1343 Nov. (*I. E.* 200 vest.) 1 fl. = 16 tur. de Flandria.
1368 (Cumont p. 46) 1 gross. Flandrie = 6 d. hollanden.
1368 (Cumont p. 46) 1 grossus Flandrie = 16 pfennige.
1376 (Cumont p. 43) 1 franc = 37 grossi Flandrie.
1376/77 (Cumont I p. 27) 1 scut. = 16½ tur. gross. = 43 gross. Flandrie.
1377 (Cumont p. 46) 1 schurmann = ½ gross. Flandrie.
schurmann ist ein Löwener Groschen.
1384/85 (Cumont I p. 27) 1 scut. = 47 gross. Flandrie,
demnach 1 tur. gross. = 2,6 tur. Flandrie.

Ungarn.

1301 (*Collect.* 184 passim) gerechnet nach marche budenses, grossi, denarii parvi, fertones.
1340 (*Collect.* 180 f. 69 in Zagabria, Agram) 200 d. monete Misbani = 1 marca.
618 mark 70 d. monete Misbani = 1457 fl., also 1 mark = ca. 2½ flor.
„ (ebd. f. 72) 50 grossi = 1 marca.
„ (ebd. f. 74v) mark grossorum ad numerum Buden. und grossi antiqui genannt.
40 d. parvuli de Alba regali = 1 pensar.
6 d. vien. = 1 grossus.
40 d. vien. = 1 pensar.
1341 (*Collect.* 180 f. 69v Wesprim) 18 grossi ungaricales cum clipeo regis = 1 fl. [de Ungaria].
1341/42 (ebd. f. 75) 36 pens. parvuli de Alba regali = 4 fl. 6 gross. ung.
(ebd. f. 77) 1 marca = 56 grossi.
1 flor. de Ung. = 15½ grossi ad num. Buden.
1 flor. = 17 grossi ungaricales.
1 flor. = 18 „ „
5½ pens. parvulorum den. = 11 grossi ungaricales.
30 mark [Silber] = 150 flor., also 1 mark = 5 flor.

---

[1] Um dieselbe Zeit rechnet man auch am Rhein mit tur. gross. antiqui (*Annal.* 76 S. 30, 163 von 1362 und Nr. 211 von 1382 und S. 86, 22 von 1414).

[2] Cumont I p. 21 begeht einen verhängnisvollen Irrtum, wenn er meint, daß der Florentiner Goldgulden bis etwa 1370/74 12 große Turnosen gegolten habe, dann aber nur noch 10 unter Berufung auf eine Urkunde vom 18. Juli 1374. In dieser letzteren ist der flor. = 10 alten Turnosen gleichgesetzt, wie er schon 100 Jahre früher 10 (alte) Turnosen galt. Diese waren auch noch nach 1302 im Kurs, als die neuen Silberturnosen, die von da an geprägt wurden, etwas geringer ausgebracht wurden. Cumont kommt wegen dieses Versehens selbst auf derselben Seite noch in Schwierigkeit, und S. 24 sieht er vor 1370 überall den alten Turnosen.

23½ mark grossorum antiquorum = 73 fl. 2 gross.
1 fl. = 18 grossi.
1342 (ebd. f. 81) 5 mark monete Zagabrien. Misban. = 10 flor.
3 mark „ „ „ = 6 flor., also 1 mark = 2 flor.

Valosius. (Vgl. *Hist. Jahrb.* 1897 S. 42).

1326 (*Qu.* 97) 1 valos. = 3 und 3½ vien., demnach 7 s. 4—8 d. val. = 1 fl.
1327 (*Qu.* 129, 301, 500) 1 val. = 3 vien. (1 fl. = 27 s. vien.),
demnach 9 s. val. = 1 fl.
„ (Göller, *Qu.* 505) 1 val. = 2½ tur. p.
1328 (Schäfer, *Qu.* 103, 154, 228 s., 752 s.) 1 val. = 3 vien. = 2½ tur. p.
1328 (Kirsch, *Coll.* 119) debilis moneta videl. valosius, tunc currens Virduni, qui computatur pro 2 d. cum ob. (= 2½ tur. p.), 1 fl. = 25 s. 3 d. tur. p.,
demnach ca. 10 s. val. = 1 fl.
1328 (Göller, *Qu.* 508) 1 val. = 2 d. paris.
1329 (*Qu.* 282, 303) 1 valos. = 3 vien.
1330 (*Qu.* 156) 1 valos. = ¾ coron., also 11 s. valos. = 1 fl.
„ (*Qu.* 110) 1 valos. = 2½ tur. p., 10⅜ s. = 1 fl.
von Okt. 1330 an 1 val. = 2 vien.
1331 (*Qu.* 115) 10 s. val. = 1 fl.
1331 ss. (Qu. 115, 117, 162) 1 val. = 1¼ tur. p.
1333/34 (*I. E.* 133) 1 valos. = 5 picte coron.
1337 (*I. E.* 144 f. 13) 10 valos. = 1 tur. gross., also 10 s. valos. = 1 fl.
1 valos. = 1 tur. p.
1340 (*I. E.* 185 f. 19) 1 valos. = 3 d. mon. curr.

Venetianer Münzen.

Vgl. Muratori, *Diss. 27 della zecca e del diritto di battere moneta;* Moroni, *Dizionario* 90 S. 237 ss. Prägung von Venetianer Münzen schon vor 1000. 1194 ließ der Doge Heinrich Dandolo zuerst Venetianer Silbermünze, die großen Venetianer, im Werte von 26 kleinen Venetianern prägen. Diese Venetianer Groschen wurden auch matapani genannt (während die Kleinmünze auch bagatini hieß). Zwei von ihnen gingen auf den alten Turnoser Groschen.

1274(—80) (*Coll.* 218 f. 4^v und 5 Lyoner Zehnte) 1 venet. gross. = 6½ tur. p.
2 venet. gross. = 1 tur. gross.
„ („) 1 venet. gross. = 31 venet. denarii [bagatini].
„ („) 1 venet. gross. = 26 venet. parvi!
1 fl. { = 52 s. bagatini.
= 40 s. 1 d. ven. parvi.
1278 (s. Corton.) 1 venet. = 30 d. cort., demnach ca. 20 ven. = 1 fl.
1280 (*Collect.* 213 f. 66^v) 1 venet. gross. = 32 venet. p. oder bagatini.
1280 (ebd. f. 64) 1 l. venet. gross. = 13 fl., demnach 1 fl. = ca. 18½ venet. gross.
1281 (ebd. f. 5) 1 l. venet. gross. = 6 l. 5 s. tur. p.
(1 l. tur. gross. = 12 l. 12 s. tur. p.)
demnach 1 venet. gross. = ½ tur. gross., also 20 venet. gross. = 1 fl.
1285 (*I. E.* 1 f. 31) 1 venet. gross. = 16 provisini.
1286 (*Coll.* 223 f. 291) 1 venet. gross. = 2 s. ferrar. p. = 20 d. bonon. p. minus ¼.
demnach ca. 20 venet. gross. = 1 fl.
1287 (*Coll.* 223 f. 304^v) 1 venet. gross. = 32 bagatini.
1286 (*Coll.* 223 f. 286^v) 19½ bagatini p. = 1 s. bonon.
„ (ebd. f. 288) 20 bagatini p. = 1 s. bonon., also ca. 52 s. bagat. = 1 fl.

1287 (*Coll.* 228 f. 304ᵛ) 8 venet. = 1 taren.
20 bagatini = 1 bon. gross.
32 bagatini = 1 venet. gross.

1287 (Steinherz, *Lyoner Zehnt* S. 42) 1 venet. gross. = 30 Berner (Verona).
Das Feingewicht des Grossus = 2,160 Gramm.

1290 (*Coll.* 108 f. 15ᵛ) 1 venet. gross. = 17 d. raven.,
demnach ca. 18½ venet. gross. = 1 fl.

1291 (*Armar.* 33 Nr. 33t f. 48) 13 venet. gross. = 1 fl. (!)

1296 (*Coll.* 252 f. 44ᵛ) 1 venet. gross. = 32 bagatini.

1297 (*Coll.* 230 f. 43) 1 gross. venet. = 32 bagatini (venet. parvi).
1 gross. venet. = 22 den. und 20 d. venet.

1297 (Garampi, *App.* S. 122) 1 tur. gross. = 2 veneti grossi.

1297 (vgl. Pisa) 1 venet. = 25 d. pisani.

1297 (*Coll.* 230 f. 43) 1 venet. = 32 bagatini.

1297 (*Arm.* 35 Nr. 18 f. 5ᵛ) 1 venet. = 30 d. cort.,
danach 20 venet. = 1 fl.

1305 (Salvioni, vgl. Bologna, p. 16 s.) 1 venet. gross. = 20 bonon.,
demnach 24 venet. gross. = 1 fl.
1 gross. venetian. de Rassia = 12, 16, 13 bonon.

1309 (*I. E.* 75 f. 3ᵛ) 6 s. venet. gross. = 3 fl., 24 venet. gross. = 1 fl.

1317 (Göller, *Qu.* 36) 2 s. venet. gross. arg. = 1 fl.
„ (ebd. 386) 3 l. 7 s. 2 d. venet. p. = 1 fl.

1319 (*Misc. Cameral.* 373 f. 118ᵛ) 2 s. venet. gross. = 12 tur. gross.,
demnach ca. 24 venet. gross. = 1 fl.

1321—28 (*I. E.* 379 f. 2) 2 s. gross. venet. (24 venet.) = 1 fl.

1326 (Salvioni p. 25) 1 venet. gross. = 20 bonon.

ca. 1340 (Salvioni, vgl. Bologna, p. 30) 1 venet. gross. = 20 bonon. p.,
demnach damals ca. 23 gross. venet. = 1 fl.

1357 (*I. E.* 281 f. 71) 24 gross. venet. = 1 ducatus.
3 l. 10 s. venet. p. = 1 ducatus.
demnach 1 gross. venet. = 35 ven. parvi.
ca. 23 gross. venet. = 1 fl., 70 s. venet. p. = 1 fl.

Denarii Venissini.

1341 (*I. E.* 187 Dez. 14) 42 s. venissin. = 1 fl.

1301 (Garampi, *Append.* S. 8, 4) 1 fl. = 23 s.

1302 („ „) 1 fl. = 25 s.

Verona (Berner).

ca. 1278 (*Collect.* 217 f. 46, Unteritalien) 6 veron. = 1 granum et den. (?),
demnach 52 s. veron. = 1 fl.

1280 (*Collect.* 213 f. 66ᵛ) 32 veron. parvi = 32 venet. parvi = 1 venet. gross.
demnach 48 s. veron. p. = 1 fl.

1282/85 (Steinherz, *Lyoner Zehnt* S. 33) 1 Tiroler Pfennig = 20 parvuli Veronenses,
demnach 1 fl. = 30 Tiroler Pfennige (Berner).

1287 (ebd. S. 41) 12 Berner = 1 Agleier. 1 Berner hat 0,072 gr. Feingewicht.
(ebd.) 30 Berner = 1 venet. grossus,
demnach ca. 30 . 20 Berner = 1 fl. = 50 s. Berner.

1318 (Kirsch, *Koll.* S. 44) 4 l. denariorum veron. = 20 pragen.
20 s. veron. = 5 pragen., 4 s. veron. = 1 pragen.
also ca. 4 . 13 bis 4 . 15 s. = 1 fl.
also 50 bis 60 s. veron. = 1 fl.

Viennenses oder moneta currens (unter Joh. XXII. stets = ¾ tur. p.).

1274—80 (*Collect.* 213 f. 67) 16 d. vien. = 1 tur. gross.

1274—80 (*Collect.* 213 f. 20) 92 l. 18 s. tur. p. = 120 l. vien., d. h. 1 vien. = ¾ tur. p.

1275—76 (*I. E.* 12 f. 71 und *Coll.* 15 f. 164 in der Diözese Maurienne):
101 l. 7 s. 1 ob. fortium novorum = 202 l. 12 s. 1. d. vien.,
also 2 vien. = 1 fortis novus.

1316 Dez. (*Qu.* 277)	17½ s. vien.	= 1 fl., 16½ vien. = 1 tur. gross.
1316 Dez. (*Qu.* 49)	18 s.	= 1 fl.
1317 Jan. (*Qu.* 642)	17¾ s.	= 1 fl.
1317 März (*Qu.* 200)	17 s. 11 d.	= 1 fl.
„ Juni (*Qu.* 384)	18 s.	= 1 fl.
„ Sept. (*Qu.* 387)	18½ s.	= 1 fl.
1318 Febr. (*Qu.* 50_3, 125)	18¾ s.	= 1 fl.
1318 März (ebd.)	19 s.	= 1 fl.
„ Mai (ebd. 51_1 „ Oktober (ebd. 52_2 }	19½ s.	= 1 fl.
„ Dez. (ebd. 52_6, 393)	20 s.	= 1 fl.
1319 Jan. (*Qu.* 208)	20 s.	= 1 fl.
„ März (*Qu.* 53_1)	20½ s.	= 1 fl.
1319—22 (*Qu.* 53_3, 55_3, 68_6)	20 d. vien.	= 1 tur. arg. c. o r.
	18 d. vien.	= 1 iulhat.
1319 Juni, Aug. (*Qu.* 53_4 und 126)	21 s. vien.	= 1 fl.
Sept. (*Qu.* 55_4)	21½ s.	= 1 fl.
1320 (*I. E.* 34 f. 26v)	1 flor.	= 19 s. 4 d. ob.
	1 duc. et januensis	= 18 s. 4 d.
	1 tur. arg. c. o. r.	= 19½ d.
	1 tur. arg. sine o r.	= 18 d.
	1 gilhatus	= 17 d. ob.
(ebd. f. 50)	1 agnus	= 25 s.
	1 tur. arg.	= 20 d.
	1 flor.	= 21 s. 8. d.
	Viennenses minores:	
1320 (ebd. f. 70)	1 agnus	= 35 s.
	1 flor.	= 30 s.
	1 tur. arg.	= 2 s. 4 d.
1321 (*Qu.* 62, 127_3 und 210)	21½ s.	= 1 fl.
1321 von Sept. an (*Qu.* 68_2)	21 s. 8 d.	= 1 fl.
1322 Jan. 22 (*Qu.* 68_5)	21 s. 10 d.	= 1 fl.
1322 März 1323 April } (*Qu.* 69, 72, 73, 127 s., 214, 290)	22 s.	= 1 fl.
1323 Mai (*Qu.* 74_2)	21 s. vien.	= 1 fl.
„ Juli (*Qu.* 74_4)	21½ s. u. 22 s.	= 1 fl.
„ Aug. —1324 April u. Juli } (*Qu.* 79_1)	22 s.	= 1 fl.
1324 Mai, Juni, Sept. (*Qu.* 80_3)	22½ s.	= 1 fl.
1325 (*Qu.* 92 und 298)	22½ s. und 23 s.	= 1 fl.
1326 Juli (*Qu.* 97, 129 u. 359)	23 s.	= 1 fl.
Nov. (*Qu.* 151 und 299)	22½ s.	= 1 fl. Pedimontis.
	24 s.	= 1 fl.
	27 s.	= 1 agnus.
1326 Okt. (*Qu.* 101)	23½ s.	= 1 fl.

1326	Dez. (ebd.)	24½ s.	= 1 fl.

Der fl. steigt jetzt in dem gleichen Maße wie der agnus mit einer Differenz von 4 s. vien.

1327	März (*Qu.* 101)	25 s.	= 1 fl.
	Ende März	25½ s.	= 1 fl.
	Juni (*Qu.* 227)	26 s.	= 1 fl.
	Juli	26½ s.	= 1 fl.
1326	Dez. (ebd.)	28½ s. vien.	= 1 agnus.
1327	Ende März	29½ s.	= 1 agnus.
„	Ende Juni	30½ s.	= 1 agnus.
„	Ende April	31 s. 10 d. ob. vien.	= 1 regalis.
„	Ende Juli	32 s.	= 1 reg.
„	„ „	30½ s.	= 1 agnus.
„	Sept.	33¾ s.	= 1 reg.
1328	März } (*Qu.* 105)	39 s.	= 1 reg.
„	Mai } (*Qu.* 105)		
„	Mai und August	36½ s.	= 1 agnus.
1328	Juni	40 s.	= 1 reg.
1329	März (*Qu.* 107)	41½ s.	= 1 reg.
	Juni (*Qu.* 108)	42½ s.	= 1 reg.
	„ („)	40 s.	= 1 agnus.
1330	Jan. (*Qu.* 111)	41¼ s.	= 1 aghus.
	Febr.	37 s.	= 1 agnus.
	April (*Qu.* 592)	30 s. 7 vien.	= 1 fl.
	Juli (*Qu.* 111)	31 s.	= 1 fl.
	Okt.	30 vien.	= 1 tur. gross.
1332	(*Qu.* 308)	30 vien.	= 1 tur. gross.

Von Oktober 1330 an wird der fl. zu 22 s. vien. dauernd an der Kurie gewertet (vgl. *Qu.* 598 ss.).

1337 (*I. E.* 164 f. 109^{v}) 22 vien. = 1 tur. gross., 5 picte vien. = 1 tur. p.
1349 Jan. (*I. E.* 210 f. 204) 24 s. vien. = 1 fl.

Vilvordiensis (Münze von Brabant).

1363 (Cumont I p. 22) 1 regalis auri = 15 tur. gross. = 35 grossi vilvordienses,
folglich 3 tur. gross. = 7 gross. vilvordien.
1 tur. gross. = 7/3 vilvordien. gross.
1 fl. = 7 . 4 = 28 gross. vilvord.

Viterbo (vgl. hierzu oben S. 103 ff.: Paparini).

Theiner II Nr. 650 von 1389. Urban VI. gestattet den Viterbesen die Prägung von monete argentee im Werte von 1 Boloninum communiter in Alma Urbe currens.

1367 (Kirsch, *Rückkehr der Päpste* S. 28) 1 fl. camere = 58 s. monete Viterbien.

Volterran. (Volterra).

1258 Münzregal des Bischofs, Verpachtung der Münze: Schneider, *Reg. Volt.* Nr. 702, moneta grossa et minuta.

1297—1300 (Garampi, *App.* S. 122) 5 volter. = 2 tur. gross.

1297 (s. Pisa) 1 vulteran. = 20 d. pisan. (flor. p., senen.),
danach 25 vult. = 1 fl.

1297 (*Arm.* 35 Nr. 13 f. 92v) 1 vulteran. = 14 d. raven.,
danach 26 vult. = 1 fl.
„ (ebd. f. 5v) 1 vulteran. = 2 s. corton.,
danach 25 vult. = 1 fl.
1323 (*I. E.* 21) werden in Tuscien denarii volterani grossi de arg. erwähnt.

Weseler Pfennige.

Vgl. Jacobs, *Das Aufkommen der Feuerwaffen am Niederrheine,* Bonn 1910, S. 28 Vergleich einiger niederrheinischer Münzen mit dem »französischen« Schild. Es ist aber wohl in Wirklichkeit meist der in Antwerpen geprägte deutsche Kaiserschild (vgl. oben S. 69*) gemeint.

1361—70	ein alter Schild	= 138	Weseler Pfennige (Denare)
1371—78	„ „ „	= 180	„ „
1379—84	„ „ „	= 203	„ „
1385—90	„ „ „	= 225	„ „
1391—1400	„ „ „	= 246	„ „

Da 1 Kaiser-Schildgulden ungefähr 1¼ Florentiner Goldgulden gewertet wurde, so kommt der Weseler Pfennige Kurs dem der rheinischen »Pfennige« (vgl. oben S. 108* z. J. 1385) ziemlich nahe.

Wetterauer Pfennige s. Pfennige.

Wiener Pfennige

(vgl. Muffat in *Denkschr. der Münchener Akad.* 12 S. 92 ff.).

1282 (Steinherz, *Lyoner Zehnt* S. 29). Der alte Wiener Pfennig hat Rauhgewicht von 0,800 gramm und Feingewicht von 0,533 gramm.
1256 (Muffat 12 S. 92) 3 l. Wiener Pfennige = 2 m. Silber.
1 m. Gold = 8 m. Silber.
1262 (ebd.) 20 m. = 30 l. wiennenses.
1 m. = 1½ l. wien.,
demnach 60 wien. = 1 fl.
1282 (Muffat 12 S. 93) 413½ regensburg. = 500 Wiener.
1 m. argenti = 1½ l. wiener pfennige,
demnach 60 wien. = 1 fl.
1298 (ebd. S. 97) 1 m. lötigen Silbers = 400 Wiener Pfennige,
demnach 66⅔ wien. = 1 fl.
1302 (ebd. S. 97) 64 böhmische Groschen = 2 l. Wiener Pfennige,
demnach 1 l. Wiener = 2½ fl., 96 wien. = 1 fl.
1305 (ebd. S. 98) 1 m. Silber = 2 l. Pfennige,
demnach 1 l. Wiener = 2½ fl., 96 Wiener = 1 fl.
1377 (ebd. S. 111) 1 fl. = 115 pfennige Wiener.
1378 („) 1 fl. = 114 „ „
1389 („) 1 fl. = 120 „ „
1394 („) 1 fl. = 150 „ „

Würzburger Pfennige.

1362 (Mone, *Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins* II S. 402) 789½ Pfennige = 1 feine Mark,
demnach ca. 12 s. = fl.
1369 (Hegel, *Städtechroniken* I 423) 17 s. 8 d. würtzburg. = 1 fl. ungar.
1370 (ebd.) 1 den. würtzb. = 1⅓ heller.

1372 (ebd. S. 424)	17 s.—18½ s.	= 1 fl. ung.
1376 (ebd.)	24 s.	= 1 fl. ung.
1377 (ebd.)	26½ s.	= 1 fl.

Vgl. dazu weiter im allgemeinen oben S. 107* f. den Kurs der »Pfennige«.

Zürich oder Turicenses.

Vgl. P. Schweizer in *Quellen z. Schweizer Gesch.* 15, 2 (1904) S. 309 ff.

In Zürich war das Kölner Markgewicht oder wenigstens eine ihm ganz nahe kommende Gewichtsmark im Gebrauch.

1238 (S. 313) 588 Züricher Pfennige (= 49 s.) = 1 Gewichtsmark Silber [= 5 flor.].
1241 (ebd.) 618 Pfennige (= 51½s.) auf die Mark Silber.
1288 (ebd.) 56 s. Züricher = 1 m. Silber.
1291 (ebd.) 58 s. Züricher = 1 m. Silber.
1304. 1322 (S. 314) 3 l. = 60 s. = 1 m. Silber.
ca. 1329/30 (ebd.) 5 l. = 1 m., 1 fl. = 1 l. Pfennige.
1376. 1388 (ebd. S. 301) 1 fl. = 1 l. schlechte Züricher Pfennige.

Ferner vgl. »Pfennige« im allgemeinen.

Beilagen zur Geschichte des Münzkurses.

1327/28 Verordnung über Eichung der Münzgewichte und Untersuchung derselben bei den Geldwechslern der Stadt Avignon durch die Beauftragten des päpstlichen Hofmarschalls.

(Archiv. Vatic., Miscell. 1327/28 Nr. 37.)

I. Verordnung über Eichung der Münzgewichte.

In nomine Domini amen. Anno millesimo tricentesimo vicesimo septimo Sept. 16 pontific. ss. patris etc.

mandamentum est etc.

quod omnis persona cuiuscunque conditionis seu artis existat tenens pondera vel volens tenere ad pecunias aureas vel argenteas ponderandum faciat illa et quolibet eorundem examinari, recognosci atque signari signo curie dni marescalli infra 15 dies prox. futuros et continuos per Munichium Iacobi de Seynis[1] argenterium ad hoc deputatum sub pena 10 libr. pro quolibet et qualibet vice dicte curie aplicanda.

Quod nullus tenere audeat alia pondera ad ponderandum pecunias antedictas vel aliquod aliud ponderabile nisi modo et forma quibus supra et signata signo predicto sub pena etc.

Anno Dni **1328** Dec. 22 etc.

mandatum est etc.

quod nullus, cuiuscunque conditionis sit, debeat habere vel tenere nisi 1 pondus flor. tantum, scilicet illud, quod ordinatum est per dd. camerarium et marescallum pape et de conscientia et voluntate mercatorum Rom. curie, sub pena pro quolibet et qualibet vice 10 l. tur. dicte curie applicanda etc.

---

[1] D. h. Siena, vgl. das Register.

II. Untersuchung der Münzgewichte.

Et subsequenter, ne propter impunitatem excessuum transeat audacia deliquendi, prefatus d. marescallus volens et cupiens fraudibus et hominum malitiis eviare ac indempnitati rei pubice providere et se plenius super hiis informari, precepit et mandavit discr. magistris Guill° de Payraco et Raimundo Carbonelli ac michi Pontio Columberii notariis suis, quatenus in continenti una cum servientibus sue curie ire et accedere ad apothecas sive tabulas campsorie omnium et singulorum campsorum curiam Rom. sequentium et quecunque pondera et stateras sive ballansietas invenire contigerit supra tabulas dictorum campsorum per nos aut dictos servientes, capere diligenter et sub cuiuslibet ipsorum campsorum sigillo particulariter et distincte eidem d. marescallo assignare deberemus.

Et continuo nos predicti magistri . . . notarii euntes ad tabulas dictorum campsorum exsequendo mandatum . . . omnia pondera et stateras, que invenimus supra tabulas eorundem, ubi ipsi usi sunt et utuntur palam et publice cambiando, vendendo, emendo ac ponderando monetas . . . cepimus et eidem d. marescallo seu cui mandavit assignavimus sub sigillo cuiuslibet ipsorum campsorum sigillata. Quibus peractis d. marescallus iussit et mandavit ea inspici . . . per Municium Iacobi iuratum et deputatum ad signandum pondera mercatoribus Rom. curiam sequentibus . . .

Nov. 5 prefatus Munichius iuratus et deputatus in hac parte per d. marescallum volens mandata eiusdem marescalli, ut tenetur, expedire in presentia prefatorum magistrorum R. et Gr ac mei Pontii not. supra = et infrascriptorum pondera, stateras sive ballansietas . . . cum matura deliberatione et diligentia, qua convenit et fieri debuit in hac parte, examinavit et recognovit, infra que aliqua signo curie marescalli carentia et aliqua deffectus continentia ac pro falsa et falsificata, aliqua reproba recognoscendo et examinando dixit se invenire et invenit, prout infra describitur particulariter et distincte:

1. . . . invenit inter pondera Philippi Folcherii, morantis in Fustaria,[1] quasdam ballansietas lubricas et minus iustas, 1 pondus florenorum minoris ponderis et 1 pondus agnorum minus forte non signatum signo curie; 2 pondera non signata signo curie, que non obtinent pondus eguale alicuius legualis ponderis; que pondera predictus Philipus recognovit esse sua et sigillata suo sigillo etc.

(condempnatus in 10 l., modera quia pauper)

2. Simili modo Minuchius dixit se invenisse inter pondera Iohannis Morle, campsoris morantis in Fustaria, 4 pondera agnorum et 1 pondus

---

[1] Über die hier genannten Örtlichkeiten von Avignon gibt die von Dr. P. Pansier-Avignon, dem verdienten Erforscher der Stadtgeschichte, publizierte Topographie nähere Auskunft.

floren. et aliud pondus regualium auri non legualium et 1 aliud pondus nullum cuiusquam monete pondus continens, inter que pondera erant 4 non signata; que pondera Iohannes Morle recognovit de sua et sigillata suo sigillo inventaque super tabulam campsorie, ubi ipse palam et publice ponderare et cambiare consuevit.

(condempnatus in 10 libris, moder. quia pauper.)

3. recognovit balancias et pondera Petri Senys de Aretio morantis in Fustaria, esse bona.

(absolutus)

4. recognovit balancias et pondera Athaniani Lappi, morantis in Fustaria, esse bona.

(absol.)

5. . . . inter pondera Chardelli Marssaricie, campsoris morantis in cambiis prope Massellum, 3 pondera non signata, 2 florenorum auri et 1 regualium auri, que pondera legualitatem minorem continebant, et 1 pondus aliud flor. signatum et non leguale set minore pondere et quasdam balancias modicas non leguales ad ponderandum monetas, item 1 marcham parvam non signatam.

(Chardellus erkennt die Sache als sein Eigentum an, wird zu 25 l. verurteilt.)

6. . . . inter pondera Francisci de Arretio, campsoris in Massello, 2 pondera agnorum, 1 minoris ponderis et 1 maius forte ponderis legualis et 1 pondus regualis auri non signatum; 1 pondus duple et aliud pondus flor. minoris ponderis; 4 pondera non signata, 1 regualium, 1 agnorum nimis largua et gravia, 1 pond. floren. minus grave.

(Nach Anerkennung des Eigentums wird er zu 25 l. verurteilt.)

7. . . . inter pondera Lappi de Ruspo, campsoris morantis in cambiis prope Massellum, 4 pondera non signata, 1 pondus agni minoris ponderis et 3 florenorum minus gravia, 1 pond. flor. signatum minoris pond. legualis.

(Nach Anerkennung seines Eigentums wird er zu 25 l. verurteilt.)

8. . . . infra pondera Chenelli de Podio 3 pondera flor., 1 vero signatum et 2 non signata, omnia 3 vero minoris pondere leguali; 1 marcham non signatam; que pondera Paulinus Fenochii de Luca, factor dicti Chenelli, recognovit esse dicti domini sui sigillataque eiusdem ac inventa super tabulam, ubi ipse et dominus suus cambiare et ponderare consueti sunt. *(verurteilt zu 25 l.)*

9. . . . infra pondera Senhe Stephani de Pisiis campsoris 2 pondera floren., 1 signatum et 1 non signatum, ambo minoris ponderis et non legualia; 1 pondus duple auri et 1 aliud pond. Iulhati etiam minori pondere; que pondera Nicholaus Raynaldi, nepos et factor dicti Senhe, recognovit esse domini sui etc.

(condempn. in 25 l.)

10. . . . infra pondera Iohannis Tosqui, campsoris morantis apud Massellum, 1 pondus floren. non signatum et non leguale aliud duple auri signatum et non leguale et aliud regualium auri signatum et non leguale et quasdam ballansietas non leguales . . . (1v)

(condemp. in 25 l.)

11. infra pondera Nicholi Lappi Benchi campsoris 1 pondus flor. signatum minoris ponderis.

(condempn. in 100 s.)

12. . . . infra pondera Sanderii Aurigin Farolfi 1 pondus floren. signatum minoris ponderis et 2 pondera non signata . . .

(condempn. in 20 l.)

13. . . . pondera omnia Andree de Ruspo campsoris esse bona.

(absolutus.)

14. . . . infra pondera Bartholi clauarii 6 pondera non signata, 2 agnorum, 2 floren., 2 gross. turon.

(condempn. in 10 l., moderata pena propter paupertatem.)

15. . . . infra pondera Petri Francisci, campsoris morantis prope Massellum, 1 marcham non signatam et 1 pondus signatum et non leguale.

(condempn. in 10 l., mod. pena propter pauper.)

16. . . . infra pondera Nicholay Massinis, campsoris morantis iuxta plateam Militum, quasdam ballansietas non leguales et 1 pondus flor. signatum min. pond.

(condempn. in 15 l.)

17. . . . infra pondera Bandinelli Sraborditi campsoris 2 ballancietas non leguales, 2 pondera signata minoris ponderis, 1 agnorum et 1 fioren. auri

(condempn. in 10 l.)

infra pondera eiusdem Bandinelli 1 marcham non signatam, 3 pondera floren., non signata nec legualia, et 1 pondus floren. signatum et non leguale, item et 3 paria ballanssarum.

(condempn. in 20 l.)

18. Nov. 6. . . . inter alia pondera Nicholay de Pogio Delloti, campsoris morantis in Saumaria, 1 parvam marcham non signatam signo curie ac etiam 3 pondera, 2 agnorum et 1 flor. non signata, 1 agnorum minus grave et aliud consimile minoris ponderis, pondus vero floren. minus grave et ballasietas lubrices sive non leguales.

(condempn. in 10 l. mode. pena propter paupert.)

19. . . . infra pondera Pauli Mathei, camporis morantis in Cambiis, 1 pondus non leguale et non signatum.

(condempn. in 100 sol.)

20. . . . infra pondera Philipi Copi, campsoris morantis in Cambiis, 1 casselum argenti cum cera fixi, quod videtur pondus factum per flor. Pedimontis.

(condempn. in 100 sol.)

21. . . . pondera Francisci Aurigin, campsoris morantis prope Massellum, omnia esse bona. (absol.)

22. . . . infra pondera Iohannis Belli, campsoris morantis apud s. Iderrum, quasdam ballanssietas non leguales.

(condempn. in 60 s.)

23. . . . infra pondera Genobii Cerchionis, apud s. Petrum campsoris, quasdam ballassietas non leguales et quoddam pondus agni non signatum et quoddam pondus flor. signatum et non leguale.

(cond. in 100 s., mod. pena propter paup.)

24. . . . infra pondera Queriquini Lappi, campsoris apud portale Mataroni, quoddam pondus floren. non signatum et non leguale, 4 petias unius marche non signatas.

(condempn. in 100 s., mod. pen. propter paupert.)

25. . . . infra pondera Raffini de Pecoraria, domini de Neapoli, 6 pondera non signata, 2 agnorum nimis gravia, 2 floren. etiam nimis gravia et 1 agnorum minoris ponderis; que pondera Nichola Lappi ad portalem Mataroni morantis, factor dicti Raffini, recognovit esse sua et dicto Raffini et suo sigillo sigillata inventaque supra tabulam, ubi ipse Nichola pro dicto Raffino et eius nomine ponderare et cambiare publice consuevit.

(condempn. in 10 l., mod. pen. propter paupert.)

26. . . . pondera Philipi Bonamici, campsoris in platea Militum, omnia esse bona. (absolutus.)

27. . . . infra pondera Clari de Curte, campsoris morantis in Cambiis, 1 pondus signatum et non leguale et 9 pondera non signata, tam floren., agn., regual. et duplarum auri et non legualia.

(cond. in 10 l., mod. pena pr. paup.)

28. . . . infra pondera Iacobi Burgi, campsoris morantis apud s. Petrum, 1 pondus reguale auri non signatum et non leguale.

(cond. in 60 s., mod. pen. pr. paup.)

29. . . . infra pondera Francisci Tadaldi, campsoris morantis prope Massellum, 2 pondera floren. signata et non leguale, 1 pondus Iulhati signatum et non leguale, et 1 pondus flor. Pedimontis non signatum.

(cond. in 100 s., mod. pen. propter paupert.)

30. . . . infra pondera Francisci Bandinini, campsoris apud Saumeriam, 6 pondera non signata et non legualia et 1 pondus agni signatum et non leguale, 1 marcham non signatam et nullum pondus flor., agn., regual. seu alterius monete non fuit sibi inventum signatum.

(cond. in 10 l., mod. pena pr. paup.)

31. . . . infra pondera Bartholomei Sclaticie, morantis in Cambiis, 1 marcham non signatam, 3 pondera non signata et non legualia; que pondera Bartholomeus Abreti factor . . . Sclaticie recognovit etc.

(cond. in 20 l.)

32. . . . infra pondera Iacobi Melioris, campsoris morantis in Cambio prope Massellum, 1 pondus non signatum; quod pondus Laurentius Moreti socius Iacobi Melioris recognovit etc.

(cond. in 100 s.)

33. . . . infra pondera Pachini Bartholi, apud s. Petrum campsoris, 2 pondera signata et non legualia, 1 florenorum et 1 agnorum; que Tadeus Seguini, factor Pachini, recognovit etc.

(cond. in 100 s., mod. pena pr. paup.)

34. . . . infra pondera Champolini dni Griffi de Seynis campsoris morantis iuxta plateam Militum quasdam ballansietas non leguales et 3 pondera non signata; que Phelipus Symonis, factor Champolini, recognovit etc.

(cond. in 100 s., mod. pena pr. paup.)

35. . . . infra pondera Caro (!) Bonensenha, campsoris morantis apud Portale Matarani, 1 pondus flor. signatum et non leguale.

(cond. in 60 s.)

36. . . . infra pondera Pachinelli Clauarii, campsoris apud s. Petrum, 1 pondus non signatum neque leguale ad ponderandum aliqua et 1 pondus floren. signatum et non leguale; que Matheus frater Pochinelli recognovit etc.

(cond. in 100 s.)

37. . . . infra pondera Ricardi Carleti, campsoris morantis in Cambiis, 2 pondera flor. signata et non legualia et 4 pondera non signata.

(cond. in 25 l.)

38. . . . infra pondera Luce Speciarii, campsoris morantis in Saumaria, 1 pondus flor. signatum et non leguale; quod Nicholaus Grimaldi, factor Luciei (!) Spantoris (!), recognovit etc.

(cond. in 100 s.)

39. . . . invenit pondera Iohannis Feste, campsoris morantis iuxta plateam Militum, omnia esse bona.

(absolutus.)

40. . . . infra pondera Francisci de Aretio, campsoris morantis apud Massellum, 1 pondus flor. non signatum minoris ponderis et aliud signatum Iulhati minoris ponderis.

(cond. in 10 l.)

41. . . . invenit pondera Petri Bonamici, campsoris prope Massellum, omnia esse bona. (absolutus.)

42. *desgl.* pondera Neri Bonacurssii, campsoris morantis prope Massellum. (absol.)

43. . . . infra pondera Bartholi Bartholi, campsoris in Maioribus Cambiis, 5 pondera non signata et 2 signata flor. minoris ponderis et 1 marcham non signatam.

(cond. in 10 l.)

Quas quidem condempnationes d. marescallus de gratia speciali tractantibus Lappo de Ruspo de Florentia et Bandinello Yssabordia de

Luca campsoribus reduxit ad 350 fl. remittens residuum eisdem, de quibus Lappus pretactus retinuit mandato dni marescalli 270 fl. pro quadam ymagine argenti, quam d. marescallus dicebat emisse a dicto Ruspo; 80 fl. vero habuit mag. R. Carbonelli mandato pape, ut eos solveret societati Bonacurciorum pro pannis ab ea emptis anno 1334 Febr. 28.

1328. Bulle Johanns XXII. gegen unberechtigte Münzprägung und Münzfälschung in Oberitalien.

(Archiv. Vatic. Armar. C. fasc. 19 no. 4 D 1.)

. . . Sane dudum ad nostri Apostolatus auditum . . . perducto, quod nonnulli in Lombardie Superioris et Marchie, Ianuen. partibus, licentie, temerarie . . . cudebant et fabricabant seu cudi et fabricari faciebant florenos auri secundum formam, signa et cunium ac circumferentias literarum, qui in civitate Florentin. a tempore, cuius non extat memoria, cudi et fabricari consueverant, et cuduntur et fabricantur etiam in presenti, et quod quamvis dicti floreni ad verorum florenorum de Florentia similitudinem fabricati in vero et solito florenorum eiusdem civitatis pondere ac communiter in liga et bonitate auri florenorum et vero valore deficerent, ipsa tamen simulata eorum effigies personas et plurimum simplices et quandoque etiam in huiusmodi rebus expertas sepius decipiebat ipsosque dampnis rerum et personarum periculis exponebat, dum pro veris defectivos florenos recipiebant, cum etiam propterea in talibus plerumque non haberent inter florenos et florenos tante similitudinis peritiam discernendi; nos . . . VI Kal. Decembr. pontificatus nostri anno nono (1324) monuimus omnes et singulos talium presumptores ipsis nichilominus tam apostolica quam imperiali auctoritate, que ad nos et Rom. ecclesiam ipso vacante imperio, sicut tunc vacabat et impresentiarum vacat, pertinebat et pertinet, districtius iniungentes, ut extunc a cusione et fabricatione florenorum huiusmodi cessarent realiter et resipiscerent cum effectu nichilominus per edictum peremptorium publice propositum eadem auctoritate citantes eosdem ac eorum singulos sub pena privationis iuris, si quod eis super cudendis florenis competebat, quam ipsos cessante iusto impedimento, si in exequendis mandatis nostris huiusmodi remissi seu negligentes essent, incurrere voluimus ipso facto, ut infra 3 mensium spatium a dato litterarum nostrarum . . . numerandum per se vel procuratores ydoneos apostolico se conspectui presentarent propposituri, quo iure ipsis florenos competeret ius cudendi, ac exhibituri privilegia, siqua super hoc haberent . . . intimantes eisdem, quod sive venirent sive non nos super premissis et ea tangentibus procederemus, prout videremus expediens et iustitia suaderet ipsorum absentia non obstante. Et ut huiusmodi nostra monitio et citatio ad communem omnium notitiam deveniret, litteras bulla nostra munitas . . .

in Maioris ecclesie Auin. ostiis affigi fecimus, que huiusmodi processum nostrum suo quasi senoro preconio et patulo inditio publicarent . . .

Datum Auin. etc.

Bulle mit Seidenschnüren.

1338 Nov. 13. Untersuchung der Münze der päpstlichen Münzmeister für die Mark Ancona am Regierungssitz zu Macerata.

(Archiv. Vatic., Instrum. Miscell.)

Vorbemerkung.

Bei der folgenden Aufstellung werden alle Unkosten auf ein Pfund Gewicht der betreffenden Geldsorte berechnet und zwar nach den. ad floren. = (?) Florentiner Kleinmünze, deren Wert 1,8 mal so groß war als ein den. parvus. Das Gewichtspfund ist viel schwerer als das Münzpfund.

Es wurden große und kleine papales geprägt, die letzteren in einer gegenüber dem früheren päpstlichen Denar (ad flor.) um 1,8 geringeren Prägung.

29 s. monete grosse fabricate	=	6 fl. 11 s. 10¾ d. ad flor.
[demnach ca. 26 grossi	=	1 fl.]
94 s. parve monete fabricate	=	1 fl.[1]
1 gross.	=	20 d. parvi.
1 fl.	=	52 s. mon. parve [ad flor.?]

Anno 1338 indict. 6 tempore . . . Benedicti pape XII. die 23 mensis Nov. congregatis et vocatis in camera palatii communis civitatis Maceratensis per rev. virum d. Canhardum de Sabalhano, legum dr., sacristam Convenarum, Marchie Anconitane in spiritualibus et temporalibus rectorem per s. Rom. ecclesiam generalem, ven. viro d. Bertrando Senherii can. et sacrista Lomberien., dicte provincie thesaurario per s. Rom. eccl. generali, sapienti viro d. Guillelmo de Regio, iudice maleficiorum dicte provincie Marchie, providis et discretis viris Iohanne Bonaiuti de Florentia mercatore, magistris Alberto de Placentia, Guillelmo Barta, Contucio Mathei de Maceratis notario necnon Andrea Cambii, magistro monete papalis, que nunc cuditur in Marchia Macerate.

Idem d. Canhardus rector dixit . . . quod de moneta predicta, facta, malleata et cuniata per ipsum Andream de voluntate et mandato ipsius domini scire et discutere intendebat claram et puram veritatem de liga et pondere ipsius ac si ipsa moneta tam grossa quam parva sit legalis et bona secundum pacta et consuetudines habita inter ipsos dominum et

---

[1] Diese Werte fand ich nach mühevollem Berechnen aus den sich anscheinend widersprechenden Angaben der folgenden Münzuntersuchung, die allerdings die Einstellung der Prägung verständlich macht.

Andream, ac etiam examinare, quid et quantum lucratus fuerat ipse Andreas et lucrari posset de moneta predicta et si lucrum, quod Andreas ex eo facit, sit licitum, congruum et honestum, cum intendebat scita et reperta veritate predicta omnia domino nostro summo pontifici per ordinem intimare.

Qui Andreas magister monete predictus abstantibus (! *anstatt* adstantibus) omnibus supradictis surgens immediate dixit, quod de predictis omnibus valde et multum contentabatur et quod placeret eidem domino stanti, antequam prefatus Andreas de ipso loco recederet, mittere aliquem suum officialem vel familiarem, qui portari faciat libros rationum suarum, in quibus continentur emptiones et venditiones facte et omnia et singula gesta per ipsum et socios occasione monete, ut de ipso negotio et omnibus supradictis se valeat plenius informari.

Qui d. rector audita oblatione predicta immediate . . . mandavit Contutio Mathei notario . . . quatenus stanti vadat ad domum çecche, ubi dictus Andreas fabricari facit monetam, et portari faciat omnes libros, quos ibi invenerit, rationum et computorum Andree et sociorum suorum. Prefatus vero Contutius iens et rediens assignavit eidem d. rectori in loco supradicto abstantibus omnibus supradictis 6 volumina librorum scriptorum in cartis bombacinis continent rationes monetarum predictarum.

Item 4 quaternos parvulos, quorum 3 quaterni pro quolibet erant 8 et alter sex foliorum bombacin., in quibus parvulis libris continebantur saldationes rationum factarum per monetarios predictos et predicti omnes libri in camera ipsius d^ni^ remanserunt.

Et cum aliis, quos expertos noverit, examinent particulariter et distincte, rationes, libros et computa monetariorum predictorum summam pecunie cunihate sive fabricate per ipsos et relationes factas seu faciendas per dictos sagiatores et lucrum, quod Andreas et monetarii predicti percipere potuerunt de toto tempore, quo fuerunt occasione dicte monete et quod quicquid invenerint et credederint vera esse, eidem d^no^ rectori in scriptis referant diligenter, particulariter et distincte. Qui d^ni^ thesaurarius et Guillelmus commissarii supradicti vocaverunt ad examinandum libros et rationes predictas tamquam expertos discretos viros Iohannem Bonaiuti, magistros Gysium, Iohannem et Thynerium sagiatores et aurifices ac Contutium notarium predictos, et invenerunt ut infra proxime sequitur.

Costum sive pretium libre parvorum ad pondus.

In primis assignatur per Andream predictum et Iacobum Ghyni de Arectio eius socium et apparet per eorum libros, quelibet uncia argenti fini posita in Macerata decostasse, 20 s. ad florenos.[1] Item 11 uncias raminis 18 den. ad flor. repertumque est per supradictum sagium generale

---

[1] Der Einkaufspreis des Silbers war also sehr niedrig, die Mark kam nur auf etwas über 3 Goldgulden.

factum, quod qualibet libra parvorum ad pondus est de liga 1 uncie ½ den. argenti fini et residuum raminis, que libra decostat in summa ut predicitur: 1 l. 1 s. 11 d. ad flor.

Item reperitur per libros et scripturas alias fuisse et esse fabricatum per totum tempus, quo fuerunt de presenti 10169 libras parvorum ad pondus et occasione huius totiens fundisse et refundisse resaliam, quod invenitur minuisse in calo 265 l. 2 unc. ad pondus in totum de supradictis allegatum, contingit centenario dicte monete cuniate ad pondus de dicto calo 2 l. 7 unc. ponderis et libre parvorum ad pondus 7 den. ad flor.

Reperitur per dictos libros et per relationem iudicum aliquorum ex magistris, operariis, quod dictus Andreas et socii dant eisdem magistris operariis pro calo 5 uncie pro quolibet centenario libr. ponderis, contingit libre ponderis 1 d. ad flor.

Reperitur per libros predictos moneta predicta fabricata minuisse in calo, occasione bianciture 212 l. 2 unc. et 3 quarat. ad pondus, contingit libre parvorum ad pondus 5½ d. ad fl.

Reperitur . . . expendisse per totum tempus in clusiolis sive corigiolis ad fundendum monetam tam grossam quam parvam usque nunc in summa 70 fl., contingit libr. parvorum ponderis 2 d. ad fl.

Reperitur expendisse per scripturas predictas in carbonibus ad fundendum et pro operario per totum tempus 547 l. monete parve, rationatur contingere libre parvorum ponderis 12 d. parv. valent 6½ d. ad fl.

Reperitur et dicunt expendisse pro salario funditoris, pro lapidibus ad prohiciendas virgas et ad reparandos dictos lapides sepe, pro oleo et pro ferris ac funditora et aliis necessariis ad opus predictum necnon pro expensis bianciture, sc. sale, lignis et grumba, quod contingit libre parvorum ad pondus 2 d. ad florenos.

Reperitur expendisse pro operagio et dirictagio 23 den. parvorum pro libra ponderis, videl. 21 pro operagio et 2 d. pro dirictagio, valent 13 den. ad flor.

Reperitur et dicunt expendisse pro martellis, tassis, tenaliis, cesoriis, padellis, canavatiis et aliis massaritiis ad opus operariorum, quod contingit libre parvorum 1 den. ad flor.

—[1] pro monetagio ad rationem 8 den. pro libra ad pondus valent 4½ den. ad flor.

— pro salario intalliatoris et pro ferris monetariorum, quod contingit libre parvorum, ponderis 2 den. ad fl.

— pro salario sagiatoris ultra id, quod datur per cameram, quod contingit libre parvorum ponderis 1 den. ad fl.

Reperitur, quod est verum, solvisse de lucro camere Rom. ecclesie

[1] Ich lasse das jetzt fast regelmäßig wiederkehrende »Item Reperitur et dicunt expendisse« aus.

sive ipsius thesaurario in Marchia 2 sol. parvorum pro qualibet libra ponderis valent 13 den. ad flor.

— in salariis illius, qui stetit et est ad cassictam et tenet rationem in manibus et 3 aliorum factorum et 1 famuli et 1 famule et pro expensis edibilibus et potabilibus ipsorum et 2 equorum et 1 muli in summa pro 16 mensibus 380 fl., de quibus ponitur dimidia pars grossis et dimidia alia parvis, contingit librum ponderis parvorum den. 6½ ad flor.

— pro conducendis operariis, inveniendo et redeundo ipsius Andree et sociorum, expensis in pensionibus domorum sive hospitiorum et in reparatione ipsorum, ut laborari posset, et in cartis et scripturis necessariis factis occasione dicte monete in summa 200 fl., de quibus dimidia pars ponitur grossis, contingit librum parvorum ponderis den. 3½ ad fl.

Summa quod decostat liber parvorum ad pondus ut predicitur l. 1, s. 7, d. 7½ ad fl.

valent predicti 27 s. 7½ d. ad fl. : 2 l. 9 s. 6 d. parv.

Reperitur calculatione facta de tractis factis de ipsa parva moneta equiparando, computando pluri et minori esse libr. ponderis 50 s. 3⅓ d. parv. et sic videntur lucrari de libra ponderis dictorum parvorum sive floreno 9⅔ d. parv.

Summa totius lucri, quod ad predictum Andream et socios de predicta parva moneta pervenire posset 395 l. 9 s. parv.

f. 4. **Costum sive pretium libre grosse ad pondus.**

In primis reperitur per sagium generale factum, ut supra narratur in libra monete grosse ad pondus esse 8¼ unc. argenti fini et 3¾ unc. raminis puri secundum pacta, quod argentum et ramum apparent per eorum libros decostasse posita in civitate Maceratensi pro libra qualibet ponderis 8 l. 5 s. 6 d. ad fl.

Reperitur esse fabricatum et monetatum per totum tempus 1542 l. gross. ad pondus et occasione huius fundisse et cesalias refundisse, quod invenitur per libros eorum minuisse in calo, in fundendo et cesalias refundendo 20 l. 9 unc. 3 quarat. ad pondus.

Item minuisse in calo occasione bianciture, eiusdem grosse monete 24 l. 9 unc. 2 quarat. ad pondus, de quibus contingit cuilibet libre ponderis predicte grosse monete fabricate 4 s. 11 d. ad fl.

— in clusiolis sive corrigiolis ad fundendum dictam monetam grossam, prout supra dicitur, in parvis, 70 fl., contingit librum gross. ad pondus 2 d. ad fl.

— in carbonibus, prout apparet in parvis, de quibus contingit librum gross. ponderis 3½ d. ad fl.

— pro salario funditoris pro lapidibus ad prohiciendas virgas argenti et sepe, pro reparatione lapidum, pro oleo et ferris ac funditogia etc. cum

expensis bianciture ipsius monete gross. scil. sale, lignis et grumba, quod contingit librum gross. ponderis 1 s. 3 d. ad flor.

— pro operagio et dirictagio dicte grosse monete ad rationem 28 d. parve mon. pro operario et 5 d. pro dirictagio pro libra ponderis, contingunt predicte libre ponderis in summa 1 s. 6 d. ad fl.

— pro martellis, caxis, tenalliis, cesoriis etc. ad opus operariorum, quod contingit libras grossas ponderis 8½ d. ad fl.

— pro monetario dictorum gross. ad rationem 12 d. parv. pro libra ponderis valent 7 d. ad fl.

— pro salario intalliatoris et pro ferris monetariorum, quod contingit libr. pond. gross. 1 s. 1¼ d. ad fl.

— pro salario sagiatoris ultra solutum per cameram, quod contingit libr. gross. ponderis 5 d. ad fl.

— de lucro camere Rom. ecclesie seu ipsius thesaurario pro ipsa in Marchia 7 s. parv. pro libra qualibet gross. pond., valent 4 s. ad fl.

f. 5. — in salariis illius, qui stetit ad cassictam et tenet rationem in manibus et 3 aliorum factorum et 1 famuli et 1 famule necnon pro expensis potabilibus et edibilibus ipsorum et 2 equorum et 1 muli in summa 370 fl., de quibus positum est in parvis dimidia pars et sic contingit libre grosse 3 s. 7 d. ad fl.

— in conducendis operariis, inveniendo et redeundo, expensis ipsorum magistrorum monete necnon in pensionibus hospitiorum et in reparatione ipsorum, ut laborari posset, ac in carris et scripturis necessariis factis occasione dicte monete in summa 200 fl., de quibus dimidia pars posita est parvis, contingit libre grosse ponderis 1 s. 10½ d. ad fl.

Summa quod libra grossa ad pondus deconstat eisdem monetariis, ut premittitur: 9 l. 5 s. 10¾ d. ad fl.

valent ad rationem 29 s. dicte mon. = 6 fl. 11 s. 10¾ d. ad fl.

Valent dicti floreni ad dictam parvam monetam fabricatam 1 fl. = 52 s.

Reperitur calculatione facta de omnibus tractis factis de moneta predicta grossa argenti equiparando pluri et minori esse 17 s. 4⅙ d. gross. pro libra qualibet ponderis, que valent (1 gross. = 20 d. parvi) 17 l. 6 s. 11 d. p.

Et sic videtur lucrari pro qualibet libra ponderis dictorum grossorum 13 s. 7 d. parv. Summa totius lucri, quod ad dictum Andream et socios de dicta grossa moneta fabricata pervenire posset, prout supra testatur et apparet 1047 l. 5 s. 6 d. parv.

Summa summarum lucri tam parvorum quam gross., ut prefertur: 1442 l. 14 s. 6 d. p.

valent ad rationem 52 s. pro floreno = 554 fl. 46 s. 6 d.

finis.

I. E. 167 f. 37. **1337 und 1338.**

Pro naulo sive pensione domus çecche sive m o n e t e Ecclesie posite in Macerata ante ecclesiam s. Pauli, in qua fuit fabricata dicta moneta (50 l. papalium parv. in anno)

eodem tempore (1338 Nov.) cessaverunt amplius ipsam pecuniam fabricare.

1344 Jan. 22.

Über die Münzprägung in Ponte Sorgie bei Avignon.

(Misc. Cameral. 34 tom. 2 A f. 88.)

— in presentia mei notarii et testium infrascriptorum ad hoc specialiter vocatorum et rogatorum rev. in Christo patres dd. miseratione divina Petrus ep. Penestrin. et Stephanus tit. ss. Iohannis et Pauli presb. card. ac Gasbertus Narbon. archiep., pape camerarius, de mandato, ut dixerunt, . . . pape concesserunt et comiserunt Jacobo Malabayla, civi et mercatori Astensi, Becco et Francisco de Podio, mercatoribus de Lucha, monetam auream cudendam apud Pontem Sorgie in comitatu Venaysini ad 2 annos proxime venturos a die qua prima deliberatio dicte monete fit in antea continue computandos sub pactis et conditionibus infrascriptis. In primis quod dicti Iacobus, Beccus et Franciscus faciant et cudant monetam boni puri et fini auri de lege 24 quadratorum seu de lege equivalente legi, de qua sunt flor., qui comuniter cuduntur in civitate Florentie; ita quod 64 denarii dicte monete, quam cudent dicti Iacobus *(für den zweiten Namen eine Lücke im Original)* et Franciscus, sint equales in pondere et in lege et adinvicem congregati sint ponderis unius marche, que marcha sit ponderis 8 unciarum de pondere Florentino.

Item comiserunt et concesserunt predicti dd. cardinales et camerarius, quod ipsi magistri habeant hospitia competentia ad huiusmodi monetam cudendam in dicto loco de Ponte Sorgie vel in loco, ubi cudetur, et etiam custodem dicte monete ipsius pape et Rom. ecclesie sumptibus et expensis.

Ita tamen, quod ipsi magistri fodinas et formas etc. eis necessaria circa monetam predictam faciant et habeant eorum expensis. Item ipsi magistri dabunt et solvent d. pape pro dominio sive senhoria dicte monete videlicet pro marchis singulis ipsius monete ad pondus predictum 2 tur. gross. argenti, et quod dicti magistri teneantur omnibus et singulis aurum suum venale eisdem magistris exponentibus et volentibus cudi facere aurum ipsum in dictam monetam solvere causa precii singularum marcharum auri fini 63 den. dicte monete ad pondus predictum et quod totum aurum, quod eisdem magistris exponetur venale teneantur emere aurum purum et finum pretio supradicto et aurum non purum pro rata predicti pretii et ipsum aurum non purum purgare et affinare ac ipsum totum aurum purum et purificatum cudendo in monetam convertere supradictam.

Concesserunt etiam predicti ... eisdem magistris et cuilibet eorum omnes franquesias et libertates, que magistris hactenus monetam cudentibus in dicto loco Pontis Sorgie et dicto comitatu Venaycin. dari et concedi consueverunt; ... etiam circa monetam predictam faciendam remedia infrascripta, dum tamen pro moneta antedicta, que cuditur in civitate Florentie, similia remedia sint concessa, aliter pro non concessis dicta remedia habeantur presente contractu, quantum ad alia in suo robore duraturo videl., quod si aliquis denarius ultra rectum pondus non sit fortis in pondere ultra ¼ grani vel aliquis denarius non sit debilis in pondere citra rectum pondus ultra ¼ grani, dum tamen 64 denarii dicte monete tam fortes quam debiles, ut premittitur ad invicem congregati, sint ponderis 1 marche de dicto pondere Florentino. Dicta moneta dum tamen alias sit boni puri et fini auri et bone et iuste legis et per examinatores duos vel tres deputandos nomine pape per prefatos dd. cardinales et camerarium fuerit approbata debeat bona et legitima reputari.

Item quod inde deliberatio fiat de dicta moneta approbata in presentia illius vel illorum, quem vel quos dictus dns noster vel prefati dd. cardinales et camerarius ad hoc deputandum duxerint vel etiam deputandos; et de singulis deliberationibus fiat publicum instrumentum.

Et factis dictis deliberationibus de dicta moneta approbata ac satisfacto mercatoribus et aliis, a quibus aurum emptum extiterit vel qui aurum suum in dictam monetam converti fecerint, solutisque de singulis marchis dicte monete dno pape et s. Romane ecclesie 2 turon. gross. arg. eiusdem monete dicti magistri et eorum heredes et successores de dicta moneta approbata et deliberata, ut predicitur, mox ipsa deliberatione facta sint quitii, perpetuo liberi et immunes et dicta moneta per dictos examinatores examinata monetam ratione maioris vel minoris ponderis vel alias quomodolibet reprobatam teneantur ilico iidem magistri in dictorum examinatorum seu custodis presentia refundere nec utantur seu uti permittant.

Darauf werden die genannten Münzunternehmer vereidigt.

(I. E. 245 fol. 169.) **ca. 1350.**

Ordinatio monete cudende in Ponte Sorgie per dominum nostrum papam.

Et primo fiet moneta alba de argento, qui grossi Clementini vocabuntur, et valebit quilibet grossus 2 sol. parve mon. nigre et erunt de liga 11 d. 12 gran. et de pondere 66½ gross. Clement.

Item fient medii grossi Clementini de argento, quorum quilibet valebit 12 d. mon. nigre et erunt de liga 11 d. 12 gran. et de pondere 11 s. 1 d. mediorum grossorum.

Item fient denarii nigri, quorum quilibet valebit 1½ d. sive 3 ob. et erunt de liga 2 d. 18 gran. et de pondere 21 s. 4⅔ d.

Item fient oboli parvi, qui erunt de liga 1 d. 8 gran. et de pondere 23 s. 2 d.

Item dicte monete albe fient sub remedio 2 gran. lige et sub remedio ponderis quarte partis unius grossi, computans pondus ad ligam et ligam ad pondus et plus ad minus et minus ad plus; pro qualibet marcha argenti fini dabunt mercatoribus 6 l. 12 s. 6 d. deferentibus bilhonem album.

Item fient monete nigre sub remedio 1½ grani lige et sub remedio ponderis 1½ d., computando pondus ad ligam et ligam ad pondus et plus ad minus et minus ad plus; pro qualibet marcha argenti fini dabunt mercatoribus 6 l. 11 s. deferentibus bilhonem nigrum.

Promittunt Iacobus Malebailhe, Iohannes de Podio de Luca et Helyas de Nexouio civis Lemouicen., magistri dicte monete, cudi facere infra 3 annos a die date presentis publici instrumenti inantea computandos 5000 marcharum argenti fini.

Camera tenebitur dare dictis monetariis domum in Ponte Sorgie, in qua possint cudere et dicti magistri habebunt habere omnia alia sibi necessaria, ita quod camera de nullo alio eis habeat respondere.

Dabunt dicti monetarii de senhoria pro qualibet marcha argenti fini de moneta alba tertiam partem unius grossi Clementini.

De moneta nigra nichil dabunt de senhoria domino nostro.

Ebd. (I. E. 245) f. 169v **1351** Mai 5 fuerunt publicate seu preconizate per curiam Roman. et loca consueta inhibitiones et ordinationes infrascripte per modum qui sequitur et in formam:

Ex parte manifici et potentis viri dni Hugonis de Ruppe militis, domini Castri Novi et Tornelli, dni pape et Roman. curie marescalli, et nobilis et potentis viri dni Raymbaudi de Podio, dni dicti loci, vicarii civitatis Auinion. preconizentur per curiam Rom. et loca ad talia fieri consueta sono tube et voce preconia, ut moris est, inhibitiones et ordinationes infrascripte ad utilitatem rei publice noviter facte et ordinate.

Et primo, quia relatu nonnullorum fide dignorum ad nostram pervenit noticiam, quod nonnulli iniquitatis filii non solum rem privatam ymmo publicam et dni nostri pape et totius sacri collegii Romane curie utilitatem offendere non verentes, bilhonum, cambium et argentum copertum et monetas non formatas et vasa non signata extrahunt et portant extra curiam Rom. et civitatem Auin. ad loca diversa et fabricas monetarum in preiudicium et diminuitionem fabrice monetarum . . . pape, que propter defectum predictorum sic exportatorum et extractorum cessat cudere et operari, ymmo si talia sustinerentur, non possent magistri dicte fabrice operari in forma, pondere et liga eis statutis, cum deficiant bilhono et argento. Igitur pro dicte fabrice reformatione et, ut non pereat ymmo augmentetur et sustineatur, ordinaverunt . . . reformaverunt prefati dni marescallus et vicarius, quod nulla persona cuiuscunque conditionis existat, audeat seu presumat extrahere seu extrahi facere extra curiam Rom. ac

civitatem Auin. per se vel per aliam interpositam personam aliquod cambium, bilhonum, argentum, copertum seu alterius maneriei excepto argento operato in et sub pena predictorum et cuiuslibet eorum, que et quod predicto modo portarentur seu extraherentur, et 100 fl. pro quolibet et qualibet vice, qua repertus fuerit aliquis predicta facere seu fieri mandare, quas penas et mandans et mandatarius ipso facto incurrant.

Item voluerunt . . . et preceperunt, quod nullus campsor seu mercator aut alia quecunque persona cuiuscunque conditionis existat audeat seu presumat vendere argentum copertum nec aliud sine forma nec aliud quodcunque bilhonum alicui mercatori aut alteri persone pro extrahendo seu portando extra dictam civitatem Auin. sub pena amissionis predictorum, que sic venderentur, et 100 flor. auri pro qualibet vice, quas penas, qui talia fecerit, ipso facto incurrat.

Item . . . precipiendo reformaverunt, quod nulla persona cuiuscunque status, conditionis sive dignitatis existat . . . seu presumat requassare, examinare nec etiam approbare aliquod argentum seu monetam qualemcunque nec aliquam copertam facere in fornace nec in aliis locis aliquibus sine licentia et mandato speciali ipsorum dnorum marescalli seu vicarii vel alterius deputati ab ipsis aut altero eorundem, et hoc sub pena amissionis predictorum sic approbatorum, examinatorum et requassatorum, ut premittitur, et 100 fl. auri pro quolibet et qualibet vice etc.

Item . . . reformaverunt, quod si et quando per custodes, servientes seu etiam per scrutatores per ipsum magistrum monetarum ipsius pape deputatos fuerit reperta aliqua persona contra predictas ordinationes et reformationes faciens et in penam eorum incidens, quod quarta pars omnium repertorum et que in commissum ceciderint, sit illius seu illorum, qui predicta invenerint, residuum vero sit curie dni marescalli seu predicte dni vicarii curie, et quod predicta reperientes in continenti notificent predicto magistro monetarum, qui referenti et denuncianti suam quartam partem in continenti deliberabit.

Item . . . statuerunt, quod prefatus mag. monetarum ad hoc, ut argentarii, campsores et mercatores libentius et securius portent eorum argentum ad fabricam . . . pape et bilhonum atque cambium, ipsum bilhonum, argentum, cambium recipiant fideliter ad modum mercatorum et (hoc sine aliquali dilatione) cum bona et sufficienti ratione omnibus illis, qui predicta portabunt, restituat et solvat secundum formam et consuetudinem papiri mercatorum et hoc sine aliquali (!) dilatione et quod cuilibet sic portanti solvat pro qualibet marcha argenti fini 6 l. 10 s. monete . . . pape nunc currentis,[1] quia sic fuit ordinatum et etiam extimatum . . .

Item . . . reformaverunt, quod si contingat quempiam aliquas penas incurrere et fuerit cortesanus, predicta disponantur et exequantur per

[1] D. h. Avignoneser Münze: 1 fl. = 24 s.

curiam dni marescalli Rom. curie quantum ad ea, que concernunt Rom. curiam et commoda ipsius. Si vero fuerit civis, disponantur et exequantur per curiam vicarii civitatis predicte Auin., quantum concernunt ipsam civitatem et commodum eiusdem.

Münzerprivileg Klemens' VI. (undatiert).

(Reg. Avignon. 198 f. 490.)

Clemens ep. servus servorum Dei . . . Decet nos observantium nobis merita dignis compensare rependiis et eos potioribus favoribus communire, qui nostris vacando servitiis utilitatem publicam prosequuntur. Hac igitur consideratione suasi magistrum, custodem, prepositum, scissorem et assaiatorem monete nostre comitatus Venaysini necnon Auin. et aliorum comitatuum atque locorum immediate nobis et ecclesie Romane subiectorum presentes et posteros ac subscriptos et quoscunque alios monetarios seu numerarios et operarios dicte monete per eos ad ministrandum huiusmodi iam admissos et imposterum admittendos eidem ministerio vacantes et etiam non vacantes et ipsorum heredes, dummodo monetam seu nummos huiusmodi in materia et in pondere ab omni fraudis contagio puros reddant, ab omnibus talliis, questis, exactionibus et impositionibus liberos et immunes ac exemptos esse decernimus ab omni iudiciaria potestate preterquam eorum prepositi per nos seu camerarium aut thesaurarium nostros, qui pro tempore fuerint deputandi, false monete, homicidii, incendii atque raptus et conatus lese maiestatis, quod intendi volumus et declaramus committi etiam in personis . . . cardinalium necnon camerarii et thesaurarii predictorum et camere Apostolice clericorum casibus dumtaxat exceptis, in quibus custodem, prepositum etc. . . . volumus coram ordinariis eorum iudicibus conveniri; decernentes ex nunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter aut ignoranter contigerit attemptari, ac volentes, quod per iniuriam, si quam magistro, custodi, preposito, assaiatori et monetariis supradictis aut eorum alicui contigerit forsitan irrogari, nullum indulto huiusmodi preiudicium generetur, quodque magister, custos, scissor et assaiator ac monetarii antefati et eorum heredes ac ceteri alii, qui deinceps ad huiusmodi ministerium assumentur, de dicto ministerio exercendo fideliter et alias in forma debita prestent, si non prestiterint, ad sancta Dei evangelia solitum iuramentum infra 1 mensem, postquam applicuerint ad locum, in quo Romanum pontificem seu camerarium aut thesaurarium suos esse contigerit, in manibus camerarii seu thesaurario predictorum nec ante iuramenti prestationem huiusmodi presentis indulti beneficio potiantur. Postquam autem iuramentum ipsum prestiterint, ut ex re, cui serviunt, nomen obtineant de sacramento pape, apud omnes titulum denominationis assumant; predicti autem monetarii et operarii, qui ministerio eiusdem monete vacare commode poterunt pro

cussione illius, quocunque locorum magister et prepositus predicti mandaverint, accedere personaliter teneantur. Qui autem oblato sibi debito et consueto salario dictorum magistri et prepositi mandato parere . . . *(folgen Strafbestimmungen).*

1381 Juli 15.

Münzverordnung Klemens' VII.[1]

(Orig. Perg., Archiv. Vat. Misc. und Bullarium Generale Tom. II cap. 68.)

Clemens episcopus servus servorum Dei dilecto filio Petro Barravi Caturcen. diocesis, custodi albe ac nigre monetarum nostrarum apud Pontemsorgie Avinionen. diocesis cudendarum, salutem et apostolicam benedictionem.

Pro utilitate rei publice, circa quam solicitudinibus studiosis intendere pastoralis officii debitum nos inducit, certas monetas albas et nigros cudi facere apud Pontemsorgie Avinion. diocesis infra comitatum Venaissini ad nos et ecclesiam Romanam immediate spectantem matura et provida deliberatione previa ordinavimus sub modo, forma, lege ac pondere qui secuntur, videlicet monetam albam denariorum argenti, qui grossi vocabuntur, et valebit quilibet duos solidos quatuor denarios et erunt de liga denariorum undecim et granorum duodecim ac tallie sive ponderis solidorum quatuor et denariorum novem ad marcham argenti civitatis[a] Avinionem; item aliam monetam albam denariorum argenti et habebit cursum pro medio grosso vel quatuordecim denariis et erunt de eadem liga, qua grossi predicti, ac ponderis solidorum novem et denariorum sex argenti ad marcham civitatis[a] predicte; item aliam monetam nigram et habebit cursum pro tribus denariis et de liga denariorum trium granorum decem et octo argenti fini tallie sive ponderis et pondus et marcham civitatis[1] predicte solidorum quatuordecim ac denariorum quinque cum dimidio; item aliam monetam nigram curribilem pro uno denario cum dimidio de liga denariorum undecim et granorum duodecim argenti fini ad dictam marcham et tallie sive ponderis solidorum decem et octo et denariorum trium et tercii unius denarii; item aliam monetam parvam, que obolus vocabitur, de liga unius denarii granorum octo et ponderis ad pondus civitatis[a] Avinionen. predicte ac solidorum triginta trium et denariorum duorum, prout predicta et alia in conventionibus habitis cum dilectis filiis Iacobo Malabayla Asten.[a] et Helia de Noxonio Lemovicen. civibus et Becco de Lucha[2] [*Lücke*], magistris monetarum predictarum, plenius continentur.

---

[a] Auf Rasur.

---

[1] Eine Abschrift dieser Bulle stellte mir Herr Prälat Dr. Baumgarten freundlich zur Verfügung.

[2] Vgl. denselben schon oben S. 144 im Jahre 1344.

Volentes igitur monetas huiusmodi ad communem utilitatem fideliter et recte dirigi ac etiam fabricari et attendentes quod tu, de cuius fidelitate confidimus in talibus, peritus esse dinosceris et expertus, te predictarum monetarum custodem usque ad nostrum beneplacitum tenore presentium deputamus, tibi faciendi, gerendi gerendi (*sic*) et exercendi omnia et singula que ad officium custodie huiusmodi pertinere noscuntur, potestatem plenam et liberam concedentes.

Dat. Avinion. idus Iulii pontificatus nostri anno tercio.

In plica *rechts:* de Curia
G. de Turre

A tergo *zwischen den Bullenlöchern:* R̥.

Die Bleibulle fehlt.

1382 März 31.

Münzverordnung.

(Collect. 359 f. 168.)

Petrus miseratione divina archiep. Arelaten., d. pape camerarius, . . . Vincencio Sarleti habitatori Avinion. et Ambrosio Petri de Albiti salutem in Domino. Cum illustris princeps d. Ludovicus, Calabrie et Andegaven. dux, de speciali licentia et voluntate . . . pape intendat ex certis causis monetam auri et argenti cudi facere in presenti civitate Avinion., nos de probitate, scientia experta et legalitate vestris ad plenum confidentes huiusmodi monetam auri et argenti iuxta et secundum formam et ordinationes inferius descriptas in presenti civitate Avin. pro et nomine dicti d. ducis et sub eius cuno et nomine faciendi et cudendi et alia, que ad hoc sunt oportuna, necessaria et consueta, et que magistri monetarii possunt facere et debent, faciendi, exercendi cum stipendiis et privilegiis consuetis vobis et vestrum cuilibet, a quibus de huiusmodi officio fideliter et legitime ac sine fraude exercendi et de bono et iusto precio iuxta tenorem dictarum ordinationum reddendo illis, quorum intererit, et alias in talibus prestari solitum et debitum recepimus ad s. Dei evangelia corporale iuramentum de mandato . . . pape facto nobis super hoc oraculo vive vocis tenore presentium concedimus hac vice plenariam potestatem et licentiam impertimur.

Tenor vero dictarum ordinationum talis est: Primo floreni de camera ad 24 cayratos minus $\frac{1}{8}$ cayr. in lege et erunt in pondere pro marcha de curia de 63 florenis, nec habebunt remedium in lege et in pondere habebunt de remedio 3 grana et reddent magistri pro qualibet marcha de auro funduto (!), puro et alligato ad dictam legem de dictis florenis, sicut debet dare ad operandum 63 florenos de supradictis cum remedio consueto ad cocam datam per cameram pro florenis d. pape Iohannis.

Item currentes floreni pro 12 grossis pecia ad 23½ cayratos legis et erunt de pondere pro marcha de curia 74 flor. et habebunt de remedio in lege $\frac{1}{16}$ cayrati et in pondere habebunt de remedio pro marchà 6 grana et reddent iuri monete pro marcha auri fini d. duci et sicut ordinatum est de super 75 flor. et 1½ grossum et magistri reddent mercatoribus pro qualibet marcha auri fini funduti et alligati, sicut dictum est supra, 74 fl. 10½ grossos et dominus noster papa pro dominio suo habebit pro marcha auri fini 3 grossos.

Item grossus ad 11 den. legis argenti fini de 6 solidis et 8 denariis grossis pro marcha de curia et erunt de remedio in lege de 2 granis pro marcha et in pondere habebunt de remedio ½ den. gross. pro marcha et erunt remedia tam in lege quam in pondere de dictis grossis pape ordinationi, sicut Vincencius magister dicte monete habet in literis suis de tempore preterito, et reddent magistri monete pro marcha argenti fini funduti et alligati dicte legis 7 libras et 16 solidos, 2 solidos pro 1 grosso.

Item francos ad 23 cayratos legis et de 59 pro marcha de curia in pondere et habebunt de remedio in lege $\frac{1}{16}$ cayrat. et in pondere 6 grana et magistri reddent pro qualibet marcha auri fini, ut supradictum est, 61 francos et 2 grossos de 15 grossis frontis.

Item quod magistri monete et monetarii ac operarii et omnes familiares sui habeant privilegia, franchisias et libertates consuetas per tempus preteritum et illa, que continentur in privilegiis antiquis dominorum nostrorum pape[1] et regis Francie. Item quod de dictis monetis superius scriptis tam de auro quam de argento cocatores et tentatores ordinati et commissi per dom. nostrum papam faciant ita bonam diligentiam cocandi dictas monetas auri et argenti, quod quando dicte monete erunt deliberate bene per eorum relationem factam custodie dicte monete, quod dicti magistri et custodie extunc non possint reprehendi nec eis in preiudicium verti. Datum Auinione sub sigillo nostri camerariatus officii die ultima mensis Marcii anno a nativitate Domini 1382 indictione quinta, pontificatus . . . Clementis divina providentia pape VII. anno quarto.

---

[1] Vgl. oben S. 148*.

I. Buch.

Die Gesamtausgaben und Bilanzen der päpstlichen Kammer

in den einzelnen Jahren unter den Avignoneser Päpsten Johann XXII., Benedikt XII., Klemens VI., Innocenz VI., Urban V. und Gregor XI. von 1316 bis 1363 (68, 72 und 74).

Zur Einführung mag hier kurz vermerkt werden, daß sich in den Kammerbüchern der Introitus et Exitus von 1316/17 an bis zum Jahre 1360 die Jahres-Schlußsummen der Einnahmen und Ausgaben vorfinden. Außerdem haben wir noch einen Rechenschaftsbericht des Kamerars und Thesaurars aus dem letzten Pontifikatsjahr Johanns XXII. über den damaligen Stand der Kasse und über die Abrechnungen der einzelnen Jahre. Er stimmt mit denen der Kammerbücher (Libri ordinarii) überein.

Für den Pontifikat Benedikts XII. haben wir eine Übersicht über die Jahresausgaben, Einnahmen und Bilanzen, sowie eine Darlegung des Gesamtkassenbestandes der apostolischen Kammer am Schlusse dieses Pontifikates in dem Introitus- et Exitus-Band 144.

Für den Pontifikat Klemens' VI. besitzen wir ein Verzeichnis der Gesamteinnahmen und -Ausgaben in den vier ersten Pontifikatsjahren (1342—1345/46) mit Bilanz in Intr. Exit. 242, sowie Übersichten über die Einnahmen, Ausgaben und Bilanzen der folgenden Jahre in den jeweiligen Bänden der Introitus et Exitus.

Unter Innocenz VI. wurden die Jahres-Schlußsummen und Bilanzen bis 1360 ebenfalls in den betreffenden Kammerbüchern verzeichnet. Seit dem Jahre 1361 aber sind keine Jahresabrechnungen mehr geschehen, wenigstens ist nirgends eine Andeutung dafür vorhanden. Vielmehr wurden von jetzt an monatliche Abschlüsse aufgestellt. Wahrscheinlich hängt diese Änderung mit dem im Jahre 1361 erfolgten Tode des Thesaurars Reginaldus zusammen. Sein Nachfolger Gaucelmus hat die alte Sitte aufgegeben. Die monatlichen Abschlüsse beginnen mit dessen Amtsantritt im Oktober 1361. So ist es dann auch in den folgenden Pontifikaten gehalten worden.

Die Oberaufsicht über die Einnahmen und Ausgaben hatte der wichtigste kuriale Verwaltungsbeamte, der Kamerar. Er war für den gesamten Haushalt und in allen Geldsachen die oberste Instanz und gleichsam die rechte Hand des Papstes. An dieser Stelle soll von seiner Tätigkeit nur erwähnt werden, daß er die Rechnungsbücher nachprüfte und je nachdem

für gut befand. Wir sehen immer wieder den von ihm herrührenden Vermerk »approbata« (oder ähnlich)[1] unter den Seiten- und Schlußsummen. Ihm unterstanden die Thesaurare sowie die Kammerkleriker und Notare.

Einen Einschnitt in die Geschichte dieses Amtes bezeichnet die lange Verwaltungsperiode des Kamerars Gasbertus de Valle unter Johann XXII., Benedikt XII. und Klemens VI. Er hat die tadellose Ordnung und Systematisierung der Einnahmen und Ausgaben durchgeführt. Ihm verdanken wir auch die beiden großen Schlußabrechnungen am Ende der Pontifikate Johanns XXII. und Benedikts XII. Solange er das Kämmereiamt verwaltete, haben die Thesaurare eine verhältnismäßig untergeordnete Rolle im Kammerdienst geführt. Unter seinen drei Vorgängern, die sich alle den Kardinalstitel geben ließen,[2] spielten hingegen die Thesaurare zuweilen die beinahe allgebietenden Herren.[3] In der späteren Avignoneser Zeit scheinen sie wieder ähnlich hervorgetreten zu sein.

Gasbertus hat keinen Kardinalstitel erhalten oder angenommen. Auch seine Nachfolger sind nicht mehr mit dem Purpur geschmückt worden, wohl aber erhielten sie wie Gasbertus regelmäßig gute Bistümer für ihre verantwortungsvolle Stellung.

Die Auszahlungen selbst geschahen durch den Thesaurar, dem der päpstliche Schatz und die Kasse unmittelbar unterstanden. Es war ein besonderes Vertrauenshofamt, welches regelmäßig von jedem Papst neu besetzt wurde, und zwar mit einem Geistlichen aus der Zahl der wirklichen Hauskleriker oder Hauskapläne (clerici oder capellani intrinseci). So im 13. und ganzen 14. Jahrhundert. Sie erhielten dann auch das Gehalt der capellani intrinseci. Nur wenn ihnen vom Papst ein Bistum übertragen wurde mit bedeutend höherem Einkommen, fiel das Gehalt der Kurie hinweg.

Oft sehen wir zu gleicher Zeit zwei Thesaurare im Amt; ja dies scheint bisweilen derart die Regel gewesen zu sein, daß in dem von Haller veröffentlichten Ämterverzeichnis vom Jahre 1305 die Doppelbesetzung des Schatzamtes ohne weiteres angenommen wird. Vornehmlich aus diesem Grunde haben wir während der Avignoneser Periode doppelt soviel Thesaurare als Kamerare. Wie jedoch unsere Liste zeigt, war die zwiefache Besetzung des Schatzamtes keineswegs stets der Fall. Schon unter Johann XXII. hat Ademarus Amelii das Amt 13 Jahre allein verwaltet. Allerdings wurden hier die Auszahlungen zugleich durch die Hand, d. h. unter direkter Aufsicht des Kamerars vorgenommen. Aber seit Innocenz VI. scheint stets nur ein Thesaurar an der Spitze des Amtes

---

[1] Vgl. dazu Göller in *R. Q. S.* 15 (1901) S. 289 f.

[2] Vgl. unten die Liste der Kamerare. Mollat-Samaran, La fiscalité pontificale S. 2, behaupten irrig, daß der Kamerar nicht zugleich Kardinal sein konnte.

[3] Vgl. besonders für den Thesaurar Raymundus Fabri die Aussagen des »secundus thesaurarius« Johannes in dem großen Prozeß über die Nachlassenschaft Klemens' V., herausgeg. von Ehrle im *Archiv f. Liter. u. Kirchengesch.* V. S. 64 ff.

gestanden zu haben. Er gab dann (seit Gregor XI. regelmäßig) nur die Anweisung auf einem Zettel (per cedulam d. thesaurarii) an seine Unterbeamten, welche das Geld auszahlten, während es früher (vgl. besonders unter Johann XXII.) durch den (die) Thesaurar(e) persönlich auf Befehl des Papstes oder des Kamerars geschah.

Im folgenden geben wir zunächst eine Übersicht über die Kamerare und Thesaurare während der Avignoneser Zeit, wegen der Wichtigkeit der beiden Ämter zugleich in Anmerkungen ihren Lebensgang soweit möglich erläuternd. (Vgl. auch die sorgfältige, aber unvollständige Zusammenstellung bei Mollat, La fiscalité pontificale [mit Samaran] S. 167 ff.)

I. Kamerare.

1. Arnaldus de Cantalupo, 1305—1307.

2. Bertrandus de Bordis 1307 Nov. 28—1311 Sept. (†).

3. Arnaldus de Auxio 1311 Dez. 2—1319 Juli 23.

4. Gasbertus de Valle (de Laval) 1319 Sept. 18—1347 Jan. 1 (†).

5. Stephanus Aldebrandi Cambaruti O. s. B. 1347 März 7—1361 März 15 (†).

6. Arnaldus Aubert 1361 März 16—1371.

7. Petrus de Gros 1371 Juni 20—1383 Dez. 23.

[8. Franciscus de Conciaco 1383 Dez. 24, ist Kamerar unter Klemens VI., Johann XXIII. und Martin V. bis 1432 (†).]

Zu 1: Arnald de Cantalupo nennt sich in Urk. vom 20. Nov. 1305 (Register Klemens' V. *Appendix* Nr. 259) Electus Burdegalensis et domini pape camerarius; er war Neffe Klemens' V. und wurde von diesem bei der ersten Promotion zum Kardinalpriester von S. Marzellus erhoben (Eubel, *Hierarchia catholica* I. S. 13). † 1313.

Zu 2: Vgl. Reg. Klemens' V. *Appendix* Nr. 320 ff.; er war Archidiakon von Puy und seit 30. Juli 1308 Bischof von Albi (Kirsch, *Kollektorien* S. 381 und Eubel I S. 80); 1310 wurde er zum Kardinalpriester von S. Johann und Paul erhoben; er starb im Sept. 1311 (Eubel I S. 13).

Zu 3: Arnaldus ward als päpstlicher Kaplan und Kanonikus von Comminges 1306 zum Bischof von Poitiers ernannt, 1312 zum Kardinalbischof von Albano erhoben (Eubel I S. 14). Er blieb über Klemens V. hinaus Kamerar, bis er am 23. Juli 1319 sein Amt niederlegte (vgl. Göller, *Vat. Quellen* S. 2 Anm. 1). Er starb am 14. Aug. 1320 (Eubel).

Zu 4: Gasbertus de Valle, geboren zu Saint-Pierre de Miramont in der damaligen Diözese Cahors, führt von Anbeginn des Pontifikats Johanns XXII. die Geschäfte des Thesaurars unter Leitung des Elekten von Avignon, Jakobus de Via, Neffen Johanns XXII., der den Schatz verwahrte, aber schon 1317 Juni 13 starb (Göller, *Vat. Quellen* S. 3 Anm. 2). G. gehörte den wirklichen Hausklerikern (Hauskaplänen, presbyteri et clerici intrinseci) an. Seine Ernennung zum Thesaurar besitzen wir nicht; am 2. Okt. 1317 wird er bei der ersten Aufzählung der clerici intrinseci zusammen mit Ademarius Amelii als thesaurarius bezeichnet (s. unten Abschnitt 12). Am 18. Sept. 1319 stieg er zur Würde des Kamerars auf (*Obl.* 5 f. 26) und bekleidete dieses Amt bis zu seinem Tode. Mit seiner Ernennung zum Kamerar erhielt er gleichzeitig das Bistum Marseille, 1323

Arles, 1341 das Erzbistum Narbonne (vgl. Eubel I Seite 373 etc.). Gasbertus ist eine für die Geschichte der Kurie und ihre Verfassung bedeutsame Persönlichkeit (vgl. Garambi, *Appendice* S. 14, 8).

Zu 5: Stephanus Aldebrandi aus dem Benediktinerorden (abbas mon. Cellae Trecen. dioc.) war von 1342 bis 1347 März 6 Thesaurar gewesen (s. unten Register); 1343 wurde er zum Bischof von Monte Cassino ernannt, 1346 zum Bischof von Saint Pons de Thomières, 1348 zum Erzbischof von Arles, 1351 von Toulouse, † 15. März 1361 (Eubel, vgl. Mollat S. 168).

Zu 6: Vgl. Mollat S. 168 Anm. 9. Seine Ernennung zum Kamerar: *Kollektorien* t. 456 (eingeheftetes Faszikel). Er war seit 1357 Erzbischof von Auch (Eubel).

Zu 7: Seit 1362 Bischof von Saint-Papoul, seit 1370 Erzbischof von Bourges (Eubel I S. 409 u. 142).

Zu 8: Seine Ernennung zum Kamerar bei Mollat, Urk. Nr. 27, über seine vorhergehende Stellung als Palastauditor, Bischof von Grenoble ebd. S. 169 Anm. 1. Er war Kamerar unter Klemens VI., Johann XXIII. und Martin V. bis zu seinem Tode (vgl. auch Baumgarten, *Aus Kanzlei und Kammer* Index).

II. Thesaurare (Schatzmeister).

1. Andreas de Gubbio 1305. 1306.
2. Petrus Amaluini 1309. 1310.
3. Raymundus Fabri 1309—1314 (1315).
4. Robert de Malovicino 1311.
5. Johannes de Lesclapone 1312/13—1314.
6. Gasbertus de Valle 1316 April 12—1319 Sept. 18 (22).
7. Ademarus Amelii 1316 Dez. 8—1333 Sept. 9.
8. Guido Radulfi 1333 Sept. 9—1335.
9. Johannes de Coiordano 1335 Jan. 12—1341.
10. Jacobus de Broa 1338 Dez. 29—1342.
11. Stephanus Aldebrandi 1342 Aug. 17—1347 März 6.
12. Guillelmus d'Aubussac 1342 Aug. 17.
13. Bertrandus de Cosnaco 1347 Febr. 20—1352.
14. Reginaldus de Maubernart 1353 Jan./Febr.—1361 Juli (†).

Vakanz vom Juli bis Oktober.

15. Gaucelmus de Deux 1361 Okt.—1371 (†1373).
16. Peter [de Vernols] abbas mon. de Salino ord. s. Bened. Nemaus. dioc. 1371 Jan. 3—1389 Okt. 3 (†).

Zu 1: Vgl. *Regestum Clementis V.* Nr. 166 und *Appendix* S. 133 Anm. 1. Er war 1305 zugleich canonicus Cathalaunensis.

Zu 2: Vgl. *Regestum Clementis V., Append.* S. 303. Mollat kennt Nr. 2, 3 und 5 gar nicht.

Zu 3: Magister Raymundus Fabri thesaurarius Clementis pape V. wird häufig erwähnt in dem großen Prozeß über die Nachlassenschaft dieses Papstes, vgl. Ehrle im *Archiv f. Lit. u. Kirchengesch.* Bd. V S. 64 ff., 71, woraus hervorgeht, daß Raymund schon im Jahre 1309 Thesaurar war (vgl. besonders auch S. 88 mit S. 71) und dies auch über den Tod Klemens' V. (1314) hinaus blieb.

Zu 4: *Regestum Clementis* Nr. 7601: 1311 Aug. 2 Roberto electo Salernitano capellano et thesaurario nostro.

Zu 5: Vgl. ebd., wo der magister Johannes de Lesclapone für die Zeit von 1312 bis 1314 als stellvertretender oder »secundus thesaurarius« erscheint. Unter Johann XXII. ist er wieder einfacher Kammerkleriker.

Zu 6: Vgl. oben den Kamerar 4 und den folgenden Thesaurar (7).

Zu 7: Ademarus Amelii wird bei der ersten Aufzählung der clerici intrinseci am 2. Okt. 1317 neben Gasbertus de Valle als thesaurarius bezeichnet. Zugleich besaß er die Stelle des succentor ecclesie Albiensis (Eubel I S. 345). Vom (18.) 22. Sept. 1319 an war er allein Thesaurar, doch geschahen die Auszahlungen stets zugleich durch den Kamerar Gasbertus. Vom 3. Okt. 1332 bis 8. Jan. 1334 hat der letztere offenbar wegen Krankheit des Ademar die Auszahlungen allein vorgenommen. Ademar legte sein Amt am 9. Sept. 1333 nieder (*Kollectorien* 381 f. 1) und starb am 23. Dez. des gleichen Jahres. 1323 war er zum Bischof von Marseille ernannt worden (Eubel I S. 345).

Zu 8: Guido Radulphi wird 1330 als Geheimkämmerer (cambrerius) unter den clerici intrinseci genannt, denen er auch 1334 angehört (s. unten Abschnitt 12 *Vadia ordinaria*). Er war auch prepositus Forcalquerii und wurde am 9. Sept. 1333 zum thesaurarius erhoben (vgl. Göller, *Vat. Quellen* S. 5 Anm. 1, ferner *Kollektorien* A. 381 f. 1 und *I. E.* 146 f. 94 für 1335).

Zu 9: Seine Ernennung s. Mollat, *Fiscalité,* Urkundenanhang Nr. 3. Er war rector ecclesie de Antiochia Mirapisc. dioc. et capellanus pape, wurde bald darauf archidiaconus Lunacensis in ecclesia Biterrensi, 1336 Bischof von Avignon, 1349 von Mirepoix, † 1361 Okt. 9 (Eubel I S. 126 u. 360). Sein Bruder Petrus de Coiordano war gleichzeitig domicellus scutifer pape, ein anderer, Raymundus de Coiordano, gehörte zu den clerici intrinseci.

Zu 10: Er war canonicus Narbonensis, wurde bald archidiac. Lunacen. in eccl. Biterrensi (Béziers); vgl. Albe, *Autour de Jean XXII* S. 277 Anm. 3. Aug. 1342 wird er unter den clerici intrinseci als »olim thesaurarius« besoldet.

Zu 11 u. 12: *Kollektorien* 359 A. f. 1ᵛ und unten Register.

Zu 13: *Kollektorien* t. 456 f. 1: Ernennung und Vereidigung des Bertrandus prior de Brina Lemovicen. dioc. zum Thesaurar. Hiernach Mollat S. 170 zu verbessern. Er wurde 1348 Bischof von Lombès, 1352 Bischof von Comminges, 1371 Kardinalpriester von S. Marzellus, † 17. Juni 1374 (Eubel I S. 21).

Zu 14: *Kollektorien* t. 456 (eingeheftetes Faszikel in Schmalfolio) f. 1: Die zweite Zahlung der Beamtengehälter unter Innocenz VI. erfolgt am 2. März 1353 durch Reginaldus electus Palentin., die vorhergehende erste Zahlung in den ersten Januartagen noch durch seinen Vorgänger Bertrandus. Er stirbt nach *I. E.* 295 f. 34 u. 109 zwischen 17. und 24. Juli 1361. Die Einnahmen und Ausgaben für die Zeit vom 24. Juli, August und September sind überschrieben: Vacante officio thesaurarii per mortem bone mem. d. Reginaldi ep. Eduen. Hiernach Mollat S. 171 zu verbessern. Reginald war archidiaconus Tirachiae in ecclesia Laudun. und wurde gleich nach seiner Ernennung zum Thesaurar Elekt von Palencia, 1356 Bischof von Lissabon, 1358 von Autun (Eubel).

Zu 15: *I. E.* 296 f. 1 De mense Octobris 1361: Sequitur recepta per d. Gaucelmum, abbatem Psalmodien. domini pape thesaurarium. Hiernach Mollat S. 171 zu verbessern. Gaucelmus wurde 1367 Bischof von Maguelonne, † 1373 März 31 (Eubel).

Zu 16: Seine Ernennung *Reg. Avin.* 173 f. 51. Hiernach Mollat S. 171 zu verbessern. Peter wurde 1373 Bischof von Maguelonne, † 1389 Okt. 3 (Eubel).

Erster Abschnitt.

Übersicht über die Gesamtausgaben in den einzelnen (18) Pontifikatsjahren Johanns XXII.

(1316—1334.)

Der Rechenschaftsbericht über den Bestand der päpstlichen Kasse unter Johann XXII. findet sich im *Kollektorien*-Band 381 des Vatik. Archivs. Er stimmt mit den Jahres-Schlußsummen der Kammerbücher (Libri ordinarii) überein.[1] Wir geben daraus die folgende Übersicht:

1316 Aug. 12—1317 Aug.

F. 13[v.] Summa omnium expensarum anni I. pontificatus [Iohannis XXII]: 86 800 fl. 56 agni 13 d. ad massam auri; 6 l. 15 s. 2½ d. tur. gross. c. o r., 4 l. 14 s. 2 d. tur. gross. tam c. o r. quam c. o l., 472 l. 16 s. 9 d. ob. tur. p., 1247 l. 7 s. 11 d. vien., 17 s. 10 d. regal. massilien.[2]

1317 Aug.—1318 Aug.[3]

Summa omnium expensarum anni II: 105 319 fl. 19 d. ad massiam de auro, 128 ducat. de auro 47 d. ad agnum de auro, 71 l. 5 s. 7½ d. tur. gross. c. o r., 2 t. tur. gross. c. o l., 6 s. 9 d. sterling. arg., 3927 l. 12 s. 6 d. ob. tur. p., 6678 l. 13 s. 9 d. ob. vien.

---

[1] Göller hat aus ihm schon 1901 in *Röm. Quartalschr.* 15 S. 295 die Schlußsumme der von der Kammer gebuchten Gesamteinnahmen und -Ausgaben veröffentlicht. Man findet die Summen der von der Kammer gebuchten Einnahmen für die einzelnen Pontifikatsjahre Johanns XXII. in Göller, *Vat. Quellen* S. 6 ff. und die Endbilanz ebd. S. 17 f. und S. 20 ff.

[2] Über den Kurswert der verschiedenen Münzarten in den einzelnen Jahren und ihr gegenseitiges Verhältnis sei ein für allemal auf die Tafeln im Anhang verwiesen.

[3] Das Datum ist nicht näher bestimmbar, da die Abschlüsse unter den einzelnen Titeln nach Wochen geschehen, meistens ist es der zweite oder dritte Samstag im August, mit dem das neue Rechnungsjahr beginnt wegen der in den August fallenden Papstwahl Johanns XXII. (Aug. 7; Krönung Sept. 9).

1318 Aug.—1319 Aug.

F. 14. Summa omnium expensarum anni III: 59 763½ fl. 450 agni 500 ducati auri; 362 l. 2 s. ½ d. tur. gross. c. o r., 95 l. 5 s. 5 d. tur. gross. c. o l., 390 l. 3 d. iulhat. arg., 2005 l. 14 s. 9 d. ob. tur. p., 2253 l. 17 s. 1 d. vien., 5 d. gebennen.

1319 Aug.—1320 Aug.

Summa omnium expensarum anni IV: 78 051 fl. 112 d. ad agn. de auro 1 d. ad massam de auro, 257 l. 12 s. 3½ d. tur. gross. c. o r., 31 l. 11 s. 4 d. tur. gross. c. o l., 152 l. 15 s. 2 d. iulhat. arg., 3804 l. 13 s. 7 d. tur. p., 5580 l. 17 s. 10 d. ob. vien.

1320 Aug.—1321 Aug.

F. 14v. Summa omnium expensarum anni V: 95 059½ fl. 1698 d. ad agnum de auro 60 d. ad massam de auro, 318 l. 7 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 271 l. 12 s. 6½ d. tur. gross. c. o l., 31 l. 19 s. 2 d. iulhat. arg., 323 l. 3 s. 5 d. ob. tur. p., 2514 l. 12 s. 4 d. vien., 284 march. 5 unc. 1½ cart. arg. ad pondus Auin.

1321 Aug.—1322 Aug.

Summa omnium expensarum anni VI: 186 719½ fl. 631 agni; 53 s. 6 d. tur. gross. de cunio s. Ludouici, 341 l. 6 d. tur. gross. c. o r., 87 l. 3 s. 2½ d. tur. gross. c. o l., 59 s. 2 d. iulhat. arg., 1 d. sterling. arg., 52 l. 3 s. 1 d. tur. p., 153 l. 1 s. 11 d. ob. vien., 44 march. 1 unc. 3 quart. arg. pond. Auin.

1322 Aug.—1323 Aug.

F. 15. Summa omnium expensarum anni VII: 216 995 fl. 12 635 agni 100 ducati; 293 l. 18 s. tur. gross. c. o r., 971 l. 8 s. ½ d. tur. gross. c. o l., 140 l. 10 s. 3 d. iulhat. arg., 213 l. 16 s. 4 d. tur. p., 277 l. 2 s. 6 d. ob. vien., 16 march. 3 unc. 1 quart. argenti pond. Auin.

1323 Aug.—1324 Aug.

Summa omnium expensarum anni VIII: 323 414½ fl. 2111 ducati 318 ianuen. auri 56 marabotini auri 1575 agni; 990 l. 9 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 509 l. 5 s. 1 d. tur. gross. c. o l., 326 l. 8 s. 4 d. iulhat. arg., 1 d. sterling. arg., 419 l. 10 s. 11 d. ob. tur. p. et malgorien., 203 l. 17 s. ob. vien., 30 march. arg. pond. Auin., 101 saum. 1 emin. annone.

1324 Aug.—1325 Aug.

F. 15v. Summa omnium expensarum anni IX: 285 654½ fl. 38 034 agni 70 d. ad massam auri; 967 l. 15 s. 6½ d. tur. gross. c. o r., 239 l. 11 s. 4 d. tur. gross. c. o l., 93 l. 4 s. 3 d. iulhat. arg., 1 d. sterling. arg., 5 l. 15 s. 1 d. valos., 117 l. 2 s. 11 d. tur. p., 26 l. 13 s. 7 d. vien., 1792 l. 18 d. ob. iohanninorum parvorum, 11 march. 2 unc. 1½ quart. arg. pond. Auin., 4 march. 6½ unc. arg. pond. curie.

1325 Aug.—1326 Aug.

Summa omnium expensarum anni X: 433 469½ fl. 61 957 agni 100 ducati 193 ad massiam auri 79 d. ad cathedram auri; 865 l. 19 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 78 l. 18 s. 7 d. tur. gross. c. o l., 25 l. 18 s. 4 d. ob. arg., 505 l. 17 s. 3 d. valos., 1643 l. 19 s. 10 d. tur. p., 429 l. 9 s. ob. vien., 9 march. 7 unc. ½ quart. arg. pond. Auin.

1326 Aug.—1327 Aug.

F. 16. Summa omnium expensarum anni XI: 395 151½ fl. 24 050 agni 2025 regal. 51 ducati 23 d. ad massiam; 351 l. 16 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 49 l. 6 s. 3 d. tur. gross. c. o l., 3 s. 4 d. iulh. arg., 268 l. 4 s. 10 d. obolorum arg., 755 l. 2 s. 8 d. valos., 14 l. 19 s. 8 d. robert. nigr. 193 l. 13 s. 9 d. ob. pict. tur. p., 888 l. 3 s. 3 d. vien., 3 anuli auri cum lapidibus.

1327 Aug.—1328 Aug.

Summa omnium expensarum anni XII: 406 322½ fl. 15 503½ agni 2223½ regal. 44 ducati 32 d. ad reginam 15 marabotini; 245 l. 14 s. 6½ d. tur. gross. c. o r., 12 l. 16 s. 3 d. tur. gross. c. o l., 11 l. 13 s. iulh. arg., 18 l. 2 s. 3 d. robert. arg., 858 l. 17 s. 10 d. obolorum arg., 2 d. sterling. arg., 1396 l. 17 s. ½ d. valos., 70 l. 9 d. robert. nigr., 873 l. 18 s. 5 d. tur. p. debil., 1374 l. 5 s. 3 d. ob. vien.

1328 Aug.—1329 Aug.

F. 16v. Summa omnium expensarum anni XIII: 224 293 fl. 18 306 agni 6148½ regal. 210 d. ad cathedram auri 60 d. ad massiam auri; 567 l. 5 s. ½ d. tur. gross. c. o r., 211 l. 18 s. 5 d. tur. gross. c. o l., 4 s. 11 d. iulh. arg., 16 l. 16 s. 2 d. robert. arg., 115 l. 18 s. 2 d. obolorum arg., 1121 l. 2 s. 2 d. valos., 7 l. 85 robert. nigr., 11 s. 8 d. tur. p. fortium, 119 l. 7 s. 5 d. tur. p. debil., 647 l. 5 s. 5 d. ob. vien., 5 unc. 2 d. auri pond. Auin., 8 march. 5 unc. ½ quart. argenti dicti ponderis.

1329 Aug.—1330 Aug.

Summa omnium expensarum anni XIV: 189 547¾ fl. 6411 agni 3882 regal. 51 d. ad cathedr. auri; 268 l. 4 s. ½ d. tur. gross. c. o r., 136 l. 15 s. 5 d. tur. gross. c. o l., 7 l. 3 s. 4 d. iulh. arg., 4 l. 19 s. 5 d. robert. arg., 7 l. 19 s. 11 d. obolorum arg., 2½ d. sterling. arg., 927 l. 3 s. 5½ d. valos., 28 l. 10 d. robert. nigr., 7 l. 12 s. 5 d. tur. p. fortium, 60 l. 2 s. 2 d. tur. p. debil., 850 l. 1 s. 10 d. ob. vien., 200 l. 3 d. mon. parve ducis Burgundie, 4 anuli auri cum lapidibus.

1330 Aug.—1331 Aug.

F. 17. Summa omnium expensarum anni XV: 133 247 fl. 14 658 agni 15 969½ regal. 371 paris. 75 dupl. auri; 173 l. 3 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 23 s. 8 d. tur. gross c. o l., 7 l. 1 s. 1 d. iulhat. arg., 47 l. 14 s.

1 d. obolorum arg., 426 l. 9 s. 5½ d. valos., 65 l. 2 s. 9 d. ob. tur. p. fortium, 15 l. 10 s. 6 d. ob. cor., 7 l. 10 s. tur. p. debil., 40 l. 1 s. 6 d. vien., 4 march. ¼ uncie arg. pond. Auin.

1331 Aug.—1332 Aug.

Summa omnium expensarum anni XVI: 56 212 fl. 11 306 agni 6505 regal., 186 paris. auri; 82 l. 5 d. tur. gross. c. o r., 32 s. iulhat. arg., 4 l. 3 s. 2 d. robert arg., 11 l. 17 s. 3 d. obol. arg., 304 l. 10 s. 10 d. valos., 43 l. 13 s. 6 d. ob. tur. p., 281 l. 15 s. 9 d. cor.

1332 Aug.—1333 Aug.

F. 17v. Summa omnium expensarum anni XVII: 56 698½ fl. 7229 agni 2368 regal. 225 paris. 75 dupl. auri; 169 l. 12 s. 7½ d. tur. gross. c. o r., 53 l. 16 s. 11 d. iulh. arg., 78 l. 15 s. 1 d. obolorum arg., 269½ l. valos., 30 l. 16 s. 8 d. tur. p., 162 l. 15 s. 10 d. ob. cor., 9 d. vien.; 1 frustellum auri ponderis 7 d. pict., aliud frustellum auri valoris quasi 1 flor., 3 march. arg. minus ½ quart. uncie ponderis Auin.

1333 Aug.—1334 Apr. 16.

Summa omnium expensarum anni XVIII: 126 812¾ fl. 1803 agni 15 255 regal. 608 paris. 75½ dupl. auri; 51 l. 18 s. ½ d. tur. gross. c. o r., 24 s. tur. gross. c. o l., 58 s. 4 d. iulhat. arg., 7 l. 9 s. 2 d. obol. arg., 307 l. 10 s. 7 d. valos., 197 l. 12 s. 3 d. ob. cor.; 1 zaphirus.

Anhang.

F. 18. Summa expensarum factarum pro quibusdam secretis mandato pape: 124 626 fl. 4516 agni 251 regal. auri; 645 l. tur. gross. c. o r., 547 l. 12 s. 2 d. tur. gross. c. o l., 7 l. 14 s. 11 d. tur. p., 3 d. vien.

Gesamtsumme aller Ausgaben der päpstlichen Kammer unter Johann XXII. vom 12. August 1316 bis zum 16. April 1334:

3 581 227¾ fl. 233 777½ agni 54 625½ regal. 439 d. ad massiam auri 3034 ducati 318 ianuen. 225½ dupl. auri 1390 paris. 340 d. ad cathedram 32 d. ad reginam 71 marabotini auri; 7202 l. 14 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 4 l. 14 s. 2 d. tur. gross. mixt., 3245 l. 13 s. 8½ d. tur. gross. c. o l., 1222 l. 15 s. 6 d. iulhat. arg., 44 l. 1 s. robert. arg., 1422 l. 14 s. 8 d. obol. arg., 7 s. 4½ d. sterling, 6019 l. 8 s. 8 d. valos., 122 l. 9 s. 3 d. robert. nigr., 13 987 l. 14 s. 7 d. pict. tur. p. et cor., 1060 l. 18 s. tur. p. debil., 23 165 l. 11 s. 7 d. ob. vien., 1792 l. 1 s. 6 d. ob. iohannin. parv., 200 l. 3 d. mon. parve ducis Burgundie, 17 s. 10 d. regal. massilien., 5 d. gebennen. 5 unc. 9 d. pict. auri pond. Auin., 412 march. 1 unc. ½ quart. argenti pond. Auin., 4 march. 6 unc. 2 quart. arg. ponderis curie, 7 anuli auri et 1 zaphirus.

Zweiter Abschnitt.

Übersicht über die Gesamtausgaben und Überschüsse für die einzelnen Pontifikatsjahre Benedikts XII.

(1335 [34] bis 1342 April 25.)

Die Abschlüsse der einzelnen Titel geschehen meist am Ende der ersten Januar- oder Dezemberwoche. Die folgende Übersicht ist dem Rechenschaftsbericht in I. E. 144 entnommen, sie wurde mit manchen Fehlern und Ungenauigkeiten schon (ziemlich versteckt) abgedruckt bei Vidal, *Lettres communes des papes d'Avignon sérié 3 IIbis.*

1335. (F. 4.) Ausgaben.

72 349 fl., 1551 d. agn., 2268 d. regal., 231 l. 8 s. 6 d. gross., 58 s. 2 d. iulhat., 6 s. 3 d. valos., 4 l. 3 s. 11 d. tur. p., 67 l. 2 s. 11 d. ob. coron., 2 march. 2 quart. arg. ad pondus Auin.

Bilanz.

Es verbleiben nach Abzug dieser Ausgaben von den Einnahmen als Jahresüberschuß noch in der Kasse des Thesaurars zurück: 73 758 fl., 5943 d. ad agn., 20 668½ d. regal., 700 d. parisien. 13 d. ad cathedram, 50 d. ad massam, 3 d. ad reginam, 404 dupplones, 62 l. 8 s. 1½ gross., 23 l. 10 s. 1 d. iulhat., 6 l. 12 s. 6 d. ob. arg., 2 d. sterling., 62 l. 13 s. 9 d. valos., 6 s. 3 d. morlan., 17 l. 19 s. 2 d. tur. p., 10 s. basilien., 12 march. 6 unc. 1 quart. auri ad pond. Auin., 2 march. 7 unc. 3 quart. arg. 1 zona de serico, 26 s. 3 d. iulhat.

1336. (F. 7.)

104 731½ fl., 1175 agn., 3950 regal., 165 l. 9 s. 9 d. tur. gross., 51 l. 19 s. 5 d. iulhat., 6 l. ob. argenti, 155 l. 12 s. 11 d. ob. tur. parv. et corr., 89 l. 5 s. 4 d. valos., 5 unc. arg., 1 anulus auri cum lapide stopazio.

Bilanz.

Nach Abzug dieser Ausgaben von den Einnahmen verbleiben als Jahresüberschuß der Kammer: 12 503½ fl., 1212 agn., 2725 regal., 73 d. parisien. auri, 4 d. ad cathedr. auri, 7 l. 15 s. obol. arg., 23 d. sterling. arg., 5 s. basilien., 115 march. 5 unc. ½ quart. 16 d. 20 grana auri de palholia ad pond. Auin., 1 calix cum poten. de lapide Agates cum pede et patena de argento. Dagegen hat der Thesaurar aus der Kammer noch zu bekommen für seine Auslagen: 47 l. 6 s. 10 d. tur. gross., 18 l. 10 s. 1 d. iulhat. arg., 5 l. 8 s. 11 d. tur., 89 l. 5 s. 4 d. valos., 5 unc. argenti, 1 anulus auri cum lapide saphiris.

1337. (F. 12.)

81 912½ fl., 13 453 regal., 344 d. ad scutium, 560 ad agn., 128 l. 16 s. 2 d. sterling., 58 s. iulhat., 10 l. 5 s. gross., 71 l. 17 s. 8 d. valos., 102 l. 10 s. 9 d. ob. coron.

Bilanz.

Nach Abzug dieser Ausgaben von den Einnahmen verbleiben als Jahresüberschuß beim Thesaurar: 34 668 fl., 13 726 regal., 1868 d. ad scutum, 88 parisien., 565 d. ad agn., 12 d. ad massam, 12 d. ad reginam, 9 d. ad cathedram, 1672 dupplones, 27 marabotini, 53 l. 18 s. 8½ d. tur. gross., 11 l. 10 s. 2 d. iulhat., 21 s. 4 d. robert. arg., 24 s. 4 d. ob. arg. de 4 d., 71 s. 10 d. ob. arg. de 10 d., 10 l. 14 s. 4 d. valos., 32 l. 22 d. ob. coron. Ferner an Gold- und Silbergerät: 1 cuppa cum tripode et copertorio superdeaurata et esmaltata; 1 potus sive orseolus deauratus et esmaltatus; 12 cloquearia ponderis 12 march. 5 unc.; 2 scyphi de cristallo cum pedibus argenti et unus illorum cum supracuppo; 2 poti argenti deaurati de opere ultramarino; 1 pitalfus argenti cum esmaltis; 1 potus cum nuce munitus de argento; 4 candelabra fracta de argento; quedam fracmenta cum 1 cloqueari de argento; 1 nux munita cum argento; que omnia sunt ponderis 33 march. 1 unc.

Vom vorhergehenden Jahre (1336) schuldete die Kammer noch dem d. Auinionensis (Bischof und Thesaurar) 47 l. 6 s. 10 d. tur. gross., 18 l. 10 s. 1 d. iulhat. arg., 5 l. 8 s. 11 d. cum ob. tur. p., 89 l. 5 s. 4 d. valos., 5 unc. arg. pond. Auin. Diese Summe wird bezahlt in 53 l. 18 s. 8 d. ob. tur. gross., 11 l. 10 s. 2 d. iulhat. arg., 134 fl., 21 l. 8 s. 5 d. tur. p., 5 unc. arg. pond. Auin. und dann noch von dem Kassenbestand abgezogen.

1338. (F. 18.)

101 821 fl., 7010 d. ad scutum, 2899 d. regal., 94 d. ad agnum, 1 d. paris., 66 s. 7½ d. tur. gross., 8 s. 5 d. iulhat. arg., 971 l. 9 s. 10 d. coron., 1 anulus cum saphiro. (Vgl. auch Intr. Exit. 171 f. 110.)

Bilanz.

Nach Abzug dieser Ausgaben von den Einnahmen verbleiben als Jahresüberschuß in der Kasse des Thesaurars: 17 165½ fl. de Florentia, 473 fl. Pedimontis, 7066 regales 9160 d. ad scutum, 8550½ duple auri, 2165 agni, 15 d. parisien., 2 d. ad cathedram, 23 l. 4 s. tur. gross., 14 d. iulhat., 112 l. 6 s. 10 d. coron. bonorum; 5 s. basilien., 7 unc. 3½ quart. auri de palhola (pond. Auin.), 3½ unc. auri de palhola (pond. curie); 1 mitra solempnis cum lapidibus et perlis, 1 crossa solempnis cum baculo suo, 1 salineria argenti cum 4 lapidibus, 14 anuli cum lapidibus, 3 anuli sine lapidibus, 1 scyphus de iaspide cum pede arg. fracto sine pondere.

1335—1338. (Bestand der Kasse.)

I. E. 144 f. 19 findet sich eine Übersicht über den Kassenbestand (Überschuß) am Ende der vier ersten Pontifikatsjahre Benedikts XII. Er stimmt mit der Summe der einzelnen Überschüsse überein.

1339. (F. 23v.)

94 875½ fl., 4 fl. Pedimontis, 1140 d. ad scutum, 337 d. ad leonem, 340 pabalhi auri, 75 d. ad agn. auri, 30 s. 2½ d. tur. gross., 38 s. 2 d. ob. arg. regis Rob., 1430 l. 6 s. 11 d. parve [monete], 4 anuli auri, quos habuit a d. Auinion. [thesaurario pape].

Bilanz.

Nach Abzug dieser Ausgaben verbleiben als Jahresüberschuß bei dem Thesaurar Jakobus: 54 696 fl. 2 ters, 196 fl. Pedimontis, 1016 d. ad leonem, 1835 d. ad scutum, 1348 d. regal. auri, 170 d. ad agnum auri, 55 d. parisien., 525 duple auri Ispanen., 2624 d. pabalh. auri, 1 d. ad cathedram, 23 l. 7 s. 2½ tur. gross., 10 l. 13 s. 3 d. iulhat. arg., 13 s. 10 d. rotbert. arg. 25 l. 3 s. 3 d. ob. arg. regis Roberti, 11 s. 7 d. ob. arg. de Massilia, 4 l. 6 s. valos., 10 s. basilien., 56 march. 6 unc. 3 quart. arg. ad pondus Auin., 6 unc. arg. in 3 botonibus et perlis, 1 anulus pontificalis, 12 anuli auri cum lapidibus, 2 reliquiaria argenti, 1 lapis amatista cum argento, 46 l. 5 s. obol. arg. de Francia minus 6 d. ob. parve monete.

1340. (F. 27v.)

81 306 fl. boni, 140 fl. Pedimontis, 241 papalhi, 440 d. ad leonem, 56 d. ad coronam, 23 d. ad agnum, 50 s. 4½ d. tur. gross., 1756 l. 11 s. 5 d. parve [monete], 2 anuli auri.

Bilanz.

Nach Abzug dieser Ausgaben von den Einnahmen verbleiben als Jahresüberschuß in der Kammer: 45 899 fl. boni, 2524 fl. Pedimontis, 2 d. ducati, 1027 leones, 4875 d. ad scutum boni, 92 d. ad scutum parvi, 5 parvi papalhi, 737 papalhi boni, 1587 regales boni, 29 reg. parvi, 4 d. ad agnum, 260 d. ad coronam auri, 541 d. duppl. de Francia, 2300 duppl. Ispanen., 19 d. parisien. 4 l. 9½ s. gross., 10 s. 11 d. iulhat., 29 l. 7 s. 4 d. obolorum arg. regis R. de 15 d. (d. h. 1 ob. arg. = 15 d. parve monete), 97 l. 10 s. 4 d. obolorum de Francia de 10 d. (1 ob. = 10 d. parve), 6 s. 1 d. obolorum de 4 d., 10 l. 12 s. 7 d. valos., 13 l. 2 s. bonorum coron., 5 s. basilien., item aurum et anuli . . .

Constat ipsum plus expendisse quam recepisse in parva moneta 1312 l. 13 s. 5 d., que sibi fuerunt compensate in 97 l. 10 s. 4 d. ob. arg. de Francia pro 10 d., que ad summam 975 l. 3 s. 4 d. ascendere dinoscuntur.

1341. (F. 31v.)

82 316 fl. boni, 6 fl. Pedemontis, 14 260 scudat., 1090 d. ad agnum, 408 duppl. Francie, 2 d. angel., 120 leones, 381 regal., 207 papalhi, 25 d. coron., 6 l. 7 s. 5½ d. tur. arg., 2221 l. 5 s. mon. Auin., 21 l. 5 s. 2 d. mon. Francie, 75 s. 1 d. ob. arg. regis Rob.

Bilanz.

Nach Abzug dieser Ausgaben verbleibt als Jahresüberschuß in der Kammer: 76 909½ fl. boni, 3885½ fl. Pedimontis, 101½ d. ianuen. auri, 2637 ducati, 395 regal., 13 parisien., 66 carlin. auri, 615 papalhi, 3612 duppl. Ispanen., 395 duppl. Francie, 255 d. ad angelum, 440 d. ad leonem, 342 d. ad coronam auri, 1 d. imperatoris auri, 5 l. 2 s. 11 d. tur. gross., 75 s. 6 d. iulhat. arg., 13 s. 5 d. rotbertorum arg., 133 l. 19 s. 10 d. obolorum regis R. arg., 6 s. 2 d. obolorum arg. Francie, 6 l. 14 s. coron. nigrorum, 18 l. gebenn., 6 d. Provincie, 5 s. basilien., 1531 march. 3 quart. arg. de Auinione, 8 march. 3 unc. 3 quart. auri in 1 calice et 2 ampullis, 2 anuli pontificales, 27 alii cum lapidibus, 137 volumina librorum, 3 altaria portatilia, 1 zona munita de argento, 1 crux pectoris argenti, 1 crux pectoris munita de argento, 1 cloquear de iaspide munita de argento, 2 repositoria mitrarum munita de argento, 1 mitra solempnis, 1 mitra non solempnis, 1 pulcrum pluviale cum perlis, 1 proba de corallo, 1 corallum cum paratu de argento, 1 parva caxa argenti pro anulis tenendis.

Debentur sibi, quos plus expendit quam recepit ille: 7792 d. ad scutum, 813 d. ad agnum, 2110 l. 10 s. 10 d. ob. mon. Auin., 9 l. 12 s. 9 d. Francie.

1342. (F. 35v.)

Vom 8. Januar bis zum Todestag Benedikts XII. am 25. April 1342.

Gesamtausgaben: 25 248 fl. 24 d. ad angelum, 40 d. ad scutum, 105 d. duppl. Francie, 4 d. ad coronam auri, 61 s. 5 d. tur. gross., 176 l. 11 s. 3 ob. mon. Auin., 7 l. 16 s. 6 d. Francie, 1 zaphirum.

Ausgaben vom 26. April bis 14. Juli 1342.

I. E. 144 f. 39: 33 488 fl. boni, 2740 fl. Pedimontis, 7648 d. ad scutum, 3843 regal., 120 d. ad angelum, 14 s. 3½ d. tur. gross., 22 l. 1 s. 8 d. obol. regis R., 2008 l. 9 s. 4 d. parve, 3 s. 10 d. Francie, 17 fl. soluti baxatori.

Bilanz.

Nach Abzug der Ausgaben vom 8. Januar bis 14. Juli verbleibt für diese Zeit als Überschuß beim Thesaurar (f. 41): 237⅜ fl. de Florentia, 3271 fl. Pedimontis, 3989 ianuen., 5270 ducati, 53 p. ianuen., 42 duppl. Ispanie, 112 duppl. Francie, 121 d. ad angelum, 112 papalh. 8 d. ad coron. auri, 27 d. ad agnum, 110 d. ad leonem, 3 s. 2¼ d. tur. gross., 3 d. Rotberti arg., 164 l. 15 s. 2 d. obol. arg. regis R., 20 s. obol. arg. de 4 d., 2 s. 11 d. obol. arg. de Francia, 3 s. 1 d. dalfinorum arg., 9 d. iulhat. arg., 26 s. valos., 2 sigilla fracta, 4 anuli arg., 2 anuli de latone, 61 march. 3 unc. arg.

Debentur eidem d. Iacobo [de Broa, thesaurario], quos plus expendit: 3667 d. ad scutum, 3756 regal., 2135 l. 14 s. 1 d. ob. parve mon., 8 l. 4 d. parve Francie, 1 zaphirum.

Übersicht über den Gesamtkassenbestand der apostolischen Kammer am Schlusse des Pontifikats Benedikts XII. im Jahre 1342.

(I. E. 144 f. 43 ss.)

Conclusiones compotorum dd. episcopi Auin.[1] et Iacobi de Broa de administratis per eos in officio thesaurarie.

Summa de antiquo: (— 1338 incl.) 566 014 fl., 500 fl. rosi (6 agn. = 6 fl.![2]), 2800 parisien. auri, 23 485 regal. auri, 12 649 d. agni auri, 95 d. ad massam auri, 8202½ duppl. Ispanie, 57 d. ad cathedram, 66 d. ad reginam, 61 marleti auri, 13 ducati, 2 malhorq. auri, 1 d. Ungarie auri.

35 l. 11 s. 10 d. tur. gross., 51 l. 7 s. 3 d. sterling., 28 l. 13 s. 6 d. ob. arg. de 4 d., 47 s. 8 d. clementin. arg., 4 s. 9 d. iulhat. arg., 25 s. 5 d. pragen., 16 s. 2 d. iulhat., 34 s. diens. et auraicen., 15 s. 3 d. aquilinorum, anconitorum et bononiensium; 6 s. 1 d. venetorum arg., 49 s. 5 d. caualin. argenti, 34 s. 2 d. barchin. et maioricarum arg., 69 s. 10 d. dalfin. arg., 13 s. 10 d. rotbert. arg., 7 s. 9 d. pictauen., 2 s. 10 d. boemicalium, 5 l. 13 s. 8 d. burgens. fortium, 6 l. 6 s. 4 d. valos., 35 s. 5 d. paris. nigr., 69 s. obolorum nigr., 121 l. 18 s. 2 d. tur. in obolis ponderis 134 march. 4 unc., 4 march. 5 unc. 2 quart. arg. de bilhone, 20 s. basilien., 15 march. 7 unc. 2 quart. monete parve de bilhone, 58 march. 3 unc. 3 quart. auri de palhola.

Nach mehreren Randnotizen schulden die Kammer und der Thesaurar sich gegenseitig kleinere Beträge, die später verrechnet werden.

F. 45. **De novo.** Sequuntur assignationes facte per dd. Auin. episcopum[1] et Iacobum de Broa canon. Narbonen. 11. Decembr. [1339]: 101 024 fl. bonos, 4453 fl. Pedimontis et parvos, 47 147½ regal., 14 220 d.

[1] Iohannes de Coiordano, päpstlicher Thesaurar.
[2] Sonst gilt 1 agnus immer mehr als 1 fl., um jene Zeit meist 6 agni = 7 fl.

ad agn., 13449½ duppl. Ispanie, 5947 d. ad scutum, 3363 papalhos, 240 d. leon., 974 tam parisien. quam ad cathedram, 406 d. dupplices Francie, 261 d. ad coronam, 64 d. ad massam, 15 d. ad reginam, 28 d. marbot. auri; 105 l. 15 s. 10 d. tur. arg., 29 l. 1 s. 6 d. iulhat. arg., 59 l. 11 s. 8 d. obul. arg. de Francia de 10 d., 28 l. 5 s. 8 d. obul. arg. regis R., 35 s. 2 d. rotbert. arg., 15 l. 11 s. 10 d. obol. arg. de Francia de 4 d., 2 s. 2 d. sterling., 30 s. basilien., 11 s. 7 d. obolinorum parv. arg., 87 l. 17 s. 3 d. tam coron. quam tur. p., 73 l. 11 s. 8 d. valos., 11 l. provincial. simplicium, 8 l. 9 s. 6 d. provincial. dupplicium, inter quos sunt aliqui de Francia, 6 s. 3 d. morlan.; 41 march. 5 unc. auri de palhola tam in granis quam pulvere minus 1 octavo et 1 sterlingo; in laminis 135 march. 5 unc. auri.

F. 45v. Secuntur assignata per d. Iacobum per se: 102704 fl. boni, 3791 fl. Pedimontis, 1 fl. fals., ½ fl. fractus, 7914 ducat. auri, 4059 ianuen. auri, 191 p. ianuen. auri, 730 papalh., 652 d. duppl. Francie, 431 d. ad scutum auri, 200 angeli antiqui, 168 angeli novi, 3652½ duppl. Ispanie, 94 d. ad agnum auri, 202 d. regal., 350 d. ad coronam auri, 9 d. parisien., 2 d. ad massam, 60 carlin. auri; 15 l. 11 s. 4 d. ob. arg. regis R., 5 l. 7 s. 4 d. cor. arg., 1 d. paris. arg., 29 s. 5 d. iulhat. arg., 16 s. 7 d. robert. arg., 3 s. 2 d. monete Diensis, 28 s. 7 d. obul. de 4 d., 14 s. 11 d. sterling., 7 s. 6 d. obol. arg. de Francia de 10 d., 3 ob. arg. de Francia de 15 d., 3 s. 9 d. obol. arg. de Massilia, 24 l. 11 s. 9 d. cor., 12 l. 6 s. 4 d. valos., 18 l. 4 s. geben., 10 s. basilien., 2 s. morlan., 45 s. 3 d. obolinarum et pictarum nigrarum, 3 s. 8 d. monete nigre de Aquila, 20 s. 3 d. mon. Auin.

F. 46. Item assignavit d. Auin. episcopus de thesauro antiquo: 1658 marche 4 unc. 3½ quart. auri 3 ob., 6468 marche 7 unc. 2 quart. arg., 26 march. 1½ unc. ad cur. Auin.

Assignavit d. Auin. de novo: 570 marche 2 unc. 3½ quart., ex alia parte, que sunt penes d. P. Sencerii in capella, 342 marche 6 unc. 1 quart. arg.

Summa argenti assignati per d. Iacobum tam de bonis archiepiscoporum Narbon., Rigen., Lugdun., ac episcopi Foroiulen. 1532 march. 6 unc. 4 quart., 18 march. 4 unc. 3 quart. assignate 31 Ian. 1343 recepte per eum in 1 magno calice, 6 taseis, 6 gobelletis et 7 cloqueariis.

In capella audientie 26 march. 1 unc. arg. ad pondus curie.

8. Mai 1343 d. Iacobus de Broa assignavit d. Cassinensi[1] in vasis argenti scil. in scutellis, platellis, taceis, cloquearibus 61 march. 3 unc. arg. de bonis d. Petri condam episcopi Auraicen. preter restituta episcopo Auraicen.

Item vasa aurea ponderis 149 march. 7 unc. auri de novo fuerunt data d. Iohanni de Francia.

---

[1] Stephanus Aldebrandi ord. s. Bened., Bischof von Monte Cassino äpstliche Thesaurar.

Item sunt in palatio 2 pectoralia auri ponderis 3 march. 1 unc. 2½ quart.

Item habet dominus noster de bonis C.[1] archiep. Rigensis 1 calicem et 2 vinagerias auri ponderis 8 march. 3 unc. 3 quart. auri.

Summa totius argenti assignati de novo est 2555 marche 7 unc. 2½ quart. arg. Auin.

Dritter Abschnitt.

Übersicht über die Gesamtausgaben und Bilanzen in den 11 Pontifikatsjahren Klemens' VI.

1342 (Mai 19) bis 1352 (Dez. 6).

Gesamteinnahmen im 2. Pontifikatsjahre 1343/44.[2]
(I. E. 209 f. 66v. Die Ausgaben nicht verzeichnet.)

173 822½ fl., de quibus sunt 3677 tam de Pedemonte quam parvi pond., 5220 d. ad scutum, 920 d. ad pauilionem, 3755 d. ad angelum, quorum sunt 75 de primo, 2469 de secundo, 1211 de tertio cugnis, 621 ducati de auro 144 d. ad agnum 17 ianuen. 5 pict. ianuen. 525 d. ad leonem 264 d. ad coronam 232 dupl. de Francia 770 regales 2 parisien.; 13 l. 5 s. 3 d. tur. gross. 122 l. 19 s. 10 d. ob. arg. regis Roberti, 18 ob. arg. regis Francie, 6 s. 7½ d. iulhat. arg., 2 s. robert. arg., 5 s. basilien., 3 s. 3 d. provinc. dupl., 790 l. 16 s. 2 d. bon. tur. p. 901 l. 9 s. 10 d. debil. mon. Francie, 56 l. 6 s. 10 d. ob. parve mon. Auin., 1 march. 3 unc. 20 d. auri de 17 carat. ad pond. Auin.

Gesamtausgaben im 3. Pontifikatsjahre 1344/45.
(I. E. 216 f. 267.)

170 034½ fl. 4243 d. ad scutum 1433 d. ad angelum 931½ d. ad agnum 414 duplices de Francia 3170 ianuen. auri 3405 dupl. de Yspania 100 ducati de auro, 28 march. 1 unc. 2 quart. auri in massa ad pondus Auin., 58 march. 5 unc. arg. ad idem pondus, 12 l. 16 s. 9 d. tam tur. gross. Francie quam clementin., 403 l. 6 s. 5 d. tur. p., 1120 l. 14 s. ob. parve mon. Auin., 1 anulus cum saphiro, 2 panni aurei, 1 aurifrisium.

Gesamteinnahmen 1344/45.

F. 81. 192 471½ fl., de quibus 9943 de Pedim. et parvi pond., 12 405 d. ad scutum, 1776 dupl. de Yspania, 442 d. ad leonem 999 d. ad pauilionem 1556 regales 362 duplices de Francia 1333 d. ad angelum

---

[1] Es müßte F. (Fredericus) heißen.
[2] Die Übersicht über das erste Jahr fehlt.

de diversis cugnis 159 d. ad agnum 102 d. ad coronam 42 paris. auri 4 d. ad massam 1 d. ad cathedram; 20 march. 7½ unc. basilien., 52 l. 17 s. 3½ d. tur. gross., 36 l. 12 s. 3 d. obol. arg. regis Roberti, 406 l. 11 s. 4 d. ob. tur. p., 5 s. basil., 39 l. 8 s. 5 d. parve mon. Auin., 1 tur. gross. boemicale, 2 s. 2 d. sterling.

Gesamtausgaben im 4. Pontifikatsjahre 1345/46.
(I. E. 242 f. 241.)

Summa universalis omnium solutorum: 127 906 fl., quorum sunt 3300 de Pedim. boni ponderis et 140 parvi ponderis, 15 335½ d. ad scutum 202 dupl. auri de Yspania 134 ducat. de auro; 6 l. 8 s. 1 d. tam clementin. quam tur. gross., 1005 l. 7 s. 8 d. ob. parve, 306 l. 4 s. 10¼ d. tur. p., 16 paris. parvi Francie, 34 march. 7 unc. arg. ad pondus Auin., 1 anulus cum saphiro, 1 pannum aureum.

Bilanz im 4. Pontifikatsjahre 1345/46.
(I. E. 242 f. 242.)

Facta deductione de receptis ad expensa et soluta restat, quod debet d. thesaurarius 44 675⅝ fl. 5274¼ d. ad scutum 1637 regales auri 731 d. ad angelum de diversis cugnis 594 d. ad leonem 659 duplices de Francia 111 d. ad coronam 790 d. ad pauilionem 90 paris. auri 15 dupl. de Yspania 411 d. ad agnum 1 ianuen. auri 1 d. ad reginam 1 d. ad cathedram 9 marabot. de auro; 63 l. 13 s. 3 d. clementin. quam tur. gross., 7 l. 4 s. 8 d. obol. arg. regis Roberti, 22 s. 8 d. obol. arg. regis Francie de 3 d., 5 s. basilien., 157 l. 7 s. 6⅛ d. tur. p., 62 s. mon. Tullen. p., 9 l. 6 s. mon. Auin., 21 d. barchinon.

Dicto autem d. thesaurario debentur: 131 ducati de auro, 975 l. 5 s. 4 d. parve [mon.] Auin., 16 paris. auri, 1 pannus aureus, 1 anulus cum saphiro.

Gesamteinnahmen in den ersten 4 Pontifikatsjahren 1342—1345.
(I. E. 242 f. 243.)

Summa universalis omnium et singulorum receptorum per dd. thesaurarios in 1. 2. 3. et 4. annis pontif. Clementis pape VI., in quo tamen primo anno non fuerunt nisi 10 menses, de recepta (!) eorum, prout continetur in 4 libris dictorum 4 annorum, qui fuerunt examinati diligenter et auditi per rev. p. d. M. episc. Barchinon. et d. G. prepositum Foroiulien., et prout etiam continetur in eorum quaternis per eos factis et penes ipsos existentibus 641 397⅛ + ⅝ fl., quorum sunt 16 464 de Pedim. boni et 13 548 de Pedem. et de Floren. minoris ponderis, 42 725 d. auri ad scutum, quorum sunt 3447 minoris ponderis, 1095 d. ad agnum, quorum sunt 112 parvi ponderis, 39 d. ad massam, quorum sunt 7 minoris pond., 17 d. ad reginam, quorum sunt 8 parvi ponderis, 3 d. ad

cathedr. boni 6064 d. ad angelum 2089 d. auri ad leonem 3281 d. auri ad pauilionem 5258 d. regal. auri 226 paris. auri 1653 duplices auri 4804 dupl. auri de Yspania 626 ducati de auro 552 auri ad coronam 18 ianuen. auri 5 pict. ianuen. 13 marbotin. de auro; 184 l. 5 s. 11½ d. tam tur. gross. quam clementin. arg., 422 l. 15 s. 3 d. obol. arg. regis Roberti, 16 l. 3 s. 3 d. obol. regis Francie de 4 d., 24 s. 2 d. obol. regis Francie de 3 d., 177 l. obol. valesiorum, 6 s. 7½ d. iulhat. arg., 2 s. robert. arg., 3 s. 3 d. ob. sterling., 20 s. basilien., 259 l. 17 s. 9 d. ob. parve mon. Auin., 1660 l. 19 s. 11 d. ob. tur. p., 927 l. 18 s. 7 d. debilis mon. Francie, 3 s. 3 d. provinc. dupl., 62 s. mon. Tull., 1 tur. gross. boemical., 21 d. barchinon., 53 march. 6¼ unc. de 22 carateribus ad pondus Auin., 1 march. 3 unc. 20 d. auri de 17 carateribus ad pond. Auin., 644 march. 6¾ unc. arg. tam in vasis quam gross. tur. ad pond. Auin., 20 march. 7⅛ unc. basil., 1 parvum vas pro crismate sine pondere, quod fuit restitutum.

Gesamtausgaben während der ersten 4 Pontifikatsjahre 1342—1345. (I. E. 242 f. 243v.)

Summa universalis omnium solutorum et expensorum per dd. thesaurarios in dictis 3 annis et 10 mensibus: 616 416¼ fl. 971 dupl. de Francia 3105 d. ad ang. 20 876½ d. ad scutum 1144 ducat. de auro 3319 ianuen. auri 3310⅛ d. ad agnum 3708 dupl. de Yspania; 36 l. 1 s. 9½ d. tur. gross. et clement., 6347 l. 1 s. 11 d. parve mon. Auin., 1500 l. 7 s. 5⅜ d. tur. p., 38 l. 11 s. 11 d. parve et debilis mon. Francie, 16 paris. parvi Francie, 3 s. 3 d. provincial., 142 march. 4 unc. arg. ad pond. Auin., 28 march. 1½ unc. in massa ad pond. Auin., 2 anuli cum zaphiro, 3 panni aurei, 1 aurifrisium.

Bilanz der 4 ersten Pontifikatsjahre 1342—1345. (I. E. 242 f. 244.)

Restat, quod plus fuit receptum quam expensum et quod debet d. thesaurarius in universo: 24 981 fl. ⅛ + ½ fl. 19 848½ d. ad scutum 39 d. ad massam 17 d. ad reginam 3 d. ad cath. 2914 d. ad angelum 2089 d. auri ad leonem 3281 d. ad pauilionem 5258 regal. auri 226 paris. auri 682 dupl. de Francia 1096 dupl. auri de Yspania 552 d. auri ad coronam 5 pict. ianuen. auri 13 marbotin. de auro; 148 l. 4 s. 2 d. tur. gross. et clement., 422 l. 15 s. 3 d. obol. arg. regis Roberti, 16 l. 3 s. 3 d. obol. arg. regis Francie de 4 d., 24 s. 2 d. obol. arg. regis Francie de 3 d., 177 l. obol. valesiorum, 6 s. 7½ d. iulhat. arg., 2 s. robert. arg., 3 s. 3½ d. sterling., 20 s. basilien., 160 l. 12 s. 5½ + ⅛ d. tur. p., 889 l. 6 s. 8 d. debilis et parve mon. Francie, 62 s. mon. Tullen. valen. 9 l. 6 d. mon. Auin., 1 tur. boemicales, 21 d. barchinon., 25 march. 4¾ unc.

de 22 carateribus in laminis aureis ad pond. curie, 1 march. 3 unc. 22 d. auri de 17 carateribus ad pond. Auin., 502 march. 2 unc. 3 quart. arg. ad idem pond., 20 march. 7½ unc. basilien. ad idem pondus, 1 parvum vas pro crismate sine pondere, quod fuit restitutum, 3 s. 3 d. provinc. dupl.

Dicto autem thesaurario debentur de plus expensis quam receptis: 2215½ d. ad agnum 518 ducati de auro, 3301 ianuen. auri; 6087 l. 4 s. 1 d. ob. parve mon. Auin., 16 paris. parvi Francie, 2 anuli cum zaphiro, 3 panni aurei, 1 aurifrisium.

Gesamtausgaben im 5. Pontifikatsjahre 1346/47.
(I. E. 247 f. 224.)

Summa universalis omnium et singulorum solutorum per nos Stephanum [episc. s. Pontii Thomeriarum[1]] de anno V. pontific. pape Clementis VI., et per tempus, quo administrationem dicti officii [thesaurarie] tenuimus[2] et post etiam, prout in libro isto continetur, est inclusa guerra Turchorum:

196 768¾ fl., quorum sunt 6000 parvi ponderis, 30 270½ scud. 43 d. auri ad cathedram 98½ ducati auri; 10¾ march. arg., 1885 l. 16 s. 4 d. ob. parve [mon.] Auin., 526 l. 5 s. 7 d. ob. tur. p., 135 l. 16 s. 7 d. tam clementin. quam tur. gross., 35 s. obol. arg. regis Roberti, 18 s. 6 d. paris. parv.

Bilanz. (I. E. 247 f. 224v.)

Deductione facta de solutis et expensis ad receptas, prout in libro presenti continetur, restat, quod nos Stephanus debemus:

475 paualhones auri tam boni quam parvi ponderis, 373 leones 757 angeli de diversis cugnis 95 coronas auri 492 duplices de Francia 135 agnos 1566 regales 135 tam cathedras quam georgios 5468 duplas de Ispania 15 paris. auri; 59 l. 4 s. 6 d. tam clementin. quam gross. tur. et mediorum clement.; 1 folium auri et in duplis fractis et mediis, quartis, totum ponderis 22 duplarum et ½ fl., 4 magnas duplas auri ponderis 7 march. 6 unc. minus ⅛, 6 s. 6 d. obol. arg. regis Roberti 5 s. basilien., 2 anulos pontificales cum lapidibus de cristallo in medio et lapillis quibusdam in circuitu, 1 anulum cum 1 cornelina pro sigillo, 42 alios anulos con (!) diversis lapidibus parvis et modici valoris.

Nobis autem debentur, que plus expendimus quam recepimus:

39 575½ fl., quorum sunt 35 863½ boni pond. et 3712 parvi pond., 785½ scud. 96 ducati auri; 18 s. 6 d. paris. parv. 1863 l. 4 s. 1 d. ob. parve Auin., 399 l. 9 s. 10 d. ob. tur. p., 73½ l. den. clementin. quam tur. gross.

---

[1] Saint Pons de Tomières, suffr. Narbon.

[2] Am 6. März 1347 wurde die Verwaltung der thesauraria pape geteilt »et eam recepit d. Bertrandus de Cosnaco prior Brine« (ebd. f. 223v).

Gesamtausgaben im 6. Pontifikatsjahre 1347/48.
(I. E. 250 f. 221.)

136 694 fl. 21 507 scud., 4 l. 15 s. 4 d. tur. gross. arg., 45 s. 8 d. ob. tur. p., 23 s. 9 d. mon. Francie (1 fl. = 26 s.), 13 s. parisien., 563 l. 12 s. 5 d. mon. Auin.

De predicta totali summa solvit d. camerarius: 269 scud. 96 fl. 13 s. parisien., 7583 fl. 3000 scud., *das übrige vom Thesaurar bezahlt.*

Bilanz. (I. E. 250 f. 211v.)

Restat, quod debet thesaurarius: 44 435½ fl. minus 3 tur. p., 3044 scud. 581 angel. 3148 cathedr. et georg. 425 paualhon. 230 agn. 292 leones 1952 regal. 79 coron. 639 duplices 35 parisien. 5 d. ad massam 6 marabotinos; 35 l. 7 s. et ob. tur. gross. 34 l. 16 s. 4 d. et ob. gross. clement. novorum, 15 l. 18 s. 5 d. ob. alb. regis Roberti, 10 socios (!) et 16 gross. de Flandria, 5 s. basilien., 3 s. 9 d. parisien., 173½ march. tur. p., 254 march. 6 unc. duplorum nigrorum Francie.

Dicto autem thesaurario debentur: 45 s. 8 d. et ob. tur. p., 23 s. 9 d. mon. Francie (1 fl. = 26 s.), 1233 l. 15 s. 7 d. ob. mon. Auin., que plus solvit quam recepit in sua specie.

Gesamtausgaben im 7. Pontifikatsjahre 1348/49.
(I. E. 210 f. 217.)

Summa summarum universalis omnium expensarum pro coquina, panetaria, buticularia, marescalla, ornamentis, operibus, bulla, vadiis extraordin., scripturis, extraordinariis et cera, vadiis ordin., inclusis 7 solutionibus vadiorum (26 027 fl. 235 l. 10 s. 7 d. ob.), pro elemosina secreta, pinhota, pensione domorum (20 fl.), possessionibus emptis:

81 334 fl. 100 ducati 10 110 scud. 658 regal. 43 duplices 174 angeli 7 paris. 322 paualhon. 132 leon. 255 cathedr. et georg. 5 coron. auri; 57 s. tur. gross. arg., 12 s. 3⅛ d. tur. p., 439 l. 12 s. 4 d. mon. auin. exclusa provisione vinorum de Nemauso, de Lunello, de Bellocadro, de quibus non erat die presenti universalis summe computatum.

De predicta summa solvit d. camerarius, prout in rubrica de operibus continetur, 1000 fl.

Bilanz. (I. E. 210 f. 221.)

Facta deductione de receptis ad soluta per d. thesaurarium exclusis 1000 fl. solutis per d. camerarium restat, quod debet:

64 219 fl. 15 806 scud. 42 dupl. de Francia 27 paris. 675 paualhon. 1133 leon. 3037 cathedr. et georg. 60 coron. 1 d. ad mass. 428 duplices Ispanie 1065 agn. auri; 49 l. 9 s. 1 d. tam tur. gross. quam clement. antiqu., 10 s. basilien., 5 l. 4 s. 4 d. gross. clement. nov., 3 l. 5 s. 9 d. ob. alb.

regis Roberti, 182 crosat. arg., 1 iulhat. arg., 14 march. 2 unc. obol. arg. Francie, 4 d. non boni argenti cum sacco, 3 march. 4 unc. obol. arg., 4 d. de lege cum saquis, 21 ob. albi de Burdegal., 5 l. 18 s. 3 d. barchinon. arg., 23 s. 8 d. valoys., 111 march. 6 unc. mon. nigre de Francia dicte Iohanne cum saquis, 129 march. tur. p. cum 2 saquis, 32 march. 5 unc. valoys. cum sacco, 1 march. 6 unc. minus 1 quarto malgoyrens., 4 march. 7 unc. 2 d. mon. Narbon., 4 s. 1⅜ d. tur. p.

Dicto d. [thesaurario ep.] Convenarum debentur: 266 regal., 19 d. ad angel., 196 l. 3 s. 7 d. mon. Auin., 100 ducati auri.

Gesamteinnahme im 8. Pontifikatsjahre 1349/50.
(I. E. 260 f. 63v.)

Summa summarum universalis omnium receptorum totius libri tam de censibus et visitationibus, communibus servitiis et diversis aliis ac emolumento bulle et episcopatus Auinionensis et collectoribus universis:

150 751 fl. 23 324 scud. 770 cathedr. et georg. 29 parisien. 97 paualhon. 281 regales 64 leones 1 obolin. auri 51 angelin. 3 coron. 35 agni 152 duplices de Francia 5 nobiles.

10 l. 7 s. 6 d. tur. gross., 21 l. 4 s. 11 d. gross. clementin. nov., 69 l. 8 s. 4 d. obol. alb. r. R.,[1] 5 s. basilien.

160 l. mon. Provincie, computato obol. arg. r. R.[1] pro 10 d., 6 l. 19 s. turon. parv. pelatorum, 25 l. 8 s. barchin., 737 l. 15 s. 2 d. et ob. tur. (1 fl. = 25 s.), 327 l. 8 s. 4 d. ob. mon. Auin.

Gesamtausgaben. (I. E. 260 f. 227)

exclusa provisione vinorum de Nemauso, de Lunello et de Bellocadro, exclusis etiam 2000 fl. solutis per d. camerarium (sub rubrica elemosine secrete):

117 906 fl. minus 1 grosso, 5246½ scud. 4 l. 15 s. 11 d. tur. gross., 6⅜ d. tur. p., 406 l. 8 s. 6 d. obolin. mon. Auin.

Sciendum est etiam, quod de dicta universali summa fuerunt soluti pro guerra Romandiole 10 000 fl., pro quibus fuerunt assignati per d. archiep. Cesaraugustan. de pecuniis pape 3999 fl. Pedimon., qui sunt deducendi de dicta universali summa.

Bilanz. (I. E. 260 f. 281.)

Facta deductione de receptis ad omnia soluta et expensa predicta restat, quod debet d. Conuenarum:

36 844 fl. 18 077½ d. auri ad scutum 770 d. ad cathedram et georgii 29 parisien. auri 97 paualhon. auri 281 regales auri 64 d. ad leonem

[1] D. h. regis Roberti.

1 obolin. auri 51 den. ad angelum 3 d. ad coronam, 35 agni de auro 152 dupellones de Francia 5 d. de auro dicti nobiles de Anglia, 5 l. 11 s. 7 d. tur. gross. arg., 21 l. 4 s. 11 d. clementin. gross. nov., 69 l. 8 s. 4 d. obol. arg. regis Roberti, 5 s. basilien. 160 l. provincialium, 6 l. 18 s. 5⅛d. tur. p. pelatorum, 25 l. 8 s. barchinon. p., 737 l. 15 s. 2 d. obol. tur. p. (1 fl. = 25 s.).

Dicto autem d. Conuenarum debentur 79 l. 2 d. mon. Auin., quas plus expendit quam recepit.

Gesamtausgaben im 9. Pontifikatsjahre 1350/51.
(I. E. 261 f. 245.)

Summa universalis omnium expensarum solutarum per d. thesaurarium . . . exclusis 169 fl. 6 s., quos computavit d. Petrus de Frigidavilla, administrator panhote, in computo 5. Febr., se recepisse pro porcis per eum venditis, et qui in dicto computo ibi fuerunt assignati in solutum:

114 875 fl. 8451 scud. 1297 dupl. Francie 4110 angel. 4526 paualhon. 270 leon. 6963 regal. 1414 agn. auri; 5 l. 11 s. 7 d. tur. gross. 11⅛ d. tur. p., 22 s. 4 d. mon. nigre Francie, 483 l. 5 s. 11 d. mon. Auin. exclusis provisione vinorum de Nemauso, de quibus non est computatum.

Bilanz.

Facta deductione de omnibus receptis restat, quod debet d. [thesaurarius episc.] Conuenarum:

12 476 fl. 928 scud. 481 tam cathedr. quam georg. 13 d. ad coronam 2 d. ad massiam 22 parisien. 1 d. auri ad reginam; 32 l. 6 s. 8 d. ob. tur. gross. antiq., 14 l. 10 s. 4 d. ob. clementin. gross., 13 l. 9 s. 5 d. obolorum arg. regis Roberti, 5. s. basilien., 7 s. obol. alb. regis Francie antiqu. et sterling., 2 s. 1 d. barchin. gross., 4 s. 1 d. tur. gross. Flandrie, 14 d. sterling., 4 d. paris. arg., 1 symella arg., 1 guilhamin., 13 s. provinc., 17 s. 6 d. mon. nigre Francie, quas plus recepit quam expendit.

Dicto [thesaurario] d. Conuenarum autem debentur, quos plus expendit quam recepit:

1244 dupl. de Francia 6789½ regal. auri 1306 agn. 4483 paualhon. auri 4046 d. ad agn. 2055 d. ad leonem; 417 l. 19 s. 10 d. mon. Auin.

Gesamtausgaben im 10. Pontifikatsjahre 1351/52.
(I. E. 263 f. 209.)

110 280½ fl., 13 322⅝ scutia, 145 parisien., 173 coron., 272 agn., 5 l. 10 s. tur. gross. arg., 21⅛ d. tur. p., 21 s. 9 d. mon. Lucane, 390 l. 4 s. 6 d. ob. mon. Auin.

Bilanz.

Überschuß der Einnahmen: 25 650 fl., 19 162 scutia, 23 duppl. de Francia, 4 paualhones auri 8 d. ad angelum auri, 1 regal., 12 l. 3 s.

clementin. novorum gross., 24 l. 18 s. 3 d. ob. arg. regis Roberti, 408 l. 6 s. 1 d. coron. (1 fl. = 12 s. 6 d. coron.) 12 d. mon. nigre de Francia.

Davon ab als Schuld (für den Thesaurar oder Kamerar?) 145 parisien. auri, 173 d. ad coronam, 270 d. ad agn., 9 s. 8 d. tur. gross., 21½ d. tur. p., 326 l. 1 s. 11 d. ob. mon. Auin.

Gesamtausgaben im 11. Pontifikatsjahre (1352) vom Mai bis zum Tode Klemens' VI.
(I. E. 265 f. 147v.)

62 461 fl. 2340½ scud. 25 regal. 70 agni auri; 7 l. 10 s. gross. clem. nov. arg., 33 s. 4 d. mon. Francie, 5 d. tur. p., 891 l. 16 s. ob. mon. Auin.

Bilanz. (F. 148v.)

Facta deductione de omnibus receptis cum expensa et soluta . . . restat, quod debet d. Conuenarum tunc thesaurarius:

18 745 fl. 4156½ + ⅛ scud. 1289 cathedr. et georg. 238 dupl. de Francia 1588 agni 18 paris. 264 leones 42 d. ad coronam 1222 d. ad angelum 223 paualhon. 151 regal. de auro; 16 s. 1 d. tur. gross., 47 s. 5 d. obol. alb. regis Roberti, 43 crosati de argento Barchin., 24 d. arg. regis Boemie, 51 oboli arg. regis Francie, 14 d. arg. de Florentia, 8 iulh. arg., 30 s. 4 d. obol. arg. regis Francie et comitis Sabaudie (1 ob. = 1 d.), 11 s. 6 d. sterling., 65 l. 9 s. mon. nigre Francie, 7 l. 19 s. 4 d. valos., 15 d. 38 ob. parve mon. Barchin.

Dicto autem d. Conuenarum debentur: 873 l. 12 s. ob. mon. Auin., 4 l. 12 s. 7 d. clement. novorum.

Vierter Abschnitt.

Übersicht über die Gesamtausgaben und Bilanzen in den 10 Pontifikatsjahren Innocenz' VI.

1352 (Dez. 23) bis 1362 (Sept. 12).

Gesamtausgaben im 1. Pontifikatsjahre 1353.
(I. E. 270 f. 99.)

Summa universalis omnium expensarum factarum per d. thesaurarium a 26. Ian. incl. 1353 usque 30. Dez. 1353 (1354) excl. pro coquina, panataria, buticularia, marescalla, ornamentis, operibus et edificiis, vadiis extraordinariis, vadiis ordinariis, raubis, extraordinariis et cera, elemosina

secreta, panhota, bulla et literis curie, guerra patrimonii, locagiis domorum, scriptura et libris et assignationibus:

240 641 fl. 19 489½ scud. 52 georg. 31 regal. 8 leon. 145 cathedr. 19 paualhon. 1 agnus 1 dupla regine, 13 march. 2 d. 1 granum auri; 4 l. 15 s. 7 d. tur. gross., 316 tur. gross. in sua specie reman., 521 l. 10 s. 10 d. cum ob. mon. Auin., 72 s. 2 d. mon. Francie.

Mutua facta per ipsum, que restant, de 800 fl. 200 scud.

Gesamteinnahmen im 1. Pontifikatsjahre 1353.
(I. E. 270 f. 51v.)

Summa universalis omnium receptorum tam de censibus visitationum, communibus servitiis, de diversis, bulla, collectoribus, episcopatu a 26. Ian. usque 30. Dez. 1353 est:

260 040½ fl. 28 012 scud. 52 georg. 34 regal. 154 cathedr. 24 paualhon. 1 agnus 15 leones 8 dupl. Ispanie 1 dupla regine 1 paris. 2 angeli; 1 magna dupla sive moresca ponderis 100 de aliis, 12 march. 7½ unc. 14 d. 1 gran. auri; 80 l. 19 s. 6 d. ob. regis Roberti de 15 d., 97 l. 8 s. 4 d. ob. papal. de 12 d., 115 s. 1 d. cum ob. tur. gross. (qualibet petia pro 1 d. comput.), 5637 tur. gross. arg., 1001 l. 7 s. 3 d. mon. Auin., 90 l. mon. Provincie, 16 s. 5 d. mon. Francie.

Bilanz fehlt für dieses Jahr.

Gesamtausgaben im 2. Pontifikatsjahre 1354.
(I. E. 272 f. 217v.)

Summa universalis omnium expensarum salutarum per thesaurarium a 30. Dec. 1353(54) incl. usque ad 30. Dec. 1354(55) excl.:

260 330½ fl. 2155 scud.; 4 l. 15 s. 8 d. tur. gross., 1127 l. 14 s. 8⅔ d. mon. Auin., 6 s. 6 d. paris., 2 s. debilis mon. Francie.

Preter supradicta soluta et expensa ascendunt mutua facta per d. thesaurarium certis personis, de quibus habent reddere rationem: 690 fl. 35 s. 4 d.

Bilanz.

Facta autem deductione de omnibus et singulis per d. thesaurarium receptis, solutis . . . restat, quod debet idem thesaurarius:

16 789 fl. 9 s. 1 d. mon. Auin. 15 s. basilien. *(Es sind verschiedene Geldsorten genannt und dann in flor. umgerechnet.)*

Dicto autem d. thesaurario debentur: 689 fl. 18 s. 7 d. ob. mon. Auin.

Daher erscheint als Überschuß: 16 099 fl. 14 s. 5 d. ob. mon. Auin. 15 s. basilien.

Gesamtausgaben im 3. Pontifikatsjahre 1355.
(I. E. 277 f. 239v.)

Summa universalis tam pro expensis coquine, panetarie, buticularie, marestallie, ornamentorum, operum etc. a 29. Dec. 1354(55) indictione VIII. pontif. domini nostri Innocentii anno tertio usque 29. Dec. 1355(56) indictione nona:

345 416½ fl. 177 scud. 61 s. 11 d. tur. gross., 335 tur. gross. arg. in specie, 7 s. 7 d. ob. paris., 2 s. 4 d. tur. p., 1219 l. 12 s. 5 d. mon. Auin.

Preter supradicta soluta et expensa per d. thesaurarium ascendunt mutua facta per ipsum certis et nominatis personis, de quibus habent reddere rationem 1619 fl. 13 s. 8 d. ob. mon. Auin.

Bilanz. (I. E. 277 f. 239v.)

Facta deductione de omnibus receptis ad omnia soluta et expensa per d. Reginaldum ep. Palentin. pape thesaurarium de anno 1355 mutuis restantibus ex[c]edit expensa in florenis:

28 806 fl., [515½ tur. gross. arg. (1 fl. = 10 gross.)] = 51 fl. 13 s. 3 d., 7 s. 7 d. ob. paris., 2 s. 4 d. tur. p.

Prefatus vero thesaurarius debet summam pecunie: 10 720½ + ⅛ scud., quorum sunt 1140⅛ antiqui (*zu je* 1 fl. 6 s. 8 d.) = 1457 fl. 2 s. 2 d., 2150½ cugni regis Philippi (*zu je* 1 fl. 2 s. 10 d. parve mon.) = 2404 fl. 9 s., 7430 cugni regis Iohannis (*zu je* 22 s. 8 d.) = 7017 fl. 5 s. 4 d.; item debet plus 38 georg. (*zu je* 1 fl. 7 s. 11 d.) = 50 fl. 12 s. 10 d.; 17 paualhon. (*zu je* 1 fl. 10 s. 6 d.) = 24 fl. 10 s. 6 d.; 21 d. ad leonem (*zu je* 1 fl. 9 s. 2 d.) = 29 fl. 6 d.; 292 cathedr. (*zu je* 1 fl. 7 s. 11 d.) = 388 fl. 7 s. 7 d.; 158 regales videl. 60 Francie (*zu je* 1 fl. 4 s. 7 d.) et 98 Maioricarum (*zu je* 1 fl. 18 d.) = 175 fl. 14 s.; 500 dupl. Ispanie (*zu je* 1 fl. 6 s. 6 d.) et 38 dupl. Francie (*zu je* 1 fl. 20 s.) = 705 fl. 2 s.; 9 paris. (*zu je* 1 fl. 23 s. 6 d.) = 17 fl. 19 s. 6 d.; 6 coron. (*zu je* 1 fl. 12 s. 6 d.) = 9 fl. 3 s.; 8 angeli tertii cugni (*zu je* 1 fl. 15 s. 9 d.) = 13 fl. 6 s.; 22 agni (*zu je* 1 fl. 3 s. 7 d.) = 25 fl. 6 s. 10 d.; 1904 muton. (*zu je* 1 fl. 9 s. 9 d.) = 2677 fl. 12 s.; 3 marabotin. (*zu je* 1 fl. 18 d.) = 3 fl. 4 s. 6 d.; moneta minuta *im Werte von* 356 fl. 20 s.

Summa omnium predictarum monetarum facta reductione (1 fl. = 24 s.) = 15 354 fl. 15 s. 9 d.

Item debebat de resta anni preteriti, prout apparet per conclusionem compotorum suorum anni predicti: 16 099 fl. 14 s. 5 d. ob. parve mon. Auin., 15 s. basilien.

Summa universalis dictarum restarum 2 annorum 1354 et 1355, que debet prefatus thesaurarius: 31 454 fl. 18 s. 11 d. ob.

De quibus deductis 28 806 fl. + 51 fl. 13 s. 3 d. + 14 s. parve mon. Auin. restat, quod debet idem d. thesaurarius 2596 fl. 2 s. 11 d. ob. parve mon Auin., 15 s. basilien.

F. 241 folgt die Entlastungsurkunde für den Thesaurar.

Gesamtausgaben im 4. Pontifikatsjahre 1356.
(I. E. 278 f. 292v.)

Summa universalis omnium summarum omnium expensarum a 29. Dec. 1355(56) indict. IX. pontif. ss. patris et domini Innocentii pape VI. anno quarto excl. usque ad 29. Dec. 1356(57) indict. X.:

227 365 fl. 1 scud. 3498 mutones; 4 l. 6 s. 11 d. tur. gross. arg., 20⅝ d. tur. p., 416 l. 15 s. 8 d. et picta mon. Auin., 6 d. ob. tur.

Bilanz.

Facta autem deductione de omnibus receptis ad omnia soluta per d. Reginaldum ep. Ulixbon. pape thesaurarium de anno predicto excedunt expensa plus quam recepta in flor. et tur. gross. et parvis:

6347½ fl. 4 l. 2 s. 2 d. ob. tur. gross. arg., 20⅝ d. tur. p. (1 fl. = 9½ gross.; 1 tur. p. = 2 d.), *zusammen* 6450½ fl. 23 s. 5 d. mon. Auin.

Prefatus vero thesaurarius debet ultra premisso recepta per eum:

Es folgt Angabe in verschiedenen Münzsorten, welche umgerechnet in Gulden betragen: 6615 fl. 14 s. 5 d. et pict. mon. Auin.

Et sic facta diligenti et finali calculatione et deductione facta de omnibus restis debitis dicto d. thesaurario ad alia, que per eum debebantur de predicto anno . . ., restat, quod debet adhuc idem d. thesaurarius prefato pape et eius camere: 163 fl. 1446 scud. ultimi cugni regis Philippi, 1492 scud. regis Iohannis tam boni, fracti quam contrafacti, 155 muton. 10 s. basil., 2 alb. 15 d. fals., 12 s. 7 d.

Folgt Entlastungsurkunde für den Thesaurar.

Gesamtausgaben im 5. Pontifikatsjahre 1357.
(I. E. 282 f. 257.)

Summa universalis omnium expensarum per totum annum pro coquina, panetaria, buticularia, marescalla, ornamentis, operibus et edificiis, vadiis extraord. etc. a 29. Dec. [excl.] 1356(57) indict. X. pontif. domini nostri Innocentii pape VI. anno quinto usque ad 29. Dec. 1357(58):

254 531 fl. 1688⅞ scud. (quorum scud. sunt 178½ antiqui, 432½ Philippi, 1077⅞ Iohannis), 1732 muton. auri; 3 l. 16 s. 7 d. tur. gross. arg., 1 s. 10 d. tur. p., 14 s. 2 d. mon. Francie (1 fl. = 18 s.), 585 l. 1 s. 8 d. ob. mon. Auin.

Bilanz.

Facta autem deductione de omnibus receptis tocius anni, deductis scutis Philippi debitis recepte et scutis Philippi debitis expense remanentibus in sua specie restant deberi recepta:

4459¼ scud. 2075 muton. 323 regal. 50 agni 1803 dupl. morescas 9 marbotin. 643 l. 17 s. ob. pict. mon. Auin. = [omnibus] reductis in flor.: 10 662 fl. 10 s. 5 d. ob. et pict.

Expense vero debentur *(zusammen)* 7544 fl. 13 s. 6 d.

Et sic facta deductione finali de omnibus receptis et expensis restat, quod debentur domino nostro et eius camere: 3117 fl. 20 s. 11 d. ob. et pict. mon. Auin.

Ultra vero predicta omnia debet dominus papa et eius camera solvere mutua: d. cardinali albo pro emolumentis capellorum certorum dd. cardinalium per eum traditis 7000 fl., pro quibus habet idem d. cardinalis in pignore 2 mitras solempnes minutas de multis et diversis lapidibus preciosis vocatis saphiris, robinis, balaciis et maragdis ac perlis et aliis in auro et argento depositas in thesauro turris superiori in una archa.

D. cardinali de Cauilhaco de executione quondam d. cardinalis de Mota, traditi 11 000 fl., pro quibus habet penes se idem d. cardinalis in pignore 1 magnum iocale[1] ad modum tabernaculi cum suo pede ad arma d. Clementis VI. cum 1 cruce pulcra et preciosa in summitate dicti tabernaculi et cum 6 leonibus auri dictum iocale sustinentibus, in quo iocali sunt multi lapides preciosi incastrati, quod iocale fuit receptum a d. Iohanne Ademari, magistro capelle domini pape, qui tenebat eum in custodia, ponderis 177 march. 5 unc. ad pondus ville.

D. cardinali Penestrino de exequtione quondam d. card. Ebredunen., traditi 8000 fl., pro quibus habet in pignore 1 magnam crucem cum suo pede ad arma regis Francie pulcrum et preciosum valde munitum cum lapidibus preciosis vocatis saphiris, robinis, maragdis, balaciis, perlis grossis et pluribus aliis, quam crucem tenebat in custodia predictus mag. capelle pape ponderis 75 march. 1 unc. ad pondus ville.

Eidem d. Penestrino de exequtione d. cardinalis Albanensis 1000 fl., pro quibus habet idem d. cardinalis in pignore 6 taceas auri cum armis bone memorie d. Clementis VI. pond. 23 march. 3½ unc. ad pondus ville.

Item debet papa et eius camera Nicolao Benchi de Florentia habitatori Auin., quos mutuavit eidem pape et eius camere de pecunia sua propria sine pignore et absque obligatione quacumque 2000 fl.

Es folgen auf f. 259 ss. monatliche Entlastungsurkunden des Papstes für den Thesaurar über den Stand der Einnahmen und Ausgaben sowie eine Urkunde über die Jahresschlußrechnung.

Gesamtausgaben im 6. Pontifikatsjahre 1358.
(I. E. 288 f. 23.)

Summa totalis et universalis omnium expensarum in anno 1358 (*folgen die einzelnen Verwaltungszweige:* pro coquina, panataria etc.):

[1] Reliquienbehälter.

196 023 fl. 200 scud. antiqua 3758 muton., 4 l. 14 s. 1 d. tur. gross., 11⅛ d. tur. p., 663 l. 4 s. 1 d. et pict. mon Auin.

Bilanz.

Et facta deductione de summa universali omnium receptorum ad summam universalem omnium expensarum apparet, quod ascendit summa receptorum plus quam expensarum:

24 561 fl. 1014 scud. 2311 muton. 81 cathedre 10 s. basilien., 230 l. 11 s. 7 d. ob. et pict. mon. auin., de qua summa assignavit d. thesaurarius domino pape apud Villam Novam Auin. dioc. presentibus . . . dd. Andoyno tit. ss. Iohannis et Pauli presb. card. et Arnaldo archiep. Auxit., Bertr. ep. Conuenarum ac Guill'o de Couilhaco decano Columbr., B. de Noyanio de Arnwerpia Camerac. dioc. et Eblono de Mederiis Bomacen. archidiaconis ecclesiarum clericis camere Apost. et Arnaldo de Moleris secretario, G. Adzemani serviente armorum, Petro de Lemouiciis scriptore et G. Sateclause notario publico ac Nycholao Armandi campsore familiaribus pape: 12 687 fl. 344 scud. 1215 muton. 81 cathedr. 10 s. basilien. 95 l. 19 s. 2 d.

Et sic facta deductione apparet evidenter et restant, qui debentur eidem pape:

12 058 fl. 170 scud. regis, 1096 muton. 134 l. 12 s. 5 d. ob. et pict. mon. Auin.

Debentur tamen per prefatum dominum papam dicto d. thesaurario: 94 scud. antiqua, 33½ s. tur. gross. arg. 2⅜ tur. p.

Gesamtausgaben im 7. Pontifikatsjahre 1359.
(E. 288 f. 47.)

Summa universalis omnium . . . expensarum traditarum et solutarum pro coquina, panetaria, buticularia etc. *(folgen die übrigen Verwaltungszweige):*

139 265 fl. 1411 muton. auri, 4 l. 10 s. 8 d. tur. gross., 5½ d. tur. p., 900 l. 4 s. 11 d. ob. mon. Auin.

Angabe der Einnahmen dieses Jahres und eine Bilanz fehlen.

Gesamtausgaben im 8. Pontifikatsjahre 1360.
(I. E. 293 f. 224 und I. E. 288 f. 77v.)

Summa universalis omnium expensarum pro coquina, panetaria, buticularia, marestalla, ornamentis, operibus et edificiis, vadiis extraordinariis, extraordinariis et cera, vadiis ordin., elemosina secreta, panhota, bullis et literis curie, possessionibus emptis, guerra partium Italie, scripturis et libris, custodia civitatis Auin., palacii pape, comitatus Venaysini, episcopatus Auin.

et assignationibus factis pape: 284 779 fl.[1] 1446 muton.[2] 4 l. 12 s. 2 d. tur. arg., 5⅛ d. tur. p., 498 l. 16 s. 9 d. ob. parve mon. Auin.

Bilanz.

Facta autem deductione de summa universali omnium receptorum ad summam universalem omnium expensarum apparet, quod ascendit summa expensarum et solutorum plus quam receptorum 34 573 fl. 10 s. 11 d. mon. Auin.

Excedit tamen recepta plus quam expensa 44 muton. auri 405 l. 12 s. 3 d. ob. mon. Auin. (1 muto = 1 fl. 9 s., 1 fl. = 24 s. mon. auin.) = 398 fl. 12 s. 3 d., quibus deductis de summa maiori expense debite . . . restat, quod excedit expensa plus quam recepta totius anni 34 174 fl. 22 s. 7 d. ob. mon. Auin.

Ultra vero premissa debet dominus papa et eius camera apost., quos de mandato pape eadem camera recepit mutuo a dd. cardinalibus pro recuperatione et defensione terrarum Romane ecclesie per papam et cameram ipsis dd. cardinalibus restituendos, prout in quibusdam literis apost. singulis ipsorum cardinalium super huiusmodi mutuis per dominum papam concessis *(die Summen werden einzeln angegeben) im ganzen* 34 997 fl.

Debet autem dominus papa et sua camera recuperare et habere, quos de pecuniis camere Apost. mutuavit civibus et cortesanis civitatis Auin. pro muros et fortificationes dicte civitatis fieri faciendo, eidem domino pape et camere solvendos et restituendos per ipsos cives et cortisanos, prout in instrumentis per d. Iohannem Palaysini notarium camere super hoc receptis plenius continetur 19 500 fl.

Desgleichen von den Bürgern de Montilio Ademari Valentin. dioc. pro fortificatione loci predicti *(ihrer Stadt)* 1000 fl., *zusammen* 30 500 fl.

Gesamtausgaben im 9. Pontifikatsjahre 1361.
(I. E. 294, 295, 296 und 297.)

Seit dem Jahre 1361 sind die Summen der Jahresausgaben und Einnahmen nicht mehr angegeben, sondern nur noch monatliche Abrechnungen verzeichnet. Die monatlichen Abschlüsse beginnen mit Oktober 1361, nur von dem Titel coquina *findet sich in I. E. 295 eine Übersicht über die monatlichen Ausgaben (f. 104 ss.) seit Januar 1361.*

I. E. 296 u. 297 enthält die Monate 1361 Okt. bis Dezember.

F. 34. Summa universalis omnium expensarum factarum in dicto mense [Octobris]: 8436 fl. (3997 de camera, 180 sententie, 3071 fort. et 288 Francie), 63 l. 1 s. 5 d. mon. Auin.

[1] In I. E. 288 f. 77r steht 284 679 fl.
[2] A. a. O. steht 1448 mut.

Bilanz.

— restat, quod excedit recepta plus quam expensa: 39 227 fl. *(verschiedener Prägung)* 2385 scud. 5668½ muton. 2366 regal. 618 dupl. 1 nobilis de Anglia 1 leon. 183 franch., 13 l. 1 s. 11 d. mon. Auin.

F. 40v. Summa universalis omnium expensarum in mense **Novembris** est: 12 821 fl. (quorum sunt 4104 de camera, 6316 sententie, 2401 fort.) 21 muton., 47 l. 9 s. 3 d. pict. mon. Auin.

Bilanz.

Restat, quod excedit recepta plus quam expensa de dicto mense 1642 fl. (quorum sunt 1540 fort., 69 Aragon., 20 Francie, 3 fracti, 5 parvi pond., 4 de Cameraco, 1 de Burdegal.) 43 scut. (quorum scutorum sunt 36 antiqua bona, 6 Philippi et 1 de Anglia), 17 regal. boni ponderis, 29 franchi boni pond., 13 leopard. bon. pond., 35 l. 4 s. 1 d. ob. et pict. Auin.

Excedit tamen expensa plus quam recepta in florenis: 7495 fl.

I. E. 297 f. 50v. Summa universalis omnium expensarum factarum in mense **Decembris**:

16 071 fl. (quorum sunt 7792 sententie, 7925 fort., 132 Francie, 222 parvi pond.) 1365 leopard. auri, 27 l. 14 s. 3 d. ob. mon. Auin.

Bilanz.

Facta deductione de omnibus receptis dicti mensis Decembris, quorum summa est 30 072 fl. 1431 scut. 615 muton. 2 cathedr. 3 agni 2 marabot. 2514 franchi 1365 leopard., 58 l. 17 s. 2 d. mon. Auin.; restat, quod excedit recepta plus quam expensa: 14 162 fl. *(verschiedener Prägung)* 1431 scut. 615 muton. 358 regales 2 cathedre 3 agni 2 marabot. 2514 franch., 31 l. 2 s. 10 d. ob. mon. Auin.

NB. de predictis expensis plus expendit: 161 fl. parvi ponderis.

Gesamtausgaben im 10. Pontifikatsjahre 1362 (Jan. bis 12. Sept.). (I. E. 296.)

I. E. 296 f. 27v ss. *enthält die Monatsausgaben vom Januar 1362 bis zum Tode Innocenz VI. (12. Sept. 1362) sowie die folgenden Monate bis Mai 1363 einschließlich.*

F. 27v. Summa totalis omnium expensarum in mense **Ianuarii**: 7562 fl. (4036 camere 3466 fort. 60 Francie), 45 l. 5 s. 5 d. ob. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa 3334 fl. (898 sententie 908 fortes 1294 Aragonie 208 Francie 14 parvi ponderis 9 fracti non boni

ponderis 4 de Cameraco) 99 scuta 313 mutones 2 agni 234 regales 1 cathedr. 1 leopard 75 franchi.

Plus fuerunt expense quam recepte: 11 l. 10 s. 2 d. ob.

F. 33, Summa omnium expensarum in mense **Februarii**: 17 955 fl. (9000 sententie 7145 fort. 1500 Aragonie 310 Francie) 17 l. 1 s. 10 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 1088 fl. (179 camere 5 parvi ponderis 4 de camera) 29 l. 12 s. 1 d. ob. mon. Auin.

Excedit expensa plus quam recepta in aliis florenis: 13 376 fl. (7113 sententie 4453 fort. 1500 Aragonie 310 Francie).

F. 38v. Summa omnium expensarum in mense **Marcii**: 9638 fl. (4133 camere 5505 fort.) 43 l. 2 s. 3 d. ob. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 4149 fl. (1609 sententie 2385 fort. 71 de Aragonia 70 Francie 11 parvi ponderis 3 de Cameraco) 168 scuta 70 mut. boni auri 115 regales 96 franchi boni.

Excedit tamen expensa plus quam recepta 75 s. 5 d. ob. mon. Auin.

Summa omnium expensarum in mense **Aprilis**: 7495 fl. (1176 camere 6178 fort. 141 Francie) 26 l. 19 s. 10 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit expensa plus quam recepta: 3975 fl. fortes 62 fl. Francie.

Excedit recepta plus quam expensa: 2890 fl. camere 2952 fl. sententie 1279 fl. Aragonie 1 parvi ponderis 1 de Cameraco; 305 l. 13 s. 2 d. ob. mon. Auin.

Summa omnium expensarum in mense **Maii**: 14 266 fl. (4187 ponderis camere 10 039 fort. 40 Francie) 60 franchi auri, 48 l. 15 s. 10 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 3986 fl. (3869 sententie 16 ducati 5 ianuen. 31 de Aragonia 59 parvi ponderis 6 de Cameraco) 1397 leopardes 300 scuta 103 mutones 5 regales; 31 l. 10 s. 4 d. mon. Auin.

Summa omnium expensarum in mense **Iunii**: 9216 fl. (600 sententie 8616 fortes) 28 l. 4 s. 11 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 3253 fl. camere 2279 fl. sententie 1050 fl. Aragonie 2301 fl. Francie 66 fl. parvi ponderis 1 fl. de Cameraco; 363 l. 16 s. 2 d. mon. Auin.

Excedit expensa plus quam recepta 3055 fl. fortes.

Die Abrechnung für den Monat ***Juli*** *fehlt.*

Summa omnium expensarum in mense **Augusti: 18 290 fl.** (3661 camere 441 sententie 12 108 fort. 50 Aragonie 2030 Francie) 18 l. 14 s. 3 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 1614 fl. (478 sententie 1123 Aragonie 12 parvi ponderis 1 de Cameraco) 54 scuta (41 antiqua bona 7 antiqua fracta et contrafacta 5 Philippi contrafactum) 58 mutones (48 boni 8 non boni ponderis 2 contrafacti) 47 regales (42 novi 5 non boni ponderis) 5 franchi boni 11 gremien. boni 20 leopardes boni, 1 virga auri ponderis 3 marcharum 6 unc. 17 den. de ligua 21¼ carat.

Excedit expensa plus quam recepta: 12 610 fl. (1160 camere 9422 fort. 2028 Francie); 12 l. 13 s. 11d. mon. Auin.

Die Ausgaben vom 1. bis 12. ***September*** *1362 erscheinen mit den Ausgaben vom September und Oktober bis zum 6. November einschließlich (Regierungsantritt Urbans V.) verrechnet.*

Gesamtausgaben der Kammer vom 1. bis 12. Sept. 1362 und während der Erledigung des päpstlichen Stuhles nach dem Tode Innocenz' VI. (13. Sept. bis 5. Nov. 1362).

(I. E. 296 f. 71v.)

Summa omnium expensarum toto tempore 2 mensium (Sept. Oct.) et 5 dierum: 16 477 fl. (3968 camere 655 sententie 11684 fort. 170 Francie) 2568 franchi 6080 regales (5300 Iohannis novi 780 antiqui ipsius Iohannis), 877 l. 19 s. 8 d.

Bilanz.

Excedit recepta in sua specie plus quam expensa: 2855 fl. (916 camere 1465 sententie 474 de Aragonia).

Excedit expensa plus quam recepta: 11 364 fl. (11 194 fort. 170 Francie) 2568 franchi 6080 regales (5300 Iohannis novi 780 antiqui), 869 l. 13 s. 4 d. ob. mon. Auin.

Fünfter Abschnitt.

Übersicht über die Gesamtausgaben und Bilanzen Urbans V. (1362—1370) für die Jahre 1362/63, 1363/64 und 1367/68, sowie Gregors XI. (1371—1378) für die Jahre 1372 und 1374.

Gesamtausgaben im 1. Pontifikatsjahre Urbans V. 1362 Nov. 6 bis 1363 Nov. 5.

(I. E. 296.)

F. 78. Summa omnium expensarum a 6. **Nov.** usque 30. **Nov.** 1362: 9646 fl. fortes, 168 l. 19 s. 9 d. ob. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 20 627 fl. *(verschiedene Prägungen)* 19 scuta 109 mutones boni ponderis 10 leopardes boni pond. 157 regales boni pond. 412 franchi boni pond., 88 l. 3 s. 3 d. mon. Auin.

F. 85. Summa omnium expensarum in mense **Decembris**: 55 771 fl. *(verschiedene Prägungen)* 3956 mutones 4444 scuta 1 morabotin. 1415 leopardes 400 duplones Castellie 219 dupl. moresc. 1 agnus antiquus 96 l. 3 s. 2 d. ob. mon Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa in eorum specie: 4621 fl. *(verschiedene Prägungen).*

Excedit expensa plus quam recepta in eorum specie: 31 582 fl. *(verschiedene Prägungen)* 4444 scuta *(verschiedene Prägungen)* 3956 muton. 1 marabotin. 1415 leopardes 400 dupl. castellani 219 dupl. moresc. 1 agnus auri 57 l. 5 s. 4 d. ob. mon. Auin.

F. 90. Summa omnium expensarum mensis **Ianuarii** 1363: 23 966 fl. (16 900 sententie 7066 fortes), 17 l. 2 d. ob. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 8041 fl. (3569 camere 4437 fortes 24 parvi ponderis 1 d. Cameraco), 235 l. 14 s. 10 d. ob. mon. Auin.

Excedit tamen expensa plus quam recepta: 16 290 fl. sententie.

F. 96. Summa omnium expensarum mensis **Februarii**: 10 937 fl. (6496 camere 4441 fortes), 242 l. 17 s. 9 d. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 4622 fl. (1358 sententie 2293 fort. 764 de Aragonia 130 Francie 60 parvi ponderis 15 de Cameraco

1 de argento 1 de cupro) 1200 scuta (1109 antiqua boni ponderis 51 antiqua contrafracta 51 Philippi), 36 l. 15 s. 4 d. Auin.

Excedit expensa plus quam recepta: 2273 fl. camere.

F. 103v. Summa omnium expensarum in mense **Marcii: 17181 fl.** (1200 camere 7130 sententie 150 Alamannie fortes 61 Ungarie 185 ad aquilam de Alamannia 7261 fortes 1104 de Aragonia 80 Francie) 250 leopardes 1122 scuta antiqua bona 1530 muton. boni, 36 l. 19 s. 7 d. ob. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 4411 fl. (3401 camere 996 Francie 13 parvi pond. 1 de Cameraco) 110 regales 274 franchi 2 leopardes, 353 l. 8 s. mon. Auin.

Excedit tamen expensa plus quam recepta: 3100 fl. (1744 sententie 46 fort. 87 fl. de Alamannia 185 ad aquilam de Alamannia 61 Ungarie 977 de Aragonia) 1119 scuta antiqua bona 1491 muton. boni.

F. 109. Summa omnium expensarum in mense **Aprilis: 12832 fl.** (7416 camere 4145 fortes 778 fortes de Alamannia 491 Francie) 20 franchi, 9 l. 14 s. ob. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 3544 fl. 861 scuta 177 muton. 7 nobiles Anglie 23 duple Francie 20 coronati 71 angeli 37 agni antiqui 111 regales 2715 papales 4 georg. 249 cathedr. 70 leones 3 parisien. Iohannis regis 4 dupl. mag. moresch. 8 den. auri ad ymaginem regis.

Excedit tamen expensa plus quam recepta 5264½ fl. (3670 camere 718 fort. de Alamannia 398½ fort. de Pedemonte 478 de Francia) 20 franchi, 292 l. 1 s. 11 d. ob. Auin.

F. 116. Summa omnium expensarum in mense **Maii: 14571½ fl.** (5769 camere 667 sententie 4320½ fortes 94 parvi ponderis 3721 Aragonie) 25 franchi 7 nobiles de Anglia 24 dupl. Francie 20 coronati Francie 71 angeli 37 agni antiqui 111 regales antiqui 2715 papiliones 4 georg. 249 cathedr. 70 leones (28 de primis 42 de secundis) 3 paris. regis Iohannis 844 scuta (569 antiqui (!) 179 secundi cugni 28 tertii cugni 67 ad aquilam) 8 d. auri ad ymaginem regis 4 dupl. mag. moresch., 701 l. 19 s. 4 d.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 4906½ fl. *(verschiedenen Gepräges)* 169 franchi.

Excedit expensa plus quam recepta: 3772 fl. *(verschiedenen Gepräges)* 7 nobiles de Anglia 23 dupl. de Francia 20 coronat. Francie 71 angeli 37 agni antiqui 111 regales antiqui 2715 papilones 4 georg.

249 cathedr. 69 leones 3 paris. regis Iohannis 844 scuta 8 den. auri ad ymaginem regis 4 dupl. mag. moresch., 466 l. 4 s. 11 d. Auin.

Die Ausgaben der folgenden Monate finden sich in Intr. Exitus 298. 299. 300. 303. 304 f. 112 ss., *doch sind die Schlußsummen nur in* 299 *berechnet.*

I. E. 146 f. 147. Summa universalis omnium expensarum in mense **Iunii**: 18711 fl. (4366 camere 661 sententie 200 fortes de Alamannia 13484 fort.) 233 mutones, 62 l. 17 s. 11 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa in monetis et speciebus: 3067 fl. (1684 camere 851 sententie 506 Francie 2 de Aragonia 2 de Cameraco 22 parvi ponderis) 69 scuta Philippi, 159 l. 7 s. 6 d. ob. mon. Auin.

Excedit expensa plus quam recepta: 2585 fl. (200 fl. fortes de Alamannia 2385 fort. de Aurayca) 233 mutones.

F. 155v. Summa universalis omnium expensarum in mense **Iulii**: 5765 fl. (8 sententie 5707 fortes 50 Francie), 16 franchi 19 l. 19 s. 3 d. ob. mon. Auin., 35 l. mon. Provincie.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 5304 fl. (2561 camere 1924 sententie 565 fort. 3 Aragonie 210 Francie 41 parvi ponderis) 13 mutones boni 1 muton. non boni ponderis 1142 franchi 1 regalis, 222 l. 4 s. 4 d. ob. mon. Auin.

F. 161v. Summa universalis expensarum in mense **Augusti**: 26944 fl. (18182 fl. cam. 4182 fl. sententie 80 fort. papales novi 3377 fortes 1123 Francie) 353 mutones, 54 l. 4 s. 3 d. ob. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 5825 fl. (3802 fl. fortes 2001 fl. de Aragonia 22 parvi ponderis).

Excedit expensa plus quam recepta: 20983 fl. (1645 fl. camere 3736 sent. 80 fortes papales novi 1122 Francie) 353 mutones boni, 16 s. 6 d. ob. mon. Auin.

F. 169v. Summa universalis expensarum in mense **Septembris**: 9169 fl. (4104 camere 150 sententie 300 Francie 50 fortes papales 4565 fortes), 49 l. 10 s. 4 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 5035 fl. *(sechs Prägungen)* 2703 franchi 95 mutones (92 boni 1 ad aquilam 2 de Flandria) 176 regales (172 novi 4 de primis) 148 scuta (184 boni 14 tam fracti quam contrafracti) 1 cath., 64 l. 3 s. ob. mon. Auin.

Excedit expensa plus quam recepta: 650 fl. (213 camere 437 fortes).

Die Ausgabenliste des ***Oktobers*** *ist unvollständig und die Schlußsumme nicht berechnet.*

Gesamtausgaben im 2. Pontifikatsjahre Urbans V. 1363/64.

(I. E. 305 f. 78v.)

Summa universalis omnium expensarum in mense **Novembris** 1363: 6359 fl. (4222 camere, 2137 fort.) 50 l. 5 s. 6 d. mon. Auin.

Bilanz.

Facta deductione de omnibus predictis receptis ad omnes expensas constat, quod excedit recepta plus quam expensa monetis sequentibus: 1448 fl. (763 sententie 615 Francie 2 de Aragonia 68 parvi ponderis) 463 franchi, 59 l. 16 s. 7 d. mon. Auin.

Excedit tamen expensa plus quam recepta: 2469 fl. (147 camere 1422 fort.).

F. 86v. Summa universalis expensarum in mense **Decembris**: 8347 fl. (388 camere 1898 sententie 72 papales novi 5989 fort.) 44 l. 15 s. ob. mon. Auin.

Bilanz.

Constat, quod excedit recepta plus quam expensa: 13463 fl. (7792 camere 1544 sententie 95 parvi ponderis 43 Francie 3978 fort. papales novi 11 de Aragonia 1 Burdegal.) 57 franchi, 500 regales maioric., 53 l. 7 s. 2 d. ob. mon. Auin.

Excedit tamen expensa plus quam recepta: 3194 fl. fort.

F. 92. Summa universalis expensarum in mense **Ianuarii** 1364: 10950 fl. (4341 camere 3634 fort. 909 fort. ad grayl. 1455 fortes papales novi 611 de Alamannia) 1218 franchi, 51 l. 5 s. ob. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 3036 fl. (802 sententie 264 fort. 526 Francie 389 fort. de Alamannia 1000 fortes ad aquilam 55 parvi ponderis) 1921 franchi 1 muton. 1 gineuen. 1 regalis; 21 l. 16 s. 11 d. ob. mon. Auin.

Excedit tamen expensa plus quam recepta in aliis monetis: 2804 fl. (440 camere 909 fort. ad graletum 1455 fort. papales novi).

F. 99v. Summa universalis expensarum in mense **Februarii**: 36201 fl. (14091 camere 7635 sententie 3208 fort. papales 4288 fortes 102 fortes de Alamannia 1000 fortes ad aquilam 2911 de Aragone) 2068 franchi 487 muton. boni pond. 2000 franchi boni pond., 41 l. 5 s. 6 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 91 fl. parvi ponderis 750 franchi (738 boni ponderis 12 de Flandria) 65 leopard. 44 scuta (27 antiqua boni pond. et 17 Philippi) 11 gineuen. nobiles, 353 gineu. 1 ob. auri de Mediolano, 381 regales (13 de primis et 339 novi non-boni ponderis), 311 l. 16 s. 6 d. mon. Auin.

Restat tamen, quod excedit expensa plus quam recepta in aliis monetis: 26 550 fl. (8798 camere 6954 sententie 3208 fort. papales 2029 fort. 1000 fort. de Alamannia 1000 fort. ad aquilam 2711 de Aragonia 850 de Francia).

F. 105v. Summa universalis expensarum in mense **Marcii**: 6820 fl. (4423 camere 1325 fort. ad crosetam 1072 fortes ad grayletum) 67 l. 2 s. 6 d. ob.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 5778 fl. *(in acht verschiedenen Prägungen)* 544 franchi boni pond. 20 muton. boni pond., 14 regal. (13 novi et 1 fractus) 47 l. 11 s. 11 d. ob. mon. Auin.

Excedit tamen expensa plus quam recepta: 715 fl. fortes ad crosetam.

F. 113v. Summa universalis omnium expensarum in mense **Aprilis**: 5962 fl. *(in sieben verschiedenen Prägungen)* 2200 franchi, 22 l. 17 s. 3 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 5234 fl. *(in sechs Prägungen)* 320 muton. (300 de Brabantia et 20 Francie) 169 l. 19 s. 10 d. mon Auin.

Excedit tamen expensa plus quam recepta in aliis monetis: 2348 fl. *(vier Prägungen)* 1100 franchi.

F. 121. Summa universalis expensarum in mense **Maii**: 16 032 fl. *(sechs Prägungen)* 816 franchi 52 l. 2 s. 7 d. ob. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 19 382 fl. (8575 camere 2682 sententie 357 fortes de Alamannia 1966 fortes papales 762 fortes ad crosetam 1375 de Francia 200 de Cameraco 68 parvi ponderis 3364 fortes ad graylet. 229 de Aragonia 1 de cupro (!) 1 de argento (!).)

Excedit expensa plus quam recepta in aliis monetis: 46 scut. (4 ad aquilam 4 autem mut (!) facta, 38 autem boni ponderis) 4 nobiles de Anglia 2401 franchi 439 regales (430 novi, 9 de primis) 5 mutones (4 boni ponderis 1 de Flandria); 62 l. 19 s. 4 d. ob. mon. Auin.

F. 129. Summa universalis omnium expensarum in mense **Iunii**: 15 468 fl. *(fünf verschiedene Prägungen)* 3837 franchi, 26 l. 8 s. 3 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 409 fl. *(fünf Prägungen)* 77 gineu. 8 nobiles gineu. 347 muton.; 106 l. 9 s. 2 d. mon. Auin.

Excedit tamen expensa plus quam recepta in aliis monetis: 7591 fl. *(fünf Prägungen).*

F. 139. Summa universalis expensarum in mense **Iulii**: 15 965 fl. *(sechs Prägungen)* 10 franchi, 109 l. 6 s. 11 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 3202 fl. *(vier Prägungen)* 7472 franchi boni pond. 768 nobiles gineu., 317 regales novi, 357 leopard., 351 l. 13 s. 11 d. mon. Auin.

Excedit tamen expensa plus quam recepta: 2988 fl. *(fünf Prägungen).*

F. 146v. Summa universalis expensarum in mense **Augusti**: 19 323 fl. *(fünf Prägungen),* 5606 franchi bon. ponderis, 119 l. 5 s. 8 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 166 fl. fort. (138 fort. papales 28 parvi ponderis).

Excedit tamen expensa plus quam recepta: 7634 fl. *(vier Prägungen),* 5378 franchi boni ponderis, 60 l. 4 s. 6 d. mon. Auin.

F. 156. Summa universalis omnium expensarum in mense **Septembris**: 13 402 fl. *(fünf Prägungen)* 2756 franchi, 772 muton. (300 de Brebantia 472 Francie boni ponderis) 1861 regales (1767 novi et 94 de primis), 22 l. 15 s. 5 d. mon. Auin.

Bilanz.

Constat, quod excedit recepta plus quam expensa: 3317 fl. *(vier Prägungen).*

Excedit tamen expensa plus quam recepta in aliis monetis: 1416 fl. *(zwei Prägungen),* 2756 franchi 772 mutones (300 de Brebantia 472 Francie boni ponderis) 1861 regales (1767 novi et 94 de primis) 15 l. 2 s. 5 d. mon. Auin.

F. 165v. Summa universalis omnium expensarum a prima mensis **Octobris** usque ad 5. **Novembris**: 14 507 *(fünf Prägungen)* 27 franchi boni ponderis, 67 l. 7 s. 4 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 2479 fl. *(fünf Prägungen),* 49 l. 8 s. mon. Auin.

Excedit tamen expensa plus quam recepta in aliis monetis: 4912 fl. *(drei Prägungen),* 1167 franchi boni ponderis.

In gleicher Weise sind die monatlichen Ausgaben und Bilanzen in den folgenden Jahren verzeichnet. Sie bewegen sich in ähnlicher Höhe. Als Urban V. mit der Kurie in Italien und Rom weilte, wurde der päpstliche Haushalt in Avignon weitergeführt, wenn auch in beschränktem Maße. Wir besitzen noch die Übersicht über die dortigen Einnahmen und Ausgaben im Jahre **1367 Nov. 6** *bis* **1368 Nov. 5**, *die wir vergleichsweise hierher setzen:*

(Arch. Vat. Castel S. Angelo Arm. C fasc. 5 Nr. 1.)

Rotulus computorum d. Gaucelmi ep. Magalon, thesaurarii pape de receptis et expensis factis in Auinione a 6. Nov. inclus., qua die renovatur pontificatus ipsius pape, 1367 pontif. Urbani V. anno VI. usque ad 5. Nov. 1368.

Es folgen die einzelnen Einnahmen und Ausgaben in systematischer Ordnung; am Schlusse steht dann:

Summa universalis omnium expensarum, solutorum et factorum per d. thesaurarium in dictis 12 mensibus continentibus totum annum VI. domini Urbani pape V.:

21 689 fl. (quorum sunt 11 296 de camera 5758 de grayleto 400 de Alamannia 4103 de Francia 132 de F[e]raria) 26 924 franchi 6 muton. 49 nobiles gineuen. (quorum sunt 13 signati per e, 36 signati per rosam) 148 l. 11 s. 7 d.

Bilanz 1367 Nov. 6 bis 1368 Nov. 5.

Facta autem deductione de omnibus predictis receptis ad omnes expensas totius anni VI. constat, quod excedit expensa plus quam recepta in monetis sequentibus 3592 fl. (2915 fl. de camera 666 de grayleto 11 de Francia) 4445 franch., 144 l. 9. s. 10 d. mon. Auinionensis.

Gesamtausgaben und Bilanzen im 2. Pontifikatsjahre Gregors XI. 1372.

(I. E. 336.)

F. 73. Summa universalis omnium expensarum a 5.—31. mensis **Ianuarii**: 8897 fl. (8182 camere, 715 de 24 s.) 3849 franchi 130 l. 19 s. 10 d. ob.

Bilanz fehlt.

F. 81v. Summa omnium expensarum in mense **Februarii**: 3499 fl. (3053 de cam., 446 de 24 s.) 5268 franchi, 488 l. 1 s.

Bilanz.

Excedunt recepte plus quam expense: 6732 fl. *(fünf Währungen)* 38 l. 10 s. 3 d.

Excedunt expense plus quam recepte: 2796 franchi boni.

Die Gesamtausgaben und Bilanzen sind für die folgenden Monate nicht angegeben. Für das Jahr 1373 fehlen die Rechnungsbücher ganz.

Gesamtausgaben und Bilanzen im 4. Pontifikatsjahre Gregors XI. 1374.

I. E. 340 *(approbiert, aber ohne Foliierung, Januar fehlt).*

Summa omnium expensarum in mense **Februario**: 35 243 fl. (30 987 camere 547 communes 1942 de Ungaria et Boemia eiusdem valoris 550 de Aragonia novi 814 de Alamannia ad aquilam et de Reno eiusdem valoris 88 duc. et ian. sententie 26 Pedimontis boni 6 de Pedimonte minoris ponderis 6 de grayleto) 21 570 franchi 10 scuta vetera 51 nobiles ad novem, 1402 dupl. (649 Castellane 753 moresche), 96 l. 6 s. 10 d. mon. Auin., 2475 grossi arg. ianuen.

Bilanz.

Excedunt recepta plus quam expensa: 2749 fl. (399 communes 2350 de Aragonia 10 Florentie sententie) 8469 franchi.

Summa omnium expensarum in mense **Marcii** per d. thesaurarium: 33 694 fl. (20 884 camere 5711 communes 1989 Arragonie 18 de Ungaria et Boemia 5092 de Alamannia ad aquilam) 17 501 franchi, 24 l. 5 s.

Bilanz.

Constat, quod excedunt recepte plus quam expense: 18 633 fl. (17 995 camere 536 de Ungaria et Boemia eiusdem valoris 68 de Alamannia ad aquilam 32 fl. sententie, 2 valentin. (*zu je* 25 s.), 27 l. 19 s. 9 d.

Excedunt expense plus quam recepte in aliis monetis: 7593 fl. (5604 communes 1989 aragonenses) 9148 franchi.

Summa omnium expensarum in mense **Aprilis**: 70 531 fl. (59 226 camere 3722 communes 6280 de Alamannia ad aquilam 603 Ungarie et Boemie 700 de Aragonia) 25 251 franchi 95 l. 15 s. 6 d. ob.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 3421 fl. (2630 fl. communes 791 de Alamannia ad aquilam) 3 dupl. Castellie.

Excedunt expense plus quam recepte in aliis monetis: 12 538 fl. (11 319 camere 519 de Ungaria et Boemia 700 de Aragonia) 13 925 franchi 33 l. 16 s. 11 d.

Summa omnium expensarum in mense **Maii** per d. thesaurarium: 7331 fl. (3704 camere 3027 communes 600 fl., de Alamannia) 2827 franchi 27 l. 15 s. 8 d. ob.

Bilanz.

Excedunt recepte plus quam expense: 421 franchi, 16 l. 17 s. 4 d. ob.

Excedunt expense plus quam recepte: 3363 fl. (1325 camere 1438 communes 600 de Alamannia).

Summa universalis expensarum in mense **Iunii** per d. thesaurarium: 12 872 fl. (6840 fl. camere 3517 communes 250 ducales et ianuen. 497 de Alamannia 1764 de Ungaria et Boemia 8 ad aquilam contrafacti 4 de Roberto, 1 arragon. antiqus, 1 argenti) 31 030 franchi 27 l. 3 s. 10 d.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 5650 fl. (1510 camere 4078 communes 34 duc. et ian. 8 de Ungaria contrafacti 20 ad aquilam).

Excedunt expense plus quam recepte in aliis florenis et monetis: 579 fl. (497 Alamannie 84 de Ungaria et Boemia 8 ad aquilam contrafacti) 17 455 franchi, 4 l. 8 s. 11 d.

Summa omnium expensarum in mense **Iulii** per d. thesaurarium: 16 063½ fl. (14 771 camere 445 communes 847½ de Arragonia), 4495 franchi 53 l. 8 s. 11 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedunt recepte plus quam expense: 52 fl. et ducati (8 duc. 44 fl. Alamannie ad aquilam), 35 893 franchi.

Excedunt expense in aliis monetis: 5803½ fl. (4665 camere 291 communes 847½ aragon.), 10 l. 19 s. 1 d. ob. mon. Auin.

Summa omnium expensarum in mense **Augusti**: 8801 fl. (7626 camere 1175 communes) 3903 franchi 11 l. 2 s. 1 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedunt recepte plus quam expense: 6811½ fl. (5946 camere 848½ arragon. 17 de Ungaria) 3016 franchi 54 l. 13 s. 11 d. ob. mon. Auin.

Excedunt expense plus quam recepte: 519 fl. communes.

Summa omnium expensarum in mense **Septembris**: 24 857 fl. (24 325 camere 532 communes) 14 263 franchi, 29 l. 12 s. 6 d.

Bilanz.

Excedunt recepte plus quam expense: 14 844 fl. (14 510 camere 34 communes 300 de Ungaria).

Excedunt expense plus quam recepte: 6256 franchi 3 l. 11 s. 11 d. mon. Auin.

Summa omnium expensarum in mense **Octobris**: 38 760 fl. (38 010 de camera 650 communes 100 de Boemia et Ungaria) 1103 franchi, 93 l. 10 s. 5 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedunt recepte plus quam expense: 2073 fl., ducat. et ianuen. (175 fl. communes 525 fl. de Boemia et Ungaria eiusdem valoris 1311 de Alamannia ad aquilam 42 ducati et ianuen. 11 de Florentia sententie 8 de malo auro *zu je* 24 s., 1 de Aquila de argento).

Excedunt expense plus quam recepte: 10 258 fl. camere 4487 franchi, 32 l. 9 s. 11 d. ob. mon. Auin.

Summa omnium expensarum in mense **Novembris**: 8488 fl. (8333 camere 45 communes 110 de Aragonia) 2610 franchi, 24 l. 9 s. 8 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedit recepta plus quam expensa: 475 fl. (130 de Alamannia 155 communes 190 de Aragonia) 5700 franchi, 14 l. 3 s. 1 d. ob. mon. Auin.

Excedunt expense plus quam recepte: 3546 fl. camere.

Summa omnium expensarum in mense **Decembris** et 4 diebus **Ianuarii**: 16 240 fl. (14 307 camere 1933 communes) 31 051 franchi 86 l. 7 s. 11 d. mon. Auin.

Bilanz.

Excedunt recepte plus quam expense: 346 fl. (115 de camera 1 de Francia 230 de Alamannia) 703 franchi.

Excedunt expense plus quam recepte: 608 fl. communes, 25 l. 5 s. 8 d. ob. mon. Auin.

II. Buch.

Die Ausgaben der päpstlichen Kammer unter dem Pontifikat Johanns XXII. (1316–1334).

Erster Abschnitt.

Expensa pro coquina papae.

Die Ausgaben für die päpstliche Küchenverwaltung.

Die Ausgaben für die Küchenverwaltung umfassen nicht die Gehälter des Küchenpersonals (vgl. unten Abschnitt 12), sondern nur Einkäufe und Anschaffungen. Manche von diesen sind auch unter anderen Titeln, z. B. »pro cera et quibusdam extraordinariis« *gebucht. Für Brot, Salz, Wein und Früchte hatten die Panatarii und Buticularii zu sorgen (vgl. die beiden folgenden Abschnitte). Brennholz und Holzkohlen für den Küchengebrauch wie für die Heizung der Palasträume wurden durch besondere Beauftragte des Papstes oder der Kammer in großen Mengen eingekauft. Die sonstigen Kücheneinkäufe (vgl. besonders und beispielsweise unten die Einzelheiten aus dem Jahre 1320/21) wurden von dem* emptor *oder* administrator expensarum coquine *besorgt bezw. angeordnet und von dem* notarius coquine *in einem besonderen Handbuch (Manuale) wochenweise von Sonntag bis Freitag aufgezeichnet und berechnet (am Samstag).*[1] *Aus diesem machte dann ein Kammernotar seine Einträge in das Hauptbuch der Kammer. Dazu vermerkte er sonstige Ausgaben für Gäste, Festlichkeiten und manchen Großeinkauf für Lebensmittel unter dem gleichen Titel der Coquina.*

Unter Johann XXII. verwaltete anfänglich der administrator hospitii pape *Wilhelm Caze zugleich die Küchenausgaben, seit Oktober 1317 aber der bisherige Küchennotar Wilhelm Martini als* emptor *mit kurzer Unterbrechung bis zu seinem am 26. Juni 1326 erfolgten Tode.*

---

[1] Bei der Angabe der betreffenden Wochentage wird in den Registern immer der letzte Tag der vorhergehenden Woche mitgezählt. In unserer Veröffentlichung ist dies der Übersicht halber vermieden. Handbücher der Coquina sind noch vorhanden für die Jahre 1321 (Collectorie 448), 1330 (I. E. 106b), 1332 (I E. 125), 1337 (Collectorie 450), 1339/40 (I. E. 197), 1341/42 (I. E. 187), 1363 (Collectorie 451), 1370—79 (Coll. 453).

Ihm folgte als emptor *der bisherige Küchennotar Dominicus Rogerii bis zum 19. Februar 1328. Auf ihn Bernard Hugonis, der aber schon am 29. Juli 1328 starb. Sein* »familiaris«, *der* presbiter *Johann de Molendino führte vorläufig die Geschäfte weiter; vom 5. August 1328 erscheint als* emptor coquine *Guido Radulphi, seit dem 2. Februar 1330 Raimundus Fabri bis 1334. Vom April 1334 an verwaltet sie Gaucelmus de Gales,* scriptor coquine, *interimistisch, seit dem 16. Juni ist Stephanus Sudre* emptor coquine *bis zum Tode des Papstes. Unter Benedikt XII. wird Wilhelm Bedocii Küchenverwalter, der auch als* serviens armorum et familiaris pape *erscheint und das Küchenamt während des ganzen Pontifikats Benedikts XII. bis 1342 innebehielt. Er ist wahrscheinlich ein Bruder des gleichzeitig als* clericus collegii cardinalium *vorkommenden* mag. *Franciscus Bedocii (vgl. Baumgarten,* Camera collegii card. *S. 338).*

Unter Klemens VI. sehen wir Bernard Gaucelmi als emptor coquine, *der es auch noch unter Innocenz VI. war, später erscheint Philipp de Ageduno als* emptor coquine.

Unter Urban V. ward am 18. Nov. 1362 Raimund Andrini, unter Gregor XI. im Januar 1371 Matheus Clareti ernannt.

Unter Johann XXII., vielleicht auch noch unter seinen nächsten Nachfolgern hatte der Kücheneinkäufer die oberste Stellung im Küchenpersonal, allmählich aber scheint ihm der Leiter des inneren Küchendienstes, der magister coquine *oder* cocorum, *den Rang abgelaufen zu haben. Ein solcher wird seit Klemens VI. (1342) als* magister coquine *erwähnt, und zwar der* domicellus *Nicholaus de Monteclaro; er behält das Amt auch unter Innocenz VI. und wird vor dem* emptor coquine, *wenn auch mit demselben Gehalt, genannt. Später (1361) erscheint an seiner Stelle Mauritius de Vassinhaco, der gleichzeitig aus dem Stand der* servientes armorum *zum* domicellus *befördert wurde und das Amt unter Urban V. (1362) von neuem übertragen erhielt. Unter Gregor XI. wurde (1371 Jan. 3) Bartholomeus de Vassinhaco zum* magister coquine *ernannt.*

Während die Emptores *und* Notarii coquine *unter Johann XXII. den* clerici intrinseci *zugehörten und wahrscheinlich auch unter seinen Nachfolgern Kleriker waren, sehen wir die* magistri coquine *als* Servientes *und* Domicelli *aus dem Laienstand hervorgehen.*

Im 13. Jahrhundert scheinen die Obliegenheiten des Kücheneinkäufers wie des Küchenmeisters von den beiden Oberköchen verrichtet worden zu sein.

Expensa pro coquina 1316—1317.

I. E. 16 (A) fol. 19—20; I. E. 563 (B) fol. 18—19.

1316 Aug. 12. Ego Guasbertus de Valle de mandato rev. patris domini mei Auinionensis electi[1] tradidi d. Guill'o Caze pro administratione expensarum coquine, panatarie, buticularie, marestalle et aliorum hospitii domini nostri summe pontificis facienda 500 fl.

Aug. 22 tradidi dicto d. Guill'o ex causa predicta 700 fl.

Aug. 26 *(desgl.)* 500 fl.

Aug. 27 *(desgl.)* 100 fl.

Nov. 23 Hugoni de Fonte pro tonina emenda pro domino nostro 10 fl. minus 5 s. tur. p.

Nov. 24 Perroto de Fauaresio pro piscibus emendis 16 fl. 9 s. 8 d. tur. p.

Dez. 3 d. Guill'o Caze, administratori hospitii pape, preter ea, que alias sibi tradideram, tam pro expensis factis pro coquina, panetaria, buticularia, marestalla et aliis 1035 fl. 8 s. 3 d. ob. parve monete.[2] (1 fl. = 18 sol.)

Dez. 13 Guill'o de Lugduno pro lignis emendis apud Burgum s. Andeoli 40 fl.

Dez. 16 Iacobo de Bocaldrano macellaro pro porcis emendis pro dd. cardinalibus et eisdem datis in Nativitate Domini, videl. pro 25 porcis 34 fl. 13 s. minus 1 d. tur. p.; pro 7 porcis datis cum supradictis porcis dd. cardinalibus 12 fl. 8 s.

1317 Jan. 1 d. Guill'o Caze pro administratione hospitii domini nostri videl. pro expensis per ipsum factis tam in coquina ipsius domini quam [pro] quibusdam pannis emptis Lugduni quam vadiis 3 garcionum 280 fl. 8 s. 7 d.

März 18 d. Guill'o Caze pro expensis per ipsum factis in coquina domini nostri et aliis a *11. Febr. bis 18. März* 444 fl. 11 s. 10 d. ob.

April 1 *desgl. vom 18. März bis 1. April* 468 fl. 13 s. 10 d.

April 21 *desgl. für 3 Wochen* 323 fl. 6 s. 4 d. ob.

Juni 3 *für 6 Wochen* 327 fl. 14 s. 2 d.

Jul. 9 *für 5 Wochen* 317 fl. 4 s. 4 d. ob.

Jul. 23 53 fl. 16 s.

Aug. 5 *für 4 Wochen* 137 fl. 17 d.

Aug. 13 *für 8 Tage* 57 fl. 2 s. 7 d.

Summa summarum omnium expensarum totius tituli coquine 5353 fl. 5 l. 14 s. 3 d. vien., reductis tur. parvis.

---

[1] Jacobus de Via, Neffe Johanns XXII. vgl. oben Buch I S. 5, 4.

[2] Wo nicht anders angegeben, ist auch im folgenden die parva moneta (vien.) gemeint.

Expensa pro coquina 1317—1318.

I. E. 16 (A) fol. 105—107; I. E. 563 (B) fol. 98—101.

1317 Sept. 17 tradidi d. Guill'o de Cazis, administratori expensarum coquine domini nostri [pape], pro expensis factis per ipsum pro coquina videl. in potagio, gallinis, cuniculis, perdicibus, sale, lardo, oleo, ovis, caseis et carnibus, piscibus et aliis necessariis pro 4 septimanis 6 diebus prox. preteritis 386 fl. 6 s. parve mon.

Okt. 21 tradidi p. m. d. Ademarii d. Guill'o Caze pro expensis per ipsum factis in 2 septimanis scil. a 16.—30. Sept. 79 fl. 6 s. 1 d.; item mag. Guill'o Martini, qui successit dicto d. Guill'o, qui infirmatus fuit, tempore infirmitatis sue[1] pro expensis per ipsum factis in 3 septimanis prox. preteritis scil. a 30. Sept.—21. Oct. in coquina, videl. (pro) potagio, gallinis, cuniculis, perdicibus, sale, lardo, oleo, ovis, caseis, carnibus, piscibus et aliis necessariis, que ascendunt 126 fl. 14 s. 3 ob. parve mon., solvi in universo 206 fl. 2 s. 8 d. ob. parve mon.

NB. *Die folgenden Küchenausgaben stellen wir in einer Tabelle zusammen und fügen bemerkenswerte Einzelheiten an.*

A. Übersichtstabelle.

Datum.			Wochenzahl.	Ausgaben.
1317	Nov.	3	2	78 fl. 5 s. 10 d. parve mon. (vien.)[2].
	„	11	1	321 fl. 3 d.
	„	26	2	97 fl. 19 d. ob.
	Dez.	3	1	67 fl. 12 s. 10 d. ob. + 35 fl.
	„	16	2	131 fl. 8 s. 5 d.
	„	23	1	157 fl. 5 s. 10 d.
1318	Jan.	13	3	156 fl. 6 s. 9 d.
	„	20	1	59 fl. 17 s.
	„	27	1	65 fl. 7 s. 3 d.
	Febr.	3	1	43 fl. 9 d. ob.[3]
	„	10	1	43 fl. 5 s. 2 d. + 43½ fl. 3 s. tur. p.[4]
	„	17	1	37 fl. 5 s. parve mon.
	„	24	1	46 fl. 5 s. 10 d. ob.
	März	3	1	133 fl. 10 s.
	„	10	1	85 fl. 16 s. 7 d. ob.
	„	17	1	119 fl. 10 s. ob.
	„	24	1	121 fl. 7 s. 11 d.
	„	31	1	123 l. 18 s. 4 d. ob.[5]

[1] Bis zum 3. Dezember einschließlich. Vom 10. Januar 1318 an tritt an seine Stelle vorübergehend Hugo de Fonte, vom 5. Mai erscheint wieder Guillelmus Martini.
[2] Dieselbe Münze im folgenden, wo nicht anders angegeben.
[3] 1 fl. = 18 s. 9 d. vien.
[4] 1 fl. = 15 s 2 d. tur. p. [5] 1 fl. = 19 s. vien.

Datum.			Wochenzahl.	Ausgaben.
1318	April	14	2	184 fl. 16 s. 11 d. parve mon. 31 sol. tur. p.
	„	21	1	103 fl. 7 s. 3 ob.
	„	28	1	107 fl. 2 s. 4 d. ob.
	Mai	5	1	96 fl. 3 s.[1] + 56 fl. 3 s. 5 d. vien.
	„	12	1	52 fl. 12 d.
	„	19	1	44 fl. 16 s. 5 d.
	„	26	1	191 fl. 14 s. 11 d. ob.
	Juni	2	1	55 fl. 12 s. 7 d. ob.
	„	9	1	53 fl. 11 s. 2 d. ob.
	„	23	2	130 l. 15 s. 6 d. tur. p.
	„	30	1	76 l. 19 s. 2 d. ob. parve mon.
	Juli	7	1	65 fl. 12 s. 3 d.
	„	14	1	43 fl. 17 s. ob.
	„	21	1	44 fl. 13 s. 3 d. ob.
	„	28	1	51 fl. 6 s. 10 d.
	Aug.	4	1	46 fl. 11 s. 8 d.
	„	11	1	46 fl. 11 s. 10 d. ob.

Summa 3374½ fl. 381 l. 7 s. 8 d. vien., reductis tur. parv.

B. *Einzelheiten.*

1317 Dez. 3. Pro tonina et piscibus aliis salsis emptis in introitu presentis mensis per Petrum de Gauriaco et Perrotum de Faueresio apud Masiliam pro papa 35 fl.

Dez. 23 — pro 27 porcis dandis in festo Nat. Domini et 28 leporibus dominis cardinalibus. *(Sonderpreis nicht angegeben.)*

1318 Jan. 13 — pro 205 quintallis lignorum (*zu je* 10 d. ob. *ohne Fracht*) 17 fl. 6 s. 9 d. tur. p.[2]

Jan. 27 — pro 272 quint. de lignis (*zu je* 11 tur. p.) et pro 8 duodenis fagotorum[3] de lignis et aliis . . . *(Gesamtpreis).*

Febr. 10 Petro de Fauaresio pro 200 anguillis de Marcegne emptis pro provisione hospitii pape cum portatura et expensis 33½ fl., Philippo de Crusolis pro 2 iarriis de tonina empta per eum in Monte Pessulano pro hospitio pape et pro portatura eiusdem 10 fl. 3 s. tur. p.

März 3 — et pro 1904 quintallis lignorum emptorum *(17. Jan.)* pretio quolibet 8 d. ob. tur. p.

März 24 — et pro piscibus pro quibusdam hospitibus, qui propter infirmitatem domine de Insula fuerant Biturrice.

[1] 1 fl. = 19 s. 6 d. parve mon.

[2] Wenn 1 flor. = 15 s. 2 d. tur. p., wie am 5. Mai. Bei vielen Einkäufen von Brennholz ist der Sonderpreis nicht genannt. Es werden außer den oben angegebenen Holzkäufen noch verrechnet am 16. Dez. 1317 quint. 608; 28. Dez. quint. 624; 1318 Jan. 20 quint. 86; März 17 quint. 928; März 24 quint 30; Apr. 14 quint. 100; Apr. 21 quint. 200.

[3] Bei den Reisigbündeln ist niemals der Sonderpreis angegeben.

März 31 — et pro 500 quintallis lignorum et 2 duodenis fagotorum (8 d. tur. p. pro quintali).

April 14 — item pro 4 libris croci Symoni de Perrotis, qui ipsum emerat in Monte Pessulano pro coquina domini, 31 s. tur. p.

Mai 5 Petro Geraldi de Auinione pro 2000 quint. lignorum emptorum ab eo pro provisione et pro coquina domini (*zu je* 9 d. tur. p. cum portatura) 93 l. 15 s. parve mon. seu vien. in 96 fl. 3 s. parve mon.; pro 200 quint. lignorum, pretio quo supra preter portaturam, que ascendit 20 s. vien.

Expensa pro coquina 1318—1319.

I. E. 24 fol. 27—32; Reg. Avin. 46 fol. 196—202.

A. *Wochenübersicht.*[1]

Datum.			Ausgaben.
1318	Aug.	18	51 fl. 10 s. 4 d. ob. vien. + 32 fl. 4 d. tur. p.[2]
	„	25	58 fl. 17 s. 4 d. vien.
	Sept.	1	58 s. 3 d. tur. gross. minus 5 d. tur. p. et ob.[3]
	„	8	58 fl. 13 s. 5 d. vien.[4]
	„	15	48 fl. 18 s. 1 d. ob. vien.
	„	22	59 fl. 10 s. 1 d. vien.
	„	29	67 fl. 10 s. 4 d. ob. vien.
	Okt.	6	52 l. 6 s. 4 d. vien. in paparin. arg.
	„	13	53 s. 10 d. tur. arg. c. o r.[5] (= 48 l. 15 s. 11 d. vien.)
	„	20	71 fl. 2 s. 11 d. ob. vien.
	Nov.	3	122 fl. 6 tur. arg. 7 s. 7 d. vien. *(für 2 Wochen).*
	„	10	64 fl. 2 s. 7 d. ob. vien.[6]
	„	24	105 fl. 14 s. 9 d. vien. *(für 2 Wochen).*
	Dez.	1	85 fl. 9 s. 10 d. ob. vien.[7]
	„	8	73 fl. 11 d. vien.
	„	15	65 fl. 3 s. 11 d. ob. vien.
	„	22	47 fl. 9 s. 3 d. vien.
	„	29	227 fl. 6 s. 3 ob. vien.
1319	Jan.	5	53 fl. 14 s. 5 d. ob. vien.
	„	12	118 fl. 18 s. ob. vien.
	„	19	42 s. paparin. arg. minus 11 d. vien.[8]

[1] Die Küchenausgaben werden von jetzt an regelmäßig wöchentlich (am Freitag) verrechnet.

[2] 1 fl. = 19 s. 6 d. vien. (so auch in den 10 folgenden Zahlungen) *und* = 15 s. 9 d. tur. p.

[3] 1 tur. gross. = 14 d. ob. tur. p.

[4] Hier ist der große Holzeinkauf vom gleichen Datum (s. unten B.) nicht eingerechnet.

[5] 1 tur. gross. = 14 d. ob. tur. p.

[6] 1 fl. = 20 s. vien.

[7] 27 fl. zu je 15 s. 8 d. tur. p.

[8] paparin. = 17 d. vien. Wo nicht anders angegeben, handelt es sich auch im folgenden um Vienneser Münze.

Datum.		Ausgaben.
1319 Jan.	26	36 fl. 14 s. 2 d.
Febr.	2	45 fl. 5 s. 3 ob.
„	9	61 fl. 9 s. 8 d.
„	16	81 fl. 13 s. 2 d.
„	23	121 fl. 13 s. 7 d. ob.
März	2	110 fl. 18 d.
„	9	66 fl. 5 s. 4 d.[1]
„	16	68 fl. 11 s. 10 d. ob.
„	23	106 fl. 2 s. 11 d.
„	30	76 fl. 2 s. 2 d. ob.
April	6	84 fl. 5 s. 5 d.
„	13	169 fl. 18 s.
„	27	92 fl. 10 s. 11 d. ob. / 46 fl. 4 s. 7 d. ob.[2] *(für 2 Wochen).*
Mai	4	76 fl. 18 s. 6 d. ob.
„	11	55 fl. 12 s. 2 d. ob.
„	18	51 fl. 13 s. 7 d. ob.
Juni	1	8 l. 10 s. iulhat. arg., 44 s. tur. arg.[3] (= 196 l. 19 s. 3 d. ob. vien.) *(für 2 Wochen).*
„	15	117 fl. 5 s. vien. *(für 2 Wochen).*
„	22	49 fl. 9 s. 10 d. ob.[4]
„	29	106 fl. minus 1 d.
Juli	6	78 fl. 15 s. 8 d.
„	13	74 fl. 3 s. 8 d.
„	27	50 l. 2 s. 9 d. ob. + 70 l. 19 s. 5 d. *(für 2 Wochen).*
Aug.	10	56 l. 13 s. 11 d. ob. + 49 l. 19 s. ob.[5] *(für 2 Wochen).*

Summa 3248 fl. 7 l. 16 s. 7 d. tur. gross. c. o r. 10 l. 12 s. iulh. arg., 299 l. 3 s. 11 d. vien.

B. Einzelheiten.

1318 Aug. 18 — facto computo cum Philipo de Crusoliis de 30 l. gingiberi Beledini (*zu je* 4 s. 11 d. tur. p.) et de 25 l. gingiberi Columbini (*zu je* 4 s. 8 d.) et de 12½ l. croci (*zu je* 8 s. 4 d.) et de 12½ l. gariofoli (*zu je* 10 s. 2 d.) et de 3 duodenis massapanorum pretio 5 s. et pro portatura predictorum 4 s.: 32 fl. 4 d. tur. p.

Premissa emit in Montepessulano et ea recepit dictus Guill's Martini.

Sept. 8 facto computo cum G. de Lugduno domicello domini nostri de 9000 tam fagorum quam carteriorum de lignis emptis per ipsum pro coquina domini in partibus Gebennensibus pretio 33 l. 6 s. 8 d. gebenn.

[1] Von jetzt an 1 fl. = 20 s. 6 d. vien.
[2] Von jetzt an 1 fl. = 20 s. 6 d. vien.
[3] 1 iulh. = 18 d., 1 tur. arg. = 20 d. vien.
[4] Von jetzt an 1 fl. = 21 s. vien.
[5] 1 tur. gross. = 19 d. ob. vien.

(*zu je* 3 ob. vien.) preter portaturam, de qua fuit satisfactum pro parte cum redellis quibusdam usque Sorgiam: 54 fl. 7 s. 3 d. vien. (1 fl. = 19 s. 3 d. vien.).

Item pro portatura dictorum lignorum a flumine Sorgie usque ad Auin. et pro repositura eorum in loco viridarii solvi eidem Guill'o 23 l. 16 s. vien. in 24 fl. 8 s. 6 d. vien.

Okt. 20 — pro 9 quintallis minus 30 l. de amicdalis emptis pro provisione hospitii (48 s. vien. pro quint.).

Dez. 29 tradidi mag. Guill'o Martini pro expensis per ipsum factis in septimana prox. preterita in coquina, potagio, perdicibus, lardo, ovis, oleo pro porta et candelis, portatura lignorum ad coquinam et cameram, carnibus grossis preter carnagium domini et piscibus, 4 quadrantibus bovis datis dominabus[1] et domino meo de Via[2] pro iure coquine et 60 caponibus et 12 pallinis datis eisdem et pro 27 porcis datis 22 cardinalibus, cuilibet uno et dd. camerario et vicecancellario cuilibet 2, menescallis marestalle et servientibus 1, et pro 26 leporibus predictis dd. cardinalibus datis una cum cuniculis pro suplemento, 2 leporum pro quolibet cardinali, pro speciebus datis capellanis comensalibus in festo nativitatis Domini et pro 2011 quint. de lignis antea receptis et emptis pro coquina et hospitio domini, pro portatura 1 navigii lignorum a s. Laurentio usque Auin. et soccarum a Castronovo et a portu Rodani usque ad domum . . . 227 fl. 6 s. 3 ob. vien.

1319 Jan. 12 — pro 1 dalfino dato embaxatori regis Francie et pro 1000 quint. lignorum (*zu je* 12 d. tur. p.).[3]

Febr. 16 — et pro 1 bala allecium et 2 barrilis de tonina et 165 anguillis pro provisione hospitii domini nostri, emptis tam per Symonem de Peirotis in Montepessulano quam per Petrum de Fauaresio apud Massiliam.

März 2 — pro 1 saum. de tonina empta in Montepessulano per Symonem de Peyrotis pretio 13 l. tur. p. et pro 126 merluciis pretio 7 l. 16 s. 3 d. tur. et pro 1 quint. balene pretio 17 l. 10 s. tur. et pro 21 l. festucorum et portatura istarum rerum 64 s. 4 d. tur. p.

April 6 — et pro 380 quint. lignorum pro provisione emptis (*zu je* 8 d. tur. p.).

April 13 — et pro 468 quint. lignorum emptis pro provisione (*zu je* 9 d. tur. p.) et pro 25 mutonibus emptis et 46 caprellis datis 23 dd. cardinalibus et d. camerario et cancellarie in festo pasche et 18 caprellis et 18 mutonibus emptis et datis dominabus[4] et pro speciebus datis capellanis eodem festo.

[1] Vgl. unten 1326 März 21—28.

[2] Petrus de Via, Neffe Johanns XXII., gehörte zu der nächsten Umgebung des Papstes und bekleidete als miles eine hohe weltliche Stellung an der Kurie.

[3] Häufig fehlt der Preis der Einzeleinkäufe, die in der Wochensumme mitverrechnet werden.

[4] Vgl. unten 1326 März 21—28.

Juni 1 tradidi mag. Guill'o Martini pro expensis per ipsum factis in potagio, gallinis, pullis, caprellis, columbis, carnibus, piscibus, amicdalis, mapis et telis tressoriis pro dressatorio et davantalibus coquine, ferratura quorundam barralium, lotusa pannorum, portatura lignorum, candelis, cereis et cepeis pro coquina et pro 1152 quint. lignorum cum portatura, que ascendebat 61 s. 11 d. ob. tur. p. (7 d. et ob. pro quint.) et pro salario hominum, qui piscati fuerant pro domino nostro apud s. Remigium et aliis expensis per ipsum factis in coquina papae in 2 septimanis prox. preteritis 196 l. 19 s. 3 d. ob. vien.

Juli 13 tradidi dicto mag. Guill'o Martini pro expensis per ipsum factis in potagio, pullis, caprellis, columbis, amicdalis, cereis et cepeis, portatura lignorum, lotura pannorum, carnibus, piscibus et aliis minutis et pro 1 cacabo ponderis 29 librarum de cupro et quodam tripode pro camera domini nostri et 25 l. gingiberi et 13 l. croci et 3 l. de cubebis et 3 l. de massis pro provisione coquine et usu domini nostri emptis in Montepessulano per Ph. de Crosolis 74 fl. 4 s. 8 d. vien.

Juli 27 — pro 4 semalibus de cupro emptis ad refrigerandum vinum pro mensa domini nostri, que erant ponderis 94 l. de cupro, et pro 22 l. de zucara emptis pro provisione coquine et aliis minutis

70 l. 19 s. 5 d. vien.

Expensa pro coquina 1319 – 1320.

I. E. 33 (A) fol. 36—47; I. E. 564 (B) fol. 16—26.

A. Wochenübersicht.[1]

Datum.			Allerlei. libr.	sol.	den.	Fleisch. libr.	sol.	den.	Fische. libr.	sol.	den.	Wochensumme.[2] libr.	sol.	den.
1319	Aug.	17	22	19	9 ob.	14	5	8	31	7	6	57	18	3 ob.
	„	24[3]	14	9	4 ob.	12	2	6	27	2	–	62	4	3 ob.
	„	31	11	17	6 ob.	14	11	2	17	—	—	77	4	3 ob.*[5]
	Sept.	7[4]	12	5	3 ob.	13	9	4	11	2	—	36	8	10 ob.
	„	14	15	—	9 ob.	14	12	6	17	12	—	49	2	9*
	„	21	13	14	6 ob.	10	—	4	19	3	—	94	9	11*
	„	28[6]	20	3	11 ob.	13	15	6	15	17	—	49	16	5 ob.
	Okt.	5	14	6	4 ob.	13	4	6	14	5	—	40 (!)	14	10 ob.

[1] Von jetzt an werden in den Exitus die Ausgaben der Küche für Geflügel, Gemüse, Gewürze und Handlangerdienste getrennt aufgeführt von denen »in carnibus grossis (mutoninis, bovinis, porcinis) et vitulinis preter carnagium domini« [pape], sowie von denen »in piscibus«.

[2] Die Rechnungsmünze ist hier stets die Vienneser, die Auszahlungen jedoch (meist alle 14 Tage) erfolgen in flor., tur. und vien. Wir geben die jedesmaligen Wertrelationen der Münzen bei dem betr. Datum an; wo nicht angegeben, ist sie der vorhergehenden gleich.

[3] 1 fl. = 21 s., 1 tur. gross. c. o = 20 d. vien. [4] 1 fl. = 21 s. 6 d. vien.

[5] Ein * bei der Wochensumme bedeutet, daß noch besondere Ausgaben für Holz etc. (vgl. unten die Einzelheiten) dazugekommen sind.

[6] 1 fl. = 21 s. 6 d. vien.

Datum.			Allerlei. libr.	sol.	den.	Fleisch. libr.	sol.	den.	Fische libr.	sol.	den.	Wochensumme. libr.	sol.	den.
1319	Okt.	12	13	1	7	13	1	—	14	9	—	40	11	7
	„	19	13	14	7 ob.	14	9	6	14	9	—	93	5	7 ob.
	„	26	11	3	3 ob.	12	9	6	14	1	–	37	13	8 ob.
	Nov.	2	18	9	9 ob.	17	18	8	19	12	—	56	—	5½
	„	9	15	2	3 ob.	12	11	8	11	7	6	39	1	5 ob.
	„	16	19	15	2	14	—	6	11	12	—	45	7	8
	„	23	16	8	11 ob.	13	7	10	12	7	—	42	3	9 ob.
	„	30	12	13	4	10	14	6	32	5	—	122	14*	
	Dez.	7	17	16	2 ob.	10	3	—	45	12	—	73	11	2 ob.
	„	14	12	1	4 ob.	9	9	6	37	11	—	149	17	3 ob.*
	„	21[1]	18	5	4	5	6	6	28	16	—	79	15	4*
	„	28	14	13	11 ob.	15	12	2	21	13	—	119	14	3 ob.*
1320	Jan.	4	20	1	10 ob.	16	17	6	12	9	—	49	8	4 ob.
	„	11	16	19	9 ob.	13	—	6	14	1	—	61	16	5*
	„	18	15	18	3 ob.	14	—	—	14	10	—	44	8	3 ob.
	„	25	20	3	3 ob.	14	—	—	13	15	—	148	9 ob.*	
	Febr.	1	18	2	9	11	15	—	13	15	—	52	4	9*
	„	8	21	9	10	13	16	6	30	16	—	193	2	7 ob.*
	„	15	24	8	2	9	2	—	47	2	—	115	—	1*
	„	22	44	11	2	—	—	—	62	14	6	107	5	8
	„	29	4	13	9	—	—	—	61	13	6	155 fl.	1 ob.*	
	März	7	5	19	8	—	—	—	62	—	—	92	8	5*
	„	14	—	68	4	—	—	—	79	7[2]	—	82	15	4
	„	21	—	76	1	—	—	—	75	8	—	81	7	1*
	„	28	3	6	9	—	—	—	115	6[3]	—	126	12	9*
	April	4	22	14	10	20	13	6	36	10	—	170	—	4½*
	„	11	28	18	6	18	4	—	16	11	—	108	18	10*
	„	18	22	7	—	24	13	—	11	17	6	58	17	6
	„	25	20	2	4	21	17	—	20	14	—	87	19	4*
	Mai	2	22	18	3	25	6	—	13	15	10	62	—	1
	„	9	22	19	10	14	7	—	33	3	2	184	9	7 ob.*
	„	16	44	4	—	27	16	—	38	9[4]	—	110	9	—
	„	23	44	11	6	32	8	—	31	7	—	108	6	6
	„	30	16	13	4	21	18	—	21	16	6	231	14	4*
	Juni	6	25	13	9	20	—	—	19	7	6	65	1	3
	„	13	28	2	10	19	19	—	15	13	4	63	15	2
	„	20	18	15	7	18	15	2	18	12	10	57	15	2

[1] 1 fl. = 21 s. 6 d. vien. = 17 s. tur. p.
[2] Es heißt hier: »in piscibus et multis lampredis«.
[3] Desgl. »in piscibus cum 81 lampredis, 1 salmone et 1 umbra de mari«.
[4] Am Rande: fuerunt rogationes.

Datum.	Allerlei. libr. sol. den.	Fleisch. libr. sol. den.	Fische. libr. sol. den.	Wochensumme. libr. sol. den.
1320 Juni 27	24 10 2	18 13 —	26 7 —	69 4 8
Juli 4	27 3 10	26 10 2	19 6 —	74 — —
„ 11	18 4 3	21 13 —	20 13 —	60 10 3
„ 18	26 13 1	16 10 4	19 7 —	62 10 5
„ 25	13 7 10	15 16 4	27 7 —	64 14 8*
Aug. 1	19 — 11	22 6 4	23 14 —	65 1 3
„ 8	22 16 9	23 5 4	24 12 6	70 14 7
„ 15	15 — —	14 16 10	53 12 —	83 8 10

Summa 4172 fl. 49 s. 6 d. tur. gross. c. o r. 17 l. 2 s. 9 d. vien.

B. **Einzelheiten.**

F. 36. **1319** Aug. 17 mag. Guill's Martini, emptor coquine pape, dixit se expendisse a 10.—17. Aug. videl. pro 1 septimana in potagio, pullis, lardo, oleo, ovis, lotura pannorum, portatura lignorum, thure pro camera et aliis minutis 12 l. 5 s. 3 ob. vien.

Aug. 24 *desgl.* et in 33 l. 2½ cartaironis zucare pro provisione et 30 quint. lignorum pro domino de Via.[1]

F. 36v. Aug. 31 — pro 11½ quint. de lardo et carnibus salsis emptis apud Banhot (42 s. tur. p. pro quint. et ultra 16 s. dicte mon.) pro provisione hospitii 31 l. 3 s. 9 d. vien.

Sept. 14. In 30 quint. lignorum pro domino de Via (*zu je* 15 d. vien.) 37 s. 6 d. vien.

F. 37. Sept. 21. Pro 1000 quint. lignorum pro provisione hospitii (*zu je* 9 d. ob. tur. p.) 49 l. 9 s. 7 d. vien.

Pro portatura a Rodano usque ad viridarium, quo tenentur ligna 42 s. 6 d. vien.

F. 37v. Okt. 19. Pro 1000 quint. lignorum (*zu je* 9 d. tur. p.) 46 l. 12 s. 6 d. vien.

Pro portatura de Rodano usque ad viridarium 65 s. vien.

F. 38. Nov. 30. Pro 1200 quint. lignorum (*zu je* 10 d. tur. p.) in summa 50 l. tur. p., que valent 62 l. 10 s. vien. et pro portatura 78 s. vien.

F. 39. Dez. 14 — cum uno dalphino comiti Marchie[2] de mandato domini nostri presentato, qui decostitit 11 l., et 200 allecibus datis dd. cardinalibus mandato domini nostri 54 s. Pro 1500 quint. lignorum (*zu je* 11 d. tur. p.) et pro portatura (4 l. 16 s. 6 d.) in summa 90 l. 15 s. 3 d. vien.

[1] Wo die Summe nicht angegeben wird, ist sie bereits in der Übersichtstabelle unter »Allerlei« mitverrechnet.

[2] Karl der Schöne, Vertrauter Johanns XXII. (vgl. J. B. Christoph-Ritter I S. 237), wurde 1322 König von Frankreich, trat 1327 die Grafschaft Marche an Herzog Ludwig von Bourbon ab; vgl. auch Coulon Nr. 992.

Dez. 21 — pro 13 l. 1 cartairono de zucara pro provisione (pro libra 4 s. 2 d.) pro portatura soquarum[a] a portu usque ad viridarium, in quo tenentur ligna, 4 l. 1 s. 6 d. — pro 4½ cartoironibus anguillarum salsarum de Cadasto (quolibet cartoirono[b] 70 s. tur. p.) et pro 1½ cartoirono anguillarum parvarum pretio 18 s. et pro 2 cartaironibus de muiolis salsis 4 l. 15 s. tur. p.

F. 39v. Dez. 28 — in potagio, gallinis, perdicibus, amicdalis, lardo, cuniculis, sale, oleo, ovis, candelis pro portis et coquina, portatura lignorum pro coquina et camera, telis pro faudalibus illorum, qui sunt in coquina, et ad desicandum vasa coquine, 3 tovalliis et 3 tersoriis pro coquina 14 l. 13 s. 11 d. ob. vien.

In 25 porcis, de quibus 22 sunt dati 22 dd. cardinalibus et 1 camerario et alius d. vicecancellario et alius servientibus [armorum] et servitoribus stabuli, pretio cuiuslibet porci 33 s. et plus ad totum 2 s., computatis in dicto pretio sumptibus in procurando et aptando dictos porcos factis 41 l. 7 s. vien.

F. 40. Item pro 38 leporibus dictis dd. cardinalibus datis et ultra 12 cuniculis de presentatis domino nostro, cum lepores non invenirentur (pro singulis leporibus 4 s. vien.) 7 l. 12 s. vien.

Item pro 6 carteriis bovis presentatis . . . sorori et . . . neptibus domini nostri pretio quolibet 45 s. vien 13 l. 10 s. vien.

Item illis, qui portaverunt encennia dd. cardinalibus, 9 s. vien.

Item pro 10 l. de pipere (*zu je* 5 s.) et pro 3 l. gingiberis (*zu je* 10 s.) et pro 1 l. gasophilaon (17 s.) in summa 4 l. 17 s. vien.

F. 40v. **1320** Jan. 11 — pro 4 iarriis de thonina empta per Philippum de Crusolis in Montepessulano pro domino nostro dixit se expendisse 16 l. 5 s. vien.

Item pro scopis, natis seu tilhaciis et aliis pro camera . . . pape necessariis emptis per cambrerios domini nostri 30 s. 1 d. ob. vien.

Jan. 25 — In 1782 quint. lignorum pro provisione (*zu je* 10 d. tur. p.) 74 l. 5 s. tur. = 92 l. 16 s. 2 d. vien.

Pro portatura dictorum lignorum a Rodano usque ad viridarium, in quo tenentur, 5 l. 18 s. 8 d. vien.

Pro mutatione stipitum de una domo in aliam et fractione lignorum pro coquina 36 s. vien.

F. 41. Febr. 8[c] — Pro 450 anguillis minutis et grossis et 36 muiolis salsis, quos pisces aportavit Petrus de Fauaresio de Marteyue pro quadragesima pro provisione hospitii . . . pape, 41 l. 4 s. 10 d. tur. p. = 51 l. 11 s. ob. vien.

[a] socarum B. [b] cartayrono B.

[c] Am Rande von A u. B: fuit festum Purificationis (Febr. 2) et fuerunt cum domino nostro 5 cardinales et princeps Acaye[1].

[1] Johann, Graf von Gravina, ein Bruder König Roberts von Neapel, war von 1318—1332 Fürst von Achaja (Grote, Stammtafeln S. 447). Er wird auch als princeps

Pro 1492 quint. lignorum (*zu je* 9 d. tur. p.)
55 l. 19 s. tur. p. = 69 l. 18 s. 9 d. vien.

Pro portatura a Rodano usque ad viridarium 5 l. 10 s. 6 d.

Febr. 15 — Pro 3 quint. amigdalarum 6 l. 10 s. 5 d.

Pro 804 quint. lignorum (*zu je* 12 d. ob. vien.) et pro portatura, que ascendit 32 s. 6 d., 27 l. 17 s. 6 d.

F. 41v. Febr. 22 — Pro 15 cannis de oleo empto in Castro Novo pro provisione (*zu je* 13 s. 4 d.) et 10 d. pro 1 libra olei, pro 1 navata de carbone empto per P. de Orto apud Geneues 17 l. 7 s. 4 d. vien., pro 22 edis emptis in Castro Novo per baiulum dicti Castri, quos miserat dictus baiulus pro carnis privio, pro quolibet edo 7 s. vien., ascendunt ad 7 l. 14 s.

Febr. 29 — Pro 500 quint. lignorum (*zu je* 9 d. tur. p.)
23 l. 8 s. 9 d. vien.

Pro portatura a portu Rodani usque ad viridarium 25 s.

März 21[a] — Pro 4 mapis et 2 tersoriis 43 s.

März 28 — Pro 10 cannis olei empti in Castronovo 8 l.

Apr. 4 — Pro 25 mutonibus, de quibus 13 deconstiterunt quilibet 24 s. et 12 deconstiterunt quilibet 22 s. 4 d., in summa 29 l. vien., de quibus fuerunt dati 22 dd. cardinalibus, cuilibet 1, et dd. camerario et vicecancellario cuilibet 1.

Pro 44 edis emptis (*zu je* 8 s. 6 d. et ultra pro toto 23 d.) 18 l. 15 s. 11 d. qui edi fuerunt dati 22 dd. cardinalibus cuilibet 2.

Item pro 31 edis emptis (*zu je* 8 s. 6 d.) 13 l. 3 s. 6 d., de quibus 12 fuerunt presentati d. regi Sicilie[1] et 19 sorori domini nostri et aliis dominabus[2] mandato ipsius domini nostri.

Item pro portaturis ensenniorum predictorum 9 s.

Pro 574 quint. lignorum (*zu je* 9 d. tur. p.) 26 l. 18 s. 1 d. ob. vien,

Pro portatura . . . 35 s. 6 d. vien.

Apr. 11 Pro 1000 quint. lignorum (*zu je* 8 d. tur. p.) et pro portatura 45 l. 5 s. 4 d. vien.

F. 43v. Apr. 25 — Eadem septimana fuit presentatus regi Sicilie[3] 1 sturionus et d. Philippo de Valois[4] alius sturionus, qui deconstiterunt 20 l. vien.

---

[a] Am Rande: Fuerunt cardinales.

Moraviae erwähnt (unten Abschnitt »Cera« 1324 Sept. 18). Ums Jahr 1320 wurden gerade über das Fürstentum Achaja Verhandlungen geführt zwischen König Robert und seinem Bruder Philipp von Tarent einerseits und dem Herzog Eudo IV. von Burgund anderseits, dessen Bruder Ludwig bis 1316 Achaja besessen hatte (vgl. Coulon Nr. 1005 bis 1007). Vgl. auch Abschnitt 3, Buticularia.

[1] König Robert von Neapel (nicht Friedrich II.) gemeint.

[2] Vgl. unten 1326 März 21—28.

[3] König Robert von Neapel.

[4] Philipp von Valois, seit 1328 als Philipp VI. König von Frankreich, weilte 1320 mit seinem Bruder Karl von Alençon an der Kurie.

Pro stagnatura 2 cacaborum et 8 ponsonetorum et pro 2 trapis de cupro noviter emptis 5 l. 6 s.

Mai 9 — In 4 sturionibus datis tam regi quam d. Philippo de Valois et fratri suo et uxoribus eorum 30 l. 2 s. vien.

Pro 2036 quint. lignorum combustibilium (*zu je* 7 d. ob. tur. p.) pro provisione coquine, de quibus dominus de Via habuit 500 quint. 79 l. 10 s. 7 d. ob. vien.

Pro portatura dictorum lignorum 4 l. 7 s.

F. 44. Mai 16[a] — in potagio, caprellis, gallinis, caponibus, pullis, lardo, oleo, portatura lignorum, pro farina empta pro provisione videl. iuxta 1 saumatam, lotura pannorum et aliis minutis pro coquina domini nostri preter 10 caprellos de carnagio domini 44 l. 4 s. vien.

F. 44v. Mai 30 — Pro stagnatura 4 refrigeratoriorum et pro quadam canella de cupro ponderis 7¼ l. pro coquina 61 s. 6 d. vien.

Pro 4000 quint. lignorum combustibilium pro provisione coquine et hospitii domini nostri (*zu je* 7 d. ob. tur. p.) 156 l. 5 s. vien.

Pro portatura a Rodano usque ad domum et repositura ibi 12 l. vien.

Juli 25 — mag. Guill's Martini [emptor coquine] fecit fieri 2 lebetas pro lavandaria domini, 1 concham et 1 cassam et 2 refrigeratoria pro mensa et hospitio domini pro vino refrigerando, pro quibus emit 48½ l. de cupro (*zu je* 3 s. vien.), 7 l. 5 s. 6 d. vien.

Pro predictis vasis emit 12 l. de ferro 10 s.

Pro quadam cassa pro camera domini nostri 8 s.

Expensa pro Coquina 1320 Aug. 15 bis 1321 Aug. 14.

I. E. 40 (A) fol. 35—45; Reg. Avin. 47 fol. 405—409 (es fehlen die Blätter für die Zeit vom 27. Sept. 1320 bis 17. Apr. 1321.).

A. Wochenübersicht.[1]

Datum.		Allerlei. libr.	sol.	den.	Fleisch. libr.	sol.	den.	Fische. libr.	sol.	den.	Wochensumme. libr.	sol.	den.
1320 Aug.	15—22	23	16	9½	23	—	—	17	14	—	98	18	10 ob.*[2]
„	29	13	17	4	20	5	–	17	13	—	51	15	4
Sept.	6	20	16	7	20	18	8	14	2	—	55	17	3
„	13	39	9	2	29	3	—	12	10	–	81	2	2

[a] Am Rande: Comederunt rex et cardinales aliqui. *Desgl.* in der folgenden Woche: Comederunt cardinales aliqui, rex Cicilie, frater regis Anglie[3] et comites aliqui et capellani.

[1] Die Münze ist hier immer vien. Die Auszahlungen erfolgen in der Regel nach mehreren Wochen in floreni.

[2] Ein * zeigt an, daß die betr. Wochensumme noch andere Ausgaben in sich schließt, dazu vgl. die Einzelheiten unten.

[3] Graf Johann, Bruder Eduards III.

Datum.			Allerlei. libr.	sol.	den.	Fleisch. libr.	sol.	den.	Fische. libr.	sol.	den.	Wochensumme. libr.	sol.	den.
1320	Sept.	20	16	—	7	18	—	8	19	3	—	53	4	3
	„	26	19	16	1	20	1	8	13	5	—	53	2	9
	Okt.	4	16	11	8	18	12	4½	14	16	—	50	—	½
	„	11	18	10	—	18	1	9	12	19	—	49	10	9
	„	18	19	5	4	14	10	3	12	19	6	46	15	1
	„	25	21	8	2	17	12	—	14	3	—	53	3	2
	Nov.	1	17	18	10	12	10	—	23	7	—	53	15	10
	„	7	16	18	7	15	11	—	45	11	—	78	—	7
	„	14	15	9	7	16	3	—	18	11	—	50	3	7
	„	21	17	14	8	18	8	—	17	5	—	53	7	8
	„	28	19	15	3	15	13	6	15	13	—	51	1	9
	Dez.	5	18	14	3	15	17	6	24	14	—	62	8	8*
	„	12	14	16	7	14	8	—	23	9	—	238	15	9*
	„	19	19	6	2	11	8	—	32	14	—	63	8	2
	„	26	23	—	8	19	4	6	59	8	—	168	5	2*
1321	Jan.	2	15	11	10	24	12	6	27	10	—	77	1	10*
	„	9	15	2	10	17	1	6	17	7	—	99	11	4*
	„	16	17	3	7	17	12	—	14	13	—	101	16	3*
	„	23	27	10	—	20	3	—	19	15	—	67	8	—
	„	30	42	13	1½	27	11	—	15	13	—	85	17	1½
	Febr.	6	46	12	6½	28	16	—	14	11	—	89	19	6½
	„	13	27	18	5½	19	12	—	17	10	—	65	—	5½
	„	20	41	12	5	29	2	—	17	12	—	78 (!)	6	5
	„	27	20	17	3	14	17	6	23	6	—	59	—	9
	März	6	29	7	2	16	2	6	58	1	—	103	10	8
	„	13	4	10	10	—	—	—	65	12	—	70	3	10
	„	20	9	17	5	—	—	—	85	8	—	134	6	8*
	„	27	6	6	3	—	—	—	79	19	—	86	5	3
	Apr.	3	3	17	2	—	—	—	69	1	—	72	18	2
	„	10	8	8	6	—	—	—	95	—	12	103	9	6
	„	17	6	1	—	—	—	—	136	9	—	142	10	—
	„	24	22	8	4	16	—	—	47	9	—	411	11	8*
	Mai	1	17	10	6	21	3	—	24	5	—	62	18	6
	„	8	19	1	5	20	18	—	38	18	—	78	16	5
	„	15	25	3	½	29	19	—	22	9	—	77	11	½
	„	22	23	—	18	23	5	—	60	5	6	106	12	—
	„	29	25	9	11	12	—	—	49	19	—	87	8	11
	Juni	5	36	10	2	25	9	—	31	3	—	83 (!)	2	2
	„	12	36	12	1½	28	3	—	42	19	—	107	14	1½
	„	19	60	17	6½	34	7	—	25	5	—	120	9	6½
	„	26	29	4	11	23	4	—	61	6	—	113	14	11

Datum.			Allerlei. libr.	sol.	den.	Fleisch. libr.	sol.	den.	Fische. libr.	sol.	den.	Wochensumme. libr.	sol.	den.
1321	Juli	3	40	3	6½	32	9	10	24	10	—	97	3	4½
	„	10	19	13	5	24	8	-	24	14	—	320	7	9*
	„	17	36	8	1½	27	10	—	30	—	—	93	18	1½
	„	24	22	14	3	22	18	—	25	11	—	71	3	3
	„	31	26	16	2	29	6	—	24	1	6	80	3	8
	Aug.	7	21	8	1½	26	2	—	24	8	6	71	18	7½
	„	14	23	16	6½	21	18	—	26	11	—	72	5	6½

Summa summarum 4698 fl. 4 l. 2 s. 4 tur. gross. c. o r., 14 l. 9 s. tur. gross. c. o l., 68 l. 19 s. vien. (1fl = 21 s. 6 d. vien.).

B. Einzelheiten.

NB. *Da für dieses Jahr zum erstenmal noch das Manuale der Küche erhalten ist* (Liber expensarum pro coquina domini nostri d. Iohannis divina providentia pape XXII. factarum per me Guill'm Martini in anno quinto), *lassen wir hier die Aufzeichnungen der ersten Woche wörtlich, die übrigen nur im Auszug folgen (Coll. 448 fol. 58).*[1]

1320. Die sabbati 16. Aug. in potagio 7 d. vien., in picibus (!) 6 l. 18 s., pro ovis 10 s., pro agresta 20 d., pro cinapi 4 s. 6 d., pro cepis 3 s., pro oleo 5 s. 4 d.

Die domenica 17. Aug.[2] in potagio 2 s. 6 d., pro medietate vituli 40 s., pro 1½ mutone 24 s., pro porco 16 s., pro mutone pro d. de Via 12 s., pro 4 pullis pro eodem 4 s. 8 d., pro 24 pullis 28 s., pro 22 libris de carnibus salsis 14 s. 8 d., pro agresta 2 s., pro ovis 18 d.

Die lune 18. Aug. in potagio 2 s. 4 d., pro medietate vituli 30 s., pro 1½ mutone 24 s., pro porco 16 s., pro bove et mutone pro d. de Via 20 s., pro 11 pullis 14 s., pro 9 perdicibus pro cena 13 s., pro agresta 18 d., pro ovis 18 d.

Die martis 19. Aug. in potagio 2 s., pro 1½ mutone 24 s., pro porco 32 s. 6 d., pro medietate vituli 30 s., pro 24 pullis 30 s., pro carnibus pro d. de Via 20 s., pro ovis 2 s., pro agresta 20 d. Item pro 6 quint. 73 l. de lardo emptis apud Carpentoratum, solvendo pro quintale 50 s. tur., valent reducta monetas Vienenses 21 l. 7 d. ob.

Die mercurii 20. Aug. in potagio 3 s., in picibus 60 s., pro 1 carterio vituli 16 s., pro porco 8 s., pro 1 mutone 16 s., pro 8 pullis 9 s. 4 d., pro 1 libra ginziberis 6 s., pro carnibus pro d. de Via 19 s., pro ovis 3 s. 9 d., pro agresta 2 s., pro 8 pastillis 2 s., pro amicdalis 6 s.

Die iovis 21. Aug. in potagio 18 d., pro 1½ mutone 24 s. pro medietate vituli 40 s., pro porco 15 s., pro carnibus pro d. de Via 20 s., pro 24 pullis 30 s., pro 4 perdicibus 6 s., pro 1 libra de clanels 15 s., pro ovis 18 d., pro agresta 20 d.

Die veneris 22. Aug. in potagio 2 s., in picibus 7 l. 16 s., pro ovis 6 s., pro agresta 18 d., pro rizu 16 d., pro ollis tereis 8 s., pro candelis 2 s., pro ablutione

[1] Das Manuale findet sich im Kollektorienband 448 eingeheftet von fol. 57—107 in Schmalfolio. Die Eintragungen des Manuale geben wir in kleinerem Druck, diejenigen, welche sich auch in den Introitus et Exitus der Kammer spezialisiert finden, in dem gewöhnlichen Druck, diejenigen, welche sich nur in den Introitus et Exitus finden, in gesperrtem Druck.

[2] Im Original ist das Datum im Vergleich zum Wochentag um eine Zahl zurück bis zum 1. September, wir haben oben den richtigen Monatstag gesetzt.

pannorum 2 s. 6 d, pro oleo 5 s. 4 d., pro portu lignorum 6 s., pro oleo ad primam portam 10 d., pro candelis ad secundam portam 2 s. 11 d.[1]

Item pro 550 quint. lignorum emptis pro d. de Via, pretio 8 d. ob. tur. pro quintale, valent reducta summa ad Vianenses 23 l. 18 s. 1 d. ob.

Summa expensarum *(wie oben in der Tabelle).*

Aug. 24 — pro 20 pullis 23 s. 4 d., pro 4 pullis 4 s. 8 d., pro 3 porquetis emptis apud Aurenga et pro expensis 15 s., pro 6 perdicibus 10 s.

Aug. 25 pro 1½ mutone 24 s. pro porco 37 s., 24 pullis 28 s., 4 perdicibus 6 s. 8 d., pro 1 canequa 4 s. 6 d.

Aug. 26 — pro 1½ mutone 24 s., medietate vituli 35 s., porco 16 s., 24 pullis 30 s., 5cuniculis 13 s.

Aug. 30 — pro 6 libris avenati 2 s. Vien.

Aug. 31 pro 1½ mutone 24 s., pro porco 45 s., 16 pullis 20 s. 4 perdicibus 8 s., 23 libris de carnibus salsis 15 s. 4 d.

Sept. 1 (die Lune) — pro 2 mutonibus 32 s., pro porco 30 s., pro carnibus pro d. de Via 12 s, pro 4 pullis pro eodem 5 s., 24 pullis 30 s., 4 perdicibus 6 s. 8 d., 14 pastillis 3 s. 7 d.

Sept. 7 — pro 35 libris de lardo 35 s. 4 d.

Sept. 8 (die Lune) in festo nativitatis b. Marie fuerunt 6 cardinales, in potagio 6 d., pro 2 mutonibus 32 s., pro porco 40 s., pro carnibus pro d. de Via 19 s., pro 36 pullis 51 s., 10 perdicibus pro cena 15 s., 1 libra ginziperis 6 s., 1 libra de girofle 16 s.

Sept. 9 fuit electus d. Vitalis in episcopum Albanensem[2] et comederunt 12 card., in potagio 5 s., pro 3 mutonibus 48 s., pro porco 4 l. 2 s., pro carnibus pro d. de Via 19 s., pro 15 caponibus 7 l. 10 s., 24 pullis et 5 gallinis 50 s., 30 perdicibus 45 s., 10 pullis pro cena 15 s., 31 libris de carnibus salsis 20 s. 8 d., pro speciebus pro d. de Via 13 s. 4 d., 1 barrale asseti 9 s., 8 anedas (!) 16 s.

Sept. 10 — pro 24 libris amicdalarum 12 s.

Sept. 11 venit d. Gausellus de Francia et comederunt 16 cardinales, in potagio 8 d., pro 4 mutonibus 3 l. 4 s., porco 4 l., carnibus pro d. de Via 20 s., 17 libris de carnibus salsis 14 s. 4 l., 17 cuniculis 63 s. 6 d., 36 pullis 58 s., 34 perdicibus 60 s. 4 d., 12 libris amicdalarum 6 s., lardo rescenti 2 s. 6 d., agresta 2 s. 6 d., 10 perdicibus pro cena 19 s., ovis 18 d., 1 libra canele 4 s., 1 libra ginziperis 6 s., 1 libra de girofle 16 s.

Sept 21 (domenica) comederunt 4 cardinales, in potagio 6 d., pro 2 mutonibus 32 s., pro porco et porcellis 67 s., pro carnibus pro d. de Via 13 s., 4 pullis pro eodem 6 s., 22 pullis 36 s. 8 d., 4 caponibus 34 s., 18 perdicibus 32 s. 6 d., 5 libris de lardo ressenti 4 s. 2 d., ovis 2 s. 6 d., agresta 1 s.

Ähnlich an den folgenden Tagen. Wie im August, so kommt auch jetzt täglich 1 porcus *in die Küche mit Ausnahme der Abstinenztage,*[3] *bei größeren Einladungen werden dem schwereren* porcus *noch* porcelli *hinzugefügt. Der Preis schwankt zwischen* 1—4 l. vien. Mutones *werden im Durchschnitt täglich (mit Ausnahme der Abstinenztage)* 1½ *verbraucht, während*

[1] Die Ausgaben für das Öl der prima porta und die Kerzen der secunda porta kehren jeden Freitag wieder, ebenso auch pro ablutione pannorum, pro portu lignorum und pro candelis.

[2] Vitalis de Furno Ord. Min., von Klemens V. 1312 zum Kardinal tit. s. Martini promoviert; seine Wahl zum Kardinalbischof von Albano ist nach dem obigen Datum (1320 Sept. 9) bei Eubel S. 14, 23 u. S. 34, wo als Datum 1321 Juni genannt wird, hinzuzufügen (doch vgl. unten S. 67).

[3] Zu ihnen gehört regelmäßig nicht nur der Freitag, sondern auch der Samstag.

des Septembers im ganzen 36¼, *der Preis pro Stück schwankt zwischen* 16—18 s. vien., *im Durchschnitt beträgt er* 16 s.

An Geflügel wurden im September verbraucht 377 pulli *im Durchschnittspreis von* 1½—1¾ s. vien., 261 perdices *im Preis von* 1¾—2½ s., 19 capones *im Durchschnittspreis von* 9 s. vien. *Der dominus de Via erhielt außer den fast regelmäßigen Fleischrationen im September noch* 32 pulli *aus den obengenannten übersandt.*

Okt. 1 (mercurii) pro 1 mutone 16 s., carnibus pro d. de Via 13 s., 4 pullis pro eodem 6 s. 8 d., 8 perdicibus pro cena 14 s. 4 d., pro agresta 10 d., ovis 2 s. 10 d., sale 12 d., factura 7 pastillorum 21 d.

Ähnlich an den folgenden Tagen.

Okt. 3 — pro 1 barrale asseti 8 s.

Okt. 5 — pro 24 l. de lardo 20 s.

Okt. 6 — pro 1 carterio bovis 25 s., pro 1 mutone 16 s., porco 14 s., 5 cuniculis pro cena 15 s., 1 gallina pro austore 20 d.

Okt. 12 — pro 21 l. de lardo 17 s. 6 d., item hominibus, qui duxerunt 100 mutones apnd Biturritam 3 s. vien.

Okt. 13 — pro 1 barrale asseti 8 s., 24 libris de lardo 20 s., 6 cuniculis de cero (!) 16 s. vien.

Okt. 15 — pro 8 pullis 13 s. 4 d., 5 cuniculis pro cena 12 s. 6 d., 1 libra de canela 3 s.

Okt. 19 — pro 3 l. de lardo rescenti 2 s. 6 d., 12 pullis 20 s., 1 gallina pro austore 20 d., 6 perdicibus pro cena 12 s., 25 libris de lardo 20 s. 10 d.

Okt. 24 — pro 3992 quint. lignorum pro coquina domini nostri de diversis petiis emptis apud lo Borc et Andueoli et Epenit 9 × 20 + 18 (198) l. 17 s. 11 d. Vianen. solvendo 148 fl. pro 21 s. 8. d. Vian. et residui fuerunt soluti pro 21 s. 7 d. Vian.

De quibus habuit d. de Via pro suo hospitio 430 quint. lignorum.

Im Monat Oktober wurden in der Küche insgesamt verbraucht 25¼ mutones *im Durchschnittspreise von* 16 s., 19 porci *im Preise von* 8—28 s., 260 pulli *im Durchschnittspreise von* 1 s. 8 d., 200 perdices *im Preise von* 1 s. 6 d. *bis* 1 s. 10 d., 9 quarteria bovis *im Preise von* 25—30 s. *(außerdem wird noch Ochsenfleisch im Werte von* 81 s. 6 d. vien. *verbraucht),* 57 cuniculi *im Preise von* 2 s. 5 d. *bis* 3 s., 11 galline *im Durchschnittspreise von* 1 s. 8 d. vien. *D. de Via erhielt außer den regelmäßigen Fleischrationen noch* 72 *der genannten* pulli, *in der Regel je vier an den Fleischtagen.*

Nov. 1 in festo Omnium Sanctorum comederunt 22 capellani comensales, in potagio 5 s., in picibus 33 l. 14 s., pro ovis 7 s., cinapi 8 s., sale 2 s., 1 barrale asseti 8 s., cepis 2 s., amicdalis 12 s., farina 12 s., 2 libris de canela 10 s., 2 libris ginziberis 12 s., 2 libris piperis 12 s.

Nov. 11 — pro 8 perdicibus de mane 13 s. 4 d., 21 libris de lardo 17 s. 6 d., 2 perdicibus pro cena 3 s. 6 d.

Nov. 21 — pro 13 libris de sucre Cafeti (*zu je* 4 s.) 52 s.

---

[1] In Introitus et Exitus 40 sind für die Woche vom 24. Okt. bis 1. Nov. 4992 quint. lignorum diversis petiis 259 l. 2 s. 4 d. tur. p. = 186 fl. 3 s. 6 d. ob. tur. p. (1 fl. = 17 s. t. p.) vermerkt; da der Preis ebenso hoch als der oben im Manuale angegebene ist, so muß die Zahl der quintalia in I. E. 40 um 1000 zu hoch verrechnet sein.

Im Monat November wurden in der Küche verbraucht insgesamt 24¾ mutones *im Preise von je* 16 s. vien., 215 pulli *im Preise von* 1 s. 8 d. *bis* 2 s., 172 perdices *im Preise von* 1¼—1⅝ s., 44 cuniculi *im Preise von* 2—2½ s., *ca.* 220 libre de lardo *im Durchschnittspreise von* 10 d., *ferner an Schweinefleisch für* 328 s. 6 d., *an Ochsenfleisch für* 326 s. vien., *außerdem wurden für* 66 s. *Fleisch an den dominus de Via gesandt, von den* pulli *wurden ihm nur vier überwiesen.*

Dez. 5 — pro 2 quint. 10 libris amicdalarum emptis apud Castrum Novum (pro quintali 30 s. vien.) 62 s. 11 d.

Dez. 12 — pro 4124 quint. lignorum combustibilium emptis a Petro Reynaudi (*zu je* 8 d. tur. p.) 137 l. 9 s. 4 d. tur. p.

Pro portatura a portu Rodani usque ad domum viridarii 14 l. 4 s. 6 d. vien.

Dez. 18 pro 17¾ libris de sucro Cafetino (pro libra 4 s.) 71 s. 6 d. vien.

Dez. 18 — pro 6 libris avenati 2 s., pro 9 eminis farine emptis apud Carpentoratum 45 s. 10 d.

Dez. 19 fuerunt creati 7 cardinales.

Dez. 20 comederunt 18 cardinales. — pro 2 l. de garofle 30 s., 2 l. de safran 24 s., 2 l. ginziberis 12 s., 1 l. piperis 5 s., 2 l. canele 8 s.

Von hier an lassen wir die Küchenausgaben wieder in der zusammengezogenen Form der Introitus et Exitus 40 und Reg. Avin. 47 folgen.

Dez. 26 — pro 25 porcis emptis et datis 22 cardinalibus et 3 officiis videl. camerarii, vicecancellarii et marestalle ac servientum 42 l. 10 s. vien.

Pro 44 leporibus datis dictis cardinalibus 8 l. 16 s. vien.

Pro speciebus datis per dominum nostrum capellanis 5 l. 7 s.

Pro 4 carteriis bovum datis dominabus[1] ac portatura encenniorum 10 l. 9 s. vien.

1321 Jan. 2 — pro pretio 120 saumatarum socarum de Cade emptarum in Castronovo pro camera pape et pro portatura . . . usque ad viridarium Auin, ubi ligna tenentur, 10 l. 7 s. 6 d. vien.

Jan. 9[a] — pro 160 quint. lignorum (*zu je* 10 d. tur. p.) 6 l. 13 s. 4 d. tur. p.

Item pro 1000 quint. lign. (*zu je* 8 d. tur. p.) 33 l. 6 s. 8 d. tur. p.

Jan. 16[b] — pro 19 porcis emptis per dictum mag. Guill'm [Martini] in mercato de Balneolis pro lardo faciendo et carnibus salsis pro provisione hospitii . . . pape 52 l. 7 s. 8 d. vien.

---

[a] Am Rande: pro lignis d. de Via.

[b] Am Rande des folgenden Datums Jan. 16—23: comederunt dd. cardinales fere omnes et frater d. regis.[2] Für die Woche vom 23.—30. Jan.: comederunt dd. cardinales fere omnes.

---

[1] Nach dem Manuale kostet das Viertel je 50 s., es erhielt die domina de Trianno ¼ bovis cum 8 mutonibus et 6 caponibus et 6 gallinis domini, die comitissa und die d. de Via je ebensoviel, der dominus de Via ¼ bovis pro iuribus suis.

[2] Johannes, Graf von Gravina, Fürst von Achaia, Bruder König Roberts von Neapel, vgl. oben S. 58 Anm. 1.

Febr. 4 solvimus Petro de Orto, domicello . . . pape, pro 316 merluciis et 9 congris et 20 stocfis (!) et 600 allecibus emptis pro hospitio . . . pape et pro portatura a Burdegal. usque Auin. 23 l. 12 d. tur. p.

Item solvimus Perroto de Fauaresio pro 6 cartaironis anguillarum de Martegue emptis per eum pro hospitio domini nostri tempore adventus prox. preterito et pro expensis portature 14 fl. 4 s. tur. p.[a]

Febr. 13 — pro 3000 quint. lignorum combustibilium (*zu je* 7 d. tur. p. cum obolo) una cum portatura (9 l. 12 s. vien.)
126 l. 15 s. 9. d. vien.

März 10 facto computo cum Petro de Fauaresio de 11 cartaironibus anguillarum de Cadasta emptis in stagno de Martegue (*zu je* 60 s. tur. p.) et pro 1 cartairono de grossis pretio 67 s. et pro 4 cart. de minoribus (*zu je* 10 s. tur. p.) et expensis portature usque Auin., que ascendunt 22 s. tur. solvimus 46 fl. 7 s. tur. p.
(1 fl. = 17 s. tur. p.)

Item facto computo cum Philipo de Crusolis, domicello domini nostri, pro rebus emptis per eum in Montepessulano pro hospitio: pro 4 iarris de tonina et pro portatura usque Auin. cum cordis et serpelheriis necessariis 15 l. 11 s. 7 d. tur. p.

Item pro 25 l. gingiberi 6 l. 2 s. 11 d. tur.,
10 l. gingiberi Calumbini 2 l. 3 s. 4 d. tur.,
12 l. piperis 2 l. 12 s. tur.,
12 l. gariofoli 6 l. 6 s. tur.,
10 l. croci 4 l. 6 s. 8 d. tur.,
12 l. de canella 1 l. 18 s. tur.,
45½ l. zucare cafetine 7 l. 15 s. 7 d. tur.,
1 l. cubebarum 17 s. tur.,
2 l. de marticis 1 l. 16 s. tur.
quibusdam stateris cum penso necessario 8 s. tur. solvimus
34 l. 5 s. 6 d. tur. p.[b]

März 20 — pro 1000 quint. lignorum emptis pro d. de Via (*zu je* 7 d. tur. p. cum obolo) 39 l. 15 d. vien.

März 26 facto computo cum mag. Domenico, notario coquine pape, de piscibus emptis per gentes domini de Via in Rupella pro hospitio pape pro 3 quint. balene 30 l. 15 s. tur. p., pro 250 merluciis 9 l. 6 s. 6 d., pro 48 congris 6 l. 5 s., pro 2000 allecibus 4 l., et pro portatura dictorum piscium a Rupella usque Auin. cum expensis nuntii, que ascendunt 15 l.

[a] Am Rande: Iste summe non comprehenduntur in summis infrascriptis.

[b] Am Rande: Dominus noster fecit ordines et d. de Ruffo[1] cardinalis fuit diaconus et comederunt cum domino 7 cardinales et rex Cicilie.

[1] Raimundus de Ruffo, Neffe Johanns XXII., wurde schon im Dezember 1320 zum Kardinaldiakon von S. Maria in Cosmedin promoviert, nach der obigen Notiz aber erst im März 1321 zum Diakon konsekriert.

11 s., solvimus 65 l. 17 s. 6 d. tur. p. in 4 l. 2 s. 4 d. tur. gross. c. o r. et 2 d. tur. p. (1 tur. gross. = 16 d. tur. p.).

Apr. 24[a] — in 55 mutonibus emptis (pro quolibet 22 s. 4 d.) = 61 l. 8 s. 4 d. vien. et de predictis mutonibus fuerunt dati 26 cardinalibus 26 mutones, dando cuilibet unum, et dd. vicecancellario et camerario cuilibet unum ac magistris marestalle et servientibus armorum *[zusammen nur]* unum, ac etiam dominabus videl. sororibus et neptibus . . . pape 16 mutones, et pro coquina . . . pape 10.

Item in 67 caprillis (*zu je* 8 s.) 26 l. 16 s. vien., de quibus fuerunt dati 26 dd. cardinalibus 52, videlicet cuilibet 2 et dictis dominabus 15 caprelli.

Pro portatura dictorum mutonum et caprellorum pro incenniis 9 s.

Pro 16 l. specierum datis in die Resurrectionis dd. capellanis domini nostri per manus ipsius 8 l. 17 s.

Pro 5000 quint. lignorum combustibilium emptis pro provisione hospitii . . . pape (*zu je* 7 d. tur. p.) 175 l. tur. p., que valent 218 l. 15 s. vien.

Pro portatura dictorum lignorum a portu Rodani usque ad viridarium et aptatura ipsorum in dicto viridario 9 l. 10 s.

Juni 12—19[b] mag. Guill's Martini dixit se expendisse in potagio, pullis, caprellis, zucara, amicdalis, oleo, candelis, cereis et cepeis, telis pro dressatorio, faudalibus et aliis minutis pro coquina 60 l. 17 s. 6 d. ob. vien.

Juli 3—10 — pro stagnatura cacaborum, ponsonatorum, concarum, refrigetoriorum vini pro mensa domini 6 l. 14 s. vien.

Pro 6000 quint. lignorum combustibilium (*zu je* 7 d. tur. p.) 175 l. tur. p. = 218 l. 15 s. vien.

Pro portatura . . . 26 l. 3 s. 4 d. vien.

---

[a] Für die Woche vom 3. bis 10. April am Rande: Comederunt cum domino nostro 11 dd. cardinales et d. de Sulino; für die Woche vom 10. bis 17. April: comederunt . . . 15 dd. cardinales; für die Woche vom 17. bis 24. April: Comederunt . . . capellani et 9 cardinales et bis rex Sicilie cum 2 militibus.

Für die Woche vom 1. bis 8. Mai: fuerunt 11 card.; 8. bis 15. Mai: fuerunt 26 card. et comes Fuxensis.[1]

[b] Am Rande: Die domenica 14. Iunii fuerunt consecrati dd. Albanensis cardinalis, Aquensis archiep., et Rivensis episc., Ruthen. episc.[2] et ea die comederunt cum domino nostro 24 cardinales et rex Sicilie, vicecomes Sicilie, vicecomes Leomanie[3] et multi alii.

Für die Woche vom 19. bis 26. Juni: fuerunt multi dd. cardinales et extranei; für die Woche vom 10 bis 17. Juli: fuerunt 20 card., rex Sicilie et comes Leomanie.

---

[1] Gaston II. (1315—1343) Graf von Foix aus dem Hause Carcassone (vgl. Mas Latrie Sp. 1603).

[2] Hiernach die betreffenden Daten bei Eubel, Hier. Cath. zu ergänzen.

[3] Johann Graf von Armagnac, erhielt durch seine Ehe mit der Nichte Klemens' V., Regine de Gothe, die Grafschaft Lomagne (vgl. Mas Latrie Sp. 1624).

Expensa pro coquina 1321—1322.

I. E. 47 (A) fol. 38—47; Reg. Avin. 47 (B) fol. 516—525.

A. Wochenübersicht.[1]

Fol.	Datum.	Allerlei.			Fleisch.			Fische.			Wochensumme.		
	1321	libr.	sol.	den.	libr.	sol.	den.	libr.	sol.	den.	libr.	sol.	den.
38	Aug. 21	24	10	10	24	4	—	61	7	6	110	2	4
	„ 28	19	8	10+ob.	25	8	8	24	5	—	69	2	6+ob.
	Sept. 4	19	12	11+ob.	25	9	4	24	—	—	69	2	3+ob.
	„ 11	22	14	1	17	7	9	26	5	—	66	6	10
38v.	„ 18	15	13	3	16	16	—	24	1	—	56	10	4[2]
	„ 25	23	5	2	15	5	3	19	4	—	57	14	4
	Okt. 2	20	1	—	15	11	6	23	8	6	59	1	—
39	„ 9	24	11	9	15	8	—	20	17	—	60	16	9
	„ 16	23	7	9	16	1	—	23	7	6	89	16	5+ob.*[3]
	„ 23	29	18	3	17	7	—	19	6	—	100	6	9*
39v.	„ 30	23	12	1	11	11	6	25	17	—	61	7	—
	Nov. 6	32	5	7	21	8	—	21	8	—	75	1	7
	„ 13	19	9	4	15	15	6	26	17	—	62	1	10
	„ 20	23	2	9	18	18	4	23	—	6	65	1	7
40	„ 27	23	14	6	16	7	6	21	19	—	62	1	—[4]
40v.	Dez. 4	17	9	4	9	14	10+ob.	33	19	—	61	3	2+ob.
	„ 11	11	10	6	6	10	6	43	15	3	61	16	3
	„ 28	10	1	3	4	2	—	38	16	—	52	19	3
41	„ 25	18	—	3	11	14	6	46	15	—	76	9	9
	1322												
	Jan. 1	18	8	10	15	2	6	43	13	—	202	4	11*
41v.	„ 8	30	13	6	20	9	6	26	9	—	77	12	—
	„ 15	17	2	2	18	8	6	27	7	—	207	18	11*
42	„ 22	19	14	11	18	3	6	20	9	—	58	7	4[5]
42v.	„ 29	16	13	6	17	6	—	19	7	—	53	6	6
	Febr. 5	23	6	4	15	8	—	28	15	4	67	9	8
	„ 12	24	8	5	18	4	9	25	17	4	159	13	5*[6]

[1] Die Rechnungsmünze ist wie früher die Vienneser. Die Auszahlungen erfolgen nicht wöchentlich, sondern in Zwischenräumen von 2 bis 10 Wochen und zwar meist in flor. oder einer anderen Münze, deren Kurswert jedesmal angegeben wird. Die Quittungen des Guill's Martini, emptor coquine, für die Auszahlungen aus der Kammer finden sich vom 3. Okt. 1321 bis Mai 1322 in Reg. Avin. 84 f. 486 ss.

[2] fl. = 21 s. 8 d. vien.

[3] Ein * zeigt wie früher an, daß in der betr. Wochensumme noch andere Ausgaben mitverrechnet wurden.

[4] fl. = 21 s. 8 d. vien.

[5] fl. = 21 s. 10 d. vien. Am Rande: mutatio valoris floren.

[6] Die Auszahlung erfolgt in tur. gross. s. Ludovici (= 22 d. ob. vien.), tur. gross. c. o r. (= 20 d. vien.), tur. gross. c. o l. (= 19 d. ob. vien.). In den Fischabrechnungen heißt es von jetzt an bis zum 9. April »in piscibus cum lampredis«.

Fol.	Datum. 1322	Allerlei. libr.	sol.	den.	Fleisch. libr.	sol.	den.	Fische. libr.	sol.	den.	Wochensumme. libr.	sol.	den.
43	Febr. 19	24	8	6	16	18	—	24	15	—	66	1	6
43v.	„ 26	18	11	—	8	6	—	60	8	6	87	5	9
	März 5	15	7	1	—	—	—	75	18	—	91	5	1
	„ 12	26	—	1	—	—	—	49	7	6	75	7	5[1]
44	„ 19	9	14	7	—	—	—	67	19	6	77	14	1
	„ 26	6	15	5	—	—	—	76	16	—	83	11	5
	Apr. 2	10	19	3	—	—	—	66	5	—	77	4	3
	„ 9	11	—	7	—	—	—	86	12	6	97	13	1
	„ 16	25	16	3+ob.	27	7	—	23	2	—	161	12	7+ob.*
44v.	„ 23	21	6	10	19	4	—	32	18	—	330	19	4*
	„ 30	17	11	1	20	10	—	39	13	—	77	14	1[2]
45	Mai 7	19	13	1	22	2	—	43	11	—[3]	85	6	1
	„ 15	29	13	4	21	6	—	24	1	6	75	—	10
	„ 22	17	4	10+ob.	15	11	6[4]	56	1	—	98	17	4+ob.
45v.	„ 29	19	18	5	21	9	2	19	4	—	71	2	1*
	Juni 4	28	7	8	28	12	2	24	8	—	81	7	10[5]
46	„ 11	23	10	3	18	8	8[6]	29	12	—	71	10	11
	„ 18	18	12	2	20	7	6	20	—	—	58	19	8
46v	„ 25	40	13	10	19	12	5	41	4	—	101	10	3
	Juli 2	25	7	8	17	2	8	43	1	—	85	11	4
	„ 9	18	5	8	20	9	2	19	11	—	58	5	10
	„ 16	20	12	2	20	10	11	25	14	—	66	17	1
47	„ 23	27	—	8	21	15	4	19	4	6	68	—	6
	„ 30	24	13	2	20	2	6	19	19	—	64	14	8
	Aug. 6	24	16	7	18	16	2	17	18	—	61	10	9
47v.	„ 13	26	18	8	14	14	5	29	3	—	326	13	7*

Summa summarum *(mit den in den Wochenrechnungen nicht vermerkten Extraausgaben)* 3429 fl. 53 s. 6 d. tur. gross. s. Ludouici, 55 l. 17 sol. 8 d. tur. gross. c. o r., 50 s. tur. gross. c. o l., 38 s. 3 d. tur. p., 6 l. 13 s. 8 d. vien.

---

[1] fl. = 22 s. vien.

[2] fl. = 22 s. vien.; 1 tur. gross. c. o r. = 20 d. vien.

[3] »In piscibus comprehensis 2 sturionibus presentatis d. Ludouico et aliis ambaxatoribus regis Francie.«

[4] »In piscibus comprehenso 1 esturione dato d. Ludouico de Claromonte«. Ludwig, Graf von Clermont (1310—1341), seit 1327 Herzog von Bourbon. (Grote, Stammtafel S. 305.)

[5] fl. = 22 s.; tur. gross. c. o r. = 20 d. vien.

[6] »comprehenso 1 sturione dato d. Ludouico de Claromonte de mandato . . . pape.« Ebenso am 25. Juni, 9. und 16. Juli verrechnet.

B. Einzelheiten.

1321 Aug. 16—Okt. 2 [mag. Guill's Martini, canonicus et cantor Montis Albani, administrator expensarum coquine . . . pape] dixit se expendisse preter premissa pro provisione domini in 33 mutonibus emptis pro ipso . . . papa in Carpentorato 23 l. 10 s. 3 d. vien. = 21 fl. 18 s. 9 d. vien. (1 fl. = 21 s. 6 d. vien.).

Item pro 2 iarris de tonina emptis apud Montem Pessulanum per Philippum de Crusoliis pro papa mense Septembris, inclusa portatura . . . usque Auin. 7 l. 10 s. tur. p. in 9 fl. (1 fl. = 16 s. 8 d. tur. p.)

Okt. 17—23[a] — in potagio, gallinis, cuniculis, caponibus, avibus, riparie, candelis cereis et sepeis pro coquina et portis, lotura pannorum, portatura lignorum, et aliis minutis necessariis et expensis pro cervis 29 l. 18 s. 3 d.

— pro 50 mutonibus emptis pro provisione 33 l. 15 s. 6 d.

Nov. 27 — Pro 7½ cartaironis anguillarum de Cadasta emptarum per Petrum de Fauaresio, hostiarium . . . pape, apud Martegue 18 l. 15 s. tur. p.; pro 1½ cartairono muiolorum 4 l. tur. p. et pro expensis portature usque Auin.

13 s. solvimus 26 fl. 13 s. tur. p. (1 fl. = 17 s. 6 d. tur. p.)

Item pro 3 iarriis de tonina empta apud Montem Pessulanum per Philippum de Crosolis, scutiferum . . . pape, pro hospitio ipsius 8 l. 10 s. tur. p., pro 3 l. spicanardi 24 s., pro 12 l. anicii 10 s., pro 2 l. gariofoli 24 s., pro 100 massapanis 14 s. et serpelheriis, cordis et portatura a Monte Pessulano usque Auin. 54 s. tur. p. solvimus 17 fl. 11 s. 3 d. tur. p. (1 fl. = 16 s. 9 d. tur. p.)

Dez. 26—**1322** Jan. 1 — Pro 15 porcis tam pro lardo quam carnibus salsis pro hospitio . . . pape diversis pretiis emptis, comprehensis sumptibus in adducendo, sale et salsatura factis, 52 l. 15 s. 11 d. vien.

Item pro 28 porcis 25 dd. cardinalibus, vicecancellario, camerario, cuilibet pro officio unum, servientibus et menescallo pro eorum officio in simul alium datis et diversis pretiis emptis comprehensis sumptibus factis in adducendo et per aliquos dies nutriendo 49 l. 11 s. 8 d. vien.

Pro 50 leporibus dd. 25 cardinalibus datis (*zu je* 3 s. 8 d.)

Pro 3 carteriis bovis datis dominabus 6 l. vien.

Pro portatura encenniorum . . . cardinalium et aliorum 8 s. vien.

Pro 20 l. piperis (*zu je* 7 s. 3 d.), pro 6 l. gingiberis (*zu je* 5 s. 5 d.), pro 2 l. gazofilaçii (*zu je* 16 s.) 6 l. 17 s. 6 d., que species per dominum nostrum fuerunt capellanis commensalibus et aliis multis in festo Nativitatis Domini post comestionem in camera sua date.

---

[a] Am Rande: fuit rex et frater suus[1] et 2 cardinales.

[1] König Robert und sein Bruder Johann von Gravina.

1322 Jan. 15 pro 3000 quint. lignorum (*zu je* 8 d. tur. p.) 100 l. tur. p. et pro 168 quint. lignorum (*zu je* 7 d. ob tur. p.) 5 l. 5 s. tur. p. et pro portatura . . . a Rodano usque ad viridarium, in quo tenentur, et pro reparatura (!) ipsorum in dicto viridario 10 l. 16 s. tur., que ascendunt 116 l. 1 s. tur. p. = 145 l. 1 s. 3 d. vien.

Jan. 26 (*für 8 vergangene Wochen*) pro 6 iarris de tonina emptis per Petrum de Orto, domicellum . . . pape, apud Montem Pessulanum 22 l. 10 s. tur. p., et pro 100 merluciis 100 s. et pro expensis portature a dicto loco Auinionem cum cordis, serpelheriis 70 s. solvimus 31 l. tur. p. in 37 fl. 3 s. 4 d. tur. p. (1 fl. = 16 s. 8 d. tur. p.)

Febr. 12 — Pro 2500 quint. lignorum emptis per d. Guill'm [Martini] pro provisione hospitii domini nostri (*zu je* 7 d. tur. p.) 91 l. 2 s. 11 d. vien.

Pro 4 ydriis novis de cupro ponderis 78½ l. emptis Auinione per Pontium de Penna primo anno creationis . . . pape (pro libra 5 s. vien.) 19 l. 12 s. 6 d. vien. Pro 2 cassis et 2 embutis de cupro pro aqua necessariis ponderis 10 l. (pro libra 3 s. vien.) 30 s. Pro reparatione predictorum 12 s. Emit dictus Pontius in toto tempore . . . pape ad portandum aquam pro coquina . . . 6 paria barralium: 12 l. 10 s. 10 s. 6 d. Pro reparatione dictorum barralium in toto tempore 12 s. 6 d. vien. Pro reparatione fontis, a quo pro dicto domino nostro recipit aquam, 15 s. vien., *zusammen* 35 l. 12 s. 6 d. vien.

Item[a] pro 12 cartaironis et 4 anguillis anguillarum de Cadasta emptis per Petrum de Fauaresio, hostiarium . . . pape, apud Martegue (pro cartairono 60 s.), 36 l. tur. p.[1] Pro 4 cartaironis muiolorum, 50 s. tur. pro cart., 10 l. tur. p. et pro expensis portature usque Auin., cabassis, cordis 20 s. 11 d. vien., in universo 46 l. 16 s. 8 d. tur. p., 1 d. vien.

April 10—16[b] — Pro 44 mutonibus datis in festo pasche 25 dd. cardinalibus, officialibus et dominabus de genere pape, emptis pretio 23 s. pro quolibet de predictis et ultra pro toto 6 s. 9 d. inclusis expensis pro dictis mutonibus factis 50 l. 18 s. 9 d. vien. Pro 65 edis 25 dd. cardinalibus et dictis dominabus datis (*zu je* 8 s. 5 d. vien.) 27 l. 7 s. 1 d. vien.

Pro speciebus (12 l. piperis, 6 l. gingiberis, 2 l. gariofoli) emptis et per . . . papam capellanis et penitentiariis in camera dicti domini datis 6 l. 12 s. vien.

Pro portatura encenniorum predictis dd. cardinalibus et dominabus factorum 9 s. 8 d. vien.

[a] Am Rande von A u. B: Pro provisione facta pro cadragesima.

[b] Für die vorhergehende Woche vom 2. bis 7. April am Rande von B: fuit rex et multi cardinales.

[1] Die vier einzelnen anguille sind also nicht mitberechnet.

Apr. 23 — Pro 6000 quint. lignorum combustibilium (*zu je* 7 d. ob. tur. p.) 234 l. 7 s 6 d. vien.

Pro portatura a Rodano et abbatura in viridario 23 l. 3 s. vien.

Mai 16—22[a] — in potagio, caprellis, pullis, ovis, thomis, tartris, speciebus, sale, oleo, anceribus, caponibus, annona et milio ad impingandum gallinas, candelis cereis et cepeis pro coquina et portis, riso avenato, amicdalis, lotura pannorum, portatura lignorum et aliis necessariis pro coquina 27 l. 4 s. 10 d. ob. vien.

Mai 23—29 — fuerunt facti 7 ponsoneti pro usu coquine de cupro veteri ... pape et 9 l. de cupro novo, que pro dictis ponsonetis fuerunt empte (et ponderant omnes dicti ponsoneti 88½ l.), pro quibus dixit se solvisse 27 s. vien., et pro stagnatura dictorum 7 ponsonetorum et 3 antiquorum et pro stagnatura unius cacabi et 2 concharum, 4 refrigeratoriorum pro vino . . . pape 9 l. 3 s. 6 d. in summa 10 l. 10 s. 6 d. vien.

Aug. 13 — Pro 6000 quint. lignorum combustibilium (*zu je* 7 d. ob. tur. p.) 187 l. 10 s. tur. p. = 234 l. 7 s. 6 d. vien., pro portatura dictorum lignorum a Rodano usque ad viridarium et aptatura in dicto viridario 21 l. 10 s. vien.

Expensa pro coquina 1322—1323.

I. E. 54 (A) fol. 32—42; Reg. Avin. 47 (B) fol. 592—602.

A. Wochenübersicht.

Fol.	Datum. 1322		Allerlei. libr.	sol.	den.	Fleisch. libr.	sol.	den.	Fische. libr.	sol.	den.	Wochensumme. libr.	sol.	den.
32	Aug. 14—	21[b]	24	14	4	23	18	10	16	8	6	65	1	8
	„	28[c]	21	10	1	16	7	—	26	5	—	64	2	1
	Sept.	3[d]	19	16	9	19	11	3	22	15	6	62	3	6
32v.	„	10	17	—	11	16	5	—	27	6	—	60	11	11[1]
	„	17	21	1	4	16	7	8	21	15	—	59	4	—
	„	24	24	7	8	13	17	3	25	2	—	63	6	11
	Okt.	1	25	9	11 + ob.	16	18	3	24	5	—	66	13	2 + ob.
	„	8	21	18	9	16	17	2	25	—	—	63	15	11[2]
	„	15[e]	32	6	—	17	14	1	19	9	—	69	9	1
	„	22	24	11	10	14	16	—	20	13	—	60	—	10
	„	29	23	19	8	14	9	1	18	14	6	57	3	3

[a] Am Rande von A u. B: fuit septimana Ascensionis Domini, fuit rex Cicilie, multi dd. cardinales, embaxatores regis Francie.

[b] Am Rande von A u. B: fuerunt 10 dd. cardinales.

[c] Desgl. [d] Desgl. [e] comedit rex Sicilie et plures cardinales.

[1] Die Auszahlung für die vorhergehenden vier Wochen erfolgt am 16. Sept. in fl. (zu je 22 s. vien.).

[2] Die Auszahlung erfolgt am 13. Okt. (fl. = 22 s.).

Fol.	Datum.	Allerlei. libr.	sol.	den.	Fleisch. libr.	sol.	den.	Fische. libr.	sol.	den.	Wochensumme. libr.	sol.	den.
	1322												
	Nov. 5[a]	37	16	4+ob.	17	9	5	21	8	—	76	13	9+ob.
34	„ 12	28	1	1	14	10	6	19	2	—	61	13	7
	„ 19	27	7	3	15	15	10	17	15	—	60	18	1[1]
34v.	„ 26[b]	31	10	5	17	6	6	19	19	—	68	15	11
	Dez. 3[c]	26	9	1	7	3	1	37	19	—	71	11	2
	„ 10	28	7	5	6	15	—	35	10	—	70	12	5
35	„ 17[d]	22	3	5	5	13	4	36	15	—	64	11	9[2]
	„ 24[e]	28	5	8	6	2	6	38	7	—	73	—	2
	„ 31[f]	26	15	7	10	—	6	11	14	—	104	7	7*[3]
	1323												
35v.	Jan. 6[g]	29	14	11	16	4	—	24	6	—	259	19	11*[4]
	„ 14[h]	23	9	2	6	14	6	18	8	—	48	11	8
36	„ 21	29	16	11	6	13	10	19	6	6	55	17	3[5]
	„ 28[i]	24	11	10	7	5	10	19	3	—	51	—	8
	Febr. 4	24	12	7	4	7	—	23	18	—	52	17	7
36v.	„ 11	28	17	2	8	2	—	49	—	—	91	12	2*
	„ 18	13	15	8	—	—	—	58	15	—	72	10	8
37	„ 25	13	17	2	—	—	—	69	—	—	82	17	2
	März 4	18	7	6	—	—	—	74	1	6	353	4	7*
37v.	„ 11[k]	22	—	—	—	—	—	88	4	6	110	4	6
	„ 18	13	11	6	—	—	—	74	3	—	87	14	6
	„ 25[l]	14	17	11	—	—	—	139	13	—	154	10	11
	April 1[m]	38	9	10	17	11	—	26	18	—	234	1	4 et 10 fl.*
38	„ 8	52	12	7	25	13	—	17	3	—	95	8	7[6]
	„ 15	23	7	3	22	—	3	44	1	—[7]	89	8	6
38v.	„ 22	92	8	4	30	17	—	29	19	—[8]	153	4	4

[a] comederunt 6 cardinales. [b] fuerunt 13 card. et ambaxatores regis Francie.
[c] prima septimana Adventus fuerunt 5 card. [d] fuerunt 4 card.
[e] comederunt 8 card. [f] septimana Nativ. Domini, comederunt 15 cardinales.
[g] comederunt 27 card. [h] fuerunt in tota septimana 8 card.
[i] fuerunt 10 cardin.
[k] fuit rex, comes Sabaudie[9] cum 3 comitibus et multis cardinalibus.
[l] fuerunt multi cardinales. [m] fuit festum Pasce.

[1] Die Auszahlung am 23. Nov. (fl. = 22 s.).
[2] Auszahlung am 19. Dez. (fl. = 22 s.).
[3] Wie früher zeigt ein * an, daß in der betr. Wochensumme noch außerordentliche Ausgaben enthalten sind.
[4] Desgl., die Auszahlung am 10. Jan. (fl. = 22 s.).
[5] Abrechnung in flor. (zu je 22 s.).
[6] Auszahlung am 9. April in fl. (teils zu 21, teils zu 22 s. vien.).
[7] in piscibus comprehensis 2 sturionibus datis d. Ludouico de Claromonte et diversis cardinalibus.
[8] comprehenso 1 sturione dato d. Ludouico de Francia.
[9] Vgl. Anm. 3 auf S. 74.

Fol.	Datum. 1323	Allerlei. libr.	sol.	den.	Fleisch. libr.	sol.	den.	Fische. libr.	sol.	den.	Wochensumme. libr.	sol.	den.
	April 29	26	5	4	22	2	6	20	11	—	68	18	10
	Mai 6[a]	16	2	6	12	18	—	40	6	—[1]	69	6	6
	„ 13	23	19	11	22	11	—	24	13	—	71	3	11[2]
40	„ 20	22	—	—	21	11	—	29	—	—	356	4	6*
	„ 27	31	18	3	29	14	6	21	6	—	82	18	9
	Juni 3	27	19	11	25	2	—	21	4	6	74	6	5
40v.	„ 10	29	18	—	24	11	6	19	9	6	73	19	11
41	„ 17	33	16	6	25	5	5	18	19	—	78	—	12
	„ 24[b]	30	15	6	26	17	—	41	19	—[3]	99	11	6[4]
	Juli 1[c]	31	4	4	22	17	—	49	12	—	345	13	—*
41v.	„ 8[d]	28	2	4	23	3	—	35	3	6[5]	86	8	10
	„ 15[e]	36	5	6	27	8	—	20	11	—	84	4	6
	„ 22[f]	43	9	4	36	1	6	31	1	6	110	12	4[6]
42	„ 29	40	3	10	22	5	6	21	8	6	87	—	1*
	Aug. 5	20	2	1	23	8	—	21	5	—	64	15	1
	„ 12	17	18	—	18	17	—	31	7	—	68	2	—
42v.	„ 19	34	8	—	28	19	6	18	10	—	81	17	6[7]

Summa summarum 5322 fl. 8 l. 4 s. tur. gross. c. o r., 37 l. 18 s. 11 d. tur. p., 30 l. 11 s. 2 d. iulhat. arg., 9 l. 7 s. vien.

B. Einzelheiten.

Die wöchentlichen Abrechnungen werden wie früher eingeleitet durch mag. Guill's Martini, canonicus et cantor Montis Albani, administrator coquine . . . pape, dixit se expendisse in potagio, pullis, caponibus, zucara, speciebus, sale, oleo, candelis cereis et cepeis pro coquina et portis, portatura lignorum, lutura pannorum et aliis minutis et avena cervorum; *oft sind darin noch Ausgaben verrechnet* pro herba, caseis, farina, ollis terreis, salsis, ovis, avibus minutis, anseribus, perdicibus, amigdalis, risu, annona

[a] Am Rande: fuerunt rogationes.
[b] comederunt 28 cardin. et 5 episcopi.
[c] fuit rex Sicilie et 13 cardinales.
[d] fuerunt 4 card.
[e] fuit rex bis et 11 cardin.
[f] fuit canonicatio s. Thome de Aquino[8] et comedit rex et 17 cardin.
[g] comederunt 3 cardinales.

[1] comprehenso 1 sturione dato d. Ludouico..
[2] Auszahlung in fl. zu je 21 s. vien.
[3] comprehenso 1 sturione empto et dato de mandato domini nostri comiti Sabaudie (Amadeus V. Graf von Savoyen 1285—1323 16 8, Grote).
[4] Auszahlung in fl. zu je 21 s. 6 d. und iulhati zu je 18 d. vien.
[5] comprehenso 1 sturione dato d. Ferrando de Yspania (wahrscheinlich Ferdinand von Laza, Sohn Ferdinands de la Cerda, Grote; Zu den damaligen Zuständen in Spanien vgl. Schirrmacher, Gesch. v. Spanien V S. 159 f.).
[6] Auszahlung am 25. Juli in fl. zu je 22 s. vien.
[7] Auszahlung am 19. Aug. in fl. zu je 22 s. vien.
[8] Die Heiligsprechung am 18. Juli 1323.

pro caponibus impingandis, lardo, risu avenato, mapis pro coquina, pavonibus, coriandro, gallinis pro austure, carbone, feno pro cervis, scobis, cuniculis, cepone pro lavandaria, et aliis minutis.

F. 34v. [1322 — Nov. 19] Pro 2 cartaironis muiulorum emptarum apud Martegue per Petrum de Fauaresio 110 s. tur. p. et pro 18 anguillis grossis 50 s. tur., pro 1 saumata de tonina empta Massilie 7 l. 11 8 d. tur.; pro barrilis, funibus, portatura et aliis minutis 46 s. solvimus in tur. gross. c. o r. pro . . . papa et eius hospitio pro ieiuniis Adventus
37 l. 7 s. 1 tur. p.

Dez. 25—31 (septimana Nativ. Domini) — pro 27 porcis 24 dd. cardinalibus, vicecancellario, camerario, cuilibet pro officio uno, servientibus et marescallo insimul alio datis (pro quolibet porco omnibus sumptibus computatis 29 s. 2 d.) 39 l. 7 s. 6 d. vien.

Pro 48 leporibus datis dictis dd. cardinalibus (*jedem* 2) (pro quolibet 3 s. 8 d.) 8 l. 16 s. vien.

Pro portatura enseniorum 9 s. vien.

Pro 2 l. gariofoli 40 s., 6 l. gingiberi 33 s., 8 l. piperis 72 s. datis capellanis per dominum nostrum in camera: 7 l. 5 s. vien.

1323 Jan. 6 — pro 4500 quint. lignorum (*zu je* 8 d. tur. p.)
150 l. tur. p. = 187 l. 10 s. vien.

Pro portatura a Rodano usque viridarium et aptatura ibidem
12 l. 5 s. vien.

F. 36v. — Febr. 4 Pro 16 quartaironis anguillarum de Cadasta emptarum apud Martegue per Petrum de Fauaresio, hostiarium domini nostri, pro hospitio ipsius domini, 52 l. tur. p.; pro 8 quartair. anguill. Pazegariarum 4 l. 8 s. tur. p., pro 3 quartairon. muiulorum 7 l. 10 s. tur. p. et pro cabassis, cordis, loquerio saumateriorum et aliis expensis factis pro portu (!) piscium predictorum 32 s. 5 d. tur. p. solvimus 11. Febr.
77 fl. 1 s. 5 d. tur. p. (1 fl. = 17 s. tur. p.).

— Febr. 18 Pro 4 iarris tonine electe et empte per Petrum de Fauaresio in Monte Pessulano pro . . . papa et eius hospitio 45 l. 19 s. 2 d. tur. p., cum, ut dixit, electa fuisset per eum de 15 iarris; pro 1 sportono ficuum et 1 sportono racemorum 26 s. 3 d. tur. p. pro eodem domino nostro solvimus incl. expensis portature a Monte Pessulano usque Auin. 47 l. 5 s. 5 d. tur. p. in 63 s. tur. gross. c. o., 5 d. tur. p. (1 tur. gross. = 15 tur. p.).

Febr. 25—März 4 pro 2511 quint. lignorum combustibilium (*zu je* 13 d. ob. tur. p.) 141 l. 4 s. 10 d. ob. tur. p. = 176 l. 11 s. 1 d. vien.

Pro 350 quint. lign. (*zu je* 11 d. tur. p.)
16 l. 10 d. tur. p. = 20 l. 1 s. ob. vien.

Pro 100 saum. lign. (*zu je* 2 s. 2 d. tur. p.)
10 l. 16 s. 8 d. tur. p. = 13 l. 10 s. 10 d. vien.
(quelibet saumata continebat 3 quintalia).

Pro 292 quint. lign. (*zu je* 9 d. ob. tur. p.)
14 l. 8 s. 11 d. ob. vien.

Pro portatura predictorum lignorum a Rodano usque ad Viridarium, ubi reponuntur ligna et aptatura ipsorum ibidem 10 l. 14 s. 9 d. vien., que ligna predicta cum portatura et aptatura faciunt 244 l. 6 s. 8 d. vien.

Pro ture pro camera domini nostri, granis pro aviculis nutriendis emptis in 3 annis prox. preteritis per cambrerios ipsius domini nostri
3 l. 14 s. 11 d. vien.

Pro 80 quint. feni emptis pro 10 bobus pinguibus, presentatis domino nostro, et stabulo et custode ipsorum 12 l. 14 s. vien.

F. 37v. März 25—Apr. 1 — in 6 bobus emptis, quorum 2 fuerunt dati regi, 1 d. Ludouico de Claromonte,[1] alius comiti Sabaudie,[2] alius comiti Bononie[3] et alius retentus pro hospitio domini nostri, 68 l. 5 s. vien. Pro 2 vitulis datis episcopo Viuariensi et socio suo, embaxatoribus Francie, 10 fl. Pro 16 mutonibus datis dominabus et 27 mutonibus datis dd. cardinalibus et 3 officiis 50 l. 9 s. vien. Pro 63 caprellis datis dd. cardinalibus et dominabus 24 l. 12 s. 6 d. vien., in summa 143 l. 6 s. 6 d. vien.

Pro speciebus datis capellanis in camera per papam in festo Pasce
7 l. 16 s. vien.

Mai 14 auditis expensis factis pro festo, quod ratione matrimonii sive nuptiarum coniunctarum inter nobilem virum Raimundum Iohannis, domicellum . . . pape, et nobilem mulierem Bernardam, filiam nobilis domini d. Petri de Via militis, nepotis ipsius domini nostri, fuerat antea celebratum sive sollemnisatum de mense Aprilis prox. preterito in castro Biturrite, a personis infrascriptis videl. pro 7 bobus diversis pretiis emptis pro dicto festo per Iacobum de Vacairacio 78 fl., 1 bove et 8 vitulis emptis per eundem 42 l. 3 s. 5 d. vien., 2 porcis 5 l., 65 mutonibus 83 l. 2 s. 6 d., 59 caprellis 25 l. 13 s.

Pro ductura et custodia et ravariis premissorum 60 s. solvimus 229 fl. 7 s. 6 d. vien. (1 fl. = 21 s. vien., *so auch im folgenden*).

Pro 36 caponibus emptis pro eodem festo a Surdo polharerio 15 fl. Pro 21 caponibus 6 l. 6 s. vien., 20 caponibus positis en entremes 5 l., 286 gallinis 35 l. 15 s., 180 pollaciis 21 l., 24 columbis 30 s., 60 anceribus 54 l., 6200 ovis tam pro coquina quam entremes 15 l. 10 s., 332 libris de lardo tam pro coquina quam entremes cum ventribus porcorum 10 l. 3 s. 8 d., pro canolis stagneis et tabulario ligneo et castello et pictura cum salario magistrorum dati entremes 8 fl., pro herbis, arangiis et aliis minutis pro eodem 38 s. 6 d., pro 95 libris aliis de lardo 47 s. 6 d. preter 2 porcos salsos receptos de hospitio Biturrite solvimus
171 fl. 14 s. 9 d. vien.

[1] Vgl. oben S. 69 Anm. 4. [2] Vgl. oben S. 74, 3.
[3] Graf Robert VII. von Boulogne und Auvergne (1314—1326).

Pro speciebus emptis per d. Guill'm Martini, cantorem Montis Albani, emptorem coquine domini nostri, tam pro coquina quam mensa, quam camera pro dicto festo 43 l. 4 s. 3 d. et pro speciebus emptis et positis en entremes 11 l. 7 s. et pro pomis, piris, nucibus, sinapi, cepis, petrocillo, agresta et aliis minutis 19 l. 1 s. 2 d. et pro piscibus 23 l. 8 s., *zusammen* 97 l. 5 d. vien. in 92 fl. 8 s. 5 d. vien.

Pro 12 tobaliis, 4 longeriis 12 manutergiis pro dicto festo 19 l. 12 s. 6 d. vien., que postmodum fuerunt buticulariis domini nostri assignate, per Petrum de Gauriaco, domicellum domini nostri, et pro 198 cannis tele pro mensis et coquina cum lotura et portatura earum 18 l. 4 s. 4 d.[a] [summa:] 36 fl. 10 d. vien.

Pro 3250 pastillis et tartris pro dicto festo et factura 8 tortarum et pro 50 libris farine et aliis pro entremes supradicto 33 l. vien. solvimus Parizoto et Nicholao de Tornayo pasticeriis 33 l. in 31 fl. 9 s. vien.

Pro salario 17 coquorum, datis cuilibet 10 s., solvimus Raimundo de Peiraredo, domicello domini nostri, 8 l. 10 s. in 8 fl. 2 s. vien.

F. 39r. Pro loguerio 7700 tam scutellarum, platellorum, salseriorum, ciphorum, vitreorum quam pitalforum terreorum et cabasciorum, cornutarum et brocorum, tinarum, cloquearium quam canastellorum 7 l. vien. et pro rebus perditis de premissis estimatis 20 l. 13 s. 6 d. vien. er pro 250 salineriis de sale, et papiro, tachis et portatura premissorum necessariorum 4 l. 3 s., solvimus Guill'o Gran in summa 31 l. 16 s. 3 d. in 30 fl. 6 s. 8 d. vien.

Pro 22 ollis terreis, 52 astis, 8 palis ligneis emptis pro dicto festo per Petrum Garrigie, portarium palatii, 5 l. 19 s. 8 d. vien.

Pro loguerio morteriorum, cacaborum, concarum patellorum et tripodum 16 s. vien. Pro 32 saccis carbonum cum portatura 15 l. 8 s. 5 d. vien. solvimus 21 fl. 3 s. 2 d.

Pro oleo, potagio, iulverto, salario hominum, qui mundaverant plateam dicti castri et hospitium, et pro quibusdam aliis minutis 6 l. vien. Pro ligneis emptis et combustis ibi 15 fl. 4 l. 12 s. 6 d. solvimus mag. R. Mezerii de Auinione una cum thomis emptis per eum ibi pro dicto festo 8 l. 7 s. 8 d., summa . . . 23 fl. 2 s. 2 d. vien.

Postmodum pro fusta, clavis, ferraturis necessariis pro copertura platee dicti castri, que facta fuit ibi pro dicto festo et salario magistrorum, qui fecerunt dictam coperturam platee, factura scannorum, tabularum, dressatoriorum, caulaironum, emptis et solutis per mag. R. Mezerii 165 l. 1 s. 10 d. vien.; et pro diruendo fustam dicte coperture post dictum festum et reponendo ipsam fustam[b] in domo sub custodia videl. salario hominum et magistrorum diruentium et reponentium dictam fustam 4 l. 6 s. 6 d.

[a] Am Rande von A und B: de dictis telis fuerunt assignate postmodum, ut dixit, d. G. Latremoliera pro helemosina 80 canne.

[b] Am Rande von A: ac coronam.

vien. solvimus dicto mag. R. Mezerii 159 fl. 17 s. 4 d. vien. *(1 fl. teils zu 21 s., teils zu 21 s. 6 d. vien.)*.

Pro pane empto necessario pro dicto festo solvimus Petro de Gauriaco domicello predicto 76 fl. 6 s. 4 d.

Pro 230 razis avene emptis per Pontium, menescallum domini nostri, 34 l. 10 s., 108 quint. feni 13 l. 10 s. [in summa:] 45 fl. 15 s. vien. (1 fl. = 21 s. vien.).

De vino hospitiorum Biturrite, Castri Novi et Auin. fuerunt expense 88 saum. vini et pro portatura alicuius quantitatis soluti fuerunt 10 s. 6 d. vien.

Summa summarum expensarum . . . pro dicto festo Biturrite: 931 fl. 4 l. 12 s. 8 d. vien.

Mai 13—20 — pro stagnatura 3 refrigeratoriorum pro vino et aqua pro mensa domini nostri 27 s. Pro stagnatura 8 ponsonetorum 36 s. Pro quadam braseria de novo facta pro camera domini nostri 20 s. Pro reparatione cuiusdam conque cum 3 libris de cupro ibidem noviter positis 16 s. 6 d. Pro quodam cacabo refecto cum 4½ libris de cupro noviter ibidem posito 8 l. 3 s. 6 d. Pro alio cacabo refecto ponderis 61 lbr. cum 2½ lbr. ibidem positis plus 4 l. 19 s. Pro refectione cuiusdam coquine ponderis 24 l. cum 3 l. de cupro ibi noviter positis pro coquina 40 s. 6 d. Pro quadam conqua nova ponderis 37 l. (*zu je* 3 s. cum factura) 5 l. 11 s. summa 25 s. 13 s. 6 d. vien.

Pro 5724 quint. lignorum combustibilium (*zu je* 8 d. tur. p.) 190 l. 16 s. = 238 l. vien.

Pro portatura a Rodano usque ad viridarium et repositura ibidem 19 l. 10 s. vien.

Juni 24—Juli 1 — pro 5300 quint. lignorum combustibilium (*zu je* 8 d. tur. p.) 176 l. 13 s. 4 d. tur. p. = 220 l. 16 s. 8 d. vien.

Pro portatura . . . 21 l. 3 s. vien.

Juli 22—29 — pro reparatione domorum, in quibus tenentur cervi, galline, pro provisione scil. reparatione parietum, clausura quorundam portarum, quibusdam portis ligneis in dictis domibus positis, palmellis, vectibus et aliis minutis ferraturis 62 s. 8 d. vien.

F. 42v. Pro piscibus infrascriptis, quos nobilis vir d. P. de Via fecit emi in Rupella et deinde aportari apud Auinionem pro domino nostro in Cadragesima proxime preterita, videl. pro 2000 allecium, 346 merluciis, 48 congris et pro portatura dictorum piscium . . . salario vaileti cum 3 saumeriis solvimus dicto nobili d. Petro recipienti p. m. mag. Domenici clerici sui de mandato . . . pape verbotenus nobis facto 42 l. 175 tur. p. in 53 s. 6 d. tur. gross. c. o r. 12 d. tur. p.

Expensa pro coquina 1323—1324.

I. E. 57 (A) f. 35—45; I. E. 58 (B) f. 26—37.

Wochenübersicht.

Fol.	Datum.		Allerlei.			Fleisch.			Fische.			Wochensumme.		
	1323		libr.	sol.	den.	libr.	sol.	den.	libr.	sol.	den.	libr.	sol.	den.
35	Aug.	19 – 26	21	7	3	16	6	4	29	3	6	66	17	1[1]
	— Sept.	2	39	18	5	19	11	1	23	13	—	83	2	6[2]
35v.	Sept.	9	27	13	1	22	17	8	24	10	—	75	—	9
	„	16	27	9	5	20	7	10	23	3	—	71	—	3
	„	23	29	—	—	15	5	6	37	3	—	81	8	6
36	„	30	34	8	4	19	18	10	25	5	—	79	12	2[3]
	Okt.	7	26	4	2	18	9	10	25	10	—	70	4	—
	„	14	41	7	5	19	4	4	26	1	6	86	13	3
36v.	„	21	26	16	—	19	4	10	22	16	—	68	16	10
	„	28	40	14	5	15	16	6	35	9	—	91	19	11[4]
	Nov.	4[a]	32	6	1	19	3	6	31	10	—	82	19	6
37	„	11	31	7	10	17	12	—	31	9	6	80	9	5
	„	18	41	11	1	17	19	6	21	15	—	81	5	7
	„	25	30	9	8	18	1	—	23	9	—	165	17	8+ob.*[5]
37v.	Dez.	2	28	15	9	13	17	6	40	15	—	83	8	3[6]
	„	9[b]	28	10	9	11	5	6	41	14	—	81	10	3
38	„	16[c]	17	11	5	10	5	6	44	9	—	269	2	5+ob.*
	„	23	20	12	5	9	9	—	51	4	—	81	5	5
38v.	„	30	33	1	6	18	15	—	23	10	—	483	13	6*
	1324													
39	Jan.	6	44	12	3	22	9	—	37	11	—	104	12	3[7]
	„	13	38	10	—	11	14	—	27	16	—	78	—	—
	„	20	54	17	1	23	6	—	32	9	—	110	12	1
39v.	„	27	33	15	2	18	13	—	19	1	—	78	—	10*[8]
	Febr.	3	27	5	3	17	16	—	24	5	—	83	3	6*
40	„	10	24	17	10	19	3	2	21	3	—	320	3	4*

[a] Am Rande von A u. B.: fuit festum Omnium Sanctorum.
[b] Am Rande: comederunt 9 cardinales.
[c] Desgl. 8 card.

[1] Auszahlung am 30. Aug. in 60 fl. 17 s. 1 d. vien. (fl. = 22 s.).
[2] Auszahlung am 5. Sept. in 75 fl. 12 s. 6 d. vien.
[3] Auszahlung am 1. Okt. in 279 fl. 8 s. 8 d. vien.
[4] Auszahlung am 31. Okt. in 288 fl. 18 s. vien.
[5] Wie früher zeigt ein * an, daß in der betr. Summe noch außerordentliche Ausgaben eingeschlossen sind.
[6] Auszahlung am 4. Dez. in 449 fl. 2 s. 5 d. + ob. vien.
[7] Auszahlung am 11. Jan. in 752 fl. 9 l. 13 s. tur. gross. c. o r. minus 1 d. c. ob. vien. (fl. = 22 s. vien., tur. gross. = 20 d. vien.).
[8] Auszahlung am 31. Jan. in 242 fl. 8 s. 11 d. vien.

Fol.	Datum.		Allerlei.			Fleisch.			Fische.			Wochensumme.		
			libr.	sol.	den.	libr.	sol.	den.	libr.	sol.	den.	libr.	sol.	den.
	1324 Febr.	17	23	18	7	22	8	6	25	7	—	71	14	1
	„	24	26	11	—	24	4	—	27	2	6	77	17	6[1]
40v.	März	2	27	8	11	13	19	—	62	4	—	103	11	11
	„	9	23	7	7	—	—	—	64	15	—	88	2	7
	„	16	8	17	11	—	—	—	105	11	—	123	7	11*
	„	23	6	17	8	—	—	—	96	8	6	177	13	8*
41	„	30	8	8	—	—	—	—	94	6	—	102	14	—[2]
	Apr.	6	14	7	4	—	—	—	80	12	8	95	—	—
	„	13	8	14	5	—	—	—	84	13	4	93	7	9
	„	20	27	—	2	34	12	—	32	—	6	398	1	9*
41v.	„	27	24	3	—	24	16	6	20	11	6	69	11	—
	Mai	4	29	8	11	26	12	—	30	8	—	86	8	11
42	„	11	28	10	9	22	17	6	23	5	—	74	13	3[3]
	„	18	27	11	7	28	11	8	25	12	—	81	15	3
	„	25	25	8	7	15	16	—	57	11	—	98	15	7
42v.	Juni	1	29	3	9	25	16	—	24	18	—	79	17	9[4]
	„	8[a]	29	—	4	31	5	—	26	3	—	86	8	4
	„	15[b]	29	6	7	23	—	6	25	10	—	77	17	1
	„	22	36	11	7	26	2	6	22	19	6	85	13	7
43	„	29	34	6	10	18	10	—	42	5	—	95	1	10
	Juli	6	31	17	2	22	13	—	26	1	—	325	—	4*[5]
	„	13	32	2	4	21	16	6	26	13	—	80	11	10
43v.	„	20	31	3	6	23	13	6	22	4	—	77	1	—
	„	27	20	9	9	18	10	6	23	—	—	362	4	2+ob.*[6]
44	Aug.	3[c]	30	—	3	21	7	6	23	2	—	74	9	9
	„	10[d]	36	9	3	18	11	—	31	1	—	86	1	3
	„	17	32	8	10	23	12	4	49	18	6	105	19	8[7]

F. 45. **Summa** summarum 5152 fl. 21 agn. 9 l. 15 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 30 l. 10 s. 9 d. tur. gross. c. o l., 3 d. iulh. arg., 6 l. 18 s. ob. vien., 8 s. 6 d. ob. tur. p.

[a] Desgl. 21 card. [b] Desgl. 9 card. [c] Desgl. 21 card.
[d] Desgl. 13 card. [e] Desgl. 22 card.

[1] Auszahlung am 28. Febr. in 502 fl. 14 s. 5 d. vien. (fl. = 22 s.).
[2] Auszahlung am 2. April in 30 l. 10 s. 9 d. tur. gross. c. o l. 5 d. ob. vien. (1 tur. gross. = 19 d. ob. vien.).
[3] Auszahlung am 12. Mai in 726 fl. 7 s. 8 d. (fl. — 22 s. 6 d.).
[4] Auszahlung am 2. Juni in 281 fl. 11 s. 1 d. (fl. — 22 s. 6 d.).
[5] Auszahlung am 10. Juli in 609 fl. 3 s. 2 d. vien. (fl. = 22 s.).
[6] Auszahlung am 30. Juli in 490 fl. 17 s. ob. vien. (fl. = 22 s.).
[7] Desgl. am 17. Sept. in 236 fl. 20 s. 8 d. (fl. 22 s. 6 d. vien.).

B. **Einzelheiten.**

Die wöchentlichen Abrechnungen eingeleitet wie früher: d. Guill's Martini, cantor s. Stephani Montis Albani, administrator expensarum coquine . . . pape, dixit se expendisse in potagio, pullis, gallinis, columbis, speciebus, ovis, caseis, lardo, oleo, candelis cereis et cepeis, *(manchmal auch:)* pane pro strucionibus, brenno pro gallinis etc. — item in carnibus bovinis, mutoninis, porcinis et vitulinis — item in piscibus, (lampredis et allecibus, *manchmal auch* pro sturione).

1323 Nov. 19—25 — pro 23 quint. de lardo salsis emptis, pretio pro quintali quolibet 55 s. 2 d. tur. p., summa 63 l. 8 s. 10 d. tur. p. = 79 l. 6 s. ob. vien.

Pro caponibus emptis pro garnisione apud Carpentoratum cum expensis portature 14 l. 12 s. vien.

Nov. 25—Dez. 2 — pro 6 cartaironis anguillarum de Cadasta emptarum in Martico (*zu je* 60 s. tur. p.) et pro 12 muiolis (24 s.) per Guill'm de Bolaresio, hostiarium domini nostri, pro hospitio . . . pape et pro expensis per ipsum factis in cabassis, cordis et aliis pro portutura dictorum piscium, que ascendunt 23 s. vien., solvimus 21 fl. 2 s. tur. gross. c. o r., 12 d. vien.

Dez. 16 — pro 4 quint. de zucara (*zu je* 18 l. tur. p.) 72 l. tur. p., pro 35 l. ginziberi (*zu je* 4 s.) 7 l. tur p., pro 30 l. piperis (*zu je* 6 s. 8 d.) 10 l. tur. p., pro 20 l. gariofoli (*zu je* 29 s. 1 d.) 29 l. 1 s. 8 d. tur. p., pro 35 l. de canella (*zu je* 10 s.) 17 l. 10 s. tur. p., pro 20 l. de croco (*zu je* 13 s.) 13 l. tur. p. et pro expensis factis pro portatura a Monte Pessulano usque Auinionem et quibusdam aliis expensis 5 l. 16 s. 9 d. tur. p. (summa:) 154 l. 8 s. 5 d. tur. p. = 193 l. 6 d. ob. vien.

Predictas species emit Franciscus Barralli apud Montem Pessulanum pro provisione hospitii domini nostri.

Pro 4 caxis cum sarralhis ad tenendum et custodiendum dictas species 76 s. vien.

Dez. 23—30 — pro 7000 quint. lignorum emptis pro provisione hospitii (*zu je* 8 d. tur. p.)
233 l. 6 s. 8 d. tur. p. = 291 l. 13 s. 4 d. vien.
et pro portatura dictorum lignorum a Rodano usque ad viridarium . . . 23 l. 6 s. 5 d. vien.

Pro 6 porcis emptis pro carnibus salsis pro usu hospitii domini nostri (*zu je* 41 s. 4 d. ob. cum expensis pro ductura) et pro 24 porcis emptis apud Carpentoratum (*zu je* 41 s. 4 d. ob. cum expensis pro ductura), de quibus fuerunt dati 21 porci 21 cardinalibus et 3 porci dd. vicecancellario et camerario cuilibet unus pro eorum officiis et servientibus armorum cum marescallo alius, qui 30 porci ascendunt in summa 62 l. 1 s. 3 d. vien.

Pro 42 leporibus datis dd. cardinalibus scil. 21, cuilibet 2 (*zu je* 4 s. 6 l. vien.) 9 l. 9 s. vien.

Pro 15 mutonibus datis dominabus de genere pape (*zu je* 15 s. 6 d. vien.) 11 l. 12 s. 6 d. vien.

Pro portaturis supradictorum exenniorum 10 s. 6 d.

Pro 8 l. ginziberi (*zu je* 5 s. vien.) 40 s., 8 l. piperis (*zu je* 8 s.) 64 s., 2 l. gariofoli (*zu je* 45 s.) 4 l. 10 s., datis capellanis in camera domini nostri per ipsum dominum nostrum in summa 9 l. 14 s. vien.

1324 Jan. 7—13 — cum pro festo Auinione 22. Dez. ratione solemnisationis matrimonii contracti inter nobilem et potentem virum d. Petrum de Ozia, vicecomitem Caramanni, et dominam Briandam eius uxorem[1] essent empti diversis pretiis 20 boves et 100 mutones, de quibus fuerunt expensi in dicto festo 8 boves et 64 mutones et de ipsis 8 bobus alibi satisfactum et computatum esset, 10. Jan. autem solvimus d. Guill'o de Granholis, thesaurario Venayssin., pro 12 bobus et 36 mutonibus ex predictis restantibus ad usum hospitii domini,

135 fl. 4 d. tur. gross. c. o r., 3 d. Iulh. arg.

Jan. 28—Febr. 3 — pro reparatura 8 ponsonetorum de cupro et 4 tripodum ponderis 75 l. de cupro, dando pro operatione cuiuslibet libre 18 d., 5 l. 12 s. 6 d. vien.

Pro 23 lbr. 1 quartairono de cupro positis in dictis ponsonetis et pro 24½ lbr. positis [in] 11 copertoriis noviter factis, pretio pro libra qualibet 3 s., 7 l. 3 s. 3 d. Pro stagnatura 1 cacobi 15 s. Pro 3 caudis ferreis pro ponsonetis et 1 pala pro camera pape 7 s. 6 d. vien., summa:

13 l. 18 s. 3 d. vien.

Febr. 4—10 — pro 5305 quint. lignorum combustibilium (*zu je* 8 d. tur. p.) 176 l. 16 s. 8 d. tur. p. = 221 l. 10 d. vien. et pro portatura a Rodano usque ad viridarium et aptatura in viridario et quibusdam expensis per dictum d. Guill'm [Martini] factis eundo quesitum et procuratum dicta ligna, que ascendunt 30 l. 18 s. 4 d. vien.... summa: 251 l. 19 s. 2 d. vien.

Pro sumptibus cuiusdam apri in 56 diebus in pane, ordeo et glandibus 20 s. 2 d. pro sumptibus factis pro 4 bobus in 18 diebus scil. in feno, paleis et aliis minutis 40 s. vien. summa 60 s. 2 d. vien.

Apr. 14—20 — pro 40 mutonibus emptis pro dd. cardinalibus et 3 officiis et dominabus (*zu je* 24 s. 4 d. vien.) 46 l. 13 s. 4 d., de quibus mutonibus fuerunt 22 mutones 22 cardinalibus et 3 tribus officiis scil. d. camerario unus, vicecancellario unus, marescallis et servientibus alius, item hospitio d. vicecomitis Caramanni,[2] d. de Via et marescalli[3] et domine Trianno[4] 15 mutones.

[1] Über die Hochzeitskosten vgl. S. 84 den Anhang zum gegenwärtigen Jahre; Peter Duèse war Bruder Johanns XXII., seit 1321 Besitzer der terra Caramannia, die obige Ehe seine dritte, vgl. Albe VII S. 96 u. 101. [2] Vgl. Anm. 1.

[3] Arnaldus de Trianno, Neffe des Papstes, Großmarschall Johanns XXII. (Albe VII S. 107 ff., vgl. auch unten S. 93 Anm. 3 1324 Nov. 14).

[4] Hugua, Schwester Johanns XXII., Mutter Arnalds.

Pro 49 edis datis dd. cardinalibus et dominabus (*zu je* 8 s. 4 d.) 24 l. 11 s. 8 d.

De quibus dicti dd. cardinales habuerunt quilibet 2, et dominabus hospitiorum predictorum fuerunt dati in universo 15 caprici.

Item illis, qui custodierunt dictos mutones et capricos per 1 diem et portatura a butiga usque ad palatium 8 s. 6 d. et pro portatura predictorum encenniorum 11 s. vien., summa: 19 s. 6 d. vien.

Pro speciebus in camera domini nostri datis per manum suam capellanis: pro 8 l. piperis (*zu je* 7 s.) 56 s. et pro 8 l. ginziberis (*zu je* 5 s.) 40 s. et pro 2 l. gariofili 4 l., in summa: 8 l. 16 s. vien.

Pro 5000 quint. lignorum (*zu je* 8 d. tur. p.) 166 l. 13 s. 4 d. tur. p. = 208 l. 6 s. 8 d. vien. et pro portatura a Rodano usque ad viridarium et aptatura in viridario 15 l. 2 s. vien., summa: 223 l. 8 s. 8 d.

Juni 30—Juli 6 — pro 5300 quint. lignorum combustibilium pro coquina domini nostri (*zu je* 7 d. tur. p.) 220 l. 16 s. 8 d. vien.

Pro portatura . . . 23 l. 12 s. 6 d. vien.

Juli 21—27 — pro 5480 quint. lignorum combustibilium (*zu je* 8 d. tur. p.) 228 l. 6 s. 8 d. vien.

Pro portatura . . . 23 l. 14 s. 2 d. vien.

Pro 50 saccis plenis carbonibus pro provisione 11 l. 15 s. vien.

Item fuerunt missi de Rupella in mense Novembris prox. preteriti pisces salsi, qui sequuntur, pro provisione hospitii domini nostri pro sequenti tempore adventus Domini scil. pro 290 merluciis 10 l. 17 s. tur., pro 50 congres 110 s. tur., pro serpelheriis et portatura de Rupella usque Auinionem 9 l. 15 s. 6 d. tur., et pro 200 allecibus emptis in principio Quadragesime preterite pro provisione hospitii domini nostri cum portatura 11 l. tur. p., summa:

37 l. 2 s. 6 d. tur. p. = 46 l. 8 s. 1 d. ob. vien.

F. 44^v^ Item cum 6. Febr. tradidissemus d. Iohanni Aymerici, canonico s. Felicis Tholosane dioc., pro piscibus salsis emendis pro provisione hospitii . . . pape in Monte Pessulano ad opus cadragesime prox. preterite et ipse emisset pro dicta provisione 6 iarras de tonina salsa pretio 38 l. 10 s. tur. p. et posuit pro cordis, banastonis, corratagio, expensis pro portatura a Monte Pessulano usque Auinionem 8 l. 12 s. 3 d. tur. p., . . . summa 47 l. 2 s. 3 d. tur., et tradidissemus sibi pro premissis 21 agnos de auro 30 fl., computavimus eidem d. Iohanni aportatis dictis piscibus ad hospitium domini nostri et in solutum dedimus dictam summam 47 l. 2 s. 3 d. tur. p. in 21 agn. 29 fl. 8 s. 6 d. ob tur. p.

(1 agn. = 20 s. 7 d. tur., 1 fl. = 17 s. 3 d. et ob. tur. p.)

Pro 6 cartaironis anguillarum de Cadasta per Guill'm de Bolaresio servientem sive ostiarium domini nostri in Martico (55 s. tur. p. pro cartairono) 16 l. 10 s. tur. p.

6*

Pro 1 cartairono de muiolis 30 s. tur., pro 10 cart. anguillarum Pozegalium (*zu je* 12 s. tur.) 6 l. tur. p., emptis de mense Marcii prox. preterito . . . et pro cordis et aliis 12 s. 10 d. tur. solvimus 28 fl. et ob. vien. (1 fl. = 22 s. vien.).

Anhang.

A f. 47—49; B f. 38—41.

1323 Dez. 22 nobilis et magnificus vir d. Petrus de Osia, vicecomes Caramanni, contraxit matrimonium de presenti et sollempnisavit Auinione cum nobili domina Brianda, sorore nobilis viri Guill'i Artaudi, et tam pro ipsa domina, que venit Auinionem cum comitiva sua et fuit Biturrite in Castro Biturrite, quam pro aliis, qui interfuerunt in dicto festo apud Auinionem, fuerunt expense facte et solute per nos camerarium et thesaurarium, prout inferius subsecuntur de mandato . . . pape verbotenus nobis facto:

1324 Jan. 10 pro 8 bobus 64 mutonibus 10 porcis 2 vitulis 9 caprellis, carnibus salsis, 150 gallinis, 322 perdicibus et 481 cuniculis emptis pro festo sollempnisationis dicti matrimonii cum expensis inde factis . . . solvimus die predicta d. Guill'o de Granholis, thesaurario comitatus Venaissini, in 74 fl. 6 l. 3 s. tur. gross. c. o r., 65 s. 10 d. iulhat. arg. (fl. = 22 s., tur. gross. = 20 d., iulh. = 18 d. vien.).

Item d. Gasberto Rigaldi pro 2 bobus, 10 mutonibus, 5 quarteriis porcorum cum carnibus salsis et pro lardo et 50 cuniculis et pro pane, fructibus, nectare et coleridis, 10 saumatis avene, 60 quint. feni et pro paleis et aliis minutis expensis factis Biturrite die, qua venit dicta comitissa de Caramanno, et pro 100 quint. feni missis per eum apud Auinionem pro dicto festo et loquerio navigiorum ducentium dictam vicecomitissam cum gentibus suis apud Auinionem solvimus eidem 4 l. 2 s. 1 d. tur. gross. c. o l. 2 d. ob. vien. (1 tur. gross. = 19 d. cum ob. vien.).

Preter 53 gallinas receptas de servitio Biturrite, ½ porcum salsum, 10 saum. vini expensas in dicto loco de Biturrita, et etiam misit apud Auinionem pro dicto festo 4 saum. vini.

Eadem die Guill'o de Gran, hostiario domini nostri, pro loquerio vasorum ligneorum, scutellarum, salseriorum, platellorum, tinarum, cornutarum, brocorum, barrilium, banartorum, cloquearium ac ferratorum et canastellorum cum emenda deperditorum et pro loquerio vasorum terreorum et vitreorum cum emenda deperditorum et mundatione dictorum vasorum cum portatura eorum ac pro 120 cannis de tela empta pro coquina et usu coquorum et pro sale solvimus eidem 56 l. 16 s. 8 d. vien. in 58 s. 4 d. tur. gross. c. o l., 2 d. vien.

Eadem die Petro Garrigie pro loquerio calderiarum, cacoborum, morteriorum, ollarum terrearum et aliorum minutorum cum emenda deperditorum solvimus 73 fl. 20 s. 8 d. vien.

Jan. 11 Petro de Gauriaco pro 11 600 panibus, de quibus d. cardinalis habuit 5000, et residuum fuit expensum in dicto festo, qui ascendunt 96 l. 13 s. vien.

et pro 27 mapis, 5 longeriis, 36 tresoriis, 38 cannis 6 palmis de telis et lotura predictorum 35 l. 11 s. 6 d. vien. solvimus 120 fl. 4 s. 6 d. vien.

Eadem die d. Guill'o Martini pro speciebus pro coquina, mensa et camera, zucara necessaria, coleridis, candelis de cepo et aliquibus torticiis et stamigia emptis pro dicto festo 69 l. 9 s. 2 d. vien. et pro piris et pomis emptis 7 l. 8 s. 6 d. vien. et pro piscibus emptis pro dicto festo 32 l. solvimus 108 l. 8 d. in 98 fl. 21 s. 8 d. vien.

Jan. 12 Sordo polehario pro 403 gallinis, 116 caponibus, 36 perdicibus, 5 quint. 18 l. de lardo, 4060 ovis, 4 quint. 17 l. caseorum emptis ab eo pretio 146 l. 2 d. vien. et pro diversis salsis, candelis cepeis, oleo, sale, cepis, loquerio hominum scoriantium cuniculos, et aliis minutis 17 l. 16 s. vien. et pro 6 fayanis, 4 pavonibus pro entremes emptis 14 fl. et pro 64 cuniculis et pro aviculis, turturibus et columbis, arangis, campanella et quadam vulpe emptis pro dicto entremes 17 l. 6 s. 4 d. vien. solvimus 167 fl. 12 d. vien.

detinetis 11 fl. 13 s. 6 d. vien. pro pellibus cuniculorum.

F. 47v. Jan. 13 Nicolao de Tornaico pasticerio pro factura et pasta 144 tartrarum et 300 pastillorum et 13 tortarum, pro floribus de pasta et farina pro rotolis solvimus eidem 28 l. 5 s. 3 d. vien. in 28 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 3 d. vien.

Mag. Bernardo Faraldi pro coloribus diversis et aliis rebus minutis dicti entremes et pro erbis et scopis ac 2 cutellis perditis solvimus 39 s. 7 d. vien. in 23 d. tur. gross. c. o r., 15 d. vien.

Jan. 14 Philippo de Meldis coquo recipienti pro se et Symone, coquo domini Rothomagensis,[1] Iohanne Borgundi, Iohanne Gaudini et Guill'o Britoni, magistris coquis, et 7 vailetis, qui preparaverant cibaria preter entremes, et omnibus aliis coquis et vailetis, siqui appareant, solvimus 8 l. 10 s. vien. et pro magistris coquis, vailetis, pictoribus et magistris fusteriis dicti entremes 60 s. vien. in 11 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Jan. 20 pro diversis speciebus, racemis, pinulis, festucis, zucara et rebus aliis positis in dicto entremes et emptis pro dicto entremes a Iaqueto ypothecario pro dicto festo solvimus eidem 44 l. 2 s. 11 d. vien. in 44 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 15 d. vien.

Jan. 29 pro lignaminibus emptis ad construendum coquinas et dressatoria et coperiendum tam a parte exteriori hospitii d. cardinalis quam interiori et pro dressatoriis, tabulis, mensis, clavis et factura coquinarum et loguerio magistrorum cum 7000 tegulorum pro dicto festo solvimus mag. Arnaldo Scuderii, fusterio domini nostri, 179 l. 13 s. 10 d. vien. in 73 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 5 l. 8 s. 8 d. tur. gross. c. o l. minus 4 d. ob. vien.

[1] Erzbischof Wilhelm von Rouen.

Febr. 28 pro 20 saum. vini per Raynaldum Ebrardi pro dicto festo in s. Laurentio emptis (*zu je* 20 s.) cum expensis portaturarum et pro clavatura Buticularie aptanda 5 s. vien. solvimus 20 s. 3 d. tur. gross. c. o r.

Jan. 31 pro quadam corona aurea cum lapidibus pretiosis videl. zaphiris, balaciis et robinis ac perlis ponderis[1] tradita dicte d. vicecomitisse solvimus Rico Corboli 170 fl.

Eadem die eidem Rico pro 5 petiis velutorum de cirico, 28 fl. pro petia qualibet, 140 fl. solvimus in 17 l. 7 s. 1 d. tur. gross. c. o l. (fl. = 21 s. 10 d. vien.!)[2]

Febr. 28 pro 2 petiis pannorum Marbrinorum de Melinis emptorum ad diversa pretia pro dicta d. vicecomitissa de Caramanno et domicellabus suis a Ricano de Gordis, mercatore Auin., solvimus 88 fl.

Eadem die Paulo de Galgano, mercatori in Romana curia, pro 1 petia de scarleto tincta in grana empta pro dicta d. vicecomitissa solvimus 100 fl.

Summa summarum omnium expensarum factarum pro dicto festo d. Petri de Osia vicecomitis predicti et pro iocalibus datis dicte d. vicecomitisse et suis domicellabus 720 fl., 15 l. 2 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 29 l. 16 s. 2 d. gross. c. o l., 65 s. 10 d. iulhat. arg., 50 s. 7 d. vien.[3]

F. 48. **1324** Jan. 16 nobilis d. comitissa de Valesio et filia sua et d. Karoli de Francia, uxor d. ducis Calabrie,[4] venerunt de Francia et declinaverunt apud Castrum Novum et castrum Pontis Sorgie cum magnis comitivis et ibi fuerunt d. rex et d. regina Sicilie cum gentibus suis et de mandato . . . pape ministravimus omnibus eis expensas et solvimus pro necessariis eorundem, prout sequitur:

Jan. 20 pro 5025 rasis avene diversis pretiis emptis, que ascendunt 79 l. 15 s. 10 d. vien., pro 120 quint. feni 15 l. vien., pro 55 duodenis de gluegs et aliis paleis emptis pro camera, ubi iacuit rex, et aliis cameris et lectis emptis pretio 6 l. 2 s. 1 d., et pro lignis combustibilibus emptis in Ponte Sorgie 70 s. et pro 13 libris candelarum de cepo 12 s. 6 d. et pro 17½ saumatis vini empti in Ponte Sorgie 21 l. 10 s., et pro 3 caponibus 7 gallinis emptis ibidem 38 s. 4 d. et pro 90 iornalibus hominum factis in mundandis hospitiis Pontis Sorgie, portandis lignis, vino et aqua, feno et paleis et pluribus aliis 8 l. 13 s. 4 d. vien. et pro 7 iornalibus carratarum ad portandum de Castro Novo ad Pontem Sorgie et reportandum esplecham coquinarum et 2 iornalibus saumeriorum et expensis

[1] Für die Angabe des Gewichtes in A und B. freier Raum gelassen.

[2] Die Berechnung kann nicht stimmen, da sich für den floren. ein Wert von 29¾ tur. gross. ergeben würde.

[3] Das sind zusammen rund 1600 fl., in demselben Jahre wurden für die Aussteuer armer Mädchen 464 fl. verausgabt.

[4] Maria, Tochter des Herzogs Karl von Valois, heiratete um 1324 den Herzog Karl von Calabrien, Sohn König Roberts von Neapel-Sizilien (Hübner).

roncini et garcionis Pontii de Pradella, qui portaverunt panem de Auinione ad Pontem Sorgie, 51 s. 9 d. vien. et pro expensis scutiferorum d. Arnaldi s. Eustachii diaconi card. 5 s. Que omnia supradicta empta et expensa per B. de Podiodoano in Ponte Sorgie ascendunt ad 139 l. 18 s. 10 d. vien.

Item pro lignis emptis in Biturrita per d. Gasbertum Rigaldi, clavarium eiusdem loci, 16 fl. et pro portatura lignorum combustibilium et aliorum lignorum et postium pro mensis et bancis a Biturrita usque ad Pontem Sorgie 79 s. vien. et pro 60 duodenis de gluegs 64 s.et pro 65 quint. feni 8 l. 2 s. 6 d. emptis Biturrite et portatis ad Pontem Sorgie et pro portatura dicti feni 12 s. vien. et pro loqueriis navigiorum et 6 quadrigarum ad reportandum a Ponte Sorgie usque Auinionem esplecham coquinarum et buticularie et residua eorundem 72 s. vien. et pro portatura lectorum a Biturrita usque ad Pontem Sorgie et reportatura eorundem 15 s. vien. Que omnia empta et expensa per dictum d. Gasbertum ascendunt ad 20 l. 4 s. 6 d. vien. et 16 fl. *(diese und obige Summe zusammen)* solvimus 160 l. 3 s. 4 d. et 16 fl. in 8 l. 2 d. tur. gross. c. o r., 16 fl.

Jan. 26 d. Geraldo Latremolieira pro 9340 panibus (*zu je* 2 d.) et pro loquerio 2 saumeriorum, datis eis 2 solidis, qui portaverunt ad Castrum Novum 2 saumatas panis, solvimus 77 l. 18 s. 8 d. vien. in 75. s. 5 d. iulh. arg., 10 s. tur. gross. c. o r. et 14 d. vien.

Eadem die Nicolao de Tornays et Parisioto chandeleriis pro 1325 tartris et pasticiis factis tam in Castro Novo quam in Ponte Sorgie 16 l. 11 s. 3 d. vien., computando 3 d. pro petia qualibet, et pro 50 libris farine pro entremeis 50 s. et pro 1000 floribus pro entremeis 5 l. 4 s. 2 d. vien., computando pro flore quolibet 1 d. tur. p. et computatis 5 s. vien. pro portaturis predictorum, que omnia ascendunt 24 l. 10 s. 5 d. vien., solvimus in 27 s. 2 d. iulh. arg., 17 d. vien.

Eadem die d. Guill'o Coste, clavario Castri Novi, pro expensis factis in Castro Novo per dd. Mass[iliensem] episcopum,[1] Petrum de Ozia,[2] Petrum de Via[3] et B. de Insula[4] et plures alios cum suis comitivis particulariter in 5 diebus ante adventum predictarum d. comitisse de Valesio et filie sue ducisse in pane, carnibus, ovis, caseis, piscibus, speciebus, fructibus et candelis et aliis minutis, que omnia ascendunt ad 11 l. 5 s. 4 d. vien. Eadem ratione adventus dictarum comitisse et sue filie et d. regis Roberti in Castro Novo pro fusta necessaria pro mensis, banchis et dressatoriis 20 l. 6 s. 3 d. Pro lignis combustibilibus 12 l. 14 s. Pro portatura

---

[1] D. i. der päpstliche Schatzmeister (thesaurarius) Ademar Amelii.

[2] Bruder Johanns XXII., Vicomte von Caramannia.

[3] Neffe des Papstes.

[4] Arnoldus de Ozia, Neffe Johanns XXII., war seit 1320 mit Margarete, Tochter des † Jordanus dominus de Insula, vermählt (Albe VII S. 102 ff.). Der oben Genannte ist sein Schwager Bernardus Jordani; dessen Bruder Jordanus Jordani de Insula fiel wahrscheinlich im Frühjahr 1323 in einem Duell in Paris, vgl. Sekretregister (Vatik. Arch.) 111 f. 198 u. 206.

dictorum lignorum et 17 saumatarum feni corrupti a Biturrita usque ad Castrum Novum et loqueriis saumeriorum de Castro Novo, qui portaverunt panem, vinum et multa alia necessaria in Castro Novo et Ponte Sorgie pro adventu predicto ab Auinione usque ad dicta loca et a Castro Novo usque ad Pontem Sorgie, 7 l. 4 s.

Pro magistris fusteriis 6 l., pro clavis et ferratura 11 s. 9 d., pro 960 panibus emptis in Castro Novo et ibidem expensis (*zu je* 4 d.) 16 l. et pro 40 saum. parvis avene emptis et expensis in Castro Novo (*zu je* 22 s. 6 d.) 45 l. cum portatura et pro 23 quint. feni empti et expensi in dicto castro et paleis pro lectis emptis 7 l. 7 s. 7 d. vien., que omnia ascendunt ad 126 l. 8 s. 11 d. vien., quam summam solvimus dicto d. Guill'o in 7 l. 5 d. iulh. arg. 17 d. vien.

F. 48v. Jan. 28 3 magistris coquis, dando cuilibet 25 s., et 8 brodariis dando cuique 10 s. et 2 famulis pictoribus intermissi[1] dando cuique 5 s., qui omnes steterunt tam in Castro Novo quam Ponte Sorgie, solvimus Philippo de Meldis pro omnibus recipienti 8 l. 5 s. vien. in 9 s. 2 d. iulh. arg.

Jan. 29 mag. Arnaldo[a] fusterio pro loquerio suo 2 dierum et unius magistri pro 1 die et pro clavis et portatura clavorum necessariis in Castro Novo et loquerio extrahendi fustam de hospitiis Biturrite et portandi usque ad navigia 60 s. 2 d. vien. et in Ponte Sorgie pro clavis grossis et minutis pro tela incerata et veta ad intelandum fenestras tinelli, pro loqueriis magistrorum, qui paraverunt mensas, bancas, dressatoria, balletos, gradarium coquinarum et paravandas (perabandas), que omnia ascendunt ad 35 l. 3 s. 10 d. vien., solvimus in 36 s. 1 d. tur. gross. c. o l., 4 d. ob. vien.

Jan. 30 Iaqueto ypothecario pro 38 torticiis cere ponderis 2 quint. 91 lbr. et pro candelis et doblonibus cere ponderantibus 1 quint. 29 l., pretio pro quintali 12 l. 10 s. vien., que omnia ascendunt ad 52 l. 10 s. vien., et pro 5 coleridis et 3½ libris de speciebus et 36 libris de melle pro nectare et portatura eorundem 57 s. 6 d. vien. solvimus eidem 55 l. 7 s. 6 d. vien. in 56 s. 9 d. tur. gross. c. o l., 10 d. ob. vien.

Eadem die Petro Garrigie pro loquerio calderiarum, cacaborum, morteriorum, ollarum terrearum et aliorum minutorum cum emenda deperditorum et portatura predictorum cum hominibus ab Auinione usque ad Reclusam et cum carretis a Reclusa usque ad Pontem Sorgie et expensis quorundam hominum in predictis necessariorum et pro 5 saumatis et 155 banastonis de carbone ac 8 saxis[b] necessariis pro dicto carbone solvimus 36 s. 10 d. tur. gross. c. o l.

Eadem die d. Guill'o Martini pro speciebus coquine, mense et camere pro fromenteia pro picmentis et melle pro amicdalis, staminia et

[a] Arnaldo Escuderii B. [b] sacris B.

[1] Dasselbe, was sonst entremets genannt wird.

8 cannis tele, pro coleridis, pomis et piris et piscibus missis pro rege 28 l. 8 s. 4 d. et pro cordis et portatura a domo usque ad navigium et a navigio usque ad Castrum Novum et a C. N. usque ad Pontem Sorgie et pro quibusdam aliis . . . 5 l. 8 s. 6 d. tur. gross. c. o l., 17 d. vien.

Eadem die Rico Corboli pro 5 toballiis de Parisius, 4 longeriis et 9 manutergiis Paris., computando pro singulis tobaliis 18 tur. gross. et longeriis 9 tur. gross. et manutergiis 3½ tur. gross. c. o r., et pro 85½ cannis tele (*zu je* 2 s. 3 d. ob. vien.) emptis pro dictis festis et deperditis 22 l. 11 s. 3 d. vien. et pro portaturis predictorum et lotura infra scriptorum, tachis et aliis minutis 7 s. 3 d. [summa:] 23 s. 10 d. tur. gross. c. o l., 9 d. vien.

Eadem die Guill'o de Gran pro 65 cannis tele deperditis pro dressatoriis et faudalibus coquorum et sale et pro loquerio vasorum ligneorum videl. scutellorum, salseriorum, platellorum, tinarum, cornutarum, brocorum, barrilium, banastonum, cloquearium et canestellarum cum emenda deperditorum et pro loquerio pitalforum terreorum et vitreorum cum emenda deperditorum et mundatione ac portatura predictorum et quorundam aliorum cum 1 navigio usque ad Castrum Novum solvimus 32 l. 10 s. vien. in 33 s. 4 d. tur. gross. c. o l.

Eadem die Iacobo de Vacairassio pro 2 vitulis 8 l. 16 s. et 52 edulis (*zu je* 8 s. 6 d.), 5 porcis (*zu je* 52 s. 6 d. vien.) et pro 1½ porcis salsis 4 l. vien. et pro 24 squinis porcorum (*zu je* 3 s.) et pro scoriandis dictis carnibus et aliis bovinis, mutoninis et portatura predictorum, que omnia ascendunt ad 54 l. 17 s. 6 d. vien., solvimus in 40 s. tur. gross. c. o r., 15 s. 3 d. tur. gross. c. o l., 1 d. ob. vien.

Febr. 4 d. Gasberto Rigaldi, clavario Biturrite, pro 20 saumatis avene 27 l. 6 s. cum portatura et pro 71 quint. de feno 10 l. 2 s. 6 d. cum portatura et pro expensis servientum, qui portaverunt raubam et suppellectilia apud Pontem Sorgie 15 s., solvimus 38 l. 3 s. 6 d. vien. in 34 fl. 9 tur. gross. c. o r., 6 d. vien.

Febr. 10 Sordo polhelario pro 100 piris 8 s., 100 pomis 6 s., 100 caponibus 25 l., 275 gallinis 34 l. 7 s. 6 d., 228 perdicibus 28 l. 10 s., 373 cuniculis 35 l. 1 s. 4 d., 3 faianis 3 fl., 2 anstardis 2 fl., 8 anstardis et 3 malordis 44 s., 4 quint. 68 lbr. de lardo 23 l. 8 s., 4 quint. 60 lbr. de caseis pinguibus 18 l. 10 s., 3110 ovis 10 l. 18 s., pro 1 barrali de agresta 16 s., 1 barrali de cinapi 4 l. 16 s. et pro portatura predictorum 10 l. 10 s., que omnia faciunt 200 l. 11 s. 10 d. vien., solvimus in 182 fl. 7 s. 10 d. vien.

Item *(Datum nicht ausgefüllt)* Iohanni Cortoys pro loquerio 8 barralium et portatura eorum a porta Aqueria usque ad hospitium et quorundam aliorum plenorum vino a palatio usque ad domum et reportatura 1 barralis 4 s. 4 d. vien.

Summa summarum expensarum factarum in Castro Novo et Ponte Sorgie pro adventu d. comitisse de Valesio et uxore d. ducis Calabrie, ut supra patet particulariter, 232 fl. 10 l. 10 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 15 l. 10 s. 7 d. tur. gross. c. o l., 12 l. 12 s. 2 d. iulh. arg., 15 s. 10 d. ob. vien.

Expensa pro coquina 1324—1325.

I. E. 58 (B) f 138—148; I. E. 65 (C) f. 27—40.

A. Wochenübersicht.

Wir unterlassen es hinfort, dieselbe in Tabellenform zu geben, da sich die wöchentlichen Ausgaben für Allerlei, Fleisch und Fische ungefähr in denselben Grenzen wie im vorhergehenden Jahre bewegen.

B. Einzelheiten.

Die wöchentlichen Abrechnungen eingeleitet wie früher: d. Guill's Martini, cantor ecclesie s. Stephani Montis Albanensis administrator expensarum coquine . . . pape, dixit se expendisse in potagio, gallinis, perdicibus, ovis, tartris, comis, pastillis, farina, aviculis, oleo etc. (pane et caulibus pro strutionibus, salsis, avena, feno pro cervis, brennio pro caponibus et gallinis).

1324 Dez. 6 pro 4 manganeriis pisorum emptorum pro coquina . . . pape (*zu je* 12 s. tur. p.) solvimus fr. Petro Sicardi, elemosinario domini nostri, 48 s. tur. p. in 2 fl. 13 s. tur. p. (fl. = 17 s. 6 d. tur. p.).

Dez. 10 pro 7 quartayronis anguillarum grossarum emptis per Guill'm de Favaresio in Martico pro . . . papa et eius hospitio (55 s. tur. p. pro quartayrono) et pro 32 muiolis (3 l. 9 s. tur. p.) et pro expensis, que ascendunt 18 s. tur., solvimus 23 l. 12 s. tur. p. in 29 s. tur. gross. c. o r., 6 d.

Dez. 15—21 — pro 1500 quint. lignorum combustibilium (*zu je* 10 tur. p.) 62 l. 10 s. tur. p. et pro 1744 quint. lignorum (*zu je* 12 d. tur. p.) 87 l. 4 s. tur. p., et pro 200 quint. lignorum (*zu je* 9 tur. p.) 7 l. 10 s. tur. p. in summa 157 l. 4 s. tur. p., valent 196 l. 10 s. vien.

Pro portatura dictorum a portu Rodani usque ad viridarium, in quo tenentur ligna, 12 l. vien.

Dez. 22—28 — pro 32 porcis, de quibus 20 porci dati fuerunt dd. cardinalibus in Nativ. Domini more solito, dd. vicecancellario et camerario cuilibet unus, marescalco marestalle et servientibus armorum unus et 9 fuerunt salsati pro usu coquine domini nostri, qui porci empti fuerunt in mercato de Banholis (*zu je* 36 s. 5 d. vien. et ultra 2 d. vien.), comprehensis sumptibus pro ducendo de dicto loco usque ad Auinionem et custodiendo et aptando macellariis et aliis quoquomodo in summa 58 l. 5 s. 6 d. vien.

Pro 40 leporibus datis 20 dd. cardinalibus (*zu je* 4 s. vien.) 8 l. vien., 15 mutonibus datis dominabus more solito in dicto festo (*zu je* 16 s.) 12 l. vien.

Pro 1 bove vivo, nobili viro d. [Petro] de Ozia, vicecomiti de Caramanno presentato, 8 l. 16 s. vien. et pro 3 quarteriiis bovis dictis dominabus presentatis 9 l. 10 s. vien. summa 18 l. 6 s. vien.

Pro portatura encenniorum predictorum 11 s. 6 d. vien.

Pro 8 libris zinziberis (*zu je* 5 s.) 40 s. vien. et pro 8 libris piperis (*zu je* 7 s.) 56 s. vien. et pro 2 libris gariofili 4 l. 10 s vien. datis dominis capellanis commensalibus in camera domini nostri pro festo Nativ. Domini in summa 9 l. 10 s. vien.

1325 Jan. 25—Febr. 1 — pro 2700 quint. lignorum combustibilium (*zu je* 8 d. ob. tur. p.) 95 l. 12 s. 6 d. tur. p. = 109 l. 10 s. 7 d. ob. vien.

Pro portaturis dictorum lignorum a Rodano usque ad viridarium et aptaturis ibidem 7 l. 5 s. vien.

Febr. 15—22 — pro granis avium camere domini nostri et incenso pro dicta camera a 23. Aprilis 1324—22. Febr. 1325 solvimus dicto d. Guill'o [Martini] recipienti pro cambreriis domini nostri 12 l. 10 s. vien.

Febr. 23 pro 10 cartayronis anguillarum grossarum de Cadasta et pro 100 anguillis polegariis et 5 anguillis grossis et 2 cartayronis muiulorum emptis per Guill'm de Fauaresio, hostiarium . . . pape, in Martico pro usu hospitii domini nostri 42 l. tur. p. una cum expensis portature, solvimus in 40 agn. auri (1 agnus = 21 s. tur. p.).

März 6 pro 160 merluciis, quos Petrus de Manso, domicellus pape, in Rupella emi et de Rupella portari fecerat pro papa apud Auinionem, cum papa noluisset eos ex dono recipere, solvimus dicto Petro de mandato ipsius domini nostri 13 l. 4 s. tur. p. in 15 fl. 7 tur. gross. c. o r., 3 d. tur. p. (fl. = 17 s. tur. p.).

März 30—Apr. 5 — pro 10 quint. 8 libris de carnibus salsis solvendo 27 s. tur. p. pro quintalli quolibet et ultra pro toto 5 d. tur. comprehensis portaturis . . . valent 17 l. 10 d. vien.

Apr. 5—12 *(Osterwoche)* — pro 19 mutonibus datis in festo pasche 19 dd. cardinalibus et 2 mutonibus datis 2 officiis scil. d. camerario uno et servientibus ac marescallis alio et pro 19 aliis mutonibus datis dominabus de genere domini nostri et pro 7 mutonibus emptis pro coquina domini nostri, qui sunt in numero 47 mutones (*zu je* 20 s. 10 d.), et ultra pro toto 16 d. vien. comprehensis expensis factis pro ductura ipsorum, in summa 49 l. 6 d. vien.

Pro 38 capricis datis dictis dd. cardinalibus dicto festo scil. cuilibet dd. cardinalium 2 capricis et pro 18 capricis datis dictis dominabus in ipso festo, qui sunt in numero 56 caprici (*zu je* 7 s. 4 d. ob. vien. comprehensis expensis portature apud Auinionem) in summa 20 l. 13 s. vien.

Pro speciebus integris datis per dominum nostrum in camera in dicto festo capellanis commensalibus 8 l. 18 s.

Pro portatura dictorum encenniorum 7 s. 6 d. vien.

Apr. 13—19 pro 17½ quint. cum 1 quartayrono quintallis de lardo salso emptis apud s. Saturninum pro provisione, solvendo pro quintalli quolibet cum expensis portature 29 s. 6 d. tur. p. in summa 26 l. 3 s. 7 d. ob. tur. p. in 32 l. 14 s. 6 d. vien.

Apr. 20—26 pro 5226 quint. lignorum combustibilium emptorum pro hospitio domini nostri (*zu je* 8 d. tur. p.) et pro 1600 quint. lignorum combust. (*zu je* 8 d. tur. p.) 227 l. 10 s. 8 d. tur. p. valentes 283 l. 18 s. 4 d. vien.

Pro portatura a Rodano usque ad viridarium, ubi tenentur ligna, et aportatura in dicto viridario 25 l. 11 s. 3 d. vien.

Mai 11—17 — in piscibus et 3 sturionibus 114 l. 6 s. 6 d.[a]

Juni 1—7 — pro 8400 quint. lignorum combust. (*zu je* 8 d. tur. p.) 280 l. tur. p. = 350 l. vien.

Pro portatura et aptatura in turrim 36 l. 2 s. 8 d. vien.

F. 146[v.] Juni 12 pro 484 merluciis et 50 congris emptis in Rupella pro adventibus de mandato nobilis viri d. Petri de Via 47 l. 6 s. 6 d. tur. p. inclusis expensis factis pro portatura et pro 2½ quint. de ballena et 2 balis allecium in Rupella pro quadragesima . . . cum portatura 51 l. tur. p. solvimus dicto d. Petro de Via per d. Domenicum Rogerii, capellanum suum, 83 agnos auri 13 s. 6 d. tur. p. (1 agnus = 21 s. tur. p.).

Juni 29—Juli 5 — pro stannatura 4 refreiatoriorum[b] de cupro 20 s. et pro 1 refreiatorio novo empto, ponderis 13 l. (*zu je* 3 s. 6 d.), summa 65 s. 6 d. vien.

Juli 5—12 in piscibus et sturionibus, comprehenso 1 sturione dato ep. Viuariensi et ambaxatoribus regis Boemie 34 l. 2 s. 6 d. vien.

Juli 12—19 — in piscibus comprehenso 1 sturione dato ambaxatoribus Perusinis 37 l. 18 s.

Summa summarum 1095 fl. 3177 agni, 69 l. 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 26 s. 9 d. tur. p., 70 s. 11 d. vien. (1 agn. = 26 s. 6 d. vien., 1 fl. = 22 s. 6 d. vien.).

Anhang.

B f. 149 s.; C f. 39 s.

1324 Nov. 14 fuit computatum cum d. Bertrando Arnaldi, canonico Sistaricensi, de sumptibus factis in Ponte Sorgie de precepto . . . pape

[a] Am Rande von B u. C: Attende, quod fuerunt rogationes, plures hospites fuerunt, et fuerunt dati 3 sturiones, qui decostiterunt 43 l. vien.

[b] refregeratoriorum C.

pro d. Petro infante, filio serenissimi principis regis Aragonum illustris,[1] qui dictus d. Petrus per dictum dominum nostrum [papam] fuerat invitatus,[a] et fuerunt in dicto loco Pontis Sorgie dictus nobilis et nobiles viri dd. Vincentius[2] vicecomes, frater dicti domini nostri [pape], ac menescallus[3] ac filius dicti domini vicecomitis Caramannie[4] et multi alii nobiles cum eisdem 8. Nov., et primo pro pane ibidem expenso 19 l. 6 s. 6 d. ob. vien.; pro vino preter vinum antiquum et 4 saumatas vini de Castro Novo 7 l. 14 s. vien.; pro 3 bobus, 20 mutonibus, 3 porcis, carnibus salprisis, 1 apro recenti 45 l. 1 s. et pro 170 gallinis et 156 perdicibus et 132 cuniculis et 25 caponibus et 4 gruibus et 25 avibus de Riperia, lardo et carnibus salsis, caseis, ovis, piris, pomis, citronibus, salsis et aliis minutis 8 l. 3 s. 3 d. ob. et pro farina et salario coquorum 5 l. 17 s. 7 d. ob., pro diversis speciebus pro mensis et cameris 4 l. 13 s. 8 d.; pro speciebus pro coquina 68 s. 5 d. ob.; pro 106 cannis tele et pro vasis terreis, ligneis et vitreis pro mensa tam deperditis quam aliis et multis minutis cum expensis portature 19 l. 12 s. 7 d. ob. pro vasis ereis, terreis, verubus, carbone et rebus disperditis et aliis pro coquina 25 l. vien., pro avena 7 l. 17 s. 8 d., pro aptatura et mundatura hospitii 64 s. 8 d., solvimus in summa pro predictis dicto d. B. Arnaldi 221 l. 18 s. 7 d. vien. in 169 agnis 2 s. 4 d. vien. (1 agnus = 26 s. 3 d. vien.).

F. 149v. **1324** Nov. 22 nobilis domicella Iohanna de Trianno,[b] filia nobilis viri d. Arnaldi de Trianno, menescalli . . . pape, contraxit matrimonium sollempniter cum nobili domicello Guiscardo de Pictavia et fuit factum festum pro sollempnisatione dicti matrimonii in hospitio rev. patris ac d. A[rnaldi] d. g. s. Eustachii diac. card., nepotis domini nostri, et de mandato . . . pape verbotenus nobis facto solvimus expensas pro dicto festo factas, prout inferius continetur *(da die nächstfolgenden Ausgaben für die einzelnen Posten [ähnlich den vorhergehenden] nicht präzisiert sind, geben wir nur die Schlußsumme)*, summa 457 agn. 19 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 13 d. vien. (1 agnus = 26 s. 3 d. vien.).

Item pro parandis et faciendis coquinis in dicto hospitio, tabulis et tabuletis pro mensa et tressatoriis cum scannis necessariis pro dicto festo,

[a] Die Fassung in C. weicht formell von der in B ab. Nach der ersteren fand der Besuch des Infanten am 8. Nov. statt (magnificus vir d. Petrus infans filius regis Aragonum fuit conscientia . . . pape invitatus per nobilem virum d. Arnaldum de Ozia, nepotem ipsius domini nostri, in palatio Pontis Sorgie, qua die fuit ibi cum magna comitiva sua et aliorum nobilium multitudine copiosa in prandio).

[b] So C. Trienna B.

[1] Über Zweck und Erfolg dieses Besuches des Infanten Pedro von Aragon bei Johann XXII. vgl. den Bericht an seinen Vater König Jayme II. bei Finke, *Acta Aragonensia* II S. 800 f., vgl. ferner unten S. 105.

[2] Wohl verschrieben für Petrus.

[3] Arnaldus de Trianno, Neffe des Papstes (vgl. folgenden Absatz).

[4] Dies muß der Sohn des Petrus de Ozia, vicecomes Caramannie, Bruder Johanns XXII., sein, vgl. unten S. 97 (1326 April 13).

lignaminibus et postibus emptis pro predictis cum clavis necessariis et expensis portature et factura premissorum solvimus Guill'o Pontii de Capreriis, mercatori lignaminum Auinionensi, et mag. Arnaldo Escuderii, fusterio ... pape, 80 l. 18 s. 6 d. vien. in 71 fl. 18 s. 6 d. vien.

Item pro media petia panni de scarleto rubeo empti a Paulo de Calcano, mercatore curie Romane, 47½ fl. pro vestibus dicte domicelle; pro 4 pannis de veluto emptis a Richo Corboli et datis dicte domicelle, quando contraxit cum dicto Guiscardo, 128 fl. et pro 13 tobaliis, 19 longeriis, 24 manutergiis tam de Francia quam de Burgundia et pro 69 cannis 6 palmis tele et pro 4 cannis stamine pro mensa, dressatoriis et coquina 35 fl. 3 l. 12 s. 3 d. vien. et pro 1 planeta de diaspro albo 22 fl. et pro 1 cruce, 2 candelabris, 1 pixide, 2 ampullis de argento ponderis in universo 10 marcharum 3½ unc.: 62½ fl. et pro 1 frontali altaris, 1 corporali, repositorio eiusdem, 1 lapide pro altari, 1 zona de filo, pro tela rubea ad forrandum 2 dorsalia et pro tela Parisien. posita in uno dictorum dorsalium 6 fl. 19 s. 1 d. vien. datis de mandato domini nostri domicelle predicte pro capella sua, que omnia ascendunt in summa ad 253½ fl. 4 l. 11 s. 4 d. vien., quam summam solvimus dicto Richo in 14 l. 3 s. 5 d. tur. gross. c. o r. (1 fl. = 22 s., 1 tur. gross. = 20 d. vien.).

Summa expensarum *(des Anhanges)* 626 agni 118½ fl., 15 l. 3 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 21 s. 11 d. vien.).

Expensa pro coquina 1325 - 1326.

I. E. 70 (A) f. 36—47; I. E. 72 (C) f. 24—34.

Einzelheiten.

Die Wochenrechnungen wie früher eingeleitet durch: d. Guill's [Martini], cantor s. Stephani Montis Albanensis, dixit se expendisse pro coquina . . . pape in potagio, pullis, perdicibus, aviculis, speciebus, zuchara, amigdalis, rizo, farina, ovis, caseis, oleo, lardo, tonis, tartris, pastillis, salsis, candelis cereis et cepeis pro coquina et portis coquine, pane, ordeo et caulibus pro strucionibus, herbis pro cervis, lotura pannorum, portatura lignorum camere et aliis minutis pro coquina et carbonibus ad provisionem (44 l. 15 s. 9 d. vien.).

Item in carnibus bovinis, mutoninis, vitulis et porcinis 30 l. 16 s.

Item in piscibus eadem septimana 30 l. 11 s. vien.

(So in der ersten Woche: 1325 Aug. 16—23.)

Sept. 14—20 — pro 8000 quint. lignorum (*zu je* 8 d. tur. p.) 266 l. 13 s. 4 d. tur. p. = 333 l. 6 s. 8 d. vien.

Item portatura dictorum lignorum a portu usque ad viridarium et repositura dictorum lignorum infra turrim, in qua tenentur, 41 l. 2 s. 8 d. vien.

Okt. 4—11 — pro 6000 quint. lignorum (*zu je* 10 d.) 250 l. vien.

Dez. 6 pro 9 cartaironis anguillarum de Cadasta emptis in Martico per Guill'm de Bolaresio (*zu je* 54 s. tur. p.) et pro 6 anguillis grossis ibi emptis: 46 s. tur. inclusis expensis cofinorum, cordarum et portature pro usu domini nostri et hospitii eius pro tempore ieiunii adventus solvimus dicto Guill'o de Bolaresio, servienti ipsius domini nostri, 26 l. 12 s. tur. p. in 33 s. 3 d. tur. gross. c. o r.

Dez. 21—27 pro 28 porcis (*zu je* 41 s. 2 d. vien.) 57 l. 12 s. 8 d. vien., de quibus 18 fuerunt dati 18 cardinalibus, 1 vicecancellario, alias camerario, alius marescallo et servientibus armorum, 7 vero sunt salsati pro usu hospitii pape.

Pro 36 leporibus dictis cardin. datis 7 l. 4 s. vien.

Pro 2 bobus datis d. vicecomitisse de Caramannie[1] (pro Nativitate Domini) et d. Margarite,[2] cum noviter incepissent tenere hospitia separata, 18 l. vien.

Pro 24 mutonibus emptis et datis dictis dominabus, cuilibet 6, dominabus de Trianno, marescalle, de Via, de Cardalhaco cuilibet 3 datis et assignatis, 19 l. 10 s. vien.

Pro 4 carteriis bovis datis proximis 4 dominabus 10 l. vien.

Pro portatura dictorum encenniorum 9 s. 8 d.

Pro 8 libris gingiberis (*zu je* 5 s.) 40 s. et pro 8 libris piperis (*zu je* 6 s.) 48 s. et pro 2 libris cariofilati (*zu je* 26 s.) 52 s. in summa 7 l. vien. datis capellanis commensalibus et aliis certis personis in festo Nat. Domini more solito in camera domini nostri.

1326 Febr. 7 pro piscibus infrascriptis emptis in Martico per Guill'm de Fauaresio, ostiarium domini nostri, pro provisione hospitii eiusdem, ad instantem Cadragesimam, videl. pro 9 cartaironibus anguillarum de Cadasta (*zu je* 50 s. tur. p.) et pro 5 cart. anguillarum Polegarium (*zu je* 10 s. tur. p.) et pro 1 cart. anguillarum mediarum 20 s. et pro 17 anguillis cambalibus et 6 muiolis grossis et 100 muiolis aliis 13 l. tur. p. et pro expensis portature inde factis cum cordis et cabassis et saumerio 20 s. tur., solvimus 40 l. tur. p. in 38 agnis de auro 2 s. tur. p. (1 agn. = 21 s. tur. p.).

Febr. 1—7 pro portatura 1212 quint. lignorum combustibilium a Rodano usque ad viridarium et repositura in turre, in qua tenentur, 7 l. 4 s. vien.

Febr. 8—14 — pro portaturis 1320 quint. lignorum combustibilium a Rodano usque ad viridarium et aptatura in turre, in qua tenentur, 7 l. 10 s. vien.

März 8—14 pro 2 conchis novis ponderis 34 l. de cupro (*zu je* 3 s.) 99 s. et pro refectura 2 concharum ponderis 70 l., solvendo 18 d. pro libra qualibet, 105 s. et pro 5 l. 1 quartayrono de cupro emptis et additis

[1] Gattin des Petrus de Ozia, Bruders Johanns XXII.
[2] Gattin des Arnaldus de Ozia, Neffen Johanns XXII.

in dictis conchis (*zu je* 3 s.) 15 s. 9 d. et pro refectione 3 ponsonetorum, ponderis 22 l. de cupro, solvendo pro libra 18 d., 33 s. et pro 8¼ l. de cupro novo positis in dictis ponsonetis (*zu je* 3 s.) 24 s. 9 d. et pro reficiendo 2 cacobos ponderis 153 l., solvendo 18 d. pro libra qualibet, 11 l. 9 s. 6 d., et pro 8 l. de cupro novo (*zu je* 3 s.) additis in dictis cacobis 24 s. et pro stannatura 5 ponsonetorum, 2 cassarum, 5 copertoriarum, 2 trabarum et 1 conche, 3 cloqueariarum 39 s., ascendunt predicta in summa 28 l. 10 s. [vien.].

Pro 10 000 quint. lignorum combustibilium (*zu je* 10 d.)
416 l. 13 s. 4 d. vien.

Pro portaturis 7468 quint. lignorum de predictis a portu Rodani usque ad turrim, in qua tenentur dicta ligna, et aptatura ibidem
37 l. 10 s. 5 d. vien.

März 22—28 *(Osterwoche)* pro 44 mutonibus datis in Pasca, videl. 17 mutonibus datis dd. cardinalibus, 3 datis 3 officiis, videl. d. vicecancellario et camerario et uno marescallo equorum et servientibus, et 24 mutonibus datis dominabus de genere domini nostri videl. dominabus vicecomitisse,[1] Margarite,[2] de Trianno,[3] uxori d. menescalli[4] et d. de Via[5] et uxori Hugonis de Cardalhaco[6] (22 s. 5 d. pro mutone quolibet) in summa 49 l. 6 s. 4 d. vien.

Pro 58 capricis datis 17 cardinalibus, cuilibet eorum 2 capr., et dictis dominabus 24 capricis (*zu je* 7 s. 11 d.) 22 l. 19 s. 2 d.

Pro portaturis dictorum encenniorum 8 s. 6 d. vien.

Pro 8 l. piperis (*zu je* 6 s.), 8 l. zinziberis (*zu je* 5 s.) et pro 2 l. gariofoli (*zu je* 30 s.) datis capellanis commensalibus in camera
7 l. 8 s. vien.

Apr. 25—Mai 2 — *(Abrechnung für Vogelfutter)* 1325 Apr. 1—1326 Mai 2 dictus Guill's Martini asseruit se expendisse pro cambreriis domini nostri in camera eiusdem domini nostri in diversis granis pro aviculis, scil. papagay et cardinis 8 l. 5 s., et pro thure 8 l. et pro camamilla 6 s. in summa 16 l. 11. s.

Mai 16—23 cum d. Guill's Martini, emptor coquine, 28. Iunii fuisset carnis viam ingressus, computavit cum camera d. Dominicus Rogerii, scriptor dicte coquine, de expensis factis per dictum d. Guill'm a die 16. Mai—28. Iunii et dixit fuisse expensum per dictum d. Guill'm a 16.—23. Maii in potagio, gallinis, pullis caprillis etc. *(wie früher)*.

---

[1] Brianda, Gattin (Witwe) des Petrus de Ozia, Bruders Johanns XXII.
[2] Margarita de Insula, Gattin des Arnaldus de Ozia, Neffen Johanns XXII.
[3] Hugua de Trianno, Schwester Johanns XXII.
[4] Constantia de Narbona, Gattin des Arnaldus de Trianno, Großmarschalls der Kurie, eines Sohnes der vorhergenannten.
[5] Gattin des Petrus de Via, Neffen Johanns XXII. (vgl. auch unten S. 99).
[6] Hugo de Cardalhaco, dominus de Berengis, war mit Bernarda, Nichte Johanns XXII., vermählt.

Mai 31—Juni 6 — pro 10 000 quint. lignorum combustibilium emptorum pro provisione dicte coquine (*zu je* 10 d. vien.) 416 l. 13 s. 4 d. vien. et pro portatura . . . 48 l. 12 s. vien.

Juni 21—27 — pro fundo 1 trape parve et pro copertorio alterius trape magne ponderis 11 librarum de cupro novo empto (*zu je* 3 s.) et pro reficiendis 2 refrigiatoribus ponderis 71 l. de cupro veteri (*zu je* 18 d.) et pro refectura unius refregiatorii antiqui ponderis 10¼ l. de cupro, ubi erant de cupro veteri 7 libre et residuum de novo ad rationem ut supra pro libra, et pro 2 conchetis parvis de cupro pro camera domini nostri ponderantibus 9 l. (*zu je* 3 s.) et pro stannatura 3 concharum 9 s. vien. et pro reparatura unius bitisserie capelle domini nostri 2 s. 6 d. summa 9 l. 18 s. 3 d.

Juli 30 *Auszahlung der vorhergehenden 10 Wochen, dabei wird berechnet* 1 fl. = 23 s., 1 fl. Pedimontis = 22 s. 6 d., 1 agnus = 27 s., 1 d. monete valoys. = 3 d. et media picta, 1 ob. arg. = 10 d., 1 tur. gross. = 20 d. vien.

Aug. 2—8 — pro 202 banastonis de carbone pro provisione (*zu je* 15 d.) 12 l. 12 s. 6 d. vien.

Aug. 9—15 — in piscibus et 1 sturione eadem septimana, qua fuit festum assumptionis b. Marie in die Veneris, et fuerunt multi prelati in prandio 57 l. 19 s. vien.

Summam 3 septimanarum proxime dictarum . . . solvimus mag. Domenico Rogerii, rectori ecclesie de Vegena Lemouicensis dioc., administratori sive emptori coquine . . . pape deputato post mortem mag. Guill'i Martini condam emptori dicte coquine, in 90 l. 14 s. 3 d. mon. valesiorum nigrorum (1 valezius = 3 d. vien.).

Item pro 600 merluciis de Cornoalha et pro 47 congris, quos nobilis vir d. P. de Via, nepos domini nostri, fecerat yeme preterita portari de Rupella pro . . . papa ad pretium 41 l. 17 tur. p., et pro 2½ quint. de ballena et 101 merluciis de loco predicto ad pretium 46 l. tur. p. solvimus dicto d. Petro p. m. dicti d. Domenici 87 l. 17 s. tur. p. in 79 agn. de auro 19 s. tur. p. (1 agn. = 22 s. tur. p.).

Summa summarum 558 fl. 4066 agni; 33 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 25 s. obolorum arg., 479 l. 14 s. 3 d. valos., 21 s. tur. p., 47 l. 18 s. 4 d. ob. vien.

Anhang.

F. 50

1326 Apr. 13 nobilis et magnificus vir d. Petrus [de Ozia] vicecomes Caramannie, domini nostri pape germanus, de mandato ipsius domini nostri verbotenus sibi facto decoravit insigniis militaribus nobilem virum d. Franciscum Scoti de Placentia[1] et tam pro expensis dicta die factis tam

[1] Aus der berühmten Piacentiner Patrizierfamilie der Scotti. Über ihn und seine Taten vgl. Poggiali, *Storia di Piacenza* VI Register S. 408. Das obige Ereignis war

in pane, vino, carnibus et aliis victualibus quam pro vestibus militaribus laneis et cericis, forraturis, lecto et aliis encenniis sibi datis et 1 equo quodam palafredo cum saumerio et arnezio de cofinis, maleta, bauco, cellis et frenis et aliis infra scriptis solvimus de mandato prefati domini nostri, qui dictas expensas solvi mandavit verbotenus per nos d. Bernardo de Podanhis, rectori ecclesie s. Frontonis prope Lindiam Sarlaten. dioc., et Iacobo de Vacairacio de Auinione et Surdo polalherio et Guill'o Gran
322 fl. 337 l. 15 s. 5 d. ob. vien.

Pro 1 equo bayardo, corratagio et capistragio eiusdem 120 fl. 15 d. tur. gross. c. o r., et pro 1 palafredo bayardo 50 fl. et pro quodam mulo bruno pro saumerio 25 fl. et pro 10 cannis 1 palmo pannorum tam viridis quam de percico de Melinis et Catalan. 36 fl. 12 s. tur. p. et pro 2 gannachiis de variis grossis et 1 de minutis et alia de minutis pro mantello et pro 2 minutis pro capuciis 27 fl. et pro 2 cellis pro dictis equo et palafredo deauratis cohopertis de velveto et operatis ad arma domini nostri, basto, bauco, maleta, 2 cofinis, corrigiis, cingulis, copertura equi 32 fl. 19 s. 7 d. vien. et pro 2 pannis aureis pro vestibus ipsius militis, 1 vanoa de cendato rubeo et 1 sargia 32 fl. et pro ense, calcaribus, 2 capsanis deauratis, pannis lineis, zona, 4 linteaminibus, caligis de percico, cerico et senado, factura vestium predictarum 16 l. 15 s. vien., pro pane 15 l. 1 s. vien., pro 4 bobus, 32 mutonibus, 6 vitulis, 1 porco et lardo, 66 caprellis, 1 apro et portatura premissorum 118 l. 1 s. vien. et pro caseis, ovis, tartris, factura tartrarum, farina, factura 12 tortarum, fructibus, pomis, piris, iunco et aliis minutis 30 l. 2 s. 4 d. vien. et pro 50 caponibus, 175 gallinis, 2 anceribus, lardo, carnibus salsis, candelis et salsis diversis 55 l. 4 d. vien. et pro speciebus positis in interferculo, picturis, coloribus, lignaminibus, postibus, clavis, salario magistrorum dicti interferculi, caponibus, gallinis, columbis, carnibus, fructibus et aliis rebus positis in dicto interferculo 27 l. 15 s. 10 d. vien. et pro diversis speciebus et amigdalis pro coquina et mensa 13 l. 8 s. vien. et pro ollis terreis, astis, lignis, carbone et morteriis 20 l. 19 s. 2 d. vien. et pro 2 tobaliis de Burgundia, 100 cannis de tela pro mensis et dressatoriis aule et coquine, davantalibus coquorum, 4 cannis de stamigia pro coquina emptis a Rico Corboli 15 l. 19 s. 4 d. vien. et pro loguerio scutellarum, scissoriorum, grazaletorum, tinarum, cornutarum, barralium, brocorum, palarum, cloquearium, canastellorum, banastanorum, pitalforum cum emenda deperditorum, cabassis, cordis, canellis, stupis, cachis, sale, portatura et reportatura predictorum necnon et loguerio ciphorum vitreorum, amolarum et emenda deperditorum 21 l. 13 s. 2 d. ob. vien.

dem Verfasser unbekannt. Franciscus war seinem Vater Albert als Parteihaupt der Guelfen in der Herrschaft über das papsttreue Piacenza gefolgt. 1336 aber übergab er die Stadt an Azzo Visconti (ebd. S. 266).

Expensa pro coquina 1326—1327.

I. E. 82 (A) f. 32—42; I. E. 81 (C) f. 21—31.

Einzelheiten.

Die Wochenrechnungen eingeleitet durch: mag. Dominicus Rogerii, scriptor coquine . . . pape, dixit se expendisse in potagio, pullis, perdicibus, lardo, sale, oleo, ovis, tomis, tartris, agresta, riso, amigdalis, candelis, cereis et cepeis pro coquina et portis, herba pro cervis domini nostri, pane et caulibus pro strucionibus, 8 rasis avene pro camelo et cervis et alia venatione, expensis custodis dicti cameli per 3 dies, lotura pannorum coquine et aliis minutis pro coquina . . . pape 24 l. 15 s. 4 d. vien.

Item in carnibus bovinis, vitulinis, mutoninis et porcinis 17 l. 11 s. 6 d.

Item in piscibus eadem septimana 24 l. 17 s. vien.

(So in der ersten Woche: 1326 Aug. 15—22.)

Nov. 28—Dez. 5 — pro 200 banastonibus de carbone pro munitione hospitii 12 l. 10 s. vien.

Dez. 5 pro 6½ quartayronis anguillarum de Cadasta emptis per Guill'm de Favarezio, hostiarium . . . pape, in Martico pretio pro quolibet quartayrono 60 s. tur. p. et pro 2½ quartayronis muiulorum (*zu je* 40 s.) et pro 3 quart. anguillarum Polegars (*zu je* 15 s.) et pro 12 anguillis Cambals et 2 aliis anguillis grossis 8 l. 8 s. tur. p. inclusis expensis coffinorum cordarum et portature emptis pro usu hospitii domini nostri pro tempore ieiunii Adventus solvimus dicto Guill'o 30 fl. 6 agn. 12 d. tur. p. (1 fl. = 19 s., 1 agn. = 22 s. tur. p.).

Dez. 5—12 — pro reparatura et stagnatura 2 cacoborum et stagnatura 8 ponsonetorum et 2 cassarum et reparatione 1 grazilhie pro coquina 4 l. 2 d. vien.

Dez. 20—26 — in amigdalis pro provisione 45 s., in speciebus pro provisione 24 l. 18 s. 6 d., pro 24 porcis (*zu je* 35 s. vien.), quorum 15 fuerunt dati 15 cardinalibus, 1 vicecancellario, 1 camerario, alius 2 marescallis et servientibus armorum et 6 fuerunt salsi pro usu hospitii domini nostri 42 l. vien.

Pro 30 leporibus datis dictis dd. cardinalibus (*zu je* 3 s. 6 d. vien.) 5 l. 5 s.

Pro 24 mutonibus, quorum 6 fuerunt dati d. Margarite de Insula,[1] 3 d. de Trianno, 3 d. Briande de Ozia, 3 d. de Via, 3 uxori d. marescalli, 3 uxori Hugonis d. Cardalhaco et 3 pro hospitio domini nostri, 13 fl. 4 s. 4 d. ob. vien.

Pro 1 carterio bovis dato uxori d. marescalli, alie vero domine habuerunt de carnalagio domini nostri, 45 s. vien.

[1] Über diese und die folgenden Frauen vgl. oben S. 96.

Pro portagio dictorum incenniorum et portagio 23 cuniculorum apud Castrum et feno pro bobus presentatis 28 s.

Pro 4 duodenis gallinarum et 28 caponibus datis dictis dominabus 7 l. 8 s.

Pro 8 libris piperis et 8 l. zinziberis (*zu je* 4 s.) et pro 2 libris gariofili (*zu je* 28 s.) datis per dominum nostrum in camera post prandium capellanis commensalibus et aliis personis in festo Natalis Domini more solito 6 l. vien.

Dez. 27—**1327** Jan. 2 — pro 1000 quint. lignorum pro coquina (*zu je* 8 d. tur. p.) 23 l. 6 s. 8 d. tur.p.

Pro portatura dictorum lignorum a Rodano usque ad turrem, ubi tenentur ligna, et reportatura in dicta turre 4 l. 10 s. vien.

Jan. 31—Febr. 6 -- pro 600 quint. lign. combustibilium (*zu je* 10 d. vien.) et pro expensis portature dictorum lignorum a Rodano et portatura in turre, ubi tenentur ligna, (48 s. 9 d.) 29 l. 12 s. 1 d. vien.

Febr. 24 pro piscibus infrascriptis emptis in Martico per Guill'm de Faueresio, hostiarium . . . pape, pro provisione hospitii pape pro instanti Quadragesima videl. pro 12 quartayronis anguillarum de Cadasta (*zu je* 55 s. tur. p.) et pro 4 quartayronis anguillarum Polegarum (*zu je* 10 s. tur.) et pro 1 quartayrono muiulorum 40 s. tur. et pro expensis factis pro portatura dictorum piscium cum cordis et cabassis et saumerio 14 s. tur. p. solvimus dicto Guill'o 37 l. 14 s. tur. p. in 30 agn. 4 l. 18 s. 9 d. vien. (1 agn. = 22 s. 6 d. tur. p.).

Febr. 21 – 27 pro expensis cuiusdam hominis, qui custodivit 30 capras domini nostri, pro 51 diebus terminatis 12. Febr. 63 s. 9 d.

März 28—Apr. 3 – [dictus Dominicus] dixit se expendisse et solvisse cambreriis . . . pape a 2. Maii 1326 — 6. Apr. 1327 pro thure ad opus capelle scil. pro 48 libris pretio 7 l. 4 s. vien. et pro 68 libris de granis, canapis et milii pro avibus domini nostri 22 s. 8 d. vien.

Apr. 11 —17 *(Osterwoche)* — in carnibus pro 1 cato salvatico et caulibus pro strucionibus a 1. Febr.—11. Apr. 28 s. 5 d.

Pro 40 mutonibus emptis per clavarium s. Laurentii (*zu je* 20 s. vien.) datis in festo Pasche videl. 15 mutonibus datis dd. 15 cardinalibus et 3 mutonibus datis 3 officiis videl. 1 d. vicecancellario, alio camerario et alio marescalco equorum et servientibus armorum et 21 mutonibus datis dominabus de genere domini nostri videl. 6 d. Margarite de Insula, 3 d. de Trianno, 3 d. Briande et 3 d. de Via et 3 d. menescalle et 3 d. de Cardalhaco de Berenguis et 1 retento pro coquina 40 l. vien.

Pro 51 capricis, 2 datis cuilibet dominorum cardinalium et 6 datis Margarite et cuilibet aliarum dominarum datis 3 (*zu je* 6 s. 5 d. ob. vien.) 16 l. 9 s. 4 d. ob.

Pro portatura dictorum exenniorum 9 s. vien.

Pro 8 libris zinziberis (*zu je* 4 s. 6 d.) et pro 1½ gariofili (42 s.) datis per dominum nostrum in camera sua in festo pasche capellanis commensalibus una cum 7 libris piperis, quas tradidit dictus d. Dominicus de provisione sua 78 s. vien.

Mai 30—Juni 5 — pro 8 sturionibus datis embaxatoribus Parme, Bononie et Placentie 23 l. 10 s.

Juli 25—31 — pro reficiendo 2 ponsonetos et pro stagnatura 6 ponsonetorum et factura 1 sissinule et reparatura 2 concharum 73 s. 6 d.

Pro 200 banastonis de carbone ad provisionem pro coquina 12 l. 10 s.

Am Schlusse des Rechnungsjahres: Item pro 2½ quint. de balena, quam nobilis vir d. Petrus de Via, nepos domini nostri, fecit emi apud Rupellam in yeme prox. preterita pro . . . papa pretio 25 l. 9 s. tur. p. et pro 452 merluciis 11 l. 19 s. tur. et pro 18 congris 25 s. tur. et pro 2000 allecium emptis in dicto loco de Rupella de mandato dicti d. Petri 6 l. 7 s. tur. et pro expensis factis pro portatura dictorum piscium a dicto loco de Rupella usque Auinionem, que ascendunt ad 25 l. tur. p., solvimus dicto d. recipienti p. m. d. Dominici Rogerii, rectoris ecclesie de Vedena Lem. dioc., 61 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 2 s. vien. (1 tur. gross. = 2 s. 4 d. ob. vien.)

Summa expensarum contentarum in dicto titulo est 606 fl. 1239 agn. 489 regal., 33 l. 9 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 14 l. 8 s. 8 d. tur. gross. c. o l., 16 l. 1 s. 7 d. valos., 12 d. tur. p., 8 l. 16 s. vien.

NB. *In der Abrechnung am 13. Okt. 1326 für die 8 vorhergehenden Wochen ist berechnet* 1 agn. = 27 s. 6 d. vien., 1 fl. = 23 s. 6 d., 1 tur. gross. c. o r. = 20 d., 1 tur. gross. c. o l. = 19 d. ob., 1 valoz. = 3 d. vien.

Desgl. am 13. Dez. für 9 Wochen: 1 fl. = 24 s. 6 d., 1 agnus = 28 s. 6 d. vien.

Am 17. Jan. 1327 für 5 Wochen: 1 agn. = 28 s. 6 d. vien.

Am 3. März für 6 Wochen: 1 agn. *teils* = 28 s. 6 d., *teils* = 29 s. vien.

Am 29. März für 4 Wochen: 1 agn. = 29 s. 6 d., 1 tur. gross. c. o l. = 21 d. ob. vien.

Am 27. Apr. für 4 Wochen: 1 regalis = 31 s. 10 d. ob. vien.

Am 9. Juni für 6 Wochen: 1 tur. gross. c. o r. = 23 d. vien.

Am 2. Juli für 3 Wochen: 1 agn. = 30 s. 6 d. vien.

Am 2. Aug. für 5 Wochen: 1 regal. = 32 s., 1 agn. = 30 s. 6 d., 1 tur. gross. c. o r. = 23 d. ob. vien.

Am 19. Sept. für 3 Wochen (—21. Aug.): 1 regalis auri = 33 s. 9 d., 1 valoz. = 3 d. vien.

Expensa pro coquina 1327 Aug. 21—1328 Aug. 19.

I. E. 84 (C) f. 25 - 36; I. E. 86 (D) f. 31—42.

Einzelheiten.

Die Wochenrechnungen bis zum 19. Febr. 1328 eingeleitet durch: mag. Dominicus Rogerii, emptor coquine . . . pape, dixit se expendisse in potagio, pullis, perdicibus, oleo, lardo, caponibus, capricis, cuniculis, caseis, ovis, farina, salsis, candelis cereis et cepeis pro coquina et portis, pro gallinis, milio, portatura carbonum, lotura pannorum et aliis minutis pro coquina . . . pape 13 l. 19 s. 5 d. vien.

Item in carnibus bovinis, vitulinis, porcinis et mutoninis 18 l. 1 s. 6 d.

Item in piscibus eadem septimana 20 l. 17 s. 6 d.

Item pro 3 esturionibus datis embaxatoribus regis Boemie, comitis Anonie[1] et episcopi Herfordensis[2] 26 l. vien.

(So in der ersten Woche 1327 Aug. 21—28.)

Sept. 19—25 — pro 2 patellis et quibusdam instrumentis ferreis ad faciendum gaufres 52 s. vien.

Nov. 23 pro 1 carga de tonina electa pro usu hospitii . . . pape empta per Guill'm de Faueresio servientem ipsius in Montepessulano computatis vectura et expensis portature et corratagii 14 l. 7 s. 6 d. tur. p., prout iuravit et asseruit suo iuramento, solvimus dicto servienti in 35 s. 11 d. ob. arg. 2 d. tur. p.

Dez. 4 pro 6½ cartayronis anguillarum de Cadasta emptis in Martico per Guill'm de Faueresio, hostiarium . . . pape, pretio pro quolibet cart. 50 s. tur. p., et pro 2 anguillis gross. 20 s. tur. et pro 100 anguillis Polegals 40 s. tur. et pro 2 quartayronis muiulorum 4 l. tur. p. emptis pro usu . . . pape et hospitii sui pro tempore ieiunii presentis Adventus et pro cabassis, cordis, banastonis et aliis expensis pro 2 saumeriis, qui portaverant dictos pisces, factis pretio 17 s. tur. p. solvimus dicto Guill'o 24 l. 2 s. tur. p. in 21 fl. minus 12 d. tur. p.

Dez. 19—25 — pro 21 mutonibus et 11 porcis et 1 quarterio bovis datis tam dd. cardinalibus et dominabus de genere domini nostri et aliis 39 l. 13 s. vien.

1328 Febr. 6—12 — in piscibus eadem septimana et 1 pisce dicto Dente dato d. Henrico Dalphini 22 l. 2 s.

Item pro 8 quartayronis anguillarum de Cadasta (*zu je* 60 s. tur. p.) et 5 quartayronis anguillarum Polegals (*zu je* 12 s. tur. p.) et pro 3 quartayronis muiulorum (*zu je* 30 s. tur.), pro quibus salsis emendis pro usu hospitii . . . pape missus fuerat 5. Febr. Bernardus de Bordis, ostiarius domini nostri, computatis pro expensis factis per eum eundo, emendo et

[1] Graf Wilhelm III. von Hennegau, Flandern, Holland.
[2] Wohl der eben zum Bischof von Hereford ernannte Thomas of Cherlton.

redeundo a Martico in saumerio, cordis, cabassis pro portatura solvimus 54 s. 9 d. robert. arg. (1 robert. = 12 d. tur. p.).

Pro 2 saumatis de tonina emptis per Guill'm de Fauaresio, hostiarium domini nostri, in Montepessulano pro provisione et usu hospitii domini nostri 18 l. 8 s. tur. p. et pro expensis portature et ligature 44 s. tur. solvimus dicto Guill'o de Fauaresio 20 l. 12 s. 5 d. tur. p. in 12 d. regal. auri 26 s. 5 d. tur. p. (1 regal. = 32 s. 2 d. tur. p.).

Febr. 20—26 Bernardus Hugonis, rector ecclesie de Lopiaco Caturc. dioc., emptor coquine pape, subrogatus in dicto officio dicto d. Domenico Rogerii, dixit se expendisse in potagio etc.[a]

Apr. 2—8 — pro 47 mutonibus (*zu je* 25 s. 6 d. vien.) et 67 capricis (*zu je* 8 s. 6 d. vien.) et ultra 35 s. 6 d. pro expensis predictorum cum portaturis, qui mutones et caprici dati fuerunt in die Pasche dd. cardinalibus videl. cuilibet de 23 cardinalibus 1 mutone et 2 capricis et 3 mutonibus datis 3 officiis scil. d. vicecancellario et camerario et magistro marestalle et servientibus armorum et 21 mutonibus et 21 capricis datis 6 dominabus de genere domini nostri, 90 l. 3 s. 6 d.

Apr. 15—22 — pro piscibus cum lampredis comprehensis 9 sturionibus presentatis embaxatoribus Bononie, Placentie, Mutine et Parme, episc. Saonensi[1] et quibusdam aliis 28 l. vien.

Item dixit [Bernardus Hugonis] se solvisse cambreriis . . . pape pro 70 libris de thure pro capella . . . pape 14 l. et pro 32 libris de granis pro phicato[b] et pro 36 libris de granis canapis pro aviculis domini nostri expensis a 6. Apr. 1327—22. Apr. 1328 60 s.: 17 l. vien.

Mai 1 pro 5000 saum. lignorum combustibilium (*von je* 3 quintalia) emptis a Petro Farandi de s. Saturnino Uticen. dioc. et traditis coquine . . . pape tempore, quo mag. Domenicus erat emptor ipsius coquine domini nostri, ad rationem 23 d. tur. p. pro saum. qualibet, videl. a 6. Febr. 1327—18. Febr. 1328 solvimus dicto Petro 479 l. 3 s. 4 d. tur. p. in 11 l. 5 s. ob. arg. de cunio Francie 389 l. 3 s. 4 d. tur. p. (1 ob. arg. = 8 d. tur. p.).

Pro 6404 quint. lignorum combustibilium emptis dicto tempore per mag. Dominicum supradictum a diversis personis et diversis pretiis, expensis in coquina et hospitio . . . pape videl. pro 5260 quint. (*zu je* 11 d. tur. p.) et pro 144 (*zu je* 8 d. tur. p.) et pro 10½ duodenis perticarum de salicibus emptis pretio 67 s. 3 d. tur. p. et pro portatura 1300 quint. de predictis lignis a Rodano 74 s. 8 d. tur. p. solvimus 254 l. 19 s. 7 d. tur. p. in 138 agn. 40 fl. 5 l. 15 s. 8 d. valoys. (1 fl. = 22 s. 6 d., 1 agn. *teils* = 28 s., *teils* 29 s. tur. p., 1 valoys. = 3 d. vien.).

[a] Am Rande von C u. D: comederunt omnes cardinales cum domino nostro, ebenso in der folgenden Woche. [b] papagayo D.

[1] Fredericus Cibo, Bischof von Savona, war damals durch den Gegenpapst Nikolaus vertrieben und an seine Stelle Nicolasius eingesetzt worden.

Apr. 30—Mai 6 — in piscibus eadem septimana comprehensis 2 sturionibus datis ambaxatoribus regis Francie 33 l. 13 s.

Pro 7½ libris de cupro positis in reparatione cuiusdam cacobi et pro 5½ libris de cupro positis in 2 conchis reparatis ad rationem pro libra qualibet de cupro 4 s. vien. et pro factura predictorum 7 l. 19 s. vien. et pro stannatura 8 ponsonetorum et 4 coperturarum et 3 cacoborum et 3 concharum et 1 trape de cupro 4 l. 12 s. vien. in summa 15 l. 4 s. vien.

Mai 7—13 — in piscibus cum lampredis et 2 sturionibus presentatis ambaxatoribus regis Ungarie 65 l. 12 s.

Juni 18—24 — in piscibus comprehenso 1 sturione dato d. Henrico Dalphini 53 l. 6 s.

Juli 2—8 — pro 3½ libris cupri ad opus 1 calfatorii et reparatione 3 ydriarum aque et 3 ponsonetorum et stannatura 2 refregiatoriorum 48 s. 9 d. vien.

Pro 1 cuba, 1 broquo, 1 crivello, 1 sacco, sapone et aliis minutis pro lavandaria 37 s. 1 d.

Juli 9—15 d. Iohannes de Molendino, presb. familiaris d. Bernardi Hugonis, quondam rectoris ecclesie de Lopiaco Caturc. dioc. administratoris coquine . . . pape, qui 29. Iulii diem suum clausit extremum, dixit dictum d. Bernardum expendisse ante obitum suum pro dicta coquina in potagio, pullis, capricis, ovis etc. 12 l. 16 s. 5 d.

Juli 29, qua die prefatus d. Bernardus Hugonis diem clausit extremum, dictus d. Iohannes dixit se expendisse una cum mag. Arnaldo de Orto et mag. Hugone coquo . . . pape, cum nullus adhuc esset subrogatus eidem d. Bernardo usque ad diem 5. Aug. fuisse expensum pro coquina domini nostri in potagio, pullis, capricis, columbis, pastillis, ovis, sale, salsis, candelis cereis et cepeis pro coquina et portis, oleo pro prima porta, milio pro gallinis et pro 50 banastonis de carbonibus pro provisione hospitii, herba pro cervis in 38 diebus et lacte pro cerviatis et aliis minutis 26 l. 15 s. 2 d. vien.

Item in carnibus vitulinis etc. 21 l. 16 s. vien.

Item in piscibus eadem septimana pro hospitio domini nostri et piscibus missis ad Castrum de Novis pro d. Petro filio inclite recordationis d. Iacobi regis Aragonum[1] et d. Vinculan[a] sorori sue et 2 sturionibus et aliis piscibus missis eisdem et d. Blanche, filie principis Tarentini, apud Auinionem 56 l. vien.

Aug. 5—12 d. Guido Radulfi, rector ecclesie de Rasaco Sarlatensis dioc., subrogatus in officio coquine d. Bernardo Hugonis quondam emptori dicte coquine, dixit se expendisse in potagio, pullis etc.

---

[a] Vioulan D.

---

[1] König Iayme II. † 1327, vgl. oben S. 98, 1 und unten S. 105a.

Item in piscibus eadem septimana comprehensis 4 sturionibus presentatis tam d. Petro, filio regis Aragonum,[a] et sorori sue quam d. Blanche, principis Tarentini, filie 58 l. 1 s. 6 d.

Pro 6000 alecum 35 l. 4 s. tur. p. et pro 693 merluciis 42 l. 10 s. tur. p. et pro 146 frustris seu talhis balene 52 l. 2 s. tur. p. emptis apud Rupellam de mandato nobilis viri d. Petri de Via nepotis . . . pape, quos pisces ipse d. Petrus fecit emi in dicto loco de Rupella pro ipso . . . papa pro yeme proxime preterita, solvimus dicto d. Petro recipienti per manus Domenici Rogerii, rectoris ecclesie de Vedena Lemovicensis dioc., 5 l. 13 s. 10 d. tut. gross. c. o r. 9 d. vien. (1 tur. gross. = 2 s. 4 d. ob. vien.).

Die Schlußsumme fehlt. Nach den einzelnen Auszahlungen berechnet ergibt sich dafür: 71 fl. 508½ regal. auri 530 agni auri, 674 l. 4 s. 8 d. valos., 54 s. 9 d. robert. arg., 18 l. 13 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 26 s. 5 d. tur. p., 25 s. 7 d. ob. vien.

NB. *Es werden berechnet bei den Einzelzahlungen 1327 Sept. 19:* 1 regal. = 33 s. 9 d., 1 valoys. = 3 d. vien., *am 30. Okt. (und weiterhin):* 1 valoys. = 3 d. vien., *am 25. März 1328:* 1 regal. = 39 s. vien., *am 2. Mai:* 1 regal. *teils zu* 38 s. 10 d., *teils zu* 39 s. vien., 1 agn. = 36 s. 6 d. vien., *am 10. Mai:* 1 agn. = 36 s. 6 d., 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 3 d. ob. vien., *am 20. Mai:* 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 4 d. vien., *am 30. Juni:* 1 regal. = 40 s., 1 valoys. = 3 d. vien., *am 26. Aug.:* 1 agnus = 36 s. 6 d. vien., *am 5. Sept.:* 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 4 d. vien.

Expensa pro coquina 1328 Aug. 19—1329 Aug. 18.

I. E. 100 (A) f. 34—46; I. E. 92 (A_1) f. 28—39; Reg. Avin. 34 (B) f. 437—449.

Einzelheiten.

Die Wochenrechnungen bis zum 2. Febr. 1330 eingeleitet durch: d. Guido Radulphi rector ecclesie de Rasaco, Sarlaten. dioc. emptor coquine . . . pape, dixit se expendisse in potagio, pullis, porcellis, lardo, ovis, zucara, agresta, salsis, candelis cereis et cepeis pro coquina et portis, furfure et herba pro cervis et salvazina . . . pape, et aliis necessariis pro coquina ipsius 22 l. 13 s. 6 d. vien.

Item in carnibus bovinis, vitulinis, porcinis et mutoninis 12 l. 17 s. vien.

Item in piscibus eadem septimana comprehenso 1 sturgione presentato d. Petro filio inclite recordationis regis Aragonum 38 l. 11 s.

(So für die Woche vom 19.—26. Aug. 1328.)[b]

[a] In der folgenden Woche am Rande von C u. D: fuit festum assumptionis b. Marie et comederunt cum d. 19 tam cardinales quam prelati, filius regis Aragonum et 4 barones. Vgl. dazu oben S. 93, 1.

[b] Am Rande: comederunt cum domino nostro 5 tam cardinales quam prelati. Ähnliche allgemeine Randbemerkungen in den folgenden Wochen.

Okt. 1—7 — pro rebus infrascriptis emptis per lavanderios . . . pape a 8. Iulii—7. Oct. videl. pro sabone, cineribus, portu lignorum, reparatione 1 tripodis, loguerio certorum vasorum et aliis minutis 26 s. 1 d. vien.

Dez. 17 pro piscibus infrascriptis emptis in Martico per Guill'm de Fauarezio hostiarium . . . pape pro provisione hospitii . . . pape pro tempore Adventuum (!) presentium et pro expensis exinde factis videl. pro 7 quartayronis anguillarum de Cadasta (*zu je* 55 s. tur. p.) et 5 quart. anguillarum Polegarium (*zu je* 10 s. tur.) et pro 2 anguillis grossis (30 s. tur.) et pro cordis, cabassis et expensis saumerii, qui portavit dictos pisces, (16 s. tur.) solvimus 21 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 8 d. tur. p. (1 tur. gross. = 22 d. tur. p.).

Dez. 27—30[a] — pro 27 porcis datis cardinalibus et officiis et 8 salitis pro hospitio domini nostri 54 l. 8 s. tur. p.

Pro 48 leporibus datis dd. cardinalibus 10 l. 18 s. 6 d. vien.

Pro 1 bove et 3 quarteriis bovis datis dominabus de genere domini nostri 16 l. 7 s. vien.

In speciebus datis in camera per dominum nostrum capellanis pape 15 l. 12 s.

Item in carnibus porcinis, mutoninis, bovinis, perdicibus, speciebus diversis, caseis, ovis, fructibus, trartris et aliis preter panem, vinum, expensis in Castro Novarum de mandato . . . pape pro d. Roberto de Atrabo (!)[1] et comitiva sua 50 l. 9 s. 3 d. vien.

1329 Jan. 24 — pro 5260 quintalibus lignorum combustibilium emptorum per dictum d. Guidonem Radulphi a Raimundo Dandelli, mercatore de s. Marcello Viuarien. dioc., pro usu coquine et hospitii . . . pape (*zu je* 11 d. tur. p. et ultra pro toto 45 s. 5 d. ob. tur. p.) necnon et pro 4000 lignorum per ipsum d. Guidonem emptorum et receptorum pro usu predicto a Guill'o Dederii mercatore Auin. (*zu je* 9 d. cum ob. tur. p.) solvimus dicto d. Guidoni 11 l. 14 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 48 l. valoz. nigr. minus 2 d. tur. p. (1 tur. gross. = 2 s., 1 valoz. = 2 d. ob. tur. p.).

Jan. 21—27[b] — in potagio, caponibus, gallinis, caprellis, cuniculis,

[a] Am Rande: fuit festum nativ. Domini et comederunt 21 tam cardinales quam alii prelati et d. Robertus de Atrabato cum pluribus baronibus et capellani commensales. In den drei folgenden Wochen desgl. Robertus de Atrabato cum 8 (5, pluribus) baronibus (und Prälaten) am päpstlichen Tisch.

[b] Für diese Woche am Rande: Comederunt comes Iuliaci de Alamannia bis et dd. cardinales multi. Für die folgende Woche: comederunt dictus comes et dd. cardinales multi (vgl. m. Aufsatz »Zur politischen Stellung des Niederrhein. Adels gegenüber Ludwig d. Bayern« in Annalen des Niederrheins Heft 80 S. 132, 5, und Riezler, *Vat. Akten* Nr. 1109).

[1] Auf Robert, Herrn von Arras, beziehen sich zahlreiche Schreiben in den Sekretregistern Johanns XXII. Vgl. auch oben Anm. a.

perdicibus, speciebus, amigdalis, carbonibus, lardo, musto, aceto, ovis, oleo, sale, candelis cereis et cepeis, et aliis 49 l. 4 s. 9 d. vien.

In carnibus bovinis etc. 22 l. 4 s.

In piscibus 31 l. 12 s. vien.

März 21 pro 1 saumata tonine electe empte in Montepessulano per d. Arnaldum de Orto, familiarem . . . pape, pro provisione hospitii . . . pape pro Cadragesima presenti 20 l. tur. p. et pro expensis per ipsum factis pro portatura dictorum piscium et loguerio 1 saumerii et pro expensis pro persona, famulo et equitatura suis in 5 diebus pretio 68 s. tur. p. solvimus 13 regal. auri de Francia, 9 s. 6 d. valoz. (1 regal. = 34 s. 6 d., 1 valoz. = 2 d. ob. tur. p.).

Eadem die pro 7 quartayronis anguillarum de Cadasta emptarum in Martico per Guill'm de Fauarezio, hostiarium . . . pape, (60 s. tur. pro quart. quolibet) et pro 100 anguillis Bolegals 5 l. tur. p., emptis pro provisione hospitii . . . pape pro Cadragesima presenti et pro expensis factis pro 1 saumario, cordis et cabassis pretio 10 s. tur. p., solvimus 20 s. tur. gross. c. o r. 2 regal. auri de Francia minus 6 d. vien. (1 tur. gross. = 2 s. 5 d., 1 regal. = 41 s. 6 d. vien.).

März 30 facto computo de lignis infrascriptis a Petro Ferandi anno prox. preterito emptis et assignatis pro coquina et hospitio domini nostri tam d. B. Hugonis, condam emptori coquine, quam d. Guidoni Radulfi nunc emptori eiusdem, videl. 20 000 lign. combust. pretio 686 l. 13 s. 4 d. tur. p. solvimus dicto Petro, presente dicto d. Guidone, inclusis hiis, que pro predictis dicto Petro solveramus diversis vicibus dicto anno preterito, pretium supradictum 686 l. 13 s. 4 l. tur. p. in 500 fl. 35 d. agn. de auro, 13 s. 7 d. ob. tur. p. (1 fl. *teils* = 25 s. 1 d. tur., *teils* = 25 s. 8 d. tur. p., 1 agnus = 2 d. ob. tur. p.).

Apr. 22—28[a] — pro 9 l. piperis et 9 l. ginziberis et 1 libra gariofolorum datis per dominum nostrum in camera capellanis suis 10 l. 6 s.

Pro 27 mutonibus datis dd. cardinalibus et 3 officiis videl. cancellarie, camere, marestalle, et pro 18 mutonibus datis dominabus, videl, pro 3 mutonibus datis d. de Trianno et 3 d. de Via, et 3 uxori d. marescalli et 3 d. de Cardalhaco et 6 datis d. vicecomitisse,[1] solvendo pro quolibet 22 s. vien.: 50 l. 12 s. 6 d.

Pro 48 capricis datis 24 cardinalibus et pro 18 capricis datis dictis dominabus solvendo pro quolibet 9 s.: 29 l. 14 s.

Pro portagio dictorum mutonum et capricorum de macello usque ad palatium 10 s. vien.

---

[a] Am Rande: septimana Resurrectionis Domini, qua comederunt 25 tam cardinales quam alii prelati et 35 capellani.

---

[1] Vgl. oben S. 100. 99 und besonders 96.

Apr. 29—Mai 5 — pro 68 l. turis (*zu je* 5. s. vien.) expensis in anno proxime transacto tam in capella quam in camera ... pape 17 l. vien.

Mai 5—12 — pro 1 conca de cupro ponderis 18 l. empta pro camera domini nostri et pro 2 trapis, 2 cohopertoriis et 1 embuto de cupro novo ponderis 26 l. pro coquina et pro reparatione 1 conche ponderis 30 l. comprehensis 8 libris cupri novi magistri et pro reparatione 1 ponsoneti, 1 casse, 1 conche ponderis 55½ l. positis de cupro magistri 7½ l., et pro reparatione 7 ponsonetorum, 1 conche, 4 cohopertoriarum ponderis 128½ l., positis de cupro novo magistri 34 l., computatis 5 solidis pro libra qualibet cupri novi recepti a magistro et computatis 2 s. pro reparatione cuiuslibet libre cupri antiqui traditi magistro necnon et pro 2 transfogueriis ferreis pro camera . . . pape ponderis 181 librarum et etiam pro 2 cestis ferreis pro coquina ponderis 69 l. emptis a magistro pretio 12 d. vien. pro libra qualibet et etiam pro reparatione 1 canalis metalli pro coquina pretio 6 s. vien. in summa 52 l. 9 s. 6 d. vien.

Juni 24—30 – in piscibus et 1 sturione presentato senescallo provincie 41 l. 12 s.

Summa expensarum totius predicti tituli est 500 fl. 73 agn. 434 regal. auri, 112 l. 8 s. tur. gross. c. o r., 5 l. 14 s. 11 d. obolorum arg., 337 l. 19 s. 2 d. valos., 6 l. 5 s. robert. arg., 7 l. 8 s. robert. nigr., 43 s. 5 d. ob. tur. p., 18 s. 5 d. vien.

NB. *Bei den einzelnen Auszahlungen werden berechnet am 3. Okt. 1328:* 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 4 d. et ob. vien.;

am 25. Okt.: 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 4 d., 1 robert. arg. = 15 d., 1 valos. = 3 d. vien.;

am 16. Nov.: 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 4 d. ob., 1 valoz. = 3 d., 1 robert. niger = 2 d. ob. vien.;

am 14. Dez.: 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 5 d. vien.;

am 21. Jan. 1329: 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 5 d. ob., 1 ob. arg. = 10 d., 1 valoz. = 3 d. vien.;

am 3. Febr.: 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 5 d. ob. vien.

am 11. März: 1 regal. = 41 s. 6 d., 1 valoz. = 3 d. vien.;

am 4. April: 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 5 d. ob. vien.;

am 18. April: 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 6 d. vien.;

am 2. Juni: 1 regal. = 42 s. 6 d., 1 agn. = 40 s. vien.;

am 20. Aug.: 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 6 d. vien.

Expensa pro coquina 1329 Aug. 18—1330 Aug. 17.

I. E. 98 (A) f. 34—45; Reg. Avin. 36 (B) f. 558—569; I. E. 29 (C) f. 26—37.

Einzelheiten.

Die Wochenrechnungen eingeleitet durch: Guido Radulfi, rector ecclesie de Canhaco dioc. Caturc., emptor coquine . . . pape, dixit se expendisse pro coquina ipsius domini nostri in potagio, pullis, poncellis, cuniculis, lardo, ovis, caseis, tartris, salsis, agresta, musto, candelis cereis et cepeis et oleo pro portis, lotura pannorum, herba pro cervis et aliis 18 l. 11 s. 8 d. vien.

Item in carnibus bovinis, vitulinis, porcinis et mutoninis 21 l. vien.

Item in piscibus 29 l. vien.

(So in der Woche vom 18.—25. Aug.)

1329 Dez. 2 pro 10 000 quint. lignorum combustibilium emptis 31. März 1329 a Raimundo Diodelli mercatore de S. Marcello Viuarien. dioc. (*zu je* 8 e. tur. p.) pro usu hospitii et coquine . . . pape et assignatis per ipsum d. Guidoni Radulphi, emptori dicte coquine, diversis vicibus et temporibus solvimus dicto Raimundo 5 l. 8 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 80 l. valoz. nigr., 8 d. tur. p. (1 tur. gross. c. o r. *teils* = 2 s. 1 d., *teils* = 2 s., 1 valoz. = 2 d. ob. tur. p.).

Dez. 4 pro piscibus infrascriptis emptis in Montepessulano per Guill'm de Fauaresio, hostiarium . . . pape, pro hospitio . . . pape pro Adventibus presentibus videl. pro 1 saumata tonine electe (18 l. tur. p.) et pro expensis portature dicte tonine, cordis et serpelheriis (40 s. tur. p.): 12 agn. 6 s. tur. p. (1 agn. = 32 s. 10 d. tur. p.).

Eadem die pro piscibus infrascriptis emptis in Martico per Guill'm de Bolaresio hostiarium . . . pape, pro usu hospitii . . . pape pro Adventibus presentibus videl. pro 4 quartayronis anguillarum de Cadasta (*zu je* 60 s. tur. p.) et pro 100 anguillis Bolegals (40 s. tur. p.) et pro 40 muiolis (46 s. tur.) et pro expensis portature dictorum piscium, cordis et bastonibus (18 s. tur. p.) solvimus dicto Guill'o 14 s. 4 d. tur. gross. c. o r. (1 tur. gross. = 2 s. tur. p.).

Dez. 18 pro alia saumata tonine electe empte per dictum Guill'm de Fauarezio in Montepessulano pro provisione hospitii . . . pape 18 l. tur. p. et pro expensis portature et corratagii et banastonum 44 s. tur. solvimus dicto Guill'o 20 l. 4 s. tur. p. in 12 agn. 8 s. tur. p. (1 agn. = 33 s. tur. p.).

Dez. 23—29 — pro 26 porcis datis dd. cardinalibus et certis officiis 60 l. 13 s. 4 d., pro 46 leporibus datis dd. cardinalibus 12 l.; in speciebus datis per dominum nostrum in camera sua capellanis pape 7 l. 4 s. vien.

Pro 3 quarteriis boum datis dominabus de genere domini nostri preter dominam vicecomitissam de Caramanno 7 l. 10 s. vien.

preter 15 mutones datos dominabus de Trian et de Via et domine vicecomitisse predicte ac domine marescalcisse.[1]

1330 Febr. 3—9 d. Raimundus Fabri, rector ecclesie de Gallaco Caturcen. dioc., subrogatus d. Guidoni Radulphi pro emendo ad opus coquine . . . pape dixit se expendisse in potagio etc.

Febr. 17—23 — pro 6 quartayronis muiulorum salsorum emptorum in Martico per Guill'm de Bolarezio ostiarium . . . pape (*zu je* 28 s. 4 d. vien.) et pro 4 quartayr. anguillarum de Cadasta (*zu je* 3 l. 8 s. 9 d) et pro 2 quartayr. anguillarum Polegals (25 s.) emptis per dictum Guill'm pro provisione hospitii . . . pape pro Cadragesima presenti et assignatis per ipsum d. Raimundo Lascoutz capellano et cambrerio pape necnon pro cordis, cabassis et aliis expensis minutis (15 s. vien.) solvimus 24 l. 5 s. vien. in 17 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 2 s. vien. (1 tur. gross. = 2 s. 4 d. vien.).

Item facto computo cum Guill'o Dandelli, filio Ramundi Dandelli de s. Marcello Viuarien. dioc., de 3000 quint. lignorum combust. emptis ab ipso 2. Dez. 1329 pro usu coquine et hospitii pape (*zu je* 11 d. tur. p.) et assignatis per ipsum a dicta die usque ad 28. Febr. tam d. Guidoni Radulphi, olim emptori dicte coquine, quam d. Raimundo Fabri, nunc emptori dicte coquine, solvimus 17 s. 8 d. tur. gross. c. o. r., 46 l. 10 s. 5 d. valoz. (1 tur. gross. = 2 s. tur. p., 1 valoz. = 2 d. ob. tur.).

März 24—30 — Item facto computo cum Iacobo Faraudi, filio Petri Faraudi de s. Saturnino Uticen. dioc., de 10 000 quint. lignorum combust. emptorum a dicto Petro Faraudi 31. Marc. 1329 pro usu hospitii . . . pape (*zu je* 8 d. tur. p.) . . . 48 fl. 108 l. 7 s. 6 d. valoz. (1 fl. = 26 s., 1 valoz. = 2 d. ob. tur. p.).

Item cum de Guido [Radulphi] diceret se fecisse apportasse de predictis lignis 9889 quintalia a portu Rodani usque ad turrem de Trolhasio et 10 000 quint. lignorum, de quibus computatum fuit cum Raimundo Dendelli 2. Dez. 1329, solvimus dicto d. Guidoni pro portatura predicta 89 l. 10 s. vien. in 29 l. 16 s. 8 d. valoz.

Apr. 7—13 *(Osterwoche)* — in diversis speciebus integris datis per dominum nostrum in camera sua capellanis suis 6 l. 14 s. vien.

Pro 34 mutonibus (*zu je* 34 s. 8 d.), quorum 22 fuerunt dati 22 cardinalibus et 3 tribus officiis, videl. cancellarie, camere et marestalle, et 3 de Trianno, 3 d. vicecomitisse et 3 d. marescalcisse 58 l. 18 s. 8 d.

Pro 53 capricis (*zu je* 12 s. 8 d. vien.), quorum 44 fuerunt dati dd. cardinalibus et 9 dominabus supradictis, 33 l. 11 s. 4 d.

Juni 17 pro 1000 quint. lignorum combust. emptis a Petro Guiraudi et receptis per d. Raimundum Fabri pro usu hospitii . . . pape (*zu je* 6 d. valoz.) solvimus 25 l. valoz. in 50 s. tur. gross. c. o r.

[1] Vgl. oben S. 107, 1.

Juni 30—Juli 6[a] d. Raimundus dixit se expendisse in potagio, caponibus, gallinis, pullis, capricis, ancerullis, 1 pavone, speciebus diversis pro mensa et coquina, lardo, 45 banastonibus carbonis, caseis, ovis, tartris, pastillis, ovis, tela et staminia pro dressatoriis et coquina, lacte caprarum, farina, loguerio cacoborum, tripodorum, concarum, cloquearium et aliorum vasorum et aliis pluribus necessariis pro coquina 114 l. 19 s. 4 d.

(Juli 15) Pro 402 merluciis et 21 congris et 3 quint. de balena, quos pisces nobilis vir d. Petrus de Via fecerat emi in Rupella et portari apud Auin. pro . . . papa pro Adventibus prox. preteritis, solvimus de mandato . . . pape dicto d. Petro recipienti p. m. mag. Guill'i de Fabrica, clerici sui, 36 l. 13 s. 11 d. valoz. (1 valoz. = 2 d. ob. tur. p.).

Juli 21—27 — in 85 canis olei empti per ipsum de mense Aprilis proxime preterito pro provisione hospitii, 10 s. 9 d. vien. pro cana qualibet, que ascendunt 45 l. 13 s. 9 d. vien. = 19 l. 15 s. 11 d. tur. p.

Juli 30 pro 3000 quint. lignorum combust. emptis 30 Iulii a Stephano Bruyera mercatore Viuarien. pro usu hospitii . . . pape (*zu je* 6 d. valoz.) et assignatis d. Raimundo Fabri emptori coquine pape 75 l. valoz. nigrorum.

Summa summarum 339 fl. 201 agn. auri 710 regal. auri, 68 l. 7 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 7 l. 9 s. 4 d. iulh. arg., 598 l. 15 s. 1 d. valosiorum, 17 l. 2 d. robert. nigr., 15 s. 2 d. tur. p., 36 s. vien.

NB. *Bei den Einzelauszahlungen wird berechnet am 3. Sept. 1329:* 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 6 d. vien.;

am 10. Sept.: 1 robert. niger = 2 d. ob. vien.;

am 1. Dez.: 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 5 d. vien.;

am 15. Jan. 1330: 1 agn. = 41 s. 3 d., 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 6 d. vien.;

am 23. Febr.: 1 regal. = 39 s. 2 d., 1 agn. = 37 s. vien.;

am 12. März: 1 regal. = 39 s., 1 agn. = 36 s. 10 d. vien.;

am 31. März: 1 regal. = 38 s. 3 d. vien.;

am 15. Juli: 1 fl. = 31 s., 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 6 d. vien.;

am 20. Sept.: 1 iulh. = 12 d. + ob. tur. parvorum seu coronatorum.

Expensa pro coquina 1330 Aug. 17—1331 Aug. 16.

I. E. 108 (C) f. 27—44

Einzelheiten.

Die Wochenrechnungen eingeleitet durch: d. Raymundus Fabri, rector ecclesie de Calhaco Caturcen. dioc., emptor coquine pape, dixit se expendisse in potagio, pullis, postillis, caseis, ovis, tomis, tartris, lardo, zucara,

[a] Am Rande: comedit cum domino nostro d. rex Francie et omnes cardinales et plures comites et barones et alii.

speciebus, oleo et candelis et aliis necessariis pro dicta coquina et herba pro cerva domini nostri 9 l. 9 s. 6 d. ob. tur. p. seu coronatorum.

In carnibus bovinis, mutoninis, porcinis et vitulinis 9 l. 6 s. 3 d. ob. coron.

In piscibus eadem septimana 43 l. 19 s. coron.

(So in der ersten Woche vom 18.—24. Aug. 1330.)

Okt. 27—Nov. 2 — pro 7 quartayronis anguillarum Polegals emptis apud Martigia in mense Octobris per Guill'm de Fauaresio, ostiarium pape, pro usu hospitii ipsius domini nostri, ac 1 quartayrono anguillarum de Cadasta et 6 anguillis Cambals recentibus pretio 5 l. 8 s. coron. et pro 46 muiolis salsis 50 s. et pro 4 eminis salsis, quae emit in dicto loco de Martigia pro salsandis dictis anguillis 6 s., et pro cordis, cabassis, banastonibus, expensis saumaterii: 7 s. coron. solvimus 13 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 11 d. coron. (1 tur. gross. = 13 d. coron.).

Pro 6000 quint. lignorum combustibilium emptis per supradictum d. Raymundum Fabri pro usu hospitii domini nostri a Stephano Brinera mercatore Viuariensi (*zu je* 6 d. valos.) et receptis per ipsum d. Raymundum solvimus 15 l. tur. gross. c. o r. (1 tur. gross. = 2 s. 6 d.; 1 valos. = 3 d. vien.).

Pro portatura 3 naviatarum gauellorum et 15 457 quint. lignorum combustibilium a portu Rodani usque ad turrem de Trolhacio et repositura ibidem videl. a 9. Mai 1330—9. Nov. solvimus Raymundo Fabri 46 s. tur. gross. c. o r., 4 d. coron. (1 tur. gross. = 13 d. coron.).

Nov. 2—9 — in piscibus comprehensis piscibus datis regi Maioricarum, qui erat in Curia, 20 l. 1 s. 8 d. coron.

Dez. 2 pro 6000 quint. lignorum combustibilium emptorum per dictum d. Raimundum Fabri a Raimundo Misonis, mercatore de s. Saturnino Uticen. dioc., pro coquina et hospitio . . . pape (*zu je* 7 d. tur. p.) solvimus 240 agn. (1 agn. = 14 s. 7 d. tur. p.).

Dez. 10 pro 3½ quartayronis anguillarum de Cadasta emptis apud Martigiam per Guill'm de Fauaresio, ostiarium . . . pape, pro Adventibus presentibus pretio 10 l. coron. pro usu hospicii . . . pape et pro 6 quartayronis anguillarum Polegals pretio 54 s. et pro 2 quartayronis muiulorum pretio 4 l., quos recepit d. Raimundus Lascoutz, cambrerius . . . pape, et pro cordis, cabassis et expensis saumerii pretio 9 s. cor. solvimus 17 l. 3 s. coron. in 27 s. 5 d. iulhat. arg., 3 d. ob. coron. (1 iulhatus = 12 d. ob. coron.).

Dez. 22—28 — in 26 porcis emptis et datis 23 dd. cardinalibus et 3 officiis videl. vicecancellario, camerario, servientibus et menescallo 38 l. 17 s. coron.

In 46 leporibus datis dictis cardinalibus 8 l. 1 s. coron.

In 9 mutonibus datis 3 dominabus de genere dicti domini nostri videl. d. de Trian, d. menescalcisse et d. de Via 9 fl. 9 s. coron.

In 9 libris zinziberis, 9 libris piperis et ½ libra gariofoli datis per . . . papam in die Natalis Domini post mensam capellanis commensalibus 4 l. 15 s. 6 d.

1331 Jan. 24 pro 1 cacabo et 1 ponsoneto de cupro ponderis 25¾ lbr. et 1 tripode emptis a Iohanne Auberti payrolerio Auin. pro lavanderia . . . pape solvimus dicto Iohanni 3 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 2 d. coron. (1 tur. gross. = 13 d. cor.).

Jan. 26 pro 2 barrillis tonine electe empte in Massilia per Guill'm de Fauaresio, ostiarium . . . pape, pro usu hospitii ipsius . . . pape pretio 6 l. 7 s. 4 d. coron. et cordis, barrillis, expensis saumerii et saumaterii 15 s. coron. solvimus 10 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 5 d. coron.

Febr. 2—8 pro 4 quartayronis anguillarum de Cadasta empta in Martico per Guill'm de Fauaresio, hostiarium . . . pape, pro usu hospitii . . . pape pro quadragesima presenti 10 l. coron. et pro 100 anguillis Bolegals 40 s., et pro 1 quartayrono muiulorum 40 s. et pro cordis, cabassis, expensis saumerii 8 s. solvimus 14 l. 8 s. coron. in 22 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 11 d. coron. (1 tur. gross. = 13 d. coron.).

Febr. 18 pro piscibus salsis quos nobilis vir. d. Petrus de Via miles fecit emi in Rupella pro usu hospitii . . . pape pro quadragesima presenti, videl. pro 2½ quint. ballene 30 l. tur. p. et pro 254 merluciis 10 l. tur. p. et pro 11 congris 20 s., et pro barrillis, cordis, serpelheriis et expensis portature dictorum piscium a loco Rupelle usque Auinionem 18 l. 17 s. 6 d. tur. p. solvimus mag. Guill'o de Fabrica, clerico dicti d. Petri, 4 l. 19 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 6 d. tur. p. (1 tur. gross. = 12 d. tur. p.).

Febr. 16—22 — in piscibus presentatis comiti de Haymfort in Anglia 4 l. 10 s. coron.

Febr. 23—März 1 — in piscibus comprehenso encennio facto d. Mirapiscensi[1] de piscibus 24 l. 16 s. 6 d. coron.

März 2—8[a] — in 1000 allecibus, 60 scofis, 25 merluciis et 4 combris salsis emptis in Rupella per Perrotum de Orto 12½ regal. auri.

März 15—22 — in 10 luciis grossis et 9 lampredis presentatis et datis comiti de Iulhaco[2] 27 l. 4 s. 6 d. coron.

März 23—29 — in 10 luciis grossis datis comiti de Iulhaco 27 l. coron.

März 30—Apr. 5 *(Osterwoche)* — in 6 luciis presentatis embaxatoribus regis Boemie[3] 6 l. 1 s. 6 d. coron.

---

[a] Für die folgende Woche am Rande: fuit factus d. cardinalis Convenarum episc. Portuensis et comederunt omnes cardinales. Johannes de Convenis archiep. Tholosanus, seit 1327 Kardinalpriester tit. s. Vitalis, seit 1329 Kardinalbischof von Porto und s. Rufina (Eubel). Es muß also hier oder dort ein Irrtum vorliegen.

---

[1] Petrus de Lapeiraweda O. Praed. mag. theol., Bischof von Mirepoix, magister s. Palatii.

[2] Vgl. oben S. 106b und Riezler, *Vat. Akten* Nr. 1448.

[3] Vgl. die Vorschläge dieser Gesandten an den Papst bei Riezler Nr. 1449 f.

In speciebus datis in mensa per . . . papam capellanis suis in die Pasche 5 l. 2 s. cor.

In 34 mutonibus (*zu je* 18 s. 6 d.), quorum 22 fuerunt dati 22 dd. cardinalibus et 3 tribus officiis et 9 tribus dominabus: de Trianno, menescalcisse et de Via, 31 l. 9 s. cor.

In 53 capricis (*zu je* 7 s. 3 d.) pro dictis dd. cardinalibus et dominabus 19 l. 4 s. 3 d. cor.

Apr. 6—12 — in 6 luciis datis embaxatoribus regis Boemie 10 l. 16 s. cor.

Apr. 20—26 — in 1 sturione presentato Dalfino Viennen. 6 l. 10 s.

Mai 4—10 — in 1 sturione presentato comiti Blesensi 7 l. 16 s. cor.

Pro reparatura et stagnatura 8 ponsonetorum, 2 cacaborum, 3 concharum, 2 cassarum de cupro 4 l. 14 s.

Pro 4 cutellis magnis emptis pro coquina et 2 cloquearibus perforatis de cupro 35 s.

Juni 6 pro 3000 saum. lignorum combustibilium emptis per d. Raymundum Fabri a Petro Pelaprati de Viueriis et Petro Guiraudi de Auinione pro coquina et hospitio . . . pape (*zu je* 17 d. tur. p.) 234 regal. auri 153 agn., 8 s. 6 d. tur. p. (1 regal. = 15 s., 1 agn. = 14 s. 7 d. tur. p.).

Juni 1-7 — in 1 refeieratorio (!) novo de cupro ponderis 11 libre, reparatura 1 refreiatorii, in quo fuerunt posite 3 libre de cupro, ac 2 cloquearibus novis pro coquina 52 s. cor.

Juni 22-28 — in 1 sturione presentato fratri regis Maioricarum 9 fl.

Juli 1 pro 6000 quint. lignorum combustibilium emptis per dictum d. Raimundum Fabri a Petro Pelaprati de Viueriis et Petro Guiraudi de Auinione pro provisione hospitii . . . pape pretio 146 l. tur. p. et receptis per ipsum d. Raimundum solvimus 146 l. tur. p. in 2 agn. 3 s. 4 d. tur. p. (1 agnus = 14 s. 7 d. tur. p.).

Juli 6-12 — in piscibus eadem septimana comprehenso incennio facto de piscibus d. Iacobo de Scarita militi 17 l. 19 s. cor.

Juli 13—19[1] — in piscibus presentatis d. Iacobo Scarita militi 5 fl.

Pro portatura 6000 quint. lignorum combust. a portu Rodani usque ad domum de Trolhassio emptorum a Petro de Viueriis et Petro Guiraudi 12 l. 16 s. 7 d. coron.

Juli 28 facto computo cum magistris Iohanne Gesta, rectore ecclesie de Petra Uticen. dioc., et Arnaldo Iordani, servitore elemosine pinhote, de lignis infrascriptis tam emptis in loco s. Spiritus quam scissis et factis in nemore Partis Dei pro usu hospitii . . . pape et receptis per d. Raimundum Fabri a 13. Febr. 1330—22. März 1331 videl. pro 177 saum. et 1 quintali lignorum emptis in partibus s. Spiritus: 11 l. 1 s. 8 d. tur. p.

[1] Am Rande: Cardin. de Petragoris intravit curiam et omnes cardinales comederunt cum domino papa.

et pro 3570 saumatis lignorum factorum et scissorum in dicto nemore Partis Dei et aportatorum apud Auinionem, que decostiterunt tam pro sciendendo quam faciendo portari apud Auinionem 267 l. 2 s. 11 d. tur. p. in 108 agn. 7 l. 10 s. obolorum arg., 135 l. 11 s. 8 d. valos. (1 agn. = 14 s. 7 d., 1 ob. arg. = 4 d., 1 valos. = 1 d. et picta tur. p.).

Die Schlußsumme ist nicht angegeben, sie setzt sich zusammen aus den Einzelzahlungen am 20. Sept. 1330: 131 d. regal. auri, 5 l. 13 s. 8 d. iulh. arg., 23 s. 8 d. tur. gross. c. o l., 40 s. 7 d. obolorum arg. 3 d. ob. coron. (1 regal. = 16 s., 1 iulh. = 1 tur. gross. c. o l. = 12 d. ob., 1 ob. arg. = 4 d. coron.).;

am 7. Nov.: 22. l. 2 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 1 d. ob. cor. (1 tur. gross. = 13 d. coron.);

am 2. Dez.: 327 agn. 10 s. 3 d. ob. coron. (1 agn. = 15 s. 8 d. coron.);

am 16. Febr. 1331: 342 regal. 50 agn. 9 fl. 8 s. 3 coron. (1 regal. = 16 s. 6 d., 1 agn. = 15 s. 6 d. coron.);

am 22. April: 12½ regal. 12 parisien. auri 88 agn. 15 fl. 5 s. tur. gross. c. o r., 38 l. 3 s. 6 d. obol. arg. 145 l. valos. nigr. (1 parisien. = 27 s., 1 agn. 15 s. 8 d., 1 fl. = 13 s. 6 d., 1 tur. gross. = 13 d., *je* 3 obol. arg. = 13 d., *je* 20 s. valos. = 26 s. 4 d. coron.);

am 16. Mai: 10 l. 9 s. 1 d. tur. gross. c. o r. 12 d. coron. (1 tur. gross. = 13 d. et picta coron.);

am 14. Juli: 205 agn. 9 fl. 8 s. 2 d. coron. (1 agn. = 15 s. 6 d. coron.);

am 11. Aug.: 302 agn. 5 fl. 10 s. 1 d. coron. (1 agn. = 16 s. coron.);

am 18. Aug.: 41 agn. 2 s. 7 d. coron. (1 agn. = 15 s. 8. d. coron.).

Dazu kommen noch 599 l. 4 s. 7 d. tur. p., 41 l. 3 s. 4 d. coron. *für Fische, Holz und Küchengeräte.*

Danach die Schlußsumme 1013 agn. 485½ regal. 12 parisien. 38 fl., 5 l. 13 s. 8 d. iulhat., 23 s. 8 d. tur. gross. c. o l., 32 l. 16 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 38 l. 71 s. 1 d. ob. arg., 599 l. 4 s. 7 d. tur. p., 145 l. valos. nigr., 42 l. 15 s. 9 d. coron.

Expensa pro coquina 1331 Aug. 16—1332 Aug. 14.

I. E. 565 (A) f. 37—47; I. E. 32 (C) f. 25—35.

Einzelheiten.

Die Wochenrechnungen eingeleitet wie im vorhergehenden Jahre.

1331 Nov. 15—22 — pro repositura 15 932 quint. lignorum de pede turris Trulhacii infra dictam turrem 9 l. 18 s. coron.

Dez. 5 pro piscibus salsis infrascriptis emptis per Guill'm de Fauaresio ostiarium . . . pape tam apud Massiliam quam apud Marticum pro

usu hospitii . . . pape pro Adventibus presentibus videl. pro 3 barrillis tonine electe 6 l. 19 s. 5 d. cor. et pro 1 quartono muiulorum, 3 quartayr. et 22 anguillis de Cadasta et 100 anguillis Polegals et expensis factis pro saumeriis et cabassis 12 l. 5 s. 6 d. cor. solvimus dicto Guill'o 19 l. 4 s. 11 d. cor. in 29 s. 7 d. tur. gross. c. o, 4 d. cor.

Dez. 21—27 — in 18 libris piperis et ginziberis et 1 libra gariofili datis in camera capellanis apostolicis per . . . papam 4 l. 17 s.

In 46 leporibus datis 23 dd. cardinalibus 8 l. 1 s. cor.

In 26 porcis datis dictis cardinalibus et 3 officiis scil. vicecancellario, camerario, servienterio (!) et marestalle 41 l. 17 s. 8 d. cor.

Item de 25 mutonibus presentatis domino nostro per episc. Lemouicen. fuerunt dati seu presentati 15 mutones dominabus de genere . . . pape.

1332 Jan. 11—17 — in 2 tripodibus novis ferri ponderis 2 quintalium et 80 librarum emptis pro coquina a mag. Gauterio fabro curie ad rationem 10 d. pro libra, remotis 13 s. 2 d. pro 1 tripode antiquo recepto per dictum mag. Gauterium de dicta coquina, 11 l. 6 d. cor.

Febr. 1—7 — in 8 luciis presentatis de mandato . . . pape d. archiep. Rothomagen. et d. ep. Morinen. ac d. Petro Crecelli, ambaxatoribus d. regis Francie, 15 fl.

März 3 pro 1 saum. tonine electe, empte in Montepessulano per Guill'm de Fauaresio, ostiarium . . . pape, 12 l. 16 s. tur. p. necnon et pro 4 quartayronis anguillarum de Cadasta et 2 quartayronis anguillarum Polegals et 1 quartayrono muiulorum salsorum emptorum per dictum Guill'm in Martico pro provisione Cadragesime prox. venientis pro hospitio . . . pape pretio 15 l. 13 s. 6 l. cor. inclusis expensis factis pro portatura dictorum piscium, cordis et cabassis, solvimus 17 d. agn. auri 24 s. 8 d. tur. gross. c. o r. (1 agn. = 14 s. 8 d. tur. p., 1 tur. gross. = 13 d. coron.).

März 6—13 — in 4 luciis presentatis d. cardinali Eduen.,[1] qui de novo intraverat curiam Romanam, 9 l. cor.

Apr. 11—17 — in lampredis presentatis ambaxatoribus de Veneciis et de Malatesta 6 l. 6 s.

Apr. 18—24 — in speciebus datis in camera capellanis . . . pape 4 l. 15 s. In 36 mutonibus datis 24 cardinalibus et 3 officiis et 9 dominabus de genere . . . pape 25 l. 4 s. cor.

In 57 cabricis datis dd. cardinalibus et dominabus supradictis 18 l. 12 s. cor.

Apr. 30 pro piscibus infrascr. salsis, quos nobilis vir d. Petrus de Via miles, nepos . . . pape, fecerat emi in Ruppella pro usu hospitii . . . pape pro Cadragesima prox. preterita videl. pro 2 quintalibus 75 libris ballene, 370 merluciis, 28 congris, 2000 allecibus et pro expensis factis

[1] Petrus Bertrandi, Bischof von Autun, am 20. Dez. 1331 zum Kardinalpriester von S. Clemente ernannt.

pro portatura dictorum piscium solvimus d. Raimundo Fabri et d. Guill'o de Fabrica, capellano dicti d. Petri de Via, 66 l. 5 s. 6 d. tur. p. in 84 regal. auri 2 s. 6 d. tur. p. (1 regal. = 15 s. 9 d. tur. p.).

Mai 23—29 — in 1 sturione presentato comitisse de Stayraco et d. Malateste de Malatestis 15 fl.

Juni 20—26 — pro 4000 saum. lignorum combustibilium, continentibus 12 000 quint., emptis per d. Raimundum (Fabri) pro provisione hospitii . . . pape a Petro Pelapati de Viuariis (17 d. ob. tur. p. pro saumata qualibet) et receptis per ipsum d. Raimundum et repositis in turre de Trolhassio solvimus 400 agn. auri (1 agn. = 14 s. 7 d. tur. p.).

Ex alia parte pro 1333 saum. et 1 quint. lignorum continentibus 4000 quint. emptis per dictum d. Raimundum a dicto Petro Pelaprati de Viuariis pro provisione dicti hospitii . . . pape (20 d. ob. tur. p. pro saum. qualibet) receptis et positis in turre de Trolhassio solvimus 91 l. 4 d. valos. (1 valos. pro 5 pictis tur. p.).

Summa omnium expensarum dicti tituli est 345 fl. 1444 agn. 1281 regal.; 69 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 91 l. 4 d. valos., 7 l. 3 s. 10 d. ob. cor.

Expensa pro coquina 1332 Aug. 14—1333 Aug. 13.

I. E. 124 (A) f. 34—44; I. E. 119 (C) f. 28—38; I. E. 129 (D) f. 25—35.

Einzelheiten.

Die Wochenrechnungen eingeleitet wie im Jahre 1330/31.

1332 Aug. 15—21 — in 1 sturione presentato ambaxatoribus regis Francie, comiti Auellini et quibusdam aliis nobilibus 10 fl.

Okt. 30—Nov. 6 — in 6 luciis presentatis d. comiti de Alanconio 8 l. parve monete.

Nov. 7—13 — pro 1 rethi empto ad capiendum pisces de piscario 52 s. parve mon.

Nov. 14—20 — in 6 luciis presentatis de mense Augusti prox. preterito ambaxatoribus regis Francie 9 fl.

Nov. 21—27 — in 4 luciis presentatis comitibus Flandrie et Nouelle preter 8 lucios receptos de piscario 10 l. parve mon.

Nov. 28—Dez. 4 — in 1 cacabo ereo ponderis 27 librarum empto pro usu coquine 100 s. parve mon.

In 6 quartayronis anguillarum de Cadasta emptis in Martico per Guill'm de Fauaresio 21 l. 16 s. parve mon.

Dez. 19—25 — in sale empto pro porcis salandis 73 s. 4 d. p. m.

Item in speciebus datis in mensa per . . . papam capellanis suis 8 l. 14 s. p. m.

In 26 porcis datis 23 dd. cardinalibus et 3 officiis curie Romane 71 l. 18 s. 8 d. p. m.

In 15 mutonibus 3 quarteriis bovis emptis et datis dominabus de genere . . . pape preter 1 bovem datum d. vicecomiti Caramanni de bobus presentatis . . . pape 25 l. 10 s.

In 46 leporibus datis dictis d. cardinalibus 16 l. 2 s.

1333 Jan. 23—29 — in 3 lampredis presentatis comiti Nouelle 3 fl.

Febr. 13—19[a] — in piscibus eadem septimana preter 24 lucios receptos de piscario . . . pape 89 l. p. m.

Febr. 20—26 — in 2 patellis ferreis et 1 craticula emptis pro coquina 4 fl.

In 4 luciis presentatis Dalfino Vienn. 7 l.

Febr. 26—März 5 — in 2 cornutis, 1 grazila et 1 virga ferrea cum Romano necessariis pro hospitio 62 s. 10 d. parve mon.

März 6—12 — in scarponibus, sophiis et aliis piscibus minutis datis luciis de piscaria Auinionensis domini nostri pape a 20. Nov.—12. Marc. 23 l. 1 s. parve mon.

Pro portatura certorum luciorum de Burgundia et de Matiscone usque ad dictam piscariam Auin. portatorum de mense Dec. prox. preterito et portatura certorum luciorum de portu Rodani usque piscariam Castri Novarum 4 l. 4 s. 10 d. parve mon.

März 20—26 — in 3 luciis presentatis d. Iohanni de Arreblayo 70 s. p. m.

Apr. 6 pro lignis combustibilibus infrascriptis emptis per d. Raimundum Fabri predictum pro coquina et hospitio . . . pape a Petro Pelaprati de Viuariis, mercatore sequente Romanam curiam, et receptis et repositis in turre de Trolhassio de mensibus Augusti et Sept. prox. preteritis videl. pro 1552 quint. lignorum (*zu je* 9 d. tur. p.) et pro 200 quint. lignorum (*zu je* 6 d. tur. p.) solvimus dicto d. Raimundo Fabri presente dicto Petro Pelaprati 93 fl. 8 s. 6 d. tur. p. (1 fl. = 13 s. 6 d. tur. p.).

Apr. 3—9 *(Osterwoche)* — in 1 lucio presentato regi Maioricarum 22 l. 2 s.

Item 21 libr. piperis et ginsiberis et 1 libra gariofoliorum datis per . . . papam in camera sua capellanis pape 9 l. 17 s. p. mon.

In 34 mutonibus datis 22 cardinalibus et 3 officiis curie ac 3 dominabus de genere . . . pape 46 l. 18 s.

In 53 edulis datis dictis cardinalibus et dominabus 30 l. 5 s. p. m.

Mai 15—21 Item pro reparatione 2 concarum, 2 cacoborum, 3 ponsonetorum et 1 cloquearis cupri coquine . . . pape ponderis 222 librarum preter 23 libras cupri novi positas per magistrum de cupro suo, computatis 2 s 2 d. coron. pro qualibet libra cupri dicti magistri et computatis

[a] Am Rande: comederunt in ista septimana cum domino nostro papa 17 cardinales die, quo d. Anibaldus cardinalis fuit factus episcopus Tusculanus.

[1] Anibaldus Gaietani tit. s. Laurentii in Lucina; das Datum seiner Ernennung zum Kardinalbischof von Tusculum bisher nicht bekannt (Eubel I 37).

13 d. cor. pro reparatione cuiuslibet libre alterius cupri coquine, necnon pro reparatione seu stagnatura 4 ponsonetorum et 1 conce 11 s. 11 d. coron. [in summa] 15 l. 2 s. 3 d. coron. valentes 30 l. 4 s. 6 d. parve mon.

Mai 25[a] pro 179 luciis, 496 conchis, 79 scarpis et bramis emptis tam per Iohannem Rostagni, servientem armorum, quam per Quinquinellum cursorem . . . pape et receptis de stagno de Scamandris Nemausensis dioc. et repositis per ipsos tam in piscario Auin. quam in piscario Castri Novarum . . . pape, preter multos pisces mortuos, portatis de dicto stagno et repositis in dictis piscariis a 12. Oct. - 20. Febr. solvimus dicto Iohanni Rostagni 82 l. 8 s. 6 d. ob. tur. p. in 40 agnis auri 22 fl. 61 s. 8 d. tur gross. c. o r. 4 d. ob. tur. p. (1 agn. = 15 s., 1 fl. = 13 s. 3 d., 1 tur. gross. *teils* = 12 d., *teils* = 12 d. ob. tur. p.).

Mai 29—Juni 4 — in 2 sturionibus presentatis duci Borboni et ambaxatoribus regis Sicilie ac d. Andree de Chanuanhi 27 fl.

Juni 5 - 11 — in 2 sturionibus presentatis Dalfino Vienn. et duci Borboni 21 fl.

Juni 12 - 18 — in 2 sturionibus presentatis duci Borboni et comiti Conuenarum 20 fl.

Juni 19 - 25 — in 1 sturione dato Dalfino de Aluernia 11 fl.

Juni 25—Juli 2 — in 1 sturione dato duci Borboni 8½ fl.

Juli 2 pro 6000 saum. lignorum combustibilium emptis per d. Raimundum Fabri die 6. Apr. 1333 a Petro de Viuariis et Raynaldo Geraldi mercatoribus habitatoribus Auinion. pro usu hospitii et coquine . . . pape (19 d. tur. p. pro saumata qualibet) conductis in turre de Trolhassio et receptis per ipsum d. Raimundum a 6. Apr.—2. Iulii: 475 l. tur. p. in 521 fl. 153 regal. 18 s. 6 d. tur. p. (1 fl. = 13 s. 6 d., 1 regal. = 16 s. tur. p.).

Juli 10—16 — in 1 sturione presentato d. Ludouico de Claromonte duci Borbonesii 10 fl.

Juli 17—23 — in 3 sturionibus presentatis d. Ludouico de Claromonte et ambaxatoribus regis Francie et regis Anglie ac communis Bononie 24 fl.

Aug. 7 - 13 — in 2 sturionibus datis d. Ludouico de Claromonte et comiti de Nemur[1] in Flandria 20 fl.

Summa expensarum totius tituli coquine est: 1141 fl. 272 agn. 488 regal., 43 l. 15 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 49 l. 2 s. 11 d. Iulh. arg., 11 l. 5 s. 1 d. ob. arg., 86 l. 17 s. 8 d. valos., 69 l. 11 d. ob. coron.

NB. *Bei den Einzelzahlungen wird berechnet am 26. Sept. 1332:* 1 agn. = 15 s. 6 d. cor.;

[a] In der Woche vom 21.—28. Mai am Rande: fuit festum Pentecostes et comederunt capellani cum domino nostro papa.

[1] Graf Johann II. von Namur.

am 19. Nov.: 1 tur. gross. c. o r. = 13 d. coron.;
am 17. Jan. 1333: 1 fl. = 13 s. 6 d., 1 iulh. arg. = 12 d. ob. coron.;
am 26. Febr.: 1 fl. = 14 s., 1 tur. gross. c. o r. = 13 d. coron.;
am 18. Apr.: 1 regal. = 16 s. 6 d., 1 tur. gross. c. o r. = 13 d., 1 ob. arg. = 4 d. coron.;
am 29. Mai: 1 regal. = 16 s. 6 d., 1 tur. gross. = 13 d. coron.;
am 12. Juli: 1 regal. = 16 s. 6 d. coron.;
am 28. Aug.: je 20 s. valoz. = 26 s. 8 d. coron.

Expensa pro coquina 1333 Aug. 13–1334 Aug. 15.

I. E. 131 (A) f. 31—38; Reg. Avin. 46 (B) f. 651—658.

Einzelheiten.

Die Wochenrechnungen eingeleitet wie im Jahre 1330/31.

1333 Aug. 21—27 — in 1 sturione dato d. Ludouico de Claromonte 9 fl.

Sept. 4–10 — in 2 sturionibus presentatis d. Castri Radulphi et ambaxatoribus ducis Austrie 16 fl.

Sept. 25—Okt. 1 — item dixit (Raymundus Fabri emptor coquine) se solvisse Iohanni Rogerii, servienti armorum . . . pape, et lotori pannorum . . . pape pro conductione cacoborum et tinarum necessarium pro lavandaria pro 2 annis et 11 mensibus terminatis 3. Ian. 1332 et pro sabone empto in 3 annis et 6 mensibus et pro lignis per dictum Iohannem emptis pro dicta lavandaria in uno anno terminato in festo b. Michaelis prox. preterito 21 l. 11 s. 4 d. parve monete.

Okt. 23—29 — in 30 canis olei emptis per ipsum et expensis in dicta coquina a 1. Mai—29. Oct.: 15 l. 10 s. p. mon.

Dez. 12–18 — pro pisciculis emptis (per Raymundum Fabri) pro pastura luciorum vivorum piscarii Auin. a 15. Maii—17. Dec. et pro 2 retibus necessariis pro capiendis dictis luciis et portatura dictorum luciorum ad fontem pape et reportatura: 57 l. 8 s. 6 d. parve mon.

Item dixit se solvisse Guill'o de Fauaresio, hostiario . . . pape, pro 6 cartayronis anguillarum de Cadasta et 100 anguillis Polegals et 26 muiulis salsis emptis per dictum Guill'm in Martico pro provisione hospitii domini nostri in adventu 16 l. 15 s. 7 d. coron.

Item Guill'o de Bolaresio, hostiarium . . . pape, pro 1 saumata tonine electe empte per ipsum Guill'm apud Massiliam pro provisione dicti hospitii et pro 2 barrilis et expensis saumerii 5 l. 2 s. coron.

Dez. 25—31 — in 1 libra gariofoli et 18 libr. ginziberis et piperis datis capellanis commensalibus in mensa 8 l. 5 s. coron.

Item in 25 porcis datis 22 dd. cardinalibus et 3 officiis 28 l. 11 s. 8 d. coron.

In 15 mutonibus datis dominabus de genere seu affinitate . . . pape 8 l. 2 s. 6 d. cor.

In 44 leporibus datis dictis dd. cardinalibus 8 l. 8 s. 8 d. cor.

In 3 quarteriis bovis presentatis dictis dominabus 76 s. cor.

1334 Febr. 18 pro 1 barrilla de tonina empta pro domino nostro a Francisco Baralli in Adventu preterito: 20 d. iulh. arg.

März 26—Apr. 1 *(Osterwoche)* — in 1 libra gariofoli et 18 libris gingiberis et piperis datis capellanis commensalibus in mensa 8 l. 14 s. parve monete.

Pro 34 mutonibus datis 22 dd. cardinalibus et 3 officiis et 3 dominabus de genere seu affinitate . . . pape (*zu je* 14 s. cor.) 23 l. 16 s. coron.

Pro 53 edulis (*zu je* 5 s. 2 d. coron.) et datis dictis dd. cardinalibus et dominabus predictis 13 l. 13 s. 10 d. cor.

Apr. 2—8 — in pisciculis parvis emptis pro nutriendis luciis et aliis piscibus piscarii Auinion. a 18. Dez. 1333—8. Apr. 1334 et pro 1 rethi et 2 razolis emptis pro capiendis dictis piscibus 31 l. 12 s. parve mon.

Apr. 9 facto computo cum Guill'o de Fauaresio, hostiario . . . pape, de piscibus salsis infrascriptis emptis per ipsum tam in Martico quam in Montepessulano pro usu hospitii . . . pape pro cadragesima prox. preterita videl. de 8 quartayronis anguillarum de Cadasta (*zu je* 30 s. cor.) et pro 72 muiulis et pro cordis, cabassis et expensis portature (4 l. cor.) et pro 2 iarris tonine emptis in Montepessulano (12 l. tur. p.) solvimus 20 agn. 15 regal. 13 s. 5 d. cor. (1 agn. = 15 s. 4 d. cor., 1 regal. = 15 s. 5 d. tur. p.).

Schlußsumme am 15. April 1334[a]: 232 fl. 521 agn. auri 562 regal. auri, 9 d. iulhat. arg., 103 l. 7 d. valos., 3 l. 11 s. 11 d. coron.

NB. *Bei den Einzelzahlungen werden berechnet am 28. Aug. 1333:* 1 s. valoz. = 16 d. cor.;

am 8. Nov.: 1 regal. = 16 s. 4 d. coron.;

am 20. Dez.: 1 fl. = 13 s. 6 d., 1 regal. = 16 s. 6 d., 1 agn. = 15 s. 6 d., 1 iulh. = 12 d. ob. coron.;

am 7. Febr. 1334: 1 regal. = 16 s. 2 d. cor.;

am 15. April: 1 agn. = 15 s. 6 d. cor.

1334 Apr. 16—Sept. 3.

I. E. 143 (A) f. 26—30.

Apr. 16—22 mag. Gaucelmus de Gales, rector ecclesie de Paysaco Lemouicen. dioc., scriptor coquine . . . pape et nunc administrator coquine, dixit et computavit fuisse expensum in dicta coquina tam per ipsum

[a] Die Eintragungen in B reichen nur bis zum 15. April 1334, in A sind sie auf einem später eingeschobenen Schmaloktavblatt bis zum 20. Mai fortgesetzt, ohne Gesamtsumme. Die Schlußabrechnung ist in A u. B am 15. April 1334 eingetragen.

quam Ramundum Fabri, emptorem dicte coquine, in potagio, pullis, edulis, caponibus, tomis, tartois, speciebus et aliis minutis necessariis pro dicta coquina et herba pro cervis 14 l. 12 s. 8 d. parve mon.

Apr. 23–29[a] *desgl.* 76 l. 1 s. 4 d. parve mon.

Apr. 30—Mai 6 — in 2 sturionibus presentatis ep. Atrabatensi,[1] d. de Valgorio et ambaxatoribus regis Boemie et d. Ludouico de Pictauia et quibusdam aliis 34 l. p. mon.

Mai 14–20 — in 1 sturione presentato ambaxatoribus regis Francie 16 l. 18 s. p. mon.

Mai 28—Juni 3 — in 1 sturione presentato d. Petro fratri regis Aragonum.

Juni 26 facto computo cum Petro Pelaprati de Viuariis de 6000 saum. lignorum combustibilium emptorum ab ipso pro usu hospitii . . . pape pro provisione yemis prox. venientis (*zu je* 19 d. tur. p.) reposita in turre de Trulhassio et recepta per d. Stephanum Sudre, canonicum Riuen. emptorem coquine . . . pape, solvimus 380 parís. auri (1 paris. = 25 s. tur. p.).[b]

Juni 17–24 d. Stephanus Sudre, canonicus Riuen., emptor coquine . . . pape subrogatus d. Ramundo Fabri olim emptori, dixit et computavit se expendisse in potagio etc. 10 l. 2 d. cor.

Juli 16–22 — in 1 sturiono presentato duci Atheniarum[2] 11 fl.

Aug. 25 facto computo cum Iohanne Rostagni, serviente armorum . . . pape, de piscibus infrascriptis emptis et receptis de stagno de Scamandris a certis peysoneriis a mense Septembris prox. preteriti usque ad mensem Marcii prox. preteriti pro piscariis Pontis Sorgie et Auinion. domini nostri pape et de expensis factis pro portatura dictorum piscium videl. de 1922 luciis magnis (4 l. 5 s. tur. p. pro centenario quolibet) et de 3660 luciis parvis seu cauilhonis (16 s. pro quolibet centenario) et de 143 scarpis (50 s. pro quolibet centenario) et de 1215 conchis (20 s. pro centenario) et de pisculis parvis emptis pro pascendis et nutriendis aiiis piscibus predictis (44 s.) et de expensis factis in 11 viagiis pro portandis dictis piscibus ad dicta piscaria de stagno de Scamandris et de 2 conservatoriis emptis pro reponendis dictis piscibus, 2 botis ligneis, retibus, clavis, pice, stupa, 1 navicula, arbore navis, gubernaculo, vela, cordis, remis et aliis minutis, que expensa ascendunt 50 l. 17 s. 5 d. tur. p., solvimus dicto

---

[a] Am Rande: venit d. legatus d. Lumbardia et comederunt cum domino nostro papa omnes cardinales et multi nobiles.

[b] Am Rande: Est autem sciendum, quod de predictis paris. fuerunt 160 paris. de receptis tempore bone mem. d. A. episcopi Massiliensis et residuum de receptis tempore d Guidonis.

---

[1] Bischof Andreas Ghini de Malpighi von Arras wurde noch in demselben Jahre nach Tournay versetzt.

[2] Wilhelm, Sohn Friedrichs II. von Sizilien, Herzog von Athen, † 1338.

Iohanni Rostagni in summa 179 l. 15 s. 2 d. tur. p. in 117 regal. 62 agn. 11 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 32 l. 10 d. valos.[a] (1 regal. = 15 s., 1 agn. = 14 s. 7 d., 1 tur. gross. = 12 d., 1 valos. = 5 pictis tur. p.).

Summa expensarum in titulo coquine 11 fl. 934 agni 117 regal. 380 parisien., 11 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 32 l. 10 d. valos., 12 s. 4 d. cor.

Zweiter Abschnitt.

Expensa pro Panataria.

Die Ausgaben für das Brotamt.

Das Brotamt wurde nachweisbar schon im 13. Jahrhundert durch zwei panatarii *verwaltet. Sie hatten ursprünglich den gesamten Brotbedarf und das Getreide dafür zu besorgen, ferner Salz, Käse, Tafelobst, Tische und Tischmesser für den Papst und seine Kommensalen. Ihnen zur Seite stand ein besonderer Notar oder Schreiber, welcher alle Ausgaben verzeichnen mußte zur Rechenschaft vor dem Kamerar.*[1] *Im 14. Jahrhundert, seit Johann XXII., wurde das Getreide für das Schwarzbrot von der Panhota, dem Almosenamt im weiteren Sinne, an die Hofbäcker geliefert, welche dann daraus das nötige Brot durch das Brotamt für die Kurie zu liefern hatten. Nur das feine Weißbrot* (panis albus) *und Gebäck* »nebuli«, *Salz und Käse wurde von den* panatarii *noch täglich eingekauft.*

Im Jahre 1316 werden als panatarii *genannt Wilhelm de Martinhaco und Hugo von Angoulême, seit Juni 1317 erscheint an Stelle des ersteren Itherius de Guerra, seit August 1323 Galhardus de Anteiaco. Seit April 1328 tritt für Hugo von Angoulême der mag. Raimundus de Felenono ein, 1334 Stephanus Renerii.*

Unter Benedikt XII. werden Petrus Natalis und Raymundus de Coiordano zu panatarii *ernannt und bleiben es bis zu seinem Tode. Seit Klemens VI. sehen wir Wilhelm Bellifilii und Bernard Garnerii als* panatarii, *seit Innocenz VI. Johannes de Ublangis und Bernard Barallia. 1360 wird Guido de Riperia* elemosinarius et panetarius *genannt.*

Im ersten Pontifikatsjahre Urbans V. (1362) wurden Wilhelm Juliani und Creycelus Pilosi, im ersten Jahre Gregors XI. (1371) Stephanus Pomelli und Alardus de Sonziaco zu panatarii *ernannt. 1376 erscheint*

[a] Am Rande: Est autem sciendum, quod de ista summa sunt de pecunia recepta tempore bone memorie d. episcopi Massiliensis 84 regal. auri, 62 agni, 11 s. 3 d. tur. gross., 31 l. 15 s. 17 d. valos., et de pecunia recepta tempore d. Guidonis sunt 33 regal. 5 s. 3 d. valos.

[1] Handbücher der Panataria scheinen nicht (mehr) vorhanden zu sein.

neben dem letztgenannten noch d. *Rostagnus de Chaylucio* panaterius pape, *sowie* d. *Johannes Rigaldi* magister panatarius, *während* d. *Stephanus Pomelli zum* magister officii cere *erhoben ist.*

Die panatarii *gehörten nicht immer dem geistlichen, sondern bisweilen (z. B. unter Johann XXII.) dem Ritterstand* (domicelli, scutiferi) *an. Wilhelm de Martinhaco, Hugo von Angoulême (anfangs), Itherius de Guerra (anfangs) waren z. B.* domicelli. *Galhardus de Anteiaco, Raimundus de Felenono und Stephanus Renerii sind dagegen ebenso wie die unter Benedikt XII. und Klemens VI. genannten wiederum Kleriker* (clerici intrinseci). *Hugo von Angoulême ist als* panatarius *spätestens seit 1321 in den geistlichen Stand eingetreten, dann häufig in wichtigen Missionen verwendet worden. Er erscheint seit 1321 als* canonicus Xanctonensis, *später als* archidiaconus, *1332 als Bischof von Carpentras. Auch Itherius de Guerra ist spätestens 1321 in den geistlichen Stand eingetreten.*

Expensa pro Panataria 1316—1317.

I. E. 16 (A) f. 21; I. E. 563 (B) f. 20.

1316 Dez. 24 tradidi [Guasbertus de Valle] Guill'o de Martinhaco et Hugoni d'Engolisma, panatariis domini nostri, pro expensis in panataria, pane et aliis factis per eos a 3. Dez. - 24. Dez. 7 l. 17 s. 8 d. parve mon.

1317 Jan. 9 tradidi Guill'o de Martinhaco, panatario domini nostri, pro expensis in panataria, scil. pane et aliis factis per eum et socium suum a 24. Dez.—8. Jan. fl. 13 s. 6 d. (1 fl. = 18 s.).

Febr. 6 *desgl.* pro pane tam albo quam grosso in expensis posito in 4 septimanis prox. preteritis (—3. Febr.) in hospitio domini nostri 16 fl. 5 s. 7 d.

März 6 *desgl. vom 4. Febr.—5. März* 14 fl. 12 s.

Apr. 8 tradidi Hugoni de Engolisma, panatario domini nostri, pro expensis per ipsum factis in dicta panataria pro 5 prox. preteritis septimanis 22 fl. 3 s. 9 d.

Mai 6 tradidi Hugoni de Engolisma pro expensis panis per ipsum factis in panetaria domini pro 4 septimanis prox. preteritis et pro 11 saumatis annone in expensis familiarium Truelli d. Petri de Ozia, qui familiares erant numero 16, positis, computata saumata qualb. 50 s. parve mon. in summa 46 fl. 7 s. 8 d.

Juni 17 tradidi Hugoni de Engolisma et Ytherio de Guerra panatariis pro expensis . . . pro 6 septimanis prox. preteritis 33 fl. 6 s. 6 d. obol.

Juli 9 *desgl. für 3 Wochen* 16 fl. 5 d. ob.

Aug. 5 Ytherio de Guerra *für 4 Wochen* 20 fl. 8 s. 6 d. ob.

Aug. 13 *desgl. für 8 Tage* 5 fl.

Summa summarum: 181 fl. 11 l. 8 d. ob. vien.

Expensa pro Panataria 1317—1318.

I. E. 16 (A) f. 108; I. E. 563 (B) f. 102.

1317 Sept. 24 pro expensis factis in pane et aliis pro panataria (pro mensa et hospitio) domini nostri necessariis a 14. Aug. prox. preterito, quod tempus continet 6 septimanas, solvi Ytherio de Guerra et Hugoni Dengolisma, panatariis domini nostri, 29 l. 3 s. 3 d. parve mon. in 32 fl. 3 s. 3 d. (1 fl. = 18 s. 3 ob.).

NB. *Die folgenden Einträge geben wir in Tabellenform, etwaige Besonderheiten am Schlusse bemerkend.*

Datum.		Wochenzahl.	Ausgaben.
1317	Okt. 30	5	27 fl. 5 s. 7 d. parve monete.[1]
	Nov. 11	2	12 fl. 11 s. 9 d. ob.
	„ 18	1	5 fl. 7 s. 11 d.
	Dez. 3	2	10 fl. 15 s. 11 d.
	„ 16	2	10 fl. 11 s. 6 d.
	„ 23	1	5 fl. 7 s. 5 d.
1318	Jan. 20	4	27 fl. 16 s. 6 d.
	Febr. 17	4	30 fl. 12 s. 10 d.[2]
	„ 24	1[3]	7 fl. 16 s. 7 d.[4]
	März 24	4	39 fl. 2 s. 8 d.
	Mai 12	7	55 fl. 18 s. 4 d.
	Juni 2	3	19 fl. 6 s. 1 d.
	„ 23	3	19 fl. 6 s. 4 d. tur. parv.
	Aug. 11	7	54 fl. 11 s. 9 d. parve mon.

Summa 342 fl. 31 l. 11 s. ob. vien., reductis tur. parvis.

Expensa pro Panataria 1318—1319.

I. E. 24 (A) f. 33; Reg. Avin. 46 (B) f. 204.

1318 Sept. 22 tradidi Ytherio de Guerra et Hugoni Dengolisma, panatariis . . . pape, pro expensis per ipsos factis in 6 septimanis prox. preteritis in pane pro mensa et hospitio . . . pape 51 fl. 9 s. 11 d. vien.

Desgleichen:

Datum.		Wochenzahl.	Ausgaben.
1318	Okt. 13	3	26 fl. 15 s. 6 d. vien.
	Nov. 3	3	24 fl. 16 s. 10 d.
	Dez. 8	5	43 fl. 15 s. 1 d.

[1] Wie im folgenden, wo nicht anders angegeben, 1 fl. = 18 s. 6 d.
[2] 1 fl. = 18 s. 9 d.
[3] Im Text von A u. B steht irrtümlich pro 4 septimanis.
[4] 1 fl. = 19 s. parve mon.

Datum.			Wochenzahl.	Ausgaben.
1318	Dez.	29	3	30 fl. 10 s. 9 d.[a]
1319	Jan.	19	3	26 fl. 10 s. 10 d.
	März	16	8	70 fl. 11 s. 1 d.
	Mai	18	9	76 fl. 15 s. 9 d.
	Juni	22	5	46 fl. 16 s. 11 d.
	Juli	27	5	42 l. 8 s. 8 d.
	Aug.	10	2	18 l. 15 s. 5 d. vien.

Summa 392 fl. 67 l. 7 s. 3 d. vien.

Expensa pro Panataria 1319—1320.

I. E. 33 (A) f. 54—56; I. E. 564 (B) f. 27—29.

1319 Aug. 17 Hugo Dengolisma et Ytherius de Guerra, panatarii . . . pape, dixerunt se expendisse in pane pro mensa et hospitio domini nostri pro 1 septimana preterita 10 l. 9 d. vien. . . . Summa expensarum 4 septimanarum (—7. Sept.) 42 l. 11 s. vien., quas solvimus in 40 fl. 11 s. vien. (1 fl. = 21 s. vien.).

Desgleichen:

Datum.			Wochenzahl.	Ausgaben.
1319	Okt.	12	5	48 fl. 11 s. 11 d. vien.
	Dez.	14	9	63 fl. 10 s. 7 d. vien.
1320	März	7	12[b]	107 fl. 12 s. 11 d. vien.
	Mai	30	12[c]	90 fl. 8 s. 1 d. vien.
	Aug.	15	11[d]	83 fl. 20 s. 11 d. vien.

Summa 431 fl. 3 l. 15 s. 5 d. vien.

Expensa pro Panataria 1320—1321.

I. E. 40 (A) f. 52—54.

1320 Aug. 15—Sept. 5, quod tempus continet 3 septimanas dd. Hugo Dengolisma et Ytherius de Guerra, panatarii . . . pape, dixerunt se expendisse in pane et sale pro mensa et hospitio . . . pape . . . 24 l. 12 s. 7 d. vien. = 22 fl. 19 s. 6 d.

[a] Am Rande von A u. B: Die Natalis Domini comederunt cum domino capellani commensales et familiares intrincessi.

[b] Am Rande von A u. B neben der 8. Woche (ohne Datum): fuit comes Marchie.

[c] Am Rande neben der 1. Woche: fuerunt cardinales; neben der 3. Woche: fuerunt rex, princeps et cardinales; neben der 4. Woche: fuit festum Pasche, comederunt capellani; neben der 5. Woche: fuit princeps [Achaie].

[d] Am Rande neben der 10. Woche: potavit intus vicecomes Leomanie cum familia sua; neben der 11. Woche: fuerunt capellani in festo b. Marie [15. Aug.].

Desgleichen:

	Datum.		Wochenzahl.	Ausgaben.
1320	Sept.	12	1[a]	9 l. 19 s. 9 d. vien.
	Nov.	22	10	69 fl. 14 s. 8 d. vien.
1321	Jan.	23	9[b]	80 fl. 15 s. vien.[1]
	Febr.	6	2	24 l. 2 s. 2 d. vien.
	Mai	1	12	96 fl. 4 s. 8 d. vien.[2]
	Juni	20	7	59 fl. 2 s. 2 d. vien.
	Juli	17	4	39 l. 15 s. 6 d. vien.
	„	31	2	18 l. 3 s. 7 d. vien.
	Aug.	14	2	16 fl. 7 s. 9 d. vien.[3]

Summa 316 fl. 6 l. 1 s. 5 d. tur. gross. c. o r. 35 s. 6 d. vien.

Expensa pro Panataria 1321—1322.

I. E. 47 (A) f. 55—56. Im Reg. Avin. 47 (B) fehlt der Titel.

1321 Aug. 15—Nov. 27, quod tempus continet 15 septimanas, dd. Hugo D'Engolisma [can. Xancton.] et Iterius de Guerra [rector ecclesie de Heremo], panatarii . . . pape, dixerunt se expendisse in pane et sale[4] pro mensa et hospitio . . . pape, ut infra sequitur *(die wöchentlichen Ausgaben schwanken zwischen* 6 *und* 12 l. vien.) 136 l. 3 s. 4 d. vien.

Desgleichen:

Datum.	Wochenzahl.	Ausgaben.
Dez. 5	1	8 l. 11 s. 1 d. vien.[5]
„ 12	1	7 l. 5 s. 7 d.
„ 19	1	6 l. 14 s. 11 d.
Dez. 19—**1322** Apr. 2	15	102 fl. 18 s.[6]
Apr. 3—Aug. 13	19	143 fl. 21 s. 7 d.

Summa 391 fl. 51 s. 2 d. vien.

Einzelheiten.

1322 Apr. 3—Aug. 6 4. septimana: comederunt dd. cardinales cum domino nostro et fuerunt empte pro domino nostro 10 emine pulcre annone pretio 65 s. 10 d. vien.

[a] Am Rande: comederunt 15 cardinales.

[b] In Nativ. Domini comederunt cum domino nostro omnes capellani commensales et multi dd. cardinales.

[1] Es heißt hier wie beim folgenden Datum für Ausgaben »in pane, sale et coleridis«.

[2] Es heißt hier »se expendisse in pane, sale, nebulis et farina ac ceteris aliis minutis«.

[3] Die Quittung im *Reg. Avin.* 84 f. 499v u. 514v, danach 1 fl. = 21 s. 6 d. vien.

[4] Mehrere spätere Zahlungen fügen hinzu »in colleridis et farina«.

[5] Quittiert wird für die Zahlung der 16 vorhergehenden Wochen am 6. Dez. über 133 fl. 12 s. 9 d. vien. (1 fl. = 21 s. 8 d. vien.): *Reg. Avin.* 84 f. 499v u. 514v.

[6] q. *Reg. Avin.* 84 f. 514v, 1 fl. = 22 s. vien.

6. septimana: fuerunt enbaxatores regis Francie.

7. septimana: fuerunt bis dicti enbaxatores.

9. septimana, qua fuit festum pentecostes et comederunt cum domino nostro omnes capellani commensales.

Expensa pro Panataria 1322—1323.

I. E. 54 (A) f. 50; Reg. Avin. 47 (B) f. 603 f.

1322 Aug. 14 incl.—Nov. 12 incl. dd. Hugo de Engolisma et Iterius de Guerra, panatarii . . . pape, dixerunt se expendisse in pane, sale pro mensa et hospitio . . . pape, ut infra sequitur *(die wöchentlichen Ausgaben schwanken zwischen* 7 *und* 12 l. vien.).

Datum.	Wochenzahl.	Auszahlung.
1322 Aug. 14 – Nov. 12	13[a]	91 fl. 17 s. 4 d. vien. (fl. = 22 s.).
Nov. 12—**1323** Jan. 14	9[b]	74 fl. 9 s. 7 d. vien. (fl. = 22 s.).
Jan. 15 – Mai 13	17[c]	156 fl. 12 s. 4 d. (fl. = 21 s.).
Mai 13—Aug. 20	14[d]	115 fl. 7 s. 8 d. ob. (fl. = 22 s.).

Summa summarum 436 fl. 46 s. 11 d. ob. vien.

Expensa pro Panataria 1323 – 1324.

I. E. 57 (A) f. 50—51; I. E. 58 (B) f. 42 43.

1323 Aug. 20 – Dez. 9, quod tempus continet 16 septimanas, magistri Hugo de Engolisma, canonicus Xanctonensis, et Galhardus de Anteiaco, canonicus s. Marcelli Parisiensis, panatarii . . . pape, dixerunt se expendisse in pane, sale, farina, coleridis, saccis pro pane et quibusdam aliis pro mensa et hospitio . . . pape, ut infra sequitur *(die wöchentlichen Ausgaben schwanken zwischen* 8 – 14 l.) summa: 142 fl. 5 s. 4 d. vien. (1 fl. = 22 s. vien.).

---

[a] Am Rande neben der 9. Woche: fuit rex bis; neben der 12. Woche: fuit festum Omnium Sanctorum nec comederunt capellani, quia dominus noster non celebravit.

[b] Am Rande neben der 7. Woche: fuit festum Nativ. Domini et comederunt cum domino nostro capellani et Dalfinus Vienn. et plures cardinales et alii.

[c] Neben der 2. Woche: fuit rex Sicilie et multi cardinales; neben der 4. Woche: fuit bis in septimana comes Sabaudie cum multis et rex semel; neben der 6. und 7. Woche zweimal: fuit rex Sicilie; neben der 8. Woche: fuit rex Sicilie et comes Sabaudie; neben der 10. Woche: fuerunt multi cardinales, d. B. Iordani, d. Iordanus de Insula.

[d] Neben der 1. Woche: fuit festum Pentecostes et fuit rex; neben der 4. Woche: fuit rex; neben der 6. Woche: fuerunt quasi omnes cardinales; neben der 7. Woche: fuit rex cum multis aliis; neben der 9. Woche: fuit rex et comes Sabaudie; neben der 10. Woche: fuit rex; neben der 11. Woche: fuerunt 8 cardinales, comes Sabaudie; neben der 12. Woche: d. P. de Via fecit convivium et habuit 60 panes; neben der 13. Woche: fuit rex; neben der 14. Woche: fuit rex et 7 cardinales.

Datum.	Wochenzahl.	Auszahlung.
Dez. 9—Febr. 24	11[a]	115 fl. 18 s. 10 d. vien.
Febr. 24—Juni 1	14[b]	127 fl. 9 s. 1 d.[1]
Juni 1—Aug. 17	11	145 agn. auri 1 s. 4 d.[2]

Summa 384 fl. 95 d. ad agn. de auro, 34 s. 7 d. vien.

Expensa pro Panataria 1324—1325.

I. E. 58 (B) f. 151 s.; I. E. 65 (C) f. 41 s.

1324 Aug. 17—Sept. 28 (6 septimane) magistri Hugo de Engolisma, canonicus Xantonensis, et Galhardus de Anteiaco, canonicus s. Marcelli Parisius, panatarii . . . pape, dixerunt se expendisse in pane, sale, farina et saccis ac sumptibus saumerii, ut infra sequitur, *die wöchentlichen Ausgaben schwanken hier und später zwischen* 9—12 l. vien., *Weihnachten, Ostern und Pfingsten speisen die* capellani commensales *beim Papst, was die Wochenausgabe auf* 13—15 l. vien. *erhöht).*

Summa summarum 234 agni auri, 221 fl., 57 s. 11 d. vien.

1325—1326.

I. E. 70 (A) f. 54—55; I. E. 72 (C) f. 38—39.

1325 Aug. 16—Jan. 24 (23 septimane) magistri Hugo de Engolisma, can. Xanctonensis, et Galhardus de Anteiaco, can. ecclesie s. Marcelli Parisiensis, panatarii et familiares . . . pape, dixerunt se expendisse in pane, sale, farina et nebulis pro mensa et hospitio . . . pape et sumptibus saumerii, cum quo portatur panis, ut infra sequitur *(die wöchentlichen Ausgaben schwanken das ganze Jahr hindurch zwischen* 9 *und* 10 l. vien., *einmal sind es* 8 l. 17½ s., *dreimal* 11 - 12 l., *zu Weihnachten und Ostern wie oben).*

Summa summarum 181 fl. 249 agn. 32 s. 4 d. vien.[3]

1326—1327.

I. E. 82 (A) f. 46—47; I. E. 81 (C) f. 32—33.

Die Wochenausgaben ähnlich wie im vorhergehenden Jahre.

Summa summarum 157 agn. 98 l. 16 s. 4 d. valos., 14 l. 19 s. 8 d. robertorum nigrorum, 9 s. 10 d. vien.[4]

---

[a] Am Rande neben der 3. Woche: fuit festum Nativ. Domini; neben der 4. Woche: fuit Circumcisio et festum Epiphanie Domini.

[b] Am Rande neben der 4. Woche: in ista septimana fuerunt multi nobiles; neben der 5. Woche: fuerunt quidam cardinales et multi nobiles; zur 6. Woche wird bemerkt: fuerunt Dalfinus et multi nobiles; zur 7. Woche: fuit festum Passe.

---

[1] 1 fl. = 22 s. 6 d. vien. [2] 1 agnus = 26 s. 3 d. vien.

[3] Am 26. Jan. 1326 gilt 1 agn. = 26 s. 6 d. vien., am 29. Juli 1 agn. = 27 s. und 1 fl. = 23 s. vien., im August 1 agn. = 28 s. 6 d. vien.

[4] Am 13. Jan. 1327 gilt 1 agn. = 28 s. 6 d. vien., am 25. Juli 1 valozius = 3 d. vien., am 7. Febr. 1328 1 robertus = 2 d. ob. vien.

1327 Aug. 21—1328 Aug. 19.

I. E. 84 (C) f. 38—39; I. E. 86 (D) f. 35—36.

Die Wochenausgaben wie früher. Seit 1328 April 23 erscheint an Stelle des Hugo de Engolisma quondam in officio panatarie: mag. Raimundus de Felenono. *Die Schlußsumme ist nicht angegeben. Sie setzt sich zusammen aus den Einzelzahlungen:*

am 7. Febr. 1328 für 24 Wochen: 8 l. 14 s. robert. arg., 45 l. 4 s. 9 d. robert. nigr., 1 d. ob. vien. (1 robert. arg. = 15 d., 1 robert. nigr. = 2 d. ob. vien.);

am 17. Juli für 23 Wochen: 8 l. 3 s. tur. gross. c. o r. (1 tur. = 2 s. 4. d. vien.);

am 13. Dez. für 5 Wochen: 39 s. 5 d. tur. gross. c. o r. 17 d. vien. (1 tur. gross. = 2 s. 5 d. vien.).

Die Schlußsumme demnach: 8 l. 14 s. robert. arg., 45 l. 4 s. 9 d. robert. nigr., 10 l. 2 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 1 d. ob. vien.

1328 Aug. 19—1329 Aug. 18.

I. E. 100 (A) f. 47—48; I. E. 92 (A_1) f. 41—42; Reg. Avin. 34 (B) f. 453—454.

Die Wochenausgaben eingeleitet durch: magistri Galhardus de Anteiaco, canonicus b. Marcelli Parisien., et Raimundus de Felenono, rector ecclesie de Lopiaco Caturcen. dioc., panatarii . . . pape, dixerunt se expendisse in pane et sale pro mensa et hospitio ipsius domini nostri, ut sequitur: *Die Wochenausgaben schwanken zwischen* 8 *und* 11 l. vien., *meist sind es* 9—10 l. vien.

Item solvimus eisdem pro expensis per ipsos factis et administratis in pane et nebulis 28. Dec. 1328 in Castro Novarum pro d. Roberto de Atrabato, comite de Bellomonte, 12 l. 16 s.

Summa summarum 15 l. 11 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 20 l. 11 s. 8 d. valos., 4 s. 7 d. vien. (1 tur. gross. c. o r. *am 14. Dez. 1328* = 2 s. 5 d. vien., *am 26. Aug.* = 2 s. 6 d. vien.).

1329 Aug. 18—1330 Aug. 18.

I. E. 98 (A) f. 48—50; Reg. Avin. 36 (B) f. 572—574; I. E. 29 (C) f. 38—40.

Die Wochenausgaben, eingeleitet wie im vorhergehenden Jahre, schwanken zwischen 7—10 l. vien.

Einzelheiten.

In der 3. Woche nach dem 18. Aug. 1329 am Rande: comederunt d. Aymo fr. regis Anglie et plures cardinales et barones.

In der 3. Woche nach dem 11. Mai 1330 desgl.: comederunt capellani commensales.

In der 8. Woche im Text: comedit cum papa d. rex Francie et plures comites et barones. Eadem septimana in pane empto et portato in Castrum Novarum pro d. rege Francie et gentibus suis, qui ibidem comederunt 10 l. vien.

Item in 3 duodenis vitrorum emptorum, dum rex debuit venire, 25 s. vien.

Summa expensarum totius tituli 27 fl. 35 reg. auri, 7 l. 10 s. 11½ d. tur. gross. c. o r., 49 l. 3 s. 5 d. valos., 8 d. cor., 27 s. 6 d. vien.

NB. *Bei den Einzelauszahlungen wird berechnet am 16. Jan. 1330:* 1 regal. = 39 s. vien., *am 14. Aug.:* 1 fl. = 30 s. 8 d. vien., *am 18. Aug.:* 1 tur. gross. c. o r. = 13 d. coronati.

Expensa pro Panataria 1330 Aug. 18—1331 Aug. 16.

I. E. 108 (C) f. 42—44.

Die Wochenausgaben eingeleitet durch: Magistri Raimundus de Felenono, sacrista Carpentoraten., et Galhardus de Anteiaco canonicus s. Marcelli Parisien., panatarii . . . pape, dixerunt se expendisse in pane, sale et nebulis, pro mensa et hospitio . . . pape ac expensis saumerii, qui portat dictum panem prout inferius sequitur *(die Wochenausgaben schwanken zwischen* 3 *und* 5 l. coron.).

Die Schlußsumme nicht angegeben, sie setzt sich zusammen aus den Einzelzahlungen

am 12. Nov. 1330: 78 s. 4 d. tur. gross. c. o r. 11 d. coron. (1 tur. gross. = 13 d. coron.);

am 21. Dez.: 32 agn. 14 s. 11 d. coron. (1 agn. = 15 s. 8 d. coron.);

am 16. März 1331: 60 agn. 4 d. coron. (1 agn. = 15 s. 7 d. coron.);

am 25. Mai: 54 regal. 11 s. 4 d. coron. (1 regal. = 16 s. coron.);

am 13. Aug.: 59 agn. 3 s. 1 d. coron.[1] (1 agn. = 16 s. coron.);

am 16. Aug.: 5 regal. 3 s. 4 d. coron. (1 regal. = 16 s. 4 d. coron.).

Zusammen 151 agn. 59 regal. 78 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 1 l. 13 d. coron.

1331 Aug. 16—1332 Aug. 14.

I. E. 565 (A) f. 53—54; I. E. 32 (C) f. 37—38.

Die Wochenausgaben eingeleitet wie im vorhergehenden Jahre. Sie schwanken zwischen 70 s. *bis* 112 s. coron.

[1] In der 5. Woche nach dem 24. Mai werden 27 s. coron. verausgabt apud Novas pro fratre regis Maioricarum.

Die Schlußsumme beträgt 62 agni 195 regal. 34 s. 5 d. coron. (1 regal. = 16 s. 6 d. coron., 1 agn. = 15 s. 9 d. coron., *teils* 16 s. 4 d. coron.).

1332 Aug. 14—1333 Aug. 13.

I. E. 124 (A) f. 49—50; I. E. 119 (C) f. 35—36; I. E. 120 (D) f. 38—39.

Die Wochenausgaben, eingeleitet wie früher, sind teils in parva moneta, *teils in* coronati *berechnet. Sie schwanken zwischen* 4—5 l. coron.

In der 9. Woche nach dem 4. Aug. am Rande: comedebat d. episc. Cauallicensis; *in der 15. Woche:* comederunt aliqui milites, qui erant cum rege Boemie; *in der 9. Woche nach dem 18. Dez.:* comederunt cardinales, quia d. Anibaldus fuit factus episc. Tusculanus.[1]

Summa expensarum totius tituli panatarie est 97 fl. 15 agn. 83 regal., 5 l. 17 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 23 s. 5 d. cor. (1 tur. gross. c. o r. = 13 d. cor., 1 fl. = 13 s. 6 d. cor., 1 regal. = 16 s. 6 d. cor., 1 agn. = 15 s. 6 d. cor.).

1333 Aug. 13—1334 Aug. 15.

I. E. 131 (A) f. 46—47; Reg. Avin. 46 (B) f. 663—664.

Die Wochenausgaben eingeleitet durch: d. Galhardus de Anteiaco, panatarius . . . pape, dixit se expendisse in pane et sale pro mensa et hospitio . . . pape, prout infra sequitur.

Seit dem 26. November: dd. Galhardus de Anteiaco et Ramundus de Bernardono, panatarii . . . pape, dixerunt se expendisse in pane, sale et nebulis etc.

Die Wochensummen schwanken zwischen 3—5 l. coron. *Bis zum 15. April 1334 waren verausgabt:* 175 agni 17 s. 4 d. cor. (1 agn. = 15 s. 6 d. cor.).

Dritter Abschnitt.

Expensa pro Buticularia.

Die Ausgaben für die Kellerei oder das Weinamt.

Ebenso wie das Brotamt ward auch die päpstliche Kellerei nachweisbar schon im 13. Jahrhundert von zwei Beamten, den sogenannten buticularii, *geleitet, denen ein Schreiber für die Aufzeichnung ihrer Ausgaben zur Seite*

[1] Annibaldus de Ceccano, vorher Kardinalpriester von S. Lorenzo in Lucina.

stand.[1] *Sie hatten für den Wein im Keller und bei der Tafel zu sorgen, ebenso für den gesamten Bedarf an Tischobst, je nach der Jahreszeit für Äpfel, Birnen, Weintrauben, Nüsse, Feigen, Apfelsinen u. a. Oft erscheint der eine* buticularius *nur mit der Sorge um das Tischobst betraut, während der andere den Weinkeller zu verwalten hat. Der erste wird dann zuweilen auch* frucherius *genannt. Die Weineinkäufe selbst geschahen im Großen und keineswegs immer durch die* buticularii, *sondern meist durch zwei oder mehrere besonders Beauftragte der Kammer oder des Papstes selbst, mochten es nun* »domicelli« scutiferi, »servientes armorum« *oder Kurialgeistliche sein. Diese legten dann nach Erledigung ihres Auftrages selbständige Rechenschaft vor der Kammer ab, wie die beiden* buticularii *über ihre jeweiligen Ausgaben. Die* buticularii *konnten sowohl dem geistlichen als dem weltlichen Stande angehören. Unter Johann XXII. finden wir in der Regel 3 bis 4* buticularii. *1316 wird als solcher Benedikt de Portu genannt, neben ihm Pontius de Rocilione als* frucherius *oder* emptor fructuum *bis zum Jahre 1323. Beide waren keine Kleriker, sondern Hofjunker* (domicelli); *seit Oktober 1320 erscheinen (neben ihnen) drei* clerici intrinseci *als* buticularii: *Galhardus de Anteiaco, Raimund de Carayguis und Wilhelm Coste. Der letztere scheidet seit Juni 1322 aus, und im September 1323 tritt für ihn ein der* clericus intrinsecus *Petrus de Monteacuto, Kanonikus von Lissabon. Von 1324 bis 1329 wird der* domicellus *Wilhelm de Puteo als* frucherius *genannt, 1331 ist dieser* miles *und an seiner Stelle seit 1330 Raimundus de Anteiaco* frucherius et domicellus, *seit 1331 schon in gleicher Eigenschaft Jacobus Gomberti. Als dritter* buticularius *erscheint seit dem 16. Aug. 1326 unter den* clerici intrinseci *Raymund de Felenono, 1328 neben ihm desgleichen Wilhelm Barasci, 1332 Petrus Belihominis,* archipresbyter *bezw.* rector *einer Pfarrkirche, und Berrotus de Orto* domicellus, *1334 an Stelle des Petrus Belihominis der* clericus intrinsecus *Gasbertus de Solhaco als* buticularius.

Unter Benedikt XII. verwalteten die beiden Kleriker (intrinseci) *Raimundus de Coiordano und Petrus Natalis mit dem Brotamt als* panatarii *zugleich die Kellerei als* buticularii; *neben ihnen wird noch Petrus Izar(e)ni,* clericus intrinsecus, *als* buticularius *erwähnt; während dem letzteren besonders die Weinpflege oblag, hatte Petrus Natalis als* frucherius *für die Obsteinkäufe zu sorgen. 1340 finden wir neben Petrus Isarni noch Raimundus de Ruppe als* buticularius *genannt, auch der letztere ist Kleriker.*

Unter Klemens VI. wurden die beiden Geistlichen Geraldus de Turno (Terno, presbyter) *und Petrus Gasberti zu* buticularii *ernannt (1342). Neben ihm erscheint in gleicher Eigenschaft P. de Vaissella. Unter Innocenz VI. waren 1353 zwei* buticularii, *deren einer Wilhelm de Cruce hieß; 1360 waren es vier* buticularii. *Unter Urban V. ward 1367 Apr. 7 Petrus*

[1] Handbücher der Buticularia sind außer für das Jahr 1360 (Collectorie 450) und zwei Jahre des Schismas nicht mehr vorhanden.

Vayche scriptor pape *zum* buticularius *ernannt. Gregor XI. ernannte 1371 Geraldus Guiscardi und Johann Laborderia (auch Lasborderias genannt), beide ebenfalls* clerici intrinseci.

Wir sehen also, daß im 14. Jahrhundert die buticularii *meistens zu der Klasse der* clerici intrinseci *gehörten, daß aber unter Johann XXII. wenigstens einer derselben, den man* frucherius *nannte und mit dem Einkauf des Tafelobstes betraute, dem weltlichen Stande der* domicelli *angehörte.*

Expensa pro Buticularia 1316—1317.

I. E. 16 (A) f. 22; I. E. 563 (B) f. 21.

1316 Aug. 27 tradidi [Guasbertus de Valle] Hugoni de Fonte, qui de hoc debuit reddere rationem d. Guill'o Caze, pro vasis vinariis emendis 84 fl.

1317 März 12 tradidi Bernardo Hugonis pro portatura 6 tonellorum vini domini nostri, quas portari fecerat de ripa Rodani usque ad penus domini nostri, et pro paratura et clavatura porte penoris 20 tur. gross. 9 d. parve mon.[1]

Mai 6 tradidi Benedicto de Portu buticulario domini nostri pro expensis per ipsum factis in nucibus, sale pro mensa domini nostri, stupis, canellis, mundatione vasorum et aliis pro buticularia necessariis a 14. Febr. —6. Mai 4 fl. 16 s. 6 d. ob. [vien.]

Juli 9 tradidi Benedicto de Portu pro expensis factis per ipsum et socium suum in buticularia videl. in nucibus, piris, grundolis et pro portatura vini et aliis pro 5 septimanis prox. preteritis 11 fl. 5 s. 3 d. ob. [vien.].

Juli 26 *desgl.* pro piris, prunis, grundolis, ficubus et aliis . . . in 2 septimanis 4 fl. 12 s. 4 d. ob.

Aug. 6 *desgl.* pro 8 botis plenis vini emptis pro domino nostro in s. Egidio et Bellicardo et pro portatura et vasis necessariis et expensis factis pro dicto vino et pro portatura et pro expensis minutis (—5. Aug.) 74 fl. 2 s. 7 d.

Aug. 13 tradidi Benedicto de Portu pro 1 bota 6 saumatarum vini et 3 barrilibus plenis vino de s. Genesio 16 l. tur. p.

Item eidem pro fructibus, portatura vini, circulis et aliis necessariis pro buticularia solvi eidem pro 8 diebus prox. preteritis 6 fl. 2 s. 7 d. parve mon.

Summa 183 fl. 20 tur. arg., 15 l. tur. p., 40 s. 1 d. ob. vien.

---

[1] Wo nicht anders angegeben, ist auch im folgenden die parva moneta vien. gemeint.

Expensa pro Buticularia 1317—1318.

I. E. 16 (A) f. 109—110; I. E. 563 (B) f. 102—103.

1317 Sept. 24 pro expensis factis in piris, prunis, ficubus, racemis, nucibus, amigdalis et aliis pro buticularia domini nostri necessariis in 6 prox. preteritis septimanis et pro 10 saum. vini (*zu je* 50 s. parve mon.) solvi Benedicto de Portu, buticulario dicti domini nostri, 40 l. 13 s. 5 d. in 44 fl. 15 s. 11 d. parve mon.[1]

NB. *Die folgenden Einträge geben wir in Tabellenform, etwaige Besonderheiten, namentlich die Angaben des Einzelpreises der Einkäufe nachträglich hinzufügend.*

A. Übersicht.

Datum.			Wochenzahl.	Ausgaben.
1317	Okt.	22	—[2]	531 fl. 5 s. 8 d. tur. p.[3]
	„	7	2	33 fl. 13 s. 3 d. parve monete.[4]
	„	28	3	6 fl. 14 s. 10 d.
	Nov.	13	2	12 fl. 19 d.
	„	26	2	14 fl. 13 s. 10 d. ob.
	Dez.	16	3	27 fl. 16 s. 8 d.
	„	23	1	6 fl. 6 s. 4 d.
1318	Jan.	17	3	5 fl. 13 s. 11 d.[5]
	„	20	1	6 fl. 11 s. 10 d.[6]
	Febr.	10	3	5 fl. 13 s.
	März	3	3	91 fl. 14 s. 3 d. ob.
	„	24	3	7 fl. 11 d. ob.
	Apr.	28	5	5 fl. 16 s. 4 d.
	Mai	19	3	8 fl. 4 s. 8 d.
	Juni	2	2	6 fl. 9 s. 5 d.
	„	23	3	7 l. 10 s. 9 d. tur. parv.
	Juli	21	4	14 fl. 11 s. 5 d. vien.
	Aug.	4	2	7 fl. 8 s. vien.
	„	11	1	3 fl. 7 s. vien.

Summa 830 fl. 19 l. 8 s. 11 d. vien., reductis tur. p.

B. Einzelheiten.

1317 Okt. 22 facto computo tam cum Benedicto de Portu buticulario quam cum Simone de Peirotis scutifero domini nostri de 187 saumatis

[1] 1 fl. = 18 s. 3 ob.
[2] Als außerordentliche Ausgabe ist dieser Titel nicht in die Wochenrechnung gesetzt worden.
[3] fl. = 14 s. 8 d. tur. p.
[4] fl. = 18 s. 6 d. parve mon. Wo nicht anders angegeben, handelt es sich auch im folgenden um den. parve mon.
[5] 1 fl. = 18 s. 7 d.
[6] 1 fl. = 18 s. 9 d.

vini empti in racemis per ipsum Symonem apud s. Egidium (*zu je* 14 s. 6 d. tur. p. et ultra pro toto 5 s. 4 d.) 135 l. 16 s. 10 d. tur. p. et de expensis factis ibi per illos, qui collegerunt et fecerunt dictum vinum, que expense ascendunt 23 l. 8 s. tur. p., inclusis in dicta summa 55 s. 5 d. pro 4 botis vacuis emptis, et de 240 saumatis vini empti modo, quo supra in Bellicadro (*zu je* 11 s. tur. p. et ultra pro toto 4 s. 8 d. tur. p.) 126 l. 4 s. 8 d. tur. p. et de expensis ibidem factis pro colligendo dictum vinum et faciendo 16 l. 7 s. tur. p. et de salario 3 hominum, qui vacaverunt in faciendo dictum vinum 5 septimanis, et hominum, qui posuerunt vasa vacua in navigiis, 4 l. 11 s. 2 d. cum ob. tur. p., et de 38 botis preter premissas emptis pro dicto vino 49 fl. 9 s. 7 d. tur. p. et de circulis et viminibus, reparatione vasorum vinariorum et quibusdam expensis minutis 6 l. 13 s. 8 d. tur. p. et de portatura dicti vini cum navigiis de s. Egidio et Bellicadro usque Auin., computando pro modio quolibet portaturam de s. Egidio 18 s. tur. p. et de Bellicadro 12 s., 20 l. 12 s. 10 d. tur. p., et de portatura 63 botarum dicti vini de portu Rodani usqe ad penus domus episcopalis Auin. 14 l. 5 s. 7 d. tur. p. . . . summa 531 fl. 5 s. 8 d. tur. p.

Okt. 7 — pro quadam bota 10 saumatarum vini empti pro domino nostro et portatura dicti vini (pro saumata 50 s. parve mon.) = 25 l. parve mon.

Nov. 13 tradidi dicto Benedicto de Portu pro expensis per ipsum factis in piris, nucibus, coccanis, castaneis et aliis pro buticularia, portatura vini scil. 6 quadrigarum 6 saumatarum —

NB. *In den folgenden Einträgen sind u. a. Auslagen vermerkt* pro grundolis, arangis, lhimonis, millegranatis, 20 botis vinariis.

1318 März 3 facto computo cum d. Hugone de Columberiis, sacrista Aquensi, de 103 saumatis vini emptis Aquis per eum in racemis pro domino nostro, computata qualibet saumata cum expensis facture et loguerio vasorum et pro portatura de Aquis ad Durentiam et de Durentia Auinionem 14 s. vien. seu parve monete, in summa 72 l. 2 s. Item pro portatura dicti vini de portu Rodani usque ad cellarium domini et pro expensis custodum vini in itinere, que ascendunt 7 l. 11 s. 1 d., solvi dicto d. sacriste 79 l. 13 s. 1 d. in 86 fl. 11 s. 4 d. parve mon. (41 fl *zu je* 18 s. vien., 45 *zu je* 18 s. 9 d.).

Aug. 11 tradidi Pontio de Rocilione et Benedicto de Portu pro expensis per ipsos factis in ficubus, nucibus, prunis, amigdalis recentibus et reparatione quorundam pitalforum argenti et aliis expensis minutis factis in 1 septimana 3 fl. 7 s. ob. vien.

Expensa pro Buticularia 1318—1319.

I. E. 24 (A) f. 34 s.; Reg. Avin. 46 (B) f. 206 s.

A. Übersicht.

Datum.		Wochenzahl.	Ausgaben.
1318	Sept. 8	4	14 fl. 15 s. 9 d. ob. vien.[1]
	„ 22	2	8 fl. 4 d.
	Okt. 13	3	11 fl. 9 s. 5 d.
	Nov. 10		*vgl. die Einzelheiten zum gleichen Datum.*
	„ 17	5	11 fl. 3 s. 11 d.
	Dez. 8	3	6 fl. 18 s. 9 d.[2]
	„ 29	3	4 fl. 17 s. 9 d.
1319	Jan. 19	3	6 l. 10 s. 11 d.
	Mai 18	17	16 fl. 19 s. 1 d.
	Juni 22	5	9 fl. 5 s. 2 d.[3]
	Juli 27	5	27 l. 4 s. 1 d.
	Aug. 10	2	9 l. 19 s. 8 d. ob. vien.

Summa 571 fl. 30 s. 8 d. tur. gross. c. o r. 178 l. 14 s. 2 d. ob. vien.

B. Einzelheiten.

Buticularii: Pontius de Rocilione et Benedictus de Portu.

Nov. 10 facto computo tam cum Benedicto de Portu buticulario quam cum Symone de Peirotis de 196 saumatis vini empti in racemis pro papa per dictum Symonem in S. Egidio (10 s. 6 d. tur. p. pro saum. et ultra pro toto 11 s. 3 d. tur. p.), in summa 103 l. 9 s. 3 d. tur. et de expensis pro factura dicti vini factis et pro portatura dicti vini de s. Egidio usque ad portum Auin., que ascendunt 50 l. 18 s. 3 d. tur. p., in quibus expensis portatura per aquam computabatur 5 s. 9 d. tur. pro bota qualb, solvi 154 l. 6 d. tur. p. in 197 fl. 14 d. tur. p. (1 fl. = 15 s. 8 d. tur. p.).

Item pro 315 saumatis vini emptis pro eodem per dictum Symonem in racemis apud Bellicadrum (*zu je* 10 s. 5 d. ob. tur. p. et ultra pro toto 8 s. ob. tur. p.) 165 l. 2 s. 5 d. tur. p. Item pro expensis facture dicti vini, reparatione botarum et portatura per aquam usque ad portum Bellicadri et portatura per aquam usque ad portum Auin. 60 l. minus 3 s. ob. (portatura per aquam computabatur 4 s. 6 d. pro bota). Item pro loguerio 2 hominum, qui continue laboraverunt pro factura dicti vini, 4 l. tur. p. solvi eidem Symoni 295 fl. 7 s. 5 d. tur. p. (fl. = 15 s. 6 d. tur. p.).

---

[1] 1 fl. = 19 s. 6 d. vien.
[2] 1 fl. = 20 s. vien.
[3] 1 fl. = 21 s. vien.

Item facto computo tam cum dicto Benedicto quam cum Petro de Viueriis, scutifero d. Hugonis sacriste Aquensis, de 164 saum. vini emptis in racemis Aquis per dictum sacristam pro domino nostro (*zu je* 8 s. 7 d. reforciatorum inclusa portatura dicti vini per terram usque ad portum Durancie) 70 l. 16 s. 3 d. reforc. Item pro expensis factis pro factura dicti vini cum loguerio tinarum et custodum ipsius 7 l. 7 s. 3 ob. reforc.

Item pro portatura vini cum navigiis usque Auin. 28 l. 14 s. vien. (3 s. 6 d. pro portatura cuiuslibet saumate) 126 l. 8 s. 3 d. vien.[a]

Item pro portatura 36 botarum dicti vini s. Egidii et 37 botarum vini predicti Bellicadri et 19 botarum dicti vini de Aquis a portu Rodani usque ad penus Auin. solvi dicto Benedicto 30 s. 8 d. tur. arg. c. o r.

Item pro loguerio barrilium, 3 barrilibus emptis, stupis, expensis minutis factis pro penore et buticularia solvi eidem 70 s. 4 d. vien.

Nov. 17 tradidi tam Pontio de Rocilione quam Benedicto de Portu pro expensis per ipsum Pontium in 5 septimanis in piris, racemis, castaneis, coctanis et nucibus, et per Benedictum in 1 septimana prox. preteritis factis pro ponendo 14 botas de vino in penore domini 11 fl. 3 s. 11 d. vien.

Juni 22 *desgl.* pro expensis in piris, nucibus, guindolis, amicdalis, staudellis, millegranatis, portatura 4 botarum de vino dato domino nostro tam per episcopum Lemouicen. quam d. P. de Chalono et quibusdam minutis 9 fl. 5 s. 2 d. vien.

Expensa pro Buticularia 1319 - 1320.

I. E. 33 (A) f. 64—68; I. E. 564 f. 30—34.

A. *Die wöchentlichen Ausgaben für Obst.*

1319 Aug. 17 Petrus de Orto dixit se expendisse in ficubus, nucibus, piris, millegranatis pro domino nostro et hospitio suo in 1 septimana 63 s. 3 d. vien.

Aug. 17—24 *desgl.* 83 s. vien.

Aug. 24 - 31 dixit Pontius de Rocilione, domicellus . . . pape, se expendisse in piris, prunis, nucibus, ficubus, racemis pro mensa et hospitio domini et in millegranatis pro domino nostro 4 l. 13 s. 11 d. vien.

Die folgenden Obstausgaben (von demselben) geben wir in Tabellenform.

Datum.	Wochenzahl.	Ausgaben.
— Sept. 7	1	110 s. 6 d. vien.
— „ 14	1	4 l. 6 s. 9 d.
— „ 21	1	4 l. 13 s. 2 d.
— „ 28	1	6 l. 14 s. 10 d.
— Okt. 5	1	5 l. 4 s. 8 d.

[a] Am Rande von A.: de istis debentur sacriste 88 l. 8 s. 4 d. ob. reforciatorum.

	Datum.		Wochenzahl.	Ausgaben.
—		Okt. 12	1	5 l. 2 s. 8 d.[1]
—		Nov. 30	7[a]	23 fl. 9 s. 8 d.[2]
—		Dez. 30	3[b]	14 l. 14 s. 8 d.
—	**1320**	März 11	11	25 fl. 6 s. 8 d.
—		Juli 9	17[c]	29 fl. 16 s.
—		„ 29	3	25 fl. 21 s. 5 d.
—		Aug. 15	3	20 fl. 16 s. 6 d.

B. ***Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.***

Aug. 31. Pro minutis pro penore expendit Benedictus de Portu 7 d. ob. vien.

F. 65. Dez. 16 facto computo cum Petro de Manso, domicello ... pape, de vino infrascripto per ipsum empto eiusdem . . . nomine videl. de 346 saum. vini emptis in s. Egidio in vindemiis prox. preteritis (*zu je* 17 s. 4 d. tur. p. et ultra pro toto 2 s. 11 d.) inclusis expensis factis pro aptatura vasorum, collectione racemorum et factura dicti vini, loguerio hospitiorum, penoris et tinarum, et pro portatura dicti vini a s. Egidio apud Auin., que omnia ascendunt ad summam cum dicto vino 299 l. 17 s. 5 d. tur. p.

Item de 392½ saum. vini emptis per eum in Bellicadro (*zu je* 15 s. 2 d. tur. p. et ultra pro toto 17 s. 2 d.) inclusis expensis . . . ut supra 298 l. 10 s. 1 d. tur. p. Item de 39½ saum. emptis in s. Saturnineto pro papa ad rationem 16 s. 9 d. tur. p., comprehensis expensis factis et 2 botis vacuis emptis pro dicto vino . . . 32 l. 19 s. tur. p. Solvimus dicto Petro pro predictis 631 l. 6 s. 6 d. tur. p. videl. in 753 fl.

F. 65v. Nov. 30—Dez. 21 dixit se expendisse Benedictus de Portu in dicto tempore in loguerio barralorum, salvia ad salviandum vina 4 vasorum, pargameno ad signandum vasa, reparatione 8 botarum, portatura botarum a cellario domini nostri usque ad cellarium Predicatorum, in quo cellario bote vacue custodiuntur, 61 s. 11 d. tur. p.

Item pro portatura 10 botarum cum vino a cellario d. archiepiscopi Aquensis[3] usque ad cellarium pape, quas dictus d. archiep. dederat domino

[a] Bei der Woche vom 26. Okt.—2. Nov. am Rande von A u. B: Comederunt capellani pro festo Omnium Sanctorum cum domino nostro. Bei der Woche vom 23.—30. Nov.: Attende, quod comes Marchie comedit in hospitio domini in Ponte Sorgie et princeps et d. Iohannes, frater regis [Sicilie].

[b] In der ersten Woche nimmt an einem Mahle teil comes Marchie cum 3 cardinalibus.

[c] Für die Zeit vom 20. Juni—4. Juli am Rande: »fuerunt rex, princeps et dd. cardinales« zweimal.

[1] Bei der Auszahlung 1 fl. = 21 s.
[2] 1 fl. = 21 s. 6 d. vien.
[3] Erzbischof Petrus von Aix (1318—1321), vom Papst ernannt.

nostro; item pro 6 botis de Beuna presentatis domino nostro per d. cardinalem nepotem suum, pro portatura a ripa Rodani usque ad cellarium domini nostri 74 s. 7 d. tur. p.

Item pro 4 ydriis ponderis 105 librarum emptis per Pontium de Penna pro usu hospitii domini nostri pretio 4 s. tur. p. pro libra qualibet, item pro 8 barrilibus ligneis ferratis pretio 6 fl. ad portandum aquam pro domino nostro et pro factura et reparatura aliquorum aliorum barrilium et aliis minutis pro buticularia 32 s. tur. p. 32 fl. 6 s. vien.

1320 Juli. Pro 10 botis presentatis domino nostro per electum Vienne[1] pro portatura ad palatium et repositura in selario 40 tur. gross. arg. c. o l.

. . . Item fuerunt posite in dicto cellario 2 bote, quas d. rex misit domino nostro de vino greco, 12 d. vien.

C. *Ausgaben für Manufakturen und sonstige Gerätschaften.*

1320 Juli 25 Benedictus de Portu et alii buticularii domini nostri dixerunt se expendisse a 7. Marc.—25. Iul. pro 6 taulaironibus novis pro mensa et hospitio domini nostri et pro 12 canellis pro sellario domini, pro stupa et pro quadam caxa ad tenendum mapas 35 s. 9 d.

Aug. 13 facto computo cum Richo Corboli mercerio in Romana curia de rebus infrascriptis emptis et receptis ab eo in diversis vicibus pro buticularia et hospitio . . . pape, videl. pro 2 cannis 1 palmo stamigie pro aqua, quas habuit Pontius de Penna, 8 tur. gross., pro 2 unciis et 1½ quartis de cordonibus de cirico positis in ydriis ad portandum aquam et pro 1 petia stamigie 2 fl. 3 tur. gross. arg. 6 d. vien.,

pro 3 tapetis de Turcia ad coperiendum aquam 13 fl.,

pro 2 sportis sive cabatis cum toto fornimento ibi necessario pro pincernaria domini nostri 4½ fl.,

pro 2 sportis magnis ad reponendum tobalias 4½ fl.,

pro 24 longeriis Parisien., qualibet 5 alnarum, et pro 4 longeriis de Rems, qualibet longitudinis 5 alnarum, 22 fl.,

pro 8 tobaleis de Burgundia pro mensa, qualibet longitudinis 6 alnarum, 6 fl. 12 s. 6 d. vien.,

pro 42 tobaleis Parisien. pro mensa domini, qualb. longitudinis 5 alnarum, et pro 40 longeriis et pro 40 manutergiis 98 fl. 2 tur. gross. et pro 2 tobaliis et 2 longeriis de Rems 6½ fl. et pro 4 thobaleis de Burgundia, qualibet longitudinis 6 alnarum, 3 fl. 5 tur. gross. in summa 161 fl. 7 s. vien.

Summa summarum 1131 fl. 5 l. 1 s. vien.

---

[1] Simon d'Archiac, noch in demselben Jahre zum Kardinalat befördert.

Expensa pro Buticularia 1320—1321.

I. E. 40 (A) f. 58—60; Reg. Avin. 47 (B) f. 414.

A. *Die wöchentlichen Ausgaben für Obst.*

1320 Aug. Pontius de Rocilione emptor fructuum pro mensa . . . pape et Benedictus de Portu eius buticularius cum sociis dixerunt se expendisse, ut infra sequitur: Pontius a 15.—22. Aug. in fructibus, racemis, piris, nucibus, ficubus pro mensa domini et eius hospitio 7 l. 15 s. vien.

Desgl. 22.—29. Aug. 6 l. 19 s. vien.
29. Aug.—5. Sept. 5 l. 19 s.
5.—12. Sept. 7 l. 11 s. 9 d.

Die Auszahlung erfolgte mit anderen Ausgaben zusammen am 12. Sept. in floreni (*zu je* 21 s. 6 d. vien.).

Für die folgenden Wochenausgaben an Obst geben wir eine Übersicht der Auszahlungen.

Datum.	Wochenzahl.	Ausgaben.
1320 Sept. 12—Nov. 22	10	39 fl. 8 s. 4 d. vien.
Nov. 22—**1321** Febr. 6	11	42 fl. 7 s. 6 d.[a]
— Mai 1	12	22 fl. 17 s. 3 d.
— Juli 31	13	51 fl. 12 s. 10 d.
— Aug. 14	2	7 fl. 20 s.

B. *Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.*

Sept. 5 Benedictus de Portu buticularius et socii sui dixerunt se expendisse a 25. Iul.—5. Sept. pro portatura 17 botarum a palatio usque ad domum, in qua bote vacue custodiuntur prope domum Predicatorum, et mundatione earum, canellis, stupis et aliis minutis pro cellario 22 s. 3 d. vien.

Nov. 18 facto computo cum Petro de Manso, domicello . . . pape, de vino infrascripto empto per eum in racemis et facto tam in s. Egidio quam in Bellicadro pro . . . papa et hospitio suo videl. pro 354 saum. vini facti et empti in s. Egidio (*zu je* 18 s. 8 d. tur. p. et ultra pro toto 24 s. 10 d. ob. tur.) 331 l. 12 s. 10 d. ob.

Pro 373 saum. vini factis et emptis in Bellicadro (*zu je* 14 s. 3 d. tur. p. et ultra pro toto 3 s. 5 d. ob. tur.) 265 l. 15 s. (*beide Summen zusammen:* 648 fl. 46 l. 12 s. 1 d. tur. p.) (1 fl. = 17 s. tur. p.).

Item pro 35 botis vinariis emptis per eundem Petrum pro penore dicti domini nostri (25 l. 7 s. 5 d. ob. tur. p.) et pro 2 saum. vini antiqui

[a] Für die 6. Woche wird bemerkt: fuerunt multi cardinales et alii; für die 11. Woche: fuerunt multi cardin. et d. Iohannes, frater regis Roberti (vgl. Abschnitt 1 Coquina oben S. 65 Anm. 2).

empti pro domino nostro (45 s. 4 d. tur.) et pro portatura 7 saum. vini antiqui de Malausana Auinionem pro domino (46 s. 8 d.) 29 l. 19 s. 5 d. ob. tur. p.

1321 Computo facto cum Galhardo de Anteiaco et Raimundo de Carayguis et Guill'o Coste, clericis buticulariis pape, de expensis factis per eos pro buticularia ipsius domini nostri, videl. pro expensis factis pro vino custodiendo in portu Rodani, quod factum fuerat in Bellicadro et s. Egidio, 21 s. 4 d. et pro portatura 99½ saumatarum vini de s. Remigio et Biturrita quam de s. Laurentio usque Auin. et loquerio barrilorum 6 l. 7 s. 8 d.

Et pro portatura tam a ripa Rodani quam de villa usque ad cellarium domini nostri 47 botarum vini presentatarum et repositura in dicto cellario 66 botarum vini presentatarum domino nostro, et expensis pro custodiendo vino presentato in ripa Rodani 14 l. 16 s. 10 d. vien.

Pro 6 botis vacuis vinariis 10 l. 11 s. 6 d. vien.

Pro portatura 4 botarum vacuarum a cellario domini nostri usque ad Castrum Novum et portatura de fustaria usque ad cellarium 6 botarum vacuarum et 4 petiarum fuste necessariarum pro dicto cellario et portatura a dicto cellario usque ad Rodanum 67 botarum et mundatione 194 botarum vacuarum 7 l. 13 s.

Pro 4 petiis fuste et 14 staudellis emptis pro mensa et dicto cellario et 2 broccis, 60 bardochiis ad claudendum butas, stupis, salma, clavibus, clavis, caravellis, saralha, grossonibus hostii et fenestre, rosis, feniculo, tachiis pro ponendo scripta in botis vini, ollis necessariis pro pelando nuces et tenendo olivas, vitris domini nostri, candelis de cepo, . . . marinis emptis pro cellario et buticularia predictis et salario 10 dierum magistrorum 13 l. 2 s. 10 d. solvimus 63 l. 13 s. 2 d. vien. in 40 s. tur. gross. c. o l., 13 fl. 13 s. 8 d. vien.[1] (1 fl. = 21 s. 6 d., 1 tur. gross. = 19 d. ob.).

C. *Ausgaben für Manufakturen und sonstige Gerätschaften.*

1321 [Aug. 15] facto computo cum Richo Corboli mercerio in Romana curia de rebus infrascriptis emptis et receptis ab eo in diversis vicibus et temporibus pro buticularia et hospitio . . . pape: pro 3 tapetis de Turchia ad coperiendum aquam emptis pretio 13 fl.; pro 2 duodenis manuterciorum (*zu je* 3½ tur. gross.) 6 fl. 6 tur. gross.; pro 4 sportis magnis cum cordis de cirico 9 fl.; pro 1 petia stamigie de Rems pro aqua 1 fl. 2 tur. gross.; pro 3 unciis cardelle de cirico rubeo positis in ydriis, habuit Pontius de Penna 1 fl. 3 tur. gross.; pro 8 manutergiis tele de Rems, in quibus fuerunt 10 alne tele, pretio 9 tur. gross. pro alna qualibet, ascendunt cum sutura, que decostitit 2 tur. gross., 7 fl. 1 tur. gross.;

---

[1] Nach der Quittung in Reg. Auin. 84 f. 500 erfolgte die Auszahlung am 7. Dezember 1321.

pro 28 tobaleis Parisien., qualibet 5 alnarum pretio pro qualibet 19 tur. gross., 40 fl. 12 tur. gross.; pro 24 longeriis, qualibet 5 alnarum, (*zu je* 9½ tur. gross.) 17 fl. 7 tur. gross.; pro 3 duodenis manutergiorum (*zu je* 42 tur. gross.) 9 fl. 9 tur. gross.; pro 2 manutergiis de Burgundia, quodlibet 6 alnarum, 10 tur. gross.; pro 3 tapetis de Romania ad coperiendum aquam 13 fl.; pro 6 thobaleis pro buticularia 6 fl.; pro 2 sportis sive cabassis rubeis 4 fl. Solvimus dicto Richo pro rebus supradictis emptis et receptis ab eo in diversis vicibus et temporibus videl. a 15. Aug. 1320—15. Aug. 1321 pro buticularia et hospitio . . . pape die 3. Iun. 1322 129 fl. 11½ tur. gross. (1 fl. = 13 tur. gross.).

Summa summarum 978 fl. 40 s. 11½ d. tur. gross. c. o l., 76 l. 11 s. 7 d. tur. p., 4 l. 6 s. 1 d. vien.

Expensa pro Buticularia 1321—1322.

I. E. 47 f. 60—62.

A. Die wöchentlichen Ausgaben für Obst.

1321 Aug. 15—Nov. 27 *(15 Wochen)* Pontius de Rocilione, domicellus et frucherius . . . pape, dixit se expendisse in racemis, ficubus, nucibus et coctanis ad conficiendum et coquendum pro mensa et hospitio . . . pape, ut infra sequitur *(die einzelnen Wochenausgaben schwanken zwischen* 6—120 s. vien.) summa 57 l. 12 s. 4 d. vien.

Nov. 27—Dez. 4 *desgl.* 42 s.[1]

Dez. 4—**1322** März 19 *(15 Wochen) desgl.* 33 l. 8 s.

März 19—Apr. 3 *(2 Wochen) desgl.* 12 s.[2]

Apr. 3—Aug. 13 *(19 Wochen)*[a] *desgl.* 36 fl. 8 s.

B. Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.

1321 Dez. 2 mag. Guill's Coste, buticularius . . . pape, dixit se emisse tam in Bellicadro quam in s. Egidio, Nemauso quam in s. Saturnineto pro . . . papa et hospitio suo 722 saumata vini (*zu je* 14 s. 4 d. cum ob. tur. p. minus in universo 21 s. 5 d.), cuius vini pretium computatis expensis factis tam pro vindemiando quam portando per aquam et parando, portando et reportando vasa vinaria et reponendo vinum in penore domini nostri preter 40 saumatas dicti vini, quas dixit se tradidisse helemosinariis

[a] Am Rande neben der 3. Woche: fuerunt dd. cardinales, neben der 7. Woche: fuerunt rex et dd. cardinales, neben der 9. Woche: comederunt rex et capellani, neben der 12. Woche: comederunt rex et d. Ludouicus de Claromonte, ebenso neben der 16. Woche.

[1] *Reg. Avin.* 84 f. 499' wird quittiert für 16 Wochen (14. Aug.—4. Dez.) mit 55 fl. 2 s. 8 d. vien. (1 fl. = 21 s. 8 d. vien.).

[2] q. ebd. f. 515 für 4. Dez. 1321—2. Apr. 1322.

domini nostri, 518 l. tur. p., et pro 23 vegetibus vinariis vacuis emptis pro dicto vino necessariis solvisse 41 l. 13 s. tur. p., . . . solvimus in 546 fl. 6 l. 3 s. 2 d. tur. gross. c. o r. 3 d. vien.[1] (1 fl. = 17 s. tur. p., 1 tur. gross. = 16 d. tur. p. preter 60 s. tur. gross., quos dixit se expendisse singulos grossos pro 15 d. tur. p.

Pro portatura 6 botarum de vino s. Remigii usque Auinionem et portatura 46 saumatarum vini de s. Laurentio de Arboribus et pro reparatura aliquorum vasorum, viminibus et circulis et aliis minutis pro penore necessariis dixit dictus buticularius se expendisse usque ad 4. Dez. 10 l. 3 s. 7 d. tur. p.

Dez. 4—**1322** März 22 Raimundus de Caraiguis, buticularius . . . pape, dixit se expendisse pro portatura 44 botarum vini, datarum domino nostro tam per d. cardinalem episcopum Lemouicensem, ducem Burgundie quam abbatem Cluniacensem, a cellario dictorum dominorum usque ad sellarium (!) domini nostri et repositura ipsarum in dicto cellario 138 tur. gross. arg.

Item pro portatura 69 botarum vacuarum a palatio usque ad cellarium, in quo tenentur bote vacue, et lotura ipsarum 34 s. 6 d. tur. p.[2]

C. *Ausgaben für Manufakturen und sonstige Gerätschaften.*

1322 Juni 5 facto computo cum Richo Corboli, mercerio in Romana curia comoranti, de rebus infrascriptis emptis et receptis ab eo diversis vicibus et temporibus pro buticularia et hospitio . . . pape, a 15. Aug. 1321—15. Mai 1322: pro 4 manutergiis Parisien. 1 fl. 1 tur. gross., pro 1 tobalia pro 2 dressatoriis faciendis 10 tur. gross., pro 18 tobaleis Parisien. pro mensa, qualibet 5 alnarum, et 18 longeriis, 24 manutergiis, 3 paribus tobalearum et totidem longeriarum de Remis: 64 fl. tur. gross. Pro 2 sportis seu cabassis parvis cum cordonibus de cirico 4½ fl. Pro 3 thobaleis de Burgundia *(von je 6 Ellen)* ad faciendum 6 dressatoria 2 fl. 5 tur. gross. Pro 8 tobaleis de Burgundia *(von je 6 Ellen)* ad faciendum 16 dressatoria 6 fl. 4 tur. gross. Pro 7 manutergiis de Remis 2 fl. 2 tur. gross. Pro 6 manutergiis Parisien. 2 fl. 1 tur. gross. Pro 2 sportis sive cabassis parvis cum cordonibus de cirico 4½ fl. Pro 1 petia stamigie de Remis et 1¾ unciis corde de cirico pro ydriis argenti 1 fl. 10 tur. gross. Pro 2 sportis sive cabassis de corio rubeo yrcino cum cordonibus de cirico 4½ fl. Pro 1 duodena manutergiorum Parisien. 4 fl. Pro 3 tapetis de Romania ad coperiendum aquam 13 fl. solvimus dicto Richo reductis monetis ad fl. *(zu je 13½ tur. gross.)* 111½ fl. ½ tur. gross. arg.

Summa summarum omnium expensarum totius tituli: 791½ fl. 6 l. 3 s. 2 d. tur. gross. c. o r. 11 s. 6½ d. tur. gross. c. o l., 46 s. 2 d. vien.

[1] q. *Reg. Avin.* 84 f. 497v.
[2] q. *Reg. Avin.* 84 f. 514v.

Expensa pro Buticularia 1322—1323.

I. E. 54 (A) f. 56—58; Reg. Avin. 47 (B) f. 605—607.

A. Die wöchentlichen Ausgaben für Obst.

1322 Aug. 14—Nov. 19 incl. Pontius de Rocilhono, domicellus et frucherius . . . pape, dixit se expendisse pro mensa et hospitio . . . pape tam in prunis, piris, racemis, ficubus quam nucibus et coctanis (grundolis, sereriis) predicto tempore, quod continet 14 septimanas, ut infra sequitur, *(die regelmäßigen Wochensummen schwanken zwischen* 25—75 s. vien., *bei besonderen Anlässen betragen sie noch mehr, vgl. das folgende)* summa 36 fl. 15 s. 5 d. vien. (1 fl. = 22 s.).

Nov. 19—**1323** Mai 20 *(26 Wochen) desgl.* summa 41 fl. 12 s. 1 d.

Mai 20—Aug. 5 *(11 Wochen) desgl.* summa 42 fl. 17 s. 10 d.

In 5. septimana fuerunt rex et multi cardinales.

In 6. septimana fuerunt multi hospites.

In 7. septimana fuerunt multi cardinales.

In 8. septimana fuerunt rex et multi cardinales.

In 9. septimana fuit canonisatio b. Thome[1] et fuerunt rex et multi cardinales.

In 10. septimana fuerunt hospites.

In 11. septimana fuerunt cardinales.

B. Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.

1322 Nov. 23 facto computo cum Petro de Orto, domicello . . . pape, de vino empto per ipsum domicellum pro ipso domino nostro et eius hospitio tam in s. Egidio quam in Bellicadro in racemis videl. pro 287 saumatis vini emptis in s. Egidio (*zu je* 17 s. tur. p.) ad mensuram Auin. et ultra pro toto 4 sol.; pro 161 saum. vini ad dictam mensuram emptis per eum in Bellicadro (*zu je* 17 s. tur. p. inclusis expensis in dicto pretio pro factura), quod vinum ascendit in summa 381 l. tur. p. = 380 fl. 60 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 8 tur. p. (1 fl. = 17 s. 6 d. tur. p., 1 tur. gross. = 16 tur. p.).

fuit assignatum dictum vinum magistris Raimundo et Galhardo, buticulariis . . . pape.

Pro 50 saum. vini novi emptis in Castro Novarum per d. Bernardum de Podio, clavarium dicti Castri, (*zu je* 11 s. 2 d. vien.) et assignatis dictis buticulariis et ultra pro toto 2 s. 4 d. vien. 28 l. 8 d. vien.

Pro 76 saum. vini novi ad dictam mensuram empti pro domino nostro et eius hospitio per Benedictum de Portu, domicellum ipsius, apud Biturritam (*zu je* 11 s. 6 d. ob. vien. minus pro toto 8 d. vien.) 43 l.

---

[1] Scil. Thomas de Aquino, vgl. oben S. 74, 8.

16 s. 6 d. inclusis expensis inde factis; pro 40 saum. vini novi emptis per eundem domicellum (*zu je* 13 s. 10 d. vien.) 27 l. 13 s. 4 d. vien. (*zusammen:*) 64 fl. 19 s. 4 d. vien. (1 fl. = 22 s. vien.).

Pro reparatione 65 botarum reparatarum in vindemiis prox. preteritis per mag. R. Mezerii et mundatione 87 botarum, cosis emptis, marinis, circulis, canellis, farina, fusta et aliis minutis pro penoribus domini nostri emptis per Galhardum, buticularium domini, 21 l. 5 s. 1 d. vien. in 21 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 1 vien.

Item pro 9 saumatis vini albi empti per R. de Garrigiis, baiuli s. Laurentii, et assignati buticulariis pro . . . papa solvimus 5 l. 18 s. 6 d. tur. p. in 7 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 14 d. tur. p. (1 gross. = 16 d. tur. p.).

1323 Aug. 5 facto computo cum mag. Raimundo de Carayguis, buticulario . . . pape, de expensis per ipsum factis pro penore et buticularia . . . pape a 14. Aug. 1322—5. Aug. 1323 dixit se expendisse pro portatura 120 botarum de penore usque ad ripam Rodani, que bote fuerunt misse apud s. Egidium, Bellicadrum et Nemausium pro vinis . . . pape recipiendis et ponendis, 8 s. tur. p. Item pro cyphis vitreis pro domino nostro 5 s. 6 d. tur. p. Pro 12 botis vacuis emptis per Raimundum Meseriis in vindempniis preteritis pro ponendis vinis domini nostri 12 fl. In stupis et canellis 5 s. 4 d. tur. p., in scobis 16 d. tur. p., in salvia 16 d. tur. p., pro ablutione 46 botarum 43 s. tur. p., pro 12 taulaironibus 12 s. tur., pro 24 botis aportatis tam de Biturrita quam de s. Saturnino in penore repositis 32 s. tur. p., pro 13 botis novis in predicto penore repositis cum vino de s. Remigio 17 s. 4 d. tur. p., pro 15 botis vini reservati in Carpentorato in dicto penore repositis 20 s. tur. p., pro portatura 19 botarum vini a ripa Rodani usque ad cellarium domini nostri et repositura ipsarum 5 l. 1 tur. p., pro portatura 4 botarum vini presentatarum domino nostro per abbatem de Sunesaina et repositura in dicto penore 16 tur. arg., pro ablutione 38 botarum vacuarum et repositura ipsarum in penore domus fr. Predic. 19 s. tur. p. solvimus in summa tam dicto mag. Raimundo de Carayguis quam Galhardo de Anteiaco buticulariis 17 l. 17 s. 9 d. vien. 12 fl. in 28 fl. 5 s. 9 d. vien. (1 fl. = 22 s. vien.).

C. *Ausgaben für Manufakturen und sonstige Gerätschaften.*

1323 Aug. 19 facto computo cum Richo Corboli mercerio de rebus infrascriptis emptis ab eo pro usu . . . pape et sui hospitii pertinentibus ad officium buticularie videl. pro 1 duodena manutergiorum pro domino nostro 3 fl. 3 tur. gross., pro 12 toballiis, 2 longeriis pro mensa domini 35 fl.; pro 12 toballiis Parisien., 12 longeriis ac 12 custodibus toballiarum, 24 manutergiis 35 fl. 4 tur. gross.; pro 2 cabassis de corio rubeo pro domino nostro et pro aliis 2 magnis cabassis buticularie 9 fl.; pro 6 manutergiis camere domini nostri deputatis 1 fl. 11 tur. gross.; pro 1 toballia magna, ex qua facte fuerunt 2, pro 2 manutergiis ad usum fr. Ysnardi 1 fl.

12 tur. gross.; pro 4 manutergiis receptis per buticularios 1 fl. 3 tur. gross.; pro 6 toballiis, 3½ cannis tele encerate pro dressatoriis domini nostri 5 fl. 9½ tur. gross.; pro 12 manutergiis grossis, 6 custodiis maparum et 6 longeriis receptis per buticularios 7 fl. 11 tur. gross.; pro 1 tapeto parvo viridi pro mensa domini nostri et pro 3 tapetis ad coperiendum aquam eiusdem 13 fl.; pro 2 cabassis copertis de corio rubeo, 4½ fl. pro 3 staminiis, 1 petia 3 unc. corde de serico pro ydriis aque domini nostri 3 fl. 2 s. 1½ d. tur. gross. solvimus dicto Richo in summa 123 fl. 7 s. 4 d. ob. vien.

Summa summarum 727 fl. 4 l. 9 s. 2 d. tur. gross. c. o r., 1 s. 10 d. tur. p., 31 l. 7 s. 2 d. ob. vien.

Expensa pro Buticulara 1323—1324.

I. E. 57 (A) f. 55—57; I. E. 58 (B) f. 44—46.

A. Die wöchentlichen Ausgaben für Obst.

1323 Aug. 20—Dez. 9, quod tempus continet 16 septimanas, Pontius de Rocilione domicellus et frucherius . . . pape, dixit se expendisse in piris, prunis, racemis, ficubus, nucibus et aliis fructibus pro mensa et hospitio . . . pape, ut infra sequitur *(die nicht spezifizierten wöchentlichen Ausgaben schwanken hier und in den folgenden Wochen zwischen* 5 *und* 150 s. vien., *im Durchschnitt sind es* 60 – 80 s.*)*.

Summa 70 fl. 4 s. 3 d. vien.[1]

Dez. 9 - **1324** Juli 13 (31 septimane) *desgl.* 65 fl. 14 s. 2 d. vien.

Juli 13—Aug. 17 (5 septimane) *desgl.* 23 agn. 6 s. 1 d. vien. (1 agn. = 26 s. 3 d. vien.).[2]

B. Für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.

1323 Sept. 2 pro 65 botis ligneis vacuis vinariis emptis pro recipiendo et ponendo vinum pro domino nostro per mag. Bernardum de Consarguis 82 fl. 9 s. 4 d. vien.

Sunt dicte bote capacitatis 345 saumatarum.

Sept. 10 pro 7 botis emptis pro recipiendo vinum pro domino nostro a Clemente, tabernario curie Romane, 7 fl.

Okt. 7 pro 53½ saumatis de vino novo empto apud Biturritam pro domino nostro per d. Gasbertum Rigaldi, clavarium Biturrite, (13 s. 5 d. ob. vien. pro saum. [comprehensis factura, portatura] et ultra pro toto 8 d. vien.), quod vinum fuit assignatum buticulariis . . . pape, solvimus 32 fl. 16 s. 8 d. vien. computata portatura usque ad portum Auin. (fl. = 22 s. vien.).[3]

---

[1] q. *Misc. Cameralia* f. 206 über 77 l. 4 s. 3 d. vien.
[2] q. ebd. f. 281 zum 2. Okt. ausgestellt von Guill's de Puteo domicellus frucherius.
[3] q. ebd. 379 f. 187.

Okt. 31 facto computo cum mag. Raimundo de Carayguis, buticulario domini nostri, de racemis et vino per ipsum emptis pro usu hospitii . . . pape tam in s. Egidio quam Bellicadro videl. de et pro 501 saum. vini empti in s. Egidio[a] et 483½ saum. vini emptis in Bellicadro[b] 803 l. 4 s. 6 d. ob. tur. p. inclusis in dicta summa expensis factis pro vindemiando dictum vinum quam faciendo, penoribus et hospitiis conductis, aptatura botarum, portatura earum ac portatura dicti vini tam per aquam per terram a dictis locis s. Egidii et Bellicadri usque in penus domini nostri Auin., solvimus 900 fl. 19 s. 7 d. tur. gross. c. o r. 18 d. vien. (fl. = 17 s. 6 d. tur. p., 1 tur. gross. = 16 d. tur. p.).[1]

Nov. 19 pro portatura 10 botarum vini Biturrite et 2 botarum agreste eiusdem loci a portu Rodani usque ad penus domini nostri in palatio 4 s. tur. gross. argenti et pro ponendo in penore et estivando 47 botas vini plenas tam presentatas domino nostro per diversos quam portatas de episcopatu Auin. videl. de Castro Novo et Castro Novarum 47 tur. arg., et pro portatura 12 botarum vacuarum a penore ad botigam 20 s. 6 d. tur. p. et pro stupis, canellis, salvia, rosis, clavibus pro penore et buticularia 12 s. 7 d. tur. p., solvimus mag. R. de Caraiguis et Petro de Monte Acuto, buticulariis pape, 10 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 16 d. vien.[2]

C. *Sonstige Ausgaben.*

1324 Jan. 30 tradidimus Rico Corboli, mercerio in Romana curia, pro 1 tobalia Parisius empta 18 tur. gross. et 3 tobaliis de Burgundia 45 s. emptis et assignatis buticulariis domini nostri pro hospitio ipsius domini nostri solvimus 3 s. 9 d. tur. gross. c. o l., 13 d. ob. vien.[3]

Summa summarum sub dicto titulo Buticularie 1156 fl., 23 d. ad agn. de auro, 30 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 3 s. 9 d. tur. gross. c. o l., 54 s. 5 d. ob. vien.

Expensa pro Buticularia 1324—1325.

I. E. 58 (B) f. 153—155; I. E. 65 (C) f. 44—46.

A. *Die wöchentlichen Ausgaben für Obst.*

1324 Aug. 17—Sept. 28 inclusive, quod tempus continet 6 septimanas Guill's de Puteo, frucherius domini nostri, dixit se expendisse tam in piris, prunis, nucibus quam ficubus, racemis et aliis fructibus pro mensa

[a] Am Rande von A u. B: Attende, in vino s. Egidii fuerunt circa 467 saumate racemorum et potest ascendere saumata vini circa 18 s. 6 d. tur. p.

[b] Desgl. Attende, in vino Bellicadri fuerunt circa 498 saum. racemorum et potest ascendere saumata vini circa 14 s. 2 d. tur. p.

[1] q. *Misc. Cameralia* f. 193.
[2] q. ebd. f. 201. [3] q. ebd. f. 228.

et hospitio . . . pape, ut infra sequitur, (*es sind wöchentlich* 5—6 l. vien.); summa: 26 agni auri 2 s. 7 d. vien. (1 agn. = 26 s. 3 d. vien.).

Sept. 28—**1325** Febr. 8 (*19 Wochen*) *desgl.* 59 agni de auro, 5 d. vien.

Febr. 8—Aug. 9 (*26 Wochen*) *desgl.* 4 l. 13 s. tur. gross. c. o r. (tur. gross. = 20 d. vien.).

Aug. 9—16 *desgl.* 5 agni auri 4 d. vien. (agn. = 26 s. 6 d. vien.).

B. ***Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.***

1324 Okt. 31 facto computo cum mag. Raimundo de Carayguis, buticulario . . . pape, de vino empto per eum pro garnisione hospitii ipsius domini nostri tam in s. Egidio quam in Bellicadro videl. pro 333 saum. vini novi in s. Egidio (*zu je* 19 s. 11 d. tur. p. et ultra pro toto 12 s. 4 d. ob. tur. p.) et pro 206 saum. vini novi empti in Bellicadro (*zu je* 17 s. 4 d. obol. et ultra pro toto 20 d. ob. tur. p.) comprehensis expensis tam pro emptura, factura vini, aptatura vasorum, portatura dicti vini tam per aquam quam per terram et repositura in penore et pro 1 bota 5 saumatarum plena de musco bullito pro hospitio predicto, empta a Surdo 18 fl., que omnia ascendunt ad summam 511 l. 5 s. 7 d. tur. p. et 18 fl., solvimus in 300 d. ad agnum, 244 fl., 21 d. tur. p.[1] (1 fl. = 17 s. 7 d. tur. p., 150 agni *zu je* 20 s. 8 d. tur. p., 150 *zu je* 21 s. tur. p.), fecit instrumentum Durandus.[a]

Nov. 20 pro estuiandis sive collocandis in penore 37 botis vini tam presentati quam portati de castris ecclesie Auinionensis et unius de agresta ex una parte et pro 12 botis vini aportandis a Rodano et estivandis in penore, que donate fuerunt domino nostro, et 1 bota agreste ex alia parte et pro stupis et aliis minutis pro penore et buticularia necessariis solvimus dicto magistro Raimundo 10 fl. 8 tur. gross. c. o r., 3 d. tur. p. (fl. = 22 s. vien.).

1325 Aug. 11 pro 30½ saum. vini empti pro domino nostro in yeme preterita per mag. Raimundum de Carayguis, buticularium ipsius in Castro Novarum, pretio cum expensis portature 17 l. 7 d. tur. p., et pro estuiandis in penore 17 botis de diversis vinis 17 d. tur. gross. c. o r. et pro portatura a portu Rodani ad penus domini repositura 42 botarum de diversis vinis presentatis domino in eodem penore 10 s. 6 d. tur. gross., et pro lavandis et mundandis 180 botis vacuis 4 l. 10 s. tur. p. et pro quodam calfatorio cupreo, stupis, canellis et aliis minutis pro penore 22 d. tur. gross., solvimus 40 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 18 d. ob. vien.

---

[a] Am Rande von B u. C: debet dictus Raimundus 6 fl. camere minus 21 d. tur. p.

---

[1] q. ebd. (*Misc. Cam.* 379) f. 287.

C. ***Sonstige Ausgaben*** *(in diesem Jahre nichts verzeichnet).*

Summa summarum 390 agni auri, 254 fl., 6 l. 14 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 7 s. 4 d. ob. vien.

Expensa pro Buticularia 1325—1326.

I. E. 70 (A) f. 58—60; I. E. 72 (C) f. 40—42.

A. ***Die wöchentlichen Ausgaben für Tischobst.***

1325 Aug. 16 Dez. 20 etc. (18 septimane) Guill's de Puteo, domicellus . . . pape frucherius ipsius domini nostri, dixit se expendisse in ficubus, racemis, piris, prunis, arangis (citronibus, malogranatis, limonibus, nucibus etc.) pro hospitio domini nostri, ut infra sequitur: in prima septimana 7 l. 1 s. 70 d.[a]

Ähnlich in den folgenden Wochen; bis Mitte Oktober schwanken die wöchentlichen Ausgaben zwischen 6—7 libre, *von da an gehen sie auf* 3 libre *zurück; von Dezember—April fallen sie auf* 1—2 libre vien., *dann steigen sie wieder auf* 4—6 libre.

B. ***Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.***

1325 Sept. 26 pro quadam corda grossa de canapi ponderis 1 quintalis et 10 librarum empta pro estuiandis et reponendis botis vinariis plenis vino in penore domini nostri 55 s. tur. p. solvimus Petro de Monte Acuto dictum pretium in 68 s. 9 d. vien.

Okt. 4 pro 12 botis vinariis emptis ad reponendum vinum datum d. Arnaldo de Ozia[1] de mandato . . . pape solvimus mag. Stephano Sudre, clavario s. Remigii, 12 l. vien. in 9 agnis de auro 18 d. vien. (1 agnus = 26 s. 6 d. vien.).

Nov. 10 facto computo cum mag. Raimundo de Carayguis, biticulario . . . pape, de vino empto per eum pro garnisione hospitii ipsius domini nostri tam in s. Egidio quam in Bellicadro, Auinione, s. Spiritu et apud Valriacum videl. pro 219 saumatis vini novi empti in s. Egidio (*zu je* 23 s. 8 d. tur. p. et ultra pro toto 9 s. ob. tur. p.) 259 l. 12 s. ob. tur. p.;

Pro 168 saum. vini novi empti in Bellicadro (*zu je* 20 s. tur. p. minus pro toto 3 ob.) 167 l. 19 s. 10 d. ob. tur. p.;

Pro 14 saum. vini novi empti per Guill'm de Puteo apud Auinionem (*zu je* 18 s. tur. p.) 12 l. 12 s. tur. p.;

Pro 100 saum. vini empti in s. Spiritu (*zu je* 15 s. tur. p. minus pro toto 5 s. 9 d.) 74 l. 14 s. 3 d. tur. p.;

---

[a] Am Rande von A u. C: fuit Dalphinus et plures prelati et nobiles.

---

[1] Neffe Johanns XXII., vgl. oben Abschn. 1 Coquina S. 87 Anm. 4.

Pro 27 saumatis vini empti apud Valriacum (*zu je* 14 s. vien. et ultra pro toto 1 d. vien.) 18 l. 18 s. 1 d. vien.; comprehensis expensis factis pro factura et emptura dicti vini ac portatura tam per aquam quam per terram usque ad penus et pro reparatura 154 botarum, circulis, lignaminibus et aliis necessariis pro ipsis botis et quibusdam aliis rebus emptis pro penore domini nostri 42 l. 5 s. 2 d. vien. et pro 12 botis vinariis emptis pro penore domini nostri 12 l. vien. et pro quadrigatura 13 botarum vini de s. Laurentio et cadrigatura 12 botarum vini de Castro Novo a Rodano usque ad penus et pro estuiandis 20 botis de s. Remigio et 10 botis de Novis et 12 de Arelate et 6 de Nemauso et 6 botis de Massilia vino plenis estuiandis et ponendis in penore 10 l. 15 s. vien., que omnia ascendunt ad 514 l. 18 s. 2 d. tur. p. et 83 l. 18 s. 3 d. vien., solvimus in 372 agnis 57 fl. 62 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 12 l. obolorum arg. de cunio regis Francie, 8 d. ob. vien. (1 agnus = 21 s., 1 fl. = 18 s., 1 ob. arg. = 7 d. ob. tur. p., 1 tur. gross. = 20 d. vien.).

F. 60. Facto computo cum mag. Raimundo de Carayguis, olim buticulario . . . pape, de rebus infrascriptis videl. pro conducendis de Rodano 12 botis vino plenis de Novis et collocandis in penore domini nostri et pro collocandis sive situandis in dicto penore 24 botis vini, domino nostro per diversos prelatos presentatis, et pro conducendis de Rodano et in penore situandis 3 botis agreste tam de Novis quam de Castro Novo et Biturrita et pro conducendis de palatio 7 botis plenis vino greco presentatis per dominum nostrum dominabus infrascriptis ad hospitia ipsarum dominarum videl. d.de Pictauia, d. de Trianno, d. vicecomitisse, d. Margarite, d. de Via et d. de Cardalhaco,[1] et pro lavando et conducendo in botiga 118 botas vacuas et pro vitris, stupis, canellis, scobis et aliis minutis necessariis pro penore domini nostri 10 l. 11 s. tur. p. in 9 agn. 7 s. 3 d. vien. (1 agn. = 28 s. 6 d. vien.).

Item facto computo cum Richo Carboli de et pro rebus infrascriptis emptis et receptis ab ipso Richo mercatore sequente Romanam curiam a 17. Dez. 1325—13. Aug. 1326 videl. pro 32 tobaliis et 32 longeriis, 48 manutergiis Parisien. pro mensa . . . pape et pro 6 magnis tobaliis de Burgundia: 90 l. 3 s. 10 d. vien., pro 2 petiis staminie et cordonibus sete pro idriis et 4 cabassiis rubeis: 11 fl. 3 l. 12 s. 8 d., pro 3 tapetis de Ispania pro aqua coperienda 11 fl., solvimus 100 fl. 4 s. 6 d. vien. (1 fl. = 24 s. vien.).

Summa expensarum Buticularie: 164 fl. 533 agn. 62 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 12 l. ob. arg., 5 l. 8 s. 1 d. ob. vien.

---

[1] Vgl. zu den genannten oben S. 96, 1—5.

Expensa pro Buticularia 1326—1327.

I. E. 82 (A) f. 50—52; I. E. 81 (C) f. 34—36.

A. Die wöchentlichen Ausgaben für Tischobst.

1326 Aug. 15—**1327** Jan. 2 (20 septimane) Guill's de Puteo, domicellus frucherius . . . pape, dixit se expendisse in ficubus, racemis, piris, prunis, arangis, nucibus et aliis fructibus pro hospitio ipsius domini nostri, ut infra sequitur: in prima septimana 4 l. 11 s. 4 d. vien. *(die folgenden Ausgaben schwanken ähnlich wie im vorhergehenden Jahre).*

Einzelheiten: In der 15. septimana *nach 1326 Jan. 2 (April)* pro 1 raso nucium et 100 pomis de Paradiso 21 s. 6 d. *In der 28. Woche:* pro 900 milogranatis 22 l. 10 s. vien.

B. Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.

1326 Nov. 23 facto computo cum d. Gasberto de Monte Lhanduno, archipresbytero de la Maeza dioc. Lemouicensis, familiari pape, de vino infrascripto per eum empto pro provisione et usu hospitii ipsius domini nostri videl. pro 272 saum. vini emptis in s. Egidio 191 l. 8 s. 2 d. tur. p. (saumata qualibet 14 s. tur. p. et ultra pro toto 6 s. 2 d.) et pro 115 saumatis vini emptis in Bellicadro 130 l. 7 s. 10 d. tur. p. (saum. qualibet 14 s. tur. minus 2 s. 2 d. tur. p. pro toto) et pro 115 saum. vini emptis in s. Spiritu 69 l. 2 s. 1 d. tur. p. (saum. qualibet 12 s. tur. et ultra pro toto 2 s. 1 d. tur.) et pro 20 botis vinariis vacuis emptis pro penore et vino domini pretio 20 agn. de auro et pro portatura et repositura in penore 123 botarum plenarum vino et 4 de musto et agresta et pro estuiando 68 botas plenas vino in dicto penore ex alia parte 37 l. 8 s. 4 d. vien. et pro aptatura vasorum vinariorum dicti penoris cum necessariis pro aptandis vasis 31 l. 14 s. 8 d. vien. et pro aptatura 83 botarum vacuarum ad logiam et pro stupis, enbutis,[a] canellis et minutis aliis pro penore 63 s. 3 d. vien. et pro colligendo vinum prioratus de Palhatio reservati per dominum nostrum et pro aportando apud Auinionem et reponendo in ponere 65 l. 17 s. tur. p. solvimus dicto d. Gasberto 260 fl. 117 agn. 88 l. 9 s. 1 d. tur. p. 8 l. 8 s. d. vien. (1 fl. *teils* 19 s. 6 d. tur. p., *teils* = 20 s. tur., 1 agnus = 23 s. 5 d. tur. p.).

De vino predicti prioratus de Palhacio, in quo dixit se collegisse usque ad quantitatem 501½ saum., dixit se assignasse buticulariis domini nostri in penore ipsius 218 saum.

Item helemosinariis domini nostri pro helemosina et usu eorum 124½ saum.

---

[a] embustis C.

Item d. Arnaldo de Ozia nepoti domini nostri, dono pape 20 saum.

Item dixit se vendidisse 89 saum.

Item pro munitione hospitii dicti prioratus dixit se ibi dimisisse 50 saum. vini.

*C. **Sonstige Anschaffungen.***

F. 51v. Facto computo cum Richo Carboli, mercatore curiam Romanam sequente, de et pro rebus infrascriptis emptis ab eo pro Buticularia domini nostri per buticularios ipsius receptis a 23 Dez. 1326—1 Iuli 1327 videl. pro 24 tobaliis et 24 longeriis et 26 manutergiis Parisien. et pro 24 tobaliis et 8 longeriis de Burgundia 88 l. 15 s. vien. et pro 4 cabassiis rubeis 10 fl. et pro 12 tobaliis Parisien. 17 l. vien. et pro 6 longeriis Parisien. 4 l. 10 s. vien. et pro 24 manutergiis Parisien. 11 l. 5 s. vien. et pro 12 tobaliis de Burgundia pro dressatoriis 11 l. 15 s. vien. et pro 3 tapetis pro coperiendo aquam 10 fl. et pro cordonibus ad ydrias et staminia ad colandum aquam 3 fl. solvimus eidem Richo 28. Aug. 134 fl. 12 d. vien. (1 fl. = 24 s. vien.).

Summa summarum omnium expensarum . . . Buticularie 456 fl. 117 agn. 6 s. 5 d. tur. gross. c. o l., 37 l. 8 s. 8 d. valos., 88 l. 9 s. 1 d. tur. p., 9 l. 4 s. 8 d. vien.

Expensa pro Buticularia 1327 Aug. 21—1328 Aug. 19.

I. E. 84 (C) f. 40—41; I. E. 86 (D) f. 39—41.

*A **Die wöchentlichen Ausgaben für Tischobst.***

1327 Aug. 21—1328 Aug. 19 incl., quod tempus continet 52 septimanas Guill's de Puteo frucherius . . . pape dixit se expendisse pro racemis, pomis, ficubus, nucibus, limonibus, arangiis et aliis fructibus pro mensa et hospitio . . . pape, prout infra sequitur *(die einzelnen Wochenausgaben schwanken zwischen* 1 - 7 l. vien.).

Summa 7 l. 3 s. 9 d. tur. gross. c. o l., (1 tur. gross. = 2 s. 5 d. vien.

*B. **Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.***

1328 Febr. 4 facto computo cum d. Raymundo de Felenono buticulario . . . pape de vino per ipsum empto in vindemiis prox. preteritis apud s. Egidium pro provisione hospitii ipsius domini nostri computatis expensis facture et portature ipsius vini a dicto loco s. Egidii usque ad portum Auin. videl. pro 200 saum. vini (*zu je* 17 s. 1 d. tur. p.) 270 l. 15 s. 5 d. tur. p. minus pro toto 15 d. tur. p. et pro portatura a Rodano et repositura in cellario domini nostri 140 botarum plenarum vino (5 s. vien. pro bota qualb.) et pro repositura in dicto penore 70 botarum plenarum vino (20 d. vien. pro qualb. bota) 40 l. 16 s. 8 d. vien. et pro

extrahendo de penore et portandis ad Rodanum 227 botis vacuis 5 l. 13 s. 6 d. vien. et pro reparandis seu stringendis 209 botis pro recipiendo dictum vinum s. Egidii et vinum prioratus Palhassie videl. pro circulis, marinis, lignaminibus, 136 iornalibus magistrorum, qui reparaverunt dictas botas, farina, postibus, stupis, canelis, portatura 27 botarum vacuarum de domo elemosine ad botegam Rodani, ubi tenentur bote vacue et pro 2 imbutis missis ad prioratum Palhassie 63 l. 6 s. 3 d. vien. solvimus dicto d. Raimundo de Felenono 4. Febr. 20 libr. obolorum arg. de cunio Francie, 5 s. tur. gross. c. o r., 39 l. 2 d. valoys. nigr., 2 d. vien. (1 ob. arg. = 10 d., 1 tur. gross. c. o r. = 25 d., 1 valoys. = 3 d. vien.).

Die Schlußsumme nicht angegeben; sie beträgt: 7 l. 3 s. 9 d. tur. gross. c. o l., 5 s. tur. gross. c. o r., 20 l. obolorum arg. 39 l. 2 d. valoys. nigr., 2 d. vien.

Expensa pro Buticularia 1328 Aug. 19—1329 Aug. 18.

I. E. 100 (A) f. 51—54; I. E. 92 (A_1) f. 43—45; Reg. Avin. (B) f. 458—461.

A. Die wöchentlichen Ausgaben für Tischobst.

1328 Aug. 19—**1329** Aug. 18, quod tempus continet 52 septimanas, Guill's de Puteo domicellus, frucherius . . . pape, dixit se expendisse in pomis, piris, ficubus, nucibus, racemis, arangiis et aliis fructibus pro mensa et hospitio . . . pape, ut infra sequitur *(die einzelnen Wochenausgaben schwanken zwischen* 2—7 l. vien.).

Summam 191 l. 11 s. 4 d. vien. solvimus in 51 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 14 s. 6 d. tur. gross. c. o l., 5 l. 16 s. 2 d. robert. arg., 4 s. 11 d. iulhat. arg., 7 d. ob. vien. (1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 6 d., 1 tur. gross. c. o l. = 2 s. 5 d., 1 robert. arg. = 15 d., 1 iulhat. = 2 s. 3 d. ob. vien.).

B. Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.

1328 Dez. 14 facto computo cum Guill'o Barasci buticulario et Benedicto de Portu, domicello . . . pape, de et pro vinis per ipsos emptis in locis infrascriptis pro provisione hospitii ipsius domini nostri in vindemiis prox. preteritis computatis expensis facture, portature et repositure dictorum vinorum penu seu cellario apud. Auin. videl. 75 saum. vini ad mens. Auin. emptis in loco de Lunello (*zu je* 17 s. 6 d. tur. p. minus pro toto 13 s. 10 d. tur.) 64 l. 18 s. 8 d. tur. p.; pro 54 saum. vini emptis in Nemauso (*zu je* 17 s. 7 d. tur. p.) 47 l. 9 s. 6 d.; pro 33 saum. vini emptis apud Bellicadrum (*zu je* 15 s. 7 d. tur. et ultra pro toto 2 s.) 25 l. 16 s. 3 d. tur. p.; pro 102 saum. vini emptis apud s. Egidium (*zu je* 17 s. 10 d. tur. p. minus pro toto 4 s. 6 d. tur. p.) 90 l. 14 s. 6 d. tur. p.; pro 6 saum. vini salviati emptis apud Rupem Mauram: 4 l. 6 d.

tur. p., que omnia ascendunt ad 232 l. 19 s. 5 d. tur. p., et pro portatura botarum a portu Rodani usque ad cellarium domini nostri et repositura ipsarum in dicto cellario videl. 8 botarum de vino Castri Novarum et 4 botarum de vino Castri Novi et 44 botarum de vino prioratus Palhassie et 17 botarum de vino s. Laurentii computatis 6 s. vien. pro bota qualibet: 21 l. 18 s. vien., pro repositura in cellario domini nostri 28 botarum vini, que fuerunt domino nostro presentate, et 4 botarum vini, que fuerunt apportate de s. Remigio ad rationem 2 s. vien. pro bota qualibet: 64 s. vien. Pro extrahendo de cellario 219 botas et ponendo eas in butica Rodani et pro 1 saumata vini veteris presentata d. Blanche,[1] uxori fratris regis Aragonum, pro toto 8 l. 7 s. 6 d. vien. et pro reparandis botis necessariis videl. pro circulis, viminibus, salario magistrorum 17 l. 19 s. 10 d. vien. et pro radendis sive mundandis botis deturpatis propter inundationem Rodani et mundatura botigue, in qua erant dicte bote, 9 l. 9 s. vien. solvimus dictis Benedicto et Guill'o 232 l. 19 s. 5 d. tur. p. et 60 l. 18 s. 4 d. vien. in 100 regal. auri de Francia, 30 agni auri, 55 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 2 s. 2 d. vien. (1 regal. = 34 s. tur., 1 agn. = 32 s. tur. p.; 1 tur. gross., *teils* = 2 s. 4 d., *teils* = 2 s. 5 d. vien.).

C. *Sonstige Anschaffungen.*

1328 Nov. 7 pro 12 mapis sive tovaleis subtilibus (*zu je* 16 d. tur. gross. c. o r.) et 12 longeriis (*zu je* 8 d. tur. gross.) et pro 36 manutergiis (*zu je* 3½ tur. gross.) et pro 6 tovaleis grossis de Burgundia (*zu je* 19 s. tur. p.) emptis pro usu hospitii . . . pape et traditis buticulariis eiusdem solvimus tam Silvestro Lapi, mercatori de Florentia, quam Iacobo de Mayo de Auinione 34 s. 6 d. tur. gross., 6 l. 14 s. tur. p. in 33 fl. 9 d. tur. gross. c. o r., 16 s. 6 d. vien. (30 fl. *zu je* 13½ d. tur. gross.; 4 fl. *zu je* 31 s. 6 d. vien.).

1329 Sept. 1 pro rebus infrascriptis emptis a Richo Carboli pro buticularia . . . pape et receptis per buticularios a 3. Dec. 1328–18. Aug. 1329 videl. pro 12 tobaleis et 12 longeriis et 36 manutergiis de opere Parisiensi et pro 16 tobaleis de Burgundia: 46 s. 4 d. tur. gross. et pro 6 tapetis pro saumeriis aque et tela viridi, quibus tapeta extiterunt forrata, pretio 16 fl. 5 l. 8 s. vien. et pro 8 cabaciis rubeis pro mensa domini nostri 18 fl. et pro stamingia, cordonibus de cerico pro ydriis pretio 3 fl. 3 d. tur. gross. solvimus 37 fl. 46 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 5 l. 8 s. vien.

Summa expensarum totius predicti tituli est 71 fl. 30 agn. 100 regal. 7 l. 13 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 14 s. 6 d. tur. gross. c. o l., 4 s. 11 d. iulhat. arg., 5 l. 16 s. 2 d. robert. arg., 6 l. 7 s. 3 d. ob. vien.

---

[1] Ende 1328 vermählte sich Don Juan Manuel mit Doña Blanca, Tochter Don Fernandos de la Cerda, vgl. Schirrmacher V S. 176.

Expensa pro Buticularia 1329 Aug. 18—1330 Aug. 17.

I. E. 98 (A) f. 52—53; Reg. Avin. 36 (B) f. 576—577; I. E. 29 (C) f. 41—42.

A. Die wöchentlichen Ausgaben für Tischobst.

Bis zum 22. Dezember 1329 ist keine Berechnung des Tischobstes verzeichnet.

1330 Febr. 19 pro piris, nucibus et racemis emptis pro mensa et hospitio . . . pape per Raimundum de Anteiaco, domicellum . . . pape, subrogatum Guill'o de Puteo in officio emendi dictos fructus videl. a 22. Dec. 1329—16. Febr. 1330 solvimus 30 l. 10 s. 11 d. vien. in 21 s. tur. gross. c. o r., 1 s. 11 d. vien. (1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 5 d. vien.).

März 31 pro piris, nucibus et racemis emptis . . . per Raimundum de Anteiaco, domicellum et frucherium . . . pape, a 16. Febr.—30. Marc. 4 regal. auri 45 s. 2 d. valoz. (1 regal. = 38 s. 3 d., 1 valoz. = 3 d. vien.).

Juni 5 *desgl.* 20 l. vien. in 13 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

Aug. 17 *desgl.* 59 s. 9 d. et ob. coronatorum in 47 s. 11 d. valoz. (1 valoz. = 1 d. et picta coron.).

B. Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.

1330 Jan. 8 facto computo cum dd. Petro de Monteacuto, canonico Ulixbonensi, buticulario, Iohanne Bernerii, canonico Cabilonensi, et Benedicto de Portu, domicello . . . pape, de 385 saumatis vini per ipsos emptis in locis infrascriptis pro provisione hospitii . . . pape in vindemiis prox. preteritis computatis expensis facture, portature et reposituro dictorum vinorum in cellario . . . pape videl. pro 127 saumatis vini emptis apud Lunellum (*zu je* 17 s. 8 d. ob. tur. p. minus pro toto 9 d. ob.) 112 l. 8 s. 2 d. tur. p. et pro 107 saumatis vini emptis in Nemauso (*zu je* 17 s. 1 d. tur. p.) 91 l. 7 s. 11 d. tur. p. et pro 109 saum. vini emptis apud s. Egidium (*zu je* 17 s. tur. p. minus pro toto 6 s. 2 d.) 92 l. 6 s. 10 d. tur. p. et pro 42 saum. vini de Belna et de Arbozio emptis pretio 162 l. 2 s. 10 d. tur. p. necnon et pro 18 saum. vini emptis postmodum pro adimplendo et readimplendo botas, pretio 9 l. tur. p.

Pro reparatura 120 botarum, circulis, viminibus et salario magistrorum 44 l. 14 s. vien. et pro 14 botis vacuis capientibus 130 saumatas vini: 21 fl. 16 l. 10 s. vien. et pro portatura 32 botarum vini de Palhassia et 16 botarum vini de s. Laurentio de dictis locis usque ad portum Auinion. 12 l. vien. et pro portatura cum cadrigis 120 botarum vini predicti a portu Rodani predicto usque ad cellarium palatii domini nostri et pro estivandis sive reponendis dictis botis vini in cellario et pro estivandis 42 botis vini et una de musto, quarum 30 fuerunt presentate domino nostro per diversos prelatos et 10 bote fuerunt de s. Remigio et 3 de Castro Novarum 33 s.

7 d. tur. gross. c. o. r., solvimus d. Petro de Monteacuto, Iohanni Bernerii et Benedicto de Portu 14 regal. auri de Francia, 77 agn. auri, 136 fl., 10 l. 1 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 4 l. 6 d. valoz. nigr., 22 s. 9 d. tur. p. (1 regal. = 35 s., 1 agn. = 33 s., 1 fl. = 28 s., 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. tur. p., *teils* = 2 s. 6 d. vien.).

Eadem die pro stagnatura 2 concharum pro vino refrigerando, grasalibus, embutis, canellis, stupis, vitris et aliis necessariis pro cellario, et pro extrahendis de dicto cellario et portandis ad butigam 200 botis vacuis solvimus d. Petro de Monteacuto buticulario domini nostri 9 l. 4 s. 4 d. vien. in 3 l. 1 s. 5 d. valoz., 1 d. vien.

C. ***Sonstige Anschaffungen.***

1330 Mai 11 facto computo cum Rico Corboli, mercatore curie Romane, de rebus infrascriptis emptis et receptis ab ipso a 3. Sept. 1329 usque ad diem presentem pro buticularia et hospitio . . . pape videl. pro 10 tobaliis parisien. (*zu je* 16 d. tur. gross.) et 5 longeriis (*zu je* 9 d. tur. gross.): 17 s. 1 d. tur. gross. Pro 5 tobaliis Parisien. (*zu je* 19 d. tur. gross. et 6 manutergiis (*zu je* 3½ d. tur. gross.): 9 s. 8 d. tur. gross. Pro 4 cabassis rubeis 10 fl. Pro 3 tapetis pro coperienda aqua super saumeriis, 9½ cannis tele pro foderandis dictis tapetis, 2 staminis pro aqua colanda et pro 5 unciis cordonum de serico pro ydriis aque 6 fl. 4 s. 5 d. tur. gross. 4 l. 15 s. vien. solvimus in summa 56 fl. 9 d. tur. gross. c. o r. 15 d. vien. (1 fl. *teils* = 13 d. tur. gross., *teils* = 31 s. 3 d. vien.).

Summa summarum totius tituli: 192 fl. 77 agni 18 regales; 11 l. 16 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 11 l. 15 s. salos., 22 s. 9 d. tur. p., 3 s. 3 d. vien.

Expensa pro Buticularia 1330 Aug. 17—1331 Aug. 16.

I. E. 108 (C) f. 46—47.

C. ***Die wöchentlichen Ausgaben für Tischobst.***

1330 Aug. 17—Sept. 21 (5 septimane) Raimundus de Anteiaco, domicellus et frucherius . . . pape, dixit expendisse in piris, prunis, ficubus, racemis et nucibus pro mensa et hospitio . . . pape 12 l. 18 s. 1 d. coron. in 16 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 32 s. 2 d. valos. (1 tur. gross. = 13 d., 1 valos. = 1 d. et picta coron.).

Sept. 21—Dez. 21 *desgl.* 43 s. tur. gross. c. o r. (1 tur. gross. = 13 d. coron.).

Dez. 21—**1331** März 15 *desgl.* 9 agn. 6 s. 9 d. coron. (1 agn. = 15 s. 7 d. coron.).

März 15—Mai 17 *desgl.* 6 regal. 3 s. coron. (1 regal. = 16 s. coron.).

Mai 17—Aug. 3 Guill's de Puteo, miles et familiaris . . . pape, cum esset deputatus tunc frucherius . . . pape, 27 regal. 9 s. 7 d. coron. (1 regal. = 16 s. 3 d. coron.).

Aug. 4—16 Iacobus Gomberti domicellus . . . pape, subrogatus in officio frucharie d. Guill'o de Puteo militi 3 s. 5 d. tur. gross. c. o r. 4 d. coron. (1 tur. gross. = 13 d. coron.).

Summa 33 regal. 9 agn. 95 s. 2 d. tur. gross. c. o r. 19 s. 8 d. coron., 32 s. 2 d. valos.

B. *Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.*

1330 Nov. 20 facto computo cum d. Petro de Monteacuto, canonico Ulixobonensi, buticulario . . . pape, presentibus d. Raimundo de Felenono panatario . . . pape, Guill'o de Puteo, domicello domini nostri, ac mag. Petro Natalis, servitore elemosine pinhote . . . pape, de vinis infrascriptis emptis pro usu hospitii . . . pape per dictos d. Raymundum et Guill'm ac receptis per dictum d. Petrum in penore domini nostri ac aliis expensis infrascriptis videl. pro 168 saumatis vini emptis apud Lunellum (*zu je* 11 s. 2 d. tur. p. et ultra pro toto 1 s. 9 d. tur. p.) 93 l. 17 s. 9 d. tur. p. et pro 18 saum. vini emptis apud Melgorium 22 agn. auri minus 12 d. tur. p. et pro 41 saum. vini emptis apud Nemausum (*zu je* 13 s. tur. et ultra pro toto 6 s. tur.) 26 l. 19 s. tur. et pro 63 saum. vini emptis apud s. Egidium (*zu je* 14 s. 6 d. tur.) 45 l. 13 s. 6 d. tur. p.) et pro 36 saum. vini emptis apud Berbetaneam 15 l. 4 s. 10 d. tur. p. et pro expensis factis pro colligendis 218 saum. vini de Palhassia et faciendo fieri dictum vinum positis in dicto penore preter 15 botas vini de Palhassia positas in hospitio pinhote, que expense ascendunt 28 l. 15 s. tur. p. et pro portatura dictorum 218 saum. vini de loco Palhassie usque ad portum Rodani Auin. 11 s. 8 d, tur. gross. et pro 8 botis vinariis vacuis emptis 8 fl. et pro portatura 120 botarum vini predicti de portu Rodani usque ad cellarium domini nostri et repositura ibidem, quarum botarum 68 fuerunt tam de Lunello, Melgorio, Nemauso, s. Egidio quam de Berbentanea, et de Palhassia 35 et de s. Laurentio 9 et de Castro Novo 4 et de Castro Novarum 4 pretio 40 s. tur. gross. et pro repositura 41 botarum vini in dicto cellerio, quarum 8 fuerunt de s. Remigio et 33 fuerunt presentate domino nostro per certos prelatos et personas ecclesiasticas, 3 s. 5 d. tur. gross. et pro 15 saum. circulorum, 29 duodenis marinarum pro reparandis vasis, salario 71 hominum seu magistrorum, qui reparaverant botas, et 18 hominum, qui raserunt et lavaverunt botas, stupa, farina, canellis et aliis minutis et pro extrahendis de penore 151 botis vacuis et portandis ad butigam 30 l. 10 s. 10 d. coron. solvimus d. Petro de Monteacuto buticulario 210 l. 8 s. 1 d. tur. p., 30 l. 10 s. 10 d. coron., 22 agn. auri 8 fl. 55 s. 1 d. tur. gross. c. o r. in 149 regal. auri 156 agn. 15 fl.,

69 s. 2 d. tur. gross. c. o r. (1 regal. = 15 s., 1 agn. *teils* = 14 s. 7 d., *teils* = 15 s. tur. p., 1 fl. = 13 s. 6 d., 1 tur. gross. = 13 d. tur. p.

1331 Apr. 15 pro 8 botis vino plenis capientibus 51 saum. vini de partibus superioribus loci de Tornone emptis pro usu hospitii domini nostri 67½ fl. a d. Michaele Richomanni, clerico condam Petri de Arriblayo cardinalis, solvimus dicto d. Michaeli 67½ fl.

C. Sonstige Anschaffungen.

1331 Mai 5 facto computo cum Francisco Bartucci, mercatore curie Romane, de rebus infrascriptis emptis et receptis ab ipso pro buticularia . . . pape a 5. Juli 1330—5. Mai 1331 videl. pro 12 tobaliis, 9 longeriis, 28 manutergiis Parisien. et 2 tobaliis de Burgundia 43 s. 10 d. tur. gross. et pro 4 cabassis rubeis cum cordonibus de serico 10½ fl. et pro 3 tapetis viridibus pro saumeriis aque, 13½ cannis tele pro falrandis dictis tapetis, cordonibus de serico, 2 petiis de stamino Remensi pro colanda dicta aqua 10½ fl. 5 s. 6 d. tur. gross., que omnia faciunt summam 21 fl. 49 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

Schlußsumme des Titels nicht angegeben, sie berechnet sich auf 182 regal. 165 agn. 128½ fl. 181 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 19 s. 8 d. cor., 32 s. 2 d. valos.

Expensa pro Buticularia 1331 Aug. 16—1332 Aug. 14.

I. E. 565 (A) f. 57—58; I. E. 32 (C) f. 40—41.

A. Die wöchentlichen Ausgaben für Tischobst.

1331 Aug. 16—Nov. 15 (13 septimane) Iacobus Gomberti, domicellus et frucherius . . . pape, dixit et computavit se expendisse in piris, prunis, nucibus lactucis, limonibus et arangis pro mensa et hospitio . . . pape necnon et pro 30 saum. racemorum emptis per ipsum apud Aptam pro provisione dicti hospitii et portatura dictorum racemorum 59 s. 2 d. tur. gross. c. o r. 3 d. coron. (1 tur. gross. = 13 d. cor.)[1]

Nov. 15—**1332** Febr. 7 *desgl.:* 14 agn. 5 s. 9 d. coron. (1 agn. = 15 s. 6 d. cor.).[2]

Febr. 7—Apr. 10 *desgl.:* 17 s. tur. gross. c. o r. 3 d. coron. (1 tur. gross. = 13 d. cor.).[3]

Apr. 10—Mai 29 *desgl.:* 9 regal. 11 d. tur. gross. c. o r. (1 reg. = 16 s. 6 d., 1 tur. gross. = 13 d. cor.).[4]

Mai 29—Juli 17 *desgl.:* 12 s. 10 d. tur. gross. c. o r. 3 d. coron.[5]

Juli 17—Aug. 14 *desgl.:* 10 s. 5 d. tur. gross. c. o r. 6 d. ob. coron.[6]

---

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 415. [2] q. ebd. f. 419. [3] q. ebd. f. 423.
[4] q. ebd. f. 427. [5] q. ebd. f. 431 [6] q. ebd. f. 435.

B. Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.

1331 Nov. 14 facto computo cum d. Petro de Monteacuto, canonico Ulixbonensi, buticulario ... pape presentibus dd. Guill'o de Puteo milite ac Raymundo de Felenono, familiaribus . . . pape, de vinis infrascriptis emptis pro usu hospitii . . . pape tam per dictos dd. G. et R. quam baiulum de Berbentana et receptis per dictum d. Petrum in penore . . . pape ac aliis expensis infrascriptis videl. de 190½ saum. vini emptis apud Lunellum (*zu je* 13 s. 10 d. ob. tur. p. et ultra pro toto 2 s. 11 d. tur. p.) et de 13½ saum. vini empti apud Malgorium (*zu je* 19 s. 1 d. tur. p. et ultra pro toto 4 d. ob. tur.) et pro 55 saum. vini emptis apud s. Egidium (*zu je* 18 s. 5 d. tur. p.) et pro expensis factis pro faciendis recolligendis vinis de Palhassia, que fuerunt 3 saum., de quibus fuerunt portate ad cellarium . . . pape 247 saum. et ad hospitium pinhote 30 saum., et pro portatura dicti vini apud Auin. 58 l. 8 s. 2 d. tur. p. et pro 15½ saum. vini emptis in Berbentana (*zu je* 15 s. coron.) et pro 9 botis vacuis emptis pro recipiendo dicto vino de Berbentana et portatura dicti vini usque ad portum Rodani 9 fl. 42 s. 8 d. cor. et pro portatura 134 botarum vini de portu Rodani usque ad cellarium domini nostri pape videl. pro 8 botarum vini de Berbentanea, 4 de Castro Novo, 58 de Nemauso et Lunello, 35 botarum de Palhassia, 10 de s. Egidio et 9 de S. Laurentio, 8 de hospitio quondam cardin. de Arreblaio[1] et 2 botarum de butiga d. cardinalis Auin. (4 d. tur. gross. pro qualibet bota) et pro estivatura 35 botarum vini presentati domino pape per certas personas ecclesiasticas (1 tur. gross. pro qualibet bota) et pro portatura 168 botarum vacuarum de cellario usque ad Rodanum 69 s. 7 d. cor. et pro stupis, canellis, leugiis et stagnatura 2 bassarum de cupro, in quibus refrigeratur vinum 39 s. 6 d. coron. solvimus in summa dicto d. Petro 10 parisien. auri 402 agn. 2 d. regal. 9 fl., 5 l. 7 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 23 s. 6 d. ob. arg., 7 s. 3 d. cor. (1 paris. = 25 s., 1 regal. = 15 s., 1 tur. gross. = 12 d., 1 ob. arg. = 4 d. tur. p. 1 agn. *teils* = 14 s. 7 d. tur. p., *teils* = 15 s. 8 d. cor.).[2]

C. Sonstige Anschaffungen.

1332 Juli 9 facto computo cum Francisco Bartucii [de Perusio] mercatore curie Romane de rebus infrascriptis habitis et receptis ab ipso pro buticularia . . . pape a 26. Iulii 1331—9. Iulii 1332 videl. pro 2 thobaliis Parisiensibus, 3 tobaliis, et 3 longeriis de Burgundia pro mensa et pro 4 aliis tobaliis de Burgundia pro dressatoriis et pro 12 manutergiis Parisiensibus 10 l. 15 s. 7 d. cor. et pro 4 cabassis de corio rubeo minutis pro panatariis 10½ fl. et pro 3 pannis de lana pro saumeriis aque, 1 petia stamine pro colanda aqua et pro cordonibus cerici rubei pro idriis 12 fl.

---

[1] Petrus de Arreblayo, Kardinalbischof von Porto, † 1329.
[2] q. *Reg. Avin.* f. 413 s.

48 s. 9 d. cor. solvimus dicto Francisco Bartucii 42 fl., 1 s. 1 d. cor. (1 fl. = 13 s. 6 d. cor.).[1]

Summa expensarum dicti tituli est 51 fl. 416 agn. 11 regal. 10 parisien., 10 l. 8 s. 2 d. tur. gross. c. o r., 23 s. 6 d. ob. arg., 15 s. 4 d. ob. cor.

Expensa pro Buticularia 1332 Aug. 14—1333 Aug. 13.

I. E. 124 (A) f. 53—55; I. E. 119 (C) f. 41—42; I. E. 120 (D) f. 42—44.

A. Die wöchentlichen Ausgaben für Tischobst.

1332 Aug. 14—21 Iacobus Gomberti, domicellus (frucherius) et familiaris ... pape, dixit se expendisse in piris, prunis, ficubus, nucibus, racemis pro mensa et hospitio ipsius 60 s. 3 d. parve monete, quam summam sibi solvimus in 2 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 1 s. 9 d. parve mon.[2]

(Ähnlich die folgenden Wochenausgaben.)

Sept. 11 dictus Iacobus dixit se expendisse in 18 saumatis racemorum emptorum per ipsum pro provisione hospitii . . . pape 11 l. 12 s. 9 d. coron. in 17 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 11 d. cor.

Oct. 15: pro 450 [= 1 saumata] pomis malogranatis emptis in Montepessulano per Guill'm de Fauarezio, hostiarium . . . pape, [et assignatis de Ramundo de Lascoutz cambrerio pape] pro papa et portatura 67 s. tur. p. in 5 s. 7 d. tur. gross. c. o r.

B. Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.

1332 Nov. 21 facto computo cum d. Petro Belihominis, archipresbitero de Aruerto Xancton. dioc., et Perroto de Orto domicello, buticulariis pape, presentibus dd. Guillelmo de Puteo milite, Raimundo de Felenono ac Guillelmo de Bolarezio, familiaribus pape, de vinis infrascriptis emptis pro usu hospitii pape per dictos d. Guillelmum de Puteo, Raimundum de Felenono et Guill'm de Bolarezio et per dictum d. Petrum et Perrotum receptis in penore pape ac aliis expensis videl. de 99 saum. vini emptis in s. Egidio (*zu je* 12 s. 4 d. tur. p. et ultra pro toto 4 d.) 61 l. 8 s. tur. p. et pro 191½ saum. vini emptis apud Lunellum (*zu je* 13 s. 9 d. tur. p. et ultra pro toto 8 s. 10 d. ob. tur. p.; computatis expensis facture et portature) 132 l. 2 s. tur. p. et pro 18 saum. vini emptis apud Mergurium (*zu je* 12 s. tur. et ultra pro toto 4 s.) 11 l. tur. p. et pro 70 saum. vini emptis apud Nemausum (*zu je* 14 s. tur. et ultra pro toto 2 s.) 49 l. 2 s. tur. p. et pro 30 saum. vini emptis apud Berbentaneam (*zu je* 9 s. 10 d. coron. et ultra pro toto 14 d.) 14 l. 16 s. 2 d. coron. et de expensis factis pro colligendis et faciendis vinis prioratus de

[1] q. *Reg. Avin.* f. 429, hier noch andere Einkäufe quittiert.
[2] q. ebd. 73 f. 455.
[3] q. ebd. f. 441.

Palhassia, quem prioratum . . . papa tenet ad manum suam, de quibus vinis fuerunt portate ad penus pape 258 saumate, et pro portatura dicti vini ad dictum penus, que expense ascendunt 47 l. 16 s. 4 d. tur. p.; et pro 40 botis vinariis vacuis emptis 40 fl. et pro expensis factis in reparatione vasorum vinariorum penoris 10 regal. auri et pro portatura 190 botarum vini de portu Rodani usque ad penus pape (*zu je* 4 d. tur. gross.) videl. 22 botarum vini d. s. Egidio et 40 botarum vini de Lunello et Mergurio et 16 botarum vini de Nemauso et 6 botarum vini de et 2 botarum vini de Castro Novarum et pro estivatura 19 botarum vini Berbentanea et 10 botarum vini de s. Laurentio, inter quas est 1 grossa, antiqui presentati per certas personas ecclesiasticas et alias domino nostro pape et 8 botarum vini de s. Remigio et 6 botarum vini de Castronovo (1 d. tur. gross. pro estivatura cuiuslibet bote), que portatura et estivatura ascendunt 51 s. 3 d. tur. gross., et pro portandis 140 botis vacuis de penore ad Rodanum 46 s. 8 d. cor., solvimus dicti d. Petro Belihominis et Perroto de Orto buticulariis in summa: 40 fl. 10 regal., 77 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 67 l. 10 s. ob. arg., 32 l. 19 s. 2 d. valoz., 6 d. coron. (1 tur. gross. = 13 d. cor., 1 ob. arg. = 4 d. tur. p., 1 valoz. = 1 d. et picta tur. p.).[1]

C. *Sonstige Anschaffungen.*

Nov. 21 pro 7 cannis tele pro tergendis cultellis, 2 tobaliis pro dressatoriis, grazalibus, stupis, canellis et tachetis et aliis minutis habitis pro penore pape in anno proxime transacto per Iacobum Gomberti, domicellum pape, qui faciebat officium buticularie, 51 s. coron.

1333 Juni 30 pro 2 idriis de cupro ponderis 53 librarum ad pondus Auin. emptis per d. Raimundum Fabri, emptorum coquine pape, a Ramundo Iuliani payrolerio Auin., pro buticularia pape et traditis per ipsum d. Petro Belomini buticulario 7 fl.

dicte idrie fuerunt donate d. Ludovico de Claromonte de mandato domini nostri.[2]

Juli 17 pro 2 idriis de cupro ponderis 57 librarum ad pondus Auin. emptis et receptis a Ramundo Iuliani payrolerio Auin. 7 fl.[3]

Juli 24 pro factura 2 idriarum pro buticularia pape de cupro antiquarum solvimus R. Iuliani 3 s. 8 d. tur. gross. c. o r.[4]

Summa expensarum tituli buticularie est 62 fl. 17 regal., 7 l. 15 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 30 s. 2 d. iulh. arg., 67 l. 10 s. ob. arg., 33 l. 19 s. 2 d. valos., 73 s. 5 d. cor.

---

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 443. [2] q. ebd. f. 468.
[3] q. ebd. f. 470. [4] q. ebd. f. 471.

Expensa pro Buticularia 1333 Aug. 13—1334 Apr. 15.

I. E. 131 (A) f. 50—52; Reg. Avin. 46 (B) f. 665—667.

A. Die wöchentlichen Ausgaben für Tischobst.

1333 Aug. 13—Okt. 1 (7 septimane) Iacobus Gomperti, domicellus et frucherius pape, dixit se expendisse in piris, nucibus et ficubus pro mensa et hospitio pape necnon pro collectione et portatura 10 saumatarum racemorum per ipsum emptorum pro provisione dicti hospitii in summa 14 l. 4 s. 10 d. cor. in 21 s. 10 d. tur. gross. c. o r. 12 d. cor. (1 tur. gross. = 13 d. cor.).[1]

Ähnlich die folgenden Obstausgaben.

B. Ausgaben für Ankauf, Zubereitung und Aufbewahrung des Weines.

1333 Sept. 10 pro quadam corda [grossa de canapi] ponderis 1 quintalis [empta per P. Bolomini] pro penore domini nostri 3 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 2 d. cor.[2]

Dez. 21 facto computo cum d. Petro Belhominis, rectore ecclesie s. Pauli de Claromonte Lodouensis[3] dioc., buticulario . . . pape, de vinis infrascriptis emptis pro usu domini nostri pape et eius hospitii tam per d. Guill'm de Puteo militem [quam per] mag. Petrum Natalis, rectorem ecclesie de Milhano Carcasson. dioc., et de certa quantitate vinorum prioratus de Palhacia, que vina fieri fecerat Perrotus de Orto domicellus, et per ipsum buticularium receptis in penore pape ac aliis expensis infrascriptis videlicet de 85 saum. vini de Nemauso (*zu je* 13 s. 3 d. et ob. tur. p. et ultra pro toto 2 d. et ob.) 56 l. 10 s. tur. in 18 botis.

Pro 202 saum. vini de Lunello et Mergnoio (*zu je* 12 s. 11 d. tur. minus pro toto 12 d.) 130 l. 8 s. tur. p. in 46 botis emptis per d. Guill'm de Puteo et pro 133 saum. vini de s. Egidio (*zu je* 12 s. 9 d. tur. et ultra pro toto 16 d. tur.) in 20 botis: 84 l. 17 s. 1 d. tur. p., emptis per mag. Petrum Natalis et pro expensis vindemiarum prioratus de Palhacia administratis per d. Petrum de Orto, de quo fuerunt portate dicto buticulario 305 saum. vini in 57 botis et elemosine . . . pape habuerunt de dicto vino Palhacie 121 saum. et in dicto prioratu remanserunt de dicto vino circa 40 saum. Que quidem expense ascendunt 57 l. 2 s. 6 d. tur. p. Et pro portatura 151 botarum plenarum a portu Rodani ad dictum penus inclusis 7 botis s. Laurentii et pro estivatura dicti vini in dicto penore ad rationem 4 d. tur. gross. argenti, que ascendunt 50 s. 4 d. tur. gross., et pro estivatura vini portati de castris ecclesie Auin. videl. 3 botarum de Nouis et 6 de Castro Novo et 9 de s. Remigio et 7 de s. Laurentio

[1] Auszahlung und Quittung am 8. Oktober: *Reg. Avin.* 73 f. 483.
[2] q. ebd. f. 478.
[3] Lodève in Frankreich.

et de presentatis videl. 10 botarum de Arelate et 6 de Massilia et 4 de Foroiulio et 4 domini cardin. Carnotensis et 2 domini Auin. et 3 botarum vini greci de Neapoli ad rationem 1 d. tur. gross. pro estivatura cuiuslibet bote, que ascendunt 3 s. 9 d. tur. gross., et pro 40 botis vacuis emptis pro dictis vinis per mag. Arnaldum Escuderii: 68 fl., et pro circulis et amarinis et aliis necessariis pro reparatione 67 botarum et salario magistrorum, que ascendunt 15 l. 10 d. cor., solvimus dicto d. Petrum Belhominis 68 fl. 328 l. 17 s. 7 d. tur. p., 54 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 15 l. 10 d. cor. in 68 fl. 60 regal. 32 parisien. 234 agn. 74 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 74 s. ob. arg., 45 l. 8 s. 10 d. valos., 4 l. coron. (1 regal. = 15 s., 1 paris. = 25 s.,1 tur. gross. = 12 d., 1 ob. arg. = 4 d., 1 valoz. = 1 d. et picta tur. p., 1 agn. *teils* = 14 s. 7 d. tur. p., *teils* = 15 s. 6 d. cor.).[1]

1334 Jan. 12 facto computo cum d. Petro Belomini, buticulario pape, de expensis infrascriptis factis per eum pro penore pape videl. pro extrahendis de penore inferiori 82 botis plenis vino et reponendis in penore novo et pro estivatura 15 botarum vini in penore presentarum (!) . . . pape per certas personas in estate prox. preterita et pro portandis de penore usque ad botigam 155 botis vinariis vacuis et pro siore et stupa ad claudendum botas et pro 1 signo ferreo pro signandis botis et pro reponendis de penore novo in crota nova 60 botis plenis vino: 15 s. 9 d. tur. gross. c. o r.[2]

Summa expensarum tituli Buticularie 68 fl. 250 agn. 68 regal. 32 paris. 5 l. 15 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 6 s. tur. gross. c. o l., 4 l. 12 s. 11 d. ob. arg., 45 l. 8 s. 10 d. valos., 10 l. 10 s. 6 d. ob. cor.

Vierter Abschnitt.

Expensa pro Marestalla (marescalla).

Die Ausgaben für den päpstlichen Marstall.

Der päpstliche Marstall wird in der älteren Zeit und an zahlreichen Stellen unserer Exitus noch unter Johann XXII. als marestalla, *oft aber anscheinend auch als* marescalla, menescallia *etc. bezeichnet. In Zweifelsfällen wurde im folgenden stets das t statt des (gleich geschriebenen) c gesetzt.*

Wie in den vorhergehenden Abschnitten, so sind auch in dem vorliegenden die Gehälter der Beamten nicht mitverrechnet. Ursprünglich gab es einen sogenannten weißen und einen schwarzen Marstall, wahrscheinlich nach

[1] q. *Reg. Avin.* f. 490. [2] q. ebd. f. 492.

der Farbe der Pferde benannt.[1] *Daher wohl finden wir auch in späterer Zeit vom Ende des 13. Jahrhunderts*[2] *durch die ganze Avignoneser Periode zwei oder mehr (drei) Oberbeamte des Marstalls,* magistri marestalle *oder* marescalli, *auch* menescalli *genannt. Sie hatten die regelmäßigen und außerordentlichen Ausgaben für den Marstall anzuordnen und zu überwachen, sowie durch den Schreiber (Notar) des Marstalls in einem besonderen Handbuch wochenweise, vom Samstag bis zum Freitag, aufzeichnen zu lassen.*[3] *Dies Buch wurde dann in größeren Zeitabschnitten (3—4 und mehr Wochen) der päpstlichen Kammer zur Approbation, Ausbezahlung und Eintragung in das Hauptbuch vorgelegt.*

Die Ausgaben geschahen für den Hufschmied, für Pferdedecken, Geschirr und Geräte, Zaum und Zügel, Wagen und Stall, Hafer und Heu, Lichter und Arzneien, seltener für den Ankauf von Pferden und Maultieren. Auch die Heu- und Hafereinkäufe geschehen nicht häufig, da beides großenteils vom Eigenbesitz der (Avignoneser) Kirche geliefert wurde. Für das Stroh bezahlte man nicht viel mehr als die Frachtkosten. Die Menge des verbrauchten Strohs wird regelmäßig nach Schiffsladungen (naviate) *angegeben, so daß der Preis dafür wegen Mangels einer Bezeichnung von Maß oder Gewicht einer Ladung nicht bestimmbar ist.*

In vielen Fällen wurden von der Kammer besondere Beamte (domicelli *und* elemosinarii) *mit dem Einkauf von größeren Mengen Hafer betraut, welchen man zum Teil aus Burgund und der Gegend von Genf bezog.*

Besonders bemerkenswert sind die Ausgaben für Wachskerzen, die alljährlich am Feste des hl. Eligius (1. Dez. und 25. Juni) diesem Heiligen für die Pferde dargebracht wurden.

Der Bestand des Marstalls unter Johann XXII. war verhältnismäßig gering; es wurden im Durchschnitt 20 bis 50 Tiere (Pferde und Maulesel) darin unterhalten. Als magistri marestalle, marescalli, menescalli, *auch* merescalli, *werden von 1316 an die* domicelli scutiferi *Niellus de Gardia, Deodatus Laestroa und Pontius de Nastorgia (Astorgia) genannt. Der letztere scheint an der Spitze des Marstalls gestanden zu haben, da er in den Gehaltsverzeichnissen der* domicelli scutiferi *(unten Abschnitt 12* Vadia ordinaria*) allein als* menescallus *hervorgehoben wird. 1325 wird vorübergehend der* magister *Bernardus de Trebannis als* menescallus *erwähnt, dann Galhardus de Castronovo, 1334 an des letzteren Stelle Guisbertus de Veyraco. Deodatus und Pontius sind während des ganzen Pontifikates Johanns XXII. Beamte des Marstalls geblieben.*

[1] Vgl. Galletti, *Memorie die tre antiche chiese de Rieti* (1765) S. 173 ff.

[2] Vgl. Haller, *Aufzeichnungen* S. 22 f.

[3] Handbücher des Marstalls sind noch vorhanden für die Jahre 1319/20 (I. E. 36), 1321 (I. E. 44), 1327 (I. E. 85), 1336/37 (Collectorie 448), 1340 (I. E. 142), 1346 (I. E. 246), 1353 (Collectorie 458), 1360 (Coll. 450), 1366 (Coll. 459), 1368—74 (I. E. 330). In der unten folgenden Wiedergabe des Titels »Expensa pro Marestalla« haben wir die Wochendaten von Freitag zu Freitag dem Original entsprechend stehen lassen, so daß sich also scheinbar die Berechnung über acht Tage erstreckt.

Unter Benedikt XII. erscheint (1335) der domicellus scutifer magister *Vitalis Guinibaudi [Winibald] als* marescallus equorum, *neben ihm fr. Johannes Primas* conversus monasterii de Bulben. *als* magister marestalle *bis 1339, wo an des Letzteren Stelle fr. Johannes Gayraudi genannt wird; diesem folgt schon 1340 Juni 10 in demselben Amt [fr.]* mag. *Bernardus Puiol, der 1342 als Bullator erscheint.*[1]

Unter Klemens VI. ist von 1342 bis zu seinem 1344 erfolgten Tode der domicellus *Gisbertus (Gilbertus) dal Boy* magister marescallie *und Thomas* marescallus equorum, *dem ersteren folgt 1345 der* scutifer *G. de Channaco.*

Unter Innocenz VI. wird von 1353 bis 1361 Guillelmus Sabaterii als magister marestalle *(auch* mag. palafrenarie*) genannt, neben ihm* mag. *Petrus Fabri als* marescallus, *und 1360 desgleichen* mag. *Johannes de Sergiaco.*

Urban V. ernannte 1362 den Johannes Aqueti zum marescalcus equorum *und den* serviens armorum *Guillelmus Beraldi zum* magister equorum.

Unter Gregor XI. erscheint 1371 Petrus de Muraco als magister equorum et palafrenariorum, *1372 ein Petrus Placentis als* magister domus marestalle equorum *und* mag. *Johannes de Inadio als* marescallus equorum palafrenarie pape.

Über die sonstigen Beamten des Marstalls (palafrenarii *und* vaileti, famuli), *die dem* magister marestalle *mehr oder weniger zum Dienst und Gehorsam verpflichtet waren, ist hier nicht der Ort zu näherer Ausführung. Was den Stand der beiden Oberbeamten anlangt, so sehen wir aus dem vorgeschickten Verzeichnis derselben, daß sie während der Avignoneser Zeit regelmäßig zu den Laienbeamten gehören, und zwar zumeist aus dem Soldatenstand als* scutiferi, servientes, domicelli *hervorgehen. Nur unter Benedikt XII. erscheinen zwei (Laien-)Ordensleute als Stallmeister.*

Von diesen marescalli *ist das hohe Kurialamt des* marescallus curie *(vgl. unten Abschnitt 12) streng zu unterscheiden.*

Expensa pro Marestalla 1316—1317.

I. E. 16(A) f. 24—24; I. E. 563 (B) f. 21—22.

1316 Nov. 9 tradidi menescallo stabuli pro panno rubeo et bocaranno pro copertura equorum 31 s. monete parve currentis.[2]

Nov. 13 tradidi Niello de Gardia pro coperturis equorum 24 s.

1317 Jan. 10 tradidi mag. Pontio menescallo pro expensis per ipsum factis in marestalla videl. ferratura et refferatura, reparatione stabulorum

---

[1] Vgl, Baumgarten, *Aus Kanzlei und Kammer* S. 397 Register.
[2] Ebenso in den folgenden Zahlungen.

et presepiorum et rebus medicinalibus pro equis et retibus pro palea et feno portandis a 3 Dez.—10. Jan. 6 l. 17 s. 4 d.

Jan. 26 solvi Niello de Gardia, magistro marestalle, pro expensis per ipsum et socium suum factis tam luminaribus a 4. Dez.—8. Jan. quam expensis factis a 8.—22. Jan. tam ferratura, capistris, faichis, factura coperturarum quam luminaribus pro equis 15 l. 5 s.

Febr. 12 tradidi Niello de Garda (!) et Pontio menescallis pro expensis . . . tam in luminaribus, reparatione bastorum, frenorum, borra[1] et aliis pro equis necessariis a 22. Jan.—12. Febr. 118 s. 3 d. ob.

März 13 *denselben* pro expensis factis per ipsos in marestalla tam in luminaribus, bastis, frenis, capistris, borraretibus et aliis pro stabulis necessariis 4 septimanis preteritis 11 l. 14 s. 6 d. in 13 fl. 10 s. 6 d. (1 fl. = 18 s.).

Apr. 8 *denselben* pro feno, ferratura, clavis, bastis, capistris, reparatione frenorum et cadrigarum, luminaribus et aliis . . . in 4 septimanis 16 fl. 12 s. 9 d. ob.

Apr. 22 tradidi pro 175 eminis avene empte a Rostagno Chay de Auin. 16 l. 10 d. in 17 fl. 14 s. 10 d. (1 emina *zu* 22 d. parve monete).

Apr. 23 solvi Rostagno Gay mercatori Aurafice pro 140 quint. feni (1 quintale *zu* 4 s. 6 d.) et pro 30 quint. (*zu je* 4 s. 3 d.) 42 fl. 18 d. dictum fenum emptum fuit pro equis et animalibus domini nostri.

Desgl. pro 6 quint. feni 27 s.

Item solvi Niello de Gardia pro portatura dicti feni de Aurafica usque ad Castrum Novum 4 l. 4 s. 2 d.

Mai 10 solvi Iohanni de Margoto pro 62 saumatis 1 emina avene empte ab eo et recepte p. m. Iohannis Aymerici in Castro Novarum 66 l. 5 s. 4 d. in 73 fl. 11 s. 4 d. (1 saumata *zu* 21 s. 4 d.).

Mai 14 tradidi Niello de Gardia et socio suo, menescallio menescalle, pro expensis per ipsos factis in ferratura, clavis, singulis, capistris, reparatione quadrigarum, luminaribus et aliis pro equis et stabulis necessariis in 5 septimanis prox. preteritis 9 fl. 6 s. 11 d.

Mai 20 solvi Niello de Gardia pro expensis per ipsum factis pro 12 saccis necessariis pro avena portanda et in clavis et aliis pro equis et stabulis et pro 155 quintalibus feni emptis pro garnisione 40 fl. 12 s. 4 d. (1 quintale feni *zu* 4 s. 4 d.).

Juni 3 pro 384 ras avene emptis (*zu je* 3 s.) et pro 100 ras (*zu je* 2 s. 9 d.) solvi mag. Geraldo Latremoliera, qui dictam avenam emerat, 71 l. 7 s.

Pro portatura dicte avene 13 s. 4 d.

Juni 17 tradidi Niello de Gardia et socio suo pro expensis in ferro, ferratura, clavis, reparatione bastorum, capistris, borra, luminaribus et aliis pro stabulis et equis factis in 4 septimanis prox. preteritis 17 fl. 6 s. 6 d.

[1] Hier in der Bedeutung von Sattlerei und Sattlerarbeiten.

Juli 8 *desgl.* 12 fl. 13 s. 4 d. ob.

Juli 30 *desgl.* 19 fl. 7 s. 11 d.

Aug. 13 *desgl.* 10 fl. 12 s. 2 d.

Summa 255 fl. 125 l. 1 s. 5 d. vien. Summa avene 62 saumata 660 rasa.

Expensa pro Marestalla 1317–1318.

I. E. 16 f. 111–112; I. E. 563 f. 104–105.

A. Hafereinkäufe (Heu und Stroh).[1]

1317 Aug. 26 tradidi Niello de Gardia et Pontio menescallo pro 220 eminis avene empte Biturrite (*zu je* 3 s. 4 d. parve mon.) 36 l. 13 s. 4 d. in 40 fl. 13 s. 4 d. (1 fl. = 18 s.).

Aug. 31 Niello de Gardia pro 100 emin. avene (*zu je* 3 s.) 15 l. in 16 fl. 12 s.

Sept. 4 pro 196½ saumatis avene empte Biturrite (*zu je* 26 s. 8 d.) 289 fl. 22 d. ob. (1 fl. = 18 s. 3 oboli).

Sept. 24 pro 56 ras avene (*zu je* 3 s.) 8 l. 8 s.

Okt. 28 204 ras avene.[2]

Nov. 18 pro 300 ras avene (*zu je* 3 s.): [45 l. (50 fl.)].

Nov. 28 pro 200 ras avene (*zu je* 3 s. 4 d.) 23 l. 6 s. 4 d. vien.

Dez. 7 pro 680 manganeriis avene empte a mag. Andrea Luppi, clerico d. Guidonis Dalfini, pro equis domini et recepte per mag. Pontium menescallum, que manganeria ascendunt 255 saumatas ad mensuram Auin., pretio quolibet manganerio 5 tur. gross. solvi dicto Andree p. m. Luppi de Scarcelupis et Mathei de Vellinis, familiarium domini Castelli, 14 l. 3 s. 4 d. tur. gross. in 272 fl. (1 fl. = 12½ tur. gross.).

Dez. 10 pro 200 ras avene (*zu je* 30 s. 4 d. parve mon.) [37 fl. 8 d.][3]

1318 Febr. 17 pro paleis a 16. Dez.—10. Febr. emptis 21 fl. 17 s. 6 d.

Facto computo cum Bertrando Arnaldi de 206 saumatis 6 eminis avene empte . . . in partibus Geneuensibus mense Nov., pretio qualb. saumata ad mensuram Auin. 33 s. vien., inclusis expensis inde factis et pro portatura eiusdem de dictis partibus usque Auinionem et computato hoc, quod amissum fuerat casualiter de dicta avena in flumine Rodani, solvi dicto Bertrando 341 l. 2 s. 9 d. vien. seu parve monete (1 fl. = 18 s. 6 d. parve mon., 1 tur. gross. = 18 d. parve mon.).

---

[1] Zur besseren Übersicht und Abkürzung haben wir von jetzt an diese Unterabteilung eingeführt. Wo eine Trennung zwischen A und B unmöglich war, ist es vermerkt worden. Der Preis für Stroh und Heu erscheint nur selten von den unter B fallenden Ausgaben getrennt.

[2] Da der Preis mit dem für Gerätschaften zusammengerechnet ist, wurde der Titel in B eingestellt.

[3] Der Preis ist nicht gesondert angegeben; wir haben bei der Berechnung den fl. = 18 s. gesetzt; vgl. B Dez. 10.

Nachträglicher Zusatz: Postquam, cum dictus Pontius [menescallus] emisset die 6. Okt. de anno predicto a mag. Michaele Palhacii, clavario de Urgone, 43 saumatas avene (*zu je* 26 s. 8 d. vien.), 57 l. 4 s. 8 d. vien.

Summa avene tradite per cameram pro marestalla 700½ saum. 1286 ras.[1]

B. ***Sonstige Ausgaben.***

1317 Sept. 24 Pro expensis per [Niellum de Gardia et Pontium] menescallos factis in ferratura, capistris, clavis, frenis, reparatione cadrigarum, luminaribus olei et candelarum in 6 septimanis prox. preteritis 9 fl. 16 s. 3 d. ob. parve mon.[2]

Okt. 28 *desgl.* et pro 204 ras avene empte pro equis et aliis expensis in 5 septimanis 56 fl. 20 d. parve mon.

Nov. 4 *desgl.* 14 fl. 10 s. 11 d. ob.

Nov. 18 *desgl.* et pro portatura feni et palearum 6 fl. 10 s. ob. vien.

Dez. 10 *desgl.* (et pro 200 ras avene) 14 fl. 6 s. 6 d. (51 fl. 7 s. 2 d.).[3]

Dez. 23 *desgl.* et pro faichis, portatura palearum, pro paleis emptis ab Augusto citra 31 fl. 16 s. 10 d.

1318 Jan. 20 *desgl.* 12 l. 4 s. 3 d.

Febr. 17 *desgl.* 7 fl. 14 s. 8 d. (1 fl. = 18 s. 9 d.).

März 17 *desgl.* et pro unguentis, 1 palheria palearum emptarum pro provisione 16 fl. 13 s. 3 d.

Mai 5 *desgl.* et pro rebus medicinalibus pro equis 12 fl. 12 s. 3 d.

Juni 2 *desgl.* 6 fl. 10 s. 10 d.

Juni 23 *desgl.* et pro coperturis lineis pro equis, 2 bastis novis emptis pro saumeriis et portatura 2 navigiorum feni 21 l. 15 s. minus 1 d. tur. p.

Aug. 11 *desgl.* 26 fl. 8 s. 7 d. parve mon.

Summa summarum 1067 fl. 12 l. 13 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 137 l. 12 d. ob. vien. (reductis tur. p.).

Expensa pro Marestalla 1318—1319.

I. E. 24 (A) f. 36—37; Reg. Avin. 46 f. 209—210.

A. ***Hafereinkäufe (Heu und Stroh).***

1319 Jan. 26 facto computo cum Guill'o de Lugduno et Philippo de Crosolis de 808 saumatis avene ad mensuram Auin. empte per eos diversis vicibus apud Gaichellum tam Nov. quam Dez. preteritis (*zu je* 8 s. ob. mon. geneuen. et ultra pro toto 8 s. 4 d.) pro provisione hospitii

[1] Diese nur in Hs. A vermerkte Summe ist gleichzeitig wieder durchstrichen worden.

[2] Wie im folgenden, wo nicht anders angegeben.

[3] Vgl. A Dez. 10.

. . . pape 325 l. 6 s. geneuentium et de expensis et portatura eiusdem a Gaichello usque Auin. 31 l. geneu., quam avenam recepit mag. Pontius menescallus equorum . . . pape solvi 356 l. 6 s. geneuen. in 29 l. 13 s. 10 d. tur. gross. c. o r. (1 tur. = 12 d. geneuen.).

Postquam cum dictus mag. Poncius emisset 2. Sept. 1318 a Michaele Palhacii, clavario de Urgone, 84½ saumatas avene, quamlibet 8 eminarum ad mens. Auin., pretio inclusa portatura 91 l. 7 s. vien., dicta portatura ascendunt 6 l. 17 s. vien.

B. Sonstige Ausgaben.

1318 Aug. 25 tradidi Pontio, menescallo marestalle, pro expensis per ipsum factis in ferratura, capistris, faychis, portatura 3 navigiorum de paleis a Biturrita Auinionem, luminaribus, mundatione et reparatione stabulorum et aliis expensis factis in 2 septimanis proxime preteritis pro equis et stabulis domini nostri 12 fl. 9 s. 2 d. vien.

Sept. 29 *desgl.* 25 fl. 18 s. 3 d. vien.

Nov. 3 *desgl.* et pro 72 ras de avena 29 fl. 16 s. 3 d. ob. vien.

1319 März 2 — in rebus medicinalibus pro equis, reparatione bastorum, frenorum, faichis, singlis, capistris, portatura palearum et avene et aliis expensis 25 fl. 4 s. 3 d. vien.

Apr. 27 *desgl.* 27 fl. 13 s. 9 d. vien.

Juni 22 — in 21 cohoperturis lineis pro equis pape et equo d. camerarii (*zu je* 15 s. vien.) 33 fl. 2 s. 8 d. ob. vien.

Aug. 10 — in rebus medicinalibus pro equis, portatura 7 navigiorum de paleis a Biturrita Auinionem, quodam navigio de paleis emptis et pro 10 saum. avene empte a mag. Raimundo Gerdonis pro cura s. Laurentii (15 s. vien. pro saumata) 27 l. 16 s. 8 d. vien.

Summa 151 fl. 29 l. 13 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 123 l. 8 s. 1 d. vien.

Expensa pro Marestalla 1319—1320.

I. E. 33 (A) f. 71—75; I. E. 564 (B) f. 35—41.

A. Hafereinkäufe (Stroh und Heu).

1319 Sept. 21 Pro 50 saumatis avene ad mensuram Urgonis = 46 saum. Auin. emptis a Michaele Palhacerii, procuratore Urgonis, pro . . . papa (15 s. 2 d. ob. vien. pro saum. et ultra pro toto 5 d.) dixit [menescallus] se expendisse 35 l. vien.

Item pro portatura dicte avene ab Hurgone usque ad horreum Auinionis 4 l. 11 s. 4 d. vien.

Sept. 27 Pro 27 saum. avene de mensura Urgonis, que ascendunt 25 saum. Auin., emptas a procuratore Urgonis, pretio qualibet ad mensuram Auin. 15 s. 2 d. ob vien., 19 l. 2 d. ob.

Pro portatura dicte avene de Urgone usque ad. orreum 55 s.

Okt. 12 Pro paleis emptis Biturrite a mag. Bermundo, notario dicti loci, 8 fl.

1320 Jan. 26 facto computo cum fr. Berengario helemosinario et Petro de Orto, domicello . . . pape, de avena per eos empta in partibus Gebenensibus et Borgondie pro usu hospitii domini nostri mensibus Oct. et Nov. proxime preteritis et assignata per eos mag. Pontio, menescallo equorum, videl. de 457 saum. grossis (*zu je* 10 emine) et 6 eminis avene, 10 s. 5 d. tur. p. pro saum. qualibet, 238 l. 4 s. 8 d. tur. p.

März 19 facto computo cum fr. Petro helemosinario et Petro de Orto, domicello . . . pape, de 196 saum. grossis avene empte per eos in partibus Lugdunensibus et recepte per mag. Pontium menescallum pro equis . . . pape (*zu je* 10 s. 6 d. tur. p.) 102 l. 18 s. tur. p. in 121 fl. 1 s. tur. p. (1 fl. = 17 s. tur. p.).

Aug. [1][a] mag. Pontius dixit se emisse et recepisse a d. Gansberto, clavario Biturrite, 105 saum. avene qualibet 8 eminarum ad mensuram Auin. ad rationem cuiuslibet saumate 12 s. vien., 63 l. vien. = 58 fl. 13 s. (1 fl. = 21 s. 6 d. vien.).

Aug. 9 facto computo cum fr. Petro Sicardi, helemosinario pinhote, et Petro de Gauriaco, domicello . . . pape, de 120 saum. (*zu je* 10 emin.) avene empte per eos in partibus Lugdunensibus et recepte per mag. Pontium menescallum pro equis . . . pape, saum. qualibet 9 s. 2 d. tur. p., 55 l. tur. p. = 64 fl. 12 s. tur. p. (1 fl. = 17 s. tur. p.).

NB. *Auf fol. 78—79 sind die wöchentlichen Haferrationen für den päpstlichen Marstall verzeichnet. Sie schwanken in den Sommermonaten zwischen 13 – 16* saumatae *und in den Wintermonaten zwischen 16—18* saumatae *wöchentlich. Davon werden auch die* cervi in palatio *unterhalten. Vom 12. Oktober 1319 bis 11. Jan. 1320 ist die Zahl der* »animalia« *am Rande auf 25 angegeben, von da bis 28. März sind es 23, bis 11. April 22, bis 30. Mai 23, dann 21 Stück. Vom 10. Aug. 1319 bis 15. Aug. 1320 wurden insgesamt 848* saumatae *(zu je 8* eminae*) 2* emin. *Hafer verabfolgt.*

In einem besonderen Manuale des Marstalls (I. E. 36) werden die täglichen Haferrationen für dieses Jahr noch besonders vermerkt (in provençalischem Dialekt).

B. Sonstige Ausgaben.

1319 Aug. 17 mag. Pontius, menescallus equorum . . . pape, dixit se expendisse in ferratura, reparatione frenorum, portatura 3 navigiorum de paleis a Biturrita usque Auinionem, luminibus et reparatione cuiusdam porte pro equis et aliis minutis in 1 septimana 4 l. 13 s. 7 d. vien.

Aug. 24. 31. Sept. 7. 14. 21 *desgl. jeweils* 77 s. 11 d. vien.; 74 s. 9 d., 9 l. 17 s. 5 d., 73 s. 5 d., 4 l. 1 s. 9 d.

---

[a] In A das Datum ausradiert, in B ausgelassen.

Ähnlich sind die folgenden Wochenausgaben. Wir vermerken daher nur wichtigere Einzelheiten.

Okt. 26 pro portatura 3 navigiorum de paleis de Biturrita usque Auin. et pro reparatione orreorum s. Benedicti, stachis pro revolutione avene, ne perderetur, cum esset humida, ferratura, luminibus et aliis minutis pro equis et stabulis 106 s. 2 d. vien.

Nov. 9 in reparatione capistrorum, tranis et quadam faissia empta, reparatione saccorum, in quibus portatur avena, et 12 s. 8 d. pro factura 19 coperturarum pro equis domini factarum de pannis camere, ferratura, luminibus pro dictis equis 41 s. 9 d. vien.

1320 Jan. 18 pro 20 lb. de cera pro funeralibus cuiusdam palafrenarii pauperis defuncti (*zu je* 2 s. 5 d. vien.) et pro ferratura et luminaribus 68 s. 10 d. vien.

Febr. 1 pro portatura 2 navatarum de paleis de Biturrita usque Auin., reparatione frenorum et tranarum, 12 stachis pro equis, reparatione bastorum et 1 maniadorie pro equis, ferratura, luminibus et pro quadam faicha empta 92 s. 3 d. vien.

Mai 23 pro 3 coperturis de tela pro 2 equis datis mandato domini nostri nobilibus dominabus, uxoribus dd. Philipi et Karoli de Valesio, et quodam alio equo domini et pro 2 coperturis panni rubei pro dictis equis 6 fl. 54 s. vien.

Juni 20 — pro 2 bastis novis pro saumeriis 7 fl.

Juni 27 — et in 5½ lb. cere pro vigiliis equorum in vesperis s. Alodii, quodam faicha, 12 stachis etc. 50 s. 3 d. vien.

Summa summarum omnium expensarum totius tituli marestalle 297 fl., 238 l. 17 s. 8 d. tur. p., 110 l. 12 s. 7 d. ob. vien., 5 l. 15 s. 7 d. tur. arg. c. o r.

Expensa pro Marestalla 1320—1321.

I. E. 40 (A) f. 65—69.

A. Hafereinkäufe.

1320 Nov. 5 facto computo cum fr. Petro (Sicardi) helemosinario et Petro de Gauriaco (domicello . . . pape) de 120 saumatis avene ad mensuram Auin. emptis per eos pro equis . . . pape et assignatis Pontio, menescallo equorum (*zu je* 8 s. tur. p.) 48 l. tur. p. in (1 fl. = 17 s. tur. p.) 56 fl. 8 s. tur. p.

1321 Jan. 23 *desgl.* de 234 saum. gross. [*von je* 10 emin.] 4 emin. avene empte per eos in partibus Lugdun. pro equis . . . pape (10 s. tur. p. pro saum. qualibet) et assignatis mag. Pontio, menescallo dictorum equorum, et pro 2 manganeriis pisorum assignatis, helemosinariis domini nostri, pretio 12 s. tur. p., solvimus 117 l. 16 s. tur. p. in 7 l. 11 s. tur. gross. c. o l., 6 d. vien.

Apr. 25 *desgl.* de 144 saum. gross. avene (*zu je* 10 s. 4 d. tur. p.) 4 l. 13 s. tur. gross. c. o r. (1 tur. gross. c. o r. = 16 tur. p.).

Jul. 13 *desgl.* de 34 saum. gross. avene empte per eos (*zu je* 12 s. tur. p.) 25 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Aug. 14 dixit mag. Pontius tempore 8 septimanarum se posuisse et expendisse in 400 emin. (= 40 saum. gross.) avene pro equis emptis per eum (*zu je* 20 d. vien.) 33 l. 6 s. 8 d. vien.

Postquam, cum dictus mag. Pontius emisset et recepisset pro dictis equis a Michaele Palhacii de Urgone clavario 183 saum. avene ad mensuram Urgonis (*zu je* 14 s. 8 d. vien.) et 208 saum. ordei ad mensuram Urgonis (*zu je* 14 s. vien.): 279 l. 16 s. vien.

B. ***Sonstige Ausgaben.***

1320 Aug. 15—22 dixit [mag. Pontius] se expendisse pro portatura 2 naviatarum de paleis a Biturrita usque Auin., quibusdam tranis, reparatura cuiusdam freni, ferratura et luminibus pro equis 66 s. 10 d. vien.

Ähnlich sind die folgenden regelmäßigen (nicht spezifizierten) Wochenausgaben, sie schwanken jedoch zwischen 20 *und* 80 s. vien., *vereinzelt sind es noch höhere Beträge.*

Nov. 28—Dez. 5 mag. Pontius dixit se expendisse in 6 singulis pro saumeriis aque, reparatura cuiusdam freni, 4½ libr. cere pro vigiliis equorum in festo s. Helodii, ferratura et luminaribus pro equis 42 s. 4 d.

Summa summarum 170 fl., 5 l. 18 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 7 l. 11 s. tur. gross. c. o l., 348 l. 12 s. 8 d. vien.

In A f. 73—74, B f. 416 ist eine Übersicht über den wöchentlichen Verbrauch an Hafer für die Pferde und Hirsche gegeben, er schwankt zwischen 11 und 19 saum. *Die Zahl der Tiere ist nicht verzeichnet.*

Expensa pro Marestalla 1321—1322.

I. E. 47 (A) f. 65—68.

A. ***Hafereinkäufe.***

1321 Sept. 4—11 mag. Pontius menescallus dixit se expendisse pro 40 saumatis grossis avene empte pro equis (*zu je* 16 s. 8 d.) 33 l. 6 s. 8 d. vien.

Sept. 11—18 — pro 26 saum. gross. avene (*zu je* 15 s.) et pro portatura eiusdem 5 s. 3 d. 19 l. 15 s. 3 d.[2]

Dez. 3 facto computo cum fr. Petro Sycardi helemosinario et Petro de Gauriaco, domicello . . . pape, de 187 saumatis grossis avene emptis per eos in partibus Lugdunen. pro equis . . . pape (*zu je* 15 s. vien.) et

[1] q. *Reg. Avin.* 84 f. 487.
[2] Quittiert wird für die Ankäufe vom 14. Aug.—25. Septn. (6 Woche) *Reg. Avin.* 84 f. 487v.

assignatis per eos mag. Pontio, menescallo dictorum equorum, 140 l. 5 s. vien. in 130 fl. 10 s. vien. (1 fl. = 21 s. 6 d. vien.).[1]

Sept. 25—Dez. 4 — pro 20 saum. gross. avene (*zu je* 17 s. 6 d.) 17 l. 10 s. vien., pro 30 saum. *desgl.* 26 l. 5 s. vien.

Dez. 4—**1322** Jan. 22 pro 27 saum. gross. tam avene quam ordei per ipsum [mag. Pontium] emptis de bonis condam archiepiscopi Aquensis[2] (*zu je* 20 s.) et pro portatura eiusdem 13 s. 6 d. in summa 27 l. 13 s. 6 d. vien.[3]

B. Sonstige Ausgaben.

1321 Aug. 15—21 mag. Pontius [de Astorgia], menescallus equorum . . . pape, dixit expendisse pro faichis, reparatura bastorum et frenorum et porte stabuli, portatura 1 navigii palearum a Biturrita Auinionem, ferratura, clavis et aliis pro equis 67 s. 2 d. vien.

Ähnlich sind die folgenden Wochenausgaben gehalten. Heu und Stroh wird stets von Biturrita bezogen.

Ferner erscheinen noch Ausgaben pro borra, sagimine et aliis medicinalibus, unguentis, cingulis, candelis, stachis, abenis.

Aug. 28—Sept. 4 pro reparatura bastorum, portatura 1 navigii palearum a loco supradicto, capistro, ferratura, clavis, 2 libris papireis pro rationibus suis et luminibus pro equis 60 s. 2 d.

In der 16. Woche nach dem 22. Jan. 1322 wird noch vermerkt pro 11 copertis lineis emptis pro equis: 8 l. 5 s. vien. et pro foragine sive erba emptis pro mulo domini etc.

In der 22. Woche: pro cera oblata in altari s. Elegii etc.

In der 23. Woche: pro expensis factis uni famulo 9 diebus et alii 3 diebus, qui iverunt Parisius cum magistro curie.

Summa omnium expensarum totius tituli marestalle est 413 fl. 30 s. 4 d. vien.

Auf f. 72—73 ist die wöchentliche Menge an Hafer verzeichnet, welche mag. *Pontius,* menescallus . . . pape, pro equis et cervis domini nostri *verbrauchte, sie bewegt sich zwischen 10 und 13* saumatae grossae, *in wenigen Fällen sind 14, in einem 8 vermerkt. Die Jahresmenge vom 15. Aug. 1321—14. Aug. 1322 belief sich auf 632* saumatae.

Expensa pro Marestalla 1322—1323.

I. E. 54 (A) f. 63—68; in Reg. Avin 47 (B) fehlt der Titel.

A. Hafereinkäufe.

1322 Okt. 1—8 pro 400 rasis avene emptis pro equis (*zu je* 2 s. 6 d. vien.) 50 l. vien.

---

[1] q. *Reg. Avin.* f. 498v.
[2] Es wird Erzbischof Petrus gemeint sein.
[3] q. ebd. f. 506.

1323 Apr. 16 pro 950 rasis avene per mag. Pontium, menescallum equorum . . . pape, empte pro equis ipsius domini nostri (*zu je* 2 s. 4 d. ob. vien.) et pro 139 saum grossis (*von je* 12 emin. avene (*zu je* 23 s. 6 d. tur. p.) et pro 87 saum. grossis et 8 rasis eiusdem mensure (*zu je* 23 s. 6 d. tur. p.) solvimus 356 l. 19 s. 6 d. tur. p. in 100 fl. 10 l. 10 s. 9 d. tur. gross. c. o l., 6 l. 12 s. tur. gross. c. o r. minus 3 d. vien. (fl. = 21 s. 9 d. vien., 1 tur. gross. c. o r. = 20 d. vien., 1 tur. gross. c. o l. 19 d. ob., 1 tur. p. = ¼ vien.).

Auf f. 71 wird für die Zeit vom 14. Aug. 1322—20. Aug. 1323 der wöchentliche Verbrauch an Hafer verzeichnet, er bewegt sich zwischen 10 und 16 saumate, *in wenigen Fällen geht er bis auf 7* saumate *herab. Im ganzen wurden 589* saumate avene *verausgabt, davon 90* pro cervis, *der Rest* pro equis.

B. Sonstige Ausgaben.

1322 Aug. 14—21 mag. Pontius, menescallus equorum . . . pape, dixit se expendisse pro reparatione stabulorum et factura 1 porte, borra, reparatura bastorum, refectura 10 retium pro portatura 2 navigiorum de paleis de Biturrita usque Auinionem, ferratura, clavis, luminaribus et aliis pro equis domini nostri et stabulis 6 l. 4 s. 4 d. vien.

Aug. 21—28 dixit se expendisse in portatura 2 navigiorum palearum a Biturrita usque Auinionem, ferratura, clavis, luminaribus et aliis minutis 16 s. 4 d. vien.

Von den folgenden ähnlichen Wochenausgaben vermerken wir nur die, welche etwas Neues bieten.

Sept. 17 – 24 in borra, reparatura bastorum, capistris, expensis 1 noctis 8 saumateriorum, ferratura, luminaribus et quibusdam aliis minutis pro equis et saumeriis 60 s. 2 d. vien.

Nov. 5—12 in reparatura cuiusdam gradarii domus orreorum s. Benedicti videl. pro fusta, clavis et magisterio, rebus medicinalibus, ligaminibus pro equis, reparatura bastorum, ferratura, luminaribus et aliis minutis 5 l. 3 d. vien.

Nov. 26—Dez. 3 pro 5 lb. cere operatis in candelis oblatis pro equis beato Elegio in crastinum festi s. Andree, reparatura cuiusdam freni etc. 36 s. 9 d. vien.

Dez. 31—**1323** Jan. 7 — pro salario et sotularibus cuiusdam missi nuntii cum saumerio in Lumbardiam et aliis minutis 40 s. 1 d. vien.

Febr. 25—März 4 pro reparatura 1 freni et stabulorum et 1 curritorii videl. presepibus, scalis, portis et clausura lapidea portarum, in fusta, clavis et magisteriis pro stabulis curandis, ferratura et luminaribus ac aliis minutis pro equis 13 l. 10 s. 10 d. vien.

März 11—18 in 2 trabibus pro stabulis reparandis et pro cordis pro 1 rete et reparatura cuiusdam celle et 1 faissa, ferratura, luminaribus etc. 50 s. 10 d. vien.

Juni 17—24 — pro 2 goffinibus sive crox pro fenestris orrei s. Benedicti, rebus medicinalibus etc. 20 s. 7 d. vien.

Juli 15—22 pro 50 quint. feni et cordis pro retibus et pro expensis 5 saumateriorum, qui venerant cum mag. curie, reparatura 1 capistri, rebus medicinalibus etc. 7 l. 2 s. 10 d. vien.

Juli 29—Aug. 5 — pro expensis cuiusdam saumaterii d. episcopi Magalonensis, qui venit cum saumerio de Lumbardia, et 1 gracua ferri pro equis etc. 4 l. 6 s. 4 d.

Summa summarum 280 fl. 10 l. 10 s. 9 d. tur. gross. c. o l., 6 l. 12 s. tur. gross. c. o r., 17 s. 6 d. ob. vien.

Expensa pro Marestalla 1323—1324.

I. E. 57 (A) f. 60—62; I. E. 58 (B) f. 46v—48.

A. Hafereinkäufe.

1323 Nov. 3 pro 15½ saumatis avene ad mensuram Auin. emptis per d. Guill'm de Cucurono, rectorem ecclesie de Cucurono, pro equis domini nostri et receptis per mag. Pontium menescallum pape (19 s. vien. pro saum. qualibet minus pro toto 6 d. vien.) solvimus 13 fl. 8 s. vien. (fl. = 22 s.).

Item pro 301 saum. gross., qualibet de 12 eminis, et 7 eminis avene emptis per Rostagnum Gay, mercatorem Aurayce, de mensibus Nov. et Dec. prox. preteritis (27 s. 10 d. vien. pro qualibet saum. grossa et ultra pro toto 18 d.), quam avenam receperat mag. Pontius, menescallus equorum . . . pape, pro equis predictis et cervis hospitii ipsius solvimus 350 fl. 34 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 6 d. vien. (fl. = 22 s., tur. gross. = 20 d. vien.)[1]

B. Sonstige Ausgaben.

1323 Aug. 19—**1324** Febr. 17, quod tempus continet 26 septimanas mag. Pontius, marescallus equorum . . . pape, dixit se expendisse pro ferraturra, luminaribus, capistris, tranis, rebus medicinalibus, portatura palearum et feni de Biturrita usque Auinionem, singulis, faichis, bastis reparatis et quodam basto pro saumerio de novo empto pro usu equorum et saumeriorum . . . pape, ut infra sequitur *(die nicht spezifizierten Ausgaben der einzelnen Wochen schwanken zwischen* 26 *und* 174 s. vien.).

Summa: 62 l. 5 s. 1 d. vien. 3 fl. in 59 fl. 7 tur. gross. c. o r. 16 d. vien.

Einzelheiten: Zur 12. Woche vor Weihnachten heißt es: ista septimana fuerunt 7 garciones cum 7 animalibus, que duxit mag. curie, pro sumptibus eorum in 7 diebus 4 l. 10 s. vien.

[1] Die wöchentlichen Haferrationen pro equis et cervis schwanken nach der Übersichtstabelle auf f. 67 zwischen 6 und 15 saum., in der Regel sind es 9—11.

Febr. 17—Jun. 22 (18 septimane) 36 l. 3 s. 9 d. vien.

Juni 22—Aug. 17 (8 septimane) 84 l. 17 s. 6 d. vien. 10 fl.

In der 8. Woche: pro 417 quint. feni emptis Biturrite (*zu je* 20 d.) 34 l. 15 s.

Summa 26 septimanarum solvimus in 92 agniculis de auro 10 fl. 6 s. 3 d. vien. (1 agn. = 26 s. 3 d. vien.).

Summa summarum: 432 fl. 92 den. ad agn. de auro, 35 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 16 s. 1 d. vien.

Expensa pro Marestalla 1324—1325.

I. E. 58 (B) f. 156—157; I. E. 65 (C) f. 47—48.

A. *Hafereinkäufe.*

1324 ca. Okt. 20 (9. septimana post 17. Aug.) pro 1553 rasis avene (*zu je* 2 s. 2 d. vien.) pro provisione 168 l. 4 s. 10 d. vien., pro 1278 rasis avene (*zu je* 23 d. ob. vien.) 125 l. 2 s. 9 d. vien.

ca. 31. Okt. pro 1050 rasis avene (*zu je* 22 d.) 96 l. 5 s. vien.[1]

B. *Sonstige Ausgaben.*

1324 Aug. 17—Dez. 21, quod tempus continet 23 septimanas, mag. Pontius, menescallus equorum . . . pape, dixit se expendisse pro equis domini nostri, ut infra sequitur, videl. in prima septimana pro portatura 3 navigiorum de paleis, habenis, clavis, ferratura, luminaribus et aliis pro equis et stabulis 4 l. 14 s. vien.

Aus den folgenden ähnlichen Wochenausgaben heben wir nur die besonderen Einzelheiten hervor:

4. septimana pro expensis factis pro valletis quorundam prelatorum, qui accomodaverant equitaturas et saumerios pro archiep. Viennensi[2] et episc. Aurasicensi,[3] nuntiis missis in Franciam et Angliam, videl. 4 una die et 6 alia die et 11 alio (!) die et 12 alio die et 16 9 diebus: 15 l. 14 s. 4 d. vien. et pro aptatura stabuli, clavis fereis, luminibus et aliis pro equis 44 s. 4 d. vien. in summa 17 l. 17 s. 8 d. vien.

16. septimana pro cera in festo s. Eligii, reparatura bastorum, singulis, ferris, luminibus et lardo 37 s. 2 d. vien.

Dez. 21—**1325** Aug. 16 (34 septimane) summa 69 fl. 90 s. tur. gross. c. o r. minus 3 d. vien.

Einzelheiten: 25. Woche: pro 680 quint. feni emptis Auinione (2 s. vien. pro quintali) cum repositura in palheria 68 l. vien.

[1] Die wöchentlichen Haferrationen »pro equis et cervis et quibusdam bobus« schwanken nach der auf f. 158 (B) befindlichen Tabelle zwischen 9 und 11 saumatae (zu je 8 emin.), die Jahressumme ist 550½ saumatae.

[2] Guilelmus de Lauduno, ord. Praed., vorher lector in curia Romana (vgl. Catalano S. 66).

[3] Bischof Hugo von Oranges, vorher Domdekan von Avignon.

30. Woche: pro salario sive loguerio 2 saumateriorum, qui duxerunt 2 saumerios in Lombardiam ad dominum legatum cum dd. Aymerico de Noalhaco canonico Lingoniensi et Astorgio de Campmulo, nuntiis per dominum nostrum ibi missis, et expensis pro 4 saumeriis factis per 4 dies: 6 l. 11 s. 8 d. vien. et pro reparatura bastorum, frenorum, aptatura putei, ferratura, faychis, ferratis, luminibus et aliis 4 l. 4 d. vien. dixit se expendisse in summa 10 l. 12 s. vien.

Summa summarum 336 agn. auri 72 fl. 4 l. 10 s. tur. gross. c. o r., 21 d. vien.

Expensa pro Marestalla 1325—1326.

I. E. 70 (A) f. 63—66; I. E. 72 (C) f. 43—46.

A. Hafer- und Heueinkäufe.

1326 Jan. 25—31 pro 400 saumatis grossis avene, qualibet de 10 eminis, emptis per dictum mag. Pontium [marescallum] in partibus Burgundie pro equis domini nostri et cervis, 19 d. vien. pro emina qualibet, solvimus 253 l. 6 s. 8 d. tur. p. in 244 agn. de auro 3 s. 8 d. tur. p. (1 agnus = 20 s. 9 d. tur. p.).[1]

Apr. 19—25 pro 110 quint. feni empti pro equis domini nostri (*zu je* 2 s. 6 d. vien.) 13 l. 15 s. vien. in 10 agn. 10 s. vien. (1 agnus = 26 s. 6 d. vien.).

Mai 17—23 pro 219 quint. feni (*zu je* 20 d.) 18 l. 6 s. 8 d. vien.

Juni 6—12 pro 40 quint. feni (*zu je* 2 s. 6 d.) 100 s. vien.

Juni 13—19 pro 50 quint. feni (*zu je* 2 s. 6 d.) 6 l. 5 s.

Juni 20—26 pro 20 quint. feni (*zu je* 2 s. 6 d.) 50 s.

Juni 27—Juli 4 pro 430 quint. feni (*zu je* 2 s. 6 d.) 53 s. 15 s.

B. Sonstige Ausgaben.

1325 Aug. 17—24 mag. Bernardus de Trebannis, marescallus equorum . . . pape, dixit se expendisse pro mensuratura 200 saumatarum avene, 2 cartulariis ad scribendum rationes suas, portatura 1 naviate palearum, 1 freno empto, quibusdam travis, ferratura, luminaribus pro equis domini nostri 58 s. 4 d. vien.

Aus den folgenden ähnlichen Wochenabrechnungen geben wir nur wichtigere Einzelheiten. Mag. Bernard stellt auch die folgenden Abrechnungen auf bis 14. Febr.

Sept. 14—20 pro 6 capistris, 2 habenis, rebus medicinalibus (etc.) 4 l. 19 s. et pro 5 bastis 5 l., et pro 1 basto saumerii 3 fl., qui basti fuerunt missi Placentiam et singulis predictis bastis 24 s. et cordis ad

[1] Die wöchentlichen Haferrationen auf f. 67 »pro equis, saumeriis et cervis ipsius domini nostri« vom 16. Aug. 1325—15. Aug. 1326 betragen meist 9—11 saum. von je 8 emine, da aber wiederholt mehrere saumerii (für Italien) einquartiert waren, steigt der Verbrauch manchmal auf 19 saumate. Die Berechnung ist von Bernardus de Trebanhis, menescallus equorum; die Jahressumme beläuft sich auf 661 saum. 4 emin.

onerandum saumerios missos Placentiam 5 s. et pro sumptibus 2 saumateriorum per 6 dies et 1 saumaterii per 2 dies, qui fuerunt missi Placentiam, 23 s. 4 d.

Sept. 28—Okt. 4 dixit se expendisse pro expensis 3 palafrenariorum, qui custodiebant 6 equos, quos de Yspania mag. Amelius de Beronia fecit adduci, per 8 dies, datis singulis tur. grossis cuilibet eorum die quolibet, portatura 3 navigiorum etc.

Okt. 5—11 . . . pro expensis 3 palafrenariorum, qui custodiebant dictos 6 equos in 6 diebus, portatura 2 navigiorum de paleis, ferratura et luminaribus 4 l. 2 s. 8 d.

Okt. 12—18 pro expensis 1 saumaterii, qui ivit cum mag. Raimundo Stephani in Aragoniam per 2 dies, computato 1 tur. grosso pro quolibet die, et portatura 6 navigiorum de paleis, ferratura et luminaribus pro equis 6 l. 14 s. 8 d.

Okt. 26—Nov. 1 pro 1 capistro, rebus medicinalibus pro equis, loguerio 1 stabuli per 3 septimanas, in quo tenebatur equus, quem presentavit archiep. Compostellanus,[1] cum alibi non posset teneri, ferratura et luminaribus 40 s. 4 d. ob.

Nov. 30—Dez. 6 pro expensis 1 vayleti per 3 dies et alterius vayleti per 1 diem, qui adduxerunt equum, quem misit d. B. de s. Mauritio de partibus Aragonie[2]; 5 libris cere pro vigilia equorum in festo s. Eligii 43 s. 2 d.

1326 Jan. 4—10 pro portatura 1 naviate palearum et expensis dicti vayleti per 7 dies, ferratura, luminaribus, rebus medicinalibus et expensis 2 saumateriorum, qui venerunt de Placentia cum dd. Petro de Tofalhis et Bertrando Arnaudi per 7 dies, datis cuilibet quolibet die singulis tur. grossis pro expensis, 77 s. vien.

Jan. 11—17 pro 3 naviatis palearum emptarum Biturrite 4 l. vien. et portatura earum usque Auinionem et pro reparatura 10 bastorum pro saumeriis, qui missi fuerunt in Lumbardiam, et pro sumptibus 2 saumateriorum et vaileti, qui custodit equum lhiardum magnum missum per d. Bernardum de s. Mauricio[3] per 7 dies, datis cuilibet eorum singulis diebus singulis tur. grossis et pro 1 freno empto pro saumerio, reparatura frenorum, 2 coichmetis emptis, ferratura, lum. et rebus medic. 13 l. 19 s. 10 d. vien.

Jan. 18—24 pro expensis 9 saumateriorum in 4 diebus, qui fuerunt missi in Lumbardiam, et expensis vaileti, qui custodit dictum equum per 7 dies, cingulis etc. 5 l. 9 s. 4 d. vien.

[1] Berengarius de Landorra (mag. generalis ord. Praed.) war von 1317 bis 1325 Erzbischof von Compostella, wahrscheinlich ist oben sein Nachfolger gemeint. Bei Eubel ist nach dem Tode Berengars (1325) bis zum Jahre 1330 eine Lücke.

[2] Wahrscheinlich das Pferd, welches nach pro cera 1325 12/12 in Aragonien für 300 l. tur. gekauft worden war.

[3] Vgl. Anm. 2.

Febr. 8—14 — pro expensis factis diversis saumateriis, qui de mensibus Sept., Oct. et Nov. proxime preteritis missi fuerant in Lumbardiam ad d. legatum cum saumeriis, qui portabant pecuniam eidem d. legato, qui saumaterii diversis vicibus fuerunt 70 diebus, datis cuilibet ipsorum singulis tur. grossis pro expensis suis 70 tur. gross. c. o r. = 5 l. 16 s. 8 d. vien.

Febr. 15—21 mag. Pontius de Nastorga, menescallus equorum domini nostri, dixit se expendisse *(so auch im folgenden)* pro ferratura, luminaribus, expensis 1 vayleti, qui custodit 1 equum per 7 dies, dato sibi die quolibet 1 tur. arg., et quibusdam aliis 37 s. 4 d.

Febr. 28—März 8—13 — pro 6 strigilibus emptis . . ., pro 4½ cannis tele ad mundandum equos, 1 cornuta ad aquandum dictos equos, 1 cathena ferrea pro quodam equo . . .

März 15—21 pro expensis 8 saumateriorum per 1 diem et 7 saumateriorum per 2 dies et 2 saum. per alium diem, qui saumaterii venerant de Placentia, et pro expensis vaileti, qui custodit dictum equum per 7 dies, datis cuilibet eorum singulis tur. arg. die quolibet, 12 staquis, ferratura, luminaribus et rebus medicinalibus pro dictis equis, reparatura bastorum quorundam saumeriorum, qui venerant de Placentia 6 l. 13 s. 6 d.

Mai 17—23 pro 12 coperturis equorum de tela solvendo pro qualibet cum factura 15 s.

Juni 20—26 pro 7 libris de cera pro vigilia equorum in festo s. Eligii etc.

Juli 19—25 pro 10 retibus novis ad portandum fenum et paleas 100 s.

Juli 26—Aug. 1 pro reparatione domus conducticie, in qua tenentur palee, scil. pro fusta, tegulis, clavis magistris et manobris 4 l. 15 s.

Aug. 2—8 pro recoperiendis 2 palherias 29 s. et pro portatura 2 naviatarum de paleis a Biturrita 38 s.

Summa summarum totius predicti tituli marestalle 162 fl. 335 agni, 7 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 6 s. 9 d. ob. vien.

Expensa pro Marestalla 1326—1327.

I. E. 82 (A) f. 54—57; I. E. 81 (C) f. 37—41.

A. Hafer- und Heueinkäufe.

1327 Jan. 5 pro 300 saum. grossis avene (*von je* 10 emin.) emptis ab Hugone Asterii, mercatore Auin., et receptis per mag. Pontium de Nastorgia, menescallum equorum . . . pape, pro usu equorum predictorum (16 s. 8 d. vien. pro qualibet saumata) solvimus dicto mag. Pontio 250 l. vien. in 206 fl. 4 s. 6 d. vien. (1 fl. = 24 s. 3 d. vien.).

Jan. 10—16 — pro 500 quint. feni (*zu je* 2 s. 8 d. vien.) 66 l. 13 s. 4 d.

Juni 19 pro 400 rasis de avena emptis per mag. Pontium, menescallum equorum domini nostri, a Guill'o de Gorda, mercatore Auin., ad rationem 2 s. 3 d. vien. pro quolibet raso, pro usu equorum et cervis (!) 45 l. vien. in 34 fl.

Pro 600 quint. feni empti per eundem Pontium (*zu je* 2 s. 1 d. vien.) solvimus 48 fl. 2 s. vien. (1 fl. = 26 s. vien.).

Juli 17—24 pro 500 rasis avene emptis pro usu equorum a Gerardino de Favariis per dictum mag. Pontium (*zu je* 20 d. vien., *die Summe in dem nächstfolgenden Hafereinkauf mitgerechnet).*

Item pro 440 quint. feni emptis a d. Gasberto de Monte-Lauduno de fenis prioratus de Palhacia (*zu je* 22 d. vien.) computatis expensis pro naulo et portatura usque ad portum Auin. 40 l. 6 s. 8 d. vien.

Pro 137 quint. feni emptis in s. Remigio, pro quintali computatis expensis portature 2 s. 2 d. vien., 13 l. 16 s. 10 d. vien.

Item ultra hoc pro onerandis quadrigis et ponderandum dictum fenum 9 s. 4 d.

Aug. 17 pro 1000 rasis avene *(die obigen 500 einbegriffen)* emptis a Gerardo de Favariis, pistore sequente Romanam curiam, et traditis mag. Pontio, marescallo equorum . . . pape, (*zu je* 20 d.) 50 regal. auri 27 s. 1 d. vien. (1 regal. = 32 s. 9 d. ob.).

NB. *In dem Anhang auf f. 58 (42) wird die Übersicht über die wöchentlichen Haferrationen, welche zwischen 10 und 22* saumatae *schwanken, eingeleitet durch:* a 15. Aug. de anno predicto (1326) usque ad 21. Aug. (1327), quod tempus continet 53 septimanas, mag. Pontius de Nastorgia, menescallus equorum . . . pape, dixit se expendisse de avena pro equis, saumeriis, camelo et cervis, capris, mutonibus, apris, pavonibus et caponibus domini nostri, prout inferius continetur. *Die Jahressumme ist:* 832 saumatae 4 emin.

B. ***Sonstige Ausgaben.***

1326 Aug. 15 excl. —22 mag. Pontius de Nastorga, menescallus equorum . . . pape, dixit se expendisse pro portu (!) 2 naviatarum de paleis a Biturrita usque Auinionem computando 19 s. pro qualibet naviata et pro portatura 100 saum. avene a Rodano usque ad orreum et mensuratura ipsorum et pro 2 cartulariis ad scribendum rationes expensarum, ferratura, luminaribus, rebus medicinalibus pro equis domini nostri 4 l. 5 s. 8 d. vien.

Von den folgenden Wochenausgaben verzeichnen wir nur die wichtigeren Einzelheiten.

Okt. 8 tradidimus mag. Pontio, menescallo equorum domini, pro reparatura bastorum, cingulis, cordis, loquerio stabuli pro saumeriis missis domino legato ad partes Lumbardie et aliis minutis 6 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 10 d. vien.

Okt. 24—31 dictus mag. Pontius dixit se expendisse pro reparatura frenorum, unius basti et 3 sellarum et pro 6 cribris, 2½ cannis de tela, portatura 100 saum. gross. avene de Biturrita usque ad orrea, expensis 4 vayletorum, qui iverunt extra curiam cum fr. Arnaldo de s. Michaele, penitentiario . . . pape, ferratura, luminaribus et faychis 6 l. 7 s. 2 d. vien.

Nov. 21—28 in rebus medicinalibus, faychis, expensis aliquorum hominum, qui custodiebant saumerios, qui debebant ire in Lombardiam cum pecunia,[1] 2 palheriis emptis, ferratura et luminaribus 11 l. 9 s. 9 d. vien.

Nov. 28—Dez. 5 — in mundatura palherie, 7 libris cere pro equis in festo s. Eligii, ferratura etc. 4 l. 12 s. 10 4. vien.

1327 Juni 26—Juli 3 pro sumptibus 9 saumateriorum per totam septimanam, quorum 7 iverunt in Lumbardiam et 2 iuvant in stabulo, et reparatura 8 bastorum saumeriorum, qui fuerunt missi in Lumbardiam, cinglis etc. 12 l. vien.

Summa summarum omnium expensarum 345 fl. 130 agn. 133 regal. 6 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 35 s. 2 d. ob. arg., 4 l. 19 s. 4 d. vien.

Expensa pro Marestalla 1327 Aug. 21—1328 Aug. 19.

I. E. 84 (C) f. 42—47; I. E. 86 (D) f. 43—48.

A. Hafer-, Heu- und Stroheinkäufe.

1327 Okt. 16—23 pro 600 rasis avene emptis a Lalo mercatore (*zu je* 2 s.) 60 l. vien.

1328 Jan. 2 pro 341 saum. grossis avene, qualibet de 10 eminis ad mensuram Auinion., pro quibus emendis fr. Berengarius Gualhardi, elemosinarius domini nostri, et Guilhalmonus de Cabasaco, serviens eiusdem domini nostri, missi fuerant, ad partes Burgundie de mense Augusti prox. preterito et emptis per eos ad rationem 12 s. 6 d. tur. p. pro saumata qualibet, et assignatis mag. Pontio, menescallo equorum, et marestalle domini nostri pro equis ipsius domini nostri solvimus 213 l. 2 s. 6 d. tur. p.

Jan. 16—23 — pro 400 quint. feni pretio pro quintali quolibet 4 s. vien.

Febr. 26—März 4 — pro 1 palherio seu cumulo palearum emptarum pro equis domini nostri 5 fl.

Apr. 22—29 — pro 316 quint. feni et portatura eiusdem a Burgo s. Andeoli usque ad feneriam domini nostri, pro quolibet quint. 3 s. 6 d. et ultra pro toto 19 s. 8 d. vien.: 57 l. 12 s. vien.

Apr. 25 pro 371 saum. avene, qualibet saum. de 10 eminis ad mens. Auin., emptis in Burgundia per religiosum virum fr. Berengarium Galhardi elemosinarium et Guilhelmonum de Cabasaco, servientem . . . pape, pro marestalla equorum et receptis per mag. Pontium de Nastorgia mene-

[1] Dasselbe in den folgenden Wochen bis 26. Dez. gesagt.

scallum equorum (13 s. 4 d. tur. p. pro saum. qualibet) solvimus 30 l. 18 s. 4 d. obolorum arg. de cunio Francie (1 ob. arg. = 8 d. tur. p.).

Mai 27—Juni 3 — pro 210 quint. feni ad rationem 20 d. pro quolibet quintali.

Juli 22—29 — pro extrahendo paleas et fena madefacta et putrefacta in palheria pro innundationibus aquarum, mundatura palheriarum, ferratura, luminaribus etc. 11 l. 10 d.

NB. *Auf f. 48 (50) folgt die Übersicht über den wöchentlichen Haferverbrauch, eingeleitet durch:* 1327 Aug. 21—1328 Aug. 20, quod tempus continet 52 septimanas, mag. Pontius de Nastorgia, familiaris pape et menescallus equorum eiusdem, dixit se expendisse de avena pro equis, saumeriis, camelo, cervis, capris, mutonibus, apris, caponibus et gallinis domini nostri, prout inferius continetur, et attende, quod 8 emine de avena computantur pro saumata. *Die wöchentlichen Rationen schwanken zwischen* 12—28 saumata, *die meisten belaufen sich auf* 16—20 s.

B. Sonstige Ausgaben.

1327 Aug. 12 pro quodam ronsino falvello empto per mag. Pontium, menescallum equorum pape, pro menescalla eiusdem domini nostri solvimus eidem Pontio 16 l. 10 s. tur. p.

Aug. 21—23 mag. Pontius de Nastorgia, menescallus equorum . . . pape, dixit se expendisse in capsanis novis, capistris, reparatura frenorum et sellarum, ferratura, luminaribus, rebus medicinalibus pro equis et menescalla domini nostri et 2 cartulariis pro scribendis rationibus suis 4 l. 6 d. vien.

Sept. 19 pro expensis administratis per Bartholomeum de Navarra, custodem animalium domini nostri, diversis saumateriis a 19. Aug.—17. Sept., qui saumaterii iverunt cum thesauro et redierunt ad partes Lumbardie, computatis pro quolibet diebus singulis 20 d. vien. solvimus dicto Bartholomeo 14 l. 15 s. vien. in 4 l. 18 s. 4 d. valoys.

Nov. 6—13 — pro expensis 12 saumateriorum per 1 diem, qui fuerant missi in Lumbardiam ad d. legatum, et pro expensis 1 famuli, qui iuvit in stabulo, portatura 2 navigiorum de paleis, reparatura bastorum et frenorum etc. 10 l. 4 s. vien.

Nov. 13—20 — pro expensis 12 saumateriorum per 1 diem et 5 saumeriorum per 8 dies, qui saumaterii fuerunt missi in Lumbardiam ad d. legatum, 12 faycis, ferratura etc. comprehensis 45 s. vien. datis 3 saumateriis, qui venerant de Lumbardia, cum non haberent, unde recederent 7 l. 13 s. vien.

Nov. 20—27 — pro salario 1 famuli, qui ivit cum Bertrando Faraudi mercatore Auin. per 13 dies versus partes Montispessulani pro emendis pannis elemosine, et pro expensis 4 saumateriorum, qui custodiunt equos

qui venerunt de partibus Lumbardie, ferratura, luminaribus, rebus medicinalibus et aliis minutis pro marestalla . . . pape 5 l. 11 d. vien.

Nov. 27—Dez. 4 — pro reparatura frenorum, pro 7½ lb. cere pro equis in festo s. Eligii, expensis dictorum 4 saumateriorum, ferratura, luminaribus, cribellis, tranis et rebus medicinalibus 5 l. 15 s. vien.

1328 Jan. 9—16 dixit se expendisse pro reparatura bastorum, loquerio 3 valletorum, qui fuerunt cum dd. Bernardo Teneri et Guill'o Lemozini ad partes Carcassonenses et Narbonenses 30 diebus, datis cuilibet eorum die qualibet 12 d. et expensis 4 valletorum predictorum et 18 valletorum per 1 diem et 14 valletorum per aliam diem et 8 saumateriorum per aliam diem, qui venerant de partibus Lumbardie, ferratura etc. 12 l. 18 s. 4 d.

Febr. 5—12 — pro salario 1 famuli, qui ivit cum Bernardo de Bordis ad emendum pisces salsos, pro 5 diebus, expensis 2 valletorum, qui custodiunt equos, ferratura etc. 54 s. 10 d.

März 18—25 — pro expensis cuiusdam vaileti, qui ivit cum d. Guill'o Lemosini ad partes Biterrenses pro negotiis camere, reparatura travarum, ferratura, luminaribus et rebus medicinalibus pro equis domini nostri et expensis 2 valletorum, qui custodiunt equos, 52 s. 4 d.

März 25—Apr. 1 — et pro expensis 1 valleti, qui recessit apud Anhanam cum saumerio abbatis de Anhana, qui fuerant in Lumbardia, portatura 300 rasorum avene de orreis domini de Via ad orrea marestalle, quam dictus Pontius receperat mutuo a dicto d. de Via, 5 l. 3 s. 11 d.

Juni 3—10 dictus mag. Pontius dixit se expendisse pro loguerio 1 roncini, cum quo mag. Pontius, clericus d. Geraldi de Lalo, persecutus est fratres Minores, qui ultra prohibitionem . . . pape aufugerant de Romana curia,[1] pro 11 diebus et loguerio 3 hominum pro 9 diebus, qui iverunt cum certis clericis, qui persecuti fuerunt dictos fratres, reparatura bastorum, mundatura putei, expensis 7 saumateriorum, qui custodiebant equos et saumerios, cum quibus fiebat viagium in Lumbardiam, ferratura, luminaribus, rebus medicinalibus et aliis pro equis et marestalla . . . pape 10 l. 3 s. 2 d.

Juni 10—17 — pro 7 coperturis tele linee pro equis, expensis 1 valleti, qui ivit extra curiam per 6 dies cum mag. Ludovico de Petragrossa, expensis 6 valletorum pro 4 diebus et 7 valletorum pro 1 die et 8 valletorum pro 2 diebus, qui custodierunt equos et saumerios, ferratura, luminaribus etc. 13 l. 4 s. 7 d.

Juni 17—24 — pro expensis 9 valletorum pro 1 die et 10 valletorum pro alio die et 6 valletorum pro alio die et 3 pro 4 diebus, qui custodiebant equos et saumerios, cum quibus fiebat viagium in Lumbardiam, ferratura et luminaribus, reparatura frenorum et bastorum, 7 paribus habenarum, 3 paribus capsanarum, 1 quintali borre, 1 basto novo et cordis,

[1] Über die Flucht Michaels von Cesena und seiner Genossen am 25. Mai zu Ludwig d. Baiern (Pisa) vgl. Müller, *Kampf Ludwigs d. B.* I S. 210 f.

portatura 620 quint. feni a Rodano usque ad palheriam, rebus medicinalibus etc. 21 l. 12 s. 5 d., 3 fl.

Juni 24 – Juli 1 — pro 8 libris cere pro vigilia equorum in festo s. Eligii, exoneratura 4 navigiorum feni, reparatura 1 freni, capistris, expensis 3 valletorum pro 7 diebus et 1 pro 2 diebus, qui custodiebant dictos equos et saumerios, ferratura etc. 7 l. 5 s. 11 d.

Aug. 12—19 — pro exonerando 1 navigium feni, 2 panibus habenarum, reparatura frenorum et travarum, ferratura, luminaribus, rebus medicinalibus et expensis 4 valletorum seu saumateriorum pro tota septimana 4 l. 3 s. 6 d. vien.

Die Schlußsumme ist nicht angegeben, sondern nur die Höhe der einzelnen Teilzahlungen:

am 18. Dez. 1327 für 17 vorhergehende Wochen 84 agni 21 s. 7 d. vien. 10 fl. (1 agn. = 33 s. 8 d. vien.);

am 6. März 1328 für 11 Wochen 84 d. regal. 10 s. vien. (1 regal. = 39 s. vien.);

am 9. Juni für 13 Wochen 50 l. 11 s. 6 d. valoys. (1 valoys. *teils* = 2 d. et ob. tur. p., *teils* = 3 d. vien.);

am 11. Sept. für 11 Wochen 71 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 4 l. 2 s. valoys. 1 d. vien. (1 tur. gross. = 2 s. 4 d. vien., 3 sol. 4 d. tur. gross. = 3 fl., 1 valoys. = 3 d. vien.).

Dazu kommen noch 247 l. 6 s. 8 d. tur. p. } *für Hafer,*
213 l. 2 s. 6 d. tur. p. }
16 l. 10 s. tur. p. *für ein Pferd,*
4 l. 18 s. 4 d. valoys. *für Saumtiertreiber.*

Alles zusammen macht demnach: 84 agni 10 fl. 84 d. regales, 59 l. 11 s. 10 d. valoys., 71 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 476 l. 19 s. 2 d. tur. p., 31 s. 8 d. vien.

Expensa pro Marestalla 1328 Aug. 19—1329 Aug. 17.

I. E. 100 (A) f. 55–61; I. E. 92 (A_1) f. 47—53; Reg. Avin. 34 (B) f. 463–469.

A. Hafer-, Heu- und Stroheinkäufe.

1328 Okt. 31 pro 327 saum. gross. avene (*von je* 10 emin.) ad mensuram Auin. emptis in partibus Burgundie per fr. Berengarium Galhardi, elemosinarium domini nostri, et mag. Petrum Natalis, rectorem ecclesie de Milhauo Carcasson. dioc., 18 s. 4 d. tur. p. pro saumata qualibet, pro equis et animalibus ac marestalla . . . pape et assignatis mag. Pontio, menescallo ipsius domini nostri, solvimus 10 l. 2 d. tur. gross. c. o r., 5 l. 2 s. 8 d. obolorum arg. de Francia 2 d. tur. p. (1 tur. gross. *teils* = 2 s., *teils* = 2 s. 2 d. tur. p.; 1 ob. arg. = 8 d. tur. p.).

Dez. 16 – 23 mag. Pontius dixit se expendisse pro 2 palheriis 11 fl. 10 s. vien.

1329 Jan. 12 pro 300 saum. gross. (*von je* 10 emin.) avene ad mensuram Auin. emptis a Lallo Iohannis, mercatore curie Romane, (*zu je* 25 s. vien.) pro usu equorum et animalium . . . pape et receptis per mag. Pontium menescallum dictorum equorum solvimus dicto mercatori 375 l. vien. in (1 tur. gross. = 2 s. 5 d. vien.) 12 l. 18 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 13 d. vien.

Febr. 3—10 — pro 3 palheriis emptis in Montilio pro equis 11 fl.

Juli 21—28 pro 300 rasis avene emptis a Lallo Iohannis, mercatore Romane curie, (*zu je* 3 s. 6 d. vien.) 52 l. 10 s. vien.

Aug. 4—11 — pro 300 rasis avene emptis a Lallo Iohannis (*zu je* 3 s. 6 d. vien.) 52 l. 10 s.

Aug. 11—18 — pro 527 rasis avene emptis in Ripa Rodani a Petro Garnerii (*zu je* 3 s. 3 d. vien.) et pro portatura ad orreum et repositura ibidem (20 s.) 86 l. 12 s. 9 d. vien.

NB. *In der Übersichtstabelle über den wöchentlichen Haferverbrauch (A f. 62) beläuft sich die Jahressumme auf* 1039 saum., 2½ emin., *die wöchentlichen Rationen schwanken zwischen* 16—22 saum. *(von je* 8 emine*).*

B. ***Sonstige Ausgaben*** *(Einzelheiten aus den Wochenrechnungen).*

1328 Aug. 19—26 incl. mag. Pontius de Nastorgia, menescallus equorum . . . pape, dixit se expendisse pro ferratura, luminaribus et rebus medicinalibus pro dictis equis, habenis emptis, reparatione bastorum, saumeriorum aque et reparatione trabarum, expensis 4 servitorum custodientium equos, qui iverant in Lumbardia, pro tota septimana 4 l. 9 s. 1 d. vien.

Aug. 26—Sept. 2 — pro loguerio 1 vayleti pro 12 diebus, quibus fuerat cum fr. Berengario Galhardi in Burgundia, qui illuc iverat pro bladis emendis, et salario et expensis 4 vayletorum, qui iuvant in stabulo et custodiunt equos,[1] 5 l. 7 s. 6 d.

Sept. 9—16 — pro portatura 2 naviatarum de paleis, exoneratura 6 naviatarum de feno, portatura 49 saumatarum avene de s. Benedicto usque ad locum de Trulhatio, etc. *(Preis in anderem einbegriffen.)*

Nov. 25—Dez. 2 — pro cera pro vigilia equorum in festo s. Eligii et pro expensis et salario 5 vayletorum pro tota septim. et unius pro 5 diebus etc.

Dez. 9—16 — pro expensis 8 vayletorum pro tota septimana, computatis 2 vayletis missis per d. archiep. Compostellanum cum 1 equo et 1 mulo presentatis per eundem, etc.

Dez. 16—23 — pro expensis 1 vayleti missi Arelat. cum d. Vencien. episc. pro certis negotiis, reparatura 1 freni, ferratura, luminaribus pro equis domini nostri 6 l. 11 s. 10 d. vien.

[1] Seit Sept. 16 sind es 6.

1329 Febr. 17—24 pro portatura 150 rasorum avene a domo marestalle et 22 retiatarum de feno a dicta marestalla usque ad Villam Novam ultra Rodanum, que fuerunt illuc portata de mandato pape in adventu d. Constantie de Narbona, uxoris d. Arnaldi de Trianno nepotis domini nostri, et pro portatura 150 rasorum avene ab hospitio Lolli Iohannis mercatoris usque ad marestallam, rebus medicinalibus, ferratura, luminaribus pro equis domini nostri et pro expensis et salario 7 valletorum pro tota septimana 9 l. 3 s. 2 d.

März 10—17 pro loguerio 1 valleti missi cum d. Berengario Emergani ad provinciam Narbonensem de mandato nostro, qui stetit cum eodem d. Berengario in dictis partibus 18 diebus, rebus medicinalibus, ferratura, luminaribus, expensis et salario 7 valletorum predictorum pro tota septimana 6 l. 3 s. 2 d.

Mai 5—12 — pro loquerio 1 valleti, qui ivit cum d. Berengario Emergani apud Nissiam, pro 20 diebus —

Mai 12—19 — pro loquerio 2 valletorum, qui fuerunt missi apud Caturcum cum fr. Iohanne Fayni, priore domus Cartusien. de Caturco, pro 20 diebus —

Juni 23—30 pro 7½ libris cere pro festo s. Eligii —

Aug. 11—18 pro exoneratura et repositura 4 naviatarum feni portati de Biturrita, reparatura bastorum, purgatura putei, ferratura, luminaribus, 23 retibus de cordis pro portandis paleis, 100 gavellis lignorum positis sub feno, et pro salario 5 hominum, qui paraverunt solum, ubi fenum fuit positum, ferratura, luminaribus, stipendiis 6 vayletorum pro septimana 21 l., 12 s. 9 d. vien.

Summa summarum 11 fl., 31 l. 5 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 5 l. 2 s. 8 d. obol. arg., 121 l. 3 s. valos., 2 s. vien.

NB. *Bei den Einzelauszahlungen wird berechnet am 14. Febr. 1329:* 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 5 d. ob. vien., *am 29. Mai:* 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 6 d., 1 valoys = 3 d. vien., *am 6. Aug.:* 1 tur. gross. c. o r. = 2 s. 6 d. vien.

Expensa pro Marestalla[a] 1329 Aug. 18—1330 Aug. 17.

I. E. 98 (A) f. 56—61; Reg. Avin. 36 (B) f. 580—585; I. E. 29 (C) f. 44—49.

A. Hafer-, Heu- und Stroheinkäufe.

1329 Sept. 15—22 — pro 600 rasis avene emptis a Raimundo Richardi mercatore Auin. (*zu je* 3 s. 5 d. vien.) et pro portatura dicte avene ab hospitio dicti mercatoris usque ad horreum . . . pape 103 l. 8 s. vien.

---

[a] Expense menescalle B.

Nov. 17—24 — pro 200 rasis avene (*zu je* 4 s. vien.) et portatura dicte avene de domo mercatoris usque ad horrea. *(Summe mit anderen zusammengerechnet.)*

Dez. 1—8 300 rasis avene pro equis . . . pape et aliis animalibus a Raimundo de Vienna, mercatore curie, (*zu je* 4 s. vien.) 60 l. vien.

Pro portatura dicte avene ab hospitio mercatoris predicti usque ad horrea 8 s. 6 d. vien.

Dez. 15—22 Pro 1 palherio per mag. Pontium empto apud Berbentaneam pro equis domini nostri 7 fl.

1330 Jan. 12 pro 206½ saum. grossis (*von je* 12 emin. ad mensuram Auin.) emptis per d. Iohannem Bernerii, canonicum Cabilon., et traditis mag. Pontio, menescallo equorum . . . pape, (*zu je* 27 s. 10 d. ob. tur. p. minus pro toto 5 s. 9 d. ob.) solvimus 213 fl. minus 7 d. tur. p. (1 fl. = 27 s. tur. p.).

Juni 22—29 mag. Pontius dixit se expendisse pro portatura 14 naviatarum feni a portu Rodani usque ad feneriam et salario 52 hominum, qui faciunt medam sive feneriam,[1] et in 500 rasis avene (*zu je* 3 s. 7 d. vien.): 89 l. 11 s. 8 d. vien.

Aug. 3—10 pro 500 rasis avene emptis per ipsum [Pontium] et receptis a Lallo, mercatore curie, (*zu je* 16 d. coronatorum) et portatura dicte avene a domo dicti mercatoris usque ad horreum (10 s. coron.): 33 l. 16 s. 8 d. coron.

NB. *In der Übersichtstabelle über den wöchentlichen Haferverbrauch (A f. 63) beläuft sich die Jahressumme auf* 867 saumate 7 emine; *die wöchentlichen Rationen schwanken zwischen* 13 – 18 saumate *(von je* 8 emin.*)*.

B. **Sonstige Ausgaben** *(Einzelheiten aus den Wochenrechnungen).*

1329 Aug. 18—25 mag. Pontius de Nastorgia, menescallus equorum . . . pape, dixit se expendisse pro exoneratura 6 naviatarum feni portati de Biturrita et portatura usque ad grangiam et repositura in ea et pro 50 dietis hominum, qui paraverunt fenum et fecerunt fenerium et pro stipendiis 5 valletorum, qui iuvant in stabulo et pro 2 cartulariis ad scribendum rationes menescalle, ferratura et luminaribus pro dictis equis et saumeriis domini nostri, paratura unius capistri et expensis alterius valleti pro 3 diebus 18 l. 6 s. 10 d. vien.

NB. *Ähnlich die folgenden Wochenausgaben.*

1330 Juni 8—15 dictus mag. Pontius dixit se expendisse pro reparatura palherie videl. lignaminibus, clavis, calce, arena, tegulis, loguerio 27 magistrorum et recopertura dicte palherie, ferratura, luminaribus, rebus medicinalibus et salario 5 valletorum pro tota septimana 13 l. 18 s. 4 d.

---

[1] In der folgenden Woche werden für dieselbe Arbeit nur 45 Personen beschäftigt.

Juli 6—13 in 12 cordis de unco positis supra medam propter ventum, loguerio scalarum et pontium pro dicta meda et redortis emptis pro ligando fenum etc.

Summa totius predicti tituli 220 fl., 17 l. 16 s. 2 d. tur. gross. c. o r., 79 l. 17 s. 2 d. valos., 60 s. robert. nigr., 2 d. coron., 12 d. ob. vien. (1 tur. gross. = 13 d. coron.).

Expensa pro Marestalla 1330 Aug. 17—1331 Aug. 16.

I. E. 108 (C) f. 50—54.

A. Hafer-, Heu- und Stroheinkäufe.

1330 Aug. 31—Sept. 7 — pro 60 saum. avene (*von je* 10 ras.) emptis per ipsum [mag. Pontium] a d. Bertrando de Marnaco presbitero (*zu je* 13 s. 10 d. cor.) 41 l. 10 s. coron.

Pro portatura dicte avene a portu Rodani usque ad orrea de Trolhassio 21 s. 10 d. coron.

Okt. 18—25 — pro 100 rasis avene per ipsum emptis a Lalo Iohannis, mercatore curie, (*zu je* 20 d. coron.) et receptis pro equis et aliis animalibus domini nostri et portatura (21 d.) 8 l. 8 s. 5 d. coron.

Nov. 2—9 pro 200 rasis avene emptis per ipsum a Lalo Iohannis (*zu je* 20 d. cor.) et portatura (3 s. 6 d.) 16 l. 16 s. 10 d. cor.

Nov. 9—16 pro 300 rasis avene emptis per ipsum a Perroto, messagerio d. cardinalis Yspanie, (*zu je* 20 d. 25 l. 3 s. 5 d. coron.

Nov. 30—Dez. 7 pro 100 rasis *von demselben zum gleichen Preis* 8 l. 8 s. 2 d. cor.

Dez. 19 pro 408 saum. avene (*von je* 12 emin. ad mens. Auin.) emptis in partibus Burgundie per fr. Berengarium Gualhardi, elemosinarium . . . pape, et d. Guill'm de s. Germano, rectorem ecclesie de Molaresio Albien. dioc., (*zu je* 16 tur. p.) et assignatis per ipsos magistro Pontio de Nastorga supradicto solvimus dictis fr. Berengario et d. Guill'o 326 l. 8 s. p. tur. in 20 parisien. auri, 396 regal. 13 s. 6 d. tur. p. (1 paris. = 25 s., 1 regal. *teils* = 15 s., *teils* = 15 s. 6 d. tur. p.).

1331 Mai 22 pro 134 saum. avene (*von je* 12 ras. ad mens. Auin.) emptis et receptis per mag. Pontium de Nastorgia, menescallum equorum, pro usu dictorum equorum a Lapo Laudo, mercatore Lugdunen., (*zu je* 12 s. 6 d. tur. p.) 111 d. regal. auri 10 s. tur. p. (1 regal. = 15 s. tur. p.).

Mai 24—31 mag. Pontius dixit se expendisse pro revolvendo avenam, exoneratura 3 naviatarum feni Biturrite et portatura ad feneriam et mensuratura 150 saumatarum avene madefacte et antique per ipsum vendite pro satisfaciendo Lapo Laudo de 166 saum. avene nove et bone empte a dicto Lapo, ferratura, luminaribus et salario 5 vayletorum pro tota septimana et aliis 4 l. 7 s. 6 d. coron.

Juni 7—14 pro exoneratura 12 naviatarum feni Biturrite et portatura 500 quint. feni portati de Palhassia usque ad medam, salario 53 hominum, qui faciebant medam, loquerio 1 scale etc. 21 l. 18 s. 2 d. cor.

NB. *In der Übersichtstabelle über den wöchentlichen Haferverbrauch (s. 57 s.) schwanken die Rationen zwischen* 14—17 saumate.

B. **Sonstige Ausgaben** *(Einzelheiten aus den Wochenrechnungen).*

1330 Aug. 17—24 mag. Pontius de Nastorgia, familiaris . . . pape et menescallus equorum et menescalle eiusdem domini nostri, dixit se expendisse in 2 cartulariis emptis per ipsum ad scribendum rationes suas, reparatura 3 bastorum et frenorum, ferratura et luminaribus et rebus medicinalibus et salario 4 vayletorum, qui iuvant in stabulo, pro tota septimana 69 s. 2 d. coron.

Ähnlich die folgenden Wochenausgaben.

Aug. 31—Sept. 7 — in 3 fayshis, reparatura 2 cellarum, expensis factis pro 4 equitaturis de Massilia usque Auinionem, in quibus equitaverant certi homines de Pisis, qui adduxerant fr. Petrum de Corbaria, ferratura, luminaribus, rebus medicinalibus etc. 79 s. 8 d. coron.

Nov. 30—Dez. 7 — in 6 libris cere pro festo s. Eligii, 1 sacco gippi pro reparando orreum, 12 corrigiis fayshàrum, luminaribus etc. 74 s. 11 d. coron.

1331 Jan. 25—Febr. 1 — in 20 libris cere emptis pro exequiis Rodigo (!), palafrenarii . . . pape, 40 s. cor.

Apr. 26—Mai 10 — in 2 eminis brennii etc.

Juni 21—28 — in 8 libris cere pro festo s. Eligii, salario 5 valletorum etc.

Die Schlußsumme nicht angegeben, sie berechnet sich aus den Einzelzahlungen

am 2. Okt. 1330: 4 l. 14 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 3 d. coron. (1 tur. gross. = 13 d. coron.);

am 20. Dez.: 139 agn. 6 s. 5 d. cor. (1 agn. = 15 s. 8 d. cor.);

am 28. März 1331: 55 regal. 2 s. 9 d. coron. (1 regal. = 15 s. 9 d. cor.);

am 23. Juni: 109 agn. 12 s. 1 d. cor. (1 agn. = 15 s. 6 d. cor.);

am 16. Aug.: 42 l. 8 s. 9 d. cor., 65 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 6 d. cor.

Dazu noch für Hafereinkäufe am 19. Dez. und 22. Mai: 20 paris. 507 regal., 14 s. 4 d. tur. p., *gibt zusammen:* 20 paris. auri, 248 agn. auri, 562 regal., 8 l. 1 d. tur. gross. c. o r., 14 s. 4 d. tur. p., 43 l. 10 s. 3 d. coron.

Expensa pro Marestalla 1331 Aug. 16—1332 Aug. 14.

I. E. 565 (A) f. 62—67; I. E. 32 (C) f. 43—48.

A. Hafer-, Heu- und Stroheinkäufe.

1331 Sept. 30 pro 260 saum. avene (*von je* 10 emin. ad mens. Auin.) emptis in partibus Burgundie per d. Iohannem Bernerii, canonicum Cabilonen., pro usu equorum marestalle . . . pape (*zu je* 11 s. 1 d. tur. p.) et assignatis mag. Pontio de Nastorgia menescallo predicto per d. Vitalem Bernerii presb., fratrem d. Iohannis predicti, solvimus 192 d. regal. 1 s. 8 d. tur. p. (1 regal. = 15 s. tur. p.).

1332 Juni 19—26 d. Bertrando de Margensaco presb., procuratori de Palhassia, pro expensis per ipsum factis pro secando et colligendo fenum de Palhassia 10 l. tur. p. valentes 10 l. 16 s. 8 d. coron.[1]

Juli 10—17 — dixit se expendisse mag. Pontius pro exoneratura 3 naviatarum feni de Biturrita, herba pro equo infirmo etc.

Item pro 600 rasis avene emptis per ipsum a Petro Ros, mercatore curie Romane, (*zu je* 15 d. cor.) et portatura dicte avene ad orrea (10 s. cor.) in summa 38 l. cor.

NB. *In der Übersichtstabelle über den wöchentlichen Haferverbrauch schwanken die Wochenrationen zwischen* 14—17 saumate, *die Jahressumme beträgt* 837 saum. 4½ emin.

B. Sonstige Ausgaben (Einzelheiten aus den Wochenrechnungen).

1331 Aug. 16—23 mag. Pontius de Nastorga, familiaris pape ac menescallus equorum et menescalle eiusdem domini nostri, dixit se expendisse in reparatura 8 frenorum et 1 cordis pro retibus, portatura 1 naviate palearum de Biturrita, rebus medicinalibus, ferratura, luminaribus, salario 5 vailletorum, pro tota septimana computatis 13 d. pro quolibet pro qualibet die 4 l. 19 s. 1 d. coron.

NB. *Ähnlich die folgenden Wochenausgaben.*[2]

Aug. 23—30 — in 1 peytrali, 4 libris papireis, in quibus tam ipse [Pontius] quam Galhardus de Castronovo scribunt rationes suas, ferratura etc.

Aug. 30—Sept. 6 — pro 200 gavellis lignorum pro clausura palherie papalis, salario magistrorum, qui clauserunt palheriam, ferratura etc.

Nov. 15—22 — pro 1 clave porte prime de Trolhassio, factura 11 coperturarum pro equis, portatura 1 naviate palearum de Biturrita, ferratura etc.

---

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 427. hier jedoch nur 8 l. tur. p. angegeben.
[2] Die Quittungen in *Reg. Avin.* 73 lauten stets auf eine größere Anzahl von Wochen, z. B. f. 421. 431. 445.

Nov. 29—Dez. 6 — pro 7½ libris cere pro festo s. Eligii, ferratura etc.

1332 Jan. 10—17 — pro 1 matro freni et 2 cabessanis et loris, ferratura etc.

Febr. 21—28 — pro 19 cannis et 2 palmis quadratis muri lapidei facti in hospitio palherie a parte carerie (18 s. cor. pro canna qualibet) 17 l. 6 s. 6 d. coron.

Febr. 28—März 6 — pro reparatura rastrorum et de las maniadoiras, mundatura palherie, ferratura etc.

März 6—13 — pro salario 10 hominum, qui posuerunt fenum de meda infra domum palherie, ferratura etc.

Juni 19—26 — pro portatura 500 quint. feni de Palhacia, 7½ libris cere pro festo s. Eligii etc.

Summa expensarum totius tituli est 26 fl. 70 agn. 438 regal., 60 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 28 s. 9 d. ob. cor.

Bei den Einzelzahlungen wird berechnet

am 4. Nov. 1331: 1 regal. = 16 s. 4 d. coron.;

am 24. Dez.: 1 tur. gross. c. o r. = 13 d. cor.;

am 8. März 1332: 1 agn. = 15 s. 4 d. cor.;

am 3. Mai: 1 reg. = 16 s. 6 d. cor.;

am 25. Juli: 1 reg. = 16 s. 6 d. cor., 1 tur. gross. c. o r. = 13 d. cor.

Expensa pro Marestalla equorum 1332 Aug. 14—1333 Aug. 13.

I. E. 124 (A) f. 58—62; I. E. 119 (C) f. 44—49; I. E. 120 (D) f. 46—51.

A. Hafer-, Heu- und Stroheinkäufe.

1333 Jan. 27 pro 400 saum. grossis avene (*von je* 12 emine) ad mensuram Auin. emptis a Lallo Iohannis, mercatore curie Romane, (*zu je* 13 s. cor.) et per mag. Pontium de Nastorga, menescallum equorum domini nostri, a mense Aug. citra pro equis: 315 d. regal. 2 s. 3 d. cor. (1 regal. = 16 s. 6 d. cor.).[1]

März 11 pro 100 saum. grossis avene (*von je* 12 emin.) ad mens. Auin. emptis in Burgundia per d. Iohannem Bernerii, canonicum Cabilonen., pro usu equorum et marestalle . . . pape (*zu je* 12 d. tur. gross. c. o r.) et traditis per ipsum mag. Pontio de Nastorga, menescallo domini nostri, 100 s. tur. gross. c. o. r.[2]

NB. *In der Übersichtstabelle über den wöchentlichen Haferverbrauch (A f. 65 s.) schwanken die Wochenrationen zwischen* 11—19 saumate *(von je* 8 razi*), die Jahressumme beträgt* 743 saum. *(von je* 8 emin.*)* 3 emin.

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 449.
[2] q. ebd. f. 455.

B. **Sonstige Ausgaben** *(Einzelheiten aus den Wochenrechnungen).*

1332 Aug. 14—21 mag. Pontius de Nastorga, familiaris . . . pape et magister marestalle equorum . . . pape, dixit se expendisse pro marestalla et equis predictis, in herba pro 2 equis infirmis, reparatura 1 freni, rebus medicinalibus, ferratura et luminaribus ac salario 5 valletorum, qui serviunt in dicta marestalla, pro tota septimana et in 2 cartuleriis papireis pro scribendis expensis administrationis sue et receptis 7 l. 2 s. 6 d. parve mon.

Okt. 2—9 mag. Pontius dixit se expendisse in reparatura 1 basti, 1 cella empta pro roncino, quem duxit Parisius camerarius de Yssiodoro, ferratura etc. 7 l. 17 s. 9 d. p. mon.

Nov. 27—Dez. 4 — in 8 libris cere pro festo s. Eligii, ferratura etc.

1333 Febr. 19—26 pro 1 corda putei, pro reponendo fenum de meda infra domum, reparatura fayssarum et supersingulorum, ferratura etc. 4 l. 1 s. 11 d. coron.

Mai 28—Juni 4 pro 8 coperturis lineis pro equis, exoneratura 6 naviatarum feni de Biturrita et portatura 1 naviate feni de Polhassia et pro quibusdam cambalibus streupi et factura mede feni, ferratura etc. 14 l. 8 s. 4 d. ob. coron.

Item d. Bertrando de Margensaco pro faciendis fenis de Palhacia 10 l. tur. p.

Juni 18—25 pro factura mede feni, exoneratura 5 naviatarum feni de Biturrita, 5 libris cere pro festo s. Eligii, reparatura 1 basti etc. 5 l. 16 s. 1 d. cor.

Juli 16—23 in 4 singulis, 4 tortoyreriis, 4 cordis pro stringendo, reparatura 4 bastorum, exhoneratura 1 naviate feni de Biturrita, rebus medicinalibus, ferratura et luminaribus et salario 5 valletorum predictorum 5 l. 19 s. 8 d. cor.

Summa expensarum tituli Marestalle est: 116 fl. 358 regal., 13 l. 8 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 36 s. 4 d. ob. cor. 8 l. valos.

NB. *Es wird berechnet bei den Einzelzahlungen*
am 4. Okt. 1332: 1 regal. = 16 s. 6 d. cor.;
am 17. Dez.: 1 tur. gross. c. o r. = 13 d. cor.;
am 23. Febr. 1333 }
am 1. Mai } 1 tur. gross. c. o r. = 13 d. cor.;
am 2. Aug.: 1 fl. = 13 s. 6 d. cor.;
am 13. Aug.: 1 regal. = 16 s. cor.

Expensa pro Marestalla 1333 Aug. 13—1334 Apr. 15.

I. E. 131 (A) f. 55—58; Reg. Avin. 46 (B) f. 668—671.

A. Hafer-, Heu- und Stroheinkäufe.

1334 Febr. 22 Attendendum, quod nondum est computatum de 400 saum. grossis avene, qualibet de 12 rasis, quas receperat [mag. Pontius] a mag. Iohanne Bernerii, necdum computaverat cum eo.

NB. *Die wöchentlichen Haferrationen (A f. 63) schwanken zwischen* 11—13 saum. *(von je* 8 emin.*), der Verbrauch bis zum 15. April 1334:* 424½ saum.

B. **Sonstige Ausgaben** *(Einzelheiten aus den Wochenrechnungen).*

1333 Aug. 13—20 mag. Pontius de Nastorga, familiaris pape et menescallus menescallie equorum pape, dixit se expendisse pro 2 paribus capsanarum et habenarum, ferratura, luminaribus pro 2 cartulariis ad scribendum rationes de expensis et receptis administrationis sue et salario 5 valletorum, qui serviunt in dicta marestalla, pro tota septimana 61 s. 8 d. coron.

Sept. 10—17 — pro expensis 10 famulorum seu valletorum, qui adduxerant certas equitaturas et saumerios pro generali fratrum Minorum et fr. Arnaldo de s. Michaele missis in Angliam.

Okt. 1—8 — pro expensis 8 saumateriorum, qui adduxerant certas equitaturas et saumerios pro d. archiep. Ebredunensi misso ad partes Lumbardie —

Nov. 27—Dez. 4 pro factura 7 copertürarum pro equis, 6 libris cere pro festo s. Eligii, ferratura et luminaribus et salario 5 famulorum predictorum 4 l. 9 s. 1 d. cor.

Summa expensarum 142 reg. 35 agn. 32 s. 5 d. cor.

Fünfter Abschnitt.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis.[1]

Ausgaben für Kleidung und Gewebe.

Wie es scheint, gab es kein umfassendes Amt für Anschaffung der Tuche, Kleider, Pelze und Gewebe aller Art zur Befriedigung des Bedarfes der Kurie. Die Aufträge zum Ankauf der Tuche und Gewebe gingen meist vom Kamerar, bezw. der Kammer, oder vom Papst selbst, manchmal auch für geringere

[1] Diese Fassung der Überschrift beginnt erst vom zweiten Pontifikatsjahr (1317/18); wo die Ausgaben pro ornamentis einen besonderen Abschnitt (6) erhalten.

Bedürfnisse von den Vorstehern kleinerer Verwaltungsgruppen (Almosenamt, Küche, Kellerei, Marstall usw.) aus und zwar in der Regel an einen der vielen bei der Kurie akkreditierten Kaufleute (mercatores curie Romane *oder* curiam Rom. sequentes), *unter Johann XXII. z. B. sehr häufig an Ricus* (Henricus) *Corboli,* mercator curie Rom., *und Paulus de Galgantis de Urbe,* mercator pannorum curie Rom., *ferner an Lapus de Pistorio, Paulus Sabatini, Rotlandus de Asti, Galvanus Polastri de Asti, Andreas Barzalone de Urbe, Johannes Basterie, Johannes Garasson, Felix Bartholi, Lukas Naldi, Nikolaus Jacobi, Ninus de la Vaca de Pisa, Nikolaus de Regibus de Asti, Franc. Platule,* mercatores curie Rom., *aber auch an zahlreiche sonstige Avignoneser Kaufleute wie namentlich an Franciscus Baralli und Ricauus (Ricaldus, Ricanus) de Gordis, dann auch an Gaufridus Arnaldi, Hugo Auribelli, Paulus de Aramone, Johannes de Porta Aurosa, Petrus Andree de Luca, Johannes Milo, Rostagnus Geraldi, Petrus Hugonis, Bartholomäus de Via Nova, Franciscus Barducci de Perusia etc.*

Die gesamte Kleidung, feine Pelze, Wäsche usw. für die Person des Papstes selbst schaffte unter Johann XXII. dessen Leibarzt (phisicus) *an: Gaufridus Isnardi,* clericus intrinsecus, *seit 1318 Propst von Aix, 1322 Bischof von Cavaillon. Die Herstellung der Kleidung des Papstes lag dem Meister* (magister) *Wilhelm de Colongis,* sartor pape, *ob, der zu den Hofbeamten mit einem Jahresgehalt von rund 20 Gulden zählte. Später war es (auch) Meister Jakob Spohl.*

Eine Reihe von Kurialbeamten, wohl die meisten, erhielt in älterer (voravignonesischer) Zeit ihre Kleidung von der päpstlichen Kammer geliefert, unter Johann XXII. und den folgenden Päpsten in Avignon aber bei der Mehrzahl nur noch unter der Form bestimmten, sich stets gleich bleibenden Kleidergeldes, und zwar zweimal im Jahre: im Herbst für den Winter und im Frühjahr für den Sommer, jedesmal in gleicher Höhe. Jeder Poenitentiarius *erhielt* 8 fl. *(Goldgulden), jeder* Palafrenarius 2 fl., *jeder* Serviens armorum 5 fl., *der* Magister s. Palatii *oder* Mag. Curie 12 fl.

Die Magistri hostiarii milites *und die* Scutiferi domicelli *dagegen erhielten ebenso wie die Geheimkämmerer unter Johann XXII., Benedikt XII. und anfangs auch unter Klemens VI. ihre Kleidung noch unmittelbar von der Kammer geliefert, bis Klemens VI. am 19. Dez. 1347 den Befehl gab, daß auch die* Hostiarii (milites scutiferi) *hinfort jährlich zweimal je* 8 fl. *Kleidergeld erhalten sollten* »pro raubis emendis ad ipsorum voluntatem«. *Diese Anordnung wurde dann von den folgenden Päpsten beibehalten. Nur für die wirklichen Geheimkämmerer* (cambrerii) *wurden die Tuche* (panni marbrini *von Mecheln) während der ganzen Avignoneser Zeit von der Kammer angekauft.*

Die Kleidergelder der Beamten werden schon unter Johann XXII. regelmäßig in dem Abschnitt 12 (Gehaltszahlungen) verrechnet.

Unter Johann XXII. scheint ein besonderer Beamter mit der Sorge für Kleidung und Unterkunft der Beamten, namentlich der milites *und* domicelli scutiferi *beauftragt gewesen zu sein (vgl. unten Abschnitt 13, Wohnungsgelder). Es war der päpstliche Hoffourier* (furrerius pape) *Bertrandus Arnaldi* [domicellus]. *Er kaufte die nötigen Kleidungsstücke, Bettzeug usw. ein und ließ sich die Auslagen von der Kammer vorstrecken oder nachher bezahlen (oder verwies die Kaufleute unmittelbar an die Kammer). Größere Tucheinkäufe geschahen durch besondere Abgesandte der Kammer bezw. des Papstes, Kaufleute (meist Ricauus de Gordis) oder* domicelli pape, *auf den Tuchmessen oder am Ort der Herstellung selbst, in Montpellier und Narbonne, in den Städten Nordfrankreichs (Paris, Rouen, Douai, Reims), Flanderns und Brabants (Gent, Mecheln, Lüttich, Brüssel, Löwen).*[1] *Für die* scutiferi domicelli: panni virgati et non virgati (plani), marbrini *von Gent und Mecheln, für die* milites: panni diversorum colorum, meleti, camelini, marbrini, presseguini *von Brüssel und Mecheln.*

Im Winter wurde die Kleidung der scutiferi *mit Lammpelz gefüttert, die der* milites *mit dem feineren Pelz der* varii minuti et grossi[2] *und* gannachia de popiis,[3] *für einige* milites *und* scutiferi *aus der nahen Verwandtschaft Johanns XXII. wurden Hermelinpelze besorgt. Die* milites *hatten auch Pelzmützen* (caputii).

Die Pelze ließ man teils in Montpellier ankaufen und dann von den Kürschnern (pelliparii) *bearbeiten, oder man bezog sie gleich fertig von den zahlreichen bei der Kurie akkreditierten Kürschnern: Petrus Isnardi, Bertrandus de s. Laurentio, Johannes Boni de Florentia, Franciscus Mercati, Johannes Anastasii de Spoleto, Onhonus (!) Thomasii* pelliparius Metensis *(Metz), Amonitus Boni, oder von sonstigen in Avignon ansässigen Kürschnern und Pelzhändlern wie Pontius Rascacii, Chicolinus Raymuntuli de Florentia, Franciscus Pascini, Johannes de Montepessulano.*

Die Leinwand kommt aus Florenz, Burgund, Nordfrankreich und Flandern, Teppiche aus Nordfrankreich und Flandern, auch aus Spanien.

Viele Geschenke von feineren Tuchen machte Johann XXII. an die Kardinäle und an die Damen seiner Verwandtschaft, aber auch an fremde Gesandte und Gäste der Kurie, besonders fällt die reichliche Versorgung des gewesenen Gegenpapstes (Nikolaus V.) Peter von Corbaria mit mancherlei Kleidung auf. Am meisten Tuche und fertige Kleidungsstücke wurden an die Armen, an Klöster und Bettelmönche gegeben, sie sind fast ausnahmslos

---

[1] Über die Form des Ankaufes, die verschiedenen Tucharten usw. ist hier nicht weiter zu sprechen, ebensowenig über das Tuchscheren und Walken.

[2] D. h. mit Veh, dem Winterfell der Eichhörnchen, oder mit dem Buntwerk der osteuropäischen Zieselmäuse (Schulte, *Handel* S. 717).

[3] Kleidungsstück aus dem Fell eines kleinen Pelztieres. Sonst werden noch erwähnt (namentlich für die Kleidung des Papstes) Pelze de erminis, de griseis, de agnis de India, de leporibus albis, auch norwegische Hasenfelle.

im 15. Abschnitt (Almosenwesen, besonders IV und V B) und im 19. (Wachs etc. Teil B) verrechnet worden, wie am letzteren Orte überhaupt viele Eintragungen stattfanden, welche hier im 5. Abschnitt ihren Platz hätten finden sollen.

Expensa pro pannis, raubis et ornamentis 1316—1317.

I. E. 16 (A) f. 25—27; I. E. 563 (B) f. 24—27.

1316 Okt. 19 tradidi mandato domini mei domini electi Auinion.[1] Rico mercatori pro pannis cericis et aureis et rebus aliis diversis ab eo receptis et emptis, ut ipse Henricus dixit pro coronatione domini nostri et aliis 3000 fl.

Eidem tradidi ex alia parte ex causis premissis 1568 fl.

Nov. 5 tradidi mandato domini mei domini electi Bertrando Arnaldi[2] scutifero pro emendis ferraturis in Pessulano pro militibus, sociis, scutiferis et clericis 150 fl.

Dez. 11 solvi Henrico mercatori pro 11 tapetis ad arma et de Yspania et 9 bancalibus, 3 mathalitiis et 2 coopertur is de bocaranno et quadam cortina de tela linea et pro cendato cerico, caligis et 4 ensibus frenis deauratis et calcaribus, cirothecis, capellis, coichino quodam et velo capitis et aliis pluribus assignatis et traditis per ipsum Henricum, ut dixit, d. Petro de Ozia[3] et de Via[4] 199 fl. 8 s. parve monete et fuit ista moneta soluta de mandato domini nostri electi.

Dez. 15 tradidi 14 penitentiariis[5] pro raubis eorum yemalibus 112 fl., computatis pro quolibet eorum 8 fl., quos recepit Franciscus procurator eorum.

Item magistro in theologia pro se et socio suo.[a]

Item 25 servientibus suprascriptis in cartulario isto solvi pro vestibus yemalibus, datis cuilibet 5 fl., 125 fl. quos recepit Andreutius.

Item magistro in theologia[6] solvi pro vestibus yemalibus 12 fl.

---

[a] Hier ist der Preis nicht angegeben.

---

[1] Ein Neffe Johanns XXII., Jacobus de Via, erwählter Bischof von Avignon, wurde 1316 zum Kardinal kreiert, er starb aber schon 1317, vgl. oben S. 5 Nr. 4.

[2] Er war forrerius pape und hatte als solcher für Unterkunft und Kleidung der scutiferi et milites zu sorgen.

[3] Bruder des Papstes, bekleidete an der Kurie das kurz vorher neu geschaffene hohe Laienamt eines miles domini pape, das nur einem zum Ritter geschlagenen Baron übertragen wurde. Sie bildeten seine unmittelbare (nichtgeistliche) Umgebung (vgl. Haller, *Beamtenliste* S. 22). Sein Sohn Arnaldus war domicellus pape.

[4] Neffe Johanns XXII., bekleidete die gleiche Stellung, ein anderer Neffe Arnaldus de Via erhielt den Purpur 1317 und überlebte den Papst um ein Jahr.

[5] Über die poenitentiarii vgl. unten Abschnitt 12 (1. Gehaltsauszahlung der Beamten).

[6] Über den magister in theologia und sein Amt vgl. unten Abschnitt 12 (erste Gehaltsauszahlung).

1317 Jan. 5 facto computo cum Paulo de Galgante mercatore de 4 petiis et 3 aliis et ¼ alne tam de panno scarleti quam raneti pro militibus, pretio qualibet petia 50 fl., et de 22 petiis 18 alnis tam de panno viridi quam virgato pro scutiferis, pretio qualibet petia 24 fl., et de 6 alnis de persico de chilono pro domino nostro, pretio pro qualibet alna 2¼ fl., et de 4 cannis de bruneta nigra pro fratribus Predicatoribus commorantibus cum domino nostro, pretio qualibet canna 35 s. tur. p., per ipsum Paulum traditis, solvi dicto Paulo in summa 781½ fl.

F. 35v. Sunt dicti milites numero 9 et dicti scutiferi sunt in numero 81 scutiferi de raubis domini nostri.[1]

Secuntur nomina dictorum militum:

1. d. P. de Ozia.[2]
2. d. P. de Via.[3]
3. d. Pontius Vasalli } magistri hostiarii milites.
4. d. Ysarnus Escodata } magistri hostiarii milites.
5. socius d. Petri de Ozia
6. d. marescallus iustitie[4]
7. socius d. marescalli.
8. d. Bertrandus de Cardalhaco.[5]
9. socius eius.

Sequuntur nomina scutiferorum, qui sunt de raubis domini nostri et qui habuerunt vestes yemales primo anno creationis predicti domini nostri.

1. Arnaldus nepos domini.[6]
2. Guill's de Pineto, socius eius.
3. Hugo de Castro Novo.
4. socius eius.
5. Bertrandus de Castro Novo.
6. socius eius.
7. Hugo de Cardalhaco de Bengos.[7]
8. soc. eius.
9. Ratherius de Castro Novo.
10. soc. eius.
11. Hugo Beraldi.
12. soc. eius.
13. Deodatus vicecomes de Calumhaco.
14. socius eius.
15. Hugo de Cardelhaco de Capella.[8]

---

[1] Die scutiferi de raubis pape sind nicht alle auch scutiferi pape, die von der apostol. Kammer ihren Sold empfangen. Um jene Zeit waren dies nur 68 scutiferi, vgl. unten Abschnitt 12: Vadia ordinaria, erstes Jahr.

[2] Peter Duèze, Bruder des Papstes; Albe p. 96 weiß nicht, was für ein Amt der Bruder des Papstes bekleidete.

[3] Neffe des Papstes.

[4] Arnaldus de Trianno, Schwesterskind des Papstes, war von Anbeginn des Pontifikates seines Onkels Großmarschall (Albe S. 107 ff.).

[5] Verwandter, wahrscheinlich Schwager des Papstes, nach Abschnitt 12 (Vadia) erstes Jahr, war auch er magister hostiarius.

[6] Arnoldus de Ozia, Sohn des Petrus de Ozia, also Bruderssohn des Papstes. Er heiratet 1320 Margareta de Insula, Tochter des dominus Iordanus de Insula, dessen Witwe Margareta seit 1317 an der Kurie weilte; 1324 wird er feierlich zum Ritter geschlagen, 1327 kauft er das Schloß de Peyriaco in der Diözese Nimes von den Erben des Kard. Jak. Colonna.

[7] Vgl. über ihn und seine Gattin oben Abschnitt 1 S. 96 Anm. 6 und Archiv Vatic. Reg. Secr. 111 f. 202; seine Gattin Bernarda war die Tochter des dominus de Villamuro (s. unten z. J. 1326 Jan. 16), doch vgl. auch folgende Anm.

[8] Da dieser Hugo de Cardalhaco regelmäßig nicht, wie es hier geschieht, von seinem Namensvetter unterschieden wird, so kann manchmal eine Verwechselung möglich sein. Er war mit Elisabeth, Tochter des Petrus de Via, nepos pape, seit 1327 vermählt (vgl. unten z. J. 1327 Aug. 17).

16. socius eius.
17. Bertrandus Arnaldi.[1]
18. Bertrandus de Luco.
19. Bertr. Hugonis.
20. Johannes de Gran.
21. Guill's de Martinhaco.[2]
22. Hugo de Engelisma.[3]
23. G. nepos d. de Pelagrua.[4]
24. Sitardus de Gardia.
25. Pontius de Rossilione.[5]
26. Ytherius de Guerra.[6]
27. Benedictus de Portu[7]
28. Pontius de Penna.
29. Deodatus Lastroa.
30. Niellus de Gardia.
31. R. Guilli.
32. Bertrandus de Iorio
33. Alricus de Montilio magistri
34. Gualhardus de Lardo hostiarii.
35. Marantius de Urbe
36. Ioh. de Benaico
37. Guill's de Valono.
38. Iohannetus de Baiona.
39. Hugo de Fonte.
40. Petrus de Peireria.
41. Gualhardus de Pazolis.
42. Amanenus de Pelagrua.
43. Bertrandus de Popia.
44. Bertr. de Fagia.
45. Gualhardus de Castro Novo de Berbegneriis.
46. Raimundus Guill'i de Marchia, decessit.
47. Petrus de Penna.
48. Raimundus Barata.
49. Arnaldus Comarci.
50. Guasbertus de Caiarto.
51. Raimundus Fabri.
52. Symon de Albone, decessit.
53. Guill's de Lugduno.
54. Pontius menescallus.
55. Bertrandus menescallus.
56. Aymericus de Marcello.
57. Arnaldus de s. Genesio.
58, Heliotus de s. Iuliano.
59. Guill's de Reali.
60. Petrus de Puiolis.
61. Beraldus de Claromonte.
62. Rocha Ficha.
63. Guill's de Blansaco, nepos d. Penestrini.
64. Bertrandus de Lardo.
65. Monetus, nepos d. de s. Seuero.
66. G. Raimundi, nepos d. de Fargis.
67. Garinus de Castro Novo.
68. socius eius.
69. Ludovicus filius d. Iohannis Cabassole.
70. Raynaldus de Bardis.
71. Hugo, cocus pape.
72. Garnerus, cocus pape.
73. Iohannes Thome, barbitonsor pape.
74. Petrus Lamberti, barbitonsor domini nostri.
75. Philipus de Regio decessit.
76. Stephanus, cocus d. Philipi comitis Pictavensis.
77. Perrotus de Lugduno, nuntius regine Francie.
78. Iacobus Andeberti.

---

[1] Er war forrerius pape, der für die Unterkunft und Kleidung der Kurialbeamten zu sorgen hatte.

[2] Er war damals panatarius pape, vgl. oben S. 128.

[3] Er war damals panatarius pape, vgl. oben S. 123, später trat er in den geistlichen Stand, wurde mit wichtigen Missionen beauftragt.

[4] Neffe des Kardinals Arnaldus de Pelagrua (Neffe Klemens' V.).

[5] Buticularius frucherius pape *oder* emptor fructuum bis 1323 (oben S. 133).

[6] Seit 1317 panatarius pape (oben S. 123).

[7] Buticularius pape (oben S. 133).

79.| 2 scutiferi d. P. de Ozia.
80.|

81. scutifer P. de Via.

F. 26. **1317** Jan. 16 solvi Pontio Guill'i mercatori Auin. pro 6½ cannis de blanqueto (*zu je* 24 s. tur. p.) pro dictis Predicatoribus 7 l. 16 s. tur. p.

Pro ½ canna panni brunete nigre pro supplemento capparum dictorum Predicatorum[1] solvi 18 s. 6 d. tur. p.

Pro factura vestium et capparum . . . 14 tur. gross.

Pro onnatura seu baissatura dictorum pannorum et pro baissatura 4 petiarum de scarleto baissatarum Lugduni cum 5 raubis Arnaldeti et d. Arnaldi menescalli et 19 alnis panni pro coperturis palafredorum et pro baissatura 3 petiarum de scarleto baissatarum Auin. solvi Chito baissatori 17 l. 6 s. 3 d. parve monete.

Jan. 29 solvi 9 palafrenariis pape videl. Cholo[2] Manfredino[3] et Henrico[4] et Iohanito de Pelagrua[5] et Ferrando[6] de[7] . . . et Guill'o Bernardi Dycheps et Guill'o Iohanent, qui fuerat longo tempore palafrenarius et de novo factus cursor domini, et Guill'o de Fauaresio, qui factus est de novo cursor domini et fuerat palafrenarius, pro vestibus yemalibus datis cuilibet 2 fl., 18 fl.

Febr. 10 pro 7 cannis panni pro vestibus 2 camerariorum domini nostri videl. Geraldi Hugonis et Raimundi de Columberio 14 fl.

Pro forraturis eorum 2 fl.

Febr. 21 d. Gaufrido[8] pro forratura grisorum cuiusdam mantelli domini nostri et quadam helemosina factis mandato domini 14 fl.

Eadem die mag. Guill'o Galteri pro 24 mappis longitudinis 95 alnarum et pro manutergiis longitudinis 42 alnarum de opere Parisiensi seu Flandrensi pro domino nostro 39 fl. 8 s. paris.

März 12 Bertrando Arnaldi pro 8 coperturis lectorum tam punctis quam laneis, computata copertura qualibet 16 s. 9 d. ob. parve monete; pro lana 7 matalitiorum et 20 pulvinarum, que lana ascendit 4 quintalia, quintali quolibet 45 s. parve mon. computato, et pro factura eorum 10 l. 6 s. ob. parve mon.; pro factura 12 batsacarum et 8 parium linteaminum et pro portatura rerum de hospitio d. cardinalis ad hospitium episcopale 14 s. 11 d. ob. dicte mon. Summa . . . 17 l. 15 s. 4 d. ob. parve mon., que valent. ad flor. reducte 19 fl. 14 s. 10 d. ob. parve mon. (1 fl. = 17 s. 11 d.

F. 26v. März 14 tradidi Iohanni Milo, mercatori Auin., pro residuo solutionis 2 pannorum emptorum pro domino nostro Brucellis per mag.

[1] Vgl. oben S. 198 zum 5. Jan. 1317.
[2] Nach Abschnitt 12 (Vadia) Iolus de Tuderto (Todi).
[3] Nach Abschnitt 12: de Padua.
[4] Nach ebd.: de Burgo.
[5]—[6] Beide wurden nach Abschnitt 12 neu angenommen.
[7] Weiteres nicht angegeben.
[8] Gaufridus Isnardi (oder Isuardi), Leibarzt des Papstes, damals Propst von Aix, seit 1322 Bischof von Cavaillon.

Guill'm Galteri, qui . . . tradiderat 40 fl. de pecunia per ipsum recepta de deposito Parisiensi, 77 fl.

Apr. 3 tradidi Bertrando Arnaldi et cuidam alii mercatori pro 84 forraturis pro vestibus estivalibus scutiferorum, pretio qualibet de 80: 12 s. 6 d. et qualibet de 4: 12 s. tur. p., et pro portatura 26 s. 7 d. tur. p., in summa: 70 fl. 59 s. 7 d. tur. p.

Apr. 18 solvi d. Gaufrido pro 1 forratura de grisis empta et posita in pulvinari albo pape 15 fl.

Eidem pro quadam forratura caputii pape de ermelinis 60 tur. gross.

Pro 1 pelhissono leporum pro papa solvi eidem 8 tur. gross.; Bertrando Arnaldi pro 5 quint. lane empte pro matalitiis faciendis (pro quintali 48 s.) cum preparatura 11 l. 15 s. parve mon.

Pro factura 15 matalitiorum 20 s. 10 d. p. mon.

Pro 4 coperturis punctis pro lectis emptis (*zu je* 16 s. 9 d.) solvi eidem 67 s. parve mon.

Pro borra et factura aliarum 7 coperturarum eidem 33 s. 6 d. p. mon.

Mai 25 solvi Richo mercerio pro rebus infrascriptis per ipsum traditis pro domino nostro 893 fl. 2 s. 11 d. parve mon.

Videl. pro 2 cultris burdi 13 palmorum, qualibet 5 l. parve mon. Pro 10 alnis tele cerate 3 l. 18 s. Pro 8 capellis coopertis scarleto et pro 7 cordonibus de ceta deauratis ponderis 79 unciarum 66 fl. Pro 1 cortina tele viridis longitudinis 58 cannarum, computando pro canna qualibet 4 s. 6 d. et pro factura eiusdem 12 l. 11 d. parve mon. Pro 2 fadistoriis 28 fl. Pro 23 cannis burdi ad faciendum 3 matalicia, ad 4 s. 6 d. pro canna qualibet, 5 l. 4 s. 6 d. parve mon. Pro 205 libris lane positis in dictis matalitiis 5 l. 11 s. et pro factura eorum 16 s. Pro 1 pari granncorum ad acum cum figuris pro alba domini nostri 20 fl. Pro 103 libris plume positis in 1 matalicio pape 10 l. parve mon. et 6 s. Pro 1 forratura de panno viridi 9 cannarum ad 4 s. 6 d. pro qualibet canna, que fuit posita intus matalitium 40 s. 6 d. Pro 8 anulis aureis cum variis lapidibus pro novis cardinalibus 68 fl. et pro quadam alio anulo pro cardinali Francie 11 fl. Pro 4 carrellis yrci rubei, 2 de pluma et 2 de lana 11 fl. Pro 2 diaspris rubeis ad ponendum supra altare 32 fl. Pro 57 cannis de panno lineo viridi ad faciendum 2 cortinas de 8 petiis pro studiis domini nostri 11 l. 8 s. parve mon. Pro 4 anulis cum saphiribus de Oriente pro consecratione prelatorum 26 fl. Pro ½ uncia perlarum grossarum ad ponendum in 1 pulvinali et pro factura: 6 fl. Pro 1 petia sameti coctini albi ad 50 fl. et pro 1 aurifrigio ad 26 fl. et pro 3 palmis minus octavo aurifrigii Romani pro augmentando dicto aurifrigio et pro 1 capitello pulvinalis ad 4 fl. minus ¼: 80 fl. minus ¼. Pro 2 petiis minus 1 alna burdi ultramarini et 40 libris cotoni pro quodam matalacio domini et pro factura ipsius et pro fustanio et capsalibus et 1 capalecto ad compassum et pro 2 tapetis de Yspania pro pedibus et pro 2 bancalibus 5 alnarum et

pro 1 cortina de tela viridi 61 cannarum, pro veta, anellis et factura ipsius 55 fl. minus 2 s. 7 d. Pro 1 sargia de Cams magna coloris viridis et pro 40 alnis tele viridis ad forrandum dictam sargiam ad 3 s. 3 d. pro alna qualibet et pro 30 alnis de veta 16½ fl. Pro 6 tapetis viridibus magnis ad faciendum 1 cortinam et supracelum pro dicto domino nostro et pro 4 bancalibus viridibus, quolibet 6 alnarum, 107½ fl. Pro 205 alnis de veta et pro 220 anellis pro cortinis domini nostri 6 fl. 4 tur. gross. Pro reparatura 1 navis argenti et 1 helemosinarie vini 13 fl. Pro 7 petiis de cendato viridi ponderis 10 libr. 9 unc. 3 cartarum ad 57 s. pro libra: 24 fl. 3 tur. gross. Pro 4 petiis de cendato viridi ponderis 5 libr. 1 uncie 1 quarti pro militibus pape ad 52 s. pro libra: 14 fl. 9 tur. gross. 1 s. parve mon. Pro 1 aurifrigio cum figuris et pro 3 unciis 2½ cartis cendati viridis et pro factura ipsius et pro ⅜ alne aurifrigii 22 fl. Pro 12 tovaleis Parisien. de mensa, qualibet 5 alnarum, et 22 manutergiis Parisien. traditis buticulariis domini nostri: 21 fl. 3 tur. gross. Pro 1 paramento de samito albo garnito cum aurifrigio 33 fl. 7 tur. gross., istud fuit pro papa, quod recepit d. Gaufridus. Pro veta, pro anellis pro cella, ad incerandum pro cera alba, pro cerico pro fustanio ad opus calciamentorum domini, pro 1 zona de cerico viridi pro libro quodam domini nostri, pro cendato albo, pro cordellis pro 1 cordono de cerico pro mantello domini nostri, pro 1 signaculo registri domini, pro cendato viridi, pro bocaranno, pro parando quodam lapide seu incastrando, pro factura 1 panni pro altari domini nostri, pro capitergiis de tela de Remis et factura, pro paratura anuli pontificalis, pro pellibus irci, ad faciendum sotulares rubeas pro domino nostro, pro papiro et pro panno viridi pro cortina et pro factura cortinarum et pro cirotecis cere albe ad opus domini nostri et pro tapetis positis in studio suo, pro 5 petiis stamigie pro matalaciis et gardanapis tele grosse pro 1 capsali lecti, pro 1 cordono cere albe pro redondello domini nostri, pro burdo pro mathalaciis et gardanapis tele grosse, pro 1 capsali lecti, pro 1 cordono cere albe pro redondello domini nostri, pro burdo pro mathalaciis, pro beunitura ciphorum argenti et pro reparatura 2 vasorum argenti, pro sotularibus, pro paraturis aurifrigii, pro factura coperture papirei libri et quibusdam aliis minutis receptis pro domino nostro 161 fl. 5 s. 9 d. parve mon. (1 fl. = 18 s. parve mon.).

Mai 31 solvi d. Gaufrido Ysnardi pro 86 pellibus erminorum pro quodam mantello et 2 capuciis domini nostri et pro quadam forratura erminorum posita in quodam alio caputio domini nostri et pro quadam forratura grisorum posita in caputio cappe panni bequernì (?) et quadam forratura grisorum empta in quadam almussia et pro factura et aptatura cuiusdam mantelli et quibusdam aliis minutis et emptis pro dicto domino nostro 22 fl. 4 s. 9 d. ob. parve mon.

F. 27. Juli 31 pro 1 petia syndonis viridis et pro 1 uncia cete pro domino nostro receptis per d. Gaufridum a Richo mercerio pretio

6 fl. tur. gross. et pro 1 pixide argenti ad tenendum tiriacam ponderis 9 unciarum pretio 6 fl. 6 tur. gross. et pro 8½ unciis argenti positi in lancea papilionis cum auro necessario et factura: 5 fl. 5 tur. gross., pro 2 petiis sindonis viridis pro 2 militibus: 9 fl. 2 tur. gross., pro 1 pluviaii catescramiti albi cum aurifrigio: 24 fl. 10 tur. gross., pro 1 anulo de saphiro de oriente et auro pro d. A. cardinali: 20 fl., pro 1 capello scarleti et 1 cordono unciarum 13 pro dicto d. cardinali: 9 fl., pro 2 forraturis ermelinis pro mantello domini nostri: 44 fl., pro 1 forratura de gris pro gannacha domini nostri: 9 fl., pro forratura 1 copertorii de gris pro domino nostro: 16½ fl., pro 4 tapetis de opere Hyspanie pro camera domini nostri: 19 fl., pro 1 sargia de Camps viridi pro domino nostro: 5½ fl., pro 62 alnis tele Florentie ad parandum cameram bassam pro domino nostro et pro factura et anulis necessariis: 11 fl. 4 tur. gross., pro 1 matalacio de burdo 52 librarum de cotono pro domino nostro: 10 fl. 12 tur. gross. solvi Richo mercerio 198 fl. 3 tur. gross.

Pro ceta, cordonibus, pellibus pro coichinis, cendato rubeo, tela, aptatura vasorum argenti et pro 1 farceto pro domino nostro et pro tela cerata et pro 6 tovaliis de Florentia et Burgundia et pro bocaranno, aurifrigiis, aptatura et factura ornamentorum, planetarum et aliorum et pluribus aliis solvi eidem 47 fl. 8½ tur. gross.

Aug. 2 solvi Bonehore Iudeo pro 2 coperturis et 1 lodice et 2 pulvinaribus emptis pro fr. Petro pictore et socio suo et familia 52 s. 6 d. parve mon.

Eadem die solvi Paulo mercatori pro 2½ cannis de camelino, computata canna qualibet 60 s. parve mon. et pro 2½ cannis de partico, computata canna qualibet 40 s., pro vestibus P. de Castro Novo 12 l. 10 s. parve mon.

Pro quodam supratunicali pro Bertrando, saumaterio domini nostri, 26 s. 3 d. parve mon.

Pro quibus summis solvi dicto Paulo 13 d. cum agno de auro et 8 s. 3 ob. parve mon., comput. quolibet den. cum agno 16 s. 6 d. tur. p.

F. 27v. Pro cimatura seu baissatura 1 petie scarleti et 2 petiis panni camelini brusseguini pro domino nostro et pro 2 petiis scarleti et 2 petiis panni mesclati marbrini pro dominabus de Insula solvendo pro qualibet de predictis 10 s. parve mon., pro 10 petiis panni pro militibus solvendo pro qualibet 9 s., pro 30 petiis panni pro scutiferis domini nostri (*zu je* 9 s.), pro 15 cannis panni tam virgati pro copertorio Arnaldeci quam alterius panni solvendo 9 s. pro vestibus estivalibus solvi Chico baissatori in summa 22 l. 8 s. 6 d. tur. p. in 24 fl. 4 s. 7 d. (fl. = 18 s. 7 d.).

Inclusis 9 s. 8 d. datis pro vino greco necessario pro dictis pannis.

Summa expensarum totius tituli predicti . . . 7392½ fl. 7 s. 9½ d. tur. gross. c. o., 12 l. 3 s. 1 d. tur. p., 53 l. 6 s. 6 d. vien.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis 1317—1318.

I. E. 16 f. 113—114; I. E. 563 f. 106—107.

1317 Aug. 29 pro 8 folraturis de variis minutis supertunicalium et gannacharum emptis in Montepessulano per Symonem de Peirotis pro domina de Insula, filia sua[1] et aliis dominabus mandato d. Petri de Via (9 l. 7 s. 6 d. tur. p. pro qualibet) 75 l. in 102 fl. (1 fl. = 14 s. 8 d. tur. p.) 4 s. tur. p.

Pro portatura dictarum forraturarum 23 s. 4 d. tur. p.

Pro 2 forraturis eiusdem forme pro uxore d. marescalli (*zu je* 10 fl.) solvi Raimundo de Porta Auroza de Auin. 20 fl.

Sept. 14 Paulo de Galgano, mercatori curie, pro 2 petiis de scarleto 105 fl. et pro 2 petiis de marbrino rubeo (*zu je* 100 fl.) emptis in presentia d. Petri de Via pro dominabus de Insula et uxore d. menescalli et pro 1 copertorio de panno virgato 7½ cannorum empto pro Arnaldo, nepote pape,[2] 10 fl., in universo 420 fl.

Sept. 14 *demselben* de mandato pape pro pannis emendis pro vestibus yemalibus tam militum quam scutiferorum in partibus Francie vel Flandrie 970 fl. 22 d. cum agno et 2 d. cum massa de auro (1 d. cum agno = 1 fl. 3 s. tur. p., 1 d. cum massa = 2 fl. minus s. tur. p.).

Okt. 18 Richo mercerio pro 2 forraturis de grisis pro quodam mantello et pro quadam gannachia pape 25 fl.

Nov. 11 pro 80 forraturis de agnis emptis pro scutiferis pro vestibus yemalibus (*zu je* 10 s. 6 d. tur. p., *außer* 15 *zu je* 11 s. tur. p.) solvi Rosso pellipario 42 l. 15 s. in 75 fl. 14 s. 3 d. parve mon.

Dez. 28 d. Gaufredo Isnardi pro 1 folratura gannachie grissorum pro papa et pro forratura caputii grissorum pro papa et quodam pellyssono leporum et pro forrandis mantellis et vestibus pape et quibusdam minutis 8 fl. 71 s. 9 d. parve mon.

1318 Jan. 12 pro 5 gannachiis de variis emptis pro vestibus yemalibus militum (*zu je* 4 l. 5 s. tur. p.) a Petro Ynardi, pellipario Auinion., et pro 2 forraturis de variis pro capuciis militum (*zu je* 23 tur. gross.) 21 l. 5 s. tur. p. et 46 tur. gross. in 31 fl. 13 s. 8 d. tur. p. (1 fl. = 15 s. tur. p.).

Jan. 14 d. Gaufrido Ysnardi pro 1 gannachia de variis grisis pro papa per ipsum empta 8 fl.

Desgleichen pro 30 pellibus erminorum pro capucio pape et factura capucii 77 tur. arg.

Jan. 21 facto computo cum Chico, baichatore pannorum vestium yemalium pape, militum et scutiferorum suorum, pro cimatura seu baichatura

[1] Margareta, Tochter des Jordanus, dominus de Insula, vgl. oben S. 87, 4 und S. 96, 2.

[2] Es ist hier wohl Arnaldus de Ozia, nicht Arnaldus de Trianno gemeint. Vgl. zu den obengenannten S. 96 Anm. 1—6.

2 petiarum de scarleto pro papa (*zu je* 12 s.) et pro cimatura 10 petiarum pannorum pro militibus et pro cimatura 26 petiarum pannorum pro scutiferis (*zu je* 9 s.) 17 l. 8 s. parve mon.

Jan. 21 facto computo cum Paulo de Galgante, mercatore curie Rom., pro pannis ab eo emptis pro vestibus yemalibus militum scutiferorum pape: pro 10 petiis 3 alnis panni tam viridis quam mesclati in grana pro vestibus militum (pro petia 40 fl. et pro alna 2 fl.); pro 26 petiis panni tam viridis quam virgati pro vestibus scutiferorum (*zu je* 25 fl.); pro 8 cannis de panno scarleti (*zu je* 7 fl.) datis domine de Insula et filie sue 1122 fl.

Pro 7 forraturis pro vestibus scutiferorum emptis a Petro Ysnardi de Auinione (*zu je* 11 s. tur. p.) 77 s. in 64 tur. gross. (1 tur. gross. = 18 d. vien. [!]) 3 tur. p.

Pro 2 gannachiis de variis pro d. Bernardo de Monte Alto, milite pape, solvi Iohanni Boni de Florentia 9 fl. in (1 tur. arg. = 18 d., 1 fl. = 19 s. vien.) 9 s. 6 d. tur. arg.

Facto computo cum Paulo de Galgante, mercatore curie Rom., de ½ petia panni de scarleto nigra pro d. episcopo Caturcen.[1] 25 fl.; de ½ petia panni de scarleto rubeo pro sororia domini menescalli 60 fl. De 9 alnis panni scutiferorum pro supplemento vestium 2 scutiferorum 12 fl., pro 7½ alnis panni militum pro supplemento vestium 1 militis de seguela d. Bernardi de Insula 15 fl., solvi dicto Paulo 112 fl.

März 28 Paulo de Galgante, mercatori curie Rom., pro emendis pannos pro vestibus estivalibus militum et scutiferorum pape pro estate proxime futura 1000 fl.

März 30 pro 4 cannis 6 palmis de blangueto de Narbona et pro 5 cannis minus 1 palmo de panno Alcadis pro vestibus et habitu cuiusdam pueri, qui fuit factus frater Minor, de mandato d. cardinalis solvi Pontio Feraudi recipienti p. m. Bernardi Bomercat, famuli sui, 112 s. 5 d. parve mon.

Item pro quodam mantello et factura raube et pro solis et brachis dicti pueri nomine Nicholai, qui fuit oriundus de Tartaria, 2 fl. 6 s. parve mon.

Iun. 4 mandato d. Petri de Via p. m. Guiscardi de Guiscardo Margarite de Insula pro forraturis de variis cape clause 25 fl. et pro perlis 30 fl. et pro caudis argenteis botonorum perlarum predictarum 11 fl. et pro factura seu operatura 10 fl. in summa 76 fl.

Item pro 92 forraturis agnorum pro vestibus estivalibus scutiferorum pape emptis a Rosso, pellipario curie Rom., (*zu je* 12 s. tur. p.) 65 l. 4 s. tur. p. in 70 fl. 15 s. vien. (1 fl. = 19 s. 6 d. vien.).

---

[1] Guilelmus de la Broue ord. Praedic., seit 1817 Mai 18, nach der Absetzung und Verurteilung seines Vorgängers Hugo Geraldi.

Eidem pro 3 forraturis pro comite Petragor. et scutifero quodam 36 s. tur. p.

Juli 24 facto computo cum Paulo de Galgante, mercatore pannorum, de 12 petiis pannorum de Melinis diversorum colorum pro vestibus estivalibus 24 militum, qualibet petia 38 fl., et de 28 petiis minus 1½ alna pannorum tam virgatorum quam tanatorum pro vestibus estivalibus scutiferorum (pro petia 24 fl.) et de 3 petiis marbrini panni de grana pro vestibus estivalibus dominarum (pro petia 45 fl.) et pro ½ petia eiusdem panni et eiusdem pretii et pro 1 petia panni de marbrino 42 fl. et pro ½ petia panni taneti 15 fl., que domine fuerunt 10 numero, solvi 1341 fl. comprehensis in ista summa 1000 fl. sibi supratraditis 28. Martii.

Item pro 33½ petiis cindonis viridis ponderis 46 lbr. 4 unciarum pro dictis raubis militum et dominarum solvi Richo mercerio 127 fl. 14 s. 11 d. vien.

Demselben pro 2 forraturis de variis, que date fuerunt mandato d. Petri de Via sororie d. menescalli tempore, quo contraxit matrimonium, 10½ fl.

Item facto computo cum Chico, baichatore pannorum, de cimatura seu baichatura 12 petiarum pannorum marbrinorum pro vestibus estivalibus militum et de 28 petiis tam virgati quam taneti pro vestibus estivalibus scutiferorum, pretio cimature pro petia 9 s., et de cimatura 5 petiarum pro vestibus estivalibus dominarum *(derselbe Preis)* et de cimatura 1 petie panni de scarleto pro papa et pro ½ petia scarleti pro sororia d. menescalli, pro petia 12 s., et de cimatura 16½ alnarum tam pro scutiferis quam pro 1 milite de vestibus yemalibus yemis preterite, pretio 7½ s., et pro aptatura et plicatura 6 petiarum de scarleto de gardaroba pape, pretio 12 tur. arg., solvi 21 l. 10 s. 6 d. parve mon. et 12 tur. arg. in 23 fl.

Aug. 5 Paulo de Galgante, mercatori curie Rom., pro emendo pannos pro vestibus yemalibus militum et scutiferorum pape pro yeme proxime futura 1000 fl.

Summa totius tituli de vestibus: 4554½ fl. 21 s. 3 d. tur. arg. 33 l. 18 s. 11 d. vien., reductis tur. p.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis 1318 Sept. 12—1319 Juli 26.

I. E. 24 (A) f. 23—25 (38—40); Reg. Avin. 46 (B) f. 212—214.

1318 Sept. 12 pro 1 guatnachia (!) agnorum subtilium empta pro papa (3 fl.) et pro quadam alia guannachia grissorum pro dicto domino nostro (8 fl.) solvi ven. viro d. Gaufrido preposito Aquensi, qui premissa emerat, 11 fl.

Nov. 12 facto computo cum Petro de Orto, scutifero pape, de forraturis per ipsum emptis in Montepessulano pro vestibus yemalibus militum

et scutiferorum pape scil. de 80 forraturis de agnis pro scutiferis (*zu je* 11 s. 3 d. tur. p.) et pro 10 forraturis pro eisdem (*zu je* 12 s. tur. p.) et pro 8 gatnachiis de variis minutis pro militibus (*zu je* 7 l. 7 s. tur. p.) et pro 5 gannachiis de variis grossis (*zu je* 105 s. tur. p.) et pro 14 gannachiis de variis grossis pro eisdem (*zu je* 4 l. tur. p.) et pro 18 gannachiis de popiis pro eisdem (*zu je* 75 s. tur. p.) et pro 4 gannachiis de popiis (*zu je* 4 l. 5 s.) et pro 11 forraturis pro caputiis militum (*zu je* 23 s.) et pro 11 forraturis caputiorum pro eisdem (*zu je* 25 s.) et pro corratagio, cordis, cerpelcheriis et portatura premissarum a Montepessulano usque Auin. (70 s. 10 d. tur. p. 1 fl.): 388 fl. 2 s. 4 d. tur. p. (1 fl. = 15 s. 10 d. tur. p.).

Dez. 27 Pro 7 gannachis de variis minutis emptis Auin. pro dominabus[1] a Iohanne Bons de Florentia pellipario (*zu je* 10 fl.) et pro 11 gannachiis de variis grossis pro eisdem et militibus (*zu je* 7½ fl.) et pro 3 gannachis de popiis (*zu je* 5½ fl.) et pro 4 forraturis emptis pro caputiis militum (*zu je* 21 tur. arg.) et pro 3 forraturis de agnis pro scutiferis (*zu je* 12 s. tur. p.) solvi dicto Iohanni 169 fl. 7 s. tur. arg. 36 s. tur. p.

Dez. 8 pro forraturis emptis pro domino nostro per d. Gaufridum Ysnardi videl. pro forraturis de variis grizis 2 mantellorum (30 fl.) et pro 5 gannachiis grisorum (40 fl.) et pro 4 caputiis grisorum (5 s. 4 d. tur. arg.) et pro 8 pellibus erminorum positorum in 2 almutiis pape (24 tur. gross. arg.) et pro 1 pelhissono leporum alborum (20 s. tur. p.): 70 fl. 7 s. 6 d. tur. arg. 20 s. tur. p.

1319 Jan. 20 pro 1 gannachia de variis minutis (10 fl.) et pro 2 gatnachiis de variis grossis (*zu je* 7½ fl.) et pro 1 gatnachia de popiis variis (5½ fl.) et pro 1 forratura caputii de variis minutis (21 tur. arg.) emptis pro vestibus yemalibus 2 militum et pro 1 forratura de agnis pro scutifero (12 s. tur. p.) solvi Iohanni Boni de Florentia pellipario 31 fl. 21 tur. arg. 4 s. tur. p.

Eadem die facto computo cum Paulo de Gargan, mercatore pannorum curie Romane, de pannis emptis pro vestibus yemalibus militum et scutiferorum ac familiarium pape videl. de 12 petiis 2 alnis pannorum tam bruchiquini quam camelini pro militibus (38 fl. pro petia) et 28 petiarum pannorum tam virgatorum quam areneorum[a] pro scutiferis (24 fl. pro petia) et de 4½ petiis pannorum marbrunorum pro 9 dominabus (54 fl. pro petia) et de 2 petiis panni blani et mesclati de Francia, in quibus erant 40½ alne, pro vestibus et caligis 14 datis 6 captivis carceris Castri Novarum (16 l. tur. p. pro ambabus petiis) solvi dicto Paulo preter 1000 fl., quos ex dicta causa sibi tradideram 5. Aug. 1318, 394½ fl.

---

[a] araneorum B.

---

[1] Vgl. oben Abschnitt 1 S. 96.

[Eadem die] facto computo cum Chico baissatore[a] de baichatura[b] 2½ petiarum scarleti albi et 1 petie scarleti rubei pro papa (12 s. pro petia) et de baichatura 12 petiarum 7 alnarum pannorum pro militibus pape (9 s. pro petia) et de baichatura 4½ petiarum pannorum pro dominabus (9 s. pro petia) et de baichatura 28 petiarum pannorum pro scutiferis (9 s. pro petia) et pro baichatura 2 petiarum pann. datorum captivis in carceribus Novarum (9 s. pro petia) et pro vino greco necessario pro baychatura pannorum domini (2 tur. gross.) solvi 23 fl. 8 s. vien. (1 fl. = 20 s. vien.).

Jan. 31 facto computo cum Richo mercerio de 2 matalaciis bordi, in quibus fuerunt 110 l. cotoni, pretio cum factura 20 fl., de mathalacio bordi cum factura pro eodem pretio 4 fl. 9 tur. gross., de matalacio tele capiente 116 libras lane pro eodem pretio cum factura 5 fl. 9 tur. gross., de 2 matalaciis bordi, in quibus fuerunt posite 100 libre cotoni pro eodem pretio cum factura eorum 22 fl. 2 tur. gross., de 1 sargia de camo viridi magna et quadam alia medie forme pro eodem pretio 11 fl. pro ambabus. Pro 14 unc. panni tafatani viridis pro mensa domini pretio cum factura 6 fl., de 1 cultra seu vanoa cindonis ab utraque parte magna, quam recepit d. P. de Via pro domino nostro pretio 70 fl., de 2 tapetis pro eodem receptis per R. Colomberio cambrerio 5 fl., de 3 tapetis de Romania ad cohoperiendum aquam (13 fl.), de 12 alnis tele de Rems pro 6 camisiis et 24 alnis pro 12 brachis et pro factura (12 fl.), de 2 tapetis de Yspania ponendis super quodam mathalacio (9 fl.), de quodam coichino de Bordo et Garto pro eodem (6 fl.): 184 fl. 7 tur. gross.

Apr. 5 empte fuerunt 2 petie panni virgati, de quo fuerunt date vestes de mandato pape personis infrascriptis videl. baiulo Castri Novi et 6 servientibus episcopatus et portario et pistori castri Novarum, solvi mag. Geraldo Latremolieira recipienti nomine mercatoris, a quo emptus fuerat dictus pannus, 28 fl.

Juli 26 facto computo cum Paulo de Galgantis, mercatore pannorum curie Romane, de pannis: pro vestibus estivalibus 34 militum et 9 dominarum et 97 scutiferorum recipientium vestes a papa, videl. pro 15½ petiis pann. marbrinorum et ialnorum de Molinis[c] tinctorum in grana (38 fl. pro petia) pro dictis militibus et pro 4½ petiis pannorum marbrinorum de Brucellis in grana pro dominabus (50 fl. pro petia) et pro 27 petiis 5 alnis pannorum tam virgatorum quam lividorum pro scutiferis (25 fl. pro petia) solvit camera seu thesaurarii 1496 fl.

Pro 16 petiis sindonis viridis ponderis 20 l. 3 unc. 3½ quart. (3 l. vien. pro libra) et pro 24 petiis sindonis viridis ponderis 37 l. 1¾ unc. (70 s. vien. pro libra) emptis a Rico mercerio pro forraturis vest. estiv. militum et dominarum: 181 fl. 17 s. vien.

---

[a] baxatore B. [b] bayssatura B. [c] Melinis B. Es ist Mecheln gemeint.

Pro 84 forraturis de agnis emptis in Montepessulano per Philipum de Crusolis (14 s. tur. p. pro qualibet) et pro portatura et corratagio (18 s. 10 d. tur. p.) pro forraturis vestium scutiferorum: 72 fl. (1 fl. = 16 s. 7 d. tur. p.).

Pro 12 forraturis de agnis emptis Auin. pro eisdem (*zu je* 14 s. tur. p.) solvi Guill'o Rebolli 8 l. 8 s. tur. p.

Pro simatura seu baychatura . . . Chico baychatori 22 l. 5 s. 6 d. vien.

Summa totius tituli 347½ fl. 16 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 11 l. 10 s. 4 d. tur. p., 23 l. 10 s. 6 d. vien.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis 1319 Nov. 29—1320 Aug. 13.

I. E. 33 (A) f. 81—82; I. E. 564 (C) f. 42—43.

1319 Nov. 29 pro 1 forratura grissorum pro mantello et 1 forratura pro caputio pape pretio 13 fl. 4 tur. arg. et pro 4 forraturis grissorum 30 fl. et pro 2 forraturis agnorum subtilium pro supratunicalibus domini nostri sine raubis 5 fl. emptis per d. Gaufridum Isnardi, prepositum Aquensem, a Iohanne de Florentia pellipario solvimus dicto d. Gaufrido recipienti p. m. Bermundi Restirini clerici sui 48 fl. 4 tur. arg.

1320 Jan. 9 facto computo cum Philipo de Crusolis, domicello pape, de rebus et forraturis infrascriptis emptis per eum apud Montempessulanum pro vestibus yemalibus familiarium pape videl. pro 30 gannachiis de variis minutis pro vestibus militum et dominarum (7 l. 5 s. tur. p. pro gannachia) 217 l. 10 s. tur. p. Pro 28 gannachiis de variis grossis pro eisdem militibus (5 l. 5 s. pro qualibet) 147 l. tur. p. Pro 9 gannachiis de popiis (4 l. 5 s. pro qualibet) 38 l. 5 s. tur. p. Pro 19 gannachiis de popiis (70 s. pro qualibet) 66 l. 10 s. tur. p. Pro 37 forraturis caputiorum militum et camerariorum (23 s. tur. p. pro qualibet) 42 l. 11 s. tur. p. Pro 42 gannachiis de agnis pro forraturis scutiferorum (13 s. pro qualb.) 37 l. 6 s. tur. p. Pro 58 forraturis sive gannachiis de agnis pro scutiferis (13 s. 9 d. tur. p. pro qualb.) 39 l. 17 s. 6 d. tur. p.

Pro portatura premissorum et serpelheriis inter 2 vices, inclusa portatura 2 saumatarum de tonina pro domino et quorundam colorum pro picturis, que serpelherie et portatura ascendunt 6 l. 3 s. 11 d. tur. p., solvimus 585 l. 3 s. 5 d. tur. p. in 695 fl. 3 s. 5 d. tur. p. (1 fl. = 16 s. 10 d. tur. p.).

Pro 10 forraturis pro 10 scutiferis (8 *zu je* 13 s. 9 d. tur. p., 2 *zu je* 17 s. tur. p.) 4 l. 4 s. tur. p.

1320 Febr. 18 facto computo cum Paulo de Galgan, mercatore curie Romane, de pannis infrascriptis emptis ab eo pro vestibus yemalibus 32 militum et 9 dominarum et 108 scutiferorum recipientium vestes a papa videl. pro 14 petiis minus 3 palmis pannorum diversorum colorum de Brucellis

pro militibus (44 fl. pro petia, cum petie ipse longiores essent quam alie empte annis precedentibus, quelibet de 2 cannis) et pro 4 petiis et 11 alnis pannorum marbrunorum de Brucellis pro dominabus (45 fl. pro petia) et pro 30 petiis et 2½ raubis pannorum de Louan tam virgatorum quam non virgatorum pro scutiferis (24 fl. pro petia et ultra pro toto 13 fl., pro eo, quod 10 raube facte fuerunt per forciam), pro 1½ petia panni de scarleto albo pro vestibus datis per papam dd. Sabinien., Penestrino et d. Vitali cardinalibus pretio 75 fl. solvimus dicto Paulo 1640 fl.

März 16 pro baichatura sive simatura 49 petiarum 5 alnarum pannorum vestium tam militum, dominarum quam scutiferorum (9 s. vien. pro petia) et 2 petiarum de scarleto pro domino nostro (*zu je* 12 s. vien. pro simatura) solvimus Chico baichatori 23 l. 10 s. vien. in 21 fl. 18 s. 6 d. vien. (1 fl. = 21 s. 6 d.).

März 26 pro 2 forraturis de variis grossis pro supertunicalibus 2 militum et 2 forraturis caputiorum de minutis variis emptis pro eisdem a Guidone Manet pellipaira 12 fl. 3 s. tur. gross. arg.

F. 82. Juli 17 facto computo cum Paulo de Galgano, mercatore curie Romane, de pannis infrascriptis emptis ab eo pro vestibus estivalibus 35 militum et 11 dominarum et scutiferorum recipientium vestes a domino nostro papa videl. pro 16 petiis 4½ alnis pannorum de scarleto et camelino de Brucellis[1] et Melinis[2] pro militibus (40½ fl. pro petia) et pro 6 petiis pannorum tanetorum in grana de Doaichio[3] (48 fl. pro petia) pro dominabus et pro 32 petiis 6 alnis pannorum tam virgatorum quam mesclatorum de Gauno[4] et de Louanio[5] pro scutiferis (24 fl. 6 tur. gross. pro petia) solvimus 1734 fl. 10 tur. gross. arg.

Aug. 7 pro baichatura sive simatura 54 petiarum 4½ alnarum de pannis predictis tam pro militibus, dominabus quam scutiferis (9 s. vien. pro qualb. petia) et pro boichatura 14 alnarum scarleti albi pro papa (7 s. 6 d. vien.) solvimus 24 l. 19 s. 6 d. vien.

Aug. 11 facto computo cum Philipo de Crusolis, domicello pape, de forraturis de agnis infrascriptis per eum emptis tam apud Montempessulanum quam Auin. pro vestibus predictis estivalibus scutiferorum pape videl. pro 96 forraturis emptis (*zu je* 13 s. 9 d. tur. p. pro qualb.) et pro 2 forraturis (*zu je* 17 s.) et pro cordis, serpelheriis et portatura (23 s. 3 d. tur. p.) solvimus 81 l. 18 s. 6 d. tur. p. in 96 fl. 3 s. 9 d. ob. tur. p.

Aug. 13 facto computo cum Richo Carboli de petiis sindonis infrascriptis ab eo pro dictis vestibus estivalibus militum et dominarum emptis videl. pro 8 petiis sindonis viridis ponderis 12 librarum 3 unciarum (70 s. vien. pro libra qualb.) et pro 20 petiis sindonis ponderis 30 librarum 11½ unc. (68 s. vien. pro libra) et pro 17 petiis sindonis ponderis 21 librarum

[1] Brüssel. [2] Mecheln. [3] Douai. [4] Es ist Gent gemeint.
[5] Löwen.

7 unciarum (58 s. vien. pro libra) solvimus dicto Richo 210 l. 14 s. 4 d. vien. in 196 fl. 4 d. vien. (1 fl. = 21 s. 6 d. vien.).

Summa totius tituli 4442 fl. 25 l. 18 s. 4 d. vien., 7 l. 11 s. 2 d. ob. tur. p., 4 s. 2 d. tur. arg. c. o r.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis 1320—1321.

I. E. 40 (A) f. 76—78; Reg. Avin. 47 (B) f. 420—422.

1320 Okt. 14 pro 21 pellibus de variis emptis a mag. Nicholao Sigiuasti pro forraturis faciendis pro militibus pape pro yeme subsequenti 7 l. tur. gross. c. o r. (*zu je* 16 tur. p.) et fuerunt facte forrature caputiorum de dictis pellibus 34 et gatnachie grosse sive de variis grossis, additis et emptis ex alia parte 24 dossis variorum, 30 gannachie, pro quarum forraturarum operatura et factura cum dictis 24 dossis solvimus Petro Isnardi pellipario 23 l. 4 s. tur. p.

Okt. 25 facto computo cum Petro de Orto, domicello pape, de rebus infrascriptis emptis [Montepessulano] per ipsum pro usu hospitii eiusdem: pro 29 gannachiis de variis minutis pro vestibus militum domini yemis subsequentis: 91 l. 12 s. tur. p., pro 22 gannachiis de variis grossis: 104 l. 15 s. tur. p., pro 12 gannachiis de popiis: 44 l. 5 s.; pro 90 gannachiis de agnis pro scutiferis (13 s. 6 d. pro qualibet) et pro 25 gannachiis de agnis pro eisdem (13 s. 9 d. pro qualibet) solvimus 22 l. 18 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 56 fl. 10 s. tur. p. (1 fl. = 17 s. 2 d. tur. p., 1 tur. gross. = 16 d. tur. p. et ultra pro libra qualibet tur. gross. 2 d. tur. p. computatis).

Dez. 19 facto computo cum Francisco Baralli de Auinione de pannis pro vestibus yemalibus tam pro militibus quam scutiferis pape quam pro dominabus, que consueverunt ab eodem domino nostro recipere vestes; pro 34 petiis tam virgatorum in grana de Gandauo[1] quam aranatorum de Lobanio[2] (27 fl. pro petia) et pro 18 petiis de marbrinis de Melinis[3] pro militibus (33 fl. 6 tur. gross. ½ sterling. pro qualibet) et pro 6 petiis marbrinorum de Brucellis pro dominabus (51 fl. 10 tur. gross. 1 sterling. pro qualibet et ultra pro toto 2 fl. 7½ tur. gross.) solvimus 1833 fl. 7½ tur. gross.

Dez. 21 pro 1 gannachia de variis minutis (7 fl.) et 1 gannachia de variis grossis (6 fl.) et 2 gannachiis de popiis (11 fl.) et pro 6 forraturis caputiorum (17 tur. gross. pro qualibet) pro militibus domini nostri et pro 2 gannachiis de variis minutis (14 fl.) et pro 2 gannachiis de popiis (9 fl.) pro 2 militibus de hermenia, qui induti fuerunt de mandato domini nostri, solvimus Bertrando de s. Laurentio, pellipario Auin., 47 fl. 8 s. 6 d. tur. gross.

[1] Gent. [2] Löwen. [3] Mecheln.

Dez. 31 pro 1 petia panni de scarleto albo empta a Gaufrido Arnaldi, mercatore Auin., (56 fl.) et data de mandato pape pro vestibus tam d. Penestrino quam d. Albanen. [scil. cardinalibus] solvimus p. m. Pauli de Aramono 56 fl.

1321 Jan. 7 pro 10½ cannis de panno marbrini de Malinis[1] emptis pro vestibus yemalibus datis per papam d. B. Stephani, Arnaldo de Petrilia, R. de Columberio, cambreriis suis, solvimus Hugoni Auribelli, mercatori Auin., 29 fl.

Pro 3 forraturis cuniculorum et 3 forraturis variorum minutorum pro caputiis et vestibus dictorum cambreriorum solvimus Bertrando de s. Laurentio 9 fl.

März 16 pro ½ petia et 1 alna panni marbrini de Melinis pro militibus (17 fl.) et pro 1½ petia pannorum marbrinorum aliorum colorum pro 2 vestibus militum et 2 vestibus scutiferorum de Ermenia (47 fl.) et pro panno 1 mantice date capellano misso per d. G. de Balaeto (5 fl.) solvimus Iohanni Caraussoni 69 fl.

März 24 facto computo cum Chico simatore de simatura seu baxatura dictorum pannorum (pro 1 petia 9 s. vien.) 28 s. tur. gross. c. o r. 4 s. vien. (1 tur. gross. = 20 d. vien.).

Mai 21 pro 110 forraturis agnorum pro vestibus estivalibus domicellorum pape emptis diversis petiis a Pontio Rascacii pellipario Auin.: 4 l. 12 s. 9 d. tur. gross. c. o l. (1 tur. gross. = 19 d. ob. vien.).

Juni 27 facto computo cum Francisco Baralli, mercatore Auin., de pannis . . . pro vestibus estivalibus tam pro militibus quam pro scutiferis, dominabus et quibusdam aliis recipientibus vestes a papa: pro 22 pannis marbrinis divers. colorum pro militibus (36 fl. pro petia) et pro 36 pannis pro scutiferis tam virgatis quam marbrinis tam de Louanio quam de Gandauo (26 fl.) et pro 7 petiis pannorum coloris viridis de Doarchio[a] pro dominabus (40 fl. pro petia) et pro 3 pannis virgatis de Papalingis (13 fl. pro petia) solvimus inclusis expensis pro portatura etc. 2047 fl.

Juli 22 pro aptatura virgature 4 vestium pro scutiferis, que deficiebant, solvimus mag. Iacobo Spol sartori 20 tur. arg. c. o l.

Juli 23 pro 3½ gannachiis et 4 forraturis pro caputiis grisorum emptis per d. Gaufridum, prepositum Aquen., pro papa 28 fl.

Aug. 15 facto computo cum Chico baichatore de baichatura sive simatura pannorum predictorum . . . (9 s. vien. pro petia) 29 l. vien.

Facto computo cum Richo Corboli, mercerio in Rom. curia, de rebus . . . pro vestibus estivalibus militum et dominarum: pro 1 petia sindonis viridis empta pro 1 milite ponderis 19½ unc. (*zu je* 5 s. 8 d.) 5 fl. 2 tur. gross. et pro 22 petiis de sendato, 30 brachiorum petia qualibet, fuerunt

[a] de Archio B.

[1] Mecheln.

ponderis 29 l. 1 unc. (pro libra 60 s.) 81 fl. 2 tur. gross. et pro 34 petiis de sendato viridi, 36 brachiorum petia qualibet, ponderis in universo 49 l. 3 unc. (70 s. pro libra) 160 fl. 4½ tur. gross. solvimus pro predictis (receptis et emptis ab eo a 15. Aug. 1320—15. Aug. 1321) 3. Juni 1322: 246 fl. 8¼ tur. gross.

Summa totius tituli 4420 fl. 31 l. 15 s. 5½ tur. gross. c. o r. 4 l. 15 s. 1½ tur. gross. c. o l., 23 l. 14 s. tur. p., 29 l. 4 s. vien.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis 1321—1322.

I. E. 47 (A) f. 77—79; Reg. Avin. 47 (B) fehlt der Titel.

1321 Okt. 30 pro 110 forraturis de agnis emptis per d. Ioh. Aymerici in s. Tuberio pro vestibus yemalibus scutiferorum pape (12 s. 6 d. tur. p. pro qualibet): 82 fl. 8 s. 4 d. tur. p. (1 fl. = 16 s. 8 d. tur. p.).[1]

Nov. 28 pro forraturis pro vestibus yemalibus militum recipientium vestes a papa et quarundam dominarum emptis a Ioh. de Porta Aurona et Ricauo de Gorda, mercatoribus Auin., videl. pro 40 gannachiis de variis minutis (6¾ fl. pro qualibet) et pro 44 gannachiis de variis grossis (*teils zu* 5½ fl., *teils zu* 6 fl.) et pro 23 gannachiis de popiis (*zu je* 3¾ fl.) et pro 7 gannachiis de popiis (4½ fl. pro qualibet) et pro 43 forraturis de variis minutis pro caputiis (15 tur. gross. pro qualibet) solvimus 687 fl.[2]

Dez. 3 pro 1 petia panni de scarleto albo empta a Paulo de Aramone, mercatore de Auin.: 32 fl., qui pannus fuit datus de mandato pape per d. Gaufridum, phisicum suum, tam domino Vitali ep. Albanen. quam d. B. de Turre, s. Rom. Eccl. cardinalibus.[3]

Jan. 24 pro 7 gannachiis de popiis variorum 35 fl. et pro 2 gannachiis minutorum variorum 17 fl. et pro 4 forraturis caputiorum de variis minutis 5 s. 4 d. tur. gross. et pro 14 forraturis agnorum pro scutiferis 9 l. 2 s. tur. p. et pro 4 forraturis agneis pro vestibus militum et scutiferorrm inclusis dictis 4 forraturis agnorum pro vestibus estatis preterite et pro factura 1 ferrature de variis (4 s. tur. p.) solvimus Bertrando de s. Laurentio pellipario de Auin. 76 s. 8 d. tur. gross. c. o r.[4]

1322 Jan. 26 facto computo cum mag. Guill'o Coste clerico [intrinseco] de pannis datis religiosis, cum a camera recepisset 3 petias pannorum de blanqueto de Narbona et 1 petiam de burello et 5 habitus pro fratribus Augustinis et 27 habitus pro fratribus Minor., dixit se expendisse ultra hoc pro 56 petiis pannorum alborum de Narbona pro helemosina (169 l. 13 s. tur. p.) et pro 4 petiis 5 cannis de burello (39 l. 5 s. tur. p.) pro habitibus fratrum Predic. et pro 60 cannis sargie pro habitibus fratrum Augustin. (13 l. 10 s.) et pro 7 cannis sargie pro habitibus fratrum Min.

---

[1] q. *Reg. Avin.* 84 f. 492v. [2] q. ebd. f. 495v.
[3] q. ebd. f. 499. [4] q. ebd. f. 503v.

(26 s. 3 d. tur.) et pro expensis ligature, cordarum etc. et portatura dictorum pannorum tam eundo apud Montempessulanum, Tholosam et Caturcum quam redeundo (21 l. 1 s. 2 d. tur. p.): 243 l. 15 s. 5 d. tur. p. in 30 agn. de auro 257 fl. 10 s. 5 d. tur. p. (1 fl. = 16 s. 9 d. tur. p., *teils* = 16 s. 8 d. tur. p., 1 agnus = 19 s. 2 d. tur. p.).[1]

Jan. 27 facto computo cum Richauo de Gordis, mercatore Auin., de pannis pro vestibus yemalibus familiarium videl. pro 22 petiis marbrinorum pannorum in diversis coloribus de Melinis in grana pro militibus (35 fl. 11 tur. gross. pro petia): 788 fl. 2 d. tur. gross.

Pro 2 petiis eiusdem coloris pro eisdem: 87 fl.

Pro 38 petiis pannorum tam virgatorum de Gandauo quam planorum de Melinis (26 fl. 6½ d. tur. gross. pro petia) pro vestibus scutiferorum: 1006 fl. 7 tur. gross.

Pro 6 petiis pannorum violatorum de Brucellis pro vestibus dominarum (37 fl. 10 tur. gross. 2 sterling. pro petia et ultra pro toto 5 tur. gross.): 227 fl. minus 2 tur. gtoss. 2 sterling.

Pro ½ petia panni de Melinis empta Auin. pro dominabus: 22 fl. Solvimus [in universo] 2130 fl. 11 tur. gross. 1 sterling.[2]

Jan. 27 pro 1 petia panni de scarleto albo (45 fl.) tradita d. Gaufrido Ysnardi, preposito Aquen., pro papa et pro 7 cannis 6½ palmis de partico nigro pro eodem (29 fl.) emptis a Ioh. Garassono, mercatore curie, solvimus 74 fl.[3]

Pro cimatura sive baichatura . . . (9 s. vien. pro petia) 32 l. 9 s. 6 d. vien. in 32 s. 5 d. tur. gross. c. o. 14 d. vien.

Mai 9 pro 1 gannachia de variis minutis (7½ fl.) et 1 gannachia de popiis (5 fl.) et 1 forratura pro caputio de variis minutis (16 tur. gross.) pro quodam milite de Ermenia, qui raubam habuerat de mandato domini nostri, in yeme prox. preterita solvimus Bertrando de s. Laurentio pellipario 12 fl. 22 tur. gross. c. o l., 12 d. tur. p.[4]

Mai 25 pro 120 forraturis agnorum emptis a Bertrando de s. Laurentio, pellipario Auinion., pro vestibus estivalibus scutiferorum pape (*zu je* 13 s. 6 d. tur. p.) solvimus 81 l. tur. p. in 92 fl. 12 d. vien.

Juni 5 pro 18 petiis sindonis viridis ponderis 27 librarum pro vestibus estiv. militum domini nostri et aliquarum dominarum emptis a Francisco Baralli et aliorum mercatorum (49 s. tur. p. pro libra et ultra pro toto 4 s. 2 d. ob. tur. p.) et pro 11 petiis sindonis viridis ponderis 17 libr. 5 unc. 1 carti (45 s. 6 d. pro libra) et pro 28 petiis sindonis ponderis 36 libr. 6 unc. (43 s. tur. p. pro libra): 211 fl. 2 s. vien. (1 fl. = 22 s. vien.).

Juni 12 pro 1 petia et 3½ cannis panni marbrini viridis de Malinis empti pretio 40 fl. a Ioh. Garansoni, mercatore curie Romane, et de

---

[1] q. *Reg. Avin.* f. 504v. [2] q. ebd. f. 505.
[3] q. ebd. [4] q. ebd. f. 519.

mandato pape dati pro vestibus estivalibus magistrorum Bertrandi Stephani, Raimundi de Columberio, Arnaldi de Petrilia et Raimundi Lascoutz, cambreriorum et clericorum ipsius domini nostri, solvimus dicto Iohanni p. m. Arnaldi de Scapono, familiaris ipsius Iohannis, 40 fl.

Jnni 16 pro cimatura sive baichatura pannorum . . . (9 s. vien. pro petia) Chico baichatori 27 l. 13 s. 6 d. vien. in tur. gross. (*zu je* 20 d. vien.).

Juli 5 facto computo cum Francisco Baralli et Richauo de Gordis, mercatoribus Auin., de pannis pro vestibus estivalibus familiarium pape: pro 20 petiis pannorum camelinorum de Brucellis pro vestibus militum domini nostri (33 fl. pro petia) et pro 36 petiis pannorum tam de Melinis quam de Gandauo pro vestibus scutiferorum (26 fl. 11½ tur. gross. pro petia) et pro 7 petiis pann. malbrinorum de Melinis pro vestibus dominarum (35 fl. pro petia) et pro 5 palmis panni camelini de Brucellis . . . pro 1 rauba (31 s. 3 d. tur. p.) inclusis expensis pro emptura et portatura pannorum ac portatura et cambio monete, que ad partes Flandrie fuit missa[a]: 1874 fl. 8 tur. gross. c. o r.

Juli 12 pro 1 petia panni de percico de Melinis empta pro papa pretio 60 fl. a Gaufredo Arnaudi, mercatore Auin., solvimus Guill'o Marini, familiari suo, 60 fl.

Juli 26 de mandato pape mandantis nobis per nobilem virum P. de Via, quod daremus vestes d. Marino Sanudo alias dicto Torcello de Venetiis, qui libros super informatione passagii Terre Sancte portaverat domino nostro,[1] pro vestibus yeme prox. preterita de 3 garnimentis videl. supertunicali, tunica et mantica emptis pro eo a Lapo de Pistorio, mercatore curie Romane, de panno marbrino de Melinis, in quo fuerunt 5 canne 2 palmi: 18 fl. 5 s. 6 d. tur. p.

Juli 30 pro vestibus estivalibus pro fr. Ysnardo, olim patriarcha Antiocen., videl. pro tunica et tunicellis, habitu, albis et capa nigra solvimus fr. Bertrando de s. Galla, socio dicti fr. Ysnardi, 12 fl.

Summa totius tituli: 5581 fl. 30 d. agn. de auro, 6 l. 17 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 2 s. 9 d. tur. gross. c. o l., 1 sterl. arg., 24 s. 3 d. tur. p., 5 s. 7 d. vien.

---

[a] Am Rande: ascendunt cambium 22 fl. cum portatura monete.

---

[1] Es ist der bekannte und berühmte Geschichts- und Reisebeschreiber Marino Sanudi, dessen ganzes Sinnen und Trachten auf das Zustandekommen eines Kreuzzuges ging. Über das obengenannte Werk vgl. Potthast, *Bibl.* II S. 998.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis 1322—1323.

I. E. 54 (A) f. 75—77; Reg. Avin. 47 (B) fehlt der Titel.

1322 Nov. 13 pro 120 forraturis de agnis emptis per d. Geraldum Latremoliera[1] apud s. Tiberium (12 s. 4 d. tur. p. pro qualibet) pro vestibus yemalibus scutiferorum pape, solvimus d. Geraldo 74 l. tur. p. in 72 agn. 16 s. tur. p. (1 agnus = 20 s. 4 d. tur. p.).

Dez. 17 pro 10 forraturis agnorum pro scutiferis: 6 l. 3 s. 4 d. tur. p., emptis a Iohanne de Porta Aurosa, pellipario Auin., et pro forraturis . . . pro familiaribus pape: pro 45 gannachiis de variis minutis (6¾ fl. pro qualibet) et pro 65 gannachiis de variis grossis (5½ fl. pro qualb.) et pro 27 gannachiis de popiis (4 fl. pro qualb.) tam pro militibus quam dominabus, et pro 55 forraturis caputiorum de minutis pro militibus: 68 s. 9 d. tur. c. o l., et pro 4 forraturis gannachiis grisorum pro domino nostro: 24 fl., et pro 18 dossis grissorum pro domino: 12 s. tur. p., solvimus 862 fl. (1 fl. = 22 s. vien.).

Dez. 24 pro rebus emptis per d. Gaufridum ep. Cauellicen., phisicum pape, pro ipso domino nostro: pro 1 folratura dorsorum de variis (7 fl. 3 s. vien.) et pro 4 forraturis agnorum de India (9 fl.) et pro 1 forratura caputii de grisis (20 s. tur. p.) et pro 1 almucia grisorum forrata de variis minutis (47 s. tur. p.) et pro forrandis vestibus pape (18 s. vien.) et pro factura 2 almuciarum ermenorum et unius grisorum (5 s.) et pro pannis capelle pape abluendis (1 fl.) solvimus dicto episc. recipienti p. m. d. Bremundi Restesini, capellani sui, 21 fl. 21 s. 9 d. vien.

Jan. 11 facto computo cum Richauo de Gordis, mercatore Auin., de pannis emptis per eum pro vestibus yemalibus familiarium pape: pro 24 petiis pann. tam viridium quam marbrinorum de Melinis (40 fl. minus ½ tur. gross. pro petia) et pro 2 petiis (*zu je* 34 fl.) pro vestibus militum, pro 36 petiis tam virgatorum pann. de Gandauo quam marbrinorum de Melinis pro vestibus datis scutiferis (26¾ fl. pro petia) et pro 7 petiis pann. coloris rubei de Melinis pro vestibus datis dominabus (41 fl. 8 tur. gross. pro petia) et pro portagio monete . . . usque in Flandriam (10 fl.) solvimus inclusis expensis pro emptura et portatura (144 fl.): 2291 fl. 4 tur. gross.

1323 Jan. 16 pro 2 cannis 5 palmis panni rubei pro quodam milite[a] de novo admisso ad vestes pape 9 fl. 2½ tur. gross.

Jan. 28 pro 2 forraturis de popiis pro familiaribus domini nostri solvimus Bertrando de s. Laurentio, pellipario Auin., 8 fl.

März 28 pro 2 petiis panni virgati pro vestibus servientium episcopatus Auin. (32 fl.) et pro 4½ alnis panni marbrini de Melinis pro vestibus 1 militis (10 fl. 2 s. 6 d. tur. p.) et pro 4½ alnis panni viridis de Louanio pro eodem (5 fl. 10 s. 6 d. tur. p.) solvimus dicto (!) Paulo 47 fl. 13 s. tur. p.

[a] Am Rande: est mag. Arnaldus de Cadico.

[1] Verwalter des Almosenamtes (administrator expensarum elemosine).

März 16 pro 2 cannis 1 palmo panni empti pro Perroto de Lugduno, scutifero pape, qui pannus deficiebat pro vestibus sibi datis, solvimus Rostagno Geraldi, merc. Auin., 6 fl. 12 s. 2 d. ob. vien.

Apr. 18 pro 12 palmis de panno empto per mag. Iacobum Spol, sartorem pape, [a R. Milo, mercatore Auin.] pro complemento vestium yemalium datarum Helioto de s. Iuliano, domicello ipsius [pape], et vetatura panni 70 s. 5 d. tur. p.

Apr. 18 pro baichatura (9 s. vien. pro petia) 31 fl. 5 s. vien.

Apr. 25 pro 4 forraturis gannachiarum et mantelli de variis minutis et pro 12 pellibus ermelinis emptis a Rubeo, pellipario curie, pro vestibus nuptialibus Bertrande, filie nobilis viri de P. de Via, militis nepotis pape,[1] (8 fl. pro qualibet gannachia et 4 fl. pro dictis ermelinis): 36 fl.

Mai 19 pro 125 forraturis de agnis pro vestibus estivalibus scutiferorum pape emptis a Bertrando de s. Laurentio, pellipario Auin., (11 s. 10 d. tur. p. pro qualb.) 88 fl. 11 d. ob. vien. (1 fl. = 21 s. vien.).

Mai 29 pro 82 petiis de cendato, que ponderant in universo 114 libras 1 unc. ad pondus curie Romane, emptis a Petro Andree de Luca, merc. de Luca, (40 s. tur. p. pro libra) pro vestibus estivalibus militum hospitii pape familiarium et quarundam dominarum solvimus 268 fl. 7 s. 4 d. tur. p. (1 fl. = 17 s. tur. p.).

Mai 30 pro panno marbrino de Brucello pro vestibus integris estivalibus datis de mandato pape 4 cambreriis suis videl. dd. B. Stephani, R. Lascoutz et A. de Petrilia et R. de Columberio, empto a Paulo Sabatini, merc. Rom. curiam sequenti, 40 fl.

Juni 21 pro 4 cannis 5½ palmis de panno camelino pro domino nostro (44 s. tur. p. pro canna) a Petro Hugonis mercatore commorante cum Pontio Guill'i, merc. Auin., 12 s. 10 d. tur. gross. c. o r. (*zu je* 16 tur. p.).

Juni 24 pro 12 forraturis de agnis, que deficiebant de vestibus scutiferorum estiv., 8 s. 10 d. tur. gross. c. o r. 8 tur. p.

Juli 2 facto computo cum Richauo de Gordis, merc. Auin., de pannis pro vestibus estiv. familiarium pape: pro 24 petiis pann. camelin. et alterius coloris de Brucellis pro vestibus militum (35 fl. pro petia) et pro 7 petiis pro vestibus dominarum, que vestes recipiunt a domino nostro, eiusdem pretii et pro 3 petiis 7 alnis eiusdem coloris emptis apud Auin., cum deficerent militibus (29 fl. pro petia), et pro 38 petiis pann. tam virgat. de Gandauo quam mesclat. de Louanio pro vestibus scutiferorum (25 fl. minus 1½ tur. pro petia): 2126 fl. 9 tur. gross. c. o l.

Juli 2 pro baichatura ... Chico baichatori 33 l. 3 s. vien. in 33 tur. gross. c. o r., 2 iulh. arg.

---

[1] Vgl. oben S. 76: Bertranda oder Bernarda heiratete den Raimundus Iohannis, domicellus pape. Er war ein Sohn des nobilis vir Guilhalmonus miles Caturcen. und wird 1333 nepos ac familiaris pape genannt (*Reg. Secr.* 117 f. 114 Nr. 575).

Juli 14 pro 2 forraturis agnorum emptis per d. G. episc. Cauellicen. pro domino nostro 5 fl. 6 s. 7 d. vien.

Summa totius tituli 5838 fl. 72 agn. 54 s. 8 d. tur. c. o r., 15½ d. tur. c. o l., 2 d. iulhat. arg., 5 l. 8 s. 1 d. tur. p., 46 s. 6 d. vien.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis 1323—1324.

I. E. 57 (A) f. 70—72; I. E. 58 (B) f. 51—53.

1323 Aug. 26 pro 2 forraturis grisorum pro gannachia et mantica domini nostri emptis per d. G. ep. Cauellicen. et 2 forraturis caputiorum pro eodem solvimus d. Bermundo, capellano dicti ep., 15 fl.

Nov. 16 pro 150 forraturis agnorum emptis a Bertrando de s. Laurentio pellipario Auin. pro vestibus yemalibus domicellorum pape (11 s. tur. p. pro qualibet): 103 s. 1 d. tur. c. o. r. 18 d. tur. p. (1 tur. c. o r. = 16 tur. p.).

Nov. 19 pro 3 forraturis agnorum subtilium pro domino nostro emptorum per d. G. ep. Cauellic. (9½ fl.) et pro 4 gannachiis grisorum pro eodem (24 fl.) et pro 1 gannachia variorum minutorum pro eodem (7½ fl.) et pro complendis dictas gannachias de pellibus et aliis pellibus necessariis pro almuciis pape et factura almuciarum (41 s. 6 d. vien.) solvimus d. Egidio Turqueti, capellani dicti ep., 41 fl. 41 s. 6 d. vien.

Dez. 5 pro 55 gannachiis de variis minutis (*zu je* 6 fl.): 330 fl. et pro 85 gannachiis de variis grossis (*zu je* 5½ fl.): 467½ fl. et pro 30 gannachiis de popiis (*zu je* 3½ fl.): 105 fl. et pro 70 caputiis de variis minutis pro militibus et familiaribus pape seu vestibus yemal. eorundem (14 d. tur. gross. pro caputio): 4 l. 1 s. 8 d. tur. gross., solvimus Chicolino et Guidoni, pelliparii de Florentia, 974 fl. 8 s. 6 d. vien.

De dictis forraturis[a] de variis min. et aliis habuit nobilis d. Brianda, vicecomitissa de Caramanno[1] tam pro se pro vestibus nuptialibus quam pro d. matre sua: pro supertunicalibus, gannachiis cuiuslibet et pro mantello et capa clausa et rauba de veluto ipsius, 11 gannachiis de variis minutis et pro 2 domicellabus ipsius [vicecomitisse] 2 gannachias de popiis.

Dez. 30 pro baichatura pannorum: 3 petiarum pann. de scarleto pro domino nostro et 2 d. cardinalium et 28 petiarum camelin. et ialnorum pro militibus et pro 40 pet. pann. planorum et virgatorum pro scutiferis, pro 7 petiarum pannorum ex una parte pro dominabus[2] et pro 2 pet. donatarum d. de Ozia[3] cimatura ex alia parte et pro 6 cann. brunete, que data fuit 2 monachis novis ex causa helemosine, et pro 8 cann. pann. pro

---

[a] Diese Notiz ist in A erst hinter dem nächsten Datum eingeschoben.

---

[1] Vgl. oben S. 96 Anm. 1.
[2] Die Schwestern, Schwägerinnen, Nichten des Papstes, vgl. oben S. 96 Anm. 1—5.
[3] Ebd. Anm. 2.

domino nostro et quodam converso solvimus mag. Alexandro, simatori curie, 33 fl. 18 s. vien. (1 fl. = 22 s. vien., *ein Stück Scharlach kostet* 12 s., *alle anderen je* 9 s. vien. *zu walken und zu scheren).*

1324 Jan. 11 pro rebus emptis pro usu pape per d. G. ep. Cauellicen.[1]: pro 1 mantello grisorum (9 fl.) et pro 1 copertorio et 1 gannachia et 3 almutiis grisorum (23 fl.) et 1 forratura agnorum pro corseto pape (3 fl. 3 s. 4 d. tur. p.) et pro 3½ cannis panni virgati cum forratura datis pro vestibus cuiusdam conversi ad fidem christianam (7 fl. 12 s. tur. p.) solvimus 42 fl. 25 s. 4 d. tur. p.

Febr. 6 pro 9 forraturis gannachiis de variis minutis (*zu je* 6 fl.) et pro 13 gannachiis de popiis (*zu je* 3½ fl.) emptis a Chiculino pellipario, curiam Romanam sequentem, pro vestibus militum et dominarum 99½ fl.

Febr. 28 facto computo cum Ricauo de Gordis, mercatore et cive Auin., de pannis pro vestibus yemal. familiarium pape: de 30 petiis 2 cannis 3 palmis pannorum de Brucellis coloris camelini et crocei pro militibus pape (pro petia 33 fl. inclusis expensis): 994 fl. 9 s. tur. p.

De 7 petiis pann. de Doaychio[a] coloris irangii pro dominabus (*zu je* 40 fl. inclusis expensis) et pro 6 cannis 2 palmis de panno Rothomagensi coloris predicti pro dominabus (13 fl. 8 s. 11 d. tur. p.): 293 fl. 8 s. 11 d. tur. p.

De 42 petiis 7½ palmis pann. tam virgat. de Gan quam taneti de Loan pro scutiferis pape (pro petia 25 fl. 1 tur. gross. 1 sterling. et ultra pro toto 2 tur. gross. incl. expensis): 1056 fl. 8 d. tur. gross.

De 5 cann. 6 palm. tam de taneto quam de virgato pro scutiferis (13 fl. 1 s. 6 d. vien.) et factura sive lhistratura 11 raubarum seu vestium scutiferorum, que deficiebant de virgato, quia non inveniebantur (pro rauba 5 tur. gross. c. o r.) 4 s. 7 d. tur. gross., *im ganzen* 2361 fl. 41 d. tur. gross. c. o r. 4 d. tur. p.

März 7 pro 17 cann. 5 palm. pann. de Brucellis et Louanio pro vestibus militum pape 42 fl. 8 s. 3 d. vien.

Mai 13 pro 4 gannachiis de popiis variis et 7 forraturis caputiorum de variis minutis emptis a Chiculino pellipario curie (pro gannachia qualb. 14 d. tur. gross.): 14 fl. 7 s. 11 d. tur. gross. c. o r. 11 d. vien.

Mai 21 pro 1 forratura mantelli de variis minutis data nepti d. episcopi Lemouicen.,[2] uxori nobilis viri Guill'i de Maolhono, et empta mandato d. cardinalis precipientis ex parte pape solvimus Andree de Fonte, pellipario curie, 10 fl.

Mai 31 pro 180 gannachiis sive forraturis de agnis emptis a Guidone Maneti, pellipario in Rom. curia commoranti, (11 s. 6 d. tur. p. pro

---

[a] Doayssio B.

---

[1] Gaufridus, Bischof von Cavaillon, Leibarzt des Papstes.
[2] Bischof Gerald von Limoges, stirbt noch 1324.

qualibet) pro vestibus estiv. domicellorum et familiarium pape: 98 agni 12 s. tur. p. (1 agn. = 21 s. tur. p.).

Juni 28 facto computo cum Richauo de Gordis, mercatore Auin., de pannis pro vestibus estivalibus militum et domicellorum et aliorum familiarium pape et quarundam dominarum, que ab ipso vestes recipiunt: pro 34 petiis tam de scarleto de Melinis quam mesclato de Brucellis pro militibus (40 fl. pro petia) et 44 petiis pann. tam virgat. de Gandauo quam blanquorum de grana de Louanio pro dictis domicellis (24 fl. 8½ tur. gross. pro petia et ultra pro toto 1 tur. gross.) et pro 8 petiis pann. marbrinorum mesclatorum de Brucellis pro vestibus dominarum (40 fl. minus 2½ sterling. argenti pro petia) et pro 2 petiis virgat. pann. pro vestibus servientum episcopatus Auin. (16 fl. pro petia) solvimus 2795 fl. 8 tur. gross. 1 sterling. arg. (1 tur. arg. = 3 sterling.).

Pro simatura sive baichatura (8—9 s. vien. pro petia) Alexandro baichatori 42 l. 9 s. vien. in 42 s. 5 d. tur. gross. c. o r. 12 d. vien.

Juli 29 pro 2 gannachiis, una de variis minutis et alia de variis grossis, emptis mandato d. cardinalis pro vestibus nuptialibus neptis d. episcopi Lemouicen., uxoris Guill'i de Maolhono, cui pro mantello data fuerat alia forratura de variis minutis, et datis eidem domicelle pretio 13 fl. cum munimentis ermelinorum solvimus Nello de Tuderto pellipario curie 13 fl.

Pro 52 petiis de sendato ponderis 64 librarum ½ unc. pro vestibus estiv. familiarium pape emptis de Rico Corboli, mercerio sequente Rom. curiam (39 s. tur. pro libra), et pro 42 petiis de sendato ponderis 59 l. 2½ unc. pro eisdem vestibus (46 s. 6 d. tur. p. pro libra) solvimus 262 l. 9 s. 9 d. tur. p. in 42 fl. 14 l. 1 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 18 d. vien. (1 fl. = 22 s. vien.).

Summa totius tituli 6481½ fl. 98 d. agn. de auro, 21 l. 16 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 25 s. 4 d. tur. p., 1 sterling. arg., 4 l. 15 s. 11 d. vien.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis 1324—1325.

I. E. 58 (B) f. 159—161; I. E. 65 (C) f. 52—54.

1324 Nov. 3 pro 4 gannachiis de variis grisis emptis pro papa per d. Gaufridum ep. Cauellicen. 28 fl. et pro 2 gannachiis agnorum subtilium pro eodem 3 fl. solvimus dicto Gaufrido p. m. d. Egidii Torqueti, capellani sui, 31 fl.

Nov. 19 pro 114 gannachiis sive forraturis de agnis pro vestibus yemalibus domicellorum et familiarium pape (12 tur. p. pro qualibet) emptis a Ioh. de Florentia, pellipario curie Rom., 65 agnos 3 s. tur. p. (1 agn. = 21 s. tur. p.).

Dez. 7 pro forraturis pro vestibus yemalibus militum et quarandum dominarum et aliorum, qui vestes recipiunt a papa, pro 76 gannachiis de variis minutis (6 fl. pro qualibet) et pro 92 gannachiis de variis grossis

(5 fl. pro qualibet) et pro 55 gannachiis de popiis (*zu je* 3½ fl.) et pro 89 forraturis capuciorum de minutis (*zu je* 12 tur. gross.) solvimus Chicolino Remiculi, pellipario curie, 1091 fl., 4 l. 9 s. tur. gross. c. o r. in 500 fl. 510 agn., 3 l. 9 s. tur. c. o r. 11 s. 8 d. tur. p. (1 fl. = 22 s., 1 agn. = 26 s. 3 d. vien.).

Pro reparatura quarundam forraturarum, que supererant in estate preterita, solvimus Franchisco Pascini pellipario 4 tur. gross. c. o r.

Dez. 29 facto computo cum Ricauo de Gordis, mercatore Auin., de pannis pro vestibus hyemalibus militum domicellorum et familiarium pape et illorum, qui ab eo vestes recipiunt: pro 40 petiis pann. marbrin. tam viridium quam rubeorum de Melinis pro militibus (*zu je* 34 fl. 8 d. tur. gross. 2 sterling.) et pro 44 petiis pann. tam virgat. de Gandauo quam tavetorum[a] (*zu je* 24 fl. 3 tur. gross. minus pro toto 5 sterling.) et pro 8 petiis pann. marbrin. de Brucellis pro dominabus (*zu je* 47 fl. incluso cambio) solvimus 2827 fl. 10 tur. gross.

Eadem die pro baichatura . . . computata cuiuslibet petie pro militibus, domicellis et dominabus 9 s. vien. et pro baichatura pannorum pro papa 12 s.: 31 agn. 19 s. 3 d. vien. (1 agn. = 26 s. 3 d. vien.).

1325 Jan. 5 pro 1 copertorio variorum grisorum pro lecto pape empto per d. Gaufridum ep. Cauell.: 24 fl. et pro 2 gannachiis agnorum subtilium pro eodem: 3 fl. et pro 1 gannachia agnorum: 40 s. vien. et pro factura 1 gannachie erminorum et aptatura pellium eiusdem pro eodem et factura 3 almuciarum et forratura 2 clamidum, 2 capuc. et 1 tunice: 30 s. 5 d. vien. solvimus dicto Gaufrido p. m. mag. Egidii Turqueti capellani sui 30 fl. 4 s. 5 d. vien.

Febr. 26 pro 16½ forraturis de agnis emptis a Francisco Pachini pellipario curie pro vestibus yemalibus domicellorum (*zu je* 12 s. tur. p.) 9 agn. 9 s. tur. p. (1 agn. = 21 s. tur. p.).

Eadem die pro 9 cann. 6 palm. pann. marbrin. de Melinis colorum viridium et rubeorum pro suplemento vestium yemalium militum: 29 fl. 21 s. vien. solvimus Ricauo de Gordis in 32 s. 10 d. tur. gross. c. o r. minus 1 d. vien. (1 fl. = 21 s. 11 d., 1 tur. gross. = 20 d. vien.).

Juni 3 pro 160 forraturis agnorum emptis a Chicolino Ramculi, pellipario sequente curiam Rom., pro vestibus estiv. scutiferorum et familiarium pape (*zu je* 12 s. 3 d. tur. p.) 6 l. 2 s. 6 d. tur. c. o r. (*zu je* 16 tur. p.).

Juni 25 facto computo cum Richauo de Gordis, mercatore Auin., pro 45 petiis 5 cann. pannorum tam camelin. alborum quam canelatorum (!) de Melinis (31 fl. 1 tur. gross. 2 sterl. pro petia et ultra pro toto 12 d. tur. gross. et pro qualibet canna 2½ fl. 1 tur. gross. 2 sterling.) et pro 44 petiis pann. tam rubeorum de Loano quam virgat. de Gandauo pro vestibus scutiferorum (22 fl. 9 tur. gross. 2 sterling. arg. pro qualibet) et

[a] tanetorum C.

pro 9½ petiis pann. mesclat. pro vestibus dominarum (37 fl. 7 d. tur. gross. pro petia, cum essent de Bruncellis (!), et pro 2 petiis pann. virgat. pro vestibus servientum episcopatus Auin. (13½ fl. pro qualibet) 2796 fl. 10½ d. tur. gross. c. o r.

Eadem die pro baychatura dictorum pann. (*zu je* 8 *und* 9 s. vien.) 45 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 4 d. vien.

Juli 13 pro 2 gannachiis agnorum subtil. pro domino nostro emptis per d. Gaufr. ep. Cauell. 7 fl.

Pro 56 petiis de sendato viridi ponderis 80 libr. 7 unc. 3 quart. emptis a Richo Corboli, mercerio curie Romane, pro vestibus estivalibus familiarium pape (45 s. 6 d. tur. p. pro libra) et pro aliis 56 petiis de sendato viridi pond. 71 libr. 3 unc. 1 quart. (40 s. 6 d. tur. p. pro libra) solvimus 20 l. 9 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 17 d. ob. vien. (1 tur. gross. = 16 d. tur. p.).

Summa totius tituli: 6091 fl. 615 agn., 34 l. 1 s. 4½ d. tur. gross. c. o r., 1 d. sterling. arg., 23 s. 8 d. tur. p., 25 s. 4 d. ob. vien.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis 1325—1326.

I. E. 70 (A) f. 70—73; I. E. 72 (C) f. 49—51.

1325 Sept. 7 pro sutura et factura vestium 2 Tartarorum, quos rex Ungarie miserat domino nostro, solvimus mag. Iacobo sartori 10 d. tur. c. o r.

Nov. 27 pro 100 gannachiis de variis grossis (*zu je* 5 fl. minus 4 tur. gross.) et pro 64 gannachiis de variis minutis (*zu je* 5½ fl. minus 4 tur. gross.) et pro 50 gannachiis de popiis variis (*zu je* 3½ fl. minus 4 tur. gross.) et pro 70 caputiis de variis (*zu je* 10 tur. c. o r.) pro vestibus yemalibus militum et dominarum . . . a Chicolino Raymuntuli, pellipario curie Rom., solvimus 515 fl. 27 l. 12 s. 1 d. tur. c. o r. 7 s. vien. (1 fl. = 22 s. 3 d. vien., 1 tur. c. o r. = 20 d. vien.).

Pro 125 gann. agnorum (*zu je* 12 s. 6 d. tur. p.), 45 gann. agn. (*zu je* 11 s. 9 d. tur. p.) pro vestibus yemalibus domicellorum . . . a Cicholino quam a Petro Isnardi de Auin. 98 agn. 17 s. ob. vien. (1 agn. = 26 s. 6 d. vien.).

Dez. 12 pro pannis emptis a Paulo de Galgano, merc. de Urbe, datis pro vestibus ex causa helem. de mandato pape 4 captivis carceri Novarum mancipatis videl. 1 presbytero, 1 clerico, 1 domicello, 1 laico, quando fuerunt relaxati a carcere[1]: pro 7 cannis de camelino de Proizio: 8 l. 15 s. tur. p., 3 cann. 5 palm. de panno virgato de Gandauo: 3 l. 12 s., 3 cann. 4 palm. panni virg. de Lauiaco (!): 2 l. 16 s., et pro 3 cann. 3 palm. panni nigri de Sans: 4 l. 4 s. tur. p. datis fr. Guill'o

[1] Die betreffende Freilassungsbulle steht *Reg. Secr.* 113 f. 278v vom 18. Okt. 1325. Über die Gefängnisse vgl. unten Abschnitt 11.

Barasci, priori s. Supplicii Thol. dioc., mancipato carceri Auin. solvimus dicto Paulo 21½ fl. (1 fl. = 22 s. 6 d. vien.).

Dez. 14 pro rebus emptis per d. Gaufridum ep. Cauell.: 3 gann. de variis grisis pro papa: 19½ fl., 4 gann. agn. subtilium pro eodem: 10½ fl., 30½ cann. staminie pro eodem: 57 s. 4 d. vien., pro quadam tunica tele pro eodem 16 s. 6 d., pro factura divers. vestium pape et lotura pannorum capelle 48 s. 1 d. vien. 1 fl., *zusammen* 31 fl. 6 l. 1 s. 11 d. vien.

1326 Jan. 29 facto computo cum Richauo de Gordis, merc. Auin., de pannis emptis per eum in Flandria et Brabantia pro vestibus yemalibus militum, domicellorum familiarium pape et aliorum, qui ab eodem vestes recipiunt videl. pro 51 petiis 8½ cann. pannorum tam de Melinis quam de Brucellis tam de colore presseguerii quam brucequino pro vestibus militum (pro petia 35 fl. 5 tur. gross. et ultra pro toto 2 tur. gross. 1 sterl.), pro 22 petiis pannorum virg. de Gandauo et 22 petiis pannorum coloris arangi de Louanio pro vestibus domicellorum (*zu je* 22 fl. 6 tur. gross. 1 sterl.), pro 10 petiis pannorum de Brucellis pro vestibus dominarum (*zu je* 39 fl. 10 tur. gross. 2 sterling.) 3215 fl. 16 d. tur. gross. comprehensis in dicta summa 1500 fl. 1280 agn., quos tradiderat ei d. Petrus Danrocha vigore mandati facti per papam de bonis, que quondam fuerant d. Geraldi episc. Lemouicen., de mense Sept. 1325, que ascendebant 3004 fl.; residuum vero, quod est 211 fl. 16 tur. gross., recepit manualiter a nobis (1 fl. = 13 tur. gross. 1 sterl., 1 agn. = 1 fl. 2 tur. gross. 1 sterl.).[a]

Pro baichatura 6 agn. 42 s. 7 d. tur. gross. c. o l.

Pro 17 gannachiis de variis grossis (*zu je* 5 fl. minus 4 tur. gross.), 10 gann. de popiis (*zu je* 3½ fl. minus tur. gross.), 3½ gann. de variis minutis (*zu je* 5½ fl. minus 4 tur. gross.), 32 forraturis caputiorum de variis minutis (*zu je* 10 tur. gross.) pro familiaribus domini nostri, que ascendunt 139 fl. 16 s. 9 d. tur. gross. c. o r. Pro 3 gann. magnis et finis de variis minutis pro domino nostro: 24 fl., 2 gann. magnis de variis minutis finis: 14 fl. 18 s. vien., 1 mantello magno de variis minutis finis: 10 fl., 2 caputiis magnis de variis minutis finis 3 fl., 4 ermelinis (14 tur. gross.) datis uxori Oliuarii de Penna domicelli,[1] quando contraxit matrimonium cum eodem, et pro 1 caputio nigro dato cuidam religioso: 10 s. tur. p.

Zusammen 190 fl. 19 s. 5 d. tur. c. o r., 6 d. vien.

März 19 pro 8 cann. de panno parcico et 4 cann. de panno albo de Carcassona a R. Vaquerii de Auin. (9 l. 4 s. tur. p.) traditis R. de Moleriis domicello, custodi carceris castri Novarum, pro vestibus captivorum videl. 4 supertunicalibus et 2 tunicis solvimus 8 agn. 18 s. vien.

---

[a] In A wird hier noch vermerkt, daß die von Petrus übergebene Summe bei den Kammereinnahmen im Sept. 1325 eingetragen sei.

[1] Zwei domicelli aus der Familie de Penna waren im päpstlichen Dienst, vgl. oben S. 199, 28 u. 47.

Pro factura vestium nuptialium uxoris Oliuarii de Penna domicelli eidem datarum per dominum nostrum et 2 vestium 2 captivorum 40 tur. c. o r.

Juni 6 pro 158 forraturis de agnis empt. a Franc. Mercati, pellipario curiam Rom. sequente, (11 s. 10 d. tur. p. pro forratura) pro vestibus estiv. domicellorum et familiarium pape 88 agn. 5 s. 1 d. vien. (1 agn. = 26 s. 6 d. vien.).

Aug. 10 facto computo cum Ricauo de Gordis, merc. Auin., de pannis per eum emptis in Flandria et Barbantia (!) pro vestibus estiv. militum, domicellorum, familiarium pape ac dominarum et aliorum . . . necnon et quibusdam pannis pro vestibus ipsius domini nostri videl. pro 54½ petiis pann. marbrin. et camelin. de Melinis pro vestibus estiv. militum (*zu je* 36 fl. 9 d. tur. gross. 2 sterl. et ultra pro toto 1 tur. gross.), 45½ petiis pannorum tam virgat. de Gandauo quam camelin. de Louanio pro vestibus scutiferorum (*zu je* 23 fl. 4 d. tur. gross. 2 sterl. minus pro toto 4 d. tur. gross. 1 sterl.), 10 petiis pann. marbr. de Brucellis pro vestibus dominarum (*zu je* 43 fl. 5 d. tur. gross. 1 sterl.), 1 petia de saya alba pro papa 16 fl. 9 d. tur. gross., ½ petia panni marbr. de Brucellis pro papa 18 fl. 9 s. 8 d. tur. p., que omnia (1 fl. = 13 d. tur. gross. 1 sterl.) ascendunt . . . 2700 agn. 360 fl. 5 d. tur. c. o r., 3 d. tur. p. (1 agnus = 1 fl. 2 d. tur. gross. 1 sterl.).

Pro baxiatura seu simatura . . . Alexandro de Pacheto baxatori 43 fl. 18 s. 3 d. vien. (1 fl. = 23 s. vien.).

Pro factura vestium custodis cameli missi per d. regem Robertum 7 d. tur. c. o r.

Pro sendatis emptis a Richo Carboli, merc. Rom. curiam sequente, pro vestibus estivalibus militum et dominarum recipientium vestes a papa: pro 69 petiis de sendato viridi, qualibet petia 36 cubitos continente ponderis in universo 95 libr. 10½ unc. (45 s. tur. p. pro libra) et pro 71 petiis de sendato viridi, qualibet petia 30 cubitos continente ponderantibus 87 libr. 10 unc. (38 s. tur. pro libra) solvimus 425 fl. 2 s. 4 d. ob. tur. p. (1 fl. = 18 s. tur. p.).

Summa totius tituli 4800½ 2900 agn. 31 l. 7 d. tur. gross. c. o r., 9 l. 11 s. 1 d. vien.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis 1326—1327.

I. E. 82 (A) f. 59—62; I. E. 81 (C) f. 43—46.

1326 Okt. 12 pro quadam forratura leporum Norweie empta per d. Ga[ufridum] ep. Cauellic. mandato pape solvimus Ioh. de Montepessulano pellipario 42 s. tur. p.

Okt. 22 pro 10 cann. 6½ palm. panni de scarleto albo empti *(durch denselben)* ab Albertino Monaldo, mercatore Florentie, 37 fl. 15 s. tur. p.

1327 Jan. 16 pro forraturis . . . emptis a Francisco Mercati de Florentia et Iohanne Anastazii de Spoleto, pellipariis curie pro vestibus yemalibus militum et dominarum et aliorum recipientium vestes a papa: pro 69 forraturis de variis minutis de pera tam pro persona pape quam pro d. vicecomite bone memorie quam pro filia d. de Villamuro,[1] quando contraxit cum Hugone de Cardalhaco,[2] (*zu je* 5¾ fl.) et pro 24 forraturis de variis minutis de Romania (*zu je* 5½ fl.), pro 136 gannachiis de variis grossis (*zu je* 4¾ fl.), pro 71 gann. de popiis (*zu je* 3½ fl.), pro 2 mandellis nuptialibus pro dicta filia: 22 fl., pro 127 caputiis de variis minutis (*zu je* 12 d. tur. c. o r.), pro 8 ermelinis: 2 s. 6 d. tur. c. o r.

Zusammen 1445½ fl. 6 l. 9 s. 6 d. tur. c. o r. in 763 fl. 682 agn. 13 s. 8 d. vien. (6 agn. = 7 fl., 1 tur. gross. = 21 d., 1 agn. = 27 s. 10 d. vien.).

Jan. 16 pro 173 gannachiis de agnis pro vestibus yemalibus domicellorum emptis a Richo Carboli (*zu je* 12 s. 1 d. tur. p.) 93 agn. (*zu je* 28 s. vien.) 9 s. vien.

Eadem die pro rebus solutis per d. Gaufridum ep. Cauell. domino nostro necessariis: pro 3 gannachiis grisorum: 21 fl., 2 gann. agnorum subtilium: 6 fl., 1 gann. agnorum rebollorum 2 fl., 33 pellibus grisorum: 21 d. tur. c. o r., 5 raubis secretis pape: 15 d. tur. c. o r., pro factura 3 gannachiarum, 4 cocardiarum, 7 tunic., 6 parium calig., 11 almuc., 1 mantelli cum caputio, 1 supertunicalis, 14 birretorum de panno, cirothecis et aliis: 4 s. 8 d. tur. gross. Pro folrandis 1 mantello, 2 supertunicalibus, 2 cocardiis . . . etc. 12 d. tur. gross. Pro factura 5 cocardiarum et 4 parium caligarum pro incarceratis et pro folrando eas et tonsura panni ipsarum 18 tur. arg., 4 s. vien.

Pro satisfaciendo mag. Guill'o sartori de cissura pannorum librate domini nostri 100 s. tur. p.

Zusammen 29 fl. 16 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 8 d. vien. (1 tur. gross. = 20 d. vien.).

Febr. 20 facto computo cum Richauo de Gordis, merc. Auin., de pannis per eum emptis in Flandria et Barbantia pro vestibus yemalibus militum, domicellorum familiarium pape et aliorum, qui a papa vestes recipiunt: pro 57 petiis pann. colorum tam arangiorum quam tanetorum de Melinis pro militibus (*zu je* 29 fl. 8½ tur. gross. demptis pro toto 4 d. tur. gross.): 1589 fl., pro 46 petiis pann. tam virgat. de Gandauo quam croceorum de Louanio pro scutiferis (*zu je* 22¼ fl.): 1023½ fl. Pro 1 rauba empta Auinione ob defectum pannorum pro G. de Monteregali, scutifero pape: 7 fl. 2 sterl. Pro 10 petiis pannorum de Brucellis coloris tanneti pro dominabus (*zu je* 38 fl.): 380 fl. Pro 1 scarleto albo de Malinis pro papa: 41 fl. 8 tur. gross. Pro 1 panno albo de Melinis, quem dedit papa

---

[1] Petrus de Via, nepos pape, dominus Villemuri (*Reg. Secr.* 117 f. 112 Nr. 565) vgl. unten S. 228 und 239. 240.

[2] Vgl. oben S. 198, 8.

per manus d. Cauellicen. ep.,[1] 26½ fl. Pro 2 pannis variis minus 7 palmis pro servientibus episcopatus Auin.: 26 fl. 6 tur. gross. argenti, *zusammen* 3194 fl. 1 d. tur. arg.

Pro potagio et cambio dicte monete tam ab Aüin. quam a civitate Parisien. usqüe in Flandriam per mercatores portate et tradite dicto Ricauo solvimus 105 fl.

De dictis summis d. Petrus Arguerii, decanus Rothomagen., tradidit dicto Richauo ex commissione Apostolica sibi facta p. m. domini Forceti et Iohannis Girhardini de societate Bardorum Parisius commorantium 2300 fl. videl. de pecunia per ipsum recepta a d. Bartholomeo ep. Agitanien. ex causa subsidii 1000 fl. et de pecunia per ipsum decanum recepta de bonis Benedicti Rotharii condam cessis camere: 1300 fl., residuum vero predictarum summarum, quod 999 fl. solvimus dicto mercatori manualiter de pecunia camere.[a]

Pro baichatura sive cimatura predictorum pannorum (*teils zu* 9 s., *teils zu* 12 s. vien. pro petia) solvimus Alexandro Pacheti baichatori 37 agn. 15 s. 6 d. vien. (1 agn. = 28 s. 6 d. vien.).

März 3 pro forraturis emptis a Franc. Mercati pellipario Florentie in curia comorante pro vestibus nuptialibus sponsarum: nobilis Aremburgis,[b] uxoris Iacobi de Via,[2] et nob. domicelle Guie filie d. Aymerici de Marcello militis, uxoris Helie Flamengi domicelli dioc. Petragoricen., scil. pro 2 mantellis de variis minutis, 5 gannachiis de variis min., 12 pellibus ermelinis tam pro vestibus de scarleto quam vestibus de veluto et auro dicte Aremburgis: 63 fl. 4 s. tur. gross. Pro 1 mantello et 1 gannach. de variis min. et alia gannach. de variis grossis pro vestibus dicte Guie: 20 fl. solvimus 69 agn. 2½ fl., 4 s. tur. c. o r. (6 agn. = 7 fl.).

Eadem die pro 2 garnachiis de variis grossis (*zu je* 4¾ fl.) et pro 2 garnach. de popiis (*zu je* 3½ fl.) et pro 2 caputiis de variis minutis (2 s. tur. gross.) pro vestibus dd. Gentilis et Iohannis Radulphi de Camerino, militum de Marchia recipientium vestes a papa, et pro quadam forratura caputii prioris s. Sulpicii dioc. Tholos. (½ fl.) solvimus 12 agn. 3 fl., 2 s. tur. c. o r.

März 19 pro ½ petia panni de Melinis et ½ petia panni de Louanno emptis apud Auin. per Richauum de Gordis pro vestibus yemalibus dd. Gentilis et Ioh. Radulphi de Camerino de Marchia 26 fl. 4 s. tur. p.

Eadem die pro 5 cann. 1½ palm. pannorum tam varii de Gandauo quam mesclati de Louanno, 1 folratura agnorum pro supertunicali, 1 folratura agnorum pro caputio, 1 pari caligarum, 1 pari sotularium et factura predictorum ac quibusdam aliis minutis datis de mandato domini nostri Iohanni Arnaudi de iudaismo ad fidem catholicam noviter converso solvimus dicto Ricauo 12 fl. 19 d. tur. p.

[a] Am Rande von A: »Attende, quod non est computatum cum dd. auditoribus pro expensis nisi de 999 fl.«

[b] Aremburge C.

[1] Gaufridus Isnardi, Leibarzt des Papstes. [2] Vgl. S. 228.

Apr. 29 pro 5½ cannis pannorum tam de Brucellis quam de Louanno emptis a Rotlando de Ast, mercatore curie Rom., (*zu je* 2¼ fl.) pro vestibus yemalibus datis mag. Radulpho de Praellis recipienti vestes militares a domino nostro: 12 fl. 5 d. tur. c. o r.

Pro forraturis dictarum vestium: pro 1 gannachia de variis minutis (5¾ fl.) et pro alia gann. de variis grossis (4¾ fl.) et pro 1 caputio de variis minutis (12 d. tur. arg. c. o r.) emptis a Dato de Florentia pellipario solvimus 11 fl. 10 d. tur. arg. c. o r., 5 d. vien.

Mai 28 pro 78 petiis sendatorum ponderis 95 libr. 4 unc. 3 cart. (45 tur. p. pro libra) et pro 78 petiis aliorum sendat. meliorum ponderis 109 libr. 8 unc. 3 cart. (50 s. tur. p. pro libra) emptis a Franc. de Mangiamachis de Lucha merc. pro vestibus estivalibus militum et familiarium pape *zusammen* 30 l. 7½ d. tur. c. o r.

Juni 12 pro 170 forraturis de agnis pro vestibus estivalibus domicellorum seu scutiferorum pape a Franc. Mercati de Florentia, pellipario cur. Rom. sequente, (*zu je* 13 s. 6 d. tur. p.) solvimus 110 fl. 8 s. 9 d. vien. (1 fl. = 26 s. vien.).

Pro simatura sive baichatura solvimus Alexandro baichatori 2 s. 7 d. tur. c. o r.

Juli 21 *desgl.* 41 fl. 19 s. 3 d. vien. (1 fl. = 26 s. 3 d. vien.).

Pro virgatura 8 parium vestium scutiferorum domini nostri et factura 6 tunicarum et 2 scapularium et 1 cape et 1 habitus et 2 parium caligarum factarum de pannis helemosine pro 2 religiosis: 1 monacho Cartusien. et 1 fr. Minore et factura 3 vestium pro quodam noviter baptisato et 1 tunice cuiusdam captivi pauperis 5 s. tur. gross. et pro salario Guilhamoti sartoris de distributione pannorum et vestium estivalium: 5 s. tur. c. o r., 3 agn., 8 s. 6 d. vien.

Juli 29 pro rebus emptis per d. Gaufridum ep. Cauellic., physicum pape, pro persona ipsius domini nostri: pro 1 folratura mantelli et 2 folraturis caputiorum de grisis et factura diversarum vestium et raubarum pape, solvimus dicto d. episcopo p. m. d. Raimundi Gauterii, precentoris Cauellicen. familiaris sui, 13 fl. 5 s. 5 d. tur. c. o r.

Aug. 17 facto computo cum Richauo de Gordis, mercatore Auin., de pannis per eum emptis in Flandria et Barbantia pro vestibus estival. militum et scutiferorum et dominarum ac aliorum recipientium vestes a papa: pro 32 petiis pann. de scarleto rubeo de Malinis pro vestibus militum (*zu je* 41 fl. 6 d. tur. gross., 1 sterl. arg.), pro ½ petia dicti panni 18 fl., pro 12 petiis pann. de Brucellis coloris melleti pro vestibus dominarum (*zu je* 32 fl.) et pro 24 petiis pann. virgat. de Gandauo pro vestibus scutiferorum (*zu je* 23 fl. 8 d. tur. gross.), pro 24 petiis pann. plumet. de Louanio pro eisdem vestibus scutiferorum (*zu je* 20 fl.) et pro 1 petia coloris persequini ad virgandum et 3 cannis panni rubei et 4 cann.

2 palm. pro dictis vestibus scutif. (31 fl. 11 d. tur. gross., 1 sterl. arg.) et pro portagio sive cambio monete (16 fl.) solvimus 3691 fl. 6 d. tur. gross in 897 agn. 484 fl., 118 l. 11 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 4 s. 9 d. tur. p. (1 agn. = 1 fl. 33 d. et picta tur. p., 1 tur. gross. = 20 d. vien., 1 fl. de cambio dictorum agnorum proveniens = 17 s. tur. p.; 1 fl. quantum ad 50 l. tur. gross. de predictis = 22 s. vien., quantum ad residuum dicte summe 1 tur. gross = 21 s. 10 d. vien.).

Facto computo cum Richo Carboli, merc. Rom. cur. sequente, de pannis emptis ab eo ac datis de mandato pape pro vestibus nuptialibus nobilium domicellarum Arembierge de Petragoris die, qua contraxit cum Iacobo de Via, filio nobilis et potentis viri d. Petri de Via, nepotis pape, et Helizabet filie dicti nobilis, die, qua contraxit cum nobili domicello Hugone de Cardalhaco[1]: pro 4 pannis de veluto (112 fl.) et pro 4 aliis pannis de veluto bezendato de auro (100 fl.) solvimus 28. Aug.: 212 fl.

Summa totius tituli: 2754½ fl. 1793 agn., 150 l. 8 s. 4½ d. tur. c. o r., 67 s. 4 d. tur. p., 76 s. 4 d. vien.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis 1327—1328.

I. E. 84 (C) f. 50—52; I. E. 86 (D) f. 52—54.

1328 Jan. 29 facto computo cum Ricauo de Gordis, mercatore Auin., de pannis emptis in Flandria et Barbantia pro vestibus yemalibus militum, domicellorum et familiarium pape et aliorum, qui a papa vestes recipiunt: pro 63 petiis pann. tam coloris aurei quam melleti de Brucellis et Malinis pro vestibus militum (30 fl. 9 tur. gross. pro petia), pro 52 petiis pann. tam virgat. de Gandauo quam planorum coloris de precequino de Louanio pro vestibus domicellorum (22 fl. 1 d. tur. gross. pro petia, demptis pro toto 7 d. tur. gross.), pro 12 petiis pann. de Brucellis coloris violacei in grana pro vestibus dominarum (40 fl. 9 d. tur. gross. 1 sterling. pro petia), pro 1 panno scarleti albo pro papa (25 fl. 3 d. tur. gross.) solvimus 1956 agn. 1321 fl. (1 agn. = 1 fl. 2 s. 9 d. tur. p., 1 fl. = 17 s. tur. p.).

Pro baxatura sive cimatura . . . 19 l. 5 s. valos. nigr. (1 valos. = 5 d. vien.).

Jan. 29 facto computo cum Francisco Mercati de forraturis pro vestibus yemalibus militum et familiarium ac domicellorum pape ac dominarum: pro 142 gannachiis sive forraturis de variis grossis (*zu je* 5 fl.), 91 forrat. sive gann. de pellibus variis minutis (*zu je* 6 fl.), 79 forrat. sive gann. de popiis (*zu je* 4 fl.), 133 forrat. caputiorum de variis minutis (*zu je* 13 tur. gross.), 184 forrat. sive gann. agnorum alborum (*zu je* 12 s. 9 d. tur. p.), 2 forrat. caputiorum de agnis nigris datis 2 religiosis (20 s. tur. p.): 1572 fl. 7 l. 4 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 49 l. 5 s. 10 d. valoys.

---

[1] Vgl. oben S. 3 Nr. 7a, Petrus de Via hatte noch eine andere Tochter namens Bertranda (oben S. 32, 1328 25/4).

Jan. 31 pro factura 11 supertunicalium datorum captivis sive incarceratis et caligarum et pro forrando premissa, ceta, filo etc. solvimus Guilhamoto sartori 70 s. vien.

Eadem die, cum fuisset factum pactum inter cameram et Guilhamotum de Colongis sartorem de faciendo vestes pape et distribuendo vestes familiaribus suis videl. militibus, domicellis et dominabus et pauperibus et pro premissis deberet recipere a camera per annum 20 l. vien., solvimus pro prima solutione 1 anni in Kal. Augusti prox. venturi terminandi 10 l. vien. in 66 s. 8 d. valoys. nigr.

Febr. 10 pro 7½ cannis panni de percico celestino, emptis pro vestibus pape ab Andrea Barzalone, mercatore de Urbe sequente Romanam curiam, 29 fl.

Febr. 28 pro ½ petia panni coloris aurei de Melinis pro supplemento vestium donatarum per dominum nostrum nobili viro d. Stephano de Columpna militi[1] pro se et socio suo empta a Galuanno Polastri, mercatore de Aste cur. Rom. sequente, 12 fl.

März 14 pro rebus emptis per d. Gaufridum ep. Cauell. pro usu pape: pro 4 gannachiis grisorum et 5 gann. agnorum, 1 forraturra grisorum pro mantello (47 fl.), pro 3 gann. 3 caputiis de grisis (21 fl.), pro factura et folratura certarum vestium domini nostri (3 s. 4 d. tur. gross. c. o r.) 68 fl. 3 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

Apr. 14 pro 1 gannachia de variis minutis et 2 forraturis seu gann. de variis grossis et 1 forrat. seu gann. de popiis et 2 forrat. caputiorum de variis minutis emptis a Francisco Mercati pellipario Roman. curie pro vestibus d. Stephani de Columpna pro se et socio suo 20 fl. 2 s. 2 d. tur. gross. c. o r.

Juni 1 pro symatura . . . Alexandro Bacheti (9 s. vien. pro petia) 19 l. 10 s. 6 d. valos. (*zu je* 3 d. vien.).

Juni 27 facto computo cum Ricauo de Gorda, mercatore Auin., de pannis emptis in Flandria et Barbantia pro vestibus estivalibus militum domicellorum et familiarium pape et aliorum . . .: pro 65 petiis pann. meleti et coloris presseguini tam de Melinis quam de Brucellis pro vestibus militum (*zu je* 31 fl. 12½ tur. gross.) et pro 12 petiis pann. marbrin. de grana de Brucellis pro vestibus dominarum (*zu je* 42½ fl.) et pro 52 petiis pann. tam virgat. de Gandauo quam plan. de Louanio pro vestibus scutiferorum (*zu je* 22 fl. 1½ tur. gross. et ultra pro toto 5 tur. gross.) recognovit se habuisse et recepisse 3735 fl. 4⅝ tur. gross.: a d. Geraldo de

[1] Er ist der Vater des Kanonikus Jakob Colonna am Lateran, der kurz darauf, am 22. April 1328, auf dem Marzellus-Platz in Rom, wo damals gerade Ludwig der Baier seinen Einzug gehalten hatte, den päpstlichen Prozeß gegen Ludwig mit unerhörter Kühnheit dem versammelten Volke vorlas (Villani 10, 70). Stephan Colonna selbst rückte als erbitterter Feind Ludwigs und eifrigster Anhänger Johanns XXII. am Morgen nach dem Abzuge Ludwigs aus Rom in die Stadt ein (Villani 10, 94, vgl. dazu Müller, *Kampf Ludwigs* S. 206).

Bisturre, decano Andegauen., 3000 fl. de pecunia per ipsum recepta de subsidio oblato pape in provincia Senonen., et a nobis camerario et thesaurario 735 fl. 4⅝ d. tur. gross.

Quia d. Geraldus de Bisturre, decanus Andeg., voluit habere litteram quittationis a nobis de supradictis 3000 fl. . . ., idcirco dictam summam florenorum, quam supra in isto eodem libro in titulo de diversis posuimus, in receptis suis scripsimus, hic scribimus pro expensis 3000 fl.

Juli 8 mag. Guill'o de Colongis, sartori pape, pro complemento salarii 1 anni terminati 24. Iuni (!)[1] 10 l. vien.

Juli 13 pro 172 forraturis de agnis emptis pro dictis vestibus estivalibus familiarium pape a Franc. Mercati, pellipario Rom. curie, (*zu je* 16 s. tur. p.) 88 d. reg. (*zu je* 39 s. vien.) 8 s. vien.

Aug. 5 pro cendatis emptis pro suprascr. vestibus militum et familiarium domini nostri a Richo Corboli, mercatore Rom. curie: pro 78 petiis magne forme ponderis 118 libr. 4½ unc. ad pondus curie (70 libr. 6½ unc. *die* libra *zu* 3 fl., 47 libr. 10 unc. *die* libra *zu* 3½ fl.) et pro 82 petiis cendati min. forme ponderis 101 libr. 10½ unc. (2⅞ fl. pro libra) solvimus dicto Richo p. m. Iohannis Bonicambi, familiaris sui, 646 fl. 16 s. 3 d. bonorum tur. p. in 443 fl. 11 l. 6 s. 7 d. tur. gross. c. o r.

Summa totius tituli 7200 fl. 1956 agn. 88 regal., 18 l.16 s. 5⅝ d. tur. c. o r., 91 l. 8 s. valos., 13 l. 18 s. vien.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis 1328—1329.

I. E. 100 (A) f. 64–66; Reg. Avin. 34 (B) f. 472–474; I. E. 92 (C) f. 56–57.

1329 Jan. 10 facto computo cum Alexandro, baichatore pannorum, et aliis de simatura sive baichatura 40 s. 7 d. tur. c. o r., 2 s. 1 d. vien.

Jan. 11 pro factura 2 habituum fr. Minorum captivorum et pro factura 8 vestium aliorum captivorum carceris curie et pro factura 7 parium caligarum mag. Guill'o sartori 2 s. 10 d. tur. c. o r.

Jan. 22 pro 4 gannachiis grisorum et 2½ gann. agnorum subtilium emptis per d. Gaufridum ep. Cauell. pro vestibus pape 33 fl. 16 s. vien.

Jan. 23 pro forraturis emptis a Francisco Mercati, pellipario Rom. curie, et positis in vestibus yemalibus militum, domicellorum et dominarum et aliorum recipientium vestes a papa: pro 3 gannachiis de variis minutis positis in vestibus persone domini nostri et pro 86 gannach. de variis minutis pro aliis (*zu je* 9 fl.), pro 147 forraturis de variis grossis (*zu je* 7 fl.), pro 81 gann. de popiis (*zu je* 5 fl.), pro 135 forraturis caputiorum de variis minutis (*zu je* 20 d. tur. gross.), pro 174 forraturis sive gann. agnorum pro vestibus domicellorum (*zu je* 16 s. tur. p.) solvimus 1000 fl. (*zu je* 17 s. tur. p.) 1041 d. agn. (*zu je* 1 fl. 3 s. 2 d. tur. p.) 17 l. 3 s. tur. c. o r. (*zu je* 2 s. 5 d. ob. vien.) 17 d. ob. vien.

[1] Oben (Jan. 31) war der Termin für den 1. August bestimmt.

Pro 2 forraturis de variis minutis et 2 de variis grossis et 1 de popiis et 3 caputiis de variis pro comite de Iulhiaco[1] et socio suo et 1 de variis minutis et alia de variis grossis pro d. menescalla 53 fl. 5 s. tur. c. o r.

März 22 facto computo cum Richauo de Gordis, mercatore Auin., de pecunia sibi tradita de mense Septembris per cameram pro pannis . . . pro vestibus yemalibus: pro 64 petiis pann. tam de Brucellis quam de Melinis pro vestibus militum (29 fl. 11½ tur. gross. pro petia): 1911 fl. 2 d. tur. gross., 2 d. sterl. arg. Pro 51 petiis pann. tam virgat. de Gandauo quam arangiorum de Louannio (20 fl. 12 d. tur. gross. pro petia) pro domicellorum vestibus: 1065 fl. 12 d. tur. gross. Pro 12 petiis pann. de Brucellis pro vestibus dominarum (32½ fl. pro petia): 388 fl. Pro 2 petiis panni scarleti albi ad presentandum pro papa: 47 fl. 2 d. tur. gross., 2 sterl. arg. *zusammen* 3412 fl. 4 tur. c. o r. in 418 d. agn. (= 483 fl. 10 s. 1 d. ad aurum) 433½ d. regal. auri de Francia (= 542 fl. minus 2 s. 6 d. ad aurum) 210 d. ad cathedram de auro (= 420 fl.) 60 d. ad massam de auro (= 101 fl.) 1866 fl. 2 d. tur. gross. c. o r.

Juli 14 facto computo cum Richauo de Gordis, merc. Auin., de pannis per ipsum emptis[2] pro usu hospitii et vestibus estivalibus familiarium, militum et domicellorum et aliorum, qui consueverunt vestes recipere a papa: pro 64 petiis pann. tam de Malinis quam de Brucellis coloris melleti et persequini pro vestibus militum (28 fl. minus 2 sterling. arg. pro petia): 1789 fl. 9 d. tur. gross. 1 sterl. Pro 26 petiis pann. mesclat. de Louanio pro vestibus scutiferorum (*zu je* 22 fl. 1 sterl. minus 1 d. tur. gross. pro toto): 1145 fl. 3 tur. gross. Pro 12 petiis pann. de Brucellis coloris de precico pro vestibus dominarum (*zu je* 32½ fl.): 390 fl. Pro 16 cannis de panno de Tornaico pro quibusdam clericis videl. 8 carceratis (12 fl. 9 d. tur. gross.) *zusammen* 3337 fl. 8 d. tur. gross. c. o r. Pro baichatura Alexandro Pacheti 19 l. 4 s. valos. nigr.

Summa totius tituli: 6289 fl. 1459 agn. 433½ d. regal. auri, 210 d. ad cathedr. auri, 60 d. ad massam auri, 19 l. 12 s. 3 d. tur. c. o r., 19 l. 4 s. valos., 19 s. 6 d. ob. vien.

Expensa pro vestibus, pannis et forraturis 1329—1330.

I. E. 98 (A) f. 65—68; Reg. Avin. 36 (B) f. 588—591; I. E. 29 (C) f. 53—56.

1329 Aug. 28 pro 83 petiis sendati magne forme coloris viridis et ponderis 114 libr. 5½ unc. ad pond. Rom. curie emptis a Richo Corboli, merc. curie, (3 fl. 2 s. vien. pro libra) pro vestibus militum et aliorum

[1] Graf Wilhelm von Jülich, vgl. dazu meinen Aufsatz in *Niederrhein. Annalen* 80 (1906) S. 132.

[2] Vgl. *Reg. Secr.* 115 f. 52 von 1329 April 1: Ricauus de Gorda, civis et mercator Auin., wird von Joh. XXII. beauftragt pro emendis pannis ad opus familiarium necessariis: soll von den socii der societas Bardorum de Florentia in jener Gegend 2700 fl. erheben, die mag. Andreas de Verulis als Apost. Kollektor eingesammelt hat.

familiarium pape estatis prox. preterite et pro 84 petiis sendati minoris forme pro eisdem ponderis 103 libr. 4½ unc. (2½ fl. 4 s. vien. pro libra) 600 fl. 35 l. 2 s. vien.

Pro 181 forraturis de agnis emptis a Francisco Mercati, pellipario curie Rom., pro vestibus scutiferorum et aliorum familiarium (20 s. vien. pro forratura) 47 fl. 55 s. tur. c. o r., 6 l. 19 s. 8 d. valos. (1 fl. = 33 s., 1 tur. gross. = 2 s. 6 d., 1 valos. = 3 d. vien.).

Dez. 31 pro simatura sive baychatura . . . (9 s. vien. pro qualibet petia) Paulo Odonisbordini baychatori 27 d. reg. auri (*zu je* 39 s. 6 d. vien.).

Pro baychatura 2 pann. de scarleto pro papa 24 s. et pro 1 petie pannorum baychatura pro elemosina 9 s.: 35 s. vien.

1330 Jan. 23 pro 6½ cann. de panno persico coloris Turquesii pro vestibus pape 22 fl. 8 d. tur., 16 d. vien.

Jan. 26 facto computo cum Richauo de Gordis, merc. Auin., de pannis emptis in partibus Flandrie et Barbantie pro vestibus yemalibus anni presentis militum, domicellorum et dominarum ac aliorum: pro 34 petiis pann. coloris porrei et 33 petiis pann. camelino mixtorum de blano tam de Melinis quam de Brucellis pro vestibus militum (28 fl. 10 d. tur. gross. pro petia et ultra pro toto 12 d. tur. gross.): 1927 fl. 2 d. tur. gross. Pro 27 petiis pann. virgat. de Gandauo et 27 petiis pann. camelin. coloris persequini pro vestibus domicellorum (21 fl. 4 d. tur. gross., 2 sterl. arg. pro petia): 1152 fl. 21 d. tur. gross. Pro 12 petiis pann. de Brucellis coloris porrei pro vestibus dominarum (35 fl. pro petia): 420 fl. Pro 1 petia de scarleto albo pro domino nostro 22 fl. 9 d. tur. gross. 1 d. sterl. Pro 1 petia panni virgati et alia panni viridis pro servientibus episcop. Auin.: 22 fl. 12½ d. tur. gross.

Zusammen 3545 fl. 9 d. tur. c. o r., ½ sterl. arg.

Febr. 1 facto computo cum Francisco Mercati, pellipario Rom. curie, de forraturis pro vestibus yemal. militum, domicellorum et dominarum et aliorum recipientium vestes a papa et per eum traditis dd. Bernardo Faraldi et Iohanni Courtoys: pro 96 forraturis de variis minutis (*zu je* 8 fl. minus 3 d. tur. gross.): 768 fl. minus 24 s. tur. gross. Pro 160 forraturis de variis grossis (*zu je* 5 fl. minus 3 d. tur. gross.): 800 fl. minus 15 s. tur. gross.

Pro 79 forraturis de popiis (*zu je* 4½ minus 3 d. tur. gross.): 3155½ fl. minus 19 s. 9 d. tur. gross. Pro 3 forraturis de grisis et 72 pellibus de grisis et 1 forratura agnorum subtilium pro vestibus domini nostri 28 fl. Pro 144 forraturis caputiorum de variis minutis (*zu je* 18 d. tur. gross.): 10 l. 16 s. tur. gross. Pro 188 forraturis agn. pro vestibus domicellorum (*zu je* 20 s. vien.): 188 l. vien.

Im ganzen 1951½ fl. 6 l. 12 s. 3 d. tur. c. o r., 188 l. vien.

Pro 2 forraturis de variis grossis, 1 forratura de variis minutis, 1 forratura de popiis, 2 forraturis caputiorum de variis minutis a Francisco pro vestibus d. Bertrandi de Insula et socii sui: 22½ fl. 2 s. tur. c. o r.

Mai 15 pro factura 3 habituum videl. 2 fr. Minorum et 1 monachi captivorum et 9 vestium aliorum captivorum et 2 parium caligarum pro ipsis captivis solvimus Guill'o sartori 2 s. 9 d. tur. c. o r.

Eidem pro 4 libris de cotono traditis d. Cauell. ep. pro camera pape 9 s. vien.

Mai 24 pro 185 forraturis agn. emptis a Francisco Mercati pro vestibus estatis presentis scutiferorum et aliorum familiarium pape (*zu je* 20 s. tur. p.): 7 l. 14 s. 2 d. tur. c. o r. (*zu je* 2 s. tur. p.).

Juni 5 ss. pro sendatis emptis a Franc. Barducii, mercerio de Perusia, pro vestibus estiv.: 30 petiis sendati maioris forme ponderis 46 l. 2 unc. ad pond. curie (3½ fl. pro libra) et pro 8 pet. eiusdem forme pond. 11 l. 4 unc. (*zu je* 3½ fl.) et pro 32 petiis sendati minoris forme pond. 39 l. 5 unc. (3 fl. pro libra) 307 fl. 29 s. 6 d. vien.

Pro 40 pet. cendati maioris forme pond. 59 l. ¾ unc. ad pond. curie (3½ fl. pro libra) et pro 18 petiis sendati minoris forme pond. 23 l. 10 unc. (3¼ fl. pro libra) et pro 1 petia pond. 17¼ unc. (5 fl.) solvimus dicto Francisco 289 fl. 3 s. 9 d. vien.

Juli 3 pro 30 pet. cendati minoris forme pond. 41 libr. 7 unc. ad pondus curie emptis a Franc. Platule, merc. curie Romane, (3 fl. pro libra) 125 fl.

Pro 8 pet. de cendato min. forme pond. 10 l. 4¼ unc. ad pond. Rom. cur. (2¾ fl. pro libra) 28 fl. 14 s. 6 d. vien.

Juli 13 pro baychatura sive cimatura . . . (9 s. vien. pro petia) Bonacurcio de Florentia et Iuncte (!) Robini baychiatoribus 57 l. 12 s. vien. in 39 s. 8 d. tur. gross. c. o r. (*zu je* 2 s. 5 d. vien.), 20 d. vien.

Pro pannis emptis in Flandria et Barbantia per Ricauum de Gordis, mercat. Auin., pro vestibus estiv. estatis presentis: 30 pet. panni coloris cinerei et 30 pet. panni marbrini magne forme de Brucellis pro vestibus militum (*zu je* 32 fl. 2 tur. gross.): 1929 fl. Pro 27 pet. panni virgati de Gandauo et 27 pet. panni tanati de Louanno pro domicellis (*zu je* 20 fl. tur. gross.): 1129 fl. 8 d. tur. gross. Pro 12 petiis pann. coloris cinerei pro dominabus (*zu je* 35 fl. 4 d. tur. gross.): 423 fl. 8 d. tur. gross. Pro 37 cannis tele linee de Barbantia pro usu hospitii pape: 10 fl. 4 d. tur. gross. recognovit dictus Ricauus se recepisse a d. Arnaldo Regis, archidiacono Cameracensi collectore fructuum beneficiorum vacantium in provincia Remen., de pecunia dictorum fructuum beneficiorum apud sedem Apostolicam vacantium 3491 fl. 6 d. tur. gross., 2 d. sterling. arg.

Summam pecunie predictam camera computat in expensis pro eo, quia in libro fructuum ipsam computat in receptis.

Pro 2 cann. 6 palm. panni albi de s. Dionisio de Francia et 3 cann. panni birelli emptis de mandato domini nostri a Galvano Polastre Asten.

et Bartholomeo [de] Via Nova Auin. mercatoribus pro capa et tunicis faciendis pro quodam religioso 9 fl. 8 d. tur. gross. c. o r., 6 d. valoys.

Summa totius tituli 10437 fl., 27 regal. 19 l. 8 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 7 l. 2 d. valos., 2½ sterling. arg., 227 l. 16 s. 10 d. vien.

1330—1331.

I. E. 108 (C) f. 59—60.

1330 Aug. 31 pro 5 cann. 1 palmo de panno bequino de Mosterio Villari de Francia pro habitu et mantello, caligis et almuciis pro fr. Petro de Coruario[1] post conversionem suam de mandato pape solvimus Laurentio Audeberti mercatori Auin. 9 fl. 8 d. tur. gross. c. o r.

Sept. 24 pro 34 cann. stanzigie pro domino nostro per G. sartorem (64 s. cor.) et pro factura 4 vestium pro fr. Petro de Coruario et pro caligis et almutiis et pro factura 3 vestium prioris Caturci et pro manicis habitus dicti fr. Petri (3 s. tur. gross.): 7 s. 11 d. tur. gross. (*zu je* 13 d. cor.), 1 d. tur. p.

Okt. 1 pro 5 cann. tam de panno blanqueto de Brucellis quam bruneta de Pontaria (10 fl. 8 s. cor. bonorum) datis de mandato pape fr. Barnabe, mag. generali ord. Predic., pro vestibus seu habitu, capa et cuculla solvimus Iacobo Monachi de Aste mercatori 10 fl. 8 s. cor. bon.

1331 Jan. 28 facto computo cum Ricauo de Gordis merc. Auin. de pannis per eum emptis in Flandria et Barbantia pro vestibus yemalibus...: 62 petiis pannorum coloris tam geroflati quam camelini de Brucellis pro vestibus militum (33 fl. 9 d. tur. gross. 1 sterling. pro petia) et pro 56 petiis pann. tam virgat. de Gandauo quam plan. coloris sanguinei de Louanio (21 fl. 10 d. tur. gross. 2 sterl. pro petia) pro vestibus domicellorum et pro 12 pet. pann. de Brucellis coloris camelini pro vestibus dominarum (34 fl. 5 tur. gross. 1 sterl. pro petia) et pro 1 pet. panni mesclati pro incarceratis certis captis in castro Novarum (15½ fl.), *zusammen* 3736½ fl.

Pro portagio 2616½ fl. de dicta summa soluta per eum mercatoribus de Bardis[2] 26 fl.

März 14 pro forraturis de barriis et agnis emptis pro dictis vestibus yemalibus a Franc. Mercati, pellipario curie Rom.: pro 96 forraturis de variis minutis (*zu je* 8 fl.) et 171 forrat. de barriis grossis (*zu je* 5½ fl.) et pro 92 forrat. de popiis (*zu je* 4½ fl.) pro vestibus militum et dominarum et eorum, qui vestes recipiunt a papa, et pro 4 forrat. grisorum et 3 forrat. agnorum pro papa (37 fl.) et pro 155 forrat. capuc. de barriis minutis (*zu je* 19 d. tur. gross.) et pro 195 forrat. agnorum (*zu je* 8½ d. tur. gross.) et pro 9 forrat. agn. pro vestibus familiarium domini estatis

[1] Der bekannte, von Ludwig dem Baiern eingesetzte Gegenpapst Nikolaus V. Er war am 24. Aug. nach Avignon gekommen und hatte am 25. seinen Irrtum abgeschworen (Raynald).

[2] Die Anweisung des Papstes an R. »de Gorda«, von der Gesellschaft der Barden in Flandern bis 3000 fl. zum Ankauf der Tuche zu leihen, ward am 30. Aug. 1330 gegeben: *Reg. Secr.* 115 f. 414.

preterite (*zu je* 10 d. tur. gross.), *zusammen* 1720 regal. 19 l. 11 s. tur. gross. c. o r., 9 s. 6 d. cor. (1 regal. = 1¼ fl. minus 6 d. cor.).

Pro simatura seu baxatura pannorum suprascriptorum per Cortellum de Minis et Iunctam Rubei, simatores Rom. curie, 63 fl. 5 s. cor. (6 d. tur. gross. pro petia).

Juni 6 pro 6 cann. de Paniso s. Marcelli pro habitu et mantello et 1 canna 6 palm. panni blanqueti de Perpiniano pro tunica fr. Petri de Coruario emptis per Richanum de Gordis 11 fl. 9 d. tur. gross.

Juni 7 pro sendatis emptis a Francisco Barducii, merc. Rom. curie, pro vestibus estival. militum et dominarum ac aliorum vestes recipientium a papa: pro 30 petiis maioris forme ponderis 43 libr. 1½ unc. (3 fl. 1 tur. gross. pro libra) et pro 108 petiis maioris forme ponderis 136½ libr. (3 fl. minus 2 tur. gross. pro libra) et pro 46½ pet. sendati maioris forme pond. 65 l. ½ unc. (2½ fl. pro libra): 683 fl. 6 d. valos.

Juli 22 pro baichatura 132 pet. pann. pro vestibus estival. militum, scutiferorum etc., solvimus Iuncte, baichatori Rom. curie, 68 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Juli 5 pro pannis emptis per Richauum de Gordis, merc. Auin., in partibus Barbantie et Flandrie pro vestibus estiv.: 64 petiis pann. de Brucellis tam de sotarot (?) quam coloris imperialis (?) pro vestibus militaribus (36 fl. pro petia et ultra pro toto 2 s. tur. gross.) et pro 12 petiis panni de Brucellis coloris de starot (39 fl. 8 d. tur. gross. pro petia) pro vestibus dominarum et pro 56 petiis pann. tam plan. quam virgat. de Gandauo et Louanio coloris cogtanei et virgati pro vestibus scutiferorum (22 fl. 5 d. tur. gross. pro petia), *zusammen* 4034 fl.

Pro 194 forrat. de agnis pro vestibus estiv. scutiferorum emptis ab Amerino Boni, pellipario Rom. curie, (*zu je* 8½ tur. gross. c. o r.) 6 l. 17 s. 5 d. tur. gross.

Pro 1 forrat. variorum minut. et 2 forrat. de variis grossis et 1 forrat. de popiis et 2 forrat. capuc. pro quodam comite cum socio noviter receptis 23½ fl. 3 s. 2 d. tur. gross.

Gesamtsumme[1] 8596 fl. 1720 regal. 30 l. 9 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 22 s. 6 d. coron., 6 d. valos. 1 d. tur. p.

Expensa vestium et forraturarum 1331—1332.

I. E. 565 (A) f. 72—74; I. E. 32 (C) f. 52—54.

1331 Sept 6 »R. sunt a dom« (!)[a] pro 6 cannis panni marbrini de Brucellis emptis de mandato pape a Iohanne Basterii, merc. cur. Rom., pro vestibus embaxatoris militis regis Ermenie[2] solvimus dicto mercatori 19½ fl.

[a] Fehlt in C.

[1] Im Kodex selbst nicht angegeben.

[2] Es war Ritter Gregor de Layas, vgl. *Oriens christianus* 4 (1904) S. 186. Unten S. 237 wird er De Tribus Munimentis genannt.

Sept. 19 pro 3½ cannis de panno de Louanio pro vestibus interpretis dicti embaxatoris (6 fl. 5 d. tur. gross.) et pro 3 cann. 1 palmo de panno brunete pro capa 1 episcopi socii dicti embaxatoris (7 fl. 3 d. tur. gross.) solvimus de mandato domini nostri Felici Bartholi, merc. curie Rom., 13 fl. 8 d. tur. gross.

Okt. 14 pro 6 cann. panni marbrini de Brucellis pro domino nostro a Lucha Naldi, merc. curie Rom., (*zu je* 2¼ fl.) 13½ fl. Guill'o, sartori domini nostri, pro factura habitus et mantelli et cape fr. Petri de Coruario et 4 vestium 4 captivorum cum filo etc. in garnimento eorum 2 s. tur. gross.[1]

1332 Jan. 16 facto computo cum Ricauo de Gordis, merc. Auin., de pannis emptis et portatis de Flandria et Berbencia (!) pro vestibus yemalibus: 69 petiis pann. de Brucellis coloris tam pureye quam coleye pro vestibus militum (34 fl. 10 d. tur. gross. pro petia) et pro 12 pet. pann. de Brucellis pro vestibus dominarum (37 fl. pro petia) et pro 56 pet. pann. tam planorum quam virgatorum de Gandauo et Louanno pro vestibus scutiferorum (23 fl. 9 d. tur. gross. pro petia) solvimus 4177 fl. 9 d. tur. gross. c. o r.[2]

Cum dicti panni non sufficerent, sunt empte 2 petie pann. pro dictis militibus per dictum Ricauum 53 fl. 12 d. tur. gross.

Pro baychatura dictorum pann. solvimus Ioh. de Insula, cimatori curie Rom., 70 s. 7 d. tur. gross. (*das Stück zu* 6 d. tur. gross.).

Jan. 16 facto computo cum Francisco Mercati, pellipario Rom. curie, de forraturis: 107 forr. de variis minutis inclusis 2 pro persona pape et 1 pro embaxatore Ermenie (8 fl. pro folratura) et pro 192 forr. de variis grossis inclusa 1 pro dicto embaxatore (*zu je* 5½ fl.) et pro 102 forr. de popiis (*zu je* 4¼ fl.) et pro forr. 1 copertorii de grisis pro papa (6 fl.) et pro 6 forr. grisorum pro papa (42 fl.) et pro 3 caputiis de dorsis grisorum cum 2 almutiis (9 fl.) et pro 3 forr. agnorum pro persona pape (9 fl.) et pro forrandis vestibus yemalibus pape (4 fl.) et pro 177 forr. caputiorum de variis minutis inclusis 2 pro papa et 1 pro embaxatore Ermenie (*zu je* 18 d. tur. gross.) et pro 196 forr. agnorum pro scutiferorum vestibus (*zu je* 9 d. tur. gross.), *zusammen* 2811 fl. 6 d. tur. gross. *(davon sind* 396 fl. *zu je* 12½ tur. gross. *gerechnet).*

Pro quadam forratura mantelli fr. Petri de Coruario 16 d. tur. gross.[3]

Apr. 28 pro 12 petiis (maioris forme) cendati viridis pro vestibus estiv. familiarium, militum pape et pro 18 petiis cendati min. forme ponderis 36 libr. 11¼ unc. ad pondus curie emptis a Nino de la Vaca de Pizis (2¾ fl. minus 3 d. pro libra) 100 fl. 12 s. 1 d. obol. coron.[4]

Ex alia parte pro 72 pet. cendati maioris forme et pro 108 pet. cendati min. forme ponderis in universo 221 libr. 7½ unc. empti a Franc.

[1] q. *Reg. Avin.* 54 f. 469. [2] q. ebd. 73 f. 418.
[3] q. ebd. [4] q. ebd. f. 423.

Barducii, merc. curie Rom., (2¾ fl. minus 3 d. coron. pro libra) pro dictis vestibus: 605 fl. 4 s. 9 d. cor.

Juni 20 pro 193 folraturis agnorum pro dictis vestibus ab Onhono Thomazii, pellipario Metensi, sequente Rom. curiam, (10 d. tur. gross. 3 d. cor. pro folratura) 159 fl. 11 s. 9 d. cor. (1 fl. = 12 tur. gross. 5 d. cor.).[1]

Juli 16 pro simatura 143 pann. (*zu je* 6 d. tur. gross.) Iuncte Corselli de Florentia baichatori 71 s. 6 d. tur. gross.[2]

Facto computo cum Ricauo de Gordis, merc. Auin., de pannis emptis per ipsum in partibus Flandrie et Barbantie pro familiaribus et militibus et scutiferis pape et dominabus, que consueverunt recipere vestes a . . . papa: pro vestibus estiv. 75 pet. pann. de Brucellis coloris viridis melleti et tenlati marbrini (35 fl. 1½ d. tur. gross. pro petia et ultra pro toto 13 d. tur. gross.) 2635½ fl. et pro 12 petiis pann. de Brucellis coloris tenlati marbrini pro raubis dominarum (*zu je* 36 fl.) 432 fl. et pro 56 pet. pann. tam planorum de Louanno quam virgatorum de Gandauo pro vestibus domicellorum (*zu je* 22½ fl.) 1260 fl. et pro 1 petia scarleti albi de Brucellis 42 fl. et pro 3 pet. tele linee de Barbantia pro usu domini nostri longitudinis 192 alnarum (5 sterling. arg. pro alna qualibet et ultra pro toto 2 d. tur. gross.): 26 fl. 10 d. tur., *zusammen* 4396 fl. 4 d. tur. gross. c. o. in 2000 fl. 1917 regal. 1 d. tur. gross. (1 regal. = 1¼ fl.).[3]

Juli 17 pro factura vestium yemalium et estiv. fr. Petri de Coruario videl. 2 habituum et 2 tunicarum, caligarum et almutiarum et pro factura 3 vestium captivorum et pro certis bursis emptis pro usu pape mag. Guill'o sartori 47 coron. 3 tur. gross.

Aug. 3 pro 5 cannis panni marbrini de Brucellis et 2 cann. 5 palm. panni de bruneta emptis a Nicholao de Regibus, merc. Astensi, pro vestibus 1 militis de Tribus Munimentis et capa 1 episcopi embaxatoris regis Ermenie datis mandato pape preter vestes datas interpreti eorundem de panno camere 19 fl. 5 d. tur. gross.[4]

Pro 1 petia sendati pro vestibus dicti militis 3 fl. 1 d. tur. gross.

Summa dicti tituli 9973 fl. 1917 regal. 7 l. 8 s. 11 d. tur. gross. 75 s. 8 d. ob. cor.

1332—1333.

I. E. 124 (A) f. 67—68; I. E. 119 (C) f. 50—51.

1332 Dez. 22 pro 3 cannis panni de burello Carcassone pro habitu et almuciis et 2 cann. 1 palm. panni albi de Francia pro tunica fr. Petri de Coruario emptis per Ricauum de Gordis, mercatorem Auin., 5 s. iulh. 2 s. 3 d. tur. gross. 6 d. cor.[5]

---

[1] q. *Reg. Avin.* 54 f. 427. [2] q. ebd. f. 430.

[3] q. ebd. Nach *Reg. Secr.* 116 f. 232 vom 14. Juni 1332 war Ricauus de Gordis im März 1332 durch die apostol. Kammer zum Einkauf von Tuchen nach Flandern und Brabant geschickt, aber von den Leuten des Amadeus de Pictavia zur Zahlung des pedagium gefangen gehalten worden.

[4] q. ebd. f. 433. Der Bischof war Stephan von Mamistra (*Oriens christianus* 4 [1904] S. 186). [5] q. ebd. 73 f. 446.

1333 Febr. 11 pro pannis emptis in Flandria et Barbancia per Richauum de Gordis pro vestibus yemalibus familiarium et vestes recipientium a papa: pro 80 petiis pann. coloris tam de vert de boy (!) clari quam giroflati pro vestibus militum et 12 pet. pann. dicti coloris vert de bois pro vestibus dominarum (31½ fl. pro petia) 2898 fl. et pro 56 petiis pann. tam virgatorum de Gandauo quam planorum de Louanno pro vestibus scutiferorum (23 fl. pro petia) 1288 fl. et pro 1 petia panni scarleti albi et 4 cann. 5 palm. panni de percico claro pro vestibus pape 45½ fl. solvimus 4231½ fl.[1]

Pro baichatura dictorum pann. (6 d. tur. gross. pro petia) solvimus Iuncte Cartelli et Corcello Meni, baichatoribus curie Rom., 75 s. 4½ d. tur. gross.

Pro 1 petia panni blani de Carcassona et pro 4½ cann. panni blaui de s. Pontio emptis ab Aycardo Audeberti, draperio Auin., pro vestibus 7 incarceratorum carceris castri Novarum 13 fl. 33 s. cor.

Febr. 12 facto computo cum Iohanne de Porta Aurosa, merc. Auin., de forraturis per eum emptis tam pro dictis vestibus quam pro vestibus pape: 108 forrat. de variis minutis (*zu je* 7½ fl.), 205 forrat. de variis grossis (*zu je* 5½ fl.) et pro 116 forrat. de popiis (*zu je* 4 fl.), 191 forrat. caputiorum de variis minutis (*zu je* 17⅓ d. tur. gross.), 199 forrat. agn. (*zu je* 10 s. 3 d. tur. p.), 4 forrat. de variis grisis (*zu je* 5 fl.), 4 forrat. agnorum subtilium pro domino nostro 11 fl. 8 d. tur. gross., 2 forrat. de variis minutis 16 fl. 5 s. cor. pro eodem, 1 forrat. de variis min. et alia de variis grossis et 2 forr. de popiis et 2 forr. caputiorum de variis min. pro vestibus yemal. anni preteriti pro 2 militibus 22 fl. 3 s. tur. gross., 1 forr. agn. subtil. pro domino nostro 5 fl., 1 forr. mantelli domini nostri de variis grisis 12 fl., 1 forr. pro eodem de variis min. 10 fl. et pro forrando vestes domini nostri 18 d. tur. gross. solvimus 511 agn. 400 d. regal., 1847 fl. 4 s. 4 d. tur. gross. c. o., 11 d. tur. p. (1 fl. *teils* = 12½ d. tur. gross., *teils* = 13 s. tur. p., 1 regal. = 1 fl. 3 s., 1 agn. = 1 fl. 23 d. tur. p.).[2]

Apr. 12 mag. Guill'o sartori pro aptatura vestium domini nostri et pro factura habitus tunice et almuciarum fr. Petri de Coruario 20 d. tur. gross.

Apr. 28 pro 5½ cann. de panno brunete et 6 cann. de panno albo de mandato domini nostri datis pro habitibus, tunicis et capis 2 fr. Predicatorum, qui venerant de ultramarinis partibus eisdem a Petro Spique merc.[a] vendente nomine R. Feraudi[b] de Auin. 11 fl. (*zu je* 13 s. 6 d. cor.) 11 s. 6 d. cor.[3]

[a] Espiga (draperius) in Reg. Auin. 73 f. 460. [b] Fararaudi ebd.

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 451. [2] q. ebd. f. 551. [3] q. ebd. f. 460.

Mai 8 pro 200 forrat. de agnis pro vestibus estival. domicellorum et familiarium pape emptis ab Unhono Thomasii, pellipario curie Rom., (*zu je* 11 s. cor.) 141 agn. (*zu je* 15 s. 6 d. cor.) 14 s. 6 d. cor.[1]

Mai 14 pro 7 cann. de panno virgato pro vestibus 2 servientum castri Novarum et curie episcopalis ibi[a] emptis a Felice [Bartholi] de Bonacurciis, merc. curie, 8 fl.[2]

Juni 7 pro 222 pet. sendati viridis: 50 pet. maioris forme et 172 min. forme ponderis 280 libr. 5 unc. ad pondus curie Rom. emptis a Franc. Mercati, merc. curie, (2⅓ fl. pro libra) pro vestibus estival. familiarium et militum pape 654 fl. 3 s. 6 d. cor.[3]

Juli 17 pro baichatura pann. (pro petia 6 d. tur. gross.) 74 s. tur. gross. c. o r.

Facta computatione cum Richauo de Gordis merc. Auin., emptore pannorum pape, de 40 petiis pann. marbrin. de Brucellis et 40 pet. pann. rubeorum meletorum pro vestibus (estiv.) militum (32 fl. pro petia) et 12 pet. pann. rubeorum meletorum pro vestibus dominarum recipientium vestes ab ipso domino nostro (32 fl. pro petia) et de 28 pet. pann. virgat de Gandauo et 28 pet. pann. coloris coleii pro vestibus scutiferorum (23¼ fl. pro petia) 4246 fl.

Pro ½ petia panni de scarleto morato empti a Secundino Layholii, merc. Asten. sequente curiam Rom., pro vestibus nuptialibus Marie filie d. Petri de Via domini Calumeti et de Villamuro, uxoris filii Dalfini de Alvernia, et eidem dati mandato domini nostri 35 fl.

Summa totius tituli 11045½ fl. 652 agn. 400 regal., 7 l. 17 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 5 s. iulhat. arg., 63 s. 11 d. cor.

1333—1334.

I. E. 131 (A) f. 65—66; Reg. Avin. 46 (B) f. 677—78.

1333 Dez. 23 pro 7 cannis panni de blanqueto de Biterris emptis pro 3 tunicis et 3 paribus caligarum et pro 22½ cann. panni dicti speolha pro 3 habitibus 3 fratrum Min. carcerat.' et pro 2 mathaliciis pro carceratis emptis per Raimbaldum Clementis et traditis mag. Arn. Barte, custodi carceris, 11 s iulhat. arg., 5 d. cor.[4]

1334 Jan. 18 pro forraturis pro vestibus iemalibus militum, domicellorum et dominarum facto computo cum Franc. Mercati et Amonito Boni, pelliipariis Rom. curie,: pro 112 forrat. de variis minutis (*zu je* 6½ fl.), 218 forrat. de variis gross. (*zu je* 4½ fl.), 121 forrat. de popiis (*zu je* 3¾ fl.), 200 forraturis caputiorum de variis min. continentibus 3600 pancias

[a] Statt ibi in C: Auin.

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 462. [2] q. ebd. f. 463.
[3] q. ebd. f. 467. [4] q. ebd. f. 490.

variorum (6½ fl. pro quolibet centenario pansarum), 200 forr. agn. pro domicellis (*zu je* 8 d. tur. gross.), *zusammen* 2396¾ fl. 6 l. 13 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

Ferner pro 4 forrat. sive gannach. et 2 mantellis de variis minutis datis de mandato pape Marie filie d. Petri, domini de Villamuro, uxori Dalfini Aluernie, pro vestibus nuptialibus 57 fl. et pro 2 gannach. et 1 mantello de variis min. datis uxori Arnaldi filii dicti d. de Villamuro pro vestibus nuptialibus 33 fl. et pro 6 forrat. et 140 dorsis grisorum et 2 forrat. de variis min. et 5 forrat. agn. subtilium receptis per d. ep. Cauellicen. pro vestibus pape et pro forrandis vestibus [eiusdem] 81 fl., *zusammen* 171 fl.[1]

Febr. 7 pro baichatura 148 pet. pannorum (*zu je* 6 tur. gross.) Corsello Mini et Iuncte Corcelli baichatoribus 59 reg. 3 d. tur. gross.[2]

Febr. 5 pro 1 sargia viridi longit. 23 palm. empta a Nicholao Iacobi, merc. curie, pro papa 6 fl. 3 d. tur. gross.[3]

Febr. 17 pro tonsura 3 pet. pann. de scarleto pro papa et quorundam pann. pro vestibus datis pauperibus religiosis 3 s. 3 d. tur. gross.

Febr. 17 pro pannis emptis per Richauum de Gordis, merc. Auin., in partibus Flandrie et Barbantie pro vestibus iemalibus familiarium et aliorum: pro 80 petiis pann. tam viridium quam marbrin. de Brucellis pro vestibus militum (*zu je* 31 fl. 7 d. tur. gross.): 2526 fl. 8 d. tur. gross.

Pro 12 pet. pann. de Brucellis pro vestibus dominarum (*zu je* 32 fl.): 384 fl.

Pro 56 pet. pann. tam virgat. de Gandauo quam plan. de Louanio (*zu je* 22 fl. 3 d. tur. gross.): 1246 fl.

Cum dictus Richauus ex commissione sibi facta per papam recepisset mutuo pro dictis pannis emendis a Petro Bini, mercatore de societ. Bardorum in villa de Brugis comorante, 19. Oct. 1333: 4000 fl.[a] solvimus tam dicto Richauo quam Nicholao Bindi Ferrucii, mercatore (!) de dicta societate Bardorum, 4000 fl. et dicto Richauo 156 fl. 8 d. tur. gross.[4]

Summa dicti tituli 6729¾ fl. 59 regal., 6 l. 17 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 11 s. iulhat. arg., 5 d. cor.

[a] Am Rande von A und B: ista pecunia fuit de receptis tempore d. Guidonis.

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 492. [2] q. ebd. f. 495.
[3] q. ebd. f. 494. [4] q. ebd. f. 495 s.

Sechster Abschnitt.

Expensa pro ornamentis.[1]

Ausgaben für Kunstgegenstände und Schmuck.

Für das erste Pontifikatsjahr Johanns XXII. ist dieser Abschnitt mit dem vorhergehenden fünften vereinigt. Verrechnet werden hier kirchliche Paramente und Altargeräte aller Art, kostbare Gewandstücke, in Gold, Silber, Brokat, Seide, Purpur u. a. gewirkt, Stolen, Dalmatiken, Pluviale, Alben, Manipel, Amicte, Planeten, Pektorale und Corporale, Mitren und Pallien (aus Rom), Edelgestein und Perlen für den Papst und seine Hauskapelle, auch für seine Verwandten und nähere Umgebung, Kunstgegenstände in allerlei Goldschmiedearbeit, Kruzifixe, Reliquiare jeglicher Art, Kardinals- und Papstringe, Heiligenstatuen, Ampullen, Kandelaber, Thuribel u. a. für die päpstliche Palastkapelle in Avignon und Geschenke an andere Kapellen und Kirchen der Stadt und Umgebung, auch Tragaltäre und Bischofsstühle, ferner wertvolle Bucheinbände für Evangeliare, Missalia, Legendaria, Ordinarien, auch Bücherzeichen. Ferner teures Tisch- und Hausgerät für den Papst in Silber, Gold und Elfenbein, dazu manche Ausgaben für feines Gebild und Gewebe aus Paris und Nordfrankreich, England und Flandern, einmal auch aus »Alamannia«, Teppiche jeglicher Art, gewachstes Linnen für die Fenster und ähnliches, dessen Aufzeichnung man unter dem vorhergehenden fünften Abschnitt oder unter dem elften (pro cera) *erwartet hätte.*

Endlich werden auch die Kosten für die alljährlich am Sonntag Laetare geweihte und dann vom Papste an hervorragende Persönlichkeiten verschenkte Goldene Rose unter unserem Titel aufgezeichnet.[2]

Merkwürdig ist, daß fast sämtliche Anschaffungen dieses Abschnittes von 1316 bis 1331 durch die Hand des (Hen) Ricus Corboli, Hofkaufmanns der Kurie (mercerius *oder* mercator curie Romane), *besorgt wurden. Er ließ auch die Gold- und Silbersachen arbeiten. Erst 1332 tritt an seine Stelle Franz Bartucci,* mercator curie Romane. *Daher kommt es, daß wir verhältnismäßig wenig Namen für das Kunsthandwerk kennen lernen. Nur einige Hofgoldschmiede werden erwähnt: Minucius Jacobi und Marcus Landi, beide aus Siena, Richard Armandi, Angelicus Bartholomei und Bindus Fey.*

---

[1] Öfters findet sich der Zusatz »et rosa aurea«.

[2] Vgl. dazu E. Muntz, *Les roses d'or pontificales in Revue de l'art chrétien* 5. série t. XII (1901) p. 1—11, und M. Faucon, *Les arts à la cour d'Avignon sous Clément V et Jean XXII* p. 45. 101. 103.

Aus dem Jahre 1320 besitzen wir noch ein Inventarium de vasis tam aureis quam argenteis thesauri . . . Iohannis pape XXII. receptis per d. Raimundum Lascoutz, canonicum ecclesie Regensis, cambrerium pape, et ponderatis per Richum Carboli, mercatorem Rom. curiam sequentem, *(den oben genannten)* in presentia . . . d. Gasberti camerarii et d. Ademarii Amelii thesaurarii (Archiv. Vat. Coll. 446 f. 42—56).

---

2. Pontifikatsjahr 1317—1318.

I. E. 16 f. 115—116; I. E. 563 f. 108—109.

1317 Okt. 18 facto computo cum Richo[1] mercerio de rebus et ornamentis ab eo emptis antea per d. Gaufridum Ysnardi[2] et alios pro papa: pro 2 diasperis albis sine auro pro planeta et tunicella pro capella pape 26 fl. et pro 1 pede argenti salinerie cum corallo, in quo fuerunt posite 18½ uncie cum carto argenti, cum copertura et auro necessario 14 fl. 11 tur. gross. arg. et pro 1 aurifrigio pro dicta planeta 11 fl. et pro 3 aurifrigiis pro 3 planetis de samito rubeo cum factura et necessariis datis pro deo (!) pretio 12 fl. 4 tur. arg. et pro 3 paribus calciamentorum pro papa 7 fl. et pro auro et 4 smeraldis et 4 perlis et factura cuiusdam anuli pontificalis pro papa pretio 46 fl. et pro quodam aurifrigio pro frontali altaris capelle pape pretio 14 fl. et pro 1 diaspro albo pro planeta et pro quodam aurifrigio pro planeta 19 fl. et pro 2 cultris de bucaranno 6½ fl. et pro 5 anulis pro prelatis cum diversis lapidibus scil. balachiis et saphiris et stypacio 92 fl. et pro 2 petiis de cendato pro militibus 9 fl. 5 tur. arg. et pro 2 pannis tartaresis pro paratura altaris capelle date domine de Insula[3] 8½ fl. et pro 2 ampullis argenti pro dicta capella 5 fl. 7 tur. arg. et pro quadam cruce argenti deaurata ponderis 4 marcharum et 3½ unc. empta pro capella dicte domine et sibi date per papam 33 fl. 4 tur. arg. et pro stola, manipulo, tela et cendato, zona presbyteri et aliis ornamentis minutis, sutura pannorum et ornamentorum et aptatura, libris papireis, cirotecis pro papa, caxis coreis pro tenendis ornamentis, cordonibus, cofinis de corio rubeo pro papa, tavalea quadam de Alamannia[4] pro coperiendo mensam et 2 corcetis de bocaranno pro papa et quibusdam aliis minutis pretio totum istud 57½ fl. et 2 tur. arg., solvi in summa 362½ fl. 7 tur. arg.

1318 März 15 facto computo cum Richo Carboli mercerio de rebus infrascriptis ab eo emptis pro papa et hospitio suo et receptis ab eo a

---

[1] Henricus Corboli, Großkaufmann.
[2] Leibarzt des Papstes.
[3] Vgl. oben S. 96, 2.
[4] Das einzige Mal, daß ein Gewebe aus Deutschland in den Introitus et Exitus hervorgehoben wird.

19. Okt. 1317—15. Märꝫ: pro 1 dossali 11 fl. 1 tur. arg., pro 4 unciis argenti positi in 1 piscide eboris cum factura 3 fl. 1 tur. arg., pro 3 tapetis de Romania pro saumariis aque domini nostri 12 fl., pro 4 duodenis manutergiorum pro hospitio pape 13 fl., pro 4 paribus sotularium pape cum aurifrigio et factura 11 fl. 9 tur. arg. et pro 2 petiis staminie albe pro camissiis faciendis 2 fl. 10 tur. arg., pro 2 petiis sindonis rubei et viridis ponderis 42⅝ unciarum et 4 unc. sirici pro papa 15 fl. 7 tur. arg., pro 2 vasis decoris 6 fl., pro 12 tovaliis Parisien., qualibet 5 alnarum, 16 fl. 9 tur. arg.; Pro 2 sportis yrci rubei munitis tela et cordonibus et pro factura 5 fl., pro 18 alnis tele cerate viridis 6 fl. 10 tur. arg., pro 3 paribus tovaliarum de Burgundia, 12 alnarum qualibet, 6 fl.; Pro munitura 1 facistorii 3 fl., pro 26 alnis tele subtilis cerate pro fenestris camere 7 fl. 12 tur. arg., pro 24 tapetis de Turquia 72 alnarum 238 fl., pro 6 longeriis Parisien., quolibet 5 alnarum, et pro 4 longeriis, 7 alnarum quolibet, 8 fl. 10 tur. arg; Pro 12 cannis tele viridis pro fenestris palatii 6 fl. 6 tur. arg., pro 3 petiis de diaspris de grana violata pro planeta, tunica et dalmatica pape 52 fl., pro 1 aurifrigio Florentino pro planeta 28 fl., pro 6 alnis aurifrigii stricti pro tunica et dalmatica 6 fl., pro 1 petia diasperis pro planeta una paonati de grana 17 fl, pro 1 aurifrigio Romano pro dicta planeta 14 fl., pro 32½ cannis tele viridis pro fenestris palatii novi 17 fl., pro 2 petiis corde siricis 30 alnarum, ponderis 7½ unciarum, 3 fl. minus 1½ tur. arg., in summa solvi dicto Richo 510 fl. 8½ tur. arg.

Item pro sirico, cordonibus et veta de cirico, tela cerata et alia tela pro superpelliciis capelle et aliis necessariis domino, pro papiro, annellis, sindone, aptatura et factura vestium pape et dictorum ornamentorum et pro multis aliis minutis pro papa et camera sua solvi eidem Rico 44 fl. 11½ tur. arg.

F. 116. Dicto Richo Carbolis mercerio pro rosa aurea facienda et conferenda per papam dominica consueta pro auro necessario et factura, computatis 10 fl. pro saphiro posito in dicta rosa, 100 ducatos de auro 10 fl., ponderante dicta rosa 106 fl.

Juli 24 facto computo cum Richo Carbolis mercerio de 12 tapetis viridibus pro cortina et 2 bancalibus 244 alnarum in universo cum garnitura pro camera pape emptis: 218 fl., pro 15 tapetis scilicet 4 viridibus et 11 adarmatan. pro consistorio novo pro camera pape emptis 141 fl. 9½ tur. gross., pro 1 cortina de 10 sargiis de camo viridibus, pro supralecto pape foderato tele viridis 58 fl., de 40 tovaliis et 26 longeriis et 20 manutergiis emptis pro mensa et hospitio pape 75 fl. 5 tur. gross., de 77 alnis tele cerate cum cera et munimento receptis et emptis diversis vicibus pro cameris et concistoriis et hospitio pape 17 fl. 11 tur. gross. arg., de 146 alnis de tela tam pro linteaminibus quam pro camisiis et velis capitis pro papa emptis pretio 45 fl. 6½ tur. arg., de 2 coissinis de samito et pluma emptis pro consistorio 11 fl. 5 tur. arg., de 3 diaspris

albis, emptis pro ornamentis pape 42 fl. et de 1 aurifrigio cum ymaginibus pro planeta pape 18 fl., de 1 pari gramitorum pro tunica et dalmatica pape 22 fl., de 11 lbr. cindonis fini tam viridis quam rubei empti pro cortina duplici pro papa 44 fl., pro 2 mataraciis burdi capientibus 94 lbr. cotoni 20 fl. 10 tur. gross., de 2 sargiis magnis viridibus pro concistorio novo 10½ fl., de staminiis pro linteaminibus pape et camisiis et pro pellibus irci rubei 4 faldistorum et garnitura et pellibus multis pro calciamentis pape, ceta, factura ornamentorum et pannorum et pro flabellis et garnitura librorum de argento et ceta et quibusdam aurifrigiis et perlis, papiro, tovaleis altaris et pluribus minutis pretio 93 fl., solvi dicto Richo in summa 817½ fl. 4 s. 7 d. vien.

Summa expensarum totius tituli de ornamentis 1744 fl. 100 ducat. de auro, 2 s. 3 d. tur. arg., 4 s. 7 d. vien.

3. Pontifikatsjahr 1318—1319.

I. E. 24 (A) f. 41; Reg. Avin. 46 (B) f. 217.

1318 Aug. 22 mag. Petro Godini, capellano d. camerarii, pro 14 palliis portatis de Urbe pro archiepiscopis et prelatis 14 fl.

1319 Jan. 31 facto computo cum Richo mercerio[1] de quadam ymagine b. Pauli de argento ponderis 21 march. 5 unc. (9 fl. pro marcha cum factura): 194 fl. 8 tur. gross. c. o minus 4 d. vien. fuit, facta dicta ymago de mandato pape.

Eadem die f. comp. cum eodem Richo de rebus . . . pro domino nostro et eius hospitio et mandato: de 1 sedili facistorii de samito et pelle irci necessaria, corrigiis, ferro et factura (4 fl. 1 tur. gross.), de 4½ cannis tele Parisien. pro 2 tobaleis altaris cum crucibus cirici et 2 aliis tobaleis pro altari receptis per d. Gaufridum[2] (3 fl.), de 1 corio ad coperiendum altare (2 fl. 2 tur. gross.), de 1 mitra alba sufulta grisio et scindone ad foderandum 1 stolam (1 fl. 5 tur. gross.), de 1 uncia 3 quartis tessuti cirici viridis ad faciendum firmaturas libri pro papa et 5 unc. argenti minus 4 d. positi ibi et pro factura et cordellis (4 fl. 6 tur. gross.), de 1 facistorio (5 fl.), de 2 aurifrigiis de Montepessulano et tela, positis in 2 planetis, et cirico (5 fl.), de 6 tobaleis tele pro altaribus capellanorum et 2 unc. frangie sirici ibi posite et factura ipsarum (4½ fl.), de 1 mitra diaspri albi suffulta pelle grisei (3½ fl.), de 1 stola cum auro et argento pro domino nostro (8½ fl.), de 4 tapetis ad conpassum magnis pro cappella vel consistorio (36 fl.), de 3 altaribus portatilibus et tela pro 8 corporalibus et 1 pari ampullarum (3 fl. 7 tur. gross.), de 3 tobaleis pro altaribus cum crucibus ciricis ibi positis et 1 corio albo pro altari s. Stephani (4 fl. 6 tur.

[1] Henricus Corboli, Hofkaufmann der Kurie.
[2] Leibarzt (phisicus) des Papstes.

gross.) et pro aptatura 1 mitre date ecclesie Foroiulien. (1½ fl.) solvi 87 fl. 1 tur. gross.

März 16 *desgleichen* de quadam rosa aurea ponderis 99 fl., que decostitit cum factura et 1 saphiro, qui saphirus ascendit 16 fl., 100 ducatos 9 fl.

Juli 26 *desgleichen* de rebus . . . pro domino nostro et capellanis suis: pro 1 caixa corii ad tenendum ymaginem b. Marie et quodam stucho ad tenendum figuram s. Pauli (6 fl.), pro 3 letreriis minutis pro capella (4 fl. 9½ tur.), pro 1 facistorio parvo pro camera domini nostri (5 fl.), pro 2 tobaliis 2 altarium et 2 tersoriis (4 fl. 2 tur. gross.), pro 1 planeta catesciamiti albi donata per d. Gaufridum mandato domini nostri (11 fl.), pro 2 stolis diaspri et aptatura 1 paris gramitorum (3 fl.), pro 1 corio yrci rubei ad coperiendum altare (7 fl.), pro 1 planeta catesciamiti albi cum aurifrigio de Montepessulano largo (12 fl.), pro 1 corio de mutone rubeo pro altari (1 fl. 15 s. vien.), pro 4 brochis argenteis positis in quodam pluviali ad ymagines dato per papam ecclesie s. Marthe (12 s. vien.) solvi 55 fl. 5 d. vien.

Summa totius tituli 359 fl. 100 ducati de auro, 9 d. tur. gross. c. o, 1 d. vien.

4. Pontifikatsjahr 1319—1320.

I. E. 33 (A) f. 87—88; I. E. 564 (C) f. 44—45.

1320 Aug. facto computo cum Richo Corboli, mercerio in Romana curia, de rebus infrascriptis emptis et receptis ab eo pro capella et hospitio pape in diversis vicibus: pro 1 aurifrigio posito in quadam planeta samiti rubei et pro 1½ uncia sindonis et ½ scirici et pro sutura dicte planete 5 fl. 3½ tur. gross. Pro sutura 2 albarum 4 tobaliarum altaris et pro 1 uncia sirici ad suendum dictas tobalias et pro sutura 3 amictorum et 5 stolarum et manipulorum et pro frangia et tela de Rems et pro 2 paribus granitorum diaspri commissis 6 fl. 4 tur. gross. Pro 1 panno cum auro pro altari Omnium Sanctorum et pro 14 palmis tele 11 fl. Pro 1 planeta chate sciamiti albi 12 fl. Pro 1 stola et manipulo diaspri forratis sindonis et tele intus positis 3 fl. Pro 1 petia catesciamiti de grana ad faciendum planetam, tunicam et dalmaticam ponderis 45¾ unciarum et pro 5½ unc. sindonis et pro ¾ [unc.] cirici et pro 6 aliis pannis aurifrigii positis in tunica dalmatica et capite planete et pro 1 aurifrigio posito in planeta et pro sutura ipsorum pannorum 33 fl. Pro 1 cortina sindonis viridis posita ad altare Audientie 2 librarum sindonis et pro ½ unc. sirici et pro 1 cordella de sirico et pro asta et anellis et sutura ipsius 8 fl. minus 6 d. vien. Pro 1 aurifrigio Romano cum figuris posito in quadam planeta diaspri et pro ¾ aurifrigii positi ad caput dicte planete et pro 6 alnis aurifrigii positi in tunica et dalmatica et pro 7¾ unciis sindonis et cirici rubei pro dicto

paramento et pro sutura ipsius, quod paramentum fuit capelle s. Stephani 25 fl. Pro 1 petia aurifrigii de Anglia ad ponendum in tunica et dalmatica 6 fl. Pro 1 pari gramitorum et 1 stola cum manipulo, pectorali et amicto, figuris in campo albo pro s. Ludouico, et pro 1 cuscino de veluto croca posito ad altare pro s. Ludouico cum 5 libris plume et 4 mapis et pro 1 cordone sirici 3 unciarum pro presbitero 24 fl. 16 tur. gross. Pro 11 alnis tele albe ad faciendum 2 albas et pro sutura ipsarum 7 fl. 8 tur. gross. Pro 1 mitra cum figuris de auro et pro 800 perlis positis in dicta mitra et pro diaspro, sindone et factura 152 fl. Pro 42 cannis tele albe ad coperiendum ymagines capelle . . . pape 5 fl. 9 tur. gross. Pro ¼ unc. perlarum positarum in quadam mitra et pro auro ad aucmentandum dictam mitram et pro 1 mitrali ad reponendum dictam mitram 7 fl. Pro 1 diaspro violato cum 1 aurifrigio ad faciendum unam planetam pro capella . . . pape et pro ¼ [unc.] sirici et pro 5 brassis sindonis pro dicta planeta et pro sutura ipsius 22 fl. Pro 3 diaspris albis ad faciendum paramenta 51 fl. Pro 2 aurifrigiis largis positis in 2 planetis de diaspro rubeo et albo 53 fl. Pro 1 pari gramitorum et 1 pari manicarum in campo rubeo positis in quadam dalmatica 20 fl. Pro 5 alnis aurifrigii ad ponendum in tunica et dalmatica 5 fl. Pro 1 aurifrigio de Anglia posito ad caput 1 planete 6 fl. Pro sutura 6 pannorum diaspri albi et nathi rubei ad aurum 3 fl. 9 tur. gross. Pro 1 planeta diaspri viridis sine auro cum aurifrigio de Montepessulano pro capella pape 19 fl. Pro 1 aurifrigio altaris ad ymagines et cum 1 frangia de sirico nastro pro capella . . . pape 18 fl. Pro 1½ quarto perlarum positarum in quodam aurifrigio cum figuris pro altari pape et pro abtatura eiusdem 3 fl. 2½ tur. gross. Pro 2 diaspris rubeis et pro 13 albis tele rubee ad folrandum dictos diaspros et pro sutura ipsorum et pro sirico 37 fl. 3 s. 9 d. vien., fuerunt predicti diaspri pro caderia . . . pape. Pro sutura 1 albe . . . pape et pro faciendis 9 crucibus in 3 tobaliis altaris et pro 1 unc. sirici ad suendum dictas cruces et pro 1 cassa corei ad reponendum calicem et pro tela alba et tela cerea ad forrandum 1 stolam et 1 manipulum et pro frangia et sutura ipsorum et ad forrandum granita et pro abtatura 2 corporalium, quorum unum est de Anglia, alter de Racco fuit, et pro 2 albis tele posite in quadam sporta ad reponendum paramenta et pro 1 stola et manipulo catesciamati rubei, forrata de sindone cum dicto paramento et pro ponendis gramitis in quadam alba capelle et pro sutura 1 albe cum gramitis et pro abtatura 1 panni ad retinendum post murum et 1 supraceli et tela ibidem posita et pro 1 uncia sirici ad suendum paramenta . . . pape et pro sutura 1 albe cum gramitis et pro 3 brachiatis sindonis et sirici positis in quadam stola et manipulo et pro ponendis gramitis in quadam alba . . . pape et pro 1 cordella ibidem posita et pro ¼ denarii auri positi in quadam ampulla et pro factura ipsius et pro 1½ quarto sirici ad suendum 3 albas capelle, quarum 1 fuit . . . pape, et nastro posito in 3 amictis et pro sutura predictorum et pro nastro

posito in capite 1 tele sindonis et pro abtatura 1 corporalis de Anglia et pro sindone, nastro et sirico ibidem positis et pro 1 alna aurifrigii posita ad caput tunice et dalmatisse et pro nastro sirici albi posito in quodam amicto et pro 4 unciis sirici et sindonis ad suendum dicta paramenta et pro sutura 1 albe cum punctis ... pape et pro 2 albis pro capella et pro abtanda tobalia altaris et ad ponendum gramita in alba capelle et pro abtatura et reparatura legendarii capelle ... pape et pro 1 sarrador de sirico pro 1 libro graduali et pro quodam estug corei pro calice auri et pro sutura 2 superpellicium et pro 2 unc. sindonis rubei et sirici ad forrandum 1 stolam et manipulum et 1 par gratorum ad naccho (!) posito in quadam alba et pro nastro posito in dicta stola et pro sutura ipsorum et pro ponendum (!) gramita (!) in quadam alba 5 fl. 10 s. 4 d. tur. gross. arg. 7 s. vien. solvimus dicto Rico pro predictis ornamentis et aliis ... 557 fl. 9½ tur. gross. c. o r. (1 fl. = 21 s. 6 d. vien., 1 tur. gross. = 19 d. ob. vien.).

5. Pontifikatsjahr 1320—1321.

I. E. 40 (A) f. 83—86; Reg. Avin. 47 (B) f. 425—427.

1321 Apr. 21 pro quadam rosa aurea, que facta fuerat de mandato pape, licet data non fuisset per eum in cadragesima prox. preterita, sed reservata in thesauro per d. Gaufridum, prepositum Aquen. et phisicum domini nostri, que rosa est ponderis 101 fl. cum 1 saphiro et de liga 20 quadratorum et pro factura eiusdem solvimus Richo Carboli 106 fl. 19 s. vien.

Eadem die pro 1 capite argenti pro reliquiis reponendis ponderis 14 march. 6½ unc. et quodam alio capite argenti, ponderis 16 march. 3½ unc., et pro quodam brachio arg. pro eodem, ponderis 13 march. 6½ unc. ad pondus Auin. ... traditis dicto d. Gaufrido expendidimus de argento recepte curie 45 march. ½ unc. arg.

Pro laboratura sive factura et deauratura 183 fl. 1½ tur. gross.

Eadem die pro 3 anulis cum saphiris et 3 anulis cum marandis et 1 anulo cum balassio datis per papam 7 novis cardinalibus et emptis a Richo Carboli: 156 fl.

Apr. 30 pro 1 capite arg. pro reliquiis et 1 repositorio arg., in quo fuit positus cristallus domini nostri pro spina capitis Iesu Christi, et pro 1 repositorio argenti pro clavo Salvatoris, in quo fuit positus cristallus aurifabri, operatis pro domino nostro, quod caput est ponderis 15 march. 1 unc. ½ carterii, repositorium spine ponderis 8 march. 6 unc. 1 cart., repositorium clavi ponderis 7 march. 5½ unc., exclusis 3 garlandis, que erant 5½ unc. a dicto pondere, solvimus 30 march. 7 unc. ½ cart. arg. ad pondus Auin.

Pro deauratura et 3 garlandis positis in predictis et 1 cristallo (41½ fl.) et pro laboratura sive factura (92½ fl.) solvimus 134 fl.

1321 facto computo cum Richo Corboli, mercerio in Rom. curia, de rebus emptis a die 15. Aug. 1320 – 15. Aug. 1321 pro capella et hospitio pape: pro factura 1 anuli cum quodam zaphiro cum crociis et 3 aurifrigiis de Montepess. positis in 3 planetis eiusdem catesciamiti et 2 alnis aurifrigii capezalibus et pro tela ibidem positis et sutura eorundem et 4 stolarum et 5 manipulorum ad faciendum catesciamentum pro capellis inferiori et superiori 13 fl. 13 tur. gross.

Pro 1 tessuto de filo ad ponendum in 3 psalteriis glosatis et aptatura 1 anuli domini nostri cum 1 robino, in quo fuit aurum ponderis 1¾ d., 2 fl. 12 tur. gross.

Pro 1 cordone de cirico posito in quadam cruce domini nostri et 1 perla posita in quodam urceo auri et aptatura 1 paris candelabrorum argenti 1 fl. 3½ tur. gross.

Pro 4 petiis cortinarum lane cum rosis 70 alnarum pro capella: 71½ fl.

Pro 1 pari calciamentorum et 9 cannis tele rubee ad faciendum 1 cortinam ponendam coram crucifixo, anellis, nastro et factura ipsius cortine: 6 fl. 6 tur. gross.

Pro 4 burcis ad tenendum anulos de auro et factura 1 tapeti positi ad quendam crucifixum et factura 1 camisie pro capella et cirico ibi posito et factura 1 paris gramitorum: 2½ fl. 10 tur. gross.

Pro aptatura 1 anuli cum coda, robino et aptatura alius anuli cum coda, zaphiro et 1 tessuto de filo posito in quodam libro evangeliorum s. Luce et 4 zonis de cirico rubeo presbiteralibus et sutura 6 albarum: 11 fl. 7½ tur. gross.

Pro 3 nathis albis sive pannis tartarinis et 1½ unc. cirici albi et rubei ad suendum pann. tartar.: 54 fl. 6 tur. gross.

Pro 1 pari gramitorum positorum in dalmatica et 4⅔ alnis aurifrigii Roman. positi in dalmatica et 1 alna aurifrigii positi ad capita ipsarum et 1 aurifrigio Anglicano posito in planeta cum figuris ¼ cirici rubei ad suendum predictos pannos: 67 fl. 9 tur. gross.

Pro 7 capellis cardinalium et 7 cordonibus cum auro ponderis 7 l. 7 unc.: 60 fl.

Pro 1 copertorio libri de tela linea et 1 pari cirotecarum cirici albi et 3 paribus calciamentorum cum aurifrigio 10 fl. 2 tur. gross.

Pro positura gramitorum in 2 albis et 1½ quarto nastri de cirico albo ad suendum amictos et 4 tapetis et 1 bancali viridi cum rosis pro capella: 36 fl. 13 tur. gross.

Pro 1 aurifrigio Romano cum figuris posito in quadam planeta nathi molati et 1 petia aurifrigii de Anglia posita in tunica et dalmatica dicti nathi et 1 alna aurifrigii magis stricti de Anglia et 1 unc. cirici ad suendum: 26 fl. 12 tur. gross.

Pro sutura 3 pannorum et 1 stola et 1 manipulo cum figuris in campo rubeo et 2 cordonibus de cirico et 1 zona de cirico presbiterali pro capella et sutura 1 superpellicii pro dicta capella et ¼ de cirico ad suendum pannos, violatos et nastro de cirico et de filo positis in 2 amictis pro capella domini et 1 unc. cirici crocei ad suendum quoddam paramentum casciamiti crocei: 8 fl. 11 tur. gross.

Pro 6 cappis de cirico ponderis 3½ quart. et sutura 1 coperture et 1 quarto frangie posite in quadam stola et manipulo croceo et 3 alnis tele ad foderandum gramita, stolam et manipulum et sutura 1 paramenti casciamiti crocei et 4 pannorum et 1 stole et 2 amictorum et 2 aurifrigiis cum figuris ad pluviale, planetam cum aurifrigio pro tunica et dalmatica pannorum coloris crocei et 1 alna et 2 tertiis aurifrigii positi in tunica et dalmatica ad capiteum pluviale et 1 zona de cirico presbiterali 15½ fl. 7 tur. gross.

Pro ½ alna tele ad involvendum rosam et aptatura 1 anuli cum quodam balacio grosso et 2 tessutis de filo positis in quodam libro sermonum et sutura 3 camisiarum pro capella superiori et pro s. Agricola et 3 quartis nastri cirici albi pro capella superiori 2 fl. 9 tur. gross.

Pro aptatura 1 albe, ubi fuerunt posite maniche nove et positura ipsarum et aptatura 1 centure de cirico ad presbiterum pro capella inferiori et 1 unc. 1½ quart. de cirico et aptatura 3 albarum pro capella superiori et 3 anulis, quorum 1 erat cum 1 ysmaraldo, alius cum 1 zaphiro 8 carat. et alter cum 1 zaphiro pro sagra dominorum episc. Albanen. card., archiep. Aquen. et episc. Ruthen.: 70 fl. 11 tur. gross.

Pro aptatura 1 zone de cirico pro capella superiori et 1 anulo cum 1 turquesa et 41 alnis tele de Rems, de quibus fuerunt facte 2 albe et rochetus, et factura dictorum rocheti et albarum 32 fl. 12 tur. gross.

Pro 6 vaginis seu estugs de corio (3 pro 3 capitibus, 1 pro 1 bragio, 1 pro 1 clavo et 1 pro spina Iesu Christi): 9 fl.

Pro factura 1 planete purpuree et 3 brustis pro dicta planeta et tela subtus frigium et 1 anulo cum 1 zaphiro 3 colorum, quem habuit dominus noster, et 2½ unc. ½ quart. de cendato et 1 canna tele incerate et frangia pro dictis stolis et factura 2 stolarum et 2 parvorum gramitorum et 1 albe et 1 corio legendarii pro capella domini nostri: 13 fl. 10½ tur. gross.

Summa premissorum receptorum a Richo: 530½ fl. ½ tur. gross.

Ornamenta pro capellis Bastite et de Novis: pro 1 lapide de altari: 6 tur. gross., pro 1 alba fulcita et 1 stola et 1 manipulo catasciamiti et 1 centura de filo presbiterali: 3½ fl. 5 tur. gross.

Pro 1 panno de altari et 3 tobaleis pro altari et 1 planeta casciamiti et 1 cruce: 13 fl. 3½ tur. gross.

Pro 3 corporalibus duplicibus et 1 turibulo deaurato et 2 ampullis de stagno 3 fl. 3½ tur. gross. et pro 4 cannis tele pro 2 cortinis et 1 superpellicio

et 1 corio de altari et 2 candelabris depictis et 1 navicula pro incenso: 3 fl. 12½ tur. gross.

Pro capellis factis in domibus condam Iudeorum videl. in Carpentorato, Biturrita et Novis: pro 3 planetis catasciamiti, 1 alba alia violata et alia viridi: 27 fl.

Pro 3 planetis de bocaranno albo: 4½ fl.

Pro 6 albis, de quibus 3 fuerunt fornite et alie 3 non fornite: 11 fl.

Pro 6 stolis et manipulis videl. 3 de cirico et alie 3 de filo: 5½ fl.

Pro 6 superpelliciis: 6 fl. 9 tur. gross. Pro 6 centuris de filo pro presbiteris et 6 cortinis pro 3 magnis altaribus: 4 fl. 4 tur. gross. Pro 27 tobaliis de altari cum crucibus de cirico: 15 fl. 11 tur. gross.

Pro 6 torticiis de cera 3 fl. 12 tur. gross. Pro 26 cannis tele cereate: 10 fl. 11 tur. gross.

Pro 5 lapidibus pro altaribus et 3 crucibus deauratis 6 fl. 1 tur. gross.

Pro 9 coriis pro coperturis altarium 10 fl. 1 tur. gross. Pro 9 coriis pro coperturis altarium 10 fl. 12 tur. gross. Pro 3 turibulis et 3 naviculis pro incenso deauratis: 6 fl. Pro 9 davantalibus tele viridis et rubee: 4 fl. 9 tur. gross. Pro 4 corporalibus pro ecclesia Carpentorat.: 12 tur. gross. Pro 12 candelabris de ligno depictis et 3 cannis 6 palmis tele lini rubee pro copertura 3 altarium maiorum: 3 fl. 4½ tur. gross.,

pro quibus omnibus ornamentis et rebus suprascriptis receptis a dicto Richo solvimus in universo 3. Iunii 1322: 676 fl. 12 tur. gross.

Summa totius tituli: 1255 fl. 1½ tur. gross. c. o r., 12 d. tur. gross. c. o l., 19 s. vien., 75 march. 7 unc. 3½ cart. arg.

6. Pontifikatsjahr 1321—1322.

I. E. 47 (A) f. 82; Reg. Avin. 47 (B) f. 527.

1322 März 9 pro tabulis positis in libro textus evangeliorum domini nostri, in quibus fuerunt posite 13 marche 7 unc. arg., et pro factura earundem (28 fl.) et pro deauratura earum (18 fl.) solvimus Richo Corboli, mercerio curie Rom., 13 march. 7 unc. arg. ponderis Auin. 46 fl.[1]

[Juni 5] facto computo cum Richo Corbi,[a] mercerio in Rom. curia comoranti, de rebus emptis et receptis ab eo diversis vicibus et temporibus videl. a 15. Aug. 1320—15. Mai 1322 pro capellis et hospitio pape videl. pro 1 corio altaris 8 pellium rubeorum mutonis et 1 cortina tele altaris de 5 cannis et 27 anellis et sutura ipsius et 12 palmis tele Parisien. posite in quodam dossali altaris pro capella pape: 5 fl. 3½ tur. gross.

[a] Corboli B.

[1] q. *Reg. Avin.* 84 f. 512.

Pro 1½ quart. perlarum in quodam aurifrigio et positura ipsarum et ½ brachio sindonis et ½ cirici et sutura punolis pro consistorio: 4 fl. 6 tur. gross.

Pro sutura 1 dossalis altaris panni Tartarini et 2½ cannis tele crocie et 1½ quart. cirici in eodem dossali positis: 1 fl. 1 tur. gross.

Pro sutura 3 maparum altaris cum crucibus de cirico et 6 alnis tele crossie posite in 2 dossalibus altaris de panno Tartarino veteri et 1 quart. de cirico et sutura ipsorum: 1 fl. 8 tur. gross.

Pro 1 tessuto de filo posito in quodam libro Hugucionis et 1 tessuto de filo posito in quodam libro Sermonum s. Bernardi et 1 tessuto de cirico posito in quodam libro Ordinario et 1 pari de molectis argenti deaurati ad recipiendum corpus Christi ponderis 1 uncie et 1 sterlingi et 1 corio altaris capelle inferioris et 1 tessuto de filo posito in quodam digesto veteri et factura 1 anuli cum piercoto et faciendis brachiis in 1 robino: 4 fl. 9½ tur. gross. arg.

Pro aptatura 1 anuli cum quodam zaphiro et 2 cordonibus de cirico positis in quodam cordone presbiterali domini nostri et 1 clavi aureo cum quadam perla posito in quadam mitra et ponendis gramitis in camisiis et aurifrigis altaris pro capella superiori et 1 tessuto de filo posito in quodam libro Philipi et 2 superpelliciis et 1 pari manicarum camisie et fornitura 1 camisie cum gramitis et aurifrigio et 1 sinaculo libri de argento deaurato cum ysmaltis et cordis de cirico ponderis argenti 1 unc. minus 1 d. et reponendis manichis et gramitis in quadam camisia capelle: 3 fl. 3 tur. gross.

Pro pondere 2 denariorum perlarum positarum in 1 pari cirothecarum et positura ipsarum et 2½ cannis tele posite in 1 dossali altaris capelle superioris et factura 1 stole et 2 manipulorum de natho albo et sindone, frangio et tela cerea ibidem positis et 3 albis et 3 amictis paratis et 3 zonis, quarum 2 fuerunt pro capella Omnium Sanctorum b. Marie et 1 pro nova capella, que fuit s. Donati, et tessutis cuiusdam libri domini nostri ad mandatum d. episcopi Caturcen., quos recepit d. Philipus de Reuesto: 8 fl. 3½ tur. gross., in summa 28 fl. 7½ tur. gross.

Summa totius tituli 74 fl. 7½ tur. gross. c. o l., 13 march. 7 unc. arg. ponderis Auin.

7. Pontifikatsjahr 1322—1323.

I. E. 54 (A) f. 82. In Reg. Avin. 47 (B) fehlt dieser Titel.

1322 Aug. 19 facto computo cum Richo Corboli mercerio de rebus emptis ab eo pro capella domini nostri et quibusdam aliis capellis: pro reparatione 1 mitre domini nostri in perlis, gaffis de auro, serico et sendato: 9 fl. 10 tur. gross.

Pro 1 repositorio 1 libri 1 fl. 5 tur. gross.

Pro 2 cordis de serico pro capella: 2 fl. 5½ tur. gross.

Pro 1 toballia de serico lhistrata de fino auro et 3 aliis toballiis et 1 dossali altaris capelle pape: 4 fl. 10 tur. gross.

Pro frigiis, tela, stolis, candelis ac factura 4 planetarum 2 fl. 6½ tur. gross.

Pro reparatione albarum, pro factura 1 planete et 2 superpelliciorum, 2 toballiarum, pro tessutis librorum, pro 1 cloqueari argenti calicis et pro tela encerata ad usum capelle domini nostri: 1 fl. 2 s. 7½ d. tur. gross.

Pro 11 petiis parvis de serico positis in 1 panno Anglico altaris b. Marie de Domis: 10 tur. gross.

Pro 3 toballiis et 1 dossali viridi et 1 copertura altaris s. Iohannis 3 fl. 11 tur. gross.

Pro 1 alba fornita cum amictis capelle Angelorum et pro 1 alba et reparatione alterius albe, capelle Apostolorum, in dicta ecclesia de Doms: 5½ fl. 2 tur. gross.

Pro 3 toballiis altaris, pro factura ipsarum, pro 1 dossali altaris, pro 1 torticio cere, pro 1 cruce, 1 retaule, datis de mandato domini nostri ecclesie de Porta Aurosa Auin.: 11 fl.

Pro 2 corporalibus et 3 toballiis altaris capelle s. Andree in ecclesia s. Agricoli Auin. pro domino nostro constructe: 1 fl. 19½ tur. gross.

Pro 2 albis, 2 amictis, 2 zonis, 2 stolis, 2 manipulis datis de mandato domini nostri capelle de Fenolheto Auin. dioc.: 3½ fl.

Pro 1 alba fornita cum amictis, pro factura 1 planete cum frigiis pro 3 toballiis altaris et 1 dossali, 1 turribulo deaurato, 1 pari ampullarum, 2 coperturis altarium de corio et 2 candelabris de ligno datis de mandato domini nostri uni ex capellis Castri Novi Calcernerii Auin. dioc.: 13 fl. 12½ tur. gross.

Pro 1 alba fornita, 1 stola, 1 manipulo, 1 amictu de panno Tartarico, 1 zona, 1 turribulo, 1 pari ampullarum, 1 cruce, 1 toballia altaris, 1 copertura de corio, 2 corporalibus, 2 candelabris de mandato domini nostri datis alteri capelle Castri Novi: 10½ fl. 21 ½ tur. gross.

Pro 3 toballiis altaris de tela et factura et paratura ipsarum, pro 1 dossali altaris, 10 palmis tele ad opus dossalis, missis de mandato domini nostri capelle sue de Caturco: 2 fl. 9½ tur. gross.

In summa 91 fl. 19 s. 2 d. vien.

8. Pontifikatsjahr 1323—1324.

I. E. 57 (A) f. 76; I. E. 58 (B) f. 53—54.

Facto computo cum Rico Corboli, mercerio Rom. cur. sequente, de rebus emptis ab ipso a 20. Aug. 1323—16. Aug. 1324 pro capella pape et quibusdam aliis capellis: pro 2 sarratoriis pro biblia domini: 15 s. vien., pro quodam repositorio reliquiarum de cristallo munito de argento, ubi fuerunt posite 17 unc. arg. cum factura: 18 fl. 5 s., pro reparatura cathedre

domini: 1 fl., pro 2 tobaliis de serico lhistratis de auro pro capella 40 fl., pro 1 panno de serico et 1 pavimento de nigro de 3 pannis, stola, manipulo, sendaliis et cirotecis et anulo pro quodam episcopo paupere predicatore sepeliendo (18 fl.), pro 24 alnis de tela coloris celestini, veta et anulis cortinarum necessariis pro 1 panno tartarico 15 unc. de tafeta pro altari capelle 9 fl. 16 s. 4 d., pro 2 frigiis positis in 2 planetis et pro tela et factura earum pro altari Audientie 4 fl., pro 1 mitra alba foderata de grisis pro domino 1 fl., pro 1 pede cuiusdam crucis de argento deaurato et ismaltato ponderis 5 march. 5 unc. 3½ quart. et pro factura eiusdem (7½ fl. pro marcha) 43 fl., pro quadam camisia alba 2 fl., pro sutura et pictura 1 panni picti de auro cum figuris pro altari 8 fl., pro preparatura 1 facistorii 3 fl., pro 3 diaspris violatis, de quibus fuerunt facti 3 dossales altaris domini et pro tela posita, forratura ipsorum ac factura 43 fl. 35 s. 4 d. vien., pro quodam aurifrigio Anglicano cum sendato et frangiis ac factura pro capella domini 19 fl., pro reparatura et augmentatura 1 aurifrigii altaris domini cum auro et quibusdam perlis ibi positis 13 fl. 11 s. 5 d., pro 13 cannis tele viridis pro cortina altaris capelle domini 4 fl. 16 s. 6 d., pro palma empta et factura palme pro dominica palmarum 10 fl., pro 13 cannis 5 palmis tele albe pro dossalibus altaris 4 fl., pro ½ pessia (!) de veluto pro dossali altaris domini 15 fl., pro sendato de grano posito in forratura eiusdem 3 fl. 11 s. 11 d., pro 1 pari ampullarum et pro 1 campanella, alba, zona et amicto et pro quodam corio pro altari capelle ss. Apostolorum ecclesie Auin. 3 fl. 18 s., pro 8 frigiis de Montepessulano positis in 8 planetis pro elemosina erogandis et aurifrigiis positis in capsanis planetarum 33 fl., pro factura dictarum planetarum et pro 66 cannis tele viridis pro forrandis planetis 17 fl., pro factura 34 planetarum de sendato et 42 de diaspro 25 s. tur. gross., pro quodam legendario pro capella 2 fl. 6 s., pro diaspro albo, perlis et sendato positis in mitra domini et factura eiusdem 2 fl. 5 d. tur. gross. et pro 6 cannis 2 palm. tele rubee posite in forratura pann. altaris 2 fl. 2 tur. gross., pro factura 12 stolarum cum tela et frangio 19 tur. gross., . . . faciunt summam: 19 l. 2 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 6 d. vien. (1 fl. = 22 s. tur. c. o r. = 20 d. vien.).

9. Pontifikatsjahr 1324—1325.

I. E. 58 (B) f. 162; I. E. 65 (C) f. 56.

Facto computo cum Richo Corboli, mercerio curie Rom., de rebus emptis ab eodem a 28. Aug. 1324—17. Aug. 1325 pro capella pape et quibusdam aliis capellis videl. pro 1 corio et 2 corrigiis unius facistorii et fimbria de serico cum factura: 2 fl. 15 s. vien., pro paratura 2 albarum: 2 s. 6 d. vien., pro 5 palm. tele Remensis pro altari: 1 fl. 3 s. vien., pro paratura 1 albe et ½ unc. vete de serico: 5 s. 4 d. vien., pro 1 alba, 1 amicto, 3 toballiis altaris, 2 palmis tele grosse positis in 1 dorsali et pro

1 pallio pro altari capelle s. Agnetis in ecclesia de Carmelo: 8 fl. 19 s. 9 d. vien., pro reparatura frontalis altaris domini et copertura 1 breviarii: 2 tur. gross. 10 s. vien., pro positura 1 paris cramitorum in alba domini et pro factura 1 superpellicii pro capella palatii et 2 coriis altarium in inferiori capella domini positis 3 fl. 1 tur. gross. 6 d. vien., pro 4 d. auri ponderis positis in quadam cruce et factura eiusdem, reparatura 1 planete albe 2½ fl. 11 s. 8 d. vien.; pro reparatura 1 stole cum ymaginibus et sendato, 1 repositorio corii pro reliquiis tenendis et reparatura 1 zone sacerdotalis et 2 baculorum 32 s. 10 d. vien.; pro reparatura 1 mitre domini, serico et sendato, 3½ alnis de aurifrigio auri et 1 tunica samiti rubei, 1 unc. 10½ d. perlarum et infilatura 7½ unc. de perlis, serico, cendato ac factura predictorum pro capella domini 18 fl. 36 s. 2 d. vien.

Pro factura 1 pluvialis et 1 tunicelle de samito rubeo domini nostri 1 fl. 1 tur. gross.; pro 1 unc. 15 d. de perlis grossis et infilatura perlarum, tafeta et positura predictorum in 1 frigio domini nostri et paratura gramitorum in 2 albis pro capella domini 25 fl. 1 tur. gross. 9 s. vien., pro palma empta et paratura palme pro dominica palmarum 9½ fl. et pro 1 aurifrigio serico et sendato pro 1 planeta et factura dicte planete, 2 dossalium, 1 stole et manipuli pro domino 5 fl.; pro 9 cann. 6 palm. tele Remen. pro tobaliis altaris domini et coperture missalis capelle domini et factura eorum 2 fl. 30 s. 8 d. vien., pro 1 cruce, corporalibus, candelabris de ligno pro ecclesia de Bastida et pro alba, amicto, stola, manipulo, zona, 2 ampullis de stanno 20 d. tur. gross. 4 fl. minus 7 d. vien.

Summa 81 fl. 2 s. 1 d. tur. gross., 9 l. 3 s. 10 d. vien. in 5 l. 4 d. tur. gross. c. o r., 10 d. vien.

10. Pontifikatsjahr 1325—1326.

I. E. 70 (A) f. 75; I. E. 72 (C) f. 54.

Facto computo cum Richo Carboli, merc. sequente Rom. curiam, de rebus emptis ab ipso a 15. Aug. 1325—2. Aug. 1326 pro capella s. Stephani et aliis capellis pape vidél. pro 3 diaspris violatis sine auro: 42 fl., pro 1 frigio de Anglia largo cum figuris pro dictis diaspris: 44 fl., pro 4 alnis 3 quartis frigii Florentini pro 1 tunica et dalmatica: 3 l. 11 s. 3 d. vien., pro factura et deauratura 2 candelabrum argenti camere domini nostri ponderis 9 march. 7 unc. ½ quart.: 7 fl. 11 s. 3 d. vien., pro 1 petia diaspri albi, 1 frigio ad figuras 4 unc. sendati de grana, ⅜ alne de frigio pro 1 planeta domini nostri et factura predictorum: 26 fl. 50 s. vien., pro 1 caycino catassamiti rubei et preparatura 1 pluvialis de samito, in quo fuerunt posite 36 perle grosse: 4 fl., pro 9 unc. 1 quarto sendati de grana, repositura divers. gramatorum in albis, factura 1 planete, tunice, dalmatice, factura 5 superpelliciorum: 9 l. 10 s. 5 d. vien., pro aptatura panni cathedre domini nostri, 13 alnis tele pro dicta cathedra: 50 s. 6 d. vien.,

pro 1 mitra alba foderata de grisis, aptatura 1 paris cirothecarum et perlis positis in eisdem: 3 fl. 8 s. vien., pro 18½ alnis tele Remen. pro 2 albis et 1 rocheto et factura predictorum: 14 l. 18 s. 4 d. vien., pro repositorio 1 crucis de corio, 2 serratoriis librorum: 1 fl. 11 s. 8 d. vien., pro 1 mitra alba, sandaliis, serico, factura 1 stole, paratura sandaliorum et 1 calicis etc. 1½ fl. 49 s. 2 d. vien.

Zusammen 159 fl. 8 s. 7 d. vien. (1 fl. = 24 s. vien.).

Eidem pro faciendis 2 candelabris (supradictis) 9 march. 7 unc. ½ quart. arg. ad. pond. Auin.

Pro rosa aurea ponderis 12 unc. 1½ quart. data per papam comiti Conuenarum[1] in dominica, qua cantatur »letare Ierusalem«, prox. preterita, quam fecerat fieri dictus Ricus, 100 ducat. auri.

Also Gesamtsumme 100 ducat. 159 fl. 8 s. 7 d. vien., 9 march. 7 unc. ½ quart. argenti.

11. Pontifikatsjahr 1326—1327.

I. E. 82 (A) f. 63; I. E. 81 (C) f. 47.

1327 März 21 facto computo cum Minucio de Senis, aurifabro curie, de rosa aurea per ipsum facta ponderis 12 unc. minus 1½ quart. ad pondus Auin. et data per papam in domenica Letare prox. preterita solvimus 51 ducat. auri 23 d. ad massam auri, 3 anulos auri cum lapidibus.

Facto computo cum Richo Carboli, merc. sequente Rom. curiam, pro rebus emptis pro capella s. Stephani et aliis capellis pape a 10. Oct. 1326—28. Iulii 1327 videl. pro 15 cannis tele albe incerate pro fenestris capelle s. Stephani (8 l. 5 s. vien.), 1 coycino samiti violati pro cathedra capelle (3 fl. 6 s. vien.), pro 1 frigio de Anglia et 2½ unc. sendati pro 1 planeta cum factura (7 fl. 36 s. vien.), 1 mitra alba pro domino nostro (1 fl. 8 s. 4 d. vien.), 2 albis fornitis, 1 panno de seta ad ponendum ante altare, 3 tobaliis altaris, 1 copertorio altaris de corio, 2 corporalibus, 4 candelabris de ligno, 1 cruce et 1 turribulo de lotone pro capella b. Marie de Miraculis per papam edificata (14¾ fl. 32 s. vien.), 1 alba fornita, 1 panno cete, 3 tobaliis altaris, 1 copertorio altaris de corio pro capella, quam dominus noster edificari fecit in ecclesia fr. Minorum Auin. (9¾ fl.), 3 tobaliis altaris, 1 panno cete, 1 alba pro capella, quam dominus noster in ecclesia s. Agricoli Auin. fecit fieri (7¾ fl.), 2 tessutis pro libris domini, factura 2 albarum, sutura gramatorum 1 albe (30 s. 6 d. vien.), 7 cann. tele albe incerate pro capella b. Marie de Miraculis (3 l. 17 s.), pro brunitura 3 ymaginum de argento, factura 2 planetarum, sendato et tela pro dictis planetis, reparatura cuiusdam crucis cum 2 smaraldis et 2 perlis (3 fl. 4 l. 2 s. 10 d. vien.), pro aucmentando 1 frontali altaris et 4½ unc. frangie de seta pro dicto frontali (3 fl. 49 s. 6 d. vien.), pro sendato et

[1] Graf Bernard von Comines.

cordonibus pro dossali altaris pape[1] (1 fl. 9 s. vien.), pro 1 mitra alba (13 s. 4 d.), 34 perlis positis in aurifrigio pluvialis pape (24 s. vien.) solvimus 28. Aug. 1327 72 fl. 11 s. 6 d. vien. (1 fl. = 24 s. vien.).

Summa totius tituli: 72 fl. 51 ducat. 23 d. ad massam auri, 11 s. 6 d. vien., 3 anuli cum lapidibus.

12. Pontifikatsjahr 1327—1328.

I. E. 84 (C) f. 53; I. E. 86 (D) f. 58.

1328 Jan. 31 tradidimus Menuchio[a] Iacobi de Senis pro rosa aurea facienda, aurum et lapides, que rosa fabricata cum 2 granatis et 1 saphiro per nos sibi traditis ponderavit 12 unc. 3 d. ad pond. Auin.,
44 ducat. auri, 32 d. de regina auri
15 marabutin. auri, 7 fl. 6 s. 3 d. vien.

Fuit data dicta rosa d. H. comiti de Boeto de Alamannia.[2]

13. Pontifikatsjahr 1328—1329.

I. E. 100 (A) f. 69; Reg. Avin. 34 (B) f. 477; I. E. 92 (C) f. 59.

1329 Febr. 22 pro rosa facienda per Menuchium aurifabrum et postmodum facta, que data fuit comiti Conuenarum,[3] ponderis 13 unc. 11 d. ad pondus Auin. de lege 20 cadrat. auri incluso in dicto pondere 1 zaphiro per nos sibi tradito ponderis 2½ d. solvimus 77 fl. debilis ponderis (8 fl. pro factura) 5 unc. 2 d. auri in massa, 20 s. 6 d. vien.

Juni 4 pro factura 28 albarum cum 27 amictis de tela camere et pro 12 zonis pro indumentis sacerdotalibus emptis cum 50 brachiatis vete positis in dictis amictis et pro factura 6 stolarum, 6 manipul., et pro fimbriis ibi positis et 4 corporalibus . . . pro elemosina facienda solvimus Richo Corboli 11 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 15 d. vien.

Sept. 1 pro 1 aurifrigio ad ymagines posito in quodam pluviali dato per papam ecclesie b. Marie Auin. 8 fl., pro 36 palmis de velveto viridi et tela forrature eiusdem pro cathedra domini nostri et ceta necessaria 21 fl. 73 s. vien., pro perlis ponderis 8 d. positis in pluviali pape 5½ fl., pro aptatura canoni calicis aurei pape et reparatione 1 capitis argenti pro reliquiis 5 fl., pro cloqueari auri pro dicto calice 2 fl. 6 d. tur. gross. Pro reparatura 1 frontalis altaris cum perlis et veta necessaria et brunitura

[a] Menucio D.

[1] Von uns jetzt der Abkürzung und Deutlichkeit halber für domini nostri meist eingesetzt.

[2] Nach einer ansprechenden Vermutung J. Schwalms, des besten Kenners der politischen Verhältnisse jener Zeit, kann es sich hier nur um einen Markgrafen von Baden handeln (die Form »de Beto« auch sonst bezeugt), und zwar kommt an erster Stelle Markgraf Hesso († 1335) in Betracht, der eine französische Gattin und viele französische Beziehungen hatte, auch in den päpstlichen Urkunden (Riezler, *Vat. Akten*, Index; Preger, *Auszüge* 214; *Regesten der Markgrafen* 809—812 von 1326 und 903. 904 von 1333). In zweiter Linie wäre an seinen Bruder Hermann VIII. († 1338) zu denken.

[3] Er hatte auch 1326 die Goldene Rose erhalten, vgl. S. 255, 1.

8 candelabrorum, reparatura turribuli auri, pro factura 4 letreriorum et pellibus ibi positis cum fimbria, reparatura letrerii et sparsoni et pro 2 manutergiis capelle, reparatura 2 cathedrarum domini et corporalium 3 fl. 4 s. 3 d. tur. gross. 20 s. vien., *zusammen* 44½ fl. 4 s. 9 d. tur. c. o r., 4 l. 13 s. vien.

Summa totius tituli 121½ fl. 16 s. 8 d. tur. c. o r., 5 l. 14 s. 9 d. vien., 5 unc. 2 d. auri in massia pond. Auin.

14. Pontifikatsjahr 1329—1330.

I. E. 98 (A) f. 70; Reg. Avin. 36 (B) f. 593; I. E. 29 (C) f. 57.

1330 Febr. 14 pro rosa, que postmodum data fuit comiti de Nienborc[a] ponderis 1½ march. minus 10 d. de auro incluso in dicto pondere quodam zaphiro per nos tradito solvimus Minuchio aurifabro curie 51 d. auri ad cathedram minus 5 fl. 4 d. tur. gross.

Mai 11 facto computo cum Rico Corboli, mercatore sequente Rom. curiam, de rebus emptis ab ipso a 5. Sept. 1329—11. Mai 1330 pro capella pape videl. pro 1 aurifrigio de Anglia posito in 1 planeta domini nostri et aurifrigio posito in capite dicte planete et 6½ unc. et ½ quart. cendati de grana et factura dicte planete: 26 fl. 8 d. tur. gross., 5 s. vien. Pro 2½ alnis aurifrigiorum positorum in 1 tunicella diaconi et factura dicte tunicelle et 1 stole: 5 fl. 7 d. tur. gross. 25 s. vien.

Pro 4 unc. cendati crocei pro 2 planetis datis pro dicto et 2½ palm. aurifrigiorum positis in dictis planetis: 2 fl. 18 s. vien. Pro 22 perlis orientalibus pro reparanda tiara domini nostri, diaspro albo et cendato positis in dicta tiara et reparatura 1 casule: 4 s. 3 d. tur. gross. Pro 16 cann. 2 palm. tele Remen. pro faciendis 3 superpelliciis et factura et 2 d. auri positis in pluviali domini nostri 9 l. 19 s. 6 d. vien., 15 d. tur. gross. Pro 1 mitra de fustano foderata de grisis: 2 fl. Pro 11 cann. tele incerate pro fenestris capelle et Audientie: 8 l. 16 s. vien.

Zusammen 54 fl. (*teils zu* 13 d. tur. gross., *teils zu* 31 s. 3 d. vien.) 3 d. tur. c. o r., 17 s. 3 d. vien.

Summa totius tituli 51 d. ad cathedr. auri 54 fl., 3 d. tur. c. o r., 17 s. 3 d. vien.

15. Pontifikatsjahr 1330—1331.

I. E. 108 (C) f. 64.

1331 Jan. 29 pro rosa aurea, que post fuit data comiti de Boeto, que erat ponderis 1½ march. minus 8 d. incluso quodam saphiro tradito per nos ponderis 2 d., solvimus Minuchio aurifabro 75½ duplas auri minus 1 fl. computatis pro factura 8 fl.

---

[a] Nimbourch B., Nimborc C. Es kann sich nur um einen Grafen von Neuenburg, jetzt französisiert »Neuchatel«, handeln.

1332 (!) Mai 5 facto computo cum Franc. Bartucii, merc. curie Rom., de rebus emptis pro capella pape a 15. Mai 1330 usque ad diem presentem: pro ½ petia panni catasamiti nigri pro 1 casula pape et 1 aurifrigio de Anglia ibidem posito et factura dicte casule: 20 fl. 3 s. 2 d. tur. gross.

Pro 1½ petia diaspri pro 1 planeta domini nostri et 1 aurifrigio Romano et 1 modico frustro alterius aurifrigii pro cruce dicte planete et pro ceta, cendato et factura dicte planete 28 fl. 4 s. 1 d. tur. gross. Pro 52 perlis rotundis positis in mitra alba domini nostri et reparatione dicte mitre 5 s. 7 d. tur. gross. Pro 2 quart. 1½ d. perlarum orientalium pro quodam aurifrigio domini nostri et reparatura aurifrigii 6 fl. 6 d. tur. gross. Pro factura 1 damatalis altaris, reparatura 2 ampularum arg., auro posito in 1 turribulo, lotura certarum tabalearum altaris et amictorum 1 fl. 21 d. tur. gross. Pro 14 cann. tele incerate pro fenestris capelle 5 s. 10 d. tur. gross. et pro 1 restringenda mitra et brunitura 3 candelabrorum argenti 15 d. tur. gross. Pro 3 tobaliis altaris, 1 lapide altaris, 1 corporali cum suo copertorio, 2 ampulletis de stagno, 2 candelabris de letono, 1 stola cum manipulo, 1 zona, 1 dossali altaris, 1 supercelo, 1 copertura de tela viridi, 1 cruce de letono pro altari fr. Petri de Coruario ord. fr. Min. 10 s. 2½ tur. gross. Pro 1 letrerio capelle domini nostri, reparatura 1 zone et 1 ampulle auri 2 s. 11 d. tur. gross. Pro 2 cirotecis cete albe pro papa, 2 cordonibus cete, factura 2 albarum, restrictura 3 anulorum et 1 mitre 2 s. 5½ d. tur. gross. Pro perlis oriental. ponderis 1½ d. positis in cruce domini nostri et 1 sma[ra]gdine et 1 incastro auri pro dicta cruce 2 fl. 1 d. tur. gross., *zusammen* 57 fl. 37 s. 10 d. tur. gross. c. o r.

Gesamtsumme 56 fl. 75½ dupl. auri 37 s. 10 d. tur. gross.

1331—1332.

I. E. 565 (A) f. 77; I. E. 32 (B) f. 56.

1332 Febr. 12 pro rosa aurea, que post fuit data domino de Vangorio, ponderis (Auin.) 11 unc. 10 d. incluso quodam saphiro in dicto pondere solvimus Menuchio [Iacobi] aurifabro curie (computato pro factura 8 fl.): 50 d. paris. minus 6 d. fl. 11 d. gross.

Juli 11 facto computo cum Franc. Bartucii, merc. sequente Rom. cur., de rebus pro capella pape a 18. Mai 1331—1332 Iuli 11: pro 2¾ unc. perlarum orientalium positarum in 2 aurifrigiis pape 71 fl. 11 s. 4 d. ob. coron. — Pro factura 1 aurifrigii cum perlis et factura 1 pluvialis, in quo fuit positum dictum aurifrigium, et pro repositura perlarum in 1 aurifrigio 9 fl. 12 s. cor. — Pro 1 zona de filo pro capella s. Stephani, reparatione 1 ampulle arg., 2 mitris albis folratis de scarlata alba et de variis grisis

---

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 419.

et factura 1 pluvialis de samito rubeo pro papa 5½ fl. 28 s. 4 d. cor. — Pro 1 panno de Venetia, 1 cruce de letono, 2 candelabris, 1 corporali, 1 stola cum manipulo, 1 zona de filo pro altari fr. Petri de Corbario 3½ fl. 42 s. 11 d. ob. cor. *Zusammen* 96 fl. 2 d. cor. (1 fl. = 13 s. 6 d. cor.).

Summa dicti tituli 90 fl. 50 d. parisien. 11 d. tur. gross. c. o r., 2 d. cor.

1332—1333.

I. E. 124 (A) f. 72; I. E. 119 (C) f. 54.

1332 Okt. 11 Guill'o Barasci, clerico capelle pape, pro usu altaris dicte capelle 2 vinagerias argenti ponderis 1 marche minus ½ cart. unc. (pond. Auin.).

1333 Jan. 3 pro factura 2 anulorum aureorum pape et aptatura 2 lapidum robinorum ac auro ibi posito cum folio necessario ad pondus 7 d. cum picta preter aurum alterius anuli solvimus Richardo Armandi, aurifabro curie Rom., 3 fl. 8 d. tur. gross., 7 d. cum picta de auro (pond. Auin.).[1]

Jan. 19 pro aptatura copertorii cuiusdam reliquiarii de cristallo pape et pro argento et auro ibi positis per mag. Angelicum [Bartholomei] aurifabrum, quod reliquiarium recepit d. Gaufridus, eps. Cauellicen.,[2] 3 fl.[3]

März 11 pro 1 reliquiario argenti facto per mag. Marcum Landi, aurifabrum de Senis sequentem Rom. curiam ponderis 2 marc. 3½ unc. (pond. Auin.), in quo fuerunt posite 2 marce de argento camere preter 3½ unc. arg. positi de arg. dicti aurifabri: pro factura et deauratura dicti reliquiarii et argento suo ibi posito, quod reliquiarium fuit traditum d. Gaufrido ep. Cauall., solvimus dicto aurifabro p. m. Bindi Fey, aurifabri de Senis, 2 march. arg. 9 fl.[4]

Pro rosa aurea facta per Minuchium (!) Iacobi aurifabrum ponderis 1½ march. data comiti Nouello et pro 1 zaphiro ibi posito solvimus 1½ march. auri in 75 dupl. auri, 1 modico frustello auri.

Apr. 25 pro quodam pede reliquiarii pape, qui pes una cum quadam pernida cruce et crucifixo superposita est, ponderis (Auin.) 7½ unc. de argento deaurato factis per mag. Angelum Bartholomei, aurifabrum curie 6 fl.[5]

Summa tituli: 21 fl. 8 d. tur. gross. c. o r., 7 d. et picta auri pond. Auin., 3 march. arg. minus ⅛ unc., 75 dupl. auri, 1 modicum frustellum auri.

---

[1] q. *Reg Avin.* 73 f. 447. [2] Leibarzt des Papstes.
[3] q. ebd. f. 449. [4] q. ebd. f. 455.
[5] q. ebd. f. 460.

1333—1334.

I. E. 131 (A) f. 70; Reg. Avin. 46 (B) f. 681.

1333 Okt. 4 pro 3 calicibus cum patenis argenti deauratis pond. (Auin.) 6 marc. 1⅜ unc. emptis de mandato domini nostri pro elemosina facienda a Menucio Iacobi, aurifabro curie Rom., 39 fl.[1]

1334 Apr. 10 *demselben* pro rosa aurea data per papam in cadragesima prox. preterita d. Ludouico de Pictauia, que erat ponderis (Auin.) 1½ march. minus 4 d. tam pro factura quam zaphiro et lapidibus ac auro ibi posito 75½ duplas auri et 1 zaphirum minus 1 fl. 7½ d. tur. gross.[2]

Apr. 10 *demselben* pro argento 1¾ unc. posito in quodam leoneto et in pede cuiusdam crucis pape et pro aptatura eiusdem pedis et leonis 2 fl.

Pro factura 2 ydriarum de argento pape, quod erat in 2 idriis antiquis, que in conflatura diminute fuerunt de 14 unc., et restitutarum de pondere 59 march. ¾ unc. solvimus 23 s. 10 d. gross. c. o r.[3]

Summa tituli 40 fl. 75½ dupl. auri, 23 s. 3 d. tur. gross., 1 saphir.

Siebter Abschnitt.

Expensa pro scriptura et libris.

Ausgaben für die päpstliche Bibliothek.

Dieser Abschnitt läßt uns einen lehrreichen Einblick in die Entstehungsgeschichte der päpstlichen Bibliothek von Avignon tun, indem wir teils von der Anschaffung und dem Ankauf zahlreicher Bücherhandschriften hören, teils auch die Namen der Bibliothekspräfekten kennen lernen, welche durch eine Anzahl Schreiber an der Kurie selbst viele Handschriften herstellen ließen. Sie hatten den Schreibern, Illuminatoren und Buchbindern das Geld für ihre Mühewaltung auszuzahlen, ferner für Anschaffung des Pergamentes zu sorgen und auch auf besondere Weisung des Papstes neue Werke anzukaufen. Die päpstliche Kammer zahlte ihnen die aufgewandten Gelder aus, doch entschädigte sie manche Bücherverkäufer auch unmittelbar.

Die unter Johann XXII. neuangeschafften Werke sind vorwiegend kanonistischen und theologischen Inhalts, aber auch philosophische, naturwissenschaftliche, mathematische, kirchengeschichtliche und politische, medizinische und militärische Werke sind vertreten. Manche Bücheranschaffungen werden freilich auch unter anderen Abschnitten gelegentlich zur Sprache gebracht.[4]

[1] q. *Reg. Avin.* f. 483. [2] q. ebd. f. 502. [3] q. ebd.
[4] Vgl. z. B. oben Abschnitt 5 S. 215, die Übergabe der Bücher von Marino Sanudi über Palästina.

Es ist hier nicht der Ort, über die Geschichte und Verwaltung der Bibliothek eingehender zu handeln. Dafür besitzen wir das grundlegende Werk Ehrles, Historia bibliothecae Romanorum pontificum.[1] *Es seien nur an der Hand unseres Abschnittes die Vorsteher der Bücherei und Schreibstube oder Bibliothekspräfekten genannt, die während der Avignoneser Zeit erscheinen.*

Von 1316 bis 1324 wird der Dominikaner Wilhelm de Broa genannt, den wir hier schon früher kennen lernten (vgl. oben S. 205). Er wurde 1317 zum Bischof von Catorze erhoben. Ihm war der päpstliche Scriptor Philippus de Reuesto, Prior der Kirche von Gigonhon bei Avignon, seit 1321 Kanonikus von S. Agricola in Avignon, als Gehilfe in der Verwaltung des Amtes beigesellt. Außerdem hatte de Broa noch Hauskapläne und Geheimkämmerer, bezw. einen Kamerar, von denen Petrus Vesiani und Bertrandus de Pereto genannt werden.

Nach dem Tode Wilhelms de Broa folgte als Präfekt der Bibliothek Johannes de Texandria aus dem Minoritenorden, Bischof von Rieux. Ihm zur Seite stand der magister *Petrus de Glanderiis, Kanonikus s. Eredii bei Limoges. Als Familiaris und Kaplan des Johannes wird ein Petrus Calveti genannt. Am 28. Mai 1333 ward Johannes de Texandria seines Amtes enthoben und der päpstliche Scriptor Johannes Durandi an seine Stelle gesetzt. Er blieb bis zum Tode des Papstes (1334) im Amte. Unter Benedikt XII. finden wir im gleichen Amt den Cistercienser Johannes Engilberti,* poenitentiarius curiae et cubicularius *(1334—1342), unter Klemens VI. den Karmeliter Petrus de Bessio,* confessor pontificis, episc. Grassensis et Vasionensis *(1342 –1352).*

Expensa pro scriptura et libris 1316 Dez. 21—1317 Aug. 6.

I. E. 16 (A) f. 29—31; I. E. 563 (B) f. 28—30.

1316 Dez. 21 tradidi mag. Bartholomeo Grassi pro quibusdam decretalibus emptis pro domino nostro summo pontifice, quas dixit esse in 2 voluminibus, de mandato domini mei d. Auinionensis electi[2] 45 fl.

1317 Jan. 1 pro 15 duodenis pergamenorum edulinorum pro libris domini nostri, 9 de ipsis singulis pretio 12 s. et 6 de ipsis singulis 10 s., tradidi Ph[ilipp]o de Auinione 8 l. 8 s. parve mon.

Pro ligatura 3 librorum domini nostri 2 fl.

Pro illuminatura 900 litterarum cum paraphis necessariis decretalium domini nostri 10 s. parve mon.

---

[1] Rom 1890. Daraus ein populärer Auszug von J. Hilgers, *Die päpstl. Bibliothek in Avignon* in *Stimmen aus M.-Laach* 58 (1900) S. 398 ff.

[2] Vgl. oben S. 49, 1.

Jan. 17 solvi fr. Guill'o de Broa pro 40 duodenis pargamenorum edulinorum medie forme (*zu je* 12 s.) pro libris faciendis pro domino nostro mandato d. cardinalis 24 l. parve mon.

Pro 2½ duodenis diversis petiis tradidi 31 s. 7 d. ob. parve mon.

Pro rasura pergamenorum et satisfactione scriptorum pape tradidi eidem 50 s. parve mon.

Febr. 7 tradidi fr. Guill'o de Broa pro 8 duodenis pargamenorum edulinorum pro breviario domini nostri (*zu je* 15 s.) et pro satisfactione scriptorum domini nostri 12 l. p. mon. in flor. (1 fl. = 18 s.).

Febr. 21 tradidi Guill'o Galteri pro quadam biblia empta in partibus Francie pro domino nostro 60 fl.

F. 29ʳ. Eidem mag. Guill'o Galteri tradidi pro quadam alia biblia empta pro eodem domino nostro 23 fl. 4 s. parisien.

Eidem pro apostollis Thome[2] super biblia emptis pro domino nostro 30 fl.

März 6 tradidi fr. Guill'o de Broa pro satisfaciendo scriptoribus domini nostri 15 fl.

März 18 *desgl.* 40 s. parve mon.

Apr. 9 *desgl.* 6 l. parve mon.

Apr. 12 solvi mandato domini nostri fr. Guill'o Durandi,[1] lectori fratrum Predicatorum Burdegalen., pro libris infrascriptis emptis per prefatum dominum nostrum 70 l. tur. p. in 97 fl. 9 s. 8 d. tur. p. (1 fl. = 14 s. 4 d. tur. p.):

pro libro scripto phisicorum fr. Thome,[2] pro metaphisica eiusdem, pro scripto Egidii super librum de anima,[3] pro scripto methaurorum (*statt* meteorum) mag. Petri de Aluernia,[4] pro scripto de celo et mundo fr. Thome super primum et secundum et partem tertii cum suplemento mag. Petri de Aluernia super totum residuum, de anima fr. Thome, de censu et censato eiusdem, de memoria et reminiscentia eiusdem, de sompno et vigilia mag. Petri de Aluernia, de generatione fr. Egidii, de iuventute et senectute mag. Petri de Aluernia, de morte et vita eiusdem, de mortibus animalium eiusdem.

Pro scripto super phisonomiam fr. Egidii[3], de bona fortuna eiusdem, pro scripto fr. Thome super librum ethicorum, super librum poleticorum eiusdem, super primum et secundum eiusdem et partem tertii cum complemento mag. Petri de Aluernia super totum residuum, pro scripto fr. Egidii super librum rhetoricorum; questiones de

---

[1] Über ihn vgl. Ehrle S. 145, 49.

[2] Thomas von Aquino.

[3] Vgl. dazu Hurter, *Nomencl.* IV (1899) col. 391. Es ist Ägidius Colonna aus dem Augustiner-Eremiten-Orden.

[4] Vgl. dazu Hurter col 388, 1. Er war berühmter Lehrer und Rektor der Universität Paris.

veritate fr. Thome *(f. 30)*, questiones de malo eiusdem, questiones de potentia Dei eiusdem, pro expositione eiusdem super Boetium de Trinitate, questiones eiusdem de anima, de virtutibus in communi eiusdem, de correctione fraterna eiusdem, de virtutibus cardinalibus eiusdem, de unione Verbi incarnati eiusdem, de spiritualibus creaturis eiusdem, questiones de anima coniuncta et separata fr. Bernardi de Trilia ord. Predic.[1] cum quibusdam questionibus eiusdem, pro primo et secundo fr. Thome super sententias, idem quolibet undecim fr. Thome, pro quodam tractatu de usuris, pro distinctione predicamentorum secundum mag. Henricum,[2] de unitate et uno secundum eundem, de incohatione formarum cuiusdam fratris Predic. de Anglia, de unitate forme cuiusdam fratris eiusdem ordinis; tractatus fr. Roberti eiusdem ord.[3] de tempore, tractatus fr. Alberti eiusdem ord. de finali iudicio et antichristo,[4] tractatus fr. Roberti[5] eiusd. ord. de relationibus, tractatus de unitate forme fr. Egidii de Valenchinis eiusd. ord.,[6] 4 folia cuiusdam quolibet fr. Iohannis de Pachano ord. fr. Minorum.[7]

Apr. 17 tradidi fr. Guill'o de Broa pro satisfaciendo scriptoribus domini nostri 8 l. 10 s. parve mon.

Apr. 18 solvi mandato domini nostri fr. Guill'o Durandi lectori Predic. Burdegalensium pro prima parte summe fr. Thome de Aquino, pro prima parte secunde summe eiusdem, pro secunda secunde eiusdem, pro ultima parte eiusdem, pro summa contra gentiles eiusdem emptis per ipsum dominum nostrum 70 l. tur. p. in 97 fl. 9 s. 8 d. tur. p. (1 fl. 14 s. 4 d.).

Mai 3 fr. Guill'o de Broa pro satisfaciendo scriptoribus, illuminatoribus et ligatoribus librorum domini nostri 17 l. parve mon.

Mai 22 *desgl.* 17 l. parve mon.

Juni 3 *desgl.* 20 fl.

Juni 23 *desgl.* 20 fl.

Juli 9 solvi fr. Petro de Godorio et fr. Iacobo Burgen. ord. b. Marie de Carmelo Auin. pro libris infrascriptis venditis per priorem dicti ordinis domino nostro 65 l. tur. p. in 90 fl. 4 s. tur. p.

videl. vendidit dictus prior Policratum et Vegetium de re militari in 1 volumine; Hugonem de sacramentis, Augustinum contra

---

[1] Bei Hurter nicht zu finden, vielleicht ist es Bernardus de Alvernia (ebd. 387 u. 316, 1).

[2] Ungewiß, wer von den bekannten Schriftstellern dieses Namens, vielleicht Heinrich von Gent (Hurter IV col. 316, 1).

[3] Wahrscheinlich der Dominikaner Robertus Anglicus aus Oxford, Gegner des vorgenannten Heinrich von Gent (Hurter IV col. 316, 1).

[4] Vgl. darüber Ehrle, *Bibl.* S. 146, 58.

[5] Robertus Kilwardy, Erzbischof von Canterbury und Kardinal, vgl. Denifle-Ehrle, *Archiv* II 236.

[6] Ägidius de Lessina (Lessines in Belgien), vgl. Hurter col. 304.

[7] Johannes Peckham, Erzb. von Canterbury (Ehrle a. a. O.).

Iulianum, contra Maximum, Richardum de potestate ligandi et solvendi,[1] Crisostomum de eo, quod nemo leditur ab alio, in 1 volumine; Valerium Maximum, originalia Dionysii et Anselmi in 1 volumine; Augustinum super Genesim ad litteram, de pollutione nocturna, sermo de laude caritatis, de trinitate, de doctrina christiana, de disciplina Christiana, de vera religione, de libero arbitrio, de correctione et gratia, de perfectione iustitie hominis, de quantitate anime, sextus musice, de inmortalitate anime, de sanitate anime, de sortilegiis in 1 volumine; librum retractationum, de gratia novi testamenti, de moribus ecclesie et Manicheorum, de vera religione, de gratia et libero arbitrio, de perfectione iustitie, de natura et gratia, de correctione et gratia,[2] de predestinatione sanctorum, de bono perseverantie, epistola quedam Fulgentii, enchiridion de doctrina Christiana in 1 volumine; de ystoriis animalium, Ambrosium de officio ministrorum, opus Guidonis; logicam novam et veterem; alphabetum narrationum.

Juli 16 tradidi fr. Guill'o de Broa pro satisfaciendo scriptoribus librorum domini nostri 30 fl.

Juli 25 *desgl.* 20 fl.

Juli 31 pro libro declamationum Senesce (!)[3] cum expositione empto pro domino nostro solvi fr. Guill'o de Broa 19 l. tur. p.

Pro libro tragediarum Senesce (!) cum expositione empto pro domino nostro solvi eidem 12 l. tur. p.

Aug. 6 fr. Guill'o de Broa pro pargamenis pro satisfaciendo scriptoribus librorum domini nostri 20 fl. 8 d. cum agno 20 s. tur. p.

Summa totius predicti tituli: 569 fl. 8 d. agn. de auro, 105 l. 1 s. 8 d. ob. vien., 32 l. 18 s. 8 d. tur. p.

2. Pontifikatsjahr 1317—1318.

I. E. 16 (A) f. 117—118; I. E. 563 (B) f. 110—111.

1317 Aug. 20 tradidi fr. Guill'o de Broa pro satisfaciendo scriptoribus librorum pape 14 fl.

Am 3., 11., 22. Sept. *desgl. je* 20 fl.

Okt. 4 *desgl.* 40 fl., 27. Okt. *desgl.* 20 fl., *ebenso am* 19. Nov., 21. Nov., 16. Dez.,[4] **1318** 11. Jan., 7. Febr. 26. Febr., 11. März,[5]

---

[1] Richard von S. Viktor aus Schottland, Nachfolger des Hugo von S. Viktor an der Universität Paris, vgl. Hurter IV col. 115 ss.

[2] Diese Schrift fehlt im Verzeichnis bei Ehrle, *Bibl.* p. 146.

[3] Statt Seneca.

[4] Diesmal wird Guilelmus de Broa genannt »electus nunc Caturcensis« [episcopus], von da an stets episc. Caturc.

[5] Diesmal nicht 20, sondern 40 fl., ebenso am 27. April.

27. April; *am 4. April demselben* p. m. d. Philippi scriptoris 50 l. parve mon. (19 s. = 1 fl.), *am 26. Mai desgl.* p. m. d. Philippi prioris de Gigonhano 40 l. parve mon., *am 4. Juli desgl.* 18 l. tur. p., *am 5. Aug. desgl.* 50 fl.

Okt. 10 fr. Guill'o Durandi ord. Pred. pro opusculis fr. Thome emptis pro domino nostro 20 fl. 5 s. tur. p.

Okt. 14 5 scriptoribus pro transcribendis 198 foliis in papiro condempnationum et processuum rectorie Beneventane civitatis 66½ tur. gross.

Okt. 23 facto computo cum Stephano de Sauro de pergamenis antea per eum emptis pro libris et camera pape scil. pro 16 duodenis pergamenorum mutinorum (*zu je* 9 s. parve mon.) et pro 10 duodenis pargamenorum edulinorum (*zu je* 9 s. 8 d.) et pro 20 duodenis pergamenorum mediocris forme (*zu je* 7 s. 8 d.) computatis 5 s. 3 d. pro expensis emptoris solvi 19 l. 19 s. 3 d. in (1 fl. = 18 s.) 22 fl. 3 s. d. parve mon.

Nov. 21 pro libris infrascriptis emptis pro domino nostro scil. summa de casibus cum apparatu, deceptatio inter Athanasium patriarcham Alexandrinum catholicum et Fotinum, Sabellium et Arrium presbyterum hereticos coram Probo iudice et sententia ipsius Probi iudicis, flores ex dictis Sanctorum, tractatus Gregorii Nasareni, de Gregorio et Basilio episcopis Capadocie, regula s. Basilii episcopi, prefatio Gelazii secundi pape super regula s. Augustini, regula s. Augustini, regula s. Benedicti, regula s. Macharii, regula fratrum Minorum et expositio eius duplex d. Nicolai pape III. et d. Gregorii pape IX., abusiva seculi secundum s. Ciprianum in 1 volumine, geometria, aritmetica et quibusdam aliis in 1 volumine, Almagesto, libris Plinii, libris Damasceni et postillis fr. Thome, ecclesiasticis instoriis (!) pontificale, solvi in summa fr. Guill'o de Broa, qui de mandato pape dictos libros emerat a camerario d. Hostiensis,[1] ut dixit, 96 fl.

März 4 fr. Raimundo Bos, penitentiario domini nostri, pro quodam libro epistolarum b. Ieronimi emptis pro domino nostro 16 fl.

1318 Juli 4 Raimundo Trigintalibrarum de Auinione de mandato pape pro quadam biblia, que quondam fuerat d. Garini prioris s. Remigii et dicto Raimundo per ipsum priorem in pignore tradita et per dictum Raimundum pape restituta et assignata, 24 l. tur. p., quas super ipsa biblia dictus Raymundus mutuaverat dicto priori.

Summa expensarum totius tituli: 538 fl. 5 s. 6 d. tur. arg., 143 l. 2 d. ob. vien.

---

[1] Nikolaus de Albertis, ord. Praed., Kardinalbischof von Ostia 1303—1321.

3. Pontifikatsjahr 1318—1319.

I. E. 24 (A) f. 42; Reg. Avin. 46 (B) f. 222.

1318 Aug. 23 d. episcopo Caturc.,[1] recipienti p. m. d. Philipi,[2] prioris de Gigonhano, pro satisfaciendo scriptoribus, illuminatoribus et ligatoribus librorum 50 fl.

Okt. 21 u. Nov. 20 *desgl.* 50 fl.

1319 Jan. 3 *desgl.* 40 s. tur. arg. c. o r. (*zu je* 15 d. tur. p.).

März 1 *desgl.* 40 fl., März 31 60 s. tur. arg. c. o r. (*zu je* 19 d. vien.).

Juni 5 *desgl.* 40 d. ad agnum de auro.

Juli 14 *desgl.* 60 iulhat. arg. (*zu je* 18 d. vien.).

1318 Aug. 23 mag. Petro de Bonaco pro correctione libri novi censualis 4 fl., pro correctione alterius libri novi censualis eidem et socio suo 4 fl.

Sept. 17 pro 76 duodenis pargamenorum edulinorum emptorum pro provisione (*zu je* 9 s. vien.) de maiori forma et pro 47 duodenis medie forme (*zu je* 7 s. 6 d. vien.), que empta fuerant apud Regium et pro expensis et portatura (66 s. 6 d. vien.) solvi d. Guill'o Iustini per nuntium vallis Moichine inclusis 2 lodicibus 55 l. 3 s. vien.

1319 Aug. 10 pro 51 duodeniis pargamenorum edulinorum emptorum ab Ysaac Iudeo de Regio pro scripturis librorum domini nostri (9 s. vien. pro duodena) 22 l. 19 s. vien.

Summa totius tituli: 198 fl. 40 agn. de auro, 5 l. tur. gross. c. o r., 60 s. iulhat. arg., 78 l. 2 s. vien.

4 Pontifikatsjahr 1319—1320.

I. E. 33 (A) f. 93; I. E. 564 (C) f. 46.

1319 Sept. 5 tradidimus d. Philipo de Reuesto, priori ecclesie de Gigonhano dioc. Auin.,[2] recipienti mandato et nomine d. G. Dei gratia ep. Caturc. pro satisfaciendo scriptoribus librorum pape et pro scripturis ipsius 50 fl.

Okt. 30 *desgl.* 60 fl., Dez. 1 40 fl.

1320 Jan. 11 *desgl.* 50 fl., *ebensoviel am 16. Febr., 23. Mai, 6. Juli, 3. Aug., am 17. März* 26 fl. 15 agni, *am 23. April* 40 s. tur. gross. c. o r.

Mai 12 pro quadam penna de argento pro papa et 4 firmatoriis de argento pro quodam missali dato domino nostro per d. Thomam solvimus 4½ fl.

---

[1] Guillelmus de Broa, vgl. oben S. 261.

[2] Philipp de Reuesto, scriptor pape, zur Unterstützung des Wilhelm de Broa bestimmt.

Juni 14 solvimus 2 scriptoribus, qui scripserunt quendam librum de facto Ferrarie pro labore suo 35 s. tur. p.

Aug. 8 pro scripturis librorum et emptione pergamenorum et lignamentis factis super quibusdam censibus Ferrarien. et pro scriptura cuiusdam formularii Penitentiarie pro d. papa et pro quibusdam aliis scripturis factis super rationibus dominorum Mathei de Varenis et Berengarii de Olargiis solvimus pro premissis d. Petro Marini, clavario episc. Auin., qui predicta solverat . . . 9 l. 15 s. 7 d. ob. vien.

Summa 430½ fl. 15 agni 40 s. tur. arg. c. o r., 11 l. 19 s. 4 d. ob. vien.

5. Pontifikatsjahr 1320—1321.

I. E. 40 (A) f. 90; Reg. Avin. 47 (B) f. 428; I. E. 41 f. 47.

1320 Sept. 12 tradidimus rev. patri d. G[uilelmo de Broa] Dei gr. episc. Caturc. recipienti p. m. discreti viri d. Philipi de Reuesto, prioris ecclesie de Gigonhano dioc. Auin., pro satisfaciendo scriptoribus librorum, quos dictus d. episc. facit fieri pro papa, et pro aliis pro dictis libris necessariis 50 fl.

Desgl. Okt. 13, **1321** Jan. 2. 28, März 15, April 8, Mai 15, Juni 26, Aug. 11, *zusammen* 410 fl.

1321 Jan. 28 *demselben* pro libro vocato Rationali empto pretio 26 fl., pro libro philosofie naturalis 30 fl., pro libro philosofie moralis 20 fl., emptis pro papa per episc. supradictum 76 fl.

Aug. 9 pro quodam libro moralium Iob empto a d. Guillelmo Ebrardi, can. Dignen. et Ebredunen., pro papa: 21 l. 6 s. tur. p. in 26 s. 8 d. tur. gross. c. o l., 12 d. vien.

Summa totius tituli: 536 fl. 26 s. 8 d. tur. gross. c. o l., 1 s. vien.

6. Pontifikatsjahr 1321—1322.

I. E. 47 (A) f. 87; Reg. Avin. 47 (B) f. 529.

1321 Sept. 4 . . . d. Guill'o, ep. Caturc., recipienti p. m. Philipi de Reuesto, canonici s. Agricoli Auin., pro satisfaciendo scriptoribus librorum pape et pro aliis necessariis pro libris 50 fl.

Desgl. Okt. 17,[1] Nov. 10 (p. m. Petri Vesiani, capellani et camerarii sui), Dez. 21, **1322** Jan. 30, März 4. 29. Apr. 19, Mai 16 *je* 40—60 fl., *zusammen* 532 fl.

Summa totius tituli: 532 fl.

---

[1] Die Quittungen für dieses wie die folgenden Daten bis Apr. 19 finden sich *Reg. Avin.* 84 f. 490—517.

7. Pontifikatsjahr 1322—1323.

I. E. 54 (A) f. 90.

1322 Aug. 26 d. Guill'o ep. Caturc. pro satisfaciendo scriptoribus etc. 50 fl.

Desgl. Sept. 24 (p. m. mag. Bertrandi de Pereto, rectoris ecclesie de Dissauo dioc. Bitteren. capellani dicti Guill'i), Okt. 15, Nov. 7, Dez. 18, **1323** Febr. 16, Apr. 25, Juni 26, *zusammen mit den obigen* 50 fl.: 555 fl.

Dez. 9 pro 25 sexternis summe Copiose, quam scribit Iohannes de Tholosa, scriptor Tholos., pro papa, videl. pro labore scripture solvimus 32 s. tur. gross. c. o l., 12 d. vien. (1 tur. gross. = 19 d. ob. vien.).

1323 Juni 19 pro 35 sexternis scribendis de summa Hostien., que dicitur Copiosa, pro papa, cuius partem scribit mag. Ioh. Baconi, scriptor Anglicus habitator Auin., et residuam partem scribit Ioh. de Tholosa, scriptor supradictus, solvimus d. Philipo de Reuesto, canonico s. Apricoli Auin., pro dicto Ioh. Baconi 43 s. 9 d. tur. gross. c. o r. (1 tur. gross. = 16 tur. p.).

Summa totius tituli: 555 fl. 43 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 32 s. tur. gross. c. o l., 12 d. vien.

8. Pontifikatsjahr 1323—1324.

I. E. 57 (A) f. 80; I. E. 58 (B) f. 55.

1323 Sept. 3 rev. patri d. Guill'o D. gr. ep. Caturc., qui facit scribi et ordinari libros pro papa per diversos scriptores, recipienti p. m. d. Bertrandi de Pereto, capellani sui, pro satisfaciendo dictis scriptoribus et pro necessariis aliis pro dictis libris 100 fl.

Desgl. am 30. Okt., 7. Febr. 1324, 12. März, 13 Juni, zusammen mit obigen: 370 fl.

1324 Jan. 29 pro salario mag. Iacobi [comitis] scriptoris, qui scripserat librum vocatum Martinianam pro papa, in quo libro sunt 26 sexterni, solvimus 19 l. 18 s. 6 d. tur. p. in 25 s. 5 d. tur. gross. c. o l., 12 d. tur. p.[1]

Mai 2 pro 2 libris emptis pretio 60 fl. a dd. Georgio de Yporegia[a] Lincolnien. et Petro d. Iacobi Verulan. ecclesiarum canonicis, executoribus testamenti condam mag. Iohannis de Verulis, pape notarii, et receptis per papam, videl. libro Cassiodoro super psalterium et 5 summis dictaminum sub 1 volumine solvimus executoribus pro se et d. Bindo de Senis,[2] notario pape, coexecutore eorum 60 fl.[3]

Summa totius tituli: 430 fl. 25 s. 5 d. tur. gross. c. o l., 12 d. tur. p.

---

[a] de Ypergia B.

---

[1] q. *Misc. Cameralia* 379 f. 222.
[2] Bindus de Siena hatte auch fast 40 Jahre lang die Kölner Dompropstei inne.
[3] q. ebd. f. 244.

9. Pontifikatsjahr 1324—1325.

I. E. 58 (B) f. 163; I. E. 65 (C) f. 58.

1324 Sept. 12 tradidimus Iohanni, ep. Riuen.,[1] recipienti p. m. mag. Petri de Glanderiis, can. s. Eredii[a] Lemouic. dioc., pro satisfaciendo scriptoribus librorum, qui per diversos scriptores scribuntur pro papa, et pro aliis necessariis pro libris predictis 100 fl.[2]

Desgl. am 11. Dez., 9. Febr., 24. Mai im ganzen mit dem obigen 160 fl. 80 agni 5 l. tur. gross. c. o r.

1325 Febr. 26 pro quodam libro sive volumine vocato Originali b. Augustini empto pro domino nostro per d. R. ep. Vigintimilien.[3] 10 agn. 4 s. Vien. (1 agn. = 1 fl. 4 s. vien.).

10. Pontifikatsjahr 1325—1326.

I. E. 70 (A (f. 79; I. E. 72 (C) f. 52.

Pro satisfaciendo scriptoribus *erhält* Ioh., ep. Riuen., p. m. mag. Petri de Glanderiis *von der Kammer ausbezahlt im ganzen* 200 fl. 80 agn.

1325 Nov. 10 pro quodam libri volumine videl. libro Dionisii cum commento abbatis pro domino nostro solvimus R. ep. Vigintimilien. 12 fl.

März 14 pro quadam apostilla super libro Dionisii empta de mandato pape et pro eo per d. episcopum Vigintimil.[3] 5 fl.

Mai 3 pro 3 duoden. pargam. edulinorum pro scripturis domini solvimus Iacobo Triqueti, pergamenario Auin., 2 s. 3 d. tur. gross. c. o r.

Summa totius tituli: 217 fl. 80 agn. 2 s. 3 d. tur. gross. c. o r.

11. Pontifikatsjahr 1326—1327.

I. E. 81 (C) f. 49; I. E. 82 (A) fehlt der Titel.

1326 Aug. 25 Ioh. Dei gratia, ep. Riuen., qui scribi facit libros et scripturas pape, misit ad cameram d. Petrum Calueti, capellanum suum, pro recipiendo a dicta camera, . . . tradidimus 100 fl.

Juni 23 *desgl.* p. m. mag. Petri de Glanderiis, familiaris sui, 100 fl.

Summa 200 fl.

12. Pontifikatsjahr 1327—1328.

I. E. 84 (C) f. 44; I. E. 86 (D) f. 62.

1328 Febr. 11 pro ligatura 24 librorum continentium litteras apost. regestratas, quas mag. Iohannes de Parisius, ligator librorum, ligaverat pro domino nostro in palatio eiusdem . . . pro salario, postibus etc. 12 l. vien. in 4 l. valoys.

[a] Aredii C.

[1] Johannes de Texandria, Bischof von Rieux, 1324—1347.
[2] q. *Misc. Cameralia* 379 f. 276.
[3] Bischof Raimund von Ventimiglia 1320—1327, später von Vence und Nizza.

Mai 10 tradidimus d. Iohanni ep. Riuen. pro salario scriptorum librorum domini nostri et pro dictis libris faciendis pro eodem . . . p. m. d. Petri Calueti, capellani et familiaris sui, 60 fl.

Zusammen 60 fl. 4 l. valoys.

13. Pontifikatsjahr 1328—1329.

I. E. 100 (A) f. 12; Reg. Avin. 34 (B) f. 480; I. E. 92 (C) f. 61.

1329 Juli 30 pro libris emptis pro papa a fr. Hugone de Meianello et fr. Bertrando de Monte Esquino ord. Cisterc. et conventus monast. Candelii dioc. Albien.: pro libro de proprietatibus rerum[1] 9 fl., pro libro Originalium Augustini 6 fl., pro libro quolibet Godofredi de Fontibus 2½ fl., pro libro expositionum Bede super Proverbiis 1½ fl., pro libello Bede et libello florum Bernardi 8 d. tur. gross.

Zusammen 19 fl. 8 d. tur. c. o r.

14. Pontifikatsjahr 1329—1330.

I. E. 98 (A) f. 73; Reg. Avin. 36 (B) f. 595; I. E. 29 (C) f. 58.

1330 Apr. 4 pro 2 libris: 1 de verbis domini et de verbis Apostoli et alio de ovibus et pastoribus et mendacio et opere monachorum Augustini emptis a fr. Iohanne de Biterris, procuratore ord. s. Augustini, pro domino nostro 20 fl.

Juni 23 pro 9 sexternis et 4 foliis pergamen. et pro scriptura eorundem de libris diversis b. Augustini, quos libros scribi fecerat procurator ord. s. Augustini pro papa, de mandato eiusdem 6 s. 1 d. tur. c. o r., 7 d. valos.

Aug. 4 rev. patri d. Ioh. ep. Riuen., qui fecit libros fieri pro papa, pro scripturis et libris 100 fl. p. m. d. Petri Calueti, capellani sui.

Summa totius tituli: 120 fl. 6 s. 1 d. tur. gross. c. o r. 7 d. valos.

15. Pontifikatsjahr 1330—1331.

I. E. 108 (C) f. 67.

1330 Sept. 6 pro 6 sextariis et 4 pellibus pargam. et scriptura eorundem super diversis libris b. Augustini, quam scripturam fecit fieri pro papa Iohannes de Biterris, procurator ord. heremit. s. Augustini[2]: 4 s. 2 d. tur. gross.

1331 Febr. 14 pro quodam instrumento ovine sive late super bonis fr. Iohannis Rasandi, condam monachi Coroneti, per papam reservatis facto p. m. Ioh. Prioris, notarii dioc. Rem., 3 fl.

---

[1] Verfasser Bartholom. de Glanvilla ord. Praed. (Hurter IV col. 523).

[2] Fehlt bei Ehrle, *Bibl.*

März 2 pro 4 instrum. publicis factis per mag. Bertrandum Rostagni, not. Auin., super capellaniis pape constitutis in ecclesia Auin. 2 s. tur. gross.

Apr. 17 pro quodam missali de ordinatione officii Romani empto a Nerio Vitalis, librario curie Rom., pro usu hospitii pape 16 fl.

Fuit acomodatus dictus liber de mandato domini nostri fr. Petro de Coruario.[1]

Mai 1 pro 3 duodenis pargam. edul. ab Hugone de Bellicadro, pargamenario Auin., pro scripturis pape et rasura dictorum pargam. 21 d. tur. gross., 9 d. cor.

Mai 16 pro scriptura 15 quaternorum libri compositi per fr. Aluarum Pelagii[2] penitentiarium super statu et planctu ecclesie scriptorum pro domino nostro solvimus domino nostro de Reuesco, scriptore pape, 7 l. cor. in 7 regal. 8 s. cor.

Gesamtsumme 19 fl. 7 regal. 8 s. 9 d. cor., 7 s. 11 d. tur. gross.

16. Pontifikatsjahr 1331—1332.

I. E. 565 (A) f. 79—80; I. E. 32 (C) f. 57—58.

1331 Sept. 29 pro ligatura 2 regestrorum camere pape et 1 libri thesaurarie ac 3 librorum domini nostri videl. Copiose Ostiensis, Speculi, et Concordantiarum solvimus mag. Iohanni de Parisius 48 s. coron.

Okt. 31 d. Ioh. ep. Riuen. p. m. Petri Calueti, capellani sui, pro satisfaciendo scriptoribus librorum pape 80 fl.

1332 Aug. 11 *desgl.* 5 fl. 25 s. tur. gross. c. o r.

1331 Dez. 12 pro scriptura libri compositi per fr. Aluarum Pelagii, penitentiarium pape, super statu et planctu Ecclesie, quod dominus noster mandavit scribi, solvimus d. Philippo [de Reuesto], scriptori pape, 9 l. 12 s. cor. in 14 s. 9 d. tur. gross. 3 d. cor.[3]

Dez. 24 ex mandato pape v. n. f. solvimus fr. Raymundo de Tholosa, ord. s. Aug. et procuratori generali totius ordinis, ratione pretii quorundam librorum, quos papa habuerat a fr. Ioh. Raymundi de Biterris, qui fuerat procurator dicti ord., 50 fl.

1332 Jan. 13 pro 4 duod. pargam. edulin. maxime forme emptorum per d. Philippum de Reuesto, scriptorem pape, pro transcribendis sermonibus factis per papam 4 s. tur. gross.

Jan. 21 pro quodam libro senenciarum de mandato pape solvimus fr. Stephano Galteri ord. Predic. 10 fl.[4]

---

[1] Der bekannte Gegenpapst Johanns XXII., vgl. auch Ehrle p. 151, 71.

[2] Aus dem Minoritenorden, 1322 zum Bischof von Coron in Achaja ernannt. Über ihn vgl. Hurter, *Nomencl.* IV 513.

[3] q. *Reg. Avin.* 73 f. 416. [4] q. ebd. f. 418.

Apr. 21 pro scriptura 2 librorum, quorum 1 vocatur Promptuarium et 1 Itinerarium s. Clementis, quos d. papa facit scribi, solvimus d. Ph. de Reuesto, scriptori et familiari pape, 20 s. tur. gross.[1]

Mai 23 pro scriptura 1 libri vocati Tabula s. Augustini super Genesim ad literam et pro pargamenis et illuminatura dicti libri solvimus fr. Georgio de Bergulio ord. Herem. s. Aug. pro papa et de mandato ipsius 10 s. tur. gross.[2]

Mai 27 cum fr. Helyas de Nabinali,[a] mag. in theol., ord. fr. Min., obtulisset pape apostillam super biblia in 3 magnis voluminibus editam per fr. Nicholaum de Lira, dicti ord. magistrum theol., papa volens dicto fr. Elie (!) facere elemosinam potius quam gratis absque satisfactione recipere dictos libros nobis mandavit sibi tradi 100 fl.[3]

Juni 20 pro quodam libro logicali empto pro domino nostro per d. Raymundum, ep. Vencien.,[4] 50 s. cor. in 3 s. 10 d. tur. gross. 2 d. cor.

Summa totius tituli: 245 fl. 77 s. 7 d. tur. gross. 48 s. 5 d. cor.

17. Pontifikatsjahr 1332—1333.

I. E. 124 (A) f. 75; I. E. 119 (C) f. 58.

1332 Sept. 13 pro scriptura libri epistolarum Ieronimi ad Damazum, item libri expositionum Remigii[5] super epistolis Pauli tradidimus Philipo de Reuesto, scriptori pape, 20 s. tur. gross. c. o r.[6]

Eadem die pro scripturis librorum pape faciendis de mandato ipsius verbotenus nobis facto d. Iohanni episc. Riuen. recipienti p. m. Petri Calueti capellani sui 100 fl.[7]

1333 Mai 28 de mandato pape fuit subrogatus d. Iohannes Durandi, scriptor ipsius domini nostri, d. Riuensi episcopo in officio administrationis pecunie ministrande scriptoribus librorum pape et ad recipiendum pecunias a camera et solvendum scriptoribus predictorum librorum et emendum pargamena pro ipsis et pro dictis scripturis tradidimus 50 d. regal.[8]

de quibus et aliis que ipsum continget recipere a dicta camera promisit reddere ipsi camere debitam rationem.

Juli 31 tradidimus dicto d. Iohanni Durandi pro scripturis librorum pape et pargamenis 50 fl.[9]

1332 Dez. 21 de mandato pape v. n. f. tradidimus fratribus, qui pro domino nostro certa scribebant de originalibus in relevamen expensarum suarum et emendum papirum pro scripturis: fr. Stephano Ruffi lectori et Bernardo Batuti ord. Predic., cuilebet 10 fl.[10]

---

[a] Nabili C, so auch Ehrle p. 152, oben aber bessere Lesart; 1342 wurde er von Klemens VI. zum Kardinal ernannt.

---

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 423. [2] q. ebd. f. 426. [3] q. ebd. f. 426.
[4] Vgl. oben S. 269, 3. [5] Remigius von Auxerre.
[6] q. ebd. f. 437. [7] q. ebd. [8] q. ebd. f. 466.
[9] q. ebd. [10] q. ebd. f. 446.

1333 Jan. 2 de mandato pape tradidimus fr. Iohanni Bres[a] ord. Predic. p. m. fr. Armandi lectoris et magistri curie,[1] qui fr. Iohannes faciebat certam scripturam pro domino nostro, 12 fl.[2]

Jan. 19 pro correctione facta cuiusdam libri vocati Mamotreti et additionibus ibi positis ac pro pergamenis et scriptura, illuminatura et ligatura totius libri pro domino nostro solvimus fr. Iohanni de Monte ord. s. August. 30 fl.[3]

März 22 pro 2 libris, 1 vocato tabula Boecii et alio vocato Liber vocabulorum biblie, quos compilaverat fr. Georgius [de Bergolio] ord. s. August. pro domino nostro, 4 fl.[4]

Summa dicti tituli: 216 fl. 50 regal. 20 s. tur. gross. c. o r.

1333—1334.

I. E. 131 (A) f. 73; Reg. Avin. 46 (B) f. 682; I. E. (C) 136 f. 60/65; I. E. 137 f. 63.

1333 Sept. 28 d. Iohanni Durandi pro scripturis domini nostri et pargamenis librorum domini nostri 40 s. tur. gross. c. o r.[5]

Nov. 9 *desgl.* et pro salario scriptorum 50 regal.[6]

1334 Febr. 19 *desgl.* 40 s. tur. gross.[7]

Apr. 13 *desgl.* 50 d. agn.[8]

1333 Sept. 6 pro quodam libro s. Ambrosii vocato Exameron empto de mandato domini nostri a d. Henrico de Harendone, doctore legum, rectore ecclesie de Scaldone Lilcoinen. dioc. 4 fl.[9]

Okt. 19 pro quodam libro vocato Tabula librorum Dionysii, quem dominus noster habuit a fr. Georgio[b] [de Bergolio] ord. August. 5 fl.[10]

1334 Jan. 13 pro 3 libris: de ape[11] et Guiliberti[12] super Cantica Canticorum et libro Auicenne de sufficientia pro papa solvimus de mandato eiusdem Recupero [librario] stationario 8 fl.[13]

Febr. 26 pro quodam libro scripto ad Iulianum comitem et s. Basilii ad religiosos et b. Ieronimi super Ezechiele in 1 volumine empto per dominum nostrum solvimus d. Henrico da (!) Harondone, dr. leg. de Anglia, 12 fl.[14]

März 9 pro 2 libris magni voluminis videl. tabula originalium et tabula philosofie, estimatis 60 fl. et pro elemosina 40 fl., quos dominus precepit dari fr. Henrico [Costas], custodi provincie Saxonie de ord. fr. Min., 100 fl.[15]

Summa dicti tituli: 129 fl. 50 agn. 50 reg., 4 l. tur. gross. c. o r.

---

[a] Bricci in *Reg. Avin.* 78 f. 447. [b] Gregorio C.

---

[1] Armandus de Bellovisu ord. Predic., mag. s. Palatii 1327—1333, vgl. Ehrle p. 158, 77.
[2] q. *Reg. Avin.* 73f. 447. [3] q. ebd. [4] q. ebd. f. 456.
[5] q. ebd. f. 482. [6] q. ebd. f. 487. [7] q. ebd. 496.
[8] q. ebd. f. 503. [9] q. ebd. f. 477. [10] q. ebd. f. 485.
[11] Verfaßt von Thomas von Chantpré ord. Pred. (Hurter IV 281).
[12] Gilbertus Porretanus (Hurter IV col. 80.)
[13] q. ebd. f. 492. [14] q. ebd. f. 497. [15] q. ebd.

Achter Abschnitt.

Expensa pro edificiis et operibus.

Bauausgaben.

Für die Bauausgaben unter Johann XXII. kommen im wesentlichen drei Ortschaften in Betracht: Avignon, Chateau Neuf Calcernier du pape (Castrum Novum Calcernerii) und Pont de Sorgues (Pons Sorgie), und zwar bezieht sich hier die Bautätigkeit in erster Linie auf die Instandhaltung und Erweiterung der päpstlichen Paläste und der zugehörigen Gebäulichkeiten. In den Introitus-. et Exitus-Bänden selbst ist unter diesem Titel keine Unterteilung nach den genannten Ortschaften bezw. Papstpalästen vorgenommen, sondern die verschiedenen Ausgaben sind so, wie wir sie hier zum ersten Jahre (1316/17) beispielsweise abdrucken, nur dem Datum nach hintereinander eingetragen worden. Außerdem finden sich dazwischen mancherlei Ausgaben für nichtpäpstliche Bauten, namentlich für solche von Klöstern und anderen Kirchen innerhalb und außerhalb Avignons. Sonst sind dergleichen (geschenkweise) Ausgaben meist im 15. Abschnitt »pro elemosina« *untergebracht.*

Wie unter fast allen Titeln, so sind ferner auch unter diesem viele Ausgaben gebucht, die einem anderen Abschnitt hätten überwiesen werden sollen, namentlich für Goldschmiedearbeiten (Abschnitt VI) und Küchengeräte (Abschnitt I). Wir lernen daher hier noch mehrere Goldschmiede kennen: Petrus Medici de Caturco, Thaurus et Pelegrinus Seguini (auch argenterius *genannt)* aurifabri Auinion., *Galicianus* aurifaber, *Gauterius* aurifaber, *Jacobus Jacobi de Senis* aurifaber, *Minucius Jacobi,* aurifaber curie Romane.[1]

Auch zwei Glockengießer lernen wir kennen: mag. *Antonius* magister campanarum *und Gaufridus Juliani,* campanarius (!) Auinionensis. *Als Maler erscheint Petrus Massonerii* pictor.

Wir haben vom 2. Pontifikatsjahre Johanns XXII. an die Bauausgaben nach den drei obengenannten Baustätten chronologisch verteilt und, abgesehen von wichtigeren Einzelheiten, mehr und mehr zusammengearbeitet. In einem weiteren Unterteil sind die sonstigen Ausgaben untergebracht worden.

Als oberster Baumeister und Verwalter (administrator operum *oder* operarius pape) *aller päpstlichen und bischöflichen Bauten in Avignon erscheint seit Oktober 1316 Wilhelm de Cucurono, seit August 1323 bis Jan. 1334 Arnaldus Escuderii,* fusterius pape. *Seit 1324 geht an ihn mehr und mehr auch die Bauverwaltung der übrigen Paläste über. 1335 ff.*

---

[1] Vgl. oben die Liste S. 241.

wird mag. *Petrus Piscis (oder Peyssonis) de Mirapice (Mirepoix) als* magister operum pape *und neben ihm* mag. *Guillelmus Sabaterii* domicellus *genannt, 1342* mag. *Petrus Gauterii,* fusterius ac cursor pape.

Besondere Handbücher (manualia) *der Bauverwaltung des Avignoneser Palastes mit Angabe zahlreicher Einzelheiten an Material und Tagelohn finden sich in Collect. 36 für 1316; Intr. Exit. 18. 26. 30 für 1317—1320; Collect. 448 f. 18 – 40 enthält die Ausgaben für die Zimmerleute am Palastbau in Avignon von 1318/19 mit Angabe der Gesamtbaukosten für die drei ersten Jahre Johanns XXII., die sich auf* 21 949 l. 13 s. 7 d. ob. vien. *beliefen; I. E. 59 enthält das Baumanuale für 1323/24, Intr. Exitus 97 für 1329, Intr. Exitus 147. 148. 160. 164. 201, Reg. Avinion. C. 43 für die Jahre 1335 – 43; Intr. Exitus 229. 232 für 1344 – 45; Intr. Exit. 240. Collect. 449 f. 125 ss., Intr. Exit. 256 für 1345 – 50; Intr. Exit. 269 für 1353—61; Intr. Exit. 334 für 1369* (picture palatii); *Collect. 452 für 1369; Intr. Exit. 335 für 1370—71, Intr. Exit. 341 für 1374 – 76.*

Ehrle, Historia bibliothecae Roman. pontificum (Rom. 1890) S. 587—700, druckte aus den Introitus et Exitus namentlich von Benedikt XII. an die wichtigeren baugeschichtlichen Angaben für den Avignoneser Palast ab. Er bespricht auch die Literatur darüber und gibt genaue Orientierung über die Lage der einzelnen Palastbauten und der verschiedenen sonst untergebrachten Ämter der Kurie.

Als Bauverwalter von Pont de Sorgues erscheint seit 1316/17 der domicellus *Peter de Gauriaco, seit dem 22. Sept. 1319 Petrus de Aula* presbyter, rector ecclesie de Diuisaco dioc. Caturc., *zusammen mit Bernardus de Podio Doano,* domicellus pape, *seit Mai 1327 Johannes de Brossis,* presbyter *als* custos palatii Pontis Sorgie. *Unter Benedikt XII. wird* dominus *Johannes de Faia* castellanus palatii Pontis Sorgie *genannt (I. E. 190 von 1341). Ein noch erhaltenes Manuale (Intr. Exitus 55) zeigt die Ausgaben im dortigen Haushalt, abgesehen von den Baukosten, für die Zeit vom 22. Aug. 1322 bis Dezember 1324 in vier Abschnitten: 1.* de expensis communibus *(d. h. für den täglichen Unterhalt der beiden Verwalter), 2.* de expensis pro quirenda pecunia et aliis rebus *(enthält hauptsächlich die Unkosten für die Fahrten an die Kurie in Avignon), 3.* de expensis pro servitoribus *(Gehalt der beiden Diener), 4.* de expensis pro supervenientibus *(Ausgaben für die Gäste). Für die Bauausgaben ist ein von Petrus de Aula sorgfältig aufgestelltes Manuale vorhanden, welches die Zeit vom 23. Sept. 1319 bis 31. Juli 1322 umfaßt (I. E. 37), sowie eine Übersicht über alle Geldempfänge aus der päpstlichen Kammer und eine Zusammenstellung aller Gelder, welche für Bauzwecke in Pont de Sorgues vom 22. Sept. 1319 bis 25. Mai 1324 verausgabt wurden, von derselben Hand (I. E. 35). In Collect. 447 findet sich das Manuale für 1331—1333, in Intr. Exit. 159 für 1337—1353.*

Über die Bauten in Chateau Neuf Calcernier hatte seit 1317 Hugo de Petrassio, baiulus Castri Novi, *zu wachen, seit 20. Juni 1320 Rainald Ebrardi* domicellus *als* administrator operum, *seit 18. Juli 1322* mag. *Wilhelm Coste* clericus, rector ecclesie de Gauro Tholos. dioc., *als* baiulus *oder* administrator operum.

Außer diesen drei Baustätten kommt dann unter Johann XXII. noch das päpstliche castrum *Novarum bei Avignon in Betracht, als dessen* »clavarius« *Johannes Aymerici erscheint. Ferner das* castrum *Biturrite, dessen Bauten Gasbert Rigaldi vorgesetzt war, und s. Laurentius de Arboribus, wo eine* domus episcopalis *von Avignon stand, als deren* administrator *oder* baiulus *Raymund Gordonis genannt wird.*

Seit Klemens VI. (1342—1352) kommt als wichtiger Bauort und Sommerresidenz des Papstes Ville neuve (Villa Nova) bei Avignon hinzu, als dessen custos *1347/48 Petrus de Vertelot erscheint. Ville Neuve war auf der rechten Seite der Rhone im französischen Königreich gelegen. Besondere Manualia über die dortigen Bauten besitzen wir für die Jahre 1342—1343 in Intr. Exitus 204 und 205.*

Expensa pro edificiis et operibus 1316 Aug. 31—1317 Aug. 7.

I. E. 16 (A) f. 32—35; I. E. 563 (B) f. 31—34.

1316 Aug. 31 tradidi Bertrando Arnaldi, qui de hoc debuit reddere rationem d. Guill'o Caze, pro solvenda quadam nave empta, de quibus postea michi reddidit rationem, 30 fl. 8 s. 1 d. vien.

Okt. 31 de mandato domini mei domini electi[1] d. Guill'o de Cucurono pro satisfaciendo operariis palatii 60 fl.

Nov. 4 solvi Petro Medico argentario pro 2 marchis et 5 unciis minus 4 esterlingis argenti, pretio qualibet marcha sine factura 60 s. tur. p., quod argentum cum deauratura necessaria dixit se posuisse in gobelino et quodam cipho pro papa et pro reparatione ydriarum et botarum cum factura gobelini et ciphi de mandato domini mei domini electi 11 l. 6 s. tur. p., pro quibus habuit 16 fl. 8 tur. p. (1 fl. = 14 s. tur. p.).

Nov. 12 tradidi Guillelmo de Lugduno pro tegulis ad pavimentandum cameras pape et pro navigiis ad portandum de Lugduno dictas tegulas 110 fl. . . . videl. pro 34 350 tegulis et pro nave empta pro tegulis et expensis nautarum et salario eorundem de Mascono usque Auinionem.

Nov. 22 tradidi d. Guill[erm]o de Cucurono pro opere palatii domus castri Auinion. 100 fl.

Nov. 28 *desgl.* 200 fl.

---

[1] Jacobus de Via, Elekt von Avignon, vgl. oben S. 5.

F. 32v. Dez. 5 presente fr. R[aimu]ndo Rigordi, priore fr. Predic. Auin., et ipso consentiente et fr. Bertrando Andiguerii, operario ecclesie dictorum fr. Predic., de voluntate eorum et consensu tradidi Rostagno de Carascone, campsori Auin., pro complenda seu perficienda capella quadam in capite dicte ecclesie pro domino nostro summo pontifice 500 fl.

Eadem die presente fr. Petro de Villa Nova, gardiano conventus fratrum Minorum Auin., de voluntate et consensu ipsius tradidi Petro Barralhi, campsori Auin., operario, ut dicitur ecclesie dictorum fr. Min., pro complenda seu perficienda quadam capella in capite dicte ecclesie pro papa 223 fl. minus 2 s. 6 d. parve mon. currentis (pretio dictorum fl. 195 l. parve mon., 1 tur. gross. = 16 d. ob., 1 fl. = 17 s. 6 d.).

fecit instrumenta de predictis 2 capellaniis de solutionibus per nos factis mag. Hugo de Radulpho, notarius domini Auinionensis,[1] de edificiis vero eorundem mag. Bertrandus de Iulhades et mag. Hugo de Radulpho.

Dez. 10 presentibus dd. Petro Radulphi, priore de Turredone, et Petro Trigintalibrarum tradidi Hugoni Gauffredi, campsori Auin., pro complenda et perficienda quadam capella in ecclesia b. Marie de Domis in parte meridionali iuxta sacrarium 400 fl.

et de solutione et edifficio fecit instrumentum Bertrandus Laboratoris, notarius Auin.

Dez. 24 Guill'o de Cucurono pro edifficio palatii et hospitii papalis Auin. 100 fl.

1317 Jan. 13 d. Guasberto Rigaldi pro hedifficio castri de Bitturrita mandato d. Ademari Amelii, qui dixit de hoc habuisse in mandatis a domino nostro 100 fl.

F. 33. Jan. 17 Guill'o de Cucurono, operario domini nostri, pro operibus et edifficiis palatii et hospitii papalis 60 fl. 70 s. parve mon.

Febr. 6 *desgl.* 60 fl.,[2] Febr. 21 43 l. vien. seu parve mon. 50 fl.

März 4 *desgl.* pro ligaminibus emendis ad reparationem turris domus Auinion. et pro aliis edificiis 100 fl.

März 18 *desgl.* pro edificio et operibus 100 fl.

März 27 *desgl.* 60 fl., Apr. 1 100 fl.

Apr. 10 *desgl.* pro opere arcuum et terrasse faciendorum supra pratum domus episc. Auin. per Iohannem Folcoandi et Petrum Audeberti Auin., qui debent facere dictum opus 73 l. tur. p. minus 18 d.[3]

Eidem pro ligaminibus paramenti ecclesie b. Marie Auin. pro canonisatione b. Ludouici ep. et confessoris et pro aliis operibus 100 fl.

Apr. 29 *desgl.* pro operibus . . . palatii domus episc. 100 fl. 54 s. parve mon.

---

[1] Jacobus de Via, Neffe Johanns XXII.
[2] Von jetzt an sind diese Ausgaben der Abkürzung und Übersicht wegen inhaltlich von uns zusammengezogen.
[3] Die Quittung darüber *Miscell.* Caps. XI Nr. 21.

Mai 7 *desgl.* pro operibus . . . turris super camera domini nostri et aliis operibus 100 fl.

Mai 14 *desgl.* pro operibus . . . domus episc. 100 fl.

Mai 16 *desgl.* 50 fl., Mai 21 *desgl.* 60 fl.

Mai 21 *desgl.* pro operibus . . . turris thesauri et camere domini nostri et aliis . . . 250 fl.

Juni 1 *desgl.* pro operibus . . . domus episc. 170 fl.

Ferner zu dem gleichen Zweck vom 8. Juni bis 2. Aug. in 11 Raten zusammen 1280 fl.

1317 Jan. 24 Hugoni [de Patras], baiulo Castri Novi, pro hedificio, quod faciebat ibi fieri dominus noster, 20 fl., Febr. 28 *desgl.* 60 fl., März 21 *desgl.* 60 fl., Apr. 24 *desgl.* 50 fl.

März 15 d. Guasberto Rigaldi pro operibus et edificiis Biturrite in domo episc. faciendis 60 fl., Apr. 24 *desgl.* 60 fl., Juni 6 *desgl.* 20 fl.

Mai 7 mag. Iohanni Aymerici, clavario Nouarum, pro operibus et clausura parietis viridarii castri Nouarum et aliis 30 fl.

Mai 29 *desgl.* pro operibus . . . dicti castri in domibus episcopalibus ibi faciendis 40 fl.

Juli 9 *desgl.* pro operibus . . . murorum de Nouis 40 fl.

Aug. 2 *desgl.* in operibus . . . in domibus episcopalibus dicti castri 50 fl. 12 d. de auro cum agno.

Aug. 7 mag. Raymundo Gordonis, administratori loci de s. Laurentio de Arboribus, pro reparanda quadam coquina et construenda in domo episc. dicti castri 100 s. tur. p.

1317 März 25 pro operatura seu factura 85 marcharum 2 unciarum minus 1 carti argenti in opere scutellarum, computata factura cuiuslibet marche 3 s. tur., solvi Petro Medici de Caturco 12 l. 15 s. tur. p.

Pro reparatura 7 cisoriorum magnorum et pro reparatura cuiusdam candelabri de argento solvi dicto Petro Medici 13 s. tur. p.

Pro reparatura 1 pitalphi 5 s. tur. p. in fl. (1 fl. = 14 s. 4 d.).

Pro operatura seu factura 188 marcharum 7½ unciarum argenti fabricati in scutellis et scisoriis per Thaurum et Pelegrinum aurifabros solvi 20 l. 17 s. tur. p. in 29 fl. 16 d. tur. p.

factura cuiuslibet marche 3 s. tur. p. (1 fl. = 14 s. 4 d. tur. p.).

Juni 2 pro factura seu operatura 48 marcharum ¼ uncie argenti ponderis Auin. in 12 scutellis magnis, solvendo pro marcha qualb. 3 s. tur. p., solvi Pelegrino, aurifabro Auin., 7 l. 4 s. tur. p. in 10 fl.

Pro melioramento 7 marcharum 1 uncie 16 sterlingorum argenti sterlingorum ponderis curie, redducti ad argentum et pondus Auin. solvi eidem 1 fl. 10 s. 10 d. parve mon.

In predictis scutellis fuit positum argentum cellarum thesauri.

Summa totius tituli: 5309 fl. 12 agn. de auro, 91 l. 12 s. 10 d. tur. p., 50 l. 1 s. 3 d. vien.

Expensa pro edificiis et operibus 1317—1318.

I. E. 16 (A) f. 119—124; I. E. 563 (B) f. 112—117.

A. **Bauten in Avignon.**[1]

Empfänger ist d. Guill's de Cucurono, administrator operum et edificiorum domus episcopalis Avin. *Er erhält am 17. Aug. 1317:* 100 fl. (*zu je* 18 s. vien.), *21. Aug.* 100 fl., *24. Aug.* p. m. d. Ademari Amelii 50 fl., *28. Aug.* 200 fl., *im September zusammen* 1100 fl., *im Oktober* 1388 fl., *im November* 1115 fl. 70 l. tur. p., 78 l. 15 s. parve monete (1 fl. = 14 s. 8 d. tur. p. und = 18 s. 6 d. parve monete), *im Dezember* 400 fl. 160 l. tur. p., *im Januar 1318* 100 fl. 663 l. 15 s. 9 d. tur. p., 6 s. 9 d. sterling.,[2] 321 l. 15 s. parve monete seu vien., *im Febr.* 504 fl., 4 agn. 50 s. tur. gross. 43 l. 10 s. tur. p., *im März* 644 fl. 160 l. tur. p. 3 agn. 85 s. tur. gross., *im April* 300 fl. 881 l. 8 s. 5 d. vien. (1 fl. = 19 s. vien.), *im Mai* 560 fl. 25 l. 16 s. 3 d. vien., *im Juni* 340 fl. 100 l. tur. p., *im Juli* 920 fl., *bis Mitte August* 500 fl.

Im ganzen wurden demnach in diesem Jahre für die Bauten in Avignon verausgabt 8335 fl. 7 agni 6 l. 15 s. tur. gross., 1197 l. 5 s. 9 d. tur. p., 1307 l. 14 s. 8 d. vien. 6 s. 9 d. sterling.

Nach dem genau mit den Kammeraufzeichnungen übereinstimmenden Einnahmeverzeichnis des Guill's de Cucurono in seinem Manuale (I. E. 18 f. 40—45) werden die Einnahmen aus der apost. Kammer in diesem Jahre berechnet zu 8335 fl. 7 agn. 6 l. 15 s. tur. gross. c. o r., 50 l. 6 s. 9 d. sterling. arg., 2490 l. 1 s. 13 d. vien. *(Es sind für* 300 l. vien. 50 l. sterling. *berechnet.)*

Nach dem genannten Manuale waren in diesem Jahre für die Bauten in Avignon mehr oder weniger ständig beschäftigt 30—40 magistri *und 25—50* manobre *(Handlanger). Die Auszahlungen an dieselben durch Guill's de Cucurono erfolgen wöchentlich. Der Tagelohn für die* magistri *schwankt zwischen* 2 *und* 4 s. vien., *meist sind es* 3 s. 6 d. vien., *der Tagelohn der* manobre *schwankt zwischen* 16 d. *und* 2 s. 6 d. vien., *meist erhalten sie* 2 s. vien. *Ein besonderer Abschnitt ist den Ausgaben für die Malerarbeiten im Palast zu Avignon gewidmet (f. 45—78). Als Leiter der Malereien erscheint fr. Petrus a Podio. Unter ihm arbeiteten 12—14* magistri *mit einem Tagelohn von* 3 s. 6 d.—4 s. 6 d. vien., *die Gehilfen (meist* 4 garcones*) erhalten wie die Handlanger täglich in der Regel* 2 s. vien.

---

[1] Die in den Exitus für die verschiedenen Baustellen gemischt (nach dem Datum) verzeichneten Ausgaben werden von uns der größeren Übersichtlichkeit und Abkürzung wegen von jetzt an nach den einzelnen Baustellen geschieden.

[2] 1 sterling. = 6 d. vien. oder = 4 d. ob. tur. p.

B. **Bauten in Ponte Sorgie.**

1317 Nov. 26 pro edificatione domorum, ubi debet cudi moneta in Ponte Sorgie: in gipso, tegulis, legnaminibus, fornacibus et fornellis multis aliis solvi mag. Iohanni Guiramanni et R. Meserii 234 fl. 7 s. 10 d. parve mon.

Febr. 7 Petro de Gauriaco, scutifero et familiari pape, deputato pro operibus et edificiis Pontis Sorgie faciendis, 22 s. 9 d. tur. gross. (1 tur. gross. = 18 d. vien.), 11. Febr. 60 fl., 17. Febr. 160 fl., 21. Febr. 40 s. 11 d. tur. gross., 5 s. 3 d. parve mon., 25. Febr. 20 fl., *im März* 125 fl. 32 agn., 40 s. 1 d. tur. gross., 50 l. tur. p., *im April* 140 fl. 108 l. vien., 4 l. tur. gross., *im Mai* 220 fl., *im Juni* 60 fl. 75 l. tur. p., *im Juli* 375 fl. 30 l. tur. p.

Im ganzen wurden demnach in diesem Jahre verausgabt 1394 fl. 32 agn., 9 l. 3 s. 9 d. tur. gross., 155 l. tur. p., 108 l. 13 s. 1 d. vien. (parve monete).

C. **Bauten in Castro Novo.**

Empfänger ist Hugo Patras, baiulus Castri Novi. *Er erhält am 21. Aug.* p. m. Bertrandi Arnaldi 200 fl., *20. Okt.* p. m. Ph. de Crusolis 150 fl., *5. Nov.* 200 fl., *27. Nov.* 100 l. vien., *3. Dez.* 200 fl., *30. Dez.* 100 l. tur. p., **1318** *Jan. 9* p. m. Guill'i de Granholiis 80 l. tur. p., *25. Jan.* 117 l. 14 s. tur. p., *im Febr.* 500 fl., *im März* 350 fl. 123 l. parve mon., *im April* 100 fl. 300 l. parve mon., *im Mai* 450 fl. 200 l. parve mon., *im Juni* 350 fl., *im Juli* 250 fl.

Im ganzen wurden demnach in diesem Jahre verausgabt 2750 fl. 297 l. 14 s. tur. p., 723 l. vien. (*hiervon wurden* 180 l. vien. *bezahlt in* 30 l. sterling., 1 sterl. = 6 d. vien.).

D. **Bauten in castro Novarum.**

Empfänger ist d. Iohannes Aymericus, clavarius Novarum.

Er erhält am 16. Okt. 1317 p. m. d. Arnaldi de Capdenaco, prepositi Mimacen., 120 fl., *am 2. Aug. 1318* 200 fl.

E. **Sonstige Ausgaben.**

1317 Sept. 18 mag. B. de Iulhodes, clavario ecclesiarum s. Remigii, p. m. d. Stephani Dorssat pro operibus molendini 12 l. vien.

Sept. 21 tam Iohanni Posilhati quam Raimundo et Quintino, fratribus suis, et Rdo. Romandi de s. Quintino pro 12000 tegulorum ad pavimentandum depictorum cum figuris et diversorum colorum (pro quolibet miliari 11 l. 10 s. tur. p.) 138 l. tur. p. in 128 fl. 44 l. 2 s. 8 d. tur. p.

Okt. 16 Pancio Rodelhi de Auin. pro 8000 tegulorum diversis coloribus depictorum ad pavimentandum cameras hospitii episcopalis Auin. (11 l. tur. p. pro miliari) 88 l. tur. p.

Nov. 3 pro 6000 tegulorum ad pavimentandum emptorum a Petro Biscarelii (33 s. vien. pro miliari) 10 fl. (1 fl. = 18 s. 6 d.) 13 s. vien.

Nov. 10 facto computo cum mag. Thauro aurifabro pro fabricatura 143 marcharum argenti positarum in magnis platellis et magnis scutellis traditis antea d. Stephano Veyrerii de argento camere (pro factura cuiuslibet marche 3 s. tur. p.) 21 l. 9 s. tur. p. in 29 fl.

Pro factura 6 calicium cum ysmaltis ponderis 18 march. 1 unc. 3½ cart. de argento camere (pro factura marche cuiuslibet 10 tur. gross.) et 3 calicium sine ysmaltis ponderis 6 march. de eodem argento (pro factura cuiuslibet 8 tur. gross.) solvi 19 s. tur. gross. in 17 fl. 12 tur. gross.,[a] (*demnach* 1 fl. = ca. 12,7 tur. gross., *statt dessen ist hier berechnet* 1 fl. = 18 s. 6 d. vien.).

Nov. 15 pro 2 radellis lignaminum, in quibus erant 237 petie magne et grosse (*teils* 12, 6, 4 und 3½ canne *lang*), item erant 23 duodene 7 petie de fileriis longitudinis 5 et 4½ cann., 7 duodene de bilhonis pro postibus faciendis et 8 petie longitudinis 3 cann. emptis per Bertrandum Arnaldi et pro 3 duodenis 9 petiis remorum pro radellis et 70 saccis de carbone (cum portatura de bosco ad aquam 6 l. gebennen.) 304 l. 19 d. gebennen. in (1 fl. = 12 s. gebennen.) 506 fl.

Pro portatura de Auin. usque ad Pontem Sorgie et repositura in castro 97 fl. 10 s. 2 d. vien.

Dez. 6 facto computo cum Peregrino, aurifabro Auin., de factura 10 calicium ponderis 21 march. 2 unc. ad pondus curie (pro factura marche cuiuslibet 8 tur. gross.), de factura 1 calicis ponderis 6 march. 1½ unc. cum smalto ad pondus Auin. (pro factura marche cuiusl. 10 tur. gross.) 19 s. tur. gross. in 17 fl. 8 s. 6 d. parve mon.

Pro deauratura dictorum calicium 32 fl.

1318 März 6 facto computo cum Peregrino, aurifabro Auin., de factura 21 calicium ponderis 44 march. 1 unc. (pro factura cuiuslibet marche 8 tur. gross.) 353 tur. gross. in (1 fl. = 13 tur. gross.) 27 fl.

Pro deauratura 20 dictorum calicium 50 fl.

Pro deauratura 1 de predictis, qui erat magnus, 5 fl.

Facto computo cum Bertrando Arnaldi de 1 radello lignaminum empto per eum mense Nov. in partibus Gebennen. pretio 111 l. 11 s. 6 d. vien., de 1 redello empto ibidem pretio 11 l. 15 s. 6 d. inclusis expensis et portatura usque Auin. 123 l. 7 s. in (1 fl. = 18 s. 6 d. parve mon.) 133 fl. 6 s. 6 d. parve mon.

März 23 facto computo cum Raimundo Gordonis baiulo s. Laurentii, pro domino nostro recognovit se recepisse a me G.[1] tam de manu mea

[a] Am Rande: Istos calices fecit dominus noster dari secrete in diversis locis, ubi ignoro.

[1] scil. Gasberto camerario.

quam de manibus helemosinarii Auin. et d. Stephani de Orsaco presbiteri et Hugolini ypotecarii tradentium nomine meo pro camera pro provisione quorundam lignorum 45 l. 6 s. tur. p. 29 l. 10 s. parve mon.

Apr. 10 presentibus fr. Guill'o de Bornaco et fr. Petro Fabri, operario ord. Carmel., et fr. Petro Gironi, subpriore et operario, et fr. Bertr. Oliuerii, ord. s. August. conventuum Auin., traditi sunt mandato domini nostri Hugoni Goffredi de Auin. pro constructione 2 capellarum construendarum in capite ecclesie b. Marie de Carmelo et capite ecclesie s. Augustini Auin. (*je* 200 fl.) 400 fl.

Mai 17 facto computo cum d. Nicholao, olim clavario Auin., de 2 campanis magnis et 9 campanis parvis et quodam cimbolo capientibus 12 quintallos (!) 81 l. de cupro (pro quintallo quolibet 4 l. 14 s. tur. p.) et 4 quint. 60 l. de stangno (!) (pro quintallo 4 l. 5 s. vien.) et computatis 25 l. tur. p. datis mag. Antonio magistro campanarum et computatis 16 l. 8 s. 7 d. ob. tur. p. pro expensis aliorum operariorum et formarum dictarum campanarum solvi tam Petro de s. Laurentio quam Francisco Vitalis de Auin. quam dicto Antonio et aliis operariis 117 l. 5 s. 3 d. ob. tur. p.

Summa summarum 14 334½ fl. 47 agn., 15 l. 17 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 2 s. tur. gross. c. o l., 6 s. 9 d. sterling., 2005 l. 5 s. 5 d. ob. tur. p., 2242 l. 15 s. 11 d. vien.

Expensa pro edificiis et operibus 1318—1319.

I. E. 24 (A) f. 43—49; Reg. Avin. 46 (B) f. 224—231.

A. Bauten in Avignon selbst.

1318 Aug. 27 tradidi d. Guill'o de Cucurono, administratori operum et hedificiorum hospitiorum episcopalium Auin., pro satisfaciendo operariis et aliis 200 fl.

Desgl. werden verausgabt[1] *im Sept.* 900 fl.; *im Okt.* 500 fl. 15 l. tur. arg. c. o r. (*zu je* 14 d. ob. tur. p.), 17 l. 10 s. paparinorum arg.[2] (*zu je* 17 d. vien.), 400 ducati de auro; *im Nov.* 1200 fl.; *im Dez.* 400 fl.; *im Jan.* ***1319*** 60 fl. 9 l. papar. gross. arg., 100 l. tur. p.; *im Febr.* 100 fl. 4 l. tur. gross. c. o r. (*zu je* 15 tur. p.) 66 l. 10 s. tur. p.; *im März* 245 l. tur. p. 4 l. iulhat. arg. (*zu je* 18 d. vien.); *im April* 560 fl. 105 s. tur. gross. c. o r. (*zu je* 19 d. vien.); *im Mai* 450 fl. 200 l. tur. p.; *im Juni* 700 fl. 100 l. tur. p., 100 l. vien.; *im Juli*[a] 385 fl. 2 agn. 8 l. 6 s.

[a] Am Rande zum 8. Juli: Usque hic computaverat d. G. de Cucurono.

[1] In den folgenden Ausgaben werden noch besonders genannt solche pro edificiis domus episcopalis, audientie, capelle, domus helemosine, man kann jedoch nicht unterscheiden, wieviel für den einen und anderen Zweck gesondert verausgabt wurde.

[2] Im Manuale (Intr. Exit. 26 f. 1v) steht dafür iulhat. arg.

8 d. tur. gross. c. o l., 40 s. tur. gross. sine o r., 135 l. tur. p. (1 fl. = 21 s., 1 tur. c. o r. = 20 d., 1 tur. sine o r. = 19 d. ob. vien.); *im August (—11. Aug.)* 150 fl. 5 l. 10 iulhat. arg. *Im ganzen demnach* 5605 fl. 400 ducati 2 agni, 26 l. 5 s. tur. c. o r., 10 l. 6 s. 8 d. tur. c. o l., 26 l. 10 s. papar., 9 l. 10 s. iulh. 846 l. 10 s. tur. p., 100 l. vien.

Im Manuale des Bauleiters G. de Cucurono (Intr. Exitus 26) sind die Zahlungen der Kammer nur bis zum 1. Juli 1319 einschließlich verzeichnet, sie belaufen sich bis dahin auf 7570 l. 2 s. 6 d. vien., *bezahlt in* 5070 fl. 400 ducati 24 l. 5 s. tur. gross. c. o r., 30 l. 10 s. iulhat. arg. *und* 1158 l. 2 s. 6 d. vien. in minutis monetis.

Die übrigen Zahlungen der Kammer an den Bauleiter bis zum 11. August 1319 sind im Manuale Intr. et Ex. 30 f. 1 enthalten, sie belaufen sich auf 535 fl. 2 agni, 10 l. 6 s. 8 d. tur. gross. c. o l., 40 s. tur. gross. c. o r., 5 l. 10 s. iulhat. arg.

Die Zahl der Meister und Handlanger wie die Höhe ihres Tagelohnes ist derjenigen des vorigen Jahres ähnlich.

B. Bauten in Ponte Sorgie.

1318 Aug. 24 Petro de Gauriaco, administratori operum in Ponte Sorgie pro satisfaciendo operariis edificiorum dicti loci pro papa.

Desgl. Sept. 17: 300 fl., Okt. 1: 300 fl., Okt. 9: 60 agnos, Okt. 15: 6 l. 10 s. papar. arg. (*zu je* 17 d. vien.), 11 l. tur. arg. c. o r. (*zu je* 14 d. ob. tur. p.); Okt. 25: 400 fl., Nov. 8: 400 fl., Nov. 19: 300 fl., Nov. 30: 300 fl., Dez. 18: 300 fl., 1319 Jan. 14: 100 l. tur. p., Jan. 26: 200 l. tur. p., Febr. 11: 300 fl., März 5: 220 fl. 74 agn. 4 l. tur. p. (1 fl. = 20 s. vien., 1 agn. = 19 s. tur. p.), März 14: 330 fl., März 23: 17 l. iulhat. arg. (*zu je* 18 d. vien.); Apr. 5: 16 l. iulhat., Apr. 10: 12 l. iulhat., Apr. 24: 18 l. iulhat., Mai 6: 200 fl., Mai 12: 350 fl., Juni 2: 20 l. iulhat., Juni 14: 400 fl., Juni 29: 650 fl., Juli 14: 25 l. tur. gross. c. o r. (*zu je* 20 d. vien.); Juli 25: 200 fl. 188 d. ad agn. de auro; Aug. 11: 300 fl.

C. Bauten in Castro Novo.

1318 Aug. 30 Hugoni de Petrassio [Patras], baiulo Castri Novi, pro operibus et edificiis [domus episcopalis] ibi faciendis 150 fl.

Desgl. Sept. 30[a] pro operibus podii C. N. 120 fl. 18 s. 6 d. vien.; Okt. 3: 100 fl., Okt. 14: 100 s. papar. arg. (*zu je* 17 d. vien.); Nov. 16: 150 fl., Nov. 24: 100 fl., Dez. 19: 100 fl., **1319** Jan. 5: 100 l. tur. p. seu reforc., Jan. 19: 6 l. papar. gross. arg., Febr. 4: 4 l. tur. gross. c. o r. 12 l. tur. p. (1 tur. gross. = 15 tur. p.); Febr. 17: 4 l. tur. gross. c. o r., März 4: 100 l. tur. p., März 17: 135 l. vien. in 7 l. 10 s. iulhat.

---

[a] Am Rande: Usque ad istam diem incl. computavit H. de Patracio, prout in libro rationum continetur.

arg. (*zu je* 18 d. vien.); März 31: 100 fl., Apr. 22: 200 fl., Mai 5: 150 fl., Mai 17: 100 fl., Juni 15: 200 fl., Juni 30: 10 l. tur. gross. c. o r.; Juli 14: 7 l. tur. gross. c. o r. (*zu je* 20 d. vien.); Juli 27: 8 l. 6 s. 8 d. tur. gross. c. o l., Aug. 11: 200 l. vien.

D. Bauten in castro Novarum.

1318 Aug. 18 d. Iohanni Aymerici, clavario Novarum, pro operibus et hedificiis domus penoris, que construitur iuxta castrum dicti loci, 100 fl.

Desgl. Sept. 4: 100 fl., Sept. 16: 100 fl., Okt. 1: 100 fl., Okt. 15: 85 l. vien. = 100 s. papar. (*zu je* 17 d. vien.); Okt. 31: 100 fl., Nov. 11: 100 fl. **1319** Febr. 23: 160 l. tur. p.: pro edificiis penoris et domus episcopalis castri Novarum.

E. Sonstige Bauausgaben.

1318 Sept. 8 facto computo cum Guill'o de Lugduno, domicello pape, de 3 redellis lignaminum empt. per ipsum apud Seychellum Gebernen (!) dioc. pro operibus tam Auin. quam Castri Novi quam Pontis Sorgie, in quibus redellis sunt 28 petie fuste, quelibet longitudinis 14 cannarum et 9 petie long. 11 cann. et 350 petie longit. tam 7 quam 8 cann. et 95 petie longit. 5 cann. et 45 petie longit. 3½ cann., pretio in universo 255 l. 18 s. geben.

Dazu pro expensis tam cordarum necessariarum quam hominum, qui portaverunt dictos redellos oneratos de lignis 70 l. 15 s. 2 d. gebenn. et computato pro salario dictorum 71 l. geben. et pro ductura unius de dictis redellis a Sorgia usque Auin. 71 s. gebenn. et computatis pro extrahendo unum de dictis redellis de Rodano ad portandum apud Castrum Novum 20 fl. 10 s. vien. et pro ducendo 1 de redellis de Rodano per Sorgiam apud Pontem Sorgie 24 fl. solvi 490 fl. 2 s. 9 d. vien. 9 l. 16 s. 5 d. tur. gross. c. o r. (1 fl. = 12 tur. gross. 12 vien., 1 tur. = 12 d. geben., 1 geben. = 3 ob. vien.).

Sept. 12 facto computo cum R[aimu]ndo Chatberti de Novis de edificatura cuiusdam molendini per ipsum constructi cum domo dicti molendini in territorio Berbentane de mandato domini nostri nomine ecclesie Auin., quod edificium debuit facere pro 400 l. vien. ex una parte et pro augmento dicte domus, quam augmentaverat ultra pactum pro 32 l. 4 s. vien.: 432 l. 4 s. vien.

Eadem die Bertrando Iohannis, baiulo Berbentane, pro constructione 4 pontium necessariorum pro dicto molendino constructorum de lapidibus in bedali ipsius molendini: 12 fl. 6 s. vien.

1319 Jan. 26 facto computo cum Guill'o de Lugduno et Philipo de Crozolis de rebus infrascriptis emptis per eos diversis vicibus tam in mense Novembris quam Decembr. 1318 apud Saichellum pro operibus et edificiis domini nostri faciendis: de 2 radellis lignaminum sive fuste pro operibus

Pontis Sorgie et Castri Novi, in quibus radellis erant 372 petie trabium et bilhonorum, qui radelli ascendunt 152 l. 11 s. 2 d. geuenen. et de expensis factis pro remibus, cordis, salario hominum et aliis, qui portaverunt radellos a Saichello usque ad Castrum Novum et Sorgiam (122 l. minus 1 d. geuen.) et de 64 saccis de carbonibus pro hospitio domini (72 s. geuen.) solvi 24 l. 3 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 1 d. geuen. (1 tur. gross. = 12 d. geuen.).

März 24 Galiciano aurifabro pro factura et deauratura 4 brocarum arg. ponderis 1 marche 7 unc. 9 sterling. et pro argento et auro ibi positis: 10 fl. 3 s. 10 d. tur. p.

Apr. 18 facto computo cum Raimundo Mezerii, fusterio Auin., et Petro de Orto, domicello pape, de 2 radellis lignaminum sive fuste emptis per eos apud Saichellum pro operibus Pontis Sorgie et Castri Novi pro papa, in quibus radellis asseruerunt esse 79 petias longitud. 7 cann. pro saumeriis faciendis (30 s. geuen. pro petia) 118 l. 10 s. geuen.; 28 petias longit. tam 13 quam 14 cann. (40 s. pro petia) 56 l. geuen.

Item 10 duodenas fileriarum longit. tam 7 quam 8 cann. diversis petiis: 72 l. 15 s. geuen., 15 filerias longit. tam 9 quam 10 cann.: 16 l. 19 s.; 15 duodenas 7 petias fileriarum longit. 6 cann.: 49 l. 2 s. geuen.; lignamina alia necessaria pro radellis et cordis cum portatura dicte fuste a nemore usque ad flumen Rodani (50 l. geuen.), pro portatura . . . de Saichello usque ad Castrum Novum et Pontem Sorgie (60 l. geuen.), pro expensis dicti mag. R. et socii sui et salario eorundem (23 fl.), pro extraendo dictos radellos sive fustam de Rodano in Castro Novo et Ponte Sorgie (58 fl.), solvi 730 fl. (1 fl. = 13 s. geuen.).

Aug. 5 pro 10 000 malonorum seu tegulorum depictorum ad figuras et diversos colores emptis a Raimundo Ramandi et R. Sabrani et consortium suorum de s. Quintino (110 s. tur. p. pro miliari quolibet) 68 s. 9 d. tur. gross. c. o r. (*zu je* 20 d. vien.).

Pro factura 63 calicium cum patenis argenti de signo Auinien. factorum per Pelegrinum, aurifabrum Auin., qui calices cum patenis sunt ponderis 124 march. 6 unc. (pro factura cuiuslibet 8 tur. arg.), 76 fl. 10 tur. gross. c. o r.

Pro melioramento 9 march. argenti curie de predicto argento reducti ad argentum de lege Auin. 30 s. 6 d. vien.

Pro auro necessario posito in deauratura dictorum calicium 157½ fl.

Pro factura 6 platellorum de coquina pro domino nostro, qui sunt ponderis 57 march. 5½ unc. (pro factura cuiuslibet marche 4 s. 6 d. vien.) solvi eidem 12 fl. 7 s. vien. (1 fl. = 21 s. vien.).

Summa totius tituli: 14 762½ fl. 324 agn. de auro, 400 ducati, 124 l. 14 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 18 l. 13 s. 4 d. tur. gross. c. o l. 136 l. 10 s. iulhat. et paparin. gross. arg., 1522 l. 13 s. 10 d. tur. p., 1255 l. 8 s. 9 d. vien., 1 d. geben.

Expensa pro edificiis et operibus 1319—1320.

I. E. 33 (A) f. 97—101; I. E. 564 (C) f. 48—52.

A. Bauten in Avignon selbst.

1319 Aug. 21 tradidimus d. Guill'o de Cucurono, operario domini nostri, pro operibus et edifficiis domus [episc.] Auin. faciendis pro 191 l. 19 s. 9 d. vien.: 9 l. tur. arg. c. o l., 16 l. 9 s. 9 d. vien. (1 tur. gross. = 19 d. ob. vien.).[a]

Aug. 26 *desgl.* 60 fl. 13 s. iulhat., arg. 31 agni de auro (1 fl. = 21 s. vien., 1 iulhat. = 18 d. vien., 1 agn. = 24 s. 6 d. vien.).

Im September desgl. 800 fl., *Okt.* 160 fl. 13 l. iulhat. arg. (*zu je* 18 d. vien.), 95 l. vien.; *Nov.* 500 fl.; *Dez.* 80 fl. (*zu je* 21 s. 6 d. vien.) 14 agn. (*zu je* 25 s.), *Januar—1. August 1320:* 848 fl. 1. den. cum massa de auro, 29 s. tur. arg. c. o r., 135 l. 11 d. vien.

Außerdem noch am 24. Sept. 1319: fratribus Bertrando Andeguerii et Bernardo Petri, socio magistri theologie in palatio[1] de ord. Predic., pro scolis faciendis iuxta Audientiam palatii Auin. 100 fl.

Zusammen also 2468 fl. 13 l. 13 s. iulhat. 29 s. tur. gross. c. o r., 9 l. tur. gross. c. o l. 45 agni 1 d. cum massa de auro 246 l. 10 s. 8 d. vien. *Die Schlußsumme im Manuale des G. de Cucurono (Intr. Exit. 30 f. 17) stimmt damit überein, nur sind hier* 100 fl. *weniger vereinnahmt wegen der Sonderausgabe vom 24. Sept. 1319.*

Die Zahl der magistri de fusta, *welche an den Bauten beschäftigt sind, beträgt in den Sommermonaten 1319 30—40, seit Oktober verringert sie sich auf 5—10. Der Tagelohn schwankt zwischen* 3 s.—4 s. 6 d. vien., *die meisten erhalten* 4 s. vien.

Die Zahl der magistri lapiscide *beträgt in den Sommermonaten ca. 35—50, die der Handlanger 30—40, erstere erhalten täglich* 3—4 s., *meist* 3 s. 6 d. vien., *letztere* 16—18 d. vien. *Seit Dezember 1319 verringert sich die Zahl der* magistri *auf 5- 10—20, die der* manobre *auf 10—20.*

Die Malerarbeiten werden wie früher von fr. Petrus geleitet. Der Tagelohn seiner Untergebenen beträgt für 5 magistri 3 s. 6 d.—4 s. 6 d. vien., *für 5 Gehilfen* 2—3 s. vien.

Außerdem sind noch 4 giperii *mit 7* manobre *beschäftigt, erstere erhalten täglich* 5 s., *letztere* 2 s. vien.

B. Bauten in Ponte Sorgie.

1319 Aug. 26 Petro de Gauriaco domicello pro operibus et edifficiis palatii papalis Pontis Sorgie faciendis pro 300 libr. vien. in (1 tur. gross. = 19 d. ob. vien.) 12 l. 12 s. 6 d. tur. arg. c. o l., 63 l. 11 s. 3 d. vien.

[a] Am Rande: fecit instrumentum G. Gusberti. Derselbe auch bei den folgenden Zahlungen als notarius am Rande erwähnt.

[1] Nämlich des Wilhelm de Lauduno, mag. s. Palatii.

Sept. 7 *desgl.* 670 fl. (1 fl. = 12 s. vien.).

„ 13 *desgl.* 20 s. tur. arg. c. o l. (1 tur. gross. = 19 d. ob.).

„ 22 d. Petro de Aula presbitero[a] pro operibus palatii papalis 27 l. 15 s. paparinorum arg., 60 tur. gross. c. o l. (1 paparinus = 18 d., 1 tur. gross. = 19 d. ob. vien.).[1]

Okt. 6 *desgl.* 700 fl.

„ 19 *desgl.* 765 l. 9 s. mon. vien.

Nov. 3 *desgl.* 400 l. vien.

„ 10 *desgl.* 400 fl.

„ 16 *desgl.* 250 fl.

Dez. 2 *desgl.* 200 fl.

„ 15 *desgl.* 150 fl.

1320 Jan. 7 *desgl.* et pro quodam radello lignaminum pro dictis operibus empto 800 fl.

Jan. 28 *desgl.* pro edificiis 150 fl. 36 s. tur. gross. c. o r.

Febr. 20 *desgl.* 350 fl.

März 8 *desgl.* 200 fl. 100 l. mon. vien.

„ 22 *desgl.* 372 fl. 2 s. vien.

Apr. 12 *desgl.* 700 fl.

„ 25 *desgl.* 600 fl. 107 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Mai 9 *desgl.* 600 fl.

„ 23 *desgl.* 240 fl.

Juni 6 *desgl.* 350 fl.

„ 20 *desgl.* 400 fl. 50 s. tur. gross. arg. c. o r.

Juli 4 *desgl.* 580 fl.

„ 18 *desgl.* 30 l. iulh. arg. (1 iulh. = 18 d. vien.).

Aug. 1 *desgl.* 30 l. iulh.

„ 15 *desgl.* 400 fl. 20 s. iulh. arg.

C. *Bauten in Castro Novo.*

1319 Aug. 21 tradidimus Rainaldo Ebrardi domicello pro operibus et edifficiis Castri Novi Calcernerii faciendis pro papa 49 l. vien. (1 agn. = 24 s. vien.) 40 agn. de auro, fecit instrum. G. Gusberti.[b]

Aug. 26 *desgl.* Hugoni de Patracio baiulo Castri Novi 180 fl. (1 fl. = 21 s. vien.).

Sept. 4 *demselben desgl.* 320 fl. (1 fl. = 21 s. vien.).

„ 15 *desgl.* 200 fl.

„ 24 *desgl.* 300 fl.

---

[a] Am Rande: hic incepit administrare d. P. de Aula.

[b] Am Rande: istud recepit pro Hugone de Patracio, baiulo Castri Novi.

---

[1] Die einzelnen Geldanweisungen der päpstl. Kammer für die Bauten in Ponte Sorgie sind vom 22. Sept. 1319—25. Mai 1324 besonders gebucht durch Petrus de Aula in Intr. et Exitus 35.

Okt. 3 *desgl.* 200 fl.
„ 13 *desgl.* 230 fl. (1 fl. = 21 s. 6 d. vien.).
„ 19 *desgl.* 235 l. 8 s. 2 d. vien.
„ 28 *desgl.* 270 fl.
Nov. 3 *desgl.* 150 fl.
„ 10 *desgl.* 200 fl.
„ 30 *desgl.* 200 fl.
Dez. 15 *desgl.* 150 fl.

1320 Jan. 13 *desgl.* 6 l. 10 s. tur. gross. c. o r., 30 s. tur. gross. c. o l. (1 tur. gross. c. o r. = 20 d. vien., 1 tur. gross. = 19 d. cum obolo).

Jan. 28 *desgl.* 140 fl. 50 s. tur. gross. c. o r.

Febr. 9 *desgl.* et pro coloribus pro picturis ibi faciendis emptis in Montepessulano 129 fl. 8 s. 2 d. tur. p.

Febr. 22 *desgl.* 100 fl.
März 22 *desgl.* pro edificiis 232 fl. 11 s. 8 d. vien.
Apr. 12 *desgl.* 300 fl. 10 l. vien.
„ 25 *desgl.* 545 fl. 59 s. tur. gross. c. o r.
Mai 9 *desgl.* 400 fl.
„ 23 *desgl.* 140 fl.
Juni 6 *desgl.* 500 fl.

„ 20 *desgl.* 500 fl. recepit dictam pecuniam p. m. Rainaldi Ebrardi domicelli domini nostri, qui eam recognovit et posuit in computo suo et idcirco debet computari in recepta Rainaldi.[a]

Juli 5 Rainaldo Ebrardi, domicello pape, regenti opera et edificia Castri Novi pro papa pro edificiis 300 fl.

Juli 19 *desgl.* 22 l. 4 s. 5 d. iulhat. arg. 6 d. vien. (1 iulhat. = 18 d. vien.).

Aug. 1 *desgl.* 16 l. 13 s. 4 d. iulhat. gross. arg.
„ 15 *desgl.* 100 fl. 4 l. tur. gross. c. o r.

Summa totius tituli: 16 706 fl. 85 agni de auro, 1 d. cum massa de auro, 27 l. 1 s. 6 d. tur. arg. c. o r., 23 l. 17 s. 6 d. tur. arg. c. o l., 141 l. 5 s. 9 d. iulhat. arg., 1822 l. 3 s. 5 d. ob. vien.

Expensa pro edificiis et operibus 1320—1321.

I. E. 40 (A) f. 95—99; Reg. Avin. 47 (B) f. 430—434.

Für den Palastbau in Avignon werden ohne Spezifizierung in einzelnen, verschieden großen Raten zusammen verausgabt: 1830 fl. 9 l. 3 s. tur. gross. c. o r., 13 l. 4 s. tur. gross. c. o l., 25 s. iulhat. arg. 40 s.

---

[a] Am Rande: ab ista die 20. Iunii debet computare Rainaldus Ebrardi de receptis per eum pro operibus et edificiis.

papar. *Dazu noch* pro ferratura 2 coffinorum alborum pro camera solvimus Saralherio de Lugduno 26 s. vien.

Der Empfänger ist wie früher Guill's de Cucurono.

Für den Palastbau in Ponte Sorgie, welchen wie früher der presb. *Petrus de Aula überwacht, werden verausgabt:* 4385 fl. 738 agni 13 l. 11 s. 65 d. iulhat gross. arg., 24 l. 10 s. tur. c. o r., 30 l. tur. c. o l., 643 l. vien. *Der Empfänger ist wie früher P. de Aula. Dazu kommt noch der Eintrag:*

1321 Juni 14 facto computo cum R. Meserii fusterio et Bertrando de s. Iorio, domicello pape, de lignaminibus emptis per eos in partibus Vien. pro operibus et edificiis Pontis Sorgie ipsius domini nostri: pro 3 duodenis de 7 et 8 tezis in longit. et in latitudinem de 1—2½ palmis (pro qualibet duodena 40 l. vien.) et pro 13 duodenis et 4 petiis fuste s. de fileriis longit. 5 et 6 tezarum: 126 l. 13 s. vien. (9 l. 10 s. pro qualibet duodena) et pro 21 petiis de fusta fileriarum: 17 l. 12 s. vien., et pro 16 petiis de fusta longit. 6 tezarum et latit. 1½—2 palmorum: 24 l. vien., et pro expensis adducendi usque ad dictum Pontem Sorgie et extrahendi de aqua, que expense ascendunt 60 l. 9 s. 11 d. vien., solvimus 138 fl. 46 agni de auro, 7 l. 2 s. 11 d. tur. gross. c. o r. minus 5 d. vien. (1 fl. = 21 s. 6 d., 1 agn. = 25 s., 1 tur. gross. = 20 d. vien.).

Juli 24 facto computo cum mag. R. Meserii de lignaminibus per ipsum emptis pro operibus et edificiis palatii Pontis Sorgie et ibi positis: pro 9½ duodenis fileriarum de 5, 6 et 7 tezis in longitudine cum expensis ducture a partibus Vien. . . . et aliis necessariis: 84 agni minus 9 s. vien. (1 agn. = 25 s. vien.).

Für den Palastbau in Castro Novo werden in diesem Jahre an Ratenzahlungen verausgabt 3565 fl. 633 agni, 26 l. 8 s. tur. gross. c. o r., 19 l. tur. gross. c. o l., 4 l. iulhat. arg., 8 l. papar. arg., 343 l. 10 s. vien. *Der Empfänger wie früher R. Ebrardi.*

Es kommen noch folgende allgemeine Bauausgaben hinzu:

1320 Sept. 22 facto computo cum Philipo de Crusoliis, domicello pape, et R. Mezerii fusterio de radellis emptis per eos in partibus Gebennen. pro edificiis et operibus Castri Novi, Pontis Sorgie et Auin. pro papa: pro 20 fileriis longitudinis 14 tesarum et pro 26 fileriis longit. 11 et 12 tesarum et pro 10 duodenis et 5 petiis fileriarum 8 et 9 tesarum et pro 23 duodenis et 4 petiis fileriarum 8 et 9 tesarum et pro 23 duodenis et 9 petiis fileriarum longit. 7 tesarum et pro 14 duodenis et 9 petiis fileriarum 5 et 6 tesarum et pro 3 duodenis et 6 petiis bilhonorum 4 tesarum et pro 3 duodenis bilhonorum in postibus serratis 4 tesarum et pro 1500 carteriis lignorum combustibilium pro helemosina et pro factura 3 radellorum, dictorum lignaminum, pro isarciis, remis et pro ductura a Saichello usque ad Pontem Sorgie, pro exherendo de aqua dicta

lignamina solvimus 778 fl. 9 s. 10 d. vien. (1 fl. = 21 s. 3 d. vien.) comprehensis in dicta summa 21 botis vinariis pro domino nostro.

Summa totius tituli: 10 696 fl. 1501 agn. de auro, 66 l. 3 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 62 l. 4 s. 6 d. tur. gross. c. o l., 31 l. 19 s. 2 d. iulhat. arg., 987 l. 16 s. 5 d. vien.

Es wird berechnet das Jahr hindurch mit den genannten Ausnahmen: 1 fl. = 21 s. 6 d. vien., 1 tur. gross. c. o r. = 20 d. vien., 1 tur. c. o l. = 19 d. ob. vien.; Sept. 27: 1 agn. = 25 s. vien., 1 iulhat. = 18 d. vien.

Expensa pro edificiis et operibus 1321—1322.

I. E. 47 (A) f. 90—93; Reg. Avin. 47 (B) f. 531—534.

Für den Palastbau in Avignon (»pro operibus et edificiis domus episcopalis«, *seit 22. März 1322* »ac turris camerarum secretarum«) *werden ohne Spezifizierung in einzelnen, verschieden großen Raten verausgabt* 981 fl. *Dazu am 3. Febr.* ***1322****:* pro edificio capelle s. Michaelis et Omnium Angelorum et Archangelorum constructe in ecclesia b. Marie Auin. pro papa per. mag. Hugonem Angelicum 80 fl. *Der Empfänger wie früher G. de Cucurono.*

Für den Palastbau in Ponte Sorgie (»pro operibus palatii papalis«, *seit 21. Mai 1322* »et Audientie papalis«) *werden zusammen verausgabt:* 4620 fl. 18 agni. *Der Empfänger ist wie früher P. de Aula,* administrator operum et edificiorum palatii papalis Pontis Sorgie.

Dazu am 9. Aug. 1322 pro 2 duodenis 8 petiis de fusta emptis pro operibus domini nostri a Guill'o de Capreriis fusterio, mercatore Auin., et pro portatura usque ad Pontem Sorgie 47 fl. 16 s. vien.

Für den Palastbau in Castro Novo werden zusammen verausgabt: 1983 fl. 58 s. tur. gross. c. o r., 16 s. 10 d. ob. vien. *Empfänger ist bis zum 18. Juli 1322:* Raynaldus Ebrardi, domicellus pape et administrator operum et edificiorum Castri Novi Calcernerii, *seitdem:* mag. Guill's Coste, clericus baiulus Castri Novi.

Die Quittungen finden sich eingetragen Reg. Avin. 84 f. 486—519 vom 13. Sept. 1321—9. Mai 1322.

Es kommen noch folgende allgemeine Ausgaben hinzu:

1322 Juni 5 pro 23 quint. 26 libris de metallo empto de mandato domini nostri pro 4 campanis faciendis tam pro palacio papali Pontis Sorgie quam pro capellis de novo constructis in castro Biturrite et Novarum et civitate Carpentoratensi pro dicto domino nostro et tradito ad operandum mag. Gaufrido Iuliani, campanario Auin., (110 s. tur. p. pro quintalo) solvimus Francisco Baralli de Auin. 127 l. 18 s. 7 d. tur. p. in 145 fl. 8 s. 3 d. vien. (1 fl. = 22 s. vien.).

Juni 21 facto computo cum Petro de Gauriaco, domicello domini nostri, et mag. Raimundo Mezerii, fusterio de Auin., de lignaminibus sive fusta emptis per eos in partibus Lugdunen. pro operibus ipsius domini nostri videl. de 3 duodenis fileriarum longit. 8—9 tezarum (30 l. vien. pro duodena) et pro 13 duodenis et 4 petiis longit. 6—8 tezarum (*zu je* 16 l. vien.) et pro 11 duodenis 3 petiis fuste longit. 4—6 tezarum (*zu je* 8 l. vien.) pro audientia Pontis Sorgie: in universo 393 l. 6 s. 8 d. vien.

Pro 11 duodenis 4 petiis de fusta longit. 6—8 tezarum (*zu je* 8 l. vien.) et pro 1 duodena fuste 6 tezarum (16 l. vien.) et pro uno fuste magno de Roire (4 l. vien.) pro opere et pro puteo Castri Novi: in universo 110 l. 13 s. 4 d. vien.

Pro 2 duodenis fuste longit. 6 tezarum (*zu je* 16 l. vien.) et pro 1 duodena 2 petiis alterius forme fustium (8 l. vien. pro duodena) pro opere Auin. in universo 41 l. 6 s. 8 d. vien.; et pro expensis portature omnium predictorum: 112 fl. 8 s. 8 d. vien. solvimus 608 fl. 3 s. 4 d. vien. (1 fl. = 22 s. vien.).

Aug. 9 pro 1 quintali 65 libris de metallo empto per mag. Gaufridum Iuliani, senherium Auin., (110 s. tur. p. pro quintali) et posito per eum in 4 campanis *(dieselben wie oben)* et pro salario magistrorum dictarum campanarum et expensarum factarum in carbone, lignis, bozis, loquerio hominum et aliis necessariis pro dictis campanis, solvimus 65 fl. 3 s. vien. (1 fl. = 22 s. vien.).

Summa totius tituli: 8519 fl. 18 d. ad agnum, 58 s. tur. gross. c. o r., 47 s. 5 d. ob. vien.

NB. *Der* flor. *ist anfangs* = 21 s. 8 d., *dann* 21 s. 10 d., *seit 28. Febr. 1322* = 22 s. vien. *berechnet.*

Expensa pro edificiis et operibus 1322—1323.

I. E. 54 (A) f. 95—96 u. 100; Reg. Avin. 47 (B) f. 609—611.

Für den Palastbau in Avignon (pro operibus et edif. domus episcopalis Auin. et cuiusdam turris camerarum secretarum ibidem faciendis) *werden ohne Spezifizierung verausgabt* 206 fl. 120 agni, 9 l. tur. gross. c. o r., 13 s. 11 d. vien.

Empfänger ist wie früher Guill's de Cucurono.[1] *Dazu kommt noch:*

1322 Dez. 24 pro picturis capelle Angelorum et Archang.[2] et pro muro medio constructo in turri camerarum secretarum et lapidibus ibi positis et cemento et pro altari s. Trinitatis constructo pro domino nostro

[1] Das Manuale aus seiner Hand mit den Einzelheiten der Bauausgaben in Avignon findet sich Intr. Exit. 53 f. 26 ss., für die Zeit von Juni bis Dez. 1322.

[2] Nach dem Manuale I. E. 53 f. 43v wurde die genannte Kapelle ausgemalt von Petrus Masonerii.

in ecclesia b. Marie Auin. tradidimus d. Guill'o de Cucurono[a] 46 s. 10 d. tur. c. o r., 10 fl. 8 d. tur. p.

1323 Febr. 3 tradidimus mag. R. Mezerii [superintendenti operibus et edificiis pape][b] pro operibus et edificiis faciendis in palatio episc. Auin. et capellis et aliis operibus 50 fl.

Febr. 12 pro coperiendo capellas Omnium Apostolorum (in ecclesia b. Marie) et s. Andree (in eccl. s. Agricoli) et aliis operibus 50 fl.

Febr. 21 pro operibus dictarum capellarum et picturis ipsarum et portalis b. Marie etc. 50 fl.

Febr. 28 pro coperiendo et fustando et operando turrim latrinarum palatii et camere domini cardinalis etc. 50 fl.

März 10 *desgl.* 100 fl.

März. 28 pro pavimentando plateam ante coquinam domini nostri et reparando terracias et betumando etc. 100 fl.

Apr. 9 pro fustando hospitium, quod inhabitat d. cardinalis, etc. 50 fl.

Apr. 18 pro quibusdam necessariis 50 fl.

Mai 11 pro reparatione coquine domini nostri et faciendo meianum[1] in turri campane et pro opere fornelli aule magne etc. 100 fl.

Mai 22 u. Juni 11 *nicht spezifiziert* 150 fl.

Juni 24 pro coloribus picturarum capellarum et pro factura latrinarum camere thesaurarie etc. 40 fl.

Juli 14 mag. Petro Andeberti, qui post mortem dicti mag. R. Mezerii superintenderat operibus pape in palatio episc. Auin., pro bardandis fenestris consistorii, lapidibus, calce, gipo et magistris et parietibus viridarii iuxta domum thesaurarie constructis etc. 27 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 4 d. ob. vien.

Eadem die mag. Petro Massonerii pictori pro coloribus picturarum et salario magistrorum, qui depixerant in capellis Apostolorum et s. Andree, 21 s. 6 d. tur. gross. c. o, 15 d. vien.

Demnach wurden für die Avignoner Bauten in diesem Jahre zusammen verausgabt: 1006 fl. 120 agni 9 l. 95 s. 5 d. tur. c. o r., 8 d. tur. p. 15 s. 6 d. ob. vien.

Für die Bauten in Ponte Sorgie (d. Petro de Aula, administratori operum et edificiorum palatii papalis Pontis Sorgie, pro papa tam in Audientia et coquinis quam aliis ibi, *am 28. Febr. 1323* »et pro malonibus emptis et pro plantandis arboribus in viridario«, *am 9. Juli* »et clausura viridarii iuxta palatium«), *im ganzen* 2500 fl. 240 agni, 5 l. 50 s. tur. c. o r.

---

[a] Am Rande: ista est ultima assignatio facta d. G. de Cucurono.

[b] Aus der besonderen Überschrift, welche den von jetzt an ihm übergebenen Baugeldern gewidmet ist.

---

[1] Zwischenmauer.

Für die Bauten in Castro Novo (mag. Guill'o Coste, clerico rectori ecclesie de Gauro Tholos. dioc., administratori operum Castri Novi Calcernerii pro papa) *im ganzen* 331 fl. 11 s. 7 d. vien.

Außerdem werden im allgemeinen verausgabt:

1322 Dez. 7 pro rebus emptis a mag. Gauterio aurifabro: pro 100 garrotis (6 l. 5 s. vien.) et pro ferratura 2 balistarum de Torn (Thor) et 6 crochis balistarum (38 s.) et pro ferratura 4 campanarum et 4 batallis pro dictis campanis, quarum una fuit posita in Ponte Sorgie et alia Biturrite in capella nova et alia in capella nova Carpentorat. et alia nova castri Novarum (8 l. 19 s. vien.), solvimus dicto mag. Galtero 17 s. tur. gross. c. o r., 2 s. vien. (1 tur. gross. = 20 d. vien.).

Dez. 21 pro factura 1 calicis argenti cum patena ponderis 6 march. minus ¼ unc. ad pondus Auin. et pro argento posito ibi et pro auro deaurature dicti calicis solvimus Tauro aurifabro 6 march. arg. minus ¼ unc. 11 fl.

März 14 pro factura 2 calicium argenti deauratorum cum patenis, unius videl. ponderis 6 march. et alterius pond. 2 march. ad pond. Auin., et pro auro deaurature solvimus Iacobino Iacobini, generi Thauri aurifabri, 8 march. arg. minus ¼ unc., 14 fl. 16 s. vien.

Apr. 22 fecimus fieri quandam ollam arg. pro usu domini nostri, pro qua tradidimus Richo Carboli 2 march. 3 unc. 3 cart. arg. ad pond. Auin.

Summa totius tituli *(f. 96ᵛ et 100ᵛ)*: 4112 fl. 360 agni, 22 l. 2 s. 5 d. tur. c. o r., 8 d. tur. p., 45 s. 1 d. ob. vien., 16 march. 3¼ unc. arg. pond. Auin.

Expensa pro edificiis et operibus 1323—1324.

I. E. 57 (A) f. 84—86; I. E. 58 (B) f. 57—59.

Für die Bauten in Avignon werden verausgabt 1223 fl. 15 l. 7 d. tur. c. o r., 10 l. 7 s. 7 d. tur. c. o. l., 23 s. 2 d. iulhat. arg., 22 l. 18 s. vien.

Empfänger ist mag. Arnaldus Escuderii,[a] fusterius pape, pro operibus et edificiis palatii sive episcopatus papalis Auin., *seit Sept. 29* et pro operibus domorum Trulhatii et viridarii, *am 22. März 1324* pro operibus domorum Trulhatii lavandarie, factura et clausura viridarii domini nostri et factura coati sive adaquatorii dicti viridarii.[1]

---

[a] Er wird auch Scutiferi genannt.

---

[1] Die Quittungen von 1323 Nov. 19—1324 Dez. finden sich in *Misc. Cameralia* 879 f. 201. 207. 208. 220. 221. 230 etc. Vom 27. Sept.—25. Mai 1324 ist ein Manuale für die Bauausgaben von Avignon erhalten Intr. et Exitus 59. Danach erhielt Arnaldus Escuderii für diesen Zeitraum aus der Kammer im ganzen 1298 l. 16 s. 7 d. vien. (1 fl. = 22 s. vien.) in verschiedenen Münzen.

Am 23. März pro factura 2 solariorum (*je* 10 canne *lang und* 2½ canne *breit*) factorum in 2 domibus Trolhatii et pro portis faciendis sive factis in fenestris dictarum domorum et pro clavis et ferratura ibi positis (35 s. 10 d. tur. c. o l., 15 d. vien.).

Am 16. Mai pro 6½ duodenis lignaminum grossorum positorum in domibus Trulhatii (*zu* 6 *und* 3½ teze *Länge*) (pretio 71 l. 10 s. vien. = 71 s. 6 d. tur. c. o r.).

Seit 25. Mai pro operibus palatii Auin. et domus prepositure, quam inhabitat d. cardinalis, nepos domini nostri.[1]

Für die Palastbauten in Ponte Sorgie werden verausgabt 1626 fl. 29 l. tur. c. o r., 7 l. 5 s. 7 d. tur. c. o l., 14 s. iulhat. arg., 11 d. vien.

Empfänger ist wie früher d. *Petrus de Aula, jetzt bezeichnet als* rector ecclesie de Diuisaco dioc. Caturcen., administrator operum et edificiorum palatii papalis Pontis Sorgie, *die (nicht spezifizierten) Ausgaben sind* pro operibus coquinarum, latrinarum, audientie capelle, pictura capelle, clausura viridarii, picturis consistorii et coloribus, calce et aliis.[2]

Am 4. Juli 1324: B[erar]do de Podoano, domicello pape, et mag. Petro Massonerii pictori pro picturis faciendis in consistorio papali Pontis Sorgie et pro quodam panno pingendo pro capella s. Stephani Auin. (48 fl.).[3]

Die Gesamtausgaben der Kammer für die Bauten in Ponte Sorgie belaufen sich nach Intr. Exitus 35 f. 29 ss. für die Zeit vom 22. Sept. 1319 —25. Mai 1324: 30125 l. 16 s. 4 d. ob. vien.

Hierzu kommen noch die allgemeinen Ausgaben:

1323 Dez. 23 pro 6½ unc. argenti positi in quodam tripode pro veru argenteo coquine pape et pro factura eiusdem tripodis solvimus Peregrino argenterio[a] Auin. 4 fl.

Pro 6 platellis novis pro coquina pro mensa domini nostri ponderis 19 march. arg. factis et assignatis d. R. Lascoutz, cambrerio domini nostri, et pro 2 candelabris argent. ponderis 11 march. pro mensa et capella pape assignatis dicto R. tradidimus d. Peregrino 30 m. arg. ad pondus Auin.

Pro factura dictorum platellorum 12 s. 1 d. tur. c. o r.[4]

Summa summarum 2853 fl. 49 l. 11 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 17 l. 13 s. 2 d. tur. c. o l., 37 s. 2 d. iulhat. arg., 22 l. 18 s. 11 d. ob. vien., 30 m. arg. ad pondus Auin.

[a] Peregrinus Seguini aurifaber in *Misc. Cam.* 379 f. 209.

[1] Es wird auch genannt: domus condam prepositure antique, unite mense episcopali. Der Kardinal ist entweder Gaucelmus Iohannis de Ozia, vicecancellarius, Neffe Johanns XXII. († 1348), oder Arnaldus de Via, tit. s. Eustachii card. presb., ebenfalls Neffe († 1335).

[2] Die Quittungen von 1323 Okt. 22—1324 Dez. finden sich in *Misc. Cameral.* 379 f. 190. 198. 206. 227 etc.

[3] q. ebd. f. 262. [4] q. a. a. O. f. 20·.

Expensa pro edificiis et operibus 1324–1325.

I. E. 58 (B) f. 164–167; I. E. 65 (C) f. 60—63.

Es werden für die Bauten in Avignon verausgabt 280 fl. 1296 agni (1 agnus = 1 fl. 4 s. vien. *oder* = 26 s. 3 d. vien. *oder* = 21 s. tur. p.), 18 l. 10 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 5 s. 11 d. vien.

Empfänger ist wie früher Arnaldus Escuderii fusterius. Einzelheiten: **1324** Okt. 30 pro armariis garderaube pape, pro reparatura domorum palatii Auin., pro caxis et tabulis pro mensa ad opus domini nostri et pro reparatione hospitiorum, in quibus 2 captivi de Agenno sunt carceri mancipati et pro reparatione muri viridarii domini cum lapidibus et calce et pro clavibus et clavaturis hospitii domini etc.

Nov. 28 pro opere et edificio muri loci de Trolhatio, infra quem debent ligna pape poni et custodiri . . .

Dez. 24 tam pro bardanda aula pro blado quam pro domo ursorum quam pro aliis operibus . . .

1325 März 12 pro operibus . . . muri cuiusdam crote in claustro ecclesie Auin. facte, ubi conservatur thesaurus Modoecie etc.

Apr. 3 . . . pro factura cuiusdam domuncule pro leone et paratura viridarii de Trolhatio etc.

Juni 16 cum fuisset factum pactum per cameram cum mag. Petro Clari lapiscida de levanda aula veteris palatii episcopalis Auin. ad aliam stagiam construendam per ipsum de bonis lapidibus et cemento et hoc de mandato domini nostri et pro ipso ad rationem 82 s. vien. pro canna qualibet sive plena fuerit sive cava, tradidimus pro dicto opere mag. Arn. Escuderii fusterio recipienti pro dicto Petro Clari (60 s. tur. c. o r.).

Juni 25 pro fusta empta per mag. Arn. Escuderii . . . tam pro fustanda domo Trolhatii, in qua tenentur ligna domini nostri, quam pro fustanda camera, que fit supra aulam magnam veterem palatii episcopalis Auin., *(das Holz wird einzeln aufgezählt).*

Für die Bauten in Ponte Sorgie werden verausgabt 68 fl. 241 agni, 10 s. 9 d. tur. c. o r., 8 s. 4 d. vien.

Empfänger ist auch hier Arnaldus Escuderii mit unten vermerkten Ausnahmen.

Einzelheiten: Sept. 30 pro pictoribus seu salario eorum, qui pinxerunt capellam bassam Pontis Sorgie . . .

1325 Febr. 2 pro operibus hospitii antiqui papalis Pontis Sorgie, in quo tenetur curia et cuditur moneta, rehedificandi (50 agnos).

Febr. 3 Bernardo de Podiodoano pro operibus arborum plantandarum in viridario Pontis Sorgie et pro fodiendo dictum viridarium (12 agnos).

Aug. 12 Bernardo de Podiodoano, domicello pape, pro recoperiendo capellam domini nostri in Ponte Sorgie et fodiendo viridarium et parando arbores ibi (10 s. 9 d. tur. c. o r., 12 d. vien.).

Für die Bauten in castro Novarum werden verausgabt

1325 Febr. 26 d. Bernardo de Podio, clavario castri Novarum, pro lapidibus, calce ad edificandum et construendum certas crotas in dicto loco 50 agn.

Apr. 1 *desgl.* 200 agn.

Mai 11 *desgl.* 50 agn.

Zusammen 300 agni.

Außerdem für allgemeine Ausgaben

1325 Febr. 14 de mandato pape verbotenus nobis facto fuit factum pactum per nos camerarium et thesaurarium ipsius cum Berengario Bermundi, habitatore Novarum lapiscida, de quadam capella cum croceriis et vantura Novarum, quam dictus Berengarius debet et promisit facere bene et sufficienter ad honorem Dei et b.Naufarii in s. Agricoli ecclesia Auin., 185 l. vien. et . . . solvimus 50 l. vien. in 38 agn. 2 s. tur. p.

Apr. 23 *desgl.* 50 agni.

Juni 2 pro factura 2 bacilium de argento ad abluendum manus pape, que bacilia tradita per nos ad dictum usum d. Raimundo Lascout, capellano et cambrerio domini nostri, et cum essent ruppa[a] conflata ponderis 11 march. 4⅝ unc. ad pondus Auin., que factura ascendit 5 s. 6 d. tur. c. o r. et deauratura eorundem (3½ fl.) deductis pro 2 unciis et 3½ quartis deficientibus de dicto pondere 19 tur. gross. 6 d. vien. solvimus Iacobo Iacobi de Senis aurifabro, qui fabricavit dicta bacilia, 3½ fl. 3 s. 10 d. tur. c. o r., 13 d. vien.

Juni 3 pro factura et deauratura 2 calicium cum patenis de argento camere deauratis ponderis 4 march. 3 unc. 1½ quarti ad pond. Auin. factorum de mandato domini nostri pro elemosina facienda solvimus Pelegrino Seguini, aurifabro Auin., 8 fl. 10 s. vien.

Pro factura cuiusdam tripodis cum asto de argento pro coquina domini nostri ponderis 3 march. 7½ unc. 2 fl.

Pro dictis calicibus et tripode 8 march. 2 unc. 2½ quart. argenti.

Juni 7 pro factura et deauratura 1 calicis cum patena de argento deaurato cum esmaltis ponderis 3 march. minus 1 quarto ad dictum pondus solvimus Iacobo Iacobi, aurifabro curie Rom., 6 fl. minus 6 d. vien. 3 march. arg. minus 1 quarto.

Summa totius tituli: 1931 agn. 367½ fl., 19 l. 5 s. 2 d. tur. gross. c. o r., 34 s. 8 d. vien., 11 march. 2 unc. 1½ quart. ponderis Auin.

---

[a] rupta C.

Expensa pro edificiis et operibus 1325—1326.

I. E. 70 (A) f. 83—86; I. E. 72 (C) f. 52—58.

A. Bauausgaben für den Palast in Avignon.

1325 Aug. 21 mag. Arnaldo Escuderii, fusterio pape, pro operibus et edificiis camere aule veteris palatii episcopalis Auin. etc. 100 agn. 50 s. tur. c. o r.

Sept. 12 *desgl.* et reparatura capelle domini nostri etc. 200 agn..

„ 29 *desgl.* et pro lignaminibus sive fusta pro edificiis et fenestris et portis emptis et pro ferraturis fenestrarum et portarum ac pro factura fenestrarum capelle superioris domini nostri et gradarii capelle inferioris s. Stephani et coloribus emptis pro picturis magne aule veteris et camere supradicte etc. 237 agn. minus 6 d. vien. (1 agn. = 26 s. 6 d. vien.).

Okt. 13 *desgl.* camere aule superioris et gardaraube, gradariis fenestrarum, capellarum domini nostri, coloribus et picturis aule et camere predictarum etc. 248 agn.

Nov. 3 *desgl.* camere aule veteris et pro gipeis et picturis et pictoribus et ferraturis ibi positis 190 agn. (*zu je* 26 s. 6 d. vien.).

Nov. 25 *desgl.* camere aule superioris et garderaube (!) et studii ac claustri contigui dicte camere campanilis et pro coloribus etc. 282 agn.

Dez. 22 *desgl.* et garderobe sive studii et camerarum contiguarum cum gradariis lapideis etc. 120 agn. 12 d. tur. c. o r. (1 agn. = 26 s. 6 d. vien.).

Dez. 24 *desgl.* 200 agn.

1326 Jan. 27 *desgl.* pro salario magistrorum lapideorum operum et gipeorum edificiorum et pictorum et manobrarum, qui operati fuerunt tam de lapidibus, gipo et picturis: 4 l. 18 s. 2 d. tur. c. o r., 2 d. vien.

Jan. 31 *desgl.* et pro salario mag. lapiscidarum, qui operati fuerant fornellos et clausuram pontis domini et volturam turris sive crotam et reparaverant fundamentum eiusdem turris parve etc. 86 agn. 22 s. vien.

Eadem die pro expensis factis per mag. Arn. Escuderii in murando, fustando, gipando, coperiendo hospitium capellanie capelle s. Andree eccl. s. Agricoli pro domino nostro et pro lapidibus, cemento, gipo, fusta et tegulis ac ferratura ibi positis 97 agn. 18 d. vien.

Febr. 19 pro pavimentandis 2 cameris, loquerio magistrorum et manobrarum de lapidibus et gipo, mundatione hospitii et platee et pro calce, arena et cemento 50 s. tur. c. o r.

Febr. 25 pro operibus et edificiis faciendis in domo Trolhatii (apud Trolhatium), in qua reponuntur ligna domini nostri, 60 agn. 7 s. tur. c. o r.

März 19 *desgl.* 45 agn. 7 s. 6 d. vien.

Apr. 8 *desgl.* 80 agn.

„ 30 *desgl.* 143 agn. 10 s. 6 d. vien.

Mai 24 *desgl.* et pro cameris, que fiunt ibi super (domo Trolhatii), 100 agn.

Juni 20 *desgl.* et pro muro facto iuxta puteum palatii contiguo camerarum dominorum de Villamuro[1] et d. Arnaldi de Ozia[2] 100 agn.

Juli 17 pro operibus domus Trulhatii et camerarum et mansionum dicte domus a parte superiori 178 fl. (1 fl. = 23 s. vien.) 18 s. 6 d. vien.

B. ***Sonstige Bauausgaben an denselben Arnaldus Escuderii.***

1325 Aug. 28 pro reparatura picturarum capelle et camere ac aule et claustrorum palatii Pontis Sorgie (17 l. 13 s. 8 d. vien.) et pro reparatura picturarum concistorii Auin. et studii et portalis eccl. Auin. et aliis minutis (5 l. 11 s. 6 d. vien.) solvimus 17 agn. 13 s. 7 d. vien.

1326 März 19 pro gippo necessario pro cameris, quas inhabitat d. Arnaldus de Ozia, et 4 cameris novis superioribus et pro picturis factis in dictis cameris et camaratis ligneis positis in eis et portis, ferraturis, clavis in diversis locis et mansionibus palatii etc. 82 agn. 24 s. vien.

Mai 19 pro recopertura camere magne et studiorum domini nostri et pro plumbo et calce, lapidibus et arena 45 agn. 7 s. 6 d. vien. (1 agn. = 26 s. 6 d. vien.).

Mai 30 pro 4 ferratis de corio bullito et lignamine et pro mundatione putei et 2 cordis grossis et reparatione camerarum domicellorum iuxta puteum et pro gipando dictas cameras et alias 4 cameras novas cum quibusdam deambulatoriis etc. 26 agn.

Juni 5 pro operibus putei . . . et quibusdam ferraturis: gofonibus, pannis, clavis, bendis ferreis et aliis pro dicto hospitio 30 agn.

Juni 24 pro quadam cathedra magna pro capella pape et pro gipo posito in camera cambreriorum domini, loguerio magistrorum et manobrarum, qui operati fuerant in opere Trulhatii, etc. 31 s. 1 tur. c. o r., 14 d. vien.

Juli 29 pro fusta et lignaminibus . . . in palatio episc. Auin.: in 5 cameris altis iuxta hospitium novum domini et in camera, quam tenet nobilis vir d. P. dictus Villemuri[3] et in hospitio constructo super domum Trulhatii, in qua tenentur ligna domini nostri, et pro lapidibus cloquerii campane et pede turris et pro ferratura, clavis, clavaturis in dictis cameris . . . et pro gipo dictarum camerarum et camerarum Buticularie etc. 530 fl. 82 agn. 14 s. vien. (1 fl. = 22 s. 9 d., 1 agn. = 27 s. vien.).

[1] Petrus de Via, dominus Villemuri, nepos pape: *Reg. Secr.* 117 f. 112.

[2] Arnaldus de Ozia, Bruderssohn Johanns XXII., (später) vicecomes Caramanni (ebd.).

[3] Vgl. oben Anm. 1.

Aug. 11 pro operibus turris antique et reparatione ipsius, in qua consuevit teneri campana, et edificio domus Trulhatii etc. 80 fl. 2 s. tur. c. o r.

*C. **Ausgaben für andere Sachen.***

1326 Juli 6 pro fabricatura 12 platellorum magnorum et 8 scutellarum argenti ponderis 150 march. 2 unc. argenti ad pondus Auin. fabricatorum per Torum et Peregrinum aurifabros pro usu hospitii domini nostri 30 s. tur. c. o r.

Summa totius tituli: 788 fl. 2550 agn., 13 l. 9 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 6 l. 15 s. 11 d. vien.

Expensa pro edificiis et operibus 1326—1327.

In I. E. 82 (A) fehlt der Titel; I. E. 81 (C) f. 50—52.

*A. **Bauten in Avignon.***

1326 Aug. 17 tradidimus mag. Arn. Escuderii, fusterio pape, pro reparatura turris campane et terracie, loquerio magistrorum lapidum et lignaminum etc. 55 fl. (1 fl. = 23 s. vien.).

Aug. 31 pro operibus lapideis terraciarum et gradariorum et pro lapidibus et cemento et gippo etc. 135 fl.

Sept. 14 *desgl.* 22 agn. (*zu je* 28 s. vien.).

„ 21 *desgl.* 80 agn. (*zu je* 27 s. 6 d. vien.).

„ 28 *desgl.* 63 agn.

Okt. 5 *desgl.* pro salario . . . manobrarum, qui operati sunt in muro capitis camere nove domini versus cloquerium etc., et pro bitumine, gippo et aliis 25 agn.

Okt. 7 *desgl.* pro complemento bardature terracie domini nostri 6 agn.

Okt. 26 pro operibus et edificiis hospitalis Auin. pro papa: pro bitumine posito in terrasciis dicti hospitii et pro gippo posito in fornello coquine [pape] et pro lignaminibus et tegulis pro copertura terraciarum d. cardinalis supra coquinam domini nostri et pro clavis et fenestragiis et pro recopertura aule nove pape et claustrorum ac deambulatoriorum et pro loquerio magistrorum etc. 61 fl.

Nov. 24 pro rostis, tegulis, lausis, calce et arena pro recopertura totius camere nove domini nostri, . . . pro recopertura coquine domini et reparatura scolarum et bitumine terrassiarum antiquarum et pro tabulis certis pro aula domini etc. 80 fl. (*zu je* 24 s. vien.).

Nov. 30 pro mundando palatium et extrahendo terram erectam a tecto camere et studiorum domini nostri et pro factura fenestrarum aule magne et in telando fenestras capelle domini et pro dressatorio coquine etc. 9 fl. 4 s. 10 d. vien.

Dez. 22 pro operibus et edificiis stabulorum equorum de Trulhatio, lapidibus et semento etc. 58 fl. 8 s. vien.

1327 Jan. 11 *desgl.* 130 agn.

Jan. 29 . . . pro extrahendo terram de stabulis novis et portando ad Rodanum etc. 40 fl. 20 s. vien. (1 fl. = 24 s. 6 d. vien.).

Febr. 1 pro edificiis domorum stabuli novi et gallinarie de Trulhatio et camerarum d. cardinalis et camere nove et studii pape et muri facti ante studium predictum etc. 100 agn. 4 fl. 16 d. vien.

Febr. 10 pro ferraturis hospitii 20 agn. (*zu je* 28 s. 6 d. vien.).

Febr. 23 pro operibus stabuli novi equorum de Trulhatio et pro presepiis novis eiusdem . . . et pro canali lapidea hospitii domini nostri et pro gippo et lignaminibus emptis pro dictis operibus et domus capelle b. Marie de Miraculo etc. 74 d. regal. (*zu je* 31 s. 3 d. vien.).

März 17 pro fodiendo et fimando viridarium domini et purgando plateam domorum de Trulhatio et edificio 2 pilariorum lapideorum domus, quam inhabitat d. cardinalis, etc. 18 s. 2 d. tur. gross. c. o r., 4 d. vien.

Apr. 8 pro lignaminibus sive fusta et lapidibus, calce et arena, ferraturis, gippo etc. 400 agn.

Mai 8 pro fusta posita in studio domini nostri . . . pro factura cuiusdam gradarii et portarum nove camere d. cardinalis, pro aptatura camere armaturarum etc. 37 regal. (*zu je* 31 s. 10 d. ob. vien.) 26 s. 5 d. ob. vien.

Juni 1 pro salario manobrarum, qui operati sunt in viridario domini nostri et in domo Audientie discoperiendo et diruendo partem muri dicte domus indigentis reparationem et in palatio domini nostri, 14 s. 6 d. tur. c. o l. (*zu je* 22 d. vien.) 12 d. vien.

Juni 7 pro reparatura domus Audientie, periculo ruine disposito, tam pro lapidibus, calce, arena quam trabibus et aliis lignaminibus et tegulis et lausis 5 l. tur. gross. c. o l.

Pro muro faciendo in capite domus Trulhatii iuxta refectorium canonicorum ecclesie Auin. 30 s. tur. gross. c. o l.

Juli 2 pro reparatione tecti et domus Audientie 66 agn.

Juli 24 *desgl.* 12 l. 18 s. 11 d. obolorum argenti de cuno Francie (1 ob. = 10 d. vien.).

Pro muro faciendo in capite domus Trulhatii iuxta refectorium canonicorum 40 s. obol. arg. de cuno Fr.

1326 Sept. 18 pro operibus et edificiis capelle s. Naufarii, que construitur in eccl. s. Agricoli Auin. pro domino nostro per Berengarium Bermundi lapiscidam[1] 7 agn. 4 s. vien.

[1] Vgl. oben S. 296.

B. Bauten in Ponte Sorgie.

1327 Mai 28 pro recopertura palatii Pontis Sorgie et pro lausa necessaria tradidimus d. Iohanni de Brossis presbitero, custodi dicti palatii, 8 l. valoys. nigr.

Juni 9 *desgl.* 80 fl.

Aug. 12 *desgl.* 29 d. regal. auri, 17 l. 7 d. valoys. nigr. (1 regal. = 33 s. 9 d. vien., 1 valoys. = 3 d. vien.).

C. Sonstige Ausgaben.

1327 Aug. 3 pro quadam cathedra pontificali lignea pro domino nostro tenenda in capella s. Stephani solvimus mag. Bernardo de Cossargiis fusterio 5 s. tur. gross. c. o r.

Gesamtausgabe dieses Jahres 522 fl. 919 agn. 140 d. regal. 14 l. 18 s. 11 d. obolor. arg. de cuno Francie, 23 s. 2 d. tur. c. o r., 8 l. 4 s. 6 d. tur. c. o l., 25 l. 7 d. valoys. nigr., 3 l. 5 s. 11 d. vien.

Expensa pro edificiis et operibus 1327—1328.

I. E. 84 (C) f. 55—57; I. E. 86 (D) f. 65—67.

A. Bauten in Avignon.

1327 Aug. 30 mag. Arnaldo Escuderii, fusterio pape, pro reparatura domus carceris s. Benedicti Auin. etc. pro Audientia, puteo, capella de Miraculo, salario magistrorum 33 l. 18 s. valos. nigr.

Sept. 1 pro azuro et coloribus per fr. Petrum pictorem domini nostri positis in picturis ipsius domini nostri 5 l. 12 s. 6 d. vien.

Sept. 8 pro muro complete (!) elevato supra cameram hospitii de Trolhatio et supra murum refectorii canonicorum ecclesie Auin., qui factus fuit pro clausura palatii domini nostri, 67 d. regal. (*zu je* 33 s. 9 d. vien.) minus 15 d. vien.

Okt. 18 pro lignaminibus et fusta ac postibus pro trabibus et camarato hospitii de Trulhatio pro d. cardinali et . . . salario eorum, qui operati sunt in dicto camarato et camarato penoris domini nostri et pro quodam ponte dicti hospitii et gradario etc. 112 s. tur. gross. c. o r. (1 tur. gross. = 25 d. vien.).

Nov. 10 *desgl.* 88 agni (*zu je* 32 s. 6 d. vien.).

Nov. 30 *desgl.* et pro lignaminibus in luminaribus exequiorum regis Aragonum et Iacobi de Via[1] et clavis et loguerio magistrorum et manobrarum dictorum operum, cordis campane etc. 5 l. 5 s. 4 d. tur. gross. c. o r. (*zu je* 2 s. 1 d. vien.) 20 d. vien.

---

[1] Hier wahrscheinlich nicht der schon 1317 † Elekt von Avignon Jacobus de Via, Neffe des Papstes, gemeint, sondern Jacobus oder Jacobetus de Via domicellus, nepos pape, der mit der nobilis Arimburgis vermählt war (vgl. unten Abschnitt 11 zum Jahre 1325 Teil F Okt. 6).

Dez. 24 *desgl.* 119 agn. (*zu je* 34 s. vien.) 4 s. 4 d. vien.

1328 Jan. 25 pro lapidibus, calce et arena et gyppo positis in fornellis coquinarum domini nostri et d. cardinalis etc. 40 l. 13 s. 2 d. valos. (*zu je* 3 d. vien.), 8 l. Robert. nigr. (*zu je* 2 d. ob. vien.).

Febr. 26 *desgl.* 68 regal. (*zu je* 39 s. vien.), 7 s. 6 d. vien.

März 25 pro lignaminibus et fusta positis in solario domus coquine et tina aque ac camera coquine ac camera armaturarum et aliis mansionibus palatii etc. 54 regal. (*zu je* 39 s. vien.).

Mai 13 pro fusta etc. in camera, quam inhabitat cardinalis, et cameris secretis ibi et quadam campana ponderis 1 quintalis posita in capella b. Marie de Miraculo (15 l. 10 s. vien.) et pro aliis operibus 5 d. agn. (*zu je* 36 s. 6 d. vien.), 61 s. 11 d. tur. gross. c. o r. (*zu je* 2 s. 4 d. vien.), 1 d. vien.

Juli 11 pro quadam domo cum platea sibi contigua sitis in loco vocato de Via Croza confrontatis ex una parte cum hospitio et locali mag. Bertrandi Ricardi et ex alia parte cum carreria publica et ex alia parte cum locali Raynoardi Drassa de Auin. empta a Bernardo de Bordis, hostiario pape, ad reponendum et tenendum fenum et paleas pro equis pape solvimus dicto Bernardo . . ., qui domum et plateam ab alio emerat, 65 regal. (*zu je* 33 s. 1 d. ob. vien.), 4 s. 10 d. ob. vien.

Fecit instrum. mag. Bernardus Faraldi; nomine mense episcopalis Auin. fuit facta emptio. Cum dicta domus non esset ad sufficientiam pro usu predicto magna, fuit augmentata in dicta platea per mag. Arnaldum Escuderii, fusterium pape, pro lapidibus etc. 33 d. regal. (*zu je* 40 s. vien.), 37 s. vien.

Juli 11 pro operibus et edificiis hospitii de Trulhatio, quod inhabitat d. cardinalis, nepos domini nostri, . . . et in camera d. vicecomitis, nepotis domini nostri, in palatio, etc. 40 d. regal. (*zu je* 40 s. vien.), 27 s. 8 d. vien.

Aug. 3 pro lapidibus etc. in muro et gachili supra portam capelle b. Iohannis, loguerio magistrorum et manobrarum etc. 40 agn. (*zu je* 37 s. vien.), 18 s. 4 d. vien.

B. Bauten in Ponte Sorgie.

1327 Okt. 12 pro lauzis et reparatura tectorum palatii papalis Pontis Sorgie tradidimus Iohanni de Brossis presbytero, custodi dicti palatii, 4 l. 7 s. 7 d. robert. arg. (*zu je* 15 d. vien.), 40 s. obolorum argenti reg. Franc. (*zu je* 10 d. vien.), 20 d. vien.

Febr. 20 *desgl.* 13 l. 6 s. 8 d. valos. nigr.

Mai 9 *desgl.* 16 l. valos.

Gesamtsumme dieses Jahres: 303 agn. 346 regal., 40 s. ob. arg. Reg. Franc., 10 l. 19 s. 3 d. tur. c. o r., 12 l. 7 s. 7 d. robert. arg., 103 l. 17 s. 10 d. valos. nigr., 10 l. 14 s. 4 d. ob. vien.

Expensa pro edificiis et operibus 1328—1329.

I. E. 100 (A) f. 76—78; Reg. Avin. 34 (B) f. 482—484; I. E. 92 (C) f. 62—64.

A. Bauten in Avignon.

1328 Aug. 29 mag. Arnaldo Escuderii, fusterio pape, pro betumine faciendo pro claustro sive terracia domini nostri et palatii etc. 20 s. tur. c. o r.

Okt. 9 pro inbetimandis terraciis capelle s. Stephani et omnium terraciarum palatii domini nostri et depostandis et repostandis claustris ipsius palatii et faciendis gorguis novis cum pilaribus in dictis claustris positis et picturis ibidem positis, cum alique essent delete pro latrinis factis ad usum dd. cardinalium, . . . et pro 2 altaribus factis in ecclesia b. Marie de Miraculis et pro clavis etc. 103 s. 10 d. tur. gross. (*zu je* 2 s. 4 d. ob vien.) 9 d. vien.

Okt. 31 *für verschiedene kleinere Arbeiten* 40 s. tur. c. o r.

Nov. 18 *desgl.* et pro camera sive gachili super portale capelle s. Iohannis 33 s. 4 d. tur. c. o r., 10 fl.

Dez. 18 *desgl.* 4 l. 4 s. tur. c. o r., 5 l. 11 s. 4 d. valos.

Dez. 31 pro loquerio magistrorum et manobrarum, qui operati sunt in ruptura rupis infra portam palatii et in opere portalis s. Iohannis, . . . et pro postibus positis pro pedibus in magna aula et staudellis 8 s. 7 d. tur. c. o r.

1329 Jan. 30 pro lapidibus, calce et arena positis in muro constructo supra capellam s. Iohannis etc. 64 s. 5 d. tur. c. o r.

März 19 . . . clavis et ferraturis ac sarralhis cum clavibus positis tam in claudendo fenestras concistorii, gardaroba domini nostri, camera et aula, quas inhabitat d. cardin. infra palatium, et fornello ibi reparato et muro cum merletis factis supra capellam s. Iohannis . . . et reparando domum animalium dirutam de Trulhatio 58 s. 9 d. tur. gross. c. o r. (*zu je* 2 s. 5 d. ob. vien.), 4 d. ob. vien.

Juni 22 pro operibus palatii, deambulatoriis bardandis et repostandis et cultura viridarii etc. 20 s. tur. c. o r.

Juli 12 pro coaco coquine lapideo faciendo et deambulatorio bardando et repostando . . . 40 s. tur. c. o r., 19 l. 6 s. 8 d. valos. nigr. (*zu je* 3 d. vien.).

Juli 30 . . . pro deambulatorio domini nostri iuxta campanam et pro quodam salario facto in gardarauba camere, quam inhabitat d. de Via in palatio, etc. 46 s. 11 d. tur. c. o r., 6 d. vien.

B. Sonstige Ausgaben.

1328 Sept. 13 pro 2 cathedris ligneis sive facistoriis nominatis pro domino nostro emptis a mag. B. de Taussenagicis, fusterio Auin., 6 fl.

1329 Apr. 10 pro argento posito ad augmentandum 2 calices argenti cum patenis ecclesiarum s. Remigii dioc. Auin. de mandato pape tradidimus Minutio Iacobi, aurifabro Rom. curie, et pro deauratura et factura dictorum calicum: 1 march. 1½ unc. arg. ad pond. Auin. et de lege, 6 fl.

Pro argento posito in 2 calicibus et deauratura et factura eorundem pro monasterio novo b. Marie de Caturco ord. Cartus. ponderis 4 march. 2 unc. 1½ carti arg. ad pond. Auin. tradidimus dicto Menuchio 4 march. 2 unc. 1½ c. arg. 8½ fl., de quo argento sunt de lege curie Rom. 2 marche, residuum de lege Auin.

Aug. 17 pro pictura 2 cathedrarum suprascriptarum coloribus, auro et argento ibi positis, pellibus, corrigiis, funbriis, panno aureo, clavis deauratis etc. pro munitura earum pro domino nostro solvimus mag. Petro Massonerii pictori 15 s. 8 d. tur. c. o r., 2 s. vien.

Eidem pro repingendo cameram et fornellum domini nostri et aliqua in magna aula domini et pingendo 3 dossalia lignea posita in 3 altaribus capelle b. Marie de Miraculo 5 s. 1 d. tur. c. o r., 12 d. vien.

Summa totius tituli: 30½ fl. 27 l. 7 d. tur. c. o r., 24 l. 18 s. valos., 4 s. 7 d. ob. vien., 5 march. 3 unc. 3½ quart. arg. pond. Auin.

1329—1330.

I. E. 98 (A) f. 76—77; Reg. Avin. 36 (B) f. 598 s.; I. E. 29 (C) f. 59—60.

Bauten in Avignon.

1329 Okt. 29 pro quodam saumerio ligneo et lignaminibus positis in cancello palatii iuxta Audientiam et clavis . . . et pro intelandis fenestris tam novi publici palatii sive consistorii quam antiqui concistorii . . . et pro reparatura fornelli camere domini nostri etc. mag. Arnaldo Escuderii 21 s. 1 d. tur. c. o r., 11 d. vien.

Nov. 12 pro extraendo magnum cumulum terre a platea de Trulhatio et mundando dictam plateam 6 s. 8 d. tur. gross. (= 10 l. vien.).

Pro extraendo dictam terram et eam portando in viridario domini 20 l. vien. in 13 s. 4 d. tur. c. o.

Pro intelando fenestras deambulatoriorum palatii domini et camere nove et aule parve et aptatura aule magne et camere d. vicecomitis et hospitio thesaurarie etc. 10 l. vien. in 6 s. 8 d. tur. c. o r.

Febr. 7 pro 1 navigio magno empto per d. Raimundum Fabri emptorem coquine pape pro adportandis lignis combustibilibus ad usum hospitii pape de partibus superioribus 23 fl.

1330 Mai 9 mag. Arnaldo Escuderii, fusterio pape, pro lignaminibus et fusta . . . loquerio magistrorum fusteriorum operis 3 gachilium supra et iuxta cloquerium ecclesie Auin. et positis in taulamento dicti cloqueri pro

defensione hospitii domini nostri, que cum 2 gradariis et hostiis positis in camera defensibili supra portam ascendunt 89 l. 10 s. 9 d. vien.

. . . et pro cordis campane, fusta posita in barreriis platee palatii etc. 38 l. 11 s. 6 d. vien.

. . . et pro transfogueriis, fistulis ferreis pro viridario factis per sarralherium 11 l. 2 s. 6 d. vien.

Pro cultura viridarii et aptatura fossure eiusdem 4 l. 10 s. vien.

Zusammen 4 l. 15 s. 9 d. tur. gross. (*zu je* 2 s. 6 d. vien.) 2 s. 3 d. vien.

Juni 10 pro inbitumando terracias et claustrum domini etc. 6 l. 13 s. 4 d. valoys. nigr.

Juni 20 pro muro facto ante portale capelle b. Marie de Miraculo longitud. 7½ cann. et altitudinis 2 cann. cum gradario et 2 pilaribus lapideis eiusdem mensure 20 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

Summa totius tituli: 23 fl., 8 l. 3 s. 10 d. tur. c. o r., 6 l. 13 s. 4 d. valos., 3 s. 2 d. vien.

Expensa pro edificiis et operibus 1330—1331.

I. E. 108 (C) f. 68v—71.

A. Bauten in Avignon.

1330 Aug. 28 pro claudendo portam contiguam cimiterio, per quam habebatur ingressus in domum d. cardinalis infra palatium et pro calce, arena et pro claudendo 3 fenestras camere magne, que est subtus cameram dicti cardinalis etc., 76 s. ob. coronat. et pro feratura 2 fenestrarum predicte camere, que feratura erat ponderis 321 libr., (*zu je* 6 d. et picta) et pro quodam gradario et quadam tribuna factis in muro palatii etc. (54 s. 3 d. coron.) solvimus magistris Petri Aldeberti et B. de Tausaiustis (?) 21 fl. 8 s. 8 d. obol. cor. (1 fl. = 13 s. 9 d. reforc. sive cor.).

Pro adiutorio clausure muri viridarii domini nostri facti per Guillermum de Thoro aperte inferiori de mandato domini nostri 6 fl.

Nov. 12 pro guorguis claustri palatii domini nostri, tabulis pro mensa ipsius et pro adventu domini regis Francie . . . et pro reparatura scolarum theologie etc. mag. Arnaldo fusterio 80 fl. (= 124 l. vien.).

1331 März 30 pro bardatura coquine et aptatura feguerii etc. 20 d. reg.

1331 Jan. 23 pro edificio Audientie contradictarum faciendo iuxta Audientiam palatii Auin., quam edificare de muro lapideo tenetur Iacobus Alasandi, lapiscida Auin., pro certo pretio, tradidimus mag. Arnaldo Escuderii ad emendum lapides, calcem et arenam 57 d. agn., 24 d. regal., 25 s. 5 d. tur. gross. c. o r. (1 agn. = 15 s. 8 d., 1 reg. = 16 s. 6 d., 1 tur. gross. = 13 d. cor.).

März 4 *desgl.* 50 d. regal.

März 17 *desgl.* 62 d. reg. (*zu je* 16 s. 2 d. cor.).

Apr. 15 *desgl.* 46 d. reg., 2 s. 8 d. cor.

Apr. 25 *desgl.* 30 d. reg.

Mai 2 *desgl.* 40 d. reg.

Mai 7 pro clausura muri iuxta Thesaurariam 10 regal.

Mai 12 pro 26½ duodenis lignaminum sive fuste emptis per Petrum Gauterii de Aurasica apud Saichellum et adductis apud Auin. pro edificiis Audientie contradictarum pape ac loci Bonipassus (*die verschiedene Länge des Holzes angegeben) mit Frachtkosten:* 74 d. reg., 150 d. agn., 80 fl. ponderis Montis, 2 s. 1 d. tur. p. (1 regal. = 15 s., 1 agn. = 13 s. 9 d., 1 fl. = 12 s. tur. p.).

Eadem die mag. Arnaldo fusterio pro opere dicte Audientie et muri contigui Thesaurarie 13 d. regal. (*zu je* 16 s. coron.).

Mai 17 *desgl.* pro operatura fuste 25 d. regal.

Mai 30 *desgl.* 41 reg.

Juni 3 *desgl.* 25 reg.

Juni 8 pro 6000 tegulorum pro copertura Audientie contradictarum emptis a Guill'o Borscarelli (30 s. cor. pro quolibet miliari) 9 l. coron. in 13 s. 10 d. tur. gross. c o r., 2 d. cor.

Juni 9 mag. Arnaldo Escuderii pro edificio muri domus contigue Tesaurarie et pro feratura vistarum et fenestrarum Audientie, gofonibus etc. 15 s. 4 d. tur. gross. (*zu je* 13 d. cor.) 8 d. cor.

Juni 19 *desgl.* pro copertura Audientie 32 d. agn.

Juli 5 *desgl.* 49 s. 6 d. tur. gross.

Juli 14 *desgl.* 160 agn. (*zu je* 15 s. 8 d. cor.), 11 s. 6 d. tur. gross., 6 d. cor.

Aug. 8 *desgl.* pro cavatura rupis domus Audientie contradictarum 20 fl.

Pro caironibus, calce, arena, loguerio magistrorum et manobrarum pro opere muri facti in capite sive supra caput Audientie antique et gorga facta super Audientiam etc. 46 s. 1 d. tur. gross. c. o r. (*zu je* 13 d. cor.), 11 d. cor.

B. **Sonstige Ausgaben.**

1331 März 8 pro 2 calicibus arg. deauratis cum patenis suis ponderis 4 march. ½ unc., 1 pro capella, quam dominus noster edificari fecerat in ecclesia fr. Min. de Auin., et 1 pro capella fr. Petri Coruario[1] solvimus Menucio Iacobi, aurifabro curie Rom., 4 march. ½ unc. arg. ad pond. Auin., 7½ fl.

Gesamtsumme 214½ fl. 399 agn. 419 regal. 4 march. ½ unc. arg. (pond. Auin.), 161 s. 7 d. tur. gross., 13 s. 7 d. ob. coron., 2 s. 1 d. tur. p.

---

[1] Vgl. oben S. 271, 1.

Expensa pro edificiis et operibus 1331—1332.

I. E. 565 (B) f. 82—85; I. E. 32 (C) f. 59—62.

A. Bauten in Avignon.

1331 Aug. 25 pro operibus factis tam in Audientia contradictarum quam in 1 porta facta in muro Audientie antique et gorgis super eandem, calce, arena etc. mag Arnaldo Escuderii, fusterio pape, 4 l. 3 s. 2 d. robertorum arg. (*zu je* 6 d. ob. cor.).

Sept. 15 *desgl.* 40 d. agn. (*zu je* 15 s. 7 d. cor.).

Sept. 26 *desgl.* pro gardarauba pape 32 d. agn.

Okt. 15. 27 *desgl.* 32 agn. 30 agn.[1] Nov. 5 *desgl.* 12 agn. 12 s. cor.[2]

Okt. 21 *desgl.* pro meianis et solariis Audientie contradictarum et salario magistrorum et manobrarum 20 agn.[3]

Nov. 5 *desgl.* 4 s. 7 d. tur. gross., 5 d. cor.[4]

Nov. 17 *desgl.* pro serratura fuste in gardaroba, . . . clavis ibi positis, portatura tegulorum ad pavimentandum et cohoperiendum et copertura garderaube et factura porte cum clavatura . . . et pro aptatura gardarobe antique parve domini nostri et postibus ibi positis etc. 40 agn. 12 s. 5 d. coron.[5]

Dez. 4 *desgl.* pro pannis, cofonibus, frachissis, ferraturis fenestrarum domus Audientie contradictarum et gardaraube nove etc. 87 agn. (*zu je* 15 s. 6 d. cor.) 13 s. cor.[6]

Dez. 19 pro lapidibus et cemento et reparatura muri et portarum capelle pape et ferratura vistarum ibi factarum, sarralha et clavibus et factura solarii ibi facti et mutatura gradariorum et factura 2 gradariorum capelle et consistorii novi 49 d. agn.[7]

1332 Febr. 24 pro augmentando scolas theologie de muro et aliis ac portis lapideis faciendis 5 s. tur. gross. c o r.[8]

März 1 pro quodam meiano de gippo facto in Audientia contradictarum . . . et pro lapidibus etc. pro augmentando scolas theologie 18 agn. 5 s. 6 d. cor.[9]

Mai 25 pro 1 fornello gippeo facto iuxta cameram et aulam altiores domini nostri pro cibariis domini calefaciendis et pro gippo empto ibi et pro mundatura putei et corda empta pro auriendo aquam et clausura 2 fenestrarum claustri et intelandis fenestris dicte aule et tela cerata 30 s. 9 d. tur. gross., 3 d. cor.[10]

Juni 6 pro saumeriis ligneis et trabibus ad reparandum solarium terracie consistorii novi et pro bardis, calce, arena etc. et pro bardatura terracie et muro ibi facto in capite et pro fustatura ac pro clausura fenestrarum claustri domini nostri 32 s. iulhat. arg.[11]

---

[1] q. *Reg. Avin.* 54 f. 469. [2] q. ebd. f. 470. [3] q. ebd.
[4] q. ebd. f. 413. [5] q. ebd. f. 414. [6] q. ebd. f. 415. [7] q. ebd. f. 416.
[8] q. ebd. f. 420. [9] q. ebd. [10] q. ebd. f. 426. [11] q. ebd. f. 427.

Juni 24 pro 2 cancellis ligneis et fusta et clavis in eis factis in platea palatii et muro domus Polalhie . . . et reparatura latrinarum iuxta Thesaurariam cum gippo ibi posito etc. 42 d. regal. (*zu je* 16 s. 6 d. cor.).[1]

Aug. 9 pro diruendo murum ruinosum turrelle latrinarum hospitii d. card. infra palatium . . . et pro certis tabulariis Audientie et 2 tabulariis factis pro domino nostro etc. 24 d. regal., 6 d. tur. gross. c. o r.[2]

B. ***Bauten in Ponte Sorgie.***

1332 Febr. 13 cum domus Audientie papalis Pontis Sorgie, diu est, minaretur ruinam in lignaminibus et tecto dicte domus nec posset reffici absque dirutione partis infrascripte, quod reffectione celeri indigebat et mag. Arnaldus fusterius pape dictam domum reparari fecisset et expendisset in reffectione predicta *(die Materialausgaben einzeln verzeichnet)* 90 fl. 5 l. 14 s. 8 d. tur. gross., 40 l. 1 s. 11 d. valos. (1 fl. = 33 s., 1 tur. gross. = 2 s. 6 d., 1 valos. = 3 d. vien.).

Eadem die cum palatium papale in Ponte Sorgie ac capella et claustra eiusdem antea coperta fuissent de tegulis et copertura esset insufficiens et pro conservatione dicti palatii premissa celeri reparatione indigerent una cum edificiis infrascr. et mag. Iohannes de Brossa presbiter, custos dicti palatii, reduxisset palatium et claustra partim ad coperturam de lausis et partim ad coperturam de tegulis et fecisset poni bardes inter merletos totius palatii et pro bardis, lausis, calce etc. in reparatura dicti palatii 402 l. 5 s. 7 d. c. ob. vien.

Et cum in aulis, cameris et capella dicti palatii essent lignamina putrefacta et dictus mag. Iohannes pro scissura lignaminum et pro lignaminibus emptis ex parte alia ibidem positis et salario magistrorum et manobrarum ac cemento seu massacanata expendisset 642 l. 3 s. 4 d. vien. et 78 fl. et in clavis, canillis ferreis ac aliis ferraturis 96 l. 16 s. 3 d. vien. et pro amovendis barbatanis lapideis totius palatii et loco earum factis merletis et pro discopertura capelle pro dicto opere et recopertura eiusdem et claustrorum de tegulis siccis positis super alia copertura: 300 l. 9 s. 9 d. vien.

Et pro muris domus, in qua cuditur moneta, in Ponte Sorgie factis de novo, cum antiqui propter antiquitatem et defectum fundamenti coruissent: pro 14 cannis 2 palm. de muro ex una parte (60 s. vien. pro canna): 42 l. 15 s. vien. et pro 83 cann. 2 palm. de muro ex alia parte (2 fl. pro canna): 166½ fl. et pro latrinis et quodam gradario ibi factis: 8 fl. et pro fusta empta per Arnaldum fusterium: 30 fl. 2 s. 8 d. tur. gross. solvimus mag. Iohanni de Brossa preter 401 l. 15 s. 5 d. vien. per nos eidem in diversis monetis et vicibus traditas et scriptas in libris camere

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 428.
[2] q. ebd. f. 433.

282 fl. 2 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 1083 l. 9 s. 6 d. vien. in 653 fl. 20 d. regal., 15 l. 17 s. 3 d. tur. gross., 4 d. valoys. (1 fl. = 31 s., 1 regal. = 37 s. 6 d., 1 tur. gross. = 2 s. 5 d. ob. *teils* = 2 s. 6 d. vien.).[1]

C. ***Sonstige Ausgaben.***

1331 Dez. 24 pro edificiis domorum constitutarum in monasterio b. Marie de Bonopassu dioc. Cauallic. ord. Cartus. de mandato pape v. n. f., cum ipse fundavisset ibi religionem fratrum ord. Cart.: tam muris lapideis ibi factis, qui muri ad 334 cann. quadratas et 3 palm. quadratos secundum computationem magistrorum ad mensurandum eosdem muros deputatorum assendebant (!) (2 fl. pro canna quadrata de lapidibus et cemento), et pro quodam gradario lapideo claustri et quodam muro latrinarum et quodam arcu lapideo (41 fl.) et pro fustatura dictarum domorum de fusta per nos alias empta et portatura dicte fuste de Auin. ad locum predictum et pro clavis etc. (*noch andere Baumaterialien im Preise von* 232 l. 7 s. 6 d. cor.) solvimus magistris Martino et Vitali Peychonerii, lapicidis de Bellicadro, magistris dicti lapidei edificii, et Petro Gauterii, fusterio curie Rom., in diversis monetis arg. et aur. 712 fl. 232 l. 7 s. 6 d. cor.[2]

1332 Mai 31 pro quodam repositorio ligneo cuiusdam crucis magne argentee ponderis 9 march. 1 unc. date per dominum nostrum monasterio b. Marie [de Templo] Cartuz. de Caturco solvimus mag. Iohanni, fusterio de Parisius, 5 d. tur. gross.[3]

Summa dicti tituli 1455 fl. 360 agn. 86 régal., 23 l. 13 s. 2 d. tur. gross., 32 s. iulh., 4 l. 3 s. 2 d. robert. arg., 40 l. 2 s. 3 d. valos., 234 l. 11 s. 1 d. cor.

Expensa pro edificiis et operibus 1332—1333.

I. E. 124 (A) f. 78—80; I. E. 119 (C) f. 62—64.

A. ***Bauten in Avignon.***

1332 Sept. 10 pro quadam cleda ferrea ponderis (Auin.) 4 quint. 89 libr. posita in quadam fenestra studii altioris domini nostri et pro quadam alia cleda ferrea pond. 1 quint. 55 libr. posita in quadam fenestra claustri domini nostri et pro reparatione alterius clede ferree, in qua faber posuerat ½ quint. de ferro, posite in dicto claustro in quadam fenestra, et pro ponendo dictas cledas (10 d. cor. pro libra) et pro expensis positure cledarum (40 s. cor.) tradidimus mag. Arnaldo Escuderii, fusterio pape, 30 l. 18 s. 4 d. cor. in 37 d. reg. (*zu je* 16 s. 6 d. cor.), 7 s. 10 d. cor.

Eadem die pro bardando solum coquine pape de bardibus lapideis 40 s. et pro corda campane 10 s. et aptatura cathedre et capelle domini et intelandis fenestris studiorum inferioris et superioris domini nostri et

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 419. [2] q. ebd. f. 417. [3] q. ebd. f. 427.

tela cerata ibi posita 52 s. 11 d. cor. solvimus Arnaldo 5 l. 2 s. 11 d. cor. in 6 d. reg. 3 s. 11 d. cor.[1]

Nov. 27 pro cavando piscarium, quod pro domino nostro tenetur a Stephano Iohannis de Auin. ad firmam, et pro murando ipsum et bardando de lapidibus et claudendo ex 2 partibus de lignaminibus et postibus 30 s. 1 d. tur. gross. (*zu je* 13 d. cor.), 2 d. cor.[2]

Nov. 27 pro intelandis fenestris concistorii et thesaurarie et pro tela cerata et reparando caminum camere domini nostri et solum eiusdem et aule parve et lignaminibus positis in introitu cancellorum palatii et recopertura scolarum theologie etc. 9 s. 1 d. tur. gross., 11 d. cor.[3]

Dez. 24 pro reparatione cuiusdam magne aule de s. Benedicto Auin. longit. 13 cann., que minabatur ruinam, in qua tenetur bladum pinhote elemosine videl. pro dirutura tecti et refectura ac postibus et trabibus novis ibi positis ac pro tegulis pro toto tecto ac pro gradario facto ibi et clausura 4 portarum et loquerio magistrorum solvimus mag. Arnaldo 50 l. cor. et pro choro facto de lignaminibus in ecclesia seu capella de Miraculo Auin. et pro appendicio sive porticu facto ante portam dicte capelle et pro lignaminibus et tegulis ibi positis et loquerio . . . 29 fl. 10 l. 1 s. 6 d. cor. et pro lignaminibus, tegulis, lapidibus, calce, arena etc. positis in camerula facta supra pontem medie porte ad tenendum armaturas 17 fl. 16 l. 5 s. 6 d. cor.

Zusammen 58 fl. (*zu je* 13 s. 6 d.) 74 regal. (*zu je* 16 s. 6 d.), 11 s. tur. gross. (*zu je* 13 d. cor.), 12 d. cor.[4]

1333 Mai 16 pro lapidibus, calce, arena etc. ferratura ac clavibus et sarralhis, gofonibus et panis, serratura lignaminum, salario magistrorum et manobrarum et lausa posita in meianis ac tota factura domus capellanorum, qui celebrant in capellis pape, in ecclesia Auin., preter lignamina posita ibi de lignaminibus camere 10 agn. (*zu je* 15 s. 6 d.) 40 s. iulhat. arg. (*zu je* 12 d. ob.) 30 fl. (*zu je* 13 s. 6 d.) 8 s. tur. gross. (*zu je* 13 d. cor.), 10 d. cor.[5]

Eadem die pro telis ceratis positis in fenestris studii et fenestris capelle et camere domini nostri: 6½ cannis emptis cum clavis, vetis et pro tegulis ad recoperiendum studium . . . et pro cemento et cordis campane, dressatorio coquine et pro 40 caironibus cum cemento positis in aiguerio coquine domini nostri et pro salario magistrorum 20 d. regal. 8 s. 10 d. cor.[6]

Mai 26 pro 10 tam sarralhis quam luguetis et 29 clavibus et 9 vettibus et reparaturis clavaturarum hostiorum, cofinorum et archarum et pisquarii domini nostri et palmellis etc. in palatio pape solvimus Iohanni Lauterii, sarralherio Auin., 12 s. 3 d. tur. gross. c. o, 5 d. cor.[7]

---

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 437. [2] q. ebd. f. 444. [3] q. ebd.
[4] q. ebd. f. 447. [5] q. ebd. f. 464. [6] q. ebd.
[7] q. ebd. f. 465.

Juni 4 pro curando puteum palatii et pro 1 corda ibi necessaria, cum alia esset putrefacta, et reparando polhilam ibi 9 s. 11 d. tur. gross.[1]

Juni 7 pro pingendo aliqua, que erant pingenda in claustro camere domini nostri mag. Thome Anglico pictori 24 s. cor.[2]

B. Sonstige Bauten.

1333 Jan. 13 pro muris factis in claustro novo monasterii b. Marie de Bonopassu, in quibus sunt 47 canne quadrate minus ½ palm., et 14 columpnis lapideis ibi positis et pro fusta et clavis ibi positis fustatura dicti claustri et 5 portarum et tegulis et lausis, gofonibus, gipo, loquerio magistrorum solvimus magistris Petro Gauterii fusterio et Egidio Burgensi ac Guill'o Raseire,[a] lapiscidis habitatoribus Auin., 60 fl. 88 l. 15 s. 3 d. ob. cor. in 60 fl. 44 d. reg., 4 l. 8 d. tur. gross., 7 d. ob. cor.[3]

Jan. 27 pro quadam gorga lapidea facta in claustro Bonipassus, per quam auriuntur aque tectorum claustri et cellarum et decurrunt, et pro factura 2 fenestrarum ibi solvimus fr. Iohanni Chabrerie, priori dicti monasterii, 7½ fl.[4]

Apr. 18 pro 24 duodenis lignaminum sive fuste emptis per Petrum Gauterii, fusterium habitatorem Auin., et Iohannem Flote, cursorem pape, in partibus Gebennen. et adductis apud Auin. et traditis mag. Arnaldo fusterio pro operibus castri de Berbentanea et castri de Castro Novo Calcernerii et edificiis Auin. et aliis pro papa: 14 duoden. longitudinis 3½ et 4 tezarum et 5 duoden. 2 petiis longit. 7 tez. et 2 duoden. 5 pet. longit. 8 et 9 et 10 tez. solvimus dictis Petro Gauterii et Iohanni Flote 224 libr. 16 s. 10 d. gebennen. in 284 agn. 31 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 10 d. tur. p. (1 agn. = 14 s. 6 d., 1 tur. gross. = 12 d. gebenn.).[5]

Apr. 25 pro fenestris sive regiis ferreis capitis ecclesie s. Agricoli factis per mag. Gauterium Catifranc.,[b] fabrum curie Rom., pond. (Auin.) 6 quint. 5 libr. positis in dicto capite ecclesie mandato domini 31 s. tur. gross., 4 d. cor. (pro libra ferri 8 d. cor.).[6]

Mai 16 pro serratura fuste posite in 4 turribus Castri Novi et pro portatura ab Auin. mag. Arnaldo 17 d. reg., 5 s. 6 d. cor.[7]

Juli 17 pro fustando 4 turres Castri Novi Calcernerii ad coperiendum eas et pro fustatura super quandam cameram contiguam uni ex istis turribus et factura fenestrarum dictarum turrium et pro 33 vettibus, 66 panis, 66 coffonibus positis in dictis fenestris cum clavatura solvimus Petro Gauterii, fusterio Auin., 51 s. 8 d. tur. gross., 6 d. cor.[8]

Summa dicti tituli 155½ fl. 294 agn. 198 reg., 13 l. 15 s. 2 d. tur. gross. c. o r., 40 s. iulhat. arg., 55 s. 8 d. ob. coron.

---

[a] Raysere C. Razeyre: *Reg. Avin.* 78. [b] Carifremo C.

---

[1] q. *Reg. Avin.* 78 f. 467. [2] q. ebd. [3] q. ebd. f. 448. [4] q. ebd. f. 449. [5] q. ebd. f. 459. [6] q. ebd. f. 460. [7] q. ebd. f. 464. [8] q. ebd. f. 470.

1333—1334.

I. E. 131 (A) f. 76—77; Reg. Avin. 46 (B) f. 683—84.

A. Bauten in Avignon.

1333 Aug. 20 pro curando piscarium Auin., in quo tenentur lucii pisces pape, et reparando 1 cameram contiguam dicto piscario tradidimus Stephano Iohanni, peychonerio[a] Auin., 6 s. 6 d. iulh. arg.[1]

Okt. 12 pro serranda fusta pro studio domini nostri et elevatura eiusdem studii et serratura conservatorie piscium etc. operibus hospitii domini nostri tradidimus mag. Arnaldo, fusterio domini nostri, 12 reg. (*zu je* 16 s. cor.) 8 s. cor.[2]

Okt. 19 *demselben* pro lapidibus sive cayronibus subtus murum capitis crote penoris palatii et pro quodam opere sive edificio contiguo Audientie contradictarum 10 fl.[3]

Nov. 28 pro crota facta in penore domini nostri subtus aulam magnam palatii per mag. Vitalem Reichonerii de Bellicadro et porta lapidea ibi facta cum reparatione fundamenti muri antiqui capitis penoris 100 fl. 61 s. 6 d. cor.[4]

Pro cavatura rupis dicti penoris, que cavatura reperta fuit ascendere ad 46 cann. cadratas per totum et 6½ cann. cadrat., facta per Iacobum Burgundionis et Albertum Iauberti[b] [fregeralerii], habitatores Auin., solvimus 75 d. regal., 137 d. agn., 29 fl., 25 s. cor. (1 reg. = 16 s. 3 d. *teils* = 16 s., 1 agn. = 15 s. 6 d., 1 fl. = 13 s. 6 d. cor.).[5]

Dez. 8 pro lapidibus et caironibus in gradario dicte cave etc. 16 d. agn. 6 s. 6 d. cor.[6]

Dez. 13 pro quadam cleda, porta et hostiis in penore [crota] novo faciendis 4 agn.[7]

Dez. 24 pro curando plateam[c] palatii et bardis positis in coquina d. cardinalis palatii solvimus 39 s. cor.[8]

1334 Jan. 20 pro cavatura 8 cann. quadratarum et 5 palm. rupis penoris magni facta per Iacobum Burgundionis et Albertum Ianberti, lapiscidas [fregelarios] Auin., solvimus 17 l. 5 s. cor.[9]

Febr. 3 pro 4 cofinis [cofris] ferratis de opere Auin. pro domino nostro et sibi traditis solvimus Petro [Lanterii], sarralherio Auin., 7½ fl.[10]

Pro 1 parvo cofino misso per dominum nostrum in Franciam solvimus Matheo Bonensenha 8 d. tur. gross. cor.

[a] peyssonerio B. [b] Lamberti B.
[c] In Reg. Avin. 78 f. 491: pro salario manobrarum, qui extraxerant locascalh de platea.

[1] q. *Reg. Avin.* 78 f. 474. [2] q. ebd. f. 484. [3] q. ebd. f. 485.
[4] q. ebd. f. 488: Peysonerii. [5] q. ebd. f. 488. [6] q. ebd. f. 489.
[7] q. ebd. f 489. [8] q. ebd. f. 491. [9] q. ebd. f. 493.
[10] q. ebd. f. 494.

B. Sonstige Bauten.

1333 Dez. 12 pro muro lapideo piscarii Pontis Sorgie, qui murus continet secundum relationem magistrorum lapiscidarum, qui mensuraverant dictum murum, 166 cann. quadratas et 7 palm. quadr., facto per Iacobum Alazaudi, lapiscidam de Auin., (3 fl. pro quanna [!]) detractis 20 fl. pro massacavis, que receperat dictus lapiscida de lapidibus camere, 480 fl. 8 s. 4 d. cor.[1]

Pro cavando piscarium predictum et extrahendo et portando terram exinde cum hominibus et cadrigis solvimus diversis vicibus et diebus d. Iohanni Brosse presb., custodi palatii Pontissorgie, et pro 2 quadrigis munitis colaribus, cellis et aliis pro portando aliquam partem terre dicti piscarii 18 fl. 16 l. 5 s. tur. gross., 3 s. 6 d. cor.

1334 Jan. 13 facto computo cum magistris Ferrario Gairoardi, Iohanne Sereni lapiscidis et magistris Arnaldo Escuderii et Petro Gauderii fusteriis de muro facto in domibus episc. castri Berbentane, qui murus de lapidibus, calce et arena noviter ibi factus ad 95 cann. 7¼ palm. quadrat. ascendit et de gorgis factis pro cisterna dicti castri et de fustatura domorum et castri . . . etc. 37 fl. 40 agn. 219 regal., 4 l. 18 s. 6 d. tur. gross., 10 s. iulhat. arg., 40 s. cor.[2]

Jan. 25 facto computo cum magistris Pontio Bomyer[a] et Petro de Thoro, lapiscidis de Auin., de 100 cannis quadratis et 6 palm. muri lapidei per ipsos constructi in circuitu et porta introitus domus de Bonopassu de mandato pape comprehensis portali, arcu, tuerio et clausura dicte domus et camera supra portam 83 l. 11 s. cor.

Pro fustatura dicte camere et 1 gradario ligneo et factura 1 porte magne, clavatura, ferratura, tegulis et copertura dicte camere mag. Petro Gauterii, fusterio Auin., 21 l. cor.[3]

Summa dicti tituli: 681½ fl. 197 agn. 306 regal., 21 l. 4 s. 2 d. tur. gross. cor., 16 s. 6 d. iulhat. arg., 131 l. 7 s. 10 d. cor.

Da in Intr. et Exitus 143 f. 31–46 fehlen, auf denen die weiteren Ausgaben pro edificiis et operibus *eingetragen waren, ergänzen wir die betreffenden Angaben aus den Kammerquittungen des Reg. Avin. 73 f. 500–522.*

A. Bauten in Avignon.

F. 500 ss. **1334** März 25 magistri Petrus Clari de Sallen. et Petrus Andeberti de Auin. lapiscide *erhalten* pro faciendis 2 acoas seu arcubus iuxta portam maiorem hospitii papalis Auin. et 1 meiano de bogio et quodam pariete infra cellarium pape 25 l. 3 s. 6 d. cor. in 12 regal. 12 agn., 5 s. 7 d. iulh. arg., 13 s. 10 d. obolorum arg., 4 d. et ob. cor. (1 regal.

[a] Romerii B.

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 489. [2] q. ebd. f. 492. [3] q. ebd. f. 498.

= 16 s., 1 agn. = 15 s. 6 d., 1 iulhat. = 12 d. ob., 1 ob. argenti = 4 d. cor.).

Apr. 3 *desgl.* 32 agni (*zu je* 15 s. 4 d. cor.).

Apr. 30 *desgl.* 67 s. 10 d. tur. gross. c. o r. (*zu je* 13 d. cor.).

März 26 Ramundus Ayrossi, lapiscida s. Andree iuxta Auin., pro 101 cidastis pro collocandis botis in penore pape 76 s. cor.

Apr. 28 Guill's Langerii, lapiscida de s. Andrea prope Auin., pro certis cayronibus emptis pro faciendis merletis in hospitio papali Auin. iuxta turrem veterem 8 s. tur. gross.

Mai 29 mag. Petrus Clari pro merletis per ipsum factis supra aulam hospitii papalis Auin. 24 s. 2 d. tur. gross. c. o r.

Juni 15 *derselbe* pro 1 fenestra facta in aula parva et pro 2 fenestris factis in cameris super penu magnum hospitii papalis et pro ferratura dictarum fenestrarum 9 l. 14 s. 8 d. cor.

Juli 1 *derselbe* pro maonibus, calce et arena, lapidibus et bardis pavimenti aule parve hospitii papalis etc. 45 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 9 d. cor.

Juli 1 Pontius de Sabrano, lapiscida de Villanova prope Auin., pro 1000 quayronis pro operibus supra capellam pape 17 fl. *Desgl. am 21. Juli* 17 fl.

Juli 8 mag. Petrus Gauterii, fusterius curie Rom., pro operibus lapideis, que papa facit fieri supra capellam suam palacii Auin. per mag. Petrum de Tornono lapicidam 20 agn.

Juli 31 *desgl.* 20 agn. Aug. 10 *desgl.* 10 agn.

Aug. 29 *desgl.* 20 agn.

Sept. 5 *derselbe* pro 4 trabibus magnis sive tirannis emptis pro edificio capelle hospitii pape Auin. 9 fl.

Sept. 11 u. 14 *derselbe* pro operibus capelle 10 agn. 5 fl.

Sept. 20 *derselbe* pro bardis et clavis 8 s. tur. gross.

Sept. 28 „ pro operibus in capella 2 fl. 3 s. 4 d. tur. gross.

Okt. 5 u. 13 *derselbe* pro calce et arena 10 s. tur. gross.

Okt. 6 *derselbe* pro faciendo coperiri capellam palatii Auin. et ferramentis etc. 3 fl. 2 s. 9 d. tur. gross.

B. Sonstige Bauten.

F. 514. **1334** Aug. 10 Guill's Biscarelli de Castronovo Calcernerii Auin. Dioc. pro 13800 maonibus emptis pro pavimentando hospitia episcopalia castri de Berbentanea et pro portatura dictorum maonum de Castronovo 20 agn. 12 d. cor. (1 agn. = 15 s. 2 d. cor.).

Gesamtsumme vom 25. März an: 53 fl. 124 agn. 12 regal., 5 s. 7 d. iulh. arg., 13 s. 10 d. obolorum arg., 8 l. 9 s. 1 d. tur. gross., 13 l. 12 s. 9 d. ob. cor.

Neunter Abschnitt.

Expensa pro bulla et litteris curie.

Die Ausgaben für das päpstliche Siegelamt und Kurialbriefe.

Für die Besiegelung der päpstlichen Briefe und Urkunden läßt sich schon im 12. Jahrhundert ein besonderes Amt, das des bullator *nachweisen. Im Laufe des 13. Jahrhunderts wurden zwei* bullatores *damit betraut. Diese Zweizahl ist mit kurzen Unterbrechungen (1338—42, wo drei* bullatores *erscheinen) während der Folgezeit bis zum großen Schisma beibehalten worden. Das Siegelamt war in Avignon für eine Miete von monatlich* 30 s. vien. *im Werte von 1,36 Goldgulden in einem Hause der Familie Malaspina innerhalb der Parochie S. Simphorian untergebracht. Die Miete bezahlte die päpstliche Kammer. In dem Hause wohnten seit 1316 lange Zeit auch die Bullatoren, bis ums Jahr 1350 für sie das Nachbarhaus als Wohnung hinzugepachtet wurde.*

Die Siegelbeamten wurden regelmäßig dem Ordensstande entnommen, und zwar beinahe ausnahmslos den Laienbrüdern des Cisterzienserordens. Vielfach rückten sie aus der Stellung eines päpstlichen elemosinarius, *je einmal auch aus der eines päpstlichen Stallmeisters und Gärtners zum Siegelamt empor. Sie sollten* »illiterati« *sein, d. h. weder lesen noch schreiben können, weil man an der Kurie der Meinung war, daß dann weniger Gefahr zur Fälschung oder zu sonstigem Mißbrauche der Bulle bestände.*

Merkwürdig ist, daß sie trotz des mönchischen Armutsgelübdes großenteils eigenes Vermögen besaßen und manchmal als recht wohlhabende Leute mit zahlreicher Dienerschaft und vornehmem Haushalt erscheinen, die in ihren Testamenten mehr oder weniger reiche Legate auswerfen. Als Gehalt bekamen sie unter Klemens V. 8 große Turnosen täglich, einmal werden 9 angegeben, seit Johann XXII. jedoch nur 7 große und 11 kleine Turnosen, das macht jährlich rund 200 Goldgulden. Dazu traten aber die Bullierungsgebühren, deren Höhe bis auf Gregor XI. vielfach ihrem Gutdünken anheimgestellt blieb. Die geringste Gebühr scheint 1 großer Turnose für jede Bulle gewesen zu sein. Erst Leo X. setzte endgültig eine Taxe fest. Die Gebühr konnte danach von einem großen Turnosen bis auf drei und mehr Dukaten steigen. Aus der ungeheuren Menge der Bullen kann man auf das Einkommen der Siegelbeamten schließen. Ferner hatte ihr Amt auch Anteil an den kleinen »Servitien«, die keinen unbeträchtlichen Ertrag lieferten.

Die Ernennung der Bullatoren geschah durch den Papst selbst, in dessen Hände sie auch den Amtseid leisteten.

Unter Klemens V., Johann XXII. und Benedikt XII. erscheint fr. Gotfried de Petra *als* bullator *(† vor 2. Febr. 1342). Neben ihm war bis 1308 fr.* Johannes Pruni *tätig, 1309 wird mit de Petra ein fr.* Bernardus bullator *genannt. Von 1316 bis 1342 sehen wir als zweiten Bullator den fr.* Berengar Maynardi *de Fonte Cooperto, 1340—42 den fr.* Bernard Vitalis *als dritten Bullator, neben ihnen noch fr.* Bernard Ermengaudi *(für kurze Zeit), fr.* Raymund Gaucerandi *und fr.* Bernard Puiol. *Fr. Raymund Gaucerandi bekleidete das Amt bis an seinen zu Anfang 1360 erfolgten Tod, fr. Bernard Puiol nur bis 1347, wo er starb. Des letzteren Nachfolger war fr.* Bernard Petri, *der aber schon 1348 verschied. Ihm folgte* Gasbert Griffi, *der bis zum Weggange der Kurie von Avignon nach Rom (1367) im Amte blieb. Nach dem Tode des Raymund Gaucerandi erscheint seit Jan. 1360 bis 1369 als zweiter Siegelbeamter fr.* Raymund de Rupemaura, *dessen Nachfolger fr.* Wilhelm Amici *von 1369 bis 1392 nachweisbar ist. 1367, nach dem Abgange des Gasbert Griffi, ward fr.* Deodatus Botarelli *ernannt, welcher 1374 starb. Ihm folgte fr.* Wilhelm Cavanacii, *der noch 1389 im Amte ist.*

In unserem Abschnitt »pro bulla et litteris curie« *sind die Gehälter und sonstigen Emolumente der Bullatoren nicht verbucht, sondern nur die Ausgaben für die im Siegelamt notwendigen Werkzeuge, für Blei, Kordel von Hanf und Seide, Kerzen von Stearin, sowie Pergamenteinkäufe. Die Anschaffungen für Blei, Kordel und Kerzen wurden stets von den Siegelbeamten besorgt und dann von der Kammer an sie ausbezahlt. Ebenso die Kosten für Neuanschaffung und Ausbesserung der eisernen Bullenstempel und sonstigen Werkzeuge. Nur ausnahmsweise wurde in späteren Pontifikaten (Innocenz VI., Urban V.) Blei aus einem damaligen Vorrat im großen Turm des Palastes zu Avignon von der Kammer verabreicht. Die Auszahlungen der Kammer an die Bullatoren erfolgten schon unter Klemens V. stets am Sonntag für die vorausgegangene Woche. Erst unter Benedikt XII. führte man größere Zahlungstermine, unabhängig vom Sonntag, ein.*

Unter Johann XXII. wurden auch die meisten Einkäufe für die verschiedenen Arten von Pergament zu den kurialen Urkunden, auch manche Papiereinkäufe, unter den Titel des Siegelamtes gestellt. Diese Einkäufe geschahen jedoch nicht von dem Siegelamte aus, sondern von der apostolischen Kammer. Nach Johann XXII. sind sie unter dem Titel »pro scripturis et libris« *(7. Abschnitt) verbucht worden, wo auch während seines Pontifikates schon viele Pergamenteinkäufe, namentlich für die päpstliche Bücherei, durch den Vorsteher der Bücherschreiber geschahen und verzeichnet stehen.*

P. M. Baumgarten *hat in seinem Buche »Aus Kanzlei und Kammer« (Freiburg 1907) das päpstliche Siegelamt eingehend behandelt und zu seiner Erkenntnis nach den verschiedensten Seiten hin reichen urkundlichen Stoff herbeigeschafft.*

Expensa pro bulla et litteris curie 1316 Okt. 17—1317 Aug. 10.

I. E. 16 (A) f. 37—40; I. E. 563 (B) f. 36—39.

1316 Okt. 17[1] solvi bullatoribus pro expensis factis per eos in lignaminibus, magistris, ferro, clovis, plumbo et pluribus aliis 11 fl. 52 tur. gross., 12 tur. p.

Okt. 24 *denselben* pro cordis necessariis 60 tur. gross.

Okt. 31 *denselben* pro quodam ferro pro bulla necessario et pro plumbo et serico 8 fl. 6 s. tur. gross., 4 d. vien.

Nov. 7 *denselben* pro plumbo et cerico 7 fl. 14 s. 8 d. parve mon. currentis.

Pro pixide, in qua ponitur pecunia bulle, 10 s. parve mon.

Nov. 14 *denselben* pro cordis et ferro et aliis pro bulla necessariis 116 tur. gross.

Nov. 21 *denselben* pro plumbo, cirico et candelis et aliis 8 l. 17 s. mon. parve currentis, 3 tur. gross.

Nov. 23 Hugoni de Fonte pro 45 quint. plumbi et 24½ lb. pro bulla et 60 lb. de cerico emendis in Montepessulano 190 fl. 7 s. 8 d. tur. p.

Premissa fuerunt empta per dictum Hugonem diversis pretiis et computata cum d. Ademario Amelii thesaurario.

Nov. 28 bullatoribus pro plumbo, cerico et aliis pro bulla necessariis 16 fl. 3 s. 4 d. parve mon. currentis.

Dez. 5 bullatoribus pro 12 instrumentis de ferro eis pro bulla necessariis 50 tur. gross.

Dez. 12 *desgl.* pro cordis bulle 44 tur. gross.

Dez. 26 *desgl.* pro cordis, malleo et instrumentis ferreis et aliis pro bulla necessariis 7 s. 11 d. tur. gross., 9 d. mon. parve.

1317 Jan. 1 pro 8 duodenis pargamenorum missorum cancellarie 112 s. parve mon.

Jan. 9 bullatoribus pro candelis et portatura plumbi pro bulla uecessariis 13 s. 1 d. p. mon.

Jan. 16 bullatoribus pro 15 instrumentis ferreis pro bulla necessariis reparandis 30 tur. gross.

Jan. 23 *desgl.* pro cordis 53 s. 4 d. parve mon.

Febr. 13 *desgl.* pro cordis, pro reparatione instrumentorum ferreorum et candelis 11 s. 4 d. tur. gross., 6 d. c. ob. parve mon.

Febr. 27 *desgl.* pro 5 instrumentis ferreis pro bulla necessariis 2 s. tur. gross.

Febr. 28 solvi pro 2 duodenis pargamenorum pro bulla pro litteris curie faciendis et bullandis 32 s. 6 d. parve mon.

---

[1] Die Auszahlungen an die Bullatoren erfolgen stets am Sonntag für die vorausgegangene Woche.

Pro 20 duodenis pargamenorum (*zu je* 11 s. reforc.) et pro 1 duodena et 8 pellibus (pro duodena 9 s. dicte mon.): 11 l. 15 s. tur. p. seu refforc.

März 13 bullatoribus pro cordis necessariis et portatura plumbi de domo de Reali usque ad domum bulle 5 s. 2 d. tur. gross., 1 d. tur. p.

März 20 bullatoribus pro 7 instrumentis ferreis pro bulla necessariis et pro portatura plumbi de domo de Reali usque ad domum bullatorum 2 s. 5 d. tur. gross., 7 tur. p.

März 27 bullatoribus pro cordis, videl. pro 57 libris cordarum (*zu je* 20 d. parve mon.) 4 l. 15 s. 10 d. parve mon.

Febr. 10 pro 9 duodenis pergamenorum (*zu je* 12 s. tur. p.) pro literis bullandis curie 108 s. tur. p.

Apr. 17 bullatoribus pro reparatura 7 instrumentorum de ferro et 12 lb. candelarum de cepo 20 tur. gross., 6 d. parve mon.

Apr. 24 bullatoribus pro 24 lb. cordarum et pro 1 instrumento ferreo pro bulla et pro portatura plumbi 37 tur. gross., 3 tur. p.

Apr. 29 solvi Bartholomeo pergamenario pro 6 duodenis pergamenorum pro literis curie bullandis (*zu je* 10 s. 6 d. tur. p.) 63 s. tur. p.

Eidem pro 8 duodenis pargamenorum maiorum (*zu je* 11 s. tur. p.) pro dictis literis faciendis 4 l. 8 s. tur. p.

Mai 1 bullatoribus pro reparatione 3 instrumentorum de ferro pro bulla 6 d. tur. gross.

Eadem die Arnaldo Capelle, pargamenario de Tholosa, pro 23 duodenis pargamenorum emptorum ab eo pro literis curie faciendis, computata duodena qualibet 10 s. tur. p., 11 l. 10 s. tur. p.

Mai 15 bullatoribus pro 3 instrumentis ferreis et pro 27 lb. cordarum 45 s. parve mon., 12 tur. gross.

Juni 5 bullatoribus pro 53 lb. cordarum et pro 4½ quint. de plumbo (*zu je* 30 s.) et pro candelis 12 fl. 15 s. 4 d. parve mon.

Juni 10 pro 6 duodenis pargamenorum (*zu je* 12 s. 8 d. parve mon.) 76 s. eiusdem mon. in 4 fl. 4 s. parve mon.

Pro aliis 6 duodenis (*zu je* 11 s. 6 d. parve mon.) 69 s. parve mon.

Juni 13 pro 4 duodenis pargamenorum (*zu je* 12 s. et ultra pro toto 5 d. parve mon.) 48 s. 5 d. parve mon., pro 8 duodenis et 9 pellibus pargamenorum, computata duodena qualibet 6 s. 6 d., 56 s. 10 d. ob. parve mon.

Juni 19 bullatoribus pro ½ quintali de plumbo et reparatura 6 instrumentorum de ferro pro bulla 23 tur. arg. minus 7 d. parve mon.

Juli 10 bullatoribus pro 6 quint. plumbi (*zu je* 30 s. parve mon.) et pro 50 lb. cordarum pro bulla 14 fl. 11 s. 4 d. parve mon. (1 fl. = 18 s.).

Juli 14 cuidam pargamenario pro 4 duodenis pargamenorum pro literis curie 46 s. tur. p.

Juli 24 bullatoribus pro 36 lb. cordarum 60 s. vien.

Pro 2 duodenis pargamenorum (*zu je* 13 s. 6 d. parve mon.) et pro 5 duodenis (*zu je* 14 s.) et pro 1 duodena (*zu* 11 s.) solvi Astrugo Coen Iudeo et cuidam alii pargamenario 108 s. parve mon.

Juli 31 bullatoribus pro reparatione 11 instrumentorum de ferro pro bulla 22 tur. gross.

Aug. 4 pro 2 duodenis pargamenorum 28 s. parve mon.

Aug. 10 cuidam Iudeo pro 5 duodenis pargamenorum: 4 *zu je* 11 s. tur. p. et 1 *zu* 11 s. parve mon.: 52 s. 10 d. tur. p.

Summa totius tituli: 262 fl. 74 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 41 l. 12 s. 5 d. tur. p., 47 l. 19 s. 3 d. vien.

Expensa pro bulla et litteris curie.
2. Pontifikatsjahr 1317—1318.

I. E. 16 (A) f. 125—126; I. E. 563 (B) f. 118—119.

A. Werkzeuge.

1317 Sept. 4 (dominica) solvi bullatoribus pro reparatione 4 instrumentorum pro bulla 12 tur. gross.

Dez. 25 (festum nativ. Domini) solvi bullatoribus pro 4 instrumentis novis et pro reparatione aliorum 4 instrumentorum antiquorum pro bulla 2 s. tur. gross.

1318 Jan. 29 *desgl.* pro 7 instrumentis ferreis novis et 7 antiquis reparatis 3 s. 4 d. tur. arg.

Mai 14 *desgl.* pro reparatione 8 instrum. ferreorum 16 tur. gross.

B. Pergament.

1317 Aug. 18 solvi Carpentorato Iudeo pro 2 duodenis pergamenorum pro literis curie 20 s. parve mon.

Aug. 26 pro 4½ duodenis pergam. pro literis curie faciendis (*zu je* 8 s. tur. p.) 36 s. tur. p.

Pro 13 duodenis pergam. emptorum per Guilhotum de Fauaresio pro literis curie 100 s. tur. p. in 6 fl. 13 s. tur. p.

Okt. 14 pro 20 duodenis pergamenorum emptorum per mag. Raimundum Barrerie pro decretalibus seu constitutionibus d. Clementis bone mem. scribendis et literis curie faciendis, 8 s. 9 d. tur. p. pro duodena, solvi Iohanni de Besenchis, pergamenario Tholose, 8 l. 15 s. tur. p.

Dez. 2 pro 20 duodenis pergamenorum (*zu je* 8 s. 6 d. parve mon.) pro literis curie faciendis solvi cuidam pergamenario de Tholosa 9 l. 14 s. 9 d. tur. p. (1 fl. = 18½ s. parve mon.) in 13 fl. 2 s. 11 d. parve mon.

1318 Jan. 18 solvi cuidam pargamenario de Tholoza pro 20 duodenis pergam. (*zu je* 7 s. tur. p.) 7 l. dicte mon. tur. (1 fl. = 15 s. mon. tur. p.) in 9 fl. 5 s. tur. p.

Mai 14 *demselben* pro 18½ duodenis pergam. (*zu je* 9 s. tur. p.) 8 l. 6 s. 6 d. tur. p. in (19 s. 6 d. parve mon. = 1 fl.) 10 fl. 13 s. 3 ob. parve mon.

C. *Blei, Kordel und Kerzen.*

1317 Sept. 4 (dominica) bullatoribus pro candelis cepeis eis necessariis 12 s. parve mon.

Sept. 18 bullatoribus pro 8 quint. 76 lb. plumbi pro bulla (28 s. mon. parve pro quint.) 12 l. 5 s. 3 d. (18 s. 6 d. = 1 fl.) in 13 fl. 6 s. 6 d. mon. parve.

Okt. 9 bullatoribus pro 100 lb. de cordis pro bulla (20 d. pro libra) 9 l. 3 s. 4 d. parve mon.

Okt. 16 bullatoribus pro ½ quintali candelarum cepi necessariis pro bulla 2 s. 1 d. tur. gross. = 2 fl.

Okt. 23 bullatoribus pro reparatione 8 instrumentorum de ferro pro bulla 16 tur. gross.

Okt. 30 bullatoribus p. m. d. Ademari Amelii pro 57 lb. cordarum pro bulla (20 d. pro libra) 4 l. 15 s. parve mon. in 5 fl. 2 s. 5 d. parve mon.

Nov. 20 *desgl.* pro 25 quint. plumbi emptis pro bulla (21 s. tur. p. pro quintali) 26 l. 5 s. in 35 fl. 8 s. 9 d. parve mon.

Nov. 27 *desgl.* pro 110 lb. cordarum (20 d. parve mon. pro libra) necessariis pro bulla 9 l. 3 s. 4 d. in 9 fl. 16 s. 10 d. parve mon.

1318 Febr. 12 bullatoribus pro 83 lb. cordarum pro bulla (*zu je* 20 d. parve mon.) 6 l. 18 s. 4 d. parve mon. (18 d. parve mon. = 1 tur. gross.) in 7 s. 8 d. tur. gross., 4 tur. p.

April 9 *desgl.* pro 18 lb. candelarum de cepo pro provisione bulle 12 s. parve mon.

April 16 *desgl.* pro 38 lb. cordarum (*zu je* 20 d.) 63 s. 4 d. parve mon.

Item pro 20 lb. 1 uncia de cerico pro bulla (*zu je* 36 s.) et pro 9 lb. 6½ unciis (*zu je* 35½ s. tur. p.) solvi Symoni de Peirotis in florenis (1 fl. = 15 s. 4 d. tur. p.) 35 l. 18 s. 3 d. tur. p.

Mai 14 *desgl.* pro 2 quint. 60 lb. de plumbo pro bulla (*zu je* 27 s.) 70 s. parve mon.

Mai 21 pro 8½ quint. de plumbo empto per bullatores (*zu je* 27 s.) et pro portatura 12 d. solvi 11 l. 10 s. 6 d. parve mon. in 11 fl. 16 s. parve mon.

Juni 11 *desgl.* pro 58½ lb. cordule pro bulla (*zu je* 20 d. vien.) 57 s. 6 d. vien. in 5 fl. (!).

Aug. 6 *desgl.* pro 58 lb. cordularum (*zu je* 20 d. vien.) 4 l. 16 8 d.

Summa totius tituli: 116 fl. 18 s. 9 d. tur. arg. et 85 l. 8 s. 4 d. ob. vien. reductis tur. p.

Expensa pro bulla et litteris curie 1318—1319.

I. E. 24 (A) f. 50—51; Reg. Avin. 46 (B) f. 334 s.

A. **Werkzeuge.**

1318 Sept. 2 pro 6 instrumentis ferreis novis et reparatione 6 antiquorum solvi bullatoribus 3 s. tur. gross.

Okt. 22 *denselben* pro 5 instrum. ferreis pro bulla reparatis et 26 libr. candelarum de cepo 22 tur. arg. minus 2 d. vien.

Dez. 3 pro quodam martello empto pro reparatione 7 instrum. necessariorum pro bulla 22 tur. gross. arg.

1319 Febr. 25 pro reparatione 6 instrum. 19 s. vien. in 12 tur. gross.

Mai 13 pro 7 instrum. ferreis emptis et reparatura 5 instrum. antiqu. 3 s. 2 d. tur. gross.

B. **Pergament.**

1318 Aug. 30 pro 8 duodenis pargamen. emptis pro litteris curie faciendis a Bartholomeo pargamenario Auin. (10 s. tur. p. pro duodena) 5 fl., 2 s. 6 d. vien.

Sept. 17 pro 46 duodenis pargam. ovinorum (8 s. 6 d. vien. pro duodena) solvi d. Guill'o Iustini, canonico Vallis Moichine, per nuntium Vallis Moichine 19 l. 11 s. vien.

1319 Jan. 14 pro 3 duodenis pargamenorum ovium (10 s. vien. pro duod.) 30 s. vien.

Juni 11 pro 20 duodenis pargamenorum magnorum emptis pro literis curie faciendis ab Arnaldo Capelle de Tholoza (10 s. tur. p. pro duod.) 10 l. tur. p.

C. **Blei, Kordel und Kerzen.**

1318 Aug. 13 fr. Berengario bullatori recipienti pro se et fr. Gotofrido socio suo pro 3 quint. minus 10 lb. de plumbo (34 s. vien. pro quint.) 4 l. 19 s. 6 d. vien.

Okt. 8 pro 57½ lb. de cordis necessariis pro bulla (20 d. vien. pro libra) 4 l. 15 s. vien.

Okt. 15 pro 10 quint. 15 lb. de plumbo (31 s. vien. pro quint.) 15 l. 14 s. 8 d. vien.

Dez. 24 pro 78 lb. de cordulis pro bulla 6 l. 10 s. vien.

1319 Jan. 14 pro 2 quint. 57 lb. de plumbo (35 s. vien. pro quint.) 4 l. 10 s. 1 d. vien. in 58 tur. gross., 6 l. tur. p.

Jan. 28 pro 6 quint. de plumbo (40 s. vien. pro quint.) 12 fl. (1 fl. = 20 s. vien.).

März 18 pro 100 lb. cordularum (20 d. vien. pro libra) 105 tur. gross., 5 d. vien.

März 25 pro 12 quint. 67 lb. de plumbo (30 s. tur. p. pro quint.) 24 s. tur. gross., 3 tur. p. (1 tur. gross. = 15 d. ob. tur. p.).

Mai 20 pro 14 lb. de cirico pro provisione bulle necess. emptis in Montepessulano (55 s. tur. p. pro libra qualibet) 38 l. 10 s. tur. p. in 40 agn. de auro (1 agn. = 19 s. 3 d. tur. p.).

Juni 10 pro 16 quint. de plumbo (26 s. tur. p. pro quint.) 26 s. tur. gross. (*zu je* 16 d. tur. p.).

Juli 22 pro 47 lb. cordularum 47 tur. arg. c. o r.

Summa totius tituli: 17 fl. 40 agn. de auro, 78 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 10 l. tur. p., 53 l. 2 s. 8 d. vien.

Expensa pro bulla et litteris curie 1319—1320.

I. E. 33 (A) f. 107—108; I. E. 564 (C) f. 53—54.

A. Werkzeuge.

1319 Sept. 2 pro reparatione 10 instrumentorum ferreorum pro bulla solvimus bullatoribus 20 tur. arg.

Nov. 30 *denselben* pro 5 instrum. ferreis novis emptis et 5 antiquis reparandis 2 s. 6 d. tur. arg.

1320 Apr. 13 *denselben* pro reparatura 10 instrum. de ferro pro bulla 20 tur. gross. c. o r.

Aug. 10 *denselben* pro 3 instrum. ferreis novis et pro reparatura 3 antiquorum 22 tur. gross.

B. Pergament.

1319 Sept. 13 d. Philipo, priori de Gigonhano, recipienti nomine Guill'i de Tarascone pargamenarii pro 10 duodenis pargamenorum pro literis curie 10 s. tur. p.

Sept. 27 *desgl.* nomine Bartholomei de Auin. pargamenarii pro 11½ duodenis parg. ovinorum 118 s. tur. p.

Okt. 11 pro 12 duodenis pargam. empt. per d. Philippum, scriptorem domini nostri,[1] (*zu je* 10 s. tur. p.) et pro 5 duodenis pargam. (*zu je* 13 s. tur. p.) 9 l. 10 s. tur. p.

Bernardo Benedicti pro 4 duodenis pargam. emptis a pargamenario civitatis Regens. 42 s. vien.

Nov. 30 Raimundo Capelli, pargamenario de Tholosa, pro 20 duod. parg. (*zu je* 10 s. 11 d. ob. tur. p. et plus ad totum 2 d. tur. p.) 10 l. 16 s. tur. p. in (1 tur. gross. = 16 d. tur. p.) 13 s. 16 d. tur. arg. c. o r.

1320 Mai 22 pro 5 duod. parg. (*zu je* 10 s. tur. p.) a Bartholomeo pargamenario Auin. 50 s. tur. p.

Juni 13 solvimus G[uillermo] Albrieu de Auin.[2] pro 12 pellibus bovinis pargam. pro processibus 40 fl.

---

[1] Philippus de Reuesto, Gehilfe des Bibliothekspräfekten Wilhelm de Broa, vgl. oben S. 261.

[2] Vgl. auch die von Baumgarten, *Aus Kanzlei und Kammer* S. 291 abgedruckte Quittung.

Aug. 8 pro 90 duodenis pargam. emptis Tholose pro literis curie (*zu je* 8 s. tur. p.) et ultra pro expensis portature, cordis et serpelheriis 30 s. 9 d. tur. p.: 37 l. 10 s. 9 d. tur. p.

C. ***Blei, Kordel und Kerzen.***

1319 Nov. 4 pro 30 quint. de plumbo pro bulla (*zu je* 26 tur. p.) solvimus fr. Berengario bullatori 48 s. 9 d. tur. arg. c. o r. (1 tur. arg. = 16 tur. p.).

Nov. 25 pro 108 libris de cordis pro bulla (*zu je* 1 tur. arg.) solvimus fr. Berengario 9 s. tur. gross. arg.

1320 Jan. 9 facto computo cum Philipo de Crusolis, domicello ... pape, de cerico empto per eum apud Montempessulanum et assignato bullatoribus pro literis bullandis videl. de 40 libris cerici diversorum colorum (*zu je* 57 s. tur. p.): 135 fl. 10 s. 10 d. tur. p. (1 fl. = 16 s. 10 d.).

März 23 bullatoribus pro 121 libris cordularum (*zu je* 20 d. vien.) et pro ½ quintallo candelarum de cepo (41 s. 8 d. vien.) 12 l. 3 s. 4 d. vien. in tur. gross. (1 tur. gross. = 20 d. vien.).

Juni 22 pro 12 quint. de plumbo . . . fr. Berengario bullatori (*zu je* 28 s. tur. p.) 16 l. 16 s. tur. p. in 21 s. tur. arg. c. o r.

Juli 20 bullatoribus pro 101 lb. cordularum (*zu je* 1 tur. gross.) 8 s. 5 d. tur. gross.

Summa totius tituli: 175 fl. 94 s. 10 d. tur. gross. arg. c. o r., 103 l. 19 s. 9 d. ob. vien.

Expensa pro bulla et litteris curie 1320—1321.

I. E. 40 (A) f. 104—105; Reg. Avin. 47 (B) f. 436—437.

A. ***Werkzeuge.***

1320 Nov. 23 pro reparatura 7 instrumentorum ferreorum pro bulla solvimus bullatoribus 11 tur. arg. c. o r.

1321 Febr. 15 *desgl.* pro 2 instr. ferreis emptis de novo et reparatione 9 instrum. 2 s. 2 d. tur. gross.

Mai 31 *desgl.* pro reparatione 12 instrum. ferr. 24 tur. arg.

B. ***Pergament.***

1321 Jan. 15 facto computo cum Iohanne Talhaferri de pargamenis etc. pro litteris curie ct camere [emptis] per eum in civitate Tholose: pro 38 duodenis pargamenorum et 3 pellibus ovium: 16 l. 3 s. 6 d. tur. p.

Pro 20 duodenis pargam. edulinorum de maiori forma: 9 l. 16 s. 9 d. tur. p. Pro 2 lodicibus pro cerpelheriis cum cordis: 17 s. 2 d. solvimus 26 l. 17 s. 4 d. tur. p.

Febr. 10 pro 100 duodenis pargam. ovium emptis pro litteris curie faciendis ab Arnaldo Capelle, pargamenario Tholose, (10 s. tur. pro duodena): 62 s. 6 d. tur. gross. c. o r. (1 tur. gross. = 16 tur. p.).

*C. **Blei, Kordel und Kerzen.***

1320 Okt. 19 pro 30 quint. de plumbo pro bulla (26 s. tur. p. pro quint.) solvimus bullatoribus recipientibus p. m. mag. Petri de Balneis, scriptoris eorum, 39 l. tur. p. in 48 s. 9 d. tur. gross. (1 tur. gross. = 16 tur. p.).

Nov. 2 pro 104 lb. cordularum pro bulla eisdem 104 tur. gross.

1321 Apr. 12 pro 100 lb. cordularum pro bulla (1 tur. gross. pro libra) eisdem 8 s. 7 d. tur. gross.

Mai 4 pro 30½ lb. de cirico pro bulla (37 s. 6 d. pro libra) eisdem 57 l. 3 s. 9 d. tur. p.

Juni 28 pro 117 lb. cordularum pro bulla (1 tur. arg. pro libra) eisdem 9 s. 7 d. tur. gross.

Juli 19 pro 14 quint. plumbi (25 s. tur. p. pro quint.) eisdem 17 l. 10 s. tur. p. in 21 s. 10 d. tur. gross. c. o r. et 8 tur. p.

Summa totius tituli: 8 l. 5 s. tur. gross. c. o r., 84 l. 1 s. 9 d. tur. p.

Expensa pro bulla et litteris curie 1321—1322.

I. E. 47 (A) f. 97—98; Reg. Avin. 47 (B) f. 535—536.

*A. **Werkzeuge.***

1321 Okt. 11 (pro ½ quint. candelarum de cepo pro bulla) et pro 2 instrum. ferreis novis et pro reparatione 4 instrum. antiquorum pro bulla solvimus bullatoribus 3 s. 3 d. tur. gross. c. o r. minus 4 d. vien.

Nov. 22 pro reparatione 6 instrum. 2 s. tur. gross.

1322 Febr. 28 *desgl.* 12 tur. gross. c. o.

Juni 20 pro reparatura 11 instrum. 22 tur. gross. c. o.

Aug. 1 pro instrum. ferreis et reparatura 6: 19 tur. gross. c. o r.

*B. **Pergament.***

1321 Nov. 7 pro 50 duodenis pargamenorum pro literis curie emptis per Gasbertum de Petro Guill'i in civitate Tholose: 25 l. tur. p. in 30 fl. 5 s. tur. p. (1 fl. = 16 s. 6 d. tur. p.).[1]

1322 Jan. 28 pro 23 duodenis et 7 pellibus pargamenorum empt. per mag. B[ernardum] de s. Speria (9 s. 6 d. tur. p. duodena) solvimus 14 s. 5 d. tur. gross. c. o l. et 9 tur. p., computato 1 tur. gross. pro portatura.[2]

---

[1] q. *Reg. Avin.* 84 f. 494. [2] q. ebd. f. 506.

Febr. 11 pro 81 duodenis et 4 pellibus pargamenorum emptis per mag. B. de s. Speria grossatorem (9 s. 6 d. tur. p. pro duodena) et 28 duodenis emptis per eundem (7 s. tur. p.): 56 fl. 11 s. tur. p. (1 fl. = 17 s. 4 d. tur. p.).[1]

Febr. 16 pro 12 duodenis pargam. *demselben* 12 tur. gross. c. o.[2]

Juli 9 pro pargam. emptis a R. Capelle pargamenario de Tholosa: pro 89 duodenis (*zu je* 8 s. tur. p.) et pro 50 duodenis pargam. de ovibus aliquantulum minorum (*zu je* 7 s. tur. p.): 60 fl., 7 s. 6 d. vien.

A. ***Blei, Kordel und Kerzen.***

1321 Nov. 8 pro 126 lb. cordularum necessariis pro bulla bullatoribus 10 s. 6 d. tur. gross. c. o r.[3]

Nov. 22 pro 11½ quint. de plumbo (*zu je* 25 s. tur. p.) 14 l. 7 s. 6 d. tur. p.

1322 März 7 pro 125 lb. cordularum pro bulla 10 s. 5 d. tur. gross. c. o r.

Apr. 11 pro 17 quint. 71 lb. plumbi (25 s. tur. p. pro quint.) 27 s. 8 d. tur. gross. c. o r. (1 tur. gross. c. o r. = 16 d. tur. p.).

Expensa pro bulla et litteris curie 1322—1323.

I. E. 54 (A) f. 105; Reg. Avin. 47 (B) f. 613.

A. Es werden im ganzen für Reparatur von 25 alten und für Neuanschaffung von 6 Werkzeugen 73 tur. gross. c. o r. *verausgabt.*

B. Ausgaben für Pergament und Papier sind nicht verzeichnet.

C. ***Blei, Kordel und Kerzen.***

1322 Aug. 15 bullatores pape videl. fratres Gotofridus de Petra et Berengarius Mamardi de ord. Cisterc. dixerunt se expendisse pro 14 quint. 25 lb. de plumbo empto per eos pro bulla 17 l. 2 s. tur. p. = 21 l. 7 s. 6 d. vien.

Okt. 5 pro 110 lb. cordularum emptis pro bulla (*zu je* 18 d. vien.) 8 s. 3 d. tur. c. o r.

1323 Jan. 16 pro 16 quint. 6 lb. de plumbo empto per bullatores (24 s. 3 d. tur. p. pro quint.) 24 s. 2 d. tur. c. o, 4 d. tur. p.

Febr. 27 pro 1 cartairono candelarum de cepo necessariarum pro bulla 12 tur. gross. c. o r.

Apr. 17 pro 200 lb. cordularum necess. pro bulla 15 s. tur. c. o r.

Mai 22 pro 20 quint. plumbi (23 s. 2 d. tur. p. pro quintali) 28 s. 11 d. tur. c. o r., 4 d. tur. p. (1 tur. gross. = 16 tur. p.).

---

[1] q. *Reg. Avin.* 84 f. 507v. [2] q. ebd. f. 508v.
[3] Für diese Ausgaben finden sich keine Quittungen.

Juli 17 pro 100 lb. cordularum (*zu je* 18 d. vien.) 7 s. 6 d. tur. c. o r.

Summa totius tituli: 5 l. 12 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 8 d. tur. p., 10 d. vien.

Expensa pro bulla et litteris curie 1323—1324.

I. E. 57 (A) f. 90—91; I. E. 58 (B) f. 61—62.

A. Für Neuanschaffung von 7 Werkzeugen und Reparatur der alten werden bezahlt 4 s. 53 d. tur. gross. c. o r.

B. Pergament.

1323 Nov. 8 pro 140 duodenis pargam. (10 s. tur. p. pro duodena) et pro 48 duod. pargam. (*zu je* 6 s. tur. p.) pro litteris curie et camere pape emptis ab Arnaldo Mauri, pargamenario Tholosano: 95 fl. 20 s. vien. (1 fl. = 22 s. vien.).

1324 Jan. 18 pro 11 pargamenis magnis vitulinis pro processibus bullandis solvimus mag. Bernardo de s. Speria grossatori 20 fl.

Jan. 30 pro 12 magnis pargam. pro processibus faciendis pretio 4 l. vien. solvimus d. Guill'o de Valle distributori 4 s. 5 d. iulhat., 6 d. vien.

März 28 pro 12 pellibus tam vitulinis quam caprinis magnis emptis pro processibus Alamannie faciendis solvimus mag. Bernardo de s. Speria 8 fl. 8 tur. c. o r.

Juli 5 pro 28 pellibus pargam. vitulinorum et caprarum magne forme emptis pro processibus camere faciendis solvimus Guill'o de Valle, qui pargamena procuraverat, 4 fl. 8 s. 8 d. tur. c. o r.

C. Blei, Kordel und Kerzen.

1323 Sept. 26 pro 40 quint. plumbi (20 s. tur. p. pro quint.) Gotifredo bullatori 45 fl. 6 tur. c. o r.

Okt. 23 pro 31 lb. de serico emptis in Montepessulano pro usu bulle (32 s. 8 d. tur. p. pro libra): 2 fl. 63 s. 1 d. tur. c. o r., 10 d. ob. tur. p. (1 fl. = 17 s., 1 tur. c. o = 15 d. ob. tur. p.).

Dez. 11 pro 108 lb. cordul. et ½ quint. candelarum de cepo 10 l. 3 s. vien. in 10 s. 1 d. tur. gross. c. o, 16 d. vien.

1324 März 18 pro 131 lb. cordul. 9 s. 10 d. tur. c. o r. minus 2 d. vien.

Mai 13 pro 15 lb. de filo serico (28 s. tur. p. pro libra) solvimus 24 fl. 6 s. tur. p. (1 fl. = 17 s. 3 d. tur. p.) in Montepessulano.

Juni 17 pro 200 lb. de cordulis (*zu je* 1 tur. gross.) 16 s. 8 d. tur. gross. c. o r.

Summa totius tituli: 198 fl. 5 l. 17 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 4 s 5 d. iulhat. arg., 6 s. 10 d. ob. tur. p., 21 s. 8 d. vien.

Expensa pro bulla et litteris curie 1324—1325.

I. E. 58 (B) f. 64; I. E. 65 (C) f. 64.

A. Für die Werkzeuge werden besonders ausgegeben 34 tur. c. o r.

*B. **Pergament.***

1324 Nov. 7 pro 100 duodenis pargamen. ovin. pro litteris et processibus . . . solvimus Iuliano Blanqui, pargamenario Tholosan., 40 agn. 10 s. tur. p. (1 agn. = 21 s. tur. p., 1 duodena pargam. *zu* 8 s. 6. d. tur. p.).

1325 Febr. 27 pro 2 duoden. pargam. magne forme de mutonibus emptis ab Arnaldo Capelle, pargamenario Tholos., 9 l. tur. p. in 8 agn. 9 tur. c. o r.

*C. **Blei, Kordel und Kerzen.***

1324 Okt. 14 pro 200 lb. cordularum (*zu je* 20 d. vien.) per fratres Gotofredum et Berengarium bullatores 16 s. 8 d. tur. c. o r.

Okt. 28 pro 40 quint. plumbi (*zu je* 25 s. vien.) 50 l. vien. in 50 s. tur. c. o r.

1325 Juni 9 pro 32 lb. de filo cerico divers. colorum pro bulla (33 s. 6 d. tur. p. pro libra) 67 s. tur. c. o r.

Juli 7 pro 121 lb. cordul. canapis pro bulla 10 s. 1 d. tur. c. o r.

Summa totius tituli: 160 fl. 90 agn. 5 l. tur. gross. c. o r., 4 s. vien.

1325—1326.

I. E. 70 (A) f. 91; I. E. 72 (C) f. 59.

A. Für Neuanschaffung und Reparatur der Werkzeuge im ganzen 11 s. 8 d. tur. c. o r., 4 d. vien.

*B. **Pergament.***

1325 Nov. 13 pro 100 duodenis pargam. ovinorum de diversis formis ab Arnaldo Capella, pargamen. de Tholosa, (8 s. tur. p. pro duodena) 37 agn. 19 s. 6 d. vien. (1 agn. = 26 s. 6 d. vien.).

Dez. 22 pro duodenis pargam. edulinorum de maiori forma pro certis scripturis faciendis pro domino nostro mandato d. cardinalis pretio 44 s. vien. cum rasura solvimus Hugoni Andeberti, pargamen. Auin., 2 s. 2 d. tur. c. o r., 8 d. vien.

*C. **Blei, Kordel und Kerzen.***

1326 Febr. 9 pro 47 quint. plumbi empti per bullatores (*zu je* 20 s. tur. p.) solvimus Paulo de Alatro, germano fr. Godofredi bullatoris, 44 agn. 9 s. vien.

Apr. 6 pro 3 quint. cordularum (*zu je* 100 tur. gross.) 25 s. tur. gross. c. o r.

Juni 1 pro 105 libris cordularum 8 s. 9 d. tur. c. o r.

Summa totius tituli: 81 agn. 47 s. 6 d. tur. c. o r., 29 s. 6 d. vien.

Expensa pro bulla et litteris curie 1326—1327.

I. E. 81 (C) f. 54—55.

A. Für Reparation und Neuanschaffung von Werkzeugen 3 s. 7 d. tur. gross. c. o r.

*B. **Pergament.***

1326 Sept. 15 pro 90 duodenis pargam. mutoninorum magne forme (*zu je* 9 s. tur. p.) et 48 duodenis pargam. parve forme (*zu je* 7 s. tur. p.) pro literis curie et camere faciendis empt. a Bernardo Capelle, pargamenario de Tholosa, solvimus 35 agn. 18 fl. 9 s. 10 d. tur. p. (1 agn. = 23 s. tur. p., 1 fl. = 23 s. vien.).

1327 März 27 pro 3 pellibus caprivis et 4 pellibus mutoninis magnis emptis per mag. Guill'm de Valle, scriptorem pape, pro certis scripturis et processibus faciendis pro papa 4 s. tur. gross. c. o r.

Apr. 7 *desgl.* pro 23 pellibus magnis tam yrcinis quam mutoninis 7 fl. 2 s. 5 d. tur. gross. c. o r.

Apr. 15 pro 2 duodenis pargamenorum magn. mutonin. per mag. Raimundum Boycia, scriptorem domini nostri, pro processibus faciendis 9 fl.

Apr. 18 pro 4 duodenis magn. pargam. tam de mutonibus quam de capricis empt. per cameram a mag. Alberto de Mutina, notario curie Rom., 16 s. tur. gross. c. o r.

Juni 5 pro 11 duodenis pargamen. magne forme pro processibus magnis (*zu je* 30 s. tur. p.) et pro 78 duodenis pargam. medie forme (*zu je* 8 s. tur.) et pro 42 duodenis pargam. parve forme (*zu je* 7 s. tur.) a Bernardo Capelle pro usu litterarum Apost. solvimus 48 regal. (*zu je* 32 s. vien.), 24 s. vien.

*C. **Blei, Kordel und Kerzen.***

1326 Sept. 7 pro ½ quint. candelarum de cepo empt. per fratres bullatores 2 fl., 12 d. vien.

1327 Febr. 15 pro 43 quint. 30 lb. plumbi 43 fl., 7 s. 6 d. vien.

Febr. 22 pro 30 lb. de filo serici (*zu je* 2 fl.) 60 fl.

Mai 23 pro 400 lb. cordularum 33 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

Gesamtsumme dieses Jahres 48 regal. auri 35 agn. 139 fl., 2 l. 19 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 9 s. 10 d. tur. p., 1 l. 12 s. 6 d. vien.

1327—1328.

I. E. 84 (C) f. 59; I. E. 86 (D) f. 71.

A. Für Reparatur und Neuanschaffung der Werkzeuge 4 fl. 5 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

B. **Pergament und Papier.**

1328 Jan. 22 pro 2 magnis pellibus emptis pro processibus . . . a mag. Raymundo Boysse, grossatore sive scriptore pape, 5 fl.

Apr. 8 pro 48 duodenis pargam. ovinorum medie forme (*zu je* 7 s. tur. p.) et pro 32 duoden. pargam. medie forme (*zu je* 6 s. tur. p.) empt. a Rogerio Sicredi, pergamenario Tholosano, faciendis litteris Apost. 11 l. valos. nigr.

Apr. 13 pro 6 duodenis et 5 pellibus pergam. mutinorum de maiori forma emptis de Albertino de Mutina, scriptore sequente Roman. curiam, pro faciendis litteris Apost. et processibus magnis (3 sol. tur. gross. c. o r. pro duodena) 19 s. 3 d. tur. gross. c. o r.

Juni 27 pro raymis papiri emptis a Richo Corboli, mercatore curie, pro usu hospitii domini nostri et eius camere: 26 fl. 9 d. tur. gross. c. o r.

C. **Blei, Kordel und Kerzen.**

1327 Nov. 29 pro ½ quint. candelarum de cepo pro bulla 22 d. tur. c. o r.

1328 März 27 pro 36 lb. cete (*zu je* 55 s. tur. p. et ultra pro toto 2 s. 6 d.) in Monte Pessulano 79 fl. 4 d. tur. gross. c. o r. (1 fl. = 25 s. tur. p.).

Mai 22 pro 30 quint. plumbi 30 fl. 18 d. vien.

Juli 24 pro 112 libris cordularum de canape et pro quadam concha de ferro et 14 instrum. ferreis 12 s. 9 d. tur. c. o r.

Gesamtsumme dieses Jahres 144 fl. 2 l. 5 d. tur. c. o r., 11 l. valos. nigr., 18 d. vien.

Expensa pro bulla et litteris curie 1328—1329.

I. E. 100 (A) f. 82—83; Reg. Avin. 34 (B) f. 486—87; I. E. 92 (C) f. 65—66.

A. Für Reparatur und Neuanschaffung von Werkzeugen 5 s. 3 d. tur. c. o r.

B. **Pergament.**

1328 Okt. 2 pro 50 duodenis et 8 pellibus mutoninis magne forme (8 s. 6 d. tur. p. pro duodena) et pro 18 duodenis et 2 pellibus mutoninis minoris forme (6 s. 6 d. tur. pro duod.) emptis a Berengario Maurini, pergamenario Tholosano: 27 l. 8 s. 9 d. tur. p. in 24 s. tur. c. o r (*zu je* 2 s. 4 d. ob. vien.) 23 d. vien.

Okt. 3 pro 8 pellibus magnis pro processibus necessariis 4 s. tur. c. o r.

Okt. 15 pro 5 duod. pargam. muton. magne forme pro processibus . . . d. Guill'o de Valle 8 s. 11 d. tur. c. o r., 4 d. vien.

Apr. 17 pro 59 duod. pargam. mutin. tam medie quam magne forme empt. per Guill'm de Fauarezio, hostiarium pape, in civitate Regen. pro faciendis litteris Apost. (14 s. 11 d. vien. pro duodena minus 1 d. pro toto): 31 s. 5 d. tur. c. o r. (*zu je* 2 s. 4 d. vien.) 4 d. vien.

Juli 3 pro 85 duod. parg. mutunin. ab Arn. Maurini, pargamen. Tholosano, (*zu je* 10 s. tur. p.) et pro 16 duodenis pargam. minoris forme (*zu je* 7 s.) 40 s. 1 d. tur. c. o r. (*zu je* 2 s. tur. p.).

C. ***Blei, Kordel und Kerzen.***

1328 Nov. 6 pro ½ quintali candelarum de cepo empt. per dictos bullatores 2 s. 5 d. tur. c. o r., 4 d. vien.

1329 März 12 pro 30 quint. 30 lb. plumbi (1 fl. pro quint. et ultra pro toto 2 d. tur. gross.) et pro 133 lb. cordularum pro bulla et litteris (1 d. tur. gross. pro libra): 30 fl. 11 s. 7 d. tur. c. o r.

Apr. 9 pro 54 lb. cordularum de canape pro litteris bullandis 4 s. 6 d. tur. c. o r.

Mai 14 pro 200 lb. cordul. (*zu je* 1 d. tur. arg.) 16 s. 8 d. tur. c. o r.

Summa totius tituli: 30 fl., 7 l. 8 s. 19 d. tur. c. o r., 2 s. 11 d. vien.

Expensa pro bulla et litteris curie 1329—1330.

I. E. 98 (A) f. 82—83; Reg. Avin. 36 (B) f. 602 s.; I. E. 29 (C) f. 61—62.

A. Für Reparation und Neuanschaffung von Werkzeugen 6 s. 3 d. tur. c. o r.

B. ***Pergament und Papier.***

1329 Nov. 18 pro 6 duodenis pargam. edulin. emptorum per mag. Bernardum de Sanctasperia, scriptorem pape, pro faciendis certis constitutionibus per dominum nostrum editis (19 s. vien. pro duodena) 3 s. 9 d. tur. c. o r. (*zu je* 2 s. 6 d. vien.), 2 s. 3 d. vien.

Nov. 19 pro 1 maxima pelle vitulina empta per mag. Bernardum de Sanctasperia pro facienda quadam littera apost. super facto Ferrariens 4 fl.

Dez. 18 pro 8 duodenis pargam. edulin. maioris forme emptis a Bernardo de Claromonte, clerico Albien., (*zu je* 21 s. 6 d. vien.) pro faciendis certis constitutionibus seu declarationibus per papam 5 fl. 7 d. tur. c. o r., 1 d. vien.

Dez. 28 pro 1 magna pelle yrcina pro ordinatione Ferrariensi Albertino de Mutena 3 fl.

1330 Febr. 3 pro 7 duodenis 5 pellibus muton. maxime forme a mag. Albertino de Mutina, scriptore sequente Rom. curiam, pro faciendis certis processibus pape (2 d. tur. gross. pro pelle) 14 s. 10 d. tur. c. o r.

Febr. 18 pro 56 duodenis pargam. agninorum medie forme ab Hugone de Ganiaco et Iohanne de Bessencs, pargamenariis sequentibus Rom. curiam, pro faciendis litt. Apost. tangentibus negotia pape (18 s. 9 d. vien. pro duodena) 35 s. tur. gross. c. o r., 3 d. ob. vien.

März 15 pro 16 raymis papiri empt. a Iohanne Bocambi, mercatore Florentino sequente Rom. curiam, pro usu hospitii et camere pape 18 fl.

Mai 24 pro 32 pellibus mutoninis maxime forme a Iohanne de Bessenx (!) . . . 57 s. 2 d. tur. c. o r., 13 d. vien.

Aug. 19 pro 35 pellibus muton. maxime forme emptis a Iohanne de Bessencs pro faciendis processibus et litteris magnis Roman. ecclesiam tangentibus 8 fl.

C. Blei, Kordel und Kerzen.

1329 Okt. 8 pro ½ quint. candelarum de cepo empto per bullatores pape 19 d. tur. gross., 6 d. vien.

Okt. 22 pro 2 quint. cordularum per bullatores: 64 s. 8 d. tur. gross.

Nov. 19 pro 30 lb. cete per bullatores (64 s. tur. p. pro libra) 71 fl. (*zu je* 27 s. tur. p.) 3 s. tur. p.

Dez. 31 pro 15 quint. 61 lb. plumbi empti per bullatores 19 fl. 5 d. tur. gross.

Summa totius tituli: 153 fl., 7 l. 2 s. 5 d. tur. c. o r., 7 s. 11 d. ob. vien.

Expensa pro bulla et litteris curie 1330—1331.

I. E. 108 (C) f. 72—73.

A. Die Ausgaben für Werkzeuge sind unter C mitverrechnet.

B. Pergament und Papier.

1330 Sept. 20 pro 3 duodenis pargam. mutin. maioris forme empt. [per] mag. [G.] de Valle, scriptorem pape, pro faciendis processibus et litteris Apost. Rom. ecclesiam tangentibus solvimus p. m. Deodati Barrani, clerici sui, 4 s. 6 d. tur. gross.

Sept. 25 *desgl.* pro 6 duod. pargam. mutin. 9 s. tur. gross.

Okt. 12 *desgl.* 22 duod. pargam. mutin. magnorum 33 s. tur. gross.

Dez. 12 pro 6 duod. pargam. edulin. maioris forme rasorum emptis a Iohanne de Bessencs, pargam. sequente Rom. curiam, pro faciendis libris continentibus certas declarationes et constitutiones factas per papam 4 fl. 10 d. tur. gross. (*zu je* 13 d. coron.), 2 d. cor.

Dez. 14 pro 16 ramis de papiro ab Augustino Luche, merc. curie Rom., pro usu hospitii et camere 19 fl.

Dez. 23 pro 2 duod. pargam. edulin. medie forme a Ioh. de Besencs pro registrandis certis processibus Apost. 17 d. tur. gross.

1331 März 19 pro 65 duod. pargam. tam medie quam magne forme a Ioh. de Besencs pro faciendis litteris Apost. (10 s. coron. pro duodena) 50 s. tur. gross. (*zu je* 13 d. cor.).

C. ***Blei, Kordel und Kerzen.***

1330 Aug. 26 pro 126 lb. cordularum emptis per bullatores (*zu je* 1 tur. gross.) 11 s. 4 d. tur. gross.

Okt. 21 pro 20 quint. plumbi (*zu je* 1½ fl.) et pro reparatione 25 instrum. ferreorum 30 fl., 4 s. 2 d. gross. c. o r.

Nov. 11 pro ½ quint. candelarum de cepo 2 s. 10 d. tur. gross.

Dez. 23 pro 271 cordul. (*zu je* 1 d. tur. gross.) 22 s. 7 d. tur. gross. c. o r.

1331 März 24 pro 40 quint. 50 lb. plumbi (18 s. cor. pro quintali) et reparatione 21 instrum. ferr. 18 fl. 27 s. tur. gross. 6 d. cor. (1 fl. = 13 s. 6 d., 1 tur. gross. = 13 d. cor.).

Gesamtausgabe: 140 fl., 167 s. 8 d. tur. c. o r., 8 d. cor.

Expensa pro bulla et litteris curie 1331—1332.

I. E. 565 (A) f. 90; I. E. 32 (C) f. 66.

A. Für Wiederherstellung und Neuanschaffung von Werkzeugen 2 s. 16 tur. gross.

B. ***Pergament.***

1331 Dez. 16 pro 40 duod. pargam. mutin. a Iohanne de Bessencx, pargamenario curie Rom., pro faciendis litteris Apost. tangentibus curiam domini nostri 29 fl. 8 s. 6 d. cor.

1332 Mai 24 *desgl.* pro 63 duod. pargam. mutin. (*zu je* 9 s. cor.) 43 s. 7 d. tur. gross., 5 d. cor.

C. ***Blei, Kordel und Kerzen.***

1331 Nov. 10 pro 1 quint. 17 lb. cordul. 9 s. 9 d. tur. gross.

Nov. 24 pro ½ quint. candel. de cepo 3 s. tur. gross.

Dez. 1 pro 30 lb. cete empte per bullatores (*zu je* 29 s. tur. p. et ultra pro toto 3 s. 8 d. tur.) 69 fl. (*zu je* 12 s. 6 d. tur. p.) 11 s. 2 d. tur. p.

Dez. 15 pro 2 quint. 39 lb. corde 19 s. 11 d. tur. gross.

1332 Febr. 23 pro 8 quint. 4 lb. plumbi 12 s. 4 d. tur. gross. 12 d. cor.

Mai 3 pro 16 quint. 25 lb. plumbi 21 fl. 7 d. tur. gross.

Summa totius tituli: 119 fl., 4 l. 12 s. 6 d. tur. gross., 21 s. 1 d. cor.

1332—1333.

I. E. 124 (A) f. 84—85; I. E. 119 (C) f. 66.

A. Werkzeuge.

1333 März 7 pro 18 instrum. ferreis emptis per bullatores 6 s. tur. gross.

B. Pergament und Papier.

1332 Okt. 16 pro 36 duoden. pargam. agnin. emptis a Saluo (!) de Stella Iudeo, pargamenario Auin., pro litteris Apost. Romanam ecclesiam tangentibus (8 s. 11 d. cor. pro duodena minus pro toto 3 d. cor.) 13 fl. (*zu je* 13 s. 6 d.), 11 s. 2 d. tur. (*zu je* 13 d. cor.), 1 d. cor.

1333 Apr. 22 pro pargam. emptis ab Andiberto de Aramone, clerico Auin., pro faciendis litteris Apost. etc. Rom. ecclesiam et cameram pape tangentibus: 7 duoden. pergam. (*zu je* 6 s. cor.), 13 duod. 8 pellibus pargam. agnin. (7 s. 6 d. cor. pro duodena) 11 s. 6 d. iulh. arg., 9 d. cor.

Mai 11 *desgl.* pro 26 duod. 3 pellibus pargam. mutin. empt. a Saulo de Stella Iudeo (8 s. 6 d. cor. pro duod.) 16 fl. (*zu je* 13 s. 6 d.), 7 s. cor.

Juli 7 *desgl.* pro 60 duod. pargam. mutin. a Iohanne de Bessencs et Hudone Lagulhier, pargamenariis Rom. curiam sequentibus, (*zu je* 8 s. cor.) 35 fl. 7 s. 6 d. cor.

Juli 28 pro 1 caxia papiri empti a Laurentio Bartholi, merc. Florentino, pro usu hospitii pape 17 fl., 6 d. tur. gross.

C. Blei, Kordel und Kerzen.

1332 Okt. 24 pro 20 quint. plumbi emptis per bullatores 20 fl., 6 s. 8 d. tur. gross.

Nov. 8 pro 141 lb. cordularum canapis (*zu je* 1 tur. gross.) 11 s. 9 d. tur. gross.

Nov. 15 pro ½ quint. candel. de cepo 2 fl., 12 d. tur. gross.

Dez. 27 pro 30 lb. cete (*zu je* 2 fl.) 60 fl.

1333 Apr. 25 pro 130 lb. cord. de canapi 10 s. 10 d. tur. gross.

Summa dicti tituli: 163 fl., 47 s. 11 d. tur. gross., 11 s. 6 d. iulh. arg., 15 s. 4 d. cor.

Expensa pro bulla et litteris curie 1333—1334.

I. E. 131 (A) f. 82; Reg. Avin. 46 (B) f. 687.

A. Werkzeuge.

1333 Okt. 17 pro reparatione 10 instrum. ferr. 20 d. tur. gross.
1334 März 20 pro repar. 12 instrum. ferr. 2 s. tur. gross.

B. ***Pergament und Papier.***

1334 Febr. 22 pro 18 duodenis pargam. agnin. pro litteris curie de Abraham Iudeo 7 d. regal., 3 s. 6 d. cor.

März 13 Hugoni pergamenario pro 84 duod. pargam. pro bulla et litteris curie 40 d. regal., 11 s. cor.

Apr. 14 pro 9 duoden. pargam. magnorum pro literis passagii Terre Sancte ab Hugone Lagulhier pargamenario (13 s. cor. pro duod.) 7 d. agn. (*zu je* 15 s. 6 d. cor.), 8 s. 8 d. cor.

Eadem die pro 1 caxia papiri continente 16 raymas empti a Tigno Guiducii Figuino, merc. curie Rom., pro usu hospitii pape 16½ fl.

C. ***Blei, Kordel und Kerzen.***

1333 Aug. 29 pro 30 quint. plumbi empti per bullatores (*zu je* 14½ tur. gross.) 34 fl. (*zu je* 12½ tur. gross.), 9½ d. tur. gross.

Dez. 12 pro ½ quint. candelarum de cepo 32 s. cor.

Dez. 19 pro 143 lb. cordularum 11 s. 11 d. tur. gross.

Summa tituli: 50½ fl. 7 agn. 47 regal., 16 s. 4½ d. tur. gross., 55 s. 2 d. cor.

Expensa pro bulla et litteris curie 1334.

I. E. 43 f. 48.

A. ***Werkzeuge*** *(nichts).*

B. ***Pergament.***

1334 Juni 26 pro 7 duoden. pargam. maxime forme pro litteris passagii Terre Sancte (20 s. cor. pro duod.) Hugoni Lagulhier, pargamenario cur. Rom., 10 s. 9 d. tur. gross., 3 d. cor.

C. ***Blei, Kordel und Kerzen.***

1334 Juni 12 pro 304 lb. cordularum (*zu je* 1 tur. gross.) 25 s. 4 d. tur. gross.

Juli 24 pro 30 lb. de serico pro litteris bullandis (*zu je* 2½ s. tur. gross.) in Montepessulano, *dazu* pro portatura 20 d. tur. p.: 63 fl. 10 d. tur. gross. 8 d. tur. p.

Aug. 28 pro 29 quint. 29 lb. de plumbo empto per bullatores (14½ tur. gross. pro quintali) 36 fl.; pro portatura plumbi 3 s. 9 d. cor.

Summa tituli: 99 fl., 36 s. 11 d. tur. gross., 4 s. 8 d. tur. p.

Zehnter Abschnitt.

Expensa pro gagiis (vadiis) extraordinariis et armaturis.

Außerordentliche Gehälter, Belohnungen und militärische Ausgaben.

Die Ausgaben dieses Abschnittes unterstehen keiner besonderen Verwaltung, so daß etwa für irgendeinen Zweig derselben von demselben Beamten monatlich oder wöchentlich Rechnung gelegt worden wäre. Sie werden vielmehr unmittelbar nach Anweisung des Papstes oder des Kamerars für den jeweiligen Zweck durch den Thesaurar beglichen. In den ersten Pontifikatsjahren Johanns XXII. machen sich zahlreiche Ausgaben für die Herbeischaffung und Einkerkerung wichtiger Gefangener geltend bei Münz- und Bullenfälschung, Häresie und politischen Vergehen. Während der Sedisvakanz (1314—1316) muß diese Art von Übeltätern sehr hervorgetreten sein (vgl. Christophe I, 4). In den folgenden Jahren erscheinen die Ausgaben für Verteidigungs- und kriegerische Zwecke im Vordergrund, für Waffen aller Art, Ballisten, Wurfgeschosse, Panzer, Helme, Lanzen, Schilde, Befestigungen sowohl für die Residenz Avignon, als auch für die päpstlichen Schlösser in Chateau Neuf und Castrum Novarum. In der zweiten Hälfte des Pontifikats, während der Kriege in der Lombardei und des Römerzuges Ludwigs des Baiern beherrschen die Soldzahlungen und Belohnungen für die in Italien unter dem Kardinallegaten Bertrand kämpfenden Reiter die Ausgaben unseres Abschnittes. Daneben kommen Reisegelder für Gesandte und Kollektoren, für Unterhändler und Geschäftsträger der Kurie in wichtigeren politischen Sendungen in Betracht.

1. Pontifikatsjahr 1316—1317.

I. E. 16 (A) f. 43v; I. E. 563 (B) f. 120—122.

1316 Dez. 9 tradidi de mandato domini mei, domini electi,[1] Guidoni de Mociato, vaileto d. regis Francie, qui ceperat 5 tam falsarios monete quam bulle et eos reddiderat curie pape 20 fl. ratione captionis predicte.

1317 Apr. 22 solvi Petro Luzerte, servienti regis Francie, pro expensis suis et salario et Petro de Manso pro expensis 3 equitaturarum, qui adduxerunt 2 captos malefactores seu falsarios de Tholosa usque Auinionem cum fr. Petro de Mandalhis 11 fl. 7 s. 4 d. tur. p.

[1] Vgl. oben S. 49, 1.

Apr. 28 pro expensis et salario vicarii regis Tholosani[1] cum magna multitudine armatorum factis pro capiendo et adducendo quendam capellanum nomine Bernardum Iacobi et quendam clericum nomine Guilhelmum Albini de Tholosa usque Caturcum et de Caturco usque Ruthenam et de Ruthena per Gaballitanum ad curiam Rom. in carcere domini nostri[2] solvi mag. Guilhelmo de Pairaco 29 l. 12 s. 9 d. tur. p. in 36 den. cum agno Dei de auro minus 15 tur. p. (quolibet den. de auro = 16¼ sol. tur. p.).

Eadem die tradidi de mandato domini mei, d. cardinalis, mag. Vitali de s. Lupo, Tholosan. dioc., pro salario suo pro adducendo et capiendo dictos capellanum et clericum et pro aliquibus expensis factis per eum 50 fl.

Eadem die tradidi mag. Guilhelmo de Payraco pro expensis per ipsum et Raimundum de Boigis faciendis cum servientibus sibi necessariis in perquirendo, capiendo et ad curiam adducendo quosdam falsarios et malefactores 60 fl. minus 3 s. tur. p. de mandato domini mei, d. cardinalis.

F. 44. Eadem die de mandato domini mei, d. cardinalis, tradidi d. Petro Thome pro expensis factis per eum et 3 scutiferos et saumerium cum 8 servientibus 4 diebus eundo et redeundo de Auinione usque ad Simudrium pro requirendo et adducendo quendam malefactorem nomine Bernardum de Caza in carcerem pape et pro salario vicarii Nemauzi cum servientibus suis, qui liberavit seu assignavit dictum Bernardum sibi, 18 fl.

Apr. 30 fr. Petro de Mandalhis pro expensis suis faciendis pro perquirendo quosdam malefactores de mandato d. cardinalis 13 d. cum massa de auro.

Mai 11 mag. Petro de Altoforti pro expensis per ipsum et Galacianum de s. Amancio faciendis in perquirendo quosdam falsarios 20 fl.

Mai 14 2 garcionibus pro expensis suis faciendis, quorum unus fuit missus Tholosam et alius versus Caturcum cum litteris directis illis, qui iverant pro valsariis capiendis, 30 tur. gross. arg.

Mai 24 mag. Guilhelmo de Payraco pro gagiis 14 dierum subvicarii Tholosani et socii sui dando cuilibet in die 10 s. tur. p. et pro gagiis 6 scutiferorum cum equis et armis dando cuilibet in die 7 s. 6 d. et pro gagiis 7 servientium cum equis et armis dando cuilibet in die 5 s. dicte monete, qui subvicarius, scutiferi et servientes adduxerant 5 falsarios seu malefactores de Tholosa ad Castrum Novarum, in summa 106 l. 10 s. tur. p.

F. 44v. Item pro expensis predictorum et nuntiorum et dictorum captivorum in veniendo de Tholosa tradidi eidem mag. Guilhelmo 181 l. 16 s. 2 d. tur. p.

Pro expensis eorum in redeundo usque Tholosam, videlicet subvicarii et socii sui et 6 scutiferorum ac 7 servientium predictorum, 37 l. 10 s. tur. p.

---

[1] Der Reichsvikar Philipps V. von Frankreich in Toulouse.
[2] Über das Gefängniswesen an der Kurie vgl. unten Abschnitt 11, 1321 E.

Summa dictarum expensarum et gagiorum subvicarii, scutiferorum et servientium 325 l. 16 s. 2 d. tur. p. = 452 fl., de quibus sunt scripti superius 28. April 60 fl. et hic residuum (1 fl. = 14 s. 5 d. tur. p.).

De mandato d. cardinalis, qui in mandatis habuerat a domino nostro [papa], Allodeco de Sviric,[a] subvicario predicto, preter hoc, que supra habuerat 100 fl., et mag. Vitali de s. Lupo de Tholosa 50 fl.

Mai 25 Bertrando Arnoldi, scutifero pape, pro expensis per ipsum et fr. Petrum de Mandalhis faciendis in perquirendo falsarios per diversas partes capiendo et ad curiam adducendo 160 fl., preter 20 l. tur., quas ipse Bertrandus receperat a Petro Manescoti de Tarascono ratione contributionis expensarum nuntiorum pape facte a prioribus dioc. Auinion.

Juni 3 pro gagiis et expensis . . . 27 l. 6 s. 8 d. tur. p. et 13 fl. preter gagia 3 castellanorum cum 8 servientibus de Tholosa in 11 diebus, solvendo cuilibet de dictis castellanis in veniendo pro die 10 s. et redeundo 20 s. et servientibus cuilibet pro die in veniendo 5 s. et redeundo 10 s. Item et vicarii Biterrensis cum 6 servientibus pro 7 diebus eodem modo; subvicarii Montispessulani cum 12 servientibus pro 4 diebus eodem modo.

F. 45. Item et vicarii et subvicarii Nemaus. cum 8 servientibus pro 2 diebus modo simili, et ultra 20 s. ex gratia, et ultra pro 2 servientibus de Tholosa 50 s., qui cum equis suis et armis omnes adduxerant ad curiam unum episcopum et quendam scutiferum captos, solvi Bertrando Arnoldi preter 160 fl. quos 25. Mai supratradideram et preter 20 l. tur., quas receperat a Petro Menescoti ipse Bertrandus 28 l. 3 s. tur. p. Tradidi Iohanni de s. Quintino servienti, qui ceperat dictum episcopum, 10 fl. pro gratia sibi facta per dominum nostrum et castellano de Busceto et de Vauro[b] pro quibusdam expensis, quas fecerat pro dictis captis, 4 l. tur. p.

Juni 3 tradidi Bertrando Arnoldi pro expensis suis et fratris Petri de Mandalhis faciendis in perquirendo, capiendo et ad curiam adducendo de partibus Tholosanis falsarios seu malefactores 100 fl.

Juni 4 Raymundo de Columberio pro quodam roncino empto ab eo pro fratre Petro de Mandalhis, qui ivit pro perquirendis, capiendis falsariis 25 fl.

Juni 10 Bernardo Legguerii, qui fuit missus apud Caturcum pro negociis hospitii pape, pro expensis 22 tur. gr.

Juni 14 Stephano de Sauro et capellano Garcifero, qui fuerunt missi de mandato pape ad partes Tholosanas et alias partes, pro expensis suis 60 tur. gr. c. o r.

Juni 25 pro gagiis 6 scutiferorum cum equis et armis in 16 diebus tam veniendo de Caturco usque Auinionem cum quodam capellano et quodam clerico captis, videl. Aymerico de Bellovidere et Petro Rigaldi,

[a] Usviric B. [b] Lauro B.

quam redeundo datis cuilibet scutiferorum in die 7 s. 6 d., solvi mag. Petro de Altoforti 36 l. tur. p.

F. 45v. Für die siebentägige Rückreise derselben nach Catorze und ihre sieben Diener 10 l. 10 s. + 28 l. tur. p. + 12 l. 5 s.

Pro gagiis 10 servientium peditum *für die sechzehntägige Reise (jedem täglich 3 sol.) und für die siebentägige Rückreise (je 18 den.)* 24 l. 105 s.

Pro loguerio cuiusdam roncini ad portandum unum de dictis captis in 16 diebus de Caturco usque Auinionem 37 s. 4 d. tur. p.

Pro expensis nuntii et dicti roncini in 7 diebus redeundo usque Caturcum 28 l. tur. p.

Pro expensis supradictorum scutiferorum servientium equitum et peditum in 2 diebus, quibus fuerunt tam in Castro Novarum quam in Auinione, 12 l. 3 s. 8 d. tur. p.

Supradicte summe solute fuerunt dicto mag. Petro in 180½ fl. 11 s. 8 d. tur. p. *(1 flor. = 14 s. 6 d. tur. p.)*, preter 20 fl., quos supra habuerat dictus mag. Petrus pro se et Galatiano de s. Amantio 11. Mai.

Juni 26 de mandato Petri de Via[1] Raymundo de Borgis pro expensis suis eundo et redeundo usque Tholosam, ubi missus fuit nomine pape, 2 fl., nam rediit ex eodem itinere, quare non plus posuit in expensis.

Juni 29 misi de mandato domini nostri [pape] d. Petro de Via apud Nouas pro satisfaciendo servientibus et armatis pluribus, qui adduxerant 4 captos de Tholosa, pro gagiis et expensis 250 fl., quos portavit Hugo de Fonte.

Juli 9 subvicario Tholosano pro se et socio suo pro gagiis eorum 8 dierum in veniendo de Tholosa apud Auinionem, datis cuilibet in die 10 s. tur. p., et pro gagiis eorum 8 dierum in morando tam Nouis quam Auinione, quibus eos retinuit, ut dixerunt, d. P. de Via.

F. 46. Für die Ausgaben bei ihrem Aufenthalt, ihrer Rückreise, sowie für ihre vier Diener 50 fl. 4 s. tur. p.

Juli 11 fr. Petro de Mandalhiis et mag. Iohanni Pauleti pro expensis suis faciendis, qui iverunt ad partes Tholosanas pro capiendis et ad curiam ducendis falsariis sive malefactoribus 100 fl.

De mandato d. Petri de Via et mandato d. menescalli Nato de Genolhaco pro expensis suis et 2 sociorum cum equis et armis et 7 servientium, qui iverant apud Lunellum et partes illas pro capiendis malefactoribus et fuerant 5 diebus, et pro salario 4 servientium de Lunello in 4 diebus 15 fl.

De mandato Petri de Via mag. Vitali de s. Lupo, qui venerat de Tholosa cum subvicario Tholosano ducenti 4 captos, pro expensis suis 10 fl.

---

[1] Vgl. oben S. 54, 2.

Juli 12 *desgleichen* Nato de Genolhaco pro expensis suis faciendis, qui ivit ad partes Lemouicenses pro perquirendis, capiendis et ad curiam adducendis quibusdam malefactoribus 50 fl.

Juli 19 *desgleichen* d. Petro Thome pro expensis suis eunti extra villam pro quibusdam malefactoribus capiendis 10 fl.

Juli 20 *desgl.* mag. Vitali de s. Lupo pro expensis et gagiis 8 armatorum cum equis et 22 servientium peditum in 3 diebus, qui adduxerant captum mag. Iohannem Rescolh apud Nouas, 25 l. tur. p.

Eidem mag. Vitali pro expensis suis eundo in Aragoniam ad perquirendum malefactorem et capiendum et curiam adducendum 20 fl.

De mandato d. Petri de Via mag. Guilhelmo de Payraco, qui mutaverat pro expensis faciendis hominum, qui adduxerant dictum Ioh. Rescolh, 10 fl.

*F. 46*v. Juli 22 *desgl.* cuidam servienti subvicarii Tholosani, qui venerat ad significandum captionem mag. Arnoldi de Vilari et quorundam aliorum, pro expensis suis et salario 20 fl.

Juli 26 *desgl.* Rauleto Motarelli[a] servienti regio, qui portaverat litteras senescalli de Tholosa domino nostro [pape] pro expensis suis et labore 10 fl.

Juli 31 *desgl.* Odino servienti senescalli Tholosani, qui detulerat unam litteram senescalli domino nostro, pro expensis ipsius servientis 5 fl.

Aug. 6 pro gagiis 5 tam baronum quam castellanorum, datis cuilibet 10 fl., et unius, datis sibi 8 fl.; item 72 tam scutiferis quam servientibus cum equis et armis pro gagiis, datis cuilibet 7 fl.; item 18 servientibus cum equis et armis datis sibi 88 fl. 4 s. 10 d. tur. p. in universo; quia aliqua fuerant eis detracta pro eo, quod in itinere per extortionem habuerant a prelatis et personis ecclesiasticis; item 36 servientibus sine equis, datis cuilibet 2 fl. et 4 s. 6 d. tur. p.

Pro expensis factis per fr. Petrum de Mandalhis et mag. Iohannem Pauleti eundo ad partes Tholosanas cum familia eis necessaria ad capiendum et curiam adducendum magistros Arnoldum de Vilari et Guilhelmum Paschalis et 2 alios de partibus Tholosanis, que ascenderunt 32 fl.

Pro expensis factis in Castro Nouarum pro predictis gentibus, que adduxerant predictos captos, que ascendunt ex una parte 49 l. 6 s. 6 d. ob. parve monete solute Iohanni Aymerici; ex alia parte ascendunt 10 l. 18 s. tur. p. solutorum Raboino, servienti regis de Tholosa; solvi in summa 765 fl., 11 l. 5 s. 4 d. tur. p., 49 l. 6 s. 6 d. ob. parve mon., inclusis in dicta summa 100 fl. traditis supra fr. Petro et Iohanni Pauleti predictis 11. Iuli, ex alia parte solvi subvicario Tholosano et socio suo pro gagiis suis, qui venerant cum dictis captis, 20 fl.

---

[a] Motatelli B.

F. 47. Ex alia parte de mandato d. Petri de Via ex gratia sibi facta tradidi eidem subvicario pro expensis factis per eum Tholose in captione Arnoldi de Vilario 80 fl.

Aug. 13 solvi Iacobino de Alamania et cuidam socio suo pro salario et expensis eorum, qui missi fuerant cum litteris domini nostri ad partes Francie, qui remanserant solvendi supra 14. Iuli, 10 fl.

Summa summarum omnium expensarum predicti tituli est:

2576½ fl.,
36 agn. de auro,
13 d. cum massa de auro:
9 s. 4 d. tur. gross. c. o r.,
69 l. 7 s. 1 d. tur. p.
49 l. 6 s. 6 d. obol. vien.

2. Pontifikatsjahr 1317—1318.

I. E. 16 f. 127 ss.

1317 Aug. 18 Iohanni Sobrerii de Tholosa pro 200 lanceis et 24 telis emptis et portatis de Tholosa 65 l. 10 s. tur. p. in 19 d. c. massa de auro 28 ducatis 6 fl. et 16 l. 2 s. tur. p.; inclusis in dicta summa 6 fl., quos tradideram dicta de causa mag. Vitali de s. Lupo 16. Iuli (1 d. c. massa = 26 s. tur p.; 1 ducatus = 14 s.; 1 fl. = 14 s. 6 d.).

Eidem mandato dicti d. Petri solvi pro quadam cella ad armandum 11 fl.

Aug. 21 solvi Bertrando castellano[a] de Vauro pro gagiis suis et 10 servientium cum equis et armis in 2 diebus, quibus fuit in castro Dambres pro capiendo Bertrandum de Malamorte, qui fuit adductus in curiam Romanam, 7 l. tur. p. computato pro serviente quolb. 5 s. tur. et pro castellano seu vicario 20 s. in die tam pro gagiis quam pro expensis.

Aug. 23 mandato d. Petri de Via Petro de Tilia pro expensis suis, qui ivit ad Partes Provincie pro malefactoribus quibusdam perquirendis, capiendis et curiam adducendis, 5 fl.

Aug. 30 pro gagio 2 hominum cum equis et armis in 34 diebus eundo et perquirendo et ad curiam adducendo 2 malefactores: mag. Petrum Moreti presbiterum et Tricotum, coquum quondam episcopi Caturcensis,[1] et pro gagiis unius cum equo et armis eundo, perquirendo, ut supra, in 21 diebus et pro gagiis alterius simili modo in 12 diebus, datis cuilibet pro die 7 s. tur. p. et pro gagiis et expensis 2 predictorum in 7 diebus redeundo usque Caturcum, computando 10 s. tur. p. pro die, et alteri redeundo usque Lemouicas[b] in 10 diebus tam pro gagiis quam pro expensis, computato ut supra, et alteri redeundo apud Villam Francam, Ru-

[a] castelli B. [b] Lemouias B. Limoges gemeint.

[1] Vgl. unten.

thenens. dioc., in 6 diebus, et pro loguerio 2 ronsinorum 18 dierum et expensis eorum redeundo Caturcum, que expense cum loguerio ascendunt 7 l. 16 s. tur. p. solvi in universo Nato de Genolhaco 58 l. 3 s. tur. p. in 80 fl. 3 s. tur. p. inclusis in dicta summa 22 fl. de 50, que Iuli 12 tradideram sibi, et residuos 28 dixit se in expensis in itinere posuisse.

F. 127v. Sept. 3 mag. Iohanni Pauleti pro expensis suis et nepotis senescalli Tholosani, qui missi fuerunt ad partes Xancton. pro bonis mag. Pascalis, qui tenetur carcere pape mancipatus, ponendis ad manum curie pape 20 fl.

Sept. 18 mandato d. Petri de Via mag. Guill'o de Pairaco[a] pro expensis suis et equitature sue, quia ivit Tholosam de mandato pape, ut dixit, cum litteris directis nuntiis Sedis Apostolice pro quibusdam inquisitionibus faciendis, 10 fl.

Sept. 20 nobilibus viris vicariis Carcassone et Belli Cadri pro expensis suis et 23 hominum cum equis et armis et 25 peditum, qui fuerant Carcassone pro capiendo et ad curiam adducendo mag. Maium[b] baptisatum et Guillelmum Michaelis et quandam Iudeam, tam veniendo quam redeundo 242 l. 13 s. tur. p. et pro loguerio 2 ronsinorum pro dictis captis 20 s. dicte monete et pro expensis 3 animalium, redeundo 52 s. 6 d. dicte monete, et pro gagiis 22 armatorum de predictis, computatis pro quolibet 6 fl., 132 fl., vicariis exceptis, et pro gagiis 3 armatorum cum equis de Bellicadro (pro quolb. 2 fl.) et 7 peditum (pro quolb. 1 fl.) 13 fl., *zusammen* 477 fl. 10 d. tur. p.

Sept. 29 pro loguerio 3 equitaturarum et expensis subvicarii Nemausensis cum 3 servientibus armatis, qui adduxerunt quendam captum de dicto loco Nemausi Auinionem, computatis 2 diebus pro loguerio cuiuslb. equitature in die 5 s. tur. p., solvi dicto subvicario 4 fl. 8 s. 4 d. tur. p. (1 fl. = 14 s. 8 d. tur. p.).

Pro gagiis dicti subvicarii 10 s. tur. p.

Okt. 3 p. m. d. Ademarii Amelii Petro de Cilio[c] et mandato d. Petri de Via pro expensis suis, qui missus fuit apud Maciliam et loca circumiacentia in 2 viagiis ad perquirendum, capiendum et ad curiam adducendum quosdam malefactores 10 fl.

Okt. 7 mandato d. P. de Via 4 hominibus de Louatis pro expensis suis, qui citati fuerant ad faciendum testimonium in quadam causa inquisitionis pendentis Auinione, 20 s. tur. p.

F. 128. Okt. 14 mandato d. P. de Via mag. Guill'o de Payraco pro expensis suis faciendis eundo et redeundo Tholosam pro quibusdam malefactoribus ad curiam adducendos 15 fl.

Okt. 16 Petro de Cilio pro expensis 6 servientium, qui adduxerant de Aquis castellanum de Percusio captum ad curiam, et pro expensis dicti capti cum equitaturis necessariis 4 fl.

---

[a] Paisaco B. [b] Maym B. [c] Silio B.

Okt. 19 pro expensis Iohannis Geraldi, servientis regis de Tholosa, qui interfuerat in captione Iohannis Bizandi[a] apud Lantricum et una cum 3 equitibus et multis peditibus dictum captum adduxerat apud Carcassonam et venerat bis ex causa ipsa, ut dixit, ad curiam, preter aliquas expensas, quas levaverat et receperat a prelatis et viris ecclesiasticis, solvi eidem 74 s. 6 d. tur. p., item pro gagiis suis seu salario, qui dixit se laborasse eundo et redeundo, prosequendo dictum negotium 5 septimanis de mandato eiusdem d. Petri 100 s. tur. p. in 11 fl. 9 s. 6 d. tur. p.

Iohanni de s. Floro, servienti regio de Carcassona, pro expensis suis et 2 sociorum cum equis et armis et 2 servientium peditum et dicti Iohannis Bizandi, quem captum adduxerant de Carcassona apud Auinionem, 8 l. 15 s. 6 d. tur. p., item pro gagiis predictorum in 8 diebus,[b] datis equiti 5 et pediti 2 s. in die quolb., in summa pro dictis gagiis veniendo cum dicto capto ad curiam 7 l. 12 s. tur. p.; item pro expensis et gagiis predictorum in redeundo Carcassonam (6 l. 12 s. 6 d.), *zusammen* 23 l. tur. p. in 30 fl. 10 s. tur. p. (1 fl. = 15 s. mon. tur.).

Okt. 23 de mandato d. Petri de Via Menicono[c] de Sermeto, scutifero d. menescalli,[1] pro expensis per ipsum cum magna multitudine armatorum cum equis et peditum, habito iuramento ab eo pro dictis expensis factis in Bellicadro Carascone,[d] ubi fuerat pro quibusdam malefactoribus ad curiam adducendis, 32 fl.

Okt. 24 d. Petro Thome pro expensis suis faciendis eundo ad partes Niciensis[e] dioc. pro perquirendis quibusdam malefactoribus capiendis et ad curiam adducendis de mandato d. Petri de Via 15 fl.

Okt. 26 Raimundo Armerii[f] de Tholosa per manum d. Ademarii Amelii pro 12 lanceis emptis ab eo per d. P. de Via 108 s. tur. p. (lancea qualb. 9 s.) in 7 fl. 3 s. (1 fl. = 15 s. tur.).

F. 128v. Nov. 2 cuidam garcioni misso Tholosam per dd. menescallum et P. de Via cum litteris directis senescallo et mag. Guillelmo de Payraco pro expensis ipsius garcionis 6 tur. gr.

Nov. 19 pro expensis, quas mag. Guill's de Payraco, qui missus fuerat Oct. 15 de mandato pape ad partes Tholosanas pro malefactoribus capiendis et ad curiam adducendis, a dicta die fecerat usque ad presentem diem, computatis 67 s. tur. parvis datis locumtenenti vicarii Tholosani et servientibus regis, que expense ascendunt in universo 33 l. 14 s. 4 d. tur. p. et pro gagiis 8 servientium cum equis et armis in 8 diebus veniendo de Tholosa Auinionem adducendo quendam captum nomine Petrum

[a] Bisaudi B. [b] »in 8 diebus« übergeschrieben von anderer Hand in A.
[c] Meniaco B. [d] Carcass. B. (Carcassone bei Narbonne.)
[e] Vor N Auslassungszeichen in A; Aniciens[2] B. [f] Ro Amerii B.

[1] Vgl. oben S. 82, 3.
[2] Es ist also entweder Le Puy oder Nizza gemeint.

de Bearno et 2 Iudeos nominibus Baronem et Abraam, datis *(pro Tag und Mann 5 sol.)* pro 6 diebus redeundo Tholosam 30 sol. pro uno serviente pedite et pro loguerio 2 ronsinorum et eorum sumptibus 4 l. 12 s. dicte monete, solvi in summa 79 l. 16 s. 3 d. tur. p. in 106 fl. 6 s. 3 tur. p. inclusis in dicta summa 15 fl., quos dicto Guill'o supratradideram *(1 fl. = 15 s. tur. p.)*.

1318 Jan. 3 pro expensis factis per testes productos in causa contra Bertrandum de Aquileriis de partibus Foroiuliens. solvi Bernardo Bermundi mandato d. P. de Via 40 s. tur. p.

März 3 tradita fuerunt per cameram d. Pontio de Fiteria, rectori ecclesie de Vaqueriis Tholos. dioc., et d. Arnaldo Garini de Palheriis et Iohanni Sicardi de Castro Bono[a] notario, qui missi fuerant per papam ad perquirendos quosdam falsarios et malefactores, pro salario 6 servientium, quorum 3 duxerant secum a festo Omnium Sanctorum citra et alios 3 a festo Nativitatis Domini cum armis 11 l. 10 s. tur. p. (1 fl. = 15 s. 2 d. tur. p.) in 15 fl. 2 s. 6 d. tur. p.

Desgl. mag. Iohanni Pauleti de mandato d. P. de Via, qui missus fuit bis apud Montem Pessulanum, pro expensis suis faciendis 6 fl.

Desgl. cuidam scutifero, cuius nomen scit d. P. de Via, de mandato eiusdem P., 30 fl. in 3 vicibus.

Desgl. Arnoldo Vitalis de s. Lupo, filio quondam mag. Vitalis de s. Lupo, pro expensis, quas dictus mag. Vitalis tempore, quo vivebat, et socii sui fecerant in perquirendo falsarios et malefactores ex mandato Sedis Apost. sibi facto, 23 fl.

Desgl. d. Petro de Rochis, qui cum 3 sociis equitibus fuit missus Parisius, pro expensis de mandato d. cardinalis[1] 40 fl.

F. 129. Item Hugoni Ademarii, scutifero domini nostri, qui fuit cum garcione suo missus apud Lugdunum, pro expensis de mandato d. cardinalis 8 fl., valletus seu garcio erat Arnoldus de Rigaldia.

Tradidi Ademaro, clerico d. P. Textoris, prioris s. Antonini, pro uno supertunicali empto pro quodam capto infirmo et carceri mancipato et rebus medicinalibus eidem necessariis (quod factum fuit de mandato d. cardinalis, qui hoc preceperat d. Arnaldo) 28 s. 2 d. tur. p.

Cuidam carreterio, qui cum 2 animalibus portavit unum captum hominem apud Castrum Novum, solvi pro salario suo 12 s. parve mon.

März 6 Hugoni Ademarii mandato d. P. de Via pro expensis 14 servientium de Lugduno et 2 captivorum adductorum per eos de Lugduno apud Castrum Novum 13 fl. 11 s. 2 d. tur. p.

Symoni de Peirotis pro gagiis 6 servientium de predictis 150 tur. arg.

---

[a] Joh. de Castro Sicardi: B.

---

[1] Arnaldus de Via, Schwestersohn Johanns XXII., Bruder des Petrus de Via, seit 1317 zum Kardinal kreiert: sub tit. Eustachii diac. card.

Arnaldo de la Rigaldia pro salario nautarum, qui predictas personas adduxerant de Lugduno, solvi 4 l. 12 s. tur. p.

März 11 Hugoni Ademarii pro expensis suis faciendis et cuiusdam socii sui equitis et 2 servientium et 2 garcionum, qui iverunt ad partes Lugdun. pro quibusdam malefactoribus adducendis ad curiam 30 fl.

Arnoldo Rigaldi, qui ex eadem causa ivit ad dictum locum, 2 fl.

März 20 Symoni de Peirotis pro gagiis 7 servientium in 9 diebus et supplemento gagiorum aliorum 3 servientium, qui de Lugduno apud Castrum Novum una cum Hugone Ademarii et Arnoldo Rigaldi adduxerant quendam malefactorem captum, 21 l. 13 s. 6 d. tur. p. in 20 s. tur. gross., 8 fl. 24 s. 10 d. ob. parv. mon.

Arnoldo Rigaldi pro salario 8 nautarum, qui dictum malefactorem per aquam adduxerant de Lugduno et dictos servientes, 9 s. tur. gross. minus 13 tur. p.

Hugoni Ademarii post redditum suum de partibus Lugdun. pro supplemento expensarum et pro quodam navigio empto ad adducendum dictum captum de Lugduno, quod dixit se plus expendisse, quam sibi supra traditum fuisset, 15 fl. 10 s. tur. p.

März 10 (!) d. Arnaldo Garini presbitero de mandato d. P. de Via pro expensis suis, qui missus fuit ad partes Aragonie pro falsariis capiendis et ad curiam adducendis, 10 fl.

F. 129v. Mai 3 cuidam scutifero, cuius nomen scit P. de Via, 5 fl.

Mai 29 Arnoldo Rigaldi, qui fuit missus apud Lugdunum pro adducendo seu aportando puerum captum, pro expensis suis et 4 hominum, qui portaverunt eundem puerum in lectica, et pro salario eorum 8 fl. 10 s. parve mon.

Juni 2 de mandato dd. cardinalis et Petri de Via tradidi Pontio de Rossilione, qui cum quodam alio scutifero missus fuit pro negotio pape ad partes regni Francie 20 fl.

Juni 23 mag. Guill'o de Pairaco pro expensis suis et cuiusdam scutiferi, qui equites accesserunt pro quadam inquisitione facienda ad partes Narbonenses de mandato d. Petri de Via, 12 fl.

Summa summarum omnium expensarum totius predicti tituli est 1066 fl. 19 d. cum massa de auro 28 ducati de auro; 42 s. tur. gross. c. o r., 35 l. 14 s. 10 d. tur. p., 46 s. 10 d. ob. vien.

3. Pontifikatsjahr 1318—1319.

I. E. 24 (A) f. 52; Reg. Avin. 46 (B) f. 237.

1318 Aug. 21 facto computo cum Gauterio de Galhaco, mercatore Tholose, de 41 guesarmis factis et emptis Tholose pro hospitio pape diversis pretiis 34 l. tur. p. et pro expensis portitoris et pro portatura (4 l. 12 s. tur. p.) . . . 38 l. 12 s. tur. in *(1 fl. = 15 s. 9 d. tur. p.)* 49 fl. 3 d. tur. p.

Okt. 23 de mandato d. Petri de Via solvi Guill'o Berardi, domicello de Portis, dioc. Uticens.,[1] qui causa peribendi testimonium citatus fuerat per d. archiep. Aquensem ex commissione pape, pro expensis suis, quas veniendo et morando Auinionem fecerat, 6 l. tur. p., in (1 agn. = 18 s. 6 d. tur. p.) 6 agnis de auro 9 s. tur. p.

Dez. 14 facta relatione per Galacianum[a] de s. Amando, qui in eundo apud Bisontium pro adducendo quendam malefactorem ad curiam morando et redeundo cum capto predicto una cum servientibus necessariis expenderat 10 fl., fuerunt soluti dicto Galaciano per cameram de mandato d. Petri de Via 10 fl.

1319 Apr. 13 pro 11 panceriis *(zu je 3 fl. et 3½ tur. gross.)*, 12 gorgeriis de malhis *(zu je 9 tur. gross.)*, 11 paribus cirothecarum de platis *(zu je 8 tur. gross.)*, 11 perpunctis de bocaranno *(zu je 2 fl. 3 tur. gross.)* emptis et traditis d. Geraldo de Campomulo, vicario episcopatus Auinion., pro munitione Castri Novarum et pro furbitura et reparatura panceriarum et corrigiarum et pro saccis ad portandum predicta, . . . 1 fl. 7 tur. gross. solvi Richo mercerio 77 fl.

F. 52v. Mai 15 pro quodam roncino extimato 18 fl., qui fuerat mag. Raimundi, et de mandato d. P. de Via traditus mag. Iohanni Pauleti commissario, dato a papa ad repetendum quedam bona tam mobilia quam immobilia quondam Hugonis Geraldi, dudum ep. Caturcensis[2] solvi Raterio de Cuzorno, domicello d. cardinalis de Monte Faventio,[3] recipienti pro dicto mag. R. et ipso ratum habente 18 fl.

Summa summarum omnium expensarum . . . 154 fl., 6 agni de auro, 9 s. 3 d. tur. p.

4. Pontifikatsjahr 1319—1320.

I. E. 33 (A) f. 112; [I. E. 564 (B) f. 55].[4]

1319 Apr. 28 solvimus d. Matheo de Varenis militi pro 11 500 cairellis pro ballistis unius pedis et pro uno miliari cairellorum pro balistis 2 pedum emptis ab eo pro hospitio . . . pape 75 tur. p. in (1 fl. = 17 s. tur. p.) 88 fl. 4 s. tur. p.

Juni 14 pro 50 scutis auripelatis, emptis apud Massiliam pro hospitio pape (9 s. 4 d. tur. p. pro quolb.) et pro cordis serpelheriis et portatura a Massilia usque Auinionem (44 s. 8 d. tur.) et pro portatura 13 000 cairellorum a Massilia usque Auin. (50 s. 4 d. tur. p.) misimus Raimundo de Mosseran de Massilia 28 l. 1 s. 7 d. tur. p.

[a] Galicianum B.

[1] Uzès, Suffraganbistum von Narbonne.
[2] Hugo Geraldi wurde 1317 seines Bistums Cahors entsetzt.
[3] Kardinal Bertrand tit. s. Mariae in Aquiro.
[4] Überschrift: Expense pro gagiis extraordinariis et armaturis.

Juli 9 solvimus Helie de Buffenovo, servienti armorum, pro 67 crocis balistarum, emptis per eum apud Montem Pessulanum *(je 4 s. tur. p.)* et ultra pro toto 1 s. 10 d. pro usu hospitii pape 15 l. 14 s. 6 d. tur. p.

F. 112v. Juli 9 tradidimus de mandato d. P. de Via Petro Cornilh, servienti regio de Carcassona, pro se et 3 servientibus aliis cum equis et armis, qui adduxerant quendam presbiterum captum de Carcassona ad carcerem pape apud Auinionem, de mandato ipsius pape pro vadiis suis 12 dierum, veniendo, morando et redeundo *(5 s. tur. p. täglich)* et pro expensis eorum 5 dierum in redeundo apud Carcassonam *(täglich für jeden 2 s. 6 d.)* 14 l. 10 s. tur. p.

Juli 12 Bertrando de Marnaco pro 50 scutis auripelatis, emptis per eum apud Massiliam *(je 10 s. 1 d. tur. p.)* et ultra pro toto 2 s. 4 d. tur. p. pro usu hospitii domini nostri 25 l. 6 s. 6 d. tur. p.

Eadem die pro 201 cairellis balistarum de torno, emptis per Guilhotum de Fauaresio, cursorem pape, apud Montem Pessulanum pro usu hospitii pape *(je 10 d. tur. p.)* et ultra pro toto 4 d. solvimus (inclusa portatura) eidem 9 l. 4 s. 6 d. tur. p. in *(1 fl. = 17 s. tur. p.)* 10 fl. 15 s. tur. p.

F. 113. Juli 12 pro expensis Guill'i Michaelis de Carcassona, commissarii deputati per inquisitorem heretice pravitatis ad perquirendum quendam Iudeum nomine Bonum Iudam in regno Maioricarum, delatum diversis terminibus, quem ibi ceperat, et duxerat eum apud Carcassonam, et ad adducendum quendam presbiterum captum de Carcassona apud Auinionem una cum quibusdam servientibus regis, qui erant cum dicto comissario; qui quidem comissarius laboravit in officio dicte comissionis cum equitatura sua et garcione per 28 dies, ut asseruit iuramento, 7 l. tur. p.

Juli 15 pro 18 platinis tam de Ienua quam Neapolitanis quam aliis, emptis per R. de Mosserano et nepotem suum apud Masiliam diversis pretiis pro usu hospitii pape, in summa 49 fl. et 9 s. 11 d. vien., inclusa portatura et serpelheriis necessariis a Massilia usque Auin., dicto nepoti vid. Petro de Arenis 49 fl. 9 s. 11 d. vien.

Juli 17 pro 25 balistis unius pedis *(zu je 6 s. 5 d. tur. p.)*, 12 balistis *(zu je 9 s.)* et 42 balistis *(zu je 10 s. 6 d. tur. p.)* emptis per Geraldum de Clupo in diversis locis pro usu hospitii pape 35 l. 9 s. 5 d. tur. p. in 44 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 1 d. tur. p.

Aug. 8 pro 50 scutis auripelatis emptis apud Massiliam per Guirgorium Fogassolii de Massilia pro hospitio pape *(zu je 10 s. tur. p.)* et ultra pro toto 11 d. tur. p. solvimus eidem inclusis expensis pro portatura a Massilia usque Auinionem 25 l. 11 d. tur. p.

Aug. 13 pro 5 paribus coiraciarum Florentie, emptis per Richerum Carboli, mercerium, pro hospitio pape *(zu je 6½ fl.)*, pro quibusdam coiraciis, copertis de panno cartarino, pretio 12 fl., pro 12 paribus cirotecarum ferrearum, 9 fl. 11 tur. gross., pro 2 gonionibus, 15 fl., et pro

2 gorgeriis malheis, 3 fl. 7 tur. gross., solvimus dicto Richero 72 fl. 11 tur. gross.

F. 113v. **Summa** summarum omnium expensarum totius tituli 219 fl., 116 l. 12 s. 7 d. tur. p., 45 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 9 s. 11 d. vien.

5. Pontifikatsjahr 1320—1321.

I. E. 40 (A) f. 110; [Reg. Avin. 47 (B) f. 438].

Expense pro extraordinariis gagiis et armaturis.

1320 Okt. 24 pro 36 scutis auripelatis emptis apud Massiliam a Guill'o de Barholis, habitatoris Massilie (9 s. 4 d. tur. p. pro quolb.), pro hospitio pape 17 l. 6 s. 4 d. ob. tur. p. in *(1 tur. gross. = 16 d. tur. p.)* 25 s. 7 d. tur. gross., 12 d. ob. tur. p.

Nov. 1 facto computo cum d. Iohanne Aymerici, clavario Castri Novarum, de rebus per eum emptis pro hospitio pape et usu hospitii dicti Castri Novarum: pro 18 panceriis de malhis fereis (47½ fl.), quarum ipse clavarius retinuit pro hospitio dicti Castri 12 pancerias et 6 residuas assignavit pro hospitio Auin. pape; pro 12 gorgeriis de malhis ferreis (3 fl. 5 iulhat. arg.), quas ipse clavarius retinuit pro hospitio dicti Castri; pro 12 bacinetis (6 fl. auri), quos retinuit ipse clavarius pro dicto hospitio Novarum; pro 10 perpunctis de bocaranno et cotono (25 fl.), quas ipse clavarius retinuit pro dicto hospitio Castri Novarum, solvimus dicto clavario 82 fl. 2 s. 9 d. vien.

1321 März 27 pro 100 lanceis minutis emptis Tholose cum serpelheriis et cordis per mag. Andream Portherii, canonicum Andegavensem,[1] pretio 32 l. 7 s. 10 d. tur. p., assignatis et traditis cum infrascriptis emptis B. de Fagio, domicello pape, videl. pro 20 bacinetis ferreis (9 l. 15 s.), pro 12 garzarinis[a] (9 l. 18 s. 4 d. tur.), pro portatura dictarum armaturarum a Tholosa usque Auinionem (100 s. tur.) solvimus dicto mag. Andree 57 l. 1 s. 2 d. tur. p. in *(1 agnus = 20 s. tur. p.)*. 57 agn. de auro 14 d. tur. p.

Juni 27 pro quadam panceria cum gorgeria de malhis empta a Francisco Baralhi, mercatore Auinion., pro hospitio pape 12 fl.

Summa expensarum totius tituli: 94 fl., 57 agni de auro, 25 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 5 s. 6 d. vien.

6. Pontifikatsjahr 1321/22.

I. E. 47 und Reg. Avin. 47.

In den Komputationen von 1321/22 kommt ein Eintrag unter diesem Titel nicht vor.

---

[a] Ginezarinis A.

---

[1] Angers.

7. Pontifikatsjahr 1322—1323.

I. E. 54 (A) f. 111; [Reg. Avin. (B) f. 616].

1323 März 13 fuit missus Galeatius, serviens pape, de mandato domini de Via ad partes Cathalonie ad capiendum quendam malefactorem, qui tam eundo, morando quam redeundo cum equitatura et famulis in 20 diebus dixit se expendisse 10 l. tur. p., licet malefactorem non repperit nec ceperit, 10 l. tur. p.

8. Pontifikatsjahr 1323/24.

I. E. 57 (A) f. 93; [I. E. 58 (B) f. 63].

1323 Sept. 3 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco, militi mag. hostiario ipsius, pro solvendo stipendia 50 armigeris cum equis et armis pro 4 mensibus proxime futuris, quibus servire debent in partibus Lumbardie pro s. Romano ecclesia contra rebelles ipsius (pro quolb. armigero 10 fl. et 15 s. monete astensis mense quolb. et pro uno capitaneo[a] eorundem incluso in numero dictorum armigerorum 23 fl. 7 s. asten. quolb. mense) in summa 2164 fl. 5 d. iulhat. arg., 11 d. ob. vien.

Sept. 9 de mandato pape tradidimus dicto d. Bertrando de Capdenaco militi . . . pro solvendo stipendia 50 armigeris etc. *(wie vorher[b])* 2164 fl. 5 d. iulhat. arg., 11 d. ob. vien.

Sept. 17 de mandato pape tradidimus etc. *(wie vorher[c])* 2164 fl. 5 d. iulhat. arg., 11 d. ob. vien.

F. 93v. Sept. 27 pro 250 carrotis ferreis emptis a mag. Michaele Franquini de Barbancio aurifabro pro munitione locorum pape, 5 quintalia 7 libr. ad pondus Auinionis (13 d. vien. pro libra qualb.) solvimus dicto mag. Michaele 27 l. 9 s. 3 d. vien. in 12 s. iulhat. arg., 15 fl. 3 s. 3 d. vien.

Sept. 27 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco militi etc. *(wie vorher Sept. 3[d])* 2164 fl. 5 d. iulhat. arg., 11 d. ob. vien.

Sept. 29 *desgleichen wie oben Sept. 3, nur sind es diesmal 53 armigeri und ihr capitaneus ist Isnardus de Podio Luperio, dioc. Aquens.,* 2288 fl. 12 d. Iulhat. arg., 11 d. ob. vien.

F. 94. Okt. 10 *desgl.* pro solvendo stipendia Gualhardo de Montefauentio domicello et 9 aliis armigeris cum equis et armis pro 4 mensibus proxime futuris, quibus servire debent in partibus Lumbardie *(monatlich je 10 fl. 15 s. mon. Asten.)* 414 fl. 8 iulhat. arg.[1]

---

[a] Am Rande von A u. B: nomen capitanei est Fulco de Veyraco, Caturc. dioc.
[b] Am Rande von A u. B: nomen capitanei est Sicardus de Bellopodio, Caturc. dioc.
[c] Am Rande von A u. B: nomen capitanei est R. de Monteclaro de Auraica.
[d] Am Rande von A u. B: nomen capitanei est R. de Barrasio.

---

[1] Quittiert in *Misc. Cam.* 379 f. 187v; die folgenden Eintragungen ebd. f. 188v, 189v u. 190.

Okt. 17 *desgl.* pro supplemento stipendiorum 4 militum comprehensorum in numero armigerorum suprascriptorum, quibus satisfactum fuerat pro 4 mensibus tamquam armigeris domicellis, videl. de 10 fl. et 15 s. asten., cuilb. pro mense quolb. ulra stipendia armigeri domicelli 6 fl. 3 iulhat. arg., in summa ultra hoc, quod supra solvimus, 96 fl. 4 s. iulhat. arg.

Okt. 20 *desgl.* pro solvendo stipendia Bertrando de Terida domicello et aliis 5 armigeris cum equis et armis pro 4 mensibus proxime futuris, quibus servire debent in partibus Lumbardie . . . 248 fl. 10 d. tur. gross. c. o r., 10 d. vien.

Okt. 22 *desgl.* pro solvendo stipendia Bonafos de Biron[1] cum aliis 8 armigeris[2] . . . 373 fl. 3 s. 10 d. vien.

1324 Jan. 2 pro cupro necessario ad inpennandum 220 garrotos ferreos supradictos, quod cuprum fuit ponderis 30 librarum et pro inpennando dictos garrotos cum clavis necessariis pro inpennatura solvimus Galhardo de Castronovo domicello 7 l. 15 s. 9 d. vien.[3]

F. 94v. Jan. 8 pro 3 spingalis emptis pro munitione locorum pape pretio 16 l. tur. p. solvimus Galhardo de Castronovo, domicello domini cardinalis, 20 s. tur. gross. c. o r.[3]

Febr. 5 pro 60 lanceis emptis Tholose per Iohannem Aimerici, canonicum s. Felicis, pro usu seu munitione hospitiorum et locorum pape pretio 22 l. 2 s. cum expensis portature usque ad castrum s. Laurentii solvimus . . . 9 fl. 19 s. tur. gross. c. o r., 12 tur. p. (1 fl. = 17 s. 1 d. ob., 1 tur. gross. = 15 d. tur. p., *teils* = 15 d. tur. p. cum obolo).[4]

März 2 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus ex causa mutui nobilibus viris Raimundo de Vallibus de Carterio et Guill'o de Rubeomonte militibus ac Guill'o Vacherii et Arnaldo Guill'i de Villa, tam Riuen. quam Lugdunen. et Convenarum ac Tholosan. diocesum,[5] ambaxiatoribus, ut dixerunt, capitaneorum et soldatorum exercitus Romane ecclesie de partibus Lumbardie recipientibus tam pro se quam pro aliis supradictis capitaneis et soldatis 400 fl., quam summam 400 fl. promiserunt se et omnia bona sua camere . . . pape efficaciter obligando deducere de summa pecunie per dictam ecclesiam eis ac capitaneis et soldatis predictis debita vel de bonis suis propriis satisfacere, quando requisiti per cameram fuerint, ipse camere, secundum quod prefatus . . . papa vel

---

[1] D. h. Bonifazius de Biron; vgl. unten 1324 Mai 19.

[2] Diese, die vorhergehenden wie die folgenden direkten Zahlungen durch die päpstliche Kammer geschahen infolge der Erklärung der Soldreiter in der Lombardei, sie würden wegen rückständigen Lohnes nicht gegen den Feind kämpfen: Reg. Secr. 111 f. 370. Damals befand sich Kardinallegat Bertrand wegen des Überganges zahlreicher deutscher Reiter auf die Seite des Reichsvikars von Neifen in heikler Lage. Er mußte die Belagerung Mailands aufgeben (vgl. m. *Deutsche Ritter* zum Jahre 1321—23).

[3] Quittiert *Misc. Cam.* 379 f. 212. Es waren 30 lb. cupri.

[4] Qu. ebd. f. 226v.

[5] Die Diözesen Rieux, Lyon, Comminges und Toulouse.

camerarius et thesaurarius sui dixerint eligendum, et de hoc fecit instrumentum publicum mag. P. de Bonaco notarius.[a]

F. 95. Mai 11 tradidimus . . . ex causa mutui de mandato pape dictis capitaneis: R. de Vallibus militi, A. Guill'i de Villa, Guill'o Vaquerii domicellis et per eandem formam 60 fl.[1]

Mai 12 *desgl.* ex causa mutui Bartholomeo Morapacii[b] Leodiensi, capitaneo certe gentis armigere exercitus Romane ecclesie in partibus Lumbardie, 100 fl.

Desgl. Guill'o Bornii de Marchan, fratri domini Bornii de Marchan militis et capitanei certe gentis armigere dicti exercitus, dioc. Lugdunensis (!)[2] 40 fl.

Desgl. Arnaldo Guill'i de Villa, dioc. Conuenarum, capitaneo supradicto, ex causa mutui per eandem formam, ut supra . . . 100 fl.

Mai 13 *desgl.* Guill'o Vaquerii capitaneo supradicto ex causa mutui per eandem formam . . . 80 fl.[3]

Mai 15 capitaneis infrascriptis ex causa mutui summas infrascriptas videl. R. de Vallibus militi 280 fl.[3]

Arnaldo Guill'i de Villa domicello 280 fl.

Guill'o Vaquerii domicello 200 fl.

F. 95v. . . . de premissis fecit instrumenta publica mag. Durandus Mercatoris notarius.[3]

Mai 18 de mandato pape tradidimus nobili viro d. Guill'o de Rubeomonte militi, capitaneo supradicto, qui diu fuerat in servitio exercitus ecclesie Romane in partibus Lumbardie, ex dono gratioso, quod papa mandavit sibi fieri, 200 fl.[4]

Eadem die Guidoni Marzioli, domicello pape et familiari . . . domini B. tit. s. Marcelli presb. card. Apost. sedis legati in partibus Lumbardie, deputato per ipsum legatum ad solvendum capitaneis et genti armigere exercitus ecclesie Romane in dictis partibus stipendia eis debita pro solutione facienda d. Guill'o de Rubeomonte, capitaneo supradicto, et quibusdam aliis de banderia sua, que solutio presentialiter ibidem sibi facta fuit et quitatio cum instrumento publico etiam facta per eum, 216 fl.[5]

Mai 19 de mandato pape tradidimus presentibus mag. Guill'o de Castaneto et Guidone Marzioli asserentibus hoc absque lesione iuris camere

[a] In A von derselben Hand eingeschoben: Infrascriptis mutuis fuerunt presentes mag. Guill's de Castaneto clericus et Guido Marzioli, qui Guido asseruit mutuum infrascriptum posse fieri absque iuris camere periculo vel lesione.

[b] Morapaendic B. Er hieß wahrscheinlich Mülrepesch aus der Diözese Lüttich und war als deutscher (Teotonicus) Ritter, von Limburg genannt, schon im Januar 1328 mit 50 armigeri in den Dienst des Kardinallegaten Bertrand getreten (vgl. m. Buch *Deutsche Ritter etc.* I 1323, 11).

[1] Quittiert *Misc. Cam.* 879 f. 247.

[2] Es muß Leodiensis heißen. Denn er gehörte einem dortigen Edelgeschlecht an. Vgl. m. Buch *Deutsche Ritter* I 1323, 11a. Die Quittung: *Misc. Cam.* 879 f. 247.

[3] Qu. ebd. f. 249. [4] Qu. ebd. f. 250. [5] Qu. ebd. f. 251 u. 253.

posse fieri ex causa mutui Bonafacio de Birono, capitaneo olim dicti exercitus, 400 fl., quam summam floren. dictus Bonafacius promisit et obligavit camere pape solvere vel deducere de stipendiis sibi debitis per dictam Ecclesiam secundum formam superius dictam; fecit instrum. Durandus Mercatoris notarius.

Mai 21 Guidoni Marzioli pro solutione facienda Geraldo de Ternesio, domicello dioc. Sarlatensis, qui serviverat in exercitu Ecclesie partium Lumbardie, qui presentialiter solvit ei 23 fl., que summa pecunie debet deduci de hiis, que debentur domicello predicto per Ecclesiam, per Guidonem predictum.[1]

F. 96. Mai 26 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco militi, mag. ostiario ipsius, pro solvendo stipendia 150 armigeris cum equis et armis[a] pro 4 mensibus futuris etc. *(wie oben 1323 Sept. 3)* 6517 fl. 21 s. 2 d. vien.[2]

Mai 29 *desgl.* pro solvendo stipendia 50 armigeris[b] etc. *(wie oben 1323 Sept. 3)* 2164 fl. 5 d. iulhat., 11 d. ob. vien.[2]

Mai 30 *wie Mai 29*[c] 2164 fl. 5 d. iulhat., 11 d. ob. vien.

F. 96v. Juni 9 *wie Mai 29*[d] 2164 fl. 5 d. iulhat., 11 d. ob. vien.

Juni 12 *wie Mai 29, nur sind es bloß 20 armigeri,*[e] 829 fl. 3 s. 3 d. vien.

Juni 16 de mandato pape nobis precipientis per d. A. s. Eustachii diac. card. tradidimus d. abbati monasterii Saluen., dioc. Nemausensis, pro solvendo stipendia 2 armigeris eidem d. abbati ex speciali gratia per papam concessis, videl. quodam (!) menescallo pro regimine equorum et quodam barberio pro serviendo eidem et genti armigere tam in officio barbitonsorie quam sirurgie pro 4 mensibus futuris, quibus servire debent in partibus Lumbardie pro s. Romana ecclesia contra rebelles ipsius, computatis pro quolb. 10 fl. mense quolb., 80 fl.[3]

Juni 19 discreti viri mag. Petrus Marini, canonicus Xanctonensis, et Pontius de Crescio, rector ecclesie Castrinovi Narbon. dioc., fuerunt missi ad partes Lumbardie ad d. legatum, ut intenderent ad solutiones faciendas stipendiariis Ecclesie et deputaretur cuilb. diebus singulis 1 fl. pro expensis suis et familie et equitaturarum, tradidimus eis mutuo super vadiis suis 60 fl., quos debent solvere camere vel deducere de vadiis suis.

---

[a] Am Rande von A u. B: Pro istis sunt 3 capitanei scil. d. Austorgius de Tornello miles, Guill's de Sabrano et Guill's de Lauduno.

[b] Desgl.: Pro istis est capitaneus Hugo La Charnea.

[c] Desgl.: Pro istis est capitaneus Guill's Isarni de Morlana.

[d] Desgl.: Capitaneus istorum est Guill's Vaquerii.

[e] Desgl.: 10 ex istis debent esse cum Guill'o Vaquerii et 10 alii cum Guill'o Isarni capitaneis.

---

[1] Qu. *Misc. Cam.* 379 f. 253 f. [2] Qu. ebd. f. 254 f.

[3] Qu. ebd. f. 259, ebenso die folgende Eintragung.

F. 97. **Summa** summarum omnium expensarum factarum sub dicto titulo de gacgiis extraordinariis et armaturis 28 466 fl., 39 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 20 s. 7 d. iulhat. arg., 9 l. 16 s. vien. reductis tur. parvis ad vien.

9. Pontifikatsjahr 1324—1325.

I. E. 58 (B) f. 169; [I. E. 65 (C[1]) f. 66].

1324 Okt. 21 ex mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus ex causa mutui nobilibus viris dd. Raimundo de Terminis Carcassonen. et Iacobo de Verriis militibus et Conrado de Goricia,[2] Ligonien.[a] et Aquilegen. dioc., capitaneis soldatorum quorundam, qui servierunt in exercitu Romane ecclesie in partibus Lumbardie, 600 fl., quam summam promiserunt, se et omnia bona sua obligando efficaciter et quilb. eorum in solidum, deducere de summa pecunie per dictam Ecclesiam eis debitam vel de bonis suis propriis satisfacere pape seu eius camere de summa predicta, prout prefatus papa seu eius camerarius vel thesaurarius voluerint, et de hoc fecit instrum. publicum mag. Durandus Mercatoris notarius.

Eadem die ex mandato predicto tradidimus Ayglino de Landeberco, fratri d. Hermanni de Landeberco, militis capitanei dicti exercitus,[3] ex causa mutui *(folgt Klausel wie oben)* 100 fl.

F. 169v. Okt. 30 de mandato pape v. n. f. tradidimus Iohanni de Bretolio, servienti d. regis Francie, qui una cum Adam de Lebegue de s. Iusto et quodam alio, servientibus regis, adduxerat ad Romanam curiam de Parisius quendam captivum nomine Iohannem de Fores delatum de facto, de quo inquiritur contra dominum de Pertiniaco, pro expensis 70 fl.[4]

Item pro loguerio cuiusdam ronsini, quem equitaverat dictus Iohannes de Fores, solvimus dicto Iohanni de Bretolio 100 s. tur. p. in 6 s. 3 d. tur. gross. c. o r.

Dez. 24 pro coperturis de panno bruno pro 39 balistis et pro factura coperturarum, natis, clavis, filo et aliis pro custodia balistarum et armaturis solvimus Galhardo de Castronovo domicello 78 s. 2 d. vien. in 3 agn. auri minus 7 d. vien. *(1 agn. = 26 s. 3 d. vien.)*.[5]

1325 Jan. 12 de mandato pape v. n. f. tradidimus magnifico viro d. Henrico de Flandria,[6] qui fuerat capitaneus exercitus Ecclesie in partibus Lombardie et Medoecie, comitatus Mediolani, et ibi servierat Ecclesie Romane cum certa gente armigera, qui pro se ipso et dicta sua gente

[a] Lurigonien. C, es ist Langres gemeint.

[1] Ist nicht approbiert.
[2] Konrad von Görz war als Reiterhauptmann noch viele Jahre in den italienischen Kriegen auf seiten des päpstlichen Heeres (vgl. m. *Deutsche Ritter etc.* I 1328, 4). Qu. *Misc. Cam.* 879 f. 282.
[3] Über Ritter Hermann von Landenberg und seine Brüder im Mailänder Krieg vgl. m. *Deutsche Ritter* I 1322, 9. Quittiert *Misc. Cam.* 379 f. 284.
[4] Qu. ebd. f. 286. [5] Qu. ebd. f. 298.
[6] Über ihn vgl. Näheres ebendort I 1323, 18 und *Niederrhein. Annalen* 80 (1906) S. 134.

armigera aquitiavit papam et eius cameram ac Romanam ecclesiam et quoscunque alios eius nomine tam de vadiis quam emendis equorum ac omnibus aliis quibuscunque, que possent petere ex quacunque causa pro 3000 fl., de quibus 3000 fl. mag. Durandus et mag. Raimundus Stephani fecerunt publica instrumenta.

F. 170. Jan. 24 de mandato pape v. n. f. tradidimus nobili viro domino Hermanno de Landeberco, militi dioc. Constancien., capitaneo exercitus Ecclesie in partibus Lumbardie, pro emendis 22 equorum extimatorum, prout continebatur in 9 petiis apodixarum examinatorum et exhibitarum in presentia mag. Aymerici de Noalhaco canonici Lingonen., qui interfuerat in extimationibus predictorum equorum, quos dictus d. Hermannus amiserat in exercitu supradicto, in quo fuerant interfecti, 556 fl.

Febr. 4 ex mandato pape v. n. f. cum Raymundus Isarni, domicellus de Fumello dioc. Agenn., capitaneus certe gentis armigere exercitus Ecclesie in partibus Lumbardie, peteret pro se et sociis suis armigeris infrascriptis ratione stipendiorum, ut dicebat, per Ecclesiam eis debitorum, et de quibus dicebat se rationem posuisse cum mag. Pontio de Crescio, rectore ecclesie s. Vincentii de Castronovo, dioc. Narbonen., commissario ad hoc deputato per papam et cum mag. Guill'o de Sala notario iuxta compositionem inter prefatum papam et procuratores exercitus supradicti 2286 fl. 7 s. 4 d. imperial. ex una parte et Bonifacio fratre suo ex alia parte ratione stipendiorum, que dicebat eis deberi pro mense Oct. 1324 202 fl. preter emendas equorum suorum in exercitu mortuorum, solvimus dicto Raimundo Isarni . . . 54 l. 3 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

Eadem die et de mandato predicto cum d. Raimundus de Vallibus, miles Petragoricen. dioc., capitaneus certe gentis armigere exercitus Ecclesie in partibus Lumbardie, peteret a papa pro emendis equorum 23 mortuorum, ut dicebat, in exercitu supradicto 390 uncias in argento et pro emendis 15 equorum ibidem mortuorum 517 fl., quorum equorum extimationes et probationes ostendit contineri in 4 apodixis, que uncie et flor. ascendunt 2077 fl., solvimus dicto Raimundo de dicta summa 1000 fl. in 54 l. 3 s. 4 d. tur. gross. c. o r. *(1 fl. = 13 tur. gross.)*; fecit instrumentum de premissis Durandus Mercatoris.

F. 170v. Febr. 11 pro 36 gezaranis emptis a Michaele Franquini pro munitione hospitii pape 15 agn. auri 6 s. vien.

Apr. 9 de mandato pape v. n. f., cum Arnaldus Guill'i de Villa, domicellus dioc. Convenarum, capitaneus etc. *(wie oben Febr. 4)* . . . iuxta compositionem 1806 fl. 14 s. 10 d. imper. ex una parte et ex alia pro servitio impenso per eos per totum mensem Oct. 1324 in exercitu supradicto 160 fl. preter emendas equorum suorum in exercitu mortuorum, solvimus . . . 1000 fl. in 846 agn. de auro 4 s. vien. *(1 fl. = 22 s., 1 agn. = 26 s. vien.)*; fecit instrumentum mag. Durandus Mercatoris.

Mai 7 de mandato pape precipientis nobis per nobilem virum d. Petrum de Via militem tradidimus domine Margarite, uxori magnifici viri d. Henrici de Flandria, recipienti per manum Hilgueri de Daenswilre,[a] dioc. Colonien., familiaris et dispensatoris hospitii dicte domine, 500 fl. in 425 agn. auri 14 s. 6 d. vien.

F. 171. Mai 17 de mandato pape v. n. f. tradidimus d. Bertrando de Capdenaco, militi, mag. hostiario pape, pro solvendo stipendia 79 armigeris cum equis et armis computato 1 capitaneo eorum videl. d. Radulpho de Colonster militi Leodien. dioc.,[1] et quodam alio milite pro 3 mensibus proxime futuris *(16. Mai—16. Aug. 1325)*, quibus servire debent in partibus Lumbardie pro s. Romana ecclesia contra rebelles ipsius, computatis pro dicto capitaneo 64 fl. et pro dicto milite 16 fl. mense quolb. et pro quolb. ex 59 armigeris de predictis, habentibus equos et roncinos, 12 fl. mense quolb. et pro 18 ex predictis habentibus equos absque roncinis pro quolb. eorum 8 fl. mense quolb., in summa 2796 fl.

Mai 17 *demselben für* 24 armigeri *auf die gleiche Zeit in der Lombardei* computatis pro Bonifacio Isarni, domicello Agennen. dioc., ductore eorum, incluso in numero ipsorum, 16 fl. mense quolb. et pro 19 armigeris ex predictis habentibus equos et roncinos pro quolb. eorum 12 fl. mense quolb. et pro quolb. ex 4 armigeris habentibus equos absque roncinis computatis 8 fl. mense quolb., in summa 828 fl.

Mai 18 *demselben auf die gleiche Zeit für* 5 armigeri de banderia d. Radulphi de Colonster supradicti, quorum unus est miles nomine Iohannes de Gras et alii domicelli, *(für den gen. Joh. monatlich 16 fl., für die anderen 12 fl.)* in summa 192 fl.

F. 171v. Mai 30 *demselben für 27. Mai—27. Aug. 1325 als Sold für* 66 armigeri cum armis, equis et roncinis comprehensis d. Raimundo de Vallibus Petragoricen. dioc., capitaneo et 4 militibus et 10 aliis armigeris cum equis et armis absque roncinis *(für den capitaneus monatlich 50 fl., für jeden* miles *16 fl., für jeden* armiger cum equo et roncino *12 fl., für einen solchen ohne* roncinus *8 fl.)* in summa 2778 fl.

Mai 30 *demselben auf die gleiche Zeit für* 31 armigeri sub banderia d. Iohannis de Vienna, decani Cenomanen.,[2] preter 10, quos ipse decanus ducit suis propriis expensis, et 1 armigero sub banderia Radulphi de Colonster, quorum 29 armigeri et dictus armiger sunt cum armis, equis et ronsinis et 2 armigeri cum equis tantum absque roncinis *(für die ersteren monatlich je 12 fl., für die letzteren 8 fl.)*, in summa 1128 fl.

---

[a] Dacuswilre B; es ist Dansweiler bei Köln.

---

[1] Vgl. m. *Deutsche Ritter* I 1822.
[2] Er war also Domdechant von Le Mans.

F. 172. Juni 4 *demselben für 3. Juni—3. Sept. 1325 für* 40 armigeri cum armis, equis et roncinis comprehenso d. Galhardo de Rinhaco, milite capitaneo eorundem, *(für den letzteren monatlich 28 fl. 17 s. 7 d. ob. vien., für jeden* armiger *12 fl.)* in summa 750 fl. 40 l. 14 s. 5 d. tur. gross. c. o r. et 6 d. vien.

Juni 6 cum d. Raimundus de Vallibus miles, 75 armigerorum suprascriptorum capitaneus, non habuisset numerum 100 armigerorum, quos habere promiserat, quos si habuisset, debebat mense quolb. recipere pro stipendiis capitaneatus sui 64 fl. et fuisset propter hoc sibi deducta et retenta summa 24 fl. de stipendiis suis predictis ex gratia sibi facta per papam, prout nobis retulit d. Bertrandus Stephani archidiac. Figiaten., suplevimus et solvimus dicto d. Bertrando de Capdenaco pro ipso Raimundo 42 fl.

Juni 8 *an Bertrand de Capdenaco auf drei Monate (—8. Sept.) für* 36 armigeri cum equis, roncinis et armis, comprehenso in dicto numero Gasberto Vaquetii, domicello dioc. Tholosan., capitaneo eorundem, *(für den letzteren monatlich 26 fl. 8 s. 10 d. vien., für jeden* armiger *12 fl.)* in summa 1339 fl. 4 s. 6 d. vien. in 500 agn. auri, 40 l. 16 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 10 d. vien.

F. 172r. **Summa** expensarum totius predicti tituli: 12 840 fl. 1789 agn. auri, 190 l. 4 s. 2 d. tur. gross. c. o r., 25 s. 4 d. vien.

10. Pontifikatsjahr 1325—1326.

I. E. 70 (A) f. 94; [I. E. 72 (C[1]*) f. 60].*

1325 Sept. 19 de mandato domini nostri, cum Petrus et Guill's de Tangia, domicelli dioc. Caturcen., accederent ad exercitum ecclesie Romane in partibus Lumbardie ad d. legatum et pro expensis indigerent pecuniam, mutuavimus eis et tradidimus 14 fl., quam pecuniam promiserunt deducere de stipendiis suis in computis suis per eos reddendis thesaurario dicte Ecclesie in exercitu supradicto vel de proprio suo restituere camere . . . pape; de hoc fecit instrumentum B. Ferandi.

Nov. 30 cum d. Guill's de Birono miles, menescallus exercitus ecclesie Romane in partibus Lumbardie, assereret ex rationibus per eum positis cum dd. Petro Marini et Pontio de Crescio, ad audiendum rationes soldatorum dicti exercitus per d. legatum deputatis, sibi deberi pro persona sua pro vadiis 304 fl. videl. pro 13 mensibus *(1323 Mai 1—1324 Juli 1)* iuxta compositionem factam per papam et procuratores exercitus supradicti exibito quodam libro dictarum rationum sigillis dicti legati et Petri Marini et Pontii Crecio predictorum sigillato, in quo dixit dictum debitum contineri et Guidone Marzioli dictum debitum asserente, de mandato pape solvimus 304 fl. (fecit instrum. Durandus Mercatoris).

[1] Ohne Approbation.

F. 94v. Dez. 6 frater Isnardus de ordine Predicatorum, olim patriarcha Antiochen., presentavit camere quandam literam Apostolicam continentem, quod . . . Iohannes divina providentia papa XXII. assignaverat dicto fratri Isnardo, quod de pecunia camere supradicte annis singulis 200 fl. recipere deberet, quam diu donec per ipsum papam fuerit provisum eidem fratri Isnardo, videl. 100 fl. in festo Omnium Sanctorum et residuos 100 in festo Dominice Resurrectionis, que quidem litera concessa sibi fuerat sub data 8 Kal. Aug. *(25. Juli)* pontif. prefati domini nostri anno 9 (1325), prout in dicta litera plenius continetur, quare tradidimus et numeravimus dicto fratri Isnardo pro primo termino et prima solutione, que debuit sibi fieri in festo O. SS. proxime preterito, 100 fl.

1326 Jan. 30 pro 17 conpedibus ferreis emptis per Gasbertum de Gaiarto (11 l. 2 s. vien.) et pro 2 compedibus ligneis magnis (14 l. vien.) cum cathenis ibi positis et per eundem traditis pro carcere curie auditoris camere, Raynaldo de Ponte, cui commendata est custodia carceris supradicti, solvimus 25 l. 2 s. vien. in 25 s. 1 d. tur. gross. c. or. 4 d. vien.

F. 95. März 3 cum nobilis vir d. Guill's de Virono, miles dioc. Sarlaten.,[1] promisisset se accessurum una cum 100 equitibus ad d. legatum in partibus Lumbardie et ibi servire cum eisdem in exercitu ecclesie Romane, de mandato pape v. n. f. tradidimus eidem 500 fl. *(es folgt die übliche Kautele)* fecit instrumentum N. de Monticulo, not. auditoris.

März 19 cum Bertrandus tit. s. Marcelli presb. card., Ap. Sed. legatus in partibus Lumbardie, recepisset mutuo pro solutione stipendiorum stipendiariis exercitus Ecclesie facienda a discreto viro Meo Carducii, mercatore et socio societatis Azayalorum de Florentia, summam 4000 fl., prout nobis scripsit per suas patentes literas, quod dicte societati de summa predicta satisfaceremus, nos de mandato pape v. n. f. solvimus Laurentio alias dicto Rencio Iohannis et Bonacurcio Iohannis de societate predicta in curia Romana commorantibus dictam summam 4000 fl. et ultra hoc pro cambio sive expensis portagii 160 fl., totum in 3562 agn. de auro, demptis 6 d. tur. p. *(1 agn. = 1 fl. 34¼ d. tur. p.)*; fecit instrum. quitationis Nicholaus de Blucano, notarius auditoris.

F. 95v. März 24 cum . . . Bertrandus . . . legatus in partibus Lumbardie recepisset etc. *(wie oben)* a . . . Lappo de la Bruna, mercatore et socio societatis Scalorum de Florentia, summam 4000 fl. etc. *(wie oben)* solvimus Thome Ianiani, mercatori et socio societatis predicte in Romana curia commoranti, dictam summam et ultra hoc pro cambio sive expensis portagii 160 fl., totum in 1500 fl. 73 l. 18 s. 1 d. tur. gross. c. o l., 23 l. 16 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 13 d. ob. vien. *(1 fl. = 13½ d. tur. gross. ad o l.; 1 tur. gross c. o r. = 1 tur. gross. c. o l. et 1 ob. vien.)*.

[1] Sarlat, Suffraganat von Bordeaux.

März 25 de mandato pape v. n. f. tradidimus d. Bertrando de Capdenaco militi, mag. ostiario eiusdem, pro solvendo stipendia 100 armigeris habentibus equos et roncinos cum armis descentibus, computatis capitaneo videl. d. Guill'o de Birono, milite dioc. Sarlaten., et 2 aliis militibus in dicto numero *(für Kriegsdienst in der Lombardei vom 22. März—22. Juli 1326)*, pro dicto capitaneo 64 fl., pro quolb. milite 16 fl., pro quolb. ex 97 armigeris . . . 12 fl. mense quolb., quorum stipendia ascendunt 5040 fl.; cum dictus capitaneus a camera recepisset mutuo 3. März 500 fl., ut superius continetur, quos voluit deduci de summa predicta, residuos 4540 tradidimus dicto d. Bertrando in 3891 agn. auri, 9 s. tur. p.; fecit instrum. Durandus Mercatoris.

F. 96. Apr. 19 pro secunda solutione pensionis deputate fr. Isnardo . . . *(vgl. oben 1325 Dez. 6)* 100 fl.

Mai 5 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus nobili viro d. Agonto de Baucio[1] militi recipienti manualiter 500 fl., quam summam ipse promisit, se et bona sua efficaciter obligando, solvere et restituere camere pape vel deducere de stipendiis sibi deputatis per papam, si contingat ipsum d. Agontum servire in exercitu Ecclesie in partibus Lumbardie.

Mai 5 de mandato pape v. n. f. tradidimus Iohanni de Grana castri de Grana, dioc. Valentine, qui asserebat sibi deberi tam pro servitio per ipsum impenso in exercitu Ecclesie in partibus Lumbardie quam pro emendis equorum suorum ibi deperditorum longe maiorem quantitatem pecunie 100 fl. quam summam promisit deducere de stipendiis . . . vel restituere camere; fecit instr. mag. B. Ferandi not. dioc. Ruthenen.

Juni 10 de mandato pape v. n. f. tradidimus d. Bertrando etc. *(wie oben März 25)* pro solvendo stipendia 60 armigeris cum equis et armis et roncinis, comprehenso d. Arnaldo de Rocilhone milite, capitaneo eorundem, et 3 aliis militibus in dicto numero *(für Kriegsdienst vom 8. Juni —8. Okt. in der Lombardei)*, computatis pro dicto capitaneo 33 fl., pro quolb. milite 16 fl., pro quolb. armigero 12 fl. mense quolb., 3012 fl. in 1517 agn. auri, 1229 fl., 13 s. 9 d. tur. p. (singulis 6 agnis de 1000 pro 7 fl. 12 tur. p. et singulis 6 agnis de 517 residuis pro 7 fl. 6 tur. p. computatis).

F. 96v. Juni 28 *desgl.* pro stipendiis 299 armigerorum habentium equos, roncinos et arma, inclusis 5 capitaneis videl. Iacobo, domino de Grilhone, Arnaldo Flote, d. de Rupe, Guigone Filho, Agonto de Luco et Petro de Albias, domicellis et 2 militibus in numero supradicto, et 100 servientium peditum, inclusis 4 capitaneis peditibus in numero *(für Kriegsdienst in der Lombardei vom 26. Juni—26. Okt. 1326)*, pro quolb. armigero 12 fl., pro quolb. milite 16 fl., pro quolb. capitaneo equite 33 fl., pro quolb.

[1] Baux in Frankreich. Agontus wird durch Bulle vom 1. Juli 1326 zum capitaneus generalis in der Lombardei ernannt (Riezler, V. A. Nr. 707).

serviente pedite 2½ fl., pro quolb. capitaneo pedite 5 fl. mense quolb. computatis, in summa 15 844 fl., fecit instrum. mag. Durandus Mercatoris; attendendum tamen, quod in dicta summa includuntur 600 fl., qui 5. Mai fuerant dicto d. Agonto de Baucio per cameram mutuati.

Juli 3 solvimus d. Agonto capitaneo generali pro 6 mensibus futuris *(vom 26. Juni an)* pro persona sua computatis mense quolb. 250 fl., et pro 2 militibus et 25 armigeris de numero predictorum armigerorum pro 2 mensibus *(vom 26. Okt. an),* quibus debent servire Romane ecclesie... 2164 fl. in 800 agn. de auro 1215 fl. (fecit instr. Durandus Mercatoris).

F. 97. Aug. 4 cum diebus sequentibus fuerunt missi nuntii infrascripti ad diversas provincias cum literis Apostolicis directis ex parte pape archiepiscopis, episcopis, abbatibus, prioribus, prepositis, capitulis et aliis personis ecclesiasticis, quibus literis exhortantur, quatenus pro necessitate, que imminet propter inobedientiam et rebellionem hereticorum et rebellium Ecclesie partium Lumbardie, subveniant pape et camere sue, et pro expensis dictorum nuntiorum tradidimus eis summas pecunie infrascriptas videl. d. Iohanni Regafredi, rectori ecclesie de Minulano dioc. Magalonen., misso ad prelatos et capitula ac personas ecclesiasticas provincie Narbonen. pro expensis 2 mensium et d. Raimundo Moreti, misso ad provinciam Tholosanam, deputatis 6 s. tur. p. pro quolb. singulis diebus, 36 l. tur. p. in 45 s. tur. gross. c. o r., item d. Bertrando de Monte Valrano, archidiac. Transligeren., pro se et notario suo et d. Bertrando de Olmia pro se, missis ad provinciam Turonen. 8. Aug., pro expensis 2 mensium 54 l. tur. p. in 67 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

F. 97v. Item d. Geraldo de Asserio, priori de Petrucia Ruthenen. dioc., pro se et notario suo et mag. Hugoni de Vayraco missis 8. Aug. ad provinciam Remen. pro expensis 3 mensium 81 l. tur. p. in 5 l. 1 s. 3 d. tur. gross. c. o r.; item mag. Petro Papaitii, clerico dioc. Albien., die predicta pro expensis 2 mensium pro se, qui missus fuit ad provinciam Senonen., tradidimus 18 l. tur. p. in 22 s. 6 d. tur. gross. c. o r.; item mag. Guill'o Ruffi, canonico Anicien., misso ad civitates et dioceses Claromonten. s. Flori et Mimaten., pro expensis 2 mensium ... 18 l. tur. p. in 22 s. 6 d. tur. gross. c. o r.; item mag. Petro de Bisuntio, rectori ecclesie de Ycio, Lingonen. dioc., misso 8. Juni ad provinciam Rothomagen., pro expensis 2 mensium 18 l. tur. p. . . .; item d. Ermengano de Pezolis, archidiac. Pardiaci in ecclesia Auxitana, misso 7. Aug. ad provinciam Auxitanam, pro expensis suis 2 mensium 18 l. tur. p.; item cum d. Fayditus Guirandonis, canonicus Capdrocen., et dd. Helias Manhani, Xanctonen. canonicus,[1] et mag. Helias la Planta, rector s. Martini de Ponte Sarlaten. dioc., fuissent deputati ex dicta causa ad provinciam Burdegalen., et dd. Petrus Danrocha, prepositus Xanctensis,[2] et d. Hugo

[1] Erscheint noch 1330 als Domkanonikus von Saintes (Riezler, V. A. Nr. 1402).
[2] Derselbe 1331 mit Untersuchung gegen Felician de Assisio beauftragt (ebd. Nr. 1435).

Rogerii, prior de Brina Lemouicen. dioc., et d. G. Iuliani, can. Caturc., et d. B. Danrocha, can. Lemouicen., ad provinciam Bituricen., misimus eisdem literas Apostolicas 9. Aug. per mag. Hugonem Rocas et pro expensis suis usque ad dioc. Caturcen. tradidimus ei 7 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

F. 98. Item cum dd. Bermundus Petri, can. Anicien., et Guill's de Sura, cantor Lugdunen., fuissent deputati ad provinciam Lugdunen. et dicto d. Bermundo fuissent litere Apost. tradite pro dicto negotio exequendo, ipsoque infirmitate corporali gravato misimus 26. Aug. ad partes predictas mag. Guill'm la Sala, notarium dioc. Caturcen., cum literis Ap., quas super premissis portavit d. Guill'o de Sura, cantori Lugd., et ut serviret in officio notarie dicto cantori in negotio supradicto et pro expensis 2 mensium tradidimus ei 18 l. tur. p. in 22 s. 6 d. tur. gross. c. r.

Summa expensarum totius predicti tituli est: 11 988 fl., 15 770 agn. auri, 191 l. 15 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 73 l. 18 s. 1 d. tur. gross. c. o l., 28 s. 3 d. tur. p., 1 s. 5 d. ob. vien.

11. Pontifikatsjahr 1326—1327.

I. E. 82 (A) f. 80; [I. E. 81 (C) f. 56].

1326 Aug. 23 tradidimus Bartholomeo de Sangoza, custodi cameli et venationum, pro expensis suis et eius famuli *(wöchentlich 30 s. vien.)* 12 s. tur. gross. c. o r.

Sept. 11 mag. Petrus Laurentii, clericus dioc. Ruthenen., fuit missus per cameram ad provinciam Lugdunen. pro fructibus quorundam beneficiorum per papam pro sua camera reservatis colligendis in provincia supradicta et pro expensis suis cum equitatura et famulo tradidimus sibi 18 l. 8 s. tur p. in 16 agn. auri.

Sept. 12 de mandato pape religiosus vir frater Iohannes de Serono, prior conventus fratrum Predicatorum Figiati,[a] et discretus vir mag. Bernardus de Ortolis, rector ecclesie de Noualibus, Electen. dioc., fuerunt missi ad partes regni Norweye[1] pro certis negotiis tam super decimis sexannalibus quam censibus Romane ecclesie quam aliis per papam sibi inpositis et commissis expediens, et cum per papam essent cuilb. eorundem 21 s. tur. p. pro die quolb., quo in dictis negotiis laborabunt, pro stipendiis et expensis deputati, tradidimus . . . 217 l. 11 s. 7 d. tur. p. in 70 agn. auri 149 fl. *(1 agn. = 23 s. tur., 1 fl. = 23 s. vien.).*

F. 80v. Sept. 18 mag. Geraldus de Bisturre, decanus Andegauen., qui ad postulandum subsidium a prelatis et personis ecclesiasticis provincie

[a] C setzt zu: Caturcen. dioc.

[1] Vgl. Munch, *Regnskabs- og Dagböger* 1282—1334, Christiania 1864.

Senonen. fuit per papam d. Iohanni de Arpadella, canonico Parizien., subrogatus, fuit missus ad provinciam supradictam una cum mag. Petro Papatii, clerico dioc. Albien., collega suo, pro expugnatione hereticorum et rebellium Romane ecclesie partium Lumbardie et pro expensis suis et notarii cum scutifero et equitaturis et familia tradidimus eidem pro 2 mensibus 54 l. tur. p. in 46 agn. de auro 22 s. tur. p.

1327 Febr. 3 mag. Petrus Papatii predictus, qui redierat ad curiam de partibus Francie, in quibus fuerat cum dicto decano predicto negotio per 2 menses iterato missus per papam ad curiam Francie cum literis Apostolicis pro expeditione et amotione impedimenti apositi per regem in dicto subsidio et pro expensis ipsius mag. Petri pro 4 mensibus 36 l. tur. p. in 30 agn. de auro *(1 agn. = 24 s. tur. p.)*.

März 17 cum mag. Hugo de Veyraco, prior ecclesie de Giraudi Rocha Ruthenen.,[a] qui iam diu est missus, extiterat ad provinciam Remen. una cum d. Geraldo de Asserio, collega suo, pro postulando subsidium a prelatis et personis ecclesiasticis nomine pape et certis aliis eiusdem domini nostri negotiis et pro expensis suis fuisset sibi satisfactum pro 3 mensibus et ultra per 41 dies pro dictis negotiis laborasset, solvimus pro expensis ipsius de dictis 41 diebus 12 l. 6 s. tur. p. in 10 agn. auri 17 s. 6 d. vien. *(1 agn. = 29 s. vien.)*.

F. 81. Apr. 8 d. Petrus Guigonis, canonicus Lingonien., et mag. Petrus de Viueriis, canonicus Viuarien., fuerunt missi[1] per . . . summum pontificem ad provinciam Bisuntinam vid. ad civitates et dioc. Bisuntin., Lausanen., Bellicen. ac Meten., Virdunen. et Tullen. pro subsidio postulando a prelatis et personis ecclesiasticis ibi contra hereticos et rebelles Ecclesie partium Lumbardie et pro expensis cum 4 equitaturis pro 2 mensibus . . . tradidimus 72 l. tur. p. in 4 l. tur. gross. c. o r. *(1 tur. gross. = 18 d. tur. p.)*.

Apr. 21 d. Petrus Villani, rector ecclesie de Primsorolis, dioc. Mimaten.,[2] nuntius pro postulando subsidium pro repressione et expugnatione rebellium et hereticorum partium Lumbardie nomine pape loco mag. Michaelis Bodeci, canonici Viuarien., qui in dicto officio fuerat, auctoritate Ap. subrogatus, fuit missus ad provinciam Auxitanam pro dicto negotio exequendo et pro expensis ipsius et notarii sui cum 2 equitaturis tradidimus sibi 18 l. tur. p. in 45 s. ob. arg. de cunio Francie *(1 obol. = 8 d. tur. p.)*.

Apr. 25 dd. Raymundus de Olargis, prior prioratus de Vernhia Ruthenen.[3] dioc., et Olricus Saumate, canonicus Ruthenen., ex dicta causa

[a] Caturcen. dioc.: C.

[1] Die betreffenden päpstlichen Auftragschreiben sind erst vom 6. Okt. 1327 datiert (Riezler, V. A. Nr. 920). Der erstere erscheint seit 1329 als Trierer Archidiakon de Vico (ebd. 1202 etc.).

[2] Mende in Frankreich. [3] Rodez in Frankreich.

fuerunt missi ad provinciam Remen. pro postulando subsidium a prelatis et personis ecclesiasticis dicte provincie et pro expensis eorum pro 2 mensibus 90 l. tur. p. in 11 l. 5 s. obol. arg. de cunio Francie.

F. 81v. Apr. 25 mag. Petrus Laurentii, clericus dioc. Ruthenen., thesaurarius Beneuentanus, per papam deputatus, fuit missus ad civitatem Beneuentanam pro thesaurarie officio exercendo ... 25 s. tur. gross. c. o r.

Juni 9 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus capitaneis gentis armigere existentis in servitio Romane Ecclesie et pape in partibus Lumbardie infrascriptis ex causa mutui, . . . qui quidem capitanei ad presentiam pape tamquam ambaxatores missi fuerant ad supplicandum pro solutione stipendiorum eis debitorum et genti armigere facienda, videl. d. Francisco de Composio, miles dioc. Gebennen.,[1] 200 fl.; d. Godofredo de Iulhiaco,[2] miles dioc. Colonien., 200 fl.; d. Iohanni de Ponteleone, miles Bisuntine dioc., 100 fl.; d. Iohanni de Iunheyo, canonico de Monte Falcone, dioc. Remen., recipienti pro d. Ludouico de Iunheyo, milite, fratre suo, capitaneo . . ., 60 fl., et Ludouico de Colnoster, fratri d. Rodulphi de Colnoster, militis dioc. Leodien., capitanei . . . 40 fl. (fecit instrum. de hoc mag. B. Feraudi[a] not.).

F. 82. Juni 18 Raymundus de Orgolio, clericus dioc. Caturcen., licentiatus in legibus, qui ad postulandum subsidium pro papa in provincia Narbonen. fuit subrogatus mag. Iohanni Regafredi et adiunctus d. Arnaldo de Verdala,[3] accessit ad dictam provinciam pro officio sibi commisso exequendo, tradidimus ei 20 l. tur. p. in 21 s. tur. gross. c. o r., 12 d. tur. p. *(1 tur. gross. = 19 d. tur. p.).*

Item cum dictus Raymundus fuisset in dicto officio et laborasset in eo a dicta die usque 8. Aug. . . ., solvimus sibi preter dictam pecuniam 10 l. 12 s. tur. p.

Summa expensarum totius predicti tituli est: 749 fl., 172 agn. auri, 6 l. 18 s. tur. gross. c. o r., 13 l. 10 s. ob. arg., 11 l. 15 s. tur. p., 17 s. 6 d. vien.

12. Pontifikatsjahr 1327—1328.

I. E. 84 (= C) f. 61; I. E. 86 (= D) f. 74.[b]

1327 Nov. 5 de mandato pape v. n. f., cum compositio et transactio facta esset per ipsius cameram cum capitaneis et gente armigera exercitus Romane ecclesie partium Lumbardie infrascriptis de stipendiis, que eisdem pro certis mensibus deberi dicebant per . . . papam, ex qua transactione dicti capitanei et gens armigera supradicta pro se et aliis armigeris, quorum

[a] Feraldi C. [b] In beiden Codices fehlt die Approbation.

[1] Das Geschlecht derer von Compois, Genfer Patrizier, im 13. und 14. Jahrh. genannt, vgl. Leu V S. 395.

[2] Über ihn vgl. m. Aufsatz in *Niederrhein. Annalen* 80 (1906) und besser m. *Deutsche Ritter*, Index.

[3] Über A. de Verdalle (Dép. Tarn), Dekan von S. Paul de Fenouillèdes, vgl. Riezler, V. A., Namensverzeichnis sub Verdala.

erant procuratores, remiserant libere et sponte camere supradicte medietatem omnium pecuniarum, que per dictam cameram eisdem capitaneis et genti armigere deberi asseruerant, solvimus . . . videl. Conrado de Vulpen,[1] domicello dioc. Colonien., pro se et 3 aliis postis suis pro stipendiis mensium Iun.—Oct. 89½ fl.

Item Arnaldo de Strata,[2] eiusdem dioc., pro se et 2 postis suis ac Georgio de Storc, domicello eiusdem dioc., pro se et 1 posta pro stipendiis mensium Iul.—Sept. solvimus 63 fl.

F. 61v. Eadem die Henrico de Mertenuzio,[a] domicello eiusdem dioc.,[3] olim de banderia d. Guill'i de Bironio[4] militis, pro se et 3 postis suis pro stipendiis mensium Aug., Sept. et medii Oct. solvimus 46½ fl.

Dez. 6 Fayssardo de Montibus, domicello dioc. Leodien.,[5] capitaneo pro se et 9 postis suis et uno filio suo cum una posta sua solvimus pro stipendiis mensium Iun.—Sept. 257½ fl.

Item Galtero de Braybant et Rigaldo de Acort, Galtero de Aues, Garino de s. Monte, Curto et Antiquino[b] de Traiecto, Colino de Claromonte et Galtero Tones, armigeris presentibus de banderia ipsius Fayssardi, . . . pro 4 mensibus supradictis 154 fl.

Item Wenrico de Lenti et Paulino de la Calfi, Iohanni de Novavilla pro se et Iohanne de Legio, posta sua, et Colrado de Colonia pro se et Iohanne de Colonia, posta sua, armigeris de banderia d. Radulphi de Colonester,[c] militis capitanei, presentibus et recipientibus pro se pro stipendiis eosdem armigeros et postas contingentibus pro mensibus Iun.—Sept. 1327 136½ fl.

F. 62. Eadem die d. Iohanni de Ponterlerio, militi dioc. Bisuntin., capitaneo pro se et 12 postis suis solvimus pro stipendiis Iul.—Sept. 222½ fl.

Dez. 7 d. Guillelmo de Langis, militi dioc. Lugdunen., capitaneo dicti exercitus, pro se et 12 postis suis solvimus pro stipendiis suis mensium Iun.—Sept. 286 fl.

Item eadem die Henrico de Monteregali pro se et una posta sua, dicte dioc., et Perroto de Rocilhono pro se et una posta sua et Iohanneti Passareti pro se et 3 postis suis dicte dioc. . . . pro mensibus Iun.—Sept. (de banderia Guill'i de Langis) 172 fl. 4 d. tur. arg. c. o r.

---

[a] Mertemisio C. [b] Anequino D.
[c] Colunster C; vgl. m. *Deutsche Ritter* I 1327, 4.

---

[1] Über diesen und die folgenden deutschen Ritter aus dem Rheinland vgl. m. Aufsatz in *Niederrhein. Annalen* Heft 80 (1906) S. 130 ff. und m. *Deutsche Ritter* I 1327.

[2] Er war ursprünglich Cisterziensermönch gewesen; das Geschlecht von der Straten im 14. Jahrhundert Ministeriale von Kleve und Geldern, vgl. m. *Deutsche Ritter* I 1327, 6.

[3] Freiherrliches Geschlecht von Merzenich bei Düren, ebd. I 1327, 8.

[4] Dieser Ritter stammte aus der Kirchenprovinz Bordeaux. Der genannte Heinrich aber aus der Kölner Diözese.

[5] Er wird in I. E. 49 f. 42v ausdrücklich als Teotonicus bezeichnet. Über sein Geschlecht vgl. m. *Deutsche Ritter* I 1323, 12.

Eadem die Iohanni de Monem,[1] domicello dioc. Colonien., capitaneo dicti exercitus, pro se et 8 postis suis pro stipendiis suis mensium Iun.—Sept. 187½ fl.

Item eadem die Henrico de Monem domicello pro se et 1 posta sua, dioc. predicte, et Petro de Verde[2] pro se et 1 posta sua et Iohanni de Ewestorch[3] pro se tantum et Radulpho de Gore[4] pro se et 1 posta sua et Garnerio de Lec pro se et 1 posta sua dicte dioc. de banderia dicti Iohannis de Monem pro stipendiis suis mensium Iun.—Sept. 151 fl.

F. 62v. *Desgleichen* Aymoneto de Loys,[5] domicello dioc. Gebennen., capitaneo dicti exercitus, pro se et 8 postis suis pro stipendiis suis mensium Iun.—Aug. solvimus 156 fl. 8 d. tur. gross. c. o r.

Desgl. Martino de Loys pro se tantum, qui erat de banderia dicti Aymoneti, pro stipendiis suis mensium Iun. Iul. et medie Aug. 14 fl.

Desgl. Guiliberto de Bonde,[6] olim de banderia d. Guiraudi Boc,[7] pro se et 2 postis suis, Bernardo de Tilia[8] pro se et 1 posta sua et Ludovico de Oir[9] pro se et 1 posta sua et Welinato de Botestorch[10] pro se et 1 posta sua et Hermanno de Zeuerni[a][11] pro se tantum et Arnaldo de Suntincli, qui fuit de banderia Indunandi,[12] pro se tantum ac Iohanni de Berga[13] pro se et 1 posta sua de banderia dicti d. Guiraudi pro stipendiis suis mensium Iul.—Sept. 184 fl.

Eadem die Hugueto de Monsino de banderia Guarini de Monsino, fratris sui, dioc. Parisien., pro se et 2 postis suis et Iohanni Noel pro se et 1 posta sua dicte dioc. pro stipendiis suis mensium Iul. – Sept. 80½ fl.

Eadem die Engilberto de Marcha,[14] domicello dioc. Colon., capitaneo pro se et 6 postis suis pro stipendiis suis mensium Iul.—Sept. 113 fl.

Eadem die Matheo de Aquis,[15] Colino dicto Papa pro se et 1 posta

---

[a] Seruenni C.

---

[1] Monheim bei Köln, vgl. m. *Deutsche Ritter* I 1327, 10.

[2] Kaiserswerth. [3] Es kann Ebsdorf oder Euescorch = Euskirchen sein.

[4] Gohr bei Dormagen, Edelfreie: vgl. m. *Deutsche Ritter* 1327, 10_5.

[5] Über das Geschlecht von Loys, aus dem wälschen Gebiet von Bern, vgl. Leu XII S. 235.

[6] Rhein. Ritterfamilie von Bonde (Lacomblet Urkb. III).

[7] Er war damals auf die gegnerische Seite (Ludwigs des Baiern) übergetreten, vgl. m. *Deutsche Ritter* I 1327, 12. Er hieß Winand Bock oder Hirze und war wohl aus edelfreiem Geschlecht.

[8] Till im Kreis Calcar.

[9] Aus dem westfälischen Geschlecht von Oer, wo der Name Ludwig oder Ludolf damals häufig auftritt, vgl. m. *Deutsche Ritter* I, 1327, 12_3.

[10] Jülicher Ministerialenfamilie von Boesdorf bei Düren, vgl. m. *Deutsche Ritter* I 1327, 12_4.

[11] Sievernich bei Düren.

[12] Er gehörte dem freiherrlichen Geschlecht von Opfingen bei Freiburg an, ebd. I 1327, 13.

[13] Rheinberg oder Nebenzweig der Grafen von Berg.

[14] Engelbert III., Sohn des Grafen Engelbert II. von der Mark, vgl. m. *Deutsche Ritter* I 1327, 14.

[15] Wahrscheinlich Lütticher Ministeriale aus Aachen oder aus einer gleichnamigen Straßburger Familie, *Deutsche Ritter* I 1327, 14_1.

sua et Tederico de Moff pro se et 1 posta dioc. Leodien. de banderia dicti Engilberti pro stipendiis mensium Iul.—Sept. 49 fl. 4 d. tur. gross. c. o r.

Eadem die d. Godofredo de Iulerio,[1] militi dioc. Colonien., capitaneo dicti exercitus, pro se et 10 postis suis pro stipendiis suis mensium Iul.—Sept. 139½ fl.

Dez. 8 Tederico de Campinhen armigero pro se et 2 postis patris sui defuncti in servitio Ecclesie et Frederico Mech armigero pro se et Guarnerio de Tachio pro se et 1 posta sua ac Wltago de Reyden pro se tantum et Guillelmo Proitz[a] pro se et 1 posta sua et Isbrando Pruit[2] pro se et 1 posta sua et Iohanni de Luan pro se et 1 posta sua et Petro de Constancia pro se tantum dioc. Colonien., qui serviverant sub banderia dicti d. Godofredi pro stipendiis suis mensium Iul.—Sept. 160 fl.

Eadem die Iohanni de Noes pro se tantum et Ponsardo de Choys pro se et 1 posta sua et Amadeo de Ponterlino pro se et 1 posta sua et Raynaldo de Rupe[3] pro se tantum et Henrico de Chantray pro se et 1 posta sua et Iacobo Rometa pro se et 1 posta sua et Raynaldo de Chantray pro se et 1 posta sua et Petrino de Boclan pro se tantum et Colino de Iadonio pro se et 1 posta sua provinciarum Bisuntine et Colonien., qui serviverant sub banderia d. Iohannis de Pontarlerio, militis capitanei supradicti,[4] pro stipendiis suis mensium Iul.—Sept. solvimus 268 fl.

F. 63v. **1328** Juli 3 cum d. Raymundus b. m. ep. Mirapiscen. tempore, quo vivebat, ordinasset 1326 unum armigerum videl. Petrum de Villafera domicellum ad partes Italie destinandum in exercitu Ecclesie cum equo et palafredo et armis per annum continuum serviturum dictusque domicellus ex causa predicta usque Auinionem civitatem pervenisset, ubi, sicut Deo placuit, diem clausit extremum, tradidissetque dictus ep. pro huiusmodi servitio faciendo dicto armigero certam pecunie quantitatem cum equo predicto et post mortem ipsius armigeri equus et palafredus ipsius ad manus marescalli equorum pape pervenisset, quia postmodum per informationem habitam ad prosecutionem Helie de Villafera, fratris et heredis dicti Petri de Villafera, camere constitit dictum palafredum fuisse de bonis propriis dicti Petri et non de bonis dicti episcopi, solvi Helye tamquam heredi fratris sui predicti pro dicto palafredo retento . . . 5 fl.

Die Schlußsumme ist für dieses Jahr nicht berechnet; sie beläuft sich auf ca. 2000 fl.

---

[a] Prait C, rheinische Ritterfamilie wie beim folgenden.

---

[1] Gottfried von Jülich, dritter Sohn des Grafen Gerhard von Jülich, vgl. ebd. I 1328, 7.
[2] Ritter Isbrant Preut wird noch 1369 in der Umgebung des Grafen Adolf von Kleve genannt: Lacomblet, *Urkb.* III 691 S. 594. Der vorhergehende Edelknecht erhielt im Juli 1327 von Johann XXII. die Zusicherung eines officium laicale am Bonner Münster: Sauerland, *Rhein. Urk.* II 1192.
[3] Er gehörte wohl der Kölner Diözese an aus dem rhein. Freiherrngeschlecht von Fels, vgl. Lacomblet, *Urkb.* III S. 52.
[4] Johann von Pontarlier, vgl. S. 362.

13. Pontifikatsjahr 1328—1329.

I. E. 100 (A) f. 86; I. E. 92 (A_1) f. 67; Reg. Avin. 33 (B) f. 489.

1328 Okt. 2 cum nobiles viri d. Francezotus de Compeyo,[1] miles dioc. Gebennen., et Petrus de Turre, domicellus Petragoricen. dioc., capitanei certe gentis armigere existentis in servitio ecclesie Romane in partibus Lumbardie, peterent a papa et eius camera stipendia tam eis quam aliis de eorum banderiis debita, ut dicebant, videl. dictus d. Francezotus pro 4 mensibus (Nov. 1327—Febr. 1328) et dictus Petrus pro dictis 4 mensibus et ultra pro mense Oct. . . ., que stipendia debita dicto d. Francesoto et genti sue ad summam 3492 fl. ascendere dicebantur et stipendia dicto Petro debita et genti banderie sue 1544 fl., composuerunt cum camera supradicta in hunc modum, videl. quod medietate dictorum stipendiorum per eos libere et sponte dimissa per eos camere memorate aliam medietatem dicta camera eis solvere teneretur; de dicta medietate ex mandato pape v. n. f. solvimus dicto d. Francezoto 400 fl.,

item dicto Petro de Turre 300 fl.,

item Oct. 24 . . . solvimus . . . Francezoto 90 fl.,

item dicto Petro 50 fl.

F. 86v. Dez. 22 . . . magistri Galhardus de Carceribus, clericus Caturcen., et Franciscus de Palharoliis, rector ecclesie de Duroforti, Vauren. dioc., fuerunt missi per papam apud provinciam Romandiole et civitatem Beneuenti, dictus Galhardus thesaurarius deputatus in Beneuento et Franciscus thes. in Romandiola, et pro expensis dicti Galhardi tradidimus . . . 35 fl.,

item dicto mag. Franeisco tradidimus 25 fl., quos promiserunt deducere de vadiis eis deputatis vel solvere camere pape,

item eidem Francisco et per eundem modum unum roncinum extimatum 24 fl.

1329 Juni 2 cum d. B. ep. Ostien., Ap. sedis legatus in partibus Lumbardie, remisisset ad papam nobiles domicellos Marinetum de Verduno Lauzanen. dioc., et Petrum de Crosillis Gebennen. dioc., capitaneos certe gentis armigere exercitus Rom. ecclesie . . . cum rationibus eorundem missis sub sigillo dicti d. legati pro solutione vadiorum dictis capitaneis pro se et armigeris banderiarum suarum de 8 mensibus tam de anno 1327 quam de anno 1328 quam de anno presenti preteritis facienda et examinatis rationibus supradictis una cum rationibus missis d. Petro Marini per thesaurarios dicti legati repertum esset, quod dicto Marineto pro se et 21 postis de 5 mensibus scil. Oct. Nov. Dec. Ian. et Febr. inceptis 1327 et pro 25 postis de 3 mensibus scil. Jan.—März anni presentis debebantur pro dictis vadiis 1976 fl., item dicto Petro pro se et 27 armigeris pro

---

[1] Vgl. oben S. 361, 1 und unten zum 21. März 1332, wo derselbe Franciscus de Compesio genannt wird.

mense Oct. 1327 et pro 4 mensibus sequentibus pro se et 28 armigeris et pro se et 24 armigeris de 3 mensibus Jan.—März 1328 deberentur 2261 fl. (pro quolb. capitaneo 32 fl. pro mense quolb. et pro qualb. posta computatis pro equo et medio roncino pro quolb. 10 fl. pro mense), facta remissione per dictos capitaneos tam pro se quam nomine procuratorio dictorum armigerorum domino nostro et camere sue de medietate dictorum vadiorum, deducta dicta medietate et deductis 81 fl. per d. legatum mutuatis dicto Marineto et deductis 49½ fl. pro gabella eiusdem et deductis 20 fl. mutuatis dicto Petro et pro gabella eiusdem deductis 57½ fl. solvimus dicto Marineto pro alia medietate 850 fl. in 600 fl., 13 l. 16 s. tur. gross. c. o r., 15 d. vien. (fecit instrumentum d. Durandus Mercatoris).

Item solvimus dicto Petro pro sua medietate 1060 fl. in 600 agnis de auro, 18 l. 18 s. tur. gross. c. o r. *(1 agn. = 1 fl. et 40 d. tur. p. bonis; 1 fl. = 13¼ tur. gross.).*

Summa expensarum totius predicti tituli est: 15 000 fl., 600 agn. auri, 32 l. 14 s. tur. gross. c. o r., 15 d. vien.

14. Pontifikatsjahr 1329—1330.

Reg. Avin. 36 (B) f. 605; I. E. 29 (C) f. 63.

1329 [Nov. 22 fr. Iohannes Niburgh, penitentiarius pape, et mag. Petrus Gervasii, canonicus s. Euodii Anicien.,[1] fuerant missi ad partes Dacie per dominum summum pontificem pro exigendis pecuniis decimalibus et censibus Rom. ecclesie ac denario b. Petri et aliis negotiis domini nostri et pro stipendiis eorum et familie ac expensis tradidimus eis 100 fl., quos promiserunt solvere camere vel deducere de stipendiis suis, . . . cancellatum est, quia restituerunt, cum non facerent viagium predictum ex causa].[a]

Dez. 4 . . . B. Cariti, archidiac. Vauren.,[2] et Raimundus Delcasse, canonicus Lingonen.,[3] nuntii sedis Ap. ad partes regni Scotie per papam deputati pro certis Rom. eccl. negotiis prosequendis, pro expensis eorum . . . 100 fl.

Dez. 23 Petrus de Castronovo clericus fuit missus apud Cunen. et partes Asten. pro certis negotiis tangentibus papam 11 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

F. 605v. Dez. 25 . . . Guillelmus Cabiroli, canonicus Tholonen.,[4] fuit missus per papam ad civitatem Pizanam et partes Tuscie pro reconcilianda dicta civitate et certis negotiis sibi commissis exercendis et pro expensis ipsius et familie cum 4 equitaturis . . . cum naulo . . . 60 fl.

Et Bernardus Faraldi fuit missus ad d. legatum Lumbardie et pro expensis suis tradidimus 30 fl.

[a] Die eingeklammerte Stelle in B und C durchstrichen.

[1] Le Puy in Frankreich. [2] Lavaur bei Toulouse.
[3] Langres, Suffrag. von Lyon. [4] Toulon.

1330 Jan. 30 de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . Henrico Lanterii et Guillelmo de Fabis de Modoecia *(Monza)* Mediolan. dioc., qui in partibus Lumbardie inter gentem armigeram servierant ecclesie Romane, . . . 60 fl., quos promiserunt deducere de vadiis sibi debitis per d. legatum Lumbardie vel solvere camere, nisi stipendia ad dictam summam deberentur eisdem, fecit instrum. Durandus.

Febr. 6 . . . Pontius Textoris, archidiac. Algie in eccl. Lexouien., ad partes regni Castelle nuntius per papam pro eius et Rom. eccl. negotiis deputatus, fuit missus ad dictas partes pro dictis negotiis prosequendis et pro expensis 50 fl., quos promisit deducere de stipendiis suis vel solvere camere predicte.

F. 606. Febr. 9 fr. Marchus de Vemenia Nouarien., ord. Predicatorum, pape comensalis, fuit missus per papam ad partes Lumbardie ad civitatem Lauden. *(Lodi)* et de mandato ipsius domini nostri v. n. f. tradidimus sibi pro vadiis suis 3 mensium inceptorum 24. Jan. prox. preteriti 34 fl. 10 s. 6 d. vien.

Eadem die fuerunt missi per papam dd. Petrus de Capitestagno et Bernardus de Camiano, medici ipsius domini nostri, apud Albaneam, Massilien. dioc., ad comitem Auellini, qui infirmabatur, et pro expensis eorum cum familia et 5 equitaturis tradidimus 50 s. valos.

Apr. 29 pro expensis factis per Galhardum de Castronovo, domicellum custodem armorum pape et familiarem ipsius, in reparatura armaturarum videl. platinarum, loricarum, ballistarum, lancearum, gizermarum, cadrellorum et cordis, filo, vernicio, papiro et aliis necessariis positis et pro 40 garrotis emptis et 2 gazanchis emptis et tenditoriis balistarum et aliis cum loguerio magistrorum a 8. Martii 29. Apr. 1330 solvimus dicto Galhardo 41 l. 7 s. 5 d. ob. vien. in 4 d. agn. auri, 3 s. 9 d. tur. gross., 10 l. 15 s. 10½ d. valos. *(1 agn. = 26 s.; 1 tur. gross. = 20 d.; 1 valoys. = 3 d. vien.).*

Pro 9 naviatis lapidum calculcorum et portatura ipsorum usque ad domum Trulhacii iuxta palatium solvimus eidem Galhardo, qui eos portari fecerat pro hospitio domini nostri, 4 l. 3 s. 4 d. valos.

Item pro portatura dictorum lapidum infra palatium et repositura eorum in diversis locis dicti palatii solvimus eidem 3 l. 3 s. 11 d. valos. nigr.

F. 606v. Mai 2 cum mag. Petrus Natalis et Guill's La Scala clerici fuissent missi ad partes superiores riperie Rodani ad explorandum quosdam Theutonicos,[1] qui armati in magno numero dicebantur venisse ad locum s. Spiritus et loca circumvicina et stetissent in dictis partibus per plures dies, mittendo et remittendo istuc famulos cum literis significaturis statum dictorum Theotonicorum solvimus 5 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

[1] Wahrscheinlich ist die Schar des Grafen von Holland gemeint, der im Frühjahr 1330 mit 8000 Reitern über Avignon nach Spanien zum Kampf gegen die Ungläubigen ziehen wollte, aber von Johann XXII. aus Furcht vor Feindseligkeiten zur Umkehr genötigt wurde (Kunze, *Die polit. Stellung der niederrhein. Fürsten,* 1886, S. 42).

Juni 20 de mandato pape v. n. f. tradidimus nobili viro d. Iohanni Cabassole, militi Avinion., per manus d. Guillelmi de Petrilia, clerici camere ipsius domini nostri, ex certis causis dicto d. Iohanni secrete iniunctis per ipsum papam 500 fl. (fecit instrum. Durandus Mercatoris).

Juli 2 de mandato pape v. n. f. tradidimus Cyolo Scacierii, civi Pisano, qui laborasse dicebatur non modicum pro servitio pape et expensas magnas fecisse,[1] in compensatione laborum 1000 fl. (fecit instrum. Durandus).

F. 607. Juli 14 mag. Raymundus Stephani, clericus camere, fuit missus per ... papam ad partes Pizanas et Tuscie et dictus Cyolus Scacierii cum eo, tradidimus 100 fl.

Summa expensarum dicti tituli est: 1933 fl., 4 agn. auri, 20 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 20 l. 13 s. 1½ d. valos., 10 s. 6 d. vien.

15. Pontifikatsjahr 1330—1331.

I. E. 108 (C) f. 74.

1330 Nov. 24 tradidimus mag. Petro Geruasii pro expensis suis et notarii sui et familie sue eundo ad partes regni Dacie, ad quas fuerat per ... papam comisarius et nuntius ad exigendum et recipiendum tam pecunias sexannales decime quam census Rom. ecclesie et denarium b. Petri et alia sua cum domino Iohanne ep. Rolkilden.[2] deputatus, 60 fl., quos promisit reddere et solvere dicte camere vel deducere de stipendiis sibi deputatis.

Nov. 25 fuit missus in Franciam cum diversis literis Ap. d. Guillermus de Cenquotis, archipresb. s. Cirici, et de mandato pape v. n. f. tradidimus sibi pro expensis suis cum 2 equitaturis et familia 42 s. tur. gross. c. o r.

Dez. 22 cum conestabili infrascripti videl. dd. Helias La Roen Petragoricen. et Teobaldus de Longomonte Lugdun., pro se et d. Guillelmo de Longomonte, nepote suo, et Godofridus de Capella, Leodien. milites, et Bartolomeus Mulrapacis,[3] Leodien. miles, et Augerius Dalamannia et Guillelmus Vaquerii, domicelli, pro se et suis armigeris peterent sibi satisfieri de stipendiis sibi debitis, ut dicebant iuxta formam literarum d. B[ertrandi], ... ep. Ostien. Ap. sedis legati, directis tam episcopo Asten. quam pape, que stipendia sibi solvenda per dictum episcopum ex mandato dicti ... legati dixerunt ascendere 3883½ fl. *(f. 74ᵛ)* et per cameram ... pape 2705½ fl. pro servitio, quod fecerant in exercitu Ecclesie in partibus Lumbardie videl.

---

[1] Wahrscheinlich in der Angelegenheit des zu Pisa befindlichen Gegenpapstes, vgl. Müller, *Ludwig d. Baier* I S. 223 ff.

[2] Roëskilde in Dänemark.

[3] 1345 ist ein Joh. Mülrepesch Pfarrer von S. Kolumba in Köln (*Niederrhein. Annalen* 76 S. 152, 25). Der oben genannte entstammte einer Lütticher Schöffenfamilie und trat schon im Januar 1323 in den Dienst des Legaten Bertrand in Oberitalien, vgl. m. *Deutsche Ritter* I 1823, 11.

dictus . . . Helias pro 3 mensibus et dictus . . . Teobaldus pro 5 mensibus et Augerius pro 5 mens. et dictus . . . Bartholomeus pro 3 mensibus et dictus . . . Godofredus pro 2 mensibus et dictus Guillelmus Vaquerii pro 2 mensibus et facta transactione et compositione cum dicta camera per eosdem remisissent prefato pape et eius camere de summis pecunie supradicte 1602 fl., quibus deductis de summa, que supra petebatur per dictos conestabulos a camera, restaret solvendum . . . 1103½ fl., mandavit papa per Ap. literas episcopo Asten. predicto, quod ipse solveret dictis conestabulis secundum formam literarum dicti d. legati . . . 3864½ fl. videl. 501 fl. nomine dicte camere . . . Helie la Rocha et Augerio de Lamannia (!) et . . . Theobaldo deducendos de parte contingente alios 3 capitaneos supradictos scil. Guillelmum Vaquerii et . . . Bartolom. Mulrapacis et Godofridum de Capella ac nobis precepit verbot. papa, quod solveremus eisdem residuum debiti, quod ascendebat 602½ fl., ex quo mandato solvimus . . . Helie, . . . Teobaldo et Augerio de Lamannia 602½ fl., et omnes quitaverunt cameram; fecit instrum. mag. Ioh. de Podio Ademari de ista summa et quitancia; d. Durandus fecit instrum. de 501 fl.

F. 75. **1331** Jan. 26 fuit missus ad regnum Sicilie per papam d. Guillelmus de Centocio, archidiac. de Amalhano in ecclesia Ruthenen., cum literis Ap. pro certis negotiis expediendis cum d. rege et pro expensis suis et notarii et domicelli . . . et pro naulo . . . 100 fl.

Eadem die fuerunt missi apud Massiliam fr. Raimundus Guillelmi, monachus mon. s. Eugendi Iuren., d. Raimundus de Bolarezio et B. de Monteacuto, domicellus pape, pro capiendo quendam malefactorem et pro expensis eorum cum equitaturis . . . 4 s. 1 d. tur. gross. c. o r.

Febr. 1 Antigradus Pini et Guillelmus Glorie notarii fuerunt missi per dd. Hugonem de Engolisma et Oliuerium de Corseto, comissarios et auditores cause, que per procuratorem camere ducitur contra d. Malisanguinis et plures complices ipsius delatos dirobatione thesauri abbatis quondam abbatie Montismaioris apud castrum de Miromari dioc. Arelaten., pro testibus audiendis . . . 6 s. tur. gross. c. o r.

F. 75v. Febr. 18 pro expensis 5 testium de Miromari, qui citati fuerant ad peribendum testimonium per d. Oliverium de Serseto (!) . . . 2 s. 5 d. tur. gross. c. o r.

März 1 tradidimus Antonio Petri cursori comitatus Valencie in Lumbardiam, qui literas portaverat pape et disrobatus fuerat in itinere, pro expensis 12 d. tur. gross. c. o r.

März 12 d. R[aimu]ndus Ardi, prepositus Sistaricen., et Galhardus de Mirasolis, pape domicellus, cum familia sua fuerunt missi de mandato ipsius pape ad partes Sedinen. pro adducendis aliquibus malefactoribus et pro expensis eorum et conductorum tradidimus . . . 100 fl., de quibus restituerunt camere 63 fl. 8 d. tur. gross. et sic restat, quod expenderunt 36 fl. 4½ d. tur. gross.

Eadem die et de mandato ipsius domini nostri tradidimus ex dono ipsius fr. Rainerio de Rozate, monacho mon. s. Basiani Lauden. *(Lodi)*, qui pro negotiis pape laboraverat, 100 fl.

März 20 de mandato pape v. n. f. tradidimus mag. Stephano Lascoutz, canonico b. Marie Maioris Pictauensis, thesaurario patrimonii b. Petri constituto, pro expensis suis et familie eundo ad dictam thesaurariam 40 fl., quos promisit deducere de stipendiis sibi deputatis.

F. 76. Eadem die . . . tradidimus Iacobo de Triuilla, archipresb. Papien., qui pro certis negotiis fuerat missus ad partes Lumbardie tangentibus ipsum papam et portavit literas Ap. diversas, pro expensis suis 25 fl.

Apr. 15 cum papa mandasset deduci 2 maleficos et delatos de civitate Grassen. apud Rom. curiam videl. Guillelmum Augerii, clericum beneficiatum in ecclesia Gracen.,[1] et Guillelmum Giraudi de s. Paulo, quos maleficos misit ad dictam curiam officialis Gracen. per d. B. de Zoic presbiterum et 5 alios conductores, cui presbitero pro expensis suis et familie et conductorum solvimus 10 s. tur. gross. c. o r.

Apr. 18 de mandato pape v. n. f. tradidimus religioso viro d. Iacobo Berengarii, operario mon. de Grassa Carcassonen. dioc., et mag. Raimundo de Bonofaco, rectori ecclesie oratorii s. Micaelis Lemouicen. dioc., ipsius pape nuntiis ad regnum Bugarie, pro suis et ecclesie Rom. negotiis deputatis, pro expensis suis 100 fl.

Mai 22 de mandato pape v. n. f. tradidimus Iohanni de Laudo, fratri quondam Bergusii de Laudo, ex dono pape de pecunia receptarum camere 200 fl.

F. 76v. Aug. 3 cum . . . Bertrandus . . ., ep. Ostien. Ap. sedis legatus in partibus Lumbardie, de dictis partibus scripsisset pape, quatenus capitaneis et armigeris infrascriptis, qui ecclesie Romane certis temporibus in exercitu cum armis servierant in dictis partibus Lumbardie, satisfieri faceret de stipendiis eisdem capitaneis et armigeris debitis iuxta rationes per dictum d. legatum in quodam libro papireo missas ipsi pape, et . . . papa nobis precepisset oraculo vive vocis, quod nos cum dictis capitaneis et armigeris seu cum procuratoribus eorundem componeremus seu transigeremus super stipendiis, que petebant et sibi deberi dicebant, compositionem . . . fecimus in hunc modum, videl. quod capitanei et armigeri in curia hic presentes pro se et infrascripti procuratores nomine procuratorio armigerorum absentium . . . medietatem omnium stipendiorum, que petebant a papa et camera sua, [reciperent], stipendia solvimus, prout inferius continetur, videl. Raimundo Laureti, certorum armigerorum capitaneo, dioc. Barchinonen.,[2] qui asserebat sibi pro se et armigeris suis deberi pro servitio 11 mensium 5080$\frac{1}{2}$ fl. facta remissione per ipsum de stipendiis 2 mensium ex una parte et de medietate stipendiorum 9 mensium ex

[1] Grasse in Frankreich, Suffraganbistum von Embrun.
[2] Barcellona, also Spanier.

parte alia solvimus . . . *(f. 77)* pro medietate stipendiorum 3 mensium pro se et 39 armigerorum in equis et 19 ronsinis et 40 armigerorum, ipso et postis suis non computatis, et 20 ronsinis computatis pro 1 mense et 48 armigeris, ipso capitaneo computato, et 23 ronsinis computatis de alio mense et 50 armigerorum cum 24 ronsinis preter equos de 2 mensibus et pro 1 ronsino de medio mense et 49 armigerorum, ipso computato de alio mense cum 24 ronsis (!), et 1 armigeri de 22 cum 1 ronsino de 20 diebus et 49 armigerorum ipso computato cum 23 ronsinis de alio mense, solvendo pro singulis mensibus dicto capitaneo pro dicta medietate 16 fl. et sing. armigeris pro medietate 4 fl. et singulis ronsinos habentibus ultra equos pro medietate 2 fl. in summa 2118½ fl. in 1838 den. agn. auri 1 fl. (1 agn. = 1 fl. 2 s. 7 d. monete, cuius florenus valet 17 s.[1])

Item solvimus dicto Raimundo procuratori infrascriptorum capitaneorum et armigerorum recipienti nomine procuratorio eorundem summam pecunie infrascriptam videl. 2869½ fl. in 2491 agn. auri 5 s. 5 d., videl. Bernardo Sistela capitaneo et 25 armigeris, capitaneo computato cum 12 ronsinis pro 6 mensibus 816 fl., facta remissione de medietate predicta, et pro 32 armigeris, uno milite computato de societate d. Raimundi de Vallibus cum 15 ronsinis pro 6 mensibus et 1 ronsino de medio mense facta remissione ut supra 841½ fl.; et pro 9 armigeris d. Roberti de Cruce pro 1 mense et 8 diebus cum 4 ronsinis et 1 de ½ mense facta remissione ut supra 45¾ fl.; *(f. 77v)* pro B. de Monteserio cum 3 armigeris et 2 ronsinis pro 2 mensibus facta remissione ut supra 40 fl.; pro 23 armigeris de societate Guillelmi de s. Saturnino, ipso capitaneo computato et 1 milite cum 10 ronsinis pro 4 mensibus et 1 ronsino pro ½ mense 432 fl.; pro Raimundo de Tholosa armigero et 1 armigero cum 1 ronsino pro 3 mensibus facta remissione de 2 mensibus et de medietate dictorum 3 mensium 10 fl.; pro Geraldo de la Iordana cum 1 armigero et 1 ronsino pro 2 mensibus 20 fl., facta remissione ut supra; et pro Landebergo de Spello de banderia d. Radulfi de Conester[2] pro 3 mensibus 12 fl., f. r. ut supra; et pro Iohanne Rubei pro se et 3 armigeris et 2 ronsinis pro 5 mensibus f. r. ut supra et deducto mutuo 95 fl.; pro d. Petro Roberti pro se et 3 postis et 2 ronsinis pro 2 mensibus, f. r. ut supra, 36 fl.; pro Helioto de Exidolio et 3 armigeris cum 2 ronsinis pro 2 mensibus f. r. 40 fl.; pro 7 armigeris olim de banderia d. Iohannis Lo Pros cum 3 ronsinis pro 3 mensibus et 1 ronsino de ½ mense, f. r. ut supra, 20 fl.; pro Martino Faramie et 1 armigero cum 1 ronsino pro 3 mensibus f. r. ut supra 30 fl.; pro Egidio Alfonsi de banderia d. Laurentii de Cornoalha pro 2 mensibus . . . 12 fl.; pro 15 armigeris olim de banderia d. Helie de s. Michaele cum 7 ronsinis pro 4 mensibus et 1 ronsino de medio mense . . . 298 fl. 3 tur. arg.; pro Petro Daruay pro 23 armigeris ipso

---

[1] D. i. moneta fortis oder coronati, vgl. unsere Tabellen.
[2] D. i. Rudolf von Colunster oder Colonster, vgl. oben S. 362 zum 6. Dez. 1327.

computato *(f. 78)* cum 11 ronsinis pro 1 mense et pro 5 armigeris cum 2 ronsinis pro 1 mense et 1 ronsino de medio mense deducto mutuo ... 121 fl.; item solvimus d. Geraldo Medici militi, dioc. Vasionen.,[1] certorum armigerorum capitaneo, et Hugoni de Brouli, dioc. s. Pauli Tricastrini,[2] procuratori substituto armigerorum banderie dicti capitanei, recipientibus tam pro ipso capitaneo pro 3 mensibus quam pro 28 armigeris cum 11 ronsinis de 1 mense et 2 armigeris cum 2 ronsinis de 28 diebus pro quolb. et 1 ronsino de ½ mense et pro 32 armigeris cum 15 ronsinis pro alio mense et 1 ronsino de ½ mense et pro 33 armigeris cum 16 ronsinis de alio mense et 1 armigero cum ronsino de ½ mense et alio ronsino de 10 diebus ... 520 fl.; item solvimus dicto d. Geraldo, procuratori Hugonis Malarta armigeri ... pro ipso Hugone et 1 posta sua cum ronsino pro 2 mensibus ... 20 fl.; item Isarno de Sagio, procuratori Petri Bernardi de Monasterio, certorum armigerorum capitaneo, et Arnaldo de Aura pro se procuratorio nomine 51 armigerorum et capitanei predicti cum 25 ronsinis de 5 mensibus et 1 ronsino de medio mense et 47 cum 23 ronsinis et 1 armigeri de 19 diebus et 2 aliorum armigerorum de 10 diebus pro quolb. cum 2 ronsinis et 44 armigerorum cum 21 ronsinis de 1 mense et 1 ronsino de medio mense solvimus ... 1843 fl.; *(f. 78v)* item Helioto de Bufonos, procuratori d. Rainaldi Francesii militis, certorum armigerorum capitanei, nomine procuratorio ipsius capitanei et 28 armigerorum de banderia dicti capitanei cum 13 ronsinis ipsorum armigerorum pro 3 mensibus et 1 ronsino de medio mense ... 453 fl. deductis mutuis 10 fl.; item d. Petro de Monteacuto, procuratori d. Pontii Bouis, militis existentis extra banderiam, recipienti pro dicto milite et 3 postis suis de 8 mensibus cum 2 ronsinis de 1 mense et 1 ronsino de 7 mensibus et alio ronsino de dictorum 7 mensium ... 185 fl.; item Raimundo de Sendros, dioc. Petragoricen.,[3] procuratori Gualhardi Pontii extra banderiam servientis ... pro ipso Galhardo et 1 posta sua cum 1 ronsino ... 30 fl.; item Guillelmo de Albinhaco, dioc. Viuarien.,[4] procuratori Guillelmi de Graua, capitanei certorum armigerorum, nomine procuratorio ipsius capitanei et 13 armigerorum et pro se et 2 postis suis cum 8 ronsinis pro 4 mensibus, deducto mutuo 155 fl. solvimus 259 fl.; item dicto Guillelmo, procuratori 13 armigerorum de banderia d. B. de Taulinhano militis, ipso milite non computato et nomine proprio pro se et 1 posta sua ac Guillelmo Baiuli presenti pro se 1 posta sua cum ronsinis debitis videl. pro 7 ex predictis armigeris de medio mense et pro 10 aliis de 18 diebus pro quolb. et pro omnibus supradictis de 1 mense ... deducto mutuo 90 fl. solvimus 48 fl.; *(f. 79)* item dicto Guillelmo de Albinhaco, procuratori Guillelmi

[1] Vaison in Südfrankreich.
[2] Saint Paul-Troischateaux, Suffraganbistum von Arles, wie das vorhergehende.
[3] Perigueux, Suffraganbistum von Bordeaux.
[4] Viviers, Suffraganbistum von Vienne.

Baiuli de banderia Petri de Perlis, pro 6 mensibus . . . 17 fl.; item d. Engeranno de Liana, militi capitaneo, pro se et 9 postis suis et procuratorio nomine 22 armigerorum de banderia sua et Raimundo Laureti, procuratori 5 armigerorum de dicta banderia, et d. Rainaldo de Fontanea, procuratori Iohannis de Monte Moliardo,[1] cum posta sua et Hugoni de Naues de dicta banderia presenti pro se videl. pro predictis de 4 mensibus cum ronsinis debitis et pro 39 armigeris de predictis pro 1 mense cum suis ronsinis et pro 2 armigeris de predictis pro 10 diebus pro quolb., deducto mutuo 133 fl. solvimus 766½ fl.; item Castellino Coxe, dioc. Papien., procuratori Bartholini Coxe, capitanei certorum armigerorum in cavallis nomine dicti capitanei cum 8 postis ipsius et 7 armigerorum de banderia dicti capitanei ac pro se ipso Castellino et Matheo Cirtamundi presenti pro se et 1 posta sua pro 12 mensibus ac pro dicto capitaneo cum dictis 8 postis suis 528 agn. auri 1 s. 3 d. cor.; *(f. 79ᵛ)* item Bertrando de Monteacuto, dioc. Albien.,[2] procuratori . . . Geraldi de Rocaforti militis, cum 3 postis suis et Geraldi fili sui cum ronsinis debitis et pro dicto milite cum 1 posta sua pro 3 mensibus cum ronsino, quibus servierat sub banderia d. Iohannis lo Pros . . . 79 den. agn. de auro 13 s. 10 d.; item Guisberto de Bairaco dioc. Caturcen., procuratori d. Helie de s. Michaele militis cum 6 postis ipsius militis, capitanei certorum armigerorum . . ., 39 den. agn. de auro 15 s. 1 d. cor.; item Guillelmo Prepositi, dioc. Engolismen., pro se et 1 posta sua et procuratorio nomine 12 armigerorum de banderia Geraldi de Mota, capitanei certorum armigerorum, cum ronsinis debitis pro 9 mensibus, deducto mutuo 17 fl., solvimus 532 agn. auri 2 s. 2 d. cor.; item Henrico Lauterii et Guillelmo Rabie pro se et 4 aliis postis suis cum ronsinis debitis, qui servierant extra banderiam pro 5 mensibus facta remissione de 2 mensibus preter predictos et, f. r. ut supra, pro quolb. mense pro armigero 6½ fl., solvimus 129 fl. in 111 den. agn. de auro 15 s. 8 d. cor.; item Arnaldo de Aura et Nicolao de Balina de Cistarico, procuratoribus 12 armigerorum de banderia d. Bertrandi de Orgolio, certorum armigerorum capitanei, recipientis pro dictis 12 armigeris cum roncinis debitis pro 6 mensibus . . . 226 den. agn. auri 2 s. 2 d. cor.; *(f. 80)* item Barro de Osnago, extra banderiam servienti, pro se et fratre suo cum 4 aliis postis suis et ronsinis debitis pro 3 mensibus computando 10 fl. pro quolb. in mense et dicto fratre Borri cum 1 posta de aliis 5 mensibus computando pro quolb. in mense 6 fl. 13 s. bononien. et nomine procuratorio Opissoli de Posterla cum 1 posta sua servienti extra banderiam pro primis 3 mensibus 105 den. agn. de auro 7 s. cor.; item Henrico Lauterii et Guillelmo Rabie, qui una cum quibusdam armigeris fuerant in banderia Conradini de Latere capitanei, pro se et 8 aliis postis suis et Barro de Osnago presenti pro se et

[1] Doch wohl von Montbelliard gemeint.
[2] Alby, Suffraganbistum von Bourges.

Balsarono, fratre suo, et 5 aliis postis ipsorum et nomine procuratorio 12 aliorum armigerorum de dicta banderia pro 4 mensibus (6 fl. pro mense pro quolb., f. r. ut supra) et deducto mutuo 14 fl. solvimus 334 fl. in 289 den. agn. de auro 15 s. 4 d. cor.; item Hugoni de Lemosino, procuratori Arnaldi Vaquerii et Bernardi de Bernardet olim de banderia dicti Arnaldi, recipienti pro ipso Arnaldo et 5 postis suis et pro dicto Bernardo cum ronsinis debitis pro 1 mense et pro 4 aliis postis ipsius Arnaldi de medio mense . . . et nomine procur. Martini Mercerii servientis extra banderiam cum 1 posta et 1 ronsino pro 1 mense solvimus 66 fl. in 57 den. agn. de auro, 3 s. 5 d. cor.; item d. Nicolao de Caneua Nova, praeposito Papien., procuratori Guillelmi de Montebello, certorum armigerorum in cavallis capitanei, pro ipso capitaneo et 4 aliis postis suis pro 6 mensibus (10 fl. pro capitaneo et 5 fl. pro quolb. aliorum in mense) facta remissione de 2 mensibus aliis preter predictos et facta remissione ut supra et deducto mutuo 41 fl. solvimus 49 fl. in 42 agn. de auro 8 s. 6 d. cor.; *(f. 80v)* item Guillelmo de Vicomonte, Petragoricen.[1] dioc., servienti extra banderiam pro se et 2 postis suis cum ronsinis debitis pro 3 mensibus solvimus, f. r. ut supra, 45 fl. in 39 den. agn. de auro 11 d. et obolo cor.; item d. Petro de Unstinio, dioc. Caturcen.,[2] procuratori Bernardi et Calueti de Cassio olim banderie d. Iohannis Lo Pros militis capitanei, recipienti pro ipsis et 1 posta sua pro 3 mensibus, f. r. ut supra . . . 18 fl. in 15 agnis de auro, 9 s. 11 d. cor.; item Petro de Turre et Guillelmo Prepositi, procuratoribus Geraldi de Mota, certorum armigerorum capitanei, recipientibus pro dicto Geraldo et 5 postis suis ac 5 aliis armigeris de banderia dicti Geraldi pro servitio 9 mensium cum ronsinis debitis, f. r. ut supra et deducto mutuo 11 fl., solvimus 546½ fl.

Die Schlußsumme und Approbation fehlt.

16. Pontifikatsjahr 1331—1332.

I. E. 565 (A) f. 93; I. E. 32 (C) f. 69.

1331 Okt. 19 de mandato pape v. n. f. solvimus d. Raynaldo de Verri militi, dioc. Eduen.,[3] conestabulo certorum armigerorum exercitus Ecclesie in partibus Lumbardie, suo nomine et 10 postarum suarum ipso comprehenso et procuratorio nomine 13 armigerorum de banderia sua infrascriptorum 358 fl. videl. Vincentii de Pistorio et Richardi de Cameri et Iohannis de Sali, Ottolini de Stanh, Colradi de Lemen, Otholoni de Herc, Arnaldi de Breci et Rostagni Vincentii et Henrici de Gramelhier ac Stephani de Salento et Iohannis de Noray et Gaufridi de Montenhi et Hugeti de Sarney pro medietate stipendiorum 3 mensium pro se et 23 armigeris et postis predictis remissa alia medietate et deductis 20 fl. alias sibi mutuatis per d. legatum . . .

[1] Perigueux, Suffrag. von Bordeaux.
[2] Cahors in Südfrankreich. [3] Autun, Suffraganbistum von Lyon.

Okt. 27 de mandato pape v. n. f. tradidimus Henrico Lanterii et Guillelmo de Rabiis, domicellis de Modoecia *(Monza)*, Mediolanen. dioc., familiaribus pape, pro medietate vadiorum suorum 1 anni . . . videl. cuilb. 50 fl.: 100 fl.

F. 93v. Nov. 13 de mandato . . . pape v. n. f. pro vadiis 3 mensium *(—31. Okt. 1330)* Martini Sancii, domicelli dioc. Cartaginen.,[1] olim existentis in exercitu ecclesie Rom. in partibus Lumbardie, que vadia sive stipendia ad sex viginti (120!) fl. ascendebant, facta remissione camere per eundem de medietate dictorum stipendiorum . . . 60 fl.

Nov. 15 cum . . . B[ertrandus] ep. Ostien., Ap. sedis legatus, scripsisset pape et camere sue, quatenus Pagio de Lorio, Gebennen. dioc.,[2] certe gentis armigere capitaneo exercitus in partibus Lumbardie, satisfieri faceret de stipendiis sibi debitis pro persona sua et postis et quibusdam corporalibus suis ex mandato ipsius pape, solvimus pro mense Sept. 1327 et pro certis postis suis de mensibus Ian. et Febr. 1328 et pro se et aliis de banderia sua pro mensibus Febr.—Aug. 1330, facta remissione de 2 mensibus preter predictos necnon et de medietate stipendiorum omnium predictorum mensium camere pape et deducto mutuo sibi facto 30 fl. et 16 bonon., 1210 fl. videl. pro se et 6 postis suis et 13 corporalibus de dictis 7 mensibus et de toto alio tempore pro se et postis suis et 9 corporalibus.

F. 94. Nov. 28 de mandato pape v. n. f. tradidimus ex causa doni pape Rogerio de Cornu et Iohanni Bonaldi de Castronovo Busse Adue[a] Cremon. dioc., embaxatoribus et nuntiis communis dicti castri, qui obtulerant dominium dicti castri cum iuramento fidelitatis ipsius domino nostro, 100 fl.

1332 Jan. 8 discretus vir d. Petrus de Talliata, sacrista ecclesie de Burlanto, legum professor, fuit missus per papam ad partes ducatus Spoletan. pro reformatione facienda in dicto ducatu et aliis Apostolicis negotiis sibi commissis, et de mandato ipsius pape v. n. f. tradidimus eidem d. Petro pro expensis suis et familie cum 4 equitaturis 100 fl.

März 21 de mandato pape v. n. f., cum . . . Bertrandus . . . legatus in partibus Lumbardie scripsisset eidem pape, quatenus capitaneis et soldatis infrascriptis, qui in exercitu Rom. ecclesie servierant in partibus Lumbardie, satisfieri faceret de stipendiis eisdem capitaneis cum postis suis et armigeris de banderiis suis debitis, prout in quaterno papireo misso . . . continetur, solvimus tam capitaneis quam armigeris quam eorum procuratoribus infrascriptis summam 3792½ fl. 3 d. tur. gross. c. o r. . . . videl. d. Francisco de Compesio, militi dioc. Gebennen.,[3] pro servitio per

---

[a] Bursse Adue.

---

[1] Cartagena in Spanien. [2] Genf.

[3] Vgl. oben S. 365 zum 2. Okt. 1328, wo derselbe Francezotus de Compeyo heißt.

ipsum impenso in dicto exercitu cum 58 hominibus in armis, inclusis 11 postis suis, pro 4 mensibus, videl. Iul.—Oct. 1330 deducta medietate 1208½ fl.; et Petro de Castilhone pro se et 25 de banderia sua inclusis 5 postis suis pro servitio 10 mensium *(f. 94ᵛ)* videl. Nov. Dec. 1327, Ian. Febr. 1328, Iun.—Oct. 1330, deductis 2 mensibus et medietate totius residui 845½ fl.; et Guillelmo de Balma, domicello Bisuntinen. dioc., pro se et 20 de banderia sua inclusis 5 postis suis pro 10 mensibus videl. Dec. 1327, Ian. Febr. 1328, Apr.—Oct. 1330 . . . 890½ fl.; et Iohanni de Maloconsilio, domicello Gebennen. dioc., pro se et 20 de banderia sua, inclusis 6 postis suis de 3 mensibus videl. Mai—Iul. 1330 deducta medietate 323½ fl.; et Bertrando Rollandi, domicello dioc. Caturcen., pro se et 6 postis suis de mense Dec. 1327 et Ian. Febr. 1328 et de mensibus Febr.—Mai 1330 et de Sept. Oct. 1330 pro se et 2 postis suis et Bernardo de Rocaforti pro se et 1 posta sua deductis 2 mensibus et medietate totius residui 344 fl. et Garino de Mossi, domicello dioc. Parisien., pro se et 10 postis suis pro 3 mensibus videl. Iul.—Sept. 1327 deducta medietate et mutuis 171½ fl. 3 d. tur. gross.

Jul. 28 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Genesio, ipsius pape capellano et per eundem papam nuntio misso apud Tholosam pro reparatione studii, . . . 80 fl.

Summa expensarum totius tituli est 2010 fl., 3299 agn. auri, 3 d. tur. gross. c. o r.

17. Pontifikatsjahr 1332—1333.

I. E. 124 (A) f. 88; I. E. 119 (C) f. 70; I. E. 120 (D) f. 70.

1333 Apr. 26 de mandato pape discreti viri dd. Bertrandus Cariti, archidiaconus ecclesie Vauren., et B. de Lacu, rector ecclesie de Oratorio dioc. Agennen.,[1] ad colligendum fructus beneficiorum ecclesiasticorum reservatos in partibus Italie et patriarchatibus Aquilegen., Graden. et provincia Mediolanen. et certis civitatibus et diocesibus aliis exemptis commissarii auctoritate Ap. deputati, fuerunt ad dictas partes destinati et pro expensis suis de mandato predicto tradidimus eis cuilb. 70 fl., qui ascendunt 140 fl., quos promiserunt deducere de stipendiis eis deputatis vel restituere camere dictam summam flor. (iuramentum solitum prestiterunt).[2]

Mai 2 Geraldus de Bisturre, decanus Andegauen.,[3] d. pape capellanus, fuit missus per papam ad partes Alemannie et deputatis sibi stipendiis per ipsum papam de 3 fl. pro diebus singulis pro expensis ipsius et familie cum 7 equitaturis, quam diu laboraret pro certis negotiis expediendis sibi commissis tradidimus dicto decano pro 60 diebus 180 fl.,[4] qui[a] tam eundo,

[a] Das Folgende nur in A und D nachträglich zugefügt.

[1] Agen, Suffraganbistum von Bordeaux. [2] Quittiert: *Reg. Avin.* 78 f. 460.
[3] Angers, Suffrag. von Tours. [4] q. *Reg. Avin.* f. 462.

morando quam redeundo dixit se laborasse per 157 dies et cum non sit in libro isto plena satisfactio, suppletur in libro subsequentis anni residuum stipendiorum ipsius.

F. 88v. Mai 12 d. Raymundus del Casser, decanus Lingonen.,[1] fuit missus per dominum nostrum summum pontificem ad civitatem Bononien.[2] pro negotiis Ecclesie et pro expensis suis et familie, computatis 2 fl. pro diebus sing., solvimus eidem pro 2 mensibus futuris . . . 120 fl.,[3] qui[a] predicto tempore tam eundo quam morando et redeundo laboravit et amplius, ut dixit.

Summa dicti tituli de gagiis extraordinariis est: 440 fl.

18. Pontifikatsjahr 1333—1334.

I. E. 131 (A) f. 86; Reg. Avin. 46 (B) f. 688.

1333 Aug. 24 de mandato pape v. n. f. tradidimus d. Petro Richarde, rectori ecclesie de Miromonte Agennen. dyoc., thesaurario Beneuentano pro ipso papa, qui pro suo officio exercendo missus fuit per ipsum papam ad civitatem Beneuentanam pro expensis ipsius thesaurarii 40 fl.,[4] quam pecuniam promisit deducere de stipendiis suis vel solvere camere pape, se et bona sua et ecclesie sue obligando.

Aug. 26 de mandato pape v. n. f. tradidimus d. Bertrando de s. Genezio,[b] decano Engolismen.,[5] ipsius . . . pape capellano, qui pro certis negotiis fuit missus ad Urbem et Neapolim de stipendiis sibi deputatis ad 3 fl. pro diebus singulis . . . et solvimus eidem pro 3 mensibus proxime futuris et pro naulo, computatis pro dicto naulo 40 fl. in summa[c] 310 fl.[6]

Sept. 1 mag. Iacobus de Lengres, sacrista Carpentoraten., pape nuntius et commissarius, ad colligendum decimas et certa expedienda alia in regno Ungarie per papam deputatus, accessit ad partes regni predictas et pro expensis 50 fl., quos promisit camere solvere vel deducere de stipendiis suis.[7]

F. 86v. Sept. 12 tradidimus de mandato pape v. n. f. fr. Guill'o de Monterotundo, inquisitori heretice pravitatis, pro expensis ministratis et ministrandis fr. Thome Valois, mag. in theologia, detento in carcere eiusdem, 25 fl.[8]

---

[a] Das folgende in A und D nachträglich zugefügt.

[b] Genesio B.

[c] Am Rande von A: dictus d. Bertrandus recessit de curia 1. Sept. et rediit ad curiam 11. Iun. et sic stetit extra curiam per 284 dies; dixit autem, quod preter summam pecunie hic contentam recepit a thesaurario patrimonii 300 fl. propter quandam literam super hoc dicto thesaurario missam.

---

[1] Langres, Suffraganbistum von Lyon.

[2] Bologna, Hauptstadt der Romagna.

[3] q. *Reg. Avin.* 73 f. 463. [4] q. ebd. f. 475.

[5] Angoulême, Suffraganbistum von Bordeaux.

[6] q. ebd. f. 476. [7] q. ebd. f. 477. [8] q. ebd. f. 478.

Sept. 16 cum fratres Gerhardus Ot, generalis minister ord. fr. Minorum, et Arnaldus de s. Michaele, pape penitentiarius, magistri in theol., pro negotiis pacis regum Anglie et Scocie mitterentur ad partes Anglie et Scocie et de mandato pape v. n. f. fuissent eisdem magistris pro expensis eorum et familie cum 10 equitaturis deputata stipendia 7 fl. pro singulis diebus, quibus tam eundo quam morando in partibus supradictis et redeundo ad Rom. curiam laborarent, tradidimus ex mandato predicto dicto fr. Arnaldo penitentiario pro expensis pro 2 mensibus 420 fl. in 210 parisien. auri.[1]

Okt. 12 solvimus d. Geraldo de Bisturre, decano Andegauen.,[2] d. pape capellano, qui de mandato ipsius domini nostri pro certis sibi impositis et comissis de mense Maii prox. preterito fuerat missus ad partes Alamannie et tam eundo, morando quam redeundo per 157 dies laboraverat, deputatis sibi 3 fl. pro diebus sing., quibus laboraret, pro se et familia sua cum equitaturis 7, de quibus non fuerat sibi satisfactum nisi de 180 fl. pro complimento dictorum stipendiorum 291 fl.[3]

Okt. 22 cum d. B. archiep. Ebredunen. *(Embrun)* pro negotiis pape et Ecclesie ad partes Bononie et Lumbardie per ipsum papam destinaretur *(täglich 8 fl.)*, pro 61½ diebus solvimus eidem de mandato domini nostri 500 fl.[4]

F. 87. Nov. 20 de mandato pape fuerunt missi Parisius cum literis Ap. regi et aliis diversis directis d. Bertrandus de Merii,[a] miles domini nostri, et mag. Ioh. Regis clericus et pro expensis dicti militis cum 4 equitaturis pro eundo, morando et redeundo traditis sibi per nos 30 l. tur. p. et dicto clerico cum equitatura et vaileto 12 l. dicte monete, in summa tradidimus 70 s. tur. gross. c. o r.[5]

Summa expensarum dicti tituli usque hic est 1216 fl., 210 parisien. auri, 70 s. tur. gross. c. o r.

1334 Febr. 6 cum superscriptus d. Bertrandus de Merii [Mier] miles, qui missus fuerat ad partes Francie una cum mag. Iohanne Regis clerico per papam pro certis expediendis cum d. rege Francie et stetisset tam eundo quam illuc morando et expectando responsionem regis 71 diebus computato regressu preter ea, que supra eis tradideramus, pro expensis, solvimus dicto militi de mandato pape pro expensis 41 l. tur. p. in 54 d. regal. auri 10 s. tur. p. *(1 regal. = 15 s. tur.)*[6]

Item dicto mag. Iohanni Regis solvimus pro suplemento expensarum suarum 8 l. 15 s. tur. p. in 12 d. agn. auri *(1 agn. = 14 s. 7 d. tur. p.)*.

---

[a] Mieri B und Reg. Avin. 78 f. 487.

---

[1] *Reg. Avin.* 78 f. 480.
[2] Angers, Suffraganbistum von Tours.
[3] q. ebd. f. 483. Vgl. Riezler, *Vat. Akt.* S. 860 (Bisturre).
[4] q. ebd. f. 485. [5] q. ebd. 487. [6] q. ebd. f. 494.

Item solvimus pro expensis factis et faciendis per Iohannem de Ponte Armerio, locum tenentem Vigerii Bitteren., et traditis eidem 26. Ian. (1334), qua die ad curiam pro negotiis pape venerat cum 8 equitaturis, ut dixit, et pro redeundo ad partes suas 25 l. 12 s. tur. p. in 20 l. 9 s. 7 d. valos.

F. 87v. März 7 d. Iohannes, abbas mon. Iussellen., fuit missus per papam ad civitatem Ianuen. pro certis negotiis passagium Terre Sancte tangentibus, et pro stipendiis suis . . . *(4 fl. täglich)* et 40 fl. pro naulo tradidimus sibi de mandato pape 135 fl., cum laboraverat per 27 dies computatis pro naulo 27 fl. de predictis.[1]

März 9 d. Hugo de Mirabello, prepositus Mimaten.,[2] fuit missus per papam ad partes Aragonie cum literis Apostolicis directis regi Aragonum illustri pro facto passagii Terre Sancte et pro negotiis ipsius passagii, et cum prefatus papa deputasset dicto preposito 4 fl. pro diebus singulis, solvimus dicto preposito stipendia 2 mensium videl. 240 fl.[3]

März 14 de mandato pape v. n. f., cum ipse papa ordinasset mittere 4 galeas armatas ad insulam Nigropontem[4] in subsidium Christianorum et expugnationem Infidelium ad 5 menses, tradidimus et numeravimus Francisco Maioli et Angelo Zamoli de societate Azaialorum de Florentia in Rom. curia commorantibus summam pecunie infrascriptam per eos assignandam infra 4 dies prox. d. Iohanni de Amelio, archidiacono Foroiulien., clerico camere pape in civitate Massilie, et per ipsum d. Iohannem de Amelio solvendam pro stipendiis 3 mensium futurorum a die, quo incipient navigare dicte galee, d. Petro Medici de Tholono et d. R. de Fossis, d. de Caneto Foroiulien. dioc.[a] videl. 7200 fl. et 4 fl. pro cambio seu minori valentia florenorum.

F. 88. Item pro portagio dicte summe 7200 fl. solvimus dictis Francisco et Angelo de Azaiolis 36 fl.

Apr. 3 de mandato pape tradidimus Richo et Bernardo de Placentia et Metifogo, cursoribus missis ad ipsum papam per d. Petrum Marini, pro expensis et labore . . . 20 fl.

Summa omnium expensarum dicti tituli de gagiis extraordinariis: 8851 fl. 12 agn. auri 54 regal. auri, 210 paris. auri, 70 s. tur. gross. c. o r., 20 l. 9 s. 7 d. valos., 10 s. cor.

I. E. 143 (A) f. 49.

1334 Apr. 21 cum Petrus Cassani, serviens curie Mimaten., adduxisset ipse et alius serviens [Durandus Germenati] Iohannem Gurandonis[b]

---

[a] Der letztere in A nachträglich zugefügt, fehlt in B. Am Rande von A und B: Ista summa 7200 fl. est de pecunia recepta tempore d. Guidonis.

[b] Giraldoni clericum dioc. Mimat.: Reg. Avin. 73 f. 503.

---

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 497. [2] Mende, Suffr. von Bourges.

[3] q. ebd. f. 498. [4] Negroponte, griechische Insel.

delatum hic in curia et expendissent 6 l. 15 s. tur. p., solvimus eisdem 6 l. 15 s. tur. p.[1]

Apr. 28 mag. Galhardus de Carceribus, clericus dioc. Caturc., lic. in legibus, fuit missus per papam ad partes regni Polonie pro diversis negotiis et comissionibus sibi factis exequendis et pro expensis suis in eundo ad regnum predictum tradidimus eidem de mandato pape 160 fl.,[2] quos promisit deducere de stipendiis eidem deputatis vel eos solvere camere pape.

Mai 22 d. Iohannes de Amelio, clericus camere pape, fuit missus ad partes Neapolitanas per papam pro certis negotiis, pro expensis: 160 fl.[3]

Jul. 1 de mandato pape v. n. f. tradidimus discretis viris R. del Casser, decano Lingonen., et Bertrando Carti, archidiacono s. Augii in ecclesia Rothomagen., qui per papam fuerant missi ad partes Francie et alias partes pro negotiis Ecclesie, pro stipendiis 2 mensium computatis pro diebus singulis 6 fl., in summa 360 fl.[4]

F. 49v. Jul. 13 cum mag. Guillelmus de Bos, clericus camere pape, fuisset missus ad civitatem Massilien., de mense Maii prox. preterito de mandato pape ad videndum et sciendum, utrum 4 galee, quas papa mittebat ad insulam Nigropontem in subsidium Christianorum, essent bene munite de remis et velis et aliis necessariis et expendisset cum 4 equitaturis et familia sua in 10 diebus ultra vadia, que recipit a camera, 7 fl. 7 s. 1 d. tur. gross., solvimus eidem 7 fl. etc.

Jul. 16 cum Nicholaus Francisci, mercator de societate Bardorum Parisius moram trahens, de mandato pape tradidisset religioso viro fr. Geraldo Otonis, generali ministro ord. fr. Minorum, qui ad partes Francie accesserat, pro expensis suis 100 fl. solvimus de mandato pape Gerardo Bonenseng[n]e, mercatori dicte societatis, comoranti in Romana curia dictos 100 fl.[5]

Jul. 17 fr. Richardus de Chassam ord. fr. Minorum fuit missus ad partes Anglie pro certis libris et aliis negotiis per papam et pro expensis suis cum socio et famulo tam pro eundo, morando quam redeundo tradidimus eidem 20 s. tur. gross. c. o r.[6]

Jul. 22 dominus noster papa misit d. Bertrandum de Mier militem ad partes Francie cum literis diversis Ap. directis regi et regine et aliis et pro expensis suis cum 4 equitaturis pro 2 mensibus . . . 48 parisien. auri.[7]

F. 50. Aug. 23 de mandato pape v. n. f. solvimus . . . Iohanni de Laudo, domicello de Placentia, pro custodia castri Arani Reginen. dioc.,[8] quod custodiverat per 14 menses terminatos 1. Mai prox. preteriti 700 fl.,

---

[1] q. *Reg. Avin.* 78 f. 503, hier jedoch über 8 l. 15 s. Tur. p. quittiert.
[2] q. ebd. f. 504. [3] q. ebd. [4] q. ebd. f. 509.
[5] q. ebd. f. 511. [6] q. ebd. [7] q. ebd. f. 512.
[8] Reggio bei Ravenna.

de quibus et omnibus aliis quibuscunque, que posset petere a domino nostro et camera sua, dictus Iohannes absolvit papam et cameram predictam.[1]

Summa expensarum in titulo de gagiis extraordinariis: 1487 fl., 48 paris. auri, 27 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 6 l. 15 s. tur. p.

Elfter Abschnitt.

Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

Ausgaben für Beleuchtung und vielerlei sonstige Erfordernisse.

Der ausgabenreichste und deshalb wohl einer der wichtigsten Abschnitte der Kammerbücher ist der vorstehende. Wie bei dem früheren Titel (X) ist auch hier, abgesehen von dem sich herausbildenden Wachs- oder Beleuchtungsamt, keine einheitliche Stelle mit der Verwaltung von dergleichen Ausgaben betraut, sondern sie werden entweder direkt von der Kammer und dem Papst angeordnet oder von den verschiedenen anderen Verwaltungsämtern, unter denen sie aber nicht in Rechnung gestellt erscheinen.

Da der Titel stets außerordentlich umfangreich ist und die verschiedenartigsten Ausgaben umfaßt, haben wir bloß das verhältnismäßig kurze erste Pontifikatsjahr Johanns XXII. in der Reihenfolge des Originals wiedergegeben, dahingegen für die folgenden Jahre versucht, mehrere Unterabteilungen zu schaffen und dadurch etwas Ordnung und größere Übersichtlichkeit in diesen Abschnitt zu bringen. Auch konnte so manche weitschweifige Wiederholung in den Eintragungen vermieden oder abgekürzt werden.

Wir haben acht Unterabteilungen aufgestellt und sie konsequent durchgeführt, auch wenn in einzelnen Jahren die eine oder andere Abteilung leer ausging.

In der Abteilung A, den Ausgaben für Wachs, Kerzen und Fackeln (auch von Talg), sehen wir unter Johann XXII. die päpstlichen Kämmerer Stephan Veirerii, Arnaldus de Petrilia, G. de Cucurono, Raimundus Lascoutz mit der Anschaffung des Wachses für die Beleuchtung des päpstlichen Hospizes betraut. Sonstige Wachsanschaffungen für Geschenke, Bildwerke etc. geschahen auf besondere Weisung des Papstes oder der Kammer.

Das Wachs wurde von verschiedenen Avignoneser Kaufleuten geliefert. Unter Johann XXII. sind es meist Lantard de Trevis, Franciscus Baralli, Ricardus Milhoti oder Milhas, Hugolinus Hugolini ypotecarius, R. de Novis, R. Savii de Dijon u. a. Talgkerzen wurden von Avignonesern Kerzenziehern (candelarii) fertig gekauft, wie von Wilhelm und Raimund Guillaberti.

[1] q. *Reg. Avin.* 73 f. 514.

Seit Benedikt XII. finden wir ein besonderes Wachsamt eingerichtet mit einem jährlichen Gehalt von rund 100 fl. Es werden genannt unter diesem Papst mag. *Jacobus de Broa,* can. Bitturen., familiaris pape, custos et depositor cere, que pro usu hospitii pape expenditur. *Unter Klemens VI. Geraldus Furnerii,* custos cere seu luminariorum pape, *unter Urban V. wird 1367 Pontius de Cordulis zum* magister cere et caseorum *ernannt; unter Gregor XI. 1372* dominus *Johannes de Noalhaco* custos cere *und 1376* d. *Stephanus Pomelli* magister officii cere, *der vorher* panatarius *war.*[1]

In der Abteilung B für Nahrungsmittel und Haushaltungsgegenstände sehen wir den päpstlichen cursor *Wilhelm de Fauaresio und Johannes de Margoto für die* nerta *(Myrtenzweige)* pro camera pape *sorgen, den Leibarzt Gaufrid Isnardi (vgl. oben S. 195) für allerlei feine Getränke, Medizinalien und Speisen, teuren Zucker und Gewürze, auch Kleidungsstücke und Zimmerausstattung des Papstes; einen Symon de Peirotis ähnlich für das päpstliche Hospiz. In derselben Abteilung wird eine Menge der verschiedensten Haushaltungsgegenstände angekauft, die meist von Richus Corboli an verschiedenen Tagen geliefert, aber in zusammenfassenden Rechnungen liquidiert wurden. Ebenso sind hier viele Ausgaben für die Ausmalung des Palastes, namentlich der Sommerresidenz in Ponte Sorgie verzeichnet und sogar Einkäufe für die allgemeine Küche* (coquina).

In der Abteilung C für Nachrichtenwesen werden die Löhne und Tagegelder für die an verschiedene hohe Adressaten mit wichtigen päpstlichen Briefen gesandten cursores *und für die mancherlei* nuntii *des Papstes und der Kurie verrechnet. Wegen der dabei gelegentlich eingestreuten Angaben über Ursache und Zweck der Reise oder Briefe ist diese Abteilung von besonderer Wichtigkeit.*

Die größten Ausgaben finden wir in der Abteilung D für Militär und Kriegswesen, ähnlich wie in dem vorhergehenden Abschnitt X. Sie werden völlig beherrscht von den ungeheuren Summen, welche der oberitalienische Krieg gegen die Visconti und später gegen Ludwig den Baiern und seine Anhänger verschlang. Das Geld wurde meist an den Kardinallegaten Bertrand, den Neffen des Papstes, gesandt, in dessen Hände die Oberleitung über die italienischen Kriegsoperationen von Johann XXII. seit Ende 1319 gelegt worden war.[2]

In Abteilung E haben wir alle Ausgaben für Gefangene, ihre Herbeischaffung und Verpflegung untergebracht. Dieser Art Eintragungen finden sich bis zum Jahre 1319 in dem vorhergehenden Abschnitt X, erst von 1320 (5. Pontifikatsjahr) an in unserem Abschnitt XI. Hier haben wir auch nähere Mitteilungen über das päpstliche Gefängniswesen gegeben.

---

[1] Intr. Exit. 345 f. 78 u. 124.

[2] Näheres hierüber und die einschlägige Literatur findet man in meinem Buche *Deutsche Ritter und Edelknechte* § 8.

In Abteilung F sind alle Ausgaben für Geschenke und Gastfreundschaft zusammengestellt, die von Johann XXII. nicht für wohltätige Zwecke geschahen, sondern meist für seine zahlreichen Neffen und sonstigen Verwandten oder für hohen Besuch regierender Personen.

In Abteilung G finden sich außerordentliche Aufwendungen für wohltätige Zwecke, die sonst regelmäßig in dem Abschnitt XV pro elemosina *erscheinen.*

In Abteilung H endlich haben wir alle sonstigen Ausgaben unseres Abschnittes eingeordnet, die von den Notaren der päpstlichen Kammer besser unter andere Titel, wie z. B. unter die Kellerei, das Küchenamt, das Kleideramt, den Marstall, das Bauamt etc. untergebracht worden wären.

Durch diese unsere Unterabteilungen wird zwar der Fortgang der Eintragungen des Originals unterbrochen, aber mit Hilfe des Datums jeder Zahlung läßt sich diese in dem chronologisch geordneten Titel der Introitus et Exitus sofort feststellen.

---

1. Pontifikatsjahr 1316—1317.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.[1]

I. E. 16 (A) f. 40v—42; I. E. 563 f. 40 ss.

F. 40v. **1316** Okt. 30 tradidi[2] mandato domini mei domini electi[3] Raynaldo de Bardis mercatori 5000 fl., quos, ut dixit, mutuaverat domino nostro per manus d. Ademari Amelii recipienti.

Nov. 19 pro 6 bursis, in quibus reponetur pecunia camere, 43 s. ob. vien. seu monete currentis.

Nov. 24 mag. Guill'o de Granholis, qui una cum mag. Guill'o Galteri et scutifero suo missi fuerunt Parisius et ad partes Flandrenses pro debitis recuperandis et pannis et aliis necessariis emendis, pro expensis eorum 30 fl.

Dez. 7 cuidam valleto regis Maioricarum[4] ducenti equum presentatum domino nostro nomine ipsius regis 1 fl.

Dez. 13 in papiro, cartulariis, candelis et aliis pro camera necessariis 23 s. 8 d. parve mon.

Solvi Gabrieli servienti pro 21 palliis pontificalibus, quos assignavit camere, et 4, quos assignavit d. Neopaleoni,[5] cuidam patriarche et 3 archiepiscopis 50 fl.

---

[1] So lautet in der Vorlage die Überschrift dieses Titels in der Regel. Im ersten Jahre steht ausnahmsweise nur expense extraordinarie. Im zweiten Jahre steht nach quibusdam noch aliis.

[2] Tradidi, dedi oder solvi lautet die Zahlformel bis zum Ende des dritten Pontifikatsjahres (Aug. 1319). Von da an steht der Plural. Wir lassen im folgenden diese Formel regelmäßig aus. Vgl. unten Abschnitt XII.

[3] Jakob de Via, Neffe Johanns XXII., erwählter Bischof von Avignon, † 1317.

[4] Sanctius (1302—1325), König der Balearen, aus dem Hause Aragon (nach Hübner, Tafel 40).

[5] Napoleon Corsini, Dekan des Kardinalkollegiums.

1317 Jan 21 Francisco Barralhi pro 6 quint. et 6 lb. cere pro hospitio et camera domini nostri 66 l. 13 s. 3 d. parve mon.

F. 41. Lhancardo de Treuis, speciario Auin., pro 352 lb. cere receptis per mag. Guill'm de Granholis ab eo pro domino nostro tempore, quo erat cardinalis: a 24. März 1316—13. Nov. eiusdem anni diversis pretiis 38 l. 15 s. 9 d. mon. parve.

Febr. 4 de mandato domini nostri Hugoni de Castro Novo recipienti p. m. G. de Ferrariis 1000 l. tur. parve mon. in 1387 fl. 4 s. 1 d. tur. p.

Febr. 21 mag. Guill'o Galteri pro expensis per ipsum factis cum 2 equitaturis de Flandria usque Parisius et de Parisius usque Auinionem 23 fl.

Pro portatura predictarum rerum et quarundam aliarum de partibus Francie usque Auinionem et pro cordis et tela cerata et alia et quodam instrumento confecto pro negotio domini nostri 14 fl. 4 s. paris.

Apr. 6 Francisco Barralhi, mercatori Auin., pro 17 quint. et 90½ lb. cere (1 quint. *zu* 11 l. 20 d. parve mon.) et pro 6 quint. cere (1 quint. *zu* 11 l. 9 s. 8 d. parve mon.) 267 l. 10 s. 9 d. parve mon. inclusis in dicta summa pro portatura et ponderatura dicte cere 3 s. 9 d., et fuit dicta cera empta tam pro canonisatione b. Ludouici[1] quam pro maiori epdomada in festo pasche.

Pro 159 libris de pabulo et 5 lb. de cotone 8 l. 9 s. parve mon.

F. 41v. Pro factura et portatura torticiorum et facularum dicte cere usque ad ecclesiam 8 l. 6 s. 9 d. parve mon.

Juni 17 mag. Iohanni de Mesina, siurgico de Genoua, pro quadam ave papagayo presentata domino nostro per eum 40 fl.

Eadem die Francisco Barralhi pro 1 quintali sucorre Cafetin. minus 1 libra recepto per d. Stephanum Reynerii pro provisione hospitii domini nostri 27 l. 14 s. 8 d. parve mon. in (1 fl. = 18 s.) 30 fl. 14 s. 8 d. parve mon.

Arnaldo portario pro 3 lanternis magnis pro portis: 30 s. 6 d. parve mon.

Juni 30 d. Arnoldo Costolani et Petro Bothelnerii pro loguerio 1 saumerii et expensis, qui portavit capellos et pannos de cerico, quos dominus distribui fecerat per ecclesias Foroiulii, usque ad Foroiulium tam eundo quam redeundo 58 s. 3 d. tur. p.

Juli 9 pro scriptura cuiusdam regestri decime diocesis Vapincensis et pro scriptura libri provincialis et pergamenis necessariis et cordis, natis, scriptura libri familiarium, mundatione camere, portatura raube thesauri et quibusdam minutis pro camera necessariis 42 s. 9 d. ob. parve mon.

---

[1] Bischof Ludwig von Toulouse Ord. Min., Bruder König Roberts, beides Schüler Johanns XXII., vgl. Baluze, Vitae paparum I Ioh. XXII. vita V.

Juli 14 Iacobino de Alamannia et socio suo, qui missi fuerunt cum literis domini nostri Parisius directis tam regi[1] quam Bituricensi archiepiscopo[2] et electo s. Iacobi,[3] pro salario et expensis ipsorum nuntiorum de 40 fl. eis promissis 30 fl.

Juli 19 cuidam nuntio misso per Marguonum mandato d. Petri de Via pro expensis suis 8 s. tur. p.

Juli 30 Guill'o de Fauaresio pro expensis suis et 2 saumateriorum, qui iverunt pro nerta pro camera domini nostri apud Aralatum, 14 tur. gross.

Pro 2 rotis de stagno pro camera, pro cera rubea et papiro solvi Richo 29 s. 11 d. parve mon.

Aug. 2 fr. Petro de Ord. Min. pictori[4] pro expensis, quas fecerat cum socio suo et familia veniendo de Tholosa, 90 tur. gross. 12 tur. p.

Aug. 4 Quinquimello pro expensis suis et 2 saumatariorum, qui iverunt pro nerta pro camera domini nostri, 14 tur. gross., mag. Raymundo Gordoni pro 400 quint. lignorum (1 quint. *zu* 8 d. tur. p.) 13 l. 6 s. 8 d. tur. p.; dicta ligna empta fuerant ad portandum et ponendum apud s. Laurentium pro hospitibus ibi venturis.

3 palafrenariis regis Roberti,[5] qui adduxerant 3 equos domino nostro ex parte ipsius regis, tradidi mandato d. Petri de Via 18 fl.

Aug. 10 cuidam nuntio misso cum literis bullatis Lemouionem[6] mandato d. Petri de Via pro expensis suis 20 s. tur. p.

Guilhoto de Fauaresio pro expensis suis et 2 saumatariorum, qui iverunt pro nerta pro camera domini nostri, 14 tur. gross.

Summa summarum omnium expensarum predicti tituli est: 6623 fl. 11 s. tur. gross. c. o r., 17 l. 13 s. 11 d. tur. p., 349 l. 11 s. 4 d. vien.

2. Pontifikatsjahr 1317—1318.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 16 (A) f. 130—133; I. E. 563 (B) f. 123 ss.

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

1317 Sept. Pro 7 quint. 80 lb. cere minus 1½ cartone empte diu ante et recepte per d. Stephanum Veirerii, camerarium[7] domini nostri, pro hospitio ipsius domini nostri (pro quintali 11 l.) solvi eidem Francisco [Baralli de Auinione] 85 l. 14 s. 11 d. p. mon. (4 s. tur. = 5 s. parve mon.) . . . in 68 l. 11 s. 11 d. tur. p.

---

[1] König Philipp V. (1316—1322).
[2] Raynaldus, Erzbischof von Bourges, 1316—1321.
[3] Wahrscheinlich Berengarius de Landorra, mag. gen. ord. Praedic., seit 1317 Juli 15 zum Erzbischof von S. Yyago di Compostella geweiht.
[4] Er wird seit der letzten Zahlung des ersten Jahres regelmäßig besoldet und gehört zu den familiares pape, vgl. Expensa de vadiis ordinariis (Abschnitt XII) erstes Jahr, 34. solutio.
[5] Robert, König von Neapel, 1309—1343. [6] Limoges.
[7] D. h. in diesem Falle nicht Kamerar, sondern Kämmerer, Geheimkämmerer.

Dez. 2 pro 8 quint. et 8 lb. cere empte per d. S. Veirerii et recepte pro hospitio domini nostri a Martino Duranti, mercatore Placentie, (*je ein* quint. *zu* 10 l. 16 s. 8 d. parve mon.) 87 l. 10 s. 8 d. dicte mon. in 94 fl. 11 s. 8 d. p. mon. *(1 fl. = 18 s. 6 d. parve mon.)*.

F. 132. Eadem die pro 3 quint. cere emptis ex causa predicta a Francisco de Cauillione, pretio quolb. quintali 11 libr., solvi Raimundo Olerii nomine dicti Francisci 33 l. p. mon. in 35 fl. 12 s. 6 d. p. mon.

1318 März 8 pro operatura 35 quint. cere et pro corda et cotono ibi necessariis in torticiis et candelis receptis per d. S. Veirerii a Lantardo de Treuis de Auinione solvi eidem Lantardo recipienti p. m. P. Agarni, filii nepotis sui, 28 l. 18 d. ob. p. mon.

Mai 1 solvi p. m. d. Nicholai clavarii pro 2 torticiis ponderis 21 lb. cere emptis et datis mandato domini nostri ecclesie b. Marie de Doms in festo annunciationis b. Marie et pro 2 aliis torticiis ponderis 20½ libr. cere datis dicte ecclesie 1. Mai: 60 s. 3 ob. tur. p.

Jun. 2 facto computo cum Francisco Baralli de Auinione pro 9 quint. 76 lb. de cera empta ab eo et recepta per d. Stephanum Veirerii pro camera et hospitio domini nostri in cadragesima proxime preterita, pretio pro quintallo quolb. 11 l. parve mon., solvi eidem Francisco 107 l. 7 s. 2 d. p. mon.

Aug. 11 solvi P. de Arenis de Macilia[a] pro quadam ymagine cerea ponderis 2 quintallorum empta et picta mandato pape in ecclesia s. Ludouici Macilie 26 fl. minus 1 iulhat.

Aug. 11 facto computo cum Iohanne de Porta Aurosa,[b] nuntio Francisci Baralli mercatoris Auinion., de 3 quint. 64 lb. cere empte et recepte a dicto Francisco, per Arnaldum de Petrilia, cambrerium domini nostri, (11 l. 6 s. 8 d. vien. pro quint.) solvi dicto Francisco 41 l. 5 s. dicte mon. in 42 fl. et 6 s. vien.

Aug. 11 pro operatura 14 quint. 78¾ lb. cere tam in torticiis quam faculis et candelis (12 s. pro quint.), que operatura ascendit 8 l. 17 s. vien., et de 77¾ lb. cordule, fili et cotoni ibi positis, que ascendunt 5 l. 17 s. 7 d. dicte mon., solvi Lantardo de Treuis de Auinione 14 l. 14 s. 7 d. vien. in 15 fl. auri 2 s. vien.

B. Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.[1]

1317 Aug. 17 Guilhoto de Fauaresio pro expensis suis et 2 saumatariorum, qui iverunt pro nerta pro camera domini nostri, 14 tur. gross.

---

[a] Massilia B. [b] Antosa B.

---

[1] Mitunter finden sich zwischen den genannten Sachen in derselben Abrechnung auch Kunstgegenstände, Büchereinbände etc., die sich nicht gut in besonderen Rubriken abtrennen ließen.

Sept. 18 facto computo cum d. Guasberto[a] Rigaldi et Bertrando Arnoldi[1] de expensis factis Bitturrice ratione festi Arnoldi, nepotis domini nostri,[2] pro reparatione et mundatione hospitiorum et pro portatura rerum necessariarum et pro gallinis, carnibus bovinis, porcinis, arietinis ac vitulinis emptis et pro salario carpentariorum et macellariorum et nautarum et pro piscibus, caseis aliquibus et pro emenda quarundam rerum ibi amissarum, que omnia supradicta ascendunt 220 l. 10 s. 3 d. parve mon.; item pro lignaminibus postibus et pro portatura ipsorum de Auinione usque Bitturicam, pretio 57 l. 5 s. 9 d. p. mon. tradidi dicto d. Guasberto et complevi 308 fl. 12 s. p. mon.

Pro 90 lb. et uno cartairono (¼) specierum tam confectarum quam pro coquina et pro 20 lb. zucare et pro 1½ quintali amigdalorum pro avibus vivis ultramarinis; factura torticiorum et candelarum et cotone necessario et quibusdam aliis pro dicto festo tradidi eidem d. Guasberto recipienti per manum Hugolini ypothecarii 36 l. 3 s. 9 d. p. mon.

Pro salario 3 cocorum, qui servierunt in coquina predicto festo, solvi 40 s. p. mon.

Pro 32 cordis et 14 palmis telarum pro dicto festo ad faciendas mappas et alia necessaria pro dicto festo, pretio qualibet corda 25 s. 9 d. p. mon., solvi in universo Paulo de Sado, mercatori Auinion., 51 l. 11 s. dicte mon. in 44 fl. 17 s. p. mon. *(1 fl. = 18 s. 6 d.)*.

Sept. 19 tradidi domino nostro in studio suo superiori de pecunia, quam receperam pro distributionibus ipsum contingentibus tempore cardinalatus ipsius de censu d. Roberti regis Cicilie et quorundam communium servitiorum 884 fl. 9 s. 8 d. tur. p.

Okt. 18 pro 113 marchis et 2½ unciis argenti empti mandato domini nostri per d. P. de Via et recepti per eum diversis petiis videl. in 24 scutellis ponderis 40 marcharum et 4⅝ unciarum, pretio pro marcha qualb. scutellarum 4 fl. 2 tur. gross., item in 24 salseriis et 24 tassis argenti ponderis 42 marcharum et 5 unciarum cum 1½ quarto, pretio ut supra proximo; item in 2 basillis argenti ponderis 8 marcharum et 6 unciarum cum 1 quarto, pretio pro marcha qualb. 5 fl., item in 4 pitalfis ponderis 18 marcharum et 2½ unciarum, pretio pro marcha qualb. 4 fl. et 6 tur. gross., item pro 24 cloqueariis ponderis 3 marcharum minus ½ uncia et ½ quarto, pretio qualb. marcha 5½ fl., item pro brunitura dicti argenti, pretio 10 tur. argenti, solvi Richo mercerio in summa: 488 fl. 4 s. p. mon.

---

[a] Gasberto B.

---

[1] Er war scutifer und forrerius pape, vgl. oben S. 199, 17 und S. 196.

[2] Wahrscheinlicher als Arnold von Triannon, Großmarschall des päpstlichen Hofes, Neffe Johanns XXII. (seine Mutter Hugua, Schwester des Papstes [*Annales de S. Louis* VII p. 107 ss.]) und Arnold de Via, Neffe des Papstes, der am 20. Juni 1317 zum Kardinal promoviert worden war, ist wohl der päpstliche Neffe Arnold de Ozia zu vermuten, der damals seine Hochzeit mit Margarete de l'Ile feierte, vgl. auch S. 391.

Pro 2 coffinis emptis ad ponendum et tenendum dictum argentum 5 fl.

Okt. 23 pro quadam conca et 1 pairola ereis, ponderis 30 lb. *(zu je 3 s.)*, solvi Iohanni pairolerio de Auinione (premissa fuerunt empta pro confectionibus faciendis) 4 l. 10 s. p. mon.

Eadem die solvi tam d. Gaufrido quam Iohanni Margoti pro speciebus et melle necessariis pro nectare domini nostri 20 s. 3 d. p. mon.

Okt. 27 d. Gaufrido Ysnardi p. m. d. Ademarii Amelii pro aqua rosacea, massapanibus et aliis quibusdam necessariis pro speciebus confectis pro domino nostro 3 fl. minus 8 d. p. m.

Nov. 3 pro speciebus necessariis ad drageam grossam faciendam pro domino nostro solvi dicto Gaufrido 34 s. 10 d. p. mon.

Pro 65½ lb. zucare de Babilonia empte et recepte per d. Gaufridum pro domino nostro, pretio pro libra qualb. 4 s. 8 d., que ascendunt in omnia 15 l. 9 s. 7 d. parve monete; item pro uno quintali et 14 lb. zucare Caphetin., pretio pro quintali 28 l., solvi in universo 47 l. 4 s. 11 d. parve mon. in 51 fl. 14 s. 3 d. p. mon. (1 fl. = 18 s. 3 d., quia diu ante vendiderat predicta).

Nov. 26 pro 3 quint. et 15 lb. zucare caphetin. emptis pro hospitio domini nostri (pro quintali 23 l. tur. p.), 62 l. 9 s. tur. p., pro ½ quintali canelle 7 l. 10 s. dicte mon., pro 32 lb. gariofoli 12 l. dicte mon. et 16 s., pro 2 lb. spicanardi 30 s., et pro 27 lb. anicii 19 s. 6 d., et pro ½ quint. gingiberi 10 l., pro quodam morterio de metallo ponderis 1 quint. 17 lb.: 6 l. 7 s. dicte mon., et pro 5 × 12 pixidum 17 s., pro 17 lb. zucare rozacee 68 s. dicte mon., pro quibusdam stateriis et penso 23 s., pro 8 lodicibus 4 l. 16 s. dicte mon., pro portatura dictarum rerum emptarum pro provisione hospitii domini nostri, que portatura ascendit de Monte Pessulano Auinionem cum superpelhagio 66 s. 6 d., solvi Symoni de Peirotis 124 l. 16 s. tur. p. in 168 fl. 7 s. 6 d. tur. p.

Solvi d. Gaufrido pro speciebus emptis pro nectare 32 s. 9 d. p. mon.

1318 Febr. 21 pro 3 quint. et 5¾ lb. de zucaro Cafetino empto pro provisione hospitii domini nostri apud Montem Pessulanum (pro quint. 19 l. 6 s. 8 d. tur. p.), pro 25 lb. de canella empta (pro libra 2 s. 8 d. dicte mon.), que ascendunt 66 s. 8 d. tur. p., pro 10 lb. de garofilo emptis (pro libra 7 s. 10 d. tur. p.) 78 s. 4 d. dicte mon., pro 25 lb. anicii empti (8 s. 4 d.), pro ½ quint. de festucis (38 s.), pro 5 lodicibus de Valentia emptis pro gardarauba domini nostri (38 s. 4 d.), pro banastis, cerpelheriis, cordis et aliis necessariis pro predictis portandis 14 s. 1 d. dicte mon., pro portatura dictarum rerum, que ascendit 21 s. 4 d. tur. p. a Monte Pessulano Auinionem, que omnie tradita dicto Simoni ascendunt in summa 72 l. 5 s. 10 d. tur. p., pro quibus traditi sunt eidem 95 fl. 5 s. tur. p. (1 fl. = 15 s. 2 d. tur. p.).

F. 132v. März 2 tradite sunt per cameram Francisco Baralhi, mercatori Auinion., pro uno quintallo zucare (25 l. 4 d.) et pro 12 quint.

cere (pro 1 quint. 11 l.) in universo 157 l. 4 d. p. mon. (1 fl. = 15 s. 1 d. tur. p.) in 166 fl. 8 s. 5 d. tur. p.

Mai 24 d. Gaufrido Ysnardo, phisico, pro rebus infrascriptis emptis et reparatis pro domino nostro: scil. pro 1 pelhissono albo leporis, pro 2 × 12 massapanorum, pro ture mastico, pro 28 lb. aque rosacee, pro rebus medicinalibus, reparatione foriritarum, mantellorum et cuiusdam coopertorii de grisis et quibusdam aliis minutis emptis per dictum d. Gaufridum pro papa 4 l. 9 s. minus 1 d. p. mon. et 13 tur. arg.

Mai 29 Guilhoto de Fauaresio pro expensis suis et 2 saumatariorum, qui iverunt pro nerta, 14 tur. gross.

Juli 1 Guilhoto de Fauaresio pro expensis suis et 2 saumateriorum, qui iverunt pro nerta pro camera pape, 15 s. 2 d. p. tur.

Aug. 2 Iohanni de Margoto pro expensis suis et 2 saumateriorum, qui iverunt pro nerta pro camera pape, 14 tur. arg.

Aug. 11 Facto computo cum Richo mercerio de una tovalia de Alamannia pro mensa pape pretio 2 fl. et de auro ponderis 8 d., posito in quodam pede crucis pape, et pro quadam ismeralda in dicta cruce posita, pretio 26 fl., et pro factura pretio 2 fl., et de 7 lb. papireis pro camera et tela cerata et quadam zona cete albe et 4 manutergiis pro altari, pretio 4 fl. et 4 tur. arg., et quibusdam minutis 1 tur. arg. solvi eidem Richo 34 fl. 5 tur. arg.

C. *Boten und Gesandtschaften.*

1317 Aug. 24 p. m. d. Ademari Amelii Iohanni de Noyo et Stephano de Besansso, missis ex parte domini nostri et cum literis bullatis apud Bononiam et Paviam, de 20 fl. eis promissis 12 fl. + *(nachher)* 6 fl.

Sept. 4 fr. Pontio de Undis et fr. Raimundo Bairani ord. fr. Min. Tholose pro loguerio 3 equorum seu animalium pro 23 diebus, computatis pro die quolb. 2 s. 6 d. tur. p., quod loguerium ascendit 8 l. 12 s. 6 d., et pro loguerio 3 nuntiorum dictis diebus, comp. in die pro quolb. 12 tur. p., quod loguerium ascendit 69 s., et pro 2 coffinis pretio 100 s., item pro expensis tam ipsorum fratrum nuntiorum[a] quam equorum factis tam veniendo de Tholosa quam morando Auinione quam redeundo quam expensis ascendunt 17 l. 10 s. tur. p. in summa 34 l. 11 s. 6 d. in 47 fl. 10 s. tur. p., qui fratres, ut dixerunt, portaverunt quedam deposita domino nostro, que quondam fuerunt episcopo Pampilonensi.[1]

Sept. 14 d. Petro de Via pro potu, quem magistris terasse mandato domini nostri dederat, 1 fl.; eidem pro salario 2 nuntiorum, qui fuerunt missi apud Caturcum, 15 s. tur. p.

---

[a] Minorum B.

---

[1] Bischof Arnald von Pamplona † 1316 Dez. 15.

Sept. 23 Stephano de Besanso et Philippo de s. Ademaro nuntiis missis per dominum nostrum Parisius cum literis bullatis archiep. Bitturicensi[1] et electo s. Iacobi pro expensis ipsorum nuntiorum et salario de 22 fl. eis promissis . . . 16 fl., item post ea solvi eisdem ex causa predicta 6 fl.

Okt. 20 Iacobino de Lode et Ebrardo de Londres, nuntiis missis ad partes Francie . . . archiepiscopis Bituricensi et Compostellano cum literis domini nostri, pro expensis ipsorum nuntiorum et salario de 22 fl. eisdem promissis 16 fl. + *(nachher)* 6 fl.

1318 Jan. 3 d. Nicholao clavario pro expensis cuiusdam nuntii missi per d. P. d. Via longe ante in Portugaliam, quas expensas solverat dictus d. Nicholaus, 10 s. tur. p.

Eadem die tradidi Iohanni de Corbino et Ioh. de Prois nuntiis missis per dominum nostrum dd. cardinalibus in Angliam cum literis pro expensis suis et salario de 26 fl. eis promissis 18 fl.

Item eisdem nuntiis post reditum suum de Anglia 8 fl.

Apr. 8 Stephano de Bezanso et Iohanni de Prois, nuntiis missis Parisius et ad partes Flandrie per dominum nostrum cum diversis literis bullatis, de 22 fl. eis promissis pro salario et expensis 16 fl. + 6 fl.

Apr. 17 de 12 fl. promissis Iohanni de Carinis et Iohanni de Noiono, nuntiis missis cum literis domini nostri apud Agenium,[2] pro salario suo et expensis 8 fl. + 4 fl.

Juli 8 Iacobino de Lode et Iohanni de Prois, cursoribus missis per dominum nostrum ad partes Neapolitanas cum quadam litera bullata, que dirigitur domino R[oberto] regi, et quadam alia, que dirigitur Pontio de Parasoliis, in qua eisdem committitur custodia civitatis Regen.[3] et quorundam castrorum ex parte domini nostri, de 23 fl. eis promissis pro eorum salario et labore 16 fl. + 7 fl.

Juli 27 Petro Fogasso, nuntio d. Rigaldi de Asserio, nuntii sedis Apostolice in Anglia, pro expensis suis, qui dicto d. Rigaldo portavit 9 literas clausas bullatas et 6 literas patentes ex parte domini nostri 60 tur. arg. c. o.

NB. Für Militär- (D, vgl. unten zum Jahre 1319/20) und Gefängniswesen (E, vgl. unten zum Jahre 1320/21) sind in diesem Jahre unter dem laufenden Titel keine Ausgaben verzeichnet.

F. Geschenke.

1317 Sept. 27 domine Margarite, domine de Insula,[4] recipienti p. m. d. Hugonis, prioris de Monte Falcono, de mandato d. Petri de Via,[5] ex causa provisionis expensarum facte dicte domine per dominum nostrum 100 l. parve mon. in 110 fl. 6 s. 3 d. parve mon. (1 fl. = 18 s. 3 obol.).

---

[1] Erzbischof Raynaldus von Bourges.

[2] Agen in Südfrankreich. [3] Riez in Südgallien.

[4] Witwe des Jourdain, dominus de Insula (de l'Ile), ihre Tochter heiratete vor 1320 den Neffen des Papstes, Arnoldus de Ozia, vgl. Albe S. 102 ff.

[5] Vgl. oben S. 54 Anm. 2.

Okt. 18 facto computo cum Richo predicto [mercerio Auin.] de rebus infrascriptis receptis et emptis ab eo antea pro Arnoldo de Ozia, nepote domini nostri, videl. pro uno mathalacio de Burdo et cotono cum pulminari 14 fl. 6 tur. gross. argenti, et pro una cultra seu vanoa cendati et una cultra bocarami 43 fl. et pro una sargia stacata et 2 paribus linteaminum 18 fl. et pro 5 petiis cortinarum operatarum cum cendato et diversis signis 86½ fl., item et pro una corona de auro cum perlis et lapidibus preciosis 150 fl., et pro quadam alia corona de auro cum perlis et lapidibus 78 fl. et pro quadam zona cum perlis et lapidibus in argento, pretio 46 fl., item pro 2 anulis de auro cum meralda 11 fl. pro uxore dicti Arnoldi et matre dicte uxoris; pro 14 mappis de Francia et 12 longeriis de Francia et pro 10 mapis magnis et 6 longeriis et 3 mapis parvis 45 fl., 11½ tur. gross.; pro 3 tapetis ad pedes 14½ et pro 2 bursis 2 fl. 4 tur. gross., pro 2 petiis de cendato viridi pro vestibus dictarum dominarum 10 fl. 5½ tur. gross., solvi in summa 520 fl. 1tur. gross.

Pro pannis lineis, ceta et cendato, cordis, anulis pro cortinis et aliis minutis pro dicto Arnoldo eidem ultra premissa 6½ fl.

Eadem die pro 4 cortinis tele cum 1 supralecto cum cordis, anulis necessariis cum factura emptis et receptis antea per d. P. de Via et pro eo solvi eidem Richo 18 fl. 10 s. p. mon.

Pro 1 conca et quodam cacabo parvo, ponderis 27 lb. (3 s. pro libra), quorum pretium ascendit 78 s., item pro una olla de metallo, ponderis 19 lb. (2 s. pro libra), cuius pretium ascendit 38 s. p. mon., item pro 2 bassinis ponderis 7½ lb. (pro libra 3 s.), que ascendunt 22 s. 6 d., et pro quodam magno cacabo, pretio 4 l., emptis pro coquina Bitturice pro domina Margareta de Insula, et pro 2 sartaginibus et quadam craticula 28 s., et 2 tripodibus 25 s., et 2 caichis 42 s. dicte mon., pro eadem domina solvi in universo Pauleto de Bitturica 15 l. 13 s. 6 d. p. mon. in 16 fl. 17 s. 6 d. p. mon.

Okt. 18 d. Margarete, domine de Insula, recipientis p. m. d. Hugonis, prioris de Monte Falcono, de mandato d. Petri de Via ex causa provisionis expensarum facte dicte domine per dominum nostrum 100 l. parve mon. in 109 fl. 6 s. 8 d. p. mon.

Dez. 29 d. Margarete de Insula recipienti p. m. d. prioris de Monte Falcono et de mandato d. Petri de Via precipienti ex parte domini nostri 50 l. tur. p. in 67 fl. 7 tur. gross.

NB. Für wohltätige Zwecke (G) sind in diesem Jahre unter dem laufenden Titel keine Ausgaben verzeichnet.

H. **Verschiedenes.**

1317 Aug. 16 mandato d. Petri de Via Alfonso Martini et 2 sociis suis, palafrenariis regis Portugalie,[1] qui ex parte ipsius regis adduxerant 3 equos domino nostro, 15 fl.

[1] Der verdienstreiche König Diniz von Portugal (1297—1325).

Aug. 24 Iohanni de Ponte, fusterio Auinion., pro 1 tina lignea 90 saumatarum vel circa empta ab eo pro penore Orgonis 10 l. 15 s. in 11 fl. 17 s. parve mon.

Sept. 14 d. Guidoni Dalfini[a] recipienti p. m. mag. Andree Suppi, clerici de Gratianopoli, clerici sui, pro castro de Valleriano cum pertinentiis suis, empto per dominum nostrum nomine Romane ecclesie, ut patet per instrumentum confectum manu mag. Ludouici de Petragrossa, 16000 l. tur. p. et 1000 fl. ultra in 22942 fl. 12 s. 6 d. tur. p. (1 fl. = 14 s. 7 d. tur. p.).[1]

Sept. 27 mag. Petro de Godino pro 8 palliis portatis de Urbe 8 fl.

Nov. 12 de mandato d. Petri de Via palafrenario episcopi Carcasson., qui adduxerat 1 equum domino nostro datum per dictum episcopum[2] 2 fl.

Dez. 7 de debitis contractis nomine domini nostri tempore cardinalatus ipsius per d. G. Roggerii, tunc administratorem eiusdem, ut patuit per rationes suas, solvi dicto Geraldo recipienti p. m. Lhantardi de Treuis quam Rostagni Nicholai quam Bertrandi Fabrega quam Stephani Lorant quam Pauleti de Bitturica de Auinione 42 l. 16 s. p. mon. in 46 fl. 5 s. p. mon.

Summa expensarum totius predicti tituli: 26545½ fl. 10 s. 8 d. tur. arg. et 289 l. 5 s. 6 d. vien., reductis tur. parvis ad vien.

3. Pontifikatsjahr 1318—1319.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 24 (A) f. 54—57; Reg. Avin. 46 (B) f. 238 ss.

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

1318 Sept. 12 Dictam ceram *(vgl. unten in B zum gleichen Datum)* recepit Lhantardus de Treuis de Auinione operandam et assignandam Arnaldo de Petrilia, camerario domini nostri, et post ea dictus Arnaldus recepit eam ab eodem Lhantardo.

F. 54v. Okt. 7 pro 12 quintallis de cera empta de Ricardo Milhoti, mercatore Auinion., pro provisione hospitii et camere . . . pape (pro quintallo 9 l. 13 s. 4 d. tur. p.) solvi dicto Ricaudo in summa . . . 148 fl. 14 s. vien. (1 fl. = 19 s. 6 d. vien.).

Okt. 14 facto computo cum Guill'o Guillanberti, candelerio Auinion., de 1 quintallo candelarum de cepo empto pro studio domini nostri et hospitio et receptarum tam per Arnaldum de Petrilia, cambrerium domini, quam per cameram solvi dicto Guill'o 75 s. vien. in papalinis argenti.

Dez. 29 facto computo cum Guill'o Guilaberti, candelerio Auinion., de 2 quintallis candelarum de cepo emptis pro studio domini nostri, camera

[a] Dalphini B.

[1] Das Originalinstrument findet sich *Arch. Vatic.* Caps. XI Nr. 84.
[2] Bischof Petrus de Rochefort von Carcassone (1300—1322).

et hospitio (pro quintallo quolibet 75 s. vien.), et receptis pro festo nativ. Domini ab eo tam per Arnaldum de Petrilia quam per cameram, solvi eidem candelerio 7 l. 10 s. vien in (1 fl. = 20 s. vien.) 7 fl. 10 s. vien.

1319 Febr. 14 facto computo cum Francisco Barralhi de Auinione de 6 quintallis et 76 lb. cere empte ab eo et recepte *(im vergangenen Dezember)* tam per d. G. de Cucurono quam per Raimundum Lascoutz pro camera et hospitio . . . pape (pro quintallo quolibet 10 l. 1 s. 8 d. tur. p.), et de 5 quintallis et 62 lb. cere empte et recepte mense Ian. proxime preterito per supradictum d. R. Lascoutz (9 l. 16 s. 8 d. dicte mon. pro quintallo), et de 9 quintallis et 11 lb. cere empte et recepte per dictum d. R. (9 l. 13 s. 4 d. dicte monete pro quintallo quolb.) et de 22 lb. zucare de Babilonia (3 s. tur. p. pro libra), et de 40 lb. de zucare de Babilonia (3 s. 2 d. tur. p. pro libra) pro usu dicti hospitii domini nostri recepti per d. Gaufridum Ysnardi, phisicum, solvi dicto Francisco in universo 221 l. 3 s. 3 d. tur. p. in (1 fl. = 16 s. tur. p. vel 20 s. vien.) 276 fl. 7 s. 3 d. tur. p.

März 6 facto computo cum Lhantardo de Treuis, ypoticario Auinion., de operatura 15 quintallorum et 26 lb. de cera ad pondus Auinion. in torticiis et faculis, doblonis et candelis, ad rationem facture cuiuslb. quintalli 12 s. vien., et de 83 lb. de cordeta (13 d. pro libra) et de 32 lb. de cotono (2 s. pro libra) et de 4 lb. de filo (*zu je* 4 s.) pro portatura 3 s. 4 d. solvi eidem pro dicta factura, cotono, corda et aliis predictis 17 l. 16 s. 3 d. vien.

Am Rande: istam ceram recepit tam Arnoldus de Petrilia quam d. R. Lascoutz.

Guill'o Guilaberti, candelerio Auinion., pro 1 quintallo de candelis cepeis pro hospitio et studio domini nostri solvi eidem 4 l. 5 s. vien.

F. 56v. Apr. 4 facto computo inter d. R. Lescoutz, cambreirum domini nostri, et Hugolinum ypoticarium ad relationem dicti d. Raimundi solvi pro rebus infrascriptis dicto Hugolino videl. pro factura 10 quintallorum de cera in torticiis grossis, ad rationem operature cuiuslb. quintalli 10 s. vien., et pro operatura 17 quintallorum de cera in faculis, candelis et doblonis (8 s. vien. pro factura quintalli) et pro 73 lb. de filo cotoni (22 d. dicte mon. pro libra) et pro 33 lb. de filo lineo (20 s.) et carbone et portatura cere et aliis necessariis pro operatura dicte cere pretio 11 s. 6 d. vien., 19 l. 18 s. vien.

Mai 8 pro 1¼ quint. candelarum de cepo emptarum pro studio et hospitio domini nostri a Guill'o Guilaberti, candelario Auinion., solvi eidem 106 s. 3 d. vien. in 5 fl. 3 s. 6 d. vien. *(1 fl. = 20 s. 6 d. vien.).*

Mai 12 pro 4½ quint. cere empte per d. R. Lascoutz, cambrerium pape, pro usu hospitii et camere pape a R. de Novis, mercatore Auinion., (9 l. 6 s. 8 d. tur. p. pro quintallo), solvi eidem d. R. 42 l. tur. p. in (1 fl. *wie oben*) 51 fl. 4 s. 6 d. vien.

Mai 18 pro 13 quint. 53½ lb. cere empte pro usu hospitii ... pape a Gaufrido Arnaldi de Auinione et recepte per d. R. Lascoutz solvi dicto Gaufrido ... 126 l. 6 s. 6 d. tur. p.

Pro factura seu operatura dicte cere, videl. pro operatura 19 quint. et 60 lb. cere tam supra empte quam antique, de qua fuerunt portata 11 quint. minus 40 lb. in torticiis et 9 quint. in faculis et candelis, et pro 50[a] lb. alqueti debanati, qui deconstitit 108 s. vien., et 21½ lb. fili stupe, pretio 21 s. 6 d., et pro portatura et ponderatura cere, pretio 3 s., et pro quibusdam balanciis ad ponderandum ceram, emptis pro hospitio pape, pretio 2 fl.; pro 18 lb. cere gomate pro literis camere, empte a tempore, quo dominus noster fuit Auinione, pretio 50 s., facto computo cum Hugolino ypothecario curie solvimus eidem 19 l. 18 s. 6 d. vien.

Aug. 11 pro 1 cartairono candelarum de cepo emptarum a Guill'o Guilaberti et receptarum per d. Raimundum Liscoutz pro hospitio domini ... 20 s. vien.

B. *Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.*

1318 Aug. 23 tradidi Guilhoto de Fauaresio pro expensis suis et 2 saumariorum,[b] cum quibus ivit pro nerta pro camera domini nostri, 1 fl.

Sept. 12 pro 12 brustiis stagni ad tenendum tiriacam[c] pro domino nostro emptis per prepositum Aquensem solvi eidem 24 s. 6 d. vien.

Eadem die facto computo cum Ph[ilipp]o de Trusoliis,[d] domicello domini nostri, de 6 quint. de cera per ipsum empta in Montepessulano ad rationem 9 l. 11 s. 8 d. tur. p., qui ascendit 57 l. 10 s. dicte mon., et de 10 quint. minus 16½ lb. diversorum colorum, ibidem emptorum pro picturis faciendis in capella, camera et consistorio novo per pictores et receptorum per d. Guill'm de Cucurono, operarium domini nostri,[1] diversis pretiis, que ascendunt 62 l. 18 s. 8 d. tur. p., et pro corrotagiis, vasis, cordis et sopelheriis[e] et portatura a Montepessulano usque Auinionem, que ascendunt 5 l. 13 s. 10 d. dicte mon., solvi dicto Philippo 126 l. 2 s. 6 d. tur p. in 360 fl. 2 s. 6 d. tur. p.

Item pro cerico, filo, sindone, staminiis, papiro, thela tam ad faciendum saccos quam ad incerandum, pro funibus, sutura quorundam pannorum pro papa et 2 carrellis yrci plenis, tonsura pannorum et pro cothone et 2 cuichinis[f] pellis viridis plenis, tonsura panni et pro funibus de cirico et reparatura facistoriorum et pro capitergiis de tela et cordonibus de cirico et pro tela ad faciendum 3 roquetos et quedam alia pro domino et pro 4 cortinis viridibus, positis in 2 altaribus capelle s. Stephani et pro saccis

[a] 55 B. [b] sumeriorum B. [c] tiriaquam B. [d] Crusolis B.
[e] cerpelheriis B. [f] coissinis B.

[1] Vgl. oben Abschnitt VIII S. 274.

et panis necessariis, pro lotura panorum et pluribus aliis minutis pro papa solvi dicto Richo, qui premissa tradiderat tam d. Gaufrido Ysnardo quam cambreriis domini, 45½ fl.

Okt. 23 pro 2 quint. 10 lb. de balena empta in Rochella una cum infrascriptis rebus per gentes d. Petri de Via, que balena deconstitit 25 lb. 2 s. tur. p., et pro 325 merluciis, qui deconstiterunt 15 lb. 2 s. 3 d. eiusdem mon., pro 2 saumatiis de vino bastardo cum barrilis, quod decostitit 104 s. tur., pro 18 piscibus congris, pretio 25 s. 2 d. tur. p., pro . . . *(Lücke)* de allecibus, pretio 8 l. tur., pro portatura premissorum, que portata fuerant de dicta Rochella de mense Ianuario prox. preteriti pro papa in 5 carguis, . . . 19 l. 15 s. eiusdem mon., pro cordis, serpelheriis et expensis nuntii a Rochella usque Auinionem, que ascendunt 77 s. dicte mon., solvi Dominico, clerico d. Petri, pro eo de mandato domini nostri prius facto 78 l. 5 s. 5 d. tur. p.

Dez. 11 pro rebus infrascriptis emptis pro domino nostro per Symonem de Peirotis in Montepessulano videl. pro 3 quint. et 2 lb. zucare, pretio 54 lb. 7 s. 3 d. tur. p. et pro 12 lb. anicii, pretio 5 s., et pro 25½ lb. [a]; pretio 68 s. 4 d., et pro 25 lb. festucorum, pretio 25 s., et pro 3 lb. mastici, pretio 30 s. et pro 4 × 12 massapanorum, pretio 8 s. 2 d., et pro serpelheriis, corratagio, 5 lodicibus, pro cohoperturis,[b] banastis et potis et pro portatura a Montepessulano usque Auinionem, pretio 77 s. 8 d. dicte monete, solvi dicto Symoni 65 l. 1 s. 5 d. tur. p. in (1 fl. = 16 s. tur. p.) 81 fl. 5 s. 5 d. tur. p.

F. 55. Dez. 18 facto computo cum d. Gaufrido Ysnardi, phisico domini nostri, de rebus infrascriptis emptis per eum pro . . . papa, videl. de 2 vaginis 6 cutellorum pro mensa ipsius domini nostri, pretio 1 fl., et pro 3 strichis[c] de corio 3 calicium, pretio 20 tur. arg., et pro 3 quartis et 5 libris mellis, pretio 32 s. 2 d. vien., item pro spicanardo et mastice et quibusdam minutis sibi necessariis pro confectionibus domini nostri faciendis, pretio 26 s. 1 d. vien. et 4 tur. arg., solvi dicto d. Gaufrido 24 tur. arg., 1 fl. auri, 58 s. 3 d. vien.

F. 55v. **1319** Jan. 31 facto computo cum Richo mercerio de rebus infrascriptis emptis ab eo pro usu hospitii domini nostri et receptis inter diversas vices, videl. de 6 tovaliis Parisiens. pro mensa, 5 alnarum qualb., pretio 8 fl. 4 tur. gross., et de 6 gardanapis Parisiens., 5 alnarum qualb., pretio in universo 4 fl. 8 tur. gross., item de 8 manutergiis Parisiens., pretio 2 fl. 6 tur. gross., item de 4 tovaliis Borgondie pro mensa, longitudinis 5 alnarum qualb., pretio 3 fl. pro omnibus, item de quadam tovalia Alamannica pro coperiendo mensam d. pape, pretio 4 fl., item de 41 tovaleis Parisiens. pro mensa, qualb. 5 alnarum, pretio 56 fl. auri, item de

[a] Die Angabe des Gegenstandes fehlt in A und B.
[b] coperturis B. [c] stuchiis B.

4 dotzenis manutergiorum Parisiens., pretio 12 fl. et 12 tur. gross., item de 18 tovaleis de Borgondia, qualb. 6 alnarum, pretio 14 fl. 10 tur. gross., item de 15 cannis tele ad incerandum et pro 8½ lb. cere ibi posite pretiorum[a] 5 fl., item de 42 alnis tele de Rems[b] et 14 lb. cere ad incerandum telam ipsam pro fenestris, pretio 12 fl. et 6 tur. gross., item de 4 sportis minutis[c] de irco[d] rubeo et cordonibus cirici, pretio 8½ fl., item de 1 pecia cindonis rubei recepta per d. Gaufridum pro domino nostro unciarum 18½, pretio 7 fl. 9 tur. gross., item de 4 paribus calciamentorum de irco rubeo et pro aurifragiis ibi positis et pro cirico et factura, pretio 12 fl., item de 6½ alnis tele ad faciendum 2 pannos barbitonsoris et pro 2 manutergiis[e] cum factura pretio 4 fl. 2 tur. gross., item de 6 coichinis et 4 carrellis capientibus 20 pelles irci rubei et 100 lb. plume, pretio cum factura 27 fl., item de papiro recepto pro camera et de veta pro fenestris de cirico, pro raubis domini, pro cordonibus de cerico et aliis, pro tela, sutura linteaminum et pro feltro pretio 22 fl. 5 s. 9 d. vien. solvi dicto Richo mercerio in universo 229 fl. 3 s. 6 d. vien.

Febr. 15 facto computo cum Symone de Peirotis de rebus infrascriptis emptis per eum apud Montempessulanum pro usu hospitii . . . pape videl. de 2 quint. 26½ lb. de zucara cafetina (18 l. tur. pro quintallo) et pro 1 lb. spicanardi (11 s. 9 d. tur.), pro 3 massapanis de pandabo[f] (32 s. tur. p.), de 37 lb. de azuro (11 s. 6 d. dicte mon. tur.) et de 37 lb. de blanqueto (43 s. 9 d. dicte mon.), de 1 quint. eminii pro pictura (50 s. tur.), de 12 lb. de goma (4 s. 6 d. tur. p.), de 52⅝ lb. rubei[g] (6 l. 16 s. 2 d. tur.), de 25 lb. de auro pimento pro pictura (29 s. 2 d. tur.), de 1 quint. et 6 lb. de viridi (9 l. 6 d. tur,), pro corratagio, pellibus, saccis, cordis, barralibus, stupis, banastis, portatura a Montepessulano Auinionem et de 4 × 12 de massapanis et 12 de pixidibus, serpelheriis, pretio 4 l. 7 s. 1 d. tur. p., et de 6 lodicibus laneis, pretio 42 s. tur. p. solvi dicto Symoni de Peirotis pro predictis rebus 93 l. 2 s. 8 d. tur. p. in (computatis singulis agnis 19 s. et sing. flor. 16 s. 4 d. tur. p.) 40 agnis de auro 67 fl., 14 s. tur. p. minus 4 d. tur.

März 31 tradidi d. Gaufrido[h] pro rebus infrascriptis emptis et receptis pro domino nostro videl. pro 1 quint. et 22 lb. mellis (60 s. 2 d. vien.) et quodam pelhissono leporum pro papa (32 s. 6 d.) et pro pulvere necessario domino nostro (30 iulhatorum arg.) et pro 12 lb. aque feniculi (12 s.) et ½ lb. serpicenardi[i] (10 s.) et 2 lb. thuris (9 s. 6 d.) et portatura pannorum domini nostri (7 tur. arg.) et pro amphoris et aliis minutis sibi necessariis pro domino nostro, pretio 12 s. 7 d. obol. vien., in summa 6 l. 16 s. 9 d. obol. vien. et 7 tur. arg. 30 iulhat. arg.

---

[a] pretio B. [b] Remps A. [c] munitis B. [d] cerico B.
[e] vultutergiis B. [f] Pandalo B. [g] de vermelhono B.
[h] B fügt phisico hinzu. [i] spicanardi B.

C. Boten und Gesandtschaften.

1318 Nov. 10 tradidi de mandato pape fr. Guill'o de Lauduno mag. theol.[1] pro expensis suis eundo Parisius ibi morando et ad curiam redeundo, ubi missus fuit per dictum dominum nostrum pro quibusdam negotiis expediendis, 70 fl.

1319 Jan. 30 d. P. de Aula fuit missus apud Montempessulanum[2] de mandato pape ad requirendum mercatores depositarios pecuniarum decime collecte et deportate per collectores regis Francie, qui certa quantitatem pecunie assignarent . . . pape, et tradidi eidem pro expensis 9 dierum, quibus moram contraxit tam eundo quam morando quam redeundo, 49 tur. arg. c. o r.

Mai 5 d. P. de Aula fuit missus apud Montempessulanum de mandato domini nostri cum quadam litera regia ad requirendum mercatores depositarios decime collecte et deportate penes eos per collectores regis Francie, qui etiam quantitatem pecunie dicte decime assignarent dd. Berengario de Olargiis et Matheo de Varenis militi, commissariis dicti domini nostri, ad faciendum certum numerum galearum et tradidi eidem d. P. pro expensis suis 8 dierum, quibus fuit ibi, et pro quibusdam scriptis 45 tur. gross. arg.

Aug. 8 d. Iohanni Darpadella, preposito Mirapiscensi,[3] pro expensis per ipsum factis in 39 diebus tam eundo, morando quam redeundo Parisius, ubi per papam missus fuerat cum 3 equitaturis pro se et socio et scutifero, quos duxerat secum, et missus fuerat ex certis causis, 44 l. 11 s. 4 d. tur. p. in *(1 tur. gross. = 19 d. c. obolo vien.)* 57 s. tur. gross. 2 s. 8 d. vien.

Aug. 11 Pro expensis factis per d. Ademarium tam eundo quam redeundo apud Nemausum, ubi iverat pro portando pecuniam assignandam camere per episcopum Portugalensem mandato collectoris Portugalie, quam apud Tharasconem pro portando pecuniam assignandam camere per d. Guill'm de s. Iorio, collectorem fructuum in Portugalia, (solvi predicta Geraldo de Cluppo) 22 s. 5 d. tur. p.

NB. Für Militär (D), Gefängniswesen (E), Geschenke (F) und wohltätige Zwecke sind in diesem Jahre unter dem laufenden Titel keine Ausgaben verzeichnet.

H. Verschiedenes.

1318 Sept. 22 tradidi de mandato d. Petri de Bia (!) Petro de Mentzs alias vocato de Na Bertranda, qui ex certa causa retentus fuerat Auinione per 14 dies, pro expensis suis 2 fl.

---

[1] Guillelmus de Lauduno ord. Predic. war um jene Zeit magister sacri palatii, vgl. J. Catalano, De magistro s. palatii apost., Rom 1751, S. 66 f.
[2] Montpellier. [3] Dompropst von Mirepoix.
[4] Fernandus, Bischof von Porto, 1313—1322.

Okt. 10 pro transscribendo unam manum et 3 folia papirea de quodam libro residuorum decimarum provincie Beneuentane, qui liber traditus fuit d. Guill'o de Balaeto, rectori Beneuenti, et pro ligando librum censualem solvi tam Petro de Bonaco quam cuidam Iudeo 20 tur. arg. et 2 tur. parv.

1319 Aug. 7 tradidi Raynaldo de Trilia de Marcilia de mandato domini nostri pro quadam ave papagayo et quadam caxa eburnea pro tenendo reliquias, portatis et traditis eidem domino nostro, (dedit literam sigillo suo sigillatam) 60 fl.

Summa summarum omnium expensarum totius predicti tituli: 1338½ fl., 40 agni de auro, 3 l. 9 s. 3½ d. tur. gross. c. o r., 2 s. 6 d. iulhat. arg., 205 l. 14 s. 4 d. tur. p., 81 l. 6 s. 9 d. vien.

4. Pontifikatsjahr 1319—1320.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 33 (A) f. 116—121; I. E. 564 (B) f. 57 ss.

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

1319 Okt. 16 facto computo cum Philipo de Crusolis, domicello ... pape, de rebus infrascriptis per ipsum emptis pro domino nostro in Monte Pessulano videl. pro 19 quint. et 27½ lb. de cera (31 l. tur. p. pro carga qualb.), que ascendit 199 l. 3 s. dicte mon.

Nov. 6 pro 2½ quint. candelarum de cepo emptarum a Raimundo Guilaberti, candelerio Auinion., pro hospitio pape 11 l. 5 s. vien.

1320 Jan. 29 pro 24 quint. de cera, emptis a Francisco Baralli, mercatore Auinion., (10 l. 16 s. 8 d. tur. p. pro quint. quolb.) et receptis a dicto Francisco per d. R. Lascoutz, cambrerium . . . pape, 260 l. tur. p.

März 26 Raimundo Guilaberti, candelerio Auinion., pro 8½ quint. candelarum de cepo emptarum pro provisione hospitii pape (4 l. 5 s. vien. pro quint.) 36 l. 2 s. 6 d. vien.

Apr. 15 pro 14 quint. de cera empta a Ricaudo Milhas, mercatore Auinion., et posita in torticiis et faculis pro canonisatione b. Thome Erfordensis,[1] que canonisatio facta fuit per papam die 17 dicti mensis in ecclesia b. Marie Auinionis (pro quint. quolb. 11 l. 20 d. tur. p.) 155 l. 3 s. 4 d. tur. p. in (1 fl. = 17 s. tur. p.) 182 fl. 9 s. 4 d. tur. p.

Mai 26 pro factura sive operatura 24 quint. 29 lb. de cera portata in torticiis (8 s. pro operatura cuiuslb. quintalis), pro operatura sive factura 20 quint. 54½ lb. cere portate in brandonibus, parvis et mediocribus, et faculis et candelis minutis (pro factura cuiuslb. quint. 10 s. vien.), pro factura cerei paschalis cum floribus necessariis et candelarum pro ebdomada maiori (pro factura 10 s.), pro ½ quint. de filo alqueti necessario

[1] Wahrscheinlich Thomas von Hereford in England † 1281, Lehrer des kanonischen Rechtes und Bischof (Stadler).

pro predictis, empto pretio 6 l., pro 33 lb. de filo stope pro premissis, empto pretio 33 s., pro debanando cotonum sive alquetum necessarium pro premissis, pro portatura cere de operatoriis Auinion., pro carbone et aliis minutis (54 s. 3 d. vien.), que premissa facta fuerunt pro usu hospitii pape; item et pro operatura sive factura 14 quint. de cera pro canonisatione b. Thome Erfordensis, quorum 10 quintalia fuerunt portata in torticiis et 4 quint. in faculis ad rationem, qua supra; pro ½ quintali fili de alqueto ibi portati (6 l. vien.), pro debanamento alqueti, ponderatura cere et aliis minutis (11 s. 8 d. obol.), defalcatis sibi 12 solidis de premissis ex causa per d. R. Lascoutz, solvimus Hugolino ipothecario, qui dictam ceram operatus est, 43 l. 8 s. 5 d. obol. vien. in *(1 fl. = 21 s. 6 d.)* 40 fl. 8 s. 5 d. ob. vien.

Aug. 8 pro 24 carguis minus 13 lb. de cera empta a Francisco Baralli de Auinione (30 l. tur. p. pro carga qualb.) et assignata per eum d. R. Lascoutz, cambrerio . . . pape, pro usu hospitii *(f. 120)* sui et pro 3 quintallis 18½ lb. fili de alqueto pro opere dicte cere (13 l. tur. p. pro quolibet quintali) solvimus dicto Francisco una cum expensis portature 760 l. 16 s. 11 d. tur. p. in 47 l. 11 s. 1 d. tur. gross. et 11 d. tur. p. *(1 tur. gross. = 16 d. tur. p.)*.

B. Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.

1319 Okt. 11 pro 1 tassia argenti parva, ponderis 4 unciarum, empta per d. Gaufridum Ysnardi pro domino nostro, et pro 2 torticiis cere ponderis 20 lb. positis in altari b. Ludouici Macilie pro domino nostro 4 fl. 9 s. 5 d. vien.

Eidem d. G. pro quadam conca sive bacina empta pro confectibus faciendis et pro thure, 4 zonis pro capella et pro calsapugnis, lotura pannorum capelle, emplaustro, rebus medicinalibus pro domino nostro et aliis multis pro eo 4 l. 12 s. 11 d. ob. vien.

Okt. 16 pro 1 quintali zucare empte per d. Gaufridum Isnardi pro confectionibus . . . pape solvimus eidem d. Gaufrido recipienti per manum Bermundi, clerici sui, pro 14 l. tur. p. (1 tur. arg. = 16 tur. p.) 17 s. 6 d. tur. arg. c. o r.

Okt. 16 — pro 25 lb. gingiberi *(8 s.)*, pro 50 lb. de canella, que ascendit 7 l. 10 s. dicte mon., pro 1 quintali de cotono filato pro candelis cereis faciendis (7 l. 10 s. eiusdem mon.) et pro 2 forraturis de Aquis pro domino nostro (72 s. tur. p.) *(f. 116v)* pro 2 lb. spicanardi, 3 lb. mastici, 12 lb. de anisio, 50 massapanis, pretio 54 s. 4 d. dicte mon., pro cordis, cerpelheriis, portatura dictarum rerum a Monte Pessulano usque Auinionem, que ascendit 6 l. 5 s. 2 d. tur. p., solvimus predicto Philippo 236 l. 14 s. 6 d. tur. p. (1 fl. = 16 s. 10 d. tur. p.) in 281 fl. 5 s. tur. p.

Okt. 23 pro 2 bogiis ferratis emptis Tholose pro vasis argenteis tenendis solvimus Domenico Rogerii, clerico d. Petri de Via, 4 l. 19 s. tur. p.

Nov. 6 pro 1 quintali zucare Babilonice empte per d. Gaufridum Isnardi pro confectionibus specierum pro papa faciendis solvimus dicto d. Gaufrido recipienti p. m. Bermundi, clerici sui, 14 l. tur. p.

Dez. 5 Bremundo[a] Restirini, clerico d. Gaufridi, p. m. mag. P. Marini pro 2 quintalibus zucare Babilonice emptis pro confectionibus faciendis pro domino nostro per ipsum d. Gaufridum 26 l. tur. p.

Dez. 28 pro rebus infrascriptis, emptis per d. Gaufridum Isnardi pro papa, videl. pro 1 pelhissono leporum alborum 23 s. reforciatorum, pro 8 pellibus grisorum, pretio 8 s., pro 1 gannachia variorum minutorum 10 fl., pro 3 repositoriis coreis 2 pedum crucium et unius vasis reliquiarum, pretio 36 s. vien., pro 41 lb. zucare Cafetini 8 l. 17 s. 8 d. vien., pro 62 lb. mellis 29 s. 8 d. vien., pro 12 lb. aque rozacee 12 s., pro 2 brostiis ginzibrati ponderis 15½ lb.: 46 s. 6 d., pro 12 lb. anicii confecti *(f. 117)* 48 s., et factura 2 clamidum de pellibus hermeninis et aliis 18 s., pro quibusdam aliis minutis necessariis pro confectionibus et aliis 27 s., solvimus d. Gaufrido p. m. Bermundi R., clerici sui, 21 l. 11 s. 10 d. vien. et 10 fl.

1320 Jan. 30 pro 3 quint. 9 lb. de zucara Cafetina emptis per Philippum de Crusolis, domicellum pape, in Monte Pessulano pro hospitio dicti domini nostri (15 l. tur. p. pro quintallo), pro 1 quintallo empte zucare de Babilonia, pretio 12 l. dicte mon., pro 30 brustiis ad tenendum gingibratum, pretio 11 s. eiusdem mon., pro 100 massapanis ad tenendum species, pretio 12 s. 6 d., pro serpelheriis, cordis, banastis, portatura dictarum rerum a Monte Pessulano usque Auinionem, que ascendit 43 s. dicte mon., solvimus dicto Philippo 61 l. 13 s. 6 d. dicte mon. (1 fl. = 16 s. 10 d. tur. p.) in 73 fl. 4 s. 8 d. tur. p.

März 3 facto computo cum mag. Gaufrido Pairolerii de Auinione de rebus infrascriptis: 5 calderiis 7 quintalium 51 lb., 5 ponsonetis et una trapa ponderis 104 lb., una conca ponderis 48 lb., 5 ponsonetis ponderis 42 lb., uno canono cupreo ponderis 4 lb., una cassia ponderis 4 lb., uno calfatorio ponderis 9 lb. (3 s. pro libra), et pro 7 ydriis ponderis 168¼ lb. (5 s. pro lb.), 4 magnis cultellis pro coquina (31 s.), 2 bassinis (40 s.), una campanella ponderis 15 lb. (45 s.), uno imbuto (20 s.), uno lombico (30 s.), 10 culheriis (57 s.), 5 brazeriis (60 s.), pro estanhaturis vasorum coquine domini et expensis factis per mag. Gaufridum pro dictis rebus ab Auinione usque ad Lugdunum usque ad summam 12 lb.; que omnia supradicta ascendunt ad summam 249 l. 5 s. 9 d. vien., de quibus fuerant sibi satisfactum de 180 fl. *(1 fl. = 17 s. vien.)* in Lugduno 1317; solvimus pro

---

[a] Bermunde B.

residuo, de quo non fuerat sibi satisfactum, dicto mag. Gaufrido 46 l. 19 s. 3 d. vien. in (1 fl. = 21 s. 6 d. vien.) 43 fl. 14 s. 9 d. vien.

F. 119. Apr. 19 pro rebus infrascriptis emptis per d. Gaufridum Isnardi, prepositum Aquensem, capellanum domini nostri, pro ipso . . . papa videl. pro una gannachia sive forratura agnorum subtilium (2 fl.), pro 1 forratura caputii de ermelinis (60 tur. arg.), pro ½ quintali 15 lb. de melle pro hospitio domini (32 s. 6 d.), pro 20 lb. aque rosacee (20 s.), pro 20 lb. aque feniculi et quodam morterio lapideo (30 s. 8 d.), pro 3 lb. thuris (12 s. 6 d.), pro massapanis, pulveribus et aliis minutis necessariis pro camera domini nostri (25 s. 9 d. vien.) solvimus Bremundo, clerico dicti d. Gaufridi, 2 fl. 60 tur. arg., 6 l. 5 s. 5 d. vien.

Juli 19 facto computo cum Domenico Rogerii, notario sive scriptore coquine . . . pape, de rebus infrascriptis, videl. pro 450 merluciis emptis (pro centenario quolb. 50 tur. p.), pro 16 piscibus congres (20 s. tur.), pro 2½ quintalibus de balena (30 l. dicte mon.), pro 2000 allecium (4 l. 5 s.), pro portatura a Rochella usque Auinionem cum expensis inde factis . . . (18 l. 6 s. 6 d. dicte mon.), solvimus dicto Domenico pro premissis, que d. Petrus d. Via portari fecerat de Rochella de mense Febr. proximi preteriti pro papa et hospitio suo, 64 l. 16 s. tur. p. in *(1 iulhatus = 18 d. vien.)* 4 lb. 10 s. iulhat. arg. 6 d. tur. p.

Aug. 13 facto computo cum Richo Carboli, mercerio curie Romane, de rebus infrascriptis emptis et receptis ab eo diversis vicibus et temporibus pro hospitio pape, videl. pro 1 cultra bocarannis, ab utraque parte grossa, 5 fl.; pro 11 cordis fili repi viridis, ponderis 14½ lb. 4 fl. et 3 s. vien.; pro 4 petiis corde de cirico ad ligandum tintinabula, ponderis[a] unciarum minus 1½ quarto, 4 fl. 8 tur. gross. 5 d. vien.; pro abtatura unius paris coiraciarum, coichieiriarum, costialium, fusalium, camberiarum, ocrearum, cirotecarum et gorgerie 15 fl. 6 s. vien.; pro 6 sargis de camo[b] viridibus ad faciendum unam cortinam et pro 38½ alnis tele viridis ad faciendum supplectum et pro nastro et anellis *(f. 120v)* positis in dicta cortina et pro sutura ipsius 38 fl.; pro 1 annulo cum lapide perredodo ad crucem 4 fl.; pro 4 paribus calciamentorum corei rubei cum aurifrigio et panno albo 12 fl.; pro 6 camisiis de 12 alnis tele de Rems et pro sutura 4 fl.; pro 12 alnis tele de Rems ad faciendum 6 bracas et pro sutura 4 fl.; pro 12 alnis tele ad faciendum 6 bracas et pro sutura 4 fl.[c]; pro 1 coissino sciamiti rubei magno et pro 12 lb. plume et pro fustano posito ibidem 7 fl.; pro 2 iupis bocarannis et pro sutura 5 fl. 6½ tur. gross.; 2 tapetis viridibus et 2 bancalibus ad coperiendum scanna 12 fl.; pro 1 bancali viridi ad scuta, posito in camera papė, et pro abtatura unius ysmaralde, que fuit fracta, et ligatura ipsius 8 fl.; pro

[a] Die Zahl in A und B ausgelassen.
[b] Das Wort ist mir und anderen unverständlich geblieben.
[c] Vermutlich vom Notar doppelt geschrieben.

6 paribus cofinorum istius civitatis 22½ fl.; pro 1 pari cofinorum 3 fl. 8 tur. gross.; pro 4 paribus cofinorum cum ferris 14 fl. 3 tur. gross.; pro 2 cortinis lineis, 2 speciis stamigie de Rems[a] ad faciendum 4 camisias et pro sutura et pro 3 cortinis tele positis supra sedium et pro sutura, anellis et nastro et pro 2½ unciis cordelle de cirico, ligate ad tintinabulum, et pro 5½ alnis tele de Rems ad faciendum 6 caupuctergia et pro factura ipsorum et pro una fersata posita inter beleria et pro 1½ quarto sirici et pro uno manico vel ventalh roste rotundo de sirico et cum auro et pro rosta sive flabello penne pavonis et 6 saccis tele 6½ canarum ad reponendum pannos et pro sutura et pro 8 alnis tele de Rems ad faciendum 4 camisias et pro sutura ipsarum et pro 7½ unciis sindonis et sirici positis in 3 cortinis sindonis et pro *(f. 121)* aptatura ipsarum et pro nastro et anellis positis in quodam suppelecto et pro 1 flabello penne pavonis ad tergendum cameram et pro 5 cordis fili repi viridis ponderis 4 lb. et pro 100 anellis et nastro positis in cortinis et pro una alna tele de Rems ad faciendum unum par manicarum et pro 1 gaina cultelli et pro quadam cordella ibidem posita et pro abtatura cuiusdam balasti domini pape et pro ligando uno diamante et pro 1½ denario auri ibidem positi et pro 1½ quarto sirici albi in cordonem sirici albi et pro 6 lb. plume ad augmentandum unum pluminale corei rubei et pro 2 palmis tele ad faciendum 2 paria calciamentorum et pro 3 quartis sirici rubei ad suendum pannos domini nostri et pro 1 sacculo ad reponendum predicta calciamenta et pro ⅝ uncia sirici albi ad suendum pannos domini nostri et pro 5 alnis spargeti grossi de sirico et pro 1 sarratorio de filo posito in quodam libro cuiusdam fratris Minoris et pro 1½ uncia sirici albi ad suendum pannos et pro 2 cordonibus sirici rubei positis in mantellis domini pape et pro ½ uncia sirici ad suendum pannos et pro 1 sarratorio posito in quodam libro sermonum et pro 1 canella argenti in cristerio posita 1⅝ uncie et pro 1 tapeto viridi posito ad mensam pape et pro 4 unciis cordelle sirici rubei positis in supracelo domini nostri et pro 1 uncia sirici et pro 6 palmis tele Parisiensis ad coperiendum 3 libros et pro sutura ipsius et pro firmalgis positis in dictis libris et pro 1 perla posita in quadam vase auri et pro ⅝ uncia sirici albi et pro 3 palmis tele ad faciendum unam coperturam biblie et pro sutura ipsius et pro 4½ alnis tele ad faciendum 4 manicas et pro sutura ipsarum et pro 1 tessueto[b] sirici posito in quodam libro ponderis 4½ unciarum et pro 1 tessueto sirici posito in quodam libro s. Bernardi et pro aptatura unius baculi de cipresso, in quo fuit posita ½ uncia argenti, et 9 cannis tele grosse ad faciendum 2 sacca et 2 pannos pro bucatore et pro 1 alna tele et pro 2 paribus calciamentorum et pro ½ quarto sirici et pro 1 petia corde repi albi et pro sutura 2 parium linteaminum 27½ fl. 13 s. 1 d. tur. gross. argenti et 72 s. 5 d. vien., pro 2 paribus

[a] Repms A. [b] »sarrador« übergeschrieben in A und B.

calciamentorum irci rubei cum aurifrigio et pro 1 sacculo 6 fl. 3 tur. gross. arg., pro 1 cuschino magno de sciamito 1½ bracii et pro 4 lb. plume pro dicto cuschino 8 fl., pro 3 tapetis cum compassis positis in consistorio 28 fl., pro 34 peciis suriani albi in grana 17 fl., pro 1 pecia sindonis albi ponderis 15¾ unciarum 5 fl. 2 s. 8 d. vien., pro 3 rostarellis sive flabellis, quorum 2 fuerunt coperti veluto et aliud palma 6 fl., pro 2 caderiis, una magna cum sedili de veluto et alia parva cum sedili de corio 10 fl., pro ¾ unciis spageti sive cordoni de sirico albo et pro 1 petia spageti sive cordoni de filo albo et pro aptatura unius anuli cum cruce, in quo fuerunt positi 2 denarii auri et 2 robini, et pro 6 alnis tele silis ad faciendum caligas et caussetos et pro 7 palmis tele ad faciendum 6 covercieri et pro nastro sirici posito in predictis et pro sutura ipsorum et pro 1 perla posita in quodam potto et pro ¾ [lb.] sirici ad suendum surianos et pro 1 petia bocarannis et 2 libris cothonis et pro 1 cordone sirici posito in quadam capellina et pro sutura de 12 retietis et pro 2 cannis nastri sirici albi et pro abtatura 1 anuli cum 1 robino et pro sutura 4 parium linteaminum et pro ½ uncia sirici et pro 3½ cannis tele ad faciendum 1 cortinam positam iuxta altare capelle et pro sutura ipsius *(f. 122)* et pro 1 tessuto sirici 6½ unciarum posito in quodam libro de mandato d. Cartucensis[1] et pro 2 bursis, que fuerunt date, et pro 2½ palmis veluti brani et pro 1 tessuto sirici et pro 1 signaculo et 4 cordonibus pro 1 missali 14 fl. 5 s. 10 d. tur. gross. arg. et 17 s. 9 d. vien.

Pro 4 cartulariis papiri de 18 quatrinis et pro 1 cartulario papiri 1 quatrini et pro 2 libris seu cartulariis papiri de 5 quatrinis et pro 2 cartulariis papiri 2 quatrinorum papiri et pro 1 rayma papiri et pro 3 cartulariis papiri de 5 quatrinis et pro 3½ raimis papiri et pro 1 cartulario papiri 1 quatrini 6 fl. 14½ tur. gross. arg. et 28 s. 16 d. vien.

Pro 7 alnis tele cereate albe et pro 6 petiis nastri et pro 10 alnis tele Lombardie albe cereate pro capella Omnium Sanctorum et pro 37 alnis tele albe cereate pro fenestris Castri Novi et pro 18 petiis nastri in dictis fenestris positis et pro 19 alnis tele cereate pro hospitio domini nostri et pro 23 alnis tele cereate albe, que missa fuit apud Castrum Novum et ¼ alna et $\frac{8}{10}$ nastri positi in dicta tele et pro 13 alnis tele de Rems et 4 lb. 7 unciis cere albe ad incerandum dictam telam et pro 18½ alnis tele cereate ad mittendum apud Castrum Novum et pro 5½ alnis tele cereate pro fenestris pape et pro 8 cannis minus 1 palmo tele cereate pro fenestris 39½ fl. 12½ tur. gross. arg. et 48 s. 8 d. vien.

Pro 6½ lb. de pluma posita in quodam auriculari pro papa et pro 1 capsali plenum (!) de gardo pro domino nostro *(f. 122v)* et pro 5½ alnis tele cereate et 1 lb. de filo grosso et pro 6 palmis de tela pro caussonibus et pro reparatione cuiusdam caderie private cum corio pro domino nostro

---

[1] Guillelmus de Broa (la Broue), ord. Praedic., vgl. oben S. 205 und S. 261.

et corrigiis et panno albo et panno lineo et pro factura ipsius et pro solutione per dictum Richum facta Bertrando Guioti, assaiatori monete regis, que cuditur apud s. Remigium, Auinion. dioc., de mandato dd. camerarii et thesaurarii et pro 1 sarratorio de filo pro quodam libro et pro 1 cordone de sirico posito in quadam cruce, quam dominus noster tenet supra pectus, 9 fl. et 29 s. 3 d. vien. 22½ tur. gross. arg.

Solvimus dicto Richo pro predictis rebus emptis et receptis in diversis vicibus ab eo pro hospitio et camera pape, reductis omnibus monetis ad florenos (1 fl. = 21 s. 6 d. vien., 1 tur. gross. arg. = 19 d. et obol. vien.) 381 fl. 12 s. 6 d.

C. *Boten und Gesandtschaften.*

1319 Aug. 28 mag. Nicholao Teulerio de Tholosa pro expensis suis, quas veniendo et redeundo fecit a Tholosa usque Auinionem, ubi de mandato pape venerat cum equitatura sua et garcione 70 s. tur. p.

Sept. 2 Iohanni Beraldi clerico, qui de mandato pape ivit apud Maciliam cum 2 literis bullatis assignandis dd. Hugoni de Ugolusma et Matheo de Varenis militi pro facto 10 galearum assignandarum regis Cicilie gentibus,[1] pro expensis 10 dierum 54 s. tur. p.

1320 März 14 pro expensis factis per mag. P. Marini, qui missus fuit per cameram apud Montempessulanum cum quibusdam literis pape directis Iohanni Palmerii et sociis suis, eundo et redeundo 12 tur. arg. c. o r.

Pro solvendis cursori, qui portavit 10 literas bullatas capitaneo patrimonii b. Petri, et pro 2 palmis tele cereate ad reponendum dictas literas 2 fl. tur. gross. arg.

Aug. 11 d. Hugo Bouis, canonicus Wlteranus,[2] missus per papam ad partes Alamannie ad provinciam Moguntinam, quod recipiat a mag. Gabriele archipresbitero de s. Angelo Ariminen. dioc. pecunias et res alias, quas collegerat ipse Gabr. in regno Boemie tam de fructibus quam de aliis spectantibus ad dominum nostrum, pro expensis suis tam eundo quam redeundo[3] 50 fl.

D. *Militärwesen.*

1320 März 27 audito computo a ven. viro d. Berengario de Olargiis, thesaurario ecclesie Bitterensis,[4] et nobili viro d. Matheo de Varenis milite, commissariis per papam deputatis ad emendum et faciendum fabricari 10 galeas tam Massilie quam Narbone pro passagio trasmarino, de receptis

---

[1] Vgl. hierzu unten D. Militärwesen. Der Brief an Matheus de Varennis noch erhalten, vgl. Coulon, *Lettres secrètes etc.* p. 804 Nr. 927, die 10 Galeeren sollten unter gewissen Bedingungen dem König Robert von Sizilien überwiesen werden. Über den Bau dieser Galeeren zahlreiche Archivalien vorhanden, vgl. Coulon ibid. Nr. 926, ferner Nr. 784 f. u. 1147.

[2] D. h. Domherr von Volterra. 1333 ff. erscheint er als Thesaurar der Mark Ancona: *Reg. Secr.* 111 f. 347, 398 und *Reg. Secr.* 112 f. 13.

[3] Über die dem magister Hugo Bovis auf dieser Reise mitgegebenen päpstlichen Schreiben vgl. Mollat Nr. 12210—12215.

[4] Domthesaurar von Béziers.

et expensis per eos pro negotio dictarum galearum, quia ultra summam 38 000 fl. de Florentia, quam dixerunt se recepisse a Iohanne Palmerii, mercatore de Monte Pessulano, et sociis suis de pecunia decime collecte in Narbon., Burdegal., Auxitan., Lugdun., Turon. et Bitturic. provinciis per collectores in dictis provinciis deputatos, quam prefatus papa mandaverat eis tradi et assignari pro negotio supradicto, et ultra summam 652 fl. 7 s. 11 d. obol. tur. p., quam ambo commissarii predicti, et summam 400 l. tur. p., quam dictus d. Matheus solus se recepisse dixerunt de pecunia camere pape a d. Hugone d'Engolisma, preposito Claromontensi[1]; ipsi commissarii expenderant in prosecutione negotii galearum predictarum et in expensis factis per eos et familiares eorum dictum negotium prosequendo, ut dixerunt et apparet per libros computi supradicti, 4134½ fl. et 3 s. 1 d. tur. p. et 12 agnos de auro (1 fl. = 17 s. tur. p.); dictam summam sic restantem de computo supradicto ultra summas pecuniarum, quas receperant dicti dd. Berengarius et Matheus, de mandato pape eisdem commissariis tradidimus 4134½ fl. 3 s. 1 d. tur. p., 12 agn. auri.

E. Für Gefängniswesen nichts verausgabt, vgl. das folgende Jahr.

F. **Geschenke und Gastfreundschaft.**

F. 117b. **1320** Febr. 18 reverendis patribus dd. A., s. Eustachii diacono,[2] et B. tit. s. Marcelli presb.[3] cardinalibus, et . . . P., abbate monasterii s. Saturnini Tholos.,[4] precipientibus de mandato domini nostri, quia pecuniam infrascriptam nobili viro P. de Via militi[5] ex certis causis, quas exprimere non debebant, traderemus, dicto d. P. tradidimus . . . 100 fl.

März 3 de mandato pape tradidimus nobili viro d. Aldreuandino, Esten. marchioni,[6] ex dono et gratia sibi facta per dominum nostrum de pecunia camere (stat de hoc litera sigillata sigillo dicti marchionis) 100 fl.

Apr. 18 facto computo cum mag. Guill'o Martini emptore, et Domenico, notario coquine pape, de expensis infrascriptis factis in Ponte Sorgie pro magnificis et potentibus viris dd. Karolo,[7] comite Marchie et Bigorre, fratre d. regis Francie, et principe Tarentini[8] ac d. Iohanne,[9] fratribus d. regis Sicilie, cum sequacibus suis, qui ad videndum edificia illuc se contulerant, de mandato pape, que expense, prout sequitur computate

---

1 Dompropst von Clermont.

2 Arnaldus de Via, Neffe Johanns XXII., Kardinal 1317—1335.

3 Bertrandus de Poietto, Neffe Johanns XXII., Kardinalpresbyter seit 1316, Kardinalbischof von Ostia von 1327—1352.

4 Petrus Textoris, Vizekanzler des apost. Stuhles, vgl. Baumgarten, *Von der apost. Kanzlei* S. 99.

5 Schwager des Papstes.

6 Hübner, Genealog. Tafel 303 läßt den Markgrafen Aldobrandinus II. schon 1318 sterben; Aldobrandinus III. † 1361.

7 Karl, Bruder Philipps V., 1322—1327, letzter König von Frankreich aus dem Hause der Kapetinger; vgl. auch Mas Latrie, Trésor p. 1561 u. 1619.

8 Fürst Philipp von Tarent † 1322.

9 Johannes, Herzog von Durazzo.

fuerunt videl. pro pane et placentis 19 l. 11 s. 9 d. vien., pro vino 14 l. 19 d. dicte mon., pro 5 bobus, 10 mutonibus et carnibus porcinis, preter 10 mutones de carnagio domini nostri, 48 l. 12 s. eiusdem mon.; item pro 199 tam gallinis quam caponibus 23 l. 18 s. 6 d., item pro perdicibus, anceribus et aliis avibus aquaticis 19 l. 18 s. 1 d.; item 50 cuniculis 100 s.; pro 34 porcellis de lacte 118 s. 6 d.; pro 2 petiis telarum pro coquina 75 s.; item in piscibus 63 s. 6 d.; pro coquina videl. potagiis, speciebus, lardo, sale, oleo, amigdalis, salsis, caseis et colleridis 23 l. 7 s. 6 d. c. o; pro lignis combustis pro coquina, aulis et cameris 11 l. 12 s. 6 d.; pro loguerio vasorum et emenda fractorum 117 s. 9 d. c. o; pro portatura rerum necessariarum 45 s. 4 d.; pro avena pro equis predictorum dominorum et comitive eorum 13 l. 9 s. 6 d.; pro feno et paleis pro equis predictis et cameris 8 l. 15 s. 2 d. Que premissa ascendunt . . . 209 l. 6 s. 9 d. vien., quam summam solvimus dicto mag. Guill'o pro dicto Domenico (1 fl. = 21 s. 6 d. vien.) 194 fl. 15 s. 9 d. vien.[a]

Juni 22 de mandato pape tradidimus nobili viro d. Aldreuandino, Esten. marchioni, ex dono et gratia sibi factis per papam de pecunia camere (stat de hoc litera sigillata sigillis dicti marchionis) 50 fl.

G. *Wohltätigkeitszwecke.*

1320 Jan. 15 pro expensis Arnoldi saumaterii, qui cum saumerio portavit calices datos per papam quibusdam ecclesiis dioc. Foroiuliensis et quosdam habitus aliquibus religiosis ibi ex causa helemosine tam eundo quam redeundo 29 s. vien.

März 19 fr. Petro helemosinario et Petro de Orto, domicello pape, pro quodam roncino, per eos empto et eis necessario ad eundum pro emendo blada helemosine in partibus Lugdunens. 18 fl.

H. *Verschiedenes.*

März 3 pro medietate 400 fl. tangente collegium dd. cardinalium receptorum de legato relicto per d. Iohannem bon. mem., quondam episcopum Wintoniens.,[1] Romane ecclesie et dicto collegio in suo testamento, videl. de 100 marchis sterling., et pro medietate 8000 fl. contingente dictum collegium de censu annuo soluto per d. Eduardum, regem Anglie,[2] pro 2 annis terminatis in festo Pasce 1319, assignavimus d. Berengario, D. gr. episcopo Portuensi,[3] recipienti per manum d. Vincentii de Serignano, capellani sui, 4200 fl.

[a] Am Rande von A und B.: fecit instrumentum G. Guisberti, notar., et d. P. de Via . . . etiam computum predictum.

[1] Es wird der im Jahre 1319 verstorbene Bischof Johannes Sandale gewesen sein.
[2] Vgl. darüber Göller, Einleitung zu *Vatik. Quellen* I.
[3] Berengar Fredoli, Kardinalbischof von Porto und S. Rufina. Er war zugleich Kamerar des Kardinalskollegiums, darüber vgl. Baumgarten, *Untersuchungen und Urkunden über die Camera collegii cardinalium* S. 269, 31 und S. CXLI.

Apr. 15 pro lignaminibus positis in ecclesia b. Marie Auinion. necessariis pro dicta canonisatione *(vgl. oben A zum gleichen Datum)* et pro cancellis ligneis ibi factis cum clavis et magisterio necessariis solvimus d. Guill'o de Cucurono 45 l. 11 d. vien.

Pro abtando palmas datas in festo Ramis palmarum 6 fl.

F. 119r. Juni 20 assignavimus . . . Berengario, episcopo Portuensi, ss. Romane ecclesie card., collegii dd. cardinalium camerario, recipienti p. m. Vincentii de Sarignano, capellani sui,[1] pro ipso collegio medietatem census soluti per d. Edwardum regem Anglie pro anno uno terminato in festo Resurrectionis dominice de anno 1320: 1000 marcharum sterlingorum solutorum in 4000 fl., quorum medietas est 2000 fl.

Aug. 13 Pro factura cuiusdam calicis aurei cum patena operati pro papa, ponderis 10 march. 5¾ unc. de auro, 2 calicium antiquorum ponderis 11 march. et ¼ unc. ad pondus curie Romane et pro melioramento auri dictorum calicium, quod melioramentum preter 2 uncias cum 1½ carto residuas dictorum calicium ascendit 25 fl. minus 3 tur. gross., solvimus Richo Corboli 68 fl. minus 3 tur. gross.

Pro parte salarii Bertrandi de Masseriis, custodis monete Pontis Sorgie[2] pro . . . papa, cui dabantur 50 l. tur. p. in anno quolb., solvimus eidem p. m. dicti Richi Corboli (1 fl. = 17 s. tur. p.) 68 fl. 12 s. vien.

Summa summarum omnium expensarum predicti tituli est: 11 998½ fl., 12 agni de auro, 48 l. 14 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 312 l. 6 s. 6 d. tur. p., 129 l. 16 s. 5 d. ob. vien., 4 l. 10 s. iulhat. arg.

5. Pontifikatsjahr 1320—1321.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 40 (A) f. 115—120; Reg. Avin. 47/49 (B) f. 439 ss.

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

1321 März 1 facto computo cum Hugolino, ypothecario curie, per d. R. Lascoutz, cambrerium pape, de operatura candelarum, facularum, brandonum et torticiorum cere pro camera et hospitio dicti domini nostri et aliis minutis: pro operatura 33 quint. 62½ lb. cere posite in candelis minutis et brandonibus maioris forme pro mensa domini, brandonibus minoris forme et faculis pro capella et faculis pro festo purificationis b. Marie, computata factura cuiuslbet quintalis 10 s., et pro operatura 33 quint. 62 lb. cere posite in magnis torticiis, computata factura cuiuslb. quint. 8 s., et pro debanamento fili de alqueto necessarii (40 s.), pro 75 lb. fili stope necessarii (75 s.), pro carbone necessario ad operandum predicta et pro 18 saumatis (73 s. 6 d.), pro 21 lb. candelarum minutarum receptarum per d. P. d. Via a dicto Hugolino (42 s. vien.) solvimus (März 2) dicto Hugolino 41 l. 15 s. 9 d. vien.

---

[1] Vgl. Baumgarten a. a. O. S. 372 Register.
[2] Über diese päpstl. Münzstätte vgl. unten S. 431, 4.

B. *Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.*

1320 Nov. 3 tradidimus de mandato pape d. Petro de Ozia militi recipienti p. m. Rogerii domicelli sui pro emendis 200 saumatarum frumenti et 200 vini pro usu hospitii sui 350 fl.

Nov. 12 facto computo cum d. Gaufrido Ysnardi, preposito Aquensi, capellano et phisico pape, de rebus infrascriptis, per ipsum emptis pro domino nostro, videl. pro 1 gannachia de variis minutis (8 fl.) et pro 5 gannachiis grisorum (35 fl.) et pro 2 gannachiis agnorum subtilium (7 fl.), et pro forratura agnorum subtilium pro 2 almusiis, 6 pellibus agnorum, aptatura forraturarum, pro 45 lb. aque rosacee, ½ quint. 14 lb. mellis, quibusdam medicinalibus et aliis minutis necessariis pro confectionibus pape (8 l. minus 2 d. vien.) solvimus dicto d. Gaufrido 50 fl. 8 l. minus 2 d. vien.

Dez. 31 Facto computo cum Philippo de Crusolis, domicello domini nostri, de rebus infrascriptis, emptis per eum in Monte Pessulano pro papa, videl. pro 2 carguis et 1½ lb. zucare Caphetine (100 l. 5 s. tur. p.), pro 25 lb. de gingibero (6 l. 5 s.), pro 25 lb. de canella (79 s. 6 d. tur. p.), pro 1 lb. spicanardi (10 s. 6 d.), pro 8 lb. de gariofilo (4 l.), pro 12 lb. de anisio (8 s.), pro 100 massapanis (20 s. 6 d. tur.), pro cerpelheriis, cordis, ligatura et portatura dictarum rerum a Monte Pessulano usque Auinionem (4 l. 6 s.) solvimus dicto Philipo 120 l. 14 s. 6 d. tur. p. in *(1 fl. = 17 s. 2 d. tur. p.)* 140 fl. 11 s. 8 d. tur. p.

1321 Jan. 7 pro 1 gannachia variorum minutorum, empta pro papa (8 fl. 8 tur. arg.) per d. Gaufridum, pro 2 lanternis emptis pro papa (1 fl.), pro forraturis grisis 2 almussarum (12 s. 6 d. vien.), pro factura unius clamidis (4 s. vien.), pro 1 quint. et 28 lb. mellis pro hospitio pape (48 s. 8 d. obol. vien.), et pro quibusdam minutis pro camera pape (8 s. 4 d. vien.) solvimus dicto d. G. recipienti p. m. Bermundi, clerici sui, 9 fl. 8 tur. gross., 73 s. 6 d. ob. vien.

Mai 5 pro rebus infrascriptis emptis per d. Gaufridum prepositum Aquens., phisicum pape, pro usu hospitii ipsius pape, videl. pro quadam clave et aptatura cerarum capelle et pro ½ quint. 1 lb. mellis et pro aqua rosacea pro confectibus, pro thure (3 lb.) et 1 cacabo et aliis minutis solvimus dicto preposito recipienti p. m. Bermundi Restezini, clerici sui, 4 l. 12 s. 6 d. vien.

Juni 4 tradidimus Peregrino aurifabro de Auinione pro quodam veru et 2 tripodibus et 2 fucinulis seu forquetis de argento per eum factis et traditis mag. G. Martini, emptori coquine pape, et pro usu ipsius (pape), que omnia sunt ponderis 4 march. et 1¼ unc. ad pondus Auinion., 4 march. 1¼ unc. de argento.

Pro factura premissorum solvimus eidem 2 fl.

Juli 23 solvimus d. Gaufrido, preposito Aquensi et phisico pape, pro dragea, amphoris, feniculo et aliis medicinalibus propapa 7 s. 1 d. vien.

Aug. 9 Facto computo cum Richo Corboli, mercerio in Romana curia, de rebus infrascriptis emptis et receptis ab eo diversis vicibus vid. a 15. Aug. 1320 usque ad 15. Aug. 1321 pro camera et hospitio pape videl. pro 1 matalatio lane et tela grossa pro ipso, 6 matalatiis burdi et de cotono, et factura ipsorum et 1 culcitra bocarannis cum factura ipsius, 1 capitale de pluma et 2 sargiis pro camera domini nostri (69½ fl. 7½ tur. gross.); pro tela ad faciendum camisias, brachas, caligas et farcetos seu iupas et bocaranno pro iupis et factura ipsorum pro domino nostro tempore predicto (23 fl. 3½ tur. gross.); pro cordonibus de cirico, ceta, cendato et filo positis in raubis et pannis pape (9 fl. 4½ tur. gross.); pro cordis cirici et filis pro cortinis et aptatura ipsarum cortinarum seu factura et 1 vexillo de cendato ad arma ecclesie et 1 bancali viridi pro camera . . . pape (14 fl. 9½ tur. gross.); pro 1 caderia alba magna et reparatura 2 magnarum caderiarum et 3 baculorum domini nostri (10 fl. 3½ tur. gross.); pro abtatura palmarum et denar. ad computandum et filo grosso et tela grossa pro saccis faciendis ad tenendum pannos de cirico (6 fl. 2 tur. gross.); pro 7 raymis et 11 catrinis papiri et 20 libris 50½ quaternorum papiri tam pro camera et hospitio pape quam quodam fratre Minore et d. Geraldo de Lalo (16 fl. 1 tur. gross.); pro 11 alnis 13 cannis 6½ palmis tele cereate crocee pro literis mittendis ad diversas partes (7 fl. 9½ tur. gross.); pro 19½ alnis 10 palmis tele cereate albe pro hospitio domini nostri (9 fl. 10½ tur. gross.); pro 53⅝ alnis tele cereate viridis pro hospitio pape (23 fl. 11½ tur. gross.); pro 15½ duodenis nastri de filo pro fenestris et quibusdam aliis minutis (2 fl. 4½ tur. gross. arg.), solvimus dicto Richo pro rebus supradictis emptis et receptis ab eo pro hospitio domini nostri, reductis monetis ad flor. *(1 fl. = 13 tur. gross.)* (3. Juni 1321) 193½ fl. 2½ tur. gross.

C. *Boten und Gesandtschaften.*

1320 Okt. 27 pro expensis et salario Iohannis de Nouionis, cursoris mercatorum, qui missus fuit de mandato pape ad civitatem Astensem cum 3 literis bullatis ad d. legatum 5 fl.[a]

Nov. 7 pro expensis et salario Symonis de Treuis, cursoris mercatorum, qui missus fuit cum literis bullatis de mandato pape ad civitatem Asten., videl. ad d. B., sedis Apost. legatum,[1] 5 fl.

[a] Am Rande von A und B wird bemerkt, daß er dem gen. Johann noch 1 fl. restiere.

[1] Der schon öfters genannte Bertrandus de Poietto, Kardinalpriester von S. Marzellus und Neffe Johanns XXII., seit Juli 1319 zum päpstlichen Legaten in Italien ernannt, vgl. Riezler, *Vatik. Akten* Nr. 170. Von dem im Oktober und November an ihn gerichteten päpstlichen Schreiben hat weder Riezler noch Mollat eine Nachricht, doch vgl. Mollat 14390 f.

F. 116v. Dez. 30 pro expensis necessariis fr. Guillelmi de Lauduno, mag. theol.,[1] qui per papam missus fuit ad partes Anglie pro certis negociis sibi commissis et secum duxit 6 equitaturas, tradidimus dicto mag. . . ., 80 fl.

1321 Jan. 23 pro expensis factis per mag. Stephānum de Pinni, prepositum Gracen.,[2] qui per papam missus fuerat de mense Nov. apud Rupellam pro recipiendo et portando pecunias et res alias, quas dd. G. de s. Iorio bo. me. et Ioh. de Solerio, collectores fructuum in regno Portugalie ad cameram ipsius pape, mittebant tam eundo, morando quam redeundo cum equitaturis suis et familia preter aliquas expensas, in quibus aliqui prelati in itinere dicto mag. S. providebant, que expense facte per dictum mag. S. ascendunt ad 13 l. 7 d. tur. p., et pro 6 caxis ferratis, in quibus portate fuerunt dicte pecunie et res predicte et pro cordis serpelheriis et salario portature 3 salmeriorum cum famulis a Rupella usque Auinionem, que ascendunt 16 l. 10 s. dicte mon., solvimus dicto mag. Stephano (quia ita dixit se expendisse) 29 l. 12 s. 7 d. tur. p. in 34 fl. 14 s. 7 d. tur. p. *(1 fl. = 17 s. tur. p.).*

F. 118. März 25 fuit missus in Siciliam per papam d. P. Stephani, precentor monasterii s. Saturnini Tholose, dr. decr., pro . . . negotiis et pro relevamine expensarum tradidimus sibi de mandato pape, verbotenus nobis facto, 100 fl.

Aug. 9 tradidimus fr. Iohanni de Gaure[3] ord. Min. pro expensis suis et socii sui et famuli sui factis in 17 diebus et pro expensis faciendis per eos in eundo apud Tholosam et pro satisfaciendo quibusdam creditoribus eorum Auin. de quibusdam minutis et, quod diu fuerant hic in examinando quasdam scripturas super libris Iudeorum de mandato pape, 15 fl.

D. *Militärwesen und italienische Angelegenheiten.*[4]

1321 Jan. 4 de mandato expresso pape verbotenus nobis facto tradidimus nobili et potenti viro d. Archambaldo, comiti Petragoricensi,[5] recipienti p. m. d. Helie Viguerii militis et socii sui 1000 fl.

F. 118v. Mai 22 de mandato pape tradidimus Tanno Marini mercatori et Paulo Gambri Bertaldi de societate Scalorum de Florentia in pecunia numerata, per ipsos assignanda d. Bertrando, Dei gratia tit. s. Marcelli presbitero card., sedis Ap. legato in partibus Lombardie, ubi promiserunt et se obligaverant eandem assignare suo periculo et expensis eidem . . .

---

[1] Magister Sacri Palatii Apostolici aus dem Dominikanerorden. Zu seiner Sendung nach England vgl. Mollat 13499.

[2] Dompropst von Grasse.

[3] Vgl. unten S. 415 H vom 8. Okt. 1320.

[4] Die Quittungen bezw. Empfangsbestätigungen aller für den Krieg in der Lombardei verausgabten Gelder (Kardinallegat Bertrand) finden sich Intr. Exit. 49 (1321—23), 48 (1321—24), 102 (1328—29), 107 (1330).

[5] Archimbald IV. aus dem mächtigen fränkischen Hause der Grafen von Perigord, † 1336 kinderlos, er scheint mit Johann XXII. eng befreundet gewesen zu sein, vgl. auch Mollat 12401 (1320 Sept. 26).

legato 10 000 fl. (que pecunia fuit eidem . . . legato assignata, ut patet per literas suas).

Juni 30 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco, militi magistro hostiario ipsius, pro solvendo stipendia 50 equitibus cum equis et armis pro 4 mensibus proxime futuris, datis cuilb. 10½ fl. et 2 partibus unius flor. auri pro mense quolb., qui equites mandato predicto missi fuerant ad partes Lombardie pro defensione s. Romane ecclesie, 210 fl.

Juli 2 *desgleichen* pro solvendo stipendia aliis 50 equitibus eodem modo munitis, qui missi fuerunt ad partes predictas . . ., qui servire debent 4 mensibus ut alii supradicti, 210 fl.

Juli 5 *desgleichen* pro solvendo stipendia 25 equitibus eodem modo munitis, qui missi fuerunt ad partes predictas pro defensione s. Romane ecclesie, computato pro quolb. ut supra, tradidimus dicto d. Bertrando[a] 1055 fl.

F. 119v. Juli 14 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco, magistro hostiario militi supradicto, pro solvendo quedam avantagia 5 capitaneis stipendiariorum equitum missorum ad partes Lombardie suprascriptorum 144 fl.

Juli 29 Cum papa recepisset literas clausas a rev. patre d. Bertrando tit. s. Marcelli presb. card., Apost. sedis legato in partibus Lombardie, quod mercatores societatis Scalorum de Florentia mutuaverant ei et tradiderant nomine Romane ecclesie recipienti pro stipendiandis in partibus Lombardie pro defensione Ecclesie et devotorum eiusdem 200 equitibus armatis et 200 peditibus balistariis pro 2 mensibus *(monatlich 10½ fl. für den Reiter und 3 fl. für den Ballistar, dazu noch 20 fl.* pro merescallo eorum) 5320 fl., prefatus dominus noster verbotenus precepit nobis, quod de dicta summa pecunie eisdem mercatoribus satisfaceremus. Quam summam pecunie solvimus . . . Tanno Marini, mercatori dicte societatis Scalorum, (fecit instrumentum G. Giberti notarius).

E. **Gefängniswesen.**

Es gab mehrere Gefängnisse an der Kurie. Das wichtigste und am meisten genannte war der carcer hospitii papalis Avinionensis, *als dessen* custos *oder* magister carceris *von 1321 bis 1341 der Kleriker Arnaldus Barte erscheint. Sein Nachfolger war für kurze Zeit Reginaldus de Ponte (1344 I. E. 216* vadia *Juni 5), vom 8. Mai 1344 an Stephanus Lagana oder de la Gahanna* domicellus. *Er wurde als* custos et dominus carceris *vom Generalauditor des Apost. Palastes eingesetzt (Coll. 50*

[a] Am Rande in A und B von anderer Hand: Fuit capitaneus Raimundus Berengarii, domicellus de s. Paulo, comitatus Venaiss., 25 armigerorum; Raimundus de Merita, dioc. Lerit., fuit capitaneus 30 armigerorum; Bartholom. de Cusano, familiaris d. regis Cicilie, fuit capitaneus 25 armigerorum; Petrus Bordi, familiaris dict d. regis, fuit capitaneus 25 armig.; Symon de Castellione, domicellus, fuit capitaneus 25 armig.

f. 1[1]. *Am 10. Aug. 1354 folgte ihm Bertrandus la Preolenga* domicellus *(Coll. 50 f. 1v). Dies waren sozusagen die obersten Leiter des Gefängnisses, die Direktoren. Unter ihnen stand der jeweilige Gefangenwärter, den man auch* soldanus *nannte. Er hatte die direkte Aufsicht und Verantwortlichkeit. Daher erscheint dies Gefängnis selbst oft (seit Benedikt XII.) als* carcer Soldani. *1322—26 wird als* soldanus *Gasbertus de Cagiarto (Gaiarto) genannt, seit 1. Mai 1326 Raynaldus de Ponte, der spätere* magister carceris. *1347 (Coll. 52 f. 37) ist Bernardus [de s. Margarita] als* soldanus *und* custos *bezeugt. Er war es wohl noch 1352.*[2] *Der* »custos carceris hospitii papalis« *empfing einen jährlichen Gehalt von rund 60 Goldgulden. Neben dem Soldanus werden mehrere Aufseher,* servientes, *erwähnt.*[3] *1342 erscheinen z. B. als solche Bonifatius Uriaci und G. Catholica,* servientes carceris Soldani.[4] *1354 Johannes Charnesii.*[5] *Dieser wird um dieselbe Zeit auch* carcerarius *genannt.*[6] *1342 finden wir als solchen Guillelmus del Causser oder de Caussis bezeichnet.*[7] *Der* carcer pape *war in einem Privathause des Rostagnus de Ponte für eine monatliche Miete von 3 Vienneser Pfund untergebracht.*[8]

Unter Johann XXII. sehen wir aber neben dem oben genannten Kerkermeister Arnaldus Barte gleichzeitig noch einige Hofjunker (domicelli *und* servientes pape) *mit der Aufsicht von Gefangenen betraut, so 1320—23 die* domicelli *R. Barace und Bertrandus de s. Jorio, 1322 Gaucelmus de Bozeriis, 1324 Petrus de Trianno. Ob sie eine übergeordnete Stellung über Arnaldus Barte hatten, ist nicht ersichtlich. Es ist sogar möglich, daß der* carcer hospitii papalis *getrennt war von dem* carcer pape *in dem genannten Privathause und von dem* clericus *Arnaldus Barte verwaltet wurde, während der* carcer pape *den* domicelli *als obersten Leitern unterstand. Ebensowenig ist erkennbar, ob ein anderes Gefängnis, der* carcer captivorum in domo elemosine,[9] *dem* carcer papalis *unterstellt oder unter seinem besonders genannten* »serviens« *selbständig war.*

Ein drittes Gefängnis hieß der carcer curie officialis Avinionensis, *als dessen* custodes *sich Galhardus Squinati (vor 1336) und Raymundus Amelii (1336 - 37) erwähnt finden.*[10] *1366 wird Bernardus la Gana* custos carceris. *Damals scheint ein gemeinsamer großer Kerker bestanden zu haben. Der* custos carceris curie *empfing einen jährlichen Gehalt von rund 125 fl.*

---

1 Vgl. auch Göller in *R. Q. Schr.* 19 (1905) S. 190 ff.
2 Ein in Coll. 50 eingehefteter Prozeß von 1351/52 macht ihn namhaft.
3 Vgl. unten Abschnitt XII zum Jahre 1316/17.
4 I. E. 194 cera Apr. 19.
5 Coll. 50 Heft 3 f. 65.
6 Ebd. f 1v.
7 I. E. 194 f. 143 und Coll. 50 Helt 3 f. 1v.
8 Vgl. unten Abschnitt XIII zum 22. Apr. 1322 und zum Jahre 1328.
9 Vgl. unten Abschnitt XII zum Jahre 1317.
10 I. E. 164 passim und I. E. 150 f. 133.

Ein viertes Gefängnis hieß carcer curie auditoris camere.[1] *Es war aus der richterlichen Befugnis des Kamerars erwachsen, der ja über vielerlei Vergehen abzuurteilen hatte (vgl. Göller, Arch. f. kath. K.-Recht 1903 S. 387 ff.). Ihm zur Seite stand ein besonderer Auditor und Vizeauditor für die Rechtsprechung, der selbst wieder mehrere Notare unter sich hatte.*[2] *Kustos dieses Kerkers war um 1326* *Raynaldus de Ponte.*[1]

Manche Gefangene geistlichen Standes, die man milder behandelte, wurden im *Carcer des Domes* *von Avignon untergebracht unter der Aufsicht des Dompropstes und seines Hausmeisters, des Klerikers Petrus (Perrotus) Berengarii* (dispensator *oder* administrator prepositi: 1322 cera). *Manche bessere Gefangene geistlichen und weltlichen Standes übergab man dem Schlüsselmeister* (clavarius) *des päpstlichen* castrum Novarum *bei Avignon, in dessen* carceres papales *sie interniert wurden.*[3] *1326 wird als* custos carceris castri Novarum *der* domicellus *R. de Moleriis genannt.*[4] *Die Oberaufsicht über alle Gefängnisse stand dem Kamerar und, wie es scheint, dem Generalvikar von Avignon zu.*[5] *Die Gefangenenaufseher und Kerkermeister erhielten das Gehalt ihres Standes. Alle ihre Auslagen für Kleidung und Unterhalt der Gefangenen, für Medizinalien und Gefängnisgerätschaften wurden ihnen auf eingereichte Rechnung von der Kammer besonders bezahlt. Zwischen den Gefangenen wurde hinsichtlich ihrer Beköstigung und ihres Unterhaltes zuweilen großer Unterschied gemacht. Beispiele hier anzuführen ist unnötig. Manche scheinen sich selbst beköstigt und ziemlich frei herumgehen gedurft zu haben. Aber es wurden doch auch, dem Gebrauch der Zeit entsprechend, Ketten und Fußeisen und andere unangenehme Werkzeuge verwendet.*[6] *Die Zahl der Gefangenen ist vielleicht nicht sehr groß gewesen. Abgesehen von den ersten Regierungsjahren Johanns XXII., in denen auffallend viele Falschmünzer und Häretiker anscheinend auf besonderes Betreiben des Petrus de Via, eines Neffen des Papstes, eingekerkert wurden,*[7] *mag die Zahl der gleichzeitigen päpstlichen Gefangenen 2—3 Dutzend nie überstiegen haben. Aus der Zeit Klemens' VI. besitzen wir noch ein wertvolles Karzerregister von 1344 bis 1356, in welchem die einzelnen Gefangenen nach dem Tage ihrer Einlieferung verzeichnet stehen. Zugleich ist dabei vermerkt, von wem sie eingeliefert wurden, auf wessen Veranlassung bezw. auf wessen Verurteilung hin. Auch ihre Verschuldung oder*

---

[1] Vgl. oben Abschnitt X S. 356 von 1326 Jan. 30.

[2] Vgl. Abschn. X S. 356 und Göller in *Röm. Quart.-Schr.* 16 (1902) S. 185; 15 (1901) S. 425; 19 (1905) S. 191.

[3] I. E. 150 cera 28. Aug. 1336; *Reg. Secret.* 113 f. 278v von 1325 Okt. 18 findet sich Anweisung des Papstes an Kamerar Gasbert und den Generalvikar Gerald de Capmulo, daß sie mehrere gefangene Geistliche und bessere Laien aus dem dortigen Gefängnis freilassen sollen durch Befehl an den clavarius castri Novarum.

[4] Vgl. oben Abschnitt V S. 223 März 19.

[5] Vgl. Anm 3.

[6] Vgl. oben Abschnitt X S. 356 Jan. 30, ferner unten Abschnitt XII zum Jahre 1316 solutio 6 und Coll. 50 (Heft 3), daraus Göller in *Röm. Quart.-Schr.* 19 (1906) S. 191.

[7] Vgl. Abschnitt X Expensa pro gagiis extraordinariis, oben S. 355 ff.

Verbrechen, ihre Entlassung, Kautionsstellung u. a. wird angegeben. Darüber ist an anderer Stelle Näheres zu reden.

1321 Juni 26 R. Barace et Bertrando de S. Iorio, domicellis pape, pro expensis per ipsos factis fr. Isnardo olim patriarche et socio suo, qui fr. Isnardus erat arrestatus[1] in 3 septimanis (—24. Juni), 7 s. 6 d. tur. arg. c. o r.

Juli 24 R. Barace *desgl. für 4 Wochen bis 22. Juli* 10 s. tur. gross. c. o r.

Aug. 9 R. Barace et Bertrando domicellis *desgl. für 3 Wochen bis 12. Aug., wöchentlich 50 s.* 7 l. 10 s. vien.

F. Geschenke und Gastfreundschaft.

1320 Okt. 31 de mandato rev. patris et d. A.[2] Dei gratia s. Eustachii diac. card. et d. Petri, s. Romane ecclesie vicecancellarii,[3] mandantium ex parte pape, tradidimus nobili viri d. Petro de Via,[4] militi p. m. Guill'i de s. Iorio, domicelli pape, pro vadiis per eos deputatis cuidam certe persone, quam nominare noluerunt, pro singulis diebus 5 tur. gross., pro 1 mense a 28. Oct.: 150 tur. arg. c. o l.

Nov. 5 *desgleichen* p. m. d. Petri Marini, clavarii episcopalis Auinion., 100 fl.

Nov. 29 *desgleichen* tradidimus dicto cardinali *zu demselben Zweck* 150 tur. arg. c. o l.

Dez. 24 *desgl.* 150 tur. arg. tam c. o r. quam l.

1321 Febr. 8 *desgl.* p. m. Guill'i de Petrilia, capellani sui [cardinalis], »pro necessariis« cuiusdam certe persone 150 tur. arg. 5 fl.

Febr. 10 *desgl.* nobili viro d. P. de Via per ipsum assignandum cuidam certe persone 100 fl.

März 1 *desgl.* p. m. G. de Petrilia, capellani sui [cardinalis], pro toto mense presenti *(täglich 5 tur.)* 150 tur. gross.

Apr. 1 *desgl.* 150 tur. arg. c. o l.

Mai 5 *desgl.* 150 tur. arg. c. o l.

Juni 5 *desgl.* 150 tur. arg. c. o l.

Juli 5 *desgl.* 150 tur. arg. c. o l.

Aug. 7 *desgl.* 150 tur. gross. arg.

1320 Dez. 6 pro expensis factis per d. Hugonem Bouis, canonicum Wlteran., in quodam viagio, quod fecerat in Alamanniam[5] pro et de mandato pape ad recipiendum et conducendum quedam bona pape, que mag. Gabriel de Fabriano, archipresbiter de s. Archangelo dioc. Arimin., collector fructuum beneficiorum vacantium in partibus Boemie, Polonie et Morauie,

---

[1] Zum Prozeß und der Absetzung Isnards, Patriarchen von Antiochien und Verwalters des Sprengels von Pavia, vgl. Riezler, *Vat. Akten* Nr. 172 (1319 Juli 30).

[2]—[4] Vgl. oben S. 405, 2—4.

[5] Vgl. oben 1320 Aug. 11 (S. 404).

receperat ibi deductis fructibus, qui in itinere infirmabatur, solvimus dicto d. Hugoni 33 fl.

1321 Febr. 21 Iohannes de Gran accessit apud Vinobrium,[1] Uticen. dioc, pro matrimonio contrahendo et Arnaldus de Osia[2] cum baronibus, domicellis, clericis et aliis usque ad numerum 57 in equis, quibus solvimus pro expensis eorum tam in eundo et redeundo 31 l. 5 s. 4 d. tur. p. in *(1 agnus = 20 s. tur. p., 1 tur. gross. = 16 d. tur. p.)* 13 d. ad agnum de auro et 22 s. 2 d. tur. arg. c. o r.

Juni 15 tradidimus de mandato d. cardinalis precipientis ex parte pape, Arnoldo de Ozia . . . p. m. Guiscardi de Guiscardo, dum ivit ad levandum de sacro fonte filium d. Geraldi amici, pro quadam cupa sive tassia cum tripode et copertorio de argento deauratis, ponderis 3½ marcharum (6 fl. pro marcha qualb.) et pro quadam zona de cerico munita de argento, pretio 8 fl., *zusammen* 41 fl.

G. ***Wohltätigkeitszwecke.***

1320 Okt. 25 facto computo cum Petro de Orto, domicello pape, de rebus infrascriptis videl. pro 3 quint. 8 l. de zucara Cafetin. emptis pro domino nostro in Monte Pessulano (49 l. 16 s. 6 d. tur. p.), pro 4 iarris de tonina (13 l. tur.), pro massapanis et filo ferreo emptis pro camera domini (37 s. tur.), pro serpelheriis, cordis, corratagio et portatura predictarum rerum una cum forraturis et pannis albis, nigris et burellis, emptis et portatis pro helemosina, ut supra in suis titulis continetur, tam a Narbona quam a Monte Pessulano Auinionem, que portatura ascendit 11 l. 1 s. 4 d., solvimus dicto P. 75 l. 14 s. 10 d. tur. p. in (1 fl. = 17 s. 2 d. tur.) 88 fl. 4 s. 2 d. tur. p.

1321 Juni 12 de mandato pape ex dono per ipsum . . . facto Theodoro, scutifero regis Ermenie,[3] tradidimus eidem Theodoro 40 fl.

Juni 23 de mandato pape et pro ipso tradidimus mutuo d. R[oberto], regi Iherosolym. et Sicilie illustri, recipienti p. m. mag. Raynaldi de Roceyo et d. Angeli de Melphia thesaurariorum et procuratorum suorum, qui ad voluntatem dicti domini nostri et nostram dictum d. regem et bona sua obligaverunt reddere dictum mutuum, videl. 6500 fl.

Juli 21 tradidimus de mandato pape d. fr. Francisco, episcopo Senaten., ex dono dicti domini nostri sibi facto 100 fl.

H. ***Verschiedenes.***

1320 Okt. 8 solvimus Iacobo Gabriannii de Tholosa, qui una cum fr. Iohanne de Gaure et socio suo ord. Min. vocatus fuerat per papam

---

[1] Vézenobres bei Alais am Gardon.

[2] Neffe des Papstes, Sohn seines Bruders Petrus de Ozia (Dieuze).

[3] Über die Geschenke Johanns XXII. für die Armenier vgl. m. Aufsatz in *Oriens Christianus* 1904 S. 184 ff.

super examinatione librorum Iudeorum pro expensis per ipsos et famulum eorum factis, veniendo de Tholosa Auinionem et morando ibi pro 5 septimanis, terminatis 2 Oct., et pro quadam techa,[a] tabula pro mensa munita, 2 scannis (stannis), tabulario, scutellis, ciphis, amphoris, tripode ferratis et aliis minutis, emptis pro usu eorum[1] 10 fl.

Nov. 16 tradidimus de mandato pape Petro Arnaldi, servienti castri de Biturrita, qui diu serviverat prefato domino nostro, et intuitu servitii impensi eidem et in remunerationem dicti servitii 50 fl.

1321 Febr. 16 pro quodam roncino empto a Iacobo domicello de Auinione 30 lb. et assignato de mandato pape archiepiscopo Rigensi[2] in compensationem alterius roncini, quem ipse acomodaverat fr. G. de Lauduno, qui per dominum nostrum fuerat missus in Angliam, solvimus dicto Iacobo 19 fl.

März 19 pro factura 4 instrumentorum publicorum confectorum super donatione et cessione facta ecclesie Romane de bonis sive redditibus, que olim habuit hospitale s. Iohannis Iherosolitani in comitatu Venaycini per magistrum et hospitalarios dicti hospitalis et super venditione facta per eosdem dicte Romane ecclesie de domibus et redditibus, que quondam fuerunt ordinis Templi in civitate Caturci, solvimus Iacobo Audeberti, notario de Albane Massil. dioc.[3] 10 fl.

Summa summarum omnium expensarum totius predicti tituli est: 29 868½ fl., 13 d. ad agnum de auro, 77 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 4 l., 7 s. 8½ d. tur. gross. c. o l., 18 s. 9 d. tur. parv., 66 l. 13 s. 4 d. vien., 4 march. 1¼ uncie arg. ad pondus Auin.

6. Pontifikatsjahr 1321/22.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 47 (A) f. 107—115; Reg. Avin. 47 (B) f. 537 ss.[b]

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

1321 Okt. 13 facto computo cum Perroto[c] de Orto, domicello pape, de cera infrascripta empta per eum in Monte Pessulano pro usu hospitii ipsius pape videl. pro 25 quint. 73½ lb. de cera (34 l. tur. p. pro quarga qualb.) et pro expensis portature cerpelheriarum, cordarum et aliis a Monte Pessulano usque Auinionem (4 l. 9 s. tur. p.) solvimus dicto Perroto 296 l. 2 s. 10 d. obol. tur p. in (1 fl. = 17 s. tur. p.) . . . 348 fl. 10 s. 3 obol. tur. p. (quam ceram d. R. Lascoutz, cambrerio pape assignavit).

---

[a] theca B.
[b] Die beiden ersten Folien fehlen in B.
[c] Petrus de Orto junior in der Quittung *Reg. Avin.* 84 f. 488v.

---

[1] Vgl. Mollat, *Append.* 14340, wo die betr. Quittung notiert wird.
[2] Friedrich von Bernstein, ord. Min. (1304—1340), weilte viele Jahre an der Kurie.
[3] Vgl. dazu die Verkaufsurkunde, verzeichnet bei Mollat 14347 vom 20. Nov. 1320.

Nov. 28 pro 6 quintalibus candelarum de cepo pro usu hospitii pape (4 l. pro quolb. quintali) emptis a R. Saui[a] de Auinione candelario solvimus eidem 24 l. vien. in 24 s. tur. gross. c. o r.[1]

F. 110. Pro operatura cere operate tam in torticiis quam faculis et candelis ac doblonis ab 31. Aug. per Hugolinum[b] ypothecarium usque 24. Dec. videl. pro operatura 14 quintalium cere posite in opere minuto (10 s. vien. pro quintali), pro operatura 18 quintalium cere posite in torticiis (8 s. vien. pro quint.), pro 34 lb. fili alqueti empti pro dicto opere (6 l. 4 s. vien.), pro 30 lb. stope (30 s. vien.), pro debanando dictum filum (10 s.), pro carbonibus . . . (33 s. vien.), pro floribus necessariis in cereo pascali et operatura ipsius (20 s.), pro 1 quintali plumbeo pro ponderando ceram (40 s.) solvimus Ugolino 27 l. 1 s. vien.[2]

1322 Jan. 29 pro 11 quint. 60 lb. cere empte per Petrum de Orto [seniorem], domicellum pape, in Montepessulano (123 l. 14 s. 2 d. tur. p.) et pro portatura, cordis, cerpelheriis (65 s. tur. p.) solvimus dicto Petro, qui dictam ceram assignavit d. R. Lascoutz, capellano et cambrerio pape, pro usu hospitii ipsius 126 l. 19 s. 2 d. tur. p. in (*von 145 fl. ist* 1 fl. = 17 s. tur. p., *von 4 fl. aber nur* 1 fl. = 16 s. 8 d. tur. p.) 149 fl. 7 s. 6 d. vien.[3]

Apr. 22 pro 4 quint. candelarum de cepo (*zu je* 4 l. vien.) R[amundo] Guilliberti de Auin. 16 l. vien. in (1 fl. = 22 s. vien. 14 fl. 12 s. vien.[4]

B. Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.

1321 Okt. 19 pro rebus infrascriptis per d. Gaufridum [Isnardi], prepositum Aquens., phisicum pape, emptis pro ipso domino nostro et hospitio suo: pro 1 copertorio grisorum pro lecto ipsius domini nostri (20 fl.) et pro aptatura 73 pellium erminorum pro ipso (4 l. 5 s. vien.), pro 46 lb. aque rosacee (7 s. 6 d. vien.), pro 2 letreriis pro capella (20 s.) et pro ceris caxarum, thure, aptatura vestium, aliis minutis pro usu domini necessariis (22 s. vien.) solvimus dicto domino preposito 20 fl. 9 l. 4 s. 6 d. vien.[5]

Eadem die pro rebus infrascriptis emptis per Philippum de Crusoliis in Monte Pessulano pro picturis faciendis in Ponte Sorgie pro papa videl. pro 1 quintali de vermelhone (11 l. tur. p.), pro 2 quint. 28 lb. de meni (4 l. 2 s. 2 d. tur.), pro 2 quint. 3 lb. de blanqueto (5 l. 1 s. 6 d. tur.), pro 1 quintalli de auro puntato (7 l. 15 s. tur.), 5 lb. de endio

[a] Ramundus Sauii de Dijone, habitator Avin.: *Reg. Avin.* 84 f. 496.
[b] Hug. Tinnachii ypoth. de Florentia ebd. f. 502.

[1] q. *Reg. Avin.* 84 f. 496. [2] q. ebd. f. 502. [3] q. ebd. f. 506.
[4] q. ebd. f. 517[v]. [5] q. ebd. f. 491.

de Gabadello (13 l. 15 s. tur.), pro 19½ lb. de carmeni (3 l. 3 s. 9 d. tur.), pro 2 quintallis de verdeto (19 l. 15 s. tur.), pro 23½ lb. de azuro (13 l. 19 s. tur.), pro 2 quintallis 11 lb. de oleo lineo (5 l. 1 s. tur.), pro 50 duodenis de foleis stagneis deauratis (3 l. 15 s. tur. p.) solvimus dicto Philippo (qui sic asseruit eos expendisse in dictis rebus de mense Sept. preterito, quas assignaverat d. Petro de Aula[1] operario ibi) 87 l. 2 s. 5 d. tur. p. in 104 fl. 9 s. 1 d. tur. p.[2]

Pro cerpelheriis, cordis et portatura dictarum rerum a Monte Pessulano usque Auinionem solvimus dicto Philippo 6 fl. 5 s. 10 d. tur. p.

Dez. 1 pro rebus infrascriptis emptis per d. Gaufridum, prepositum Aquen. phisicum pape, pro ipso domino nostro videl. pro quodam mantello de variis grisis et 4½ ganachiis de grisis pro forrandis vestibus domini nostri predicti (44½ fl.) et pro 2 quintalibus zucare pro usu hospitii ipsius domini nostri (32 l. tur. p.) et pro aptatura dictarum forraturarum et pro ½ quintali de melle, lotura pannorum capelle, quadam caxa empta, thure, aqua rosacea, electuariis et aliis minutis pro ipso domino nostro (5 l. 17 s. 11 d. vien.) solvimus dicto d. preposito 86 fl. 18 s. 9 d. vien. *(1 fl. = 21 s. 8 d. vien.)*.[3]

1322 facto computo cum Richo Corboli, mercerio in Romana curia comoranti, de rebus infrascriptis emptis et receptis ab eo diversis vicibus et temporibus videl. a 15. Aug. 1321 usque ad 15. Mai 1322 pro camera et hospitio pape videl. pro 1 cathedra munita de corio yrcino et corio, corrigiis positis in quadam sparnena ferrea antica, aptatura facistoriorum et factura 1 facistorii viridis, 2 facistoriis de studio cum aurifrigio et frangia de cirico pro domino nostro (39½ fl. 13 tur. gross.); pro cordonibus de cirico, ceta, cendato, filo, cothone positis in raubis domini nostri predicto tempore (3 fl. 7 tur. gross. arg.); pro 25 tapetis, quorum 22 fuerunt ad campum viridem et rozas rubeas, et 3 parvi ad campum viridem ad arma domini nostri, in universo 327 alne quadrate (328 fl. 8 tur. gross.); pro tela stamigia ad faciendum camisias, brachas, caligas et rochetas et factura ipsorum pro domino nostro tempore supradicto (15 fl. 7½ tur. gross.); pro 5 lb. plume ad augmentandum 1 pulvinare et ½ palmo castramiti posito in dicto pulvinari, ½ *(f. 113)* alna tele in eodem pulvinari posite, factura ipsius, 1 fornimento lectirili, 1 coissino pellium viridium yrcium, 1½ alna tele, 15 lb. plume ibi positis et factura ipsius, 1 culcitra 12 palmorum, in qua fuerunt 112 lb. plume et folratura ipsius ac factura et 1 matalicio de bordo et tela viridi 5½ cannarum bordi et totidem tele et factura ipsius et 90 lb. lane et 4 cussinis de taffano viridi ponderis 13 unc., 1 quart. et 40 palmis fustani, 60 lb. plume, 16 mapis de cirico ibidem positis et abtandis 2 lectirilibus cum corrigiis et nastro (44 fl. 8 tur. gross.);

[1] Bauverwalter von Pont de Sorgues, vgl. oben S. 275.
[2] q. *Reg. Avin.* 84 f. 491.
[3] q. ebd. 496v.

pro 1 vanoa alba, 1 matalacio, 1 pari linteaminum, 2 tobaleis, 4 manutergiis, 1 pulvinari pro fratre Ysnardo olim patriarcha Antiocheno (11 fl. 7 tur. gross.); pro tela cereata alba et viridi pro fenestris et vistis hospitiorum domini nostri et nastro ibi posito et tela cereata pro literis plicandis et coperiendis, que mittebantur ad diversas partes (11 fl. 10½ tur. gross. arg.); pro tela viridi pro faciendo cortinas et factura ipsarum, cordis de filo et cirico et anellis pro dictis cortinis et quibusdam tapetis et sargiis et tela et cendato pro dictis cortinis (58⅔ fl. 12 tur. gross.); pro 7 raymis 19 quaternis papiri et 5 lb. 11 quatern. papiri (9 fl. 7½ tur. gross.); pro tela grossa ad faciendum saccos ad tenendum pannos de sirico et filo grosso, capsanis deauratis, aptatura palinarum, 1 martello et quibusdam aliis minutis a dicto R. receptis (17 fl. 10½ tur. gross.); solvimus dicto Richo pro rebus suprascriptis emptis et receptis ab eo tempore supradicto pro camera et hospitio domini nostri pape . . . 5. Iun. 542 fl. 13 tur. gross.

Febr. 18 pro 3 quintalibus de balena, empta in Rupella pro papa (32 l. tur. p.), pro 318 merluciis (10 l. 15 s.) emptis ibidem, pro 42 congris emptis ibidem (100 s.), pro expensis portature dictorum piscium a Rupella usque Auinionem (15 l. 6 s.) solvimus nobili viro d. P. de Via, qui . . . portari fecerat, p. m. magistri G. Marini, emptoris coquine, 63 l. 1 s. tur. p. in *(1 tur. gross. = 19 d. ob. vien.)* 4 l. 10 d. tur. gross. c. o l.[1]

März 15 pro 2 stateris hereis (!) emptis ab Hugolino Banherii, mercatore de Florentia, . . . necessariis pro camera solvimus 15 fl.[2]

F. 111v. März 15 pro 14 cannis 6 palmis de tela linea emptis pro camera a Michaele Agonti [de Agotato] de Auin. . . . solvimus . . . 39 s. 4 d. vien.[3]

Mai 16 pro 1 quintali mellis, 3 lb. thuris, 13 lb. zucare, 1 conqua cuprea et pro reparatione, emptis per d. Gaufridum, electum Cauellicen.,[4] pro domino nostro; pro reparatione vestium et forraturarum, 2 stolis et 2 manipulis emptis pro capella domini nostri solvimus dicto domino electo, recipienti p. m. d. Bermundi, capellani sui 7 l. 15 s. 2 d.

C. *Boten und Gesandtschaften.*

1321 Sept. 19 de mandato pape fr. Guido Helie ord. Praedic. fuit missus ad partes Caturcenses pro reformatione pacis inter nobiles viros d. Aymericum et Ratherium de Castro Novo, inter quos sperabatur esse duellum, et pro expensis dicti fratris, socii et domicelli et famulorum suorum cum equitaturis necessariis . . . tradidimus 20 fl.[5]

[1] q. *Reg. Avin.* 84 f. 509. [2] q. ebd. f. 512v. [3] q. ebd. f. 513.
[4] D. i. der Leibarzt des Papstes, vgl. oben S. 195 und S. 417 f.
[5] Vgl. hierzu das Schreiben Johanns XXII. an Guido Helie bei Coulon Nr. 1291. Über die Fehde zwischen Aymericus und Raterius vgl. die früheren Bemühungen des Papstes, sie beizulegen, bei Coulon Nr. 1119 ff. u. 1184 f.

Nov. 5 fr. Falco de Sestaurone ord. Predic. fuit missus per papam apud Venetias pro certis quantitatibus pecuniarum ibi depositis recuperandis et recipiendis per eum camere assignandis et pro expensis sibi et socio suo cum familia necessariis tradidimus tam pro eundo quam redeundo 40 fl.[1]

Dez. 16 Iohannetus Talhaferri fuit missus de mandato papae apud Rupellam cum literis directis mag. Iohanni de Solerio, nuntio sedis Apost. in regno Portugalie, et pro expensis dicti Iohanneti tradidimus eidem 30 tur. arg. c. o r.

Dez. 23 Gerardus [Gentilis], mercator de societate Parussiorum de Florentia, computavit se solvisse pro papa quibusdam nuntiis pro eo missis ad partes Francie et alias partes summam pecunie infrascriptam: pro 1 nuntio misso ad d. Karolum de Valozio 30. Aug. 1320[2]: 11 fl.; pro 2 nuntiis missis 20. Iun. 1321 ad dd. Karolum de Valozio et Karolum de Marchia[3]: 35 fl.; pro 2 nuntiis missis ad dd. predictos et d. regem Francie 22. Iun. 1321[4]: 20 fl.; pro 1 nuntio misso Parisius 3. Sept. 1321: 8 fl.; pro 2 nuntiis missis ad sen[escalium] Petragoricensem et Caturcensem 28. Sept. 1321[5]: 16½ fl.; pro 2 nuntiis missis ad dominum de Soliaco de mense Octobris[6]: 32 fl.; pro 2 nuntiis missis ad dictum d. de Soliaco et regem dicto mense[7]: 16 fl.; et pro 2 nuntiis missis dicto mense Parisius ad d. regem: 32 fl. Pro quibus premissis solvimus dicto Gerardo 170½ fl.[8]

Dez. 23 mag. Arn. de Roseto, capellanus d. cardinalis, fuit missus ad vicecomitem Leomanie pro presentando sibi literam regis Francie super licentia extrahendi pecuniam quandam domino nostro pape de regno Francie et eidem pape solvendi et tradidimus dicto mag. A. pro expensis suis et notarii et famulorum suorum 12 l. tur. p. in 15 s. tur. gross. c. o r.

1322 Jan. 29 cum Syrmonetus Crean, cursor et nuntius d. Karoli regis Francie, portasset literas ex parte ipsius regis pape significativas mortem d. Philipi quondam Francie regis, fratris d. Karoli, et successionem ipsius in regno,[9] de mandato ipsius domini nostri dedimus . . . 100 fl.

Febr. 7 fuit missus Hugo de Engolisma, archidiac. de Biliomo in ecclesia Claromontensi, apud Carcassonam ad intimandum capitulo ecclesie Carcasson. reservationem factam de dicta ecclesia Carcasson. per papam et faciendum inventarium de bonis quondam episcopi ipsius ecclesie et custodiendum bona predicta et tradidimus . . . 10 s. tur. gross. c. o r.[10]

---

[1] q. *Reg. Avin.* 84 f. 493v (de Sestayrone). In *Miscell. Camer.* 379 findet sich die Abrechnung des genannten Dominikaners Falco de »Sistarico« über seine Reise nach Venedig mit vielen Einzelheiten von Okt. 1321 bis 1324.

[2] Bei Coulon Nr. 1174 ist das betreffende Schreiben undatiert zwischen 1316 n. 1320 gesetzt, durch die obige Angabe ist das Datum festzustellen, vgl. auch Coulon Nrr. 1186, 1200, 1202, 1212.

[3] Über das Haus de la Marche und den obigen Grafen Karl, seit 1322 König, vgl. Mas-Latrie S. 1619 und Coulon Nr. 1235.

[4] Wahrscheinlich handelt es sich um den bei Coulon Nr. 1262 gedruckten Brief.

[5] Vgl. Coulon Nr. 1291.

[6]—[7] Vgl. Coulon Nrr. 1288 ff., 1309 ff., 1314. [8] q. *Reg. Avin.* 84 f. 502.

[9] Vgl. Coulon Nr. 1366. [10] Vgl. ebd. Nr. 1368 f. und 1382 ff.

F. 111. Febr. 26 dd. Petrus Danrocha, archipresb. de Capdroto, et Arnoldus de Roseto, rector ecclesie de Rodoma, Sarlaten. et Electen. dioc., fuerant missi per papam ad regnum Portugalie pro certis suis expediendis negotiis, et pro expensis eorum cum familiaribus et equitaturis tradidimus eisdem 60 fl.[1]

März 14 de mandato pape tradidimus fr. Paulino de Venetiis, poenitentiario ipsius domini nostri, qui per eum missus fuit apud Venetias pro certis negotiis sibi secrete impositis prosequendis pro expensis per ipsum tam eundo et ibi morando quam redeundo faciendis cum socio et famulis 60 fl.[2]

Apr. 27 Petro Raimundi Deodati et Deodato Andralli, qui missi fuerunt in Franciam mandato pape cum literis directis regi Francie[3] et quibusdam aliis,[4] tradidimus eisdem pro expensis eorum 100 tur. arg. c. o l.

Mai 10 pro expensis Iohanneti Talhaferi, qui missus fuit Turonem et Carnotum cum literis camere directis ven. viris d. Bertrando Cariti, archidiacono Vaurensi, et R. de Parisius, canonico Turon., ratione bonorum quondam prioris s. Martini in Valle Carnotensi post deportationem ipsius prioris camere aplicatis, tradidimus 30 tur. arg. c. o r.

Mai 13 pro expensis Barcerie, nuntii mesagerii, qui fuit missus Parisius de mandato domini nostri, 52 tur. arg. c. o r.

Juni 5 fuit missus Bertrandus Bessede, mercator Montis Pessulani, de mandato pape ad partes Alamannie pro capiendo et adducendo quendam falsarium sive maleficum[5] ad Romanam curiam, et tradidimus eidem pro expensis suis tam eundo quam redeundo 60 tur. gross. c. o r.

Solvimus mag. Poncio menescallo pro quodam roncino[a] empto pro usu dicti Bertrandi in dicto viagio . . . 15 fl.

Juni 16 fuit missus mag. Guill's Lasala notarius ad episcopatum Vabrens.[6] pro quadam inquisitione facienda ex commissione d. vicecancellarii[7] et pro expensis ipsius notarii eundo et redeundo tradidimus sibi 2 s. tur. gross. c. o r.

Juni 23 Petrus Raimundi Diade et Deodatus Andralli, nuntii d. cardinalis, fuerunt missi Parizius mandato pape pro certis causis, tradidimus eisdem pro expensis eorum tam eundo quam redeundo 100 tur. arg. c. o r.

---

[a] Unter dem Absatz die Notiz: qui fuit deputatus postea ad portandum panem pro domino nostro et factus saumerius (scil. roncinus).

---

[1] q. *Reg. Avin.* 84 f. 510v. [2] q. ebd. f. 512v.

[3]—[4] Vgl. Coulon Nr. 1406 ff. und vorhergehende Schreiben.

[5] Bertrand Besse von Montpellier wurde auch im folgenden Jahre nach Deutschland zu gleichem Zwecke gesandt. Der oben nicht genannte Delinquent hieß Petrus de Sazellis. Weder bei Riezler noch bei Coulon oder Mollat findet sich davon eine Andeutung. Vgl. unten Juli 6 und 1323 Aug.

[6] Die Diözese Vabres war erst 1317 von Johann XXII. aus Teilen der Diözese Rodez errichtet worden.

[7] Petrus Textoris, vgl. P. M. Baumgarten, *Von d. apost. Kanzlei* S. 99 ff.

Juni 23 fr. Dominicus mag. theol.,[1] mag. curie, fuit missus ad curiam Francie pro certis negotiis per papam; cui tradite fuerunt 4 equitature cum 1 saumerio, fecit recipi per fr. Guillelmum Vitalis, socium suum, pro expensis suis et familia sua tam eundo Parisius morando illuc quam redeundo summam pecunie ... 90 l. tur. p. in 112 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Juli 6 tradidimus Bertrando Bessede de Monte Pessulano, qui missus fuit ad partes Alamannie pro adducendo quendam maleficum ad curiam Romanam, pro expensis ipsius Bertrandi cum equitatura et familia tam eundo quam redeundo 70 tur. gross. c. o r.

Juli 9 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco militi, mag. hostiario ipsius, pro solvendo stipendia 100 armigeris etc. *(wie am 2. Juli)* 4328 fl., 11 iulhat. arg. 5 d. vien.

Juli 10 fuit missus Iohannes, famulus Iohannis Talhaferi, apud Foroiulium cum literis directis d. Arnoldo Costolani pro emendo bladum pro elemosina et tradidimus sibi pro labore et expensis 12 d. iulhat. arg.

Juli 17 fuit missus quidam nomine Barriana[a] apud Carcassonam cum litera bullata directa senescallo Carcasson.[2] ex parte domini nostri et literis camere directis Hugoni,[b] archidiacono de Biliomo, super thesauro quondam Carcasson. episcopi, dispositioni[3] sedis Apostolice reservato, et tradidimus dicto nuntio pro expensis 12 tur. gross. c. o r.

F. 114v. Juli 19 Perrotus de Verdusio,[c] famulus et nuntius fr. Falconis de Sistarico ord. Predic. nuntii pape in partibus Venetiarum, fuit missus ad dictum fr. Falconem cum literis Apostolicis super certis negotiis 3 fl. 2 s. 4 d. iulhat. arg.

Aug. 13 fuit missus in Franciam mandato pape Petrus R., mesagerius d. cardinalis, cum 4 literis bullatis clausis, quarum una regi, alia d. Philippo, comiti Valesii,[d] 2 d. Iohanni de Arpadella[4] diriguntur, et tradidimus dicto nuntio pro expensis suis 60 tur. arg. c. o r.

F. 115v. Pro expensis factis per mesaggerium d. Iohannis de Arpadella, qui fuerat missus per eum ad dominum nostrum de Parisius ad curiam Romanam Auinion., solvimus de mandato P. de Via dicto mesaggerio recipienti p. m. mag. Dominici, notarii coquine, 6 fl.

---

[a] Barrerie B. [b] Fehlt in A. [c] Verduno B.
[d] de Valoys.

---

[1] Er war also schon 1322 magister s. palatii, nicht erst, wie Catalano S. 68 angibt, seit 1324. Zu seiner obigen Sendung vgl. Coulon Nrr. 1426 ff., 1433 ff.
[2] Hugo Geraldi, das päpstl. Schreiben s. Coulon Nr. 1471.
[3] Über die Verhandlungen betr. den Nachlaß des Bischofs und die Sendung Hugos von Angoulême vgl. oben S. 420, 10 und Coulon Nrr. 1357, 1363 ff., 1420, 1440 ff.
[4] Arpadella weilte schon seit Februar als päpstlicher Gesandter in Frankreich und Paris (Coulon Nr. 1372), vgl. ferner ebd. Nrr. 1411 u. 1426 ff.

D. Militärwesen und italienische Angelegenheiten.

1321 Aug. 15 de mandato pape tradidimus fr. Prospero, mag. theol. ord. s. August., regenti Bononie, 50 fl.

Sept. 12 tradideramus mag. Aymerico de Noalhaco de mandato pape de pecunia, quam receperamus et scripseramus in receptis nostris ad portandum legato et distribuendum et solvendum stipendiariis ad stipendia ibi pro ecclesia Romana receptis de concilio ipsius d. legati 20 000 fl., de quorum assignatione, facta dicto mag. Aymerico, fecit instrumentum d. P. Marini, clavarius Auin.

Sept. 13 dictus mag. Aymericus, prior prioratus de Speregaulis dioc. Lectoren., fuit missus per papam ad partes Lombardie ad . . . Bertrandum legatum; pro expensis suis et notarii sui cum saumaterio et 2 valletis pro eundo illuc et morando quam redeundo 30 fl.

1322 Febr. 6 pro expensis faciendis per mag. Aymericum de Noalhaco, priorem prioratus de Peraganho, dioc. Lectoren., qui per papam missus fuit ad partes Lombardie ad d. Bertrandum card., sedis Apost. legatum, tradidimus (*täglich* 1½ fl.) 30 fl.[1]

Febr. 7 de mandato pape dicto mag. Aymerico pro solvendis stipendiis stipendiariorum, quos dictus d. legatus tenet pro ecclesia Romana in dictis partibus 30 000 fl. (*bezahlt durch* Ademarius Amelii, thesaurarius pape; fecit instrumentum mag. P. Marini).

Pro expensis 5 equitum armatorum, qui una cum aliis 5 iverunt pro securo conductu cum dicto Aymerico, et pro expensis 3 saumeriorum tradidimus per manum dicti thesaurarii Raynaldo de Ponte, administratori dictarum expensarum, . . . 30 s. tur. gross. c. o r.

März 2 religiosus vir fr. Petrus R[amundi] ord. Predic. de Caturco et mag. Petrus de Bannis, archidiac. Cambralie in ecclesia Lemouicen., fuerunt missi per papam cum literis Apostolicis pro certis gerendis negotiis videl. ad exigendum, recipiendum seu faciendum assignari certis mercatoribus pecuniam decime sexannalis,[2] aliqua deposita, legata relicta et quedam alia ad Tuscanam et Pisanam provincias, et tradidimus eis pro expensis . . . 100 fl. 5 s. 4 d. tur. gross. c. o (pro expensis garcionum et equitaturarum, que erant 6 in redeundo a Nicia usque Auinionem).[3]

Juli 2 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco militi, mag. hostiario ipsius, pro solvendo stipendia 100 armigeris cum equis et armis pro 4 mensibus proxime futuris, quibus servire debent in partibus Lumbardie pro s. Romana ecclesia (*monatlich für jeden* armiger *10 fl. 15 s. asten. und für jeden der beiden* capitanei *33 fl. 7 s. Asten.*) 4328 fl. 11 iulh. arg. 5 d. vien. (Durandus Mercatoris fecit instrum.).

---

[1] q. *Reg. Avin.* 84 f. 507v.

[2] Ein Brief Johanns XXII. über die Einsammlung der decima sexannalis an die mercatores societatis Bardorum de Florentia vom 28. Nov. 1321 findet sich im *Arch. Vat. Misc.* Caps. 16 Nr. 45.

[3] q. ebd. f. 511.

F. 113v. Juni 15 de mandato pape tradidimus et numeravimus presentibus nobili viro d. Petro de Via milite, d. castri de Villamuro, d. Rainoldo Iuvenis, auditore camere, d. B. de Carceribus, mag. Pontio de Crecio, mag. Guill'o Gilberti et pluribus aliis, Paulo Bertaldi mercatori et socio societatis de Scala de Florencia in Romana curia commoranti, recipienti pro se et societate predicta summam pecunie infrascriptam, assignandam nomine pape d. Bertrando . . . tit. s. Marcelli presbitero cardinali, Apost. sedis legato in partibus Lumbardie, ubicunque fuerit, hinc ad 1. Iul. proxim. per ipsum Paulum pro stipendiandis stipendiariis s. Romane ecclesie servientibus ibi, videl. 20 000 fl. (de quibus fecit instrumentum mag. Sycardus Atfredi, notarius auditoris).

Juni 16 pro portatura et periculo portature dicte summe 20 000 fl. . . . solvimus ex mandato pape ipsi Paulo 200 fl.

Juli 25 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco militi, mag. hostiario ipsius, pro solvendo stipendia 100 armigeris etc. *(wie am 2. Juli)* 4328 fl., 11 iulhat. arg. 5 d. vien.

Aug. 2 de mandato pape verbotenus nobis facto numeravimus . . . Aymerico de Noalhaco, priori prioratus de Peraganho dioc. Lectoren., et Petro de Rofinhaco, canonico Aurelianen., recipientibus et numerantibus tam in presentia Arnoldi s. Eustachii diac. card., nepotis ipsius pape, et d. Guillelmi de Petrilia, capellani sui, quam in presentia mag. Petri Marini, rectoris ecclesie de Analhaco dioc. Caturcen., et Guillelmi Giberti notariorum, . . . pro solvendis stipendiis stipendiariorum, quos . . . d. Bertrandus . . . tit. s. Marcelli presb. card., Apostolice sedis legatus, tenet pro s. Romana ecclesia in partibus Lumbardie, 30 000 fl. . . . (fecit instrum. Petrus Marini).

Aug. 6 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco militi, mag. hostiario ipsius, pro solvendo stipendia 100 armigerorum etc. *(wie oben 2. Juli)*[a] 4328 fl. 11 iulhat. arg. 5 d. vien. (*wovon nur bezahlt wurden:* 3030 fl. 11 iulhat. arg. 3 s. 2 d. vien.).

. . . Arnaldus s. Eustachii diac. et Symon tit. s. Prisce presb. card. solverunt residuum dicte summe, videl. Arnaldus 865 fl. et Symon 432½ fl. 5 iulhat. arg. 9 d. vien.; . . .

Aug. 9 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco militi, mag. hostiario ipsius, pro solvendo stipendia 125 armigeris etc. *(wie oben 2. Juli)* et pro 1 capitaneo 100 armigerorum de predictis incluso in numero eorum 60 fl. 14 s. asten. pro mense quolb. et pro medio salario[b] unius capitanei inclusi in numero 25 armigerorum predictorum pro mense quolb. 16½ fl. 3½ s. asten. in summa 5410 fl. 14 iulhat. arg. 2 d. vien.[c]

[a] Am Rande von A: fuerunt capitanei Amanctius de Rosanis, Vapincen. dioc., et d. R. del Terme, quilb. eorum 50 armigerorum.

[b] celario A.

[c] Am Rande von A: fuit capitaneus d. R. de Vallibus de carterio 100 armigerorum et Petrus de Berzies Ebret. dioc. fuit capitaneus 25 armigerorum, scriptorum in isto libro hic, et aliorum 25, scriptorum in libro sequentis anni.

E. *Gefängniswesen.*

1321 Sept. 12 Pro expensis factis per fr. Isnardum, olim patriarcham Antiocenum, et socium suum cum famulo a 12. Aug.—16. Sept. (5 septimane) solvimus *(wöchentlich 50 s.)* R. Barace domicello 12 l. 10 s. vien.[1]

Nov. 17 *Desgl.* a 16. Sept.—18. Nov. (9 sept.) *wöchentlich* 50 s.: 22 l. 10 s. vien. in 22 s. 6 d. tur. gross. c. o r.[2]

1322 Jan. 21 *Desgl.* 18. Nov.—20. Jan. (9 sept.) solvimus Bertrando de s. Iorio, qui dictas expensas ministraverat, 22 l. 10 s. vien. in 22 s. 1 d. tur. gross. c. o l. minus 3 ob. vien.[3]

März 23 *Desgl.* 20. Jan.—24. März (9 sept.) 23 s. 1 d. tur. gross. c. o l. minus 3 ob. vien.[4]

Mai 23 *Desgl.* 24. März—26. Mai (9 sept.) 23 s. 1 d. tur. gross. c. o l.

Juni 28 Pro expensis factis per Arnaldum Barte clericum pro Petro Minis de Cenis, carceri mancipato, pro 60 diebus proxime preteritis et die presenti terminatis tam in pane, vino, carnibus et aliis necessariis (*in margine:* dicebatur, quod fuerat religiosus) solvimus dicto Arnaldo 113 s. 8 d. vien.

F. 114. Pro expensis factis et ministratis fr. Francisco de Lutra[5] (et famulo) ord. Min. in 9 diebus terminatis 1. Iun. solvimus dicto Arnaldo 18 s. vien.

Juli 30 *Desgl.* 26. Mai—28. Juli (9 sept.) 25 s. iulhat. arg.

Aug. 1 Pro expensis 3 mensium (30. Juni—31. Aug.) fr. Francisci de Lutra ord. Min. solvimus Petro Berengarii, clerico d. Geraldi prepositi Auin., qui dictas expensas administrat, 8 l. 16 s. tur. p. in 11 s. tur. gross. c. o r.

F. *Geschenke und Gastfreundschaft.*

1321 Sept. 5 de mandato . . . A . . . s. Eustachii diac. cardin. precipientis nobis ex parte pape tradidimus . . . p. m. G. de Petrilia, capellani sui, pro necessariis cuiusdam persone . . . 150 tur. gross. c. o r.[6]

Okt. 10 *Desgl.* p. m. d. G. Rogerii 150 tur. gross. c. o l.

Nov. 12 *Desgl.* p. m. R. de Aguafossio 150 tur. gross. c. o l.

Dez. 10 *Desgl.* 150 tur. gross. c. o l.

1322 Jan. 4 *Desgl.* 150 tur. arg. c. o l.

März 5 *Desgl.* p. m. d. R. de Aguafos, phisici sui [cardinalis s. Eustachii], 25 s. tur. gross. c. o l.

März 28 fuit missus 1 equus mandato pape d. principi Tarentino apud Aquis per Galhardum de Mazaroliis et pro expensis dicti equi et vaileti tradidimus ei 10 tur. gross. c. o r.

---

[1] q. *Reg. Avin.* 84 f. 486 jedoch über 20 l. vien., vgl. oben S. 414, 1.
[2] q. ebd. f. 494v. [3] q. ebd. f. 503. [4] q. ebd. f. 514.
[5] Über den Speyerer Franziskaner Fr. de Lutra (Lautern) und seine Gefangenschaft von 1322—1323 vgl. Preger in *Abh. der Münchener Akademie H. Cl.* 16, 2 S. 154 und Fr. Ehrle im *ALKG.* III S. 550.
[6] Über diese Ausgaben ist keinerlei Quittung vorhanden. Sie kehren seit Febr. 1320 (vgl. oben S. 405 und S. 414) viele Jahre lang ständig wieder.

Apr. 10 pro quodam palafredo empto a mag. R. de Columberio et dato Arnoldo, filio d. menescalli, per papam solvimus dicto mag. R. 35 fl.

Apr. 16 *Desgl.* p. m. d. Guill'i de Petrilia, capellani sui [cardinalis s. Eustachii], 150 tur. gross. c. o l.

Apr. 21 de mandato pape et ex dono, quod voluit et precepit fieri fr. Bartholomeo (ord. Min.) de Pleyciaco, qui missus fuerat ad Auinionem per d. Gaufridum de Pleyciaco, tradidimus . . . 100 fl.

Mai 2 *Desgl.* 3 fl. Juni 11 *Desgl.* 150 tur. gross. c. o l.

Juli 10 *Desgl.* 150 tur. gross. c. o l.

Aug. 11 *Desgl.* p. m. d. Ramundi de Aguafocio, capellani et fizici sui, 150 tur. arg. c. o l.

1321 Sept. 7 de mandato pape tradidimus d. Nicholao de Monticulo recipienti pro se et pro d. Iohanna, relicta quondam d. Meri de Baro ex dono eis facto per papam 200 fl., de quibus habuit quilb. medietatem.

Nov. 3 d. Guillus Martini et Bernardus de Pogdoa computaverunt de expensis, que sequntur, factis in Ponte Sorgie 30. et 31. Oct. pro d. Roberto rege Sicilie et pro d. Iohanne fratre suo et pro regina, qui iverunt cum comitivis suis una cum multis aliis nobilibus ad videndum edificia palatii papalis dicti loci: primo dixerunt expendisse in pane 25 l. 1 s. 7 d. obol., in vino 18 l. 18 s. 9 d. vien.

Pro coquina, potagio, caulibus, poreis, pisis, oleo, sale, agresta, aceto, ovis, caseis, cepis, pastillis, salsis, tersoriis et stamigiis ac aliis minutis 14 l. 9 s. 8 d. vien.

Pro speciebus coquine, risu et amicdalis 6 l. 19 s. 4 d. vien.

Pro picibus (!) tam salsis quam recentibus 108 l. 4 s. vien.

Pro lignis 71 s. 8 d. vien.

In paleis pro lectis, cameris et aulis 69 s. 7 d. vien.

Pro 280 rasis avene 27 l. 4 s. 5 d. ob. vien.

In feno et minutis receptis in hospitiis 10 l. 15 s. 10 d. vien.

Pro dragea et speciebus pro mensa 66 s. vien.

Pro piris 47 s. 9 d. vien.

Pro vasis ligneis, terreis et vitreis conductis amissis et pro portatura et reparatura eorundem 4 l. 5 s. 4 d. vien.

Summa predictarum expensarum est . . . 211 fl. 2 s. 4 d. vien.[2]

Nov. 20 de mandato pape ex dono ipsius facto mag. Guill'o de Biterris, phisico suo, 100 fl.[1]

G. *Wohltätigkeitszwecke.*

1322 Jan. 4 de mandato pape tradidimus d. A. s. Eustachii presb. cardinali pro libris emendis pro quibusdam scolaribus, quibus papa de quibusdam libris provideri mandaverat, licet dictus d. cardin. non nominaret eosdem, 100 fl.

---

[1] q. *Reg. Avin.* 84 f. 495. [2] q. ebd. f. 493v.

Juni 16 de mandato pape tradidimus d. Serquino, militi et cancellario d. regis Ermenie,[1] pro relevamine expensarum ipsius et familiarium . . . 500 fl. (presentibus Thoma de Tripoli, interprete d. regis, et pluribus aliis fecit instrumentum Durandus Mercatoris, notarius).

H. Verschiedenes.

F. 109v. **1321** Dez. 16 de mandato pape, cum fr. Gregorius [de Lucha] mag. theol. ord. s. August., incepisset facere quoddam opus super moralibus Iob pro eodem domino nostro, pro relevamine expensarum suarum tam in vestibus quam aliis necessariis tradidimus eidem mag. pro 3 mensibus preteritis et terminatis 1. Dec. *(monatlich 10 fl. auri)* 30 fl.

1322 Febr. 8 de mandato dd. cardinalis [Arnaldi s. Eustachii] et P. de Via, militis, nepotum pape, mandantium ex parte ipsius domini nostri, tradidimus d. Iohanni de Arpadella, sacri palatii auditori, pro expensis faciendis per eum in prosecutione negotiorum sibi comissorum[2] per papam 100 fl. (recepit eos Ispannus de Falgario, domicellus suus).[3]

März 4 de mandato pape (mandavit d. de Via per Ioh. de Gran) tradidimus d. Marino Sanudo, alias dicto Torcello de Venetiis, pro expensis suis et ex dono ipsius pape, qui libros super informatione passagii Terre Sancte portaverat ipsi pape, 200 fl.[4]

Apr. 17 solvimus fr. Gregorio ord. s. August. mag. theol., qui operatur pro domino nostro super moralibus Iob, pro relevamine expensarum suarum, in quibus papa, ut infra sequitur, mandaverat provideri, pro 4 mensibus preteritis et terminatis 1. Apr. . . . 40 fl.,[5] (quos sibi portavit fr. Petrus Martini, conversus dicti ordinis).

Mai 2 pro quibusdam modulis ereis emptis per d. Thomam Galli, cantorem domini nostri, pro agnis Dei faciendis 3 fl.

Mai 22 pro certis et secretis negotiis, que d. A[rnaldus] s. Eustachii diac. card. exprimere noluit, pro papa agendis tradidimus . . . p. m. Petri de Manso domicelli 1 fl. 11 s. 4 d. tur. gross. c. o l., 14 d. ob. tur. p.

F. 115. Aug. 5 pro quodam mulo empto pro saumerio a Baudino, mercatore de Cypro, pro usu hospitii pape . . . incluso basto solvimus . . . 37 fl.

Aug. 13 pro quodam mulo empto per mag. Pontium, menescallum equorum domini nostri, pro portando aquam pro domino nostro et eius hospitio . . . 23 fl.

---

[1] König Leo V. von Armenien, vgl. dazu m. Mitteilung in *Oriens Christianus* 1904 S. 184 ff.

[2] Er war als päpstlicher Nuntius nachweisbar von 1322 bis 1325 in Paris tätig (*Reg. Secr.* 112 Nr. 663 und unser Titel 1323 März 24).

[3] q. *Reg. Avin.* 84 f. 507v.

[4] q. ebd. f. 511, vgl. auch oben S. 215, 1.

[5] q. ebd. f. 517, vgl. dazu oben S. 267 1321 Aug. 9. Der obige Gregor scheint sonst unbekannt zu sein.

Summa summarum expensarum totius tituli: 125 322½ fl. 14 l. 2 d. tur. gross. c. o r., 15 l. 8 s. 4 d. tur. gross. c. o l., 33 s. 2 d. iulhat. arg., 33 s. 9 d. tur. p., 54 l. 9 s. 1 d. vien.

7. Pontifikatsjahr 1322—1323.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 54 (A) f. 115—123; Reg. Avin. 47 (B) f. 618.

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

1322 Dez. 7 pro 6 quint. candelarum de cepo emptarum pro hospitio domini nostri (4 l. vien. pro quint.) a R. Guilaberti, candelerio Auinion., solvimus dicto R. 24 l. vien. in 24 s. tur. gross. c. o r.

1323 März 1 pro 44 quint. 38 lb. cere empte per Franciscum Baralli, mercatorem Auinion., in civitate Nemauzi pro usu hospitii pape et recepte per d. R. Lascoutzs, eius cambrerium, pretio pro carga qualb. 31½ agni de auro, et pro 1 quintali fili de stupa (5 agn. 16 s. 8 d. tur. p.) et pro expensis portature dicte cere cum cerpelheriis et (r)avariis a Nemauzo usque Auinionem (7 l. 4 s. 4 d. tur. p. solvendo 7 agn. de auro 13 s. 1 d. tur. p.) solvimus dicto Francisco 479 agn. de auro 9 s. 7 d. tur. p.

F. 120v. Apr. 18 pro 4½ quint. candelarum de cepo emptarum a R. Guilaberti de Auinione pro hospitio domini nostri et camera pretio 16 l. 10 s. vien. = 15 fl. 9 tur. gross. c. o r. *(1 fl. = 21 s. vien.).*

Mai 19 pro operatura 40 quint. cere posite in torticiis magnis et operate inter diversas vices pro usu hospitii pape per Hugolinum Hugolini ypothecarium in curia commorantem (8 s. vien. pro factura cuiuslb. quintali) et pro factura et operatura 36 quintalium cere pro eodem usu posite in faculis, candelis minutis et brandonibus (10 s. eiusdem monete pro factura quintali cuiuslb.) et pro 30 lb. alqueti empti pro dicto opere cum debanamento eiusdem (7 l. vien.) et pro 15 lb. fili stope (15 s.) ex una parte, et pro 14 saumatis carbonum necessariorum pro dicto opere emptis (65 s. vien.) et pro debanamento 2 quintalium 38 lb. fili de alqueto (38 s.) et pro factura cerei pascalis (10 s. vien.) solvimus dicto Hugolino 47 l. 8 s. vien. in *(1 fl. = 21 s. vien.)* 45 fl. 3 s. vien.

Nov. 28 facto computo cum Francisco Baralhi de Auinione de cera etc. assignatis d. R. Lascoutz, cambrerio pape, pro ipso domino nostro et eius hospitio, videl. pro 15 cargis 1 quintali 89½ lb. cere empte Aquis Mortuis ad pondus dicti loci (singulis cargis pro 31½ agnis auri computatis), pro 2 quint. 8½ lb. cotoni filati (34 l. 4 d. tur. p.), pro portatura (6 l. 7 s. 8 d. tur. p.), quod cotonum cum portatura ascendit 40 agnos auri 1 s. 4 d. tur. p. (20 s. 2 d. pro agno quolb.), pro 4 cargis 2 quint. 81¾ lb. cere antea empte Auinione (33 l. 15 s. tur. p. pro carga qualb.), pro 2 quint. 6 lb. cotoni (31 l. 18 s. 6 d. tur. p.), pro serpelheriis (1 l. 7 s. 4 d.), . . . solvimus dicto Francisco 727 agn. 11 s. 7 d. tur. p.

B. Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.

1322 Aug. 22 pro 1 cofino millegranatorum emptorum pro papa solvimus 15 s. 5 d. vien.

Okt. 13 pro quadam forratura grisorum pro quodam tabardo pape (9 fl. 9 s. 8 d. vien.), pro 22 pellibus grisorum et minutorum pro almuciis domini nostri et supratunicalibus (27 s. 10 d. vien.), pro pellibus erminorum et grisorum et factura 8 almuciarum pape (2 fl.), pro 1 calfatorio (1 fl.), pro medicinis et rebus medicinalibus speciebus et aliquibus ollis, amphoris et quibusdam aliis minutis pro papa emptis (54 s. 8 d. ob. vien.) solvimus d. Gaufrido episcopo Cauallicen., recipienti p. m. d. Bermundi Rasalini, presbiteri sui, 12 fl. 4 l. 12 s. 2 d. ob. vien. in tur. gross.

F. 117v. Nov. 28 pro 2 quint. 59½ lb. zuchare Cafetine empte per dictum Franciscum Auinione (47 l. 6 s. 4 d. tur. p. = 46 agn. 3 s. 4 d. tur. p., 1 agn. = 20 s. 6 d. tur. p.), pro 56 panibus zuchare Cafetine ponderis 6 quintalium 3 lb. 3 unciarum emptis per eundem Franciscum apud Montem Pessulanum (104 l. 16 s. 11 d. tur. p.), pro 48¼ lb. canelle (24 l. 17 s. 6 d. tur., pro libra 10 s. tur. p.), pro 25 lb. gingiberi Beledini (7 s. tur. pro libra), pro 13 lb. gariofoli (15 s. pro libra), pro 4 lb. spicanardi (pro libra 12 s. tur.), pro 3 lb. mastici (pro libra 10 s. tur.), pro 12 lb. anicii (8 s. tur.), pro 12 pixidibus et 200 massapanis 1 l. 19 s. 10 d. tur.) emptis per dictum Franciscum apud Montem Pessulanum et assignatis premissis tam d. Gaufrido episcopo Cauellicen., quamd. R. Lascout predicto pro papa, et pro portatura premissorum et expensis et (r)avariis (4 l. 3 s. tur.) solvimus dicto Francisco Baralli 157 l. 17 s. 3 d. tur. p. in 156 agnis auri, 11 s. 3 d. tur. p. (1 agn. = 20 s. 2 d. tur. p.).

Item 47 lb. 6 s. 4 d. tur. p. in 46 agn. auri 3 s. 4 d. tur. p. (1 agn. = 20 s. 6 d. tur. p.).

Dez. 24 pro melle empto pretio 96 s. 2 d. obol. vien. per d. episcopum Cauellicensem, phisicum pape, pro confectionibus ipsius pape et pro brustiis, comino, feniculo, diatimino, thure pro capella et aliis minutis pro papa, que ascendunt 33 s. 4 d. vien., solvimus dicto d. episcopo recipienti p. m. d. Beremundi Restesini, capellani sui, 6 l. 9 s. 6 d. ob.

1323 Juli 11 pro rebus infrascriptis per d. G. episc. Cauellicensem pro usu pape et hospitii sui, videl. pro 35 lb. aque rosacee (43 s. 9 d. vien.), pro carbone necessario pro confectionibus (11 s. 7 d.), pro musqueto empto pro rosa aurea (5 s. 2 d.), pro 1 libra mastis (18 s.), pro 2 serris (8 s. 6 d.), pro quadam medicina (10 s.), et pro ture, liquiricia et aliis minutis (12 s. 10 d. obol. vien.) solvimus dicto d. episcopo 5 l. 9 s. 10 d. ob. vien.

F. 123v. Aug. 19 facto computo cum Richo Corboli mercerio de rebus infrascriptis emptis ab eo pro usu domini nostri et hospitii sui, videl. pro 10 paribus calciamentorum (30 fl.), pro 2 matalaciis cum pulvinaribus,

1 pari linteaminum cum 3 lodicibus pro incarceratis sive arrestatis (10 fl. 16 tur. gross.), pro quadam corona de auro, data mandato domini nostri Bernarde, filie d. P[etri] de Via, quando contraxit matrimonium cum Raymundo Iohannis, pretio 170 fl., et pro factura 19 roquetorum domini nostri (5 fl. 11 tur. gross.), et pro tela cotono et factura 6 corcetorum domini nostri (12 fl. 3 tur. gross.) et pro 3 vanois de bocaranno pro domino nostro (25 fl.) et pro 55½ cannis tele incerate pro fenestris et literis plicandis (13 fl. 4 s. 8½ d. tur. gross.), et pro 15 raimis, 17 quaternis 13 libris de papiro pro thesauraria et receptoribus decime (17½ fl. 2 s. 8 d. tur. gross.) et pro 6 sargiis de campis viridibus pro camera domini (57 fl.) et pro 55 alnis de tela ad foderandum super lectum domini nostri, pro filo, anellis et factura cortinarum (9 fl. 11 tur. gross.) et pro 4 libris 5½ unciis de sendato et serico, pro veta, anellis et factura 2 cortinarum camere domini nostri (16 fl. 1½ tur.) et pro 1 camera sargie de Anglia 4½ petiarum (18 fl.) et pro tinctura 9 sargiarum et pr 30½ cannis tele viridis et pro veta, anellis, filo et factura (24 fl. 1 tur. gross.) et pro tinctura 3 petiarum sargie pro lectis domini nostri (3 fl.) et pro 18 petiis cortinarum pro corritorio domini nostri coloris viridis, factura earum (23 fl. 4 tur. gross.) et pro 4 cortinis de tela, pro anulis et factura ipsarum (6 fl. 3½ tur. gross.) et pro 4 tapetis viridibus pro camera domini nostri et pro 1 tapeto pro fornello domini nostri (21½ fl.) et pro reparatura 1 facistorii et pro 1 cathedra perforata (2½ fl. 2 tur. gross.) et pro 1 facistorio de ferro perforato et fornito (7½ fl.) et pro 2 cathedris de ligno viridi fornitis de frigiis et serico (26 fl.) et pro 1 facistorio ligneo domini nostri (4 fl. 6 tur. gross.) et pro 3 cochinis viridibus de serico ponendis in facistoriis (12 fl.) et pro 13 alnis tele viridis et ½ uncia de serico positis in quodam panno cathedre (2 fl. 10 tur. gross.) et pro 1 petia de veluto rubeo pro cathedra domini et pro 8½ cannis tele viridis pro serico et forratura et factura (15 fl. 9 tur. gross.) et pro 24 millegranatis pro domino nostro (2 fl. 9 tur. gross.) et pro factura 4 mathalaciorum de Bordo (!) pro domino nostro (3 fl.) et pro 1 petia de sendato ponderis 18⅝ unciarum (4 fl. 12 tur. gross.) et pro 13½ unciis sendati rubei et 1½ carterio de serico (5 fl. 2 tur. gross.) et pro cordonibus et cordis de serico et aliis de filo et pro cerico et marsupiis ad tenendum anulos et reliquias, cathenis argenti, reparatura anulorum diversorum, factura velaminum, linteaminum, bracarum et pro tela et saccis, filo et pluribus aliis minutis pro camera domini nostri et pro ipso (6 fl. 25½ s. tur. gross.) solvimus dicto Richo in summa, reductis monetis ad flor., 585 fl. 5 s ob. vien.

C. *Boten und Gesandtschaften.*

1322 Sept. 24 de mandato pape fuit missus Symon de s. Thomerio, cursor curiam Romanam sequens, cum literis sigillatis sigillo camere ad

rectorem Romandiole[1] et pro expensis et salario suo de 12 fl. sibi promissis solvimus 7 fl.,[a] item eidem post regressum 5 fl. residuos.

Sept. 27 mag. Raymundus Ebrardi, thesaurarius Colimbrien., missus fuit per papam ad partes Castelle pro exigendis et recipiendis fructibus ecclesie Conchen. pro toto tempore, quo vacaverat,[2] usque 24. Iun. preteritum dispositioni sedis Apostolice reservatis et ipsos fructus camere assignandis ac pro aliis certis negotiis exercendis pro dicto domino nostro et pro expensis . . . 30 fl.

Nov. 6 solvimus Philippo Rainerii de societate Bardorum de Florentia ex causa mutui, quod nomine pape fecerant Parisius fr. Domenico, mag. curie,[3] pro expensis suis, qui missus fuerat Parizius per papam, 200 fl. et d. Iohanni de Arpadella, preposito Mirapiscen., existenti ibi pro negotiis pape,[4] 100 fl., in summa 300 fl.

Solvimus dicto Philippo pro 2 pensis sive ponderibus (quolb. 6 librarum) in diversis petiis necessariis pro fabricatura monete auree, que cuditur nomine domini nostri in Ponte Sorgie,[5] et pro expensis nuntiorum, qui pro dictis pensis sive ponderibus missi fuerant per dictam societatem apud Florentiam, 27 fl. 3 s. 8 d. vien.

Pro saumeriis necessariis domicellis conducentibus dd. P. de Rofinhaco et Aimericum de Noalhaco versus Lumbardie cum pecunia infrascripta,[6] missa d. legato, solvimus Seguino de s. Genezio 7 fl.

1323 März 15 de mandato pape tradidimus Gileto de Brebantia, cursori nobilis viri d. Versuzii de Placentia militis, pro vestibus et dono . . . 10 fl. 4 s. 7 d. tur. gross. c. o, 2 d. ob. vien.

März 24 ex ordinatione facta per . . . Arnaldum s. Eustachii diac. card. et d. P. de Via, fratrem suum, tradidimus Philippo Raynerii mercatori de societate Bardorum de Florentia summam pecunie infrascriptam assignandam Parisius per socios societatis predicte d. Iohanni de Arpadella, canonico Parisiensi, nuntio d. pape ibi, pro relevamine expensarum suarum 200 fl.

Apr. 1 tradidimus Iaufrido [de] Coquibus, mesagerio nobilis viri d.

---

[a] Am Rande von A und B: fidem iussit pro eo Iohannes Villossi cortesanus et portavit literas notificatorias, quod fuerat rectori provisum de ecclesia Ravennat.

---

[1] Rektor der Romagna war damals Aymericus de Castro Lucii (Chaluz), der am 24. Sept. 1322 zum Patriarch von Ravenna ernannt wurde.

[2] Die Diözese Cuenca, Suffrag. von Toledo, war durch den Tod des Bischofs Paschasius verwaist.

[3] Dominicus Grenier war also schon 1322 magister s. palatii, nicht erst seit 1324, wie Catalano S. 68 glaubt.

[4] Vgl. Coulon Nr. 1518: Instruktion an fr. Dominicus und mag. Joh. de Arpadella, auch ebd. Nrr. 1411, 1430, 1433, 1475, 1489, 1491 von 1322.

[5] Über die päpstliche Münze in Pons Sorgie bei Avignon zur Zeit Johanns XXII. vgl. Garampi, *Saggi di osservazioni sul valore delle antiche monete pontificie,* Appendice S. 11, 9.

[6] Vgl. oben S. 428 vom 12. Sept. 1321 und 1322 Febr. 6 ff.

Verinzii de Laudis, pro relevamine expensarum, qui literas portaverat pape et reportavit literas d. legato in partibus Lumbardie, 3 fl.

Apr. 13 d. A. s. Eustachii diac. card. pro expensis et salario cuiusdam nuntii missi pro negotiis pape 8 fl.

Mai 3 tradidimus Perroto de Verdusio, famulo fratris Falconis de Sistarico ord. fr. Predic., sed. Ap. nuntii in partibus Venetiarum, qui portavit sibi et collegio suo 2 literas Apost. comissionum eis factarum, pro expensis suis necessariis in eundo versus Venetias 5 l. 1 s. 8 d. vien.

Mai 23 tradidimus Petro de Moreriis, valleto d. Iohannis de Arpadella, pro expensis suis tam eundo quam redeundo de Auinione Parisius, ubi missus fuit cum literis de mandato pape, 50 tur. gross. c. o r.

Mai 25 fuerunt missi ad partes Francie . . . G[uillelmus], Dei gratia archiep. Vienn., et frater Dominicus Grinie, mag. curie,[1] pro negotiis domini nostri et s. Romane ecclesie, qui d. archiepiscopus ivit et duxit 20 equitaturas cum saumeriis et dictus mag. 5 equitaturas, et datis dicto archiep. singulis diebus eundo et redeundo 7 l. tur. p. et morando ibi 6 l. tur. p. ac dicto mag. datis pro die 35 s. tur. p. solvimus eisdem pro 60 diebus 489 l. tur. in 489 agnis de auro.

Juni 12 fuit missus apud Montem Pessulanum mag. Iohannes Reichonensis (?) pro habendo concilium cum peritis super causa . . . s. Remigii . . .[a] 13 s. tur. gross. c. o r.

Juni 19 fr. Iohannis Domenici, lector conventus fratrum ord. Predic. de Narbona, fuit missus per papam cum socio et familiaribus ad partes regni Sicilie pro quibusdam negotiis per ipsum papam sibi inpositis et pro expensis eorum eundo usque Neapolim et deinde ad principem Tarentinum tradidimus, taxatis eis et mag. Iacobo Leonis, canonico Ferentino, pro diebus singulis 2 fl., cum expensis sive salario, navigii seu galee 40 s. tur. c. o r.

F. 122v. Eadem die fuit ordinatum, quod dictus mag. Iacobus Leonis, canonicus Ferendinus, esset in dictis negotiis cum dicto fr. Iohanne et d. Bertrandus, archiep. Brundusinus, esset cum eis de mandato pape, et quod mercatores et socii societatis de Bardis de Florentia in civitate Neapoli commorantes solverent nomine camere dicti domini nostri dictis archiepiscopo 4 fl. et fr. Iohanni et mag. Iacobo 2 fl. pro diebus singulis, quibus pro dictis negotiis laborarent et quod camera eisdem mercatoribus hic in curia Romana satisfaceret de eisdem.

---

[a] Dieser Titel in A später übergeschrieben, fehlt in B.

---

[1] Vgl. oben S. 431, 2. In *Arch. Vat. Misc.* Caps. XVIII findet sich die Epistola de securo conductu Johanns XXII. für den fr. Dominicus, lector in Rom. curia, von 1328. Vgl. ferner Coulon Nr. 1667 vom 7. Mai 1328 und Nr. 1710 (wichtig).

Eadem die fuit missus de mandato domini nostri Petrus Malafaita, domicellus d. Petri de Via militis, domini de Villamuro, pro certis negotiis ad certas partes et pro expensis suis tradidimus 7 fl. minus 4 tur. gross. c. o.

Juli 11 fuit missus de mandato pape mag. Petrus de Bonaco ad d. Henricum, electum Metensem,[1] regentem Dalfinatum Viennensem, pro revocatione quorundam gravaminum illatorum gentibus et curie comitatus Venaicini cum littera camere, quam portavit, et pro expensis suis tradidimus . . . 60 tur. gross. c. o r.

Juli 22 pro expensis et salario 2 mesageriorum, qui pro papa missi fuerant in adventum regine Francie apud Troys cum certis literis, et 1 mesagerii, qui missus fuit pro eodem papa apud Parizius cum certis literis, per mercatores de Bardis solvimus Philippo Rayneri, mercatori dicte societatis, 39 fl.

F. 123. Juli 3 de mandato . . . domini de Via mandantis ex parte pape fuit missus ad certas partes Petrus Malafaita domicellus . . . 8 fl.

Aug. 14 de mandato . . . A. s. Eustachii diac. card. et nobilis viri d. Petri de Via militis, nepotum pape, mandantium ex parte ipsius pape et precipientium pro salario Bertrandi Besse de Montepessulano, qui per eos ex parte domini nostri pluries missus fuerat ad partes Alamannie[2] pro capiendo quendam presbiterum nomine Petrum de Sazellis. maleficum et ad curiam Romanam adducendum, tradidimus et numeravimus 100 fl.

Aug. 17 cum fr. Berengarius de Mari de Ianua ord. fr. Min. fuisset missus per papam cum literis papalibus apud Segenam et tam eundo quam morando et redeundo moram traxisset, ut dixit, 82 dierum, pro relevamine expensarum suarum de mandato ipsius domini nostri tradidimus dicto fratri 20 fl.

D. *Militärwesen und italienische Angelegenheiten.*

1322 Aug. 18 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco militi, mag. hostiario ipsius, pro solvendis stipendia 35 armigeris cum equis et armis pro 4 mensibus proxime futuris, quibus servire debet in partibus Lumbardie pro s. Romana ecclesia contra rebelles ipsius *(monatlich jedem* armiger *10 fl. 15 s. asten.)* et pro salario medio unius capitanei (inclusi in 35 armig.) 16½ fl. 3¼ asten. quolb. mense: in summa 1496 fl. de Florencia et 12 iulhat. arg. in 80 fl., 1213 agnis de auro, 3 iulhat. arg. (1 agn. de auro = 1 fl. 2 s. 11 d. cum picta tur. p.; 1 fl. = 17 s. 6 d. tur. p.).[a]

[a] Am Rande von A und B: Fuit capitaneus 25 armigerorum scriptorum hic in isto libro et aliorum 25 scriptorum in libro precedentis anni Petrus de Berzies et Petrus de Marsanaco, capitaneus 10 armigerorum restantium hic.

[1] Vgl. Sauerland, *Vatik. Urkunden und Regesten zur Gesch. Lothringens* I S. X und Aufsatz im *Jahrbuch zur Gesch. Lothringens* VII, 69—168; ferner Vidal, *Le pape Jean XXII.* etc. in *Questions histor.* XXXV, 364—388.

[2] Vgl. oben S. 421, 5.

Aug. 22 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco militi etc. *(wie oben, nur daß hier 50* armigeri *unter ihrem* capitaneus *Arnaldus de Seguiervila stehen und der letztere monatlich 33 fl. erhält)* 1800 agn. de auro 5 iulhat. arg.

F. 115v. Aug. 24 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco pro supplemento stipendiorum 3 militum (comprehensorum in numero armigerorum supradict.), quibus satisfactum fuerat pro 4 mensibus tamquam armigeris domicellis,[1] videl. de 13 fl. 15 s. asten. cuilb. pro mense quolb., ultra stipendia armigeri domicelli 6 fl. 3 iulhat. arg. in summa 74 fl. 7 iulhat. arg.

Sept. 26 de mandato pape tradidimus d. Bertrando de Capdenaco militi, mag. hostiario ipsius, pro solvendo stipendia 50 armigerorum etc. *(wie oben Aug. 22, dagegen* capitaneus *Galhardus Agassa)* pro 4 mensibus proxime futuris 2164 fl. 5 iulhat. arg. 11 d. ob. vien.

F. 117. Nov. 11 de mandato pape tradidimus et numeravimus presentibus . . . A. s. Eustachii diac. card. et nobili viro d. Petro de Via milite et pluribus aliis . . . magistris Petro de Rofinhaco, canonico Aurelianen., et Aimerico[a] de Noalhaco, rectori ecclesie de Ventenaco, dioc. Apamiarum, et Guidoni Marzuoli de societate Scalorum de Florentia recipientibus summam pecunie infrascriptam assignandam per eos Bertrando tit. s. Marcelli presb. card. pro solvendo stipendia stipendiariis, qui s. Romane ecclesie serviunt in partibus Lumbardie, 40 000 fl.

Nov. 10 de mandato pape . . . solvimus ex dono facto per ipsum Guill'o Garcie de Petra, domicello dioc. Riuen., qui diu serviverat in partibus Lombardie pro Romana ecclesia, pro relevamine expensarum suarum 200 fl.

Nov. 10 tradidimus d. Petro de Via militi, recipienti p. m. Gasberti de Cararto domicelli, pro dono facto de mandato pape 2 messageriis missis ipsi pape per comunitatem civitatis Placentie de novo ad oboedientiam ecclesie Romane reducte[b] 40 fl.

Post que venit tertius messagerius et solvimus . . . 20 fl.

Nov. 26 Corradinus de Alamannia, messagerius curie Romane, fuit missus per cameram de mandato pape cum literis bullatis de vicerectore Campanie et Beneventi apud Campaniam et Beneventum thesaurariis ibidem pro s. Romana ecclesia constitutis assignandis et pro salario suo fuerunt sibi promissi 18 fl., de quibus eadem die solvimus[c] 12 fl.

. . . post regressum ipsius residuos 6 fl.

---

[a] Emerico B.

[b] Am Rande von A findet sich von späterer Hand die Notiz, daß ein dritter Bote zurückgeblieben und später nachgekommen sei.

[c] Am Rande von A und B: fuit fideiussor pro eo Guiducius de Figino.

---

[1] D. h. die noch nicht zu Rittern geschlagenen Edelknechte aus vornehmem Stande, vgl. m. Aufsatz »Zur Kritik mittelalterl. kirchl. Zustände in *Röm. Quart.-Schr.* 23 (1909) S. 42, 2.

Nov. 27 de mandato . . . P. de Via mandantis ex parte pape tradidimus Marcho cursori d. Vernisii[a] de Placentia, qui ex parte ipsius portaverat literas pape, 5 fl.[b]

1323 März 14 . . . numeravimus de mandato pape verbothenus nobis facto Andree Minerbeti et Sandro quondam Talani Lapi Petri, mercatoribus de societate Scalorum de Florentia in curia commorantibus, pro se et aliis sociis de dicta societate recipientibus summam pecunie infrascriptam, quam assignare . . . promiserunt et se obligaverunt per socios societatis predicte . . . d. Bertrando tit. s. Marcelli presb. card., Apost. sedis legato in partibus Lumbardie, ubicunque fuerit, pro solvendis stipendiis stipendiariis equitibus et aliis, qui pro s. Rom. ecclesia ibi serviunt, videl. 20 000 fl. (fecit instrum. mag. Iohannes de Reate).[1]

F. 119v. März 14 pro portatura dicte pecunie et periculo, que dicti mercatores super se receperunt, . . . solvimus dictis Andree et Sandro . . . 250 fl. (pro singulis centenariis 1¼ fl. comput.).

F. 120. Apr. 17 de mandato pape ex causa doni d. Hugoni de Merchones, militi dioc. Caturc., qui diu serviverat in partibus Lumbardie pro domino nostro et s. Romana ecclesia,[c] 100 fl.

Apr. 22 de mandato pape v. n. f. . . . numeravimus Andree Minerbeti[d] et Sandro quondam Talani Lapi Petri, mercatoribus de societate Scalorum de Florentia in Rom. curia commorantibus, pro se et aliis sociis de dicta societate recipientibus summam pecunie infrascriptam, quam summam pecunie assignare et tradere promiserunt se et socios suos, ac bona eorum et sua et societatis predicte efficaciter obligando, . . . Bertrando tit. s. Marcelli presb. card., legato sedis Apost. in partibus Lumbardie, ubicunque fuerit, pro solvendis stipendiis etc. *(wie oben)* 20 000 fl. de auro Florentino.[e]

Apr. 22 pro portatura dictorum 20 000 fl. etc. *(wie oben)* 250 fl.

Apr. 23 Nicholao de Senis pro expensis suis in eundo et redeundo ad prefatum d. legatum, ad quem missus fuit cum literis camere significationis assignationem summe suprascripte, 4 s. 10 d. tur. gross. c. o r.

---

[a] Vernichi B.

[b] Am Rande: De hoc debemus respondere thesaurario Beneventi de 2 fl. 19 s. 2 d. vien.

[c] Am Rande von A: Precepit hoc R. de Columbro ex parte domini.

[d] Minoreti B.

[e] Am Rande von A und B: fecit instrum. de hoc mag. Iohannes de Reate, not. auditoris camere.

---

[1] Das Originalinstrument findet sich im *Arch. Vat. Misc.* Caps. XVIII Nr. 6. Ebd. Nr. 13 findet sich die Quittung über den Empfang der obigen Summen durch den Bischof von Bologna als Prokurator des Kardinallegaten Bertrand. NB. Die Quittungsbullen des Papstes für alle richtig an ihren Bestimmungsort abgelieferten Summen seitens der verschiedenen Bankhäuser, namentlich für die an Kardinal Bertrand in der Lombardei übermittelten Gelder finden sich *Misc. Cameral.* 373.

Mai 9 tradidimus . . . de mandato pape v. n. f. Iohanni Gerardini de societate Bardorum et Stephano Hugucionis de societate Perusiorum[a] de Florentia in Romana curia commorantibus pro se et aliis de dictis societatibus, videl. cuilb. pro medietate recipientibus summam pecunie infrascriptam, quam assignare et tradere promiserunt et se obligaverunt quilb. per socios suos societatem predictarum . . . B. tit. s. Marcelli presb. card., Apostolice sedis legato in partibus Lumbardie, in civitate Bononiensi pro solvendis stipendiis stipendiariis equitibus et peditibus, qui pro s. Romana ecclesia ibi serviunt, 20 000 fl. (fecit instrumentum mag. Ioh. de Reate notarius).[1]

Mai 9 pro portatura dicte pecunie et periculo, que dicti mercatores super se receperunt in portando dictam pecuniam, . . . 200 fl.

Mai 10 tradidimus de mandato domini nostri pro expensis faciendis per fr. Guill'm de Sarrazo de Ianua et socium suum, qui missi fuerunt illuc pro certis negotiis per papam, 10 s. tur. gross. c. o r.

F. 122. Mai 26 tradidimus pro expensis Gileti mesagerii d. Versutii de Lando, qui portaverat literas domino nostro de Lumbardia eidem Gileto, 3 fl.

Juni 5 tradidimus . . . de mandato pape v. n. f. d. Aymerico de Noalhaco, rectori ecclesie de Ventenaco Apamiorum dioc., recipienti et reali numeratione interveniente summam pecunie infrascriptam assignandam per eum . . . B. tit. s. Marcelli presb. card., sedis Apostolice legato in partibus Lumbardie, . . . 40 000 fl.[b] et de assignatione istorum 40 000 fl. debuit facere instrumentum publicum mag. Pontius de Cretio, not. auct. Apost.

Eadem die pro expensis faciendis 9 scutiferis et 7 saumeriis et equitaturis suis, saumateriis et familia, qui una cum 11 aliis equitibus conduxerunt dictum d. Aymericum cum dictis 40 000 fl. usque Placentiam, deinde Mediolanum in partibus Lumbardie, tradidimus Folqueto de Vairaco domicello 240 l. 10 s. vien. in *(1 fl. = 21 s. 6 d., 1 tur. gross. = 20 d. vien.)* 110 fl. 6 l. 5 s. tur. gross. c. o r.

Pro loguerio 4 saumeriorum conductorum pro dictis equitibus in dicto viagio et pro 59 diebus tam eundo quam redeundo solvimus Gaucelmo de Voziis 23 l. 12 s. tur. p. in 26 fl. et 18 s. vien.

Juni 11 fuit missus Stephanus de Bezansso, cursor mercatorum, apud Venetias cum literis pape et nostris . . ., que diriguntur mag. Ademaro Çarge et fr. Falconi de Cistarico, nuntiis pape, . . . 16 fl.

---

[a] Peruchiorum A.

[b] Am Rande von A und B: de ista summa tradiderat dominus noster 8000 fl., et de pecunia decime collecte per d. H. de Engolisma et socios suos fuerunt 11 620 fl. et de pecunia collecte decime per d. G. de Concotz et socios suos 3380 fl. et residuum de receptis nostris.

---

[1] Das Originalinstrument im *Arch. Vat. Misc.* Caps. XVIII Nr. 10.

E. **Gefängniswesen.**

1322 Sept. 16 pro expensis factis per Arnoldum Barte, custodis carceris, pro quodam carcerato nomine Petro de Minis de Senis in pane, vino, carnibus et aliis in 80 diebus terminatis die presenti inclusive solvimus dicto Arnoldo 7 l. 12 s. vien.

Okt. 2 pro expensis factis per fr. Ysnardum, olim patriarcham Antioc., cum socio suo in 9 septimanis (—29. Sept.) solvimus Bertrando de s. Iorio, domicello . . . 22 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Dez. 3 pro P. de Minis in 78 diebus *(—3. Dez.)* 78 tur. gross. c. o r.

Item pro vestibus datis de mandato pape dicto captivo 38 s. 2 d. tur. p.

Dez. 3 *desgl. (—1. Dez. für 9 Wochen)* solvimus Gaucelmo de Boseriis[a] domicello et Arn. Barte [clerico], custodi carceris, 22 l. 10 s. vien. in 22 s. 6 d. tur. gross.

Dez. 4 pro expensis factis per fr. Franciscum de Lutra ord. Min. cum famulo suo, qui frater in curia videl. in ecclesia b. Marie Auin. detinetur, de mandato pape factis in 4 mensibus *(—1. Ian. 1323)* solvimus Perroto Berengarii, dispensatori prepositi Auin., 12 l. 4 s. tur. p. in 15 s. 3 d. tur. gross. c. o r.

1323 Febr. 10 pro P. de Minis in 69 diebus *(—10. Febr.)* 5 s. 9 d. tur. gross. c. o r.

Febr. 10 *desgl.* 22 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Febr. 10 pro expensis factis per Iohannem Bonamici, qui fuit mancipatus carceri 24. Sept. 1322, *(bezahlt bis 10. Febr.)* 11 s. 5 d. tur. gross. c. o r.

Febr. 10 Pro expensis factis per fr. Bonam Gratiam ord. Min. arrestatum a 24. Ian. 1323 ad presentem diem et per Luterum notarium arrestatum solvimus A. Barte 6 l. 12 s. 1 d. vien. in 6 s. 7 d. tur. gross. c. o r.

Apr. 6 *desgl.* in 8 septim. *(—7. Apr.)* 4 s. 8 d. tur. gross. c. o.

Apr. 6 *desgl.* 22 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Apr. 6 *desgl.* per fr. Bonam Gratiam in 8 septim. *(—7. Apr.)* 6 s. 4 d. tur. gross. 17 d. vien.

Apr. 7 *desgl.* in 8 septimanis *(—7. Apr.)* 4 s. 8 d. tur. gross. c. o r.

Apr. 7 Pro lodice et aliis minutis necessariis dictis captivis solvimus dicto Arnaldo 11 s. 7 d. vien.

Mai 13 *desgl. (vom 6. Apr.—14. Mai)* 15 l. vien. in 15 s. tur. gross. c. o r.

Mai 13 *desgl. (1. Jan.—1. Mai) täglich* 2 s. tur. p.: 15 s. tur. gross. c. o r.

---

[a] Auf A 119^{v} wird er de Vozeriis genannt.

Aug. 17 Pro expensis factis per Petrum [de] Menis arrestatum et Iohannem Bonamici *(vom 6. Apr.—17. Aug.), für jeden täglich 1 tur. gross. arg.*, solvimus Arnaldo Barte 22 l. 3 s. 4 d. vien. in 22 s. 2 d. tur. gross. c. o r.

Aug. 17 *desgl. (7. Apr.—17. Aug.)* 15 s. 2 d. tur. gross. c. o r. 10 d. vien.

F. ***Geschenke und Gastfreundschaft.***

1322 Sept. 18 de mandato A. s. Eustachii diac. card. [nepotis pape] pro necessariis cuiusdam persone 150 tur. gross. c. o l.

Okt. 29 *desgl.* pro mense Octobris 150 tur. gross.

Item pro toto mense Nov. 150 tur. gross.

Dez. 5 *desgl.* p. m. Arnoldi de Roseto 150 tur. gross.

1323 Jan. 7 *desgl.* 150 tur. gross.

Febr. 17 *desgl.* 150 tur. gross.

März 16 *desgl.* p. m. R. de Aguafossio, capellani sui, 150 tur. gross.

Apr. 13 *desgl.* 150 tur. gross. c. o l.

Mai 17 *desgl.* p. m. Guill'i de Petrilia, capellani sui, 150 tur. gross. c. o r.

Juni 19 *desgl.* 150 tur. arg. c. o r.

Juli 22 *desgl.* 150 tur. gross. c. o l.

1322 Sept. 29 de mandato pape tradidimus mag. Guill'o de Bitterris, phisico Montis Pessulani, ex dono, quod dominus noster mandavit sibi fieri, cum esset recessurus, 100 fl. (quos numeravimus d. R. de Manso, presbitero dioc. Bitterren., capellano suo).

G. ***Wohltätigkeitszwecke.***

1323 Apr. 12 de mandato pape v. n. f. dedimus Petro Rocelli, olim custodi portus Bellicadri, pro relevamine expensarum et ex dono, cum indigeret et supplicasset sibi subveniri, 10 fl.

F. 121. Mai 9 de mandato pape tradidimus . . . Iacobo de Costancia, militi d. regis Ermenie illustris ac embayssatori eiusdem, pro relevamine expensarum ipsius militis in redeundo ad regnum Ermenie faciendarum 200 fl.

Aug. 10 cum d. Serquinus, miles et cancellarius d. regis Ermenie illustris, infirmaretur in curia, pro relevamine expensarum suarum de mandato pape tradidimus eidem recipienti p. m. Thome de Tripoli interpretis dicti d. regis.[1]

H. ***Verschiedenes.***

1322 Aug. 29 fr. Guill's de Proalto ord. Predic. ex mandato pape fuit missus ad partes Agennen. et Vasconie ad nobiles viros dd. senescallum Vasconie, Bernardum dominum de Insula et fratrem suum, d. Amaneum de Lobreto, comitem Petragoricen., et quosdam alios pro reformatione pacis inter eos et pro expensis ipsius fratris, socii et familie tradidimus eidem tam pro eundo, morando quam redeundo 40 fl.

---

[1] Zu den Spenden an die Armenier vgl. m. Mitteilungen im *Oriens Christianus* 1904 S. 184 f.

Postque cum ampliorem moram, quam crederet, oporteret dictum fratrem contrahere in legatione predicta pro dictis expensis ipsius tradidimus eidem recipienti p. m. d. Petri de Tofalhis, canonici Agenn., qui sibi fecerat ministrari; 25 fl.

Sept. 8 cum fuisset ordinatum per ... summum pontificem et dd. cardinales, quod fieret per eosdem dd. cardinales subsidium 12 000 fl. pro defensione regnorum Cypri et Ermenie deponendorum penes Iohannem Bartholi de Bardis et socios societatis Bardorum de Florencia in Romana curia commorantes et per socios dicte societatis assignandorum in partibus regnorum predictorum ex causa predicta d. Petro ... patriarche Iherosolimitano et illi vel illis, ... quos ad recipiendum et expendendum dictam pecuniam in premissis duceret ... deputandos, nos Ga[sbertus] camerarius et A. Amelii thesaurarius pro expensis portagii dictorum 12 000 fl. ab Auinione ad regna predicta tradidimus dicto Ioh. Bartholi de pecunia per nos recepta in camera thesaurarie 960 fl. (computatis 8 fl. pro singulis centenariis florenorum).

Cum de summa 12 000 fl. assignandorum per dictos dd. cardinales pro dicto subsidio deficerent 125 fl. minus 8 s. 7 d. obol. vien., nos de pecunia per nos recepta in dicta camera thesaurarie pro complemento ... tradidimus [scil. *das Fehlende*].

... de hoc fecit instrumentum mag. Joh. de Regio et N. de Bellocano.

Sept. 27 magistri R. de Serris, de Marinh Ruthenen. dioc., et Petrus de Brunta,[a] de Colongis Agennen. dioc. ecclesiarum rectores, fuerunt missi per ... summum pontificem ad partes regni Portugalie[1] pro exigendis fructibus ecclesie Elboren. pro tempore illo, quod vacaverat ecclesia ipsa, usque ad festum b. Iohannis Bapt. proxime preteritum,[2] et quibusdam bonis olim d. G.,[b] dudum episcopi Vlixbonen., et fructibus dicte ecclesie Vlixbonen. pro toto tempore, quo dictus episcopus cessaverat a perceptione dictorum fructuum, usque ad dictum festum b. Iohannis dispositioni sedis Apostolicae reservatis et post ea assignandis per eos camere pape, tradidimus eisdem ... 60 fl.

Sept. 30 pro expensis factis per dominum de Ozia[3] in 14 diebus cum 32 equitaturis et saumeriis et per Arn. de Ozia, filium suum, cum 12 equitaturis in 7 diebus tam eundo, morando apud Montem Pessulanum pro infirmitate filie sue, de qua decessit, quam redeundo apud Auinionem tam

[a] Pruma B.

[b] S. in A, der letztere ist wohl der richtige Name (Stephanus) des † Bischofs von Lissabon.

[1] Zahlreiche Empfehlungs- etc. Schreiben Johanns XXII. an die obigen Gesandten im Sekretregister (Vat. Archiv) 111 f. 250 ss., wo sie Petrus Labruna und Raymundus de Sarra heißen.

[2] Das Bistum Evora war seit dem Tode des Bischofs Geraldus Dominguez († 1321 März 5) bis zur Wiederbesetzung durch Petrus am 21. Aug. 1322 vakant.

[3] Petrus de Ozia, Bruder Johanns XXII.

in pane, vino, carnibus, feno, avena et aliis, que ascendunt 145 l. 12 s. 10 d. tur. p., quam pro exequiis dicte filie videl. 2 pannis aureis, 60 torticiis pretio 65 l. 17 s. 10 d. tur., solvimus d. G. Bandoini, capellano et socio dicti d. de Ozia, 211 l. 10 s. 8 d. ob. tur. p. in 215 fl. 36 s. iulhat. arg.

1323 Febr. 27 pro expensis factis per nobiles viros dd. Bertrandum de Capdenaco, mag. hostiarium, et R. de Villa Nova, milites pape, cum domicellis et familiaribus et 25 equitaturis et 7 saumeriis in 27 diebus, quibus versus partes Nicie de mandato dicti domini nostri laboraverant in conducendo egregium virum d. Amadeum, comitem Sabaudie, cum gentibus suis venientem ad Rom. curiam et ad se representandum domino nostro, solvimus d. A. de Rozeto, rectori de Redana dioc. Elect., qui dictas expensas administraverat, 346 l. 1 s. vien. in *(1 fl. = 21 s. 6 d., 1 tur. gross. c. o r. = 22 d. vien.)* 320 fl. 2 s. tur. gross. c. o r., 12 d. vien.

Item pro expensis factis per eundem d. Arnoldum, qui missus fuerat apud Sistaricum de mandato domini nostri, cum diceretur vacare ecclesia Sistaricensis, et pro expensis factis pro portatura 220 arborum plantandarum in viridario Pontis Sorgie de Sistarico ad dictum locum, ubi plantate fuerunt, cum laborasset 12 diebus, solvimus eidem d. A 24 l. 17 s. 8 d. vien. in 24 s. 10 d. tur. gross. c. o, 12 d. vien.

F. 119. März 5 tradidimus . . . de mandato pape v. n. f. Iohanni Bartholi de Bardis et Iohanni Girardini, mercatoribus societatis Bardorum de Florentia in curia Romana commorantibus, pro se et aliis sociis dicte societatis recipientibus summam pecunie . . .[a] 19 440 fl.; de qua quidem summa dicti mercatores debent suo periculo et expensis assignare et solvere in regno Ermenie . . . patriarche Iherosolimitano et illi vel illis, quem vel quos papa ad recipiendum dictam pecuniam duxerit per suas literas deputandum vel deputandos, pro subsidio et defensione dicti regni 18 000 fl., et residuum dicte summe (1440 fl.) debent sibi retinere pro portagio, naulo, periculo et expensis, computatis pro quolb. centenario 8 fl.; de numeratione dicte pecunie fecit instrumentum publicum mag. Poncius de Cretio,[b] auctoritate Ap. notarius, . . . de totali summa predicta tradita dictis mercatoribus, sunt 6000 fl. de pecunia soluta per procuratores vicecomitis Leomannie et residua 13 440 fl. sunt de pecunia receptorum camere.

März 6 qua fuit dominica, qua cantatur, »letare Iherosolyma«, pro rosa aurea ponderante cum uno saphiro ibi posito 14¼ uncias ad pondus Curie de lege 20 quadratorum (18 fl. pro saphiro et 10 fl. pro factura dicte rose) solvimus Richo Carboli mercerio 125 fl. in 100 ducatis auri 26 fl. *(1 ducat. = 1 fl. minus 2 d. tur. p.).*

---

[a] Am Rande von A und B: Fecit instrumentum obligationis mag. Iohannes de Regio, clericus camere, et A. de Boclano, notarius, presentibus rev. patribus dd. Ostiens., Iacobo Gaietani Vienn., A. s. Eustachii cardinalibus.

[b] Cressio B.

Que rosa fuit data dicta die per dominum nostrum d. Amadeo, comiti Sabaudie.

Apr. 17 pro expensis factis per magistros Arnaldum de Rozeto et Ludouicum de Petragrossa cum familiaribus et notariis ac 6 evectonibus, qui iverant apud Albenacium[a] dioc. Viuariensis ad habendum a domino de Monte Lauro et Pontio, eius filio, et Berengaria, uxore dicti Pontii, ratificationem venditionis facte eorum nomine per procuratorem ipsorum mense episcopali Auinion. de 3 partibus castri et iurisdictionis castri s. Laurentii de Arboribus et iurium, iurisdictionis et aliorum, que habebant in districtu castri de Alliraco; in quo viaggio fuerunt 5 diebus et pro adhibiscenda possessione predictorum locorum, ubi fuerunt cum magna comitiva 3 diebus, et pro custodia dicti castri s. Laurentii, ubi fuit dictus mag. Arnaldus 28 diebus, solvimus . . . [eidem] 29 l. 3 s. 5 d. tur. p. in *(1 gross. = 15 tur. p.,* quod in regno Francie fuerunt facte expense) 38 s. 10 d. tur. gross. c. o r.

Item eidem preter hoc solvimus 39 s. 9 d. vien.

Mai 23 solvimus mag. Guill'o Ruffi, custodi monete auree, que pro papa cuditur in Ponte Sorgie, pro parte salarii sui 1 anni, incoati 15. Sept. 1322, qua die inceperunt fabricare dictam monetam Pochinus de Dracho et Cronellus,[b] magistri dicte monete, 30 l. tur. p. in *(1 tur. gross. = 16 tur. p.)* 37 s. 6 d. tur. gross. c. o r.[c]

Juli 23 Pro salario coratariorum, qui procuraverant cambium monete decime et cendatorum vestium estivalium familiarium domini nostri, solvimus Richauo Gorde 75 s. vien. in 3 s. 9 d. tur. gross. c. o r.

Summa summarum totius tituli cere etc.: 166 515 fl. 4963 d. ad agn., 100 ducati auri, 28 l. 1 s. 5 tur. gross. c. o r., 5 l. 12 s. 6 d. tur. gross. c. o l., 37 s. 8 d. iulhat. arg., 73 s. 11 d. tur. p., 33 l. 18 s. 11 d. ob. vien.

8. Pontifikatsjahr 1323—1324.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 57 (A) f. 98—108; I. E. 58 (B) f. 68.

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

F. 101. **1323** Dez. 10 pro 6 quintalibus candelarum de cepo emptarum pro usu pape a R. Gilaberti de Auinione . . . 24 l. vien. in 24 s. tur. gross. c. o r.

Dez. 13 pro operatura cere infrascripte videl. pro factura 20 quintalium facularum et candelarum et brandonum (10 s. vien. pro quolb. quintali) et pro 21 quint. 25½ lb. torticiorum de cera operatura (8 s. pro

[a] Albetiacium B. [b] Chonellus B.

[c] Am Rande von A: datur dicto custodi pro salario in anno 50 l. tur. p.

quolb. quint.) et pro debanatura fili alqueti (17 s. 5 d.) et pro 8 salmatis carbonum pro dicto opere (34 s.) et pro 16 lb. fili stope empti et positi in dicto opere (24 s.) et pro ponderando dictum opus (1 tur. arg.) solvimus Hugolino ypotecario, qui dictum opus fecerat ad mandatum d. R. Lascotz, cambrerii domini nostri, 22 l. 17 s. 1 d. vien. in 20 fl. 17 s. 1 d. (1 fl. = 22 s. vien.).

F. 102v. **1324** Jan. 27 Facto computo cum Ricaudo de Gordis, mercatore Auinion., de rebus infrascriptis emptis in Montepessulano pro hospitio pape videl. de 20 carguis et 87½ lb. cere (29 l. 14 s. 8 d. c. ob. tur. p. pro cargua qualb., in summa 603 l. 7 s. 2 d. ob. tur. p.) et 2 quintalibus 3 lb. fili stoparum (12 l. 2 d. tur. p.), et 2 quint. 3 lb. fili de cotono (29 l. 17 s. 7 d. tur. p.) et avariis, serpelheriis, cordis et portatura predictorum de Montepessulano usque Auinionem (6 l. 14 s. 8 d. ob. tur. p.) . . . solvimus dicto Ricardo de Gordis Febr. 1 40 l. 14 s. 11 d. tur. gross. arg. c. o r., 15 d. vien. (que omnia fuerunt assignata d. Raimundo Lascoutz per dictum Ricardum).

Mai 19 pro 4 quint. candelarum de cepo emptis pro usu hospitii pape a Gerardo de Verduno, candelerio curie, 15 l. vien. in 11 agn. 9 s. tur. p.

B. Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.

1323 Okt. 31 pro rebus emptis per Franciscum Baralli in Monte Pessulano et traditis d. Gaufrido ep. Cauellicen., phisico pape, pro usu hospitii ipsius: pro 5 quint. 7 lb. 3 carteriis zuchare Cafetine (54 l. tur. p. pro carga qualb.) que ascendit 92 l. 11 s. 9 d. tur. p., et pro 12 lb. gingiberi Beledini (72 s.) et pro 6 lb. gariofoli (7 l. 4 s. tur. p.) et pro 4 lb. de macis (36 s. tur.) et pro 2 lb. de cubebis (56 s. tur.) et pro ½ lb. ligni aloe (30 s. tur.) et pro 2 lb. spicanardi (14 s. tur.) et pro 25 lb. anicii (16 s. 8 d. tur.) et pro 2 lb. mastici (16 s. tur.) et pro pixidibus, massapanis, serpelheriis, portatura dictarum rerum a Montepessulano usque Auinionem (48 s. tur.) solvimus dicto Francisco Baralli 114 l. 4 s. 5 d. tur. p. in 94 agnis de auro, 22 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 10 d. tur. p. *(1 agn. = 20 s. 6 d. tur. p., 1 tur. gross. = 15 d. obol. tur. p. et ultra 2 d. pro libra qualb.).*[1]

Nov. 19 pro 1 quintali zuchare empte pro usu hospitii pape per d. G. ep. Cauellicen. (20 l. 8 s. 4 d. vien.) et pro quodam pomo dambre pro usu pape (106 s. 6 d. vien.) et pro rosis, gingibere et liquiricia, stamigia, electuario, coriandro, tamiso et quibusdam aliis minutis pro papa (39 s. 8 d. vien.) et ablutrici pannorum capelle pape pro labore suo 1 fl. et pro ferris ostiarum (2 fl.) solvimus d. Egidio Turqueti, capellano dicti

---

[1] Die Quittung über diese Zahlung findet sich im sog. *Liber tertius: Misc. Cameral.* 379 f. 194.

d. episcopi, 27 l. 14 s. 6 d. vien., 3 fl. in 27 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 3 fl. 14 d. vien.[1]

1324 Jan. 11 pro rebus infrascriptis emptis et solutis per d. G. ep. Cauallicen. cum quibusdam aliis rebus videl. pro 1 cassola cuprea pro confectionibus faciendis (15 s. 4 d. tur. p.) et pro 2 quint. 37 lb. mellis pro confectionibus (53 s. 2 d. tur. p.) et pro aliquibus speciebus et rebus minutis emptis et solutis (39 s. 11 d. tur. p.) solvimus eidem 5 l. 8 s. 5 d. tur. p.

F. 106. Juli 21 tradidimus d. Gaufrido ep. Cauallicen., pape phisico, pro portatura lignorum infra palatium et 1 saumata carbonum, ovis, 2 caussaponibus, 1 zona secreta, factura 1 almuscie herminorum, 2 tunicis secretis, 2 libris thuris, tachetis aptandis, 280 pellibus herminorum, 3 clamidibus, 2 capuciis et 1 almusa dictorum herminorum faciendis (7 l. 4 s. 10 d. ob. vien.) et pulveribus 1 electuarii (26 s. 2 d. vien.) et 2 lb. coriandri preparati et 3 brustiis pictis, 2 lb. liquericie cisse, medicina domini nostri, 2 lb. feniculi pulverisati, 2 cerris[a] positis in quodam cofino et quadam caxa et 24 lb. aque rosacee, amforis (!) parvis necessariis et 4 amphoris (57 s. 2 d. ob. vien.) in universo 11 l. 8 s. 3 d. vien., quam summam solvimus dicta die d. Egidio Turqueti, capellano suo, in 11 s. 5 d tur. gross c. o r. minus 1 d. vien.

F. 107. Aug. [17] facto computo cum Rico Corboli, mercerio Romanam curiam sequente, de rebus infrascriptis ab ipso emptis et receptis pro usu pape et sui hospitii a 20. Aug. 1323—16. Aug. 1324: pro 2 cabassiis de corio rubeo pro mensa domini nostri (4½ fl.), pro 12 tobaliis et 12 longeriis pro buticularia eiusdem (36 fl.), pro 24 tobaliis et 5 longeriis et 31 manutergiis (47 fl.), pro 1 petia staminie pro aqua colanda et cordonibus de serico[b] pro idriis (2 fl.), pro 3 tapetis laneis pro aqua cohoperienda (12 fl.), pro aliis 4 cabassiis rubeis (9 fl.), pro 1 staminia de Remis et cordonibus de sirico pro idriis (1 fl. 19 s. vien.), pro 4 magnis cabassis rubeis pro buticularia pape (10 fl.), pro quadam alia petia stamine et cordis de serico pro idriis (1 fl. 15 s. vien.), pro 3 tapetis laneis (15 fl. 9 tur. gross.), pro 26½ cannis tele incerate pro literis plicandis, receptis diversis vicibus (6 fl. 42 s. vien.), pro libris papireis et alio papiro pro usu camere et hospitii pape receptis diversis vicibus (24 fl. 6 l. 10 s. 3 d. vien.), pro 4 carrellis magnis de corio rubeo pro camera pape (12 fl.), pro 3 petiis staminie pro camisiis pape (3 fl. 16 s. vien.), pro 1 matalacio de Bordo (3½ fl.), pro 4 paribus calciamentorum pro papa (13 fl. 3 tur. gross.), pro 48 cannis tele pro pannis lineis pape receptis diversis vicibus (18 fl.), pro 46 alnis tele de Remis pro roquetis pape (31 fl. 8 s. vien., pro 8 alnis tele pro capitergiis domini et factura pannorum lineorum (8 fl. 5 s. 4 d. vien.), pro 2 tapetis viridibus magnis et forratura cendati cuiusdam panni

[a] seris B. [b] ceta B.

[1] Quittiert *Misc. Camer.* 379 f. 201[v].

(9½ fl.) pro aula domini, pro 19 alnis tele de Remis pro pannis lineis domini et factura (9 fl.), pro quodam tapeto et 12 bancalibus et 7 carrellis emptis pro adventu ducisse Calabrie (4 fl.), pro 8 camisiis de staminia pro domino cum factura (3 fl. 1 s. 8 d.), pro quodam tapeto magno viridi pro aula domini (4 fl. 5 s. 6 d.), pro 2 petiis de cameleto de grana pro domino nostro (36 fl.), pro 1 petia de sendato de Grana de 18½ unciis pro ferrandis pannis domini (6 fl.), pro alia petia de sendato albo, ponderis 15 unc., pro domino (4 fl. 7 s. 6 d.), pro factura 5 anulorum pro domino nostro cum grossis lapidibus (12 fl. 8 s. 4 d.), pro 2 marchis, 1 uncia 3½ quartis argenti positis in quadam cupa cristallina domini et pro factura et deauratura (14 fl. 9 s. 8 d.), pro tela de Remis pro 1 redondello capitergio et 2 pannis pro domino (45 tur. gross.), pro 4 paribus calciamentorum pro domino (13 fl.), pro 1 petia sindonis 20½ unciarum pro rauba domini (4 fl. 13 s. 3 d.), pro 2 tapetis viridibus magnis et 4 tapetis parvis et 2 bancalibus pro camera domini *(f. 108)* (28 fl.), pro 1 sargia viridi pro domino (7 fl.), pro quodam corio cervino pro quadam cathedra domini, factura et paratura eiusdem (4½ fl.), pro 2 duodenis manutergiorum Parisien. pro domino (7 fl.), pro 1 petia de cameleto de grana pro mantello domini (18 fl.), pro 2 vannis de bocaranno pro domino (10 fl.), pro 1 tapeto parvo pro mensa domini (2 fl. 10 s.), pro ceta, cordonibus, pro mantellis, cendato, tela incerata pro fenestris, cordis et filo pro camera, quadam vanoa de Bordo, reparatura anulorum aureorum domini, saculis pro lavandaria, quibusdum bursiculis, sindipenniis et forciculis,[a] brunitura 1 tassie auri, veta et factura pannorum et roquetorum tam pro capella quam camera, pro tela et aliis minutis pro camera et pro quodam coycineto de corio (25 fl. 11 s. 4 d. tur. gross. 20 l. 7 s. 9 d. vien.), que summe minute in unam summam reducte faciunt 512 fl. 16 s. 1 d. tur. gross., 24 l. 19 s. 3 d. vien., quam summam solvimus dicto Rico in 558 fl. 5 d. tur. gross. c. o r., 7 d. vien. *(1 fl. = 22 s. vien.)*.

C. *Boten und Gesandtschaften.*

(Für Italien vgl. D.)

1323 Sept. 22 d. Hugo de Engolisma, sacrista Narbonensis, nuntius pape in partibus Anglie, Scotie, Wallie et Ibernie, fuit missus per ipsum papam ad dictas partes; pro negotiis sibi commissis ibi exequendis et pro expensis suis faciendis eundo ad partes ipsas tradidimus dicto d. Hugoni 60 fl.; ipse vero de predicta pecunia promisit reddere legitimam rationem, quandocunque fuerit per cameram requisitus.

Okt. 8 de mandato pape fuit missus Guillelmus de Fauarezio apud Auxium cum literis intimatoriis reservatoriis fructuum ecclesie Auxitan.[1]

---

[a] forcellis B.

---

[1] Nach dem Tode des Erzbischofs Amanevus von Auch.

pro toto tempore, quo vacaverat, facte (!) per ipsum dominum nostrum, que capitulo dicte ecclesie dirigebantur sub sigillo camere, et pro expensis ipsius tam eundo quam redeundo tradidimus eidem, quia non portavit literam officii cursoris sed tamquam nuntius simplex ivit, 48 tur. gross. c. o r.

F. 99. Okt. 18 tradidimus de mandato pape fr. Iohanni Capnoui Ord. Predic., qui fuit missus de ducatu Spoletan. ad curiam Romanam cum literis fr. Falconis de Cistarico de ordine predicto, nuntii sed. Ap., quas portavit prefato pape, pro expensis suis, socii et famuli suorum faciendis in redeundo ad dictum ducatum 22 fl.[1]

F. 99v. Okt. 26 pro portagio 20000 fl. deportatorum penes Rencium Iohannis de societate Azayalorum de Florentia in curia commorantem, quos florenos debet assignare d. Bertrando legato in civitate Bononie, solvimus . . .[a] 200 fl.[2]

Okt. 27 Michael Molini cursor fuit missus expensis camere ad partes Tholosanas cum literis Apostolicis directis priori Predicatorum et gardiano Minorum ac d. archiepiscopo et quibusdam aliis et pro expensis suis tradidimus ei 4 l. vien. (fuerunt misse dicte litere pro reformatione pacis inter dominos Convenarum et dominam Montisfortis).

Nov. 7 fuerunt missi ad partes Francie . . . G[uilielmus] archiep. Vienn. et fr. Dominicus Grime, mag. curie, pro negotiis pape et s. Romane ecclesie et computatis pro dicto d. archiepiscopo et comitiva sua pro singulis diebus eundo et redeundo 7 l. tur. p. et morando illuc 6 l. tur. p. ac pro dicto mag. cum comitiva sua computatis pro die quolb. 35 s. dicte monete solvimus eisdem pro 50 diebus 412 l. 10 s. tur. p. in 26 l. 10 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 5 d. ob. tur. p.[3]

Dez. 4 mag. Stephanus de Palagio presb., rector ecclesie de Capellis dioc. Claromonten., fuit missus cum literis Apostolicis ad d. Berengarium, archiep. Compostellan., quibus literis eidem archiepiscopo committitur, quod exigat pro camera domini nostri bona quondam Iohannis ep. Tuden.,[4] per dominum nostrum reservata, et pro expensis . . . tradidimus ei 30 s. tur. gross. c. o r.[5]

Dez. 18 fuit missus mag. Ludouicus de Petragrossa per papam ad partes Dalfinatus Vienn. ad visitandum et videndum loca domine vicecomitisse de Caramano et pro expensis suis cum equitaturis et familia eundo et redeundo tradidimus 5 s. 2 d. tur. gross. c. o r.

---

[a] Am Rande von A und B: Habuit quitationem in dicta litera bullata d. Laurentius.

---

[1] q. *Misc. Cam.* 379 f. 189.
[2] q. ebd. f. 191v. [3] q. ebd. f. 195 s.
[4] Joh. Fernandez de Sotomayor, Bischof von Tuy in Nordspanien, † 14. Juni 1323.
[5] q. ebd. f. 204v.

Dez. 27 fuit missus ad partes Aragonie per papam mag. Bernardus de s. Mauritio, precentor Altisiodoren.,[1] pro certis negotiis expediendis cum rege Aragonum et filio suo et prelatis illius patrie et pro expensis suis cum 3 equitaturis et familia *(die Reise dauerte zwei Monate)* 67 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

F. 101v. **1324** Jan. 8 mag. B. de Artina clericus fuit missus per cameram ad prepositum et capitulum ecclesie Nemausen.[2] cum literis d. [Arnaldi] cardinalis et camere, quibus intimata fuit reservatio facta per papam de episcopatu Nemausen. et bonis episcopi tunc defuncti,[3] et pro expensis suis tradidimus eidem 20 s. tur. p.

Jan. 10 mag. Iacobus notarius, qui moratur cum d. nobili viro Petro de Via, nepote pape, fuit missus in Angliam de mandato d. [Arnaldi] cardinalis precipientis ex parte ipsius pape et pro expensis suis cum equitatura et famulo, extimatis ad 60 dietas, et pro 1 roncino pro dicto viagio faciendo (15 fl.) solvimus Benedicto de Portu, domicello domini nostri, 15 fl. 25 s. tur. gross. c. o r.[4]

Jan. 11 cum dominus noster [papa] intellexisset aliquas expensas debere fieri pro quibusdam supervenientibus in Castronovo pro provisione avene, feni et lignorum ac gallinarum facienda et emenda, tradidimus de mandato ipsius . . . mag. Guill'o Coste[a] . . .

Febr. 10 de mandato pape v. n. f. tradidimus fr. Iohanni de Bocaria de Papia, qui administrator fuerat ecclesie Papien., tempore, quo vacabat per depositionem fratris Isnardi, olim patriarche Antiocen., administratoris dicte ecclesie Papien., cum dictus fr. Iohannes fuisset depredatus in itinere ad curiam veniendo, pro relevamine expensarum suarum 25 fl.

Febr. 14 pro quodam roncino empto per mag. Pontium menescallum pretio 20 fl. pro quodam viagio faciendo per Isnardum de Amanis, civem Papien., clericum fr. Isnardi penitentiarii, de mandato pape ad partes Lumbardie solvimus dicto mag. Pontio 20 fl.; pro expensis eiusdem clerici... 12 s. tur. gross. c. o r.

Febr. 18 fuit missus de mandato pape Guillelmus Petri, mesagerius domini nostri cardinalis [Arnaldi],[5] ad regem Francie, cum literis et expensis suis, tradidimus eidem mesagerio 2 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

F. 103. Febr. 28 fuit missus ad partes Caturcen. Arnaldus, mesagerius domini nostri cardinalis, de mandato domini nostri cum literis directis

[a] Die Summe in A radiert, in B der ganze Titel fehlend.

[1] Domkantor von Auxerre. Die Quittung über diesen Posten in *Misc. Cameral.* 379 f. 209v.
[2] Kathedrale von Nimes, Suffr. von Narbonne.
[3] Bertrand. de Languisel † 8. Januar 1323.
[4] q. *Misc. Cameral.* 379 f. 214.
[5] Arnaldus de Via, Neffe des Papstes, vgl. oben z. J. 1323 März 24.

dominis vicecomiti Caramanni,[1] filio suo,[2] et domino de Via et pro expensis suis tradidimus ei 20 tur. arg. c. o r.

Item Iohanneto Talhaferi pro expensis suis eundo et redeundo usque Tolosam cum literis directis mag. Petro Marini 12 d. tur. gross. c. o r.

März 15 Bernardus de Salona, familiaris episcopi Tuden., fuit missus ad provinciam Compostellanam cum literis bullatis directis d. Philippo, tutori regis Castelle, et sigillatis directis d. archiepiscopo Compostellano pro expeditione bonorum quondam episcopi Tuden.[3] reservatorum camere domini nostri et pro expensis suis . . . tradidimus 30 tur. gross. c. o r.

Apr. 10 fuerunt missi d. Guill's de Petrilia, capellanus domini nostri, et mag. Petrus de Bonaco notarius apud Niciam ad . . . d. regem Sicilie cum literis domini nostri tam bullatis quam aliis directis ipsi d. regi et pro habenda ratificatione promissionis census debiti per d. regem et prorogationis et pro expensis eorum . . . tradidimus 6 l. tur. p. in 8 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Apr. 10 fuit missus Nicholaus de Penestrino, cursor curiam Romanam sequens, ad partes Anglie per papam cum literis directis regi et regine Anglie et pro expensis et salario . . . 16 fl.[4]

Apr. 11 mag. Arnaldus Mancipii, canonicus Rothomagen., fuit missus cum 2 domicellis equitibus ad partes Francie per papam cum literis Apostolicis et pro expensis . . . tradidimus 40 fl.[5]

Mai 5 fr. Henricus de Alamannia de ordine heremitarum s. Augustini conventus Basiliensis[6] fuit missus per papam ad partes Alamannie cum processibus factis et publicatis contra hereticos et rebelles Ecclesie directis ad archiepiscopos Coloniensem et Moguntinum et episcopum Constantiensem et pro expensis suis eundo et redeundo tradidimus sibi de mandato domini nostri 25 fl.

Juli 15 Bernardus de Rodiis, mesagerius d. cardinalis, fuit missus ad d. regem Francie cum literis domini nostri eidem et quibusdam aliis directis, pro expensis suis . . . 50 tur. gross. c. o r.[7]

---

[1] Petrus de Ozia, Bruder des Papstes, seit 1321 Besitzer der terra Caramannia in der Diözese Toulouse.

[2] Arnaldus, Sohn des Vorhergehenden, seit 1327 Vicecomes.

[3] Vgl. oben S. 445, 4.

[4] Quittung *Misc. Cam.* 379 f. 241.

[5] q. ebd.

[6] Er stammte wohl aus der vornehmen Baseler Familie von Schaler (Scholer). Sein leiblicher Bruder, ebenfalls Heinrich genannt, wird als nobilis vir bezeichnet und gehörte dem Laienstande an. Er war für den Papst politisch in Deutschland tätig (vgl. unten z. J. 1325 Juli 9 unter C), wie sein geistlicher Bruder aus dem Augustiner-Eremitenorden. Der letztere ist wieder wohl zu unterscheiden von einem anderen gleichzeitigen Augustiner-Eremiten Henricus de Alamannia, der als senior bezeichnet wird und auch im Sinne des Papstes politisch tätig war, aber dem Erfurter Konvente angehörte, vgl. W. Füsslein in *Zeitschr. f. Thür. Gesch.* 25 (1907) S. 391 ff. Die Quittung der obigen Eintragung findet sich *Misc. Cam.* 379 f. 245.

[7] Quittiert *Misc. Camer.* 379 f. 265, wo der Bote jedoch Arnaldus de Rodis, nuntius d. . . . cardinalis, heißt.

Juli 21 Iacobus de Lorche et Iacobus de Muminheim, clerici Moguntin. dioc., fuerunt missi ad partes Alamannie cum literis Apostolicis patentibus directis archiepiscopis Coloniensi, Treverensi et Moguntino et clausis eidem ex parte pape, et dicte litere continebant processus contra Ludouicum ducem Bavarie super privatione iuris regni et imperii, et pro expensis dictorum clericorum tam eundo quam redeundo tradidimus eis 30 fl.[1]

Juli 27 cum mercatores societatis Bardorum de Florentia Neapoli commorantes mutuassent fr. Iohanni Domenici ord. Predic. pro expensis suis et socii sui cum famulo, qui fr. Iohannes per papam 21. Iun. 1323 missus fuerat ad partes regni Sicilie pro quibusdam certis una cum archiep. Brundusino, collega suo, expediendis pro conversione cuiusdam regis scismatici[2] et tam eundo, morando illuc quam redeundo ad curiam laboravit usque ad 14. Apr. 1324, quod tempus continet 299 dies, quibus expendit, computatis 20 s. vien. pro diebus singulis, in summa 253 fl. preter 40 s. tur. gross. c. o r., quos tradideramus sibi in recessu, quos flor. dicti mercatores eidem fr. Iohanni mutuaverant, solvimus Lorino de Bardis, mercatori et socio dicte societatis, 253 fl.

Aug. 17 Martinus dictus Matamoros et Bartholomaeus de la Costa fuerunt missi cum literis bullatis domini nostri ad archiep. Compostellan. et ep. Ulixbonen.[3] super certis comissionibus eis factis per ipsum dominum nostrum, videl. super bonis quondam episcoporum Ulixbonen., Colimbrien. et Tuden. dispositioni domini nostri reservatis et quibusdam aliis, et pro expensis eorum . . . tradidimus 10 s. tur. gross. c. o r.[4]

D. *Militärwesen und italienische Angelegenheiten.*

1323 Aug. 26 d. Robertus de Albarupe, archidiac. Agitaniensis et canonicus Caprdotensis, ecclesie de Montanhaco dioc. Petragoricensis rector ac patrimonii b. Petri pro papa et s. Romana ecclesia rector deputatus, fuit missus per dominum nostrum ad dictum patrimonium et pro expensis suis faciendis eundo illuc tradidimus ipsi rectori 120 fl.; ipse vero rector promisit nobis se et bona sua efficaciter obligando, quod dictam summam nobis seu camere dicti domini nostri solveret hinc ad instans festum resurrectionis Domini videl. 120 fl. predictos.[a]

Sept. 6 d. Geraldus de Valle, prior ecclesie s. Thome de Montepessulano et ecclesie s. Sixti de Roca, Aralatensis dioc., ac rector comitatus

[a] Am Rande von A: iuravit iuxta morem camere.

[1] Zur Sache vgl. C. Müller, *Der Kampf Ludwigs des Baiern* S. 100. Die betr. päpstl. Schreiben in *Reg. Avin. Secr.* 112 pars II f. 72v Nr. 888. Die Quittung findet sich *Misc. Camer.* 379 f. 265.

[2] D. h. König Friedrich von Sizilien.

[3] Erzbischof Berengar von S. Yago di Compostella und Bischof Gundisalv von Lissabon.

[4] Quittiert *Misc. Camer.* 379 f. 270.

Campanie et Maritime, per dominum nostrum summum pontificem deputatus, fuit missus ad dictum comitatum per ipsum papam et pro expensis suis faciendis eundo illuc tradidimus dicto rectori[a] 100 fl., quam pecuniam promisit restituere et solvere camere domini nostri ad instans festum Pasche vel deducere de stipendiis sibi deputatis pro rectoria sibi commissa, quam summam florenorum solvit camere p. m. d. R. Lascoutz 18. Febr., quare non debent hic computari pro expensis.

F. 98[v.] Sept. 16 de mandato pape tradidimus ... nobili viro d. Vercusio de Lando, militi ipsius domini nostri, pro provisione expensarum suarum, cum infirmaretur in lecto, p. m. d. Petri Marini, clavarii Auinion.[b] 200 fl.[1]

Sept. 20 mag. Petrus Mainade, rector ecclesie s. Viviani de Bergerolio Xanctonensis dioc., thesaurarius ducatus Spoletan., pro papa fuit missus ad dictum ducatum per papam et pro expensis ipsius tradidimus 60 fl., ipse vero promisit d. Iohanni de Amelio, rectori dicti ducatus, de dicta pecunia reddere pro camera legitimam rationem a die, qua ibi in dicto officio laborabit.

Okt. 19 tradidimus et numeravimus de mandato pape v. n. f. Renzio Iohannis Bonacursi, civi Florentino de societate Azayalorum in Romana curia commoranti, pro se et aliis sociis dicte societatis recipienti summam 20 000 fl., quam summam dictus Renzius promisit solvere, tradere et assignare per se vel per socios societatis predicte infra 24 dies proxime futuros rev. patri d. Bertrando tit. s. Marcelli presb. card., sedis Ap. legato, vel eius certo mandato in civitate Bononiensi et ad hoc se socios et societatem predictam ac bona ipsius societatis et sua efficaciter obligavit, et de hoc fecit instrumentum publicum Iohannes Castellani.

Okt. 20 tradidimus de mandato pape . . . discretis viris d. Aymerico de Noalhaco, canonico Lingoniensi, et mag. Guill'o de Castaneto, priori ecclesie s. Iohannis prope s. Serenum dioc. Caturcen., et Austorgio de Campmulo,[c] clerico eiusdem dioc., recipientibus reali numeratione interveniente summam pecunie infrascriptam assignandam per eos ... Bertrando tit. s. Marcelli presb. card., sed Ap. legato in partibus Lumbardie, pro negotiis s. Romane ecclesie per ipsum d. legatum expendendam et de assignatione istorum, que ad 40 000 fl. ascendunt, debet facere instrumentum publicum mag. Pontius de Crescio, notarius auct. publ.[d]

37 571	fl.,
2 111	duc. auri,
318	ianuen. de auro;

[a] Am Rande von A: iuravit secundum morem camere.

[b] Desgl.: fecit instrumentum Durandus.

[c] Cammulo A.

[d] Am Rande von A und B gleichzeitig: De istis 2 summis, que ad 60 000 fl.,

[1] Nach *Misc. Camer.* 379 f. 192[v] erhielt derselbe Vercusius de Lando, miles de Placentia, auf päpstliche Anweisung seit dem 20. Okt. täglich 2 flor. Nach ebd. f. 255 hieß derselbe Opizo. Er erhielt am 27. Mai 50 fl. Gehalt.

Nov. 24 tradidimus et numeravimus de mandato pape . . . Rencio Iohannis, alias dicto Laurentio, de societate Aziayolorum[a] de Florentia in Romana curia commoranti, pro se et aliis sociis de dicta societate recipienti 10 000 fl., quam summam[b] dictus Rencius promisit solvere, tradere et assignare per se vel per socios societatis predicte infra 34 dies proxime futuros d. Hugoni Bouis, canonico Cenomanensi, thesaurario Marchie pro papa in Marchia Anconitan., pro solvendis de stipendiis stipendiariis equitibus et peditibus, qui serviunt et servient pro s. Romana ecclesia in partibus illis, prout continetur in instrumento publico facto p. m. Iohannis Castellani, notarii auditoris camere; et pro expensis portagii dicte pecunie solvimus postmodum Bernardo filio Leonis, socio dicti Rencii et societatis predicte, 100 fl.[1]

1324 Jan. 27 tradidimus et numeravimus de mandato pape . . . Rencio Iohannis, civi Florentino de societate Azayalorum de Florentia in Romana curia commoranti, pro se et aliis sociis suis et dicta societate recipienti 20 000 fl.,[c] quam summam dictus Rencius promisit solvere . . . per se vel per socios societatis predicte infra 6 septimanis proxime futuris d. Bertrando tit. s. Marcelli presb. card., Ap. sedis legato, vel eius certo mandatario in civitate Placentie et ad hoc se, socios et societatem predictam ac bona ipsius societatis et sua efficaciter obligavit et de hoc fecit publicum instrumentum Iohannes de Reate, notarius auditoris camere; item pro expensis portature seu porgagii et cambio dictorum 20 000 fl. assignandorum per mercatores et socios dicte societatis Azayalorum dicto d. legato in civitate Placentia . . . solvimus 800 fl.

Apr. 14 tradidimus et numeravimus de mandato pape . . . Rencio Iohannis, civi Florentino, mercatori de societate Azayalorum de Florentia, in Romana curia commoranti, pro se et aliis sociis suis et dicta societate recipienti 30 000 fl., quam summam . . . dictus Rencius promisit *(f. 104)* solvere, tradere et assignare per se vel per socios societatis predicte infra 6 septimanas proxime futuras . . . Bertrando tit. s. Marcelli presb. card., Apost. sedis legato, vel eius certo mandatario in civitate Placentie et ad hoc se, socios et societatem predictam ac bona ipsius societatis predicte efficaciter obligavit et de hoc fecit instrumentum publicum mag. Pontius

---

ducat. et Ianuen. ascendunt, dominus noster papa tradidit de bursa sua 10 000 fl. et dd. sacrista Auin. et G. de Concotz, receptores pecunie decime sexannalis et treannalis, tradiderunt de pecunia per eos recepta de decimis 8306 fl. et nos de pecunia fructuum episcopatus Auin. posuimus 2474 fl., item posuimus de pecunia per nos aliter recepta in camera et scripta in libris nostris residuum dicte summe 39 221 fl., duc. et ianuen. auri.

[a] Azayalorum B.

[b] Am Rande von A und B: De ista summa 10 000 fl. dominus noster tradidit de bursa sua 5000 fl. et nos de pecunia scripta in receptis camere residuum.

[c] Am Rande von A und B: Ista summa est de pecunia antiqua.

---

[1] Quittiert *Misc. Camer.* 879 f. 208.

de Crecio, Apost. auct. notarius; item pro portagio dictorum 30 000 fl.... solvimus 7. Mai 1200 fl.

Apr. 27 de mandato domini nostri pape . . . tradidimus fr. Bertramino de Nonate, socio d. Pagani patriarche Aquilegen., misso per eum ad prefatum dominum nostrum, pro expensis . . . 50 fl.

Mai 2 de mandato pape . . . tradidimus fratribus Barnabe et Honesto de ordine fratrum Predicatorum, inquisitoribus heretice pravitatis in partibus Lumbardie, pro expensis . . . 50 fl.

Mai 4 tradidimus ... Rencio Iohannis, civi Florentino, etc. *(wie Apr. 14)* 5000 fl.,[1] quam summam ... promisit solvere etc. *(wie oben)* infra 34 dies proxime venturos d. Hugoni Bouis, canonico Cenomanen., thesaurario Marchie Anconitan. pro papa et s. Romana ecclesia, presente d. Amelio Dei gratia abbate monasterii s. Saturnini Tholosan., rectore dicte Marchie pro eodem domino nostro, pro solvendis stipendiis stipendiariis equitibus et peditibus, qui sunt in servitio Romane ecclesie ibi, et ad assignandam dictam pecuniam in civitate Maceraten. obligavit se, bona sua et societatis predicte; fecit instrumentum Ioh. de Reate, notarius auditoris; *(f. 104v)* pro portagio dictorum 5000 fl. solvimus dicto Rencio 7. Mai 50 fl.

F. 105. Juni 8 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Rencio Iohannis, civi Florentino etc. *(wie oben Apr. 14)* 40 000 fl.,[2] quam summam dictus Rencius promisit solvere etc. *(wie oben April 14)* Bertrando cardinali legato; item pro portagio etc. *(wie oben)* solvimus 1600 fl. (fecit instrumentum Durandus Mercatoris).

Juni 22 frater Monaldus Iacobi, procurator ordinis fratrum Minorum, fuit missus ad partes ducatus Spoletani per papam[a] et pro expensis suis tradidimus sibi . . . 5 fl.

F. 105v. Juni 27 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Rencio Iohannis etc. *(wie oben Juni 8)* 30 000 fl., quam summam . . . Rencius promisit solvere etc. *(wie oben)* Bertrando cardinali legato; fecit instrumentum Nicholaus de Blocano, notarius camere; item pro portagio etc. *(wie oben)* 1200 fl.[3]

F. 126v. Aug. 4 tradidimus et numeravimus de mandato pape v. n. f. Rencio Iohannis etc. *(wie oben Juni 8)* 5000 fl., quam summam Rencius nobis promisit solvere . . . per se vel socios societatis predicte infra 34 dies proxime venturos d. Hugoni Bouis, canonico Cenomanen. etc. *(wie oben Mai 4)*[b] . . . pro portagio . . . 50 fl.[4]

[a] Am Rande von A und B: fuit nobis dictum per d. R. de Valle.

[b] Am Rande von A: Rencius scripserat sociis suis de Marchia, quod assignarent pecunie summam, que hic continetur, thesaurario Marchie per 8 dies ante.

[1] Die Quittung hierüber in *Misc. Camer.* 379 f. 246.

[2] In *Misc. Camer.* 379 f. 266 vom 24. Juli die Quittung zu der obigen Eintragung.

[3] Ebd. f. 257 findet sich eine Quittung über 1250 fl. Porto für 30 000 fl.

[4] q. ebd. f. 276.

Aug. 13 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Rencio Iohannis etc. *(wie oben April 14)* 40 000 fl.,[1] quam summam ... Rencius promisit solvere per se vel per socios suos et societatis predicte infra 6 septimanas proxime futuras ... d. Bertrando etc. *(wie oben April 14)* ... pro portagio ... 1600 fl.

E. *Gefängniswesen.*

F. 100. **1323** Nov. 10 pro expensis factis per fr. Petrum Minis de Senis a 17. Aug.—1. Oct., qua die fuit restitutus dictus fr. Petrus ministro generali fratrum Minorum, computatis pro singulis diebus singulis tur. gross., et pro expensis factis per Bonucium de Florentia in 64 diebus *(—20. Okt. 1323 täglich je 1 tur. gross.)* solvimus Arnaldo Barte, custodi carceris, qui dictas expensas administraverat dicto tempore, quo dicti fratres fuerant arestati, (postea dictus Bonucius factus fuit monachus monasterii Insule Barbare prope Lugdunum) 9 s. 1 d. tur. gross. c. o r.

Pro expensis factis per fr. Bonamgratiam ord. Min. arrestatum a 17. Aug.—9. Nov. ... solvimus dicto Arnaldo Barte 8 l. 17 s. 4 d. ob. vien. in 8 s. 10 d. tur. gross. c. o r. 8 d. ob. vien.[2]

Nov. 19 pro expensis factis per fr. Franciscum de Lutra olim ord. Min., nunc ord. s. Benedicti, ad quem [ordinem] fuit dispensative translatus per papam, videl. ad monasterium s. Andree dioc. Auinion. die 20. Oct. proxime preteriti, quas expensas eidem ministraverat prepositus Auinion. ex mandato domini *(vom 1. Mai—20. Okt. 1322 täglich 2 s. tur. parv.)* solvimus Petro Berengarii, clerico administratori dicti prepositi Auinion., 17 l. 6 s. tur. p. in *(1 gross. = 16 d. tur. p.)* 21 s. 7 d. tur. gross. c. o r. 10 d. vien.[3]

1324 Jan. 20 pro expensis factis per fr. Bonam-Gratiam ord. Min. in 6 septimanis et 3 diebus *(—25. Dez. 1323)*, quibus erat arrestatus in palatio (4 l. 15 s. 6 d. vien.), et pro factura vestium 2 monachorum pauperum et ipsius Bonagratie et alterius religiosi et pro 3 partibus sotularium ipsorum solvimus Arnaldo Barte 7 l. 10 s. 6 d. vien. in 7 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 6 d. vien.[4]

Mai 20 pro expensis factis per quendam religiosum carceri mancipatum nomine Hugutionem Corui de Cremona in 110 diebus terminatis die presenti inclusive solvimus Arnaldo Barte, custodi carceris,[5] 9 s. 2 d. tur. gross. c. o r.

F. *Geschenke und Gastfreundschaft.*

1323 Sept. 1 de mandato ... A. s. Eustachii diac. card., precipientis hoc ex parte pape, solvimus p. m. d. Guill'i de Petrilia, capellani sui, pro

[1] Quittiert *Misc. Camer.* 379 f. 276. [2] q. ebd. f. 197v.
[3] q. ebd. f. 201. [4] q. ebd. f. 219. [5] q. ebd. f. 258.

necessariis cuiusdam persone, quam noluit nominare, pro 3 mensibus (Aug., Sept., Okt. 1323) 37 s. 6 d. tur. gross. arg. in 40 s. 8 d. iulhat. arg.

Nov. 13 *desgl.* p. m. B. de Bronis, domicelli sui, pro mensibus Nov. et Oct. 25 s. tur. gross. in 27 s. 1 d. iulhat.

1324 Jan. 29 *desgl.* p. m. d. R. de Aguafossio, capellani et phisici sui, 25 s. tur. gross. c. o l.

März 4 de mandato domini nostri, cum d. Petrus de Ozia et filius suus[1] essent absentes pro militia dicti filii, tradidimus pro administratione hospitii sui tam pro blado quam aliis necessariis d. Raimundo Fabri, administratori dicti hospitii, 60 l. vien. in 61 s. 6 d. tur. gross. c. o l., 9 d. vien.

März 19 pro 5½ cannis panni rubei Narbone empte a Iohanne Segureti, mercatore Auin., pro coperturis 3 equorum sive palafredorum datorum per papam d. regi Sicilie et dominabus regine et ducisse Calabrie[2] (7 l. 5 s. 6 d. tur. p.) et pro 3 capsanis coreis et cericis et 2 frenis deauratis et 3 habenis pro dictis equis (12 l. 13 s. 4 d. vien.) solvimus tam dicto Iohanni quam Paulo de Bederrida 21 l. 15 s. 6 d. vien. in 21 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 6 d. vien.

Pro factura coperturarum solvimus mag. Iacobo Spol 6 tur. gross. c. o r.

März 19 pro rosa aurea ponderis 12 unciarum et 22 denariorum et 18 granorum auri, computatis pro factura eiusdem 10 fl. et pro 3 lapidibus saphireis in ea positis 12 fl. computatis, que rosa fuit tradita pape in die domenica, qua cantatum fuit »letare Iherusalem« et per ipsum data d. Henrico domino de Soliaco,[a] solvimus Richo Carboli, mercatori curie, 113 fl. 5 s. 4 d. tur. p. in 56 Marabutinis auri, 61 fl. 3 s. 5 d. vien.

Apr. 9 *desgl.* p. m. Guillelmi de Petrilia pro 2 mensibus *(—1. Mai)* 25 s. tur. gross. c. o l.

Mai 12 *desgl.* p. m. d. Geraldi Rogerii, capellani sui, 25 s. tur. gross. in 27 s. 1 d. iulhat.

Juli 29 *desgl.* p. m. d. R. de Aguafocio 25 s. tur. gross. c. o l. in 27 s. 1 d. iulhat.

G. ***Wohltätigkeitszwecke*** *(findet sich nichts).*

H. ***Verschiedenes.***

1323 Okt. 20 fuit missus Petrus de Bonaco apud monasterium Insule Barbare prope Lugdunum cum Bonucio de Florentia, qui de mandato domini nostri debent ibi monachari, et pro expensis eorum tradidimus dicto Petro 5 l. tur. p.[3]

---

[a] Sulhaco B.

---

[1] Arnaldus de Ozia.

[2] Maria, Tochter Herzog Karls von Valois, Gemahlin Karls von Calabrien: *Reg. Secr.* 113 f. 57v Nr. 241.

[3] Vgl. oben S. 452 E, Nov. 10.

Summa summarum sub dicto titulo de cera et quibusdam extraordinariis: 246 049[1] fl. 2111 ducat., 318 ianuen. auri, 56 marabotin. auri, 105 agn. 84 l. 5 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 6 l. 1 s. 11 d. iulhat. arg., 11 l. 17 s. 5 d. tur. p., 5 l. 8 s. 4 d. vien., 5 l. 11 s. 6 d. tur. gross. c. o l.

9. Pontifikatsjahr 1324—1325.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 58 (B) f. 173 ss.; I. E. 65 f. 71 ss. (C nicht approbiert), I. E. 66 (D) f. 102 ss. Die Komputation A fehlt.

A. *Wachs, Kerzen und Fackeln.*

F. 174. **1324** Okt. 11 pro operatura 65 quint. 77½ lb. cere operate pro usu hospitii domini nostri et capella videl. 31 quint. positorum in faculis et brandonibus minutis (10 s. vien. pro operatura cuiuslb. quint.) et 32 quint. 73½ lb. cere posite in torticiis (8 s. pro operatura cuiuslb. quint.) ac 2 quint. 4 lb. cere posite in candelis pro festo purificationis (20 s. pro factura earundem) et pro 10 saumatis carbonum emptorum pro dicto opere (33 s. 4 d. vien.) et pro debanatura 2 quint. 3 lb. fili de alqueto et ponderatura dicte cere (37 s. 4 d. vien.) et pro quodam luqueto empto pro clausura custodie dicte cere (10 s.) et pro cereo paschali ponderis 24¾ lb. cere empte (5 l. 11 s. 4 d. vien.) solvimus Hugolino Tinhacii ypothecario 39 l. 4 s. vien. in 34 fl. 19 s. vien.[2] *(1 fl. = 22 s. 6 d. vien.).*

Nov. 23 pro 6 quintalibus candelarum de cepo emptis pro usu hospitii domini nostri et camere (79 s. vien. pro quolb. quint.) a Gerardo de Verduno candelerio 23 s. 8 d. tur. gross. c. o r.[3]

1325 Apr. 6 pro 4 quint. candelarum de cepo emptis pro usu domini nostri et camera a Guill'o de Verduno, candelerio Auin., pretio 16 l. 8 s. vien. solvimus *(1 agn. = 26 s. 3 d. vien.)* 12 agn. auri 13 s. vien.

B. *Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.*

1324 Nov. 3 pro natis positis in camera thesaurarie necessariis solvimus naterio 12 s. vien.

Nov. 19 pro 2 cathedris viridibus ligneis minutis emptis pro papa a fratre Procopio, monacho monasterii Breunouien., Pragen. dioc., 20 fl.[4]

Dez. 11 pro natis necessariis, pro pannis et folraturis vestium familiarium domini nostri et camera, ubi tenentur, solvimus mag. Bernardo Saraldi 12 s. vien.

Dez. 19 pro rebus infrascriptis in Montepessulano emptis per Franciscum Barralli de Auinione, traditis et assignatis d. Gaufrido ep. Cauellicen.

---

[1] Wir haben zu der im Original verzeichneten Schlußsumme noch das nachträglich an Ricus Corboli in der Augustrechnung bezahlte Geld hinzugezählt.
[2] Quittung *Misc. Camer.* 379 f. 282. [3] Quittung ebd. f. 291.
[4] Quittung ebd. f. 291. Das Benediktinerkloster Brevnov bei Smichau gemeint.

pro usu hospitii domini nostri, videl. pro 2 quint. 4½ de zucara Cafetina (19 l. 6 s. 8 d. tur. p. pro quintali), pro 1 quint. 3¾ lb. zucare de Babilonia (19 l. 9 d. tur.), pro 1 quint. 31⅝ lb. zucare Cafetine empte Auinione (24 l. 14 s. 1 d. tur.), pro 25 lb. canele (8 l. 17 s. 6 d.), 10 lb. gariofoli (16 l. 10 s. tur.), pro 1½ lb. spicanardi (10 s.), pro 2 unciis ambre fine (8 l. 10 s.), pro 10 lb. anisii, brustiis, massapanis, banastis, cordis, tela, expensis serpelhature et portature et pro 4 pellibus (75 s. 5 d.), pro 25 lb. gingiberis electi (7 l. 10 s. tur.), pro toto solvimus dicto Francisco 128 l. 17 s. 9 d. tur. p. in 124 agn. auri 4 s. 9 d. ur. p.

F. 177v. **1325** Jan. 5 pro rebus infrascriptis receptis et emptis per d. Gaufridum ep. Cauellicen. pro papa, videl. pro pulveribus 1 electuarii (26 s. vien.), pro diversis speciebus positis in citomatis (20 s. 10 d. vien.), pro nucleis pinorum (9 s. vien.), pro 10 pantoneriis (15 s.), pro lotura pannorum capelle domini (1 fl.), pro 4 candelabris pro capella (16 s.), pro quodam tripode (13 s. 9 d.), pro regalicia et massapanis, amphoris, thure pro capella, ceratura 3 maparum capelle, scopis, tachis et aliis minutis pro hospitio (59 s. ob.), pro 1 quint. 25 lb. mellis pro confectibus domini (37 s. 3 d. vien.) solvimus dicto domino episcopo p. m. d. Egidii capellani sui 9 l. 16 s. 10 d. ob. vien. et 1 fl. in (1 agn. = 26 s. 3 d. vien.) 7 agn. 12 s. 3 d. ob. vien.

Febr. 26 pro ½ quint. zucare Caphetine empte pro confectionibus domini nostri et tradite d. ep. Cauellicen. pro papa pretio 9 l. tur. p. a Petro Rancurelli, speciario Auinion., solvimus 8 agn. auri 9 tur. gross. c. o r.

März 26 pro 1 quintali de zucara Cafetina pro confectionibus domini nostri empta et recepta per d. ep. Cauellicen., phisicum domini nostri, pretio 18 l. tur. p. solvimus Suffredo Ioharterii, mercatori habitanti Auinione, 16 agn. auri 3 s. tur. p. *(1 agn. = 21 s. tur. p.).*

Juli 13 pro 30 libris aque rosacee (70 s. vien.) et pro lectuaribus, medicinis et pulveribus diversis et floribus, factura vestium, caligarum pro domino nostro, vagina cultellorum ipsius et aliis minutis, emptis per d. ep. Cavellicen., solvimus 6 l. 8 s. 5 d. vien.

F. 182v. Facto computo cum Richo Corboli, mercerio curie Romane, de rebus emptis et receptis ab ipso a 28. Aug. 1324—17. Aug. 1325 pro usu pape et sui hospitii, 24 toballiis, 24 longeriis de Burgundia (25 fl.) et pro aliis 14 toballiis, 11 longeriis, 30 manutergiis (35 s. tur. gross.) et pro 6 toballiis pro dressatoriis domini nostri (50 s. 7 d. vien.), pro 3 tapetis pro aqua coperienda (11½ fl.), pro 4 cabassiis pro buticularia (9 fl.), pro 3 petiis stamine pro aqua colanda, cordonibus, pro ydriis, pannis, cordis pro lavandaria (3 fl. 3 s. 3 d. tur. gross., 30 s. 4 d. vien.), pro 4⅝ unciis argenti pro reparatura 1 navis argenti et deauratura dicte navis cum factura (9 fl. 12 s. 6 d. vien.) et pro tinctura 3 petiarum stamigie

et 1 petie sorriane[a] in grana (21 fl.), pro 11 coychinis tele Remen. et fustani plenis pluma et reparatura 1 coychini (10 fl. 53 s. 2 d. vien.), pro 39½ cannis tele incerate pro literis plicandis (8 fl. 4 l. 5 s. 4 d. vien.), pro 14 cannis tele incerate et vetis pro fenestris (5 fl. 16 s. 7 d. vien.), pro diversis libris papireis et alio papiro tam pro camera quam hospitio domini nostri (20 fl. 59 s. 6 d. vien.), pro reparatura 1 anuli auri et auro ibi posito preter aurum traditum per dominum nostrum (3 fl. 11 s.), pro reparatura 3 anulorum et pro 6 den. et 6 granis auri positis in alio anulo cum robino et 4 bursis de serico ad aurum ad tenendum anulos pro domino nostro (4½ fl. 2 tur. gross. 39 s. 4 d. vien.), pro 2 flabellis cum veluto et 4 flabellis cum palma (7 fl.), pro factura 2 cathedrarum cum clavis et corrigiis et aliis necessariis pro dictis cathedris et reparatione alterius cathedre de ferro pro domino (5 fl. 26 s. 8 d. vien.), pro reparatura 1 matalacii cum panno de Bordo ibidem posito pro domino (3 fl.), pro tela pro saccis ad tenendum literas (1 fl. 14 s. 3 d.), pro 3 corcetis pro domino (5 fl. 2 s. 6 d.), pro 2 paribus calciamentorum, reparatura sandaliorum et tela pro calciamentis lineis (8 fl. 26 s.), pro 3 petiis stamine pro camisiis domini nostri et aliis 6 camisiis (5 l. 12 s. vien.), pro factura camisiarum, rochetorum, linteaminum et aliorum pannorum lineorum pro domino et 1 sacco pro tenendis pannis (4 fl. 21 tur. gross. 18 s. vien.), *(f. 183)* pro 1 petia sendati albi pro vestibus domini (4 fl. 6 d. vien.), pro cera, sendato, cordonibus etc. solvimus dicto Richo 13 l. 2 s. 5 d. tur. gross. c. o r. 15 d. vien. *(1 fl. = 22 s., 1 tur. gross. = 20 d. vien.)*.

Item tradidimus dicto Richo de argento camere pro pede navis supradicte 4 march. 6½ unc. arg. ad pondus curie.

Item pro quodam repositorio reliquiarum de argento deaurato ponderis ½ marche ad pondus curie cum bursa de serico (4 fl. 2 d. tur. gross. pro toto) et pro quodam repositorio tabularum reliquias diversorum sanctorum continentium, coperto de veluto rubeo et circulo de argento, quod argentum fuit ibi positum in quantitate 13½ unciarum pretio 12 fl., que repositoria cum dictis reliquiis fuerunt nomine domini nostri missa regine Francie, solvimus Richo Corboli 16 fl. 2 d. tur. gross. c. o r.

Pro rosa aurea, que data fuit per papam nobili viro d. Ademario de Pictavia *(am Sonntag Laetare 1325)*, que rosa cum 3 zaphyris ibi positis erat ponderis 11 unciarum auri et 1 den. parvi ad pondus Auin., solvimus dicto Richo Corboli, mercerio curie Romane, 100 fl.

Item pro expensis factis in rebus infrascriptis per d. P. de Aula, clavarium episcopalem Auinion., a 3. Sept. 1324—15. Iul. 1325, videl. pro 40 cannis tele (3 s. 4 d. vien. pro canna qualb.), et pro 42 cannis tele (3 s. pro canna qualb.) pro faciendis 24 camisiis, in quibus reponebatur

[a] sariane C.

pecunia, que portabatur *(f. 183v)* ad partes Lumbardie pro satisfaciendo stipendiariis Romane ecclesie, solvimus eidem d. Petro 19 s. 4 d. vien. in 4 l. 6 s. 5 d. valos., 1 d. vien.

Item pro factura dictarum 24 camisiarum, filo et acubus pro suendis quibusdam saculis, qui ponebantur cum pecunia in dictis camisiis ac factura 6 coperturarum panni bruni, que fuerunt posite super saumerios, qui potaverunt pecuniam ad partes Lombardie, solvimus eidem d. Petro 45 s. vien. in 15 s. valos.

Item pro expensis per ipsum factis in lacte et farina in 23 diebus pro quodam biex[a] vocato bove, presentato domino nostro pape, et portatura pannorum elemosine domini nostri apud Carpentoratum pro pauperibus religiosis et quibusdam aliis solvimus eidem d. Petro 41 s. vien. = 13 s. 8 d. valos.

C. **Boten und Gesandtschaften.**

(Für Italien vgl. D.)

1324 Aug. 24 cum de mandato domini nostri d. Petrus de Brunia, rector ecclesie de Colongis Agennen. dioc., fuisset antea missus ad partes Aragonie ad exigendum fructus ecclesie Conchen. pro tempore vacationis ipsius[1] reservatos per dominum nostrum, quos receperat decanus Colimbrien., et tam eundo quam redeundo stetisset per 16 dies, quia obviavit dicto decano in itinere, et pro expensis . . . solvimus eidem 30 s. tur. gross. c. o r.

Eadem die dictus d. Petrus fuit missus per papam ad partes regni Portugalie tam pro residuis fructuum quarundam ecclesiarum reservatorum colligendis quam pro aliis diversis negotiis sibi commissis et pro expensis suis et familia cum 3 equitaturis tradidimus 100 agn. auri.

Sept. 3 Blasius famulus mag. Geraldi de Vitrinis, archidiaconi Beneuentani, in partibus Ermenie et Cypri nuntii a sede Apost. destinati, qui per 9 menses vel quasi expectaverat in curia Romana responsum domini nostri et, quicquid habebat, consumpserat, recessit ad dictas partes Cypri cum literis Apostolicis diversis, que tam domino archidiacono quam regi quam episcopo Paphen. dirigebantur, et cum non haberet, quid expenderet, tradidimus ei pro expensis 2 s. tur. gross. c. o r.[2]

Sept. 4 de mandato pape tradidimus fr. Iohanni de Robach,[b] lectori conventus Bernen. de Alamannia, qui missus fuit ad dominum nostrum per d. Lipoldum,[3] pro expensis suis 50 fl.

---

[a] pisse C; pisce D.

[b] Rorbach C, ebenso in der Quittung *Misc. Camer.* 379 f. 274.

---

[1] Das Bistum Cuenca, Suffrag. von Toledo, vakant nach dem Tode des Bischofs Paschasius oder seines Nachfolgers Stephan (Eubel); vgl. oben S. 431.

[2] Quittiert *Misc. Camer.* 379 f. 273, wo Blasius Baronis de Benevento genannt wird.

[3] D. h. Herzog Leopold von Österreich, der um jene Zeit noch andere Boten an den Papst sandte (*Reg. Secr.* 118 f. 1v).

F. 173v. Sept. 18 de mandato pape precipientis nobis per nobilem virum d. P. de Via tradidimus Petro de Arcona et Iohanni Girardi, messageriis d. Sicilie regis, qui literas portaverant prefato domino nostro ex parte ipsius regis notificatorias, quod uxor egregii viri d. Iohannis principis Morauie[1] filium masculum peperisset, 30 fl.[2]

Okt. 2 tradidimus de mandato domini nostri ep. Vintimilien.[a] pro expensis fratrum Raimundi Guillelmi et Raimundi Aymerici de ordine fratrum Minorum, qui missi fuerunt per ipsum dominum nostrum ex certis causis in Alamanniam, 10 fl.[3]

F. 174v. Okt. 30 pro salariis diversorum cursorum mercatorum conducticiorum, missorum de mandato pape diversis vicibus et temporibus ad diversas partes cum literis Apostolicis et aliis videl. Bastardini, qui missus fuit Parisius 17. Iul. 1323, datis sibi 14 fl. pro viagio; et Philipoti de s. Merio et Guilhoti de Berniche, qui missi fuerant Parisius 2. Aug. 1323 cum literis ipsius domini nostri directis regi, datis eisdem 29 fl. pro viagio; et Galtayroni de Brugis, qui missus fuerat Parisius 23. Sept. 1323 cum literis Apostolicis directis regi, datis sibi 15 fl. pro viagio; et Aulone Anglici Parisius missi 19. Oct. 1323 cum literis Ap. directis d. regi, datis sibi 14 fl. pro viagio, et eiusdem cursoris missi Lugdunum 15 Ian. 1324 cum literis directis d. Richardo de Cambathesa,[b] datis sibi 4 fl. 1 s. 4 d. vien. pro viagio; et Galtayroni de Brugis missi Parisius 25. Apr. cum literis Apost. directis d. Karolo de Valezio, datis sibi 14 fl.; et 2 cursorum missorum 4. Iul. 1324 ad d. Iohannem de Arpadella cum literis Apost. presentandis d. regi et in Angliam cum literis directis domino de Solhiaco, datis eisdem 42 fl.; solvimus Lorino de Bardis, mercatori de societate Bardorum, qui eos procuraverat et eis solverat supradicta salaria, 132 fl. 1 s. 4 d. vien.[4]

Nov. 2 mag. Bernardus de Payreto, rector ecclesie de Adissano Biteren. dioc., thesaurarius Romandiole per papam deputatus, fuit missus ad dictas partes per papam pro thesaurarie officio exercendo et pro expensis suis domicelli et notarii et aliorum familiarium suorum tam per mare quam per terram faciendis tradidimus sibi 50 fl.[5]; sub pacto et conditione, quod non debeat recipere vadia sibi deputata, donec fuerit in dictis partibus Romandiole et incepit dictum officium exercere, alioquin si vadia ante recipere voluerit, dictos 50 fl. camere restituere teneatur.

Nov. 7 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus de pecunia per nos recepta Henrico Lanterio de Modoecia, ambaxatori comitis

[a] Vigintimilien. C (Ventimiglia). [b] Cambateza C.

[1] Johann von Durazzo, Bruder König Roberts von Neapel, hatte Mechtild, Tochter des Fürsten Ludwig von Achaja, zur ersten Gattin (Hübner).

[2] Quittung *Misc. Camer.* 379 f. 279.

[3] Quittung ebd. 379 f. 280.

[4] Quittung ebd. f. 286. [5] Quittung ebd. f. 287.

Modoecie dioc. Mediolan., ex causa doni facti per dominum nostrum pro relevamine expensarum 100 fl.[1]

Nov. 16 Stephanus de Besansono, cursor mercatorum, fuit missus ad partes Lumbardie apud Placentiam cum literis, que diriguntur d. legato de mandato domini nostri, et pro salario suo solvimus Guidoni Figinme, magistro suo, pro ipso 10 fl.[a]

F. 177v. **1325** Jan. 12 fuerunt missi processus contra Ludouicum Bauarie archiepiscopo Lunden. per quendam nomine Laurentium Ozee et pro expensis . . . 2 s. tur. gross. c. o r.

Jan. 28 d. Bernardus de s. Mauricio fuit missus in Aragoniam per papam pro negotiis ipsius 25 s. tur. gross.c. o l.; quam pecuniam promisit deducere de vadiis sibi deputatis vel restituere camere.

Febr. 9 de mandato pape nobis per d. Bernardum Stephani, archidiac. Figiacen. in ecclesia Caturcen., facto tradidimus d. Bascio de Lanteriis, extrinseco de Mediolano, fideli ecclesie Romane, qui embaxator una cum Iohanne Grena de Modoecia et Petro Grasci venerat ad dominum nostrum, pro relevamine expensarum 50 fl.

Apr. 12 de mandato pape tradidimus fr. Francisco de Montefalcone, conventuali conventus Fulginatis ord. fr. Min. ex dono ipsius [pape] pro relevamine expensarum, cum pro rectore ducatus Spoletani venisset, 20 fl.

F. 179v. Apr. 30 pro salariis diversorum cursorum mercatorum conductorum, missorum de mandato pape diversis vicibus et temporibus ad partes Francie cum literis Apostolicis videl. Galtayroni de Brugis et Iohanucii de Parisius, qui iverunt ad d. Iohannem de Arpadella in 5 diebus Parisius cum literis Apostolicis 13. Dec. 1324 pro 36 fl., et Giraudi de Ruthena et Ubertini de Astis, qui fuerunt missi ibidem 11. Marc. 1325 pro 20 fl., et Arrigoni de Galeze et Ianucii de Parisius, qui fuerunt missi ibidem in 5 diebus (3. Apr. 1325) pro 32 fl., et Iohannis de Proyno cursoris, qui missus fuit ibidem in 5 diebus pro 16 fl., pro labore eorum solvimus Lorino de Bardis, mercatori Bardorum, 104 fl.

Eadem die cum papa verbotenus precepisset, quod per mercatores de Bardis faceremus tradi d. Iohanni de Arpadella Parisius pro relevamine expensarum suarum 100 fl., et dictus Lorinus fecisset sibi tradi dictam summam, solvimus dicto Lorino 100 fl.

Mai 17 tradidimus Martino Petri de Ulisbona, famulo d. Petri de Brienia,[b] sedis Ap. nuntii in partibus Portugalie, misso per eum ad curiam

---

[a] Am Rande von B und C: de ista summa sibi debentur 4 fl.; Quittung *Misc. Camer.* 379 f. 290. Zum 8. Dez. fehlt in den Intr. Exit. eine Eintragung, die sich in dem Quittungsbuch Misc. Camer. 379 f. 298 findet. Wir lassen sie hier folgen: Dez. 8 fr. Radulphus de Dunzenei de Alamannia, superior ord. Min. de conventu Argentin. pro faciendis expensis suis eundo ad partes Alamannie, ad quas est mittendus de mandato pape pro certis Rom. ecclesie negotiis, 50 fl.

[b] Brunia C.

[1] Quittung *Misc. Camer.* 379 f. 289.

pro negotiis domini nostri et remisso ad dictas partes cum literis Apost. 50 tur. gross. c. o r.

Juni 26 fuit missus ad portum Nicie Guido de Florentia pro revocando Nicholao, cursore thesaurarii Spoletani, qui recedebat cum literis Ap. super ordinatione Perusinorum, et quod confestim habuit ire et redire, dedimus sibi pro salario 4½ fl.

F. 181. Juli 2 Iohannes Flotoni, cursor domini nostri, fuit missus apud Salmatium, dioc. Claromonten., cum literis directis mag. Raimundo Stephani, clerico d. cardinalis, quem volebat dominus noster, et cum nondum habuisset literas officii sui, tradidimus dicto cursori . . . 2 s. tur. gross. c. o r.

Juli 8 Boninus de Bononia, cursor mercatorum, fuit missus ad urbem Romanam cum literis Apostolicis directis populo urbis et S.[a] de Columpna et Poncello de filiis Urci et pro salario . . . 14 fl.

Juli 9 de mandato pape v. n. f. tradidimus nobili viro Henrico de Schueler, germano fratris Henrici de Alamannia, pro relevamine expensarum suarum, cum laborasset pluries in Alamannia, ut dixit, pro domino nostro,[1] 100 fl.

Juli 17 fuit missus mag. Stephanus de Pelagio apud civitatem Seguntinam in castella ad notandum et associandum mag. Amelium de Beronia, sedis Ap. nuntium in partibus illis, qui de mandato pape est ad sedem Apost. reversurus, et pro expensis suis cum equitatura et famulo tradidimus sibi 10 l. tur. p. in 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Juli 18 Donatus cursor de Florentia fuit missus ad partes Lumbardie cum literis Ap. directis senescallo Pedimontis, qui cursor debet eas sibi presentare infra 5 dies in civitate Asten., et pro salario 7 fl.

Juli 19 Guillelmus de Massilia, cursor mercatorum, fuit missus ad legatum in partibus Lumbardie in civitate Placentie cum literis . . . 10 fl.

F. 182. **1325** Juli 30 Geraldus Arnaldi, familiaris d. Petri de la Brunia, fuit missus ad partes Portugalie cum literis Ap., directis regi et nuntiis sed Ap., et pro expensis suis tradidimus sibi 26 d. tur. arg. c. o r.

Eadem die . . . Andreas de Verulis, canonicus Wratislauien., et Petrus de Aluernia, iuris peritus, Ap. sedis nuntii ad partes regni Polonie destinandi, receperant licentiam recedendi et de mandato pape tradidimus eis, cum non habebant, unde expensas facerent, nec de quo sibi equitaturas necessarias emerent, pro complendo viagium supradictum et negotiis tam super collectione decime sexanalis quam denarii s. Petri et aliis multis

[a] P. bei C. Es ist Stephan Colonna gemeint, Anhänger des Papstes gegen Ludwig den Baier.

[1] Vgl. oben S. 447, 6.

240 fl., quos promiserunt camere solvere et restituere vel de vadiis eisdem per papam deputatis deducere, de quibus mag. Durandus Mercatoris notarius fecit instrumentum. Fuerunt deputata eis vadia videl. pro singulis diebus cuilb. 1½ fl., quibus pro dictis negotiis laborabunt.

D. *Militärwesen und italienische Angelegenheiten.*

1324 Okt. 5 de mandato pape v. n. f. tradidimus Rencio Iohannis etc. *(wie oben S. 450 Apr. 14)* 30 000 fl., quam summam . . . promisit solvere . . . Bertrando legato etc. *(wie oben, Termin 6 Wochen)*; fecit instrumentum mag. Iohannes Castellani, notarius auditoris camere pape; pro portagio . . . solvimus dicto Rencio 20. Febr. 1325 1200 fl., in 1000 fl. 10 l. 19 s. 2 d. tur. gross. c. o r. *(1 fl. = 21 s. 11 d., 1 tur. gross. = 20 d. vien.)* (fecit instrumentum Durandus).[1]

Nov. 14 de mandato pape v. n. f. tradidimus Rencio Iohannis et Gerardo Philippi, civibus Florentinis, mercatoribus et sociis societatis Azayalorum, in Romana curia commorantibus, pro se et aliis sociis suis et dicta societate . . . 15 000 fl., quam summam dicti Rencius et Gerardus promiserunt solvere infra 28 dies . . . Bertrando . . . legato in civitate Placentie etc. *(wie oben Okt. 5)*; pro portagio solvimus dicto Rencio Iohannis 20. Febr. 1325 600 fl. in 32 l. 17 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

F. 175v. Nov. 17 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Lippo Cathani, civi Florentino, mercatori et socio societatis Scalorum de Florentia in Romana curia commoranti, pro se et aliis sociis suis ac dicte societate 15 000 fl., quam summam dictus Lippus per se tamquam privata persona et ut procurator dicte societatis procuratorio nomine promisit solvere . . . infra 28 dies Bertrando legato etc. *(wie oben)*; pro portagio solvimus 600 fl.

Dez. 3 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Rencio Iohannis, mercatori et socio societatis Azayalorum de Florentia in curia Romana, 10 000 fl.; quam summam . . . promisit solvere . . . infra 34 dies proxime venturos d. Hugoni Bouis, canonico Senomanen., thesaurario Marchie Anchonitan. pro papa et s. Romana ecclesia, presente d. Amelio Dei gratia abbate monasterii s. Saturnini Tholosan., rectore dicte Marchie pro eodem papa, pro solvendis stipendiis stipendiariis equitibus et peditibus, qui sunt in servitio Romane ecclesie ibi, et ad assignandum dictam pecuniam in civitate Maceraten. obligavit se et bona sua et dicte societatis et de hoc fecit instrumentum Iohannes Castellani, not. auditoris; pro portagio . . . solvimus dicto Rencio 20. Febr. 1325 100 fl. in 5 l. 9 s. 7 d. tur. gross. c. o r. *(1 fl. = 21 s. 11 d.; 1 tur. gross. = 20 d. vien.)*.

---

[1] Die Quittungen des Papstes an die Banken für die richtige Bezahlung der Gelder finden sich *Misc. Camer.* 379.

F. 177. Dez. 15 de mandato pape v. n. f. tradidimus Rencio Iohannis etc. *(wie oben Dez. 3)* 30 000 fl., quam summam . . . promisit Rencius solvere . . . infra 6 septimanas . . . Bertrando tit. s. Marcelli presb. card., Apost. sedis legato, in civitate Placencie et ad hoc se et socios suos etc. obligavit *(wie oben)*; pro portagio (4%) solvimus 20. Febr. 1325 1200 fl. in 65 l. 15 tur. gross. c. o r. *(1 fl. = 21 s. 11 d.; 1 tur. gross. = 20 s. vien.)*.

1325 Febr. 28 de mandato pape v. n. f. tradidimus Rencio Iohannis etc. *(wie oben Dez. 15)* 20 000 fl., quam summam Rencius promisit solvere . . . infra 6 septimanas . . . Bertrando . . . legato etc. *(wie oben)*.

F. 178v. März 5 de mandato pape . . . tradidimus Rencio Iohannis etc. *(wie oben)* 10 000 fl., quam summam promisit solvere . . . infra 7 septimanas . . . Bertrando . . . legato etc. *(wie oben)*.

Pro portagio . . . 30 000 fl. solvimus dicto Rencio Iohannis 1200 fl. (4%) in 66 l. 11 s. 3 d. tur. gross. c. o r. (1 fl. = 22 s. 2 d. et pict. vien.).

Mai 4 de mandato pape v. n. f. tradidimus Rencio Iohannis etc. *(wie oben)* 10 000 fl., quam summam Rencius promisit solvere . . . infra 34 dies d. Hugoni Bouis, canonico Cenoman. etc. *(wie oben 1324 Dez. 3)*; fecit instrumentum mag. Petrus de Alliana, notarius auditoris; *(f. 180)* pro portagio solvimus (1%) 100 fl. in 5 l. 10 s. 11 d. tur. gross. c. o r. 5 d. vien.

Juni 1 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus discretis viris dd. Aymerico de Noalhaco, can. Lingonien., et Astorgio de Campomulo de Cunhalibus dioc. Tholosan., ac Pontio de Crescio s. Vincentii de Castronovo Narbonen. dioc., ecclesiarum rectoribus, recipientibus reali numeratione et ponderatione interveniente summam . . . assignandam per eos . . . Bertrando tit. s. Marcelli presb. card., Ap. sedis legato, in parte Lumbardie pro negotiis s. Romane ecclesie, per ipsum d. legatum expendendam, scil. 60 000 fl.[a] (fecit instrum. mag. Iohannes Polanph, notarius d. cardinalis Auinion.).

F. 180v. Juni 8 misimus Galteyronum de Brugis, cursorem mercatorum, cum literis, que de mandato domini nostri dirigebantur ad d. legatum in partibus Lumbardie super certis contentis in eis, qui cursor promisit eum sequi usque ad civitatem Asten. vel amplius, si necesse esset, . . . 7 fl.

F. 181v. Juli 18 de mandato pape v. n. f. facto tradidimus et numeravimus . . . Arnaldo de Rozeto, canonico Xanctonen., et Pontio de Crescio, rectori s. Vincentii dioc. Narbon. ecclesiarum, recipientibus etc. *(wie oben Juni 1)* 40 000 fl.[b]

---

[a] Am Rande von B und C: Sciendum, quod de ista summa fuerunt 32 500 flor. auri de assignatis per mag. hospitalis s. Iohannis, que summa non est scripta in receptis nostris, residuum dicte summe est de pecunia scripta in receptis nostris.

[b] Am Rande von B und C: Attende, quod ista summa fuerit tradita de pecunia

E. **Gefängniswesen.**

1324 Aug. 28 pro expensis factis per quendam religiosum carceri mancipatum nomine Hugutionem Corui de Cremona[1] in 14 septimanis 8 s. 2 d. tur. gross. c. o r.

Okt. 28 pro expensis 100 dierum (—1. Nov. 1324) factis et ministratis per Petrum de Trianno servientem domini nostri 2 incarceratis: mag. Bertrando de Auduraco,[a] canonico s. Caprasii Agennen. et Iohanni de Lhimoso, clerico pape, carceri mancipatis . . . solvimus 25 s. tur. gross. c. o r.

Okt. 30 pro expensis factis per quendam religiosum nomine Hugonem alias Hugutionem Corui de Cremona carceri mancipatum et administratis eidem per Arnaldum Barte clericum (27. Aug.—24. Oct.) solvimus *(täglich 1 tur. gross.)* 4 s. 11 d. tur. gross. c. o r.[2]

Dez. 17 pro expensis cuiusdam captivi carceri mancipati nomine Iohannis de Fores administratis eidem per Arnaldum Barte, clericum custodem carceris, in 54 diebus et pro expensis alterius captivi nomine Alani Britonis dioc. Corisopiten.,[3] administratis eidem per dictum Arnaldum in 40 diebus *(—Dez. 17, täglich 1 tur. gross. arg.)* solvimus dicto Arnaldo Barte 8 s. 1 d. tur. gross. c. o r.[4]

F. 178. **1325** Febr. 2 pro expensis factis et faciendis . . . a 1. Nov. 1324—1. März 1325 per Petrum de Trianno servientem pape 2 incarceratis: mag. Bertrando de Andrano, canonico s. Caprasii Agennen. et Iohanni de Lhimoso solvimus *(täglich 3 tur.)* 30 s. tur. gross.

Am 6. April, 16. Juni, 7. August wird für dieselben in ähnlicher Weise bezahlt.

März 13 pro expensis 2 captivorum carceri mancipatorum videl. Iohannis de Fores et Alani Britonis administratis eisdem per Arnaldum Barte, clericum custodem carceris, in 86 diebus *(—März 13 täglich je 1 tur. gross. c. o)* solvimus 14 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

Juni 12 pro expensis Iohannis de Fores et Alani Britonis pro 91 diebus *(täglich je 1 tur. gross.)* et Roberti medici pro 51 diebus et Iohannis Picardi pro 47 diebus, die presenti inclusive, captivorum carceri mancipatorum *(täglich je 12 tur. p.)* ac etiam pro expensis Iacobi Thomasii, qui fuit carceri mancipatus per 28 dies *(täglich 12 tur. p.)* . . . solvimus mag. Arnaldo Barte 23 l. 10 d. vien. in 23 s. tur. gross. c. o r., 10 d. vien.

---

assignata per vicecomitem Leomannie 25 000 fl. et residuum dicte summe de aliis pecuniis receptis de diversis in camera et scriptis in receptis nostris.

[a] Audirano C und *Misc. Camer.* 379 f. 284, wo quittiert wird.

---

[1] Vgl. oben S. 452 von 1324 Mai 20. Die Quittung über obige Zahlung in *Misc. Camer.* 379 f. 278, wo hinzugefügt wird . . . de Cremona, qui se dicit monachum mon. s. Georgii de Venetiis.

[2] Quittung *Misc. Camer.* 379 f. 286.

[3] Diözese Quimper, Suffr. von Tours.

[4] Quittung ebd. f. 297.

Aug. 8 pro expensis Iohannis de Fores pro 57 diebus (—8. Aug.) et pro expensis Alani Britonis pro 34 diebus (—16. Iul.) computato pro quolb. singulis diebus 1 gross. tur., et pro expensis Roberti medici et Iohannis Picardi, carceri mancipatorum, pro 57 diebus (—8. Aug.) comput. pro quolb. singulis diebus 12 tur. p. administratis dictis captivis per mag. Arnaldum Barte, custodem carceris, solvimus 14 s. 8 d. tur. gross. 10 d. vien.

F. Geschenke und Gastfreundschaft.

1324 Sept. 30 tradidimus ... A. s. Eustachii diac. card. etc. *(wie oben S. 453 Mai 12)* pro 2 mensibus *(—1. Nov.)* 25 s. tur. gross. c. o l.

Nov. 27 *demselben* p. m. d. Raymundi de Angafocio (!)[a] capellani sui, qui d. cardinalis mandavit hoc ex parte pape, 10 fl.

F. 176. Nov. 30 solvimus nobili domicelle Iohanne de Trianno, filie nobilis viri d. Arnoldi de Trianno, nepotis pape, que matrimonium contraxerat cum nobili domicello Guiscardo de Pictavia, pro corona de auro et perlis cum lapidibus preciosis . . . recipienti p. m. Guillelmi Barasci, pape servientes, (empta fuit dicta corona per dominam sororem domini nostri dominam de Trianno) 270 fl.[1]

Dez. 3 de mandato pape precipientis nobis per mag. Arnaldum de Petrilia, archipresbiterum de Plaenhaco,[b] cambrerium suum, . . . tradidimus et numeravimus fratri Rudulpho de Alamannia, superiori de ordine Minorum, qui ex certis causis missus fuit in Alamanniam per ipsum dominum nostrum, pro expensis ipsius factis 50 fl.

F. 176v. Dez. 7 tradidimus . . . A. s. Eustachii diac. card. precipienti ex parte pape pro necessariis cuiusdam persone, quam non nominavit, pro 2 mensibus *(—1. Jan. 1325)* 25 s. tur. gross. c. o l.

Dez. 14 pro quodam libro missali empto a d. Iohanne de Caturco de mandato pape dato nobili domicelle Iohanne filie marescalli, pro capella sua solvimus 26 fl.

1325 Jan. 31 tradidimus A. s. Eustachii cardinali etc. *(wie oben 1324 Nov. 27)* 25 s. tur. gross. c. o l.

Apr. 13 tradidimus . . . Arnaldo s. Eustachii diac. card. pro necessariis cuiusdam persone, quam non nominavit, licet hoc precepit ex parte domini nostri, pro 2 mensibus *(—1. Mai 1325)* 25 s. tur. gross. c. o l.

Ebenso am 26. Juli für 1. Mai—1. Sept. 48 s. 9 d. tur. gross. c. o r.

Juli 25 pro quadam sella et quodam freno (15 fl.) datis de mandato pape uxori Guillelmi de Medullione et pro 6 cannis panni rubei pro capa et copertura selle eiusdem, pretio cum factura (21 fl.) solvimus domine de Trianno recipienti p. m. Guillelmi Barasci, servientis pape, 36 fl.

---

[a] Aguafocio C. [b] Plainhaco C.

---

[1] Quittung *Misc. Camer.* 379 f. 292.

G. Für wohltätige Zwecke keine Eintragung.

H. **Verschiedenes.**

1324 Dez. 14 pro complemento salarii 1 anni terminati 15. Sept. 1323, pro quo restabant solvende 20 l. tur. p., et pro salario integro alterius anni terminati 15. Sept. 1324 solvimus mag. Guill'o Ruffi, custodi monete auree, que cuditur in Pontesorgie pro papa, 70 l. tur. p. in 66 agn. auri 14 s. tur. p.[1]

Dez. 15 pro quodam equo pili lhiardi empto pro marestalla et usu hospitii domini nostri a Iohanne Rodi, domicello . . . d. Petri de Columpna cardin., qui dictum equum nobis vendidit nomine d. Luche, pape scriptoris, pretio 100 fl. et assignato pro custodiendo mag. Pontio et Bernardo, menescallis equorum pape, solvimus dicto Iohanni 100 fl.[2]

Eadem die pro quodam equo pili rubei obscuri liardi empto pro marescallo et hospitio predictis a Roderico Martini, rectore ecclesie s. Petri civitatis Conchen., pretio 170 fl. et assignato, ut supra, dictis menescallis pape, solvimus dicto Roderico 170 fl.[3]

1325 Jan. 17 solvimus Gregorio Leotardo notario pro labore suo et salario transscribendi et in publicam formam redigendi transcriptum[a] cuiusdam instrumenti sententie late per fr. Michaelem, inquisitorem heretice pravitatis in provinciis Arelaten., Aquen. et Ebredunen., contra fr. Petrum Fabri et quosdam alios complices suos; quod transcriptum factum fuit et publicatum de mandato pape, 4 fl.

Febr. 9 cum de summa 5000 unciarum auri, ratione antiqui census pro regno Sicilie citra Farum in festo s. Thome ap. proximo preterito[4] secundum prorogationem inde factam debita, 10 968 fl. 16 s. vien. 2. Dez. 1324 et 10 000 fl. 1. Febr. 1325 assignati camere, prout in libris receptorum camere continetur, extitissent, de dictis summis assignavimus iuxta preceptum domini nostri verbotenus factum nobis . . . Guill'o tit. s. Cyriaci in Termis presb. card., . . . s. Romane ecclesie cardinalium camerario, pro ipso collegio recipienti per manus magistrorum Michaelis Ricomannum et Guill'i Medici, familiarium ipsius d. camerarii, 11 250 fl.

F. 179. März 29 solvimus Bonacursio Camphanhi de Florentia, sententiatori monete auree, que pro papa cuditur in Pontesorgie, tam pro salario quam pro expensis per ipsum factis a 16. Iun.—25. Oct. 1324, quo tempore debuit sibi camera satisfacere, 50 fl.

Mai 12 cum Blasius Porta, serviens inquisitoris Carcassonen., cepisset in civitate Aurasicen. Guillelmum Domenici Veyrerium suspectum de fide, et fuisset ordinatum per dominum nostrum, quod mitteretur apud Carcassonam ad dictum inquisitorem, qui de ipso iustitiam ministraret, cum

[1] Quittung *Misc. Camer.* 379 f. 295. Quillelmus Ruffi wird hier epdomadarius Mimaten. genannt. Er war also Kleriker. Über die Münze vgl. oben S. 481, 5.
[2] Quittung ebd. f. 296. [3] Quittung ebd. [4] 1324 Dez. 21.

non haberet, unde faceret expensas pro ducendo, tradidimus 40 tur. gross. c. o r.

Mai 17 pro 1 mulo empto pro saumerio ad usum hospitii pape pretio 28 fl. solvimus mag. Pontio de Astorgia, menescallo marestalle domini nostri, qui dictum saumerium emerat, 28 fl.

Mai 28 pro quodam alio mulo etc. *(wie vorher)* 27 fl.

Summa summarum **totius** predicti **tituli** est: 254 829½ fl., 334 agn. auri, 221 l. 16 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 5 l. tur. gross. c. o l., 5 l. 15 s. 1 d. valoziorum, 11 l. 9 s. 7 d. ob. vien., 4 march. 6½ unc. argenti ponderis curie.

10. Pontifikatsjahr 1325—1326.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 70 (A) f. 102 ss.; I. E. 72 (C) f. 65 ss.

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

F. 103v. **1325** Okt. 11 pro 25 quint. 46 lb. de cera empta pro usu et provisione hospitii pape a Richo Corboli, mercatore curie, que cera ascendit ad 8½ cargas demptis 4 libris (32½ agni auri pro cargua), et pro expensis ponderature et portature (12 s. 10 d. tur. p.), quam ceram recepit d. Raimundus Lascoutz, cambrerius pape, solvimus dicto Richo recipienti p. m. Angeli Pagni, familiaris sui, 275 agn. 29 s. 2 d. tur. p.

Nov. 12 pro 6 quint. candelarum de cepo emptis a Gerardo de Verduno, candelerio curiam Romanam sequente, pro usu hospitii pape (4 l. vien. pro quint. quolb.) solvimus 24 l. vien. in (1 agn. = 26 s. 3 d. vien.) 18 agn. de auro 7 s. 6 d. vien.

F. 107v. **1326** Jan. 29 pro 2 quint. et 32 lb. cere emptis pro solemnitate festi purificationis b. Marie et usu hospitii et capelle pape ab Angelo Panni . . . receptis per d. R. Lascoutz . . . 32 agn. auri 9 d. tur. gross. c. o r.

F. 108v. März 14 pro 6 quint. 17 lb. candelarum de cepo emptis pro camera et hospitio domini nostri et pro scriptoribus eiusdem a Gerardo, candelario Auinion., (25 l. 6 s. 2 d. vien.) solvimus *(1 agn. = 26 s. 6 d.)* 19 agn. auri 2 s. 8 d. vien.

B. Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.

1325 Dez. 14 pro rebus infrascriptis, emptis per d. Cauellicen. episcopum, necessariis pro confectionibus domini nostri et pro camera, in qua dicti confectus fuerunt, . . . videl. pro 1 concha erea et quadam braseria ferea emptis pretio 63 s. vien. et pro 1½ quint. mellis (45 s.), pro diversis seminibus et speciebus positis in confectibus et pro thure et aliis minutis pro dictis confectibus (4 l. 11 d. ob.), pro fusta empta ad repa-

randum et aptandum cameram supradictam et pro postibus tam ibi quam in capella domini nostri positis et pro clavis et clavibus et sarraturis et loguerio magistrorum, qui aptarunt cameram, (11 l. 2 s. 3 d. vien.) solvimus dicto d. episcopo recipienti p. m. d. Bermundi Restesini, capellani sui, 20 l. 11 s. 2 d. ob. vien. in 20 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 14 d. ob. vien.

F. 106. Dez. 19 pro rebus infrascriptis emptis in Montepessulano pro usu hospitii pape videl. pro 6 quint. et 29¼ lb. de zuchara Cafetina (109 l. 1 s. 5 d. tur. p.), pro 3 quint. 3 lb. de zuchara Babilonie (46 l. 9 s. 3 d. tur.), pro 50 lb. de canella electa (17 l. 10 s. tur. p.), pro 10 lb. gariofoli (9 l. 10 s. tur.), pro 50 lb. de gingibere (15 l.), pro 10 lb. de spicanardo (60 s. tur.), pro 8 lb. de massi (64 s. tur.), pro 6 lb. de cubebis (9 l. 12 s. tur.), pro 2 lb. de pipere (9 s. tur.), pro 100 massapanis (20 s. tur.), pro 2 quint. 6½ lb. fili de cotono (26 l. 16 s. 11 d. tur.), pro 2 quint. 15 lb. fili de stupis (12 l. 10 s. 10 d. tur. p.), pro banastis, telis, cordis et expensis portature a Monte Pessulano usque Auinionem (6 l. 6 s. 6 d. tur. p.), que res fuerunt assignate tam d. Cauellicen. episcopo quam d. R. Lascoutz, cambrerio et familiaribus domini nostri, solvimus Richauo de Gordis, mercatori Auinion., 260 l. 9 s. 11 d. tur. p. in 245 agn. de auro 3 s. 8 d. tur. p. *(1 agn. = 21 s. 3 d. tur. p.).*

F. 114. **1326** Aug. 9 facto computo cum Richo Carboli, mercatore sequente Romanam curiam, pro et de rebus infrascriptis ab ipso emptis et receptis pro usu pape et sue camere a 25. Aug. 1325—31. Iul. 1326: pro 5⅓ petiis panni de Burdo, 100 lb. de cotone pro faciendis 2 matalaciis, 1 coycino de burdo, 22 palmis panni de fustano pro alio coycino, 28 lb. plume et factura predictorum pretio 29 l. 14 s. vien., et pro 86 alnis tele Remensis pro linteaminibus faciendis cum factura pretio 36 l. 16 s. 8 d. vien. et pro reparatura 3 matalaciorum (1 fl. 14 s.), pro 1 culcitra de fustano et 1 vanoa de burdo (4 fl. 5 l. 8 s.), pro reparatura 2 matalaciorum et pro 5 cannis de tela viridi pro dictis matalaciis (45 s. 10 d.), pro 4½ cannis fustani, 55 lb. gardi pro 2 coychinis cum factura (10 l. 8 s. 8 d.), pro 1 vanoa de bocaranno, 4 coycinis de pluma, reparatura 4 matalaciorum (6 fl. 10 l. 14 s. 6 d.), pro 76 cannis 5 palmis tele incerate tam albe quam viridis pro fenestris aule, capelle, deambulatoriorum et studiorum et aliis 20 cannis tele pro predictis pretio 50 l. 2 s. 7 d. et pro 8 paribus calciamentorum pro domino nostro (28 fl.), pro 4 paribus calciamentorum alborum, 8 alnis tele pro caligis domini nostri (44 s.), pro 2 redondellis de tela ad radendum barbam et factura eorum (3 fl. 3 l. 5 s. vien.), et pro 1 cortina magna facta de 6 sargis viridibus (39 fl.) et pro 30 cannis tele Parisien. pro forrando supralectum domini *(f. 114v),* veta et anulis, factura et aptatura cortinarum (3½ fl. 10 l. 10 s. vien.) et pro 1 sargia viridi pro lecto domini et 6 cordis pro cortinis (7 fl. 17 s. 3 d.), pro 4 tapetis viridibus (15 fl. 34 s. 9 d.), pro 1 cortina de tela viridi, veta,

anulis cum factura (4 l. 16 s.), pro 12⅝ unciis cordarum de serico pro cortinis domini (5 l.), pro 1 petia suriani (18 fl.), pro 1 petia sendati rubei pro vestibus domini nostri (6 fl. 3 s. 6 d.), pro alia petia sendati albi (5 l. 14 s.), pro 1 repositorio reliquiarum de argento (9 fl.), pro 2 coycinis de corio (6 fl.), pro 2 carellis de cordoano et 3 palmis de tafeta pro 1 coycino (3 fl.), pro 6 candelabris de cupro et 1 de ferro (2 fl. 21 s. 3 d.), pro 1 corio cervino pro 1 cathedra de ferro et nastro de serico ibi posito (1 fl. 12 s. 8 d.), pro coperiendo 3 coycinos de catasamito (5 fl.), pro 15 cannis de tela, factura rochetorum, camisiarum et ... aliorum pannorum lineorum domini et sacculis pro camera ipsius (2 fl. 19 l. 17 s. 10 d.), pro 2 zonis, 1 bursa, 2 laternis de latone, reparatura 1 baculi et vagina ipsius, pro sindipenniis et forficibus, reparatura 1 anuli, clavis pro camera, cabassetis et quibusdam aliis (3 fl. 69 s. 1 d.), pro cordonibus de serico, seta, vetis, fila et aliis minutis pro sartura pannorum domini (3 fl. 7 l. 14 s. 6 d. vien.), que omnia fuerunt pro persona, camera et hospitio pape, solvimus dicto Richo 162½ fl., 213 l. 2 s. 1 d. vien. in 340 fl. 2 s. 1 d. vien. *(1 fl. = 24 s. vien.).*[a]

F. 115. Pro rebus infrascriptis emptis et receptis a Richo Corboli pro thesaurario pape a 8. Oct. 1325—13. Aug. 1326 vid. pro 22 raimis de papiro et 4 lb. magnis papireis (23 fl. 18 s. 2 d. vien.) et pro 4 lb. papireis receptis ab eo per d. Guill'm de Concotio, collectorem pecunie decimalis (13 s. 8 d. vien.), pro 17 cannis 2 palmis tele incerate pro literis plicandis et pro filo grosso pro thesauraria (2 fl. 3 l. 11 s. 2 d.), pro palma empta et paratura palme, cum cursores non portassent ad sufficientiam (6 fl. 5 l. vien.), solvimus dicto Richo 31 fl. 10 l. 3 s. vien. in 39 fl. 11 s. vien. *(1 fl. = 24 s. vien.).*

Item pro rebus infrascriptis emptis et receptis a dicto Richo Corboli datis de mandato domini nostri nobili domicelle Huge[a] Rogerie, uxori Oliuarii de Penna domicelli, 14. Ian. 1326 videl. pro 1 corona aurea (65 fl.), pro 1 vanoa de sendato (16 fl.), pro 1 panno de serico pro vestibus nuptialibus dicte domicelle (16 fl.), pro 1 panno pro capite lecti (6½ fl.), pro 1 tapeto de Ispania (3½ fl.), pro 1 folratura de variis minutis pro vestibus suis (6 fl.), pro 1 bauto et 1 mala de corio (4 fl.), pro 1 pari cofinorum cum 1 candelaria et corrigiis pro dictis cofinis (6 fl.), pro cella, freno et loris (16 fl.), pro 1 pari linteaminum (6 fl.) solvimus dicto Richo 145 fl.

F. 115v. Item pro rebus infrascriptis expensis per d. Petrum de Aula, clavarium episcopalem Auinion., a 17. Sept. 1325—4. Iul. 1326, videl. pro 177 cannis tele per ipsum empte pro faciendis camisiis ad portandum pecuniam ad partes Lumbardie pro satisfaciendis stipendiariis ecclesie (19 l. 3 s. 5 d. vien.), pro factura 45 camisiarum de dicta tela et pro factura aliarum 15 camisiarum de tela clavarie necnon filo, acubus, alqueto et

[a] Hugue C.

cordulis necessariis pro dictis camisiis (6 l. 15 s. 5 d. vien.) solvimus dicto . . . Petro 25 l. 18 s. 11 d. vien. in 8 l. 12 s. 11 d. valois., 2 d. vien.

Item pro 4 lectis per ipsum emptis pro quibusdam incarceratis detentis in hospitio episcopali Auinion. et 2 tartarinis existentibus in hospitio d. cardinalis Auinion. pretio 5 l. 9 s. vien. et pro expensis per ipsum factis pro portatura pannorum elemosine apud Carpentoratum et aliis expensis per ipsum factis eundo apud Nemausum et Bellicadrum pro negotiis camere pape, que ascendunt ad 41 s. 3 d. vien., solvimus dicto . . . Petro 7 l. 10 s. 3 d. vien. in 50 s. 1 d. valoziorum.

C. **Boten und Gesandtschaften.**

(Für Italien vgl. D.)

1325 Aug. 19 cum mag. Amelius de Beronia, nuntius sed. Ap., veniret de Ispania et Castella et bona camere domini nostri, que portabat, fuissent sibi per gentes regias in Montepessulano arrestata, fuit missus illuc mag. Iohannes Regafredi cum literis directis ad mag. Portum pro dearrestandis bonis predictis et pro expensis suis et familie fuerunt traditi eidem, qui fuit in dicto viagio 14 diebus, 5 s. tur. gross. c. o r.

F. 104. Okt. 13 fuit missus mag. Raimundus Stephani ad partes Aragonie per papam cum literis Apostolicis directis tam d. regi Aragonum et filio suo quam dd. Hugoni de Mirabello et Bertrando de s. Mauricio, sed. Ap. nuntiis, super certis expediendis cum rege et eius filio . . . et pro expensis dicti mag. R. et notarii sui cum equitaturis et famulis . . . tradidimus 36 l. tur. p. in 20 agn. auri 18 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Item pro 1 roncino empto pretio 15 fl. pro notario suo, qui non habebat, in quo equitaret, tradidimus 15 fl.

Okt. 16 de mandato pape fuit missus Guillelmus de s. Germano cum literis Apostolicis ad partes Albien. et Tholosan. directis dd. episcopis Castren. et Lumberien. ac nobilibus viris dd. B. Iordani de Insula et Petro Raimundi et Guidoni de Conuenis ac nobili mulieri domine Montifortis et pro expensis suis . . . tradidimus 4 s. 9 d. tur. gross. c. o r.

1326 Apr. 18 fuit missus Petrus de Solo messagerius cum literis camere ad partes Aragonie, que de mandato domini nostri dirigebantur d. Hugoni de Mirabello, nuntio sed. Ap., . . . 20 d. tur. gross. c. o r.

Apr. 26 tradidimus magistris Iohanni Regafredi et Raimundo Stephani, missis per dominum nostrum obviam Hugoni de Mirabello, nuntio Ap., venienti de Aragonia pro expensis, quas fecerat usque ultra Montepessulanum cum equitaturis et familia, 5 s. tur. gross. c. o r.

F. 110. Mai 3 fuerunt misse litere Apost. ad regnum Portugalie mag. Petro de Brunia, Ap. sed. nuntio ibi, per Raimundum de Albena, dioc. Ruthenen., et pro expensis . . . 30 tur. gross. c. o r.

Juni 20 mag. Hugo Rochas fuit missus ad partes Agennen. cum 3 literis Apost. directis senescallis Tholosano, Agennen. et sen. regis Anglie

pro facto guerre, que suscitabatur ibi et pro expensis suis cum equo et famulo tradidimus sibi 8 s. tur. gross. c. o r.

F. 113v. Juli 31 de mandato pape fuit missus Guill's Largentaria ad dd. archiep. Tholosan. et mag. Hospitalis s. Iohannis, qui erant de mandato ipsius domini nostri in Vianesio, cum literis Apost., et pro expensis dicti cursoris . . . 4 s. tur. gross. c. o r.

D. *Militärwesen und italienische Angelegenheiten.*

1325 Aug. 26 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Rencio Iohannis, mercatori et socio societatis Azayalorum de Florentia in Romana curia commoranti, pro se et aliis sociis de dicta societate recipienti 10 000 fl. *(diese Summe soll innerhalb 34 Tage an* Hugo Bouis, can. Cenomanen. thesaur. Marchie Anconitan., in civitate Maceraten. *ausbezahlt werden; der Vertrag in Gegenwart des* Amelius, abbas monasterii s. Saturnini Tholos. dioc., rector dicte Marchie); fecit instrum. Nicholaus de Boclano, notarius auditoris camere; pro expensis portagii sive cambii . . . 100 fl.

F. 102v. Sept. 17 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus . . . Petro de Tofalhis, can. Agennen., et Bertrando Arnaldi, can. Sistaricen., . . . summam pecunie infrascriptam assignandam per eos . . . Bertrando tit. s. Marcelli presbitero cardinali, Ap. sed. legato in partibus Lumbardie, . . . 40 000 fl.,[a] quam summam pecunie canonici supradicti promiserunt, se et bona sua efficaciter obligando, se assignaturos d. legato predicto. Fecit instrumentum mag. Petrus de Bonaco, notarius dioc. Lemouicen.

Sept. 18 solvimus mag. Bertrando, menescallo domini nostri, pro 1 roncino empto pro saumerio ad usum hospitii domini nostri et faciendum viagium in Lumbardiam pro negotiis ipsius domini nostri et Ecclesie 15 fl.

Sept. 19 pro 3 saumeriis videl. 1 pili maurelli et 2 pili liardi emptis ex causa predicta . . . solvimus dicto mag. B. menescallo 60 fl.

Sept. 25 pro salario 3 saumateriorum, qui missi fuerunt apud Placentiam cum pecunia missa . . . B. Ap. sed legato 22. Iul. 1325, datis cuilb. 12 d. vien. diebus singulis, de 51 diebus, quibus fuerunt in dicto viagio, solvimus Arnaldo Molinerii, salmaterio domini nostri, 7 l. 13 s. vien.

F. 103. Oct. 5 cum de mense Iunii 1325 Guill's Augerii, Guill's Garcie, Petrus Ispani, Heliotus de Bufonos, servientes armorum pape, fuissent ad expensas camere, cum de vadiis sibi deputatis non possent sufficienter expensas facere, missi una cum quibusdam scutiferis ipsius domini nostri et aliis apud Placentiam cum dd. Aymerico de Noalhaco, can. Lingonen., et Astorgio de Campomulo, rectore ecclesie de Cunhalibus dioc.

---

[a] Am Rande von A und C: Attende, quod de ista summa fuerunt 20 000 de assignatis per vicecomitem quondam Leomanie et residua 20 000 fl. de aliis receptis.

Tholosan., deputatis ad portandum pecuniam . . . Bertrando tit. s. Marcelli presb. card., Ap. sed. legato, et tam eundo illuc quam morando et redeundo fuissent 6 septimanis et expendissent cum equis suis et vayletis et saumerio 78 l. 15 s. vien. solvimus dicto Guillelmo Garcie tam pro se quam pro aliis 3 servientibus . . . 50 fl. 17 agn. de auro minus 6 d. vien. *(1 fl. = 22 s. 6 d., 1 agn. = 26 s. 6 d. vien.).*

Eadem die pro expensis factis in dicto viagio cum equis, vailetis et saumerio per 3 domicellos d. cardinalis Auinion., videl. Bertrandum de Penna, Gasbertum de Castro Novo et Bertr. Cogot, qui ex dicta causa associaverant d. Aymericum et Astorgium supradictos et expendiderant in 6 septimanis 44 fl. receptos mutuo a dicto d. Aymerico, de quibus sibi debent respondere 61 l. 10 d. vien., solvimus dicto Bernardo Cogot dictam summam in 61 s. tur. gross. c. o r. 10 d. vien.

Eadem die cum mag. Bertrandus de Arcina[a] et 14 domicelli tam dd. cardinalium de Penestra et de Montefauentio quam aliorum prelatorum fuissent missi de mense Iulii 1325 una cum 5 domicellis domini nostri cum dd. Arnaldo de Roseto, can. Xanctonen., et Pontio de Crecio, rectore ecclesie s. Vincentii Narbonen. dioc., deputatis per papam ad portandum pecuniam prefato legato apud Placentiam et tam eundo quam morando illuc quam redeundo fuissent in dicto viagio 57 diebus et expendissent cum 18 equitaturis et vailetis suis summam 350 fl. 49 s. 3 d. tur. gross. arg., 5 d. ob. vien. preter 110 fl., quos dixit se recepisse a dicto d. Arnaldo de Roseto et preter 30 fl. de suo proprio et vestes suas, de quibus dixit se fuisse dirobatum in itinere apud locum Dagulhas solvimus dicto mag. B. predictam summam expensarum in 350 fl. 49 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 5 d. ob. vien.

Okt. 29 Michael Molini, cursor domini nostri, fuit missus celeriter de mandato ipsius domini nostri ad d. legatum in partibus Lumbardie cum literis certis et pro expensis suis, cum literas sui officii non portaret, tradidimus eidem 10 s. tur. gross. c. o r.

Nov. 18 de mandato pape v. n. f. tradidimus etc. *(wie oben Sept. 17)* 40 000 fl.

F. 105. Nov. 21 discretus vir d. Petrus Dartitz, rector ecclesie de Postomio Vabren. dioc., in Patrimonio b. Petri per dominum nostrum summum pontificem thesaurarius deputatus, fuit missus per ipsum papam ad terram dicti Patrimonii pro officio thesaurarie exercendo, et cum pro expensis suis pecuniam indigeret, tradidimus sibi 30 s. tur. gross. c. o r., quam pecuniam promisit deducere de vadiis sibi deputatis per papam vel solvere camere pape.

Nov. 21 pro 4 cofinis ligneis ferratis emptis pro mittendo pecuniam d. Bertrando legato pretio 4 fl. et pro 3 bautis coreis emtis pro saumeriis

---

[a] Arcinia C.

domini nostri pretio 7 fl. solvimus tam Petro de Aspris, sarralherio, quam Antonio Instaudi, pelherio Auinion., 11 fl.

F. 104[a] Nov. 11 cum dd. Petrus de Tofalhis, can. Agennen., et Bertrandus Arnaudi, can. Sistaricen., cum scutiferis suis et 4 domicellis tam d. Gaucelini cardinalis quam aliorum prelatorum, fuissent missi de mense Sept. 1325 una cum 8 scutiferis et 8 servientibus pape ad portandum pecuniam d. legato apud Placentiam . . . cum 21 equitaturis comprehensis 6 saumeriis in 30 diebus *(hin und zurück)*, solvimus 103 fl. 5 l. tur. gross. c. o r. 20 s. 6 d. vien.

Item pro expensis factis per 8 servientes predictos domini nostri, videl. Guill'm Augerii, Iohannem de Canhaco, Heliam de Bufenos, Bertrandum de Vaxeria, Guill'm de s. Marcello, Guill'm Barasci, Petrum Ispani et Guill'm de Luna, qui una cum dictis dd. Petro de Tofalhis et Bertrando Arnaudi iverunt apud Placentiam cum predicta pecunia, cum famulis suis, 12 equitaturis et 3 saumeriis in 30 diebus, quibus non receperunt vadia sua a camera sed expensas, solvimus eis 15. Nov. videl. 123 l. 19 s. 6 d. vien. in 112 fl. 15 s. 6 d. vien. (1 fl. = 22 s. vien.).

1326 Jan. 7 fuit missus Michael de Bisansono, cursor curiam Romanam sequens, ad d. legatum apud civitatem Parmen. cum literis eidem d. legato de mandato domini nostri missis . . . 11 fl.

Jan. 18 cum . . . Petrus de Tofalhis Agennen. et Bertrandus Arnaldi Sistaricen. ecclesiarum canonici cum scutiferis suis et 7 scutiferis aliis diversorum prelatorum et cum 8 servientibus armorum domini nostri et cum 10 saumeriis cum saumateriis et famulis fuissent missi de mense Novembris 1325 una cum 7 scutiferis pape ad portandum pecuniam d. legato ad partes Lumbardie . . . cum 27 equitaturis eundo et 28 equitaturis redeundo (a 20. Nov.—4. Ian.), solvimus dicto d. Bertrando Arnaldi 170 fl. 16 l. 11 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 1 d. ob. vien.; computatis 50 fl. de predictis singulis eorum pro 22 s. vien. et residuis aliis singulis pro 22 s. 6 d. vien. et sing. tur. gross. pro 20 d. vien.

F. 107. Jan. 20 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Petro de Tofalhis, Agennen., et Bertrando Arnaudi, Sistaricen. ecclesiarum canonicis, recipientibus, reali numeratione et ponderatione intervenientibus, summam . . . assignandam per eos . . . Bertrando . . . legato . . . 6000 fl. *(es folgt die übliche Cautele)*. Fecit instrum. publ. mag. Petrus de Bonaco, not. dioc. Lemouicen.

Jan. 23 fuerunt missi ad partes Lumbardie 2 famuli vid. Guillelmus Constancii et Colinus, per quos dd. Petrus de Tofalhis et Bertrandus Arnaldi predicti debuerunt scribere statum negotii eis commissi et pro expensis eorum solvimus 15 d. tur. gross. c. o r.

[a] Am Rande von A und C: Attende, quod de ista summa fuerunt 20 138 fl. et 5000 ducati de auro de assignatis per vicecomitem quondam Leomannie et de aliis receptis 15 662 fl. et 19 200 fl. de traditis per papam de studio suo.

Jan. 26 fuit missus Petrus Raimundi, cursor domini nostri, apud Neapolim ad rectorem Campanie[1] cum literis Apost., quibus mandabatur eidem rectori, quod tam de pecunia decimali quam aliis pecuniis nomine domini nostri receptis deponat penes mercatores societatis Bonacurciorum usque ad summam 12 000 fl. assignandam per eos mag. Hugoni Bouis, thesaurario Marchie in civitate Macerate, pro negotiis Romane ecclesie expendendam et pro expensis dicti cursoris, cum celeriter haberet accedere, tradidimus ei 15 s. tur. gross. c. o r.

Febr. 13 pro 2 cofinis parvis et 1 bauto de corio emptis ad portandum pecuniam d. legato in partibus Lumbardie a Iohanne Lanterii de Auinione pretio 4 l. 2 s. tur. p. solvimus eidem (1 agn. = 26 s. 6 d. vien.) 3 agn. auri 23 s. vien.

März 23 de mandato pape fuerunt missi in Lumbardiam apud civitatem Parmen. cum literis camere ad d. legatum et ad senescallum Pedismontis 2 cursores mercatorum videl. Angelus de Perucio et Colinus Rigaldi et pro salario . . . dedimus 20 fl., qui promiserunt assignare dictas literas infra 11 dies d. legato in civitate Parmen.

März 26 de mandato pape v. n. f. tradidimus etc. *(denselben wie oben Jan. 20)* 82 000 fl. 15 428 agn. de auro, 12 s. tur. p.[a] *(es folgt die übliche Cautele).*

F. 109. März 27 *Für die Überführung dieses Geldes in die Lombardei an den Legaten Bertrand (ähnlich wie oben Jan. 7)* 32 fl., 28 l. 6 s. 6 d. tur. gross. c.o r., 9 d. ob. vien.

Mai 3 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus . . . Bonacurcio Ianui et Fabiano Berti de societate Azayalorum de Florentia in curia Romana commorantibus . . . summam pecunie infrascriptam per eos vel socios dicte societatis assignandam infra 24 dies proxime futuros . . . B. tit. s. Marcelli presb. card., Ap. sed. legato, vel eius certo procuratori in civitate Bononie . . . 20 000 fl. in 6000 agn. de auro 13 000 fl.[b] pro portagio (1%) . . . 200 fl. (instrum. fecit P. de Aliana, not. curie auditoris camere).

Mai 8 de mandato pape v. n. f. tradidimus in pecunia numerata . . . Nicholao Francisci et Bartholomeo Lapi de societate Bardorum de Florentia, mercatoribus in curia Romana commorantibus, etc. *(wie eben Mai 3)* 20 000 fl. in 6000 agn. de auro 13 000 fl. 15 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 10 d. vien.[b] (instrum. fecit N. de Blocano, notarius curie).

---

[a] Am Rande von A und C: Attende, quod de ista summa fuerunt 21 834 fl. traditi per papam de studio suo et cofino suo et de auro virgularum et duplarum ac denariorum ad massiam assignatorum per vicecomitem quondam Leomanie et fabricatorum et conversorum in flor. 31 273 fl. et de aliis receptis camere 28 893 fl. et 15 428 agn. auri 12 s. tur. p., qui agni et tur. valent 18 000 fl.

[b] Attende, quod de istis 2 summis flor. traditis mercatoribus de Azayalis et Bardis

---

[1] Scil. Geraldus de Valle, vgl. unten S. 478 Anm.

F. 110v. Mai 9 solvimus dictis mercatoribus de societate Bardorum pro portagio (1 ℔) . . . 200 fl.

Juni 7 cum . . . Petrus de Thofalhis, Agennen., Holricus Saumate, Ruthenen., et Bertrandus Arnaudi, Sistaricen. canonici, cum eorum scutiferis et familia et 5 scutiferis diversorum prelatorum, 6 servientibus armorum et 8 scutiferis pape fuissent missi 28. Marc. ad portandum pecuniam . . . d. Bertrando . . . legato ad partes Lumbardie et stetissent tam illuc eundo, morando quam ad curiam Romanam redeundo usque 20. Mai, preter . . . Bertrandum Arnaudi, qui illuc remansit, et expendissent . . . cum 35 equitaturis, 13 saumeriis, 13 saumateriis *(f. 111)* et pluribus garsionibus infra dictos 54 dies cum salario dictorum saumateriorum 722 l. 9 s. 8 d. vien., solvimus dictam summam pecunie . . . Holrico Saumate in 192 fl., 25 l. 8 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 12 d. vien. (100 fl. de predictis, singulis pro 22 s., et residuis 92 fl., singulis pro 22 s. 6 d., et sing. tur. gross. pro 20 d. vien. computatis).

Juni 30 solvimus Colino Rigaldi, cursori, qui missus fuerat cum literis camere, per quas notificabatur d. legato in civitate Parmen. pecuniam fuisse depositam penes mercatores Azayalorum et Bardorum supra dictos, . . . 11 s. tur. gross. c. o r.

F. 111v. Juni 30 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus . . . Petro de Tophalhis,[a] Agennen., et Olrico Saumate, Ruthenen. ecclesiarum canonicis, . . . summam assignandam . . . Bertrando legato . . . 60 000 fl.[b] *(Fälligkeitsort: Parma),* fecit instr. publ. mag. Petrus de Bonaco notarius.

Juli 5 misimus quendam cursorem mercatorum nomine Guillelmum de Argentaria ad dd. Petrum de Tofalhis et Olricum Saumate predictos, ut iret cum eis ad partes Lumbardie ad dictum legatum, per quem cursorem possent significare statum suum et negotiorum, et pro expensis et salario suo dedimus 5 s. tur. gross. c. o r.

Juli 13 dd. F. Florentinus et Cassinen. episcopi fuerunt missi per dominum nostrum, summum pontificem, ad partes Marchie Anconitane pro certis negotiis . . . eisdem commissis et de mandato eiusdem domini nostri deputatis pro expensis cuiuslibet eorundem 4 fl. pro die quolb. tradidimus eis pro 3 mensibus . . . cuilb. medietatem dicte summe 720 fl.

F. 112. Juli 19 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus tam Bonacurcio Iannis et Fabiano Berti de societate Azayalorum quam

---

et sequentis fuerunt de pecunia, que dudum fuerat assignata pro parte vicecomitis Leomanie et que fuerat afinata et redacta ad flor. per magistros monete 17 671 fl., et residuum dictarum summarum fuit de aliis receptis camere.

[a] Tofalhis C.

[b] Am Rande von A und C: Attende, quod de ista summa floren. fuerunt 30 000 fl. traditi per papam de studiis et cofinis suis et residua 30 000 fl. fuerunt de pecunia receptarum camere. Vgl. unten S. 483, Okt. 8.

Tigno Alberti de societate Bonacurciorum de Florentia in Romana curia commorantibus pro se et aliis sociis dictarum societatum mercatoribus ... 20 000 fl. videl. dictis Bonacurcio Iannis et Fabiano Berti medietatem dicte summe et dicto Tigno aliam medietatem pecunie supradicte; *Empfänger:* Hugo Bouis, canonicus Cenoman., thesaurarius Marchie Anconitane; *Bestimmungsort:* civitas Maceraten., *Termin:* 20. Aug.; fecit instrumenta Petrus Bruni de Montepessulano, notarius curie camere; pro portagio cuiuslb. medietatis 100 fl.

Juli 21 de mandato pape v. n. f. tradidimus ... Bonacurcio Iannis de societate Azaialorum de Florentia ... 30 000 fl., inclusis in dicta summa 1400 d. ad agnum de auro pro 1660 fl. *(1 agn. = 1 fl. 38 d. tur. p.), Empfänger: Legat Bertrand; Termin:* 15. Aug.; fecit instrumentum N. de Monticulo, notarius auditoris.

F. 112v. Pro portagio sive cambio (1%) . . . 300 fl.

Juli 23 de mandato pape v. n. f. tradidimus ... Nicholao Francisci et Bartholomeo Lapi[a] mercatoribus et sociis societatis Bardorum de Florentia in Romana curia commorantibus pro se et aliis sociis . . . recipientibus 20 000 fl.; *Empfänger: Legat Bertrand; Bestimmungsort:* civitas Bononien.; *Termin:* 17. Aug.; fecit instrum. Nicholaus de Monticulo; pro portagio . . . 200 fl.[b]

F. 113. Juli 24 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Gerardo Gentilis de societate Peruciorum de Florentia, mercatori in Romana curia commoranti, pro se et aliis sociis dicte societatis et ipsa societate recipienti 10 000 fl.; *Bestimmungsort:* civitas Bononien.; *Termin:* 20. Aug.; *Empfänger: Legat Bertrand. Notar:* Petrus Bruni de Montepessulano; pro portagio (1%) . . . 100 fl.

Juli 25 fuit missus Petrus Raimundi, cursor ad ... Bertrandum ... legatum, qui est in civitate Parmen. partium Lumbardie, cum literis camere, quibus significabatur ei pecuniam depositam per cameram penes mercatores de Azayaliis et Peruciis et de Bardis sibi assignandam, et pro expensis ipsius cursoris tradidimus 10 s. tur. gross. c. o r.

Aug. 4 fuit missus de mandato pape Robertus cursor mercatorum sive messagerius ad dd. legatos Lumbardie et Tuscie et pro expensis suis et salario, cum portaret literas, per quas significabatur dictis dd. legatis

[a] Lappi C.

[b] In A von derselben Hand der Zusatz: Item cum in dictis summis supra traditis mercatoribus predictis tam pro d. legato Lumbardie quam pro thesaurario Marchie Anchonitan. assignandis fuissent reperti 17 114 fl. tam de cunio Pedismontis quam de Florentia debilis ponderis et minoris valencie, que minor valencia ad 179 fl. 25 s. 9 d. vien. de cambio ascendebat computatis 3 d. vien. pro minori valencia cuiuslb. de 13 664 fl. et computatis 2 d. et obolo vien. pro minori valencia cuiuslb. de 3351 fl., quos florenos minus debito valentes receperamus a d. nostro papa mense predicto, ut in libro alio continetur, solvimus dictis mercatoribus dictam minorem valenciam in 179 fl. 25 s. 9 d. vien.

casus seu destitutio mercatorum et societatis Scalorum,[1] ut possent avertere, ne deciperentur ab eis, tradidimus et solvimus messagerio supradicto 10 s. tur. gross. c. o r.

Aug. 9 cum de mandato domini nostri mag. Guills Ruffi missus esset cum diversis literis Apostolicis ad d. Franciscum ep. Florentinum, qui de mandato eiusdem domini nostri recedebat versus Marchiam Anconitanam pro negotiis sibi commissis expediendis et adhuc esset infra provinciam Provincie, tradidimus dicto mag. Guill'o pro expensis suis cum equitatura et famulo 5 dierum 2 s. 10 d. tur. gross. c. o r.

E. Gefängniswesen.

1325 Okt. 11 pro expensis factis et faciendis a 1. Sept.—1. Nov. 1325 per Petrum de Trianno, servientem pape, 2 incarceratis videl. mag. Bertrando de Andiraco, can. s. Caprasii Agennen., et Iohanni de Lhimoso solvimus dicto Petro 15 s. 3 d. tur.

Ebenso am 11. Dez. und 28. Febr., 30. Mai 1326.

Nov. 14 pro expensis Iohannis de Fores et Roberti Medici pro 98 diebus (—Nov. 14) et pro expensis Iohannis le Picart incarceratorum in 63 diebus (—10. Okt.), computatis singulis tur. gross. die quolb., pro expensis Iohannis de Fores et pro quolb. aliorum die quolb. 12 d. tur. p., solvimus mag. Arnaldo Barte, qui dictas expensas ministraverat eis, 18 l. 4 s. 7 d. vien. in 18 s. 2 d. tur. gross., 15 d. vien. (1 tur. gross. = 20 d. vien.).

Dez. 24 pro expensis Iohannis de Fores et Roberti Medici incarceratorum pro 40 diebus et pro expensis fratris Iacobi, monachi Maniacen., et fratris Raymundi de Tronis de Narbona incarceratorum videl. pro 18 diebus pro dicto Iacobo et pro 6 diebus pro dicto Raymundo *(—24. Dez.)*, computatis singulis tur. gross. pro Iohanne de Fores die quolb. et pro quolb. aliorum 12 d. tur. p. diebus singulis, solvimus mag. Arnaldo Barte, qui dictas expensas ministraverat eis, 7 l. 6 s. 8 d. vien. in 7 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

F. 106v. Eadem die pro expensis cuiusdam incarcerati nomine Arnaldi Fontanelle de Montecuco, dioc. Caturc., qui captus fuerat tamquam suspectus de incendio palatii, licet non constiterit ipsum fuisse culpabilem, factis in 43 diebus . . . 43 s. vien.

1326 Febr. 13 pro expensis factis . . . a 7. Iul. 1325—15. Febr. 1326 per . . . Arnaldum Barte, custodem carceris, fratri Geraldo Barasci, priori prioratus s. Sulpitii dioc. Tholosane, pro qualb. septimana 20 s. vien., solvimus . . . 32 l. vien. in 32 s. tur. gross. c. o r.

Ähnlich am 16. April 1326.

F. 108. Eadem die pro expensis administratis per ipsum . . A. Barte Iohanni de Fores, Roberto Medici, fr. Iacobo monacho mon. Maniacen.

[1] Vgl. G. Schneider, *Die finanziellen Beziehungen der florentin. Bankiers zur Kirche* S. 72.

et fratri Raimundo de Troriis ordinis fratrum Min., carceri pape mancipatis, pro 51 diebus *(—13. Febr.)*, computato pro expensis dicti Iohannis die quolb. 1 tur. gross., et pro expensis cuiuslb. aliorum predictorum 15 d. vien., solvimus . . . 13 l. 16 s. 3 d. vien. in 13 s. 9 d. tur. c. o r., 15 d. vien.

Ähnlich am 16. April, 15. Juni 1326.

F. Geschenke und Gastfreundschaft.

F. 103v. **1325** Okt. 6 pro quodam palafredo pili lhiardi pomelati empti (!) de mandato nobilis viri d. Petri de Via militis, precipientis nobis ex parte pape, . . . pretio 40 fl. a Guillelmo de Puteo, domicello ipsius domini nostri, solvimus dicto Guill'o pretium dicti palafredi dati ex mandato predicto Iacobeto de Via, domicello nepoti ipsius domini nostri, 40 fl.

Dez. 4 tradidimus . . . Arnaldo s. Eustachii diacono card. pro necessariis cuiusdam persone, quam noluit nominare, recipienti per manum d. Stephani capellani sui pro 4 mensibus (—1. Ian. 1326) 50 s. tur. gross. c. o l., quod factum fuit ex ordinatione facta diu ante per papam.

Ebenso am 10. März, 7. Juni.

Dez. 4 pro rebus infrascriptis de mandato pape v. n. f. emptis et datis de mense Sept. 1325 nobili domine Bernarde, uxori nobilis viri d. Guillelmi de Medullione, in quo mense accessit ad dictum maritum suum, videl. pro quadam corona aurea cum perlis (85 fl.), pro quadam vanoa (16 fl.), pro vestibus sericis (16 fl.), pro 1 panno pro capite lecti (8 fl.), pro 1 tapeto Ispanico (3¾ fl.), pro 2 paribus linteaminum (6 fl.), pro forratura de variis pro mantello (7 fl.), pro 2 cofinis, corrigiis, mala et bauto et 2 candeleriis, ceta et cendato (11¼ fl.) solvimus Richo Corboli 153 fl.

F. 109v. **1326** Apr. 10 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus ex dono ipsius pape Iohanni Treboleti de Urgone, capellano d. regis Sicilie, qui adduxerat 1 camelum prefato domino nostro ex parte ipsius regis, 25 fl.

G. (Für Wohltätigkeitszwecke ist unter diesem Titel nichts Besonderes gebucht.)

H. Verschiedenes.

1325 Dez. 12 cum Petrus Martini, dioc. Seralagustan.,[1] adduxisset quendam equum pili albi pro papa, quem equum emerat d. Bertrandus de s. Mauritio, precentor Autisiodoren., sed. Ap. nuntius, in partibus Aragonie, pro ipso domino nostro pretio, ut mandavit, 300 l. tur. et de salario dicti Petri Martini et expensis . . . 5 s. tur. gross. c. o r.

1326 Febr. 2 pro transcripto processus cuiusdam cause, quam super fructibus reservatis per dominum nostrum ecclesie Conchen. camera habebat

[1] D. h. Cesaraugustan. — Saragossa.

contra capitulum dicte ecclesie, facto per mag. Guillelmum de Lhugato notarium, solvimus . . . 4 s. 2 d. tur. gross. c. o r.

März 27 pro 2 mulis pro saumeriis *(33 fl. und 20 fl. 14 s. tur. p.)* pro usu hospitii domini nostri solvimus mag. Pontio, menescallo equorum domini nostri, 53 fl. 14 s. tur. p.

März 28 pro 2 aliis mulis *(30 fl. und 26 fl.)* et pro 1 equo pili lhiardi pretio 26 fl. solvimus tam mag. Bertrando Rebanno, menescallo equorum domini nostri, quam Bergade, hostalario curie Romane, 82 fl.

März 29 pro 6 bastis novis emptis et singulis cordis emptis pro saumeriis predictis et aliis missis in Lumbardiam (19 l. 4 s. 8 d. vien.) et pro 2 bogiis de corio emptis ex eadem causa (4 fl.) a mag. Richardo, cellario Romane curie, solvimus 18 agn. auri 2 d. vien. (1 agn. = 26 s. 4 d. vien., 1 fl. = 22 s. vien.).

Apr. 18 pro salario 1 anni terminati 15. mensis Sept. 1325 debito mag. Guill'o Ruffi, custodi monete auree, que cuditur in Pontesorgie auctoritate pape, solvimus dicto mag. Guill'o 50 l. tur. p. in 47 agn. auri 4 s. 6 d. vien. (6 agn. = 7 fl.).

Summa omnium expensarum contentarum in hoc titulo de cera et extraordinariis est: 400 557 fl., 29 522 agn. auri, 202 l. 13 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 5 l. tur. gross. c. o l., 58 s. 10 d. tur. p., 11 l. 3 s. valos., 15 l. 18 s. 11 d. vien.

---

[a] In A folgt nach f. 114 ein später eingeschobenes Schmaloktavblatt mit folgendem Inhalt: 1325 Sept. 12 cum . . . Geraldus de Valle, Campanie et Maritime pro papa rector ac eiusdem . . . in regno Sicilie ad certa negotia nuntius deputatus, de decima triennali, que de sexannali decima dudum inposita in concilio Viennen. in dicto regno et terris . . . solvenda restabat, que per dominum nostrum, summum pontificem, d. Roberto regi Sicilie et d. Karolo, eius primogenito, duci Calabrie, ex certis causis concessa fuerat, licet decimam ipsam triannalem per collectores sedis Ap. colligi voluisset, in antiqui census extenuationem per eundem d. regem ratione regni . . . domino nostro debiti convertendam, summam 2600 unciarum nec non et ex diversis aliis causis ad cameram pape in dictis terris et regno spectantibus, summam 400 unciarum argenti collegisset et dictas summas penes mercatores et socios societatis Bonacurciorum de Florentia, Neapoli commorantes, per eos memorato pape vel eius camere assignandas deposuisset, Tignus Alberti, mercator et socius dicte societatis in Romana curia moram trahens, dictas summas argenti, que ad 3000 unc. arg. resultant in 12 361 fl. 11 s. 8 d. vien. *(1 unc. = 60 iulh. arg., 1 fl. = 14 iulh. 8 d. vien., 1 iulh. = 18 d. vien)*, retentis per ipsum Tiginum 100 fl. pro portagio summe infrascripte per eum assignate thesaurario Margie in modum, qui sequitur, assignavit, videl. camere pape pro 1531¼ fl., qui solvendi restaverant de summa 2500 unc. auri, licet prefatus d. rex de his in 1. Febr. 1325 quitationis literas habuisset, quamvis soluti tunc minime extitissent, necnon et 829¾ fl. 11 s. de pecunia ex diversis causis supradictis recepta 2361 fl. 11 s. 8 d. vien. et residuum totius summe depositi supradicti, quod residuum est 10 000 fl., assignant mandato pape mag. Hugoni Bouis, thesaurario Marchie pro ipso papa, videl. 731¼ fl.

11. Pontifikatsjahr 1326—1327.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 82 (A) f. 87 ss.; I. E. 81 (C) f. 59 ss.

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

1327 Mai 5 pro 5 quint. candelarum de cepo emptis a Gerardo de Verduno, candelario Auinion., pro usu hospitii pape et camere (4 l. 5 s. vien. pro quolb. quint.) solvimus dicto Gerardo p. m. Rostagni Martini, sororii sui, 21 l. 5 s. vien. in 16 fl. 19 s. 8 d. vien. *(1 fl. = 25 s. 4 d. vien.).*

Juni 4 pro 1975 lb. cere positis in 208 torticiis et 323 faculis grossis et aliis candelis minutis emptis pro exequiis nobilis viri d. Petri de Ozia, quondam vicecomitis Caramanni,[1] pretio 250 l. vien. a Petro Agarni, cive Auinion., et Hugolino Timiacii cortesano ypothecariis et pro expensis factis in aptatura funeris pro portando tam in coriis bovinis quam in aromatibus et diversis rebus ibi positis pretio 20 l. vien. . . . solvimus 12 l. 5 s. 5 d. tur. gross. c. o l., 10 d. vien. *(1 tur. gross. = 22 d. vien.).*

F. 93. Juni 18 pro 31 quint. 62 l. cere ad pondus Nemausi emptis ad rationem 10 agn. auri pro quolb. quintali et pro 50 lb. cotoni filati empti pretio 5 fl. pro usu hospitii pape a Nicholao de Oliuella, mercatore de Ianua, sequente curiam Rom., quam ceram dictus mercator tradiderat de mense Ianuarii [1327] . . . R. Lascoutz, capellano et cambrerio pape, solvimus . . . 372 fl. 6 s. tur. p.

B. Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.

1326 Aug. 26 pro rebus quibusdam emptis per . . . Gaufredum, ep. Cauellicen., pro domino nostro pro 2 gannachiis et 2 capuciis variorum grisorum (16 fl. 5 s. vien.), pro factura 1 mantelli et 2 capuciorum ac 2 almuciarum herminorum (2 fl.), pro factura 2 clamidum et 2 capuciorum (2 fl.), pro furnimento 1 mante grisorum et factura eiusdem (46 s. 8 d. ob. vien.), pro massis et thure et medicina et aliis multis minutis pro domino nostro (72 s. 9 d. vien.) solvimus . . . p. m. d. Raymundi Gauterii 20 fl. 6 l. 4 s. 7 d. vien.

Okt. 31 pro 3 quint. minus 1½ lb. zuchare de Babilonia empte pro confectibus pape et recepte per d. Gaufridum, ep. Cauellicen., . . . a Guill'o Boneti de Auinione solvimus 47 fl. 5 s. 11 d. tur. p.

Nov. 9 pro 8 quint. candelarum de cepo emptis pro usu camere et hospitii pape a Gerardo de Verduno, candelario Auinion., (4 l. 4 s. vien. pro quint. quolb.) . . . 28 fl. (1 fl. = 24 s. vien.).

---

[1] Vgl. oben S. 82, 1.

1327 Jan. 24 pro 23 quint. 95 lb. de cera de Romania emptis pro usu hospitii pape de mense Augusti prox. preteriti a Francisco Baralli, mercatore Avinion., (13⅛ agn. auri pro quolb. quint.) in universo 319⅛ agn. de auro, et pro expensis corratagii, ligature, portagii a Montepessulano usque Auinionem (4 l. 2 d. tur. p.), et pro 30 panibus zuchare ponderis 3 quint. dempta 1 libra (50 l. 7 s. 2 d. tur. p.), et pro 218 massapanis et pixidibus et 34 lb. diversarum specierum videl. cariofoli, spicanardi, piperis, gingiberi, anizii (14 l. 17 s. 6 d. tur. p.) solvimus ... 436 l. 9 s. 6 d. tur. p. in 311 agn. auri, 80 fl., 16 s. 6 d. tur. p. *(1 agn. = 23 s. tur., 1 fl. = 19 s.).*

F. 90. Pro rebus infrascriptis solutis per d. Gaufridum ep. Cauallicen. pro persona et hospitio domini nostri videl. pro quibusdam operibus secretis pro camera ipsius domini nostri (18 fl.) pro ablutione pannorum capelle et reparatione 1 albe (1 fl. 2 s. 6 d. vien.) et pro 2 quint. 35 lb. mellis et portatura ad palatium (38 tur. gross.) et pro diversis pulveribus specierum positarum in confectionibus et electuariis domini nostri (36 tur. gross.) et pro 6 pantoneriis, 2 cannis tele, pannipurgio pannorum, 1 lb. turis, 1 cantaro, 1 camisio sive sedassio et quibusdam aliis rebus minutis pro hospitio domini nostri (26 s. 11 d. vien.) solvimus dicto d. episcopo 19 fl. 7 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 13 d. vien. *(1 tur. gross. = 20 d. vien.).*

F. 94v. Juli 29 pro rebus infrascriptis emptis et solutis per d. Gaufridum, ep. Cauellicen., pro persona et hospitio pape videl. pro melle, aqua rosacea pro confectibus ipsius domini nostri, medicinis, speciebus, tela pro capella necessaria, stamigia, electuariis et multis aliis minutis solvimus ... p. m. d. Raimundi Gauterii, precentoris Cauellicen.,[1] familiaris sui, 3 fl. 8 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 6 l. 16 s. 10 d. vien. in 3 fl. 14 s. 6 d. tur. gross. c. o r. 3 d. valos. nigr.

Aug. 7 facto computo cum Richo Corboli, mercatore Romanam curiam sequente, de et pro rebus infrascriptis emptis et receptis ab eo pro camera et hospitio pape a 26. Aug. 1326—8. Iul. 1327 videl. pro 7 cannis fustani pro 1 culcitra, pro 1 coycino pleno pluma et 1 mataracio de burdo et cotone et factura predictorum (4 fl. 14 l. 7 s. vien.), pro aliis 2 coycinis et pluma, 2 mataraciis, 2 culcitris de fustano cum pluma, 4 paribus linteaminum, 2 vanois pro 2 lectis minutis (11 fl. 25 l. 12 s. 2 d. vien.), pro aliis 3 coycinis de cordoano rubeo (12½ fl.), pro 8 tapetis de viridi (52½ fl.), pro 1 sargia viridi pro lecto domini nostri et reparatione crucis, que portatur ante *(f. 95v)* dominum nostrum (9½ fl.), pro 9 cordis de serico viridi pro cortina, 12 cannis storiarum de paleis, reparatione 1 cathedre ferree, anulis ferreis (6½ fl. 3 l. 1 s. 6 d. vien.), pro 2 coycinis pro consistorio (2 fl.), pro tinctura 2 peciarum cameloti in grana et pro 2 corsetis de cotone pro domino nostro (22 fl.), pro 34 cannis tele incerate pro fenestris (18 l. 15 s. vien.), pro 6 paribus calciamentorum pro domino

[1] Domkantor von Cavaillon.

nostro (81 fl.), pro cordonibus de serico pro mantellis, seta, sendato, filo, anulis cortinarum, factura pannorum lineorum et aliis minutis pro domino nostro, 1 pomo de ambre (15 l. 2 s. d. vien.), pro faciendis 4 matalaciis pro camera domini et pro parandis tapetis camere (4 fl. 11 s. 8 d. vien.), pro 19 sargiis magnis ad faciendum cortinas in camera domini nostri (123 fl.), pro 74 cannis tele viridis pro dictis cortinis (22 l. 10 s. vien.), pro veta et cordis de serico, anulis pro dictis cortinis et factura earum (12 fl.), pro flabello ad abigendum muscas (3 fl.), pro 6 cannis tele incerate pro fenestris aule (60 s. vien.) et pro 1 cordone mantelli (16 s. 8 d. vien.) solvimus dicto Richo die 28. Aug. 282¾ fl. et 106 l. 16 s. 1 d. vien. in 371 fl. 17 s. 1 d. vien. *(1 fl. = 24 s. vien.).*

Item facto computo cum dicto Richo Corboli de rebus infrascriptis emptis et receptis ab eo pro thesauraria pape a 17. Aug. 1326—28. Iul. 1327 videl. pro 48 cannis de tela incerata pro literis plicandis, que per dominum nostrum et eius cameram destinantur, et filo grosso ad plicandum dictas literas (17 l. 10 s. 9 d. vien.), pro 6½ cannis de tela incerata pro dictis literis plicandis (45 s. 6 d. vien.), pro paratura palme (4 fl.), solvimus dicto Richo . . . 20 fl. 12 s. 3 d. vien.

Item pro expensis factis per d. Petrum de Aula, clavarium episcopatus Auinion., in rebus infrascriptis a 9. Dec. 1326—15. Iul. 1327 videl. pro 113½ cannis tele pro faciendis 25 camisiis duplicibus, necessariis ad portandum pecuniam ad partes Lumbardie pro satisfaciendo stipendiariis ecclesie Romane (11 l. 9 s. vien.), pro factura dictarum 25 camisiarum necnon et pro factura aliarum 15 camisiarum duplicium de tela clavarie, filo, alqueto et cordulis necessariis pro dictis camisiis (4 l. 16 s. vien.) solvimus dicto . . . Petro 16 l. 5 s. vien. in 5 l. 8 s. 4 d. valois.

C. ***Boten und Gesandtschaften.***

(Für Italien vgl. D.)

1326 Okt. 17 mag. Raimundus Stephani fuit missus per dominum nostrum ad regem Boemie et archiepiscopum Treueren. cum literis Apostolicis eis directis in partibus Alamannie et pro expensis suis et socii et famulorum cum 2 equitaturis tam eundo et morando quam redeundo tradidimus sibi pro 2 mensibus 45 s. tur. gross. c. o r.

Item postea cum fuisset dirobatus in itinere veniendo, misimus eidem per G. Rainerii, clericum suum, 1. Dec. pro expensis 10 l. tur. p. in 11 s. 9 d. tur. c. o r., 3 d. tur. p.[1]

F. 88v. Okt. 31 fr. Arnaldus de Michaele, domini nostri penitentiarius, fuit missus per ipsum dominum nostrum ad partes Francie et pro expensis suis et familia cum 4 equitaturis tradidimus dicto penitentiario,

[1] Vgl. auch Sauerland, *Urkunden . . . z. Gesch. des Rheinlandes* I 1074. Er liest jedoch statt famulorum familiaris und statt Rainerii Ramerii.

deputatis sibi 24 s. tur. p. pro singulis diebus, 27 l. tur. p. in 39 fl. 36 s. 8 d. tur. gross. c. o r. *(1 fl. = 20 s. tur., 1 tur. gross. ≐ 18 tur. p.).*

Dez. 31 famulo prioris s. Egidii, qui acomodaverat 1 saumerium pro fratre Arnaldo de s. Michaele, penitentiario pape, nuntio per ipsum misso ad partes Francie, dedimus . . . 10 d. tur. gross. c. o r.

1327 Jan. 11 cum mercatores societatis Bardorum de Florencia Parisius commorantes, videl. Dinus Forceti et alii, tradidissent de conscientia domini nostri Iohanni de Arpadella, canonico Parisiensi, pro expensis suis 100 fl. de propria pecunia sua, et pro salario et expensis certorum cursorum, qui portaverant literas a curia usque in Franciam et a Francia ad curiam, . . . solvissent 52 fl., solvimus Nicholao Francisci, in curia commoranti de societate predicta, 152 fl.

März 26 pro salario Iohanneti Conilh, cursoris Claromontan. dioc., quem d. Guill's de Labisturre, decanus Andegauen., et mag. Petrus Papacii, scriptor penitentiarie domini nostri, Apostolice sedis in partibus Francie nuntii, de dictis partibus Francie ad Romanam curiam cum certis literis dominum nostrum et suam cameram tangentibus transmiserant, promisso eidem Iohanneto per ipsos nuntios, sicut per suas literas scripserunt, 3 fl.

Item pro 8 pixidibus pro literis regiis sigillo regis Francie sigillatis reponendis et mittendis diversis nuntiis sedis Apostolice per regnum Francie destinatis solvimus Geraldo de Simedre, mercatori Auinion., 8 s. vien.

F. 91v. Apr. 27 cum . . . mag. Geraldus de Bisturre, decanus Andegauen., Ap. sed. nuntius in Senonen. provincia, ad postulandum subsidia pro domino nostro constitutus, misisset literas regias domino nostro per Iohannem de Brosa domicellum, nepotem suum, et deficeret sibi pecunia pro expensis necessariis, tradidimus ei 6 l. tur. p. in 3 fl. 7 s. ob. arg. de cunio Francie.

Eadem die fuerunt missi ad partes regni Cypri . . . mag. Petrus de Manso, decanus Pascen., et . . . frater Arnaldus de Fabricis de ordine Predicatorum per papam pro certis negotiis eisdem commissis pro eo et s. Romana ecclesia expediendis et pro expensis eorum et familia et naulo . . . tradidimus 150 fl.

Aug. 7 mag. Raimundus de Bolaresio et Bernardus fuerunt missi ad provincias Tholosanam et Auxitanam pro apportandis pecuniis subsidii per collectores receptis et tradidimus eis pro expensis 12 l. tur. p.

D. Militärwesen und italienische Angelegenheiten.

1326 Sept. 19 fuit missus ad partes Lumbardie Petrus Raimundi, cursor domini nostri, cum literis domini et literis camere directis d. Bertrando . . . legato, quibus notificabatur, quod hinc ad 14. Oct. mitteret gentes armigeras apud Comum pro negotiis Ecclesie, et pro expensis dicti cursoris . . . dedimus ei 10 s. tur. gross. c. o r.

Okt. 4 Michael Molini fuit missus cum literis camere de mandato domini nostri directis d. Arnaldo de Roseto . . . 5 s. tur. gross. c. o r.[1]

Okt. 8 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus . . . Petro de Tofalhis Agennen., et Olrico Saumate, Ruthenen. ecclesiarum canonicis, . . . summam pecunie infrascriptam assignandam per eos . . . Bertrando . . . legato in partibus Lumbardie . . . 60 000 fl. in 3000 agn. de auro 56 500 fl. *(6 agn. = 7 fl.)*.[a]

Es folgt die übliche Cautele; fecit instr. mag. B. Feraudi not.

F. 88. Okt. 8 cum . . . Petrus de Tofalhis . . . et Olricus Saumate . . . cum eorum scutiferis et familia et 5 scutiferis diversorum prelatorum et 5 servientibus domini nostri et 13 saumeriis cum saumateriis et famulis fuissent missi de 3. Iul. 1326 una cum 3 scutiferis pape ad portandum pecuniam . . . d. Bertrando ad civitatem Parmen. in partibus Lumbardie et tam eundo illuc quam morando quam redeundo pro se et familiaribus suis et 5 scutiferis prelatorum et 3 servientibus domini nostri et 13 saumateriorum cum saumateriis et famulis et 18 equitaturis videl. a. 3. Iul.—14. Sept. . . . solvimus dicto d. Olrico, qui dictas expensas ministraverat, 720 l. 1 s. 3 d. vien. et 7 fl. in 207 fl., 24 l. 15 s. tur. gross. c. o r., 15 d. vien. *(1 fl. = 22 s. 6 d. vien., 1 tur. gross. = 20 d. vien.)* fecit instrum. Durandus.[2]

Okt. 25 cum Iohannes de Banholis, mesagerius d. Raimundi, ep. Cassinen., Ap. sedis nuntii in Marchia Anconitana deputati, fuisset per dictum episcopum missus cum literis suis ad dominum nostrum et fuisset in mari spoliatus et disrobatus, de mandato domini nostri pro vestibus sibi datis et expensis suis pro redeundo ad dictum episcopum in Marchiam dedimus . . . 8 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 6 d. vien.

Nov. 19 fuit missus Michael, cursor domini, ad d. legatum in partibus Lumbardie cum literis significativis, quod mitteret gentem suam apud Comum, et pro expensis suis, cum non posset uti literis cursorie propter festinantiam, tradidimus ei 10 s. tur. gross. c. o r.

Nov. 25 fuerunt missi per summum pontificem ad partes Tuscie ad prosequendum diversa negotia relig. vir frater Guill's Dulcini de ordine Predicatorum, procurator eiusdem ordinis, et . . . mag. Bertrandus Cariti, archidiac. Vanren., quibus super dictis negotiis multe commissiones facte fuerunt, et pro expensis dicti fratris Guill'i et familie sue et 3 equitaturarum tradidimus 30 s. tur. gross. c. o r. . . .

Dez. 13 *für die Reise der* canonici *Petrus de Tofalhis et Olricus Saumate nach der Lombardei zum Legaten Bertrand mit Bedeckungsmannschaft etc. (ähnlich wie oben Okt. 8)* 80 fl. 20 l. tur. gross. c. o r. 40 l. 1 s. 1 d. valos. nigr.

---

[a] Am Rande von A und C: Attende, quod de ista summa tradidit dominus noster de studio suo et cofinis suis 29 500 fl., residuum dicte summe fuit de receptis camere.

---

[1] Vgl. S. 484, Jan. 26 und April 18. [2] Vgl. oben S. 474, Juni 30.

Dez. 21 de mandato pape v. n. f. tradidimus etc. *(denselben wie oben Okt. 8 für den Legaten Bertrand)* 60 000 fl.

1327 Jan. 26 Michael Molini, cursor pape, fuit missus apud Ast cum literis Apost. directis d. Arnoldo de Roseto et quibusdam aliis et tradidimus sibi pro expensis suis 2 s. tur. gross. c. o r.

Febr. 8 fuit missus apud Bononiam Petrus Raimundi, cursor domini, cum literis directis d. legato ex parte domini nostri . . . 12 s. tur. gross. c. o r.

Febr. 19 pro salario 11 mensium (—9. Aug. 1326) mag. Guillelmi Rufi, custodis monęte auree, que cuditur in Ponte Sorgie, . . . computatis per annum 50 l. tur. p., solvimus . . . 45 l. 16 s. 8 d. tur. p. in 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 4 l. 9 s. 8 d. ob. arg. de cunio Francie.

F. 90v. März 13 pro 2 paribus bogiarum de corio emptarum pro camera et usu hospitii domini nostri solvimus Richo Corboli, mercerio curie, 8 fl.

März 18 *an die* canonici *Petrus de Tofalhis* et *Olricus Saumate als Reisegeld nach der Lombardei mit Bedeckungsmannschaft zur Übertragung des Geldes an den Legaten (vgl. oben 8. Okt. und 21. Dez. 1326)* 118 fl. 25 l. tur. gross. c. o r. 18 s. 11 d. vien.

März 18 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus . . . Petro de Tofalhis, Agennen. ecclesie canonico, et Hugoni de Veyraco, priori ecclesie de Grandirupe, Caturc. dioc, *für den Legaten Bertrand* 60 000 fl.

Es folgt die übliche Cautele, dann erhalten dieselben pro muniendo se arnesio pro dicto viagio, 20 fl., quos promisit deducere de vadiis suis dictus mag. Hugo.

F. 91. März 20 pro 1 equo pili grisi empto pro usu hospitii pape et specialiter pro viagiis Lumbardie a Vannucio Martini, menescallo curiam Romanam sequente, . . . 72 fl. 2 d. tur. gross.

Eadem die fuerunt missi 2 vaileti ad partes Lumbardię cum dd. Petro de Tofalhis et Hugone de Vairaco de mandato domini nostri pro certis referendis videl. Guilhotus Capreoli et Guilhotus de Britannia, quibus pro expensis et salario solvimus 9 s. tur. gross. c. o r.

Apr. 9 Guill's Capreoli vailetus et (Apr. 11) Guill's de Britannia valletus fuerunt missi mandato pape ad partes Lumbardie cum diversis literis Ap. directis diversis et d. Arnaldo de Rozeto in civitate Asten. ac marchionisse Montisferrati per dictum G. de Britannia et pro expensis . . . 8 s. tur. gross. c. o r.

Apr. 18 tradidimus Henrico, cursori d. Arnaldi de Rozeto, canonici Asten., sed. Ap. nuntii, ibi misso per eum domino nostro cum certis literis pro expensis suis in redeundo ad civitatem Asten. . . . 6 d. tur. gross. c. o r.

Mai 10 fuit missus Guill's Britonis cum 4 literis clausis Apostolicis ad civitatem Asten., que tam d. Arnaldo de Rozeto quam Alben. episcopo et d. E. de Sabaudia et senescallo Pedismontis dirigebantur, et pro expensis et salario . . . 4 s. tur. gross. c. o r.

Mai 25 fuerunt missi 2 vaileti videl. Colinus Rigaldi et Iohannes Aluernhatii cum dd. Petro de Tofalhis et Bertrando Arnaldi, Agennen. et Sistaricen. ecclesiarum canonicis, ad partes Lumbardie per dominum nostrum missis, ut inferius continetur, et ut possent referre processum itineris et negotii eis commissi, dedimus eisdem vailetis pro expensis suis 9 s. tur. gross. c. o r.

F. 92. Mai 25 cum . . . Petrus de Tofalhis, Agennen., et magistri Michael Bodeti, Viuarien. ecclesiarum canonici, et Hugo de Vairaco, prior ecclesie de Grandirupe dioc. Caturcen., cum eorum scutiferis et clericis ac familia et 5 scutiferis prelatorum et 6 servientibus pape et 10 saumeriis et 18 equitaturis preter 8 scutiferos domini nostri cum saumeriis suis fuissent missi cum 14 saumateriis et vailetis necessariis 20. März. [1327] apud Bononiam pro portando pecuniam . . . Bertrando, . . . legato partium Lumbardie, quam pecuniam receperant a camera 18. März, et tam eundo quam morando illuc quam redeundo expendidissent preter scutiferos et servientes domini nostri usque ad 21. Mai, qua venerunt et intrarunt curiam Apost. Auinion., 575 l. 3 s. 2 d. vien. et 21 fl. pro exploratoribus et expensis, solvimus dicto . . . Petro de Tofalhis dictam summam in 94 fl. 24 l. 5 s. 1 d. tur. gross. c. o r., . . . pro expensis factis per dictos 6 servientes domini nostri predicto tempore solvimus eisdem videl. pro 63 diebus, cum quilibet fuisset cum 2 equitaturis in dicto viagio, in summa scil. Petro Ispano et Baldo de Placencia recipientibus pro se et aliis 226 l. 16 s. vien. in 206 fl. 4 s. vien. *(1 fl. = 22 s. vien.)*.

Mai 25 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus . . . Petro de Tofalhis, Agennen., et Bertrando Arnaldi, Sistaricen. ecclesiarum canonicis, . . . summam assignandam . . . Bertrando . . . legato in partibus Lumbardie in civitate Placencie, vel ubicunque sibi placuerit, in partibus Lumbardie predictis per ipsum d. legatum in stipendiis solvendis genti armigere s. Romane ecclesie expendendam videl. 100 000 fl. in 3332 d. agn. de auro, 96 161 fl. 17 s. vien. *(1 agn. = 1 fl. 2 s. 7 d. tur. p., 1 fl. = 17 s. tur. p.)*.

F. 92v. Es folgt die übliche Cautele; fecit instrum. mag. P. de Bonaco.

Juli 6 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus . . . Bertrando Arnaldi, Sistaricen., et Gasberto de Monte Lauduno, Turonen. ecclesiarum canonicis, ac d. Bertrando Rotundi, archipresbitero Vivarien., . . . summam pecunie infrascriptam assignandam per eos . . . Bertrando legato . . . in civitatibus Placencie vel Bononie vel ubicunque sibi placuerit etc. *(wie oben Mai 25)* 100 000 fl.; quam summam . . . promiserunt

se et omnia bona sua efficaciter obligando camere pape se assignaturos dicto d. legato . . . fecit instrum. mag. P. de Bonaco not.

Juli 7 pro equis infrascriptis emptis, pro viagio dictorum nuntiorum necessariis, a diversis personis per mag. Pontium de Nastorga, menescallum equorum domini nostri, solvimus eidem Pontio 162 fl. 5 d. tur. gross., videl. pro 1 equo pili moscati 55 fl., pro 1 equo pili baiardi 58 fl., pro 1 roncino pili lhiardi pro saumerio 23 fl., pro 1 palafredo pili baiardi 26 fl. et pro capistragio 5 tur. gross.; persone predicte sunt Bartholomeus Marcella de Carcassona, Bertrandus Geruasii, Vaunes de Perusio, Huguetus (Hugonetus) Pansardi.

F. 93v. Juli 7. *Für die Hin- und Rückreise der am 25. Mai mit der Überbringung des Geldes an den Legaten Bertrand beauftragten* canonici *und ihrer Begleitmannschaft (vgl. oben Mai 25)* 93 fl. 24 l. 3 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 17 s. 4 d. vien. 142 fl. 7 l. 11 s. tur. gross. c. o r. *(1 fl. = 22 s., 1 tur. gross. = 20 d. vien.).*[2]

Juli 7 fuerunt missi 2 famuli videl. Colinus Rigaldi et G. Britonis cum dd. Bertrando Arnaldi et sociis suis, qui iverunt ad d. legatum cum pecunia sibi missa ex parte domini nostri in partibus Lumbardie, et tradidimus eis pro expensis et salario 9 s. tur. gross., qui debuerunt redire cum literis eorundem dirigendis domino nostro.

F. 94. Juli 21 fuerunt misse litere Apost. et camere d. Petro Guigonis de Castro Novo et college suo, Ap. sed. nuntiis in provincia Bisuntina, per quas potestas recipiendi subsidium[1] promissum domino nostro eisdem committitur per d. Matheum de Ioys, curatum ecclesie de Arcumvalle, Lingon. dioc., familiarem d. episcopi Meten., et cum non haberet, de quo provideret sibi in expensis, tradidimus eidem 60 s. tur. p. in 7 s. 6 d. ob. arg.

Juli 28 fuit missus Guilhotus Britonis ad d. legatum cum literis camere, quod mittat gentem suam more solito, et pro expensis suis et salario tradidimus ei 9 s. tur. gross. c. o r.

Juli 30 fuerunt missi ad urbem Romanam . . . magistri Guigo de S. Germano, pape capellanus, et Guill'us de Vairaco, precentor Agaten., per ipsum papam pro certis negotiis pro ipso ibi expediendis et pro vadiis pro expensis eorum ipsis deputatis, videl. pro quolb. cum familia et equitaturis *(täglich 3 fl.),* solvimus dictis nuntiis pro 2 mensibus prox. futuris 360 fl.

Aug. 2 fuit missus Petrus Raimundi cursor celeriter cum literis Apost. ad nuntios domini nostri missos ad Urbem videl. dd. Guigonem de S. Ger-

---

[1] Die sämtlichen Quittungen über den Empfang der Subsidiengelder der von Johann XXII. um solche für den lombardischen Feldzug angegangenen Bischöfe, Prälaten, Äbte u. a. finden sich verzeichnet in *Miscell. Cameral.* 145, erstes Heft.

[2] Die Gesamtsumme der an Kardinal Bertrand gesandten Gelder von 1321 bis 1327 finden sich *Arch. Vat. Coll.* 373 f. 170, vgl. dazu Göller in *Röm. Quart.-Schr.* 16 (1902) S. 181.

mano et Guill'm de Vairaco, et cum non inveniret eos apud Massiliam nec apud Niciam, secutus est eos et pro expensis factis per eum . . . solvimus ei 7 fl.

E. **Gefängniswesen.**

1326 Sept. 1 pro expensis factis et faciendis . . . a 1. Iul.—1. Oct. per Petrum de Tranno, servientem pape, 2 incarceratis videl. mag. Bertrando de Audirano, canonico s. Caprasii Agennen., et Iohanni de Lhimoso solvimus 23 l. vien. in 20 fl. *(täglich 5 s. vien., 1 fl. = 23 s. vien.).*

Ähnlich am 16. Nov., 18. Jan., 15. April, 2. Juli.

Sept. 1 pro expensis factis . . . per Arnaldum Barte, custodem carceris, fratri Geraldo Barasci, priori prioratus s. Sulpitii, arrestato . . . a 15. Iun.—Sept. 1 . . . solvimus 11 l. 2 s. 10 d. vien. in 9 fl. 15 s. 10 d. vien.

Ähnlich am 28. Febr. 1327.

F. 87v. Sept. 1 pro expensis factis . . . per A. Barte Iacobo, monacho monasterii Maynacen., et Raimundo de Troiriis pro 78 diebus (—Sept. 1), quibus fuerunt carceri mancipati, et pro expensis ministratis Roberto Medici, carcerato pro 11 diebus, et Iohanni de Fores, carcerato pro 7 diebus, solvimus *(täglich 15 vien., 1 fl. = 23 s. vien.)* 9 fl. 10 s. 6 d. vien.

Okt. 19 de mandato pape v. n. f. tradidimus ex dono eiusdem de pecunia camere Iohanni dicto Ioli, Hugoni de Cherueya, Guill'o de Iuncheria et Iohanni de Pinchiniaco, servientibus regis Francie illustris, qui tres clericos captivos videl. Petrum Raymundi Esparuerii et Raymundum Engilberti de Tholosa et Iohannem Ferrerii de Figiaco, quos rex remisit ad sedem Ap., adduxerant 100 fl.

1327 Febr. 28 pro expensis factis . . . fratri Raimundo de Troriis, fratri Iacobo, monacho monasterii Maniacen., pro 180 diebus et fratri Acurcio Petri Benedicti de Pisis pro 155 diebus die presenti inclusive *(täglich je 15 d.)* ac pro expensis per ipsum factis Petro Engelberti, Petro Raimundi Esparnerii de Tholosa et Iohanni Ferrerii de Figiaco, clericis, dicto carceri mancipatis, pro 140 diebus *(täglich je 18 d.)* solvimus . . . 40 agn. auri 4 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 3 s. 1 d. vien. *(von 26 agn. jeder = 28 s., von 16 agn. jeder = 20 s. 6 d., 1 tur. gross. = 20 d. vien.).*

Juli 12 pro expensis administratis per . . . Arnaldum Barte, custodem carceris hospitii episcopalis Auinion., fratri Geraldo Barasci, priori prioratus s. Sulpitii, Tholosan. dioc., in dicto carcere mancipato a 12. Mai—11. Iul. *(täglich 20 s. vien.)*, solvimus 19 l. vien. in 17 s. 3 d. tur. gross. c. o r. 6 d. vien. *(1 tur. gross. = 22 d. vien.).*

Item pro expensis per ipsum . . . Arnaldum administratis in 60 diebus Francisco de Venetiis, clerico, et fr. Bernardo Fusterii pro 58 diebus et

fr. Iacobo, priori s. Euzebii, Vulteran. dioc., pro 41 diebus fr. Raimundo de Troriis, fr. Acursio Petri Benedicti, fr. Iacobo, monacho monasterii Maniacen., pro 133 diebus *(täglich je 15 d. vien.)*, necnon et Petro Raimundi Esparuerii, Petro Engelberti de Tholosa et Iohanni Ferrerii de Figiaco in dicto carcere detentis pro 133 diebus *(– 11. Juli; täglich je 18 d.)* solvimus dicto . . . Arnaldo 64 l. 16 s. vien. in 20 agn. auri 32 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 16 d. vien. *(16 agn. zu je 28 s. 6 d.; 4 agn. zu je 30 s.; 1 tur. gross. = 22 d. vien.)*.

F. 95. Aug. 3 pro expensis administratis per Guill'm de s. Marcello, servientem pape, Bertrando de Andirano et Iohanni de Lhimoso, incarceratis in Romana curia a 3. Iul.—18. Iul. . . . 4 s. tur. gross. c. o r.

Aug. 7 Item pro 4 lectis tam pro incarceratis detentis in hospitio episcopali Auinion., quam mag. Bertrando de Andirano, qui fuit positus in ordine Cartusien. (9 l. 18 s. 9 d. vien.), pro 1 pari sotularium cum corrigiis, pelicia et pollisono, 2 lodicibus emptis pro dicto Bertrando de Andirano et pro femoralibus, *(f. 96v)* braguerio, 1 pari solearum duplicium cum anellis emptis pro Iohanne de Lhimoso, qui fuerat detentus in carcere una cum dicto Bertrando et postmodum intravit ordinem fratrum Minorum, (5 l. 13 s. 8 d. vien.) solvimus dicto . . . Petro de Aula, clavarium episcopatus Auin., 5 l. 4 s. 1 d. valois., 2 d. vien.

F. **Geschenke und Gastfreundschaft.**

1326 Nov. 2 tradidimus A[rnaldo] s. Eustachii diacono cardin., nepoti domini nostri, pro necessariis cuiusdam persone . . . p. m. Andree, capellani sui, pro 2 mensibus (1. Sept.—1. Nov.) 25 s. tur. gross. c. o l. *Ebenso am 22. Dez.* p. m. d. Geraldi Rogerii, capellani sui, (1. Nov.—1. Ian. 1327) 24 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 10 d. vien., *am 11. Mai* p. m. Geraldi de Alodio, capellani pape, (1. Ian.—1. Mai) 50 s. tur. gross. c. o l.; *am 30. Juli* p. m. Bartholomei Canheolati de Mediolano (1. Mai—1. Aug.) 37 s. 6 d. tur. gross. c. o l.

Dez. 23 cum d. Bernardus Stephani, archidiac. Figiacen., de mandato domini nostri solvisset . . . ex dono ipsius domini nostri messagerio domini regis Francie, qui nova et literas portaverat de partu domine regine Francie, quod filiam peperisset, 30 fl. de pecunia propria ipsius archidiaconi, . . . solvimus . . . 30 fl.

G. Für wohltätige Zwecke findet sich unter diesem Titel während dieses Jahres nichts verzeichnet.

H. **Verschiedenes.**

F. 92v. **1327** Mai 25 pro 1 equo pretio 100 fl. et 1 palafredo pretio 35 fl. emptis a mag. Petro de Moleria, mercatore curie Romane, utroque pili bayardi et traditis dicto d. Petro de Tofalhis pro faciendo viagium

supradictum solvimus dicto mercatori 135 fl. in 7 l. 7 s. 10 d. tur. gross. c. o r.; inclusis 6 d. tur. gross. pro capistragio famulo datis *(1 fl. = 21 s. 10 d. vien., 1 tur. gross. = 20 d. vien.)*, qui equus et palafredus empti fuerunt pro usu hospitii pape.[1]

Item pro 2 paribus bogiarum de corio munitarum de ferro emptis pro usu hospitii pape solvimus Richo Corboli 8 fl.

Juni 17 pro 16 raymis de papiro emptis pretio 15 fl. a Iacobo Orlandi, mercatore de Florentia, pro usu hospitii et camere pape solvimus . . . 15 fl.

Juli 28 pro salario mag. Iohannis Begonis, not. Auinion., qui 2 instrumenta publica confecerat de emptione facta per cameram a d. Geraldo Amici, milite, de iurisdictione et redditibus ac omni iure, quod habebat in castro de s. Saturnineto comitatus Venaicini pro s. Romana ecclesia, solvimus dicto mag. Iohanni 4 l. 10 s. vien. in 3 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 1 d. vien. *(1 tur. gross. = 23 d. vien.)*.

Aug. 7 Item pro expensis per ipsum factis in 77 diebus, quibus fuit in Ponte Sorgie pro custodiendo monetam auream, que ibidem cuditur nomine pape, solvimus dicto . . . Petro[2] 12 l. 5 s. 7 d. vien. in 4 l. 22 d. valoz., 1 d. vien.

Summa expensarum totius predicti tituli est: 375 744 fl., 6711 agn. auri, 154 l. 7 s. tur. gross. c. o r., 17 l. 17 s. 11 d. tur. gross. c. o l., 5 l. 4 s. 2 d. ob. arg., 54 l. 15 s. 7 d. valosiorum, 13 l. 8 s. 8 d. tur. p., 14 l. 12 s. 2 d. vien.

12. Pontifikatsjahr 1327—1328.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 84 (C) f. 65 ss.; I. E. 86 (D) f. 80.

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

1327 Nov. 23 cum Nov. 12 de mandato domini nostri summi pontificis fuissent celebrate exequie in capella s. Stephani pape pro clare memorie d. Iacobo, rege Aragonum, et pro dictis exequiis essent recepta a Iaqueto Melioris, ypothecario sequente Romanam curiam, 120 torticia et 100 candele ponderis 8 quint. 92 lb. cere ad pondus Auinion., facto pacto cum ipso ypothecario, quod deberet recipere pro quolb. quintali cere 11 l. 10 s. tur. p. et residuum cere, que non cremaretur, ipse deberet recipere ad rationem 10 l. tur. p. quolb. quint., et in dictis exequiis fuissent combusta 2 quint. 16 lb. cere et fuissent eidem restituta 6 quint. 76 lb. cere, solvimus eidem Iaqueto . . . 26 agn. auri 24 s. tur. p. *(1 agn. = 26 s. tur. p.)*.

---

[1] Weitere Pferdeeinkäufe dieses Jahres finden sich unter D Juli 7.
[2] Petrus de Aula, clavarius episcopatus Auinionensis.

F. 68v. Eadem die solvimus dicto Iaqueto pro 2 torticiis ponderis 14½ lb. cere receptis ab ipso in festo assumptionis b. Marie proxime preterito et traditis de mandato pape pro altari b. Marie Auin. 29 s. tur. p.

F. 69. Dez. 17 pro 39 quint. 20 lb. de cera Romanie ad pondus Auinion. pro usu hospitii pape emptis per Franciscum Baralli et traditis per eum d. R. Lascoutz cambrerio 406½ agn. auri 3 s. 4 d. vien.

1328 Jan. 12 pro 6 quint. candelarum de cepo emptis pro usu camere et hospitii pape a Gerardo de Verduno, candelario Auinion., (5 l. pro quolb. quint.) solvimus 11 fl. 10 s. tur. gross. c. o r. *(1 fl. = 30 s., 1 tur. gross. = 27 d. vien.).*

F. 70v. Jan. 21 pro operatura cere infrascripte, quam pro usu hospitii pape Hugolinus, ypothecarius curie, operatus est de cera camere a 15. Oct. 1325—21. Ian. 1328, videl. pro operatura 47½ quint. cere posite in torticiis (8 s. vien. pro quolb. quint.) et pro operatura 42 quint. 43 lb. cere posite in faculis (10 s. vien. pro quolb. quint,) et pro factura 2 cereorum pascalium cum floribus et diversis coloribus pretio 60 s. pro ambobus et pro debanatura fili, stupe et alqueti pro dicto opere (43 s. 8 d. vien.) et pro 30 saumatis carbonum positorum pro dicto opere (4 l. 18 s. 6 d. vien.) solvimus 50 l. 6 s. 10 d. vien. in 25 d. reg. auri 13 s. 1 d. vien.

Febr. 12 cum de mandato domini nostri fuissent celebrate solempnes exequie in capella domini nostri pro b. m. Karolo rege Francie 11. Febr. et pro dictis exequiis fuissent recepte a Iaqueto Melioris, ypothecario curie Rom., 100 torticia et 100 facule ponderis 897 lb. cere ad pondus curie et facto pacto cum eo deberet habere pro quintali quolb. cere 11 lb. 10 s. tur. p. et residuum cere, quod non combureretur in dictis exequiis, deberet recipere (10 l. tur. p. pro quint. quolb.) et in dictis exequiis fuissent combuste 162 lb. cere ad pondus Auinion. et fuissent sibi restitute 686½ lb. cere ad dictum pondus Auinion., solvimus dicto Iaqueto pro dicta cera combusta 33 l. 12 s. tur. p., comprehensis in dicta summa 6 lb. 4 s. tur. p. pro 8 torticiis positis in exequiis anniversarii d. vicecomitis Caramanni in 16 lb. 16 s. robertorum nigr. *(1 robert. = 2 d. ob. vien.).*

Aug. 17 pro operatura 22 quint. cere in torticiis (8 s. vien. pro quolb. quint.), pro operatura 21 quint. 53 lb. cere in faculis et candelis minutis (10 s. pro quolb. quint.), pro factura cerei paschalis cum floribus diversorum colorum (40 s.), pro debanamento fili de alqueto pro dicto opere (20 s.), pro 10 saumatis carbonum (45 s. vien.) solvimus Hugolino ypothecario curie Rom. 24 lb. 16 s. vien. in 17 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 7 d. vien.

Item pro 70 lb. cere rubee pro camera et hospitio domini nostri solvimus 8 s. 9 d. tur. gross. c. o r.

B. ***Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.***

1327 Sept. 17 pro 3 calamis de stagno pro camera domini nostri et studiis suis emptis solvimus Guidoni de Arbocino 12 s. 10 d. vien.

Dez. 17 pro rebus infrascriptis emptis per Franciscum Baralli apud Montempessulanum et traditis d. Gaufrido ep. Cauellicen., familiari ipsius domini nostri, pro usu hospitii eiusdem domini nostri videl. pro 5 quint. 97¾ lb. de zuchara Babilonie (46 l. tur. p. pro carga), pro 3 quint. 3¼ lb. zuchare Cafetine (48 l. tur. p. pro carga), pro 6 lb. gariofoli (53 s. tur. p. pro libra), pro 50 lb. canelle electe (10 s. tur. p. pro libra), pro 6 lb. spicanardi (7 l. pro libra), pro 4 lb. masticis (10 s. pro libra) et 2 lb. piperis (4 s. 10 d. tur. p. pro libra), pro 25 lb. anizii (8 d. pro libra), pro 100 massapanis (20 s.) et pro expensis portature, serpelheriis, corratagio et aliis (pro premissis 6 l. 9 s. 8 d. tur. p.) solvimus . . . 170 fl. 11 s. 11 d. tur. p.

Dez. 17 pro 128 cordis telarum de canape et 6 palmis emptis a Francisco Baralli, mercatore Auinion., (7 s. 10 d. tur. p. pro canna) et traditis per eum de mense Iulii prox. preteriti d. Petro de Aula, clavario episcopali Auinion., pro helemosina pape, computando florenum pro 20 s. dicte monete tur. p., et pro corratagio computatis 5 s. dicte monete, solvimus . . . 50 fl. 8 s. 6 d. tur. p.

Eadem die pro una bala fili de cotono ponderis 2 quint. 3½ lb. et serpelheriis, cordis et portatura de Montepessulano emptis per eundem Franciscum pro hospitio domini nostri et traditis d. Raimundo Lascoutz, cambrerio domini nostri, solvimus 24 fl. minus 3 d. tur. p.

1328 März 13 pro rebus infrascriptis emptis per . . . Gaufridum ep. Cauellicen. pro usu pape et hospitii sui videl. pro 2 quint. 54 lb. mellis (46 tur. gross.) et pro diversis pulveribus positis in diversis confectionibus, ablutione pannorum capelle, 9 cannis tele pro 2 albis, factura dictarum albarum et pro 4 raubis secretis, 1 tripode ferri (4 fl. 2 s. 9 d. tur. gross. 3 s. 6 d. vien.) et pro 1 libra feniculi, 10 l. pinorum et quibusdam aliis minutis (8 tur. gross. 23 s. 6 d. vien.) solvimus . . . 4 fl. 7 s. 3 d. tur. gross. c. o, 27 s. vien.

C. ***Boten und Gesandtschaften.***

(Für Italien vgl. D.)

1327 Aug. 31 . . . fratres Petrus de Saunaco et Petrus de Veyrerio de ordine Predicatorum fuerunt missi per papam ad partes Agennen. cum literis Ap., per quas commiserat eis exactionem cuiusdam depositi, facti nomine d. Bertrandi quondam episc. Agennen. pro passagio ultramarino penes fratres Predicatores conventus Agenni, et pro expensis eorum . . . tradidimus eis 8 l. tur. p. in 20 s. ob. arg. de cunio Francie.

Sept. 27 cum dominus noster vellet mittere mag. Raymundum Stephani, clericum et canonicum s. Martini de Campellis in Bria, ad partes

Alamannie, de mandato ipsius pape emimus dicto mag. Raymundo vestes, videl. 3½ cannas de camelino pro supertunicali tunica et capucio et 4 cannas de bruneta pro rondello, mantello, caligis et capucio et forraturas pro dictis supertunicali et capucio, pro quibus et factura dictarum vestium et quodam capello feltreno . . . solvimus Andeberto de Viens, nepoti fratris Petri de Vngula, prioris Tholose, 23 fl. 6 d. vien.

Eadem die pro expensis suis et notarii et 2 equitaturarum et famulis tradidimus dicto mag. Raymundo Stephani 40 agn. auri.

F. 67. Sept. 29 pro 1 roncino empto pro viagio dicti mag. Raimundi Stephani a Iohanne de Freno, mercatore Lucan. dioc., solvimus 26 fl.

Okt. 18 cum mag. Petrus Guigonis de Castronovo, canonicus Lingonen., et Petrus de Viuariis,[1] collega suus, sedis Ap. nuntii, dicerentur arrestati sive capti in partibus Alamannie per aliquos nobiles, fuerunt pro expeditione eorum litere Ap. regi Boemie et comiti Baren. et certis prelatis destinate per d. Matheum de Ioys, rectorem ecclesie de Archani Valle Lingonen. dioc., et quendam domicellum dicti mag. Petri, et pro expensis . . . 10 s. tur. gross. c. o r.

Nov. 4 fuit missus Colinus Rigaldi messagerius ad partes Alamannie cum literis ex parte domini nostri directis priori Tholose et college suo et pro salario et expensis ipsius . . . 8 s. tur. gross. c. o r.

Dez. 17 fuerunt misse 3 litere Apost. cum literis camere d. Petro de Brunia, sed Ap. nuntio in partibus Portugalie, pro expeditione negotiorum domini nostri per Petrum de Sala Viridi, famulum suum, et cum non haberet, de quo faceret expensas suas, tradidimus eidem famulo . . . 2 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

F. 69v. **1328** Jan. 8 . . . mag. Iohannes Bertrandi, canonicus Ahenten. monasterii dioc. Lemouicen., fuit missus per papam pro certis negotiis, ipsum dominum nostrum et Romanam ecclesiam tangentibus, expediendis ad provincias Maguntinam et Magdeburgen., et pro expensis suis, notarii et domicelli, saumerii et familie *(täglich 30 s. tur. p.)* de conscientia prefati pape tradidimus eidem mag. Iohanni pro 60 diebus 90 l. tur. p. in 90 s. tur. gross. c. o r. *(1 gross. = 20 tur. p.).*

Jan. 9 de mandato pape v. n. f., cum Pontius de Vngula, domicellus frater prioris Tholose ord. s. Iohannis Iherosolimitani, pro sequendo negotia ipsius domini nostri amisisset equum suum, pro 1 palafredo et pro expensis . . . 50 fl.

Febr. 2 fuerunt missi Iohannes de Troys et Guill's de Tholosa, cursores mercatorum, ad civitatem Tholetanam cum literis Ap. directis d. Petro s. Romane ecclesie cardin. noviter creato et pro expensis et salario . . . solvimus eis, qui infra 15 dies debuerant dictas literas presentare ex parte domini nostri 16 fl. in 8 fl. 9 s. tur. gross. c. o r.

[1] Er war Domherr von Viviers. Über diese Gefangennahme vgl. Riezler, *Vat. Akten* Nr. 922a und 923. Sie fand durch einen Ritter der Diözese Verdun statt.

F. 72. Febr. 20 fuit missus Pontius de Vngula domicellus pro negotiis pape ad certas partes Alamannie, et pro expensis suis et socii sui cum famulo et equitaturis tradidimus ei de mandato pape 20 fl.

F. 72v. März 22 Pontius de Vngula domicellus fuit missus per papam pro certis negotiis ad partes Alamannie et pro expensis . . . 20 fl.

März 27 Arimundus de Aurono, domicellus prioris Tholosani, fuit missus per dominum nostrum pro certis negotiis ad partes Alamannie et pro expensis suis cum equitatura et familia tradidimus . . . 10 fl.

März 29 pro expensis factis per mag. Guill'm Lemosini cum notario et equitaturis missum per papam pro subsidio postulando ad episcopos Biterren. et Uticen. . . . 40 s. 2 d. valos. nigr.

Mai 7 Pontius de Vngula domicellus fuit missus per dominum nostrum pro certis negotiis ad partes Alamannie et pro expensis . . . 20 fl.

Mai 8 fuit missus messagerius (Girardinus Otonis) prioris Tholosani pro dictis negotiis et pro expensis suis tradidimus ei usque ad Alamanniam, unde missus fuerat ad dominum nostrum cum literis dicti prioris, pro expensis . . . 5 s. tur. gross. c. o r.

F. 74. Mai 10 cum Raimundus Iohannis, domicellus pape, de mandato ipsius domini nostri fuisset missus ad curiam Francie 7. Nov. 1327 pro literis commissionum et iudicibus obtinendis super questionibus, quas gentes regis moverant super insula Castri de Palude comitatus Veynaycini et super causis primarum appellationum castri de s. Laurentio de Arboribus mense episcopalis Auinion. et pro expensis suis et expeditione premissorum inclusis traditis sibi in principio viagii sui 68 l. tur. p.

Juni 8 audita infirmitate d. Arnaldi de s. Genesio, archidiac. Nouionien. Apost. sed nuntii, qui portabat pecuniam subsidii recepti per eum in provincia Remen. ad cameram domini nostri, fuit missus Iaquetus de Tournay cursor celeriter Parisius cum literis Apost., quibus mandabatur Iohanni de Arpadella et G. de Camulo,[a] quod nomine camere reciperent dictam pecuniam, et pro expensis . . . tradidimus eidem cursori 12 s. tur. gross. c. o r.

Juli 26 Pontius de Vngula domicellus fuit missus per dominum nostrum pro certis negotiis ad partes Alamannie et pro expensis suis . . . 20 fl.

D. Militärwesen und italienische Angelegenheiten *(Krieg in der Lombardei etc.).*

1327 Sept. 7 pro equitaturis infrascriptis emptis pro usu hospitii pape et specialiter pro mittendo pecuniam d. legato ad partes Lumbardie videl. pro 1 corserio pili grisi pretio 47 fl. et 3 ronsinis videl. 2 pili bayardi et tertio pili maurelli pretio 80 fl. a mag. Petro de la Molara et Nicolucio[b] de Passarino, mercatoribus curie Romane, et pro 1 corserio pili

[a] Campomulo D. [b] Nicholaichio D.

maurelli pretio 48 fl. empto a Vanne de Perucio et 1 roncino bayardo empto a Galippo Botini pretio 29 fl. solvimus . . . 204 fl.

Item pro 1 roncino maurello empto a Raimundo de Bolaresio solvimus . . . 18 fl.

Item pro capistragio solvimus valletis 8 tur. gross. c. o r.

F. 65v. Sept. 10 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus . . . Gasberto de Montelauduno, canonico Turonen., et magistris Gaucelmo de Condressaco, s. Sepulcri de Clausona Arelaten., et Raymundo de Bolaresio de Colnaco, Ruthenen. dioc., ecclesiarum rectoribus, . . . summam pecunie infrascriptam assignandam per eos . . . Bertrando . . . legato in Lumbardie partibus in civitate Placencie vel Bononie . . . 100 000 fl. in 97 900 fl. 1800 d. agn. de auro (6 agn. = 7 fl.) . . . fecit instrum. Petrus de Bonaco.

Sept. 10 pro 2 ronsinis, uno pili falbelli et alio pili bayardi, emptis a Francisquino Viuiani, mercatore de Lucha, et Forcio de Birario, domicello dioc. Auxitan., pro usu hospitii domini nostri et faciendo viagium predictum solvimus eisdem venditoribus 38 fl.

Sept. 10 cum . . . Gasbertus de Montelauduno Turonen., Bertrandus Arnaudi Sistaricen., et Bertrandus Rotundi Viuarien. ecclesiarum canonici, 7. Iul. fuissent missi per papam ad . . . Bertrandum . . . legatum cum certa pecunie quantitate expedienda per ipsum . . . legatum in solvendis stipendiis genti armigere pape et s. Romane ecclesie et ivissent cum 4 familiaribus equitibus eorundem et 5 scutiferis prelatorum et 7 scutiferis et 6 servientibus pape cum equis et ronsinis, saumeriis, saumateriis et valletis videl. cum 44 equitaturis tam equis quam ronsinis et 17 *(f. 66)* saumeriis et expendissent tam eundo, morando quam redeundo in 31 diebus 358 fl. 12 l. 17 s. 9 d. tur. gross. c. o r., solvimus dicto . . . Gasberto . . . 358 fl. etc.

Sept. 11 fuerunt missi cum dictis . . . Gasberto de Montelauduno et Gaucelmo de Condersaco et Raimundo de Bolaresio 2 famuli videl. Colinus Rigaldi et Guilhotus Britonis, per quos intinerando possent significare statum suum camere, . . . 9 s. tur. gross. c. o r.

Sept. 14 tradidimus de mandato pape v. n. f. Perroto de Bragayraco, messagerio vicarii Urbis, pro expensis ipsius faciendis usque ad Urbem, unde missus fuerat per dictum vicarium ad papam et expoliatus fuerat per inimicos in mari omnibus bonis suis, que portabat, 10 s. tur. gross. c. o r.

Okt. 13 Guilhotus Britonis, messagerius sive cursor mercatorum, fuit missus de mandato domini nostri ad legatum ad partes Lumbardie cum literis camere, quibus significabatur sibi, quod mitteret gentem suam apud Cumum, . . . 10 s. tur. gross. c. o r.

F. 67v. Nov. 10 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Helye Manhani, canonico Xanctonen., et Guill'o Truelli, rectori ecclesie de Villasicca dioc. Narbon., . . . summam pecunie infrascriptam

assignandam per eos . . . Bertrando . . . legato in partibus Lumbardie in civitatibus Bononie vel Placentie vel ubicunque sibi placuerit, . . . 60 000 fl. in 59 300 fl., 600 d. agn. de auro . . . fecit instr. publ. mag. Petrus de Bonaco not.

Nov. 11 pro expensis et salario 2 valletorum, qui missi fuerunt cum dictis nuntiis ad partes Lumbardie, per quos de diversis locis itineris possent istuc domino nostro processum viagii et statum suum significare vid. P. Gordonis et Iohannes de Dola, tradidimus eis 8 s. tur. gross. c. o r.

F. 68. Nov. 16 pro equitaturis emptis 10. Nov. pro viagio predicto Lumbardie necessariis solvimus . . . Berengario Garengi de Auinione pro quodam mulo pili bayardi 24 fl., item d. Guill'o de s. Germano pro quodam palafredo pili maurelli 32 fl., item Petro de Mota pro quodam palafredo pili sauri 30 fl., item pro quodam equo pili maurelli et quodam palafredo pili grisi liardi, emptis a mag. Petro de Lamolara et Nicolutio de Galdo, mercatoribus curie, solvimus 86 fl.

1328 Jan. 20 cum . . . Gasbertus de Montelauduno, canonicus Turonen., Gaucelmus de Condressaco,[a] rector ecclesie de Clauzona, et mag. Raimundus de Bolaresio, clericus, cum familia eorum et 5 scutiferis prelatorum et 7 scutiferis et 7 servientibus pape cum 46 equitaturis et 15 saumeriis cum saumateriis et valletis ac menescallo 11. Sept. 1327 fuissent missi per papam ad . . . Bertrandum, tit. s. Marcelli presb. card. nunc ep. Ostien. Ap. sed. legatum in partibus Lumbardie, cum certa pecunie quantitate *(f. 70)* expendendam per ipsum in solvendis stipendiis genti armigere pape et s. Romane ecclesie et tam eundo Bononiam quam morando et redeundo stetissent usque 18. Nov. . . . et expendissent 71 l. 5 s. 5½ tur. gross. c. o r. et 16 fl., solvimus eisdem dictam summam in 970 fl. 19 l. 11 s. 11½ d. tur. gross. c. o r. *(1 fl. = 13 tur. gross.).*

Jan. 19 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus . . . Gasberto de Montelauduno, canonico Turonen., et Guill'o Truelli, rectori ecclesie de Villasicca, dioc. Narbonen., . . . summam assignandam per eos . . . Bertrando, nunc ep. Ostien. s. Romane ecclesie card., Ap. sed. legato in partibus Lumbardie, in civitatibus Bononie vel Placentie . . . videl. 60 000 fl. in 58 236 fl. 1512 d. agn. de auro *(6 agn. = 7 fl.)* . . . fecit instrum. publ. mag. P. de Bonaco not.

Jan. 22 Guilhotus Britonis, cursor mercatorum, fuit missus apud Bononiam ad d. legatum de mandato domini nostri cum literis camere, quibus apud d. legatum excusabantur gentes domini nostri accessure ad eundem . . . legatum de mora contrahenda in curia per easdem ratione temporis intemperici, et pro expensis . . . 10 s. tur. gross. c. o r.

Jan. 27 fuit missus apud Comum Colinus Rigaldi messagerius cum certis literis de mandato domini nostri missis genti armigere Ecclesie, que erat ibi, et pro expensis . . . 4 s. tur. gross. c. o r.

[a] Conderssaco D.

F. 71. Jan. 31 cum . . . Helyas Manhani, Xanctonen., Gasbertus de Montelauduno, Turonen. ecclesiarum canonici, et Guill's Truelli, rector ecclesie de Villasicca, Narbonen. dioc., cum familia eorum et 8 scutiferis prelatorum Rom. curie et 7 scutiferis et 4 servientibus pape cum valletis et saumateriis et 45 equitaturis et 14 saumeriis fuissent missi 11. Nov. 1327 ad . . . Bertrandum . . . ep. Ostien. . . . legatum etc. *(wie oben Jan. 20)* 837 fl. 18 l. 6½ d. tur. gross. c. o r.

Febr. 3 mag. Arnaldus Guill'i de Nussoleriis, rector ecclesie de Tosaliaco,[a] Eduen. dioc., vicethesaurarius Marchie Anconitan. noviter per papam constitutus, fuit missus illuc pro dicto officio exercendo et pro expensis suis . . . 25 s. tur. gross. c. o r.

F. 71v. Febr. 3 fuit missus Joh. de Dola ad partes Lumbardie cum dd. Gasberto de Montelauduno et Guill'o Truelli, pape nuntiis, ad . . . legatum destinatis, ut per dictum Iohannem significarent processum itineris domino nostro, . . . 3 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Febr. 5 Perrotus Vasconis, messagerius dioc. Lectoren., fuit missus de mandato pape apud Comum cum certis literis directis d. Petro Marini et Gasberto de Montelauduno et Guill'o Truelli, ipsius domini nostri nuntiis, et pro expensis ipsius et salario tam eundo apud Asten., si necesse esset et dictos nuntios in Cumo non inveniret, tradidimus sibi 3 s. 3 d. tur. gross. c. o, 18 d. vien.

Febr. 19 cum Durandus de Crochapetra, clericus mag. Petri Dartitz thesaurarii patrimonii s. Petri, fuisset per eum missus de patrimonio ad Romanam curiam pro negotiis domini nostri et ad redeundum illuc non haberet expensas, prout thesaurarius predictus mandaverat, tradidimus ei pro expensis suis 7 fl.

Febr. 20 Bernardus Donadei, cursor mercatorum, fuit missus de mandato domini nostri ad d. legatum Bononie cum literis significativis, quod mitteret gentem suam apud Cumum certa die, . . . 8 s. tur. gross. c. o r.

Apr. 9 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus . . . . Petro de Tofalhis Agennen., et Gasberto de Montelauduno, Turonen. ecclesiarum canonicis, . . . summam . . . assignandam . . . Bertrando . . . legato in partibus Lumbardie in civitate Bononie . . . videl. 60 000 fl. in 58 250 fl. 1500 d. agn. de auro *(6 agn. = 7 fl.)* . . . fecit instrum. B. Faraldi, not. Ruthenen. dioc.

F. 73. Apr. 9 cum . . . Gasbertus de Montelauduno, can. Turon., et Guill's Truelli, rector ecclesie de Villasicca, Narbonen. dioc., cum notariis et familia ipsorum et 6 scutiferis et 8 servientibus pape et 5 scutiferis prelatorum Rom. curie cum valletis et saumateriis et 45 equitaturis et 13 saumeriis fuissent missi 3. Febr. ad . . . Bertrandum etc. *(ähnlich wie*

[a] Basaliaco D.

Jan. 20) solvimus . . . 395 fl. 35 l. 8½ d. tur. gross. c. o, 10 s. 1 d. vien. *(1 fl. teils = 13 tur. gross., teils = 30 s. vien.).*

Apr. 12 pro equitaturis . . . emptis necessariis pro mittendo pecuniam . . . Bertrando . . . legato videl. pro 9 tam equis quam ronsinis scil. 2 equis pili lhiardi et maurelli et 7 ronsinis diversorum pilorum pretio 255 fl. a diversis mercatoribus et personis solvimus dictam pecuniam tam Nicolutio Passarini mercatori quam Rino Petri, Gucio[a] Toc,[b] Vincencio de s. Vincencio, Blasio de Salmona, Raymundo Cathalani, Pontio de Sale et Bernardo Paschali, scil. 255 fl.

F. 73v. Apr. 18 fuit missus Colinus Rigaldi ad partes Lumbardie ad dd. Petrum de Tofalhis et Gasbertum de Montelauduno, domini pape nuntios, cum literis domini nostri, per quem statum suum et processum itineris camere significarent, . . . 4 s. tur. gross. c. o r.

Apr. 25 fuit missus Guilhotus Britonis, cursor mercatorum, cum certis literis Apost. apud Asten. civitatem, directis ep. Asten. et d. Philippo de Sabaudia, et pro expensis suis . . . 4 s. tur. gross. c. o r.

Apr. 28 cum Iohannetus de Bellavilla, famulus d. Petri de Artisio, thesaurarii Patrimonii, esset accessurus ad Patrimonium cum literis Ap., sibi traditis de mandato domini nostri assignandis per eum rectori et thesaurario Patrimonii supradicti, et non haberet, quid expenderet, tradidimus . . . 4 fl.

Mai 6 fuit missus apud Bononiam ad d. legatum Colinus Rigaldi, cursor mercatorum, cum literis directis eidem . . ., ut mitteret gentem suam apud Cuneum, . . . 10 s. tur. gross. c. o r.

F. 74v. Juni 10 cum . . . Petrus de Tofalhis, Agennen., et Gasbertus de Montelauduno, Turonen. ecclesiarum canonici, cum familia eorum et 3 scutiferis prelatorum Romane curie et 10 scutiferis et 7 servientibus pape cum valletis et saumateriis ac 49 equitaturis et 13 saumeriis fuissent missi 11. Apr. 1328 ad . . . Bertrandum legatum etc. *(ähnlich wie oben Jan. 20),* solvimus 247 fl. 36 l. 11 d. tur. gross. c. o r.

Juni 16 cum Odinus de s. Dyonisio et Nicholaus de Urbevetri, famuli d. Petri de Artizio, thesaurarii patrimonii b. Petri, essent accessuri ad dictum thesaurarium cum literis camere, in quibus notificabatur ei, quod debebat recipere certam pecuniam a mercatoribus Bardorum, tradidimus eis pro expensis, cum non haberent, unde redirent, 5 fl.

Juni 18 cum . . . Guido[c] de s. Germano, pape capellanus, et Guillelmus de Veyraco, canonicus Agathen. et precentor, fuissent pro certis negotiis per papam missi ad urbem Romanam 30. Iul. 1327 et pro expensis eorum ac familiariorum (!)[d] suorum fuissent per ipsum dominum nostrum cuilb. eorum 3 fl. pro die quolb. deputati, quibus nuntiis tunc tradidimus pro dictis expensis sive vadiis eis deputatis 360 fl., et in dicto viagio . . .

[a] Guchio D. [b] Coc. C. [c] Guigo D.
[d] familiarium D.

mag. Guill's laborasset a 1. Aug. usque 15. Nov. 1327 (107 dies), quo tempore dixit mag. Guill's predictus tam pro expensis sive vadiis propriis quam college sui se recepisse a mercatoribus societatis Bardorum 200 fl., dictam summam solvimus Nicholao Ferrucii, mercatori et socio dicte societatis in curia commoranti, 200 fl. Residui flor. suprascripti sunt scripti in alio libro camere.

Item cum ultra dictam summam deberent dicto . . . Guillelmo pro dicto tempore pro complemento vadiorum suorum pro parte sua 41 fl., solvimus 41 fl.

Juni 18 pro portagio 3000 fl. assignatorum et traditorum per socios et mercatores de Bardis d. Petro de Artisio, thesaurario patrimonii b. Petri in Tuscia, de mense Marcii 1328 pro custodia dicte terre patrimonii de pecunia, in qua dicti mercatores tenebantur camere pape ratione subsidii oblati per episcopum Erforden. et penes dictos mercatores depositi ac ratione subsidii per ipsos mercatores recepti Maioricis ab episcopo et clero ac capitulo Maioricarum solvimus Nicholao Ferrucii 90 fl. (3%).

Juni 20 pro pretio 1 equi pili bayardi empti a mag. Bernardo Ricardi, menescallo d. cardinalis s. Papuli, pro viagio faciendo ad partes Lumbardie ad d. legatum cum pecunia solvimus . . . 65 fl. 2 d. tur. gross. c. o.

Item pro 1 roncino empto pro dicto negotio solvimus Iohanni Flote, cursori pape, 15 fl.

F. 75ᵛ Juni 20 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus . . . Petro de Tofalhis, Agennen., et Gasberto de Montelauduno, Turonen. ecclesiarum canonicis, . . . summam assignandam . . . Bertrando ep. Ostien., s. Rom. eccl. card., Ap. sed. legato in partibus Lumbardie, in civitate Bononie vel ubicunque eidem d. legato placuerit, . . . 60 000 fl. . . : fecit instrum. Bernardus Faraldi, not. dioc. Ruthenen.

Juni 20 dictis d. Petro de Toffallis, Agennen., et Gasberto de Montelauduno, Turonen. ecclesiarum canonicis, per quos dicta pecunia 60 000 fl. fuit missa dicto d. legato, tradidimus pro expensis suis et familie . . . 36 l. tur. gross. c. o r. 400 fl.

Juni 21 pro quodam palafredo pili lhiardi empto a Gerardo de Parma, scutifero d. Luche de Flisco card., pretio 42 fl. pro dicto viagio Lumbardie faciendo, solvimus dicto scutifero recipienti p. m. Blasii de Salmona, domini pape palafrenarii, 42 fl.

Item cum Colinus Rigaldi et Guilhotus Britonis missi fuerunt cum dictis dominis Petro de Tofalhis et G. de Montelauduno, ut per ipsos nuntiarent processum itineris, . . . dedimus eis 8 s. tur. gross. c. o r.

Juli 6 fuit missus Perrotus de Chalo cum literis missis episcopo Asten.[1] ad partes illas de mandato domini nostri et pro expensis . . . 3 s. tur. gross. c. o r.

[1] Arnaldus de Roseto, Bischof von Asti 1327—1348.

F. 76. Juli 12 cum 14. Juni Bonus Philippi de Bardis, mercator de soc. Bardorum de Florentia in Romana curia moram trahens, promisisset nobis et camere pape se infra 20 dies per suos socios et dicte societatis assignaturum 2000 fl. mag. Petro de Artizio, thesaurario patrimonii b. Petri, pro papa ex ordinatione ipsius pape facta oraculo vive vocis pro custodia terre Ecclesie expendenda, dicto Bono Ph. tradidimus et numeravimus dictam summam et ultra illam pro portagio et cambio 60 fl. . . . in universo 2060 fl.; fecit instrum. mag. Petrus de Alliania, not. auditoris.

Juli 17 fuerunt misse certe litere Ap. ex mandato pape d. Bertrando, legato Lumbardie, apud Bononiam per Bernotum de Moyssiaco, messagerium dicti d. legati, . . . 3 s. tur. gross. c. o r.

Juli 18 fuerunt misse certe litere tangentes s. Romanam ecclesiam . . . Arnaldo ep. Asten. per Colinum Rigaldi messagerium, sequentem Romanam curiam, . . . 4 s. tur. gross. c. o r.

Juli 28 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Bono Philippi, mercatori soc. Bardorum de Florentia in Romana curia commoranti, . . . summam assignandam . . . Bertrando legato in civitate Bononie videl. 15 000 fl.[1] . . . Fecit instrumentum Petrus de Alliana, not. auditoris camere.

F. 76v. Item pro portagio (2½ %) 375 fl.

Juli 30 de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . Fabiano Berti et Primayrano Fey Ierolimi de soc. Azayalorum in curia Rom. commorantibus . . . summam assignandam per mercatores dicte societatis infra 30 dies d. legato in civitate Bononie . . . 15 000 fl.

. . . item pro portagio (3%) . . . 450 fl.

Item cum de dicta summa 15 450 fl. essent 2750 fl. de cunio Pedimontis, quorum singuli iudicati fuerunt minus valere per mercatores 13 d. vien., et de cunio Dalphini essent 426 fl.,[a] quorum singuli iudicati fuerunt per mercatores minus valere 14 d. vien., et de cunio Florentino debilis ponderis essent 3470 fl., quorum singuli iudicati fuerunt per dictos mercatores curie minus valere quam sufficientes flor. debiti ponderis de Florentia

[a] Rasur in C, 3470 in D.

[1] In Archiv. Vatic., Instrum. Miscell. capsula ad annum 1328 findet sich hierfür die Originalquittung seitens des Legaten Bertrand:

1328 Aug. 28 Iacobus Gerardini, civis et mercator Florentin., procurator et nuntius specialis d. Gualterocti militis et Gualterii fratrum, filiorum † d. Iacobi Doffi, Iacobi et Iannis fratrum, filiorum † Bartholi de Bardis, Boninsegne Angiolini et Taldi Valoris et aliorum sociorum soc. Bardorum de Florentia necnon Buoni Philippi et aliorum consociorum in Auinione commorantium solvit . . . de propria pecunia et flor. dicte societatis Bardorum rev. . . . Bertrando, . . . Ostien. et Velletren. episc., Apost. sedis legato, in civitate Bononie commoranti 15 000 fl., que ex causa cambii facti in curia pape cum dd. camerario et . . . thesaurario pape die 28. Iulii 1328 per d. Buonum Philippi et socios dicte societatis . . . dictus Bertrandus recipere debet. . . . Actum Bononie in camera d. legati. *3 Zeugen und Notar:* Steph. Hugoneti, archidiac. Parmen., et Guido de Tripoli, archipresb. plebis de Prato Regin. dioc., pape capellani et curie ipsius de legati generales auditores, etc.

12 d. vien., solvimus Fabiano Berti et Primayrano Fey dictam summam in 221 fl. 21 s. 6 d. vien. *(1 fl. = 31 s. 4 d. vien.)*.

Wegen geringerer Valuta der an Bonus Philippi de Bardis gezahlten Summe müssen ebenfalls hinzugegeben werden 14 fl. 5 s. 8 d. vien.

F. 77. Aug. 17 de mandato pape tradidimus et numeravimus Bonaiuncte Bonamici de soc. Bonacursiorum de Florentia in Rom. curia commoranti . . . summam . . . assignandam infra 32 dies proxime venturos in civitate Perusina mag. Arnaldo Guill'i de Nussoleriis, rectori ecclesie de Rasiliaco Eduen. dioc., vicethesaurario Marchie Anconitan. pro papa, per ipsum vicethesaurarium dispensandam pro negotiis domini nostri et s. R. ecclesie . . . 5000 fl.[1]; quos dicto Bonaiuncte tradidimus in 2400 d. regalibus auri et 2000 fl. den. Florentie *(1 regal. = 1¼ fl.)*; pro portagio (4%) 200 fl.; fecit instrum. Petrus de Montepoliciano, not. auditoris.

E. Gefängniswesen.

F. 66v. **1327** Sept. 19 pro expensis administratis per d. Arnaldum Barte, custodem carceris hospitii episcopalis Auinion., fr. Geraldo Barasci, priori s. Sulpicii Tholosan. dioc., detento in dicto carcere a 12. Iul.—19. Sept. *(wöchentlich 20 s. vien.)*, solvimus . . . 6 agn. auri 6 s. 8 d. valoys. *(1 agn. = 30 s., 1 valoys. = 3 d. vien.)*.

Ferner demselben für Unterhaltung von 9 weiteren Gefangenen (dieselben wie oben S. 487 Juli 12) 14 agn. auri 8 l. valoys.

Ähnlich am 26. Nov. (1 fl. = 27 s., 1 agn. = 32 s. 6 d. vien.), *8. März* (1 agnus = 32 s. 6 d. vien., 1 valos. = 3 d. vien.), *7. Juni:* fr. Geraldo Barasci, Petro Raimundi Esparverii, Petro Engelberti et Iohanni Ferrerii pro 19 diebus (—26. März); item pro expensis per eundem d. Arnaldum administratis fr. Iacobo, priori s. Euzebii, fr. Iacobo, monacho mon. Moniacen., fr. Bernardo Fusterii, Francisco de Venetiis in 92 diebus, Negrino de Moysha in 13 diebus et fr. Lanfranquino de Padua, captis in dicto carcere in 5 diebus *(—7. Juni täglich je* 15 d. vien.) 8 l. 10 d. valoys.

F. 75. **1328** Juni 18 pro salario 5 galearum munitarum et armatarum conductarum in civitate Massilien. ad prosequendum et capiendum 3 fratres Minores videl. Michaelem de Sesena, olim ministrum ord. fr. Min.,

---

[1] Im Archiv. Vatic., Instrum. Miscell. caps. ad annum 1328, findet sich die Originalquittung über die geschehene Auszahlung des Geldes in Perugia:

1328 Sept. 22 Iohannes Bonaiutti, mercator Florentin. habitator civitatis Macerate ac procurator per d. Fulconem de Popia thesaurarium ecclesie Andegauen., Marchie Anconitan. in spirit. et temp. vicerectorem, et Arnaldum Guillelmi de Nussoleriis, rectorem ecclesie de Rasiliaco Eduen. dioc., Marchie vicethesaurarium, . . . recognovit se recepisse 5000 fl. a Baudino de Bonacursio et Aldebrandino Banchi, mercatoribus de Florentia de soc. Bonacursorum, depositos per . . . camerarium et . . . thesaurarium per s. Rom. ecclesiam generales assignandos per socios dicte societatis in civitate Perusii prefato d. vicethesaurario.

et fratres Bonamgratiam et Guill'm de Okam fugitivos,[1] qui absque licentia domini nostri, immo contra prohibitionem ipsius a Romana curia aufugerunt, videl. unius galee pro 4 diebus et 3 galearum pro 2 diebus et alterius, in qua fuit d. menescallus, pro 3 diebus et pro salario hominum armatorum necessariorum et aliis expensis suis factis pro ipsis solvimus . . . Nicholao Ferrucii de societate Bardorum 396 fl.; item mag. Pontio Columberii, familiari dicti d. menescalli, 109 fl. 19 s. 10 d. vien.

Item cum 28. Mai plures clerici ad numerum 12 cum equitaturis et valletis et certi laici fuissent missi ad diversas partes riparie maris et montium pro explorandis et prosequendis dictis fratribus tam Aquismortuis, Massilie, Tholoni, Yeras, Nicie, Lugduni, Aste et partes alias et stetissent aliqui per 8, aliqui per 10, aliqui per plures dies, solvimus eis pro expensis, quas fecerant, 41 s. tur. gross. c. o r., 32 s. vien.

Item pro expensis factis per Nicholaum de s. Petro, subvicarium de Aquismortuis, et 6 servientes et 2 fratres Minores, quos captos adduxerant ad dominum nostrum de Aquismortuis, qui per dominum nostrum fuerunt relaxati, solvimus . . . 8 l. tur. p.

Item pro expensis factis per subvicarium s. Spiritus cum 4 hominibus adductis ad perhibendum testimonium supra fuga dictorum fratrum solvimus 50 s. tur. p.

Juni 21 cum Iohannes de Cayrana,[a] vigerius regius de s. Saturnino, adduxisset quendam captum fratrem Minorem, qui ab ordine apostaverat et aufugerat de conventu Massilien. cum quibusdam libris fratrum dicti conventus, et cum presentasset domino nostro, de mandato ipsius domini nostri tradidimus dicto vigerio . . . 40 s. valoys. nigr.

F. *Geschenke und Gastfreundschaft.*

1327 Okt. 22 tradidimus . . . Arnaldo s. Eustachii diac. card., nepoti pape, pro necessariis cuiusdam persone . . . recipienti p. m. d. Geraldi de Alodio, pape capellani et familiaris dicti d. cardinalis, pro 3 mensibus (—1. Nov.) *(täglich 5 tur. gross.)* 37 s. 6 d. tur. gross. c. o l.

Ähnlich am 26. Jan. 1328, am 14. Mai.

Okt. 28 de mandato pape nobis facto per Guill'm Bineti, cambrerium suum, tradidimus et numeravimus fr. Ottorino de Garbaniate de ordine militie b. Marie virginis de Mediolano ex dono ipsius domini nostri 100 fl.

Nov. 17 de mandato pape nobis facto per d. Iohannem de Manso, cantorem Montisalbani, cambrerium suum, tradidimus et numeravimus . . . fr. Matheo Manni de Cortona ord. Predic. 50 fl.

---

[a] Carneya D.

---

[1] Zu der Flucht dieser hervorragenden Minoriten nach Pisa zu Ludwig dem Baiern vgl. Müller, *Der Kampf Ludwigs des Baiern* S. 208 ff.

G. Wohltätigkeitszwecke.

1327 Sept. 17 de mandato pape v. n. f. ac mandantis per d. Iohannem de Manso, precentorem Montisalbani, cambrerium suum, tradidimus fr. Iohanni Dominici, priori conventus fratrum Predicatorum de Montepessulano, ex causa helemosine, qui diu vacaverat servitio ipsius domini nostri, 50 fl.

Vgl. ferner oben S. 491 B. Dez. 17.

H. (Nichts Besonderes angegeben.)

NB. Die Schlußsumme fehlt in unseren beiden Kammerbüchern.

13. Pontifikatsjahr 1328—1329.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 100 (A) f. 95 ss.; I. E. 92 (A_1) f. 69 ss.; Reg. Avin. 34 (B) f. 493 ss.

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

F. 97v. **1328** Nov. 20 pro 8 quint. 93 lb. candelarum de cepō emptis a Gerardo de Verduno, candelario morante in curia Romana, pro usu camere et hospitii pape (6 l. vien. pro quint. quolb.) solvimus 53 l. 11 s. 6 d. vien. in 37 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 4 d. ob. vien. *(1 tur. gross. = 2 s. 4 d. ob. vien.).*

1329 Jan. 11 cum a Iaqueto ypothecario fuissent recepte pro exequiis d. ducis Calabrie b. m., celebratis 2. Dez. 1328 per dominum nostrum in capella sua cum dd. cardinalibus et prelatis, 696½ lb. cere ad pondus curie in 80 torticiis et totidem faculis et de dicta cera fuerat combusta in dictis exequiis ad quantitatem 267 lb. fueruntque sibi restitute 429 lb. cere, pro dicta cera combusta et pro minori valentia alterius restitute, computando dictam minorem valentiam ad rationem 30 s. tur. p. pro quintali quolb., et computando libram quamlb. combustam pro 3 s. 3 d. vien., solvimus dicto Iaqueto 51 l. 3 s. vien. in 24 regal. auri de Francia, 38 s. vien. *(1 regal. = 41 s. vien.).*

Febr. 18 pro 14 quint. 97 lb. cere ad pondus Montispessulani emptis apud Montempessulanum a Guill'o Baralli pretio 17 l. 1 s. 8 d. tur. p. pro quint. quolb. et pro cerpelheriis, corratagio, cordis, ligatura et portatura cere usque Auinion. (4 l. 16 s. tur. p.), pro 2 quint. stope emptis (17 l. 10 s. tur. p.) pro usu hospitii pape et assignatis d. R. Lascoutz, cambrerio domini nostri, que omnia ascendunt 278 l. 9 d. tur. p.

B. Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.

1328 Dez. 8 pro factura 2 taciarum de argento deauratarum cum smaltis ponderis 3 marcharum 1¼ uncie ad pondus Auinion. de arg. camere et traditarum d. R. Lascoutz, capellano domini nostri, pro usu domini

nostri tradidimus Menuchio Iacobi, aurifabro curie, 4 fl. 12 tur. gross. c. o r., item de argento camere pro dictis taciis 3 march. 1¼ unc.

Item pro factura unius scutelle de auro domini nostri confracte et per dictum aurifabrum noviter refecte ponderis 2 marcharum 2 unc. 15 d. ad dictum pondus additis 2 d. auri de auro camere ad pondus, que scutella fuit tradita pro domino nostro dicto d. R. Lascoutz, solvimus dicto aurifabro 2 fl. 2 d. de auro ad pondus, valentes 17 s. vien.

1329 Jan. 22 pro 2 cordis tele linee et aliis emptis per d. G. ep. Cauellicen. pro usu hospitii domini nostri videl. 2 quint. 31 lb. mellis pro nectare, pro thure, pinis, factura vestium sacerdotalium, forratura vestium domini et pro quibusdam vestibus secretis, pro aliquibus speciebus et pulveribus ac medicinis, lotura pannorum capelle et aliis solvimus . . . 13 fl. 7 s. 7 d. vien. *(1 fl. = 32 s. 3 d. vien.)*.

Febr. 18 pro 16 panibus zuchare caphetine ad dictum pondus, ponderis 2 quint. 8 lb. ½ carterii emptis in dicto loco (26 l. 13 s. 4 d. tur. pro quolb. quint.), pro 50 lb. gingiberi electi (25 l. tur. p.), pro 2 quint. 97 lb. 1 carterio zuchare de Senhor (24 l. 13 s. 4 d. tur. pro quolb. quint.), pro 2 lb. gariofoli (8 l. 17 s. tur. p.), pro 2 lb. spicanardi (22 s.), 12 pixidibus (6 s.), pro 6 unciis cubebarum (78 s. tur.) et pro banastis, cordis, serpelheriis, ligatura et portatura dictarum specierum a dicto loco usque Auinion. (71 s. tur.), . . . solvimus . . . 449 l. 11 s. 9 d. tur. p., 337 fl., 5 s. 1 d. tur. p. *(1 fl. = 26 s. 8 d. tur.)*.

F. 101. März 24 pro rebus infrascriptis . . . emptis . . . tam 18. quam 19. Febr. prox. preteriti ultra pontem Auinion. in hospitio . . . Arnaldi s. Eustachii diac. card. de mandato pape v. n. f. pro nobili domina Constantia de Narbona, que de partibus suis venerat pro contrahendo matrimonio cum magnifico viro d. Arnaldo de Trianno, marescallo Rom. curie, pape nepote, videl. pro 6 bobus et 37 mutonibus (88 l. 9 s. vien.), pro 70 caprellis (31 l. 10 s.), 29 caponibus (7 l. 5 s.), 246 gallinis, 79 perdicibus (45 l. 6 s. 6 d.), pro 12 squinis salsis (48 s. vien.), pro 220 cuniculis (27 l. 10 s.), pro piscibus (40 l.), pro 229 lb. lardi (11 l. 9 s.), pro 1300 tartris, ovis et tomis (24 l. 17 s. 6 d.), pro aceto, agresta, potagio, oleo, sale, amigdalis, 79 astis ligneis (17 l. 10 s. 11 d.), pro pane et nebulis (44 l. 1 s. 8 d.), pro speciebus tam pro coquina quam mensa, nectare et fructibus (18 l. 17 s. 3 d.), pro candelis et torticiis (24 l.), pro 27 tobaliis de Burgundia et 1 tobalia de Francia, 5 longeriis et 55 cannis de tela (30 l. 14 s. 2 d.), pro platellis, scutellis, grazaletis, cornutis, tinis, pitalfis, cloquearibus, vitris, canastellis, cabassis, storiis, loguerio, vaycelle et portatura predictorum (20 l.), pro carbone (10 l. vien) solvimus Iacobo de Vacayrassio, mercatori Auinion., 443 l. 19 s. vien. in 15 l. 1 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 2 s. 3 d. obol. vien. *(1 tur. gross. de 40 s. = 2 s. 5 d., 1 tur. gross. de 13 l. 1 s. 7 d. = 2 s. 5 d. obol. vien.)*.

F. 105. Sept. 1 pro rebus infrascriptis emptis a Richo Corboli tam pro camera domini nostri et pro ipso quam pro thesauraria videl. 2 vanois magnis et 2 vanois parvis de bocaranno (24 fl.), pro 135 alnis tele Remen. pro 4 paribus linteaminum pro domino nostro (57 s. 9 d. tur. gross.), pro 6 pulvinaribus corii rubei pro domino nostro (12 fl.), pro 10 capellis rubeis et 10 cordonibus cete ponderis 11 lb. 4 unc. pro 10 cardinalibus novis (4 l. 13 s. 2 d. tur. gross.), pro 7 anulis aureis cum lapidibus saphireis per dominum nostrum datis 7 cardinalibus (90 fl.), pro 110 cannis tele viridis pro cortinis domini, veta et anellis (31 fl.), pro 2 tapetis magne forme viridis coloris positis ante lectum domini nostri (30 fl.), pro 1½ uncia de perlis positis in pluvialibus domini nostri (22 fl.), pro uno tabernaculo argenti cum lapidibus pro reponendis reliquiis misso regine Francie (44 fl.), pro 111 cannis tele Remen. pro linteaminibus domini nostri (3 l. 7 s. 1 d. tur. gross.), pro uno tapeto (4 fl.), pro 33 lb. de gardo et 2 cannis de fustano et 8 flocis cete pro 2 coycinis et factura predictorum (11 l. 15 s. vien.), pro uno coycino samiti pro cathedra consistorii et uno coysino de bordo pro lecto domini nostri (7 fl.), pro 2 petiis cameloti blani (20 fl.), pro tingendo 3 petias cameloti albi in grana pro domino nostro (30 fl.), pro tinctura 2 pannorum de surriano de scarlata (22 fl.), pro 14 paribus calciamentorum pro domino nostro (56 fl.), pro diversis petiis sendati, ceta et cordonibus pro vestibus domini nostri (36½ fl. 7 s. 6 d. tur. gross., 72 s. 6 d. vien.), pro 2 logeriis, 10 manutergiis tele Parisien. et alia tela Remen. pro roquetis, camisiis et aliis vestibus secretis et saccis pro reponendis literis et factura predictorum (8 fl. 41 s. 9 d. tur. gross. 6 l. 16 s. 6 d. vien.), pro 83 cannis tele incerate pro fenestris camere et deambulatoriorum ac hospitii de Trolhassio (4 fl. 54 l. 15 s. vien.), pro 5 corcetis pro domino nostro (9 fl. 6 d. tur. gross.), pro 3 mitris albis (4 fl. 19 d. tur. gross.), pro reparatura 3 *(f. 105ᵛ)* matalaciorum, 2 bursis ad aurum, 3 bursis de velveto, scindipenniis, forpicibus, pugillaribus, 2 literis papireis pro registrandis certis literis et petitionibus, reparatura unius flabelli et quibusdam aliis minutis (7½ fl. 2 s. tur. gross. 16 s. vien.), pro 17 cordis viridibus pro cortinis, pluma posita in uno coycino, uno cordono de ceta pro campanella, reparatura unius crucis et 2 platellorum arg. et quibusdam aliis minutis (5½ fl. 19½ d. tur. gross. 63 s. vien.), pro 80 cannis 2 palmis tele incerate et filo grosso pro plicandis literis Ap. (6½ fl. 12½ d. tur. gross., 32 l. 1 s. 3 d. vien.), pro operatura palme in 2 festis Ramispalmarum (10 fl.), pro 15 unc. sendati nigri et 4 unciis sendati rubei et indii necessariis pro funere consortis d. Arnaldi de Trian, nepotis domini nostri, pictura 14 scutorum positorum in dicto sendato (10 l. vien.), pro 1 libro papireo et factura 8 librorum papireorum (25 s. vien.), pro 7½ cannis tele pro faciendis 3 tobaliis pro altaribus ecclesie b. Marie de Miraculis et pro 1 unc. fimbrie et cete pro faciendis stolis

(1 fl. 29 s. 9 d. vien.), que omnia supradicta fuerunt habita et recepta a dicto Rico a 6. Sept. 1327—16. Aug. 1329, solvimus dicto Richo 484 fl., 13 lb. 15 s. tur. gross. c. o r., 176 l. 11 s. 9 d. vien.

C. Boten und Gesandtschaften.

(Für Italien vgl. D.)

1328 Aug. 20 tradidimus Gerardino de Venetiis, messagerio prioris Tholosani, qui pro negotiis pape portavit literas apud Coloniam in Alemannia, dicto priori pro expensis . . . 2 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Aug. 24 de mandato pape nobis per d. B. Stephani eius notarium facto tradidimus et numeravimus Iohanneto de Proicio, messagerio d. Philippi regis Nauarre, qui portaverat literas domino nostro ex parte ipsius regis, ex causa doni 20 fl.

Sept. 11 religiosus vir. fr. Arnaldus de Michaele, pape penitentiarius, fuit missus ad partes Francie per dominum nostrum pro certis negotiis ipsius in curia Francie expediendis et pro expensis suis et familia sua cum 3 equitaturis et 1 saumerio pro 2 mensibus tam eundo, morando quam redeundo *(täglich 28 s. tur. p.)* tradidimus sibi 84 l. tur. p. in 70 s. tur. gross. c. o l. *(1 gross. tur. = 2 s. tur. p.)*.

Item cum dicta summa non suffecisset sibi pro expensis, qui per 3 menses moram contraxit, et recepisset mutuo a mercatoribus de Bardis Parisius commorantibus 30 fl., solvimus Nicholao Bindi Ferrucii, mercatori de Bardis, 30 fl.

F. 95v. Eadem die mag. Itherius de Concoreto fuit missus nuntius per dominum nostrum ad partes Anglie loco d. Hugonis de Engolisma in Anglia pro negotiis domini nostri et Rom. ecclesie moraturus, qui etiam pro negotiis comissis dicto penitentiario in curia Francie, ut eidem assisteret, fuit per papam deputatus, et pro expensis suis tradidimus . . . 50 l. tur. p., cum ampliorem pecuniam a camera nollet, in 41 s. 8 d. tur. gross. c. o l., quam summam promisit deducere de stipendiis suis sibi in Anglia deputatis sive restituere camere summam predictam.[a]

Okt. 16 tradidimus Pontio de Ungula, domicello pape, misso per eum in Alemanniam pro certis negotiis cum literis Apost., pro expensis . . . cum 2 equitaturis . . . 20 fl.

1329 Jan. 19 fuit missus mag. Iohannes Regis notarius pro faciendo inventarium de bonis quondam Rostagni, prepositi Piniacen., per papam sue dispositioni reservatis apud Piniacum . . . 18 d. tur. gross. c. o r.

Febr. 25 mag. Berengarius Ermengani fuit missus ad provinciam Narbonen. ad exigendum subsidium promissum pape et pro expensis . . . 40 s. valos.

---

[a] In A später hinzugefügt: dixit . . . Itherius se laborasse pro dictis negotiis Francie 85 diebus.

Apr. 8 d. Olricus Saumate fuit missus ad provinciam Remen. pro colligendis residuis subsidii et fructibus beneficiorum eccles. . . . 6 l. valos.

Mai 27 de mandato pape precipientis nobis per d. R. de Carayguis, cambrerium suum, tradidimus fr. Henrico Senhoreti de Pysis ord. fr. Minorum, qui ad certas partes missus fuit per prefatum dominum nostrum pro certis negotiis suis, 50 fl.

F. 102v. Mai 28 Petrus de Castronovo clericus fuit cum 3 sociis et familia missus ad partes Massilie pro adducendo quendam ad testificandum pro camera in causa quadam ipsam contingente et pro expensis . . . 6 l. 5 s. vien. + 30 s. tur. p.

Mai 31 Guill's de Massilia, cursor mercatorum curiam Rom. sequens, fuit missus Parisius cum literis Apost. (et aliis)[a] missis per dominum nostrum cantori Parisien.; qui eas presentare debuit dicto cantori infra 6 dies, et pro expensis et salario eiusdem . . . solvimus Guiduchio Bonacolti, magistro suo, 10 fl.

Juni 3 fuit missus apud Parisius Michael Molini festinanter cum literis pro negotiis pape assignandis cantori Parisien.; qui eas debuit assignare infra 7 dies, et propter festinantiam tradidimus . . . 4 s. tur. gross. c. o r.

Aug. 8 fuit missus Parisius ad regem Francie cum literis Ap. Petrus Belandi de Nemauso, cursor mercatorum, et pro salario . . . 10 fl.

D. *Militärwesen und italienische Angelegenheiten.*

1328 Aug. 25 cum Iohannes Canti, cursor societatis Azayalorum, et Iunta de Nuta, cursor societatis Bardorum, certa nova de Urbe portassent domino nostro pape, de mandato ipsius domini nostri ex causa doni tradidimus . . . ambobus 20 fl.

F. 96. Okt. 1 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Bartholomeo Lapi Benini, mercatori et socio societatis Bardorum de Florentia in Rom. curia commoranti, . . . summam . . . assignandam infra 24 dies proxime subsequentes in civitate Perusina discretis viris dd. Fulconi de Popia, vicerectori, et Arnaldo Guill'i de Nussoleriis, vicethesaurario Marchie Anconitan. pro papa, vel alteri eorum seu procuratori amborum legitimo expendendam per eos pro negotiis ipsius domini nostri et s. matris Ecclesie in dicta Marchia videl. 5000 fl., 175 fl. . . . pro portagio ($3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$). Fecit instrum. Ioh. de Reate, not. auditoris.

Okt. 10 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Fabiano Berti et Primayrano Ierolimi, mercatoribus et factoribus de soc. Azayalorum de Florentia in Rom. curia commorantibus, . . . summam . . . assignandam infra unum mensem prox. venturum infra civitatem Bononie d. B. ep. Ostien., Ap. sed. legato, . . . 15 000 fl. in 2127 d. regal. auri, 2500 d. agnis

---

[a] Nachträglich hinzugefügt in A.

de auro, 9316 fl., 23 s. 2 d. vien. *(1 regal. = 1¼ fl. 6 d. vien.; 1 agn. = 1 fl. 3 s. 4 d. bon. tur. p.; 1 fl. = 17 s. tur. bon. p.)* . . . verum cum predicte monete regal., agn. et flor. non essent debiti ponderis . . . et essent in dicta summa aliqui floreni de cunio Pedismontis scil. ad summam 1839 fl., quorum minor valentia fuit extimata (pro quolibet fl. de minori valentia 6 d. vien.) 29 fl. 20 s. 6 d. vien., et essent 933 fl. debilissimi *(f. 96ᵛ)* ponderis, cum non ponderarent nisi 12 marchas 4 unc. 5 d. ad ponderis curie Rom. et, computata sive extimata qualibet marcha 62½ fl., ascendit minor valentia 150 fl. 3 s. 10 d. vien., et 560 agni de predictis essent debiles, quorum minor valentia fuit extimata (pro quolb. 10 d. vien.) ad summam 23 l. 6 s. 8 d. vien., et 320 agn. de predicta summa essent debilissimi, ponderantes ad dictum pondus curie 5 march. 1 unc. 3½ carterios, quorum minor valentia, computata marcha ut supra, ascendit 55 fl. 18 s. 4 d. vien., et 23 d. regal. essent de dicta summa debiles, quorum minor valentia extimata pro quolb. 3 s. vien., ascendit 69 s. vien., que quidem summe minoris valentie ad unam summam redacte resultant ad 252 fl. 20 s. 4 d. vien., . . . solvimus dicto Fabiano in 13 l. 18 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 20 d. vien. *(1 fl. = 13¼ d. tur. gross.)*.

Pro portagio solvimus dictis mercatoribus (4%) 600 fl. Fecit instrum. R. Marcelli.

Okt. 14 de mandato domini nostri v. n. f. tradidimus et numeravimus Bono Philippi de Bardis, mercatori et socio soc. Bardorum de Florentia in Rom. curia commoranti, etc. *(wie oben) für* Bertrando legato 15 000 fl. in 14 232 fl. 415 d. agn. auri, 214 d. reg. auri de Francia, 21 s. vien. *(Wert der einzelnen Münzen wie vorher angegeben, dazu 1 fl. = 31 s. vien.)*.

Pro portagio dictorum 15 000 fl. solvimus Bartholomeo Lapi Benini . . . (4%) 600 fl.

F. 97. Da die Zahlung in Münzen von geringerem Gewicht erfolgt, werden noch dazugegeben 93 fl. 17 s. vien.

Okt. 18 fuit missus ad dictum legatum apud Bononiam Guilhotus Britonis cum literis camere significatoriis, directis d. legato, depositum factum mercatoribus de Azayoliis et de Bardis de pecunia sibi assignanda . . . 10 s. tur. gross. c. o r.

Nov. 2 fuit missus Colinus Rigaldi cum literis camere ad d. legatum Lumbardie apud Bononiam pro negotiis domini nostri, quibus significabatur dicto d. legato pecunias fuisse depositas penes mercatores de Bardis et Azayoliis, . . . tradidimus 10 s. tur. gross. c. o r.

Dez. 14 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Fabiano Berti, mercatori et procuratori societatis . . . Azaialorum de Florentia in Rom. curia commoranti, . . . summam . . . infra unum mensem prox. subsequentem in civitate Bononie d. Bertrando ep. Ostien., Ap. sed. legato, assignandam . . . 14 000 fl. in 4000 d. agn. de auro, 9215 fl. 11 s

8 d. bon. tur. p. *(1 agn. = 1 fl. 40 d. tur. bon. p.; 1 fl. = 17 s. tur. bon. p.).*

F. 98. Pro portagio dicte summe (4%) 560 fl.

Wegen Mindergewichts der Münze werden hinzugezahlt 61 fl. 14 s. 6 d. vien.

Dez. 15 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Bono Philippi de Bardis et Bartholomeo Lapi Benini, mercatoribus de soc. Bardorum in curia Romana, 16 000 fl. infra unum mensem prox. subsequentem in civitate Bononie d. Bertrando . . . assignandam . . . pro portagio (4%) 640 fl.

1329 Jan. 2 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Symoni Magistri Fagni, mercatori et socio soc. de Bonacurtiis de Flor. in Rom. curia commoranti, . . . summam pecunie infrascriptam, quam summam tam dictus Symon . . . quam Bonaiuncta Boni Amici, mercator et factor dicte societatis, promiserunt assignare infra unum mensem prox. secuturum per socios societatis predicte d. Arnaldo Guillelmi de Nussoleriis, rectori ecclesie de Rasiliaco Eduen. dioc., thesaurario Marchie Anconitan. pro papa, in civitate Maceraten., presente d. Fulconi de Popia, rectore Marchie, . . . 5000 fl.[1]; pro portagio (3%) 150 fl. Fecit instrumentum Ioh. de Podio Odemari not.

Wegen Mindergewichts der Münze werden hinzugegeben 19 fl. 39 s. 1 d. vien.

F. 99. Jan. 3 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Bono Philippi et Matheo Vannis Dauancii, mercatoribus et procuratoribus soc. Bardorum de Florentia in Rom. curia commorantibus, . . . pecuniam assignandam in civitate Peruzii d. Arnaldo Guill'o de Nussoleriis, thesaurario Marchie Anconitane pro papa et s. Rom. ecclesia, presente Fulcone de Popia, rectore Marchie, . . . 5000 fl.[2]; pro portagio (4%) 200 fl.

---

[1] Im Arch. Vatic. Instrum. Miscell. caps. ad annum 1329 findet sich die Quittung über die richtige Auszahlung dieser Summe:

1329 Febr. 4 Petrus Pascini de Florentia, procurator ven. dd. Fulconis de Popia, thesaur. eccl. Andegauen., rectoris, et Arnaldi Guillelmi de Nussoliis, vicethesaurarii Anconit. Marchie, confessus fuit Aldebrandino Banchi et Iohanni Moni de Florentia recipientibus nomine Vannis Bonacursi, civis et mercatoris Florentini, et eius sociorum et factorum soc. Bonacursiorum de Florentia se ab ipsis A. et I., solventibus pro predictis Vanne et sociis et societate, recepisse in civitate Perusii 5000 fl., quos ipse Vannes, socii et societas solvere tenebantur in dicta civitate Perusii vel Macerate ratione cambii et contracti de mense Ian. huius anni in Romana curia per Gasbertum archiep. Arelat. camerarium et Ademarium ep. Massilien., thesaur. pape, cum Symone Frangoni et Bonaiuncta Bonamichi, sociis et factoribus societ. predicte in dicta curia.

[2] Die Quittung über den Empfang dieser Summe findet sich im Archiv. Vatic., Instrum. Miscell. caps. ad annum 1329:

1329 Febr. 8 Perusie in domo Acerbolini Blaxii, ubi socii societatis Bardorum nunc retinent fundacum, *vor benannten Zeugen erklärt* Petrus Pacini, mercator de Florentia, procurator dd. Fulconis de Popia, thesaurarii ecclesie Andegaven., rectoris, et Arnaldi Guilelmi de Nusoleriis, rectoris ecclesie de Rasaliaco Eduen. dioc., vicethesaur. Anconitan. Marchie, *daß er erhalten hat von* Barnabas Maffei *und* Ranerius Baldutii solventes pro d. Gualterocto et Doffo de Bardis, soc. Bardorum de Flor. nunc in Perusia pro dictis sociis et societate morantibus, 5000 fl., *die in Avignon von der päpstl. Kammer an die* soc. Bard. *bezahlt waren im vergangenen Dezember.* Notar. Instrum.

Jan. 9 fuit missus apud Bononiam ad d. legatum Monetus de Placentia, cursor mercatorum, cum 2 literis Ap. super facto civitatis Lauden. confectis . . . 11 s. tur. gross. c. o r.

F. 99v. Jan. 16 Bernardonus de Tholosa, cursor pape, fuit absque litera officii missus per ipsum dominum nostrum celeriter in Tusciam pro certis negotiis ipsius domini nostri et pro expensis ipsius cursoris . . . et pro naulo . . . 20 fl.

Febr. 13 de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . summas pecunie . . . assignandas d. Arnaldo Guill'i de Nusoleriis, rectori ecclesie de Razaliaco[a] Eduen. dioc., vicethesaurario Marchie Anconitan. pro papa, presente d. Fulcone de Popia, rectore eiusdem provincie, vel certo et legitimo procuratori eorundem . . . videl. Symoni Magistri Fagni, mercatori et procuratori soc. Bonacursorum de Florentia, nomine suo et dicte societatis recipienti 5000 fl. assignanda per socios dicte societatis Macerate vel in civitate Perusina[b] hinc ad unum mensem proxime futurum, et Nicholao Bindi Ferrucii, mercatori et procuratori soc. Bardorum de Florentia, 5000 fl. assignanda per socios dicte soc. infra 24 dies prox. futuros in dicta civitate Maceraten. vel Perusina . . . 10 000 fl. Fecit instrum. P. Vasconis notarius.

F. 100. Pro portagio (2½%) 250 fl.

Cum de dicta quantitate flor. tradita dictis mercatoribus de Bonacurtiis et de Bardis essent de cunio Pedismontis et de cunio Florentie debilis ponderis 1384 fl., quorum minor valencia fuit extimata per mercatores (pro quolb. fl. 11 d. vien.) ad summam 63 l. 8 s. 8 d. vien., solvimus 39 fl. 10 s. 11 d. vien. (1 fl. = 32 s. 3 d. vien.).

F. 100v. Febr. 28 *An Symon Magistri Fagni,* procurator soc. Bonacursorum de Flor., *für den Legaten Bertrand* 5000 fl., pro portagio (2%) 100 fl.

Eadem die Fabiano Berti et Primayrano Ierolimi, procuratori mercatorum et sociorum soc. Azaialorum de Flor., *(für den Legaten B.)* 10 000 fl., pro portagio (2%) 200 fl.

März 2 tradidimus et numeravimus ex dicta causa Nicholao Bindi Ferrucii, procuratori et factori soc. Bardorum de Flor., in Rom. curia commoranti, . . . 15 000 fl., pro portagio 300 fl. Fecit instrumenta de predictis Petrus Vasconis not.

F. 101v. März 29 de mandato pape nobis facto per mag. R. de Carayguis, cambrerium ipsius domini nostri, ex parte ipsius tradidimus mag. Beneuenuto de Bononia, qui ex parte domini nostri missus fuit ad partes Lumbardie, . . . 50 fl.

Apr. 19 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus mercatoribus infrascriptis . . . summas per eos et societates eorum assignandas

---

[a] Raziliaco A 1. [b] Peruzina A 1.

infra unum mensem prox. subsequentem ... Bertrando ... legato in civitate Bononie vel, ubi ipse voluerit in partibus Lumbardie, expendendas per ipsum ... videl. Primayrano Fey Ierolimi,[a] mercatori et procuratori soc. Azayalorum de Florentia, in Rom. curia commoranti, 15 000 fl. in 2929 d. agn. auri, 1024 d. regal. auri, 10 254 fl. *(1 agn. = 1 fl. 37 d. tur. p. bon.; 1 d. regal. auri = 1¼ fl. 1 d. tur. p.; 1 fl. = 17 s. tur. p.).*

Pro portagio (2%) 300 fl.

Eadem die tradidimus et numeravimus ... Nicholao Ferrucii, mercatori et procuratori soc. Bardorum de Florentia, in Rom. curia commoranti *(für den Legaten Bertrand)* 15 000 fl.

(In verschiedenen, wie oben gewerteten, Münzsorten) pro portagio ... 300 fl. Fecit instrum. Iohannes de Podio Ademari.

F. 102. Wegen Mindergewichts der Münzen werden hinzugefügt 143 fl. minus 7 s. 3 d. vien. + 82 fl. minus 6 d. vien.

F. 103. Juni 20 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Symoni Magistri Fagni, mercatori de soc. Bonacursorum de Flor. et procuratori eiusdem societatis in Rom. curia commoranti, ... summam assignandam in civitate Peruzii d. Arnaldo Guillelmi de Nussoleriis, vicethesaurario Marchie Anconitane pro papa et s. Rom. eccl., et d. Fulconi de Popia, eiusdem Marchie rectori, vel eorum legitimo procuratori ... 5000 fl.

(Ablieferungstermin 1 Monat) pro portagio 100 fl.

Juni 26 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Laurentio Iohannis alias Rencio Iohannis de soc. Azaialorum, et Nicholao Ferrucii de soc. Bardorum de Flor., mercatoribus et procuratoribus societatum ipsarum, *(für den Legaten Bertrand mit Ablieferungspflicht innerhalb 1 Monats)* ... Rencio ... 15 000 fl. in 13 659 fl., 703 agnis de auro, 395 regal. auri de Francia, 13 s. 9 d. vien. *(1 agn. = 1 fl. 40 d. tur. p. antiquis; 1 regal. = 1¼ fl. 6 d. vien.).*

F. 103v. Pro portagio solvimus dicto Rencio 300 fl.

Wegen Mindergewichts der Münzen werden hinzugezahlt 39 fl. 8 s. 3 d. vien.

Et dicto Nicholao Ferruchii tradidimus 15 000 fl.

Item pro portagio 300 fl.

Juni 28 tradidimus pro expensis necessariis Mundeto de Buxo, qui literas pape portavit usque Placentiam directas d. legato Lumbardie ac comunibus Parme et Placentie, 5 s. tur. gross. c. o r.

Juli 1 fuit missus Stephanus de Bisuntio, cursor mercatorum, apud civitatem Asten. cum literis Ap. continentibus processus cum predicatione crucis contra Bauarum presentandis Asten., Alben. et Vercellen. episcopis et apud Bononiam cum literis presentandis d. legato cum significatione

[a] Giralomi A.

depositarum pecuniarum penes mercatores assignandas eidem . . ., qui cursor debuit presentare literas cum processu dictis episcopis infra 5 dies et d. legato in 12 dies, cui pro salario . . . dedimus 11 s. tur. gross. c. o r., 15 d. vien.

F. 104. Aug. 16 de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . Rencio Iohannis, mercatori et socio ac procuratori soc. Azaialorum de Florentia in Rom. curia commoranti, . . . *für den Legaten Bertrand in Bologna* 15000 fl. in 12386 fl. 1207 d. regal. auri de Francia, 907 d. agn. auri, 6 s. 6½ d. valoz.

Pro portagio . . . 300 fl.

Wegen Mindergewichts der Münze werden an Rencius hinzugegeben 92 fl., 8 s. 3 d. vien.

Aug. 17 de mandato pape tradidimus . . . ex dicta causa Nicholao Bindi Ferrucii, factori et procuratori, et Alexandro de Bardis, mercatori et socio soc. Bardorum de Florentia, . . . *für den Legaten Bertrand* 15000 fl.

Pro portagio 300 fl.

E. *Gefängniswesen.*

1328 Sept. 17 pro expensis factis . . . per d. A. Barte, custodem carceris hospitii papalis Auinion., captivis infrascriptis . . . videl. fr. Iacobo monacho mon. Maniacen., fr. Iacobo priori s. Eusebii, fr. Bernardo Fusterii, fr. Raimundo de Troriis, fr. Lanfranquino de Padua, Francisco de Venetiis et Negrino de Moysha a 8. Iun.—16. Sept. inclusive . . . ac fr. Iohanni de Belloripario a 21. Iun.—16. Sept. *(täglich je 15 d. vien.)* solvimus 16 l. 10 s. 10 d. valoz. (1 valoz. = 3 d. vien.).

Dez. 23 *ähnlich für dieselben Gefangenen und* Sano de Senis pro 98 diebus et Petro Enrici pro 7 diebus *(bis zum 23. Dez.)* necnon et Francisco de Venetiis pro 92 diebus *(bis 16. Dez.):* 42 l. 18 s. 9 d. vien. in 29 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 10 d. vien. (1 tur. gross. = 2 s. 5 d. vien.) *täglich je 15 d. vien.*

1329 Apr. 25 pro expensis administratis per . . . Arnaldum Barte, custodem carceris palatii Auinion. pape, captivis . . . fr. Iacobo, priori s. Eusebii, fr. Iacobo monacho mon. Maniacen., fr. Bernardo Fusterii, fr. Raimundo de Troriis, fr. Lanfranquino de Padua, Sano de Senis pro 123 diebus *(—Apr. 25)* necnon et fr. Petro Henrici Castanhi pro 31 diebus *(—23. Febr.)* et fr. Symoni de Ianua pro 26 diebus *(—21. März)* et mag. Gregorio de Altavilla de Vercellis pro 6 diebus *(—27. Jan.): täglich je 15 d. vien.,* 16 l. 13 s. 9 d. valoz.

F. *Geschenke und Gastfreundschaft.*

1328 Okt. 26 de mandato pape nobis precipientis per nobilem virum d. Petrum de Via, militem Villemuri, nepotem suum, tradidimus Bonaiuncte Scarcis de Pizis et Nicholao eius filio ex causa doni pro domino nostro 50 fl.

1329 Jan. 5 de mandato pape v. n. f. per d. B. S. notarium tradidimus ex dono ipsius domini nostri fr. Guill'o Coste de ord. Predic., inquisitori heretice pravitatis in partibus Aragonie, qui pro negotiis domini nostri asseruit se venisse ad Rom. curiam, 50 fl.

Eadem die et ex mandato prefati domini nostri et ex dono, quod voluit fieri, tradidimus fr. Marcho de Nouaria de ord. fr. Predic., qui pro certis negotiis domini nostri ad curiam Rom. venerat, 10 fl.

G. Für wohltätige Zwecke ist in diesem Jahre in unserem Titel keine Eintragung.

*H. **Verschiedenes.***

1328 Okt. cum fuisset factum cambium cum Francisco Baralli de Auinione de 2360 fl. debilibus, cursum non habentibus, pro quibus tradidit seu restituit camere 2283 fl. debiti ponderis 27 s. 11 d. vien. dumtaxat, et sic minor valencia ascendit ad 66 fl. 3 s. 1 d. vien, . . . pro expensis 66 fl. 3 s. 1 d. vien.

1329 Apr. 8 tradidimus Alfonso de s. Iacobo, qui una cum quodam alio vaileto adduxerat unum equum et unum mulum domino nostro ex parte d. archiepiscopi Compostellani, pro expensis . . . 50 d. tur. gross. c. o r.

Mai 18 de mandato domini nostri tradidimus . . . Anibaldo cardinali pro quibusdam expensis per ipsum factis pro negotiis domini nostri recipienti per manum mag. Copi, camerarii sui, 50 fl.

Summa expensarum totius predicti tituli de cera et quibusdam extraordinariis est: 193 711 fl., 14 754 agn. auri, 4991 regal. auri, 49 l. 3 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 5 l. 11 s. 8 d. tur. gross. c. o l., 41 l. 11 s. 1½ d. valos., 11 s. 8 d. tur. p. bon., 35 s. 1 d. tur. p. debil., 143 l. 14 s. vien., 3 marc. 1¼ unc. arg. pond. Auinionensis.

14. Pontifikatsjahr 1329—1330.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

Reg. Avin. 36 (B) f. 612 ss.; I. E. 29 (C) f. 66 ss.

*A. **Wachs, Kerzen und Fackeln.***

1329 Okt. 16 pro 5 cargis, qualibet de 3 quint., et pro 30 lb. de cera de Romania ad pondus Auinion. a Tano Banqui, mercatore Florentino curiam Rom. sequenti, ad rationem 39 fl. pro carga qualb. pro usu hospitii domini nostri et pro provisione eiusdem solvimus dicto Tano, computata ponderatura et portatura ad palatium, 209 fl. 8 d. tur. gross. c. o r., 6 d. valos.

Nov. 29 pro 7 quint. candelarum de cepo emptis a Rostagno de Bossano, candelario Rom. curie, pro usu hospitii pape et thesaurarie sue (5 l. 2 s. 6 d. vien. pro quint. quolb.) solvimus 23 fl. 4 s. 6 d. vien. (1 fl. = 31 s. vien.).

1330 Jan. 29 pro 2 quint. cere de Romania emptis pro faculis capelle domini nostri , pro festo purificationis b. Marie prox. futuro necessariis, a Petro Baralli, merc. Auinion., . . . qui dictam ceram assignavit d. Raimundo Lascoutz, cambrerio domini nostri, 22 d. agn. auri 12 s. 4 d. vien..

Apr. 22 pro 2 quint. 51 lb. candelarum de cepo emptis a Raimundo Giliberti de Auinione pro usu hospitii domini nostri solvimus . . . 10 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 15 d. vien. *(1 tur. gross. = 2 s. 5 d. obol. vien.)*.

Juni 5 pro 6 tortissiis de cera ponderis 54¼ lb. ad pondus curie emptis a Iaqueto ypothecario pretio 10 lb. et datis pro papa, videl. 4 ex ipsis altari b. Marie Auinion. in 2 festivitatibus penthecostes et ante et 2 datis capelle de Miraculo, solvimus . . . 6 s. 8 d. tur. gross. c. o r.

F. 619. Juni 28 pro 9 quint. de cera de Romania emptis a Petro Agarni, mercatore Auinion., pro usu hospitii pape (15 fl. 27 s. 3 d. vien. pro quolb. quint.) solvimus 143 fl. 7 d. vien.

F. 620v. Juli 23 pro factura candelarum et tortissiorum infrascriptorum, que operatus fuerat Hugolinus ypothecarius pro hospitio domini nostri, videl. pro operatura 7 quint. in tortissiis et 9 quint. 40 lb. in candelis et doblonibus[a] et faculis factis de mense Marcii 1329 et pro 6 saumatis carbonum et factura cerei paschalis cum floribus diversis et debanatura alqueti necessarii pro dicto opere, que ascendunt 11 l. 19 s. 10 d. vien., et pro operatura 10 quint. cere in candelis, doblonibus et faculis et 7 quint. cere in torticiis et 2 quint. in faculis factis de anno predicto et mense Dec., et pro 7 saumatis carbonum et factura cerei paschalis et debanamento alqueti, que ascendunt 12 lb. 14 s. vien., et pro operatura 19 quint. 68 lb. in torticiis et 5 quint. in candelis, doblonibus et faculis factis de mense Iul. 1330 et pro carbone, clavis et 6 lb. de cotono ibi posito empto, que omnia ascendunt 12 l. 11 s. 8 d. vien., solvimus dicto Hugolino 37 l. 5 s. 6 d. vien. in 25 s. 8 d. tur. gross. c. o r. *(1 tur. gross. = 2 s. 5 d. vien.)*.

B. *Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.*

1329 Nov. 18 pro speciebus infrascriptis emptis in Montepessulano per Petrum Baralli, filium Francisci Baralli, mercatoris Auinion., pro usu pape et hospitii sui et assignatis . . . d. Gaufrido ep. Cauellicen., phisico ipsius domini nostri, videl. pro 54 panibus zucare, medietatis Cafatine et medietatis Babilonice, (28 l. 12 s. tur. p. pro quint. quolb.) et erant ponderis dicti panes zucare 6 quint. 9½ lb., que ascendunt 174 l. 6 s. 4 d. tur. p., et pro 25 lb. gingiberis (9 s. tur. p. *[f. 614]* pro lb. qualb. = 11 l. 5 s. tur. p.) et pro 2 lb. gariofilorum (9 l. tur.), pro 6 lb. spicanardi

[a] doplonibus C.

(6 l. tur.), pro 6 lb. speciei dicte macis (pro lbr. qualb. 12 s. = 72 s. tur.), pro 25 lb. anissii (25 s. tur.), pro 100 massapanis, 4 lodicibus de Cana pro coperiendis dictis speciebus, cordis, serpelheriis et portatura predictorum a Montepessulano usque ad hospitium pape (8 l. 9 d. tur. p.) . . . 129 agn. auri 12 s. 2 d. tur. p. *(1 agn. = 33 s. tur. p.).*

F. 615v. **1330** März 1 pro 2 tortissiis cereis ponderis 20¾ lb. datis per papam de mense Maii prox. preteriti pro altari ecclesie Auinion. et receptis a Iacobo Melioris, ypothecario curie Rom., (3 l. 18 s. 10 d. vien.) et pro rebus infrascriptis receptis a dicto Iacobo per d. G. ep. Cauellicen. pro usu hospitii pape videl. pro 12 lb. pinearum mundatarum (42 s.), pro 1 pixide magna (2 s. 6 d.), pro 267 lb. mellis albi (4 l. 3 s.), pro 2 lb. regalicie (4 s. vien.) solvimus . . . 7 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 1 d. vien. *(1 tur. gross. = 2 s. 5 d. vien.).*

Mai 11 facto computo cum Richo Corboli, mercatore curie Rom., de rebus . . . receptis ab ipso a 1. Sept. 1329—11. Mai 1330 tam pro papa quam camera sua quam etiam thesauraria sua videl. pro 160 alnis tele Remen. pro faciendis 8 linteaminibus pro domino nostro (5 d. tur. gross. pro qualb. alna) et pro factura dictorum linteaminum (2 s. tur. gross.), que ascendunt ad 68 s. 8 d. tur. gross.; et pro 36 pannis lineis pro collo et capite domini nostri, in quibus erant 47 alne tele, (8 d. tur. gross. pro qualb. alna) et pro factura dictorum pannorum (16 d. tur. gross.), que ascendunt ad 32 s. 8 d. tur. gross.; et pro 3 cultris sive vanois de bocaranno pro domino nostro (16 fl.) et pro reparanda stola, quam dominus noster portat in consistorio et perlis ibidem positis et 1 copertura breviarii (1½ fl. 6 d. tur. gross.), pro 27 alnis tele Remen. (9 d. tur. gross. pro alna) et pro factura 6 roquetorum (2 s. tur. gross.), pro factura 2 albarum (10 d. tur. gross.), que ascendunt ad 23 s. 1 d. tur. gross., et pro 1 smaragdo posito in 1 firmaculo auri domini nostri (2 fl.), pro 45 lb. plume pro 4 pulvinaribus copertis de corio viridi pro domino nostro (7 fl.), pro 22 unc. cendati viridis, factura 2 parium linteaminum et 6 manutergiorum cordiliatorum in capitibus per totum et 1 uncia cerici rubei (8½ fl. 39 s. vien.), pro 12 paribus bracarum, in quibus fuerunt 24 alne tele Remen., et 1 cordone posito in uno agnus (!) Dei pro domino nostro (12 s. 4 d. tur. gross.), pro 8 carellis de corio rubeo, in quibus fuerunt posite 16 pelles et pro 96 lb. de gardo et 25 lb. lane positis in dictis carellis (32 s. tur. gross. 25 s. vien.), pro 2 bancalibus pro camera domini nostri (5 fl.), pro 1 coycino de cordoano, in quo erant 3 pelles, et 26 lb. borre et pro 4 saccis tele pro tenendis *(f. 617r)* pannis (3 s. 4 d. tur. gross. 24 s. vien.), pro reparando 1 tapetum, quod tenetur in solo camere domini nostri, et tela ibi posita (2 fl.), pro reparatura 6 matalaciorum de burdo et samito albo, 10 lb. cotoni et 1½ canna de burdo (6 fl.), pro 3 calciamentis pro domino nostro (12¾ fl.), pro 18 cannis tele pro pannis domini nostri coperiendis et 6 manutergiis pro

domino nostro (22½ d. tur. gross. 5 l. 8 s. vien.), pro 1 mitra alba cum grisis et 8 pulvinaribus parvis, in quibus fuerunt 36 lb. de gardo, et 3½ cannis fustani et 3½ cannis tele pro dictis pulvinaribus et factura dictorum pulvinarium (6 s. 7½ d. tur. gross. 6 l. 1 s. vien.), pro 59 cannis tele incerate tam viridis quam albe positis in fenestris consistorii, camerarum, cursoriorum et claustri domini nostri et Audientie et capellis domini nostri ecclesie Auinion. (47 l. vien.), pro 4½ unc. panni tafatani viridi pro coycino cathedre domini nostri et 1 libro papireo pro petitionibus registrandis (4 l. 6 s. 9 d. vien.), pro 1 bocaranni pro domino nostro et 2 vaginis pro 2 sindipenniis domini nostri (21 d. tur. gross.), pro 9 tobaliis altaris pro capellis s. Agricoli et pro 3 toballiis pro altari capelle fratrum Minorum ibidem datis per dominum nostrum (2 fl. 8 l. 7 s. vien.), pro 2 unciis cete de grana et 2 unc. cete albe pro vestibus domini nostri et 22 lb. stope (3 l. 19 s. vien.) necnon et pro 29 cannis 2 palmis tele incerate et pro 24 lb. fili polombari pro literis Ap. plicandis et ligandis et 3 libris papireis necessariis pro scripturis thesaurarie (18 l. 8 s. 6 d. vien. 7 d. tur. gross.) et pro factura palmarum (8 fl.) solvimus *(f. 618)* dicto Richo in summa 70⅔ fl. 9 l. 3 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 97 l. 18 s. 3 d. vien. in 302 fl. 22 s. 7 d. ob. vien. *(1 fl. teils = 13 tur. gross., teils = 31 s. 3 d. vien.).*

F. 618v. Juni 5 pro 2 lb. incensi et libra coriandri et 2 calizie et quodam unguento et quadam medicina pro domino receptis per d. ep. Cauellicen. solvimus Iaqueto predicto 2 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 8 d. valoys.

Juni 20 pro matalassio cum pulvinari de burdo empto pro usu hospitii domini nostri a Gasparo Antonii, pelherio Auinion., et tradito clavario episcopali Auinion. solvimus 2 fl. 15 s. 3 d. vien.

F. 621. Juli 28 pro rebus infrascriptis, emptis . . . per d. Gaufridum ep. Cauellicen., medicum et familiarem pape, pro usu domini nostri et hospitii sui a 24. Ian. 1329 ad diem presentem videl. pro 4 gannachiis et 6 pellibus grisorum pro domino nostro (26 fl. 12 s. vien.), pro 3 forraturis agnorum subtilium (4 fl. 7 s. 6 d. vien.), pro 1 almucia de grisis et 1 alabit pro faciendo aquam ardentem et quodam opere secreto pro domino nostro (7 fl. 7 s. 6 d. vien.), pro ablutione pannorum capelle et hostiis pro capella (2 fl.), pro 2 quint. 45 lb. mellis, 2 lb. requalissie, feniculo, camamilla et aliquibus aliis speciebus, salario 1 hominis, qui pascavit[a] secum species, 1 unguento et medicina domini nostri, 2 lb. turis, 8 pantoneriis et quibusdam aliis minutis (10 l. 9 s. 1 d. vien.), pro aptatione 175 pellium herminorum, factura 1 forrature de herminis pro mantello et 1 almucie et 1 capucii, forratura mantellorum, epitogiorum, cocardiarum, tunicarum, corcetorum et quorundam minutorum (4 l. 16 s. 6 d. vien.) solvimus . . . 49 fl. 27 s. 1 d. vien. (1 fl. de 10 fl. pro 30 s. 6 d. vien. comput.).

[a] piscavit C.

C. **Boten und Gesandtschaften.**
(Für Italien vgl. D.)

1329 Aug. 21 fuit missus Raybaudus Olerii, domicellus dioc. Regen., familiaris Pontii de Ungula, domicelli pape, apud Coloniam cum literis Ap. pro domino nostro papa directis priori Tholose[1] et pro expensis . . . 8 fl.

Aug. 26 mag. Iohannes Regis fuit missus ad d. Hugonem ep. Tricastrinum cum certis literis Ap.: 29 s. 3 d. vien.

Nov. 21 fuit missus mag. Ioh. Regis clericus apud Montempessulanum pro debito Iohannis Regafredi exigendo, pro expensis . . . 2 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Dez. 15 fuit missus Parisius Richardinus de s. Martino, cursor mercatorum Rom. curie, cum literis Ap. diversis et cum libro bullato declarationum domini nostri et literis directis d. Geraldo de Campmulo, cantori Parisien., et pro expensis et salario suo 8 fl.

1330 Jan. 17 Richardinus de s. Martino, cursor mercatorum, fuit missus Parisius cum diversis literis Ap. directis regi Francie et Senonen. et Arrabaten. electis [episcopis] et pro expensis et salario suo dedimus . . . 8 fl.

März 10 de mandato domini nostri tradidimus Henrico Canier, cursori dioc. Lausanen., qui portaverat literas domino nostro, 2 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

F. 616v. Apr. 9 cum diversi cursores mercatorum diversis annis et vicibus fuissent cum diversis literis domini nostri apud Parisius destinati, directis tam d. regi Francie illustri quam aliis personis pro ipso domino nostro, videl. 24. Dec. 1327 2 cursores, qui pro salario et expensis recipiebant 24 fl., et 16. Iun. 1328 2 cursores, qui receperunt ex causa predicta 33 fl., et 15. Sept. 1328 1 cursor, qui recipiebat 19 fl. et 9 tur. gross., et 4. Marc. 1330 2 cursores, qui receperunt 30 fl. . . ., et dicti cursores missi fuissent per Nicholaum Bindi Ferrucii de soc. Bardorum de mandato, ut dixit, nobilis viri d. Petri de Via, domini de Villamuro, nepotis domini nostri, dixit nobis precipiens ex parte domini nostri, ut de ipsis satisfacerent, . . . 106 fl. 9 d. tur. gross. c. o r.

F. 617. Mai 2 Bertrandus Claustri de Claromonte cursor fuit missus ad provinciam Remen. apud Cameracum, ubi dictum fuerat d. Arnaldum Regis, archidiac. Cameracen., infirmari graviter, cum collector fructuum beneficiorum Eccles. apud sedem Ap. vacantium extitisset et esset pro camera domini nostri, cui dictus cursor portavit literas camere, pro expensis . . . 6 s. tur. gross. c. o r., item postmodum dum dictus cursor fuisset reversus de dicta provincia Remen., tradidimus eidem . . . 10 d. tur. gross. c. o r.

Mai 15 cum de mandato domini fuisset condictum cum mercatoribus soc. Azayalorum de Florencia in curia commorantibus, quod Parisius tradi

[1] D. i. Petrus de Ungula, prior Tholosani hospitalis s. Iohannes, war als Gesandter in Deutschland tätig, vgl. Riezler, *Vat. Akten,* Index; Sauerland, *Vat. Urk. Rheinl.* II Index.

facerent cantori Parisiensi ad prosequendum certa negotia pro domino nostro 30 fl. pro expensis ipsius cantoris fiendis . . . et dictam pecuniam tradidissent, solvimus Philippo Faynucii dicte societatis 30 fl.

Mai 16 fuit missus in Franciam d. Hugo de Engolisma, archidiac. Cantuarien., cum literis Ap. pro certis negotiis pape in curia regia expediendis et de mandato domini nostri tradidimus sibi pro expensis suis, qui duxit 5 equitaturas et familiam suam, . . . 70 fl.

Mai 23 fuit missus Parisius cum 9 literis clausis bullatis directis tam d. Hugoni de Engolisma . . . quam diversis aliis Guillelmus de Larbo dioc. Mimaten.,[1] pro expensis et salario 10 fl. 2 s. 6 d. tur. gross.

Juli 22 pro expensis cuiusdam valleti nomine Martini de Auriolo missi apud Caturcum cum quibusdam literis Ap. monasterium Cartusien. dicti loci tangentibus tradidimus ei 8 d. tur. gross. c. o.

D. *Militärwesen und italienische Angelegenheiten.*

1329 Sept. 5 Uma de Florentia et Angelus de Perucio, cursores mercatorum, fuerunt missi de mandato pape cum literis Ap. ipsius ad d. legatum Lumbardie et pro expensis . . . 16 fl.

Sept. 14 de mandato pape tradidimus fratri Bonacurcio de Vico de Pisis de ord. Predicatorum, qui pro negotiis ipsius domini nostri habuit ad certas partes proficisci, pro expensis suis . . . 25 fl.

Sept. 16 Alquerius d. Iohannis de Leuate, domicellus d. menescalli, fuit missus ex parte domini nostri ad partes Lumbardie scil. apud Placentiam et Cremonam pro certis negotiis et cum literis Ap. et pro expensis ipsius cum equitatura et famulo . . . 25 fl.

F. 612v. Okt. 8 de mandato pape tradidimus et numeravimus fr. Henrico Signoreti de Pisis de ord. fr. Minorum ex dono ipsius domini nostri et pro certis negotiis prosequendis 100 fl.

Eadem die de mandato eiusdem domini nostri tradidimus et numeravimus d. Petro Medici, militi de Tolono, ex dono ipsius domini nostri 100 fl.

Okt. 9 de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . Nicholao Bindi Ferrucii, mercatori et socio ac procuratori societatis Bardorum de Florentia in Romana curia commoranti, summam assignandam infra 1 mensem . . . Bertrando ep. Portuen., Ap. sed. legato, in civitate Bononien. . . . 15000 fl., pro portagio (2%) 300 fl.

Eadem die . . . numeravimus Rencio Iohannis, mercatori et socio ac procuratori soc. Azaialorum de Flor. in Rom. curia commoranti, *an den Legaten B.* 15000 fl. in 1125 d. agn. de auro, 661 d. regal. auri de Francia, 12812 fl. minus 2 s. 10 d. vien. *(1 agn. = 1 fl. 3 s. 4 d. et obol. tur. parv. bon. 1 d. regal. = 1¼ fl. 8 d. vien.; 1 fl. = 17 s. tur. p.).*

F. 613. Pro portagio . . . 300 fl.

---

[1] Bistum Mende in Südfrankreich.

Eadem die de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . Symoni Magistri Fagni, mercatori et procuratori soc. Bonacursiorum de Flor. in Rom. curia commoranti, summam . . . assignandam infra 1 mensem in civitate Perusina d. Arnaldo Guill'i de Nussoleriis, vicethesaurario Marchie Anconitan., . . . presente d. Fulcone de Popia, rectore Marchie, . . . 5000 fl.

Pro portagio (2%) . . . 100 fl.

Okt. 11 ex mandato predicto et ex dicta causa tradidimus . . . Rencio Iohannis predicto summam . . . assignandam infra 1 mensem dicto vicethesaurario Marchie presente dicto rectore vel procuratori amborum in civitate Perusina[a] 5000 fl.

Pro portagio . . . 100 fl.

Wegen Mindergewichts der an Rencius bezahlten Münzen werden hinzugegeben 48 fl. 2 s. 3 d. vien.

Nov. 22 fuerunt missi de mandato domini nostri 2 cursores apud Pisas per priorem de Pisis ordinis s. Iohannis Iherosolimitani et pro expensis suis . . . tradidimus dicto priori recipienti per manus Laurentii Iohannis de soc. Azaialorum 38 fl.

F. 614v. Dez. 9 de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . Rencio Iohannis, mercatori et socio soc. Azayalorum de Florentia in Rom. curia commoranti, summam . . . assignandam infra 1 mensem . . . Bertrando, ep. Ostien., Ap. sedis legato, in civitate Bononien. . . . 15 000 fl.

Pro portagio . . . 300 fl.

Item cum in summa predicta . . . essent 692 fl. de cunio Pedismontis, quorum quilb. fuit estimatus minus valere quam bonus flor. 7 d. vien., solvimus . . . p. m. Philippi Raynucii 20 l. 3 s. 8 d. vien. in 13 fl. 10 s. 5 d. vien. *(1 fl. = 30 s. 3 d. vien.).*

Dez. 17 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Alexandro de Bardis et Nicholao Burdi Ferrucii, mercatoribus et procuratoribus soc. de Bardis de Flor. in Rom. curia commorantibus, *für den Legaten Bertrand in Bologna* 7000 fl.

Dez. 22 *desgleichen denselben* 8000 fl. Fecit instrum. Iohannes de Podio Ademarii, pro portagio . . . 300 fl.

F. 615. Wegen Mindergewichts der Münze werden hinzugezahlt 15 fl. 26 s. 5 d. vien.

1330 März 16 de mandato pape v. n. f. tradidimus fr. Gregorio de Florencia ord. Predicat., qui pro negotiis prefati domini nostri ad Rom. curiam venerat, ex dono ipsius domini nostri 100 fl.

Apr. 9 de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . Rencio Iohannis, socio et mercatori ac procuratori soc. Azayalorum de Florencia in Rom. curia commoranti, summam . . . assignandam infra 1 mensem . . . Bertrando, ep. Ostien., Ap. sedis legato, in civitate Bononien. . . . 15 000 fl.

---

[a] Am Rande von B und C: De omnibus summis traditis mercatoribus fecit instrumenta Iohannes de Podio Audemari.

Pro portagio 300 fl.

F. 616. Eadem die ex mandato et ex causa predictis . . . numeravimus Bandino Lapi de Bonacursis et Symoni Magistri Fagni, mercatoribus et procuratoribus soc. Bonacursiorum de Flor., . . . *für denselben Legaten* 5000 fl.

Pro portagio 100 fl.

Apr. 10 ex mandato et ex causa predictis . . . numeravimus Nicholao Bindi Ferrucii, mercatori ac procuratori soc. Bardorum de Flor. in Rom. curia commoranti, *für denselben Legaten* 10 000 fl.

Fecit instrum. mag. Ioh. de Podio Audemari; pro portagio 200 fl.

Juni 14 de mandato pape v. n. f. . . . numeravimus Thome de Vallesenaria, civi et mercatori Asten. in Rom. curia commoranti, summam pecunie infrascriptam per eum assignandam infra 15 dies . . . Arnaldo ep. Asten. recepturo in civitate Asten. nomine pape videl. 5000 fl., *pro portagio* 100 fl.

Fecit instrum. mag. Ioh. de Podio Audemarii notarius.

Juli 11 de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . Alexandro de Bardis, mercatori et socio ac procuratori soc. Bardorum de Flor. in Rom. curia commoranti, summam . . . assignandam infra 1 mensem . . . Bertrando ep. Ostien., Ap. sedis legato, in civitate Bononien. . . . 10 000 fl. . . . pro portagio . . . 200 fl.

Juli 11 *desgleichen an Rencius Johannes* de societate Azayalorum de Flor. *für Bertrand* 10 000 fl.

F. 619v. Juli 11 *desgleichen an Rencius für Fulco de Popia,* rector, *und Arnaldus Guill'i de Nussoleriis,* thesaur. Marchie Anchonitane, in civitate Perusina 5000 fl.

Juli 11 *desgleichen für dieselben Rektor und Thesaurar der Mark Ankona dem* Bandino Lapi de Bonacursis, mercatori et socio ac procuratori soc. Bonacurciorum de Flor. in curia Rom. commoranti, 5000 fl.[1]

Juli 12 *desgleichen dem letzteren Bandinus Lapi für den Legaten Bertrand in Bologna* 5000 fl.

F. 620. Pro portagio predictarum 2 summarum . . . 200 fl.

Juli 12 *an Rencius Johannis für den Legaten Bertrand in Bologna* 5000 fl.

Demselben pro portagio 20 000 fl. (2%) . . . 400 fl.

Juli 13 pro expensis factis pro 2 Pizanis, qui venerant pro negotiis domini nostri per Rigaldum, clericum d. Petri de Aula, clavarii episc. Auinion., solvimus dicto Rigaldo 30 s. vien.

Aug. 3 de mandato pape v. n. f. . . . numeravimus nobilibus viris dd. Normanno de Fabiano et Carolo de Massia, militibus, Marchie Anchonitan. ambaxiatoribus, pro expensis suis ad redeundum in Marchiam . . . 100 fl.

---

[1] Empfangsbestätigung von Rektor und Thesaurar: Instrum. Miscell. z. J. 1330/31 vom 31. Juli 1330.

E. **Gefängniswesen.**

1329 Oct. 20 pro expensis factis et administratis per . . . Arnaldum Barte, custodem carceris hospitii papalis Auinion., captivis . . . fr. Iacobo, priori mon. s. Eusebii, fr. Bernardo Fusterii, fr. Raimundo de Troriis, fr. Lanfranquino de Padua pro 178 diebus *(—Okt. 20)* necnon et fr. Iacobo, monacho mon. Moniacen., pro 162 diebus *(—4. Okt.)* et Bartholomeo Berengarii pro 12 diebus *(täglich je 15 d. vien.)* solvimus . . . 18 l. 9 s. 2 d. valos. (1 valos. = 3 d. vien.).

1330 Febr. 17 pro expensis factis . . . per . . . A. Barte, custodem carceris etc. *(wie eben Okt. 20)* . . . Lanfranquino de Padua pro 120 diebus *(—Febr. 17)* et fr. Verano de Grassa pro 92 diebus *(—Febr. 17)* et Guiraudo Alfanti de Paternis (Patarenis?), qui fuit captus per 18 dies *(—5. Febr.)*, solvimus *(täglich je 15 d. vien. . . . 1 tur. p. = 2 s. 5 d. vien.)* 25 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 5 d. vien.

Juni 18 pro expensis factis . . . per mag. Arnaldum Barte, custodem carceris hospitii papalis Auinion., captivis . . . fr. Iacobo, priori s. Eusebii, fr. Bernardo Fusterii, fr. Lanfranquino de Padua, fr. Verano de Grassa pro 121 diebus *(—Juni 18)*, fr. Raymundo de Troriis pro 60 diebus *(—18. Apr.)*, fr. Iohanni de Montecornuto pro 75 diebus et Iohanni de Lotingan Anglico pro 13 diebus *(— Juni 18) täglich je* 15 d. vien. . . . 11 l. 5 s. 5 d. valoys., 7 s. 7 d. Roberti arg.

Für Geschenke und Gastfreundschaft (F) sowie Wohltätigkeitszwecke (G) finden sich unter unserem Abschnitt während dieses Jahres keine Ausgaben verzeichnet.

H. **Verschiedenes.**

F. 620v. Juli 23 cum de mense Iun. prox. preteriti fuissent traditi de pecunia camere Binchio Caruchi, magistro monete auree, 6020 fl. tam Pedismontis quam Florencie debilis ponderis et cursum debitum non habentes ad fabricandum sive reducendum in bonis flor., dictus mag. restituit camere 5772½ fl. debiti ponderis dumtaxat, et sic minor valentia dictorum flor. ascendit 247⅝ fl., quam minorem valenciam computat camera pro expensis . . . 247⅝ fl.

F. 621r. **Summa** expensarum dicti tituli est: 147 507⅝ fl., 1276 agn. auri, 661 regal. auri, 4 l. 13 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 7 s. 7 d. Roberti arg., 29 l. 15 s. 9 d. valos., 9 l. 16 s. vien. reductis tur. p.

15. Pontifikatsjahr 1330—1331.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 108 (C) f. 82 ss.

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

1330 Nov. 19 pro 8 quint. candelarum de cepo emptis et receptis a Raimundo Guilaberti, candelario Auinion., pro usu ospitii pape et thesaurarie sue (67 s. 8 d. coron. pro quint. quolb.) 26 l. 16 d. coron. in 40 fl. 16 d. coron.

F. 85 Dez. 6 pro 1 quint. de cera Romanie et 17 lb. emptis a Petro Agarni de Auinione pro usu ospitii pape solvimus 15 d. agn. auri minus 4 d. cor.

1331 Jan. 25 pro 2 quint. cere empte pro festo purificationis b. Marie empte a Stephano Agarni solvimus 25 d. agn. auri 5 d. tur. gross.

F. 86. März 12 pro 1 quintali cere empte pro usu ospicii domini nostri a Stephano Agarni de Auinione . . . 13 d. agn. auri.

F. 87v. Juli 12 pro 6 carguis et 17 lb. de cera de Romania emptis pro usu hospitii pape a Frederico de Marino, mercatore de Ianua, . . . solvimus inclusis coratagio et portagio 227 d. agn. auri, 11 d. tur. gross. c. o r., 10 d. cor.

Juli 20 pro operatura 8 quint. 9 lb. cere in faculis, candelis minutis et doblonibus operatis yeme (!) prox. preterita (10 s. cor. pro quolb. quint.) et pro 22 lb. de cotono ibi cum alio cotono positis et 1 lb. de verdeto et affinatura cere antique et carbone necessario, que omnia ascendunt ad 7 l. 12 s. 6 d. cor., et pro 101 lb. incensi traditis per Hugolinum, ypothecarium curie, cambreriis pape pro camera sua, ubi iacet, in 2½ annis prox. preteritis (4 s. cor. pro lb. qualb.), et pro 1 cereo pascali cum floribus de cera alba operato ponderis 20 l. (5 l. cor.) et pro 38½ lb. cere rubee gomate pro usu hospitii d. nostri in predictis 2 annis cum dimidio pretio 62 s. 6 d. cor. solvimus dicto Hugolino 35 l. 19 s. 4 d. cor. in 55 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

Item pro 1 quint. de cotono debanato (10 l. 8 d. cor.) et pro ½ quint. de filo stupe debanato (60 s. cor.) emptis pro opere cere ad usum hospitii d. nostri solvimus . . . 16 d. agn. auri 9 d. tur. gross. c. o r., 3 d. cor. *(1 agn. = 15 s. 8 d. cor.).*

B. Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.

F. 84. **1330** Okt. 22 pro 22 panibus zuchare de Babilone et ponderis 2 quintalium 9 lb. (15 l. 16 s. 8 d. bon. tur. p.[1]), pro 9 panibus zuchare Caphetine ponderis 1 quint. ½ lb. (16 l. 17 s. 1 d. pro toto) et

---

[1] scil. pro quintali.

pro 12 pixidibus pretio 8 s. tur. emptis in Montepessulano per Guill'um Baralli de Auinione et pro portatura, cordis, serpelheriis a dicto loco usque Auinion. pretio 30 s. 5 d. tur. solvimus Francisco Baralli fratri dicti Guill'i ... 69 d. regal. auri 2 s. 4 d. tur. p. *(1 regal. = 15 s. tur. p.)*. Dicta zuchaia (!) fuit tradita d. Gaufrido, ep. Cauellicen., pro confectibus faciendis ad usum pape et hospitii sui.

1331 März 6 pro speciebus et aliis rebus diversis emptis et receptis a Iaqueto Melhori, ypothecario Rom. curie, pro usu pape et hospitii sui a 5. Iul. 1330–6. Marc. 1331 pro 15½ lb. diversarum specierum de mensa receptarum, quando rex Francie fuit in curia, (54 s. 3 d. cor.), pro 2 massapanis, 3 lb. coriandri preparati receptis per d. episcopum Cauellicen. pretio 5 s. 8 d., pro 1 lb. drageye et 1 lb. caulete rozate pro fr. Petro de Coruario pretio 8 s., pro 2 lb. requalicie, 1 saqueto pleno diversis rebus, 4 manipulis diversarum herbarum pro 1 emplastro pretio 21 s., pro 1 lb. comini preparati, 2 manipulis diversorum flor., 4½ lb. olei et aque stillate, 7 lb. spongie, ½ zuchare rubee Aundone (?) et aliis minutis pretio 41 s. 5 d., pro 1 ungemento alluminis, 2 lb. requalissie, ½ lb. rosarum et sticadossi et alio ungemento diversarum rerum, 2½ lb. alluminis gemini, 1 lb. sulfuris receptis per d. episc. Cauellicen. pretio 30 s. et pro 1 bota mellis albi ponderis 255 lb. pretio 70 s. 9 d. et pro 11½ lb. turis receptis per cambrerios domini nostri pro camera domini nostri pretio 4 l. 10 s. 4 d. et pro 11½ lb. alluminis gemini receptis per dictum ep. Cauallicen. pretio 34 s. 6 d. cor. solvimus dicto Iaqueto in summa 17 l. 15 s. 11 d. cor. in 4 regal. auri 22 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 8 d. cor. *(1 regal. = 16 s. 6 d., 1 tur. gross. = 13 d. cor.)*.

März 14 pro rebus infrascriptis emptis a Francisco Baralhi, mercatore Auinion., pro usu ospitii pape a 1. Dec. 1330—14. Marc. 1331 et receptis per ... ep. Cauallicen. videl. pro 1 quint. 38 lb. zuchare de Babilonia pretio 31 agn. auri 10 d. tur. gross., 8 d. obol. cor. et pro 1 sporta ficuum et 3 sportis racemorum pretio 3 s. 3 d. tur. gross., 8 d. ob. cor. et pro 12 sporgiis 15 d. tur. gross., 9 d. cor. solvimus dicto Francisco 31 agn. auri 5 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

März 16 pro 1 bassino de letone ponderis 3½ lb. ad rationem 4 s. pro libr. qualb. et pro 1 anulo ibidem posito pretio 12 d. et pro 1 calfatorio de cupro ponderis 5 lb. ad rationem 3 s. cor. pro libr. qualb. emptis per mag. Petrum Lamberti, barberium pape, pro usu ipsius domini nostri solvimus ... 28 s. 6 d. cor.

März 22 tradidimus pape pro certis elemosinis suis minutis faciendis 12 s. tur. gross. c. o r.

F. 86v. Mai 5 pro rebus infrascriptis emptis et receptis a Francisco Bartucii, mercatore curie Rom., pro papa et eius camera ac thesauraria eiusdem pape a 7. Mai 1330—5. Mai 1331 videl. pro 10 paribus diversorum calciamentorum domini nostri et reparatura 3 calciamentorum pretio 33 fl.

17 d. tur. gross., pro 2 vanois, in quibus fuerunt 18 alne tele, 3 petie bocaranni et 18 lb. cotoni, pro d(omino) nostro pretio 13 s. 6 d. tur. gross., pro 10 linteaminibus pro d. nostro pretio 13 s. 6 d. tur. gross. et pro 10 linteaminibus pro d. nostro, 36 pannis pro capite et collo, 2 pannis pro barbitonsore d. nostri et factura predictorum pretio 4 l. 15 s. 2 d. tur. gross. et pro 2 bancalibus, sarcitura 2 tapetorum et 3 cortinarum pretio 10 fl. et pro 9 sargiis de Cahanno viridis coloris pretio 72 fl. et pro 18 cannis et 1 palmo tele linee pro folrando super celum lecti d. nostri, veta et anulis positis in cortinis d. nostri pretio 9 s. 3 d. tur. gross. et pro 4 cordonis de serico pro mantellis d. nostri (2 s. 10 d. tur. gross.) et factura et reparatura certorum anulorum pape (19 d. tur. gross.) et factura 8 roquetorum pape pretio 2 s. 8 d. tur. gross. et pro 2 pulvinaribus parvis copertura unius breviarii d. nostri, 2 marcelletis, filo et clavis traditis cambreriis pretio 2 s. 9½ d. tur. gross. et pro 8 lb. corde fili viridis pro cortinis, d. nostri, anulis et veta pro 1 cortina parva et 2 saculis pro reponendis pannis lineis et stupa pretio 3 s. 2 d. tur. gross. et pro 20¼ unciis cendati rubei pro parandis 2 pannis aureis positis in navigiis Castri Novarum pro transitu regis Francie et paratura dictorum pannorum pretio 7 fl. 6 d. tur. gross. necnon et pro 17 cannis tele incerate et 11 libris fili grossi pro plicandis et ligandis literis Ap. et factura 5 librorum papireorum necessariorum pro thesauraria predicta (8 s. 5 d. tur. gross.) et pro factura seu paratura palme (5 fl.), que omnia predicta faciunt summam *(f. 87)* 128 fl. 7 l. 7 s. 5 d. tur. gross.

C. *Boten und Gesandtschaften.*

(Für Italien vgl. D.)

1330 Sept. 21 de mandato pape fuit missus ad partes Francie mag. Iohannes Regis, clericus Lemovicen. dioc., cum certis literis Apost.: 10 d. regal. de auro 7 s. tur. gross. c. o r.

Okt. 22 fuit missus Parisius de mandato pape cum literis camere ad d. Hugonem de Engolisma Stephanus de Bisancio et pro labore suo dedimus 2 s. tur. gross. c. o r.

Dez. 16 fuit missus Parisius cum literis Ap. Stephanus de Bisuncio, cursor mercatorum, et dedimus pro salario et expensis 10 fl.

Dez. 24 Ioh. Flota, cursor domini, fuit missus ad Delfinum Viennen. cum literis Ap., et quia festinanter ire fuit sibi impositum, tradidimus sibi pro expensis 2 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

F. 85v. **1331** März 2 cum d. Huguo de Engolisma, archidiac. Canturien., fuisset missus per papam 16. Mai 1330 ad curiam Francie et stetisset ibi per 189 dies tam eundo et morando ac redeundo pro 4 et 5 equitaturis solvimus 239 d. regal. auri 10 d. tur. gross. c. o r. preter 70 fl., quos habuerat in recessu.

März 2 de mandato domini nostri, cum d. Hugo de Engolisma, archidiac. Cantuarien., mitteretur per ipsum papam ad curiam Francie pro certis negotiis ipsius domini nostri, deferens literas Ap. d. Francie regi directas, tradidimus eidem archidiac. cum 5 equitaturis et familia . . . 100 d. regal. auri.

Item tradidimus Antonio Petri, cursori de Valencia in Lumbardia, qui certas literas clausas portaverat vicario et ancianis Valencie, pro expensis suis faciendis . . . 12 d. tur. gross. c. o r.

Mai 6 fuit missus Parisius cum literis Apostolicis directis d. regi et aliis Lumbardellus Berti, cursor mercatorum, et pro expensis et salario solvimus ei, qui debuit ibi esse in 6 diebus, 10 fl.

Mai 18 Guill's de Massilia, cursor mercatorum, fuit missus Parisius cum literis Ap. directis d. Hugoni de Engolisma, archidiac. Cantuarien., et aliis, pro expensis et salario . . . 10 fl.

Juli 9 de mandato pape v. n. f. tradidimus nobilibus viris dd. Guill'o de Fontibus et Rogerio de Rouenaco, militibus enbaxatoribus in curia d. regis Maioricarum illustris, recipientibus p. m. d. Antonii de Galliana, decani Maioricen., procuratoris dicti d. regis, qui milites in Rom. curia disrobati dicebantur bonis suis, 300 fl.

Aug. 6 de mandato pape v. n. f. tradidimus dd. Gundisaluo Sabata, archidiac. Tirasonen., procuratori regis Aragonum, et Antonio de Galliana, decano Mai(uri)censi, qui per ipsum dominum nostrum missi fuerunt ad dd. reges Aragonum et Maioricarum cum literis Ap., pro expensis suis . . . 40 fl.

D. *Militärwesen und italienische Angelegenheiten.*

1330 Aug. 22 misimus d. legato Lumbardie per Iohannem Marsoni, cursorem mercatorum, 2 literas Ap. patentes et 1 clausam una cum litera alia camere et pro labore ipsius cursoris (infra 14 dies debuit dictas literas presentare) 4 fl.

Aug. 26 pro expensis factis de mandato pape per mag. Petrum Natalis, rectorem ecclesie de Milhacio, Carcassonen. dioc., d. Franconi de Borno cum 4 equitaturis et 8 domicellis et 3 servientibus domini nostri cum equitaturis suis et pro 6 equitaturis aliis missis mag. Raimundo Stephani, clerico camere, apud Niciam pro ducendo fr. Petrum de Coruario, qui tam eundo quam pro redeundo steterunt per 15 dies, solvimus . . . 50 s. 2 d. tur. gross. c. o r. 3 fl.

Item tradidimus cuidam garsioni, qui portaverat literas de mandato domini nostri dicto mag. Raimundo in dicto itinere, 8 s. vien.

F. 82v. Aug. 29 de mandato pape v. n. f. tradidimus personis infrascriptis ex dono ipsius domini nostri pro eo, quod in servitio domini nostri laboraverant, summas subsequentes videl. Vanno Comissarii de Pisis, patrono cuiusdam galee comunis Pisan., 130 fl.

Item Vanno de Bruneto, comiti sive gubernatori galee predicte, 80 fl.

Item Marmucio Iohannis, gubernatori cuiusdam ligni, 40 fl.

Item Burdo de Campilha et Hugolino de Saminiaco, domicellis d. Bonifacii comitis Neuelli de Pisis, 200 fl.

Item 31. Aug. Ciolo Scasierii de Pisis, conciliario dicti comitis, tradidimus ex mandato pape 1000 fl.[1]

Aug. 30 de mandato pape, cum Laurentius de Azaiolis, mercator et socius soc. Azaialorum de Florentia, de mandato Apostolice literatorie sibi facto fecisset tradi et assignari in pecunia numerata de pecunia dicte societatis d. Guill'o ep. Lucano in partibus Thucie recipienti pro et nomine pape pro certis negotiis Rom. ecclesie prosequendis 4080 fl., prout constitit per 3 publ. instrumenta et literam dicti episcopi, solvimus dicto Laurentio dictam summam et 80 fl. pro portagio sive cambio videl. 4140 fl.; de ista summa pecunie dixit mag. Raimundus Stephani, clericus camere, se recepisse pro expensis 3 galearum et 1 ligni et pro adductione fr. Petri de Coruario, qui dicebatur antipapa, de Pisis Auinionem et pro expensis inde factis 4000 fl. ab episcopo Luchano predicto.

F. 83. Aug. 31 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Laurentio de Azaialis, mercatori de societate Azaialorum de Florenci (!), in Rom. curia commoranti, summam . . . assignandam . . . Guill'o ep. Luchano in civitate Florencie infra 1 mensem . . . 12 000 fl. pro certis negotiis ipsius pape prosequendis; fecit instrumentum de hoc mag. Ioh. de Podio Audemari; pro portagio (¾ %) 90 fl.

Sept. 29 cum Hugo de Lengres, civis et patronus galearum Massilien., missus fuisset ad civitatem Pisanam cum 1 galea armata pro aportando fr. Petrum de Coruaria de ordine fratrum Minorum, qui antea dicebatur antipapa, et ibidem in Pisis dictus patronus ultra tempus, quod convenerat, expectasset per 5 dies, quibus dictus fr. Petrus non fuit paratus, pro salario dicti patroni et gentis armate dicte galee 5 dierum predictorum solvimus sibi *(täglich 31¼ fl.)* 156 fl. 3 tur. gross.

F. 83v. Okt. 2 de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . mercatoribus infrascriptis summas pecunie infrascriptas per eos infra unum mensem prox. secuturum . . . Bertrando ep. Ostien., Ap. sedis legato, in civitate Bononien. . . . assignandas videl. Alexandro de Bardis de soc. Bardorum de Florencia, in Rom. curia commoranti, 10 000 fl.

Pro portagio . . . 200 fl.

Item Baudino Lappi de soc. Bonacurciorum pro se et soc. Bonac. 5000 fl.

Eidem pro portagio . . . 100 fl.

Item Okt. 3 Roncino Iohannis de soc. Azaialorum de Florencia . . . 10 000 fl.

Item pro portagio . . . 200 fl.

---

[1] Vgl. oben S. 368, 1. Unter dem comes Bonifacius ist der Graf Bonifaz von Donairatico gemeint, vgl. Müller, *Der Kampf Ludwigs des Baiern* S. 223.

Nov. 16 de mandato pape v. n. f. tradidimus d. Scopo de Barnucellis, camerario d. Anibaldi cardinalis, recipienti pro mag. Beneuenuto de Bononia, familiari domini nostri, . . . qui ad partes Lumbardie missus fuerat per papam ex certis causis, 60 fl.

F. 84v. Nov. 28 de mandato pape v. n. f. . . . numeravimus Alexandro de Bardis et Nicolao Bindi Ferrucii de soc. Bardorum de Florencia in Rom. curia commorantibus summam . . . assignandam . . . Bertrando ep. Ostien., Ap. sed. legato, infra 1 mensem prox. secuturum in civitate Bononie per ipsum d. legatum expendendam pro negotiis Rom. ecclesie et pape videl. 10 000 fl.

Item pro portagio . . . 200 fl.

Nov. 29 ex mandato et causa predictis tradidimus et numeravimus Rencio Iohannis de societate Azaialorum de Florencia in Rom. curia commoranti summam . . . assignandam . . . dicto legato . . . 15 000 fl.

Item pro portagio . . . 300 fl.

Dez. 4 simili modo . . . tradidimus Bandino Lappi de soc. Bonacursiorum de Florencia in Rom. curia commoranti . . . 5000 fl.

Pro portagio . . . 100 fl.

1331 Febr. 8 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Nicolao Bindi Ferrucii de soc. Bardorum de Florencia in Rom. curia commoranti pro se et nomine societatis . . . pecuniam . . . assignandam infra 1 mensem proximum d. Bertrando . . . legato in civitate Bononie . . . 10 000 fl.

Pro portagio . . . 200 fl.

Febr. 9 *desgleichen an Rencius Johannis und Cambinus Carini von der* soc. Azaialorum *für den genannten Legaten in Bologna* 10 000 fl.

Pro portagio . . . solvimus Thome Simonis, mercatori et factori dicte societatis Az., 200 fl.

E. Gefängniswesen.

1330 Okt. 11 pro expensis factis et administratis captivis infrascriptis infra palatium pape per d. Arnaldum Barte custodem . . . fratribus Iacobo, priori s. Eusebii, Bernardo Fusterii, Lanfranquino de Padua, Verano de Grassa pro 115 diebus terminatis die presenti et fr. Iohanni de Montecornuto pro 65 diebus ac Iohanni Anclico pro 24 diebus *(täglich je 15 d. vien.)* solvimus . . . 6 s. 7 d. gross. c. o r., 8 l. 2 s. 11 d. valos. *(1 tur. gross. = 2 s. 6 d.; 1 valos. = 3 d. vien.).*

Eadem die pro expensis factis per mag. Guill'm Vialate iurisperitum, qui missus fuerat per d. vicecancellarium et cameram Bitteris pro quadam informatione habenda de quodam ibi carceri mancipato, solvimus . . . 2 s. 11 d. tur. gross. c. o r.

Juli 10 pro expensis factis per d. Arnaldum Barte et administratis fr. Petro de Corvario a 29. Aug. 1330 usque 10. Iul. *(täglich 3 s. cor.)*

. . . et pro expensis . . . ministratis fratribus Iacobo priori s. Eusebii, Bernardo Fusterii, Verano de Grassa in 272 diebus (—10. Iul.) et fr. Lanfranquino de ord. Minorum pro 41 diebus *(täglich je 10 d. cor.)* solvimus ei pro omnibus 83 l. 2 s. 2 d. cor. in 6 l. 7 s. 10 d. tur. gross. c. o, 4 d. cor.

F. 88. Aug. 1 pro expensis factis et administratis per d. Petrum de Aula, clavarium Auinion., fr. Iohanni de Monteanimotallio de ord. fr. Minorum, qui mandato pape fuerat arrestatus hic in curia Rom. ex certis causis, in 90 diebus *(täglich 15 d. cor.)* solvimus . . . 8 s. 7 d. tur. gross. c. o r. 11 d. cor.

F. und G. **Geschenke und Wohltätigkeit.**

1330 Aug. 9 cum d. Bernardus de Camiaco, medicus pape, fuisset missus per ipsum dominum nostrum apud Baysium pro visitando uxorem d. Guiscardi de Pictauis et priorem de s. Saturnino, qui infirmabantur, solvimus eidem recipienti p. m. Iohannis Texerii, domicelli sui, pro expensis per ipsum factis cum 3 equitaturis et familia sua in 6 diebus . . . 6 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 8 d. cor.

Aug. 10 de mandato domini nostri tradidimus ministro generali Minorum 50 fl., qui galis ibat in Siciliam.

Aug. 11 solvimus d. Sicardo Iohannini, presb. Bacceren. dioc., qui celebraverat pro papa in ecclesia Auinion., in capella Omnium Apostolorum 147 dies (—25. Iul.) 4 l. 15 d. cor. in 6 s. 3 d. tur. gross. c. o r. *(1 tur. gross. = 13 d. cor.)*.

H. **Verschiedenes.**

1330 Aug. 20 pro expensis factis per 5 homines, qui per Oliuerium de Sarsseto causa peribendi testimonium citati fuerant super inquisitione precedenti contra d. Raimundum Malisanguinis et quosdam alios nobiles de Venaicino ad instantiam mag. Ludouici, procuratoris phici (!) sive camere domini nostri, qui homines extra larem propriam ex causa predicta fuerant, solvimus dicto mag. Ludouico 2 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

März 28 pro loguerio 2 lectorum conductorum per d. Petrum de Aula in mense Augusti 1330 pro certis hominibus, qui venerunt cum fratre de Corbario, pro 21 diebus et pro paleis emptis positis in dictis lectis pretio 18 s. 7 d. cor. et pro expensis per eum administratis fratri Iohanni de Monte[tremito?] de ordine s. Benedicti nunc, sed tunc de ordine fr. Minorum, in 114 diebus *(—14. Dez. 1330 täglich 12 d. cor.)* . . . 10 s. 2 d. tur. gross. c. o r. 5 d. cor. *(1 tur. gross. = 13 d. cor.)*.

Die Schlußsumme des Gesamttitels ist in diesem Kammerband nicht vermerkt worden.

16. Pontifikatsjahr 1331—1332. Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 565 (A) f. 100 ss.; I. E. 32 (C) f. 74 ss.

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

1331 Aug. 25 pro operatura 29 quint. 20 lb. cere tam nove quam antique videl. 15 quint. minus 2 lb. nove et residuum antique operate per Hugolinum, ypothecarium curie Rom., de mense Aug. presenti pro usu hospitii pape in 217 tortissiis ponderis 15 quint. 73 lb. et in 600 faculis pro capella domini ponderis 3 quint. 93 lb. et 218 manipulis doblonorum pro mensa ponderis 4 quint. 73 lb. et in 5 manipulis candelarum parvarum ponderis 4 quint. 81 lb. solvimus dicto ypothecario 15 l. 10 s. 6 d. cor. in 23 s. 10 d. tur. gross., 8 d. cor. (comprehensis 20 s. 6 d. cor. pro carbone et clavis necessariis pro dicto opere).

Nov. 16 pro 8 quint. candelarum de cepo emptis a Raimundo Guilaberti, candelario Auinion., pro usu hospitii pape et thesaurarie sue (76 s. cor. pro quint.) solvimus . . . 45 fl. 6 d. cor.[1] (1 fl. = 13 s. 6 d. cor.

B. Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.

1331 Okt. 14 pro 3 quint. de zuchara emptis a Bernardo de Dion, mercatore Auinion., pro confectibus pape et traditis d. G. ep. Cauellicen., phisico dicti domini nostri, . . . 70 d. agn. auri 3 d. tur. gross. c. o.[2]

Okt. 28 pro speciebus infrascriptis emptis in Montepessulano per Franciscum Baralhi, mercatorem Auinion., pro usu hospitii pape et per ipsum traditis d. Gaufrido, ep. Cauellicen., videl. pro 25 lb. gingiberi et pro 25 lb. canele et 6 lb. cariofoli et 4 lb. spicanardi, 10 lb. de maciis et 50 lb. anicii et 100 massapanis vacuis, serpelheriis, cordis et portatura predictorum solvimus . . . 37 d. reg. auri 5 s. 6 d. tur. p.[3] *(1 regal. = 15 s. tur. p.).*

Dez. 19 pro diversis vestibus tam yemalibus quam estivalibus folrandis domini nostri et pantoneriis et camisiis faciendis et quodam pluviali forando et pro quibusdam operibus secretis ipsius et minutis solvimus d. Gaufrido ep. Cauellicen. recipienti p. m. d. Raymunduci Restazini, capellani sui, 7 s. 9 d. tur. gross. c. o., 1 d. cor.[4]

1332 Jan. 16 pro 1 quint. 10 lb. minus 1 carto de zuchara Babilonie empti a Francisco Baralli et traditis d. Gaufrido . . . pro confectionibus pape 22 agn. auri minus 6 d. cor.[5]

---

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 78 f. 414.
[2] Quittiert *Reg. Avin.* 54 f. 469.
[3] q. ebd. f. 470 s.
[4] Quittiert *Reg. Avin.* 78 f. 417.
[5] q. ebd. f. 417.

Jan. 28 pro 5 torticiis de cera ponderis 41½ lb. datis ecclesiis b. Marie Auinion. et de Miraculo et pro 20 cannis tele cerate albe et 4 cannis tele viridis pro palatio domini et capellis ipsius et 40 lb. de anicio et 6 lb. de alluminio, 3 lb. thuris, 2 cirupis cum emplaustris ungentis, certis speciebus pro domino nostro et pro 8 lb. de confectis speciebus pro fratre regis Minoricarum solvimus Iaqueto[a] ypothecario 24 l. 3 s. 2 d. cor. in 31 d. agn. auri 2 s. 8 d. cor.[1]

F. 102. März 17 pro 8 lb. thuris emptis a Stephano Agarni, ypothecario Auinion., pro camera pape et 1 massapano . . . 4 s. tur. gross. c. o r., 12 d. cor.

Eadem die pro ½ caxia papiri empta a Vincencio Iacobi [de Senis], mercatore sequente Rom. curiam, ad usum hospitii pape et thesaurarie sue solvimus 11 fl.[2]

Juni 26 pro 1 quint. ½ lb. zucare de Babilonia empte a Francisco Baralli et tradite d. episcopo Cauallicen. pro confectionibus domini nostri . . . solvimus Poncio Fede de Auinione, mercatori Auinion., 15 d. agn. auri 8 s. 10 d. cor.[3]

F. 103. Juli 9 facto computo cum Francesco Bartucii, mercatore de Perucia sequente Rom. curiam, de rebus infrascriptis habitis ab ipso et receptis pro papa a 10. Mai 1331 usque ad diem presentem videl. pro 1 culcitra et 1 coycino, in quibus fuerunt 124 libre de gardofino, et 2 mataraciis et 1 coyssino de bordo et 3 cortinis et 1 supercelo de sargia viridi pro camera pape (16 fl. 24 l. 6 s. 10 d. cor.) et pro tinctura 2 camelotorum de Suriá in grana et 2 petiis cendati rubei de grana et alia petia cendati viridis pro domino nostro (39 fl.) et pro 9 paribus sotularium et factura et forratura 1 paris stivalium pro d. papa (37 fl. 24 s. 10 d. ob. cor.) et pro factura 9 roquetorum et 2 albarum (42 s. 9 d. ob. cor.) et pro 1 panno viridi ad ponendum subtus pedes domini, quando sibi raditur barba, et 1 vanoa de bocaranno, tela et cotono, 1 petia cendati albi, cordonibus, vetis et aliis vestibus pape, spongiis, stupis, corda viridi et clavis pro cortinis (14½ fl. 14 l. 9 s. 3 d. cor.) et pro 2 tapetis magnis viridibus positis in capite lecti pape et media sargia de canno pro cortina parva (10 fl. 17 s. 6 d. cor.) et pro 2 capellis rubeis et cordonibus datis dd. cardinalibus Petragoricen. et Eduen. (12 l. 15 s. 8 d. cor.) et pro 2 mitris albis folratis de grisis et scarlata, 1 mitra de camota alba cum fimbris, reparatura 6 anulorum (7½ fl. 5 l. 2 s. 10 d. ob. cor.) et pro 13 cannis tele albe positis in gardaroba, seta, cendato pro vestibus domini nostri, 3½ cannis tele viridis pro supercelo lecti, clavis curvis pro cortinis, 1 farceto, 1 pari patinorum, storiis et aliis minutis (10 l. 17 s. 7 d. ob. cor.)

[a] Iacobo Melioris in Reg. Avin. 78 f. 418.

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 78 f. 417.
[2] q. ebd. f. 421. [3] q. ebd. f. 428.

et pro reparatura 1 arboris argenti cum linguis serpentinis, ducibus, petiis, 18 palmis bocaranni, 22½ cannis tele pro 2 vanoys d. pape, cotono et filo et factura dictarum vanoarum (3 fl. 11 l. 4 s. 5 d. ob. cor.) et pro 5½ denariis perlarum positarum in 1 aurifrigio, reparatura ipsius aurifrigii, 8 cannis tele incerate pro fenestris, calotis, velis et cordinibus pape (10 l. 2 s. 9 d. cor.) et pro 6 coycinis de corio rubeo, pluma et borra (20 l. 10 s. 6 d. cor.) et pro 4 pellibus pro 2 letreris fimbriis (49 s. 10 d. cor.) et pro factura palme et factura albarum de tela pro consistorio, reparatura 1 cathedre (5½ fl. 30 s. cor.) et pro 17 cannis 7 palmis tele incerate, 9 libris fili polomar pro plicandis literis Ap., que extra transmittuntur, factura 5 librorum papireorum pro thesauraria pape, 1 thovallia, 1 logeria et 2 manutergiis pro fr. Petro de Corbario (6 l. 14 s. 3 d. ob. cor.) solvimus dicto Francisco Bartucii 132½ fl. 124 l. 9 s. 6 d. cor. in 316 fl. 12 s. 3 d. cor.[1]

C. *Boten und Gesandtschaften.*

(Für Italien vgl. D.)

1331 Aug. 30 de mandato pape misimus quendam cursorem nomine Angelus de Perucio, nuntium mercatorum, ad partes Francie cum literis Ap. directis dominis regi et regine ac Rothomagen. archiep. et d. Hugoni de Engolisma, archidiac. Cantuarien., et pro expensis et salario . . . 10 fl. (debuit ibi esse in 6 diebus).

Nov. 16 misimus de mandato pape Parisius Cicarellum de Pistorio, cursor mercatorum, cum literis Ap. directis dd. archiepiscopo Rothomagen. et Hugoni de Engolisma, archidiac. Cantuar.; cursori pro salario et expensis 10 fl. (debuit esse illuc infra 6 dies).

Dez. 7 Copinus de Garnasto, cursor mercatorum, fuit missus Parisius cum literis Ap. directis d. Hugoni de Engolisma et archiep. Rothomagen. et regi et regine 10 fl.[2]

Dez. 27 Stephanus de Bisuntio, cursor mercatorum, fuit missus Parisius cum certis literis Ap. directis regi et regine, [Hugoni de Engolisma] et aliis et pro expensis et salario tradidimus sibi 10 fl.[3]

F. 101v. **1332** Febr. 8 cum mag. Petrus Geruasii, canonicus Viuarien., transmisisset ad Rom. curiam certas literas suas pro negotiis pape per Petrum Nicholai alias dictum Lalo, clericum dioc. Ottonien.,[4] de partibus Dacie, tradidimus dicto clerico pro faciendis expensis suis redeundo ad dictas partes Dacie 2 s. tur. gross. c. o r.[5]

März 26 de mandato pape v. n. f. tradidimus mag. Benevenuto de Bononia [iurisperiti familiaris et stipendiarii pape] recipienti p. m. fr. Nicolay

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 429. Die Quittungssumme stimmt nicht überein, es ist über 455 fl. quittiert.
[2] q. ebd. f. 416. [3] q. ebd. f. 417.
[4] Odense in Dänemark. [5] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 419.

de Bononia [ord. Min.] fratris sui, capellani pape, qui Benevenutus missus fuerat ad partes Lumbardie per papam pro certis negotiis, 100 fl.[1]

Mai 16 misimus 6 literas Ap. et literas camere d. episcopo Columbrien. in Portugalia de mandato pape inter cetera continentes comissionem sibi factam de decimis colligendis pro dicta camera et fructibus beneficiorum apud sedem Ap. vacantium et debita quedam alia per Geraldum Alberti clericum [dioc. s. Flori] et Petrum de Faiprat [dioc. Ruthen.], quibus pro expensis . . . et pro salario tradidimus 19 s. 6 d. tur. gross. c. o.[2]

Juli 3 tradidimus Copino de Garneston [dioc. Maurian.], messagerio mercatorum curiam Rom. sequenti, qui mandato pape portavit literas Parisius[a] archiep. Rothomagensi, pro salario et labore 10 fl.[3]

Juli 27 cum . . . Hugo ep. Carpentoraten. tempore, quo erat archidiac. Cantuarien., videl. 13. Marc. 1331 fuisset missus Parisius cum literis Ap. per papam ad certa negotia pro eodem domino nostro expedienda in curia regia et pro expensis suis cum familia et 5 equitaturis fuissent 25 s. tur. p. pro diebus singulis . . ., solvimus sibi die presenti preter 100 d. reg. auri, quos sibi tradidimus 2. Marc. 1331, pro 308 diebus, quibus laboravit in expeditione dictorum negotiorum, 469 fl. 3 s. tur. p.[4] *(1 fl. = 13 s. tur. p.).*

D. Militärwesen und italienische Angelegenheiten.

F. 102v. **1332** Mai 25 fuerunt misse litere ministro generali fratrum Minorum [Geraldo Ottonis] ad partes Tuscie de mandato pape; pro expensis et salario nuntii tradidimus procuratori dicti ordinis [generali fr. Ramundo de Lados] 5 fl.[5]

Juni 4 de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . nobili viro d. Malateste de Malatestis militi [de Ariminio] et fideli Ecclesie de pecunia camere ex causa donationis ipsius domini nostri 1000 fl., quos . . . recepit p. m. Muscii[b] de Urbino, socii et familiaris sui.[6]

Juni 17 de mandato pape v. n. f. . . . numeravimus d. Galacio, nobili militi, fratri d. regis Roberti Sicilie illustris, p. m. d. Iohannis Cortoys, capellani d. A. ep. Mass., domini nostri thesaurarii,[7] presentibus dd. Iohanne Cabassole milite et Guill'o de Petrilia, clerico camere, pro relevamine expensarum ipsius d. Gallacii ex dono ipsius domini nostri facto 100 fl.

Fecit instrum. de predictis 2 traditionibus . . . Durandus.[8]

F. 103v. Juli 12 de mandato pape tradidimus Baudino de Bonacurciis de soc. Bonacurciorum de Florentia in Rom. curia commoranti ad

---

[a] Am Rande: Debuit esse Parisius in 6 diebus.
[b] Nucius in Reg. Avin. 73 f. 427.

---

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 422. [2] q. ebd. f. 425. [3] q. ebd. f. 429.
[4] q. ebd. f. 431. [5] q. ebd. f. 426. [6] q. ebd. f. 427.
[7] Vgl. oben S. 7 Nr. 7. [8] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 427.

assignandum et tradendum fr. G[eral]do, ord. fratrum Minorum generali ministro, negotia Rom. ecclesie prosequenti in partibus Italie et Tuscie pecuniam infrascriptam, quam promisit sibi facere assignari in civitate Florentie per socios dicte societatis, videl. 100 fl.[1]

Eadem die de mandato domini nostri fuit missus Philippus Bonacursi, cursor mercatorum, Parisius cum literis directis d. regi et regine et electo Parisien. ac d. Iohanni de Arpadella et pro expensis et labore dedimus sibi, qui infra 6 dies debuit literas . . . assignare, 10 fl.[2]

E. ***Gefängniswesen.***

F. 101. **1331** Nov. 23 pro expensis factis et administratis per . . . Arnaldum Barte, custodem carceris hospitii papalis Auinion., fr. Petro de Corbario, fratribus Iacobo, priori s. Eusebii, Verano de Crassa et Bernardo Fusterii captivis a 10. Iul. prox. preteriti usque ad diem presentem *(für den ersteren täglich 3 s. und für jeden anderen täglich 10 d. cor.)* 37 l. 8 s. cor. in 57 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 6 d. cor.[3]

1332 Febr. 17 pro expensis . . . administratis per d. Arnaldum Barte, custodem carceris hospitii papalis Auinion., fr. Petro Corbario et fratribus Iacobo, priori s. Eusebii, Verano de Grassa et Bernardo Fusterii captivis a 24. Nov. usque 17. Febr. . . . *(für Peter täglich 3 s., für die anderen je 10 d. cor.)* solvimus 36 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 8 d. cor. *(1 tur. gross. = 13 d. cor.)*.[4] *Ähnlich am 10. Mai,*[5] *17. Juli.*[6]

F. und G. ***Geschenke und Wohltätigkeitszwecke.***

1332 März 16 de mandato pape tradidimus fr. Simoni de Spoleto ord. fr. Minorum ex dono ipsius pape de pecunia camere 20 fl.[7]

Aug. 14 de mandato domini nostri v. n. f. tradidimus Bonaiuncte de Scarsis de Pisis ex dono pro relevamine expensarum suarum, cum esset de raubis ipsius domini nostri, 200 fl.[8]

F. 104v. Aug. 18 de mandato pape v. n. f. tradidimus d. Stephano, archiep. Mamistren.,[9] et d. Gregorio de Layas militi, embaxatoribus [Leonis] regis Ermenie, pro expensis suis in eundo apud Ermeniam ad regem predictum 500 fl.[10]

H. ***Verschiedenes.***

F. 100v. **1331** Okt. 11 pro expensis factis apud Nemausium per 2 procuratores prioratus de Palhacia, dioc. Uticen., quem dominus noster

---

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 429. [2] q. ebd. f. 434.
[3] q. ebd. f. 415. [4] q. ebd. f. 420. [5] q. ebd. f. 424.
[6] q. ebd. f. 430. [7] q. ebd. f. 421. [8] q. ebd. f. 434.
[9] Mamistra in Armenien. Stephan wird für 1332 noch einmal als Gesandter erwähnt *Reg. Vatic.* t. 116 epist. 1818.
[10] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 438.

tenet ad manum suam, videl. per d. Gasbertum de Montelauduno et Guillelmum de Castrogaudio pro causis pendentibus in curia . . . 2 s. 11 d. tur. gross. c. o.

1332 Febr. 24 pro expensis factis pro actis et processibus factis et correctis in quadam causa iuris prioratus de Palhacia, dioc. Uticen., ducta in curia regia Nemausi et pro sententia habita inde cum executione inde facta, quem prioratus dominus noster tenet ad manum suam solvimus d. Gasberto de Montelauduno, qui cum quodam notario et familia sua duxerat causam predictam, et pro expensis factis per eum . . . 34 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Apr. 2 solvimus d. Gasberto de Montelauduno, procuratori prioratus Palhacie, qui tenetur ad manum domini nostri, pro salario cuiusdam advocati, qui duxerat causam iurisdictionis dicti prioratus et summam reportaverat pro eodem, 4 d. regal. auri minus 5 d. tur. p.

Summa expensarum dicti tituli est: 3826 fl. 138 agn. auri 41 reg. auri, 12 l. 15 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 35 s. 5 d. cor.

17. Pontifikatsjahr 1332—1333.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 124 (A) f. 100 ss.; I. E. 119 (C) f. 73 ss; I. E. 120 (D) f. 72 ss.

A. Wachs, Kerzen und Fackeln.

1332 Sept. 16 pro 6 quint. de cera de Romania empta a Stephano Agarni, ypothecario curie Romane, pro usu hospitii pape . . . 80 d. agn. de auro 1 d. tur. gross.[1]

Okt. 22 pro 2 imaginibus cereis ponderis 16 lb. et tabernaculis suis et 4 torticiis cereis ponderis 20 lb. emptis a Petro Agarni de Auinione et positis ac oblatis in ecclesia b. Marie Auinion. pro papa solvimus . . . 7 s. 2 d. iulh. arg., 5 d. cor.[2]

Dez. 18 pro 7 quint. candelarum de cepo emptarum a Raimundo Guilaberti, candelario Auinion., pro usu thesaurarie et hospitii pape (57 s. cor. pro 1 quint.) 29 fl. 7 s. 6 d. cor.[3] *(1 fl. = 13 s. 6 d. cor.).*

1333 Jan. 13 pro 3 quint. 15 lb. cere [de Romania] emptis pro festo prox. venturo purificationis b. Marie ad usum hospitii et capelle pape ad rationem 35 d. agn. auri pro carga solvimus Stephano Agarni, merc. (ypothecario) Auin., 36 d. agn. 12 s. 10 d. cor.[4]

F. 102. Febr. 23 pro 6 quint. 77 lb. cere de Romania ad usum hospitii pape (34½ agn. de auro pro cargua) et pro corratagio et portagio dicte cere (2 s. 1 d. cor.) solvimus Gabrieli Carena, [merc.] de Genua, 78 agn. auri 8 s. 5 d. cor.[5]

---

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 437. [2] q. ebd. f. 441.
[3] q. ebd. f. 446. [4] q. ebd. f. 448. [5] q. ebd. f. 452.

Mai 16 pro 1 quint. candelarum de cepo emptarum a Raimundo Guilaberti, candelario Auinion., pro usu hospitii pape 58 s. cor. in 4 fl. 4 s. cor.[1] *(1 fl. = 13 s. 6 d. cor.).*

F. 104. Juli 31 pro 2 cargis et 59 lb. cere de Romania pro hospitio pape a Francisco Baralli pretio 81 agn. auri 15 s. cor. de mense Mai prox. preterito solvimus dicto Francisco 18 agn. auri 15 s. cor.[2]

B. *Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.*[1]

F. 101. **1332** Okt. 28 pro 3 quint. zucare de Babilonia et 100 massapanis ligneis emptis pro confectibus pape et traditis d. Gaufrido, ep. Cauellicen., phisico domini nostri, solvimus Guill'o Ortolani, ypthecario Auinion., 49 d. agn. auri minus 8 d. cor.[3]

Okt. 30 pro reparatione et inbrunitu[ra] 1 lapidis robini unius anuli pape et folio ibidem posito solvimus Iacobo Petri de Placentia, aurifabro sequente curiam Rom., 7 d. tur. gross. c. o r.

Dez. 23 pro 2 quint. 90 lb. zuchare de Babilonia emptis a Francisco Baralli, merc. Auin., et traditis d. Gaufredo, ep. Cauellicen., pro confectibus pape solvimus dicto Francisco 44 d. agn. auri, 8 s. 9 d. cor.[4]

1333 Jan. 19 pro quodam opere secreto facto pro papa et quadam rauba secreta, factura 5 camisiarum pape, ablutione certorum pannorum et quibusdam aliis minutis solvimus . . . Gaufrido ep. Cauellicen., medico pape, 3 fl. 17 s. 11 d. cor.[5]

März 7 pro rebus receptis a Iaqueto Melioris, ipotecario curie Rom., a 7. Oct. 1331— 7. Marc. 1333 pro usu hospitii pape: pro 10 libris pinorum mundatorum, 2 quint. 38 lb. mellis, 20 citronibus, feniculo, camamilla, aposimis laxativis, unguementis, pulvere de capari, 8 dragmis rey barbari[a] electi, 2 sacculis diversarum rerum, coliandro preparato, comino, aliis rebus diversis et 22 libris cere rubee pro sigillandis literis diversis solvimus dicto Iaqueto . . . 18 s. 5 d. tur. gross. c. o r.,[6] 6 d. cor.

C. *Boten und Gesandtschaften.*

1332 Sept. 30 de mandato pape v. n. f. tradidimus d. fr. Matheo, ep. Caphen., qui missus fuit ad certas partes per ipsum dominum nostrum, . . . 100 fl.[7]

Okt. 7 de mandato pape fuit missus Parisius d. Guill's Coche, camerarius mon. de Isidoro [ord. s. Bened.] Claromonten. dioc., pro obtinenda revocatione[b] sayzine [regie] apposite per baillivum Alvernie in tem-

---

[a] reybarbari C und D.
[b] pro faciendo amoveri sayzinam: *Reg. Avin.* 73 f. 439.

---

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 464. [2] q. ebd. f. 472.
[3] q. ebd. f. 441. [4] q. ebd. f. 446. [5] q. ebd. f. 448.
[6] q. ebd. f. 454. [7] q. ebd. f. 439.

poralitate dicti monasterii suspencione durante facta auctoritate Apost. de abbate mon. supradicti, et pro expensis . . . 25 l. tur. p.[1]

Dez. 19 tradidimus Vitali Corcini, messagerio mercatorum Rom. curiam sequenti, qui de mandato pape portavit certas literas Apost. Parisius d. Iohanni de Arpadella, archidiac. de Bria in ecclesia Parisien., pro salario suo et labore 10 fl.[2]

1333 Jan. 10 de mandato pape tradidimus Andree del Bornen dioc. Vasaten.,[a] qui literas portaverat de Francia domino nostro prefato, pro expensis 4 fl.[3]

März 6 Copinus de Vernesio, cursor mercatorum, missus de mandato pape cum literis Ap. [regi Francie] ad partes Francie et Aurelianis 10 fl. 12 d. tur. gross. c. o.[4]

März 18 fuerunt missi d. R. de Bolaresio [capellanus thesaurarii pape] et fr. Oliuerius de Vincencia cum socio suo [ord. Predic.] et 3 equitaturis apud Montem Pessulanum pro inventario faciendo de quibusdam bonis Bernardini, quondam ep. Surren., et fr. Bernardi, socii eius, depositis penes fratres Predicatores dicti loci, et pro expensis . . . 56 s. 7 d. tur. p.[5]

F. 103. Mai 4 Matheus de Bellovidere [dioc. Dien.], cursor mercatorum, fuit missus cum literis Ap. ad decanum Andegauen. [Gerald. de Bisturre], qui mittebatur ad partes Alemannie,[6] et pro expensis et salario . . . 2 s. 6 d. tur. gross. c. o r.[7]

Mai 14 Iohannes de Gressio [Senon. dioc.], cursor mercatorum, fuit missus Parisius cum literis Ap. de mandato pape directis fratribus Arnaldo de Claromonte et Fortanerio Vasalli ord. Min. 10 fl.[8]

Mai 21 de mandato pape tradidimus d. Iohanni, ep. Terrealben., qui ibat ad capitulum generale apud Nemausum, in quo loco debebat celebrari dictum capitulum per fratres ord. Carmelit., 30 fl.[9]

Eadem die tradidimus Iacobo dicto Lock, dioc. Vibergen.,[10] qui portavit mag. Petro Geruasii, nuntio sed. Ap. ad partes Suecie deputato, certas literas Ap. et alias literas pro negotiis domini nostri, 6 s. tur. gross. c. o r.[11]

Juni 13 tradidimus Petro Amio, famulo d. ep. Vapincen.,[12] per quem famulum dictus ep. miserat pape unum cervum, pro expensis suis 6 d. tur. gross. c. o r.

---

[a] Vasion. C.

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 439.
[2] q. ebd. f. 446. [3] q. ebd. f. 448.
[4] q. ebd. f. 454: iuravit infra 5 dies esse Aurelianis (Orleans).
[5] q. ebd. f. 455. Es handelt sich wahrscheinlich um einen sonst unbekannten (Weih-)Bischof von Syra (bei Naxos).
[6] Nach der Quittung (ebd. f. 462) wurde dieser am 2. Mai nach Deutschland gesandt pro certis negotiis mit 180 fl.
[7] q. ebd. f. 462.
[8] q. ebd. f. 463: »pro quo fideiussit Amadeus de Compinha, hostalarius curie R.«
[9] q. ebd. f. 464; Terralba in Sardinien. [10] Viborg in Dänemark.
[11] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 467. [12] Gap in Frankreich.

*F. 103*v. Juni 26 pro expensis factis et faciendis per fr. Franciscum de Camerino ord. Predic. et per 3 alios fr. dicti ordinis, qui venerant de partibus ultramarinis ad Rom. curiam super certis punctis fidei expediendis, videl. a 28. Apr.—Iun. 30 . . . 18 s. tur. gross. c. o r.[1]

Juli 24 *desgl.* a 30. Juni—28. Juli tradidimus dicto Francisco, nunc facto archiepiscopo Vospren.,[2] 8 s. tur. gross. c. o r.[3]

Juli 14 tradidimus de mandato pape fr. Iohanni de Cassinis et Nicholino Ripolis ord. fr. Min., qui volebant ire de presenti ad partes Tartarie, ex causa helemosine eisdem facte per papam 10 fl.[4]

D. *Militärwesen und italienische Angelegenheiten.*

1332 Sept. 1 de mandato pape v. n. f. tradidimus Bandino [Lapi] de Bonacurtiis, mercatore Florentino, per eum seu socios societatis eiusdem assignandos fr. Geraldo Oti,[a] ord. fr. Minorum, generali ministro in partibus Tuscie, 100 fl.[5]

Sept. 5 de mandato pape v. n. f. tradidimus Paulo de Aldegariis, domicello de Parma familiari pape, ex dono ipsius domini nostri, cum dictus Paulus multa onera atque damna diceretur sustinuisse in negotiis Ecclesie in partibus Lumbardie (fecit instrum. d. Durandus) 1000 fl.[6]

Sept. 26 de mandato pape v. n. f. tradidimus nuntiis infrascriptis missis per ipsum dominum nostrum ad diversas partes pro expensis viagiorum suorum subeundis summas pecunie infrascriptas, quas de stipendiis eis deputatis per papam deducere promiserunt seu restituere et solvere camere, . . . videl. d. Petro de Casteneto, can. Albien., et mag. Iohanni de Rigaldo, vicethesaurario ducatus Spoletani pro prefato domino nostro, 100 fl.[7]

*F. 100*v. Die predicta tradidimus d. Philipo de Chamberlaco, canonico et altarario basilice principis apostolorum Petri et Pauli pro papa et ipsius capellano, pro expensis suis eundo ad Urbem, ad quam pro dicto officio et aliis per dominum nostrum sibi commissis fuit personaliter destinatus summam 40 fl.,[8] quam promisit deducere de stipendiis sibi deputatis . . .

Die predicta tradidimus mag. Pontio Stephani, canonico Bitteren., nuntio ad partes Tuscie per dominum nostrum predictum pro certis sibi commissis negotiis destinato, pro expensis . . . 40 fl.,[9] et obligavit se sub forma, qua . . . d. Philipus.

---

[a] Ottonis in *Reg. Avin.* 73 f. 435.

---

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 468.
[2] Das Erzbistum Kertsch im Chersones wurde damals neu errichtet: Eubel, *Hierarchia* I S. 567.
[3] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 471. [4] q. ebd. f. 470. [5] q. ebd. f. 435.
[6] q. ebd. [7] q. ebd. f. 438. [8] q. ebd. [9] q. ebd.

Okt. 30 tradidimus Baudino Lapi de Bonacursis pro famulo, qui debuit portare certas literas Ap. d. Petro de Talliata, sacriste de Burlacio, Ap. sedis nuntio, ad partes Tuscie 2 fl.,[1] qui quidem d. Petrus debuit secundum mandatum sibi factum accedere ad d. legatum Lumbardie pro recipienda subrogationem officii d. Bertrandi Rotundi, quondam Ap. sedis nuntii in partibus Veneciarum et patriarchatu Aquilegen.

Dez. 7 . . . mag. Iohannes de Amelio, archidiac. Foroiulien., fuit missus per papam ad regnum Sicilie [apud Neapolim] ad d. regem pro certis negotiis sibi inpositis et de mandato pape v. n. f. tradidimus sibi pro expensis suis et 5 familiarium suorum et pro naulo 147 fl. 2 d. iulhat. arg.[2]

F. 101v. Dez. 23 de mandato pape v. n. f. tradidimus fr. Geraldo, ord. fr. Minorum generali ministro, pro relevamine expensarum suarum, cum fuisset in partibus Tuscie et Lumbardie 100 fl.[3]

F. 102v. **1333** März 9 de mandato et conscientia pape tradidimus ex causa mutui religioso viro d. Guill'o de Planis, abbati mon. s. Sophie de Benevento, summam quam sub obligatione bonorum suorum et dicti monasterii, ad quod noviter erat accessurus, promisit solvere hinc ad festum resurrectionis dominice de 1334: 250 fl.[4] (fecit instrum. Durandus Mercatoris).

März 28 de mandato pape v. n. f. tradidimus d. Francisco ep. Florentino pro expensarum suarum relevamine, qui pro negotiis certis pape sibi impositis accessit ad partes Ianuen., Pisanas et Senen. 200 fl.[5]

E. Gefängniswesen.

1332 Okt. 9 pro expensis factis et administratis per d. Arnaldum Barte, custodem carceris hospitii papalis Auinion., fr. Petro de Corbario necnon fratribus Iacobo, priori s. Eusebii, Bernardo Fusterii et Verano de Grassa captivis a 18. Iul.—9. Oct. *(Tagegeld wie oben)* . . . 35 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 6 d. cor.

Item pro brinalibus, stupis et grazalibus terreis emptis per dictum d. Arnaldum pro camera secreta pape . . . 18 d. tur. gross. c. o r., 7 d. cor.[6]

Dez. 23 *desgl.* . . . fr. Petro de Corbario . . . necnon fr. Rafeto de Crezencia[a] et Michaeli de Piza,[b] captivis a 1. Nov. –1. Dez.: 25 l. 8 s. cor. in 37 fl. 8 s. 6 d. cor.[7] *Ähnlich am 2. März 1333,*[8] *30. April,*[9] *30. Juni.*[10]

---

[a] Cicenzia D. [b] Pisa D.

---

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 442. [2] q. ebd. f. 445, aber über 160 fl.
[3] q. ebd. f. 446. [4] q. ebd. f. 455. [5] q. ebd. f. 456.
[6] q. ebd. f. 440. [7] q. ebd. f. 446. [8] q. ebd. f. 453.
[9] q. ebd. f. 461. Es heißt im Text der I. E.: fr. Bernardo Fusterii olim captivi *bis* 19. April.
[10] q. ebd. f. 468.

1333 Febr. 14 de mandato pape v. n. f. tradidimus fr. Guill'o de Monte Rotundo de ord. Min., inquisitori heretice pravitatis, pro expensis administrandis cuidam fr. Predicatori nomine Thome, mag. in theologia, detento carceri . . . 25 fl.[1]

März 3 de mandato pape tradidimus suprascripto inquisitori pro expensis ministrandis fr. Thome [de Anglia] ord. Predic. detento in carcere 25 fl.[2]

Ähnlich am 3. April,[3] *28. Mai,*[4] *22. Juli.*[5]

F. und G. Für Geschenke und Wohltätigkeitszwecke ist nichts Besonderes vermerkt.

*H. **Verschiedenes.***

1332 Aug. 21 pro 1 caxia papiri empti pro hospitio et camera pape a Petro Lapi, mercatore de Florencia, solvimus dicto Petro 18 fl.

Juni 9 tradidimus Gerardo Boninsegne, mercatori de soc. Bardorum, qui per socios suos Parisius commorantes tradi fecerat fratribus Arnaldo de Claromonte et Fortanerio Vasalli ord. Min. 50 fl. de mandato pape, . . . 50 fl.[6]

Summa expensarum dicti tituli de extraordinariis est: 2439 fl., 368 agn. auri, 8 l. 10 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 7 s. 4 d. iulhat. arg., 27 l. 16 s. 7 d. tur. p., 4 l. 6 s. cor.

18. Pontifikatsjahr 1333—1334.
Expensa pro cera et quibusdam extraordinariis.

I. E. 131 (A) f. 93 ss.; Reg. Avin. 46 (B) f. 703 ss.; I. E. 143 f. 53 ss.

*A. **Wachs, Kerzen und Fackeln.***

1333 Sept. 21 pro 31 quint. 95 lb. cere de Romania ad pondus Massilien. emptis ad rationem 34 agn. auri pro carga qualb. pro usu hospitii pape per mag. Iohannem Regis clericum et pro corratagio, serpelheriis et cordis necessariis pro portatura dicte cere computatis 2 s. 2 d. iulhac. arg. et 10 d. cor. solvimus dicto mag. Ioh. Regis 362 agn. auri et 3 s. 1 d. iulhat. arg., 2 d. et obol. cor.[7]

F. 96. Apr. 15 pro 3 quint. candelarum de cepo, quas fecit fieri Iacobus de Bacayrassio pro usu hospitii pape solvimus dicto Iacobo 8 l. 2 s. cor. in 10 agn. auri 7 s. cor. *(1 agn. = 15 s. 6 d. cor.).*

I. E. 143 f. 54v. Aug. 23 pro 30 quint. 10 l. cere de Romania emptis pro usu hospitii pape a Luquino Peregrini, mercatore de Ianua, (12 agn. auri pro quint.) et pro expensis ponderature et portature solvimus dicto mercatori 361 agn. auri 11 s. 6 d. cor.[8]

---

[1] Quittiert *Reg. Avin.* f. 452. [2] q. ebd. f. 453.
[3] q. ebd. f. 457. Als Notar des Inquisitors erscheint Robertus de Anesse.
[4] q. ebd. f. 466. [5] q. ebd. f. 470. [6] q. ebd. f. 467.
[7] q. ebd. f. 480. [8]

B. Nahrungsmittel, Spezereien, Kleidung und Haushaltungsgegenstände.

1333 Sept. 29 pro 3 quint. 8½ lb. zuchare Cafetine emptis pro confectibus domini nostri et traditis d. G. ep. Cauellicen., ypothecario domini nostri, . . . solvimus Manueli Campanilis de Ianua mercatori 54 agn. auri, 6 d. cor.[1]

Dez. 10 facto computo cum Hugolino Tinnachii,[a] ypothecario curie Rom., de operatura 59 quint. 71 lb. cere per ipsum operate pro usu hospitii pape a 17. Sept. 1332—29. Nov. 1333 videl. pro operatura 36 quint. 62 lb. cere in 518 torticiis et pro operatura 17 quint. 81 lb. cere in candelis pro altaribus, doblonibus et candelis parvis pro mensa et hospitio et pro operatura 5 quint. 28 lb. cere in candelis magnis et parvis pro festo purificationis prox. preterito et pro festo purif. prox. futuro et pro 30 lb. cere albe empte ab ipso pro cereo pascali anni prox. preteriti et factura eiusdem pretio 5 l. 8 s. cor. et pro 75 lb. cotoni et 52 lb. stope emptis per ipsum et positis in dicta operatura pretio 10 l. 15 s. cor. et pro debanatura dicti cotoni 9 s. 4 d. et pro 11 saumatis carbonis pretio 36 s. 8 d. cor. solvimus dicto Hugolino in summa 48 l. 6 s. cor. in 62 agn. auri 5 s. cor.[2] *(1 agn. = 15 s. 6 d. cor.).*

1334 Febr. 18 pro 90½ lb. zuchare et 50 massapanis emptis pro confectibus domini nostri solvimus Francisco Baralli 16 agn. auri 11 s. 1 d. cor.[3]

Eadem die pro certis vasis et rebus emptis per d. ep. Cauellicen., necessariis ad confectus domini nostri, quodam repositorio reliquiarum et aliis minutis necessariis pro vestibus ipsius domini nostri et pro malo(!)-granatis et quibusdam secretis emptis pro ipso domino nostro et lotura pannorum capelle solvimus dicto ep. 8 fl. 58 s. 11 d. cor.[4]

Febr. 22 pro 32 malegranatis emptis pro domino nostro tam per d. Gaufridum ep. Cauellicen. quam per Iaquetum ypothecarium curie solvimus 18 s. cor.

Apr. 8 pro 1 quint. 21½ lb. de zuchara et pro 88 malogranatis emptis per Franciscum Baralli, mercatorem Auinion., pro confectibus et usu hospitii domini nostri solvimus 23 d. agn. auri 6 d. valos.[5]

I. E. 143 f. 53. Juni 14 pro stupis, bassinis, terreis, urinalibus emptis per Arnaldum Barte et assignatis cambreriis pape necnon pro pane dato per ipsum de mandato sibi facto in cadragesima prox. preterita pauperibus hospitalium Auinion. solvimus dicto . . . Arnaldo 36 s. 2 d. cor. in 2 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 5 d. cor.[6]

---

[a] Tinhacii B.

---

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 482. [2] q. ebd. f. 489.
[3] q. ebd. f. 496. [4] q. ebd. [5] q. ebd. f. 501. [6] q. ebd. f. 507.

Aug. 9 facto computo cum Iacobo Melioris, ypothecario curie Romane, de rebus infrascriptis emptis et receptis ab ipso pro papa et hospitio suo a 8. Apr. 1332 usque ad diem presentem videl. pro 10 torticiis cere ponderis 100 lb. datis tam ecclesie maiori Auinion. quam ecclesie de Miraculo pretio 7 lb. 10 s. 4 d. cor. et pro 2 quint. 69 lb. mellis distillati recepti per d. ep. Cauallicen., certis rebus medicinalibus, 5 lb. incensi et pro pinulis pretio 10 lb. 4 s. et pro 58½ cannis tele tam viridis quam albe pro intelandis fenestris hospitii domini nostri pretio 14 lb. 15 s. et pro 40½ lb. cere rubee pro sigillandis literis thesaurarie et aliis pretio 65 s. 9 d. cor. solvimus dicto Iaqueto . . . (1 agn. = 15 s. 2 d. cor.) 47 agn. auri 2 s. 2 d. cor.[1]

C. *Boten und Gesandtschaften.*

1333 Sept. 19 pro expensis factis et faciendis per d. fr. Franciscum de Camerino, ord. fr. Predicatorum, archiep. Vospren., et 3 alios dicti ordinis, qui venerant de ultramarinis partibus ad Rom. curiam, videl. pro 8 septimanis (—22. Sept.) 16 s. tur. gross. c.o r.[2]

Okt. 3 Iohannes de Gres, cursor mercatorum, fuit missus Parisius cum quibusdam literis Ap. patentibus directis prioribus domorum hospitalium s. Iohannis Iherosolymitani regni Francie de mandato pape[a] 10 fl.[3]

1334 März 20 de mandato pape v. n. f. solvimus Guill'o L'espanhol et Iohanni Pincepaste, cursoribus mercatorum, qui portarunt literas Ap. d. regi et quibusdam aliis, pro salario et labore ipsorum cursorum 20 fl.[4]

D. *Militärwesen und italienische Angelegenheiten.*

F. 93v. **1333** Sept. 23 de mandato pape v. n. f. nos Gasbertus eiusdem camerarius et Ademarius Massilien. ep. de pecunia per nos recepta tempore, quo ego A. predictus preeram officio thesaurarie dicti domini nostri, tradidimus et deposuimus in pecunia numerata penes Iohannem Iacobi et Angelum Iamori mercatores et socios societatis Azaialorum de Florentia in Rom. curia commorantes per socios dicte societatis infra 28 dies prox. futuros d. Bertrando, ep. Ostien. Ap. sedis legato, in civitate Bononien. assignanda, ad que se et societatem predictam efficaciter obligarunt[b] 25 000 fl.,[5] per dictum d. legatum pro negotiis prefati pape et s. Ecclesie expendenda.

---

[a] Am Rande von A: debet eas presentare infra 6 dies.
[b] Am Rande von A: Fecit instrumentum R. Marcelli.

---

[1] Quittiert *Reg. Avin.* f. 514.
[2] q. ebd. f. 480: add. qui nunc morant in Rom. curia expectantes declarationem certorum articulorum fidei.
[3] q. ebd. f. 482.
[4] q. ebd. f. 499: Guilhamotus Espanhol et Ioh. Pinchapaster.
[5] q. ebd. f. 481.

Item pro portagio dicte pecunie (2ꝟ) solvimus Francisco Azaioli et Angelo Iamori dicte soc. Azaialorum de Florentia in curia commorantibus 9. Nov. 500 fl.

F. 94. Okt. 4 de mandato pape v. n. f. tradidimus d. Petro de Galluciis militi et Iacobo de Tedericis leg. dr., enbaxatoribus communis civitatis Bononien., qui diu moram contraxerant in Rom. curia ex doni domini nostri causa 1000 fl.[1] (fecit instrum. mag. Durandus Mercatoris).

Nov. 17 de mandato pape verbotenus facto d. Guidoni Radulfi thesaurario et michi camerario nos camerarius et thesaurarius de pecunia per nos recepta a tempore, quo fuit commissum officium thesaurarie per dominum nostrum dicto Guidoni, tradidimus et numeravimus Francisco Azaioli et Angelo Iamori, mercatoribus de soc. Azaialorum de Florentia, in Rom. curia commorantibus, summam assignandam infra 28 dies prox. secuturos rev. patri d. Bertrando . . . ep. Ostien., Ap. sed. legato in civitate Bononien., videl. 25 000 fl.[2]

. . . fecit instrum. R. Marcelli . . .; pro portagio (2ꝟ) 500 fl.

1334 Jan. 7 de mandato pape v. f. . . . numeravimus Francisco Azaioli et Angelo Iamori, mercatoribus de soc. Azaialorum de Florentia in Rom. curia commorantibus, summam . . . assignandam infra 28 dies prox. secuturos d. Bertrando . . . legato in civitate Bononien: 10 000 fl.

. . . fecit instrum. R. Marcelli, not. auditoris; item solvimus dictis Francisco et Angelo pro portagio . . . 200 fl.[a]

März 1 de mandato pape v. n. f. tradidimus Francisco Azaioli et Angelo Iamori de soc. Azaialorum de Florentia, pecuniam . . . assignandam d. Bertrando . . . legato Lumbardie videl. 10 000 fl.[b]

März 13 de mandato pape v. n. f. tradidimus d. Petro de s. Saturnino, militi de Auinione, pro redemptione Guill'i de Blandiaco, domicelli ipsius domini nostri, qui captus fuerat per inimicos Ecclesie partium Lumbardie, 200 fl. in 100 d. paris. auri[3] (1 paris. = 2 fl.).

März 29 de mandato pape tradidimus . . . Francisco [Montis] de Azaiolis et Angelo Giamori, mercatoribus . . ., pecuniam . . . assignandam infra 28 dies prox. venturos . . . Bertrando legato in civitate Bononien. 10 000 fl.[4]

Apr. 5 de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . Francisco Azaioli et Angelo Iamori . . . summam assignandam . . . infra 28 dies prox. futuros d. Petro Marini, canonico Xanctonen., in civitate Placen. vel. in partibus

---

[a] An dieser Stelle ist in A und B bereits eine Schlußabrechnung aufgestellt.

[b] Dieser Titel in A nachträglich eingeschoben, fehlt in B. Am Rande von A: fecit instr. R. Marcelli; ista summa est de receptis tempore d. Guidonis.

---

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 482. [2] q. ebd. f. 487.
[3] q. ebd. f. 499. [4] q. ebd. f. 500.

Lumbardie pro negotiis domini nostri et Rom. ecclesie expendendam videl. 10 000 fl.[a]

I. E. 143 f. 53. **1334** Mai 30 de mandato pape v. n. f. tradidimus et numeravimus Francisco de Azaiolis, mercatori soc. Azaialorum de Florentia in Rom. curia commoranti, summam pecunie . . . assignandam d. Petro Marini, canonico Turonen., in civitate Placentie infra unum mensem prox. venturum pro negotiis prefati domini nostri et Roman. ecclesie . . . 10 000 fl.

Fecit instrum. Io. de Podio . . .; debet habere dictus Franciscus 2 fl. pro portagio cuiuslibet centenarii flor. 200 fl.[b]

Mai 31 de mandato pape tradidimus d. Rogerio ep. Vauren. summam pecunie infrascriptam, quam dixit se expensurum pro redemptione gentium d. Iohannis comitis Armaniaci, que in civitate Ferrarie extiterant captivate, videl. 1000 fl., quam summam pecunie promisit in verbo episcopali expendere pro redemptione predicta et de predicta summa pecunie satisfacere camere dicti pape hinc ad festum nativ. Domini prox. venturum et ab ipso episcopo fuit recepta simplex promissio de premissis absque instrum., publico, cum ita dominus noster hoc ordinasset.[1]

Juli 9 pro portagio 10 000 fl. traditorum Francisco Azayoli, mercatori et socio soc. Azayalorum de Floren., die prima mensis Marcii prox. preteriti assignandorum per ipsum in civitate Bononie . . . Bertrando . . . ep. Ostien. et Velletren., tunc Ap. sedis legato, et pro portagio 10 000 fl. etc. *(wie eben, nur Datum 29. März)* necnon et pro portagio 10 000 fl. traditorum dicto Francisco 5. Apr. prox. preteriti assignandorum per ipsum in civitate Placentie ven. viro d. Petro Marini, can. Xanctonen. Ap. sedis nuntio, solvimus dicto Francisco Azayoli 600 fl.[2]

F. 54. Juli 29 de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . Francisco Azaioli mercatori et Angelo Iemori, procuratori soc. Azaialorum de Florentia in Rom. curia commorantibus, pro se et dicta societate recipientibus summam . . . assignandam infra 23. diem sequentis mensis Augusti d. Petro Marini, can. Turonen., in castro de Sarzana prope Pizas pro negotiis ecclesie Rom. et domini nostri per ipsum expendendam in partibus Placentie videl. 10 000 fl.

Fecit instrum. Fulco Pererii not. dioc. Caturc., pro portagio . . . 200 fl.

Aug. 6 Ubertus Antonii de Pauia cursor missus apud Placentiam cum certis literis directis d. Petro Marini, can. Xanctonen. Ap. sedis nuntio, 10 fl.[3]

---

[a] Am Rande von A: Ista summa est de receptis tempore d. Guidonis.

[b] Am Rande: De ista summa et aliis summis traditis mercatoribus Azayol. usque ad presens habuerunt literas quitationis sub bulla.

---

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 78 f. 506. [2] q. ebd. f. 510.
[3] q. ebd. f. 513.

F. 54v. Aug. 20 de mandato pape v. n. f. tradidimus . . . Francisco de Azaiolis et Angelo Ieamori de soc. Azaialorum de Florentia in Rom. curia commorantibus summam . . . assignandam in castro de Serezana prope Pizas d. Petro Marini, can. Turon., et d. Bertrando Feraldi, archipresbitero de Massantollo Imolen. dioc., vel alteri eorum infra 26 dies prox. secuturos pro negotiis pape et Rom. ecclesie in illis partibus expendendam videl. 10 000 fl.

Pro portagio . . . 200 fl.

E. *Gefängniswesen.*

1333 Sept. 21 pro expensis factis et administratis per d. Arnaldum Barte, custodem carceris hospitii papalis Auinion., captivis: fr. Petro de Corbario et fratribus Iacobo, priori s. Eusebii, Verano de Grassa, Rafeto de Crezentia et Michaeli de Pisa a 1. Jun.—Sept. 21 . . . 39 fl. 5 s. 8 d. cor.[1]

F. 94v. Dez. 22 pro expensis factis et administratis per d. Arnaldum Barte, custodem carceris hospitii papalis Auinion., fr. Petro de Corbario quondam a 21. Sept. 1333—16. Oct., qua die obiit dictus fr. Petrus, . . . necnon et fratribus Iacobo, priori s. Eusebii, Verano de Grassa, Raffeto de Crezentia et Michaeli de Piza captivis in 92 diebus necnon et fr. Thome Valeys, mag. in theol., in 62 diebus terminatis die presenti computatis pro dicto fr. Petro 3 s. et pro dicto fr. Thoma 2 s. et pro quolb. aliorum 10 d. cor. in summa 25 l. 2 s. 8 d. cor. in *(1 fl. = 13 s. 4 d.)* 37 fl. 9 s. 4 d. cor.[2]

1334 *F. 95v.* März 26 pro expensis factis et administratis per . . . A. Barte, custodem carceris, fratribus Thome Valos, mag. in theol., et Iacobo, priori s. Eusebii, et Verano de Grassa in 94 diebus . . . et fratribus Iacobo de Crescentia et Michaeli de Piza pro 75 diebus terminatis 7. Marc.: 23 l. 9 s. 8 d. cor. in 15 regal. auri, 56 s. 3 d. obol. arg., 4 s. 8 d. cor.[3]

I. E. 143 f. 53v. Juni 14 pro expensis administratis per d. Arnaldum Barte, custodem carceris hospitii papalis Auinion., fratribus Thome Valeys, mag. in theol., Iacobo priori s. Eusebii et Verano de Grassa captivis a 27. Marc.—14. Iun. . . . computatis pro dicto magistro 2 s. et pro quolb. aliorum 10 d. cor. pro quolb. die solvimus dicto d. Arnaldo 14 l. 13 s. 4 d. cor. in 22 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 10 d. cor.

---

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 78 f. 480. [2] q. ebd. f. 490.
[3] q. ebd f. 500.

H. ***Verschiedenes.***

F. 95. **1333** Jan. 20 pro expensis factis per fr. Iohannem de Leomestria[a] et socium suum ord. Predicatorum in 17 septimanis hodie terminatis solvimus eisdem 17 s. tur. gross. c. o r.[1]

Summa expensarum dicti tituli de cera et aliis extraordinariis: 82 348 fl., 527 agn. auri, 15 regal., 100 paris. auri, 33 s. tur. c. o r., 3 s. 1 d. iulhat. arg., 56 s. 3 d. obolorum arg., 6 l. 12 s. cor. *Dazu kommt noch I. E. 143 f. 54v:* **Summa** expensarum dicti tituli: 32 210 fl., 408 agn. auri, 25 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 14 s. 11 d. cor.

Zwölfter Abschnitt.

Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

Die Gehaltszahlungen für die päpstlichen Beamten an der Kurie.

Abgesehen von vereinzelten Bemerkungen über Beamtenentlohnungen im Liber Censuum[2] besitzen wir für das 13. Jahrhundert nur eine von Galletti[3] veröffentlichte Liste der Kurialbeamten von 1278 mit Angabe der ihnen zukommenden Viktualien, die hier nach täglichen »viandae« *(Portionen) berechnet werden. Aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts, wahrscheinlich von 1305, hat Haller eine Gehaltsliste veröffentlicht,[4] als deren Grundlage ebenfalls noch die Naturalverpflegung mit einzelnen Geldzahlungen erscheint. Sie zeigt den Brauch, wie er bis zum Tode Benedikts XI. herrschte, und ist weit ausführlicher als jene von Galletti veröffentlichte Liste. Mit Klemens V., dem ersten Avignoneser Papst, beginnt die Viktualienentschädigung durch Geldzahlungen verdrängt zu werden. Aus dem von den Benediktinern 1892 veröffentlichten I. Appendix zum Regestum Clementis papae V. können wir die Gehaltsverhältnisse der meisten Beamten entnehmen. Aber erst unter Johann XXII. wurden diese für die Avignoneser Zeit mit der ganzen Verwaltung*

[a] Leomistria B.

[1] Quittiert *Reg. Avin.* 73 f. 493: Iohannes de Leomnistria cum fr. Iacobo de Georgenia, socio suo, qui morantur nunc in Rom. curia pro habendo declarationem super aliquibus punctis fidei.

[2] ed. M. Paul Fabre, Paris 1889.

[3] Memorie di tre antiche chiese di Rieti (1765) p. 173 ss.

[4] Zwei Aufzeichnungen über die Beamten der Kurie im 13. und 14. Jahrhundert in Quellen und Forschungen d. Preuß. Hist. Instituts in Rom I (1898).

endgültig so geregelt, wie wir sie in einer Normal-Gehaltstafel aus der Mitte des 14. Jahrhunderts im Vat. Archiv, Collectorie 376 besitzen.[1]

Aus allen genannten Gehaltslisten geht hervor, daß die Arbeitsentschädigung als Tagelohn gedacht war und daß auch noch in der Avignoneser Periode die Viktualienvergütung als Grundlage wenigstens vorschwebte, indem nämlich bei vielen Beamtenkategorien je nach Fleisch- und Fischtagen die Geldansätze geringer oder höher erscheinen.

Vergütet wurde jeder Tag, an welchem der betreffende Beamte an der Kurie bezw. in der Stadt (Avignon) anwesend war und über Nacht blieb. Wenn ein Beamter im Auftrage der Kurie auf Reisen geschickt wurde, so trat mit dem Tage seiner Abreise an Stelle des Beamtengehalts die besondere mit ihm vereinbarte oder herkömmliche Reisevergütung, die meist unter Abschnitt X und XI verrechnet erscheint. Abreise und Wiederankunft eines jeden Beamten wurde von den Kammernotaren genau gebucht. In Collectorie 456 (letzter Quatern) und 457 besitzen wir noch für 1361—1367 und 1372 ff. Listen über abreisende und ankommende Kurialbeamte. Sonn- und Feiertage wurden mitvergütet.

In den seit Johann XXII. sehr genau und übersichtlich geführten Zahlungslisten werden die Namen der Beamten großenteils nicht angegeben, sondern allein das betreffende Amt. Bloß in der ersten Zahlung sind die meisten Beamten genannt, sonst werden meist nur die neu hinzutretenden namhaft gemacht, auch zuweilen einzelne Beamtenkategorien, wie die scutiferi, servientes armorum, penitentiarii *und* clerici intrinseci. *Manche niedere Beamtengruppen wurden nicht direkt von der päpstlichen Kammer und Hauptkasse des Thesaurars entlohnt, sondern durch die betreffenden Verwaltungszweige, die ihren Geldbedarf nach besonderer Rechnungsablegung von der Kammer erhielten. Hierher gehören z. B. die Unterbeamten der Küche* (servitores *oder* coadiutores), *des Marstalls* (vaileti *und* saumaterii), *des Almosenamtes* (elemosinarii et servitores, familiares elemosine), *der Gefängnisse u. a. Vielleicht haben auch die zahlreichen Schreiber der Kanzlei, von deren Gehalt wir nichts hören, abgesehen von ihren Emolumenten und Schreibgebühren, gewisse Tagegelder aus dem Gehalt des Vizekanzlers bezogen.*

Aus den unten folgenden Listen erfahren wir die Gehälter aller von der Kammer direkt besoldeten Beamten. Nur diejenigen des Kamerars und seiner Unterbeamten sind nicht gebucht, mit Ausnahme jener des Thesaurars (als clericus intrinsecus*) und 3—4 Kammerkleriker. Auch in der Gehaltstafel aus der Mitte des 14. Jahrhunderts, die Haller veröffentlichte, ist die dem Kamerar zukommende Geldentschädigung nicht angegeben. Nur in der von Galletti veröffentlichten Viktualienliste von 1278 werden die Bezüge des Kamerars auf 12* viande *bestimmt wie die der Kanzlei, und in dem Regestum Clementis V. Appendix I von 1307 wird (wegen der Reise) ein erhöhtes*

[1] Haller hat a. a. O. eine gleichlautende Liste aus einer Hs. des Neapolitaner Staatsarchivs veröffentlicht.

Einkommen von 21 viande *(3 mehr als beim Vizekanzler) angegeben. Wir dürfen also annehmen, daß der Kamerar mindestens ebensoviel erhielt als der Vizekanzler.*

Zu den direkten Zahlungen aus der Zentralkasse kamen dann für einzelne Beamtenkategorien die sogenannten Servitia minuta[1] *und Kleidergelder. Die letzteren wurden zweimal im Jahre für den Winter und den Sommer bezahlt, und zwar erhielt jedesmal der* Magister sacri Palatii *12 flor., die Pönitenziare je 8 flor., die* Servientes armorum *je 5, die Palafrenare je 2 flor. Ursprünglich wurden ihnen wohl die Kleider selbst aus dem Vorratsraum der Kammer geliefert, wie unter Johann XXII. und seinen nächsten Nachfolgern noch die* hostiarii milites *und die* scutiferi domicelli *ihre Uniformen von der Kammer empfingen, späterhin aber ebenfalls dafür mit einer Geldentschädigung abgefunden wurden (vgl. oben Abschnitt V S. 195). Die Höhe der Servitiengelder, die auf den einzelnen Beamten entfielen, war von dem jeweiligen Einkommen an Servitien überhaupt abhängig. Sie läßt sich erst annähernd bestimmen, wenn wir über den durchschnittlichen Jahreswert der Servitien unterrichtet sind.*

Zu Weihnachten und Ostern wurde als eine uralte Einrichtung das sogenannte Presbyterium an die Kurialkardinäle in Gestalt von Viktualien und einer kleinen Geldspende von der päpstlichen Kammer ausgeteilt. Bei dieser Gelegenheit erhielt zu Weihnachten der Kamerar und der Vizekanzler je ein Schwein für sich und ihre Beamten, und ebenso wurde eins für die Servientes armorum *bestimmt. Zu Ostern trat an die Stelle des Schweines ein Schaf (Hammel).*

Die Scriptores cancellarie *erhielten außerdem am jährlichen Krönungsfest des Papstes je ein Huhn zum Geschenk.*

Die Gehaltsauszahlungen der Kammer erfolgten stets für schon geleistete Arbeit am Schlusse des betreffenden Zeitabschnittes. Im ersten Jahre Johanns XXII. geschahen sie wöchentlich, im zweiten und dritten Jahre vierwöchentlich (nicht monatlich), vom vierten Jahre an (1319/20) alle acht Wochen (nicht zweimonatlich), und zwar stets am Samstag der letzten Woche. So ist es dann während der ganzen Avignoneser Zeit gehalten worden. — Nur einzelne Beamte, wie der advocatus fisci, *der* iudex episcopatus Auinionensis, *der* sartor papae *hatten Jahrestermine.*

Was die Höhe der Gehälter betrifft, so sind sie augenscheinlich von Johann XXII. an bis zur Rückkehr der Päpste nach Rom im wesentlichen gleich geblieben. Ja, es läßt sich der Beweis führen, daß die Arbeitsentschädigung der Beamten schon im 13. Jahrhundert im großen und ganzen die nämliche war wie in der Avignoneser Zeit. Wir wollen hier ein Beispiel für die Berechnung folgen lassen. Aus dem Appendix I des Regestum

---

[1] Vgl. Haller, *Servitia minuta* und Karlsson in *Mitt. d. Inst. f. österr. Gesch.* 18, 582; zusammenfassend vor allem Adolf Gottlob, *Die Servitientaxe im 13. Jahrhundert,* dazu Göllers Besprechung in *Gött. Gel. Anz.* 1903 Nr. 12.

Clementis V. sehen wir, daß im Jahre 1307, wo sich die Kurie noch unterwegs befand, die Kanzlei 18 vidande et 15 prebende equorum *zugemessen erhielt im Werte von* 5 s. 9 d. tur. gross. veteres *(Appendix S. 3). Mit Hilfe der gleichzeitigen ähnlichen Angabe für den Kamerar (ebd.) finden wir, daß auf die* vidanda 3 tur. gross. *und auf die* prebenda equi 1 tur. gross. *fiel. Damals waren inbezug auf die Menge der* Vidande et prebende *Ausnahmezustände. Den regelmäßigen Bestand entnehmen wir für 1278 aus Galletti und ausführlicher noch aus dem von Haller veröffentlichten Beamtenverzeichnis für die Zeit vor Klemens V. Aus beiden Listen geht hervor, daß die Kanzlei täglich* 12 vidande *erhielt. Aus Hallers Verzeichnis ersehen wir, daß noch* 7 prebende equorum, *sowie rund* 4 s. provisinorum *an sonstigen Geldentschädigungen und ein Hufeisen* (ferrum) *täglich hinzukamen; das macht zusammen einen Wert von* 3 × 12 = 36 tur. gross. + 7 = 43 tur. gross. + 4 s. provisin. + 1 ferrum. *Den Kurswert der Provisinen im damaligen Südfrankreich können wir nur annähernd bestimmen. Er stand etwa* $1\frac{2}{3}$ s. provisin. = 1 tur. gross. *Wenn wir dazu noch den Wert des Hufeisens nehmen, so kommen wir annähernd auf* 47 tur. gross., *den täglichen Gehalt des Vizekanzlers in der Avignoneser Zeit. Ähnlich lassen sich die Gehaltsverhältnisse der übrigen Beamten vergleichen. Nach der voravignonesischen Liste Hallers erhielt der* Auditor contradictarum 2 vidande carnium cum pittanciis et *(an Fast- = Fischtagen)* 2 piscium et ovorum sine pittanciis . . . et 1 prebenda pro equo. *Es würden sich also für die Nichtfasttage* 2 × 3 tur. gross. + 1 tur. gross. = 7 tur. gross. *Gehalt ergeben. Dies stimmt in der Tat mit der Avignoneser Liste überein, wo für den Nichtfasttag für den* Auditor contradictarum 7 tur. gross. *bezahlt werden. An den Fasttagen erhielt er nur* 6 tur. gross. *Hieraus sehen wir, daß eine* vidanda *an Fasttagen zu (6—1)* 5 : 2 = 2½ tur. gross. *berechnet wurde. Im Jahre 1307, als sich die Kurie noch unterwegs befand, erhielt der Auditor täglich* 8 tur. gross., *da er noch ein Saumtier zur Verfügung haben mußte* (computatis expensis somarii). *Denn schon in der Hallerschen Aufzeichnung heißt es* »habet etiam somerium, quando dominus est in itinere«.

Die alte Viktualienentschädigung scheint demnach nach dem Tode Benedikts XI. von Klemens V. in eine entsprechende Geldzahlung umgesetzt worden zu sein.

Für die wirtschaftliche Stellung der Kurialbeamten, soweit sie Kleriker waren, namentlich im 14. und 15. Jahrhundert, ist es wichtig, daß sie neben ihrem Gehalt noch mehr oder weniger Pfründen in ihrer Hand zu vereinigen wußten, vom Kamerar an, der in der Regel ein Bistum oder Erzbistum besaß, bis zu den Skriptoren, die Kanonikate und andere, oft weit entlegene Benefizien erlangten.

Was die Zahl und Art der einzelnen Ämter und Ämtergruppen betrifft, so sind, abgesehen von einzelnen kleineren Ämtern, keine erheblichen Schwankungen vorgekommen. Sie waren fast alle schon vor Johanns XXII. Zeit

ausgebildet worden. Nur in einzelnen Beamtengruppen sind mitunter erhebliche Änderungen hinsichtlich der Beamtenzahl eingetreten, z. B. bei den cursores, *den* scutiferi *und* servientes armorum.

Die Aufzeichnungen der Gehaltszahlung an die Kurialbeamten finden wir seit Johann XXII. unter dem besonderen Titel (er steht meist an zwölfter Stelle) der Vadia ordinaria familiarium pape *in den Hauptbüchern (Intr. Exit.) der Kammer. Daneben wurden schon seit Johann XXII. besondere Manualien für die* vadia familiarium *geführt.*[1]

---

1. Pontifikatsjahr 1316—1317.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 16 (A) f. 52—76; I. E. 563 (B) f. 53—77.

Prima solutio vadiorum.[2]

1316 Okt. 23 incepi solvere[3] de mandato rev. patris et domini mei d. Auinionensis electi[4] vadia debita stipendiariis domini nostri [pape], prout inferius continetur et in primis penitentiariis,[5] qui sunt in numero 14, videlicet *(jeder der folgenden ist als* frater *bezeichnet)*[6] 1. Andreas de Curtile, 2. Iohannes de la Mora, 3. Ioh. de Podio, 4. Nicholaus de Pulica, 5. Bernardus de Appamiis, 6. Aychardus,[a] 7. Ioh. de Egestlene, 8. Ioh. Rigaldi, 9. Guilhelmus de s. Marcello,[b] 10. Galterus de Crouilla, 11. Sancius, 12. Conradus, 13. Iacobus de Placentia, 14. Petrus de Bolbena,[c] solvi predictis penitentiariis pro eorum vadiis 77 dierum, videl. a creatione predicti

[a] Aycardus B. [b] Macello B.

[c] Bei Gelegenheit der 24. solutio am 28. Mai 1317 werden einige Namen anders geschrieben: Nr. 7 Joh. de Eggesclent, 4 Nicolaus de Publica, 11 Saricius ord. Carmelorum, 12 Conradus Theotonicus.

[1] Wir besitzen solche Handbücher noch für 1333—1336 (*Intr. Exit.* 130) und 1353 (*Collectorie* 456, eingeheftete Quatern).

[2] Voraus geht die Bemerkung, daß in den folgenden Aufstellungen je 1 Goldgulden zu 13 großen Turnosen zu rechnen sei.

[3] Bis zur 8. solutio des 2. Jahres geschieht die Auszahlung stets durch eine Person, was mit der Formel »solvi« ausgedrückt wird; dann wechseln die Formeln »solutio facta est (per cameram)« und »solvimus«; von der 3. solutio des 3. Jahres an steht die Formel »solutio facta fuit per thesaurarios«; in der 1. solutio des 4. Jahres (1319 Sept. 22) heißt es »fuit facta solutio per A[demarum Amelii] et Ga[sbertum] thesaurarios«. Von da bis zur ersten Zahlung des 17. Jahres (1332 Okt. 3) finden wir die Formel »fuit facta solutio per camerarium et thesaurarium domini nostri«, von da bis zum 8. Januar 1334 »per camerarium«, dann erscheint neben dem alten camerarius als neuer thesaurarius Guido [Radulfi].

[4] Jacobus de Via, Neffe Johanns XXII., erwählter Bischof von Avignon, war vor dem Regierungsantritt und im ersten Jahre Johanns XXII. in der Kammer tätig, gleichsam als Vizekamerar. Er starb aber schon am 13. Juni 1317. Vgl. über ihn E. Albe, *Autour de Jean XXII.* in *Annales de Saint-Louis-Des-Français* (Rom-Paris 1902) 127.

[5] Über Amt, Befugnisse, Einkünfte der Pönitenziare verbreitet sich E. Göller, *Die päpstliche Pönitentiarie* I S. 129—159. S. 133 f. hat er mehrere Listen der Pönitenziare aus der Avignoneser Zeit abgedruckt, darunter auch die obengenannten.

[6] Die Namen der Beamten werden in der ersten Zahlung vollständig genannt, die »presbyteri et clerici intrinseci« zum erstenmal in der 2. Zahlung des 2. Jahres (sie

domini nostri usque ad diem 23. Oct., datis cuilb. eorum 6 tur. gross. in die, . . . 497 fl. et 7 tur. gross.

Post creationem pape[1] fuerunt facti penitentiarii fr. Iohannes Vielli et fr. Petrus de Dacia, sed fr. Ioh. Vielli est cum comite Pictavensi.

F. 52v. Solvi magistro in theologia[2] pro 77 diebus preteritis (*täglich* 4 tur. gross. minus 2 tur. p.) 52 fl. 5 tur. gross.

Solvi d. vicecancellario[3] pro 47 diebus preteritis a die creationis sue usque ad predictam diem 23. Oct., (*täglich* 47 tur. gross.) 9 l. 4 s. 1 d. tur. gross., pro quibus recepit d. Iohannes, socius eius, 169 fl. 12 tur. gross.

Solvi d. auditori contradictarum,[4] datis sibi pro quolb. die carnium 7 et pro quolb. die piscium 6 tur. gross., pro 77 diebus 42 s. 2 tur. gross., pro quibus recepit 39 fl. dempto 1 tur. gross.

Solvi 2 bullatoribus[5] videl. fr. Gothifrido[a] et fr. Berengario pro 77 diebus . . . (*täglich je* 7 tur. gross. 11 tur. p.) 5 l. 8 d. tur. gross. 4 d. tur. p., pro quibus receperunt 93 fl., demptis 7 tur. p.

Solvi capellanis,[6] pro 77 diebus aliquibus, et pro minori tempore aliis, quorum nomina sunt hec, computando cuilb. pro quolb. die carnium 8 et pro quolb. piscium 7 tur. gross. (*jeder der folgenden hat den Titel* dominus; *wo es nicht anders vermerkt wird, erhält jeder* 44 fl. 11 tur. gross.): 1. Poncius de Alayraco, 2. Bernardus de Artigia (36 fl. 10 tur. gross.), 3. Iacobus de Casalibus, 4. Cinchius, 5. Gentilis de Colle Alto, 6. Guilhelmus Raimundi, 7. Bego de Canomonte, 8. Odo de Manas,[b] 9. Petrus

---

[a] Gofrido B. [b] Manuas B.

---

werden auch später wiederholt), sonst werden in der Regel nur die neu hinzukommenden genannt und die übrigen nur gezählt. Für die scutiferi vgl. jedoch die 5. Zahlung des 14. Jahres; für die scutiferi und presbyteri et clerici intrinseci auch die letzte Zahlung unter Johann XXII.

[1] Am 5. Sept. 1316.

[2] Wilhelm de Lauduno, vgl. die 10. solutio des 2. Jahres und die 6. solutio des 10. Jahres und unser Register. Über Amt und Befugnisse der magistri s. Palatii Apostolici vgl. Catalano, *De magistro s. P. Ap.,* Rom 1751, lib. I., über die einzelnen magistri, die alle dem Dominikanerorden angehörten, ebd. lib. II., mit zahlreichen Unrichtigkeiten für das 14. Jahrhundert. Er fußt auf Fontana, V., Syllabus magistrorum s. Palatii, Rom 1663.

[3] Gaucelmus Ioannis Deuza de Caturco, Neffe des Papstes, Vizekanzler, seit 1316 Dez. 17, 18 Kardinalpriester von S. Marzellinus und Petrus, in häufigen Legationen verwendet, besonders nach England (Sekretregister Vat. Archiv 111 f. 98 ss.). Ein Verwandter von ihm, Raimundus Iohannis domicellus pape, heiratet 1323 April eine Großnichte Johanns XXII., Bernarda de Via. Über die päpstliche Kanzlei und ihre Inhaber vgl. H. Bresslau, *Urkundenlehre* S. 209 ff. und Tangl, *Die päpstl. Kanzleiordnungen von 1200—1500;* Baumgarten, *Von der apostolischen Kanzlei* S. 71 ff.

[4] Er wird in der 4. solutio des 5. Jahres Petrus de Nogareto genannt. Collect. 52 f. 9 erscheint für ca. 1317—20 ein episcopus de Podio als Auditor. Über das Amt selbst vgl. Teige, *Beiträge zur Geschichte der Audientia literarum contradictarum,* Prag 1897.

[5] Über das Amt der Bullatoren vgl. oben Abschnitt IX S. 315 ff.

[6] Vgl. über die päpstlichen Kapläne Phillips *K. R.* VI S. 442 ff. und m. Aufsatz »*Päpstliche Ehrenkapläne aus deutschen Diözesen im 14. Jahrhundert*« in Röm. Quart.-Schr. 21 (1907) S. 97 ff.

de Saumhaco, 10. Bertrandus de Pineto (*für 21 Tage vom 2.—23. Okt.* 12 fl. 3 tur. gross.), 11. Galhardus Saumate (*desgl.* 12 fl. 3 tur. gross.), 12. Nicholaus[a] de Traieto (*für 68 Tage* 39 fl. 8 tur. gross.), 13. Bosolus de Parma (*für 74 Tage* 43 fl. 1 tur. gross.), 14. Bertrandus de Mediolano (*für 42 Tage* 10 fl. minus 1 tur. gross.), *(f. 53)* 15. Sicardus de Vauro[b] (*für 35 Tage* 20 fl. 5 tur. gross.), 16. Guilhelmus de Brixia (*für 13 Tage* 7 fl. 8 tur. gross.), 17. Raymundus quondam preceptor Alamannie (*ohne Angabe des Gehaltes*).[1]

Item solvi 2 clericis capelle videl. Thome de Engubio[c] et R[aimu]ndo de Porta pro 77 diebus (*täglich je* 3 tur. gross. et 3 tur. p.) 38 fl. 3 tur. gross. 7 tur. p.

Item 2 helemosinariis[2] (*ohne Angabe des Gehaltes*).

Item solvi mag. Odoni de Sermoneto, clerico camere, pro 77 diebus, datis sibi in die carnium 9 et in die piscium 7 (!) tur. gross., 50 fl. 10 tur. gross.

Desgleichen mag. Iohanni de Regio, clerico camere, 50 fl. 10 tur. gross.

Ebenso mag. Iohanni del Escapon[3] 50 fl. 10 tur. gross.

Item solvi domino marescallo iustitie[4] pro 28 diebus preteritis, (*täglich* 5 fl. 3 s. 5 d. tur. p.) 146 fl. 11 s. 8 d. tur. p.

Item solvi d. Bertrando de Cardalhaco militi[5] 19 fl. 5 d. tur gross., d. Pontio Vasalli et d. Ysarno Escodata, magistris hostiariis militibus,[6] (*täglich je* 12 tur. gross. 6 tur. p.) pro 3 septimanis 40 fl. 3 tur. gross. 5 tur. p.

Item magistris hostiariis domicellis, datis sibi cuilb. in die carnium 8, in die piscium 7 tur. gross., pro 21 diebus preteritis videl. 1. Bertrando de s. Iorio, 2. Galhardo de Lardo de Naiaco, 3. Henrico de Montilio, 4. Marancio de Urbe, 5. R[aimu]ndo Guilhelmi, cuilb. 12 fl. 3 tur. gross., ascendit 61 fl. 2 tur. gross.

Item dicto Marancio pro 47 diebus, quibus fuerat serviens, solvi ut servienti 14 fl. 6 d. tur. gross.

---

[a] Nicolaus B. [b] Uauro B. [c] Hengubio B.

---

[1] Über ihn konnte ich Näheres nicht feststellen.

[2] Über das Amt der Elemosinare vgl. unten Abschnitt XV.

[3] Johannes war schon unter Klemens V. 2. thesaurarius gewesen, vgl. oben I. Buch S. 7, 5. Die Zahl der Kameralkleriker erscheint in den späteren Zahlungen auf 2 vermindert.

[4] Das Amt bekleidete der Ritter Arnaldus de Trianno, Neffe Johanns XXII., seit Anfang des Pontifikats Großmarschall der Kurie, vgl. oben S. 198, 4. Unter dem Justizmarschall stand je ein Richter für Zivil- und Kriminalsachen, ein Hauptmann mit 30—40 servientes armorum und ein Zahlmeister.

[5] Verwandter des Papstes, Schwager oder Neffe. Hugo de Cardalhaco hatte nach Coquina 1326 März (oben S. 198, 7) eine Frau Bernarda de genere pape.

[6] Seit 1320 Aug. 23 erscheint Bertrandus de Capdenaco als 2. magister hostiarius miles.

Item solvi 6 hostiariis [minoribus] videl. 1. Cecco, 2. Lauardato, 3. Maurello, 4. Fortono, 5. Augurello et 6. Petro Viscardi pro 3 septimanis preteritis, datis cuilb. in die 3 tur. gross. 8 parvis, 35 fl. 7 tur. p.

Item 3 hostiariis novis videl. R[aimu]ndo Textoris,[1] Petro de Fauaresio, Petro Magisterii pro 17 diebus (*täglich* 3 tur. gross. 8 tur. p.) 14 fl. 2 tur. gross. 5 tur. p.

Item solvi scutiferis domini nostri[2] pro 21 diebus preteritis (2.—23. Oct.), datis cuilb. pro die carnium 7 et pro die piscium 6 tur. gross., prout sequitur (*jeder der genannten erhält* 10 fl. 8 tur. gross.):

1. Arnaldo nepoti domini nostri*,[3] 2. Hugoni de Castronovo, 3. socio eius, 4. Bernardo de Castronovo, 5. socio eius, 6. Raterio de Castronovo, 7. socio eius, 8. Garino de Castronovo, 9. socio eius, 10. Hugoni de Cardalhaco[4] de Bengas (Berengis), 11. socio eius, 12. Hugoni Beraldi, 13. socio eius, 14. Hugoni de Cardalhaco, 15. Amaneno de Pelagrua, 16. Guineto de Iuzit (Iusic), 17. Bertrando de Luco, 18. socio d. Pontii Vasalli, 19. socio d. Izarni Escodata, 20. Bernardo Hugonis, 21. Iohanni de Gran*, 22. Guilhelmo de Martinhaco, 23. Hugoni de Engolisma,[a] 24. Sicardo de Gardia, 25. Pontio de Rocilione, 26. Itherio de Guerra, 27. Benedicto de Portu, 28. Pontio de Penna*, 29. Deodato Lastroa, 30. Niello de Garda, 31. Guilhelmo de Valon, 32. Bertrando Arnaldi, 33. Hugoni de Fonte, (*f. 54*) 34. Petro de Porteria, 35. Bertrando de Popia, 36. Bertrando de Fagia, 37. R[aimu]ndo Guilhelmi de Marchia, 38. Raimundo Barata*, 39. Arnaldo Comarc, 40. Petro de Penna*, 41. Guilhelmo de Reali, 42. Guilhelmo de Poieto, 43. Gasberto de Caiarco, 44. R[aimu]ndo Fabri, 45. Pontio merescallo, 46. Bern. merescallo, 47. Galhardo de Perazolis, 48. Aymerico de Marcello, 49. Deodato de Manso,[5] 50. Arnaldo de s. Genesio, 51. Simoni de Albano, 52. Guilhelmo de Lugduno, 53. Helioto olim scutifero d. Penestrini, 54. Petro de Pinoliis, 55. nepoti d. cardinalis de s. Severo, 56. Guilh'o nepoti d. Penestrini, 57. Bertrando de Claromonte scutifero domini de Garno, 58. Rechafiche,[b] 59. Iohanneto de Bayona, 60. Bertrando de Lardo, 61. Galhardo de Castronovo de Berbeguieras,

---

[a] Hengolisma B. [b] Rocafiche B.

---

[1] Verwandter des wahrscheinlich schon 1317 ernannten Vizekanzlers Petrus Textoris de s. Antonio.

[2] Die scutiferi, aus vornehmen Adelsfamilien entstammend, stellten gleichsam die Nobelgarde des Papstes dar.

[3] Arnoldus Duese (de Ozia), sein Vater Petrus mit einer Schwester Johanns XXII. verheiratet. Über Arnaldus vgl. das Register. Die mit einem * bezeichneten scutiferi kommen als solche noch in der 6. solutio des 14. Pontifikatsjahres 1330 vor. Zu der obigen Aufzählung der scutiferi ist die frühere in Abschnitt V S. 198 ff. zu vergleichen, wo für den Januar 1317 81 genannt werden, also eine Vermehrung um 13 stattgefunden hatte.

[4] Vgl. S. 550 Anm. 5. Nach *Reg. Secr.* 111 f. 202 von 1323 war er dominus de Berengis.

[5] Dieser erhält nur für 7 Tage 3 fl. 7 tur. gross.

62. socio d. Bertrandi de Cardalhaco, 63. Deodato vicecomiti de Calumhaco, 64. socio eius, 65. Iohanni Thome barbitonsori, 66. Petro Lamberti barbitonsori, 67. Gasberto de Lauriaco,[1] 68. Philippo de Regio.

Summa scutiferorum 68.

Item solvi 25 servientibus[2] videl. 21 pro 77 diebus, uni pro 73 diebus, uni pro 72 diebus, uni pro 49 diebus et alteri pro 69 diebus, datis cuilb. in die 4 tur. gross. et 1 tur. pro senescallo eorum in die, 31 l. 12 s. 9 tur. gross., pro quibus receperunt 584 fl., 1 tur. gross.

Sequuntur nomina dictorum servientium: 1. Gabriel, 2. Casseta, 3. Thaurus, 4. Andreucius, 5. Iohannucius Gabrielis, 6. Henricus dey Portegia, 7. Iohannes de Mutina, 8. Marantius nichil recepit, 9. Iutius de Tuderto, 10. Vannes Barberius, 11. mag. Georgius, 12. Frederochinus, 13. Maxalus de Aqua Sparsa, 14. Antoniolus, 15. Romanellus, 16. Raimundus de Culturis, 17. Petrus Yspanus, 18. Iohannes de Ros, 19. Bergaminus, 20. Iohannes de Florentia, 21. Guilhelmus de Via, 22. Iohannes de Serzia,[a] 23. Burdus de Galardo, 24. Bertrandus de Calempna, 25. Guilhelmus de Galhaco, 26. Bartholotus barberius absens, 27. Micheletus.[b]

Item solvi cursoribus, qui sunt in numero 53, datis cuilb. in die 2 tur. gross., videl. 45 cursoribus pro 77 diebus a tempore creationis

---

[a] Sezia B.

[b] Bei der solutio am 28. Mai 1317 werden einige Namen anders geschrieben: Nr. 18 Joh. de Rossa, 19 Bergaminus de Bergamo, 21 Guilh. de Luna, 24 Bertr. de Calen, 17 Petrus Yspani, 2 magister Casseta, 7 Joh. de Modene, 14 Antonius serviens, 12 Fedraguinus de Mediolano, 10 Banuo barbier; Nr. 26 heißt in B: Bartholomeus.

---

[1] Erhält für nur 6 Tage 3 fl. tur. gross.

[2] Die Zahl der servientes [armorum *oder* armati] hat seitdem stetig zugenommen, namentlich unter den Nachfolgern Johanns XXII., während die scutiferi in gleichem Verhältnis abnahmen. Unter Benedikt XII. finden wir über 50, unter Innocenz VI. steigen sie bis über 70: im Jahre 1360 sind es 72. Im 15. Jahrhundert traten sie anscheinend ganz an die Stelle der vorher genannten scutiferi. Sie werden damals als nobiles viri bezeichnet, vgl. Baumgarten in *Rom. Quart.-Schr.* 19 (1905) S. 171 ff. In der Avignoneser Zeit scheinen sie wenigstens anfänglich, unter Johann XXII., im Gegensatz zu den scutiferi meist nicht adlig gewesen zu sein. In der späteren Avignoneser Zeit haben wir freilich deutliche Beispiele dafür, daß auch Adlige unter die Servientes aufgenommen wurden (z. B. Fritz von Grafeneck im Jahre 1374). Sie hatten den päpstlichen Palast zu bewachen. In Avignon lagen sie des Nachts in drei Räumen (camere) des Palastes, wo drei Öllampen brannten. Zur Abrechnung und Geschäftsführung hatten sie 1360 einen besonderen clericus, Walter de Baordenguen aus der Diözese Tournay (*Intr. Exit* 293 pro cera Mai 9). Auf ihrer Uniform trugen sie das Wappen des jeweiligen Papstes. Sie erhielten zweimal jährlich je 5 fl. Kleidergeld. Eugen IV. beschränkte ihre Zahl i. J. 1439 auf 20, nachdem er ihnen schon 1436 Statuten gegeben hatte (Garampi, *Append.* S. 15 Anm. 9). Schon 1222 finde ich einen »serviens armorum pape« erwähnt (Theiner, *Cod. dipl. dom. temp.* I S. 78). In der Avignoneser Zeit, namentlich unter den Nachfolgern Johanns XXII., sehen wir einzelne servientes armorum auch in Nebenämtern tätig, z. B. als fusterius pape, als »ypothecarius«, barbitonsor u. a. Ebenso wurden sie zu größeren Einkäufen von Tuchen, Wein, Getreide ausgesandt (*Intr. Exit.* 270 passim), wie zur Begleitung wichtiger Gesandtschaften (vgl. oben Abschnitt XI unter D »Militärwesen und italienische Angelegenheiten« passim, z. B. S. 494 ff.). Von den servientes armorum sind die servientes nigri des Marschalls zu unterscheiden. Wenn wir die letzteren mit den heutigen päpstlichen Gensdarmen vergleichen, so könnte man in der jetzigen Schweizergarde eine Parallele zu den mittelalterlichen servientes armorum sehen.

domini nostri, uni pro 52 diebus et duobus pro 42 diebus et alii pro 38 diebus, alteri pro 10 diebus, alteri pro 32 diebus et alteri pro 71 diebus: 591 fl. 7 d. tur. gross.

Sequuntur nomina dictorum cursorum *(f. 55):* 1. Albertus Gallicus, 2. Thomasellus de Castro Lau, 3. Petrus de Tiderto, 4. Bemius de Senis, 5. Bartholomucius de Suana, 6. Matheus dictus Manduca, 7. Angelus de Roma, 8. Arnalducus de Castro Litaldi, 9. Guilhelmus de Seduno, 10. Lippus de Florencia, 11. Helias de Ponte, 12. Iohannes de Monteguino,[a] 13. Nicholaus de Senis, 14. Albertinus de Mediolano, 15. Viuianus de Solligello, 16. Blasius de Ciuita,[b] 17. Veguatus (Vegnacus) de Perusio, 18. Arnaldus de Mediolano, 19. Blasius de Camerino, 20. Iacobus de Cumbo, 21. Peliotus de Thaurino, 22. Andreas de Neapoli, 23. Lanfranquellus de Regio, 24. Laurentius de Tybure, 25. Geralducius de Castro Litaldi, 26. Sinactatus de Perusio, 27. Tellucius de Camerino, 28. Iacobus de s. Monte, 29. Palmerius de Vico, 30. Vagnolus de Spello, 31. Vincentius de s. Vincentio, 32. Iohannes de Petra, 33. Guilhelmus Arnaldi, 34. Andreas de Agaura,[c] 35. Iohannes de Monte Ulmi, 36. Simon Lupi de Osta, 37. Petrus de Villaco, 38. Raimundus de Biterris, 39. Tuscius de Cargungacio, 40. Iohannes de Spoleto, 41. Arnaldus de Soer, 42. Robertus de Valleclara, 43. *(F. 55v.)* Petrus de Ast[d] dictus Capelet, 44. Iacobus de Viterbio, 45. Petrus de Sigueriis, 46. Andreas dictus Rocellus, 47. Guilhelmus dictus Breto, 48. Franciscus de Perusio, 49. Ponsetus de Insula, 50. Petrus de Fronsaco, 51. Petrus de Luci, 52. Iohannes de Pergamo, 53. Bernardus de Burgo.

Supradicti cursores sunt in Curia permanentes; ultra montes sunt 2 cursores: Iohannes de Sigestro, Hugolinus de Perusio.

Item solvi 7 palafrenariis antiquis, datis cuilb. 2 tur. gross. in die, pro 3 septimanis preteritis usque ad diem solutionis 22 fl. 8 tur. gross.

Nomina palafrenariorum sunt hec: 1. Iohannes de Fulgineo,[e] 2. Guilhelminus de Mantua, 3. Matfredinus de Padua, 4. Iolus de Tuderto,[f] 5. Richus de Burgo, 6. Bidanus Vasco, 7. Bernotus.

Item solvi 2 aliis palafrenariis novis pro tempore ut supra 7 s. tur. gross., pro quibus habuerunt 6 fl. 6 tur. gross.

Nomina eorum sunt hec: 8. Ferrandus . . ., 9. Iohannetus.[1]

Item Arnaldo portario magne porte castri, solvi pro 15 diebus contentis inferius in alia solutione;

item solvi Petro de Rupeforti, portario magne porte castri, pro 3 septimanis preteritis usque ad diem solutionis 3 s. 6 d. tur. gross., valent 3 fl. 3 tur. gross., datis sibi in die 2 tur. gross.;

---

[a] Ponteguino B. [b] Sunta B. [c] Aguna B. [d] Host B.
[e] Fugineo B. [f] Turdeto.

---

[1] Über die Namen der palafrenarii vgl. die 4. (S. 555, 5) und 24. solutio, und oben Abschnitt V (panni et vestes), 1. Jahr Jan. 29, S. 200.

item solvi Geraldo de Mercadili, portario olim dicte porte, die 4. Novembris pro 33 diebus preteritis a die, qua dominus noster intravit Auinionem, 5 s. 6 d. tur. gross., pro quibus habuit 5 fl. 1 d. tur. gross.;

item solvi mag. Hugoni, coco domini nostri, 10 fl. 8 tur. gross. pro 3 septimanis preteritis usque ad diem solutionis;

item Garnerio coco dato sibi, ut supra, 10 fl. 8 tur. gross.;

item solvi 4 brodariis pro tempore, ut supra, videl. 1. Iohanni Borie, 2. Petro Barriera, 3. Iohanni Talhafer, 4. Gabino Gallici: 14 s. tur. gross., pro quibus habuerunt 14 fl. minus 1 tur. gross., datis sibi in die 2 d. tur. gross.

Item 3 saumateriis, qui deferunt aquam in buticularia et coquina pro tempore ut supra proxime, datis cuilb. in die 1 tur. gross., 5 s. 3 d. tur. gross., pro quibus habuerunt 4 fl. 11 d. tur. gross.

Nomina saumateriorum sunt hec: Iohannes de Monteborrone, Vitalis de Batone, Giletus de Proys.

Summa pecunie dicte prime solutionis reducte ad flor. est 3873 fl. 1 tur. gross. 1 tur. p.

NB. *Von jetzt an erfolgen die Gehaltsauszahlungen wöchentlich oder alle 14 Tage, vom 2. Jahre an alle 4 Wochen, vom 4. Jahre an alle 8 Wochen, und zwar regelmäßig* postnumerando. *Mit Ausnahme der hervorragenderen geistlichen und weltlichen Beamten wird in der Handschrift nur die Zahl innerhalb der einzelnen Kategorien ohne die Namen angegeben.*

Wir lassen das Schema der 2. Gehaltsauszahlung folgen, dann vermerken wir nur etwaige Änderungen in Zahl und Namen der Beamten, sowie besondere Ausgaben und die Schlußsummen.

2. solutio vadiorum.

F. 56v. Nov. 6 solvi stipendiariis domini nostri pro 2 septimanis precedentibus videl. a die sabbati 23. Oct. inclusive usque ad 6. Novembris exclusive stipendia sive vadia eis debita et primo ... solvi 13 penitentiariis presentibus[1] 84 fl., item magistro in theologia[2] 9 fl. 6 tur. gross. 11 tur. p., vicecancellario 50 fl. 8 tur. gross., auditori contradictarum 7 fl. 1 tur. gross., 2 bullatoribus ... 16 fl. 11 tur. gross. 9 tur. p., 16 capellanis[3] 130 fl. 6 tur. gross., 2 clericis capelle 6 fl. 6 tur. gross. 6 tur. p., 3 clericis camere 27 fl. 6 tur. gross., marescallo iustitie 73 fl. 5 tur. gross. 5 tur. p., d. Bertrando de Cardelhaco militi 12 fl. 12 tur. gross., 2 magistris hostiariis militibus 26 fl. 10 tur. gross. 12 tur. p., 5 magistris hostiariis domicellis 40 fl. 10 tur.

---

[1] Während bei der ersten Zahlung von 16 penitentiarii nur einer als abwesend erwähnt wird, müssen jetzt drei abwesend sein.

[2] Wilhelm de Lauduno ord. Pred.

[3] Bei der ersten Zahlung wurden 17 capellani genannt, aber ebenfalls nur 16 besoldet.

gross., 9 hostiariis minoribus 34 fl. 8 tur. gross., 61 scutiferis[1] inclusis cocis domini nostri (*jedem* 7 fl. 1 tur. gross.) 431 fl. 9 tur. gross., 23 servientibus presentibus[2] predicto tempore cum eorum senescallo 100 fl. 2 tur. gross., 52 cursoribus pro predictis 14 diebus et uni cursori pro 4 diebus 112 fl. 8 tur. gross., 9 palafrenariis videl. 5 antiquis et 4 novis,[3] 2 portariis magne porte castri, videl. uni eorum pro 15 diebus et alii pro 14 diebus 4 fl. 6 tur. gross., 4 brodariis coquine domini 8 fl. 8 tur. gross., 3 saumateriis defferentibus aquam in buticularia et coquina 3 fl. 3 tur. gross.

Summa predictorum vadiorum pro dictis 14 diebus est 1201 fl. 5 tur. gross. 10 tur. p.

F. 57. **3.** solutio: 13. November.

Es werden 14 penitentiarii *bezahlt, einer von ihnen jedoch nur für 3 Tage; von den 16* capellani *erhält einer nur 4 Tage Gehalt.* Scutiferi *werden nur 58 genannt. Neu hinzukommt dagegen der Titel:* 2 magistris marestalle videl. Deodato Laestroa et Niello de Gardia domicellis,[4] datis cuilb. in die carnium 9 et in die piscium 8 tur. gross., 9 fl. 3 tur. gross.

Summa . . . 610 fl., 9 tur. gross. 9 tur. p.

F. 57v. **4.** solutio: 20. November *(für die letztvergangene Woche).*

. . . 14 penitentiariis 45 fl. 3 tur. gross., 13 capellanis pro tota septimana et 3 capellanis pro 6 diebus 63 fl. 8 tur. gross., 57 domicellis seu scutiferis 201 fl. 9 tur. gross. . . . 10 palafrenariis[5] . . . 10 fl. 10 tur. gross. . . .

Summa 600 fl. 12 tur. gross. 9 tur. p.

F. 58. **5.** solutio: 27. November.

58 scutiferis pro tota septimana et Hugoni de Cardelhaco pro 4 septimanis preteritis, quibus non fuerat sibi satisfactum de vadiis suis, 219 fl. 5 tur. gross. . . ., 23 servientibus pro tota septimana et uni pro 4 diebus cum senescallo eorum 34 fl. 1 tur. gross., nam mag. Petrus Godoni solverat eis 17 fl. 3 tur. gross., quare retentum fuit residuum de

---

[1] Bei der ersten Zahlung werden ohne die Köche 68 genannt.

[2] Bei der ersten Zahlung werden mit dem Seneschall zusammen 25 anwesende Servientes genannt. In den folgenden Zahlungen ist die Anzahl derselben wie der Cursores größeren Schwankungen unterworfen.

[3] Es müssen demnach seit der ersten Zahlung 2 entlassen und 2 neue eingestellt sein; vgl. die 4. Zahlung.

[4] Es sind dieselben, welche bei der ersten Zahlung unter Nr. 29 und 30 der scutiferi genannt werden. Hierzu vgl. oben S. 165.

[5] Von den 9 bei der ersten Zahlung genannten palafrenarii werden hier nicht mehr aufgeführt: Bidanus Vasco und Bernotus; dagegen erscheinen neu Quinquinellus, Guill'us de Favaresio, Guill'us de Castronovo. Die beiden in der ersten Zahlung als novi bezeichneten palafrenarii erscheinen hier als Ferrandus de Sanctis und Johannetus de Pelagrua.

vadiis eorum predictorum 7 dierum; 53 cursoribus 45 fl. 1 tur. gross., nam mag. Petrus Godoni solverat eis 12 fl., quare retentum fuit residuum de vadiis eorum . . .

Es folgen eine Reihe außerordentlicher Zahlungen:

Solvi magistro in theologia pro expensis factis per eum redeundo de Lugduno Auinionem 4 dietis pro 2 equis et 2 solmeriis 4 fl. 2 tur. gross.; eidem magistro . . . pro reparatione scolarum, in quibus habebat legere, 17 fl. 3 s. 10 d. parve monete currentis.

F. 58ᵛ. Item 14 penitentiariis pro vecturis in eundo et redeundo de Lugduno Auinionem pro 2 equis et 1 salmerio pro quolibet, pro 4 diebus, computatis pro quolb. equo et salmerio quolb. 4 s. 6 d. parve monete, 84 fl.

Item solvi mag. Casseta servienti pro diversis operibus ligneis in palatiis de Lugduno et Auinione: caxis, scabellis, banchis, tabulis, altaribus ligneis et clavibus et aliis 20 fl. 16 d. vien.

Item Andreutio servienti solvi pro reparatione palatiorum in Lugduno et Auinione: cordis et aptatura palatiorum pro consistoriis, clavis et aliis 17 fl. 8 d. parve monete.

Item solvi Romanello pro sutura cortinarum tam cendati quam telarum, planetarum, sutura, folratura pannorum, cericorum et diasperorum 36 fl. 3 tur. gross.

Item solvi Albechino pro sutura linteaminum, camisiarum et diversorum pannorum 8 fl. 6 tur. gross.

Item solvi Gabrieli pro lapidibus pretiosis, mitris, perlis, cirothecis, sandalibus, cindone et quibusdam aliis pro domino nostro in coronatione sua et aliis receptis 63 fl., 6 tur. gross. 2 d. vien.

Item solvi Thauro aurifabro pro auro et argento, anulis et reparatione corone domini nostri et pro calcaribus, reparatione ydriarum et aliis pluribus 5 fl. 10 tur. gross. ultra hoc, quod receperat in ratione reddita per Richerum mercerium.

Item solvi clericis capelle pro portatura rerum capelle et reparatione vestium eorum, thure et torticiis pro capella 3 fl. 6 tur. gross.

Summa . . . 850 fl. 8 tur. gross. 1 tur. p.

F. 59. **6.** solutio: 4. Dezember.

Neu hinzukommt von jetzt an der Titel: correctori[1] 3 fl. 7 tur. gross., . . . Franquello cursori pro vadiis suis 11 dierum, quibus fuerat missus

[1] Über das Amt des corrector litterarum Apost. sind wir bisher dürftig unterrichtet. Er gehörte der obersten Klasse der Abbreviatoren der Kanzlei an und nahm unter ihnen den ersten Rang ein. Bresslau, *Urkundenlehre* S. 238 Anm. 2 gibt darüber Nachrichten aus dem 15. Jahrhundert, Göller in *Röm. Quart.-Schr.* 1905 (Bd. 19) S. 83—88 solche aus dem 16. Jahrhundert, v. Hofmann ebd. 1906 (Bd. 20) S. 91 ff. aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Daß das Amt schon im 13. Jahrhundert vorhanden war und in nahen Beziehungen zur Audientia contradictarum stand, zeigt eine Urkunde

extra curiam, 1 fl. 9 tur. gross., item custodi carceris et captivorum[1] pro servientibus sibi necessariis pro 12 diebus preteritis, quibus fuerat in dicto officio custodie, datis quolb. die 5 tur. gross., 4 fl. 8 tur. gross., item eidem custodi pro compedibus ferreis, malleo et cathenis pro captivis ipsis 2 fl., 59 scutiferis 204 fl. 3 tur. gross.

Summa . . . 614 fl. 8 tur. gross. 9 tur. p.

F. 59v. **7.** solutio: 11. Dezember.

. . . 14 capellanis pro tota septimana et uni pro 4 diebus et uni pro 3 diebus et detractis de summa pro vigilia s. Andree 16 tur. gross., 59 fl. 10 tur. gross.; 51 cursoribus 54 fl. 12 tur. gross., item 10 palafrenariis antiquis et uni novo videl. Helioto pro tota septimana et alii novo videl. Iohanni Vasconi pro 3 diebus 12 fl. 4 tur. gross., . . . custodi carceris curie[2] domini nostri pro servientibus sibi pro carcere necessariis 2 fl. 9 tur. gross., item 57 scutiferis domini nostri 201 fl. 9 tur. gross.

Summa . . . 601 fl. 2 tur. gross. 9 tur. p.

F. 60. **8.** solutio: 25. Dezember *(für die letzten 14 Tage).*

. . . clericis capelle pro 34 lb. cere, 3 lb. thuris pro capella 4 fl. 11 s. parve monete currentis; item Andreucio pro paratione consistorii publici et privati diversis vicibus et pro purgatura palacii et storiis ibi positis 2 fl. 2 s. 4 d. parve monete, item 56 scutiferis pro 2 septimanis et uni pro 12 diebus, quibus vixit, cum postea mortuus fuerit, 395 fl. 4 tur. gross.

Summa . . . 1201 fl., 13 s. 10 d. vien.

---

des Korrektors Petrus, canonicus Theanensis, subdiaconus et litterarum corrector domini pape, der damals (1274) zugleich das Amt des Auditors contradictarum verwaltete (Urk. im Archiv von S. Maria im Kapitol, Regest in *Annalen des Niederrheins* 83 S. 10 Nr. 32, dazu nach frdl. Mitteilung R.s v. Heckel noch *Mitteilg. d. Inst. f. öst. G.* F. 4, 536 ff.). Man nahm bisher an, daß sich die Tätigkeit des Korrektors rein äußerlich auf die formale Korrektur beschränkte (Tangl). Demgegenüber weisen Göller und v. Hofmann, wie jetzt noch besonders Rud. v. Heckel in Arch. f. Urkf. 1, 497 f., darauf hin, daß seine Befugnisse weiter gegangen sein und sich auch auf eine Prüfung des Inhaltes der Justizbriefe erstreckt haben müssen. Infolgedessen war das Amt sehr ehrenvoll und konnte nur von einem in Kenntnissen und Charakter hervorragenden Manne ausgeübt werden (Bulle Bonifaz' IX. bei v. Hofmann). Bis auf Bonifaz IX. erhielt der Korrektor ein festes Gehalt von rund 200 Goldgulden (so schon unter Klemens V.). Bonifaz IX. setzte statt dessen im Jahre 1402 eine Sporteltaxe fest. Außer dem obengenannten Petrus sind als Korrektoren bekannt mag. Thomas für 1250 (Berger, *Reg. Innoc.* IV Nr. 5486), Jacobus de Rocca für 1304 (v. Hofmann S. 94), Nikolaus Fabioli für 1318 (ebd.), Wilhelm de Lhugaco für 1331 (s. unten 1. Zahlung des 16. Jahres) bis 1347 (v. Hofmann S. 94), Johannes von Revelhoven für 1366 ff. (*Regest. Avinion., Arch. Vat.,* 198 f. 448) und Petrus Wserub für 1389—1401 (v. Hofmann S. 94).

[1] Es gab mehrere Gefängnisse an der Kurie (vgl. oben Abschnitt XI S. 411). Hier ist der carcer hospitii papalis gemeint, als dessen custos seit 1321 bis 1341 der Kleriker Arnaldus Barte erscheint, wahrscheinlich ist auch der »carcer captivorum« im Hause der Armenverwaltung (in domo helemosine) einbegriffen, dessen serviens 1317 (unten S. 563) genannt wird.

[2] Über den carcer curie vgl. oben Abschnitt XI S. 412.

F. 60v. **9.** solutio: 8. Januar **1317** *(für 14 Tage).*

. . . 13 capellanis 106 fl., 24 servientibus 104 fl. 6 tur. gross., item 51 cursoribus antiquis pro 2 septimanis et 2 pro 13 diebus et 3 novis videl. Iohanni Caulo de Vienna et Guilhelmo de Fauaresio et Guilhelmo Ioanent pro 1 septimana 117 fl. 1 tur. gross.; item 10 palafrenariis pro 2 septimanis et 2 pro 1 septimana 23 fl., 9 tur. gross., . . . custodi carceris 5 fl. 5 tur. gross.

Summa . . . 1154 fl. 9 tur. p.

F. 61. **10.** solutio: 15. Januar.

. . . 22 servientibus pro tota septimana et 2 pro 6 diebus 51 fl. 8 tur. gross., 43 cursoribus pro tota septimana et 4 pro 5 diebus et 3 pro 6 diebus 52 fl. 2 tur. gross., . . . custodi carceris 2 fl. 9 tur. gross.

Summa . . . 611 fl. 6 tur. gross. 9 tur. p.

F. 61v. **11.** solutio: 22. Januar.

. . . 12 capellanis 48 fl. 12 tur. gross., . . . custodi carceris 2 fl. 9 tur. gross.

Summa . . . 535 fl. 9 tur. p.

Für die folgenden Gehaltsauszahlungen geben wir Datum und Schlußsumme in Tabellenform, besondere Einzelheiten nachträglich hinzufügend.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
62	12	**1317** Jan. 29	554 fl. 1 d. tur. gross.
62v	13	Febr. 5	520 fl. 8 tur. gross. 7 tur. p.
63	14	„ 19	1083 fl. 4 tur. gross. 11 tur. p.
63v	15	März 5	1147 fl. 8 tur. gross. 5 tur. p.
64	16	„ 12	497 fl. 10 tur. gross. 6 tur. p.
64v	17	„ 26	1037 fl. 8 tur. gross.
65	18	April 9	1022 fl. 7 tur. gross. 12 tur. p.
65v	19	„ 16	531 fl. 3 tur. gross. 5 tur. p.
66	20	„ 23	551 fl. 2 tur. gross. 6 tur. p.
66v	21	Mai 7	1046 fl. 3 tur. gross. 12 tur. p.
67	22	„ 14	516 fl. 6 s. 3 d. p. mon.
67v	23	„ 21	485 fl. 9 tur. gross. 11 tur. p.
68	24	„ 28	735 fl. 3 tur. gross. 10 s. 6 d. parve mon.
69	25	Juni 4	500 fl. 6 tur. gross. 10 tur. p.
69v	26	„ 11	522 fl. 9 tur. gross. 9 tur. p.
70	27	„ 18	538 fl. 2 tur. gross. 9 tur. p.
70v	28	„ 25	569 fl. 9 tur. p.
71	29	Juli 2	497 fl. 6 tur. gross. 12 d. p. m.

Fol.	solutio	Datum			Schlußsumme
71v	30	1317	Juli	9	504 fl. 1 tur. gross. 9 tur. p.
72	31		„	16	557 fl. 11 tur. gross. 9 tur. p.
72v	32		„	23	505 fl. 9 tur. gross.
73	33		Aug.	6	966 fl. 12 tur. gross.
73v	34		„	13	482 fl. 4 tur. gross. 7 tur. p.

Die Gesamtsumme siehe unten.

Ad **12.** solutio: clericis capelle pro faculis et thure pro capella et pro portatura rerum de domo Predicatorum usque ad episcopatum pro capella 29 s. 9 d. parve mon.

Item magistro cathete carpentario pro quibusdam operibus factis per eum in ecclesia cathedrali de mandato domini nostri et in thesauraria et in scabellis pro domino nostro 7 l. 4 s. parve mon.

13. sol.: 3 magistris hostiariis domicellis, cum quartus decessisset et quintus, sextus hostiarius recessisset[a] ad partes Anglie, videl. Iohannes de Benaico, 12 fl. 3 tur. gross.

15. sol.[1]: Gabrieli servienti pro folraturis hermeniciis et reparatura 3 mitrarum et fornumento mitralis pro domino nostro 4 fl. 11 tur. gross.; d. Gerio de s. Geminiano, advocato fisci, pro medietate salarii sui unius anni 50 fl., Bertrando de Calen servienti pro 10 predellis novis pictis, paratura consistorii, diversis vicibus, clavis, cordis 3 fl. 12 tur. gross.

16. sol.: magistro cathete pro pixide papilionis facta de novo 1 fl. 6 s. parve mon.; pro 40 lb. cere pro 2 palafrenariis defunctis et panno necessario lineo 4 fl. 13 s. p. mon., fuerunt soluti Iacobo ypothecario de Florentia.

17. sol.[2]: Thome de Capella pro thure et faculis 13 s. 8 d. p. mon., Massiolo de Spoleto pro factura, reparatura et pictura 3 cathedrarum pro domino nostro 15 fl., item pro portatura palmarum de Foroiulio et de Colono et aliis partibus usque Auinionem 2 fl. 9 tur. gross.

18. sol.: 12 penitentiariis pro 2 septimanis et 2 positis de novo[3] videl. fr. Bernardo de Massant et fr. Arnaldo de Lusogio, dioc. Caturcen., pro 1 septimana 84 fl.

19. sol.: Uni saumaterio ducenti saumerios domini nostri pro 25 septimanis, alteri pro 7, alteri pro 31 septimanis, alteri pro 34 septimanis, datis cuilb. 5 s. in mense, 5 l. 8 s. 9 d. tur. p.

22. sol.: magistro cathete pro 2 scalis ferratis pro hospitio domini nostri 5 fl., Bertrando de Calen pro cordis, clavis, et reparatura bancarum

[a] quintus et sextus hostiarii recessissent B.

[1] Von jetzt an werden 7 hostiarii minores unterhalten.
[2] Von jetzt an werden 4 hostiarii domicelli unterhalten.
[3] Vom 26. Febr.—2. April werden nur 12 penitentiarii unterhalten.

pro consistorio et missis pro domino nostro 1 fl., item Thome clerico capelle pro 8 faculis et 3 lb. incensi 32 s. p. m.

24. sol.: Massiolo de Spoleto pro cathedris domini nostri reparatis 8 fl., uni cadrigario domini nostri pro 9 mensibus videl. Guilhelmo Agulhoni et alteri videl. Richardo Burgondi pro 4 mensibus, datis cuilb. in mense 10 s. 10 d. p. m. pro labore seu salario suo 7 l. 10 d. dicte monete; pro 20 lb. cere pro exequiis unius palafrenarii defuncti solvi Hugolino ypothecario 43 s. 4 d. parve mon.

Item pro vestibus estivalibus 14 penitentiariorum scriptorum inferius, datis cuilb. 8 fl., solvi in summa 112 fl. *Von den bei der ersten Zahlung genannten fehlen jetzt Nr. 3, 6, 8, 9, 12, dagegen sind außer den beiden in der 18.* solutio *genannten neu hinzugekommen:* Aycardus Adoyni, Bernardus de Bosco, Henricus ordinis Augustini, *von* Bernardus de Massant *heißt es:* decessit postea.

Item pro vestibus estivalibus 19 servientium, quorum nomina inferius continentur, datis cuilb. 5 fl., solvi 95 fl. *Von den bei der ersten Zahlung genannten kehren hier nur 2, 7, 10, 12, 14, 15, 18, 19, 21, 23 und 24 wieder, neu hinzugekommen sind:* Bernardus de Pannasac sartor, Iohannes Marguti, Bernardus de Mandalhis, Guilhelmus de Ginolhaco, Iohannes de Cessa, Thomas de Bolonha, magister Thoro.

Item pro vestibus estivalibus 12 palafrenariorum, datis cuilb. 2 fl., solvi 24 fl.; sequuntur nomina palafrenariorum: 1. Matfradinus de Padua, 2. Cholus de Chodea, 3. Iohannes Felin, 4. Raimundus Signier, 5. Johannes Amoros, 6. Guilhelmus Mesclati, 7. Guilhelmus Dicheps, 8. Ferrandus Yspanus, 9. Robinus Gallicus, 10. Iohannes de Pelagrua, 11. Petrus de Auriaual.[1]

25. sol.: 2 magistris hostiariis militibus videl. d. Franco de Bomo et d. Guilhelmo de Cernaco pro 6 diebus, quibus de novo fuerant in officio hostiariatus, 11 fl. 6 tur. gross. 7 tur. p.[2]

26. sol.: 5 hostiariis minoribus pro tota et 3 factis de novo scil. Bernardo de Bordis, Guilhelmo Bolaserii et Arnaldo de Staurato pro 4 diebus et uni pro 3 diebus 13 fl. 12 tur. gross., . . . item cuidam nomine Petro Garriga, qui servivit in coquina pro 6 diebus, 12 tur. gross., item mag. Thauro pro 1½ uncia argenti posita in flesconibus et reparatura et brunitura eorum 2 fl.

27. sol.: Iohanni Gabrieli servienti, qui absens erat, quando fuerunt date vestes estivales aliis servientibus . . . 5 fl., item Antonio servienti pro parando in ecclesia b. Marie 1 tur. gross.

---

[1] Nr. 11 war eben verstorben. Von den genannten palafrenarii erscheinen bei der ersten Zahlung nur Nr. 1 und 8, später schwankt ihre Zahl, am Ende des 4. Jahres sind es nur 8.

[2] Von den beiden in der 1. solutio genannten erscheint Ysarnus seit der 17. solutio allein, in der 24. sol. wird auch er als »olim hostiarius miles« zum letztenmal erwähnt.

28. sol.: d. Petro de Genalhaco, canonico Nicocien., misso per papam ad partes Ultramarinas pro fructibus beneficiorum vacantium colligendis et aliis negotiis Romane ecclesie, pro expensis suis unius mensis 60 fl.

Von jetzt an werden nur 3 brodarii *unterhalten.*

29. sol.: magistro in theologia pro 2 diebus, quibus fuerat presens, ex quo venerat de legatione sua, 1 fl. 4 tur. gross. 8 tur. p., item eidem pro vestibus estivalibus 12 fl.; item Antonio servienti pro 2 linteaminibus emptis pro involvendo pannos de auro 12 s. parve monete.

31. sol.: d. Iohanni Rogerii et magistro Stephano de Pinu, nuntiis missis in Ciciliam per dominum nostrum pro fructibus beneficiorum vacantium colligendis, pro expensis eorum et pro navigio 65 fl.

32. sol.: Thome clerico de capella pro banchis, thure, carbonibus pro capella, 33 s. 7 d. vien.

33. sol.: pro 20 lb. cere pro exequiis cuiusdam palafrenarii defuncti solvi magistro marestalle 2 fl. 4 s. parve mon.

Item Salomoni, saumaterio domini nostri, pro expensis suis 15 dierum preteritorum 30 s. vien., item fr. Petro de Podio, pictori capelle domini nostri, pro expensis suis et socii sui cum familia, datis in die quolb. 5 tur. gross., solvi pro 10 diebus 4 s. 2 d. tur. gross.

34. sol.: fr. Petro pictori[1] 2 fl. 9 tur. gross.; Salmoni, saumaterio domini nostri, pro expensis suis 4 septimanarum 28 s. tur. p.; pro expensis 3 custodientium equos de novo presentatos domino 1 fl. 8 tur. gross.

F. 74. Solutiones vadiorum facte d. Petro de Ozia militi et d. Petro de Via pro se et scutiferis suis, ut infrasequitur [NB. *Der erstere ist Bruder, der zweite Neffe Johanns XXII.]*

1316 Okt. 23 solvi d. Petro de Ozia militi pro gagnis ipsius et 2 scutiferorum suorum debitis pro 3 septimanis 44 s. tur. gross.

Item d. Petro de Via militi pro se et 1 scutifero suo pro 3 septimanis 32 s. 6 d. tur. gross.

Für Okt. 23 - Nov. 10 inkl. solvi dicto d. Petro de Ozia pro se et 2 scutiferis 35 fl. 7 d. tur. gross. 1 tur. p., item d. Petro de Via pro se et 1 scutifero . . . 26 fl. 2 tur. gross. 3 tur. p.

1317 April 9 solvi dicto d. Petro de Ozia pro se et 2 scutiferis suis, computando pro se 12 tur. gross. in die et pro quolb. scutifero die carnium 7 et die piscium 6 tur. gross., pro 4 septimanis 3 diebus proxime preteritis, quibus fuerant presentes, 59 fl. 11 tur. gross., item d. Petro de Via militi pro se et 1 scutifero suo pro proximo dicto tempore 42 fl. 10 tur. gross.

April 30 d. Petro de Ozia militi pro gagnis suis et gagnis unius scutiferi, tantum de novo sibi deputati, pro 3 septimanis . . . 30 fl.; item

---

[1] Von jetzt an regelmäßig besoldet; er gehörte dem Minoritenorden an und kam von Toulouse, vgl. »pro cera et quibusdam extraordinariis« zum 2. Aug. 1317 (oben S. 385).

tradidi eidem mandato rev. patris domini mei, d. cardinalis dicentis et precipientis ex parte domini nostri, 100 fl., quos recepit d. Raimundus Benerii, capellanus suus.

Es folgen noch die weiteren regelmäßigen Zahlungen an beide Ritter; die letzte am 13. August 1317. Die Summe der ihnen bis dahin ausgezahlten Gehälter beträgt 622 fl. 79 s. tur. arg. 4 d. tur. p.

Solutiones vadiorum Iohannis Margoti, cui deputati fuerunt per dominum nostrum 2 tur. grossi pro die quolb. temporis infrascripti; **1317** Jan. 11 dicta deputatio fuit facta, *sie hört auf am 14. Mai. Bis dahin belief sich die Summe seines Gehaltes auf* 19 fl. 5 tur. gross. *Doch vgl. S. 568 ff.*

Summa summarum omnium expensarum totius tituli supradicti vadiorum est: 27 855 fl., 4 l. 14 s. 2 d. tur. gross. tam cum o rotonda quam cum o longa, 18 s. tur. p., 31 s. 7 d. vien.

2. Pontifikatsjahr 1317—1318.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 16 (A) f. 134—145; I. E. 563 (B) f. 127—138.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum			Schlußsumme
134	1	**1317**	Sept.	24[1]	2969 fl. 1 tur. gross. 12 tur. p.
135	2		Okt.	22	2225 fl. 12 tur. gross.
136	3		Nov.	19	2311 fl. 9 tur. gross.
137	4		Dez.	17	2551 fl. 5 l. 17 s. 1 d. tur. p.
138	5	**1318**	Jan.	14	2415 fl.
139	6		Febr.	11	2459 fl. 6 d. tur. gross.
140	7		März	11	2520 fl. 12 s. tur. p.
141	8		April	8	2642 fl. 3 tur. gross. 2 s. tur. p.
142	9		Mai	6	2509 fl. 4 d. tur. gross.
143	10		Juni	3	2730 fl. 5 s. 6 d. tur. p.
144	11		Juli	1	2486 fl. 4 tur. p.
145	12		„	29	2257 fl. 3 tur. arg. 5 tur. p.

Gesamtsumme: 30 074 fl., 3 s. 7 d. tur. arg., 6 l. 18 s. 4 d. tur. p.

B. Einzelheiten aus den Gehaltszahlungen des 2. Jahres.

1. solutio: *Bei der 1. und 2. Zahlung erscheinen nur 12* penitentiarii, *dann 13.*

29 cursoribus pro 6 septimanis et certis pro certis diebus 202 fl. 2 tur. gross., 6 cursoribus missis extra pro 5 septimanis et 5 diebus et

[1] Die erste Zahlung geschieht für die 6 zuletzt vergangenen Wochen, die folgenden Zahlungen dagegen für je 4 Wochen.

2 pro certis diebus 44 fl. 8 tur. gross., 11 palafrenariis 71 fl. 1 tur. gross., 4 servitoribus in stabulo[1] loco palafrenariorum pro equis de novo datis 12 fl. 12 tur. gross., fr. Petro, pictori capelle et operum domini nostri, datis sibi in die pro expensis suis et familie 5 tur. gross. pro 6 septimanis 16 fl. 2 tur. gross., pro gallinis datis 77 scriptoribus[2] pro pontificatu anni secundi domini nostri 10 fl.; pro 2 bastis pro saumeriis aque 10 fl.; uni cadrigario et 1 saumaterio domini nostri pro expensis suis, quas fecerant, 2 fl.; d. Petro de Ozia pro se et scutifero suo 60 fl., d. Petro de Via pro se et scutifero suo 60 fl. (scil. *für 6 Wochen*).[3]

2. sol.: fr. Guill'o de Lauduno magistro in theologia pro 5 diebus; . . . fr. Petro, pictori capelle et hospitii domini, 10 fl. 10 tur. gross.,[4] Iohanni Colini servienti, qui custodivit 11 diebus carcerem captivorum in domo helemosine, datis sibi in die 2 tur. gross. 1 fl. 9 tur. gross., Arnaldo Molnerii, saumaterio domini nostri, pro expensis 82 dierum preteritorum 4 l. 2 s. tur. p.

Solutio facta presbiteris et clericis servientibus in hospitio domini[5] pro dictis 2 septimanis de vadiis sibi deputatis per dominum nostrum. *(In A am Rande, in B im Texte folgt die Bemerkung, daß bei diesen Zahlungen* 1 fl. *zu* 14 s. 6 d. tur. p. *gerechnet sei.)*

In primis 1.—2. A. Amelii et Gasberto[6] de Valle, thesaurariis, cuilb. eorum 8 l. tur. p., in 22 fl. 12 tur. p., 3. d. Gaufrido Ysnardi, phisico domini, 4 l. tur. p. in 5 fl. 7 tur. gross., 4. d. P. de Thophalhis tantum scil. 5 fl. 7 tur. gross.; *die folgenden erhalten alle je* 4 fl. 2 s. tur. p.: 5. d. Guill'o de Concotz, cambrerio domini,[7] 6. d. Stephano Veirerii, cambrerio domini,[8] 7. d. Raimundo de Modio, 8. d. Thome Galli presbitero, 9. Arnaldo de Petrilia, cambrerio domini, 10. Raimundo de Columberio, cambrerio domini nostri, 11. d. Guill'o de Cucurono, operario pape, 12. d. Guill'o Caze, emptori coquine, 13. mag. Guill'o Martini, notario coquine, 14. Iohanni cambrerio pape.

---

[1] Diese erscheinen von jetzt an regelmäßig, von der 4. bis 8. solutio werden 5 genannt, von der 5. Zahlung des 4. Jahres an nur 3, im 5. Jahre verschwinden sie aus diesen Gehaltslisten. Sie werden als vaileti marestalle unter dem Titel pro marestalla besoldet. Dazu vgl. oben S. 166 ff.

[2] scil. cancellarie. Klemens V. hatte 1310 die Zahl der Kanzlei-Skriptoren von 110 auf 90 herabgesetzt. Unter Johann XXII. wurden sie weiter vermindert, bis er sie durch die Konstitution vom 16. Nov. 1331 auf 70 festlegte, vgl. Tangl, *Die päpstlichen Kanzleiordnungen* (1894) S. 115 und S. 82 Nr. 10. Unter Johann XXII. wurden für dies Hühnergeschenk stets 10 fl. verausgabt, unter Klemens VI. anfangs 15 fl., 1352 schon 20 fl., im Jahre 1372 sind es 30 fl.

[3] Die beiden letzteren werden von jetzt an regelmäßig besoldet.

[4] Er wird in ähnlicher Weise bis zur 4. solutio des 12. Jahres (1328 Febr. 27) besoldet.

[5] Sie werden von der 5. solutio des 3. Jahres an (16. Dez. 1318) presbiteri et clerici intrinseci (hospitii pape) genannt.

[6] Er wird von der 2. solutio des 4. Jahres an nicht mehr in den Gehaltslisten geführt.

[7] Für das Jahr 1822 vgl. die Liste der cambrerii oben S. 215 Abschnitt V zum 12. Juni.

[8] Er erscheint nur bis zur 9. Zahlung desselben Jahres.

Solutio facta officialibus episcopatus Auin. pro dictis 4 septimanis: In primis iudici episcopatus *(vgl. folgende Zahlung)* pro 24 diebus, quibus fuit Auinione . . . 8 fl. 4 s. tur. p., datis sibi in die 5 s. dicte monete.

3. sol.: fr. Conrado, electo magistro linguarum in curia,[1] pro expensis unius septimane prox. preterite datis sibi 5 tur. gross. in die, 2 fl. 9 tur. gross.; Guill'o cadrigario pro salario suo 5 mensium 3 septimanarum prox. preteritarum, datis sibi pro mense quolb. 10 s. 10 d., Richardo quadrigario pro dicto tempore, datis sibi pro mense 8 s. 4 d., solvi eisdem 110 s. 3 d. p. m.

Solutio facta presbiteris et clericis hospitii pape de vadiis sibi deputatis per dominum nostrum, ut infra sequitur, pro dictis 4 septimanis *(die Namen und Gehälter von jetzt an regelmäßig dieselben wie in der 2.* solutio*)*.

Solutio facta officialibus episcopatus pro dicto tempore de vadiis sibi deputatis per dominum nostrum: Iudici episcopatus scil. d. Petro de Tabassaco[2] pro 25 diebus, quibus fuit Auinione, 8 fl. 9 s. tur. p., vignerio episcopatus pro 2 septimanis, quibus fuit presens, 2 fl. 10 tur. gross., clavario Auin.[3] pro 7 septim. prox. preteritis 7 fl. 3 s. 6 d. tur. p., computatis 4 fl. 2 s. tur. p. pro mense.

4. sol.: Thome clerico capelle pro ture, banchis et aliis necessariis pro capella 44 s. vien.; Arnaldo Molinerii, saumaterio domini, pro expensis suis 8 septimanarum 56 s. tur. p.; pro vestibus yemalibus 13 penitentiariorum solvi 104 fl., computatis pro quolb. 8 fl.; pro vestibus yemalibus magistri in theologia et socii sui 12 fl., pro vestibus yemalibus 11 palafrenariorum, datis cuilb. 2 fl., 22 fl.; d. Gerio de s. Geminiano, advocato fisci, pro 2. et ultima solutione salarii sui unius anni 50 fl.[4]

Solutio facta officialibus episcopatus Auin. pro dictis 4 septimanis: *Außer den 3 bei der vorhergehenden Zahlung genannten Beamten wird noch bezahlt* Iohanni de Interaquis et Raimundo Bolena, servientibus episcopatus, pro 12 diebus, quibus fuerant in officio, computatis pro anno cuilb. 15 l. tur. p., solvi pro rata temporis 19 s. 3 d. tur. p. in 1 fl. 4 s. 9 d. tur. p.

---

[1] Er heißt von der 4. solutio an archiepiscopus, magister linguarum. In der 4. Zahlung erhält er für 4 Wochen 10 fl. 10 tur. gross., wie auch in den folgenden Zahlungen. Am Rande steht Caminensis. Es ist wahrscheinlich der Bischof Konrad von Cammin gemeint. Seit der 8. solutio (8. April 1318) tritt an seine Stelle fr. Bonifacius, magister linguarum de novo deputatus per dominum nostrum, datis sibi 3 tur. gross. in die. Der letztere erscheint in den Gehaltslisten bis zur letzten Zahlung des 12. Pontifikatsjahres (13. Aug. 1328). Dann wird ein magister linguarum nicht mehr besoldet.

[2] Seit 1320 Juli 1: B. Rastacii, vgl. unten S. 574, 2.

[3] Wird im Anhang zu den Zahlungen des 6. Jahres Petrus Marini genannt, seit 1324 Juni 28 erscheint an seiner Stelle Petrus de Aula.

[4] Vgl. oben die 15. Zahlung des vorhergehenden Jahres.

5. sol.: Arnaldo Molinerii pro 4 septimanis, dato sibi in die 1 tur. gross. pro necessariis, 2 fl. 2 tur. gross. *In der* solutio facta presbiteris et clericis hospitii *fehlt von jetzt an* Guill'us Caze *(Nr. 12 der 2.* sol.*)*. *In der* solutio facta officialibus episcopatus Auin. *heißt er nach den 3 genannten Beamten von jetzt an regelmäßig* 2 servientibus episcopatus 3 fl. 2 s. 6 d. tur. p.

6. sol.: pro vestibus datis fr. Guill'o Sargelli fusterio et fr. Petro pictori et eorum sociis de mandato domini nostri 20 fl.

In der solutio facta presbiteris et clericis hospitii *tritt von der 6.—9. Zahlung an für* Guill'us Martini *(Nr. 13 der 2.* sol.*)* Dominicus Rogerii *als* notarius coquine *auf*.

In der solutio facta officialibus episcopatus Auin. *wird von jetzt an regelmäßig an erster Stelle der Titel* in primis officiali Auin. 11 fl. 6 tur. gross. *aufgeführt*.

7. sol.: Arnaldo Molinerii, saumaterio domini nostri, 2 fl. 2 tur. gross.,[1] Guill'o Bolares pro expensis cuiusdam captivi 40 dierum, dato sibi 1 tur. gross. in die, 3 fl. 1 tur. gross., Thome de Capella pro ture, carbonibus et paratura corporalium pro capella 2 fl. 2 s. vien.

8. sol.: Guill'o Bolares pro expensis cuiusdam captivi in 4 septimanis 28 tur. gross., pro vestibus yemalibus 22 servientium datis cuilb. 5 fl. de mandato d. Petri de Via ex parte domini nostri 110 fl.

Unter dem Titel solutio facta presbiteris et clericis hospitii domini nostri *erscheint von jetzt an regelmäßig noch* »d. Ph[ilipp]o [de Reuesto][2] scriptori domini«.

9. sol.: pro expensis cuiusdam captivi in 20 diebus 20 tur. gross., pro pittancia captivorum in festo Pasche eis facta 20 s. 8 d. vien., pro portatura palmarum 2 fl. (cursoribus), pro 40 lb. de cera pro exequiis 2 cursorum pauperum defunctorum sunt soluti 4 fl.

10. sol.: pro vestibus estivalibus 15 penitentiariorum[3] (datis cuilb. 8 fl. pro vestibus) 120 fl., pro vestibus estivalibus fratris G. de Lauduno, magistri in theologia 12 fl., pro vestibus estivalibus 19 servientium (datis cuilb. 5 fl. pro vestibus) 95 fl., pro vestibus estivalibus 9 palafrenariorum 18 fl.

In der solutio facta pro presbiteris et clericis *fehlt nur in dieser Zahlung* Dominicus Rogerii, *dafür wird* Philippus scriptor domini et notarius coquine domini *genannt*.

In der solutio facta officialibus episcopatus Auin. *tritt von jetzt an hinzu der Titel* »notario curie episcopalis (*oder* episcopatus) 1 fl.

---

1 Von jetzt an regelmäßig.

2 So in der 5. solutio des 6. Jahres genannt. Über ihn und sein Amt vergl. E. Göller, *Mitteilungen und Untersuchungen* S. 47 f.

3 Diese Zahl nur hier erwähnt, bei der nächsten Zahlung 13, bei der 12. Zahlung 14 + 2; sonst regelmäßig 14 penitentiarii.

11. sol.: Bernardo lotori pannorum, dato sibi 1 tur. gross. pro die, 28 tur. gross., d. Gerio de s. Geminiano, advocato camere, pro prima solutione salarii sui secundi anni pontificatus nostri 50 fl.[1]

In der solutio facta presbiteris et clericis hospitii *erscheint wieder* Guill'us Martini *als* emptor coquine *mit einem achtwöchentlichen Gehalt von* 8 fl. 4 s. tur. p.

Die **12.** *und letzte Zahlung dieses Jahres geben wir* in extenso:

Duodecimo solutio: die sabbati 29 mens. Iulii fuit facta solutio per cameram stipendiariis et familiaribus domini nostri de vadiis suis pro 4 septimanis proxime preteritis: cancellarie 101 fl. 3 tur. gross., auditori contradictarum 14 fl. 1 tur. gross., correctori 14 fl. 1 tur. gross., marescallo iustitie 146 fl. 10 tur. gross., magistro in theologia 19 fl. 1 tur. gross., 14 penitentiariis pro tota et 2 pro certis diebus 191 fl. 1 tur. gross., 12 capellanis pro toto et uni pro 3 diebus 187 fl. 10 tur. gross., 3 clericis camere 55 fl. 2 tur. gross., d. Petro de Ozia 25 fl. 11 tur. gross., d. Petro de Via *desgl.,* 2 magistris hostiariis militibus 53 fl. 9 tur. gross., 4 hostiariis domicellis computato Iohanne de Bonayco absenti 64 fl. 12 tur. gross., 9 hostiariis minoribus 69 fl. 3 tur. gross., 2 marescallis marestalle 36 fl. 8 tur. gross., 2 bullatoribus 33 fl. 11 tur. gross., 1 clerico capelle pro toto et alii pro 18 diebus 11 fl. 11 tur. gross., 17 servientibus 148 fl. 8 tur. gross., 37 cursoribus pro tota et certis pro certis diebus 167 fl. 7 tur. gross., 9 palafrenariis 38 fl. 10 tur. gross., 4 servitoribus in stabulo 8 fl. 8 tur. gross., 2 porteriis exterioribus 8 fl. 8 tur. gross., 3 saumateriis aque 6 fl. 6 tur. gross., 4 brodariis 17 fl. 3 tur. gross., custodi carceris 10 fl. 10 tur. gross., fr. P. pictori capelle *desgl.,* fr. Bonifacio, mag. lingarum, 6 fl. 6 tur. gross., custodi carceris Auinion. 4 fl. 4 tur. gross., Arnaldo Molinerii saumaterio 2 fl. 2 tur. gross., Bernardo lotori pannorum 2 fl. 2 tur. gross., Thome clerico capelle pro 6 lb. turis et carbone pro capella 32 s. vien., 47 scutiferis pro toto et uni pro 7 diebus 665 fl. 2 tur. gross.

Solutio facta presbiteris et clericis hospitii domini nostri pro 4 septimanis:

A. Amelii et Ga. de Valle thesaurariis 22 fl. 12 tur. gross., d. Gaufrido phisico et d. Petro de Tofalhis 11 fl. 1 tur. gross.; d. Guillelmo de Concotz, d. Iohanni cambrerio, d. Raimundo de Modio, d. Thome Galli, Arnaldo de Petrilia cambrerio, R. de Columberiis cambrerio, d. G. de Cucurono operario, mag. Guillelmo Martini emptori coquine, Dominico notario coquine, d. Philippo scriptori domini nostri: 41 fl. 5 s. 6 d. tur. parvorum.

Solutio facta officialibus episcopatus Auinionis, pro 4 septimanis proxime preteritis: officiali Auinion. 11 fl. 6 tur. p., iudici episco-

[1] S. 568 und später wird er adv. fisci genannt.

patus 8 fl. minus 12 tur. p., vignerio 5 fl. 7 tur. gross., clavario episcopatus 4 fl. 2 s. tur. p., 2 servientibus episcopatus 3 fl. 2 s. 6 d. tur. p., notario curie episcopalis 1 fl.

3. Pontifikatsjahr 1318—1319.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 24 (A) f. 60—74; Reg. Avin. 46 (B) f. 242 ss.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum		Schlußsumme
60	1	**1318**	Aug. 26[1]	2307 fl. 6 s. 10 d. tur. p.
61v	2		Sept. 23	2391 fl. 11 s. 4 d. tur. p.
63	3		Okt. 21	2363 fl. 7 tur. p.
64	4		Nov. 18	70 l. 1 s. 9 d. tur. gross. c. o l., 45 l. 15 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 7 s. 4 d. ob. tur. p., 160 fl.
65v	5		Dez. 16	2590 fl. 6 s. 4 d. vien.
67	6	**1319**	Jan. 13	2426 fl. 6 s. 1 d. vien.
68	7		Febr. 10	2270 fl. 18 s. 8 d. vien.
69	8		März 10	2325 fl. 17 s. vien.
70	9		April 7	2449 fl. 11 s. 8 d. vien.
71	10		Mai 5	2532 fl. 11 tur. gross. 9 d. vien.
72	11		Juni 2	2435 fl. 17 s. 5 d. vien.[2]
73	12		„ 31	2651 fl. 2 s. 4 d. vien.
74	13		Juli 28	2667 fl. 14 s. 3 d. vien.

Gesamtsumme: 27 277 fl. 45 l. 15 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 70 l. 3 s. 6 d. tur. gross. c. o l., 132 l. 5 s. 7 d. iulh. arg., 26 s. 1 d. ob. tur. p., 7 l. 5 s. 3 d. vien.

B. *Einzelheiten aus den Gehaltszahlungen des 3. Jahres.*

1. sol.: *Unter den Militärpersonen erscheinen neu die Titel:* d. Bertrando de Monte Alto militi recepto de novo pro 8 diebus 7 fl. 5 tur. gross., d. Nicholao de Monticulo[3] militi recepto de novo pro 8 diebus 7 fl. 5 tur. gross.; *ferner erscheint von jetzt an regelmäßig der schon früher vorkommende Titel:* »(Bernardo)[4] lotori pannorum 2 fl. 2 tur. gross.... Guill'o

[1] Die Zahlungen geschehen jedesmal am Samstag für die letztvergangenen vier Wochen.

[2] Diese Summe war bezahlt in 132 l. 5 s. 7 d. iulh. arg. 146 fl. 10 tur. gross., 68 s. 3 d. vien.

[3] Er ist zeitweise als abwesend bezeichnet, vgl. unten S. 574, 2. Solutio des 6. Jahres.

[4] In der 2. solutio des 7. Jahres wird Johannes Fulcherii als lotor pannorum genannt.

de Gualliaco servienti pro vestibus estivalibus 5 fl.; cuidam saumatario infirmo pro expensis suis 28 s. vien.

2. sol.: Pro gallinis datis 72 scriptoribus pape pro pontificatu suo anni tertii 10 fl.

3. sol.: pro 20 libris cere pro exequiis unius cursoris defuncti 2 fl.; d. Gerio de s. Geminiano, advocato phisici (!), pro complemento sui salarii anni secundi . . . 50 fl.; fr. Petro pictori et socio suo pro vestibus suis de mandato pape eis datis 10 fl. *In der* solutio facta officialibus episcopatus Auin. *unterbleibt hier ausnahmsweise die Zahlung für den Titel des Officiales mit der Begründung* »officialis non erat tunc«.

5. sol.: pro vestibus yemalibus magistri in theologia eidem . . . 12 fl., pro vestibus yemalibus 14 penitentiariorum eisdem 12 fl., pro vestibus yemalibus 19 servientium armorum eisdem 95 fl., pro vestibus yemalibus 9 palafrenariorum eisdem 18 fl.

NB. *Von jetzt an wird* 1 fl. *zu* 13 tur. gross. 2 d. vien. *gerechnet, von der folgenden Zahlung an wird derselbe Gulden als gleichwertig mit* 19 s. 10 d. vien. *gesetzt.*

6. sol.: Thome de Capella pro 7 libris thuris et carbonibus pro capella 45 s. vien.; pro storiis pro capella et aliis minutis pro consistorio 10 tur. gross.

8. sol.: mag. Thauro servienti aurifabro pro 7⅝ unciis argenti positi tam in quodam turribulo quam in quadam cruce de argento et pro reparatura ipsarum 6 fl.

9. sol.: d. Guerio de s. Geminiano, advocato phisici, pro medietate salarii sui 3. anni pape 50 fl.; Iohanni Margoto pro clavis et mundatione consistorii 2 mensium preteritorum 1 fl. 3 s. vien.; pro portatura palmarum et emptione aliquarum ex eis 4 cursoribus 7 fl.; Bernardo de Fagia pro aptatura balistarum, cordis, torno 25 s. tur. p.; pro 11 instoriis necessariis pro camera 11 s. 5 d. vien.

NB. *Von der 10.—12.* solutio *fehlt in der Zahlung für die* officiales episcopatus *der Titel für den* notarius episcopatus.

11. sol.: *Es geht die Bemerkung voran:* computabatur iulhatus argenti cum 1 obolo tur. p. pro 1 tur. grosso, et 14 iulhati argenti minus 2 d. vien. pro 1 fl.[a] Iohanni Margoto pro paratura consistorii et herba posita ibi 17 d. iulh. 12 d. vien.; Thome de Capella pro thure, carbonibus pro capella in 7 mensibus prox. preteritis 2 s. 6 d. iulh. arg.; pro 20 lb. cere pro exequiis 1 cursoris defuncti 26 iulh. arg. 12 d. vien.

12. sol.: Iohanni Margoti pro iunco[1] posito in consistorio et capella et purgatione consistorii pro uno mense 2 fl. 6 s. vien.; pro vestibus

[a] Am Rande von A und B: sic fuerunt empti iulhati de flor. camere.

[1] Matte aus Schilfrohr.

estivalibus 13 penitentiariorum 104 fl., pro vestibus estivalibus magistri in theologia cum 2 sociis suis 12 fl., pro vestibus estivalibus 21 servientium 105 fl., pro vestibus estivalibus 9 palafrenariorum 18 fl.

13. sol.: Iohanni Margoti pro reparatione consistorii, iunco et quadam banca et funibus 3 fl. 10 s. vien.

4. Pontifikatsjahr 1319—1320.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 33 (A) f. 124 ss.; I. E. 564 (B) f. 64 ss.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
124	1	**1319** Sept. 22[1]	4847 fl. 6 s. 6 d. obol. vien.
125[v]	2	Nov. 17	4792 fl. 6 d. tur. gross. 12 d. vien.
127	3	**1320** Jan. 12	4933 fl. 4 tur. gross. 2 d. vien., 142 l. 8 s. 2 d. tur. p.
128[v]	4	März 8	4822 fl. 16 s. 2 d. ob. tur. p.
130	5	Mai 3	4783 fl. 14 s. 5 d. ob. vien.
131[v]	6	Juni 28	4889 fl. 8 l. 5 s. denariorum tur. gross. c. o r.

Gesamtsumme: 29 066 fl., 8 l. 6 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 143 l. 4 s. 4 d. obol. tur. p., 22 s. 2 d. vien.

B. Einzelheiten aus den Gehaltszahlungen des 4. Jahres.

1. sol.: 12 penitentiariis pro toto et uni pro 5 septimanis 324 fl. 8 d. vien.; 9 capellanis pro toto et uni pro 9 diebus et uni pro 3 diebus 297 fl. 12 s. vien. . . . pro expensis 15 dierum unius saumaterii substituti propter infirmitatem alterius 1 fl. 2 tur. gross.; pro 20 lb. cere pro exequiis Iohannis de Monte Ulmi, cursoris defuncti, 2 fl.; Iohanni Margoti pro iunco posito in consistorio in 2 mensibus, pro goffis, clavis, martellis necessariis pro consistorio et camera domini nostri 8 fl. 6 s. vien.; pro expensis unius famuli missi apud Tholosam pro pictore 13 s. vien.

In der solutio facta presbiteris et clericis intrinsecis *werden für* Iohannes cambrerius *nur bezahlt* 5 septimane, quibus vixit. G. Martini *erscheint als* emptor coquine; *neu genannt wird* Raimundus Lascoutz. *In der* solutio facta officialibus episcopatus *fehlt von jetzt an der* notarius episcopatus.

2. sol.: 11 penitentiariis pro toto et uni pro una septimana 285 fl. 7 s. 6 d. vien. . . . pro ultima solutione salarii magistri Gerii, advocati fisci,[2] unius anni prox. preteriti 50 fl.; pro gallinis datis scriptoribus pro

[1] Die Zahlungen geschehen von jetzt an jedesmal am Samstag für die letztvergangenen 8 Wochen.

[2] Von 1330 Dez. an erscheint als solcher Carbinus.

pontificatu domini nostri anni quarti 10 fl., pro thure et 2 superpelliciis et aptatura capelle 7 fl. 10 s. 6 d. vien. *Von jetzt an wird in der* solutio facta clericis et presbiteris intrinsecis *nur* A. [Amelii] thesaurarius *aufgeführt.*[1]

3. sol.: pro vestibus 11 penitentiariorum, datis 8 fl. pro quolb., 88 fl.; pro vestibus 22 servientium, datis cuilb. 5 fl., 110 fl.; pro vestibus 9 palafrenariorum, datis 2 fl. pro quolb., 18 fl.; pro vestibus fr. Petri pictoris et socii sui 10 fl.; magistro Iacobo Spol, sartori domini nostri de novo recepto[a] ad vadia, pro medietate vadiorum sibi deputatorum pro anno 10 l. tur. p.

4. sol.: fr. Raymundo Bos pro vestibus datis fr. Nicholao Greco ex causa helemosine 3 fl.; Iohanni de Margoto pro mundatura consistorii, scopis, corda, iunco et quibusdam minutis pro camera domini 5 fl.; pro exequiis Arnaldi Ioerii, cursoris defuncti, in cera 2 fl.

In der solutio facta presbiteris et clericis intrincessis *wird neu genannt* mag. Bernardus Stephani.

5. sol.: *Unter den Militärpersonen erscheinen neu die Titel:* d. Aymerico de Martello de novo recepto pro 43 diebus 39 fl. 5 tur. gross.; d. Iohanni Baude militi de novo recepto pro 6 septimanis et 2 diebus 40 fl. 4 tur. gross.

6. sol.: d. Gerio, advocato fisci, pro medietate salarii sui anni quarti pape et pro primo termino 50 fl.; magistro Thoro pro reparatura ampullarum, flasconum et candelabrorum de buticularia et capella et 3 unciis argenti ibi positi 6 fl. 2 tur. gross.; Thome clerico capelle pro incenso, carbone, paratura palacii et reparatura sive ligatura 2 librorum capelle 4 fl. 9 s. vien.; Benedeto servienti pro iunco posito in aula pape a mense Marcii circa, mundatura hospitii, clavis, cordis, quodam martello et aliis minutis pro aptatura capelle et quibusdam aliis 7 l. 10 s. 9 d. tur. p.; magistro in theologia pro vestibus estivalibus pro se et 2 sociis suis 12 fl., pro vestibus estivalibus 24 servientium 120 fl., pro vestibus estivalibus 11 penitentiariorum 88 fl., pro vestibus estivalibus 8 palafrenariorum, datis cuilb. 2 fl., 16 fl.

---

[a] Am Rande von A und B: fuit receptus 21. Oct.

---

[1] Offenbar, weil der bisherige »thesaurarius« Gasbertus von jetzt an als »camerarius« nicht mehr unter den Gehaltsregistern geführt wurde; vgl. oben S. 5, 4.

5. Pontifikatsjahr 1320—1321.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 40 (A) f. 123 ss.; Reg. Avin. 47 (B) f. 448 ss.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
123	1	**1320** Aug. 23	4543 fl. 9 l. 3 s. 1 d. tur. gross. c. o l., 14 l. 4 s. 3 d. ob. tur. p., 27 s. 7 d. vien.
124ᵛ	2	Okt. 18	4706 fl. 35 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 15 l. 5 s. 10 d. tur. p.
126	3	Dez. 13	5649 fl. 35 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 17 s. 7 d. ob. vien.
127ᵛ	4	**1321** Febr. 7	4887 fl. 6 l. 5 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 14 l. 12 s. 9 d. tur. p., 5 s. 10 d. ob. vien. reductis monetis.
129	5	April 4	4734 fl. 5 l. 16 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 4 l. 12 s. 2 d. tur. p., 17 s. 4 d. vien.
130	6	Mai 30	4680 fl. 5 l. 16 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 4 l. 13 s. 6 d. tur. p.
131	7	Juli 25	938 fl. 128 l. 16 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 84 l. 1 s. 1 d. tur. gross. c. o l., 45 s. 2 d. ob. vien.

Gesamtsumme: 30137 fl. 150 l. 5 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 93 l. 4 s. 2 d. tur. gross. c. o l., 53 l. 8 s. 6 d. ob. tur. p., 5 l. 13 s. 7 d. ob. vien.

B. Einzelheiten aus den Gehaltszahlungen des 5. Jahres.

1. sol.: *Unter den Militärpersonen erscheint neu der Titel:* d. Petro Raimundi de Rapistagno militi pro 19 diebus 17 fl. 5 tur. gross. 5 d. vien. *(derselbe erhält in der 2.* sol. *für 13 Tage* 11 fl. 19 s. 6 d. vien., *in den folgenden* solutiones *bis zur 6. des 7. Jahres wird er als* absens *nicht bezahlt). Als 2.* magister hostiarius miles *erscheint neu* Bertrandus de Capdenaco, *er erhält Gehalt für 18 Tage. In der 1. und 2.* solutio *wird nur noch 1* servitor in stabulo *erwähnt, dann verschwindet auch dieser. Die Zahl der* scutiferi *schwankt in diesem Jahre zwischen 49 und 51.* ... magistro Iacobo Espol, sartori pape, pro 2 solutione vadiorum suorum primi anni terminandi 1. Oct. prox. venturi 10 l. tur. p., Guill'o Guisberti pro natis et aliis minutis necessariis pro camera emptis per eum 12 s. 6 d. tur. p., Bernardono servienti pro ionco empto per eum et posito in aula domini nostri in 2 mensibus preteritis et pro mundatura hospitii et consistorii 70 s. tur. p.

2. sol.: . . . pro gallinis datis scriptoribus pro pontificatu domini nostri anno 5: 10 fl.; pro exequiis sive cera cursoris defuncti nomine P. de Tuderto 2 fl.; fr. Iohanni de Gauro de ordine Min.[1] pro expensis suis, patris et socii ac servitoris ipsius pro 17 diebus preteritis, computatis 4 tur. gross. pro die qualb., 5 s. 8 d. tur. gross.; pro iunco posito in aula domini in 53 diebus preteritis solvimus Bernardono servienti 53 s. tur. p.

In der solutio facta presbiteris et clericis intrincessis *tritt neu auf der Titel:* Galhardo de Anteiaco et Raimundo de Caraiguis et Guill'o Costa[2] de novo receptis in buticularios pape datis in anno pro quolb. 40 l. tur. p., solvimus 2 ex ipsis pro 4 septimanis et alii pro 13 diebus proxime preteritis 7 l. 11 s. 9 d. tur. p.

3. sol.: *Die Ritter* Petrus de Ozia *und* Petrus de Via *werden diesmal für ein ganzes Jahr (—13. Okt. 1321) besoldet mit je* 525 fl. 4 s. 2 d. ob. vien. — pro expensis unius episcopi captivi pro 1 anno terminato in festo Omnium Sanctorum prox. preterito solvimus Gasberto de Caiarto 30 fl.; fr. Iohanni de Gauro de ord. Min. pro expensis suis, patris et famuli sui 2 mensium preteritorum, computatis 4 tur. gross. pro die qualb., solvimus eisdem 18 s. 8 d. tur. gross.; B. servienti armorum pro 1 scala pro capella domini 3 fl.; fr. Petro pictori pro vestibus yemalibus sui et socii 10 fl.; mag. Gerio advocato fisci pro ultima solutione salarii sui quarti anni pontif. domini nostri 50 fl.

4. sol.: d. Petro de Nogareto, auditori contradictarum, pro 31 diebus, quibus fuerat in officio, 15 fl. 6 tur. gross. 6 d. vien. — magistro in theologia pro 19 diebus 12 fl. 11 tur. gross. 7 d. tur. p. *(seitdem ist er als abwesend bezeichnet bis zur 2. Zahlung des folgenden Jahres).* — pro vestibus yemalibus magistri in theologia et socii sui 12 fl.; pro vestibus yemalibus 10 penitentiariorum, datis cuilb. pro se et socio suo 8 fl., 80 fl.; pro vestibus 21 servientium 105 fl.; pro vestibus 8 palafrenariorum 16 fl.; pro exequiis unius cursoris nomine Angeli defuncti 2 fl.; pro 10 lb. incensi, carbone pro capella Thome de Capella 2 fl. 13 s. vien.; Bernardo servienti pro scobis et scopatura aule et consistorii et hospitii 4 mensium preteritorum 20 iulhat. arg.; mag. Iacobo sartori pro medietate salarii sui unius anni 10 l. tur. p.; fr. Francisco de Camerino ord. Predic., qui de novo cum socio suo et famulo et quodam alio de novo ad fidem converso venerat de partibus Transmarinis, pro expensis eorundem pro 1 mense incepto 27. Dec. prox. preteriti, datis eis 4 tur. gross. in die quolb., solvimus eis de mandato domini nostri 9 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

5. sol.: d. Bertrandus de Cardalhaco *von jetzt an als* absens *nicht besoldet bis zur 3. Zahlung des folgenden Jahres.* — pro aptatura loci penitentiariorum in ecclesia s. Petri tam lignaminibus quam aliis 4 fl.

---

[1] Von jetzt an kehrt dieser Titel regelmäßig wieder bis zur letzten Zahlung des laufenden Jahres.

[2] Seit der 6. solutio des 6. Jahres ist der letztere nicht mehr aufgeführt. Vgl. oben S. 133.

7. sol.: pro vestibus estivalibus 13 penitentiariorum, datis cuilb. 8 fl., 104 fl., pro vestibus estivalibus 20 servientium presentium 100 fl., pro vestibus 8 palafrenariorum 16 fl.; pro exequiis unius cursoris defuncti 2 s. tur. gross. c. o r.

6. Pontifikatsjahr 1321—22.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 47 (A) f. 118 ss.; Reg. Avin. 47 (B) f. 545 ss.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	Woche	Datum	Schlußsumme
118	1	**1321** Sept. 19	4349 fl. 55 s. 11 d. tur. gross., 22 l. 3 s. 9 d. ob. vien.
119ᵛ	2	Nov. 14	4276½ fl. 5 l. 15 s. 2 d. tur. gross. c. o l., 12 l. 14 s. vien., 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r.
121	3	**1322** Jan. 9	5869 fl. 6 l. 17 d. tur. gross., 21 l. 16 s. 8 d. vien.
122	4	März 6	4438 fl. 8 l. 12 s. ½ d. tur. gross., 9 l. 2 s. 5 d. ob. vien., reductis tur. p. ad vien.
123	5	Mai 1	4513 fl. 5 l. 13 s. 8½ d. tur. gross. arg., 38 s. 5 d. ob. vien., tur. p. reductis ad vien.
124	6	Juni 26	4611 fl. 5 l. 9 s. 7½ d. tur. gross. arg., 25 s. 2 d. ob. vien., reductis tur. p. ad vien.

Gesamtsumme: 28056½ fl. 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 34 l. 7 s. 8½ d. tur. gross. c. o l., 69 l. 7 d. vien.

B. *Einzelheiten aus den Gehaltszahlungen des 6. Jahres.*

1. sol.[a]: — Raynerio de Costansa presbitero et Alexandro Petri clerico, nuntiis regis Ermenie, qui debent docere in curia linguas eorum, datis presbitero 4 tur. gross. in die et clerico 2 tur. gross., pro 10 diebus preteritis 5 s. tur. gross.[1]; pro gallinis datis scriptoribus pro pontificatu anni sexti domini nostri 10 fl.; pro exequiis unius cursoris defuncti 40 s. vien.; pro carbonibus, ture et aliis necessariis pro capella 54 s. vien.; pro iunco posito in aulis domini a die 14. post festum resurrectionis dominice preteritum citra et pro scopis et scopatura hospitii facta in 8 mensibus preteritis solvimus Bernardo servienti 9 l. 10 s. tur. p.

[a] Am Rande von A und B: Attende, quod in ista solutione fuerint cambiati 92 fl. 8 s. pro 100 s. tur. gross. c. o r.

[1] Von jetzt an kehrt dieser Titel regelmäßig wieder bis zur 6. solutio des 7. Jahres.

2. sol.[a]: — d. N. de Monticulo *wird von jetzt an als abwesend nicht besoldet bis zur 1. Zahlung des folgenden Jahres.* — magistro Gerio, advocato fisci, pro ultima solutione anni quinti pontificatus domini nostri 50 fl.; pro reparatione scolarum theologie 5 fl. minus 9 d. vien.; mag. Iacobo Espol, sartori domini nostri, pro secunda et ultima solutione vadiorum suorum unius anni terminati in Kal. Oct. prox. preteritis 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r.; pro exequiis unius cursoris defuncti 40 s. vien.; pro 2 duodenis natarum pro camera solvimus Durando mercatori 22 s. 6 d. vien.

3. sol.: *Die Ritter* P. de Ozia *und* P. de Via *werden für ein Jahr (von 1321 Okt. 13—1322 Okt. 13) besoldet mit* 525 fl. — Niello de Gardia[1] pro expensis 7 saumateriorum pro certo tempore retentorum in estate prox. preterita 34 fl. 7 tur. gross.; mag. Iacobo Espol, sartori domini nostri, pro prima solutione salarii sui anni presentis terminandi in Kal. Oct. prox. futuris 10 l. tur. p.; magistro in theologia pro vestibus yemalibus ipsius et socii sui 12 fl., pro vestibus 13 penitentiariorum 104 fl., pro vestibus 21 servientium 105 fl., pro vestibus 8 palafrenariorum 16 fl., pro vestibus fr. Petri pictoris et socii sui 10 fl.

4. sol.[b]: d. Bertrandus de Cardalhaco *wird wieder als* absens *nicht besoldet bis zur 4. Zahlung des folgenden Jahres; vgl. ferner die 1.* solutio *des 8. Jahres.* — saumaterio pro expensis factis per eum cum saumerio eundo apud Foroiulium pro quibusdam elemosinis et redeundo 1 fl., pro natis sive storiis necessariis pro camera emptis solvimus Durando 14 s. vien.; Bernardo servienti pro clavis necessariis pro capella, consistorio et camera pape et mundatura aule et consistorii a festo s. Michaelis prox. preteriti usque ad festum Ramispalmarum 60 s. 9 d. tur. p.

In der solutio facta officialibus episcopatus Auin.: d. B. Rascacii, iudici episcopatus Auin.,[2] pro salario seu pensione 2 annorum terminatorum in Kal. Iulii prox. preteritis solvimus pro 50 l. tur. p. 63 s. 7 d. tur. gross. c. o l.

5. sol..[c]: — magistro Thoro pro 4¼ unciis argenti positis in 1 pitalfo et factura pitalfi et deauratura alterius pitalfi et reparatura vasorum 4 fl. 13 tur. gross.; Thome de Capella pro thure, carbonibus, scopis et mundatura capelle pro 10 mensibus prox. preteritis 3 fl.

6. sol.: — Pro cera exequiarum Albertini de Milano, cursoris defuncti, 2 fl.; pro vestibus estivalibus 11 penitentiariorum, datis 8 fl. pro

---

[a] Am Rande von A und B: Attende, quod solvitur flor. pro 13 tur. gross. 6 d. vien.
[b] Am Rande von A und B: Attende, quod floreni solvuntur pro 13½ tur. gross.
[c] Am Rande: Attende, quod florenus solvitur pro 13¼ tur. gross.

---

[1] Er ist magister marestalle (vgl. oben Abschnitt IV S. 165).
[2] Sein Vorgänger war Petrus de Tabassaco (vgl. oben S. 564, 2). Bernardus Rascacii oder Rastacii behielt das Amt während der übrigen Regierungszeit Johanns XXII. inne.

quolb., 88 fl., pro vestibus estivalibus 21 servientium 105 fl., *desgl.* 8 palafrenariorum 16 fl., magistro in theologia pro vestibus estivalibus suis et socii sui 12 fl.

7. Pontifikatsjahr 1322—1323.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 54 (A) f. 126 ss.; Reg. Avin. 47 (B) f. 628 ss.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	Woche	Datum	Schlußsumme
126	1	**1322** Aug. 21	4201 fl. 11 l. 10 s. 3 d. ob. vien., 5 l. 1 s. 6½ d. tur. gross. arg.
127	2	Okt. 16	378 fl. 215 l. 19 s. 5 d. tur. gross., 7 s. 4 d. vien.
128	3	Dez. 11	5218 fl. 9 l. 10 s. 3 d. tur. gross., 20 l. 11 s. 4 d. vien.
129	4	**1323** Febr. 5	4247 fl. 54 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 5 l. 19 s. 10 d. tur. gross. c. o l., 55 l. 11 s. 11 d. ob. vien.
130	5	April 2	5736 fl. 8 l. 4 s. 1 d. tur. gross. arg. c. o r., 10 s. iulh. arg., 72 l. 17 s. 1 d. vien.
131	6	Mai 28	276 l. 15 s. 5 d. tur. gross. c. o l., 10 l. 2 s. 8 d. ob. vien., reductis tur. p. ad vien.
132	7	Juli 23	829 fl. 212 l. 19 s. 6 d. tur. gross. c. o l., 33 l. tur. p., 8 l. 9 s. 10 d. ob. vien.

Gesamtsumme: 19 609 fl. 726 l. 5 s. 11½ d. tur. gross. c. o l., 10 l. 18 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 23 l. tur. p., 179 l. 10 s. 7 d. vien., 60 s. iulh. arg.

B. Einzelheiten aus den Gehaltszahlungen des 7. Jahres.

1. sol.[a]: *Der* magister in theologia *wird als abwesend nicht besoldet bis zur 4.* solutio. *Von den Militärpersonen werden außer den früher genannten als abwesend nicht besoldet:* d. Aymericus de Martello, d. B. de Monte Alto.[1] — Bernardono servienti pro iunco, scobis emptis a prima die Maii usque ad diem presentem pro hospitio domini nostri et consistorio et mundatione hospitii et deambulatoriorum et consistorii solvimus 10 l. 7 s. vien.

2. sol.[b]: — scriptoribus sive grossatoribus pro gallinis eis debitis pro renovatione pontif. domini nostri anni septimi 10 s. tur. gross.

[a] Am Rande von A: Attende ieiunium s. Laurentii.

[b] Am Rande von A und B: Attende ieiunia; et fuit facta solutio in tur. gross. c. o l.

[1] Der erstere kehrt seit der 3., der zweite seit der 4. Zahlung wieder.

3. sol.[a]: — magistro Iacobo Spol, sartori domini nostri, pro prima solutione salarii sui anni presentis terminandi in Kal. Oct. prox. futuri solvimus 10 l. tur. p.; pro vestibus yemalibus 12 penitentiariorum cum sociis 96 fl., pro vestibus yemalibus 19 servientum presentium 95 fl., pro vestibus 8 palafrenariorum 16 fl., pro vestibus magistri curie [scil. in theologia, *vgl. unten 3.* solutio *des 9. Jahres*] et socii sui 12 fl., pro vestibus fr. Petri pictoris et socii sui 10 fl.

4. sol.[b]: — 13 hostiariis minoribus pro tota et uni videl. Iacobo de Placentia de novo recepto pro 30 diebus 201 fl. 5 s. 4 d. ob. vien. — mag. Iacobo Espol, sartori pape, pro medietate sui salarii unius anni et pro prima solutione solvimus 10 l. tur. p. in 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

5. sol.[c]: — Symoni cellario pro 3 bastis saumeriorum aque 13 fl.; Thome clerico capelle pro ture, carbonibus, paratura capelle pro 1 anno 5 l. 8 s. vien.; pro exequiis Alberti cursoris defuncti 2 fl. — mag. Bernardo Rastacii, iudici episcopatus Auin., pro salario suo 2 annorum terminandorum in Kal. Iulii prox. venturis 50 l. tur. p. in 60 s. iulhat., 8 s. 6 d. tur. gross. c. o r. arg.

6. sol.[d]: — uni magistro marestalle, qui est reductus ad vadia scutiferorum, 30 s. 8 d. tur. gross. — pro expensis 7 salmateriorum[e] prelatorum factis in 3 septimanis 14 s. tur. gross.; Bernardono servienti pro scopis et pro scopatura necessariis pro aula, consistorio et palatio in 40 septimanis prox. preteritis et pro iunco et clavellis solvimus 7 l. 15 s. tur. p.; pro vestibus estivalibus 13 penitentiariorum, computatis pro quolb. 8 fl., solvimus 104 fl. in 5 l. 12 s. 8 d. tur. gross.; pro vestibus 20 servientum 100 fl. in 5 l. 8 s. 4 d. tur. gross.; pro vestibus magistri in theologia, magistri curie et socii sui 12 fl. in 12 s. 11 d. tur. gross. c. o l., 3 ob. vien.; pro vestibus 4 palafrenariorum 8 fl. in 8 s. 8 d. tur. gross.

7. sol.[f]: — pro exequiis Alberti cursoris defuncti 2 fl.; pro exequiis 3 palafrenariorum defunctorum scil. Raimundi de Belestari, G. de Viridario et Manfredini 6 fl. *Neu erscheint am Schlusse des Titels der* solutio facta presbiteris et clericis intrinsecis *von jetzt an regelmäßig bis zum 11. Jahre:* Bertrando de Insula, nobili domicello de novo recepto ad vadia, pro 33 diebus preteritis, datis sibi singulis diebus 20 s. tur. p. solvimus eidem de mandato domini nostri 33 l. tur. p.

---

[a] Am Rande von A und B: Attende ieiunium b. Andree; in presenti solutione solvitur florenus pro 21 s. 9 d. vien.

[b] Am Rande von A und B: Attende ieiunium s. Thome; in ista solutione solvebatur florenus pro 21 s. 6 d. vien.

[c] Am Rande von A: In ista solutione solvebatur flor. pro 20 s. 9 d. vien.

[d] Am Rande von A: Attende, quod solutio ista fuit facta in tur. gross. c. o l.

[e] saumateriorum B.

[f] Attende, quod florenus solvitur in ista solutione pro 21 s. 8 d. vien.; fuerunt 2 ieiunia.

8. Pontifikatsjahr 1323—1324. Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 57 (A) f. 110 ss.; I. E. 58 (B) f. 78 ss.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
110	1	**1323** Sept. 17	4394 fl. 8 s. 2 d. tur. gross. c. o l., 39 l. 1 s. 1 d. vien.
111	2	Nov. 12	600 fl. 10 l. 8 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 207 l. 19 s. 10 d. tur. gross. c. o l., 61 l. 2 s. 8 d. iulhat. arg., 40 s. 6 d. vien.
112	3	**1324** Jan. 7	4395 fl. 8 l. 17 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 11 s. tur. gross. c. o l., 15 l. 7 s. 8 d. tur. p., 25 l. 14 s. 8 d. ob. vien.
113	4	März 3	4700 fl. 11 l. 4 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 4 s. 8 d. tur. gross. c. o l., 70 l. 12 s. 5 d. tur. p. et Melgorien., 31 l. 7 d. ob. vien.
114	5	April 28	1075 fl. 151 l. 4 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 39 l. 19 s. 1 d. tur. gross. c. o l., 208 l. 19 s. 9 d. ob. tur. p. et melgorien., 5 l. 17 s. 5 d. vien.
115	6	Juni 23	4153 fl. 65 l. 9 s. tur. gross. c. o l., 31 s. 5 d. tur. p., 24 l. 11 s. 1 d. ob. vien., 5 l. 9 s. tur. gross. c. o l.
116	7	Aug. 18	516 fl. 214 l. 14 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 8 l. 6 s. 5 d. vien.
117	**Gesamtsumme:**		19140 fl. 461 l. 18 s. tur. gross. c. o r., 254 l. 11 s. 9 d. tur. gross. c. o l., 61 l. 2 s. 8 d. iulh. arg., 296 l. 11 s. 3 d. ob. tur. p. et melg., 136 l. 11 s. 10 d. ob. vien.

B. Einzelheiten aus den Gehaltszahlungen des 8. Jahres.

1. solutio[a]: *Nicht aufgeführt wird der* auditor contradictarum. *Unter den Militärpersonen fehlt von jetzt an* Bertrandus de Cardalhaco, *ferner werden von jetzt an nur* 4 palafrenarii *besoldet, von der* 6. sol. *des 9. Jahres an wieder 5.* — scriptoribus domini nostri pro renovatione pontificatus anni octavi domini nostri pro gallinis 10 fl. *Unter dem Titel* solutio facta prebiteris et clericis intrinsecis *heißt es* in primis A. thesaurario: nichil

[a] Am Rande von A u. B: Attende, quod florenus solvitur pro 21 s. 9 d. vien.

recepit, cum esset promotus ad episcopatum Masilien., *ferner erscheint als dritter* buticularius: Petrus de Monte Acuto.

2. solutio: — auditori contradictarum: archiepiscopus est.[1] *Unter den Militärpersonen wird* R. de Rapistagno *von jetzt an das ganze Jahr hindurch, und* Bernardus de Montealto *für diese* solutio *als abwesend bezeichnet.* — Domino Verinzio[a] de Lando militi de novo recepto, deputatis sibi pro singulis diebus 2 fl. a die 29 Oct. pro tempore sequenti, solvimus 300 fl. — Pro exequiis Iaqueti cursoris defuncti 2 fl.; mag. Iacobo Spol sartori pape pro salario suo, videl. pro medietate salarii unius anni et secunda solutione, fuerunt solute 10 l. tur. p. in 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

In der solutio facta presbiteris et clericis intrinsecis *erscheint neu:* Guill'o de Riuo[2] cambrerio de novo recepto pro 53 diebus preteritis.

3. solutio: — Guill'o Guisberti pro natis positis et emptis per ipsum in camera 28 s. 6 d. vien.; Thome de Capella pro thure, mundatura capelle et aliis necessariis in capella 4 fl. 21 s. 6 d. vien.; pro vestibus yemalibus 12 penitentiariorum 96 fl., pro vestibus yem. magistri in theologia cum suo socio 12 fl., pro vestibus yem. 24 servientium 120 fl., pro vestibus yem. 4 palafrenariorum 8 fl., pro vestibus fr. Petri pictoris et socii sui 10 fl.

4. solutio: — 11 penitentiariis pro toto et fr. Iohanni de Dacia de novo recepto pro 17 diebus et alteri pro 6 septimanis 199 fl. 3 s. 3 d. vien. — 11 hostiariis minoribus pro toto et Guill'o de Fauarezio de novo recepto pro 5 diebus 161 fl. 6 s. 7 d. ob. vien. — Mag. Iacobo Spol sartori domini nostri pro medietate salarii sui et prima solutione de 1 anno 10 l. tur. p.; Petro de Molinis pro mundatura hospitii palatii consistorii capelle et claustrorum pro 1 anno terminando in festo pasche prox. futuro 4 l. 16 s. tur. p.

5. solutio: — d. Petro Izoardi militi de novo recepto pro toto 66 s. tur. gross. c. o l., d. Guill'o Artaudi militi de novo recepto pro 31 diebus 31 s. tur. gross. c. o l. — pro exequiis Iohannis de Syestro[b] cursoris defuncti 2 fl., mag. Thauro pro reparatione ydriarum 4 d. tur. gross. c. o r.; Andree Fornerii pro iunco portato per eum et empto pro aula et camera pape in 48 septimanis terminatis in festo resurrectionis dominice 6 l. malgorien.[c] *In der* solutio facta officialibus episcopatus Auin.: — d. Bernardo Rastassi, iudici episcopatus Auin., pro salario suo unius anni terminandi in Kal. Iulii prox. futuri 25 l. tur. p. in 31 s. 3 d. tur. gross. c. o r.

---

[a] Virinsio B. [b] Ciestro B.
[c] seu Tur. in A. später hinzugeschrieben.

---

[1] Deshalb erhält er von jetzt an keinen besonderen Amtsgehalt als auditor.
[2] Er wird in späteren solutiones auch de Riueto genannt.

6. solutio: — pro vestibus estivalibus 12 penitentiariorum 96 fl., pro vestibus estiv. magistri in theologia cum socio suo 12 fl., pro vestibus estiv. 26 servientum 130 fl., pro vestibus estiv. 4 palafrenariorum 8 fl.

In der solutio facta presbiteris et clericis intrinsecis *erscheint für diesmal:* d. Raimundo Augerii pro 14 diebus: 30 s. 9 d. tur. p.

In der solutio facta officialibus episcopi Auin.: clavario Auin. pro se et d. Petro de Aula, qui fuit sibi subrogatus, 7 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 6 d. tur. p.

7. solutio: — pro exequiis 3 cursorum defunctorum videl. Palmerio de Vico Esmacato[a] et Iacobo de Viterbio 6 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

9. Pontifikatsjahr 1324—1325.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 58 (B) f. 184—190; I. E. 65 (C) f. 83—88.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
184	1	**1324** Okt. 13	1593 fl. 2003 agn. auri 66 l. 1 d. tur. gross. c. o, 11 d. vien.[b]
185	2	Dez. 8	1271 agn. auri 2894 fl. 4 l. 3 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 5 d. vien.
186	3	**1325** Febr. 2	3973 agn. auri 290 fl. 5 l. 17 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 14 d. vien.
187	4	März 30	3512 agn. auri 290 fl. 11 l. 14 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 11 d. vien.
188	5	Mai 25	505 agn. auri 290 fl. 206 l. 8 d. tur. gross. c. o r., ob. vien.
189	6	Juli 20	2430 agn. auri 530 fl. 62 l. 12 s. 2 d. tur. gross. c. o r., 12 d. ob. vien.
190	Gesamtsumme: 5887 fl. 13 694 agn. auri, 356 l. 9 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 4 s. 6 d. vien.		

B. Einzelheiten aus den Gehaltszahlungen des 2. Jahres.

1. d. Petro de Ozia pro vadiis suis et scutiferi sui 1 anni terminandi 13. Okt. 1325: 550 l. 4 s. 6 d. vien. in 27 l. 10 s. tur. gross. c. o r., 3 s. 6 d. vien.

2. d. Petro de Via pro vadiis suis et scutiferi sui 1 anni *ebensoviel.*

3. d. Arnaldo de Ozia 49 fl. 14 s. vien.

---

[a] Esmacati B.

[b] Es folgt hier wie bei den übrigen solutiones die Bemerkung: reductis vien. (et tur. p.) ad tur. gross.

4. d. Petro Izoardo pro 20 diebus 15 agn. auri.

5. d. Aymerico de Marcello 49 fl. 14 s. vien.

6. d. B. de Montealto *desgl.*

In der 3. solutio *(2. Febr.) erscheint Nr. 4 und 5 nicht, in der 4., 5. und 6. kehren sie wieder.*

Es erscheint nicht mehr in der Liste: d. Virinsius da Lando miles. — pro gallinis debitis scriptoribus pro pontificatu[s] pape anno nono 10 fl.; mag. Thauro pro reparatura quorundam vasorum pape 7 d. tur. gross. c. o r.; mag. Iacobo Spol, sartori pape, pro secunda et ultima solutione salarii sui 1 anni preteriti 10 l. tur. p.

2. solutio[b]: — Bernardo de Mendalhis servienti pro mundatura aule et consistorii ac hospitii a 18. Apr.—8. Dec. et pro ionco posito a 8. Apr. —14. Oct. 12 l. 15 s. tur. p. in 12 agn. auri, 3 s. tur. p.; mag. Laurentio de Antiniano, abreviatori pape,[1] pro 2 annis 2 mensibus prox. preteritis, quibus fuerat in servitio ipsius domini nostri, datis sibi annis singulis 50 l. tur. p. pro vadiis sibi deputatis de mandato domini nostri solvimus ei 107 l. 13 s. 9 d. tur. p. in 103 agn. auri 14 s. 3 d. vien.

3. solutio[c]: — mag. Laurentio de Antiniano, abbreviatori domini nostri,[1] pro 2 mensibus prox. preteritis 12 l. 13 s. 9 d. tur. p. in 7 agn. auri 6 d. tur. gross. c. o r., 2 d. vien.; mag. Iacobo Spol, sartori pape, pro prima solutione salarii sui presentis anni . . . 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r.; pro vestibus yemalibus 9 penitentiariorum, datis cuilb. 8 fl. pro se et socio, solvimus 72 fl. in 60 agn. auri 24 s. vien., mag. curie in theologia pro vestibus yem. 12 fl. in 10 agn. auri 4 s. vien., pro vestibus yem. 28 servientium (*je* 5 fl.) 118 agn. auri 12 s. vien., pro vestibus 4 palafrenariorum (je 2 fl.) 6 agn. auri 20 s. vien.

4. solutio[d]: In primis vicecancellarie, deductis de parte domini P. vicecancellarii[2] defuncti pro 7 diebus, quibus vacavit vicecancellaria, 9 l. 18 s. 3 d. tur. gross. c. o r. 6 d. vien. — Thome clerico capelle pro thure, carbonibus, mundature capelle et aliis pro anno preterito 4 agn. auri 7 s. vien.

5. solutio: In primis cancellarie 9 l. 9 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 1 d. ob. vien., deductis de parte vicecancellarii pro 11 diebus, quibus non fuit in officio, 24 s. 4 d. tur. gross., 2 d. vien.

In der solutio facta officialibus episcopatus Auin.: d. B. Rastacii, iudici episcopatus Auin., pro salario suo 1 anni terminandi in Kal. Iul. prox. futuri 25 l. tur. p. in 31 s. 3 d. tur. gross. c. o r.

---

[a] Am Rande von B: Attende 2 ieiunia; flor. = 22 s., agnus = 26 s. vien.

[b] Am Rande von B: Attende 1 ieiunium; flor. = 22 s. et agn. = 26 s. [vien.].

[c] Am Rande von B: Attende 2 ieiunia; computatur agnus pro 26 s. vien.

[d] Am Rande von B u. C: Attende, quod computatur agn. pro 26 s. vien.

---

[1] Dieser Titel kehrt von jetzt an regelmäßig wieder.

[2] Petrus Textoris. Das Datum seines Todes (28. März 1325) bisher unbekannt.

6. solutio[a]: — Roderico palafrenario de novo recepto pro 7 septimanis 7 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 11 d. vien.

Pro mundatura aule et consistorii et hospitii domini nostri pro 32 septimanis preteritis solvimus Guill'o Barasci servienti 3 agn. auri; pro vestibus estivalibus 10 penitentiariorum 80 fl., pro vestibus estiv. 28 servientium 140 fl., pro vestibus palafrenariorum 8 fl.

10. Pontifikatsjahr 1325—1326.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 70 (A) f. 116—125; I. E. 72 (C) f. 78—88.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
116	1	**1325** Sept. 14	2117 agn. auri 300 fl. 68 l. 10 s. 2 d. tur. gross. c. o r. reductis vien. ad tur. gross.[1]
117v	2	Nov. 9	2559 agn. 336 fl. 35 l. 19 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 16 d. vien., 7 l. 11 s. 8 d. valoz. nigr.
119	3	**1326** Jan. 4	3294 agn. 290 fl. 12 l. 17 s. 2 d. tur. gross. c. o r., 5 d. vien.
120v	4	März 1	3797 agn. 290 fl. 6 l. 1 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 18 d. vien., 65 s. valoz. nigr.
122	5	Apr. 26	2507 agn. 1496 fl. 43 l. 4 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 6 tur. gross. c. o l., 19 d. vien.
123v	6	Juni 21	3684 agn. 313 fl. 14 l. 5 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 16 d. vien.
125	7	Aug. 16	3922 fl. 71 agn. 5 l. 5 s. 2 d. tur. gross. c. o r., 11 d. vien.
126	Gesamtsumme:		18029 agn., 6947 fl., 186 l. 4 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 6 d. tur. gross. c. o l., 10 l. 16 s. 8 d. valos., 7 s. 1 d. vien.

B. Einzelheiten aus den Gehaltszahlungen des 10. Jahres.

1. solutio: — 25 servientibus pro toto et uni pro 40 diebus et Langerio de Nicia recepto de novo pro 11 diebus: 359 agn. auri 9 s. vien. — Pro cera 1 cursoris defuncti, scil. pro exequiis Ponceti solvimus clericis camere 44 s. 6 d. vien.; scriptoribus seu grassatoribus pape pro gallinis, quas receperunt in renovatione pontificatus . . . 10 fl.

[a] Am Rande von B: Attende, quod agn. computatur pro 26 s. 8 d. vien.

[1] Die letztere Bemerkung kehrt regelmäßig wieder, in der sol. 3 wird bemerkt, daß auch die tur. p. zu tur. gross. berechnet seien.

In der solutio facta officialibus episc. Auin. *erscheint diesmal neben* officiali Auin. pro 14 diebus 4 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 13 d. *noch der Titel:* viceofficiali pro 42 diebus 14 s. 4 d. tur. gross. c. o r. 19 d. vien.; *der* clavarius episcopatus *wird nur in der 6.* solutio *notiert, aber ohne Gehalt.*

2. solutio: — *Unter den Militärpersonen erscheint neu* d. Agonto de Baucio militi de novo recepto pro 54 diebus 46 fl. 18 s. vien. — aliis 8 servientibus, qui fuerunt missi ad dominum legatum, pro 19 diebus pro quolb. — mag. Iacobo Spol, sartori pape, pro 2. solutione et ultima anni predicti terminati in Kal. Oct. prox. preteriti solvimus eidem 10 l. tur. p. in 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r.; Iohanni Sabaterii, qui portavit iunqum in aula domini nostri in 6 septimanis preterite estatis 40 s. vien.

3. solutio: — d. Raimundo de Montealbano militi pro 40 diebus 17 agn. auri 21 s. 9 d. vien. — d. Agonto de Baucio militi pro 23 diebus 17 agn. auri 2 s. 8 d. vien.; d. Guill'o Artaudi iuniori militi pro 17 diebus; 12 agn. auri 16 s. 6 d. vien.. — d. Guill'o de Medullione militi pro 17 diebus: 12 agn. auri 16 s. 6 d. vien. *Es wird ein 6.* palafrenarius *angestellt.*

4. solutio[a]: — custodi carceris videl. Raynaldo de Ponte subrogato in officio de novo pro 32 diebus 9 agn. auri 21 s. 9 d. vien., item Gasberto de Caiarto precessori suo pro 24 diebus 65 s. valoz. nigr. — Pro reparatura carceris et clausura 2 portarum ibi Iohanni servienti 78 s. vien.; pro natis, canastellis et aliis minutis pro camera 22 s. 6 d. vien. pro vestibus yemalibus infrascriptarum personarum videl. 10 penitentiariorum 67 agn. 24 s. 6 d. vien. pro 80 fl.; 27 servientium 114 agn. 16 s. 6 d. vien. pro 135 fl.; 6 palafrenariorum 12 fl. in 10 agn. 5 s. vien.; mag. Iacobo Spol, sartori pape, pro prima solutione anni presentis inchoati in Kal. Oct. prox. preteritis pro vadiis suis 10 l. tur. p. in 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

5. solutio[b]: — Petro de Ozia pro vadiis suis et scutiferi sui a die 13. Oct. prox. preteriti usque ad diem presentem, quod tempus continet 195 dies, fuerunt soluti 14 l. 14 s. 1½ d. tur. gross. c. o r., quos denarios recepit d. Raimundus Bernardoni, capellanus suus. *Dieselbe Summe* Petro de Via. *Neu unter den Militärpersonen erscheint von jetzt an* d. Raynaudus de Fontanis, *er erhält für die 8 Wochen* 41 agn. 5 s. 6 d. vien. — Deodato Lastroa et Gualhardo de Castro Novo, magistris marestalle, 53 fl. 3 s. 6 d. vien. — Fardello servienti, de novo recepto, pro 47 diebus 13 fl. 13 s. vien.

---

[a] Am Rande von B u. C: Attende, quod agnus solvitur pro 26 s. 6 d. vien. et flor. pro 22 s. 6 d.

[b] Am Rande von B u. C: Attende, quod agn. pro 26 s. 6 d. et flor. pro 22 s. 6 d. vien. computatur.

6. solutio[a]: — magistro in theologia scil. fr. Petro de Pireto de ordine Predic., noviter recepto, pro 6 diebus: 3 agn. 7 s. vien. — Raimundo de Orto, qui custodiverat quendam equum Lhiardum missum de Aragonia domino nostro per d. Bertrandum de s. Mauritio per 7 menses, 80 tur. gross. c. o r.

Pro vestibus estivalibus infrascriptarum personarum videl. pro vestibus 10 penitentiariorum 80 fl. in 66 agn. 1 fl. 13 s. tur. p.; 27 servientium 135 fl. in 113 agn. 15 s. 10 d. tur. p.; 6 palafrenariorum 12 fl. in 9 agn. 1 fl. 11 s. 6 d. tur. p.; pro mundatura hospitii et consistorii palatii pro 48 septimanis terminatis die presenti solvimus Guillo Barasci 4 l. 16 s. tur. p.

7. solutio[b]: — pro thure, carbonibus, mundatura capelle et ornamentorum et 12 l. facularum cerearium et aliis minutis necessariis pro capella in 16 mensibus preteritis solvimus Thome de capella 8 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 8 d. vien.; pro salario seu vadiis mag. Iacobi Spol, condam sartoris domini nostri, 4½ mensium preteritorum, quibus vixit, et terminatorum in medio Augusti de secunda solutione, solvimus heredi suo et filio 7 l. 8 s. tur. p. — D. Thome Galli pro uno instrumento, quod ipse fecit fieri pro faciendo agnos benedictos 6 tur. gross. c. o r. — *In der* solutio facta presbiteris et clericis intrinsecis *erscheint von jetzt an als 3.* buticularius Raimundus de Felenos. — D. Bernardo Rastacii, iudici episcopatus Auin., pro salario suo unius anni, terminati in Kal. mensis Iulii prox. preteriti 25 l. tur. p. in 27 fl., 4 s. vien.

11. Pontifikatsjahr 1826—1827.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 82 (A) f. 99—104; I. E. 81 (C) f. 70—75.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
99	1	**1826** Okt. 11	1722 agn. auri 1722 fl. 65 l. 10 s. ob. vien.
100	2	Dez. 6	2899 fl. 115 d. regal. auri de Francia, 122 agn. auri, 13 d. tur. gross. c. o r., 220 l. 11 s. 8 d. valos. 92 l. 16 s. 11 d. vien.
101	3	**1827** Jan. 31	3557 d. agn. auri 317 fl. 30 l. 15 s. 10 d. valos., 132 l. 1 s. 1 d. ob. vien.
102	4	März 28	3202 agn. auri 482 fl. 91 l. 13 s. 6 d. ob. vien.

[a] Am Rande von B u. C: Attende, quod agnus auri computatur pro 26 s. 6 d.

[b] In B u. C wird vorbemerkt, daß 1 fl. zu 28 s. vien. gerechnet sei, ferner 3 ieiunia: Iacobi, Laurentii et b. Marie.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
103	5	**1327** Mai 23	1645 agn. auri 1959 fl. 66 s. 2 d. ob. arg. de cunio Francie, 117 l. 4 s. vien.
104	6	Juli 18	1770 fl. 1306 agn. 228 l. 4 s. 7 d. valos. nigr., 149 10 s. 3 d. ob. vien.
105	**Gesamtsumme:**		9149 fl. 11 554 agn. auri 115 regal. auri, 13 d. tur. gross. c. o r., 66 s. 2 d. ob. arg., 479 l. 12 s. 1 d. valos., 648 l. 15 s. 11 d. vien.

B. ***Einzelheiten aus den Gehaltszahlungen des 11. Jahres.***

1. solutio[a]: — 10 penitentiariis pro tota et uni pro 13 diebus 238 fl. 8 s. vien. — scriptoribus pro gallinis eis debitis pro renovatione pontificatus . . . 8 agn. auri 6 s. vien.; Thome de Capella pro thure, faculis et 2 torticiis pro capella 6 l. 4 s. 10 d. vien. — *In der* solutio facta officialibus episcopatus Auin. *erscheint von jetzt an regelmäßig nur der* officialis Auin. *und* 2 servientes curie episcopalis.

2. solutio[b]: — pro exequiis 2 cursorum defunctorum 4 l. vien., custodibus cameli et animalium 12 l. vien.[1]; Stephano, qui portavit iunqum, et socio suo, qui mundat aulam et hospitium domini nostri a 23. Marcii prox. preteriti usque ad 22. Dec. 15 fl. 13 tur. gross. c. o. r. — *In der* solutio facta presbiteris et clericis intrinsecis *wird neu aufgenommen und hinfort geführt* Iohannes dc Manso cambrerius.

3. solutio[c]: — pro vestibus yemalibus 10 penitentiariorum 80 fl. in 68 agn. 16 s. 6 d. vien., mag. curie pro vestibus yemalibus 12 fl. in 10 agn. 9 s. vien., pro vestibus 28 servientium 140 fl. in 120 agn. 10 s. vien., pro vestibus 5 palafrenariorum 10 fl. in 8 agn. 17 s. vien.

4. solutio[d]: — *Unter den Militärpersonen wird* Arnaldus de Ozia *als* vicecomes Caramanni *bezeichnet, ebenso von der 2.* solutio *des 12. Jahres an regelmäßig als* vicecomes.

5. solutio[e]: — Stephano, qui portavit ligna et iuncum, et socio suo, qui mundavit aulam et hospitium a 23. Dec. usque 23. Iun. prox. futuri, solvimus pro salario et labore eorum 12 l. 7 s. 6 d. vien.

6. solutio[f]: — 9 penitentiariis pro tota et fr. Petro de Felicianis de novo recepto pro 19 diebus 194 fl., 24 s. 1 d. vien. — pro

[a] Am Rande von A u. C: Attende, quod flor. solvitur pro 23 s. 4 d. vien.

[b] Am Rande von A. u. C.: Attende, quod fior. solvitur pro 24 s. vien., 1 regal. pro 31 s. 3 d. vien.; bei A dazu: ieiunium festi ss. Simonis et Iude.

[c] Am Rande von A u. C: Attende, quod agnus auri solvitur pro 28 s. 6 d. vien.

[d] Desgl. Attende, quod agnus auri solvitur pro 29 s. 2 d. vien.

[e] Desgl. agnus solvitur pro 30 s. et flor. pro 26 s. vien.

[f] Desgl. flor. pro 26 s. 2 d., agn. pro 30 s. 6 d. vien. computantur.

[1] Dieser Titel von jetzt an regelmäßig.

exequiis 2 cursorum et 1 pelafrenarii defunctorum 6 l. vien.; pro vestibus estivalibus 10 penitentiariorum presentium 80 fl., pro vestibus magistri curie 12 fl., pro vestibus 38 servientium tam presentium quam defunctorum 140 fl., pro vestibus 4 palafrenariorum 8 fl.

12. Pontifikatsjahr 1327—1328.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 84 (C) f. 78—84; I. E. 86 (D) f. 94—100.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme[1]
78	1	**1327** Sept. 12	3024 fl. 12 s. 2 d. vien., 189 l. 32 s. 3 d. valoz., 19 agn. auri, 26 s. 6 d. vien.
79	2	Nov. 7	2028 agn. 311 fl., 741 l. 18 s. 2 d. vien.
80	3	**1328** Jan. 2	2483 agn. 325 fl. 49 l. 26 s. 7 d. vien., 30 l. 15 s. 10 d. valois., 23 s. 11 d. tur. gross. de cunio s. Ludovici, 8 d. tur. p.
81	4	Febr. 27	3357 fl. 75 agn. 77 l. 14 s. 3 d. vien., 5 l. 10 s. 8 d. tur. p.
I. E. 86[2] f. 88	5	April 23	3249 fl. 49 l. 7 s. 4 d. vien., 61 l. 11 s. 16 d. tur. p., 45 s. 11 d. Roberti arg.
89	6	Juni 18	2521 fl. 494 regal. auri 27 l. 28 s. 5 d. ob. vien., 25 l. tur. p.
	7		1976 agn. 467 fl. 80 regal. 25 l. 36 s. vien., 79 l. 10 s. 2 d. valos.

Gesamtsumme: 13 254 fl., 6581 agn. auri, 93 l. 3 s. 8 d. tur. p.

B. Einzelheiten aus den Gehaltszahlungen des 12. Jahres.

1. solutio[a]: — pro gallinis debitis scriptoribus pape pro renovatione anni 12. pontificatus 10 fl. — d. Bernardo Rastacii, iudici episcopatus Auin., pro salario suo 1 anni terminati Kal. Iun. prox. preteriti 25 l. tur. p. in 19 agn. auri 26 s. 6 d. vien.

2. solutio[b]: — Thome de capella pro faculis et incenso, carbone et aliis minutis pro capella 5 l. vien.; Stephano de Garigia pro portatura

[a] In C u. D.: Attende, quod fl. pro 26 s. 10 d., valosius pro 3 d. vien. computatur.

[b] Desgl.: agnus auri computatur pro 32 s. 6 d. vien.

[1] Die Schlußsummen sind weder in C noch in D angegeben, sie mußten berechnet werden, ebenso die Gesamtsumme.

[2] Die 5. und 6. solutio fehlen in C.

iuncti pro aula domini et portatura lignorum ad aulam, coquinam et cameras palatii a 23. Iun. – 24. Dec. et Hugoni de Molinis pro mundatura aule et palatii dicto tempore 8 d. agn. auri 20 s. 6 d. vien.

3. solutio[a]: — *Unter den Militärpersonen erscheint als* de novo receptus Guido Flamengii miles, pro 47 diebus 26 agn. 32 s. 6 d. vien. — d. Raimundo de Monte Albano pro 27 diebus 15 agn. 16 s. 6 d. vien. — Pro presbiterio dd. cardinalium festi nativitatis Domini prox. preteriti, computatis pro d. G. episcopo Sabinensi, priore episcoporum, 6 malachinis 6 s. papien. (computatis pro quolb. malachino 7 s. 3 d. tur. p. et 2 s. papien. pro 2 s. minus ⅛ d. computatis) = 55 s. 7 d., item 4 aliis cardinalibus, datis cuilibet 4 malachinis 4 s. papien., 7 l. 7 s. 8 d. tur. p., item d. Bernardo de Garno, priori presbiterorum cardinalium, computatis 3 malachinis 3 s. papien. pro ipso, 27 s. 8 d. tur. p., item 4 presbiteris cardinalibus, computatis 2 malachinis 2 s. papien. pro quolibet, 73 s. 8 d. tur. p., item d. Neapoleoni, priori diaconorum, computatis 3 malachinis 3 papien. pro ipso, 27 s. 8 d. tur. p., item 8 diaconis cardinalibus, computatis 2 malachinis 2 s. papien. pro quolibet, 7 l. 7 s. 4 d. tur. p., quod presbiterium ascendit in summa 23 l. 19 s. 7 d. tur. p., quod solvimus clericis collegii in 23 s. 11 d. tur. gross. de cunio s. Ludouici 8 d. tur. p.

In der solutio facta presbiteris et clericis intrinsecis *erscheint neu* Guill'us de Petrilia de novo receptus ad legendum in mensa et serviendum domino nostro.

4. solutio[b]: — *Unter den* capellani *erscheint als neu aufgenommen* Thadeus de Parma. — Pro vestibus yemalibus 12 penitentiariorum, computatis pro quolibet 8 fl., 96 fl., magistro in theologia pro vestibus 28 servientum (*je* 5 fl.) 140 fl., pro vestibus 4 palafrenariorum 8 fl. *Am Schlusse der* solutio facta presbiteris et clericis intrinsecis *erscheint wieder der Titel* Bertrando de Insula, pro 14 diebus (*je* 20 s. tur. p.) 14 l. tur. p. in 11 fl. 4 s. 6 d. vien.

5. solutio[c]: — *Unter den Militärpersonen erscheint von jetzt an der Titel* d. Guill'o de Meolhono[d] (pro 5 diebus 3 fl. 4 s. 6 d. vien.). — Pro presbiterio dominorum cardinalium festi resurrectionis Domini prox. preteriti, computatis pro d. episcopo Sabinensi, priore episcoporum, 6 malachinis 6 s. papien. (computatis pro quolibet malachino 7 s. 3 d. tur. p. et 12 d. papien. pro 23⅛ d. tur. p.), 55 s. 2 d. tur.; pro 4 aliis episcopis card., datis cuilibet 4 malach. 4 s. pap., 7 l. 7 s. 1⅛ d. tur. p.; pro d. Bertrando de Garno, priore presbiterorum card., computatis 3 malach. 3 s. papien., 27 s. 7 d. tur.; 8 aliis presbiteris cardinalibus, comp. 2 malach. 2 s. papien. pro quolibet, 7 l. 7 s. 1⅛ d. tur.; d. Neapoleoni, priori dia-

---

[a] Desgl.: agnus auri solvitur pro 34 s. vien.
[b] Desgl.: flor. computatur pro 31 s. 6 d. vien.
[c] Am Rande von D.: flor. comp. pro 31 s. vien.
[d] Wird in den folgenden solutiones de Medullion genannt.

conorum card., comp. 3 malach. 3 s. papien. pro ipso, 27 s. 7 d. tur.; 8 aliis diaconis card., comp. 2 malach. 2 s. papien. pro quolibet, 7 l. 7 s. $1\frac{1}{8}$ d. tur., quod presbiterium ascendit in summa 27 l. 8 d. tur. p., quod solvimus clericis collegii dominorum card. in 45 s. 11 d. Robert. arg., 8 d. tur. p.

— Bertrando de Insula pro toto tempore (*täglich* 20 s. tur. p.) 56 l. tur. in 45 fl. 5 s. vien.

6. solutio[a]: — Stephano de Garrigia pro portatura lignorum a festo Nativitatis Domini prox. preterito usque ad festum resurrectionis preteritum ad coquinam et cameram domini nostri et Hugoni de Molinis pro mundatura hospitii domini dicto tempore et portatura iuncti ad aulam et palatium a festo resurrectionis usque ad festum nativitatis b. Iohannis Bapt. 8 fl.; pro vestibus estivalibus 12 penitentiariorum 96 fl., pro vestibus estiv. magistri in theologia 12 fl., pro vestibus 30 servientum 150 fl., pro vestibus 4 palafrenariorum 8 fl.

— d. Bernardo Rostacii, iudici episcopatus Auin., pro salario 1 anni terminati in Kal. presentis mensis 25 l. tur. p.

7. solutio[b]: *Als die beiden* magistri marestalle *werden wie früher genannt* Deodatus Lastroa *und* Galhardus de Castronovo.

13. Pontifikatsjahr 1328—1329.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 100 (A) f. 109—115; I. E. 92 (A_1) f. 80—85; Reg. Avin. 34 (B) f. 505—511.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
109	1	**1328** Okt. 8	3062 fl., 23 l. 1 s. $10\frac{1}{2}$ d. valos., 70 l. 19 s. vien.
110	2	Dez. 3	2924 fl., 115 l. 8 d. valos., 105 l. 9 s. 3 d. vien.
111	3	**1329** Jan. 28	3541 fl., 47 s. 6 d. Roberti arg., 96 l. 18 s. 11 d. vien.
112	4	März 25	3259 fl. 37 l. 13 s. 8 d. valos., 91 l. 9 s. 11 d. ob. vien.
113	5	Mai 20	3180 fl. 47 s. 6 d. Roberti arg., 32 l. 10 d. valos., 21 l. tur. p., 64 l. 10 s. 4 d. vien.
114	6	Juli 15	3329 fl., 32 l. 10 d. valos., 25 l. tur. p., 58 l. 6 s. 10 d. ob. vien.
115	**Gesamtsumme:**		19 295 fl., 4 l. 15 s. Roberti arg., 239 l. 17 s. $10\frac{1}{2}$ d. valos., 46 l. tur. p., 487 l. 14 s. 7 d. vien.

[a] Am Rande von D: regalis pro 39 s., flor. pro 31 s. 4 d. vien. computantur.

[b] In C u. D.: Attende 2 ieiunia et quod regalis pro 38 s. 11 d. 1 ob., agnus pro 36 s. 6 d., flor. pro 31 s. 4 d. vien. computantur.

B. Einzelheiten aus den Gehaltszahlungen des 13. Jahres.

1. solutio[a]: — custodi cervorum et aliorum animalium et viridarii[b] 6 fl. 14 s. vien.; pro gallinis datis scriptoribus domini nostri in renovatione anni 13. pontif. 10 fl.

In diesem Jahre fehlt bei der solutio facta presbiteris et clericis intrinsecis *die Überschrift, unter den betreffenden Beamten werden* Galhardus de Anteraco *und* Raimundus de Felenono *hinfort als* panatarii *charakterisiert. Ebenso fehlt in der* solutio facta officialibus episcopatus Auin. *die Überschrift. Regelmäßig erwähnt werden die 2* servientes, *der* officialis *nur in der 1., 5. und 6. Zahlung, in der letzteren auch* Bernardus Rastassi iudex episcopatus *mit dem Jahresgehalt von* 25 l. tur. p.

2. solutio[c]: — *Als 13.* penitentiarius *wird neu aufgenommen* Wlricus de Lenzemburc.[1] *Unter den Militärpersonen erscheint als* de novo receptus: Pontius de Rocilione miles ad vadia militum pro 27 diebus 15 fl. 31 s. 2 d. vien.

— *Von jetzt an wird regelmäßig unterschieden zwischen* custodi carceris curie 14 fl. 12 s. 10 d. vien., custodi carceris palatii (papalis) Auin. 5 fl. 24 s. 2 d. vien.

— Hugueto de Molinis de portatura iunci et mundatura aule et capelle ac palatii a festo s. Iohannis Bapt. prox. preterito usque ad festum s. Michaelis et pro portatura lignorum ad palatium a dicto festo s. Michaelis ad festum nativitatis Domini prox. futurum 13 l. 18 s. 8 d. vien. in 4 l. 12 s. 10 d. valoz. 2 d. vien., mag. Guill'o [de Colongis] sartori pape pro medietate salarii sui 1 anni terminandi in festo nativitatis Domini prox. futuro 10 l. vien.

3. solutio[d]: — pro vestibus yemalibus 13 penitentiariorum (*je* 8 fl.) 104 fl., pro vestibus 30 servientium 150 fl., pro vestibus magistri curie 12 fl., pro vestibus 4 palafrenariorum 8 fl.

Pro presbiterio 24 d. cardinalium festi nativitatis Domini prox. preteriti, computatis pro d. [G.] episc. Sabiniensi, priore episcoporum, 6 malach. 6 s. papien. (comput. pro quolb. malach. 7 s. 3 d. tur. p. et computatis 12 d. papien. pro 23½ d. tur. p.), 55 s. 2 d. tur. p.; pro 4 aliis episcopis card., datis cuilibet 4 malach. 4 s. papien., 7 l. 7 s. 1½ d. tur. p.; pro d. B. de Garno, priore dd. card. presbiterorum, comp. 3 malach. 3 s. papien., 27 s. 7 d. tur.; pro 9 aliis presbiteris card., comp. 2 malach., 2 s. papien. pro quolibet, 8 l. 5 s. 6 d. tur.; pro d. Neapoleone priore diaconorum card., comp. 3 malach., 3 s. papien., 17 s. 7 d. tur.; pro

---

[a] Am Rande von A u. B: Attende, quod flor. computatur pro 31 s. vien., item attende 2 ieiunia.

[b] Von jetzt an unter dieser Bezeichnung regelmäßig.

[c] In A u. B. die Bemerkung, daß 1 fl. = 31 s. 7 d. vien., item attende 2 ieiunia.

[d] Desgl.: 1 fl. = 32 s. 4 d. vien. — ieiunium s. Thome.

---

[1] Lenzburg, Stadt und Grafschaft im Aargau, vgl. Leu, *Lexikon* XII S. 44 ff.

8 aliis dyaconibus card., comp. 2 malach., 2 s. papien. pro quolibet, 7 l. 7 s. $1\frac{1}{8}$ tur. p.; quod presbiterium ascendit in summa 28 l. 10 s. $\frac{3}{8}$ d. tur. p., quod presbiterium solvimus dominis Michaeli Ricomanni et Guill'o Medici, clericis collegii dictorum dd. card., in 47 s. 6 d. Roberti arg., 1 d. vien. (1 Robertus = 12 d. tur. p.).

Mag. Thome clerico capelle pro thure capelle 2 annorum, pro reparatura calicis, ampullarum, turibuli, bassilium, crucis, navicule, candelabrorum, campanelle et pro 4 faculis pro capella et carbonibus 6 fl. 6 s. 8 d. vien.

4. solutio[a]: *Unter den 31* servientes *wird als* de novo receptus *genannt* Raimundus de Castellione. *Als 5.* palafrenarius de novo receptus *(vor 15 Tagen) erscheint* Gensalvus.

5. solutio[b]: *Als 13.* capellanus noviter receptus *wird* Otto archidiaconus Alexandrinensis *genannt.* — Petro Ispani servienti pro 154 diebus, quibus fuerat detentus per inimicos ecclesie in Lumbardia, ex gratia domini nostri solvimus supra vadia sua 30 fl. 11 s. vien. *Die Kardinäle erhalten zum Osterfest die gleiche Summe wie vergangenen Weihnachten.*

6. solutio[c]: — pro vestibus estivalibus 27 servientium 135 fl., pro vestibus 13 penitentiariorum (*je* 8 fl.) 104 fl., pro vestibus magistri curie 12 fl., pro vestibus 5 palafrenariorum 10 fl.; mag. Guill'o sartori domini nostri pro salario suo medii anni (—24. Iun.) 6 fl. 2 s. vien.; Hugoni de Molinis pro portatura lignorum ad cameras et ad aulam domini nostri a festo nativitatis Domini usque ad festum pasche et portatura iuncorum usque ad festum s. Iohannis et mundatura aule capelle et palatii dicto tempore 9 fl. 4 s. 8 d. vien., pro natis necessariis pro pannis 16 s. vien. Item mag. Benvenuto de Bononia noviter ad vestes recepto et ad vadia 100 fl. per annum per papam pro 28 diebus 7 fl. 16 s. 6 d. vien.

14. Pontifikatsjahr 1329—1330.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 98 (A) f. 109—116; Reg. Avin. 36 (B) f. 625—632; I. E. 29 (C) f. 76—83.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
109	1	**1329** Sept. 9	2832 fl. 25 l. 12 s. 10 d. valos., 34 l. 11 s. 10 d. vien.
110	2	Nov. 4	3094 fl. 17 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 23 l. 18 d. valos., 75 l. 5 s. 2 d. ob. vien.
111	3	Dez. 29	3582 fl. 45 s. 11 d. Roberti arg., 23 l. 18 d. valos., 102 l. 1 s. 9 d. ob. vien.

[a] 1 fl. = 32 s. 6 d. vien. — ieiunium s. Mathie.
[b] 1 fl. = 33 s. vien.
[c] 1 fl. = 33 s. vien.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
113	4	**1330** Febr. 24	2996 fl., 430 agn. auri, 39 regal. auri, 11 l. 13 s. 4 d. valos., 88 l. 8 s. 3 d. ob. vien.
114	5	Apr. 21	287 fl., 1447 agn., 1239 regal. auri, 45 s. 11 d. Roberti arg., 137 s. 9 d. ob. vien.
115	6	Juni 16	3893 fl. 101 l. 16 s. 2 d. ob. vien.
116	7	Aug. 11	3518 fl. 50 l. 2 s. 1 d. vien.
116v	Gesamtsumme:		20202 fl., 1877 agn., 1278 regal., 17 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 4 l. 11 s. 10 d. Roberti arg., 83 l. 9 s. 2 d. valos., 589 l. 13 s. 2 d. ob. vien.

B. Einzelheiten aus den Gehaltszahlungen des 14. Jahres.

1. solutio[a]: — Pro gallinis scriptorum domini nostri in renovatione anni pontificatus 10 fl.; pro cera exequiarum 4 cursorum mortuorum videl. Blazii de Camerario, Girarducii de Castro Nitaldi, Cussii de Carmenhano, Bonini de Senis 4 fl. 28 s. vien.; mag. Benvenuto de Bononia pro toto 15 fl. 12 s. 9 d. vien. *(von jetzt an regelmäßig),* cui debent dari per annum integrum 100 fl. pencionales.

2. solutio[b]: — d. Carlino iudici et advocato fisci pro medietate salarii 1 anni inchoati 14. Aug. preteriti 50 fl. Magistris de Thome et Ramundo, clericis capelle, pro 10 lb. thuris, 18 lb. cere, 1 brazeria, reparatione turribuli et ampullarum et 2 superpelliciis emptis et receptis per ipsos pro capella 5 fl. 8 s. tur. gross. c. o r. 2 s. vien.

3. solutio[c]: — *Die Kardinäle erhalten zu Weihnachten die gleichen Gelder wie früher; als* prior cardinalium presbiterorum *erscheint* Iohannes de Convenis. *Da außer ihm nur 8 Kardinalpriester (statt 9) vorhanden sind, werden im ganzen nur* 45 s. 11 d. Roberti arg., 8 d. tur. p. *bezahlt.*

Pro vestibus yemalibus 13 penitentiariorum 104 fl., *desgl.* pro magistro in theologia 12 fl., 29 servientum 145 fl., 5 palafrenariorum 10 fl.

Hugoni de Molinis, qui portavit ligna ad aulas et cameras domini nostri et palatii sui et mundavit eas et consistorium et portavit iuncum ad eas in estate et mundavit palatium usque ad festum nativ. Domini, 15 l. 6 s. 8 d. vien., mag. Guill'o de Colongis, sartori domini nostri, pro medietate salarii 1 anni (—25. Dez. 1329) 6 fl. 16 s. 6 d. pro 10 l. vien. computatis.

4. solutio[d]: *Diesmal ist der Titel* pro officialibus episcopatus Auin. *ausgelassen.*

---

[a] 1 fl. = 33 s. vien. — 2 ieiunia.
[b] 1 fl. = 30 s. 7 d. vien. [c] 1 fl. = 30 s. 7 d. vien.
[d] 1 fl. = 30 s. 7 d. vien., 1 agnus = 36 s. 3 d. vien.

5. solutio[a]: — *Die Kardinäle erhalten zu Ostern die gleichen Gelder wie vergangenen Weihnachten.*

Die Namen von 39 + 34 = 73 ausbezahlten scutiferi *werden in einer beiliegenden Klatte wie folgt aufgezählt:*

1. Arnaldo de Trianno* 15 d. regal. auri 35 s. 6 d. vien.,[1] 2. Nicholao Spallucii, 3. Perroto de Orto, 4. Rainaldo de Ponte, 5. Bernardo de Podoano, 6. Raimundo de Moleriis, 7. Guill'o de Puteo, 8) Guill'o de Reali, 9. Iohanni de Gran*, 10. Iacobo Goberti, 11. Moneto de S. Seuero, 12. Petro de Penna*, 13. Pontio de Penna*, 14. Pontio menescallo*, 15. Hugoni coco, 16. Petro de Gauriaco, 17. Guilaberto Carbonelli, 18. Petro Lamberti, 19. Petro de Broa, 20. Petro de Pinolis, 21. Galhardo de Monte Lanardo, 22. socio eius, 23. Raimundo de Anteiaco, [24. scutifero d. vicecomitis], 25. scutifero d. P. de Via, 26. scutifero d. B. de Capdenaco, 27. procuratori Stephani de Capella, 28. Barasco de Castro Novo, 29. Philippo de Crusolis, 30. Arnaldo Comarci, 31. Galhardo de Marasolis, 32. Oliuario de Penna, 33. socio eius, 34. Petro de Montiliis, 35. Petro de Manso, 36. Bauarello de Leone, 37. Pontio de Ungula, 38. Bertrando de S. Iorio, 39. Guisberto de Vairaco.

40. Bertrando de Monte pro 3 diebus: 32 s. 6 d. vien., 41. Guill'o de Blandiaco pro 43 diebus: 12 d. regal. auri 8 s. 3 d. vien., 42. scutifero d. B. de Cardalhaco pro 16 diebus: 4 d. regal. 20 s. 7 d. ob. vien., 43. Hugoni Beraldi* pro 7 diebus: 1 d. regal. 37 s. 3 d. vien., 44. socio eius pro dicto tempore tantum, 45. Guill'o de Lugduno* pro 32 diebus: 9 d. regal. 5 s. 4 d. ob., 46. Helie Flamengi pro 10 diebus: 2 d. regal. 32 s. 3 d. vien., 47. Garino de Castro Novo* pro 47 diebus: 13 d. regal. 14 s. 7 d. ob., 48. socio eius pro dicto tempore tantum, 49. Ispano de Gunaco pro 38 diebus: 10 d. regal. 31 s. 3 d. vien., 50. socio eius pro dicto tempore tantum, 51. Vitali de Preichaco pro 53 diebus: 18 fl. 27 s. 1 d. ob., 52. Arnaldo de Luzogio pro 33 diebus: 11 fl. 22 s. 7 d. ob. vien., 53. Rogerio de Monte Merle pro 25 diebus: 8 fl. 28 s. 1 d. ob. vien.,[2] 54. Sicardo de Seona pro 30 diebus: 10 fl. 20 s. 1 d. ob. vien., 55. Hugueto de Cardalhaco* pro 33 diebus: 15 fl. 22 s. 7 d. ob. vien., 56. socio eius pro dicto tempore tantum, 57. Raimundo Barate* pro 14 diebus: 4 fl. 29 s. 6 d. vien., 58. Seguino de S. Genesio pro 24 diebus: 8 fl. 16 s. 9 d. vien., 59. Bernardo Nauarre pro 34 diebus: 12 fl. 4 s. vien., 60. Roberto de Lercio pro 36 diebus: 12 fl. 23 s. 6 d. vien.,

---

[a] 1 agn. = 36 s. 4 d., 1 regal. = 37 s. 6 d., 1 fl. Pedimontis = 30 s. vien.

---

[1] Die 38 folgenden erhalten für die ganze Zeit von 8 Wochen die gleiche Summe, Nr. 24 ist durchstrichen, aber mitgezählt, vgl. die Anmerkung zu Nr. 53. Die mit einem Stern bezeichneten scutiferi werden als solche schon in der ersten Zahlung des ersten Jahres genannt.

[2] Es folgt hierauf der bereits unter Nr. 24 erwähnte scutifer d. vicecomitis pro toto: 19 fl. 9 s. vien.

61. socio eius tantum, 62. Bertrando de Balaguerio pro 16 diebus: 5 fl. 20 s. 7 d. ob. vien., 63. Iohanni de Marsano pro 15 diebus: 5 fl. 9 s. 3 d. vien., 64. scutifero d. Franconis pro 14 diebus: 4 fl. 29 s. 6 d. vien., 65. Guill'o de Baucio pro 6 diebus: 2 fl. 5 s. vien., 66. Guill'o Vbaldi pro 48 diebus: 17 fl. 3 s. 6 d. vien., 67. socio eius tantum, 68. Helie de S. Iuliano pro 6 diebus: 2 fl. 5 s. vien., 69. Rainaldo de Morgiis pro 4 diebus: 1 fl. 13 s. 10 d. ob. vien., 70. Rogerio de Fuxo pro 2 diebus: 21 s. vien. 1 d. ob., 71. Petro de Turre pro 2 diebus: 21 s. 1 d. ob. vien., 72. Guill'o Lagerii pro 41 diebus: 14 fl. 18 s. 9 d. vien., 73. Bertrando Demerii[1] pro 49 diebus: 17 fl. 13 s. 3 d. vien.

6. solutio[a]: — mag. Guill'o sartori domini nostri pro medietate salarii sui unius anni terminati in festo nativ. b. Iohannis prox. futuri 10 l. vien. — Pro vestibus estivalibus 15 penitentiariorum 120 fl., pro vestibus magistri in theologia 12 fl. pro se et socio, pro vestibus 32 servientum 160 fl., pro vestibus 5 palafrenariorum domini nostri 10 fl.; Hugoni de Molinis, qui portavit ligna ad aulas et cameras domini nostri et palatii super yemen et mundavit eas et consistorii a die nat. Domini et portavit iuncum in estate usque ad festum nat. b. Iohannis futurum 15 l. 3 s. 4 d. vien. in 9 fl. 28 s. 1 d. vien.

7. solutio[b]: — d. Bertrando Demerii novo militi et noviter recepto ad vadia militum pro 29 diebus: 19 fl. 5 s. vien. — d. Carlino iudici et advocato fisci pro medietate et complemento salarii sui unius anni (—14. Aug. 1330) 50 fl.

Pro 24 libris cere 3 libris incensi et carbone pro capella a mense Novembris solvimus mag. Raimundo clerico capelle 4 fl. 18 s. vien. — *In der* solutio facta officialibus episcopatus Auin. *wird außer dem Offizial und zwei Dienern noch* Bernardus Rascassii iudex episcopatus Auin. *für ein Jahr besoldet mit* 21 fl. 5 s. 6 d. vien.

[a] 1 fl. = 30 s. 7 d. vien.

[b] 3 ieiunia, 1 fl. = 29 s. 6 d. vien., quia de cunio Pedimontis.

[1] Wird von der zweitfolgenden Zahlung an als unter die milites aufgenommen geführt.

15. Pontifikatsjahr 1330—1331.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 108 (C) f. 89v—95.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum			Schlußsumme[1]
89r	1	1330	Okt.	6	4278 fl. 9 s. 5 d. 1 ob. vien., 5 s. 1 d. valos., 32 l. vien.
90r	2		Dez.	1	4360 fl. 5 l. 9 s. valos., 34 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 12 d. tur. p. (1 gross. = 16 d. tur. p.)
91r	3	1331	Jan.	26	4267 fl. 9 l. 8 s. 2 d. valos.
92r	4		März	23	3202 regal. 330 fl. 23 l. 5 s. 9 d. valos., 33 s. 4 d. tur. gross. c. o r.
93r	5		Mai	18	2221 regal. 2481 fl. 10 l. 3 s. 3 d. valos.
95	6		Juli	13	5021 fl. 8 l. 2 s. valos., 9 s. vien.

Gesamtsumme: 20727 fl. 5423 regal. 55 l. 33 s. 3 d. valos., 32 l. 18 s. 5 d. ob. vien., 67 s. 9 d. tur. gross., 12 d. tur. p.

B. Einzelheiten aus den Zahlungen des 15. Jahres.

1. solutio[a]: — Scriptoribus pape pro innovatione pontificatus . . . 15. anni 10 fl. Pro exequiis G. de S. Mauricio cursoris 2 fl.

In der solutio facta presbiteris et clericis intrinsecis *wird bezahlt:* in primis 1. Petro de Thofalhis 8 fl. 8 s. 1 d. valoz., dominis 2. Raimundo Lascoutz, 3. Thome Galli, 4. Raimundo de Carayguis, 5. Guill'o de Riueto, 6. Guidoni Radulfi, cambreriis, 7. Philippo scriptori, 8. Galhardo de Antheiaco, 9. Raimundo de Felenone, panatariis, 10. Petro de Monte Acuto, buthiculario, et 11. Raimundo Fabri, emptori coquine, 69 fl. 10 s. 3 d. valos.

2. solutio[b]: — Pro medietate salarii 1 anni inchoati 14. Aug. preteriti d. Carbini, advocati fisci et iudicis, 50 fl.; Hugoni de Molinis, qui portat ligna ad aulas et cameram pape et mundat aulas et cursoria et portavit iuncum per estatem, solvimus pro salario suo medii anni in festo nativ. Domini terminandi 15 l. 6 s. 8 d. vien. in 14 fl.

Die Kardinäle u. a. erhalten zu Weihnachten durch Michael Ricomanni die gewohnte Summe des »Presbyterium« *überwiesen.*

[a] fl. = 22 s. vien., valoz. = 2 d. vien.
[b] fl. = 22 s. vien., valoz. = 2 d. vien.

[1] In der Vorlage ist weder die Schlußsumme der einzelnen Zahlungen, noch die Gesamtsumme verzeichnet, beides mußte berechnet werden.

3. solutio[a]: *Unter den* scutiferi *erscheint als neu aufgenommen* Ludouicus Cabassole.

4. solutio[b]: — mag. Guill'o, sartori domini nostri, pro salario suo medii anni in festo nativ. Domini 10 l. vien. in 7 d. regal. 7 s. 3 d. valoys.

22 Kardinäle erhalten durch Michael Ricomanni für Ostern die gewohnte Summe. Als Prior der Kardinalpriester wird Anibaldus *genannt.*

5. solutio[c]: — Pro vestibus estivalibus 16 penitentiariorum solvimus procuratori eorum 128 fl.; pro vestibus mag. in theologia 12 fl.; pro vestibus 33 servientum 165 fl.; pro vestibus 5 palafrenariorum 10 fl.

Pro 20 lb. cere pro exequiis Iohannis de Costancia cursoris 2 fl.

In der solutio facta officialibus episcopatus Auin. *wird außer dem Offizial und 2 Dienern noch besoldet:* Bernardus Rastacii, iudex episc., pro salario 1 anni (—1. Juni 1331) 28 fl. 4 s. 6 d. valos.

6. solutio[d]: — d. Carbino de Cremona, iudici et advocato fici (!), pro medietate salarii sui 1 anni terminandi 14. Aug. 50 fl., Hugoni de Molinis pro portatura lignorum ad aulam et cameras pape et palatii sui a die nativ. Domini usque ad festum pasche et mundatura et scopatura consistorii, aule et palatii usque ad festum b. Iohannis 9 fl., mag. Guill'o de Colongis, sartori domini, pro medietate salarii 1 anni terminati in festo b. Iohannis prox. preterito 9 fl. 12 d. valoys.

In der solutio facta presbiteris et clericis intrinsecis *erscheinen als neu aufgenommen:* Iohannes de Rigaldo et Guill'us de Soyrino, *sie werden zu den* cambrerii *gezählt (vgl. unten 7. solutio).*

16. Pontifikatsjahr 1331—1332.
Expensa pro vadiis (stipendiariis) familiarium pape.

I. E. 565 (A) f. 115—123; I. E. 32 (C) f. 83—89.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
115	1	**1331** Sept. 7	4650 fl. 16 l. 10 s. 2 d. valos.
116	2	Nov. 2	4687 fl. 16 l. 7 s. 10 d. valos.
117	3	Dez. 28	5081 fl. 24 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 18 l. 16 s. ob. valos.
118[v]	4	**1332** Febr. 22	5363 fl. 21 l. 1 d. valos.

[a] fl. = 22 s. vien., valos. = 2 d. vien., tur. gross. = 20 d. vien.
[b] regalis = 26 s. 6 d. vien.
[c] fl. = 22 s. vien., regal. = 26 s. 6 d. vien.
[d] fl. = 22 s. vien.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
120	5	**1332** Apr. 18	5136 fl. 35 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 20 l. 6 s. 11½ d. valos.
121	6	Juni 14	5364 fl. 60 l. 3 s. 9 d. valos.
122	7	Aug. 8	4746 fl. 20 l. 3 s. 5 d. valos.

Gesamtsumme: 35 027 fl. 70 s. tur. gross. c. o r. 173 l. 8 s. 3 d. valos.

B. Einzelheiten aus den Zahlungen des 16. Jahres.

1. solutio[a]: — scriptoribus pape pro renovatione anni pontificatus . . . 10 fl.

2. solutio[b]: — Pro reparatura scolarum et aptatura fenestrarum magistro curie 2 fl. 5 s. 3 d. valos.

Mag. Benevenuto de Bononia, iurisperito pro vadiis suis, que debebantur sibi usque ad diem 7. Marc. 1332: 50 fl.

3. solutio: — d. Carlino de Cremona, iudici et advocato fisci, pro medietate salarii sui 1 anni inchoati 14. Aug.: 50 fl.

Pro salario mag. Guill'i, sartoris pape, pro secunda solutione 1 anni terminati in festo nativ. Domini 9 fl. 12 d. valos.

Pro vestibus yemalibus 32 servientum armorum pape 160 fl., pro vestibus magistri in theologia 12 fl., pro vestibus 14 penitentiariorum 112 fl., pro vestibus 5 palafrenariorum 10 fl. — Hugoni de Molinis pro mundatura palatii et camerarum domini nostri pro ½ anno terminato in nativ. Domini 8 fl. 3 s. valos.

Das Kollegium von 23 Kardinälen erhält zu Weihnachten durch Michael Ricomannus et Guill'us Medici, clerici collegii dictorum cardinalium, 34 s. 5 d. tur. gross. c. o r. 12 d. tur. p. *überwiesen.*

4. solutio: *Unter dem Titel der* Solutio pro clericis intrinsecis *wird hier wie in der 1. Zahlung dieses Jahres* Bertrandus de Insula *wieder für einige Tage besoldet.*

5. solutio: *Das Kollegium von 24 Kardinälen erhält durch seine beiden genannten Kleriker zu Ostern die gewöhnliche Summe überwiesen.*

6. solutio: — Pro exequiis Iohannis Scoti, cursoris defuncti, 2 fl.

Pro vestibus estivalibus 15 penitentiariorum 120 fl., 35 servientum armorum 175 fl., magistri in theologia pro se et socio suo 12 fl., 5 palafrenariorum 10 fl.

Pro salario mag. Guill'i, sartoris pape, pro ½ anno (24. Juni 1332) 9 fl. 12 d. valos. — Hugoni de Molinis pro mundatura etc. (—24. Juni 1332) 9 fl. 3 s. 10 d. valos.

---

[a] fl. = 22 s. vien., wie auch in den folgenden Zahlungen.

[b] ieiunium vigilie Omnium Sanctorum.

Unter den clerici intrinseci *erscheint als neu aufgenommen* Petrus Bellihominis.[1]

Bernardus Rascassii, iudex episcopatus Auin., *erhält als Jahresgehalt* (—1. Juni 1332) 28 fl. 4 s. 6 d. valos.

7. solutio: — Thome de Capella pro 2 modulis agnorum et clavatura capelle 2 fl. 2 d. tur. arg.; d. Carlino de Cremona, advocato et iudici fisci, pro complemento et medietate salarii sui 1 anni terminati 14. Aug. 50 fl.

17. Pontifikatsjahr 1332—1333.
Expensa pro vadiis (stipendiariis) familiarium pape.

I. E. 124 (A) f. 111—117; I. E. 119 (C) f. 80 (nicht durchgeführt); I. E. 120 (D) f. 76—82.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum			Schlußsumme
111	1	**1332**	Okt.	3	4614 fl. 20 l. 11 s. 10 d. valos.
112	2		Nov.	28	4958 fl. 18 l. 13 s. 3 d. valos.
113	3	**1333**	Jan.	23	5686 fl. 34 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 21 l. 3 s. 3½ d. valos.
114	4		März	20	5364 fl. 7 d. tur. gross. c. o r., 21 l. 7 d. valos.
115	5		Mai	15	290 fl. 4164 agn. auri 33 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 42 l. 5 d. valos.
116	6		Juli	10	5369 fl. 3 d. tur. gross. c. o r., 16 l. 6 s. 10 d. valos.
117	Gesamtsumme: 26281 fl., 4164 agn. auri, 68 s. 7 d. tur. gross., 140 l. 3 s. 2½ d. valos.				

B. Einzelheiten aus den Zahlungen des 17. Jahres.

1. solutio[a]: — Pro exequiis Bernardoni cursoris 2 fl. — Scriptoribus pape pro renovatione pontificatus pro gallinis consuetis 10 fl. — Fr. Petro Thome Yspano ord. fr. Min., abreviatori originalium, pro 26 diebus, computatis pro singulis diebus 3 d. tur. gross., 5 fl. 8 s. 4 d. valos.

In diesem Jahre fehlt bei der solutio facta presbiteris et clericis intrinsecis *die Überschrift. Wegen der vorhergehenden wiederholten Personalveränderungen geben wir ihn hier wörtlich:*

[a] fl. = 22 s. vien., wie auch in den folgenden Zahlungen.

[1] Er wurde unmittelbar darauf zum buticularius ernannt, vgl. folgendes Jahr unten S. 597 und oben Abschnitt 3 S. 138.

Dominis 1. Raimundo Lascoutz, 2. Raimundo de Carayguis, 3. Guidoni Rodulphi, 4. Iohanni de Rigaldo, 5. Guill'o de Soyrino cambreriis, 6. Thome Galli, 7. Guill'o Barasci, 8. Philippo scriptori, 9. Galhardo de Anteiaco, 10. Raimundo de Felenone panatariis, 11. Raimundo Fabri emptori coquine, 12. Petro Belomini buticulario, 13. Iohanni Durandi et 14. Petro Geneste scriptoribus, computatis pro quolibet 6 l. 3 s. 1 d. tur. p., solvimus eis 86 l. 3 s. 2 d. tur. p. in 97 fl. 10 s. valos.

2. solutio[a]: — Fr. Petro Thome Ispano, abreviatori originalium, 12 fl. 4 s. 6 d. valos., item in storiis de palea necessariis pro capella 14 s. 5 d. valos.; clericis capelle pro ture et carbonibus per ipsos expensis in capella palatii in 16 mensibus prox. preteritis 53 s. 10 d. valos., d. Bertrando de Insula pro 22 diebus 25 fl.

3. solutio[b]: *Unter den Militärpersonen erscheinen neu die Titel:* d. Aymerico Rollandi militi de novo recepto pro toto 49 fl. 7 s. valos., d. Hugoni Ademarii militi de novo recepto ad vadia militum pro 42 diebus 37 fl. 2 s. 6 d. valos.

— Fr. Petro Thome, abreviatori originalium, 12 fl. 4 s. 6 d. valos.; d. Carlino de Cremona, iudici et advocato fisci, pro medietate sui salarii 1 anni inchoati 14. Aug. 50 fl.; mag. Guill'o sartori pro medietate sui salarii 1 anni (—25. Dez.) 9 fl. 12 d. valos.; Hugolino de Molinis pro portatura lignorum ad aulas et cameram pape et scopatura palatii 12 fl., 15 penitentiariis pro vestibus yemalibus 120 fl., magistro curie pro vestibus 12 fl., 34 servientibus pro vestibus 170 fl., 5 palafrenariis pro vestibus 10 fl.

Bertrando de Insula pro 7 diebus 8 fl.

Pro presbiterio 23 dominorum cardinalium de festo nativ. Domini prox. preterito solvimus d. Michaeli Ricomanni, clerico collegii dictorum cardinalium, recipienti . . . 34 s. 5 d. tur. gross. c. o r. 12 d. tur. p. (1 tur. gross. = 16 d. tur. p.).

4. solutio[c]: — Fr. Petro Thome, abreviatori originalium, 12 fl. 4 s. 6 d. valos.; Bertrando de Fonte,[1] cui papa ex gratia speciali augmentavit vadia sua pro qualibet paga 2 mensium de 9 fl. 3 d. tur. gross., solvimus eidem pro augmento 10 septimanarum prox. preteritarum 11 fl. 7 d. tur. gross. — Pro exequiis 1 cursoris defuncti Raynaldi de Mediolano, 2 fl.

5. solutio[d]: *Unter den Militärpersonen erscheint als neu aufgenommen:* Guill'us de Monteregali ad vadia militum (pro 9 diebus: 6 agn. 12 s. 2 d. valos.).

— Fr. Petro Thome, abreviatori originalium, 10 agn. 10 s. 10 d. val.;

[a] Am Rande: Attende ieiunium ss. Symonis et Iude.
[b] Desgl.: ieiunium s. Thome. [c] Attende ieiunium s. Mathie.
[d] 1 agnus auri = 25 s. 2 d. vien.

[1] Nach S. 599 sol. 2 war er serviens [armorum]. Ein Hugo de Fonte erscheint schon 1317 als scutifer pape, vgl. oben S. 199, 39.

Bertrando de Fonte 8 agn. 10 d. valos.; mag. Benuenuto de Bononia pro 2 mensibus et 12 diebus: 16 agn. 2 s. 8 d. valos.

Pro presbiterio 22 dd. cardinalium de festo resurrectionis Domini prox. preterito solvimus dd. Michaeli Ricomanni et Guill'o Medici, clericis collegii dictorum cardinalium, . . . 33 s. 4 d. tur. gross. c. o r. (1 tur. gross. = 16 d. tur. p.).

6. solutio: — Fr. Petro Thome, abreviatori originalium, 12 fl. 4 s. 6 d. valos.; Bertrando de Fonte pro aucmento suorum vadiorum 9 fl. 3 d. tur. gross.; mag. Benuenuto de Bononia 15 fl. 4 s. 3 d. valos.; mag. Guill'o, sartori pape, pro medietate sui salarii 1 anni terminati in festo s. Iohannis 9 fl. 12 d. valos.; Hugoni de Molinis pro portatura lignorum ad aulas et cameram pape et scobatura palatii 12 fl. Pro exequiis 1 cursoris Chichi de Pusio 2 fl.; 16 penitentiariis pro vestibus estiv. 128 fl. magistro curie pro vest. estiv. 12 fl., 34 servientibus pro vest. estiv. 170 fl., 5 palafrenariis provest. estiv. 10 fl.

— Mag. Bernardo Rastassii, iudici episcopatus Auin., pro salario suo 1 anni in Kal. Iun. prox. preteriti terminati 28 fl. 4 s. 6 d. valos.

18. Pontifikatsjahr 1333—1334.
Expensa pro vadiis ordinariis familiarium pape.

I. E. 131 (A) f. 104—110; Reg. Avin. 46 (B) f. 713—717; I. E. 130 (C, solutiones familiarium) f. 17—27.

A. Übersichtstabelle.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
104	1	**1333** Sept. 4	5036 fl. 17 s. 4 s. 5 d. valos.
105	2	Okt. 30	3954 regal. 290 fl. 26 l. 17 s. 11 d. valos.
106ʳ	3	Dez. 24	3996 regal. 705 fl. 33 s. 4 d. tur. gross. c o r. 28 l. 2 s. 7 d. valos.
108	4	**1334** Febr. 19	3411 fl. 1626 regal. 20 l. 12 s. 4 d. valos.
109	5	Apr. 16	290 fl. 4123 regal. 33 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 37 l. valos.
110ʳ	Gesamtsumme:		9732 fl. 13 699 regal. 66 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 129 l. 17 s. 3 d. valos.

NB. *Die beiden letzten Zahlungen unter dem Pontifikat Johanns XXII. sind nicht mehr in den* Introitus et Exitus, *sondern nur in den* solutiones familiarium[1] 130 f. 22ʳ—27 *eingetragen ohne Schlußsummen, die erst berechnet werden mußten.*

[1] In denselben finden sich im Gegensatz zu den Introitus et Exitus jedesmal die scutiferi mit Namen aufgezählt; vgl. unten die 7. solutio.

Fol.	solutio	Datum	Schlußsumme
22ʳ	6	**1334** Juni 11	730 fl. 4205 agn. 10 s. valos., 5 tur. gross.
25	7	Aug. 6	*nicht berechnet, weil ähnlich hoch.*

B. Einzelheiten aus den Zahlungen des 18. Jahres.

1. solutio[a]: — Fr. Petrus Thome *wird als 16.* penitentiarius *neu aufgenommen.* — Bertrando de Fonte pro augmento suorum vadiorum 9 fl. 3 d. tur. gross.; mag. Benvenuto de Bononia 15 fl. 4 s. 3 d. valos.; d. Carlino de Cremona, advocato phisci, pro medietate et complemento salarii sui unius anni (—14. Aug. 1333) 50 fl.; pro gallinis debitis scriptoribus pro renovatione pontificatus pape 10 fl.

2. solutio[b]: — Bertrando de Fonte servienti pro augmento vadiorum suorum 7 regal. 7 s. 10 d. valos. *(ebenso in den folgenden Zahlungen);* Henrico Lanterii et Guill'o de Rabiis, domicellis de Modoecia Mediolan. dioc., quibus sunt deputati per dominum nostrum pro anno 100 fl. pro quolibet ipsorum, solvimus ipsis pro 1½ anno (—1333 Okt. 24) 300 fl. in 246 regal. 9 s. 9 d. valos.

3. solutio[c]: — mag. Benvenuto de Bononia pro vadiis suis unius anni (—1334 Sept. 4) de mandato domini nostri solvimus 100 fl.

Pro vestibus yemalibus 16 penitentiariorum 128 fl., pro vestibus magistri curie cum socio 12 fl., . . . 33 servientum 165 fl., . . . 5 palafrenariorum 10 fl.

Henrico Lanterii pro 2 mensibus 6 diebus 14 regal., Guill'o de Rabiis pro dicto tempore 14 regal.

— Bertrando de Insula pro 27 diebus 26 l. tur. p. in 24 regal. 4 s. valos.

Pro presbiterio 22 dominorum cardinalium pro festo presenti nativitatis Domini solvimus d. Michaeli Ricomanni et Guill'o Medici, clericis collegii . . . cardinalium pro ipsis dominis cardinalibus recipientibus, 26 l. 13 s. 3½ d. tur. p. in 33 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

Mag. Guillo, sartori pape, pro salario suo ½ anni nunc terminati 7 regal. 6 s. 5 d. valos.

Hugoni de Molinis pro portatura lignorum ad aulas et cameram pape et scobatura hospitii pro ½ anno nunc terminato 9 regal. 11 s. 7 d. valos.

4. solutio: — d. Carlino de Cremona, advocato fisci, pro medietate salarii unius anni inchoati die 14. Aug. prox. preteriti 50 fl.

5. solutio: — Thome de Capella pro ture capelle pro 14 mensibus preteritis et aptatura indumentorum 4 regal. 2 s. 11 d. valos.

---

[a] fl. = 22 s. wie auch später.
[b] regal. = 26 s. 9 d. vien. (wie in den folgenden Zahlungen), ieiunium b. Mathey.
[c] ieiunia ss. Thome et Andree.

Pro presbiterio 22 dd. cardinalium festi Pasce prox. preteriti solvimus dd. Michaeli Ricomanni et Guill'o Medici, clericis ipsorum, 26 l. 13 s. 3 d. tur. p. in 33 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

D. Bertrando de Insula pro 12 diebus 12 l. tur. p. in 11 regal. 2 s. 10 d. valos.

6. solutio[a]: — Paulo de Aldigueriis de Parma recepto noviter ad vadia militum pro 44 diebus 39 fl.

Pro exequiis Iohannis de Pergamo, cursoris defuncti, 2 fl.

Pro vestibus estivalibus magistri theologie 12 fl.

Pro vestibus 14 penitentiariorum 112 fl.

Pro vestibus 34 servientum 170 fl.

Pro vestibus 4 palafrenariorum 8 fl.

— Bernardo Rastacii, iudici episcopatus, pro salario suo 1 anni (—1. Iun. 1334) 24 d. agn. auri 5 s. 6 d. valos.

Henrico Lanterii de Modoecia domicello pro 6 mensibus die presenti terminatis 46 fl. 2½ d. tur. gross.

Dieselbe Summe für die gleiche Zeit Guill'o de Rabiis.

Guilhelmoto sartori pro medietate salarii sui 1 anni (—24. Iun. 1334) 7 d. agn. auri 10 s. 5 d. valos.

Scopatori hospitii papalis et portatori lignorum ad aulas et cameras domini nostri pro ½ anno terminando in festo b. Iohannis (24. Iun.) 6 agn. 6 fl.

7. solutio[1]: **1334** Aug. 6 fuit facta solutio per camerarium et thesaurarium domini pape stipendiariis et familiaribus pape de vadiis eis debitis pro 8 septimanis prox. preteritis. Attende 2 ieiunia pro nativitate b. Iohannis et app. Petri et Pauli et attende, quod agnus computatur pro 25 s. 10 d. vien.

In primis cancellarie 165 d. agn. auri 7 s. 3 d. valos.

Item correctori 23 agn. 3½ d. valos.

„ marescallo iustitie 290 fl. 9 s. 6 d. valos.

„ magistro in theologia pro 38 diebus 21 agn. 2 s. 8 d. valos.

„ 13 penitentiariis pro toto et uni pro 47 diebus 292 agn. 6 s. 6 d. valos.

Item 18 capellanis pro toto et uni pro 53 diebus 503 agn.

„ 2 clericis camere pro toto et uni pro 15 diebus 68 agn. 2 s. 5 d. valos.

Item d. Petro de Via pro 40 diebus 30 agn. 2 s. 6 d. valos.

„ d. Arnaldo de Ozia vicecomiti pro toto 42 agn. 3 s. 6 d. valos.

[a] agnus auri = 25 s. 7 d. vien.

[1] Die Eintragungen der letzten Zahlung des Pontifikates geben wir zum besseren Vergleich mit den früheren, namentlich auch mit der ersten Zahlung unter Johann XXII. und dann mit der ersten Zahlung unter Benedikt XII., unverkürzt wieder.

Item d. Guill'o de Puteo tantum.
„ d. Nicolao de Monticulo tantum.
„ d. Ludouico Cabassole tantum.
„ d. Bernardo de Montealto tantum.
„ d. Bertrando de Mier pro 23 diebus 17 agn. 4 s. 8 d. valos.
„ d. Aymerico de Marcello pro toto 42 agn. 3 s. 6 d. valos.
„ d. Hugoni de Cardalhaco pro 48 diebus 36 agn. 3 s. valos.
„ Paulo de Aldigueriis de Parma noviter recepto ad vadia militum pro toto 42 agn. 3 s. 6 d. valos.

Item 2 magistris hostiariis militibus 87 agn. 2 s. 3 d. valos.
„ 5 magistris hostiariis domicellis computato Iohanne de Bonayco 132 agn. 9 s. 4 d. valos.

Item Guisberto de Vayraco et Deodato Lastroa, magistris marestalle, 46 agn. 7 d. valos.

Item 2 bullatoribus 54 agn. 3 s. 8 d. valos.
„ 2 clericis capelle 22 agn. 6 s. 4 d. valos.
„ 9 hostiariis minoribus pro tota (!) et uni pro 20 diebus 115 agn. 10 s. 2 d. valos.

Item 32 servientibus pro tota et 3 pro 57 diebus 468 agn. 9 s. 9 d. valos.

Item 36 cursoribus pro tota et ceteris pro certis diebus 279 agn. 2 s. valos.

Item 2 portariis exterioribus pro tota 14 agn. 14 d. valos.
„ 4 palafrenariis 28 agn. 2 s. 4 d. valos.
„ 3 saumateriis aque 10 agn. 7 s. 4 d. valos.
„ 4 brodariis coquine 28 agn. 2 s. 4 d. valos.
„ custodi carceris curie 17 agn. 7 s. 2 d. valos.
„ custodi carceris hospitii papalis Auin. 7 agn. 7 d. valos.
„ lotori pannorum 3 agn. 6 s. 9 d. valos.

Item magistro Laurentio de Antiniano 9 agn.
„ custodi cervorum et aliorum animalium ac viridarii 7 agn. 9 s. 1 d. valos.

Item Bertrando de Fonte servienti pro augmento vadiorum suorum pro 50 diebus 6 agn. 11 s. valos.

Solutio scutiferorum.

1. Arnaldo de Trianno 23 agn. 3½ d. valos.,

2. Benedicto do Portu tantum *(ebenso die folgenden)*,

3. Iacobo Gomberti, 4. Hugoni coquo, 5. Pontio menescallo, 6. Petro Lamberti, 7. Raimundo de Moleriis, 8. scutifero d. Franconis,[1] 9. scutifero d. Bertrandi de Capdenaco, 10. scutifero d. vicecomitis, 11. Nicolao

---

[1] Dieser erscheint in der ersten Zahlung des folgenden Pontifikates gleich an dritter Stelle.

Spalucii, 12. Raimundo de Anteiaco, 13. procuratori Sagranior de Belhi, 14. Arnaldo Gralli, 15. Guidoni Genesii, 16. Gasberto de Orgolio, 17. Lello Palmerii, 18. Petro de Broa, 19. Chicarello de Marchionibus, 20. Deodato de Manso, 21. Petro de Penna, 22. Sicardo de Saona, 23. Bertrando de S. Iorio, 24. Oliuario de Penna, 25. socio eius, 26. Helie Flamengi, 27. Marchesio de Cardalhaco, 28. Guidoni de Marcello, 29. Philippo de Crusolis, 30. Gasberto de Barono, 31. Guill'o de Blansaco, 32. Berengario dels Casses, 33. Raynaldo de Ponte, 34. Raimundo Barate, 35. Stephano de Rocauilla, 36. Perroto de Fuxo, 37. Bertrando de Lardo, 38. Arnaldo de Via, 39. Raimundo de Salis, 40. Guill'o de Reali, 41. Hugueto de Cardalhaco, 42. socio eius, 43. Arnaldo Comarci, 44. Galhardo de Massairolis,
45. Raimundo Viguerii pro 1 die 4 s. 10 d. valos.,
46. scutifero d. Petri de Via pro 40 diebus 16 agn. 6 s. 2 d. valos.,
47. Gasberto de Tremolis pro 27 diebus 11 agn. 21 d. valos.,
48. Ispano de Gunato pro 22 diebus 9 agn.,
49. socio eius tantum,
50. Bernardo Nauarre pro 25 diebus 10 agn. 3 s. 3 d. valos.,
51. Petro de Puiolis pro 26 diebus 10 agn. 8 s. 1 d. valos.,
52. Arnaldo de s. Genesio pro 30 diebus 12 agn. 3 s. 5 d. valos.,
53. Guilaberto Carbonelli pro 33 diebus 13 agn. 6 s. 9 d. valos.,
54. Iohanni Grandis pro 43 diebus 17 agn. 7 s. 11 d. valos.,
55. Petro de Manso pro 36 diebus 14 agn. 9 s. 3 d. valos.,
56. Raimundo de Peirareda pro 41 diebus 16 agn. 11 s. 1 d. valos.,
57. Raynaldo de Merziis pro 4 diebus 1 agn. 9 s. valos.,
58. Guill'o de s. Iorio pro 41 diebus 16 agn. 11 s. 1 d. valos.,
59. Aycardo de Saya pro 50 diebus 20 agn. 6 s. 6 d. valos.,
60. Arimundo de Curono pro 49 diebus 20 agn. 20 d. valos.,
61. Guill'o Latgerii pro 52 diebus 21 agn. 5 s. valos.

Solutio facta presbiteris et clericis intrinsecis pro dictis 8 septimanis.

Item dominis 1. Raimundo Lascoutz, 2. Guidoni Radulfi, 3. Iohanni de Rigaldo, 4. Guill'o de Soyrino, 5. Iohanni Radulphi, 6. Thome Galli, 7. Philippo de Reuesto, 8. Guill'o Barasci,[1] 9. Iohanni Durandi, 10. Petro Geneste, 11. Petro Belomini,[2] 12. Bernardo Beraldi, 13. Gasberto de Septemfontibus, 14. Stephano Renerii panatario[3] et 15. Stephano Sudre, emptori coquine,[4] pro 42 diebus, 16. Petro Carrarie cambrerio pro 24 diebus, 17. Gasberto de Solhaco buticulario pro 11 diebus solvimus 95 l. 14 s. 4 d. ob. tur. parv. in 92 agn. 8 s. 2 d. valos.

Item officiali Auinionensi pro 36 diebus preteritis et 8 septimanis futuris 24 agn. 4 s. 6 d. valos.

Item 2 servientibus curie episcopalis Auin. 4 agn. 5 s. 5 d. valos.

[1-2] Vgl. oben S. 133. [3] Vgl. S. 123. [4] Vgl. S. 48.

Dreizehnter Abschnitt.

Pensiones hospitiorum familiarium pape.

Das Wohnungswesen und die Wohnungsgelder für die Kurialbeamten.

Dem kurialen Wohnungswesen hat schon P. M. Baumgarten in seinem inhaltsreichen Buche »Aus Kanzlei und Kammer« einen Abschnitt (S. 47—86) gewidmet, auf den auch hier verwiesen sei. Ursprünglich erhielten die meisten Kurialbeamten freie Wohnungen seitens der Apostolischen Kammer zur Verfügung gestellt. Wir wissen dies für die voravignonesische Zeit aus der von Haller veröffentlichten und schon oben S. 544 f. erwähnten Aufzeichnung von 1306 und können es auch aus dem von Baumgarten a. a. O. S. 48 f. eingehend besprochenen Viterbeser Bericht des Jahres 1278 über die Einquartierung der Kurie in Viterbo schließen. Nach dem Hallerschen Bericht erhielten folgende Beamte Freiquartier seitens der päpstlichen Kammer: camerarius, clerici camere, marescallus iustitie, milites, domicelli, cancellarius sive notarius, auditor contradictarum, corrector, bullatores, supracoci, coci, scriptor coquine, panatarii, scriptor panatarie, buticularii, scriptor buticularie, marescalli marestalle, elemosinarii cum familia sua, servientes [armorum], cursores, penitentiarii, porterii exteriores, abreviatores camere, carretarii. *Im wesentlichen sind es dieselben Beamtenkategorien, die schon 1278 für Freiquartiere in Betracht kamen, vgl. Baumgarten S. 48, 4.*

Bereits im Hallerschen Bericht wird vorgesehen, daß bestimmten Beamtenklassen, wie den servientes *und* cursores, *statt der freien Wohnung ein gewisses Wohnungsgeld gegeben werden konnte. Seit Johann XXII. wurde dies an die Militärpersonen* (milites *und* domicelli scutiferi, ostiarii, servientes armorum), *an die Pönitentiare, Kuriere, Pförtner und Suppenköche bezahlt. Es handelt sich dabei um festgesetzte Summen, die je nach der Beamtengattung höher oder niedriger angesetzt waren ohne Rücksicht auf die unter Umständen weit teurere Miete. Man könnte deshalb von einem Wohnungsgeldzuschuß an die Beamten reden. Jedoch wurde dann, wenn die wirkliche Miete billiger war als der von der Kammer bewilligte Ansatz, der Überschuß von dem vorgesehenen Wohnungsgeld abgezogen. Die für die einzelnen Beamtenklassen angesetzten Wohnungsgelder sind während der ganzen Avignoneser Zeit im wesentlichen gleich geblieben. Die Auszahlungen in verschiedenartigen Münzen, zuerst in Provisinen, dann in kleinen Turnosen, zuletzt in Vienneser Denaren, brachte nur eine scheinbare Verschiebung in der wirklichen Höhe (vgl. Baumgarten S. 75 und 77). Wenn wir den von der Kammer berechneten Kurswert der einzelnen Prägungen in Betracht ziehen, so bleiben sich die jeweiligen Summen ziemlich gleich.*

Andere Beamten wurden im päpstlichen Palaste selbst untergebracht, so daß für sie keine Wohnungsmieten bezahlt zu werden brauchten. Einige Beamten mußten mit den ihnen unterstellten Verwaltungen in fremden Häusern untergebracht werden, namentlich das Almosenamt (vgl. Abschnitt 15), das Siegelamt (vgl. oben S. 315) und der päpstliche Kerker (vgl. oben S. 412), auch die scola theologie, *der Marstall, die Kellerei und die große Küche (vgl. Baumgarten S. 75 und unten z. J. 1337). Die Mieten für diese Häuser sind in unserem Abschnitt ebenfalls verzeichnet. Sie wurden nicht regelmäßig, sondern in verschieden großen Zeiträumen bezahlt.*

Für die richtige Unterkunft und das gute Nachtlager scheint ein besonderer Beamter, der päpstliche Furrier Bertrand Arnaldi aus dem Stande der domicelli *gesorgt zu haben. Er verteilte nach unserer ersten Liste Betten, Matratzen, Kissen, Tücher u. a. an eine lange Reihe von Beamten, wie er auch für einzelne Beamtenklassen die nötige Kleidung bezw. Tuche einkaufte (vgl. oben S. 196). Andere Kurialen, nur wenige, erhielten zwar Wohnungen zugewiesen, aber keinerlei Mietsentschädigung. Ebenso geschah es mit den Kardinälen und ihrem Hofstaat.*[1]

Damit nun weder die Vermieter noch die Mieter übervorteilt und Streitigkeiten vermieden würden, hatte schon Nikolaus III. bestimmt, daß ein Ausschuß von einem Beamten der Kammer und einem Bürger die einzelnen Wohnungen auf ihren Mietswert abschätzen sollte. Dieser mußte dann ohne Widerrede bezahlt und angenommen werden. So wurde es auch in der Avignoneser Zeit gehalten, wo eine dreigliedrige Kommission von assignatores domorum, *aus einem Geistlichen der Kurie (päpstlichen Kaplan), einem Ritter und einem Bürger bestand.*[2]

Für die Abschätzung mußte vom Mieter eine Abgabe an die Kommission entrichtet werden.[3] *Für möglicherweise trotzdem eintretende Streitigkeiten war eine besondere Kommission vorhanden, vgl. unten S. 618 z. J. 1332/34.*

1316. Verteilung von Betten und Bettwerk an Kurialbeamte.

I. E. 16 (A) f. 78—80 (als Anhang zu den Gehaltslisten verzeichnet).

Subsequentes lecti fuerunt assignati personis infrascriptis per Bertrandum Arnaldi, forrerium d. nostri pape, primo anno sue creationis [mandato reverendi patris d. Ioh. electi Auin.[4]][a]:

[a] Das in [ ] Stehende ist später hinzugefügt.

[1] Vgl. *Collect. 52 Heft 1 f. 1 ss.:* copia libri libratarum (zu dem Ausdruck vgl. Baumgarten S. 56) . . . dd. cardinalium tempore quondam . . . Iohannis pape XXII: anno secundo sui pontificatus. Es sind von dem betreffenden Kopisten die Wohnungsänderungen der Kardinäle für fast die ganze Avignoneser Zeit hinzugefügt worden.

[2] Vgl. *Collect. 52 Heft 2 f. 1 ss.* vom Jahre **1319**: Assignationes facte per dd. Geraldum de Lalo, d. pape capellanum, Rostagnum de Moryers militem et Raymundum Suffredi burgensem, assignatores domorum in Auinione auctoritate Apost. et curie regie et consilii civitatis eiusdem. Anweisung von Wohnungen an benannte Kardinäle und ihre Familiaren 1) d. Gaucelmus Iohannis card., pape vicecancellarius etc. Für 1343 vgl. Baumgarten S. 55.

[3] Vgl. Baumgarten S. 65 u. 79. [4] Jakob de Via, vgl. oben S. 5, 4 u. 49, 1.

1. d. Ysarno magistro hostiario militi (2),[1] 2. d. Pontio, 3. Rico magistro hostiario, 4. Hugoni Dengolisma, 5. Iohanni de Gran, 6. Raimundo Fabri, 7. Arnaldo Comarti, 8. Guill'o de Valono, 9. Pontio de Penna, 10. Galhardo de Mozairolis, scutifero d. cardinalis, pro garcione suo, 11. Bertrando Demerii hostiario, 12. Galhardo de Lardo hostiario, 13. Guasberto de s. Genesio, scutifero d. cardinalis, 14. Arnaldo de Ozia, 15. Garino de Biron, scutifero d. cardinalis, 16. Raimundo de Columberio, 17. Benedicto de Portu, 18. d. Petro de Via, 19. Arnaldo Bayle, 20. Niello de Gardia, 21. Deodato Lastroa, 22. Guill'o de Poieto, 23. Petro de Penna, 24. Sicardo de Gardia, 25. Raymundo Barrate, 26. P. de Poiolis, 27. R. B. de Marca,[a] 28. P. de Lapeirieira, 29. Raimundo de Caraygas, scutifero d. cardinalis, 30. d. Petro de Ozia (3), 31. Arnaldo de s. Genesio, 32. Bertrando de Martinhaco, 33. lo menescallo [Pontio], 34. Fortonerio Masserio, 35—36. Galhardus Guiscardi recepit pro Hugone de Castronovo (2), 35. Bertrando de Castronovo (2), 36. Garino de Castronovo (2), 37. Bertrando de Fagia, 38. Guill'o Iohannis, 39. Raimundo de Modio, 40. d. Thome, 41. Guill'o de Cazis, 42. Iohanni Thome, barbitonsori domini nostri, 43. Symoni Dalboys, 44. Gasberto de Caiarto, 45. mag. Guill'o Martini, 46. Guill'o de Lugduno, 47. mag. Hugoni coquo domini, 48. Garnerio socio suo, 49. Galhardo de Castronovo, 50. Petro cambrerio d. cardinalis,[2] 51. Raynaudino coquo, 52. Pontio de Rocilione, 53. Raimundo de Caraygas, 54. Helioto de s. Iuliano, 55. Bertrando de Gironda, 56. Iohanni de Manso, 57. Yterio de Guerra, 58. Hugoni de Fonti, 59. Deodato de Manso, 60. Galhardo Guiscardi, 61. Raimundo de Parlan (1 matalacium), 62. Hugoni de Cardalhaco de Berengis (2), 63. fr. Guill'o la Broa predicatori (2), 64. Hugoni Berandi (2 sine pulvinaribus), 65. d. Raimundo Lascoutz, capellano d. electi[3] (1 sine pulvin.), 66. Fulconi de Vairaco (1 sine pulvin.), 67. Hugoni de Cardalhaco (2 sine pulvin.), 68. Galhardo de Perasolis, 69. Bernardo Hugonis, 70. Marancho magistro hostiario (1 sine cupertura et pulvinari), 71—72. Petro et Petro hostiariis (2), 73. Petro boticulario (1 sine copertura), 74. Raimundo hostiario (1 sine pulvin.), 75—76. Deodato vicecomiti de Columhaco cum socio suo (2 sine coperturis et pulvinaribus), 77. scutifero d. Gasberti de Valle (1 sine pulvinari), 78. mag. Geraldo Latremolieira (1 sine copertura), 79. d. Guill'o de Concoutz, capellano domini nostri, 80. Aymerico de Martello, 81. Ia-

---

[a] R° de VV. de Marca B.

---

[1] Wo keine Klammer mit Angabe der Zahl (der Betten) etc. folgt, wurde stets nur ein Bett zugeteilt. Zu diesem Titel ist die von Haller veröffentlichte Liste aus dem Regierungsbeginn Klemens' V. zu vergleichen (*Quellen und Forschungen* I S. 27 f.), aus der hervorgeht, daß die Verteilung bszw. Anweisung von Betten an bestimmte Klassen von Kurialbeamten auf altem Herkommen beruhte; vgl. dazu auch Baumgarten, *Aus Kanzlei und Kammer* S. 52.

[2] Der Nepote des Papstes: Arnaldus de Via, sub. tit. s. Eustachii diac. card.

[3] Vgl. oben S. 49, 1.

cobo Guniberti (1 sine lodicibus), 82. d. Guill'o de Tunre, capellano d. cardinalis (2 et 2 linteamina), 83) Raterio de Castronovo (2), 84. Folqueto de Vairaco.

Garcionibus.

1—2. Martino et Bernot domini electi, 3—4. Moneto d. electi cum socio suo, 5—6. messatgerio cum capellano, 7—8. Bernoto et Iohanneto, 9—10. Bernardo saumaterio et Salmoni, 11—12. Quinquinello et G. de Fauaresio, 13—14. Gilloto et B., 15. garcioni Iohannis de Granno (1 lectum sine copertura), 16. garcioni Bertrandi de Gironda *(desgl.)*, 17. garcione coquine d. electi (1 lectum sine pulvin.), 18—19. Iohanni de Stella et Stephano Grimoardi, garcionibus Gasberti de s. Genesio et Raimundi de Clarargas, 20. portario coquine domini nostri, 21. magistro P., servitori B. de s. Iorio, 22—23. Perroto et Gunardo portarii prime porte, 25—26. saumateriis aque domini nostri, 27. Gasberto Laefegada, portario d. electi (1 sine pulvin.), 28—29. garcionibus Galhardi Guiscardi et R. de Perlan (1 sine pulvin.).

Es folgt hierauf ein Verzeichnis der verteilten Bettwäsche, Decken etc.

Primo tradidit [scil. Bertrandus Arnaldi] 5 magistris hostiariis 5 batsacas, item Iohanni de Gran *(dieser und die 7 folgenden erhalten je einen Bettsack)*, Bernardo Hugonis, G. de Martinhaco, Hugoni de Cardalhaco de Berengis, Hugoni Beraudi, Hugoni de Cardalhaco, Petro et Pontio de Penna, d. R. Lascoutz, capellano d. cardinalis; prestavit P. de Fauaresio 51 [battsacas], d. P. de Tofalhis (2 matalacias et linteamina), P. Laperrieira (lodicem unum), Aymerico de Biron (1), Petro cambrerio d. electi *(desgl.)*, Iohanni de Manso (1 matalacium), P. Arnaldi *(desgl.)*, d. Gaufrido (*desgl.* et pulvinar.), mag. Geraldo de Lalo (matalacium), Deodato Laestroa (2 linteamina), d. precentori (matalacium), Bartholomeo Grąssi (2 matalacia).

De pensionibus hospitiorum 1321—1322.

Intr. Exit. 47 (A) f. 126.

Secuntur assignationes, traditiones et solutiones facte de pecunia camere per camerarium et thesaurarium pro salariis sive pensionibus hospitiorum, que tenuerunt in civitate Auinion. familiares pape, curia Romana ibi residente, debitis diversis hospitibus dicte civitatis pro tempore infrascripto: 1322 tam die 13. Marcii quam diversis temporibus et diebus sequentibus tradidimus et numeravimus discreto viro mag. Petro Marini, clavario episcopali Auin., familiari pape, pro salariis seu pensionibus hospitiorum, que tenuerant familiares pape, persolvendis 300 fl. 125 l. 2 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 20 l. tur. gross. c. o l., 10 d. vien. (1 fl. = 22 s. vien.; 1 tur. gross. c. o r. = 20 d. vien.; 1 tur. gross. sine o = 19 d. ob. vien.), que summa monetarum ad viennenses reducta ascendit ad 3142 l. 12 s. 6 d. vien., de qua summa fuit facta solutio supradicta per manus...

magistrorum Iohannis de Regio et Iohannis de Scapono, clericorum camere, et dicti magistri Petri Marini pro salariis predictis debitis a Kal. Octobris 1316 usque ad Kal. mensis Marcii 1322, prout in libro scripto per manum Galfredi de Realibus de Pistoriis, auct. Ap. publici notarii, per titulares solutiones facte per supradictos clericos continentur, et computatis monetis pretio supradicto.

Intr. Exit. 53 f. 1–25 findet sich aus dem Jahre 1322 das Verzeichnis aller Wohnungen, die in Avignon für Kurialbeamte gemietet waren, mit Angabe des Mietpreises, des Mieters und Vermieters, sowie meist auch mit einer kurzen Beschreibung des Umfanges der Wohnung. Es ist die nähere Ausführung des eben aus I. E. 47 Gebrachten. Die Aufrechnung geschah durch den im vorhergehenden genannten Gualfredus de Realibus de Pistorio. Wie schon im vorhergehenden angegeben ist, wird die Miete für die Zeit vom 1. Oktober 1316 bis 1. März 1322 bezahlt. Die einzelnen Beamtenkategorien sind getrennt behandelt. Wir geben nur einen kurzen Überblick, um einige Einzelheiten in Anmerkung folgen zu lassen.

Für die Wohnungen der 13 benannten apostolischen Poenitentiare sind monatlich je 10 s. tur. p. *ausgeworfen,*[1] *darüber hinaus bezahlt die Kammer nichts, in dem seltenen Falle, daß der Mietpreis geringer ist, wird nur dieser vergütet.*[2] *So wird es auch bei den folgenden Beamten gehalten. Für die Wohnungen der 4 benannten* magistri hostiarii *werden monatlich je* 7½ tur. p. *ausgeworfen, ebensoviel für die der 4* magistri marestalle[3] *und für die von 28* scutiferi pape[4]; *für 11* hostiarii minores, hoc est secunde porte, *monat-*

---

[1] In der von Haller (*Quellen und Forschungen* I 27—28) veröffentlichten Aufzeichnung aus dem Beginn der Regierung Klemens' V. erscheinen für die Wohnungen der Poenitentiare 15 s. provisini angesetzt. 1322 entsprachen 10 s. tur. p. $= \frac{10}{17{,}5} =$ 0,57 Goldgulden. Der Kurs der Provisinen war zu Anfang des 14. Jahrhunderts aber weit geringer. 1302 gingen 34 s. auf den floren. 15 s. wären also bloß 0,44 floren. Entweder wurden also die Wohnungen der Poenitenziere höher vergütet, oder die Hallersche Liste hat ältere Provisinen im Auge, deren Kurs zwischen 1296—1300 so stand (26,5—29 s. = 1 fl.), daß 15 s. den ungefähren Wert von 10 s. tur. p. des Jahres 1322 hatten.

[2] Ein Poenitentiar hat monatlich 10 s. tur. p. zu bezahlen in einem hospitium *(Wohnhaus),* in quo tenuit 2 cameras cum modica coquina, cellarium, curtem et latrinas. Ein anderer bezahlt jährlich 40 s. 2 d. tur. p. in domo Peronelle beguine, in qua tenuit porticum, curtem, retrocurtem, coquinam, latrinas, aulam modicam, cameram et teraziam modicam ac camerulam. Ein dritter zahlt monatlich 7 s. tur. p. für 2 camere et coquina, ein vierter 10 s. tur. p. für 2 camere, 1 aula, coquina et locus pro pueris in cacumine domus et inferius locus pro lignis. *Die ganze Liste für die Hospizien der Poenitenziare* hat Göller, *Päpstliche Poenitentiarie* I p. II S. 172 ff. veröffentlicht.

[3] Mag. Pontius marescallus zahlt monatlich 5 s. vien. pro 1 camera cum coquina, ferner 2 s. 11 d. vien. pro 1 domo cum parte viridarii; 4 s. 8 d. tur. p. pro subtulo cum solario et 1 stabulo pro 4 equis, 1 camerula cum parte viridarii; die Kammer zahlt ihm monatlich aber nur 7½ s. tur. p.

[4] Petrus Lamberti barbitonsor scutifer muß monatlich bezahlen 9 s. 1 d. ob. vien. in hospitio Deodati Petri, in quo tenet coquinam, 2 cameras et stabulum pro 1 equo. Bernardus de Fagis scutifer bezahlt 6 s. 8 d. vien. für 2 camere, 1 aula et coquina. Galhardus de Massarelis et Raymundus Bonafoys scutiferi zahlen zusammen 7½ s. tur. p. monatlich in hospitio Petri Hugonis, in quo tenuerunt 2 cameras, 1 aulam et 1 stabulum pro 8 equis.

Bertr. et Guill'us de s. lorio scutiferi zahlen zusammen monatlich 15 s. vien. in

lich 4 s. tur. p.[1]; *ebensoviel für 19* servientes armorum[2]; *für 42* cursores pape *monatlich* 3 s. tur. p.,[3] *ebensoviel für 4* portarii prime porte *und 4* brodarii coquine.

Von f. 19—25 sind die Mietpreise ganzer Häuser angegeben, welche die Kurie zu verschiedenen Zwecken auf längere oder kürzere Zeit gepachtet hatte.

1. **1322** Apr. 22 Petro Malaspina, civi Auin., cuius est hospitium bullatorum,[4] in quo est curtis, porticus, 1 domus cum 2 fornellis, medium solarium, retrocurtis cum 2 cameris et alio porticu in parte superiori, deambulatorium, aula, 2 camere, coquina cum latrinis, in concordia venienti de sua propria et libera voluntate cum dominis suprascriptis de 30 s. vien. per mensem, soluti sunt pro 5 annis et 5 mensibus 88 fl. 15 s. vien., inclusis 12 d. vien. pro taxatione, que erat 25 s. tur. p. per mensem (1 fl. = 22 s. vien.).

2. Pro hospitio d. Rostagni Caualleri, civis Auin., in quo est carcer pape,[5] et habitat in eo Gasbertus de Cagiarto Soldanus *(welcher ⅛ Miete trägt),* in quo sunt in parte inferiori 7 camere, curtis, puteus, stabulum pro 2 equis, domuncula sub scalis, latrine prope portam; in parte superiori 3 camere, coquina, gardaspensa cum deambulatoriis et latrinis, aula, camerula cum columbario, (3 l. vien. per mensem) soluti sunt 16. Juni 1322 pro 4 annis 5 mensibus pro ⅞ de pecunia camere 96 fl. 9 s. vien.

3. Juli 1 Bertrono Clementis civi Auin. pro 5 annis et 5 mensibus, quibus tentum est stabulum in hospitio suo pro 2 equis domini nostri (8 s. vien. per mensem, quamvis dictum stabulum ad 11 s. vien. taxatum esset per mensem, 23 fl. 14 s. vien.

---

hospitio Antonii de Fontegiana, in quo tenuerunt stabulum pro 8 equis cum 5 habitationibus superioribus.

Ugo coquus scutifer zahlt 7½ s. tur. p. in hospitio Petri Bantosii, in quo tenuit 1 cameram, coquinam et cellarium, latrinam et [h]ortum.

Siguinus de s. Genesio et Iohannes de Marsano scutiferi zahlen zusammen monatlich 8 s. vien. in hospitio Nicolai Solani, in quo tenuerunt 1 cameram, focagnam et cameram pro famulis et stabulum pro 1 equo cum tanto solario superiori, sicut est stabulum.

[1] Bei Zweien ist die Wohnung gekennzeichnet als 1 camera sola zu dem ausgesetzten Preise.

[2] Bei den meisten ist vermerkt, daß sie eine »höhere« Miete zahlen müssen, als ihnen von der Kammer vergütet wird. Thomas de Aquasperta zahlt monatlich 3 s. tur. p. in hospitio Rostagni Roberti, in quo tenuit aulam, cameram, subtulum. Aliottus zahlt jährlich 7 fl. in hospitio Bertrandi Vassoli, in quo tenuit 2 cameras inferiores cum coquina, latrina et 1 camera superiori. Nach der obengenannten Hallerschen Liste erhielt jeder serviens 10 s. provisioni.

[3] Ihre Wohnungen kosten meist gerade den oben ausgesetzten Preis, obwohl sie nur selten aus einer einzelnen Kammer bestehen, sondern meist aus camera, coquina oder pars coquine und hin und wieder noch aus einem stabulum pro 1 equo oder aus einem locus pro lignis. Eine latrina wird dagegen nie erwähnt. Nach der Hallerschen Liste erhielt ein cursor monatlich 6 s. provisini Wohnungsgeld.

[4] Vgl. dazu oben S. 315 Abschnitt 9 das Siegelamt und Baumgarten, *Aus Kanzlei und Kammer* S. 79.

[5] Vgl. dazu oben Abschnitt 11 (S. 411) zum Jahre 1320/21 Titel E (Gefängniswesen).

4—6. *Für drei weitere Häuser, in denen das Stroh für die Pferde aufbewahrt wurde, zahlte die Kurie monatlich* 5 *bezw.* 10 s. vien., *bezw.* 8 s. tur. p.

7. Okt. 29 Iohanni Lartissuto, civi Auin., de pecunia camere pro 5 annis 5 mensibus, quibus curia in 1 sua domo tenuit aliquando avenam, aliquando bladum pignotte (8 s. tur. p. per mensem) 32 l. 10 s. vien.

8. Nov. 4 Petro Christofori, civi Auin., pro 5 annis et 1 mense, quibus curia tenuit elemosinam in hospitio suo (3 l. vien. per mensem), 183 l. vien.

9. Iordane relicte Iohannis Rodellerii pro hospitio iuxta Rodanum, in quo curia 4 annos et 9 mensibus tenuit bladum pro pignota, (30 s. vien. per mensem, sicut erat taxatum) 85 l. 10 s. vien.

10. Guill'o de Sabrano in persona Hugonis Vererii pro domo contigua hospitio pignote, in qua curia tenuit pignotam 5 annis 5 mensibus, (6 s. 8 d. vien. per mensem, sicut taxatum est) 21 l. 13 s. 4 d. vien.

11—13. *Für zwei Fruchträume werden monatlich* 10 s., *für einen dritten* 15 s. vien. *bezahlt.*

14. Dez. 4 Petro Picterii, civi Auin., pro 5 annis, quibus curia tenuit unum suum hospitium pro servientibus elemosine[1] iuxta hospitium pignote, et pro tenendis vasis (8 s. 4 d. vien. per mensem) 25 l. vien.

15. **1323** Juli 13 Vitello Tanti, civi Auin., pro 4 mensibus, quibus elemosinarii pape[2] tenuerunt quoddam hospitium suum a principio, quando dominus noster intravit Auin. (in fine 1316), promittente dicto hospite de predicta sibi soluta pecunia satisfacere pro domunculis et supellectibus, que dicti elemosinarii in illa vicinia tenuerunt prope portale Bochier, in 11 s. caualeriorum 3 d. ambros. arg. (1 caualerius = 7, 1 ambros. = 12 d. vien.) 4 l. vien.

16. **1323** Juli 25 solvente camera pro hospitio officialis[3] in anno 6 l. vien. soluti sunt de pecunia camere pro eodem officiali: d. Bernardo de s. Mauritio pro 2 annis 5 mensibus, quibus tenuit hospitium Petri Rodulfi apud s. Catherinam (6 l. in anno, quamvis dictum hospitium sit taxatum iuxta taxationem novam ad 15 l. vien., residuum tenetur satisfacere de vadiis suis) 14 l. 10 s. vien.

17. Ugoni de Engolisma, panatario pape,[4] pro 5 annis 5 mensibus, quibus tenuit hospitium, 4 l. vien.

18. Mag. Iohanni Gerardi notario pro parte inferiore cuiusdam sue domus, in qua curia tenuit equos marestalle domini nostri, pro 5 annis 5 mensibus (12 s. vien. per mensem, sicut taxatum est) 30 l. 12 s. 7 d. vien.

---

[1] Über die Elemosina pape und die servientes elemosine vgl. unten Abschnitt 15.
[2] Über die elemosinarii pape vgl. unten Abschnitt 15.
[3] Scil. curia officialis Avinionensis.
[4] Über ihn vgl. oben Abschnitt 2 S. 123.

F. 21. Sequuntur solutiones hospitiorum baronum, tam militum quam domicellorum.

1323 Mai 22 soluta est pro d. Petro de Osia milite, germano pape, infra nominatis hospitibus summa pecunie de pecunia camere, de qua sciendum est, quod sibi solvuntur anno quolibet 10 l. tur. p., que ascendit pro 5 annis 5 mensibus (—1. März 1322) ad 54 l. 3 s. 4 d. tur. p., in partem solutionis, quam dictus miles ipsis facere tenetur secundum taxationem hospitiorum suorum, residuum ipse solvere tenetur.

Es werden ihm auf die libra *der taxierten Miete zunächst nur* 5 s. 10 d. *vergütet, d. h.* 29,17$\mathfrak{F}$, *später wird ihm auch das übrige bezahlt durch besondere Anordnung, also im ganzen ca.* 170 l. tur. p. *Wir lassen die Einzelheiten aus.*

*F. 22*v. **1323** Mai 23 Pro Bertrando de Cardelhaco milite 10 l. tur. p. annuatim per cameram persolvuntur.

Cum dictus miles non serviverit a tempore, quo dominus noster intravit Auin. usque 1. Marc. 1322 nisi per 3 annos, quamvis dictum tempus contineat 5 annos 5 menses, pecunia, que solvitur pro eo per cameram, est 30 l. tur. p. Residuum solutionum infrascriptarum est de vadiis et bursa sua . . . asserente dicto milite se fore sic in concordia cum eisdem, quamvis hospites contrarium dixerunt et quod non nisi in parte solutionis recipiebant et potissime Geraldus et Iohannes Siffredi, qui hoc protestati fuerunt.

1. Petro Varani, filio condam d. Petri Guill'i Varani, pro 22 mensibus, quibus dictus miles tenuit quoddam suum hospitium, 20 fl. (= 21 l. vien.).

2. Guill'o de Aramono pro 3 annis, quibus tenuit idem miles quandam camerulam positam iuxta hospitium Petri Varani, 6 l. vien.

3. d. Beatrici, matri filiarum Bartholomei Soquerii, pro 2 annis 10 mensibus, quibus idem miles tenuit quoddam earum hospitium, pro quibus ipsa mater se obligavit, quod nunquam aliud peteret, 8 l. vien.

4. d. Cecilie de Aramono pro 3 annis 6 mensibus, quibus miles tenuit unam suam aulam cum focagna et latrina, 9 l. vien.

5. d. Raymunde Barlette pro 3 annis, quibus miles tenuit 1 cameram cum cellario, 4 l. 10 s. vien.

6. d. Adelasie Sequerie pro 9 mensibus, quibus miles tenuit quandam suam guardaraubam, 36 s. vien.

7. Guill'o filio et heredi Bertrandi Ebrardi pro se et fratre suo pro 5 annis, quibus miles tenuit quoddam eorum hospitium, 3 l. vien.

8. Guill'o Columbi pro 9 mensibus, quibus miles tenuit camerulam, 20 s. vien.

9. Geraldo et Iohanni Siffredi fratribus pro 10 mensibus, quibus tenuit quoddam hospitium, 5 l. vien.

Nr. 2, 4, 6, 9 sind bezahlt de vadiis militis.

F. 23v. **1323** Juli 1 Pro Hugone de Cardelhaco 8 l. tur. p. persolvuntur anno quolibet per cameram.

Cum autem dictus nobilis a tempore, quo dominus noster intravit Auin. usque 1. Marc. 1322 (5 anni 5 mens.), per 3 annos 3½ menses fuit presens sine pluri, solvuntur pro eo per cameram 26 l. 6 s. 8 d. tur. p. (= 32 l. 18 s. 4 d. vien.). Residuum vero taxationis hospitiorum, que tenuit, de suo proprio dictus nobilis cum integritate persolverat, ut iidem hospites sunt confessi.

Hier wie bei den folgenden übergehen wir die Einzelheiten.

F. 24. **1323** Juli 26 Pro Hugone de Castro Novo annuatim solvit camera 10 l. vien.

Dictus Hugo licet tenuerit hospitia per 5 annos 5 menses, tamen non fuit in curia per dictum tempus nisi 2 annis 7 mensibus, pro quibus camera sibi solvit 25 l. 16 s. 8 d. vien.

Die Schlußsumme (f. 25) *stimmt mit der oben aus I. E. 47 f. 126 angegebenen überein.*

Collectorie 448 f. 109—119 findet sich ein unvollständiges Verzeichnis vom 1. März **1325**—*1. März* **1326**. *Zunächst eine Übersicht f. 109:*

1326 Juni 20 ego Petrus de Aula recepi a rev. patribus . . . Ga[sberto] camerario et Ademario thesaurario pape 300 l. vien. in 200 agnis de auro (*zu je* 26 s. 6 d. vien.) 35 s. tur. gross. arg. c. o r. (*zu je* 20 d. vien.) pro solutione facienda pro familiaribus pape pro provisione hospitiorum pro 1 anno

1. pro [2] magistris hostiariis militibus 12 l. tur. p.,
2. pro [2] mag. hostiariis domicellis 9 l. tur. p.,
3. pro [19] scutiferis pape 107 l. 9 s. 2 d. tur. p.,
4. pro [23] servientibus armorum 53 l. 4 s. tur. p.,
5. pro brodariis 7 l. 4 s. tur. p.,
6. pro cursoribus 52 l. 16 s. tur. p.
7. pro curia d. officialis Auin. 4 l. 16 s. tur. p.

Summa 246 l. 9 s. 2 d. tur. p., que valent 308 l. 1 s. 6 d. vien., et sic solvi plus quam recepi 8 l. 1 s. 6 d. vien.

Für die Wohnungen der magistri hostiarii milites *werden jährlich je* 6 l. tur. p., *also monatlich* 10 s. tur. p. *ausgeworfen (Erhöhung von* 2½ s. *gegen das Jahr 1322), für die der* mag. hostiarii domicelli 4 l. 10 s., *also monatlich* 7½ s. tur. p., *wie 1322, ebensoviel für die* scutiferi; *die* servientes *erhalten monatlich* 4 s. *wie 1322.*

Ein agnus *wird berechnet zu* 21 s. 2 d. et ob. tur. p.

Wir lassen die wichtigeren Teile des Textes folgen:

F. 110. . . . Infrascripte solutiones facte fuerunt familiaribus . . . Iohannis pape XXII. pontificatus eiusdem anno decimo Auinione, ubi tunc curia residebat, de pecunia camere . . . pro 1 anno inchoato in Kal. Marcii

1325 et terminato in Kal. Marcii 1326, pro quo pensiones hospitiorum solvende erant familiaribus per manus . . . d. Petri de Sala, rectoris ecclesie de Fornesio Uticen. dioc., ad hoc per . . . dd. Gasbertum archiep. Arelatensem camerarium et Ademarium, episcopum Massilien. thesaurarium pape, specialiter deputati (!) et scripte per me Gabrielem Nicolai Segalini, not. publicum Placentin., in domo sacriste Auinion. astantibus ven. viris magistris Iohanne de Regio, preposito Parmen., et Iohanne de Lescapon, archidiac. Nanneten., camere clericis, iniuncto michi notario supradicto per eosdem dd. clericos et mag. Petrum, ut . . . publicum seu publica conficiam instrumenta.

F. 110v. Solutiones hospitiorum magistrorum hostiariorum militum, quorum quilibet recipit 6 l. tur. p. per annum facte in agnis (1 agn. = 21 s. 2 d. et ob. tur. p.).

1326 Juni 22 d. Franconi de Bort pro pensione 1 anni, quo fuit in hospicio d. Ludovici de Petragrossa sito prope Principalem taxato in concordia 1 fl. quolibet mense, cui satisfecit de pecunia camere de propriis vadiis supplendo residuum in 5 agnis 14 s. tur. p., solute sunt 6 l. tur. p.

Juni 22 d. Bertrando de Capdenaco pro pensione 1 anni, quo fuit in hospitio Iohannis de Masanno in liciis fratrum Predic. iuxta molendinum de Pertusio taxato 10 l. vien. per annum, confitente dicto hospite sibi fore integre satisfactum in 5 agnis 14 s. tur. p., soluti sunt 6 l. tur. p.

F. 112. Solutiones hospitiorum magistrorum hostiariorum domicellorum, quorum quilibet recipit 4 l. 10 s. tur. p. per annum.

Juni 22 Raymundo de Pellaredda pro pensione 1 anni, quo fuit in hospitio Petri Gerardi marcellarii sito in plano Lunelli, cui satisfecit de pluri (!) quam a camera recipiat ad rationem predictam, 4 l. 10 s. tur. p.

Desgl. Hugoni Ademarii pro pensione 1 anni, quo tenuit hospitium Barlete situm in Calothoria, taxatum 5 s. vien. per mensem, et aliud Guillelmi de Aramone ibidem prope situm taxatum 4 s. vien., ibidem 2 solaria cum furnellis, ambulatorio et guardaroba domine Sicilie de Aramone taxata 8 s. vien. per mensem, item cellarium parvum Patri Variani taxatum 3 s. vien., eisdem hospitibus, ut iidem confessi fuerunt, integre satisfacto, ad rationem predictam 4 l. 10 s. tur. p.

F. 113. Solutiones hospitiorum scutiferorum pape, quorum quilibet recipit annuatim 4 l. tur. p. et 10 s. tur. p.

1. **1325** Juni 22 Iohanni de Gran . . . in hospitio Iacobi Seragerii sito prope cancellos Palatii, cui satisfecit in concordia de pluri, quam a camera recipiat, pro hospitio . . . 4 l. 10 s. tur. p.

2. *Desgl.* Guillelmo de Lugduno . . . in hospitio relicte quondam Guigonis Pellissoni 4 s. 6 d. per mensem et Poncii Marrinelli sitis in parochia s. Agricoli 4 l. vien. quolibet anno taxatis, quibus satisfecit iuxta taxationes, de propriis vadiis supplendo residuum.

3. *Desgl.* Petro de Manso in hospitio Hugonis Cisani sito iuxta furnum s. Pauli, cui satisfecit, ut idem confessus est hospes, de pluri, quam sibi in hac parte tradatur a camera.

4. *Desgl.* Raymundo de Antigiaco . . . in hospitio heredum quondam Alfantis Seragerii, taxato in concordia 10 s. vien. per mensem eidem hospiti, prout eius habuit assertio, integre satisfacto.

5. *Desgl.* Raynaldo Eberardi . . . in hospitio Iacobi de Pragio sito retro templum, cui satisfecit de pluri, quam a camera recipiat.

6. *Desgl.* *(f. 114)* Arnaldo Comarchi . . . in hospitio Guillelmi de Grania sito retro templum taxato in concordia 6 l. vien. per annum, ipso hospite sibi fore integre satisfactum ex certa scientia confitente.

7. *Desgl.* Perotto de Orto . . . in hospitio Alfanti Seragerii prope cancellos Palatii, cui satisfecit concorditer de pluri, quam a camera recipiat.

8. *Desgl.* Guillelmo de Puteo . . . in hospitio Iohannis Lardisutti sito in Fustaria, cui satisfecit, ut idem hospes confessus est, de pluri, quam ei propter pensionem huiusmodi tradatur a camera.

9. *Desgl.* Petro de Penna . . . in hospitio domine Sancte Benedicte 7 s. vien. per mensem et domine Ande Auinionensis 13 s. vien. per mensem taxatis sitis prope ecclesiam s. Petri.

10. *Desgl.* Petro Lamberti . . . in hospitio mag. Deodati Petri sito prope Palatium taxato 6 l. 10 s. vien. per annum.

11—13. *Desgl.* Raymundo Barate, Iohanni de Masanno et Seguino de s. Genesio . . . in hospitio Guillelme uxoris Andree Bremundi sito prope Crottas taxato in concordia 27 s. vien. per mensem . . . 12 l. 19 s. 2 d. tur. p.

14. *F. 115.* Gaucelmo de Vosias . . . in hospitio Iohannis de Masanno, ipso hospite confitente in mei notarii presentia sibi fuisse a dicto Gaucelmo integre satisfactum de pluri, quam a camera occasione pensionis huiusmodi recipiat . . . 4 l. 10 s. tur. p.

15. *Desgl.* Guillelmo de Valon . . . in hospitio Raymundi Darimundi, not. Auinion., sito iuxta crottas Porte Aquerie, de 10 l. vien. annuatim sine alia taxatione concordi, cui satisfecit de vadiis suis supplendo residuum.

16. *Desgl.* Amaluino de Barbitana . . . in hospitio Bertrandi Ledas prope Furnum terre, cui satisfecit de pluri, quam a camera recipiat.

17. *F. 116v.* *Desgl.* Helye de Fagis . . . in hospicio Guillelmi Nadelerii in Fustaria, cui satisfecit de pluri, quam a camera recipiat, sicut docuit per instrum. publica manu scriptum.

18. *Desgl.* Philippo de Crosoliis . . . in hospitio Guillelmi Rostagni prope portale Infirmarium, taxato in concordia 5 l. 10 s. vien. per annum eodem hospite confesso sibi fore integre satisfactum, subtracto eidem, quod minus eidem hospiti solvit: 4 l. 8 s. tur. p.

19. Juni 28 Pontio de Rocilione . . . in hospitio Guillelmi de s. Saturnino prope portam Aqueriam taxato in concordia 7 l. 10 s. vien. per annum, cui integre satisfecit.

20. Juni 30 *desgl.* Benedicto de Portu . . . in hospitio Bertrandi Gauterii prope Cancellos, cui satisfecit de pluri, quam a camera recipiat.

21. Juli 4 Gasberto de Barono pro pensione 4 annorum, quibus diversis temporibus in hospitiis Pontii Nigri 5 s. vien. 6 d. tur. p. per mensem et Durandi de Crilione, 4 s. 2 d. vien. per mensem taxatis, et Mathei Vayrot prope Carmellum et Gerardi Lotornier in carreria Miraliarie positis, quibus satisfecit de pluri, quam a camera recipiat (pro quolibet anno 4 l. 10 s. tur. p.) 18 l. tur. p.

F. 116. Solutiones pensionum hospitiorum servientum, quorum quilibet recipit 48 s. tur. p. per annum.

1. Juni 27 Bertrando de Calend . . . in hospitio domine Bertrande de Masanno sito in Fustaria in concordia secum de 5 s. vien. per mensem et eidem hospitisse, ut confessa fuit, integre satisfacto . . . 48 s. tur. p.

2. *Delgl.* Frederichino de Mediolano . . . in hospitio Raymundi Baiuli et Bertrandi de Borra sito in Fustaria.

3—4. *Desgl.* Iohanni de Roza et Bergamino germanis . . . in hospitio Hugonis a Brasia pissionerii sito retro templum, cui satisfecerunt de 1 fl. per mensem ex speciali conventione absque alia taxatione.

Ähnlich wird die Miete noch an folgende Servientes bezahlt:

5. Vanni barberio de Tuderto, 6. Baldo de Placentia, 7. Guillelmo de s. Marcello, Tebaldo de Placentia, 9. Iohanni de Cagnach, 10. Iohanni Rogerii, 11. Helyotto de Fimos, 12. Lucio de Tuderto, 13. mag. Tauro de Senis, 14. Andreucio de Reate, 15. Petrucio de Trano, 16. Guillelmo Augerii, 17. Anthonio de Saveliano, 18. Petro Yspano, 19. Bernardo de Vaysserio, 20. Bordo de Galhardo, 21. Romanello de Urbe, 22. Guillelmo Barasche, 23. Bernardono Mandalie.

I. E. 100 f. 117 ***1328—1329.***

De pensionibus hospitiorum.

Cum nos Gasbertus camerarius et Ademarius thesaurarius tradidissemus d. Petro de Sala, clavario episcopali Auin., pro facienda solutione salariorum sive pensionum hospitiorum, que in civitate Auin. tenuerant tam dominus noster papa quam familiares et officiales eiusdem, debitorum diversis hospitibus dicte civitatis pecunias infrascriptas videl.

1325 Febr. 9: 890 l. vien. in 300 agn. 25 l. tur. gross. c. o r. (1 tur. gross. = 20 d., 1 agn. = 26 s. vien.).

Febr. 27: 393 l. 15 s. vien. in 300 agn. (*zu je* 26 s. 3 d. vien.).

März 28: 600 l. vien. in 400 agn. 6 l. 10 s. tur. gross. c. o r.

1326 Juni 20: 300 l. vien. in 200 agn. 35 s. tur. gross. c. o r. (1 agn. = 26 s. 6 d. vien.).

1327 Juni 19: 26 l. vien. in 20 fl. (*zu je* 26 s. vien.

1328 Apr. 22: 786 l. 14 s. 3 d. vien. in 29 l. 2 s. 9 d. tur. gross. c. o r. (1 tur. gross. = 2 s. 3 d. vien.).

Mai 21: 362 l. 7 s. vien. in 100 fl. 7 l. 12 s. 8 d. tur. gross. c. o r. (1 fl. = 31 s. 3 d., 1 tur. gross. = 2 s. 3 d. vien.).

Juli 5: 580 l. 1 s. 4 d. vien. in 20 l. 14 s. 4 d. tur. gross. (*zu je* 2 s. 4 d. vien.).

Que pecunie ascendunt ad summam 3993 l. 17 s. 7 d. vien. Dictus Petrus de Sala recognovit 24. Mai 1329 habuisse et recepisse a nobis camerario et theaaurario . . . in 1200 agn. 90 fl. 90 l. 6 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 16 d. vien.

Quam summam d. Petrus solvit diversis vicibus et temporibus pro salariis sive pensionibus hospitiorum pro 6 annis inceptis in Kal. Marcii 1322 et terminatis in Kal. Marc. 1328 presentibus magistris Iohanne de Regio et Ioh. de Lescapon, clericis camere pape, hospitibus supradictis, prout in 3 libris particularium solutionum solutiones inde facte plenius et seriosius continentur.

Restituit dictus d. Petrus camere pape 59 l. 18 s. 6 d. vien. in 30 fl. 9 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 2 s. vien. (1 fl. = 31 s. 3 d., 1 tur. gross. = 2 s. 4 d. vien.), quam pecuniam plus receperat de pecunia camere quam solverit pro pensionibus hospitiorum.

Summa dicti tituli: 1200 agn. 60 fl. 89 l. 17 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 20 d. vien.

Die Abrechnung des Petrus de Aula[1] *über die Zahlungen der Kammer an ihn und die Bezahlung der Wohnungsmieten durch ihn findet sich für das Jahr 1328 in Intr. Exit. 90, die Summe der von der Kammer an den drei obengenannten Terminen des Jahres 1328 bezahlten Gelder beträgt* 1729 l. 2 s. 7 d. vien.

Bei den Auszahlungen finden sich an erster Stelle die Mietswohnungen des jetzt verstorbenen Petrus de Osia, germanus pape, *verzeichnet. Wie 1322, so sind auch jetzt für ihn jährlich nur* 10 l. tur. p. *ausgeworfen. Bezahlt wird die Miete für drei voraufgehende Jahre vom 1. März 1325—1. März 1328. Er hatte während dieser Zeit zugleich in 11 verschiedenen Häusern Räumlichkeiten gepachtet. Ihre nähere Beschaffenheit wird nicht angegeben, der monatliche Mietspreis schwankt zwischen* 4 *und* 30 s. vien., *im ganzen hatte er monatlich* 6 l. 16 s. 6 d. vien. *zu bezahlen, während ihm nur* 16 s. 8 d. tur. p. *monatlich vergütet wurden.*

---

[1] Es ist derselbe wie der obengenannte Petrus de Sala.

An zweiter Stelle (f. 3v) finden sich die Mieten des Arnaldus de Osia, nepos pape, *verzeichnet, dem ebenfalls jährlich* 10 l. tur. p. *vergütet werden. Er hatte an vier Stellen gleichzeitig gepachtet für monatlich* 3 l. 19 s. 8 d. vien.

An dritter Stelle (f. 4r) stehen die Mieten von 3 barones milites, *für welche jährlich* 8 l. tur. p. *ausgeworfen werden, es sind* d. Agoltus de Baucio, Ramundus Iohannis *und* Hugo de Cardalhaco.

Es folgen die pensiones hospitiorum militum (2), *für die jährlich je* 4 l. 10 s. tur. p. *(also wie 1322) ausgeworfen sind; die* pensiones hospitiorum magistrorum hostiariorum militum (2) *mit jährlich je* 6 l. tur. p. *(wie 1326); die* pensiones hosp. magistrorum hostiariorum domicellorum (3) *mit jährlich je* 4 l. 10 s. tur. p., *ebenso hoch die* pensiones *für* 29 domicelli [scutiferi] *wie 1322; für die* hostiarii minores (9) *jährlich je* 48 s. tur. p. *(wie 1322); für die* hostiarii prime porte *oder* portarii exterii (4) *jährlich je* 36 s. tur. p. *(wie 1322); für* 25 servientes armorum *jährlich* 48 s. tur. p. *(wie 1322); für* 46 cursores *jährlich je* 36 s. *(wie 1322), für* 3 brodarii *desgl.* 36 s.

Die Miete des päpstlichen Carcers *(f. 38) beträgt wie 1322 monatlich* 3 l. vien., *sie wird wie früher nur zu* $\frac{7}{8}$ *von der Kammer getragen, während der* custos carceris $\frac{1}{8}$ *zahlen muß; seit 1. März 1326 ist dies* Raynaldus de Ponte, *vorher war es* [Gasbertus] dictus Soldanus. *Der* Carcer *befindet sich noch im Hause des* † Rostangni Caualleri.

Das Hospitium, in quo tenetur curia officialis Auinionen., *gehört jetzt dem* Guill'us Bricii, *es kostet wie 1322 jährlich* 6 l. vien.

Außerdem hat die Kurie noch für die Zwecke der coquina, buticularia, elemosina, marestalla *und die Bullatoren in 17 Häusern gemietet, die Vermieter sind nur noch viermal dieselben wie 1322 (Nr. 1, 8, 9, 10, 16), der Mietspreis ist derselbe.*

1330 tam Marc. 19 quam diversis diebus sequentibus tradidimus et numeravimus d. Petro de Aula, clavario episcopali Auin., familiari pape, pro salariis seu pensionibus hospitiorum, que tenuerant familiares et officiales prefati domini nostri, 1062 l. 11 s. 8 d. vien. in 25 l. 5 s. 2 d. tur. gross. c. o r., 100 d. regal. 40 l. valos., 8 l. 8 d. Robert. nigrorum, 2 d. vien. (1 tur. gross. = 2 s. 5 d. vien., 1 regal. = 38 s., 1 valos. = = 3 d., 1 Robert. = 2 d. cum ob. vien.), quam summam recognovit se habuisse 26. Juli 1329; que summa pecunie fuit soluta p. m. dicti d. Petri de Aula presente d. Guill'o de Petrilia, clerico camere pape, pro salariis hospitiorum predictis 2 annorum terminatorum 1. Marc. 1330, prout in libro scripto per mag. Arnaldum Iandonis, notarium auct. Ap. publicum, particulares solutiones facte continentur.

(I. E. 565 f. 128, I. 32 f. 91.)

Expensa pro pensionibus hospitiorum.

1332 Jan. 28 tradidimus pro solutione facienda et pro satisfactione, que facta fuit de salario scolarum videlicet soli earum, Bertrando Raynoardi, filio quondam Guigonis Raynoardi de Auinione, in quibus scolis legit magister theologie in curia, videl. pro 14 annis terminandis in Kal. Marc. prox. futuris d. Petro de Aula, clavario episcopatus Auin., 112 l. vien. in 112 s. tur. gross. (1 tur. gross. = 20 d. vien. et computato pro quolibet mense 8 d. tur. gross.).

(I. E. 124 f. 121, I. E. 119 f. 80v, I. E. 120 f. 84.)

Expensa facte pro pensionibus hospitiorum.

1332 tam 27. Aprilis quam diversis diebus sequentibus tradidimus et numeravimus d. Petro de Aula, clavario episcopatus Auin., familiari pape, pro salariis seu pensionibus hospitiorum, que tenuerant familiares et officiales pape, ac quondam d. Petrus Duezia germanus et d. Arnaldus Duezia et d. Petrus de Via, nepotes ipsius pape. 986 fl. 833 l. 19 s. 2 d. tur. p. in 986 fl., 44 parisiensibus, 187 regal. auri, 35 l. 17 s. tur. gross. c. o r., 6 d. tur. p., 9 d. vien. (1 parisien. = 23 s. 4 d., 1 regal. = 20 s., 1 tur. gross. = 16 d. tur. p.).

Quam summam pecunie recognovit se habuisse de pecunia camere pape 1333 Iul. 23, que summa fuit soluta p. m. ipsius Petri de Aula presente d. Guill'o de Petrilia, clerico camere pape, et presente mag. Arnaldo Iandonis, notario publico dioc. Caturcens., pro salariis hospitiorum predictorum pro 2 annis in Kal. Marcii 1332 terminatis necnon pro residuis salariorum dictorum hospitiorum aliorum annorum tunc preteritorum, prout in libro scripto per dictum mag. Arnaldum Iandonis particulares solutiones facte continentur, computatis et solutis pecuniis, prout superius est expressum.

Intr. Exit. 138 sind die pensiones hospitiorum *vom 1. März* ***1332*** *— 1. März* ***1334*** *verzeichnet.*

F. 1. **1334** . . . fuit facta solutio pensionum hospitiorum familiarium et officialium pape . . . de mandato rev. d. Gasberti Arelat. archiep. camerarii et ven. d. Guidonis Radulphi archid. Agath., thesaurarii pape, per manus ven. d. Petri Aula, rectoris ecclesie de Belestar Mirapisc. dioc. ac clavarii Auin. pro papa, ven. d. Guill'o de Petrilia, Guill'o de Bos et Iohanne de Amelio, clericis camere, quibus decisio questionum inter hospites et familiares emergentium fuerat per prefatum camerarium comissa, per se vel per alium presentibus ad premissa; mandantes nichilominus prefati d. camerarius et thesaurarius mihi Arnaldo Iando notario infrascr.,

ut ad cautelam pro camera et pro omnibus illis, quorum interest, conficerem de singulis solutionibus publicum instrumentum.

Das Verzeichnis ist vollständig und angelegt wie das Intr. Exit. 53 für die Zeit von 1316—1322. Es wird noch zwei Jahre über Johann XXII. hinaus fortgeführt. Die Mietsentschädigungen sind die gleichen wie im Jahre 1322, mit Ausnahme derjenigen für die beiden magistri hostiarii milites, *die wie schon 1326 jährlich je* 6 l. tur. p. *erhalten; eine Mietsentschädigung der Poenitenziare wird ebenso wie 1326 und 1328 nicht mehr erwähnt. Was über die Höhe der von der Kammer ausgeworfenen Entschädigung geht, wird vom Gehalt des Betreffenden bezahlt.*

Bemerkenswerte Einzelheiten heben wir hier hervor.

F. 2. D. Franconi de Bort [militi magistro hostiario] pro pensione 2 annorum, quibus fuit in hospitio d. Ludovici de Petragrossa sito prope Principalem taxato in concordia in 1 fl. pro mense, . . . solute sunt de pecunia camere 6 l. tur. p. per annum . . . residuum et suplementum fuit solutum de vadiis d. Franconis.

Während oben für 1322 und 1328 außer den Mietswohnungen noch 18 Häuser (Scheunen etc.) von der Kurie gepachtet erscheinen, sind es hier (1332—34) nur 7 (doch vgl. unten S. 619 solutiones hospitiorum*). Von den zum Jahre 1322 genannten Häusern kehren hier nur zwei wieder, das des* Guill'us de Sabrano *(oben Nr. 10) und das des* Petrus Malaspina *für die Bullatoren (oben Nr. 1), es wird für beide die nämliche Miete wie 1322 entrichtet. Außerdem wird noch die Miete für die* Scolae theologiae *in demselben Hause und in derselben Höhe wie 1322 (für 14 vorhergehende Jahre) bezahlt, monatlich mit* 13 s. 4 d. vien. (= 8 d. tur. gross.).

An Stelle des oben (S. 610) für 1322/23 stehenden Titels »solutiones hospitiorum baronum tam militum quam domicellorum« *werden hier (f. 27ss.) die Mietsentschädigungen an* Arnaldus Dueza vicecomes Carmani *und an* Petrus de Via miles *verzeichnet. Der erstere hat 10 Mietshäuser inne zum jährlichen Preise von im ganzen* 139 fl., *davon werden jedoch nur für zwei Jahre* 132½ fl. *von der Kammer bezahlt; der letztere hat 5 Häuser gepachtet für jährlich zusammen* 38⅝ l. vien., *die Kammer bezahlt den halben Mietspreis der beiden Jahre.*

I. E. 160 f. 107—115.

Solutiones servientum armorum, quorum quilibet recipit in anno pro pensione hospitii 48 s. tur. p.

I. E. 160 f. 116—117.

Hostiarii minores, quorum quilibet recipit in anno pro provisione hospitii 48 s. tur. p.

Ebd. f. 118—125.

Cursores, quorum quilibet recipit in anno pro pensione hospitii 36 s. tur. p.

Ebd. f. 126.

Solutiones brodariorum, quorum quilibet recipit in anno pro pensione hospitii 36 s. tur. p.

Ebd. f. 127.

Solutiones hospitiorum, que tenentur in civitate Auin. per d. papam, facte pro tempore incepto 1. Dez. 1334 usque ad 8. Jan. 1337, quod tempus continet 2 annos 1 mensem 1 septimanam.

1. hospitium deputatum pro carnibus et piscibus coquine recipiendis (*Eigentümer:* Ludovicus de Aurono, filius d. Iacobi de Aurono legum doctoris) *kostet jährlich* 5 fl.

2. hospitium, in quo tenetur fabrica pape, (*Eigentümer:* Raim. Trote) iuxta ecclesiam s. Catharine *jährlich* 5 fl.

3. hospitium deputatum pro buticularia pape (*Eigentümer:* Richardus Retelerii, filius Iohannis Redelerii) pro reponendis vasis vacuis penoris pape *monatlich* 15 s. vien.

4. Piscarium, quod tenet camera pape in Auinione (*Eigentümer:* Stephanus Peyssonerii), situatum in Sorgia iu burgo d. Poncii Augerii *jährlich* 25 fl.

5. Solutiones hospitiorum pinhote et elemosine pape, *Besitzer:* Ricardus Redelerii: hospitium situatum prope Rodanum[1]; d. Guillelmus de Sabrano miles: quoddam hospitium ad usum pinhote[2]; d. Catharina uxor Guillelmi de Bulbone: hospitium magnum, in quo morantur elemosinarii et servitores elemosine[3]; Raimundus Vincerii: quoddam hospitium pro pinhota[4]; d. Guillelmus Boici, beneficiatus in ecclesia s. Agricoli, procurator capituli dicte ecclesie: hospitium pro orreis sive blado pinhote reponendo.[5]

6. Solutio hospitiorum, que tenuit camera Apostolica pro curia et carcere officialis Auinion. (officiales: d. Hugo Augerii et de Guillelmus Lombardi sicut officiales episcopatus Auin. pro d. papa, tenent hospitium capituli ecclesie s. Agricoli tam pro mansione ipsorum, quam curia quam pro incarceratis) *jährliche Miete* 36 fl. 8 s. vien.[6]

7. Solutiones hospitiorum carceris pape, quorum hospitiorum seu pensionum camera Apost. solvit 2 partes et Raynaldus de Ponte, domicellus magister dicti carceris, solvit tertiam partem (*Eigentümer:* Rostagnus Caualerii, miles de Auinione, et Iohannes et Rostagnus Caualerii, filii et heredes Guill'i Caualerii)[7]; Iohannes et Petrus Turci: hospitium pro carcere.[8]

8. Solutio pensionis hospitii bullatorum pape (*Eigentümer:* Petrus

---

[1] videl. solarium in quo sunt 8 camere, pro tenendo blado elemosine *monatlich* 15 s. vien.

[2] *Monatlich* 6 s. 8 d. vien. [3] *Monatlich* 60 s. vien.

[4] *Monatlich* 5 s. vien. [5] *Jährlich* 36 fl. 8 s. vien.

[6] in quo hospitio sunt aule, diverse camere, coquina, stabula, curtis et diverse mansiones ac puteus, de quo hospitio d. Geraldus Latremoliera tenet pro blado pinhote 1 aulam et 1 cameram (*jährliche Miete:* 9 fl., *die in der Gesamtmiete eingeschlossen sind).*

[7] Dies Haus lag neben der Desideriuskirche und kostete monatlich 60 s. vien. Miete.

[8] Dies Haus lag nebenbei und kostete monatlich 10 s. vien.

de Malaspina: hospitium pro officio bulle in parochia s. Simphoriani) *monatlich* 30 s. vien.

9. Solutiones scolarum theologie (*Eigentümer:* Bertrandus Raynoardi, domicellus de Auinione: hospitium prope Audientiam palatii pro scolis, in quibus magister curie legit sacram theologiam) *monatlich* 13 s. 4 d. vien.

10. Solutiones hospitii, quod tenet camera pro saumeriis portantibus aquam pape (*Eigentümer:* Alfanetus Sarralherii, civis Auin., hospitium iuxta Audientiam) *monatlich* 8 s. 4 d. vien.

NB. Iacobus Raynaldi, domicellus pape, faciens portari dictam aquam.

F. 130v. **Summa** pro pensionibus dictorum hospitiorum: 313 fl. 660 l. 3 s. 6 d. tur. p., 3 s. 10 d. tur. gross., 6 l. 13 s. 9 d. vien.

Vierzehnter Abschnitt.

Expensa pro possessionibus emptis.

Erweiterung des päpstlichen Besitzes in und um Avignon.

Auch dieser Titel findet sich, wie die früheren, in der ganzen Reihe der Avignoneser Introitus- et Exitus-Bände, obwohl in manchen Jahren keinerlei Eintragung stattgefunden hat. Es handelt sich in erster Linie um Ankauf von Grundbesitz und Gebäuden in Avignon, Pont de Sorgues, Chateau Neuf Calcernier und Castrum Novarum, später auch in Ville Neuve, meist zur Erweiterung und Befestigung der dortigen Papstpaläste; dann auch um größere oder kleinere Besitzerwerbungen außerhalb dieser päpstlichen Residenzen, insbesondere von Burgen und Lehen, und schließlich um Erwerbung von Jahresrenten in Frucht und Geld, die auf Grund und Boden hypothekarisiert waren.

Einmal hat sich auch ein Bücherankauf in unseren Titel verirrt.

Ein besonderes Amt für dieserlei Ausgaben war nicht vorhanden. Die Zahlungen geschahen alle unmittelbar durch den Kamerar und Thesaurar des Papstes.

---

1. und 2. Pontifikatsjahr 1316—1318.

I. E. 16 (A) f. 147—149; I. E. 563 (B) f. 139—141.

A. **1318** Febr. 6 fuit facta solutio per cameram de hospitio et possessionibus emptis nomine domini nostri in Ponte Sorgie, que inferius subsequuntur:

1. d. Bertrando Augerii dicti loci, prepositi Cistericen.[1] pro turre et domibus ab eo emptis in Ponte Sorgie 300 l. tur. p. 400 fl., quam pecuniam recepit Guill's Augerii iunior procuratoris nomine.

[1] D. h. Dompropst von Sisteron in der Provence.

2. Bertrando Radulphi dicti loci pro quodam hospitio ab eo empto in dicto loco 200 L tur. p. in 266 fl. 10 s. tur. p.[1]

3. Guill'o Augerii seniori pro quodam hospitio et quodam viridario 533 fl. 5 s. tur. p.

4. Petro de Ponte, filio quondam Hugonis de Ponte, pro quodam hospitio 200 fl.

5. Hugoni de Ponte, filio quondam Guill'i de Ponte, pro quodam hospitio 93 fl. 5 s. tur. p.

6. Guill'o Florenti, filio quondam Raimundi Florenti, pro se et fratribus suis pro quodam *(Gegenstand nicht genannt)* 93 fl. 5 s. tur. p.

7. Iordano de Porta Argunia pro quodam hospitio 266 fl. 10 s. tur. p.

8. Guilhalmeto Augerii pro quodam hospitio 333 fl. 5 s. tur. p.

9. Guill'o Cornuti pro quodam hospitio 200 fl.

10. Petro de Ponte et Garsendi eius sorori pro quodam hosp. 93 fl. 5 s. tur. p.

Summa premissorum 1930 l. tur. p. = 2570 fl. 50 s. tur. p. (1 fl. = 15 s. tur. p.), fecit instrumentum de premissis mag. Iohannes Guiramanni, notarius Pontis Sorgie, confrontationes dictorum hospitiorum et possessionum in predicto instrumento continentur.

B. **1318** *(ohne Datum)* de possessionibus et domibus infrascriptis emptis nomine episcopi Auin. et episcoporum, qui pro tempore fuerint in ecclesia Auin., fuit facta solutio per cameram personis inferius contentis diversis diebus:

1. Juni 26 Bertrando Amellii civitatis Auin. pro quadam domo, que confrontatur cum hospitio Guill'i Radulphi, empta cum curti sua 70 l. tur. p.[2]

2. Juni 27 Alazie[a] Guersa nomine tutorio Antonii Martini filii sui et Petri Martini fratris Antonii pro[3] domo, que confrontatur cum hospitio mag. Roberti, bedelli Auin., 425 l. tur. p.

3. Juli 4 Ferrario Pelhissole de Auin. pro domo, que confrontatur cum hospitio Raimundi Richardi, 90 l. tur. p.

4. Raimundo Chabaudi de Auin. pro domo, que confrontatur cum hospitio Raynaudorum, 110 l. tur. p.

5. Iohanni de Nautoato de Auin. pro domo, que confrontatur cum dicta domo Ferrarii Pelhissole, 70 l. tur. p.

---

[a] Alasacie B.

---

[1] Auch im folgenden werden die Kaufsummen in Turnoser Pfund berechnet, aber in flor. bezahlt. Solange der Kurs beider Münzarten derselbe bleibt (1 l. tur. p. = 1⅓ fl.), geben wir hinfort nur die Zahlsumme an.

[2] Hier wird nicht in flor. ausbezahlt; vgl. die Quittung bei Mollat et Lasquen Nr. 8384 vom 21. und 26. Juni.

[3] Das immer wiederkehrende quadam haben wir fortan ausgelassen.

6. Juli 10 Imberto Raynoardi de Auin. pro domo, que confrontatur cum hospitio heredum Guigonis Rainoardi, 650 l. tur. p.[1]

De predictis fecit instrumenta mag. G. de Concoretis notarius.

7. Juli 25 Petro Andree de Auin. pro domo, que confrontatur cum via publica et hospitio Symonis Gapperii, 25 l. tur. p.[2]

8. Symoni Gapperii pro domo, que confrontatur cum carreria publica et cum hospitio Petri Andree, 15 l. tur. p.

Summa 1505 l. tur. p.

C. *(f. 148)* **1318** Aug. 5 pro terris et possessionibus sitis in territorio Castri Novi Calcernerii pro clausura podii dicti castri et pro quibusdam domibus in ipso castro emptis nomine episcopii et episcopi Auin., qui pro tempore fuerit, fuit facta solutio per cameram hominibus dicti loci:

1. Iohanni Martini de Castro Novo pro pecia terre, que confrontatur cum terra Stephani Anastasii, 10 l. vien.
2. Rostagno Baudrici pro pecia terre, que confrontatur cum terra Guill'i Biturrite,[3] 6 l. vien.
3. Petro Saimerii (Rostagni Baudrici) 4 l.
4. Raimundo Biturrite (Petri Saimerii) 6 l.
5. Marie Gaufride (Raimundi Gaufridi) 60 s.
6. Raimundo Gaufredi (Raim. Guis) 60 s.
7. Guill'o Vitalis de Serris (Petri Saimerii) 60 s.
8. Raimundō Guis et Laurentio fratribus (Guill'i Vitalis de Turre) 24 l.
9. Petro Christofori (Iohannis Vitalis) 60 s.
10. Bertrando Fornerii (heredum Antonii Bruni 6 l.
11. vinea: Raimundo Scoferii (Petri Christofori) 10 l.
12. vinea: Petro Christofori (Hugonis Vitalis) 40 s.
13. Gaufrido Brunelli (Bertrandi Fornerii) 6 l.
14. Cuill'o Vitalis Pessugat (Antonii Bruni) 6 l.
15. Rostagno Stephani (Guill'i Vitalis) 6 l.
16. vinea: Petro Damiani (Raim. Tersserii) 100 s.
17. vinea: Raim. Tersserii (Durati (!)[a] Iuliani) 100 s.
18. Durando Iuliani (Bertr. Bruni) 12 l.
19. Bertrando Furnerii, procuratori Bertr. Bruni, (Bertrandi Magistri) 4 l.
20. Bertrando Magistri, filio † Pontii Magistri, (Bertrandi Bruni) 35 l.
21. Marino Mederii, procuratori Raimundi Possilacii et Iordani fratris sui, (Guill'i Magistri) 60 s.

---

[a] Raimundi B.

---

[1] Die Quittung bei Mollat et Lasquen Nr. 8385 vom gleichen Datum.

[2] Quittung ebd. Nr. 8386.

[3] Im folgenden gibt der erste Name den Verkäufer an, die Klammer nennt den Besitzer des anstoßenden Landes, wo es sich nicht um eine pecia terre, sondern um eine vinea etc. handelt, ist dies vorausgeschrieben. Die Berechnung geschieht hier immer in Vienneser Münze.

22. Stephano Vitalis, filio † Petri Vitalis, (Petri Blanchi) 4 l.
23. Ynardo[a] Vitalis, filio Bertrandi Vitalis, (Bertramethi) 4 l.
24. Bertrando Bertramethi (Ynardi Vitalis) 6 l.
25. Guill'o Magistri (Bertr. Possilhasse) 30 s.
26. Hugoni Vitalis (Petri Christofori) 8 l.
27. Bertrando Fornerii, procuratori Bertrandi Bruni, (Hugonis Porteole) 40 s.
28. Hugoni Posterle (!)[b] (Bertrandi Bruni) 30 s.
29. Petro Damiani (Hugonis Posterle) 10 s.
30. Raimundo Valleta (Petri Blanchi) 20 s.
31. Petro Blanchi (Raim. Vallete) 20 s.
32. Stephano Anastasi (Martinenthorum) 40 s.

Summa 101 l. 10 s. vien.

D. 1. Gaufrido Masselhesii pro orto controntato cum terra Stephani Anestasii 20 s. vien.

2. Marno Mederii pro domo confrontata cum hospitio Hugonis Mederii 4 l.

3. Hugoni Mederii pro hospitio confrontato cum hospitio d. Auin. episcopi 25 l.

4. Agne Mederie pro hospitio confr. cum hospitio Bertrandi Biscarelli 30 l.

5. Bertr. Biscarelli pro hospitio confrontato ab una parte cum hospitio Martini Mederii 20 l. vien.

Summa 80 l. vien.

De predictis fecit instrumentum Guill'us Guitbandi, notarius Castri Novi.

Summa pretii dictarum terrarum et domorum emptarum in Castro Novo 279 l. 10 s. vien.

Pro quibus fuerunt soluti dictis hominibus per cameram manu Hugonis de Patratio 286 fl. 13 s. vien. (1 fl. = 19 s. 6 d. vien.

Summa summarum pro possessionibus emptis 2856 fl., 1508 l. 5 d. tur. p. reductis 13 s. vien. ad tur. p.

3. Pontifikatsjahr 1318—1319.

I. E. 24 (A) f. 77; Reg. Avin. 46 (B) f. 259—260.

1318 Sept. 15 solvi Guill'o Augerii de Ponte Sorgie pro 12½ eminatis terre et ferraginis empte ab eo per modum estime pretio 200 l. tur. p. pro ampliando papale palatium dicti castri Pontis Sorgie 256 fl. 8 s. vien. (1 fl. = 19 s. 6 d. vien.).

De hiis fecit instrumentum mag. Iohannes Guiramanni, notarius dicti loci, solvi dicto notario pro 4 instrumentis factis per ipsum de possessionibus premissis et quibusdam aliis 5 fl.

---

[a] Isnardo B. [b] Porterle B.

Sept. 29 Raimundo Fornerii de Castro Novo Calcernerii pro quadam pecia terre site in podio dicti castri empta ab eo pro episcopio Auin. 6 l. vien. in 6 fl. 3 s. vien.

Guill'o Vitali de turre dicti loci pro 3 peciis terrarum in dicto podio pro dicto episcopio seu mensa episcopali Auin. 30 l. vien.

Instrum. fecit G. Guitbandi notar. de Castro Novo.

Oct. 2 mag. Roberto Anglico, bedello Auin., pro quodam hospitio cum viridario vendito per ipsum pro palatio exteriori et ab eo empto pro episcopio Auin. 102 fl. (*zu je* 19 s. 6 d. vien.) 8 s. 9 d. tur. p.

Fecit instrum. Geraldus de Concoreto notarius.

Pro 2 instrum. estimationis domorum emptarum pro ecclesia Auin. et pro aqueductu molendini Berbentane solvi Ioh. Dulci not. 20 tur. arg.

1318 (!) Febr. 3 solvi pro domibus emptis in Castro Novo Calcernerii pro episcopio Auin. ad faciendum viridarium iuxta dictum castrum in parte, qua respicitur versus Rodanum, videl. 1. Petro Bolega de dicto castro pro quadam domo sive hospitio confrontato cum hospitio Iacobi Grassi 11 l. tur. p.; 2. Iacobo Grassi pro hospitio confrontato cum hospitio d. Petri Borrassi et Alazie Raynerie 14 l. tur. p.; 3. d. Petro Borassi et Alazie R. pro hospitio confrontato cum carreria publica 8 l. tur. p.; 4. Marino Mederii pro parte hospitii confrontata cum hospitio ipsi Marino remanente et cum carreriis publicis 7 l. tur. p; 5. Iohanni Raynerii et Pontio Anestasii pro hospitio confrontato cum carreriis et cum hospitio Pontii Guidonis 48 l. tur. p., in summa 88 l. tur. p.

Fecit instrum. mag. Guill'us Guitbandi de Castronovo.

Febr. 11 pro quodam hospitio empto pro episcopio Auin. in Castro Novarum a Bremundo Vitalis, quod hospitium confrontatur cum muris dicti castri et cum carreria publica, 60 l. tur. p. in 4 l. tur. gross. c. o r. (*zu je* 15 tur. p.).

Dictum hospitium emit nomine quo supra d. G. de Campomulo, vicarius episcopatus, et fecit instrumentum mag. Petrus Marini, not. et clavarius Auin.

1319 Juni 5 solvi pro censibus emptis tam Auinione quam in castro Biturrite et eius territorio pro episcopio Auin. videl. nobili domine d. Nouasbrige[a] de Auin. recipienti p. m. d. Berengarii Raimundi militis, nepotis eiusdem, pro 36 s. tur. p. censualibus emptis in 2 domibus, quas olim tenebant R. Chabaudi et Ferrarius Perisolle Auin., pretio 80 l. tur. p.; Petro Ancelli, piperario de Auin., pro 30 s. tur. p. et 1 gallina censualibus emptis ab eo in domo subtus rupem Auin., quam tenebat Iohannes de Nontuaco, 62 l. tur. p.; domine Iordane abbatisse et conventui mon. s. Katerine Auin. p. m. fr. Guill'i Veresine, sindici earundem, pro 20 s. Melgorien. censual. in domo, quam olim tenebat Robbertus Anglicus prope

[a] Brige B.

domum helemosine Auin., 50 l. tur. p.; Guill'o de Reali de Auin. pro 10 eminis annone et 4 mangan. ordei et 18 d. tur. p. censualibus et pro 6 eminis terre franchis emptis ab eo tam in Biturrita quam eius territorio 50 l. tur. p. in summa 296 fl. 6 s. 8 d. vien. (1 fl. = 16 s. 4 d. tur. p.).

Fecit instrumenta mag. P. de Bonaco not.

Summa totius tituli 695 fl. 4 l. 1 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 88 l. 5 s. 4 d. tur. p., 36 s. 11 d. vien.

4. Pontifikatsjahr 1319—1320.

I. E. 33 (A) f. 144—145; I. E. 564 (B) f. 74—75.

1319 Okt. 11 pro censibus et terris emptis a Raimundo de Portu de Auin. in territorio Biturrite pro mensa episcopali Auin.: pro 53 s. 2 d. ob. monete currentis censual. debitis per homines Biturrite et 2 mangan. annone censual. ibidem et 3 petiis terrarum aratoriarum ascendentium circa 26 emin. ibidem, prout continentur in instrumento publico venditionis facto p. m. mag. Petri Marini not., 100 fl.

De quibus fecit instrum. Guill's Gisberti not.

Dez. 4 pro 4 l. 6 s. tur. p. censual. emptis mandato pape super 9 possessionibus a d. Iohanne Andequerii milite in Auin., prout stat in instrum. confecto manu mag. Guill'i Radulphi not. Auin., 120 l. vien. 5 fl.

1320 Febr. 4 pro 10 l. tur. p. censual. emptis super hospitio operatorio et tabula Francisci Fabri de Auin. campsoris a Maria uxore R. de Portubus et ab eodem R., quod hospitium operatorium et tabula sita sunt Auinione in mercato cambiorum et confrontantur ex una parte cum operatorio Petri de s. Laurentio et ab alia parte cum operatorio Francisci Raimundi et liberorum † Guill'i R^di^ et ab alia cum carreria publica et ab alia cum operatorio Petri Lamberti, cum directo dominio et prelatione 400 l. tur. p., que quidem 10 libre censuales debent aplicari capellanie capelle Omnium Sanctorum in ecclesia de Domis pro papa.

März 22 pro quodam libro missali empto a Nerio de Senis stacionario pro dicta capella 12 fl.

Apr. 25 emimus pro mensa episcopali Auin. in Castro Novo Calcernerii de mandato pape tam pro faciendo quendam bastidam contiguam dicto castro et concedendo in emphiteosym ad certum censum habitatoribus dicte bastide et pro construendo quandam domum pro penore dicte mense quam pro augmentando edificia et hospitia episcopalia dicti castri: a G[eral]do Magistri vendente nomine suo et fratrum suorum quoddam ortale 8 l. tur. p., a Gaufrido Brunelli pro se et fratre suo ½ eminatam terre 100 s., a Iohanne Martini pro se et fratre suo quoddam ortale 6 l., a Poncio Brassani 1½ eminatam terre 14 l., a Duranto Guidonis 1½ emin. terre 14 l., a R^do^ Guidonis pro se et Laurentio nepote suo 3 emin. terre 28 l., a Iohanne Martini pro se et fratre suo 1 hospitium 60 l., a Petro Martini, filio Lucine Martine, nomine procuratorio ipsius Lucie (!) quasdam

curtes 25 l., a Rdo Amalrici, marito Guill'e Arnaude, procurat. nomine ipsius 1 ortum 6 l. 10 s., a Michaele Girardi 1 ortum 10 l., a Stephano Riboti, procuratore Pontii Michaelis et Bertroni Peycio, 1 ortum 8 l., a Feraudo Baudric 1 hospitium cum ortali 16 l., a Gaufrido Rayneart 1 ortum 20 s., a Iohanne Vitalis de Serras pro se et fratribus suis 1 ortum 60 s., a Ioh. Vitalis pro se et heredibus G. Vitalis 1 ortum 100 s., a Iohanne Bruni, fratre Guill'e Posilhace, nomine procur. Guill'e 1 ortum 10 l., a Pontio Brossa quandam aream 6 l., que premissa emimus pro dicta bastida et ascendit in universo 225 l. 10 s. tur. p.

Pro augmento dicti castri: ab Hugone Posteria pro se et fratre suo 2 hospitia 21 l. tur. p., a Duranto Velerii 1 hospitium 17 l., a Rdo Hugonis 1 hospitium 14 l., a B. Berengarii pro se et fratre suo hospitium cum torculari 15 l., a Petro Aberti, nomine procuratorio uxoris sue, hospitium 12 l., a Guill'a Ganhona curtem 50 s., a Rdo Bedderrida crotam cum casali 100 s., pro quibus omnibus pro dicta bastida facienda quam pro augmento dicti castri solvimus 313 l. tur. p. = 391 l. 5 s. vien. = 364 fl. (*zu je* 21 s. 6 d. vien.) minus 12 d. vien.

Fecit instrum. mag. G. Guitbandi de Castro Novo.

Apr. 26 pro directo dominio cum censu et tasquis, que Ricanus Corui, domicellus de Castro Novo Calcernerii, habebat in quibusdam terris sitis infra clausuram podii dicti castri, que estimata fuerant per probos homines dicti castri, empta nomine mense episcopalis Auin. solvimus 16 l. 5 s. vien.

Fecit instrum. mag. Guill's Guitbandi not.

Juli 20 pro 10 libris censual. emptis de mandato pape a Moneto Allion domicello, procuratore nobilis Margarite de Tul de Carumbo dyoc. Carpentorat. uxoris Iordani de Rosanis domicelli domini de Monte Maurino presentis et consentientis procuratorio nomine dicte Margarite vendente, et liberante dictas 10 libras nobis pro d. episcopo Auin., qui est pro tempore, et mensa episcopali Auin., in quibus 10 libris monete Malgurien. sive Turonen. parv. universitas hominum castri de Biturrita dioc. Auin. ratione alberge sive cavalcate annuatim tenebatur dicte Margarite, videl. de pretio 400 l. vien. solvimus dicto Moneto 250 l. vien.

Fecit instrum. venditionis mag. P. Marini, instrum. de solutione G. Giberti.

1321 Mai 20 cum dictus Monetus, venditor dictorum reddituum, non aprobari et ratificari fecisset venditionem predictam, prout promiserat, usque ad presentem diem et propter hoc satisfactionis pretii complementum fuisset dilatum, pro residuo solvimus 150 l. vien. in 7 l. 13 s. 10 d. tur. gross. c. o l., 3 d. vien. (1 tur. gross. = 19 d. ob. vien.).

Fecit instrum. G. Giberti de solutione.

Juli 29 pro emptione facta per modum transactionis nomine et mandato pape pro ipso et Romana ecclesia a nobili viro Agauto de Baucio

domicello de recognitione et omagio prestitis per ipsum pro castris et territoriis, que de novo recognovit se tenere tamquam vasallus a prefato papa et Romana ecclesia, et pro eisdem omagium et iuramentum fidelitatis prestitit in manibus magnifici viri d. Arnaldi de Trianno, rectoris comitatus Venecini, videl. pro castro de Brantolis, pro castris de Saolhano, de bastida de Cusans, pro ⅛ territorii Guisberti, pro castris de Aularto et s. Langerii et Montis Bruni et territorii Ferraterie, pro castro Raybaudi, pro territoriis contiguis et pro castro Vergoant et Agulhoni et Cotinhani solvimus dicto Agauoto 2000 l. tur. p. in 125 l. tur. arg. c. o r. (*zu je* 16 d. tur. p.).

De dictis transactione et emptione fecit instrum. Rust. Guazanha de Paternis not. publ. et de recognitione et solutione pecunie tam ipse quam G. Gisberti et P. Marini not. fuerunt requisiti.

Summa totius tituli: 481 fl. 125 l. tur. gross. c. o r., 400 l. tur. p., 386 l. 4 s. 3 d. vien., 7 l. 13 s. 10 d. tur. gross. c. o l.

5. Pontifikatsjahr 1320—1321.

I. E. 40 f. 143. Eine Eintragung hat nicht stattgefunden.

6. Pontifikatsjahr 1321—1322.

I. E. 47 (A) f. 130—131; Reg. Avin. 47 (B) f. 553—554.

1322 Febr. 12 pro quodam viridario, quod est contiguum palatio episcopali Auin., empto a Guill'o et Hugone de Toro fratribus, domicellis de Auin., pretio 80 l. tur. p. pro mensa episcopali Auin., quod viridarium confrontatur ex una parte cum hospitio liberorum dictorum fratrum et ex alia cum hospitio alio eorundem, quod dixerunt se tenere a monasterio s. Clare[a] de Auin., solvimus 5 l. 2 s. 6 d. tur. gross. c. o l. (*zu je* 19 d. ob. vien.) 15 d. vien.[1]

März 10 pro 26 l. 1 s. 8 d. vien. censualibus emptis a nobili Mirabella, uxore condam Raybaudi de Ansaduno, domini pro parte castri de Cadarossa, tutrice et tutorio nomine Guirardete et Alaysete, filiarum suarum pupillarum et dicti † Raybaudi, pretio 680 l. vien. pro mensa episcopali Auin. tenendis et in perpetuum possidendis solvimus in 34 l. tur. gross. c. o r. (*zu je* 20 d. vien.).

Dictum censum tenentur solvere persone infrascripte, prout de quolibet particulariter declaratur et sunt de civitate Auin.: Ioh. Rostagni 28 s. 9 d. vien., Ioh. de Massano 21 s., Guirandus et Ioh. Guifredi fratres 7 l.

[a] Am Rande: solvit pro censu annuo 13 d. Melgor. monasterio s. Clare; fecit instrum. mag. Pontius de Cressio.

[1] q. Reg. Avin. 84 f. 508.

10 s., Sancia Raffina 13 s., Catherina de Cortili 12 s., Arnulphus Mazelerii 13 s., Guill's Raimundi Encrimhaire 12 s., R. Asterii Monnerius 6 s., Ioh. Alantrius 6 s. 9 d., Petrus R^{di} filius † Guill'i Radulphi 12 s. 9 d., Petrus Iohannis canabasserius 6 s. 9 d., Ioh. Bert 12 s. 9 d., Iacobus Verdaina 29 s., Petrus Radulphi 22 s., Bremundus Burgundionis 31 s. 8 d., Guill's Florandi 12 s. 9 d., Aninio Iohannis 6 s., Ioh. Ortolani 12 s. 9 d., Ioh. Ruffi, 12 s. 9 d., heredes Guill'i de Aquis 100 s. vien.

Postque pro instrumentis magnis duplicatis et scriptis de emptione dictorum reddituum p. m. magistri Iohannis Begonis not. Auin. 10 l. vien. in 10 s. tur. gross. c. o r.

Pro 2 instrum. confectis p. m. Bertrandi Rostagni, not. de castro Rainardo, de deputatione dictorum reddituum in capellaniis pro papa solvimus 13 tur. gross. c. o r.

Apr. 16 pro pocessionibus emptis in castro Pontis Sorgie pro faciendo ibi domum pro audientia mandato pape pretio 465 l. 10 s. tur. p. = 581 l. 17 s. 6 d. vien. solvimus 528 fl. (*zu je* 22 s. vien.) 21 s. 6 d. vien.[1]

Videl. pro curtibus Geraldi Arbaresta[a] cum servitio et senhoria tam ipsi G. quam Gaufridi 43 l. tur. p., pro curtibus Bertroni[b] Radulphi cum servitio et senhoria tam ipsi Bertrando quam Guill'o Augerii 32 l., pro hospitio Iohannis Nigri cum servitio et senhoria tam ipsi Iohanni quam Guill'o Augerii 43 l. 10 s., pro hospitio Petri de Castro Novo cum servitio et senhoria tam ipsi quam Guill'o Augerii 36 l., pro hospitio Bartholomei Ruffi cum servitio et senhoria tam ipsi quam Guill'o Augerii 25 l., pro hospitio mag. Iohannis Guiramanni cum servitio et senhoria tam ipsi mag. Iohanni quam Guill'o Augerii 25 l., pro hospitio Michaelis Bederrida cum servitio et senhoria tam ipsi Michaeli quam Guill'o Augerii 43 l., pro hospitio et curtibus Ioh. Ruffi cum servitio et senhoria tam ipsi Ioh. quam Guill'o Augerii 35 l., pro hospitio Sicilie[c] Ioh. Bocassii[d] e Denestazia[e] cum servitio et senhoria tam ipsis quam d. de Sabrano et G. Amici 26 l., pro hospitio Moneti textoris cum servitio et senhoria tam ipsi quam d. G. Amici et domino de Sabrano 22 l., pro curtibus Bertranensium de Castro Novo cum servitio et senhoria tam ipsis quam Guill'o Augerii 21 l., pro curtibus Ioh. Barberii cum servitio et senhoria tam ipsi quam Esquine de Ponte 14 l., pro hospitio Garrigane cum servitio et senhoria tam ipsi quam Guill'o Augerii 25 l., pro hospitio Emeline et eius filie cum servitio et senh. tam ipsi quam Guill'o Augerii 27 l., pro curtibus Hugonis de Ponte cum serv. et senh. tam ipsi quam Guill'o Augerii 14 l., pro 2 hospitiis Colrandi textoris tam ipsi quam Guill'o Augerii 34 l. tur. p., que

---

[a] Arbalesta A. [b] Bertrandi B. [c] Cicilie B. [d] Botayssii B. [e] Anastasie B.

---

[1] q. Reg. Avin. 84 f. 516v.

pocessiones sunt site in dicto loco Pontis Sorgie iuxta palatium papale carreria intermedia.

Erat summa dictorum censuum sive servitiorum debitorum pro dictis pocessionibus 15 s. 2 d. tur. p., 5 galline 4 emine ordei.

Juni 21 pro quodam orto cum muro ibi constructo de novo in Ponte Sorgie iuxta portale vocatum de Auinione et confrontatur cum camino publico et ex alia parte cum orto Guill'i Gaufridi empto cum lapidibus, calce et arena ibi existentibus a Petro Augerii, domicello Pontis Sorgie, 160 l. tur. p., quo pretio ortus cum muro etc. extimatus fuerat per Iordanum de Porta Aqueria et mag. R. Durandi de Biturrita et Petrum Clari et Petrum Chachii extimatores iuratos et quosdam alios, solvimus Petro Augerii de mandato pape vive vocis oraculo nobis facto, de cuius mandato pro ipso et s. Romana ecclesia premissa emimus 160 l. tur. p. in 181 fl. 10 tur. gross. c. o r. 16 d. vien. (1 fl. = 22 s. vien., 1 tur. p. = 5 pict. vien.).

Juni 21 pro domibus et hospitiis, turribus, curtibus et casalibus sive airalibus emptis de mandato pape vive vocis oraculo nobis facto in castro Novarum pro augmento et melioramento dicti castri 865 fl.[a]: Sicardo de Novis domicello pro domibus et hospitiis, curtibus et quodam airali et viridario sitis prope capellam b. Marie de Novis et prope portam fortalicii dicti castri 300 fl., Iohanni de Novis, filio † d. Audeberti, militi de Novis, pro quibusdam hospitiis et domibus, viridario diversarum arborum, contiguis muro dicti fortalicii et hospitiis supradictis, que empta sunt a d. Sicardo 250 fl., Francisco de Aqueriis domicello pro quodam hospitio, domibus tam coopertis quam discopertis et quadam curte cum viridario contiguis muro fortalicii dicti castri a parte ville Novarum solvimus 60 fl.

Procuratori d. Laure de Novis videl. Bertrando de Luperiis de Tarascone pro 3 airalibus sive casalibus scitis (!) infra dictum fortalicium 5 fl.

Demselben pro se ipso pro quibusdam hospitiis, domibus, turre, casalibus et platea scitis infra dictum fortalicium 240 fl.

Bertrando Alsiaci de Novis domicello pro quodam hospitio, domibus, casali sive airali contiguis hospitiis predictis emptis a B. de Luperiis 6 fl.

Guill'o Placerii de Novis pro 3 airalibus quasi destructis cum 2 arcubus scitis infra dictum fortalicium 3 fl.

Rdo Razerii de Novis pro quodam casali sive parietibus contiguo dicte capelle et muro dicti fortalicii 1 fl.

Omnia empta in dicto castro Novarum ascendunt ad 865 fl.

Summa totius tituli: 1574 fl. 34 l. 11 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 5 l. 2 s. 6 d. tur. gross. c. o l., 24 s. 1 d. vien.

---

[a] Am Rande: fecit instrum. Pontius de Crecio.

7. Pontifikatsjahr 1322—1323.

I. E. 54 (A) f. 142 s.; Reg. Avin. 47 (B) f. 635v—637.

1322 Sept. 24 pro 2 s. 6 d. vien. censual. emptis a Iohanne Magistri, filio et herede universali † Petri Magistri, qui dicto Iohanni debebantur supra domum et pro domo Petri de Turribus de Auin. 25 s. tur. gross. c. o r. (*zu je* 20 d. vien.).

Dictum censum emimus pro mensa episcopali Auin. seu pro episcopo, qui erit pro tempore, de mandato pape v. n. f.

1323 März 1 pro 3 partibus castri de s. Laurentio de Arboribus Auin. dioc. cum eius territorii et districtus iurisdictione alta et bassa, mero et mixto imperio, domibus, furnis et aliis pertinentiis universis, que omnia Rostagnus de Sabrano, nobilis baro et domicellus, consuevit ab ecclesia Auin. tenere et que transtulerat in d. Guidonem de Monte Lauro et eius filium Pontium ac Berengariam, filiam dicti Rostagni et uxorem dicti Pontii, et pro redditibus et proventibus, censibus, tasquis, iurisdictione et aliis omnibus, que dictus Rostagnus et predicti domini Guido, Pontius et Berengaria consueverunt habere infra districtum castri de Lhiraco dicte dioc. emptis per me[a] Ga., permissione divina episcopum Massilien. d. pape camerarium, episcopatus Auin. vicarium, de mandato pape nomine mense episcopalis et episcopi Auin., qui erit pro tempore, pretio 4500 agn. de auro a d. Bertrando Debde,[b] milite procuratore dictorum d. Guidonis et filii et nurus suorum, solvimus 4500 agnos.[c]

März 3 pro 5 instrumentis publicis factis p. m. mag. Iohannis Armandi de Albenacio, notarii auctoritate regis Francie, tangentibus dictas 3 partes castri de s. Laurentio et redditus de Alhiraco supradictos 10 fl.

Mai 12 pro hospitio heredum † Guill'e Barralerie de Auin. empto 8. Marc. nomine episcopi Auin., qui erit pro tempore, et pro mensa episcopali pretio 300 fl., quantum ad solum et edificium dicti hospitii, quod confrontatur ex 3 partibus cum carreriis publicis et est situm in loco prope gradus ecclesie cathedralis et ex alia parte cum furno d. Guill'i Hugonis militis de Auin. solvimus Iohanni Borrilli canabasserii de Auin., tutori Catherinete et curatori Iohanne et Bertrande sororum, filiarum et heredum Guill'e Barralerie, 300 fl.

Fecit instrum. Durandus Mercatoris not. de solutione et mag. Pontius de Trecio de emptione. Cum dictum hospitium teneretur in emphiteosim a preposito Auin. sub annua pensione 2 s. 3 d. tur. p., pro dicta pensione et directo dominio ac iure prelationis dicti hospitii emptis a d. Geraldo

---

[a] In B: per rev. patrem d. Ga. Dei gratia episc. Mass. etc.

[b] de Ebde B.

[c] Am Rande: fecerunt instrumenta emptionis et ratificationis magistri Pontius de Trecio et Iohannes Beraldi et de apprehensione possessionis rerum emptarum et de procuratione . . .

de Lautrico, preposito ecclesie Auin., cum ratificatione capituli eiusdem ecclesie solvimus 25 fl.

Mai 12 pro 38 s. tur. p. censualibus una cum directo dominio emptis ab heredibus † Guigonis Rainoardi de Auin. sive Iohanne de Montiliis, actore tutricis dictorum heredum et liberorum dicti Guigonis, quos dicti heredes habebant in 2 hospitiis iamdiu emptis per nos et inclusis in loco, ubi domus audientie sive palatium, ubi sedent auditores, est edificatus, pretio 55 l. tur. p. solvimus in 65 fl. (*zu je* 21 s. vien.) 10 s. vien.

Fecit instrum. mag. Pontius de Trecio.

Mai 12 pro hospitio, quod fuit Guillelme Alerage, filie et heredis Iohannis Aliraci (!)[a] uxorisque † Bertrandi de Castello de Rupe Maura Auin. dioc., et situm in loco vocato Alas Grazas cum curte et retrocurte et pertinentiis suis, quod confrontatur ex una parte cum hospitio heredum Alfanti Sarralherii et ex alia parte cum carreria publica et ex alia cum viridario vocato de Lalmoyna,[b] emptum per d. A. Amelii presb. de Montiliis Albien. dioc. et die presenti emptum nomine pape per nos camerarium et thesaurarium ipsius pretio 170 fl.

Fecit instrum. d. P. Marini, clavarius Auin. episc., et Leopardus Neapoleonis de Fulgineo.

Juni 24 pro terris et pocessionibus emptis per nos Ga. camerarium et Ademarium thesaurarium pape apud Pontem Sorgie pro clausura viridarii fienda iuxta papale palatium ipsius pape et pro ipso, in universo 44¾ emin. et 6½ dextra tam in terris cultis quam ortis quam aliis terris inclusis itineribus antiquis, que sunt ibi et comprehensis terris aliquibus pro novis itineribus extra clausuram predictam compensandis preter aliquas terras tascales, que terre empte protenduntur a muro clausure viridarii, quod est iuxta flumen Sorgie usque ad limitem positum supra costam Guill'i Augerii in loco dicto de Tascariis[c] et ab illo limite sive termino usque ad terminum sub Amigdalo Iohannes Ruffi et a dicto termino posito sub Amigdalo usque ad domum audientie palatii, prout in instrumento publico . . . plenius continetur, pretio 478 l. 2 s. 5 d. tur. p.

Es werden die Verkäufer der einzelnen Parzellen mit dem jedesmaligen Kaufpreis ihres Stückes aufgezählt.

Der Gesamtpreis wird entrichtet in 33 l. 4 s. iulh. arg. (*zu je* 18 d. vien.) 12 d. vien. (1 tur. p. = 5 pict. vien.).

Summa totius tituli: 570 fl. 4500 d. ad agnum de auro, 25 s. tur. gross. c. o r., 33 l. 4 s. iulh. arg., 11 s. vien.

---

[a] Alheracii B. [b] Lamoina B. [c] Tasqueriis B.

8. Pontifikatsjahr 1323—1324.

I. E. 57 (A) f. 120; I. E. 58 (B) f. 86.

1324 März 19 pro $\frac{1}{18}$ iurisdictionis castri Novarum et pro $\frac{1}{3}$ furni portalis dicti Dagen[a] dicti castri et pro 2 partibus tertie partis ($\frac{2}{3}$) molendini vocati de Nadaleti territorii dicti castri emptis pro mensa episcopali Auin. in perpetuum a Francisco de Aqueria domicello, filio † d. Iacobi de Aqueria, 300 fl.

Fecit instrum. de emptione mag. R. Foguasse et de solutione Durandus Mercatoris not.[1]

9. Pontifikatsjahr 1324—1325.

I. E. 58 (B); I. E. 65 (C) ohne Eintragungen.

10. Pontifikatsjahr 1325—1326.

I. E. 70 (A) f. 129 s.; I. E. 72 (C) f. 89.

1325 Okt. 24 cum nobilis vir d. Geraldus Amici miles, castrorum de Thoro et Rupeforte dominus, vendidisset nobili Bertrando Albe domicello merum et mixtum imperium et iuridictionem omnimodam et exactionem et punitionem bannorum, tilhas sive cadrantes mutonis, census, servitia et homagia et quecunque habebat propria vel comunia in castro et territorio et districtu castri de s. Saturnineto Auin. dioc. sive in nova parte iuridictionis alte et basse pro indiviso cum aliis condominis dicti castri in hominibus extraneis vel aliis, qui reperirentur proprium dominum non habere, sive in 22 vel 23 hominibus suis propriis pro se sive in corroatis sive debitis per homines suos proprios sive in tilhis porcorum vel cadrantibus mutonum per eosdem suos homines noviter matrimonia contrahentes sibi debitis, sive in quodam molendino sive in quodam podio dicti territorii sive aliis quibuscunque concisterent, pretio 100 fl. franco. et nomine pape et ecclesie Romane, a qua dictus Geraldus premissa tenebat, retinuimus iure prelationis et solvimus 100 fl.

Fecit instrm. mag. Iohannes Begonis not., de solutione fecit instr. Durandus Mercatoris.

1326 Jan. 15 cum Guill's de Blandiaco, domicellus pape habitator Auin., emisset a Bertrando Hugonis de Auin. 1 eminam annone censualem supra molendinum castri s. Saturnineti comitatus Venaicini una cum $\frac{1}{27}$ iuridictionis alte et basse et meri imperii, quam dictus Bertrandus habebat in dicto castro et territorio eiusdem, pretio 20 l. tur. p. et nos de mandato

---

[a] de Agen. B.

---

[1] q. Misc. Camer. 379 f. 239.

pape iure prelationis censum, iuridictionem et merum imperium supradicta retinuissemus pretio antedicto et preter hoc a dicto Bertrando Hugonis emissemus ¼ emin. annone censualis in molendino predicto cum iurisdictione, que ipsi B. competebat, in loco supradicto s. Saturnineto pretio 100 s. tur. p. pro papa et s. Rom. ecclesia solvimus 25 l. tur. p.

Fecit instrum. Philipus de Grarnhano, not. Auin.

Jan. 29 pro 3 emin. terre emptis in loco de Astello prope portum Malevicine nomine ecclesie Auin. pretio 30 l. vien. a Guill'o Pelaprati de Auin., pro quibus 3 emin. terre Guill's serviebat annuatim dd. Andree et R. Aymini militibus in 11 s. tur. p., solvimus dicto Guill'o de mandato pape v. n. f. 30 s. tur. gross. c. o r.

Fecit instrum. Durandus Mercatoris.

Pro servitio 11 s. tur. p. emptis a predictis militibus seu mag. Ludovico de Petragrossa vendente pro eis cum directo dominio 22 l. tur. p. in 27 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Summa dicti tituli: 100 fl. 57 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 25 l. tur p.

11. Pontifikatsjahr 1326—1327.

I. E. 82 (A); I. E. 81 (C) ohne Eintragungen.

12. Pontifikatsjahr 1327—1328.

I. E. 84 (C); I. E. 86 (D) ohne Eintragungen.

13. Pontifikatsjahr 1328—1329.

I. E. 100 (A) f. 122; Reg. Avin. 34 (B) f. 519; I. E. 92 (C) f. 89.

1329 Juni 27 cum pro hospitio audientie domini nostri ante palatium Auin. fuisset capta certa pars cuiusdam domus et terre sive androne, quarum solum poterat ascendere ad 8 cannas cadratas, Bertrandi Rainoardi, civis Auin. filii et heredis † Gingonis Raynoardi, quod solum fuit positum in dicta domo audientie sive domus ipsa audientie edificata in parte fuit in solo predicto, quod solum una cum muro domus dicti Bertrandi, qui dirutus fuit usque ad quantitatem 20 cann. de muro, extimatum fuit per mag. Arnaldum Escuderii, fusterium domini nostri, et Petrum Andeberti, lapiscidam de Auin., iuratos, 50 s. tur. gross. c. o r.

14. Pontifikatsjahr 1329—1330.

I. E. 98 (A); Reg. Avin. 36 (B); I. E. 29 (C) ohne Eintragungen.

15. Pontifikatsjahr 1330—1331.

I. E. 108 (C) ohne Eintragungen.

16. Pontifikatsjahr 1331—1332.

I. E. 565 (B) f. 130; I. E. 32 (C) f. 93.

1331 Okt. 15 pro 17 sestariis annone censualibus ad mensuram Novarum emptis per d. Bernardum de Podio, rectorem ecclesie de Relhana Aquen. dioc., clavarium dicti castri Novarum, pro papa a Raymundo Godani in territorio Novarum nomine pape pro capellaniis ordinatis vel ordinandis per eundem dominum nostrum 61 fl. 5 d. tur. gross. c. o, prout plenius in instrumento publico confecto manu mag. Ioh. Baudoni, notar. dicti castri, continetur.[1]

Nov. 9 pro 4 l. 12 s. 3 d. refforc. censualibus super possessionibus in castro et districtu s. Remigii emptis per mag. Stephanum Sudre, canonicum Riuen., procurat. sive administratorem prioratus s. Remigii dioc. Auin., pro papa et eius nomine sub dominio et senhoria ecclesie s. Remigii sive prioratus predicti a Guill'o Odoli, domicello dicti loci, vendente suo et Petri Odoli, fratris sui, nomine 130 fl.

Fecit instrum. Ioh. Regis not.[2]

1332 Apr. 7 pro 4 saumatis annone censual., qualibet de 8 emin. ad mensuram s. Remigii dioc. Auin., emptis per d. Stephanum Sudre, administratorem et familiarem pape, nomine et vice pape pro omnimoda voluntate sua facienda a Guill'o Odoli 106 fl. 9 s. cor.[3]

De quibus fecit instrum. Ioh. Regis.

Summa dicti tituli: 297 fl. 5 d. tur. gross. c. o r. 9 s. cor.

17. Pontifikatsjahr 1332—1333.

I. E. 124 (A) f. 123—126; I. E. 119 (C) f. 81—83; I. E. 120 (D) f. 86—89.

1332 Aug. 26 de mandato pape v. n. f. emimus a Petro de Benevento domicello, condomino de Malhana dioc. Arelat., pro capellaniis statutis in capella b. Marie de Miraculo Auin. per papam 40 sestaria et 1 eminam annone censual. ad mensuram Tarasconis, in quibus annuatim tenebantur dicto Petro de Benevento emphiteote infrascripti pro pocessionibus et terris inferius designatis 120 fl.[3]

Fecit instrum. mag. Ioh. de Podio Odemari.

Es folgen die näheren Angaben über 16 Erbzinsige. Des Beispiels halber setzen wir 4 hierher:

Petrus Sabbaterii de Malhana debet quolibet anno in festo assumpt. b. Marie 3 sextaria cum emina frumenti ad mensuram Tharascon. pro 3 emin. vinee in territorio Malhane in loco dicto Martinet et pro 2 cartayratis vinee sitis in Antanezio.

Raymundus Bermundi debet annuatim 2 sext. annone pro 7 sextayr. terre sitis in loco dicto Altort del Marit et pro 2 sext. vinee site al Mole Vielli.

---

[1] q. Reg. Avin. 54 f. 469.
[2] q. ebd. f. 422. [3] q. Reg. Avin. 78 f. 435.

Blancarda et Raymunda Symona sorores pro 8 sextayr. terre sitis in loco Alacostiera debent 2 sext. annone.

Alazia Rebola pro 4 sext. terre site Amolhablaua 1 sext. ann.

Okt. 16 pro quadam domo cum solario sita prope capellam b. Marie de Miraculo et contigua domui dicte capelle et confrontata cum carreria publica et cum orto Stephani Corderii de Auin. et pro orto confrontato domui et carrerie supradictis emptis de mandato pape v. n. f. ad opus dicte capelle et capellanorum a Guill'o Grandis, serviente pape, venditore domus et orti pretio 150 fl. solvimus inclusis 3 botis vinariis traditis dictis capellanis pro vino tenendo 150 fl.

Fecit instrum. mag. Ioh. de Podio Audemari.

1333 Febr. 16 pro 2 saumatis 1 emina frumenti censual. ad mensuram castri Novarum emptis a Guill'o et Bertrando Placerii fratribus, domicellis de Ayraga dioc. Auin., pro papa et ecclesia Auin. et ad omnimodam voluntatem ipsius, quod bladum sive frumentum persone infrascripte nomine pocessionum infrascriptarum dictis domicellis solvere tenebantur, 49½ fl.[1]

Fecit instrum. mag. Arnaldus Iandoni.

Es folgen nähere Angaben über 11 Erbzinsige, von denen wir die drei ersten folgen lassen:

Raimunda Lhautandi[a] de Novis pro 3 cartayr. vinee site ultra Angelonum 3 sext. frumenti.

Steph. Lunardi pro 3 sext. terre site versus Fontem Talhiatam 1 sext. frum.

Hugo Pantaleni pro 2 cartayr. vinee iuxta iter de Molegesio 2 sext. frum.

Desgl. März 1 pro 4 saumatis annone censual. ad mensuram castri Novarum emptis a Sicardo de Novis, domicello dicti loci, 100 fl.[2]

Die vorstehende Jahresfrucht wird von 7 Erbzinsigen entrichtet.

April 22 pro quodam muro Bertrandi Rainoardi, domicelli de Auin., cui muro apodiata fuerat domus audientie nove contradictarum, qui murus extimatus fuit pro medietate ipsius per magistros Arnaldum fusterium domini nostri et Petrum Audeberti lapicidam iuratos ad summam 12 l. 3 s. coron. et pro 6 cannis et 6 palm. quadratis soli dicte audientie extimatis per dictos magistros 13 l. cor., solvimus Guill'o Rainoardi, patruo dicti Bertrandi et actori eiusdem, 25 l. 3 s. cor., inclusis 20 s. solutis de dicta summa Bertrando Deodati de Auin. pro dictis 6 palmis, in 38 s. 8 d. tur. gross. c. o 8 d. cor.[3] (1 tur. gross. = 13 d. cor.)

1333 Mai 1 pro 48 s. censual. tur. p. emptis a Francisco et Iohanne Arquerii fratribus, mercatoribus de Auin., in quibus 48 s. tur. p. tenebantur ratione 16 emin. vinearum sitarum in territorio de Fraxino prope flumen Durencie: Raynoardus Fulconis, Guill's de Massilia, Ioh. Helionis, Ioh. Sabaterii de Auin., quilibet pro ¼ nomine pape solvimus 55 fl.[4]

[a] Bertranda Lheutanda C; Bertr. Lhautanda D.

[1] q. Reg. Avin. 78 f. 452.
[2] q. ebd. f. 453. [3] q. ebd. f. 459. [4] q. Reg. Avin. 73 f. 461.

Fecit instrum. venditionis et recognitionis mag. Ioh. de Podio Audemarii not.

Mai 12 pro 6 saum. 6 sest. 1 emin. annone et siliginis censual., de quibus est 1 sestarius comolus siliginis et residuum est annone, emptis a Petro Odoli de s. Remigio dioc. Auin. nomine pape et pro ipso pretio 156 fl.[1]

Fecit instrum. Guill's Glorie not.

Corraterio solvimus pro corratagio 1 fl.

Es werden 40 Erbzinsige mit ihren Verpflichtungen zu dem obigen Zins aufgezählt, die betreffenden Grundstücke liegen sämtlich in territorio s. Remigii.

Mai 20 pro 75 s. 5 d. tur. p. antiquorum de annuo censu emptis a d. Bermundo Motonerii milite et Bermundo ac Petro Motonerii, domicellis fratribus de Auinione, super 22½ emin. terre et vinee in territorio Auin. vocato Loca ad curtes Motoneriorum 90 fl.[2]

Serviebant dictos 75 s. 5 d. tur. p. emphiteoce Ioh. Guilaberti fusterius pro 6 emin. vinee: 20 s. 8 d., Iacobus Ruffi fusterius pro 7 emin. vinee: 23 s. 6 d., Petrus de Castro Novo mercator Auin. pro 6 emin. 12 dextratis vinee: 21 s. 3 d., Steph. Tabernarii ribayrerius pro 3½ emin. terre 10 s. tur. p.

Mai 26 pro quadam vinea franqua, in qua sunt 4½ emin., sita in loco Lestel prope portale episcopi, que confrontatur ex 1 parte cum vinea capellanorum capelle b. Marie de Miraculo Auin. et ex parte orientis cum carreria publica, qua itur ad turrem episcopi, et ex parte meridiei cum vinea Hugonis Milhacii et cum vinea heredum Petri Roberti de Auin., quam vineam emimus a Iohanne Blanchi, domicello de Auin., pro papa et eius nomine pretio 130 fl.[3]

Fecit instrum. mag. R. de Garrigia not.

Juni 28 pro 61 tur. gross. arg. de cunio regis Francie censual. solvendis in festo assumpt. b. Marie emptis a Pontio de Cauis Montibus domicello, cive Auin., pro papa super quadam petia terre continente 33 eminatas terre, quam terram tenent emphiteote infrascripti in loco vocato Barbano territorii Auin., cum directo dominio et omni iure prelationis pretio 95 fl.[4]

Fecit instrum. mag. Arnaldus Iandoni not.

Nomina emphiteotarum: Petrus Boatherii et Petrus Arnaldi macellarius de Auin.

Fecit instrum. recogn. mag. Guill's Gorgossel.

Summa totius tituli: 946½ fl. 38 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 8 d. cor.

---

[1] q. ebd. f. 463 add.: Petrus Odoli, domicellus filius † Bernardi Odoli.
[2] q. ebd. f. 464. [3] q. ebd. f. 466. [4] q. ebd. f. 468.

18. Pontifikatsjahr 1333—1334.

I. E. 131 (A) keine Eintragung; Reg. Avin. 46 (B) f. 721.

1333 Sept. 1 pro 46 s. tur. parv. bon. antiquorum censual. solvendis in festo s. Michaelis, in quibus Ioh. et Petrus Nigri, fratres de Auin., tenebantur d. Petro Martini militi de Auin. pro 46 emin. terre site apud Montem Leuentum, emptis a dicto milite pro papa 70 s. 9 d. tur. gross. c. o r. *(zu je* 13 d. cor.*)* 3 d. parv.[1]

Fecit. instrum. mag. Raimundus de Garrigia dioc. Sarlaten.

Sept. 25 pro saum. annone censual. ad mensuram s. Remigii dioc. Auin. emptis pro papa a Guill'o Odoli, domicello de s. Remigio, cum directo dominio et senhoria ac iure prelationis, quam annonam tenebantur dicto domicello annuatim solvere homines infrascripti (!)[a] in festo assumpt. b. Marie, 46 fl.[2]

Summa: 46 fl. 70 s. 9 d. tur. gross., 3 d. tur. p.

1334.

I. E. 143 f. 62.

1334 Juli 22 pro 60 s. tur. p. antiquorum bonorum censualibus emptis pro papa a R. de s. Ruffo, cive Auin., super pocessionibus infrascr. annuatim exsolvendis in festo assumpt. b. Marie solvimus dicto R., presente filio suo et hoc approbante, 100 fl. de dicto censu debet ipse solvere annuatim 20 s. tur. et Ioh. Gagerii de Auin. 20 s. tur. et Rostagnus de Nometamiis debet solvere 20 s. tur., pocessiones sunt in loco dicto de Insulis alias Carniol territorii Auin., fecit instrum. mag. Guill's Glorie et de subsequenti.[3]

Juli 24 pro 8 l. 10 s. 6 d. tur. p. bon. antiqu. censual. emptis a d. Belinda alias dicta Malsolda relicta d. Berengarii R[aimun]di militis condam de Auin., in quibus tenentur sibi emphiteote infrascripti pro pocessionibus sitis in territorio Auin. in loco dicto Aniac, pretio 170 l. cor. in 224 agn. *(zu je* 15 s. 2 d. cor.*)* 2 s. 8 d. cor.[4]

Dictum censum debent persone infrascripte seu emphiteote: Ricardus Bouerii pro 3½ eminatis terre 40 s. tur. et Raymundus Petiti alias Arnaldi pro 3 emin. terre 36 s. et Pontius Mostarderii pro 2 emin. terre 24 s. et Hugo Grauerii pro 2 emin. terre 24 s. (omnes predicti debent solvere in festo s. Iohannis) et Pontius Girardi al. Loros pro 3 emin. 6 dextris vinee 18 s. 6 d. et Bertrandus Pascalis pro 4 emin. vinee 28 s. (debent solvere in medio Augusti).

Summa tituli: 100 fl. 224 agn. 2 s. 8 d. cor.

---

[a] Sie finden sich nicht verzeichnet.

[1] q. Reg. Avin. 73 f. 476 s. [2] q. ebd. f. 481.
[3] q. ebd. f. 512. [4] q. ebd.

Fünfzehnter Abschnitt.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria.

Aufwendungen der päpstlichen Kammer für wohltätige Zwecke.

Der vorstehende Abschnitt gehört zu den umfangreichsten Titeln unserer Ausgaberegister. Er steht regelmäßig an letzter Stelle und enthält die Ausgaben für das Almosenamt (elemosina ordinaria) *und für sonstige wohltätige Zwecke. Um ihn einigermaßen übersichtlich zu gestalten und Kürzungen zu ermöglichen, haben wir, abgesehen vom ersten Jahre, mehrere Unterabteilungen eingeführt. Zunächst kommen die Ausgaben für die Armenverwaltung im engeren Sinne, die in die* Panhota *(von* panis*),* Pinhota *oder* Pignota, *d. h. das Brothaus, und die* Elemosina, *das Almosenhaus, zerfiel. In der* Panhota *waren große Vorräte an Brot und Wein untergebracht,*[1] *von denen tägliche Spenden an die Armen geschahen. Die Verteilung besorgten zwei Elemosinare mit Hilfe der Dienerschaft* (servitores elemosine). *Diese wohnten — meist 10 an der Zahl — unmittelbar neben der* Panhota, *die Johann XXII. in einem Miethause für monatlich 6 Schilling 8 Denare Vienneser Geld unterbringen ließ. Für die Elemosinare war eine andere Wohnung gemietet worden.*[2]

Arme Pilger und Kranke fanden im Almosenhaus der Elemosina *Unterkunft und Verpflegung. Ständig waren dort 25 untergebracht. Die* domus Elemosine *befand sich in dem großen Hause des Petrus Christofori, für das von der Kammer monatlich 3 Pfund Vienneser (60 Schilling) im Kurswert von rund 3 Florentiner Goldgulden bezahlt wurden (vgl. oben Abschnitt 13 S. 609 f.) Hier verteilte man auch Kleidung,*[3] *Tuche, Schuhwerk u. a. an die Bedürftigen. Unter den folgenden Päpsten scheinen* Panhota *und* Elemosina *in einem Hause vereint worden zu sein.*

Die oberste Aufsicht und Verwaltung des Almosenamtes unterstand dem »administrator et dispensator Elemosine pape« (que Pinhota dicitur) *oder besser dem* »administrator domus Elemosine Pinhote«. *Er bekleidete eine hohe Vertrauensstellung und wurde deshalb stets vom Papste persönlich ernannt. Die Fakultäten des Inhabers, sein Wirkungskreis wird uns in einer zufällig erhaltenen Bulle Innocenz' VI. vom Jahre 1356 genau beschrieben. Sie enthält die Ernennung eines neuen Verwalters des Almosenamtes, ist aber aus irgendwelchen Gründen nicht in Kraft getreten, da wir den früheren Verwalter auch nachher noch im Amte sehen, die Urkunde selbst aber ohne*

---

[1] Da ihre Vorratsräume nicht ausreichten, waren noch Räume in anderen Häusern gepachtet, vgl. S. 609.

[2] Vgl. oben S. 609.

[3] Regelmäßig werden wöchentlich 13 Tuniken verteilt, in der Advents- und Fastenzeit weit mehr.

Registraturvermerk erscheint und ihre Bulle abgerissen worden ist.[1] *Die Administratoren gehörten ohne Ausnahme dem weltgeistlichen Stande an und waren im Besitze von Pfarr- oder Kanonikatpfründen. Die uns bekannt gewordenen Namen derselben lassen wir hier folgen:*

1316—1348 (†) mag. Geraldus La Tremoliera, rector ecclesie de Rupefolio dioc. Electen., *später* canonicus Portugalensis, administrator Elemosine *oder* adm. hospitii Elemosine. *Im Sommer und Herbst 1317 wurde er wegen Krankheit vertreten durch* mag. Bernard de Iulhodes.

1348—1362/63 mag. Petrus de Frigidavilla, administrator domus Elemosine Pinhote.

1363 Febr. 1 ernannt Geraldus La Chalma, prior collegiate ecclesie de Burgo Valentin. dioc., magister Elemosine Pinhote pape.

1367 erscheint (Kirsch, Rückkehr der Päpste S. 34) als Verwalter d. Rigaldus Rogeti.

1375 (ebd. S. 239) d. Bernardus Melioris, administrator domus Helemosine Pinhote.

Dem Almosenverwalter waren auch die beiden Elemosinare und die Dienerschaft (Servitores), *wie die gesamte* familia Elemosine *unterstellt. Alle Beamten der* Elemosina *hatten gemeinsame Küche und gemeinsamen Tisch, die Armen und Pfleglinge des Hauses erhielten ebenfalls besonderen, einfacheren Tisch. Für beides legte der Verwalter wöchentlich Rechnung ab, ebenso wie für alle sonstigen kleineren Ausgaben des Haushaltes. Die* Servitores *werden nur ausnahmsweise mit ihren Namen gekennzeichnet, wie 1331* mag.

[1] **1356** März 23 (Archiv. Vatic. Instr. Misc. 1356/57 cap. **10.**)

Ernennung des Verwalters der elemosina Pinhote.

Innoc. VI. Michaeli episcopo Barchinonen. administratori et dispensatori elemosine nostre, que Pinhota dicitur, salutem et apostolicam benedictionem. Cupientes elemosine nostre, que Pinhota dicitur, quecunque negotia secundum Deum, cuius elemosina ipsa est, deputata servitiis dirigi et disponi et gerentes de circumspectione, industria et probitate tuis longa experientia nobis notis fiduciam in Domino specialem te administratorem et dispensatorem eiusdem elemosine citra tamen revocationem administratorum et dispensatorum aliorum elemosine memorate auctoritate Apostolica tenore presentium deputamus . . . et creamus dantes et concedentes tibi per te vel alium seu alios plenam, liberam et generalem administrationem, potestatem atque mandatum nostro et ipsius elemosine nomine ac pro nobis et illa petendi, exigendi et recipiendi omnia et singula legata, relicta necnon debita et credita ipsi elemosine, quecunque, quantacunque et qualiacunque fuerint ac per quoscunque detineantur seu etiam debeantur et de hiis, que receperis, finem, absolutionem, liberationem, quitationem et remissionem plenariam faciendi et pro his omnibus et singulis, si necesse fuerit, agendi, defendendi, excipiendi, replicandi; libellum dandi et recipiendi, litem contestandi, de calumpnia et veritate dicenda et cuiuslibet alterius generis iuramentum prestandi, testes, instrumenta, literas et quascunque probationes alias inducendi et producendi ac inducta et producta in contrarium reprobandi, ponendi, respondendi, articulandi, concludendi, sententiam seu sententias audiendi, appellandi, appellationes prosequendi et generaliter omnia alia et singula faciendi, dispensandi, administrandi, gerendi et exercendi, que ipsius elemosine cura et onus requirit et que in premissis et quolibet eorum fuerint oportuna, etiam si mandatum exigant speciale. Nos enim quecunque per te administrata, dispensata, gesta, procurata, et facta fuerint, rata et firma habebimus, teque ab omni satisdationis onere relevamus. Datum Auinione X Kal. Aprilis pontificatus nostri anno quarto.

de curia B. Stephani.

Orig.-Perg.-Bulle abgerissen, ohne Registraturvermerk.

Petrus Natalis, servitor Elemosine, *der bald nachher von Benedikt XII. zum* panatarius *befördert wurde (vgl. oben S. 123). Jeder von ihnen erhielt monatlich 3 große Turnosen als Gehalt. Sie scheinen Kleriker gewesen zu sein.*

Die Elemosinare waren regelmäßig Cisterzienser-Mönche (meist Konversen aus dem Kloster Fontis Frigidi in der Diözese Narbonne) und stiegen nicht selten zu Siegelbeamten (bullatores) *auf (vgl. Baumgarten, Aus Kanzlei und Kammer S. 45). Sie wurden vom Kamerar vereidigt. Für die großen Getreide- (Tuch-) und Weineinkäufe des Almosenhauses mußten sie, wie der Verwalter selbst, häufig ins Land reisen, oft weithin bis nach Burgund hinein, und zwar regelmäßig mit einem anderen Kurialbeamten, Geistlichen oder* domicellus, serviens armorum, cursor pape etc. *zusammen. Diese großen Einkäufe wurden unmittelbar von der päpstlichen Kammer angeordnet und bezahlt. Wir lassen die Namen der in unseren Akten genannten Elemosinare hier folgen, ohne daß die Liste auf Vollständigkeit Anspruch erhebt. 1316 ff. 1335* fr. Berengarius Galhardi, conversus Fontis Frigidi, elemosinarius; *1316, 1322* etc. fr. Petrus Sicardi *desgl.; 1331* fr. Hugo Gaubertus, elemosinarius; *1342* fr. Iohannes Prime, elemosinarius; *1343—1347* fr. Bernardus Petri, elemosinarius Panhote, *1347 zum Bullator ernannt; ihm folgt 1347 März 22* fr. Stephanus Iohannis, monachus Fontis Frigidi; *dessen Nachfolger 1347 Mai 30* fr. Gasbertus Griffi, conversus monasterii Fontis Frigidi, der *1347 Sept. 6 zum Bullator befördert wurde; ihm folgte unmittelbar* fr. Imbertus Frucherii, conversus Boni Fontis ord. Cisterz., dioc. Convenarum *(Baumgarten a. a. O. S. 16, 1); 1347 Nov. 13* fr. Guillelmus Amici de Monte Sereno, mon. Fontis Frigidi, *der 1369 ins Siegelamt berufen wurde. Mit ihm zusammen wird* fr. Raymundus Gueyraldi *genannt (I. E. 321 f. 61ᵛ).*

Außer dem Verwalter des Almosenhauses und den Elemosinaren scheint es auch noch einen besonderen Geheim-Elemosinar des Papstes gegeben zu haben. 1350 wird Iohannes de Seduno, elemosinarius secretus pape, *genannt; 1354* Petrus de Moncolo, *1360* Guido de Riperia, *1376* Durandus Andree, elemosinarius pape *(I. E. 345 f. 62). Doch könnten die letzteren auch das Amt der gewöhnlichen Elemosinare bekleidet haben.*

In unserer Publikation haben wir die Getreide- und Weineinkäufe des Almosenhauses unter Johann XXII. als Unterabteilung II zusammengestellt; Anschaffung und Verteilung von Tuch und Kleidungsstücken wie Bettwerk an die Armen und Hospitäler unter Nr. III.

Außer dieser groß angelegten, dem Administrator unterstehenden Armenverwaltung sehen wir für andere wohltätige Zwecke regelmäßiger und außerordentlicher Art noch bedeutende Mittel von der Kammer aufgewendet, die meist nicht durch die Hände der genannten Almosenbeamten gingen, sondern durch besondere Beauftragte des Papstes oder der Kammer verteilt wurden. Sie finden sich fast ausnahmslos in unserem Titel verzeichnet, wenige außergewöhnliche Gaben auch in Abschnitt XI, z. B. oben S. 406, 415, 426, 438, 439 u. a.

Besondere Geldspenden für die Hospitalarmen Avignons wurden regelmäßig am ersten jeden Monats und an etwa 10—15 hohen kirchlichen Feiertagen verausgabt, meist in Höhe von je 2 Pfund Turnoser Kleingeld. Diese Almosen haben wir in dem Unterteil IV zusammengestellt.

Hierauf folgen in dem umfangreichen Unterteil V die vielseitigen Darreichungen an Klöster und Ordensleute, und zwar A die regelmäßigen Geldspenden für die Mendikantenklöster Avignons (vier männliche: Dominikaner, Minoriten, Karmeliter und Augustiner; vier weibliche: S. Clara, S. Laurenz, S. Veran und S. Katharinen[1]). Diese Spenden, an zahlreichen Festtagen (wohl 40) dargebracht, stellten eine Ablösung der früher an denselben Tagen im Almosenhaus vorgenommenen großen Armenspeisungen dar; B. Gaben in Kleidung und Bettwerk, C. Beiträge für Klosterbauten, D. Sonstige Almosen.

In der Unterabteilung VI sind die nicht immer auftretenden Heiratsbeisteuern für weniger bemittelte Mädchen zusammengestellt worden. In Abteilung VII alle übrigen wohltätigen Aufwendungen unseres Titels.

Zusammenhängende Darstellungen (mehr populärer Art) der Ausgaben für wohltätige Zwecke unter Johann XXII. lieferten Kasimir Heyn in Röm. Quart.-Schr. VI (1892) S. 209 ff., Mollat in Revue d'histoire ecclés. 1904, 3 und K. H. Schäfer in Monatsblätter f. kath. Religionsunterricht 5 (1904) S. 198 ff.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria.
1316—1317. (1. Pontifikatsjahr.)

I. E. 16 (A) f. 48; I. E. 563 (B) f. 49.

1316 Aug. 23 tradidi fr. Berengario Galhardi et fr. Petro Sicardi, helemosinariis ss. patris domini nostri pape, pro helemosina largienda 200 fl.

Aug. 24 tradidi Bertrando Arnaldi de mandato domini mei Auinion. electi[2] pro 700 alnis panni lanei emendis et impendendis 200 pauperibus pro tunicis die coronationis ss. patris predicti 161 fl. demptis 8 s. 1 d. vien.

Aug. 27 tradidi dictis helemosinariis pro helemosina 200 fl.

Nov. 23 tradidi mag. Geraldo Latremoliera,[a] administratori expensarum helemosine, pro 1000 saumatis Auinion., qualb. saum. 10 eminarum et pretio pro qualb. saum., ut dictus G. dixit, 35 s. in pictas monete parve currentis, in summa 1977 fl.

Nov. 30 tradidi d. Guilhelmo de Cucurono[3] pro helemosina pauperum, qui ultra numerum helemosine ordinarie in certis festivitatibus a festo s. Laurentii [10. Aug.] usque ad 30. Nov. debuerunt comedere in

[a] Latremolieyra meist in B, in A erscheint er auch häufig unter der Form La Tremoliera.

[1] Noch ein 5. wird bisweilen genannt: S. Maria de Furnis.
[2] Vgl. oben S. 49 Anm. 1.
[3] Er war päpstlicher Baumeister, vgl. oben S. 274.

dicta helemosina, 48 fl. minus 19 d. tur. p. impendendos de mandato domini nostri pauperibus religiosis Mendicantibus et aliis.

Dez. 6, qua die fuit festum s. Nicholay, distribui tam fratribus Predicatoribus quam Minoribus, Augustinis, Carmelitis ac sororibus ord. s. Clare pro positione, que consuevit dari 100 pauperibus illa die, 54 s. 8 d. tur. p.

Dez. 22 tradidi Geraldo Latremolaria (!) pro administratione hospitii helemosine domini nostri facienda 100 fl.

Dez. 24, qua fuit vig. nat. Domini, feci distribui per manum d. Guilhelmi de Cucurono pauperibus religiosis videl. fratribus Predic. et fratribus Min., August. et Carm., sororibus ord. s. Clare, s. Catherine, s. Verani et s. Laurentii Auinion. 60 fl. de mandato pape causa helemosine seu pittancie.

F. 48v. **1317** Jan. 1 feci distribui per manus d. Guilhelmi de Cucurono pro helemosina pauperum, qui ultra ordinariam helemosinam consueverunt comedere in domo helemosinarie in festivitatibus s. Thome ap., nativ. Domini, s. Stephani, s. Iohannis euang., ss. Innocentium, s. Thome mart., s. Siluestri et circumc. Domini, tam fratribus Predicatoribus etc. *(wie vorher)* 21 fl. 11 s. 7 d. tur. p.

Eadem die tradidi mag. Geraldo Latremoliera, administratori expensarum helemosine pape, pro 300 saumatis frumenti emptis per eum, ut dixit, qualb. saum. pretio 29 s. 4 d. parve mon., in summa 440 l. predicte monete vien. in 498 fl. 2 s. p. mon. vien. *(1 fl. = 17 s. 8 d.);* emerat dictum frumentum, ut dixit, a d. Ademario Amelii de blado Castri Novarum.

Jan. 6, qua fuit festum epiphanie Domini, feci distribui per manus d. Guilhelmi de Cucurono pro helemosina pauperum, qui ultra ordinariam helmosinam consueverunt comedere in domo helemosinarie in dicto festo, tam fratribus Predic., Min., August., Carm. quam sororibus ord. s. Clare 54 s. 8 d. tur. p.

Eadem die feci destribui de mandato domini nostri pauperibus iacentibus infirmis per hospitalia Auinion. 47 s. 6 d. tur. p. pro helemos.

Jan. 22 *desgl.* 60 s. tur. p.

Jan. 29 tradidi Geraldo Latrem. pro administratione hospitii helem.... 100 fl. auri.

Febr. 2 feci distribui p. m. d. G. de Cucurono loco helemosine pauperum, qui ultra helemosinam ordinariam consueverunt comedere ... in festivitatibus tam s. Agnetis, s. Vincentii et conversionis s. Pauli quam s. Iohannis et purif. b. Marie, tam fratribus Predicatoribus etc. *(wie Jan. 6),* quam sororibus ord. s. Clare 4 l. 4 s. 3 d. ob. tur. p.

Item tradidi d. Ademario Amelii distribuendos pauperibus iacentibus infirmis per hospitalia Auin.... 30 s. tur. p.

März 7 tradidi mag. Geraldo Latrem. pro 150 saum. annone, saum. 34 s. 8 d. parve mon. qualb., quas emisse se dixit pro helemosina panhote facienda, 260 l. p. mon.

Dictum bladum emit, ut dixit, a d. Ademario Amelii de blado Biturrice ad mensuram Auin.

F. 49. März 8 tradidi dicto Geraldo Latrem. pro 200 saum. parvis annone empte pro helemosina pinhote per manum Bertrandi Arnaldi *(saum. qualb. = 2 fl.)* 400 fl. auri.

Item pro 72 saumatis grossis, qualb. 10 emin. ad mensuram Auin. *(1 saum. = 35 s.)* et pro 15 saum. parvis, qualb. 8 emin. annone ad eandem mensuram *(1 saum. = 29 s. 4 d. p. mon.)* emptis pro helemosina pinhote facienda tradidi mag. Geraldo Latrem. . . . 164 fl. auri 12 s. 6 d. parve mon. *(1 fl. = 18 s.).*

Item pro medietate portature 868 saum. grossarum annone tam de Carpentorato quam de insula Veneiseini[a] quam de Castro Novarum usque Auinion. *(1 saum. = 12 d. Paperin. parv.)* solvi eidem . . . 40 fl. *(1 fl. = 21 s. 6 d.*).

März 23 tradidi mag. Geraldo Latrem. pro emendis pannis pro helemosina pauperum et provisione et expensis hospitii helemosine faciende 400 fl.

März 25 feci distribui per manus Guilhelmi de Cucurono pro helemosina pauperum, qui ultra ordinariam helemosinam consueverunt comedere . . . in festivitatibus cath. s. Petri, s. Mathie, s. Gregorii, s. Benedicti, annunc. b. Marie religiosis . . . Predicatoribus, Minoribus etc. *(wie 1316 Dez. 24)* 20 fl. 8 s. 4 d. tur. p.

März 30 tradidi mag. Geraldo Latrem. pro 500 saum. grossis annone emptis per eum pro helemosina pinhote pauperum facienda 1222 fl. 4 s. p. mon. *(pro qualb. saumata grossa 44 s. p. mon.; 18 s. = 1 fl.).*

F. 49v. In cena Domini tradidi mag. G. Latrem. pro mandato faciendo per dominum nostrum in ecclesia b. Marie 31 s. tur. gross. 13 s. tur. p. distribuendos per prefatum dominum nostrum tam dominis cardinalibus quam capellanis, quibus lavit pedes.

Item feci distribui per manus d. Ademarii Amelii pauperibus hospitalium Auin. mandato domini nostri 60 s. tur. p.

April 24 (domenica) tradidi d. Ademario Amelii 4 l. 10 s. tur. p. pro distribuendis pauperibus hospit. Auinion. de mandato domini nostri.

April 24 tradidi mag. Geraldo Latrem. pro 500 saum. grossis annone emptis per eum pro helemosina pinhote pauperum facienda 1222 fl. 4 s. p. mon. *(pro qualb. saum. grossa 44 s., 18 s. = 1 fl.).*

Eadem die tradidi et solvi Rostagno Gay de Aurazica[b] pro 60 petiis pannorum de bruno et albo pro helemosina emptorum . . . 250 fl. 3 s. 4 d. tur. p. *(pro qualb. petia 59 s. 9 d. tur. p.; 1 fl. = 14 s. 4 d.).*

---

[a] Ueneseini B. [b] Aurayca B.

Mai 12 feci distribui etc. *(wie März 25)* in festivitatibus diei Iovis Sancti et Resurrectionis dominice, diei lune sequentis, s. Marchi euangeliste, bb. apost. Philippi et Iacobi, inventionis s. Crucis, s. Iohannis ante Portam Latinam, apparitionis s. Michaelis et assentionis[a] Domini videl. religiosis fratribus Predicatoribus etc. *(wie 1316 Dez. 24)* . . . 20 fl. 12 s. 4 d. tur. p. *(1 fl. = 14 s. 4 d.).*

F. 50. Mai 22 (domenica) feci distribui p. m. d. Guilhelmi de Cucurono per hospitalia Auinion. pauperibus de mandato domini nostri 30 s. tur. p.

Mai 24 solvi Petro Balate de Nouis recipienti tam per manum suam quam p. m. Stephani de Sauro et Hugonis de Fronte pro 1070 saumatis et 3½ eminis annone per eos empte diversis petiis ad mensuram Auinion. pro helemosina pinhote facienda 1940 l. 19 s. 4 d. p. mon., item pro expensis pro dicto Blado factis 22 l. 15 s., item pro salario dicti Petri 10 l. dicte mon. in 1905 fl. auri, 143 l. 2 s. 6 d. reforciatorum et in 110 l. 14 s. 10 d. ob. parve mon. comprehensis in dicta summa 26 fl. datis pro noli seu portatura dicti bladi de Manoasca et partibus illis usque Auinionem. *(1 fl. = 17 s. 8 d. und teilweise = 18 s. p. mon.)*

Der Preis der einzelnen saumata teils 35 s. 6 d. p. mon.; teils 36 s. 9 d.; 35 s. 8 d.; 36 s. 10 d.; 36 s. 4 d.; 35 s. 2 d.

Item solvi pro exhonerandis 6 navigiis de dicto blado et pro reponendo et mensurando bladum in horreo Auinion. 40 s. p. mon.

Juni 5 feci distribui per manum d. Guilhelmi de Cucurono pauperibus hospitalium Auinion. . . . 30 s. tur. p.

F. 50v. Juni 12 feci distribui p. m. d. Ademarii Amelii mandato domini nostri sibi facto pauperibus dictorum hospitalium 100 s. tur. p.

Juni 23 pro 602 saumatis 1 emina annone ad mensuram Auinion. *(die saumata teils zu 45 s., teils zu 44 s. minus 4 d.; 44 s. 8 d. ob.; 45 s. minus 1 d.)* solvi Petro Balate et Hugoni de Fonte 1346 l. 8 s. 8 d. obol. p. mon.

Item pro salario botigarum, mensuratura dicti bladi et expensis factis per dictum Petrum solvi 9 l. 9 s. p. mon.

Item pro salario et labore dicti Petri in 25 diebus solvi 4 fl.; premissas summas solvi in 1504 fl. *(1 fl. = 17 s. 9. d. ob.)* et in 21 l. 10 s. 2 d. obol. p. mon.

Juni 30 feci distribui p. m. d. Guilhelmi de Cucurono loco helemosine prandii pauperum, qui ultra ordinariam helemosinam consueverunt comedere in domo helemosine in festivitatibus Penthecostes et diei lune sequentis prox. et s. Barnabe ap., s. Ioh. Bap., ss. Ioh. et Pauli mart., bb. app. Petri et Pauli et diei comemorationis b. Pauli, . . . 20 fl. 6 s. 10 d. tur. p., videl. religiosis . . . Predicatoribus, Min. etc. *(wie 1316 Dez. 24).*

---

[a] ascensionis B.

Juli 8 tradidi mandato domini nostri d. Gaufrido Isuardi pro habitibus quorundam fratrum Minorum emptis causa helemosine eis datis 43 fl. auri.

Juli 10 tradidi mag. Bernardo de Iulhedes,[a] administratori expensarum domus helemosine, pro blado emendo et aliis necessariis pro pauperibus 300 fl. auri.

Juli 22 tradidi d. Ademario Amelii *(für die Hospitalsarmen)* 30 s. tur. p.

Juli 26 tradidi mag. Bernardo de Iulhedes, ministratori expensarum helemosine loco Geraldi Latremoliera tunc infirmantis, pro 500 saumatis grossis annone emptis per eum a pistoribus, pretio quaelb. saum. 53 s. p. mon., pro helemosina pinhote pauperum facienda . . . 1472 fl. auri et 4 s. p. mon. inclusis in dicta summa 300 fl., quos supra sibi tradideram 10. Juli *(1 fl. = 18 s. p. mon.)*.

Aug. 1 tradidi d. Ademario Amelii *(für die Hospitalsarmen)* 30 s. tur. p.

Aug. 8 *desgleichen* d. Guilhelmo de Cucurono 30 s. tur. p.

Item feci distribui etc. *(wie Juni 30)* in festivitatibus b. Marie Magdalene, b. Iacobi, b. Petri ad vincula, s. Laurentii . . . 73 s. 7 d. in 4 fl. 13 d. p. mon.

Summa bladi per me supra traditi helemosinariis domini nostri est 4442 saumate grosse *(1 saum. = 10¼ emine ad mens. Auinion.)*.

Summa summarum omnium expensarum totius predicti tituli helemosine est: 12051 fl. auri, 31 s. tur. gross. c. o r., 182 l. 7 s. 5 d. obol. tur. p., 395 l. 4 s. 7 d. vien.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria. 1317—1318. (2. Pontifikatsjahr.)

I. E. 16 (A) f. 151 ss.; I. E. 563 (B) f. 142 ss.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses.[1]

II. Die jährlichen Getreide- und Weineinkäufe.

1317 Sept. 5 pro 36 saumatis 2 eminis annone ad mensuram Auinon. *(1 saum. zu 42 s. 8 d. p. mon.)* et pro 28¼ saum. *(zu je 44 s.)* et pro 156 saum. 6½ em. *(1 saum. zu 45 s. 4 d.)* emptis mense Aug. preter.

[a] Iulhod B.

[1] Obwohl die wöchentliche Rechnungsablage des Almosenhauses, sowie die Übersicht über die wöchentlichen Spenden erst seit dem Pontifikatsjahr 1319/20 (und zwar als besondere Unterabteilungen des Almosenwesens) in den Kameralakten erscheint, wurde beides des gleichmäßigen Schemas wegen schon jetzt oben angedeutet.

Pertusii per Petrum Balate 558 fl. auri 10 s. 11 d. p. mon. *(1 fl. teils = 17 s. 10 d., teils = 17 s. 11 d.)*.

Item pro 416 saum. gross. et 1 emina annone empte Arelate mense Aug. preterito per mag. B. de Iulhodes *(1 saum. zu 54 s. 3 d. ob. p. mon.* et ultra pro toto 16 s. 7 d. ob.*)* 1255 fl. auri 10 s. 6 d. p. mon. *(1 fl. teils = 18 s., teils = 18 s. 3 ob. p. mon.)*.

Pro mensura et portatura dicti bladi de Arelate 55 fl. 9 s. 10 d.

Sept. 28 pro 81 saum. gross. 1 manganaria[1] annone *(1 saum. zu 55 s. p. mon.)* et pro 29½ saum. gross. *(zu je 56 s. 8 d.)* et pro 5 manganeriis siliginis *(zu je 14 s.)* emptis per mag. Geraldi la Tremoliera 336 fl. 12 d. parve mon. *(1 fl. = 18 s. 6 d.)*.

Nov. 3 facto comp. cum Hugone de Fonte de 410 saum. gross. 3 mang. annone per ipsum antea empte Arelate *(1 saum. zu 50 s. 9 d. p. mon.)* . . . assignate mag. G. Latremoliera solvi dicto Hugoni *(1 fl. = 18 s. 4 d.)* 1137 fl. 4 s. 2 d. p. mon.

Item solvi Iosse Iudeo pro corratagio dicti bladi 3 fl.

Nov. 21 facto comp. cum Francisco Baralhi de Auinione de 826 saum. gross. et 4 em. annone empte per fratrem ipsius Aquis Mortuis *(1 saum. zu 52 s. 1 d. p. mon.)* et recepte . . . per Geraldum La Tremoliera, helemosinarium domini nostri 2334 fl. 7 s. 1 d. p. mon. *(1 fl. = 18 s. 5 d. vien. seu parve mon.)*.

Dez. 5 facto comp. cum Hugone de Fonte de 448 saum. gross. annone mixte et ordei emptis per eum Aralate *(zu je 51 s. 1. p. mon.)* 1245 fl. 11 s. 9 d. p. mon.

Item pro corratagio et salario Iosse Iudei, qui missus fuerat pro blado predicto et alio 10 fl. 3 s. vien.

Dez. 7 pro 320 manganeriis annone empte a mag. Andrea, clerico domini Guidonis Dalfini *(zu je 12 tur. gross.)*, que mang. ascendunt 96 saum. gross.,[2] solvi p. m. Suppi de Scartelupis et Mathei de Vellutis, familiarium domini Castelli, 307 fl. 2½ tur. gross. *(1 fl. = 12½ tur. gross.)*.

1318 Jan. 9 pro 95 saum. 8 em. annone ad mensuram Venaicini empte per . . . Guill'm de Granholiis *(1 saum. zu 57 s. 6 d. ob. Clement. parv.)* et recepte per mag. G. Latremoliera, administratorem helem., que saum. ascendunt 74 saum. gross. et 1½ em. ad mensuram Auin. 253 l. 3 s. tur. p.

Febr. 5 facto comp. cum Bertrando Arnaldi de 468 saum. ad mensuram Auin. annone[a] empte 15. Nov. 1317 *(zu je 55 s. 10 d. p. mon.*

[a] Am Rande von A: perierunt tamen de dicto blado in Rodano 18 saum. gross. 4 emin.

[1] Nach Ducange wahrscheinlich = 50 Pfund.
[2] Demnach 1 saum. gross. = 3⅓ mang.

et ultra pro toto 6 s. 10 d.*)* in universo 1306 l. 16 s. 10 d. p. mon., item de 8 navigiis emptis per eum pro portando dictum bladum et quedam alia *(vgl. unten III. S. 648 Febr. 5).*

Febr. 14 pro 265 mangan. annone empte a Guill'o de Garamballo, scutifero d. menescalli *(zu 18 s. 6 d. vien., 1 fl. = 19 s. vien. seu p. mon.)* 258 fl. auri 6 d. p. mon.

März 14 pro 127 mangan. 2 emin. annone, que ascendunt 38 saum. gross. 1 mang., empte a Guill'o Bonomi de Auin. *(1 mang. zu je 21 s. p. mon.)* 7 l. 9 s. tur. gross. c. o. minus 12 d. p. *(1 tur. gross. = 18 d. parve mon.).*

März 25 facto comp. cum d. Arnaldo Costolani de 636 saum. gross. 7 em. annone empte mense Nov. (1317) et recepte per mag. G. Latremoliera 1000 fl. auri et in aliis monetis scil. 892 l. 15 s. 9 d. vien. *(1 fl. = 18 s. p. mon.,* inclusis in dicta summa expensarum mensuratura, oneratura, portatura et exoneratura).

März 28 facto comp. cum ... Arn. Costolani de 339 saum. gross. 4 em. annone per ipsum empte Arelate et recepte p. mag. G. La Tremoliera *(1 saum. zu 57 s. 2 d.)* solvi minus 22 s. 1 d. pro toto 1033 fl. auri 12 s. 3 d. p. mon. *(1 fl. = 18 s. 9 d. vien. seu p. mon.).*

Item pro corratagio et expensis factis per Iosse Iudeum pro dicto blado, quod fuerat procuratum per eum, solvi eidem Iudeo 6 fl. auri.

März 28 facto comp. cum mag. G. La Tremoliera de 500 saum. gross. annone *(zu je 65 s. p. mon., 1 fl. = 19 s. p. mon.)* 1710 fl. 10 s. p. mon.

Mai 18 u. 22 *jedesmal* pro 100 saum. gross. annone empte per mag. G. La Tremoliera *(zu je 63 s. 4 den. vien., 1 fl. = 19 s. d. vien.)* 324 fl. auri 15 s. 4 d. p. mon.

Juni 9 facto comp. cum Hugone de Fonte de 534 saum. gross. annone per ipsum antea empte Aralate et recepte per mag. La Tremoliera *(1 mang. zu 13 s. 2 d. ob. tur. p., 1 fl. teils = 15 s. tur. p., teils = 15 s. 4 d., teils = 19 s. 6 d. vien.; 1 tur. gross. = 14 d. ob. tur. p.)* solvi 884 fl. auri 12 s. vien., 30 l. tur. gross., 68 l. 19 s. 1 d. tur. p.

Item pro corratagio dicti bladi solvi Iosse Iudeo 5 fl. auri.

Juni 26 facto comp. cum ... Arn. Costolani de 219 saum. gross. annone empte per eum in partibus Foroiulien. mense Martii (1318) et recepte per mag. Geraldum La Trem. *(zu je 60 s. 9 d. vien., außerdem 13 d. einschließlich Fracht und Meßkosten)* 665 l. 5 s. 4 d. vien. seu parve mon.

Juli 29 facto comp. cum Francisco Barralli de Auin. de 210 saum. gross. annone emptis ab eo Auinione et receptis per mag. La Trem. *(zu je 40 s. p. mon., 1 fl. = 19 s. 6 d. vien.)* 430 fl. auri 15 s. p. mon.

Item preter premissa facto comp. cum mag. G. La Tremoliera, helemosinario ... pape, de blado infrascripto empto per eum pro helemosina

pinhote videl. pro 415 saum. annone ad mensuram Auin. emptis a d. Gasberto Rigaldi, clavario Bitturrite *(zu je 48 s. vien.)* receptis mense Febr. 1318 solvimus 996 l. vien.

Postque[a] cum . . . G. de La Tremoliera emisset pro elemosina pinhote anno predicto a Michaele Palhaterii, clavario de Urgone, 49 saum. gross. 6 em. annone *(1 saum. zu 60 s. vien.)*, que ascendunt 148 l. 16 s. vien., et emisset ab eodem 45½ saum. gross. ordei *(zu je 40 s. vien.)*, que ascendunt 91 l. vien., et 13 saum. gross. 8 em. siliginis *(zu je 46 s. 8 d. vien.)*, que ascendunt 32 l. 4 s. vien., et 4 saum. gross. 3 em. leguminum *(zu je 40 s.)*, que ascendunt 8 l. 8 s. vien., et 217 saum. vini *(zu je 13 s. vien. = pro toto 141 l. 1 s. vien.)*, solvimus . . . Geraldo 421 l. 9 s. vien.

Summa bladi traditi per cameram helemosinariis in toto secundo anno est: 6132 saum. gross. 9½ em. annone 4 saum. gross. 2 em. leguminum *[dazu noch die 217 saum. vini.]*.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk an die Armen und Hospitäler.

1317 Okt. 14 pro 400 petiis integris pannorum gross. empt. per Rostagnum Gay de Amasita *(zu je 60 s. 5 d. tur. p.)* et ultra pro toto 16 d., item pro portatura . . . de Alesto et Anduza usque Auinion. 40 l. tur. p., item pro expensis dicti emptoris et corratagio 25 l. 10 s. tur. p. solvi 1273 l. 18 s. parve mon. in 1737 fl. 2 s. tur. p., de quibus pannis sunt assignate et tradite per cameram mag. G. Latremoliera, administr. helem., pro tunicis faciendis pauperibus singulis septimanis 73 petie, residue sunt posite in domo sacristie pauperibus distribuende.

1318 Febr. 5 *[vgl. oben S. 647 (Getreidelieferungen) zum gleichen Datum]* item facto computo [cum Bertrando Arnaldi] de 3017 alnis telarum (pro centenario alnarum 4 l. 3 s. 4 d. vien.), que ascendunt 125 l. 14 s. 2 d. vien., item de 1000 alnis telarum (pro centenario 4 l. 8 s.), que ascendunt 44 l. vien., item pro 600 alnis telarum pretio 19 l. 7 s. 6 d. vien., et pro ligatura dictarum telarum, que ascendit 18 s. 7 d. vien., item pro 350 paribus sotularium emptorum per eum pro helemosina *(das Paar zu 10 d.)*, qui ascendunt 26 l. 5 s. vien., solvimus dicto Bertrando . . . *[zusammen mit dem Getreide]* 1649 l. 6 s. 6 d. vien. seu parv. mon. in 1783 fl. 12 d. vien. *(1 fl. = 18 s. 6 d. p. mon.)*.

Item pro dealbatura supradictarum telarum et preparatura earum et pro informatura dictorum sotularium solvi p. m. d. Nicholai clavarii Auinion. Petro Agarni et Guill'o Genres de Auin. 11 l. 9 s. 1 d. tur. p.

Febr. 24 facto comp. cum d. R. Audoni, capellano et clerico beneficiato in ecclesia Foroiulien., de 1020 cannis pannorum gross. emptorum

---

[a] Vorher geht eine durchstrichene Schlußrechnung.

mandato domini et largitorum causa helem. pauperibus castrorum dioc. Foroiulien. (comp. canna qualb. 4 s. 1 d. p. mon.), qui panni ascendunt 208 fl. 5 s. p. mon., et pro expensis eorum, qui dictos pannos emerunt, et pro sotura raubarum inde factarum, que ascendunt 19 l. 7 s. 7 d. p. mon., solvi 227 l. 12 s. 6 d. p. mon.

Apr. 19 pro 400 paribus sotularium emptorum et largitorum mandato domini nostri solvi Guill'o de Geneues de Auinione 40 l. p. mon. in *(1 fl. = 19 s. 4 d. p. m.)* 41 fl. auri.

Mai 6 pro 100 paribus sotularium emptorum mandato domini nostri *(das Paar zu 2 s. vien.)* solvi Guill'o de Geneues, cerdoni Auinion., 10 l. vien. in 10 fl. auri 5 s. vien.

Juli 7 pro 20 matalatiis (14 l. 3 s. 4 d. ob. vien.) et pro 10 lodicibus (7 l. 5 s.) et pro 12 paribus linteaminum (4 l. 10 s.) et pro 12 cadaletis[1] ligneis (48 s.) et pro 10 batsachis (!) (70 s.) et pro portatura premissorum et paleis (11 s. 6 d. vien.) emptis pro hospitalibus mandato domini nostri solvi Petro Benedicti de Auinione 32 l. 7 s. 10 d. ob. vien., (de quibus fuerunt dati hospitali parvo Auinion. 10 lecti minuti).

Juli 19 pro 338 cordis telarum linearum pro helem. facienda emptarum a Iacobo de s. Martino de Granholis provincie Viennen., pro qualb. corda 9 s. 6 d. vien., et pro mensuratura 3 s. 9 d. solvi 164 fl. auri 17 s. vien. *(1 fl. = 19 s. 6 d. vien.)*.

Juli 24 pro 103 paribus sotularium pro helemos. facienda pauperibus Auinion. solvi Guill'o de Geneues, sabbaterio Auin., 10 l. 11 s. p. mon.

Aug. 10 pro 16 cordis telarum pro sudariis datis . . . pauperibus defunctis Auin. emptarum a Paulo de Sado, mercatore dicti loci, *(1 corda zu 10 s. vien.)* solvi 8 l. vien. in 8 fl. 4 s. vien.

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

1317 Aug. 15 per manus d. Guilhelmi de Cucurono 30 s. tur. p.

An fünf verschiedenen Daten (u. a. Dez. 25 und März 25) des Etatsjahres 1317/18 p. m. Ademari Amelii 139 s. tur. p.

Zweimal p. m. Ademarii Amelii et Nicholai clavarii 4 l. 49 s. tur. p.

Sechsmal ohne Angabe des Verteilers (u. a. am 1. Pfingsttag, an Petrikettenfeier, am Jahrestag der Papstwahl) 213 s. 21 d. tur. p.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an (Mendikanten) Klöster Avignons.

F. 151 ss. Expense pro fratribus Predicatoribus, Minoribus, Carmelitis, Augustinis, sororibus s. Clare, s. Laurentii, s. Verani et s. Catharine loco helemosine pauperum seu prandii, qui ultra helemosinam ordinariam

---

[1] lecti compages lignea.

consueverunt comedere in certis festivitatibus in domo helemosine videl. in festis assumptionis b. Marie et octava eiusdem festi, s. Bartholomei, decoll. b. Iohannis bapt., s. Antonii, anniversariis summorum pontificum et nativ. b. Marie 34 fl. 16 s. 1 d. parve mon. *(bezahlt 9. Sept.* p. m. Guillelmi de Cucurono; *1 fl. = 14 s. 6 d. tur. p.)*; in festis exaltationis s. Crucis, b. Mathei, s. Michaelis, s. Luce, ss. Symonis et Iude, Omnium Sanctorum, Commemoratio Mortuorum, s. Martini, dedicatione ecclesie bb. app. Petri et Pauli, s. Andree, s. Nicholai, s. Thome, nativ. Domini *(bezahlt durch denselben 24. Dez.; 1 fl. = 18 s. 6 d. p. mon.)* 24 fl. 17 s. 6 d. p. mon.; *für Weihnachten denselben noch besonders* pro pictantia per Fredericum 28 fl.; in festis ss. Stephani, Iohannis ev., Innocentium, Thome, Silvestri circumc., epiph. Domini, s. Agnetis, s. Vincentii, [convers.] s. Pauli, Iohannis [Chrysost.], purif. b. Marie, cathedre s. Petri, s. Mathie, s. Gregorii, s. Benedicti, annunc. b. Marie, die Iovis sancta, [resurrectionis Domini] et diei (!) lune subsequentis *(bezahlt durch denselben 1318 Apr. 23)* 53 l. 11 s. 3 d.; in festis s. Mathi (!) ev., bb. app. Ioh. et Iac., invent. s. Crucis, s. Iohannis ante Portam Latinam, apparitionis s. Michaelis, ascens. Domini, penthec., s. Barnabe ap., et diei lune post festum penthec. *(bezahlt durch denselben Juni 12)* 11 l. 15 d. tur. p.; in festis nativ. b. Iohannis bapt., ss. mart. Iohannis et Pauli, bb. app. Petri et Pauli, comemor. s. Pauli, s. Marie Magd., s. Iacobi, s. Petri ad vincula, s. Laurentii *(bezahlt durch denselben Aug. 10; 1 fl. = 19 s. 6 d. vien.)* 18 fl. auri 15 s. 9 d. vien.

B. Kleidung und Bettwerk.

Juli 24 facto comp. cum Iacobo Foguerii de Auinione de 21 mathalitiis, 21 pulvin. de lana et pannis lineis capientibus cum 13 linteaminibus pro hospitio capientibus 6 quint. et aliquantulum plus de lana et 24 cordas telarum minus 1 canna, emptis et factis mandato domini nostri pro fratribus Cartusien. Bonipassus, et pro factura 29 l. 7 s. 5 d. vien. et de factura 20 coperturarum de pannis brunis camere, et de 16 forraturis agnorum positis in 16 de predictis coperturis, pretio 16 l. 8 s. 4 d. vien., et de supellectibus coquine pro dictis fratribus scil. de 2 sartaginibus, 3 pairolis magnis et quodam cacabo magno et 1 olla magna de metallo et pro scutellis ligneis, pitalfis et ollis terreis et mortariis lapideis et 4 conchis et 1 bassino hereis et quodam cramallo ferreo emptis pretio 29 l. 8 s. 4 d. vien. solvi dicto Iacobo 77 fl. auri 2 s. 7 d. p. mon.

Aug. 10 facto comp. cum Richo mercerio de rebus infrascriptis emptis pro fratribus ecclesie b. Marie Bonipassus scil. patribus Albis tele albe cum paramentis et amictis (7 fl. auri 6 tur. arg.) et pro 6 cucullis ad serviendum in altari (14 fl. auri 8 s. 8 d. tur. p.) et pro 3 stolis, 3 manipulis, 3 zonis sacerdotalibus (3 fl. auri) et pro 2 comptis de coreo pro altaribus (4 fl. auri) et pro 2 manutergiis longis pro altari (8 tur. arg.) et pro 11 tovaliis de Burgondia pro mensa (6 fl. 8 tur arg.) et pro

tela ad tergendum manus (2 tur. arg.) et pro 2 altaribus portatilibus (6 tur. arg.) datis dictis ecclesie et fratribus . . . solvi 41 fl. auri 2 s. 8 d. tur. p.

Item de mand. domini nostri pro 15 paribus linteaminum necessar. dictis fratribus pro capite et partibus copertis altarium de panno cerato et 6 corporalibus et 3 flabellis pro altaribus fratrum et 3 coichinis altaris solvi (dicto Richo) 12 fl. auri.

C. **Beiträge für Klosterbauten.**

Mai 29 de mandato domini nostri tradidi fr. Petro Raimundi, gardiano fr. Minorum Caturci, pro edificatione seu opere ecclesie dictorum fr. 100 fl. auri.

Item pro edificatione ecclesie Predicatorum Caturcen. tradidi fr. Sixto 100 fl. auri.

D. **Sonstige Gaben.**

1317 Sept. 4 tradidi mandato domini nostri facto per d. Ademarum fr. Pontio de Undis pro helemosina facta per ipsum dominum nostrum conventui fr. Minorum Tholose 100 fl. auri.

1318 Febr. 5 de mandato pape fuerunt traditi per cameram ex causa helemosine fr. Ieronimo Caphenen., episcopo in partibus Tartharie,[1] pro expensis suis faciendo in redeundo 50 fl. auri.

März 22 tradidi p. m. d. Ademarii Amelii conventui fratrum Minorum pro refectione . . . 10 fl. auri.

Dicti fratres debuerunt in crastino celebrare sollemniter in ecclesia eorum pro anima domine quondam de Insula.

Mai 29 tradidi mandato domini nostri fr. Bernardo de Malodumo, penitentiario domini nostri, pro pictantia fr. Predicatorum existendorum in capitulo generali Lugduni 100 fl. auri (de premissis fecit instrum. mag. Geraldus de Concoretis, not. pape).

Juni 14 de mandato domini nostri tradidi fr. Bernardo Charantono, gardiano fr. Minorum domus Auinion., pro pictantia et comestione fratrum ibi capitulum provinciale celebrantium 50 fl. auri.

Juli 9 tradidi mandato domini nostri fr. Raimundo Stephani de ord. fr. Predicatorum, qui ultra mare transire volebat, pro necessariis suis . . . 100 fl. auri.

Juli 17 tradidi de mandato domini nostri fr. Stephano de Nariato de ord. fr. Minorum, qui infirmabatur in domo dictorum fr. Auinion., pro necessariis suis presente bacallario et fr. Petro pictore 20 fl. auri.

Aug. 10 . . . fr. Alberto, priori Bonipassus, pro expensis, quas dixit se fecisse Auinione, una cum quodam socio in 3 septim., quibus fuit ibi

---

[1] Hieronymus, Bischof von Caffa am Schwarzen Meer, vgl. Eubel, *Hierarchia cath.* I S. **160**.

in primo suo adventu et cum conventu dicti loci, qui conventus fuit ibi per 5 dies, et pro portatura rerum suarum de mandato domini nostri 27 fl. auri 3 s. 6 d. vien.

VI. Heiratsbeisteuern.

(In diesem Jahre keine Eintragung.)

VII. Verschiedenes.

1317 Sept. 24 fr. Bertrando Arnaldi pro helem. facienda mandato domini nostri Bixendi Bincha de Buxo 20 fl. auri.

1318 Apr. 4 fuerunt distributi per cameram 4 peregrinis pauperibus de mandato domini nostri pro 4 tunicis et 4 brachis 40 s. 11 d. ob. p. mon.

Apr. 15 fuerunt traditi de mandato domini nostri . . . mag. Iacobo Gaufridi, phisico d. Clementie regine Francie, 50 fl. auri.

Juni 14[a] distribui 22 capellanis sive presbiteris, qui celebraverunt in ecclesia b. Marie pro anniversario d. cardinalis b. mem.,[1] 14 s. 8 d. tur. p.

Juli 7 mandato domini nostri fuerunt dati per cameram Colino Petilinio burserio 20 s. tur. p.

Juli 19 . . . per cameram de mandato domini nostri Colino de Magno Pretio pictori, qui cum quibusdam familiaribus suis infirmabatur, 16 tur. gross.

Aug. 10 . . . per cameram de mandato domini nostri fr. Guill'o de Flandria, qui missus fuerat ante per dominum nostrum in Flandriam, pro necessariis suis in infirmitate sua 5 fl. auri.

Item fr. Guill'o Surgelli fusterio, qui infirmabatur, 10 fl. auri.

Summa summarum omnium expensarum totius predicti tituli helemosine: 17877 fl. auri 37 l. 10 s. 6½ d. tur. gross. c. o r., 371 l. 13 s. 6 d. tur. p., 3312 l. 4 s. 9 d. vien.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria.
1318—1319. (3. Pontifikatsjahr.)

I. E. 24 (A) f. 82 ss.; Reg. Avin. 46 (B) f. 262 ss.

II. Die jährlichen Getreide- und Weineinkäufe.

1318 Sept. 8 solvi Mertuchio, mercatori principis, pro 60 saum. gross. 10 em. 3 mang. annone empte ab eo et recepte per helemosinarios pape *(1 saum. zu 36 s. 8 d. vien.; 1 fl. = 19 s. 6 d.)* 111 l. 13 s. vien. 114 fl. auri 10 s. vien.

Sept. 30 pro 78 saum. gross. annone empte a comite camarlengo vel gentibus suis *(zu je 38 s. 4 d. vien.)* et recepte per Latremoliera 149 l. 10 s. vien. in 153 fl. 6 s. 6 d. vien.

[a] Januar 14 in A und B.

[1] Jacobus de Via, Neffe des Papstes, † 13. Juni 1317.

Okt 4 pro 200 saum. gross. annone emptis a Ioh. Roceleto et a Prioreto et aliis furneriis pinhote *(zu je 39 s. vien.)* et receptis per . . . Latrem. 390 l. vien. in 400 fl. auri.

Okt. 17 facto comp. cum fr. Berengario, helemosinario domini nostri, de 200 saum. gross. annone emptis ab Hugone Ademari et Ioh. Roceleti furneriis et aliis sociis eorum *(zu je 40 s. vien.)* solvi p. m. fr. Berengarii 400 l. vien. in 410 fl. auri 5 s. vien.

Nov. 3 facto comp. cum . . . G. Latrem. de 762 saum. gross. annone empte per eum Arelate et in Bellicardo *(zu je 39 s. 5 d. ob. vien.; Fracht etc. eingeschlossen*[a]*)* solvi 1503 l. 7 d. ob. vien. in 425 fl. 60 l. tur. gross. c. o r. *(1 tur. gross. = 14 d. ob. tur. p.; 1 fl. teils = 15 s. 8 d., teils = 15 s. 7 d. tur., teils = 19 s. 6 d. vien.).*

Dez. 3 facto comp. cum . . . G. Latrem. de 78 saum. gross. annone emptis per eum a Simone de Malharia et Marttucio furnerio et sociis suis *(zu je 40 s. vien.)* solvi 156 l. vien. in 156 flor. auri.

Item pro 50 saum. annone gross. empte a Roceleto furnerio et sociis suis *(zu je 36 s. 8 d. vien.)* solvi . . . 91 l. 13 s. 4 d. vien. in *(1 fl. = 20 s. vien.)* 91 fl. auri 13 s. 4 d. vien.

Dez. 23 facto comp. cum . . . G. Latrem. de 313 saum. gross. 2 em. annone empte per eum a Francisco procuratore d. Iohannis, fratris regis Cicilie, *(1 saum. zu 38 s. 4 d. vien.)* solvi . . . 600 l. 6 s. vien. in *(1 fl. = 20 s. vien.)* 600 fl. auri 6 s. vien.

1319 Jan. 6 facto comp. cum Guill'o de Lugduno et Philippo de Crosolis de rebus infrascriptis emptis per eos diversis vicibus apud Saichellum[b] *(im Nov. und Dez. 1318)* videl. de 347 saum. gross. annone *(zu je 25 s. 8 d. gevenn.)* et ultra pro toto 19 s. gevenn. *und für Fracht etc.* 30 l. gevenn. *(vgl. dazu die Summe unter dem gleichen Datum des folgenden Untertitels)* 44 l. 17 s. 7 d. tur. gross. c. o r. 4 d. Geuenn.

Jan. 10 facto comp. cum . . . G. Latrem. de 1170 saum. gross. annone emptis a d. Bonofilio, milite principis Tarenti *(zu je 36 s. 8 d. vien.)* et ultra pro toto 11 fl. auri 14 s. vien. et de 130 saum. gross. annone emptis a iudice Matheo, procuratore comitis, camerarii regni Cicilie *(zu je 35 s. vien.)* solvi . . . 2384 l. 4 s. vien. *(1 fl. = 20 s.)* 2384 fl. auri 4 s. vien.

Apr. 14 facto comp. de blado cum . . . G. Latrem. de 133 saum. gross. 2 mang. annone empte *(im März 1319)* a clavario Auinion. *(1 saum. zu 50 s.)* et de 3 saum. 7 em. ordei emptis ab eodem *(1 saum. zu 21 s. 8 d.)* solvit camera . . . 337 l. 5 s. 2 d. vien. in *(1 fl. = 20 s. 4 d.)* 331 fl. auri 14 s. 10 d. vien.

---

[a] Am Rande von A: Ascendebant expense mensurature, portature et honorature et exhonorature et corratagii 59 l. 9 s. 6 d. vien.

[b] Saicellum B.

Item de 63 saum. gross. 2 em. annone empte *(im Febr. 1319)* a clavario Biturrite *(1 saum. zu 50 s.)* et pro 16 saum. gross. 8 em. ordei *(1 saum. zu 21 s. 8 d.)* . . . 173 fl. auri 6 s. 4 d. vien.

Mai 3 pro 79 saum. gross. 4 emin. annone *(1 mang. zu 11 s. 19 d. vien.)* emptis a Ioh. de Medardo et pro 209 saum. gross. annone *(zu je 36 s. 8 d. vien.)* emptis a furnariis et pro 30 saum. ordei gross. *(1 mang. zu 5 s. 7 d.)* emptis a Rainaldo de Florencia per G. Latrem. solvi . . . 551 l. 3 s. 6 d. vien. in *(1 iulh. = 18 d. vien.)* 30 l. 12 s. 5 d. iulh. arg.

Mai 26 pro 183 saum. gross. 6 emin. annone empte a Raymundo Chabaudi, mercatore Auin., *(1 saum. zu 36 s. 8 d. vien.)* solvi 336 l. 12 s. vien. in *(1 iulh. = 18 d. vien.)* 18 l. 14 s. iulh. arg.

Eadem die pro 59 saum. gross. 2 em. annone empte a Bertrando Iohannis, baiulo Berbentane *(1 saum. zu 40 s. vien.)* et pro 36 saum. gross. ordei empti ab eodem *(zu je 18 s. 4 d. vien.)* solvi eidem cum portatura de Berbentana usque Auinionem, que ascendit 6 l. 10 s. vien., in summa 157 l. 18 s. vien. in 8 l. 15 s. 5 d. iulh. arg. et 6 d. vien.

Juni 26 pro 40 saum. gross. 8 em. ordei empti *(15. Dez. 1318)* per . . . G. Latrem. a d. Gasberto Rigaldi, clavario Biturrice *(1 saum. zu 18 s. 8 d. vien.)* et pro 6 saum gross. 4 em. garcharum et fabbarum empt. *(18. Febr. 1319)* ab Hugone baiulo Castri Novi *(1 saum. zu 40 s.)* 12 l. 16 s. vien., pro 140 saum. gross. 8 em. annone emptis *(20. Mai 1319)* a d. Bertrando Iulhodes, procuratore s. Remigii, *(1 saum. zu 43 s. 4 d. vien.)* 305 l. 1 s. 4 d. vien., pro 37 saum. gross. 6 em. siliginis et mixture emptis ab eodem Bertrando *(1 saum. zu 30 s. vien.)* 56 l. 8 s. vien., et pro 105 saum. gross. 4 em. ordei ab eodem . . . B. emptis *(1 saum. zu 16 s. 8 d.)* 88 l. 16 s. 8 d. vien., pro 9 saum. gross. 2 em. de fabis et pizis emptis a dicto B. *(1 saum. zu 40 s.)* 18 l. 8 s. vien., pro 27 saum. gross. 6 em. ordei emptis a . . . Ioh. Aymerici, clavario Novarum *(1 saum. zu 16 s. 8 d.)* 23 l. vien., pro 151 saum. gross. annone empte ab eodem Ioh. *(1 saum. zu 43 s. 4 d.)* 327 l. 3 s. 4 d. vien., pro 100 saum. gross. annone empte a furneriis *(zu je 33 s. 4 d.)* in summa 166 l. 13 s. 4 d. vien., pro 94 saum. gross. annone empte a Iacobo Michaelis de Cortodone et Petro Roberti de Auinione *(zu je 38 s. 10 d. ob.)* 182 l. 14 s. 3 d.

Item et pro 89 saum. de vino empto a Michaele Palhaterii, procuratore Urgonis, *(zu je 12 s. 3 d.* cum portatura) et ultra pro toto 7 s. 7 d. vien. in summa 54 l. 17 s. 10 d. vien., pro 105 saum. de vino empto a . . . Gasberto clavario Biturrice *(zu je 12 s. vien.)* et pro portatura et expensis 112 s. 10 d. ob. vien. in summa 68 l. 12 s. 10 d. ob. vien., pro 102 saum. de vino empto a . . . Bertrando de Iulhodes, procuratore s. Remigii *(zu je 10 s. 11 d. vien.* cum portatura) in summa 55 l. 13 s. 6 d. vien. . . . solvi dicto d. G. Latrem. 1397 l. 4 s. 5 d. vien. *(in verschiedenen Münzarten).*

Aug. 4 pro 94 saum. gross. annone emptis per . . . G. Latrem. apud Bellicardum *(zu je 44 s. 4 d.)* et ultra pro toto 2 s. 6 d. vien. in summa 207 l. 11 s. 9 d. vien., pro 55 saum. 2 em. annone empte per eundem *(zu je 46 s. 3 d. vien.)* et ultra pro toto 19 d. in summa 127 l. 2 s. 2 d. vien. solvi dicto . . . Geraldo 334 l. 13 s. 11 d. vien. in *(1 tur. gross. = 20 d. vien.)* 16 l. 14 s. 8 d. tur. gross. c. o r. et 6 d. vien. c. o.

Auf lose einliegendem Zettel:

Summa summarum omnium bladorum tertio anno est: 5117 gross. bladi, 6 bricheti pisorum, 15 saum. 6 em. fabarum et greyssarum.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk an die Armen und Hospitäler.

1318 Aug. 17 facto comp. cum Iacobo Soquerii de Auinione de 50 matalaciis et totidem pulvinaribus capientibus 13 quint. de lana (29 l. 5 s. vien.) et 43½ cordis telarum (19 l. 20 d.) et de 100 linteaminibus capientibus 37 cordas telarum (18 l. 10 s.) et computato pro paratura lane, factura matalaciorum et sutura linteaminum 6 l. 18 s. 4 d. solvi 73 l. 15 s. vien. in *(1 fl. = 19 s. 6 d.)* 75 fl. auri 12 s. 6 d. vien.

Item pro 50 lodicibus emptis Aurasice per Rostagnum Gay de Aurasica[a] 33 l. 12 s 8 d. vien. . . . 33 fl. auri 12 s. 8 d. ob. vien.[b]

Am Rande von A: De istis lectis fuerunt dati . . . hospitalibus mulierum et s. Benedicti cuilb. 6 lecti, item hospitalibus de Raucurello et de Caritate cuilb. 2 lecti.

Sept. 1 facto comp. cum Rostagno Gay de Auraica de 200 petiis pannorum gross. alborum et nigrorum *(zu je 62 s. 5 d.)* et ultra pro toto 3 s. 2 d. tur. p. inclusa portatura de Alesto et Andusa usque Auin. et incl. corratagio et expensis ipsius emptoris solvi 624 l. 6 s. 6 d. tur. p. in *(1 fl. = 15 s. 8 d. tur.)* 797 fl. auri 2 d. tur. p.

Sept. 16 facto comp. cum Geraldo de Geneues, sabaterio Auinion., de 60 paribus sotularium *(zu je 2 s. vien.)* datorum pauperibus causa helem. extraordinarie solvi 6 l. vien. in 6 fl. auri 3 s vien.

Okt. 30 facto comp. cum G. de Geneues . . . de 106 par. sotul. *(zu je 2 sol. vien.)* solvi 10 l. 12 s. vien. in *(1 fl. = 19 s. 6 d.)* 10 fl. 17 s. vien.

Dez. 2 pro telis dealbandis pro sudariis faciendis fuerunt traditi clavario [Petro Marini] 18 s. 10 d. tur. p.

Dez. 29 facto comp. cum Petro de Palude de Auinione de 40 lodicibus de lana emptis ab eo diversis petiis solvi 17 l. 12 s. vien. in *(1 fl. = 20 s.)* 17 fl. auri 12 s. vien.

[a] Auraica B.

[b] Am Rande von A. u. B.: Nota, quod istud fuit solutum 12. Dec., quare computato floreno isto pretio.

Dez. 29 facto comp. cum mag. Petro Marini, clavario episcop., de 200 paribus sotularium empt. *(zu je 2 s. vien.)* solvi 20 l. vien. in 20 fl. auri.

1319 Jan. 6 de 2483 alnis de telis lineis 60 l. 17 s. gevenn.

Item pro dealbatura dictarum tel. solvi mag. Petro Marini, qui eas fecerat dealbari, 54 s. 2 d. tur. p.

Febr. 7 facto comp. cum Bertrando, familiari Iacobi Soquerii de Auinione pro 80 cordis et 2 cannis tele linee crude ad matalicia et linteamina facienda (pro corda qualb. 8 s. 6 d.), que tela fuit posita in 50 mathalaciis et 100 linteam. et certis camisiis, que tela ascendit . . . 34 l. 3 s. 11 d. vien., item de 8 quint. lane *(zu je 46 s. vien.)* et de 4½ quint. et ½ cartairono *(1 quint. zu 45 s. 6 d.)* pro dictis matalaciis et 50 coichinis, que lana ascendit 28 l. 15 s. 1 d. vien., item pro portatura dicte lane et factura dict. 50 matalaciorum, coichinorum et linteam. cum filo necessario (10 l. 16 s. 3 d. vien.) solvi . . . 73 l. 15 s. 3 d. vien.

Mai 13 pro 186 cord. minus 4 palm. de tel. emptis a Iaquino, mercatore de Amuchio, Geuennensis dioc. ad racion. (7 s. 4 d. vien. pro corda) solvi 68 l. 3 s. 4 d. vien. in *(1 fl. = 20 s. 6 d. vien.)* 66 fl. et 10 s. 4 d. vien.

Aug. 4 pro 50 par. sotularium emptorum pro helem. extraordin. a G. de Geneues solvi eidem 4 l. 6 s. tur. p.

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

1318 Okt. 1 distribui . . . 20 s. 3 d. tur. p.

Dez. 2 facta comp. cum mag. Petro Marini, clavario episc. Auinion., de distributionibus Auinione factis . . . 4 vicibus tam p. m. suam quam p. m. Ademarii thesaurarii 4 l. 5 s. tur. p.

Dez. 24 p. m. mag. P. Marini, clavarii domus ep. Auin., 40 s. tur. p.

1319 Jan. 7 *demselben für dreimalige Spende* 4 l. 5 s. tur. p.

Apr. 6 *desgl. für zweimalige Spende* 45 s. 6 d. tur. p.

Aug. 4 p. m. Petri Marini in festiv. Pentecostes, nativ. b. Iohannis bapt., bb. app. Petri et Pauli et b. Iacobi et b. Petri ad vinc. solvi 6 l. 12 s. tur.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die Klöster Avignons.

1318 Dez. 24 *an dieselben Klöster wie im vorigen Jahre und für die gleichen Feste von* assumpt. b. Marie *bis* s. Thome; *bei dem Fest* annivers. summorum pontificum *wird hinzugefügt* »et cardinalium« 46 fl. auri 16 s. 7 d. vien.

Item eadem die pro pitancia festi nativ. Domini distribui p. m. predictam [G. de Cucurono] dictis fratribus et sororibus de mand. domini nostri 28 fl. auri.

Apr. 6 *desgleichen für dieselben Feste wie im vorigen Jahre von Weihnachten bis Ostern* 49 fl. 11 s. 4 d. vien.

B. Kleidung und Bettwerk.

1318 Aug. 17 de istis lectis[1] fuerunt dati fratribus Min., Predic., August., Carmel., cuilb. 5 lecti, item sororibus s. Clare, s. Verani, cuilb. 3 lecti.

Dez. 29 de mandato d. cardinalis pro 4 tunicis de blanqueto et 2 habitibus pro mantello, 2 solis et brachis datis cuidam puero de Tartaria nomine Antonino, qui positus fuit in ordine fr. Minorum Auin., solvi fr. Raymundo Bos 8 fl. auri 8 s. vien.

1319 Apr. 5[2] fuerunt date tunice tam de pannis camere quam de pannis albis de Narbona et de Stampis emptis religiosis infrascriptis videl. 20 fratribus Pred. et 21 fratribus Min. et 10 fratribus Aug. et 8 fratribus Carm. de Auinione et 10 fratribus Pred. de Carpentorato et 8 sororibus s. Clare et 5 sororibus s. Laur. et 5 sororibus s. Verani et 4 sororibus s. Kath. Auinionis cuilb. una tunica, de quibus tunicis fuerunt empte 110½ cann. diversis pretiis tam a Raymundo Arnulphi quam Stephano Geraldi et Poncio Feraudi ac Stephano Feraudi, mercatoribus Auinion., pro quibus comprehensa barchatura solvi eisd. mercatoribus 72 l. 19 s. 5 d. ob. vien. in 71 fl. et 15 s. 9 d. ob. vien. *(1 fl. = 20 s. 4 d. vien.)*.

Mai 23 pro 2 cann. et 5 palm. de saya datis pro capa prioris Boni Passus emptis precio pro cann. qualb. 22 s. tur. p. et pro 12 tunicis emptis de panno blanqueti de Narbona et datis 12 fratribus Bonni Passus precio qualb. tunica 26 s. 3 d. tur. p. solvi p. m. magistri Petri Marini Poncio et Guillermo Vaquerii, mercatoribus Auinion., 18 l. 12 s. 8 d. tur. p.

Item pro supplemento 28 l. 4 s. 4 d. tur. p. solvendorum pro 25 tunicis blanqueti de Narbona datis 25 fratribus Minoribus conventus Macilie, de quibus fr. Raymundus Bos solverat 15 l. 2 s., solvi p. m. dicti Petri Marini Stephano Feraudi et Poncio Guillermo mercatoribus 13 l. 2 s. 4 d. tur. p.

C. Beiträge für Klosterbauten.

1319 Apr. 14 presentibus fr. Bertrando Melh, operario ecclesie s. Augustini Auinion., et Petro Gironi eiusd. ordinis volentibus et supplicantibus traditi fuerunt per cameram pro edificio dicte ecclesie Hugoni Ginfredi de Auinione recipienti eorum nomine pro dicto edificio 50 fl. auri.

Item ead. die fuerunt traditi pro edificio ecclesie fratrum Predicatorum Auinion. dicto Hugoni presente fr. Bertrando Andeguerii, operario dicte ecclesie, volente et supplicante 100 fl. auri.

---

[1] Vgl. oben III zum gleichen Datum.

[2] Vom 20. Jan. 1319 findet sich in *Miscell.* caps. XIII Nr. 8 ein Verzeichnis der von Johann XXII. an die vier benannten Bettelorden und andere Kirchen von Catorze geschenkten paramenta et vestes.

Item eadem die fuerunt traditi fr. Bertrando Galibert, sacriste ordinis fratrum Minorum Auinion., recipienti p. m. Guill'i Flecherii, mercatoris Auinion., pro edificio sacristie ecclesie dict. fratrum 100 fl. auri.

Item pro edificio ecclesie b. Marie de Carmelo Auinion. traditi fuerunt per cameram fr. Petro Fabri, operario dicte ecclesie, recipienti p. m. Gaufridi archidiaconi camsoris Auinion. 100 fl. auri (fecit instrum. mag. P. Marini).

Apr. 20 tradidi fr. Helie de Ferreriis priori conventus fratrum Predicatorum Caturci tam pro refectione fratrum, qui in proximo festo Pentecostes erant in dicto loco Caturci celebraturi capitulum suum generale, quam pro edificio ecclesie eorum in loco predicto 300 fl. videl. 100 pro dicta refectione et 200 predicto edificio et dedit litteram dictus prior.

D. **Sonstige Gaben.**

1318 Okt. 1 pro vasis vinariis quolb. capiente 10 saum. emptis a Pontio Columbi, fusterio Auinion., et datis fr. b. Marie Bonipassus ord. Cartus. solvi 24 l. in 24 fl. 12 s. vien.

Okt. 20 . . . fr. Herberto, priori ecclesie b. Marie Bonipassus, pro quadam equitatura pro usu suo[1] 18 fl.

Dez. 23 pro 14 pitalphis stangneis (9 l. vien.) et 8 saccis ad portandum bladum (21 s.) et datis priori et conventui Bonipassus et pro reparatione putei dicti loci (8 l. 4 s. vien.) et pro cera et vasis terreis et vitreis eis datis (10 s. 6 d.) solvi 18 fl. 15 s. 8 d. vien. *(1 fl. = 20 s. vien.)*.

1319 Mai 23 pro refectione capituli generalis celebrandi in istanti festo Penthecostes Macilie per fratres Minores misi guardiano et dictis fratribus Macilie per fr. Raymundum Bos 100 fl.

Juli 12 traditi fuerunt fr. Colde, priori provinciali Boemie et de ord. Predic., qui derobatus fuerat, ut dixit, veniendo ad curiam, de quibus extat littera sigillo suo sigillata, 50 fl.

VI. **Heiratsbeisteuern.**

VII. **Verschiedenes.**

1318 Aug. 25 tradidi . . . Guill'o, ep. Caturcen., pro certis distributionibus faciendis causa helem. et de mandato domini nostri verbot. facto 50 fl. auri.

Aug. 28 et 30 fr. Guill'o Surgelli fusterio in infirmitate sua 20 fl. auri.

Sept. 5 tradidi . . . G., ep. Caturc., ad distribuendum causa helem. de mand. domini nostri 25 l. tur. p. in 34 s. 5 d. tur. gross. 11 d. ob. tur. p.

---

[1] Weitere Beisteuern an dasselbe Kloster s. unten in den folgenden Jahren.

1319 Aug. 4 pro 20 l. cere positis in quadam ymagine cum factura ipsius et tabernaculo pro eadem missa de mand. domini nostri per d. Gaufridum solvi dicto mag. Petro [Marini] 75 s. 7 d. tur. p.

Item pro 2 torticiis, ponderis 20 l. cere, datis ecclesie b. Marie Auin. pro domino nostro in festo pasche prox. preterito p. m. dicti mag. Petri 37 s. 2 d. tur. p.

Summa summarum omnium expensarum totius tituli helem. est: 7553 fl. auri, 136 l. 4 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 6 l. 8 s. 7 d. tur. gross. c. o l., 107 l. 10 s. 2 d. iulh. arg., 165 l. 15 s. 7 d. tur. p., 84 l. 10 s. 9 d. ob. vien., 4 d. gevennen.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria. 1319—1320. (4. Pontifikatsjahr.)

I. E. 33 (A) f. 152 ss.; I. E. 564 (C) f. 77 ss.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses.

A. Übersicht über den wöchentlichen Verbrauch an Brotfrucht und Wein.

1319 Aug. 17 . . . G. Latremoliera, administrator helemosine Pinhote pape, et fr. Petrus Sicardi, helemosinarius eiusdem, dixerunt se expendisse in pane dicte Pinhote pro pauperibus et familia [scil. Pinhote] in 1 septimana proxim. preterita videl. a 10. Aug. usque ad diem presentem incl. 85 saum. gross., saum. qualb. de 10 em., et 2 em. annone ultra; in eadem septimana dixerunt se expendisse de vino 10½ saum.

Die weiteren (ähnlichen) wöchentlichen Eintragungen werden von uns durch folgendes Schema veranschaulicht.

Datum	saumata annone	saumata vini	Datum	saumata annone	saumata vini
1319 Aug. 24	84	10½	**1319** Nov. 16	120½	9
„ 31	85	10½	„ 23	119½	9
Sept. 7	85½	10½	„ 30	127	9
„ 14	82	10	Dez. 7	128½	9
„ 21	85½	10	„ 14	135	—
„ 28	96½	10	„ 21	117	18
Okt. 5	96	—	„ 28	97	9
„ 12	97½	—	**1320** Jan. 4	105	9
„ 19	104½	10	„ 11	125	—
„ 26	116	9	„ 18	126	18
Nov. 2	117	9	„ 25	131½	9
„ 9	117	9	Febr. 1	123½	9

Datum	saumata annone	saumata vini	Datum	saumata annone	saumata vini
1320 Febr. 8	123	9	**1320** Mai 16	126	9
„ 15	128	9	„ 23	127½	9½
„ 22	121	9	„ 30	128½	9½
„ 29	131	9	Juni 6	121	9½
März 7	118	9	„ 13	127½	9½
„ 14	117½	9	„ 20	107½	9½
„ 21	113½	9	„ 27	92½	9½
„ 28	111½	9	Juli 4	87	9½
Apr. 4	91	9	„ 11	91½	9½
„ 11	127½	9	„ 18	98	9½
„ 18	124½	9	„ 25	105	9½
„ 25	124	9	Aug. 1	98	9½
Mai 2	122½	9	„ 8	101½	9½
„ 9	121½	9	„ 15	100	9½

In summa 6947 saum. annone 475 saum. vini.

B. **Wochenrechnung des Almosenhauses.** *(F. 158 ss.)*

1319 Aug. 17 ... G. Latremoliera, administrator helemosine pape, et fr. Petrus Sicardi, helemosinarius eiusdem, dixerunt se expendisse in una septimana proxime preterita *(10.—17. Aug.)* in potagio, carnibus, ovis, oleo, coquina, quadam pala ferrea 112 s. 1 d. dicte mon.

Item pro factura 13 tunicarum datarum pauperibus de pannis camere 6 s. 9 d.

Item pro factura 49 tunicarum de dictis pannis datarum pauperibus pro helemosina extraordinaria 25 s. 6 d. ob. vien.

Item in potagio, carnibus, piscibus, ovis, caseis, oleo, pullis pro infirmis et aliis minutis pro se ipsis helemosinariis et familia — 57 s. 2 d. ob. vien.

Item pro gagiis 2 mensium cuiusdam servitoris defuncti et pro exequiis eiusdem 4 l. 6 s. 6 d. vien.

Summa expensarum predicte septimane 14 l. 8 s. 1 d. vien. = 13 fl. 15 s. 1 d. vien. *(1 fl. = 21 s. vien. bis zum 28. Sept.)*.

Aug. 17—24 dixerunt se expendisse in potagio, carnibus, sale, oleo et ovis pro pauperibus 5 l. 13 s. 8 d. vien.

Item pro factura 13 tunicarum datarum pauperibus de pannis camere pro helemosina ordinaria 6 s. 9 d. vien.

Item pro factura 170 camisiarum et 105 bracarum de telis camere datarum pauperibus pro helemosina extraordinaria, datis 3 d. pro factura cuiusque camisie et cuiusque brache 3 ob., in summa 55 s. 7 d. ob.

Item in potagio, carnibus, piscibus, oleo, caseis, pullis, avibus pro infirmis et aliis pro se ipsis helemosinariis 60 s. 4 d. ob. vien.

Item pro rebus medicinalibus pro 3 infirmis servitoribus et pro salario medici 6 l. 10 s. vien.

Item pro portatura 22 saum. vini a palatio 7 s.

Summa: 18 l. 13 s. 5 d. vien. = 17 fl. 15 s. 5 d. vien.

Aug. 14—31 ... in potagio etc. 6 l. 10 d.; item pro fact. 13 tunic. ... 6 s. 9 d.; item in potagio, carnibus, piscibus, pullis pro infirmis, fructibus, candelis ... 48 s. 2 d. ob. Summa: 8 l. 15 s. 9 d. ob. vien. = 8 fl. 7 s. 9 d. ob. vien.

Aug. 31—Sept. 7 ... in potagio etc. cifis et pro quibusdam expensis nuntiorum missorum pro facto helemosine et aliis minutis pro pauperibus 6 l. 1 s. 7 d.; item pro factur 13 tunicarum ... 6 s. 9 d.; itema ... 19 tunic. ... 9 s. 11 d.; item ... 77 camisarum et 102 bracharum 32 s.; item pro mensuratura cuiusdam quantitatis bladi et reparatione cuiusdam camere 22 s. 7 d.; item in potagio ... 40 s. Summa: 11 l. 12 s. 10 d. vien. = 11 fl. 1 s. 10 d. vien.

Sept. 7—14 ... in potagio etc. 6 l 1 d.; item ... 13 tunic. ... 6 s. 9 d.; item pro 1408 quintal. lignorum emptorum pro provisione Pinhote (pro quintal. 7 d. tur. p.), 41 l. 1 s. 4 d. tur. p. = 51 l. 6 s. 8 d. vien.; item pro portatura a Rodano usque ad domum helemosine 5 l. 18 s. 6 d. vien.; item ... in potagio ... 50 s. 6 d.; item pro 4½ saum. vini empti pro se ipsis helemosinariis cum vase, in quo erat dictum vinum, 5 l. 3 s. 3 d. Summa: 71 l. 5 s. 9 d. vien. = 67 fl. 18 s. 9 d. vien.

Sept. 14—22 ... in potagio etc. 5 l. 11 s 9 d.; item pro fact. 13 tunicarum 6 s. 9 d.; item pro portatura 10 saum. de vino a palatio usque ad domum helemosine de vino veteri 3 s. 6 d.; item pro mensuratura 190 saum. annone assignate furneriis per helemosinarios ipsos 9 s. 6 d.; item ... in potagio ... 43 s. ob. Summa: 8 l. 14 s. 8 d. ob. = 8 fl. 6 s. 8 d. ob. vien.

Sept. 21—28 ... in potagio ... et reparatione sicularum seu ferratorum ad extrahendam aquam de puteo 6 l. 3 s.; item pro fact. 13 tunicarum 6 s. 9 d.; item ... 79 camisiarum et 32 bracarum 23 s. 9 d.; item in potagio ... 42 s. 3 d. ob. Summa: 9 l. 15 s. 9 d. ob. vien. = 9 fl. 6 s. 9 d. vien.

Sept. 28—Okt. 5 ... in potagio ... 6 l. 11 d.; item pro fact. 13 tunic. ... 6 s. 9 d.; item pro portatura 10 saum. de vino antiquo ... 7 s. 2 d.; item pro gagiis 9 servitorum pro 3 mensibus solvendo cuilb. pro mense 5 s. 6 l. 15 s.; item in potagio ... cepis pro provisione et aliis minutis 51 s. 3 d. Summa: 16 l. 1 s. 1 d. vien. = 14 fl. 20 s. 10 d. vien. *(von jetzt an 1 fl. = 21 s. 6 d. vien.)*.

Okt. 5—12 ... scutellis ... 6 l. 12 s. 6 d.; item pro fact. 52 tunicarum pro elemosina extraordinaria 27 s. 1 d.; item pro portatura 30 saum.

vini . . . 8 s. 6 d.; pro mensuratura 170 saum. annone tradite pistoribus Pinhote 13 s. 8 d.; pro reparatione 15 vasorum et emptione vindemie ad reparandum quandam quantitatem vini veteris, portatura et reportatura vini reparati, circulis et amarinis hac (!) magisterio, loguerio barralorum 12 l. 14 s. 6 d. ob.; item in potagio . . . 43 s. 2 d. ob. Summa: 24 l. 6 s. 3 d. vien. = 22 fl. 13 s. 3 d. vien.

Okt. 12—19 . . . in potagio . . . et 8 s. pro lotrice pannorum 6 l. 8 s.; item pro se ipsis helemosinariis . . . 46 s. 7 d. ob.; pro factura 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro uno cestario ligneo ad mensurandum bladum et pro mensuratione 67 saum. annone tradite furneriis 16 s. 7 d. Summa: 9 l. 18 s. ob. vien. = 9 fl. 4 s. 6 d. ob. vien.

Okt. 19—26 . . . in potagio . . . 6 l. 6 s. 9 d.; item pro fact. 13 tunicarum 6 s. 9 d.; pro mensura 200 saum. . . . 10 s.; item in potagio . . . 43 s. 6 d. Summa: 9 l. 7 s. = 8 fl. 15 s.

Okt. 26—Nov. 2 . . . in potagio . . . 4 l. 11 s. 10 d.; item pro fact. 13 tunicarum de pannis camere 6 s. 9 d.; item 50 tunic. . . . 26 s. ob.; item . . . 50 camisiarum et 43 braccarum 17 s. 4 d. ob.; in potagio . . . 44 s. 1 d. ob. Summa: 9 l. 6 s. 1 d. = 8 fl. 14 s. 1 d. vien.

Nov. 2—9 . . . in potagio . . . 5 l. 13 s. 6 d.; item pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro reparatione 6 matalaciorum cum lana et aliis necessariis 20 s.; pro mensuratione 200 saum. annone tradite furneriis, pro mutatione cuiusdam quantitatis bladi de uno orreo in aliud et mesclatura ordei cum annona 29 s. 8 d.; . . . in potagio . . . 41 s. 3 d.; pro 1 quintal. candelarum de ceupo pro provisione 4 l. 10 s. Summa: 14 l. 11 s. 2 d. vien. = 13 fl. 11 s. 8 d.

Nov. 9—16 . . . in potagio . . . 5 l. 14 s. 8 d.; pro fact. 28 tunicarum 13 s. 19 d. ob.; . . . in potagio . . . 40 s. 6 d. Summa: 8 l. 9 s. 8 d. ob. vien. = 7 fl. 19 s. 2 d. ob. vien.

Nov. 16—23 . . . in potagio 5 l. 1 s.; pro 5½ cannis olei . . . pro provisione 44 s. 8 d.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; . . . pro se . . . 38 s. 7 d. Summa: 9 l. 11 s. vien. = 8 fl. 9 s. vien.

Nov. 23—30 . . . in potagio etc. 5 l. 4 s. 4 d.; pro fact. 13 tunicarum 6 s. 9 d.; pro . . . 49 tunic. . . . 25 s. 6 d. ob.; pro mensuratura 280 saum. annone et mesclatura ordei cum annona 14 s. 7 d. ob.; pro reparatione orreorum s. Benedicti in gippo, fusta, magisterio, manobris, ferratura 15 l. 14 s. 2 d.; . . . pro se . . . 38 s. 8 d. Summa: 25 l. 5 s. 1 d. vien. = 23 fl. 9 s. 7 d. vien.

Nov. 30—Dez. 7 . . . in potagio etc. 5 l. 5 s.; pro fact. 25 tunicarum . . . 13 s.; pro 8 tersonibus ad tergendum pedes pauperum et pro quodam davantali et quibusdam manutis lineis (!) . . . et pro 2 broccis ad tenendum aquam et reparatione 2 bassinorum de cupro 51 s. 2 d. in pecunia data pauperibus pro mandato 43 s. 3 d. ob. Summa: 13 l. 4 s. vien. = 12 fl. 6 s. vien.

Dez. 7—14 . . . in potagio . . . 5 l. 5 s. 1 d.; pro fact. 25 tunic. . . . 13 s.; in pecunia data pauperibus pro mandato 43 s. 3 d.; pro mensuratura 375 saum. annone . . . 19 s. 8 d.; . . . pro se . . . 43 s. 4 d. Summa: 11 l. 4 s. 4 d. vien. = 10 fl. 9 s. 4 d.

Dez. 14—21 . . . in potagio . . . 5 l. 3 s. 11 d.; pro fact. 25 tunicarum . . . 13 s.; in pecunia . . . 43 s. 3 d.; pro gacgiis 9 servitorum dicte pinhote pro 3 mensibus proxime preteritis dando cuilb. pro quolb. mense 5 s.—6 l. 15 s.; paleis pro aula . . . pro se . . . 47 s. 11 d. Summa: 18 l. 10 s. 2 d. vien. = 17 fl. 4 s. 8 d.

Dez. 21—28 . . . in potagio . . . 6 l. 3 d.; pro fact. 19 tunic. . . . . . . 10 s.; pro fact. 100 tunic. pro helem. extraord. 52 s. 1 d.; pro mensuratura 200 saum. . . . et factura mesclature de ordeo cum annona 12 s. 8 d.; pro reparatione cuiusdam porte penoris et lotura pannorum 16 s.; pro 60 manuvitullis datis cursoribus et familiaribus helemosine ex consuetudine in festo nativitatis 35 s.; . . . gallinis, nucibus, speciebus et aliis minutis pro se ipsis helemosinariis et familia [pinhote] 68 s. 4 d. Summa: 16 l. 4 s. 4 d. vien. = 15 fl. 1 s. 10 d.

Dez. 28—**1320** Jan. 4 . . . in potagio . . . 5 l. 16 s. 4 d.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro . . . 90 tunic. . . . 46 s. 10 d. ob.; pro 4 cophinis et 2 palis de fuste pro bladis restringendis 4 s. 11 d.; . . . pro se . . . 46 s. 8 d.; pro uno porco pro provisione 51 s. 2 d. Summa: 13 l. 12 s. 8 d. ob. vien. = 12 fl. 14 s. 8 d.

Jan. 4—11 . . . in potagio . . . 6 l. 5 s. 3 d.; pro fact. 13 tunic. 6 s. 9 d.; pro . . . 30 tunic. 15 s. 7 d. ob.; . . . pro se . . . 44 s. 2 d. Summa: 9 l. 11 s. 9 d. ob. vien.

Jan. 11—18 . . . in potagio . . . 6 l. 1 s.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; . . . pro se . . . 42 s. 2 d. Summa: 9 l. 9 s. 11 d.

Jan. 18—25 . . . in potagio . . . 6 l. 6 s. 10 d.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro bladis resolvendis et trapalandis, ne putrefiant, 7 s. 6 d.; . . . pro se . . . 42 s. 7 d.; pro ½ quintal. caseorum pro provisione 22 s. 6 d. Summa: 10 l. 6 s. 2 d.

Jan. 25—Febr. 1 . . . 4 saccis pro pinhota portanda et aliis pro pauperibus 7 l. 15 s.; pro fact. 13 tun. . . . 6 s. 9 d.; pro . . . 50 tunic. . . . 26 s. ob.; . . . pro se . . . 49 s. Summa: 11 l. 16 s. 3 d. ob.

Febr. 1—8 in potagio . . . saicellis et ciphis pro pauperibus . . . 7 l. 3 s.; pro fact. 3 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro quodam hostio posito in coquina 14 s.; pro mensuratura 150 saum. . . . 7 s. 6 d.; . . . pro se . . . 51 s. 6 d. Summa: 11 l. 2 s. 9 d.

Febr. 8—15 . . . in potagio . . . 5 l. 4 s. 8 d.; pro fact. 13 tunic. 6 s. 9 d.; pro 12 tunic. . . . 6 s. 3 d.; pro . . . 60 tunic. . . . 21 s. 3 d.; in pecunia data pauperibus pro mandato 42 s. 6 d.; pro 12 mappis ad tergendum pedes pauperibus et pro 2 broquis ad reponendum aquam

calidam 41 s. 8 d.; pro mutatione et mesclatura bladorum 11 s. 6 d.; . . . pro se . . . pro carniprivio 56 s. 8 d. Summa: 15 l. 1 s. 3 d.

Febr. 15—22 *(hier fehlt bis zur Osterwoche bei der Angabe der Viktualienspende das* potagium, *statt des Fleisches wird Fisch verabreicht)* . . . et quodam tripode 5 l. 12 s. 6 d.; pro fact. 25 (13 + 12) tunicarum 13 s. ob.; in pecunia . . . 42 s. 6 d.; pro fact. 33 camisiarum et . . . 42 braccarum 13 s. 6 d.; pro mensuratione 230 saum. . . . 11 s. 6 d.; . . . pro se . . . 48 s. 6 d. Summa: 12 l. 1 s. 6 d.

Febr. 22—29 in piscibus et oleo 4 l. 10 s. 11 d.; pro fact. 25 (13 + 12) tunicarum . . . 13 s. ob.; in pecunia 42 s. 6 d.; pro mutatura et misclatura bladi 3 s. 4 d.; . . . pro se . . . 51 s. 2 d. Summa: 10 l. 5 s. 11 d.

Febr. 29—März 7 . . . in piscibus et oleo 4 l. 15 s. 9 d.; pro fact. 25 tunic. . . . 13 s. ob.; pro pecunia . . . 42 s. 6 d.; pro mensura 70 saum. . . . 3 s. 6 d.; pro fact. 30 tunic. . . . 15 s. 7 d. ob.; . . . salsa, risu, amicdalis et aliis minutis pro se ipsis helemosinariis et familia 47 s. 5 d. Summa: 10 l. 17 s. 10 d.

März 7—14 . . . in piscibus, oleo et sale 4 l. 16 s. 9 d.; pro fact. 25 tunic. . . . 13 s. ob.; in pecunia 42 s. 6 d.; pro fact. 50 tunic. . . . 26 s. ob.; pro portatura 8½ saum. vini de penu domini nostri usque ad domum helemosine et mensuratura 64 saum. . . . 7 s. 6 d.; . . . pro se . . . 52 s. 6 d. Summa: 11 l. 18 s. 4 d.

März 14—21 . . . in piscibus et oleo 4 l. 15 s. 7 d.; pro fact. 25 tunic. 13 s. ob.; in pecunia 42 s. 6 d.; in pecunia data pauperibus pro pane, quia panis defecit in parte una die, 14 l. 8 s. 3 d.; pro reparatione cuiusdam capelle, in qua panis datur, tam pro fusta, clavatura, gippo, loguerio magistrorum 15 l. 3 s. 9 d.; . . . pro se . . . 46 s. 7 d. ob. Summa: 39 l. 9 s. 9 d.

F. 163v. März 21—28 . . . in piscibus et oleo 4 l. 2 s. 7 d.; pro fact. 13 tunic. et pro 25 pro helemosina extraordinaria in Septimana Sancta . . . 19 s. 9 d. ob.; in pecunia data 38 pauperibus pro mandato 64 s. 4 d.; pro gacgiis 9 servitorum . . . 6 l. 15 s.; pro 4 cann. de tela ad tergendum pedes pauperum et 1 davantali cum manutis pro domino nostro, cum abluit pedes 23 s. 2 d. ob.; pro mensuratura 260 saum. in mense traditarum . . . et una corda pro puteo, pro ablucione pannorum 12 s.; pro . . . 68 tunic. . . . 35 s. 5 d.; pro camisia, braxis, quodam caputio datis illi, qui miraculose exivit de igne in vesperis annuntiationis b. Marie mandato domini nostri 8 s.; pro 60 manuvitulis pro cursoribus et familia 42 s. 6 d.; . . . pro quodam infirmo . . . et pro se . . . 52 s. 8 d. Summa: 24 l. 3 s. 6 d.

März 28—Apr. 4 . . . in piscibus, carnibus . . . potagio pro pauperibus 8 l. 5 s. 6 d.; pro fact. 13 tunicarum . . . 6 s. 9 d.; in pecunia data pauperibus loco panis, cum propter inundacionem aquarum non possent

moli blada, 17 l.; pro mensuratura 170 saum. . . . 3 s. 6 d.; . . . pro infirmis et . . . pro se . . . 74 s. 9 d. Summa: 9 l. 15 s. 6 d.

Apr. 4—11 . . . in potagio, carnibus, ovis, oleo et aliis pro pauperibus 8 l. 3 s. 2 d.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro . . . 194 camisarum et 74 brac. . . . 57 s. 9 d.; pro mensuratura 90 saum. . . . '4 s. 6 d.; . . . pro se . . . 73 s. 7 d. Summa: 13 l. 15 s. 9 d.

Apr. 11–18 . . . pro pauperibus 7 l. 19 s. 8 d.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro mensuratura 120 saum. . . . 9 s. 3 d.; pro expensis cuiusdam servitoris infirmi 23 s. 1 d.; . . . pro se . . . 53 s. 6 d. Summa: 12 l. 12 s. 3 d.

Apr. 18—25 . . . et in portatura 80 quintal. lignorum a Rodano usque ad domum helemosine pro pauperibus 8 l. 15 s.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; . . . pro se . . . 53 s. 1 d. Summa: 11 l. 14 s. 10 d.

Apr. 25—Mai 2 . . . pro pauperibus 6 l. 10 s. 8 d.; pro fact. 13 tunic. 6 s. 9 d.; . . . pro se . . . 51 s. 8 d. Summa: 9 l. 9 s. 1 d.

Mai 2–9 . . . pro pauperibus 5 l. 7 s. 3 d.; pro fact. 13 tunic. 6 s. 9 d.; . . . 30 tunic. 15 s. 7 d. ob.; in pecunia data in campo loco panis, cum panis eis deficeret, 6 l. 9 s.; pro 80 alnis tele empte pro linteaminibus familiarium pinhote (pro alna 12 d.) et pro quadam tovalia pro pauperibus (10 s. 17 d. ob.); pro fact. linteaminum dicte familie 4 l. 11 s. 5 d. ob.; pro infirmis . . . et pro se . . . 62 s. 4 d. Summa: 20 l. 12 s. 5 d.

Mai 9–16 . . . pro pauperibus 7 l. 10 s. 3 d.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro mensuratura 200 saum. . . . 10 s.; pro portatura 33 saum. de vino a palatio ad hospitium helemos. 12 s. 7 d.; in potagio . . . amicdalis, pullis, millegranatis . . . pro se . . . et quibusdam familiaribus infirmis 60 s. 10 d.; pro ½ quint. amicdalarum pro provisione 40 s. Summa: 14 l. 5 d.

Mai 16–23 in . . . clavis pro scalario, ciphis . . . pro pauperibus 7 l. 19 s. 4 d.; pro fact. 13 tunic. 6 s. 9 d.; pro mensuratura 200 saum. . . . 10 s.; agriotis pro infirmis et pro se . . . 64 s. 9 d. Summa: 12 l. 10 d.

Mai 23–30 in . . . quodam grasali pro pauperibus 7 l. 4 s. 11 d.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro ablutione pannorum pro pauperibus et familia 8 s.; pro mensuratura 90 saum. . . . 4 s. 6 d.; in pullis, caprellis, amicdall. agriotis pro se . . . et infirmis 70 s. 1 d. Summa: 11 l. 14 s. 3 d.

Mai 30–Juni 6 . . . pro pauperibus 7 l. 6 s. 10 d.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; . . . pro se . . . 61 s. 6 d. Summa: 10 l. 15 s. 1 d.

Juni 6—13 . . . pro pauperibus 6 l. 15 s. 3 d.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro 1½ corda 9 palm. de tela et trelicio pro saxis (!) faciendis ad opus pinhote (pro corda 17 s. 6 d.) = 29 s. 3 d. et pro 6 cofinis pro

pane pinhote, filo et stopas pro vasis vinariis et quodam corda pro puteo et 2 barastonibus ad purgandum campum, in quo datur Pinhota, 9 s. 6 d., summa 38 s. 9 d.; pro mensuratura 100 saum. . . . 5 s.; . . . pro se . . . 63 s. 10 d.; pro infirmitate Arnaldi Iordani, servitoris helemosine, pro 5 septimanis, quibus fuit graviter infirmus, pro celario (!) medici et servitoris et rebus medicinalibus 78 s. Summa: 16 l. 7 s. 7 d.

Juni 13—20 . . . pro pauperibus 6 l. 16 s. 8 d.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro . . . 40 tunic. . . . 20 s. 10 d.; . . . pro se . . . 54 s. 4 d. Summa: 10 l. 18 s. 7 d.

Juni 20—27 . . . pro pauperibus 6 l. 10 d.; pro . . . 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro gacgiis 10 servitorum, qui continue serviunt dicte Pinhote . . . 7 l. 10 s.; . . . pro se . . . 53 s. 9 d. Summa: 16 l. 11 s. 4 d.

Juni 27—Juli 4 . . . purgatione putei pro pauperibus 6 l. 13 s.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro 3 sarralhis positis in cancellis et portis hospitii 11 s. 5 d.; . . . pro se . . . 49 s. 3 d. Summa: 10 l. 5 d.

Juli 4—11 . . . pro pauperibus 6 l. 3 s.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro fact. 161 camisiarum et 82 bracc. et pro mensuratura 200 saum. . . . 60 s. 6 d.; . . . pro se . . . 48 s. Summa: 9 l. 7 s. 9 d.

Juli 11—18 . . . scutellis pro pauperibus 7 l. 5 s.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; pro mensuratura 250 saum. . . . 8 s. 6 d.; . . . pomis granatis . . . pro se . . . 55 s. 2 d. Summa: 10 l. 15 s. 5 d.

Juli 18—25 . . . pro pauperibus 5 l. 12 s. 5 d.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; . . . fructibus, vino pro infirmis . . . 71 s. Summa: 9 l. 10 s. 13 d.

Aug. 1—8 . . . pro pauperibus 6 l. 5 d.; pro fact. 13 tunic. . . . 6 s. 9 d.; . . . 50 tunic. . . . 26 s.; pro mensuratura 140 saum. . . . 7 s.; pro gacgiis Geraldi Gintardi, servitoris elemosine nunc defuncti, pro 6 septimanis 7 s. 6 d.; pro sepultura eiusdem videl. in cereis, candelis, torticiis, rebus medicinalibus pro infirmitate sua, quodam panno cirico deaurato conducto, fovea, cauto et aliis necessariis 78 s. 8 d.; . . . pro se . . . 56 s. 9 d. Summa: 15 l. 3 s. 2 d.

Aug. 8—15 . . . pro pauperibus 5 l. 10 s. 3 d.; pro fact. 13 tunic. 6 s. 9 d.; . . . 151 camis. et 70 bracc. . . . 47 s. 6 d.; pro mensura 110 saum. . . . 5 s. 6 d.; . . . pro se . . . 62 s. 5 d. Summa: 11 l. 12 s. 5 d.

Summa summarum expensarum predictarum 710 fl. 28 l. 4 s. 1 d. ob. vien. valent 736 fl. 5 s. 1 d. vien., reductis dicta moneta vien. ad florenos; computato 21 s. 6 d. vien. pro floreno.

II. Die jährlichen Getreide- und Weineinkäufe.

F. 170v. **1319** Okt. 12 pro 242 saum. 7 em. annone emptis per dict. Rostagnum [Gay de Aurasica] *(1 saum. zu 45 s. vien.)* et assignatis per eum antea Geraldo Latremolieira . . . solvimus dicto Rostagno Gay 546 l. 18 d. vien. in tur. gross. *(1 gross. = 20 d. vien.)*.

Dez. 11 facto comp. cum . . . G. Latrem. . . . de quantitatibus bladi per eum emptis de mense Septembris a diversis personis videl. a Guill. Porcelli, Pontio Vianesio, Guill. Folcherii, Guill. Barnoini et priore s. Antonii de Auinione pro 167 saum. et 6 em. annone ad mensur. Auinion. (40 s. 2 d. pro saum.) et ultra pro toto 2 s. 10 d. inclusis in dicta summa expensis factis pro portatura dicti bladi ab hospitio dictorum venditorum usque ad horreum helemosine solvimus . . . 336 l. 14 s. 8 d. vien.

Item pro 159 saum. gross. 2 em. annone emptis per . . . G. Latrem. a mag. Petro Marini (45 s. 4 d. cum ob. vien. pro saum.) et ultra pro toto 18 d. solvimus dicto clavario 361 l. 5 s. 1 d. ob. vien. . . . inclusis in dicta summa expensis pro portatura bladi factis.

Item pro 2 saum. et 2 em. ordei ab eodem clavario . . . solvimus 47 s. 8 d.

Item pro 9 saum. ordei grossis et 7 em. (22 s. 4 d. pro saum.) minus pro toto 4 d. emptis per Geraldum . . . solvimus . . . 10 l. 16 s. 2 d. vien.

Item pro 22 manganeriis de fabis . . . solvimus . . . 13 l. 11 s. 8 d. computato mang. 12 s. 4 d. et ultra pro toto 4 d. vien.

1320 Jan. 17 pro 72 saum. annone emptis per . . . G. Latrem. . . . (33 s. 4 d. pro saum.) et pro 44 saum. annone . . . (34 s. 11 d.) solvimus . . . 196 l. 18 s. 2 d. vien. in 183 fl. 3 s. 8 d. vien. *(1 fl. = 21 s. 6 d.).*

Jan. 26 facto comp. cum fr. Berengario helemosinario . . . et Petro de Orto domicello . . . de blado per eos empto de mensibus Octobris, Novembris et Decembris in partibus Gebennensibus et Borgondie . . . et assignato . . . G. Latrem. . . . pro 1991 saum. annone grossis, qualibet 10 eminarum, emptis (24 s. 5 d. pro saum.) et ultra pro toto 35 s. 2 d. solvimus . . . tam in florenis quam in aliis monetis *(1 fl. = 17 s.)* 2432 l. 8 s. 9 d. Tur. p.

März 1 facto comp. cum . . . G. Latrem. . . . de blado per eum empto . . . a . . . Iohanne Aimerici, clavario Novarum, videlicet de 96 saum. annone (43 s. pro saum.) et ultra pro toto 2 s. 5 d. ob. solvimus 206 l. 6 s. 5 d. ob. vien.

Item pro 120 saum. annone per eum emptis a furneriis (36 s. 8 d. pro saum.) solvimus eidem . . . 220 l. vien.

Item pro 112½ saum. annone emptis . . . ab Andrea Bontos, mercatore de Valencia, (33 s. 7 d. pro saum.) et ultra pro toto 3 s. 4 d. . . . 183 l. 8 s. 10 d. ob. vien.

März 19 facto comp. cum . . . G. Latrem. de blado . . . 110 saum. annone emptis a Guill. Garanelli, mercatore curie, (pro saum. 38 s. 4 d.) . . . 210 l. 16 s. 8 d. vien. in 196 fl. et 2 s. 8 d. vien.

Item pro 4 saum. et 2 em. eiusdem mensure de fabbis emptis . . . per eum (pro saum. 43 s.) et ultra pro toto 10 d. . . . 9 l. 1 s. 5 d. vien.

März 19 facto comp. cum fr. Petro helemosinario et Petro de Orto domicello . . . de 549 saum. annone per eos emptis in partibus Lugdunensibus (qualibet saum. 23 s. 7 d. minus pro toto 2 s.) . . . 647 l. 5 s. 3 d. tur. p. in *(1 fl. = 17 s. tur. p.)* 761 fl. 8 s. 3 d. tur. p.

Apr. 30 pro 150 saum. annone empte per . . . G. Latrem. (pro saum. 35 s.) . . . a Raimundo Ricardi et Bonello de Romas et pro 50 saum. annone per eundem emptis a furneriis . . . (33 s. 4 d. pro saum.) . . . 345 l. 16 s. 8 d. vien. in *(1 fl. = 21 s. 6 d.)* 321 fl. 15 s. 2 d. vien.

Mai 31 facto comp. cum fr. Petro Sicardi helemosinario . . . de blado per eum emptum in partibus Lugdunensibus et recepto per . . . G. Latrem. . . ., ut ibidem confessus est G. Latrem., (23 s. 3 d. ob. pro saum.) et ultra pro toto 6 s. 2 d. ob. solvimus . . . pro 949 saum. annone . . . 1105 l. 10 s. tur. p. in 1300 fl. 10 s. tur. p.

Aug. 9 facto comp. cum . . . G. Latrem. . . . de vino et blado . . . pro 148½ saum. de vino receptis et emptis per eum in vindempniis proxime preteritis a Michaele Palhacerij, procuratore ecclesie de Urgone, (saum. aportata Auinionem de Urgone et posita in doliis 15 s.) valent 111 l. 7 s. 6 d. vien.

Item pro 12 mang. fabbarum (pro mang. 11 s.) in summa 6 l. 12 s. vien.

Item pro 100 saum. vini emptis per eum . . . in ripa Rodani et redditis in doliis (saum. 15 s. 3 d. vien.) et ultra pro toto 3 s. 10 d. et ob., que ascendunt 76 l. 16 s. 6 d. vien.

Item pro 12 mang. fabbarum *(zu je 11 s. 8 d.)* . . . 7 l. vien.

Item pro 307 saum. et 2 em. annone emptis per eum a mense Aprilis citra a d. Gasberto Rigaldi, clavario Biturrite, (pro saum. comprehensis portaturis et aliis sumptibus 40 s. 8 d. ob.) et ultra pro toto 12 d. ob. . . . in summa 625 l. 6 s. 6 d. vien. solvimus . . . Geraldo pro premissis omnibus 827 l. 2 s. 6 d. vien.

Aug. 9 facto comp. cum fr. Petro Sycardi . . . et Petro de Gauriaco domicello . . . de blado empto per eos in partibus Lugdunensibus pro 992 saum. (pro saum. 20 s. 11 d. minus ad totum 9 s. 4 d.) in summa 1037 l. tur. p. in *(1 fl. = 17 s. tur. p.)* 1220 fl.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk für die Armen und Hospitäler.

F. 170r. **1319** Okt. 12 pro 150 petiis pannorum gross. nigrorum et alborum empt. per R. Gay, mercatorem de Aurasica, apud Andusiam (72 s. 7 d. tur. p. pro petia qualb. et ultra pro toto 2 s.) solvimus 544 l. 9 s. 6 d. in *(1 fl. = 16 s. 10 d.)* 646 fl. 15 s. 2 d. tur. p.

Okt. 23 pro 46 cordis minus 1 palm. *(1 corda = 6½ cann.)* emptis per mag. Petrum Marini, clavarium Auin., diversis pretiis . . . solvimus 24 l. 8 s. 11 d. vien.

Dez. 11 facto comp. cum . . . G. Latrem. de pannis emptis apud s. Egidium pro 16 petiis pann. alb. *(zu je 70 s. 7 d. tur. p.* inclusis expensis et corratagio) solvimus *(1 fl. = 16 s. 10 d.)* 67 fl. 19 d.

Dicti panni fuerunt dati per thesaurarios pro helemosina pape, ut infra sequitur.

Dez. 23 pro 100 paribus sotularium empt. a Petro Dat solvimus 10 l. 16 s. 8 d. vien. in 10 fl. 6 s. vien.

1320 Jan. 26 pro telis emptis per [fr. Berengarium et Petrum de Orto] assignatis mag. P. Marini pro 45 cordis in minutis petiis telarum 16 l. 11 s. 10 d. tur. p.

Febr. 6 facto comp. cum mag. Petro Marini emptis per . . . Petrum Marini et Geraldum Latrem., helemosinarium pinhote, 18. Dec. 1319 2 petiis pann. alb. de Carcassona *(zu je 4 l. 10 s.)* et pro 2 petiis pann. de saya bruna longitudinis 20 cann. 5 palm. (20 s. pro canna) et pro 2 petiis pann. de saya gaideya longit. 17 cann. 5 palm. *(zu je 25 s. vien.)* et pro 14 cann. panni albi de s. Dionysio *(zu je 18 s. 9 d. vien.)* et pro 4 petiis pann. alb. de Carcassona *(zu je 4 l. 13 s. 9 d.)*, que omnia ascendunt ad summam 83 l. 10 s. 7 d. ob. vien., solvimus Raymbaudo Clementi et Bertrando Ubachi, mercatoribus de Auinione, in 77 fl. 14 s. 3 ob. vien. *(1 fl. = 21 s. 6 d. vien.)*.

Eadem die solvimus eisdem mercatoribus pro 8 lodicibus empt. per dictum mag. Petrum ab eis pro lectis (10 s. 6 d. pro qualb. lodice) 4 l. 4 s. vien. in *(1 fl. = 21 s. 6 d.)* 3 fl. 19 s. 6 d.

März 25 facto comp. cum . . . P. Marini de 34 petiis pann. empt. per ipsum apud Alestum tam coloris albi quam bruni *(zu je 67 s.* minus 3 s. 4 d. pro toto) solvimus *(1 fl. = 17 s. tur. p.)* 133 fl. 13 s. 8 d. tur. p.

Apr. 18 facto comp. cum Ioh. Aimerici, clavario Nouarum, de 34 petiis pannorum tam. alb. quam nigr., empt. per ipsum apud Andusiam *(zu je 64 s. 11 d.* minus pro toto 10 d. tur. p.) solvimus eidem clavario, predictis pannis assignatis . . . Petro Marini, 110 l. 6 s. 4 d. tur. p. in *(1 fl. = 17 s. tur. p.)* 129 fl. 13 s. 4 d. tur. p.

Juni 9 pro 152 cord. 2 aln. telarum (7 s. 6 d. pro corda) empt. a Petro de Cunac, mercatore Gebbenn., solvimus 57 l. 20 d. vien. in 63 s. 5 d. paparin. gross. arg. 2 d. vien. *(1 paparin. = 18 d. vien.)*

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalsarmen Avignons.

1319 Dez. 11 pro distributione facta . . . in festo Omnium Sanctorum et in crastino et in festo b. Andree solvimus dicto clavario 4 l. 6 d. tur. p.

1320 März 25 pro helemosina distributa per manus . . . P. Marini . . . in festo Omnium SS. et in crast. nativ. et circumcis. Domini et per . . . Ademarii thesaurarium in festis epiph. Domini et die dom. 26. Ian.

et purif. Marie et per dictum . . . Petrum 1. Marc. solvimus eidem . . . Petro Marini 11 l. 1 s. tur. p.

März 25, 28, Apr. 1, Mai 1, 8 (ascens. Domini), 18 (Penthec.) fecimus distribui p. m. P. Marini *(zusammen)* 185 s. 2 d.

Juli 2 tradidimus . . . Petro M. pro distributione facta a 6. Iun. (domen.) 2. Iul. — 4 l. tur. p.

Aug. 8 pro helemosina facta in pecunia per hospitalia Auin. tam in festo b. Petri ad vinc. quam 7. Aug., cum tali die esset creatus dictus dominus noster, 4 l. 15 d. vien.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die Klöster Avignons.

F. 170r. Dez. 23 fecimus distribui p. m. Guill'i de Cucurono religiosis civitatis Auin. etc. *(wie früher)* in 36 festivitatibus preteritis a 25. Apr.—23. Dec., qui pauperes ascendunt in summa 2256 pauperes, 55 l. 17 s. tur. p. in 64 fl. 20 s. 3 d. vien.

Item eisdem religiosis pro pitancia eis facta per dominum nostrum pro festo nativ. Domini 28 fl. auri.

1320 März 30 fecimus distribui etc. *(wie oben)* in 21 festivitatibus a die nativ. Domini—30. Marc., qui pauperes ascendunt in summa 1898 pauperes, 44 l. 9 s. ob. tur. p. in *(1 fl. = 17 s. tur. p.)* 52 fl. 5 s. tur. p.

B. Kleidung und Lebensmittel.

F. 170. **1319** Sept. 4 [tradidimus] Deodato de Metlaco, procuratori conventus sororum de s. Clara Auinion., pro pitancia earundem 25 s. tur. p., item d. Guill'o Andree presb., procur. conventus sororum s. Laurentii Auinion., pro pitancia earundem 30 s. tur. p., item Petro Martini, procur. conv. sororum s. Verani Auin., . . . 30 s. tur. p., item fr. Guill'o, procur. dominarum s. Catharine Auin., 30 s. tur. p. [Summa 115 s.]

Okt. 12 pro 15 petiis pannorum alb. de Narbona et de Bitturris, empt. per G. Latremoliera *(zu je* 67 s. 3 d. tur. p.) et 6 l. 1 s. pro petia qualb. de panno grosso continente 22 cann. pro . . . religiosis pauperibus 56 l. 9 s. 6 d. tur. p. in *(1 fl. = 16 s. 10 d.)* 67 fl. 1 s. 8 d. tur. p.

Dez. 11 facto comp. cum mag. Petro Marini, clavario ep. Auin., pro 7 cannis 2½ palm. panni albi de Carcassona, 15 s. tur. p. pro canna, et 3½ cannis *(zu je* 16 s.) et 2½ cann. de saya gaidee *(zu je* 22 s.) et pro 2 pelliciis (43 s.) et pro quibusdam botis (4 s. 2 d.) et pro 2½ cann. stamine (4 s. 7 d.) et pro factura vestium factarum de predictis pannis pro fr. Bernardo de Arcigia, qui de novo fuit positus in ordine Cartusiensium de mandato pape, que factura ascendit 16 s. tur. p., solvimus . . . 14 l. 10 s. 1 d. tur. p.

Item facto comp. cum eodem clavario de 3 petiis pann. alb. de Carcassona (*zu je* 65 s. tur. p.) pro tunicis religiosorum; pro 9½ cann. panni nigri pro habitibus eorundem (*zu je* 22 s.) et pro 21 cann. 2 palm. panni nigri pro cappis (8 fl. pro canna) et pro 2 petiis pann. bequinorum pro habitibus fr. Minorum (*zu je* 8 l.) solvimus 49 l. 5 s. 3 d. tur. p. et 11 fl.

De predictis pannis fuerunt date fr. Predicatoribus Carpentorati 10 tunice, item fr. Predic. de Auinione 16 tunice et 4 habitus, item fr. Minoribus Auinion. 10 tunice et 10 habitus, Augustinis Auinion. 8 tunice et 4 habitus, Carmelitis 6 tunice 4 habitus, sororibus s. Catharine 5 tunice, soror. s. Laurentii 6 tunice, soror. s. Clare 6 tunice, soror. s. Verani 5 tunice. [Summa 66 tun. 22 hab.]

1320 Febr. 6 . . . de quibus pannis fuerunt dati fr. Predicatoribus et Min. Draguiniani, dioc. Foroiulien., cuilb. ordini 5 tunice et 5 habitus, fratribus August. ibid. 3 tun. et 3 hab., item sorroribus de Solarabaut dicte dioc. 3 tun. 3 hab.

Apr. 9 facto comp. cum Petro de Manso, domicello pape, de 350½ cann. pannorum de blanqueto, Narbone emptis per ipsum (*zu je* 12 s. 7 d. ob. tur. p. minus 8 d. pro toto inclusis expensis) pro tunicis datis religiosis solvimus 226 l. 18 s. tur. p.; item de 105 cannis de panno burello pro habitibus ipsorum religiosorum emptis per eum (*zu je* 14 s. 4 d. tur. p. et ultra pro toto 3 s. 4 d. inclusis expensis pro emendo et distribuendo) 75 l. 8 s. 4 d., de quibus pannis fuerunt date tam Predic., Min., August., Carmel., quam sororibus s. Clare de Tholosa 55 tunice et 10 habitus, religiosis de Caturco 60 tunice et 15 habitus, religiosis de Montepessulano 63 tunice et 7 habitus[1]; solvimus dicto Petro 302 l. 6 s. 4 d. tur. p. in 12 l. 12 s. 6 d. tur. gross. c. o et 120 fl. auri (*teils zu* 16 l. 8 d., *teils zu* 16 s. 10 d. tur. p.).

(*Am Rande von A:* Fuerunt empti panni de mense Ianuarii Tholose et partibus illis Carcassesii.

---

[1] Hierüber haben sich noch zwei Quittungen erhalten in Instrum. Miscella. 1320.

[1] Ego soror Navarra abbatissa monasterii sororum s. Clare Montispessulani recognosco me habuisse (!) per manum magistri Guillermi de Costa decem tunicas pro decem sororibus sibi datis de elemosina sanctissimi patris et domini nostri domini summi pontificis, quem Dominus conservet in sospitate valida sue s. Ecclesie per tempora longiora. Datum in supradicto monasterio anno domini MCCCXX feria quinta infra octav. epiphanie domini Iesu Christi.

Pergament mit Spuren des Siegels.

[2] Noverint universi presentem litteram inspecturi, quod ego frater Iohannes Catalani supprior conventus Montispessulani fratrum Heremitarum ordinis s. Aug. fateor et recognosco me recepisse vestiarium a sanctissimo domino nostro summo pontifice pro XX fratribus pauperioribus de conventu scilicet duodecim tunicas et octo habitus per manus venerabilis viri domini magistri Gillelmi de Costa anno dom. MCCCXX in crastino apparicionis Domini. In cuius rei testimonium sigillum conventus predicti apposui data in die ut supra.

Papier mit Siegelresten.

C. Beiträge für Klosterbauten.

F. 170. **1319** Sept. 4 tradidimus de mandato pape ex causa helemosine religiosis infrascriptis quantitates pecunie infrascriptas videl. fr. Bertrando Andeguerii, operario conventus fr. Predicatorum Auin., pro opere ecclesie eorundem 100 fl. auri.

Item fr. Bertrando Razaudi, operario conv. fr. Minorum Auin., pro opere ecclesie eorundem 100 fl. auri.

Item fr. Raimundo Durandi, oper. conv. fr. b. Marie de Carmelo Auinion., pro opere ecclesie eorundem 100 fl. auri.

Item fr. Bertrando Nielli, oper. conv. fr. s. Augustini Auin., pro opere ecclesie eorundem 100 fl. auri.

(Fecit instrum. Guill's Gibberti notarius.)

1320 Jan. 1 tradidimus religiosis infrascriptis quantitates pecunie videl. fr. Bertrando Andeguerii . . . pro opere sive fabrica ecclesie (fr. Predic.) 100 fl. auri.

fr. Pontio Martini, operario conv. fr. Minorum Auinion., . . . 100 fl. auri.

fr. Petro More, priori conv. fr. b. Marie de Carmelo Auin., . . . 100 fl. auri.

Fr. Francisco de Mantelica, priori conv. fr. ord. s. August. Auin., 100 fl. auri.

[Febr. 1 Guill. Andree, presbyter de Auin., procurator . . . monasterii sororum monialium s. Laurentii de Auin., recognovit . . . se recepisse 40 l. tur. p. . . . in fabrica murorum clausure dicti monasterii.][1]

Mai 18 fr. Bertrando Andeguerii . . . pro opere sive fabrica ecclesie (fr. Predic.) 100 fl. auri.

Ebenso den Minoriten (fr. Pontio Martini), *den Augustinern* (fr. Bertr. Nielli) *und Karmelitern* (fr. Iohanni Porcelli) *zusammen* 300 fl. auri.

Juni 23 tradidimus de mandato pape pro faciendo clausuram circuitus monasterii s. Laurentii Auin. d. Guill'o Andree, procuratori abbatisse et monialium dicti monasterii, 10 l. tur. p. in 12 s. 6 d. tur. gross.

Item pro faciendo quandam domum pro coquina in monasterio s. Clare Auin. tradidimus Guiranno de Aquis, procuratori dicti monasterii, 15 l. tur. p. in *(1 tur. gross. = 16 d. tur. p.)* 16 s. 3 d. tur. gross.

D. Sonstige Gaben an Ordensleute.

F. 170. **1319** Sept. 27 tradidimus fr. Bertrando Bertrandi, priori mon. Montis Rini dioc. Macilien. de ord. Cartusien., pro expensis faciendis sibi et socio suo et fr. Bernardo de Artigia, monacho de novo recepto in dicto ordine ad mandatum pape, eundo de Bono Passu apud Montem Rinum et pro loquerio equorum et portatura rerum suarum 12 fl. auri.

[1] Aus Instrum. Miscell. 1320.

Eadem die tradidimus fr. Geraldo de Salenchia, priori mon. Boni Passus de eodem ordine, de mandato pape ornamenta et libros infrascriptos ... videl. 1 pannum de cirico pro paramento altaris, item 1 planetam de diaspro viridi, item 1 pluviale eiusdem coloris cum monili antepectorale, item 1 librum dictum Sanctoralem, item 2 libros de cantu cum motetis, item quedam corporalia cum copertorio, item pixidem quendam pro ostiis.[1]

1320 Mai 29 tradidimus de mandato pape fr. Iohanni Panhote de ord. b. August., mag. in theol., 25 fl.

Juni 17 ... fr. Petro Aurioli de ord. fr. Min. recipienti p. m. d. Faiditi Guiraudonis 50 fl.

Juli 5 tradidimus de mandato pape fr. Iohanni de Gaure de ord. fr. Minorum, qui Iudeus extiterat et conversus ad fidem christianam, 20 fl.

VI. **Heiratsbeisteuern.**

(Keine Eintragung.)

VII. **Verschiedenes.**

F. 170. **1319** Sept. 15 tradidimus de mandato pape ex causa helemosine Colino, pauperi burserio, 20 s. tur. p.

Dez. 11 facto computo cum [mag. Petro Marini] clavario [episc. Auin.] de pannis infrascriptis per ipsum emptis pro 10 supertunicalibus et 7 tunicis et 16 paribus caligarum pro captivis Castri Novarum videl. pro 2 petiis panni lividi s. Dionisii capientibus 30 cannas minus 2 palmis (19 s. tur. pro canna qualb.) et pro 1 petia blanqueti de Carcassona (65 s. tur.) et pro 10 cannis panni albi grossi (6 s. 6 d. tur. pro canna qualb.) solvimus eidem clavario 34 l. 15 s. tur. p.

1320 Jan. 1 pro expensis Arnaldi saumaterii, qui cum saumerio portavit calices datos per dominum nostrum quibusdam ecclesiis dioc. Foroiulien. et quosdam habitus aliquibus religiosis ibi, tam eundo quam redeundo tradidimus 29 s. vien.

Jan. 11—18 ... pro 20 lb. de cera pro funeralibus cuiusdam palafrenarii pauperis defuncti (*zu je* 2 s. 5 d. vien.) et pro ferratura et luminibus 68 s. 10 d. vien.[a]

Jan. 23 presentibus nobilibus viris d. Petro de Via et Guilhalmono Iohannis et Guilh'o de Villa, militibus, et Iacobo Iohannis, domicello de Caturco, et Raimundo Iohannis, filio dicti d. Guilhalmoni, tradidimus dicto d. Guilhalmoni ex causa helemosine facte per papam pro opere ecclesie s. Bartholomei de Caturco 300 fl. assignandos per ipsum ... Guilhalmonum nomine pape ... Bertrando Andoini, mercatori de Caturco.

---

[a] Am Rande von A: mag. Pontius, marescallus equorum domini nostri.

---

[1] Eine Orig.-Perg.-Quittung über diese Schenkung in *Instrum. Miscell.* caps. 13 Nr. 14.

Jan. 27 tradidimus d. fr. Domenico Methelinen., episcopo de Polonia,[1] de mandato domini nostri ex causa helemosine sibi facte 50 fl.

Apr. 3 pro reparatione sive edificatione ecclesie s. Bartholomei de Caturco tradidimus Iohanni de Fonte, civi Caturci, presentibus Bernardo de Proboleno, Ioh. de Manso de Caturco et d. Petro Guidonis, Bernardo de Vaicheria, Guill'o de Carceribus, dioc. Caturcen., pecunie summam ... per ipsum Iohannem assignandam in civitate Caturci pro dicta reparatione ... Bernardo Andoini, mercatori dicte civitatis, et per ipsum Bern. And. expendendam et solvendam in opere ecclesie supradicte 700 fl. de Florencia.

Mai 18 tradidimus ... Petro Benedicti, hospitalario hospitalis Petiti de Auinione, pro opere sive edificio arcus lapidei portarum et domorum ac reparatione dicti hospitalis 20 l. tur. p. in *(1 tur. gross. = 16 tur. p.)* 25 s. tur. gross. arg. c. o r.[2]

Juni 18 tradidimus ven. patribus . . . fr. Nicholao archiepisc. Acridensi[3] et Andree episc. Creensi,[4] Zacharie Suaciensi[5] 100 fl.

Aug. 8 fuerunt assignati Petro Raynoardi de Baucio Arelat. dioc., pro visitandis captivis ultramarinis, ubi accedere habebat, 100 fl.

Aug. 8 pro dealbatura et aptatura 190 cord. de telis 74 s. 10 d. ob., item pro lana et factura 3 matalaciorum et reparatione unius et pro factura 3 superpelliciorum pro usu capelle domini nostri in ecclesia Auin. 66 s. vien.

Summa summarum omnium expensarum totius predicti tituli helemosine est: 7945 fl. 31 l. 1 d. tur. gross. c. o r., 6 l. 19 s. 5 d. iulh. et paperin. arg., 2586 l. 1 s. 3 d. tur. p., 1962 l. 12 s. 10 d. vien.

---

[1] Nach Gams, ser. ep. S. 347, war Domenicus Koadjutor des Erzb. Johanns III. von Gnesen. Bei Eubel, Hier. Cath. ist hier für die Titularbischöfe von Mytilene eine Lücke.

[2] Vgl. dazu aus Instrum. Miscell. 1320:
Mai 18 Petrus Benedicti civis Avinion., administrator hospitalis parvi de Avinione, . . . confessus fuit . . . se habuisse . . . ab . . . camerario et thesaurario . . . viginti libr. tur. parv. in viginti quinque sol. tur. gross. arg. cum o rot. quolibet tur. gross. pro sexdesim den. tur. parv. computato in subsidium operum per dictum Petrum in domibus dicti hospitalis factarum . . .

[3] Erzb. Nikolaus von Ochrida in Epirus.

[4] Croja in Epirus.

[5] Scazzo oder Sas in Dalmatien.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria.
1320—1321. (5. Pontifikatsjahr.)

I. E. 40 (A) f. 150—179; Reg. Avin. 47 (B) f. 559 ss.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein,[1] sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses. *(I. E 40 f. 174 ss.)*

*A. **Übersichtstabelle.***

Woche	Datum	saumata		Almosenhaus		
		panis	vini	fl.	s.	d. vien.
1	**1320** Aug. 15—22	—	—	9	2	3
2	„ 22—29	102½	9½	20	14	6
3	„ 29—Sept. 5	102	9½	11	19	—
4	Sept. 5—12	98	9½	9	7	7
5	„ 12—19	96	9½	9	8	8
6	„ 19—26	99	9½	11	1	3
7	„ 26—Okt. 3	114	9½	51	19	9
8	Okt. 3—10	114	10	15	10	—
9	„ 10—17	115	10	9	4	9
10	„ 17—24	116½	10	8	18	10
11	„ 24—31	114½	10	11	17	1
12	„ 31—Nov. 7	112	10	9	1	7
13	Nov. 7—14	119½	10	9	8	2
14	„ 14—21	117½	10	16	12	9
15	„ 21—28	117	10	8	14	8
16	„ 28—Dez. 5	116½	10	12	9	4
17	Dez. 5—12	119	10	17	15	—
18	„ 12—19	121	10	38	18	4+ob.
19	„ 19—26	118	10	12	19	9
20	„ 26—**1321** Jan. 2	119	10	9	6	2
21	Jan. 2— 9	120	10	8	16	2
22	„ 9—16	119½	10	9	13	7
23	„ 16—23	118	10½	12	1	1
24	„ 23—30	117	10½	12	11	1
25	„ 30—Febr. 6	118	10½	8	16	3
26	„ 6—13	119	10	8	16	5
27	Febr. 13—20	119½	10	8	10	—
28	„ 20—27	118½	10½	9	19	4
29	„ 27—März 6	113½	10	17	7	6

[1] Dieser Titel wird regelmäßig (wie früher) eingeleitet mit der Formel . . . Geraldus Latremoliera, helemosinarius pinhote pape, et fratres Berengarius et Petrus, helemosinarii dicte pinhote, dixerunt se expendisse et distribuisse in 1 septimana . . . de pane etc.

Woche	Datum	saumata panis	saumata vini	Almosenhaus fl.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d. v.
30	**1321** März 7—13	110	10	11	10	10
31	„ 13—20	107	10	30	16	1
32	„ 20—27	121	10	11	8	8
33	„ 27—Apr. 3	119	10	18	14	—
34	Apr. 3—10	120	10	16	8	10
35	„ 10—17	115	10	14	8	—
36	„ 17—24	115	10	12	17	1
37	„ 24—Mai 1	119	10	13	14	7
38	Mai 1— 8	123	10	9	14	10
39	„ 8—15	119	10	9	18	10
40	„ 15—22	116	10	12	7	—
41	„ 22—29	110	9	12	3	—
42	„ 29—Juni 5	108	9½	10	10	9
43	Juni 5—12	102½	9	9	17	7
44	„ 12—19	118½	9	12	12	8
45	„ 19—26	81½	9½	19	7	5
46	„ 26—Juli 3	83	9½	9	17	7
47	Juli 3—10	81½	9½	11	9	4
48	„ 10—17	83	9	10	8	2
49	„ 17—24	82½	9	10	19	11
50	„ 24—31	97½	9	10	6	2
51	„ 31—Aug. 7	85	9	24	5	7
52	Aug. 7—14	83	9	10	15	4

B. Einzelheiten aus der Wochenrechnung des Almosenhauses.[1]

1. **1320** Aug. 22 Geraldus Latremoliera, administrator helemosine Pinhote pauperum pro papa, et fratres Berengarius et Petrus, helemosinarii eiusdem, . . . dixerunt se expendisse in potagio, fabis, carnibus, ovis, oleo, sale pro pauperibus in 1 septimana prox. preterita 6 l. 13 s. 10 d. vien.; item pro factura 13 tunicarum datarum pauperibus de pannis camere pro ordinaria helemosina 6 s. 9 d., item pro mensuratura 75 saum. annone tradite furneriis 3 s. 6 d., item in potagio, carnibus, piscibus, ovis, oleo, fructibus et aliis pro se ipsis helemosinariis 51 s. 8 d. ob. vien. Summa expensarum totius predicte septimane 9 fl. 2 s. 3 d. ob. vien. *(1 fl. = 21 s. 6 d. vien.).*

[1] Die Zahlen vor den folgenden Zeilen bedeuten die betreffende Woche. Da die Eintragungen der wöchentlichen Abrechnungen des Almosenhauses in ziemlich schematischer Ähnlichkeit erfolgen, vermerken wir im folgenden nur noch die erste Wochenrechnung vollständig, bei den übrigen aber nur besondere Anschaffungen.

2. *Woche* in tegulis emptis pro domibus helemosine 12 s.

6. pro 60 scutellis 6. s.; pro uno cartairono candelarum de cepo pro provisione 20 s.

11. pro 100 scutellis, 2 pelviminibus, scisoriis necessariis 13 s.

13. pro loguerio unius roncini pro 2 diebus, quibus fuit ipse d. Geraldus Aurasice, et pro blado procurando 8 s.

14. pro reparacione 8 matalaciorum et 9 cordis de tela, precio pro corda 9 s., 4 l. 7 s.; in uno quintali candelarum de cepo 4 l.

16. pro 13 manutergiis ad tergendum pedes pauperum, cum dominus noster facit mandatum, 21 s. 6 d.

17. pro 2 brocis pro dicto mandato 2 s. 8 d.

18. pro 100 scutellis, ciphis, cisorijs et broccis 15 s.

22. pro 2 toballiis cum 2 longeriis 28 s.

24. pro loguerio unius roncini, quem duxit d. Geraldus per comitatum Venaicinj pro bladis emendis 6 s. 7 d.; pro reparacione orreorum s. Benedicti scil. pro portis, clavis, tegulis, magisterio 4 l. 4 s. 8 d. ob.

29. pro 12 tobaliis ad tergendum pedes pauperum pro mandato 60 s.

30. uni magistro in medicina pro quodam servitore curando et pro quodam famulo, qui pro negocio Pinhote fuit missus ad Carpentoratum, 15 s. 8 d.

31. pro scutellis pro pauperibus scil. pro 112 scissoriis et 12 catinis 10 s.; pro reparacione duarum camerarum fr. Petri et fr. Berengarii helemosinariorum in fusta, gippo et clavis, magistris et manobris 6 l. 3 d. ob.; in pecunia data in campo propter defectum panis 9 fl. 12 s. 6 d.; pro uno quintali candelarum de cepo 4 l.

33. lotrici pannorum a festo nativitatis Domini usque ad festum resurrectionis eiusdem 16 s. 8 d.

34. 2 sextaria lignea fuerunt reducta ad certam mensuram, pro quibus solverunt 2 s. 6 d.

40. pro 2 sarralhis positis in porta hospicii Pinhote 8 s.

41. Item defecit eis panis pro Pinhota et dederunt pecuniam 31 s. 8 d.

42. pro 100 scutellis, 12 cisoriis, 12 grasaletis et quadam cornuta 15 s.

44. pro rebus medicinalibus receptis pro infirmis 28 s.; pro lotrici pannorum scil. pro 230 peciis pannorum a festo Pasce Domini citra 9 s. 7 d.

47. pro 15 cabascijs ad portandum panem et reponendum in saccis 10 s.; pro puteo purgando et quadam polilha (!) posita in dicto puteo 13 s. 7 d.

49. pro emptione 8 barralium et uno lavador 36 s.

51. pro rebus medicinalibus pro 2 servitoribus infirmis et salario unius medici 17 s. 6 d.; pro reparacione unius camere habitacionis helemosinariorum tam in fusta, tegulis quam pilaribus lapideis quam magisterio dicte reparacionis 15 l. 15 s. 2 d.

II. Die jährlichen Getreide- und Weineinkäufe.

F. 161. **1320** Nov. 5 facto comp. cum fr. Petro Sycardi elemosinario et Petro de Gauriaco, domicello pape, de blado empto per eos et assignato elemosinariis ... pro 1030 saum. annone ad rationem 20 s. 3 d. minus 32 s. 6 d. pro toto solvimus eisdem preter pretium 120 saum. avene 1041 l. 5 s. tur. p. in 1225 fl. (1 fl. = 17 s. tur. p.).

Nov. 9 pro 138 saum. et 6 em. annone empte per ... G. Latremoliera ... (30 s. pro saum.) et pro 7 saum. et 6 em. fabbarum ... que fabbe empte fuerunt pretio 11 l. 18 s., solvimus ... Geraldo ... 219 l. 16 s. vien.

Dez. 17 pro 1000 mang. annone empte tam per ... G. Latremoliera quam per Petrum Balate de Novis dioc. Auinion. (9 s. 7 d. pro mang.) ... solvimus ... tam in fl., tur. gross. quam in agnis de auro et iulhatis argenti 479 l. 3 s. 4 d. vien. (1 fl. = 21 s. 6 d.; 1 agn. = 25 s; 1 tur. gross. = 20 d. vien.; 1 iulhat. = 18 d. vien.).

1321 Jan. 23 facto comp. cum fr. Petro elemosinario et Petro de Gauriaco ... de blado per eos empto in partibus Lugdunensibus ... pro 854 saum. annone emptis (22 s. 1 d. pro saum.) solvimus eisdem ... 942 l. 19 s. 2 d. tur. parv. in 965 fl. 43 agn. de auro 4 l. 19 s. 7 d. tur. gross. c. o r. et 17 d. cum ob. vien. preter precium 234 saum. 4 em. avene subscripte (1 fl. = 17 s.; 1 agn. = 20 s.; 1 tur. gross. = 16 d. tur. parv.).

Apr. 25 facto comp. cum fr. Petro Sycardi elemosinario et Petro de Gauriaco ... de blado empto per eos in partibus Lugdunensibus ... pro 1052 saum. annone (22 s. 5 d. et ob. pro saum.) solvimus eisdem ... 1181 l. 6 s. 2 d. tur. parv. in 998 fl. 20 l. 16 s. 3 d. tur. gross. arg. c. o r. et 2 d. tur. parv. (1 fl. = 17 s.; 1 tur. gross. = 16 d. tur p.).

Aug. 9 facto comp. de 294 saum. annone emptis per ... Guill. de Granholis, thesaurarium comitatus Venaycini, (25 s. pro saum. et ultra pro toto 10 d.), que ascendunt ... 373 l. 13 s. 4 d. et de 575½ saum. annone emptis per eum (25 s. 3 d. pro saum. minus pro toto 16 d. ob.), que ascendunt 726 l. 10 s., quod bladum recognovit ... G. Latremoliera fuisse sibi assignatum de mense Maii proxime preteriti ... solvimus d. Guillermo 1100 l. 3 s. 4 d. tur. p. in tur. gross. c. o; ascendunt 70 l. 5 s. 5 d. tur. gross. et 12 d. ob. vien.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk für die Armen und Hospitäler.

F. 160. **1320** Aug. 27 facto comp. cum Rostagno Gay, mercatore de Aurazica, de 200 petiis pannorum tam brun. quam alb. per ipsum emptorum apud Alestum pro helem. pape facienda (*zu je* 4 l. 2 d. tur. p.) inclusis expensis pro portatura, emptura et corratagio et ultra pro toto 2 s

8 d. tur. p., quos pannos assignavit tam d. P. Marini, clavario Auin., quam d. G. Latremoliera, administratori helemosine, solvimus 801 l. 16 s. tur. p. in (1 fl. = 17 s. tur. p., 1 agn. = 20 s., 1 tur. gross. = 16 d. tur. p.) 711 fl. auri 84 agn. de auro, 7 l. 1 s. tur. gross. c. o r., 5 s. tur. p.

Dez. 30 pro 6 duodenis sotularium emptorum per d. Petrum Marini ... pro helemosina ... pape a Guill'o de Geneues, sabaterio Auin., 8 l. 8 s. vien.

1321 März 27 pro 183½ cordis minus 1 canna telarum emptis pro helem. domini nostri facienda a Petro Garcini de Granholis et traditis d. Petro Marini, clavario ep., 91 fl. 14 s. 4 d. vien.

Apr. 27 pro 10 petiis pannorum gross. emptis per d. Geraldum Latremoliera, helemosinarium pape, ... quos emerat a Guill'o Scoferii de Malaussana, ut dixit ad rationem 66 s. tur. p. pro petia qualb., ... 38 fl. auri 14 s. tur. p. (1 fl. = 17 s. tur. p.).

Item pro 52 petiis pannorum alb. et brun. emptorum per d. Ioh. Aimerici (*zu je* 73 s. 4 d. tur. p. comprehensis expensis pro portatura ab Anduzia usque Auinionem) solvimus dicto Iohanni, qui dictos pannos emerat et eos assignaverat d. Petro Marini, clavario Auin., pro helemosina 222 fl. auri 2 s. 4 d. tur. p. (1 fl. = 14 s. 2 d. tur. p.).

Mai 17 pro dealbatura et aptatura 183 cordarum de telis pro helem. domini nostri solvimus Petro Agarni de Auin., qui eas dealbaverat et aptaverat, 68 s. vien.

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

F. 160. **1320** Aug. 15 tradidimus mag. P. Marini, clavario Auin., pro distributione facienda ex causa helemosine pauperibus hospitalium Auin. 40 s. tur. p.

Sept. 5 *desgl.* 40 s. tur. p.

Dez. 25 *desgl.* 20 s. tur. p.

März 2 *desgl.* 30 s. tur. p.

März 4 *desgl.* tam p. d. A. thesaurarium quam per d. Petrum Marini 31 s. 5 d. tur. p.

Apr. 17 solvimus mag. P. Marini pro distributione, quam ... fecerat die Veneris in passione Domini, 40 s. tur. p.

Mai 28 (asc. Domini) *desgl.* 30 s. tur. p.

Aug. 12 *desgl.* in festivitatibus Pentecostes (25 s. tur. p.) et bb. app. Petri et Pauli (25 s.), b. Petri ad vincula (40 s.) et s. Donati (20 s.)[a] 5 l. 10 s. tur. p.

---

[a] Am Rande von A: In dicto festo s. Donati (7. Aug.) 1316 fuit creatio domini nostri pape.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die [Mendikanten-] Klöster Avignons (statt der Speisung von Armen) an bestimmten Festen.

F. 162. **1320** Dez. 25 fecimus distribui p. m. d. Guill'i de Cucurono religiosis civitatis Auin. . . . pro helemosina loco helemosine prandii, que consuevit inpendi certis pauperibus in festivitatibus certis a 24. Apr.—25. Dec., qui pauperes ascendunt in summa 2302 pauperes, 58 l. 8 s. 1 d. tur. p. in 68 fl. auri 12 s. 1 d. tur. p.

(Item eisdem religiosis pro pitancia . . . pro festo nativ. Domini fecimus distribui) 28 fl. auri.

Apr. 17 *desgleichen* in 20 festivitatibus *(25. Dez.—25. Apr.)*, qui pauperes ascendunt 1898 pauperes, . . . 55 fl. auri 15 s. 8 d. tur. p.

B. Kleidung und Bettwerk.

F. 161. **1320** Okt. 15 facto comp. cum Petro de Orto de pannis infrascriptis emptis per eum tam Narbone quam in Monte Pessulano pro helem. facienda religiosis pauperibus pro pape videl. de 40 petiis de blanqueto de Narbona (122 l. 9 s. 6 d. tur. p.) et pro 40 cannis de saya nigra empta pro habitibus fr. Predicatorum (16 l. tur. p.) et pro 2 petiis de burello (6 l.) et pro 115 cannis de saya nigra (22 l. 1 s. 8 d.) et pro 390 cannis de sargia pro habitibus fr. Minorum (51 l. 4 s. tur. p.) solvimus . . . 216 l. 15 s. 2 d. tur. p. in (1 fl. = 17 s. 2 d. tur.) 254 fl. 11 s. 6 d. tur. p.

1321 Jan. 23 facto comp. cum mag. G. Coste, buticulario pape, de pannis infrascriptis per eum emptis tam in Monte Pessulano quam Bitterris et distributis ex causa helem. pro ipso domino nostro religiosis infrascript. videl. pro 61 petiis 2 cann. pannorum alb. de Narbona diversorum pretiorum, ascendunt ad 174 l. 18 s. 6 d. tur. p., et pro 2 petiis de rosseto et 14 cann. eiusdem panni pro habitibus fr. Predicatorum (24 l. 14 s. tur. p.) et pro 363 cann. 2 palm. de saya de Irlanda et Catalonia (64 l. 18 s. 11 d.) et pro portatura dictorum pannorum, pro cordis, cerpelheriis et sumptibus factis pro distributione facta de dictis pannis tam eundo, morando quam redeundo, que ascendunt 18 l. 11 s. 6 d. tur. p. solvimus 283 l. 2 s. 11 d. tur. p. in (1 fl. = 17 s. 1 d. tur. p.) 331 fl. auri 3 s. 4 d. tur. p.

De quibus fuerunt distribute vestes Predicatoribus Montis Pessul. 15 tunice, 10 habitus, fr. Minoribus ibi tantum, item August. ibi 12 tunice, 8 habitus, item Carmel. ibi 20 tun., sororibus s. Clare 10 tunice; item consimilibus religiosis Tholose tantundem per omnia, item Predicatoribus Caturci 13 tunice, 7 habitus, Minoribus ibi 12 tun., 8 hab., Carmelitis 13 tun., August. 12 tun., sororibus s. Clare 10 tun.

C. Beiträge für Klosterbauten.

*F. 160*v **1320** Sept. 2 de mandato pape tradidimus Petro Martini, draperio Auin., recipienti p. m. mag. Ludouici de Petra Grossa ex causa helem. pro hedifficiis (!)[a] monasterii s. Verani prope Auinionem faciendis 20 l. tur. p.

Sept. 5 de mand. pape tradidimus ... pro edificiis faciendis in ecclesiis eorundem ... fr. Bertrando Andeguerii, operario ecclesie fr. Predic. Auin., 100 fl.

Item fr. Iohanni Vasadelli, gardiano fr. Min. de Auin.; fr. Ioh. Raimundi, priori conv. fr. . . . s. August. de Auin.; fr. Petro Natalis, priori conv. fr. b. Marie de Carmelio Auin., (*je* 100 fl.) 300 fl.

Sept. 11 de mand. pape tradidimus relig. dominabus pro edificiis faciendis in monasteriis suis . . . Giraudo de Aquis de Auin., operario s. Clare, pro fornello et dormitorio faciendis in dicto mon. 25 fl.; d. Guill'o Andree, capellano et procuratori dominarum s. Laurentii de Auin., pro clausuris in circuito mon. s. Laurentii et aliis operibus ibidem faciendis 25 fl.

1321 Jan. 1. *Für Kirchenbauten erhalten die Avignoneser Klöster der Dominikaner* (B. Andeguerii), *Minoriten* (Ioh. Vasadelli), *Karmeliter* (Ioh. Marcelleti, factor et vicegerens prioris) *und Augustiner* (B. Nielli, subprior) (*je* 100 fl.) 400 fl.

Mai 11 pro factura quarte partis claustri mon. s. Catharine Auin. quam . . . partem dominus noster mandavit fieri ad expensas camere sue ex causa helem., tam de lapidibus, lignaminibus, tegulis quam aliis necessariis predicto claustro solvimus d. Bermundo Motonerii, militi de Auin., operario dicti monasterii, et fr. Guill'o, procuratori eiusdem monasterii, 72 l. vien. in 72 s. tur. gross. arg. c. o r.

F. 167. Aug. 2 de mandato pape fecimus distribui per d. Guill'm de Cucurono religiosis infrascr. loco 200 vestium, que aliter[b] ex causa helem. fuerant per cameram distribute, 150 fl., videl. Predicatoribus et Min. cuilb. 20 fl., Carmel. et August. cuilb. 15 fl., sororibus 5 monasteriorum[c] cuilb. 8 fl. et fuit distributa premissa pecunia pro edificiis ecclesiarum eorundem.

D. Sonstige Gaben.

*F. 160*v. **1320** Sept. 5 de mandato pape pro distributione facienda ex causa helem. religiosis mulieribus de Auinione facta p. m. thesaurarii pro pitancia tradidimus . . . sororibus mon. s. Laurentii, mon. s. Verani, mon. s. Catharine (*je* 30 s. tur. p.) [in summa] 90 s. tur. p.

Sororibus mon. s. Clare 25 s. tur. p.

---

[a] edificiis B.

[b] B hat ausführlicher: que in 2 mensibus proxime preteritis consueverant dari pauperibus Romipetis et aliis.

[c] Religiosis mulieribus s. Laurentii etc. B.

Nov. 5 trad. de mand. pape ex causa helem. pro relevamine expensarum 2 monialibus mon. s. Andree de Iaqua,[a] Ocen. dioc.,[1] quarum est nomen unius Maria et alterius Sancia, erant recessure ad dictum mon. recipientibus p. m. G. de Concotz, cambrerii pape, 50 s. tur. p.

1321 Mai 13 pro pitancia fratrum ... et religiosarum Auin., qui pro anima nobilis domine de Ozia defuncte fecerunt in singulis eorum ecclesiis solempniter celebrari, tradidimus ex causa helem. de mandato pape, ut infra sequitur, videl. fratribus Pred. et Min. Auin. (*je* 100 s.) 200 s. tur. p.

(*Empfänger:* fr. Ferrarius, prior Pred., et fr. Franciscus, procur. ord. Min.).

Item fr. Iohanni Macelleti, vicario Carmelit. ..., et fr. Thome, procur. fr. s. Augustini, (*je* 50 s.) 100 s. tur. p.

Die ungenannten Prokuratoren der Schwestern von S. Klara, S. Laurenz, Katharina, Veranius und de Furniis je 30 s. tur. p.

Mai 28 (asc. Domini) de mandato pape ex causa helem. tradidimus et donavimus dominabus sorori Helitz electe monasterii b. Anne[b] Iherosolomitani et sorori Dominice, eius consocie, que causam ducunt in curia Rom. cum archiep. Nichosien. insule Cypri,[2] 50 fl.

VI. Heiratsbeisteuern.

F. 166v. **1321** Juni 6 de mandato pape et ex causa helem. tradidimus Robaudo Ademarii de Biturrita pro collocando filiam suam matrimonialiter 15 fl.

Eadem die *desgleichen* Bertrando Gardoni de dicto loco pro maritando filiam suam 4 fl.

F. 169. Sequitur helemosina, quam pro pauperibus mulieribus maritandis dominus noster summus pontifex mandavit fieri de summa 1000 fl. et quam iuxta predictum mandatum camerarius et thesaurarius erogarunt, ut infra sequitur.[c]

Juli 21 tradidimus ex causa helem. Petro Egidii de Castro Novo Calcernerii pro subsidio maritandi Tiburgiam filiam suam 5 fl.

VII. Verschiedenes.

F. 160. **1320** Aug. 22 de mandato pape ... pro emendo libros secundum usum ecclesie Romane pro ecclesia b. Marie Auin., in qua prefatus dominus noster ordinavit, quod a modo officium divinum secundum usum predictum celebretur, tradidimus d. Petro Ricaui sacriste et d. Ysuardo Malmcini, precentori dicte ecclesie, recipientibus pro dictis libris emendis 30 l. tur. p. in (1 tur. gross. = 16 tur. p.) 37 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Aug. 29 de mandato pape ex causa helem. Andree de Gran. de Ca-

[a] Iacca B. [b] b. Marie B.

[c] Auffallenderweise findet sich nur der eine Posten aufgezeichnet.

[1] Huesca, Suffrag. von Saragossa. [2] Erzb. Johann von Levcosia.

turco tradidimus d. Petro de Via recipienti p. m. Domenici Rogerii, clerici dioc. s. Flori, . . . 40 fl.

[I. E. 19 f. 160.] Sept. 26 tradidimus nobili viro d. Sergio, militi et cancellario d. regis Ermenie, et d. Hetum, militi ipsius d. regis, ex dono et gratia pape pro relevamine expensarum eorum et familiarium suorum 1000 fl.,[a] fecit de hoc instrum. G. Gisberti et fuerunt testes d. P. Marini, G. de Concoreto, Andreas Porcherii.

Dez. 10 tradidimus Iohanni Dauid, mercatori d. Caturco, presentibus Guill'o Giberti, notario, qui inde fecit publ. instrum., et Raimundo Peirareda domicello et d. Petro Guidonis presb. et Durando Mercatoris et Bernardo de Vaycheria, dioc. Caturc., pecuniam infrascriptam per ipsum Ioh. Dauid assignandam Bernardo Andonii, mercatori de Caturco, pro emendis redditibus pro quadam capellania constituenda in ecclesia b. Bartholomei de Caturco nomine pape et ibidem dictus Ioh. ad assignandum dictam summam pecunie ... se obligavit videl. 470 fl., valentes in dictis partibus 391 l. 13 s. 4 d. tur. p. (1 fl. = 16 s. 8 d. tur. p.).

Dez. 30 pro salario debito cuidam presbitero P. Borrasci pro 10½ mensibus (—1. Sept. 1320), quibus celebraverat pro papa in capella sua ecclesie b. Marie de Auinione . . . 8 l. 15 s. tur. p.

Et pro quadam sarralha cum clave, quibusdam vinageriis de stagno, aptatura campane et cuiusdam lampadis cum lamperio positis in dicta capella . . . 15 s. 3 d. tur. p.

Item pro salario debito d. Petro de Faeto presb., qui in servitio dicte capelle successit dicto d. Petro Borasci, pro 3½ mensibus terminatis in festo nativ. Domini . . . 60 s. 1 d. tur. p.

Item pro salariis debitis 5 capellanis aliis, qui celebraverant in capella predicta per 2½ menses *(bis Weihnachten)* datis cuilb. 7 l. tur. p. in anno solvimus dicto d. P. Marini recipienti pro eis 7 l. 5 s. 10 d. tur. p.

1321 Jan. 15 tradidimus cuidam captivo, qui relaxatus fuit de carcere per d. P. de Via, ex causa helem., cum pauper esset, 1 fl.

Jan. 25 tradidimus mag. Petro Marini pro clausura mon. s. Laurentii Auin. de mandato pape assign. H. Gifredi de Auin. 51 s. 3 d. tur. gross. c. o r.

Febr. 4 facto comp. cum P. Orto, domicello pape, de 43 quint. 15½ l. de cupro ad pondus Burdegalen. (1 quint. *zu* 101 s. tur. p.) et pro 16 quint. 25 l. de stagno ad dictum pondus (1 quint *zu* 4 l.) emptis per eum de mandato dicti domini nostri pro quadam campana facienda in ecclesia b. Marie de Auin. solvimus 282 l. 18 s. 6 d. tur. p. in (1 d. cum massa = 29 s. tur., 1 fl. = 16 s. 9 d.) 16 d. cum massa de auro, 234 fl. minus 12 d. vien.

Febr. 25 tradidimus . . . de mandato pape Iohanni Caransoni de societate Caransonum et Sabatariorum et Saulo Sabatini de soc. Rogerii

[a] Dieser Eintrag aus dem sog. Liber de diversis.

Romanucii, mercatoribus de Urbe, ac etiam assignandam per dictos mercatores et socios . . . mag. Iohanni dicto Provinciali, canonico . . . ecclesie s. Petri, et Guill'o Gervasii, vicario G. episcopi Sabinen., qui dictam pecuniam iuxta commissionem eis factam debent expendere pro reparatione eccl. s. Petri de Urbe, videl. dicto Iohanni Carc. et dict. Saulo Sab. (*je* 1500 fl.) 3000 fl., (*die Auszahlung in verschiedenen Münzen,* fecit instrum. R. Meruli, notar. ap. auct.)[1]

März 2 pro expensis cuiusdam captivi, qui relaxatus fuit a carcere, tradidimus 1 fl. auri.

März 15 pro salariis 6 capellanorum, qui celebrant in ecclesia b. Marie Auin. pro domino nostro papa, videl. pro medietate salarii unius anni (*begonnen Weihn. 1320, das Jahresgehalt teils zu* 10 l., *teils zu* 7 l. tur. p. *gerechnet)* et pro salario alterius sacerdotis, qui ibidem celebrare incepit 1. Febr. 1321 usque instans festum b. Ioh. Bapt. datis sibi 57 s. tur., et pro oleo necessario lampadis capelle pape pro 1 anno *(—Weihn. 1321)* computatis 30 s. tur. p. solvimus d. Petro Marini, clavario Auin., 29 l. 3 s. 9 d. vien.

Apr. 3 pro choro antiquo cum sedilibus ecclesie b. Marie Auin. empto et extimato per fr. Bernardum Sargelli et R. Meserii carpentatores pretio 45 l. vien. et dato ex causa helem. ecclesie fr. Boni Passus per dominum nostrum et pro cledis ferreis positis in capella Omnium Sanctorum dicte ecclesie Auin. pro domino nostro papa emptis a d. Petro Ricani, pro oleo necessario posito per ipsum sacristam in 4 annis, terminatis 1. Nov. 1319, in lampade, quam tenet dictus dominus noster in dicta ecclesia Auin., pretio 7 l. 10 s. vien. solvimus . . . 69 fl. 11 s. tur. p.

Apr. 9 tradidimus mag. Bertrando Bruni de Caturco d. mand. pape v. n. f. pro complemento cuiusdam capelle, quam prefatus dominus noster facit edificari in ecclesia b. Bartholomei de Caturco, 100 fl.

(Iuravit mag. Bertr. pro dicto edificio expendere.)

Apr. 23 facto comp. cum mag. Peregrino, aurifabro Auinion., recognovit se habuisse a nobis pro 100 calicibus cum patenis de argento deauratis, quos de mandato pape feceramus fieri per eum pro helem. diversis ecclesiis facienda, 204 marchas 4¼ unc. arg. ad pondus Auin., quod quidem argentum fuit positum in dictis calicibus; item pro deauratura dictorum 100 calicium cum patenis solvimus dicto aurifabro 250 fl.

Item eadem die pro factura dictorum calicium, datis 8 tur. gross. pro marcha qualb. solvimus dicto aurifabro 123 fl. 7 s. 6 d. vien. (1 tur. gross. = 19 d. 1 ob., 1 fl. = 21 s. 6 d. vien.).

Mai 13 pro 142 torticiis ponderis 11 quint. 37 l. de cera empta ab Hugolino, ypothecario curie, (1 quint. *zu* 10 l. 16 s. 8 d. vien.) pro exequiis

[1] Vgl. dazu die in dieser Angelegenheit nach Rom gesandten Schreiben der Kurie in den Mitteilungen E. Göllers über Papstbriefe zum 5. Pontifikatsjahr Johanns XXII. (Mitteilungen und Untersuchungen S. 96 zum 12. und 15. März).

dicte domine de Ozia et pro faculis de cera ponderantibus 3 quint. 12 l. eodem pretio et pro tela, tauco[b] et thure et aliis minutis cum factura tumuli et rastellis pro faculis, pulsatione campanarum et pecunia data presbiteris, que ascendunt ad 12 l. 3 s. vien., solvimus dicto Hugolino, detractis pro iure curie 7 s. 4 d. vien., in summa . . . 8 l. 10 s. 9 d. tur. gross. c. o l. minus 7 d. ob. vien. (1 tur. gross. = 19 d. ob. vien.).

Item solvimus Richo mercerio pro 1 panno de cerico et auro et pro cendato pro dictis exequiis 24 fl.

Mai 13 pro quodam libro missali empto ab Otholino de Modonicia, stationario curie Rom., pro usu capelle de novo erecte in castro Bitturrite pro papa et recepto per d. Gasbertum Regaldi, clavarium dicti loci, solvimus 16 fl. 6 iulh. arg.

Mai 29 pro 4 torticiis cere positis pro domino nostro ex causa helemosine in ecclesia b. Marie Auin. pro servitio altaris eiusdem diversis vicibus solvimus Iaqueto ypothecario et Lantardo de Treuis de Auin., a quibus torticia empta fuerant, 4 l. 10 s. 6 d. vien.

Juni 1 facto comp. cum Philipo de Crusolis, domicello pape, de cupro et stagno infrascriptis emptis per eum Tholose pro quadam campana suprascripta isto eodem titulo,[1] facienda domini nostri pro usu ecclesie b. Marie Auin., videl. pro 34 quint. ½ l. ad pondus Auin. (1 quint. cupri *zu* 100 s. tur. p.), 4 quint. 13½ l. de stagno ad pondus Tholosanum, que ascendunt 4 quint. 22 l. ad pond. Auin. (*der Toulouser Zentner zu* 4 l. 11 s. tur. p.), et pro expensis et portatura premissorum a Tholosa usque Auinionem (16 l. 15 s. 6 d. tur. p.) solvimus in summa dicto Philipo 205 l. 12 s. 4 d. tur. p. in 244 fl. 5 s. tur. p. (1 fl. = 16 s. 10 d. tur. p.).

Juli 7 de mandato pape . . . tradidimus ven. patribus d. Oluiano ep. de Leftara et Leoni ep. de Solia regni Cypri pauperibus pro necessariis suis 100 fl.

Juli 22 pro quodam libro graduali empto a Bartholomeo de Ravenna, stationario curie, pro usu capelle nove Bitturrite de mandato pape 11 flor. qui liber fuit traditus et assignatus d. Bertrando de Narbona et Rostagno Dodoni, presbiteris et capellanis perpetuis dicte capelle.

Aug. 12 pro expensis factis per nuntium, qui portavit vestes datas per dominum nostrum religiosis castri de Draguiniano et aliis dioc. Foroiulien., et per nuntium, qui portavit calices aliquos datos per dominum nostrum. quibusdam ecclesiis dioc. Auin. solvimus dicto clavario [P. Marini] 26 s. 6 d. tur. p.

Summa summarium totius predicti tituli est: 11891 fl., 60 d. cum massa de auro, 127 d. ad agnum de auro, 40 l. 16 s. tur. gross. c. o r., 81 l. 12 s. 5 d. tur. gross c. o l., 84 l. 8 s. 2 d. ob. tur. p., 1000 l 7 s. 4 d. vien. 204 march. 4 unc. 1 cart. arg. ad pondus Auinion.

---

[b] taraco B.

[1] Vgl. S. 683 Febr. 4.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria.
1321—1322. (6. Pontifikatsjahr.)

I. E. 47 (A) f. 135—164; Reg. Avin. 47 (B) f. 556 ss.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses.

A. Übersichtstabelle.

Woche	Datum	saumata panis	saumata vini	Almosenhaus fl.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d. vien.
1	**1321** Aug. 14—21	92	8½	10	20	—
2	„ 21—28	91	9	8	19	5
3	„ 28—Sept. 4	90	8	81	11	10
4	Sept. 4—11	99	8½	10	4	7
5	„ 11—18	92	8½	15	16	2
6	„ 18—25	95	8½	12	7	6
7	„ 25—Okt. 2	95	8½	16	5	3
8	Okt. 2— 9	95	8½	13	9	1
9	„ 9—16	95	9	15	7	10
10	„ 16—23	89	9	12	19	7
11	„ 23—30	100	9	9	7	2
12	„ 30—Nov. 6	102	9	13	12	2
13	Nov. 6—13	105	9	12	13	1
14	„ 13—20	105	9	11	6	8
15	„ 20—27	106	10	9	4	4
16	„ 27—Dez. 4	100	10	14	19	6
17	Dez. 4—11	101	10	13	16	—
18	„ 11—18	110	9	16	8	—
19	„ 18—25	107	9	32	2	6 + ob.
20	„ 25—**1322** Jan. 1	100	9½	9	4	—
21	Jan. 1— 8	105	9½	17	8	—
22	„ 8—15	120	9	8	20	11
23	„ 15—22	121	9	9	19	10
24	„ 22—29	115	9	17	7	3
25	„ 29—Febr. 5	120	9½	11	9	6
26	Febr. 5—12	125½	9½	11	3	7
27	„ 12—19	120	9½	11	13	1
28	„ 19—26	128½	9	19	15	—
29	„ 26—März 5	128	9	11	7	—
30	März 5—12	125	9	13	19	9
31	„ 12—19	128	9	11	11	7
32	„ 19—26	127	9	12	9	3

Woche	Datum	saumata		Almosenhaus		
		panis	vini	fl.	s.	d. vien.
33	**1322** März 26 – Apr. 2	127	9	14	19	11
34	Apr. 2– 9	128	9	23	14	9
35	„ 9–16	128	9	22	5	8
36	„ 16–23	127	9	14	12	8
37	„ 23–30	132	9	11	6	6
38	Apr. 30 – Mai 7	133	9	10	12	4
39	Mai 7–14	134	9	12	12	8
40	„ 14–21	134½	9	9	9	11
41	„ 21–28	137½	9	9	19	9
42	„ 28 – Juni 4	138	9	10	—	11
43	Juni 4–11	138	9	13	5	3 oboli
44	„ 11–18	136	9	11	4	—
45	„ 18–25	128	8	11	3	11
46	„ 25 – Juli 2	128	8	9	16	4
47	Juli 2– 9	124	8	10	1	11 + ob.
48	„ 9–16	126	8	11	6	8 + ob.
49	„ 16–23	117	8	10	2	6
50	„ 23–30	107	8	11	15	11 + ob.
51	„ 30 – Aug. 6	106	8	10	11	5
52	Aug. 6–13	103	8	12	13	10 + ob.

B. *Einzelheiten aus der Wochenrechnung des Almosenhauses.*

1. pro 100 scutellis pro pauperibus necessariis 11 s.; pro lotrici pannorum pro ablucione 350 pec. pann. 14 s. 3 d. ob.

3. pro 2000 quint. lignorum emptorum a Petro de Viueriis precio pro quolb. quint. 7 d. et pro portatura de Rodano ad domum predicte elemosine 4 l. 12 s. 6 d. ascendunt ligna predicta cum portagio 77 l. 10 s. 10 d.; item in potagio, carnibus, piscibus, caseis salsis amicdal. fructibus et pro administratione eucaristie duobus servitoribus infirmis et aliis minutis pro se ipsis elemosinariis et servitoribus elemosine 62 s. 3 d.

5. pro reparacione vasorum in circulis, amarinis, doellis, fundis et 10 magist[eri]is 6 l. 10 s. 3 d.

6. pro factura 120 tunicarum datarum pauperibus in elemosina extraordinaria . . . 62 s. 6 d.

8. pro factura 50 tun. . . . 25 s.; in tobaleis pro pauperibus 40 s.

9. pro infirmitatibus Bernardi de Fonte Bernardi Molas Petri Natalis et Guillermi de s. Germano servitorum elemosine in sirupis zucara cristeriis amicdal. aqua rosacea ordeacea servitoribus et medico et aliis medicinalibus 5 l. 15 s.

10. pro reparacione cuiusdam camere, ubi panni reponuntur, cum

gippo, portis, elavatura et magisterio 28 s. 1 d.; pro factura 171 camisiarum pro qual. 3 d. et pro factura 100 braccarum dando pro qual. 1 d. ob. 56 s. 6 d.

12. in calce arena tegulis et magisterio pro reparacione orreorum 21 s. pro ... 100 tunic. ... 52 s. 1 d.

13. pro 1 quint. de cepo ... 4 l.

14. in tegulis et magisterio pro copertura domus, in qua panis datur, 7 s. 8 d. in 6 cannis de oleo ... 48 s.

15. pro ... 30 tunic. ... 15 s. 7 d. ob.

16. pro ... 13 + 12 tunic. ... 13 s.; pro 25 tur. gross. c. o datis per dominum nostrum in Mandato 41 s. 8 d.; pro 12 manutergiis emptis et 2 davantalibus et manicis pro mandato et factura predictorum 56 s.; ... 25 tunic. ... 13 s. ob.

17. pro 3 em. cicerum pro provisione ... 27 s., Dez. 11—18: pro ... 25 tun. ...

19. in potagio, carnibus, piscibus, ovis, salsis, cirogrillis, gallinis, nebulis et nectare in nativitate Domini 4 l. 1 s. 3 d.; pro 3 porcis salsandis ... 6 l. 3 s. 9 d.; pro 25 tun. ... pro ... 106 tun. ... 55 s. 2 d. ob.; pro ... 131 camis ... 34 brac. ... 39 s. 6 d. pro 60 manumaulis datis cursoribus et servitoribus elemosine 35 s.

21. **1322** pro fact. 50 tunic. ... 25 s. 6 d. ob.; pro saccis pro pane ponendo 40 s. 8 d.

23. pro una tabula ad sindendum carnes ...

24. pro 4 tobaleis 7 paribus linteaminium emptis pro usu elemosinariorum et servitorum el., que fuerunt de bonis d. Petri quondam archiepiscopi Aquensis, 4 l. 14 s., pro 4 mathalaciis pro usu dict. elemosinariorum et servitorum de bonis dicti quondam archiepiscopi emptis 75 s.

34. pro lotura 250 peciarum pann. lineorum et tobaliarum a festo nativ. Domini usque ad diem 9 mensis Apr. 10 s. 6 d., pro 60 manivitulis datis cursoribus et servitoribus helemosine 35 s.

35. pro 30 libris cere albe pro agnis Dei faciendis pro qual. libra computata 3 s. 9 d. et pro 20 libris cere communis pro qual. libra 2 s. 10 d. in summa 8 l. 8 s. 2 d.; pro expensis pro factura dict. agnorum scil. in lignis, tobaleis, forficibus, oleo, candelis et portatura aque 3 l.; pro ... 100 camis. ... 50 bracc. ... 31 s. 3 d.

36. pro salario unius medici, qui medicavit tibiam fratris Berengarii, 66 s.

37. pro reparacione orreorum, 200 tegulis et magisterio 12 s.

39. pro ... 100 camis ... et 63 brac. ... 32 s. 10 d. ob. Juni 4—11: pro 220 cam. ... 140 brac. ... 72 s. 6 d.

48. pro 70 camis. ... 68 bracc. ... 26 s.

50. pro sepultura Bernardi Molas servitoris, medicis et rebus pro infirmitate sua 33 s. 8 d.

52. pro rebus medicinalibus pro tibia fratris Berengarii Galhardi elem. 37 s.; pro ... 100 tun. ... 52 s. 1 d.

II. Die jährlichen Getreide- und Weineinkäufe.

F. 143v. **1321** Sept. 11 pro 210 saum. gross. de 10 eminis annone emptis diversis pretiis videlicet ab Ymberto Rodorterii 200 et Guillermo Flecherij de Auinione 10 ad rat. 31 s. 11 d. vien. pro saum. de 200 et ultra 5 s. 7 d. pro toto et ad rat. 31 s. 8 d. vien. pro saum. de 10 saum. receptis pro elemosina ... per d. G. Latremoliera ... solvimus ... 335 l. 5 s. 7 d. vien. in 311 fl. et 19 s. 1 d. vien. (fl. = 21 s. 6 d.).

Sept. 24 pro 500 saum. annone emptis per d. G. Latremoliera ... a. Ioh. Porti et Henrico Prioreti, Martino de Insula, Folquello de Placencia cortesanis et Guillermo de Pinilhario et Iuliano de Verduno de Auinione (30 s. vien. pro saum.) solvimus dicto d. Geraldo 750 l. vien. in 692 fl. 6 s. 8 d. vien. (fl. = 21 s. 8 d.).

Okt. 16 pro blado infrascripto empto per d. G. Latremoliera ... diversis pretiis ... pro 500 saum. annone (31 s. 8 d. vien. pro saum.), quarum pretium est in summa 791 l. 13 s. 4 d. vien. et pro 253½ saum. annone emptis (31 s. 2 d. vien. pro saum.), quod bladum fuit emptum in Venaicino, quarum pretium est in summa 395 l. et 9 d. vien. solvimus ... 1095 fl. et 9 s. 1 d. vien.; (fl. = 21 s. 8 d. vien.).

Dez. 3 facto comp. cum fr. Petro Sycardi elemosinario et Petro de Gauriaco domicello ... de 679 saum. annone emptis per eos in partibus Lugdunėn. ... (28 s. 7 d. ob. tur. p. pro saum.) et assignatis per eos d. G. Latremoliera ... solvimus ... 971 l. 16 s. 4 d. ob. tur. p. in 1130 fl. et 5 d. vien. (fl. = 21 s. 5 d. vien.).

1322 Jan. 7 pro 1043 saum. et 8 em. annone emptis per d. G. Latrem. ... et receptis per eum (31 s. 8 d. vien. pro saum. et ultra pro toto 7 s. dicte mon.) et pro 63 saum. et 9 em. annone emptis ... (33 s. 4 d. vien. pro saum.) solvimus ... 1759 l. 10 s. et 8 d. vien. in 1624 fl. 4 s. vien. (fl. = 21 s. 8 d.).

Jan. 23 pro 50 saum. et 6 em. annone emptis per d. G. Latrem. ... a Raimundo Aurioli, fratre condam archiepiscopi Aquensis, (*zu je* 33 s. 4 d. inclusis pro portatura 29 s. 9 d.), que ascendunt 85 l. 16 s. 4 d., et pro 18 botis vinariis plenis vino emptis ab eodem ... ad rat. 50 s. 6 d. pro bota, que ascendunt 46 l. 19 s. inclusis pro portatura 30 s., et pro 2½ porcis salsis pro elemosina emptis pretio 50 s. solvimus ... 135 l. 5 s. 4 d. vien. in 6 l. 18 s. 9 d. tur. gross. c. o l. minus 3 d. ob. vien.

März 18 pro 173 saum. et 7 em. annone emptis per d. G. Latrem. ... (21 s. 6 d. tur. p. pro saum.), que ascendunt 186 l. 13 s. 7 d. tur. p., et pro 657 saum. et 7½ em. annone emptis per eundem in Montiliis pro eadem elemosina (25 s. 1 d. ob. tur. p. pro saum. et ultra pro toto 8 s. 8 d. dicte mon.), que ascendunt 826 l. 13 s. 4 d. monete predicte, solvimus ... p. m. d. Guillermi de Granholis 1013 l. 6 s. 11 d. tur. p. in 63 l. 6 s. 8 d. tur. gross. c. o r. et 3 d. ob. vien. (1 tur. gross. = 16 d. tur. p.).

Apr. 22 pro 73½ saum. annone emptis et receptis per d. G. Latrem. (40 s. vien. pro saum.) solvimus ... 347 l. vien. in 315 fl. et 10 s. vien. (fl. = 22 s. vien.).

Mai 18 pro 149¼ saum. annone emptis per ... G. Latrem. a ... sacrista Aquensi in partibus Ayguezii et recepta per eundem ... (38 s. 2 d. vien. pro saum.) et ultra pro toto 12 d. vien. solvimus ... inclusis expensis portature dicti bladi in dicta summa 285 l. 6 s. 11 d. vien. in 259 fl. et 8 s. 11 d. vien. (fl. = 22 s. vien.).

Juni 3 pro 1000 saum. annone emptis per ... G. Latrem. ... et per eum receptis a diversis personis videlicet a Ioh. Porti, Prioreto Solquello, Guimono de Pinilhario, Martino de Insula, Girardino de Favariis, Homono de Tullo, pistoribus curie, (33 s. 16 d. vien. pro saum.) solvimus dicto ... Geraldo 1691 l. 13 s. 4 d. vien. in 1537 fl. et 19 s. 4 d. vien. (fl. = 22 s. vien.).

Aug. 4 pro 120 saum. annone emptis per d. G. Latrem. receptis a d. Gasberto Rigaldi, clavario Biturrite, (*zu je* 36 s. 8 d. cum portatura de Biturrita usque Auinionem) solvimus ... Gasberto 220 l. vien. in 11 l. tur. gross. c. o r.

Item ... Geraldo pro expensis portature bladi de Biturrita usque Auinionem solvimus 6 l. 5 s. vien. in 6 s. 3 d. tur. gross. c. o r.

Item pro 149½ saum. vini emptis per ... Geraldum et receptis per eum Bellicadro et Tarascone (11 s. 11 d. ob. pro saum. cum portatura) solvimus ... Geraldo 89 l. 7 s. 9 d. vien. in 4 l. 9 s. 4 d. tur. gross. c. o r. et 13 d. vien.

IIa. Jährliche Abrechnung für sonstige Viktualien etc. mit dem Verwalter des Almosenhauses.

F. 144. **1321** Okt. 21 tradidimus d. Geraldo Latrem., helemosinario pape, pro expensis factis et faciendis pro pauperibus et helemosinariis cum familia tam in carnibus, piscibus et aliis comestibilibus, facturis vestium pauperum, gagiis familiarium et servitorum, mensuraturis bladorum et aliis multis 400 fl.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk für die Armen und Hospitäler.

F. 143v. **1321** Okt. 13 facto comp. cum d. Iohanne Aymerici de 188 petiis pannorum brun. et alb. emptorum per eum et Philipum de Crusolis apud Andusiam et Alestum pro usu helem. pape (*das Stück zu* 78 s. 8 d. tur. p., et ultra pro toto 14 d. tur. p.) computatis et inclusis expensis factis pro portatura dictorum pannorum et aliis usque Auin., que ascendunt 23 l. 3 d. ob. tur. p. in (1 fl. = 16 s. 9 d. tur. p.) 883 fl. 14 d. tur. p.

Okt. 15 pro 20 petiis pannorum tam brun. quam alb. emptorum per d. Geraldum Latrem. pro helem. pape in s. Egidio (*das Stück zu* 78 s. 8 d. tur. p.) solvimus . . . (1 fl. = 16 s. 8 d. tur. p.) 94 fl. 6 s. 8 d. tur. p.

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalsarmen Avignons.

F. 143. **1321** Aug. 31 fecimus distribui pauperibus hospitalium Auin. p. m. d. Guill'i de Cucurono ex causa helem. pro papa 30 s. tur. p.

Sept. 5 *desgl.* p. m. d. Petri Marini, clavarii Auin., 20 s. tur. p.

Sept. 29 (s. Michaelis) *desgl.* 30 s. tur. p.

Item eidem [Petro Marini] solvimus pro distributione, quam fecerat pauperibus dictorum hospitalium in festo nat. b. Marie, 20 s. tur. p.

Nov. 2 *desgl.* in festo b. Marie Septembr. quam 1. Oct. et festo Omn. Sanctorum ac die presenti 2. Nov. 100 s. tur. p. in (1 gross. = 16 tur. p.) 6 s. 3 d. tur. gross. c. o r.

Dez. 1 *desgl.* 40 s. tur. p.

Dez. 24 *desgl.* 40 s. tur. p.

1322 Jan. 24 pro helem. .... in festo Epiphanie 30 s. tur. p.

Febr. 1 pro elem. distributa ... in festo purif. b. Marie prox. preterito (!) et die presenti ... 60 s. tur. p.

März 24 annunt. b. Marie [scil. vigilia] *desgl.* 40 s. tur. p.

Apr. 1 p. m. Guill'i de Cucurono 30 s. tur. p.

Apr. 12 pro elem. in cena Domini et die veneris sequenti ac Pasche p. m. P. Marini 6 l. tur. p.

Aug. 1 *desgl.* p. m. Guill'i de Cucurono 30 s. tur. p.

et p. m. P. Marini 25 s. tur. p.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an Klöster Avignons für die Speisung von Armen an bestimmten Festen.

F. 145v. **1321** Dez. 24 fecimus distribui p. m. d. Guill'i de Cucurono religiosis civitatis Auin. infrascriptis pro helem. loco helemosine prandii, quod consuevit inpendi certis pauperibus in festivitatibus certis a 20. Apr.—24. Dec., qui pauperes ascendunt 2256 pauperes, *(dieselben Klöster wie früher)* 61 fl.

Item eisdem religiosis pro pitancia . . . pro festo nat. 38½ fl. auri.

1322 Apr. 13 fecimus distribui . . . in 21 festivitatibus *(Weihn.—Ostermontag)* etc. *(denselben Klöstern wie früher),* qui pauperes ascendunt in universo 1998 pauperes, 44 l. 6 s. tur. p. in 50 fl. 6 s. tur. p.

B. **Kleidung und Bettwerk.**

F. 144v. **1321** Okt. 30 facto computo de rebus emptis per d. Ioh. Aymerici in s. Tuberio pro elemosina pauperibus religiosis facienda . . . videl. pro 30 petiis de blanqueto Carcassone ad rac. 73 s. 4 d. pro pec., que ascendunt cum expensis portature 110 l., pro 255 cann. et 6 palm. pannorum de Tadino ad rac. 5 s. pro canna et ultra pro toto 2 s. 4 d. et pro 3 pec. de panno burello nigro precio 18 l. 8 s. solvimus d. Ioh. Aymerici 192 l. 9 s. tur. p. cum expensis cordarum serpelhiarum et portature in 231 fl. minus 12 d. (1 fl. = 16 s. 8 d. tur. p.).

1322 Jan. 26 facto comp. cum mag. Guillermo Coste clerico de pannis datis religiosis, cum a camera recepisset 3 petias pannorum de blanqueto de Narbona et 1 pet. de burello et 5 habitus pro fratribus Aug. et 27 habitus pro fratribus Min., dixit se expendisse ultra hoc pro 56 pet. panni albi de Narbona emptis pro elemosina pretio 169 l. 13 s. tur. p. et pro 4 pet. et 5 cann. de burello emptis pretio 39 l. 5 s. pro habitibus fratrum Pred. et pro 60 cann. sargie pro habitibus fratrum Aug. emptis pretio 13 l. 10 s. et pro 7 cann. sargie pro habitibus fratrum Min. pretio 26 s. 3 d. et pro expensis ligature cordarum corratagii serpelheriarum et portatura dict. pannorum tam eundo Montempessulanum, Tholosam et Caturcum quam redeundo, que expense ascendunt 21 l. 1 s. 2 d. 243 l. 15 s. 5 d. tur. p. in 30 agn. de auro et 257 fl. 10 s. 5 d. tur. (1 fl. *teils* = 16 s. 9 d., *teils* = 16 s. 8 d. tur. p., 1 agn. = 19 s. 2 d. tur.).

C. **Beiträge für Klosterbauten.**

F. 143. **1321** Sept. 5 de mandato pape tradidimus religiosis infrascriptis ex causa helem. pro edifficiis faciendis in ecclesiis eorundem quantitates pecunie infrascriptas videl. fratribus Ferrerio Grossi priori et Bertrando Andeguerii, operario ecclesie fr. Predicatorum Auin., 100 fl.

Desgl. je 100 fl. fratribus Hugoni de Badis et Martino de Florentia, operario ecclesie b. Marie de Carmelo Auin.; fratribus Iohanni Raimundi priori et Bertr. Nielli, operario ecclesie s. Augustini Auin., fr. Guill'o Astre, gardiano fr. Min., [in summa] 300 fl.

Item pro operibus clausure muri sororum s. Verani Auin. . . . d. Bermundo Motonerii, operario monasterii dictarum sororum, 5 fl.

Desgl. je 5 fl. Guiraudo de Aquis, operario mon. s. Clare Auin., pro factura coquine sororum . . .; d. G. Andree, oper. mon. s. Laurentii Auin., pro fact. coquine sororum . . . [in summa] 10 fl.

1322 Jan. 30 gardiano fr. Min.: fr. G. Astre, pro fabrica ecclesie; fr. Raim., priori fr. s. August., *desgl.;* fr. Hugoni de Badis, priori conv. fr. b. Marie de Carm. *desgl.,* fr. Bertolineo Glanderie pro fabrica fr. Predic. Caturci *je* 100 fl. = 400 fl.

Apr. 15 procuratoribus monast. pro edificiis: Guillermo Andree, presb., procuratori mon. s. Laurentii, pro coquina ibi construenda 20 fl.

Mag. Ioh. Dulcis, procuratori mon. s. Clare, pro dormitorio construendo 20 fl.

D. Raim. Montonerii, procur. mon. s. Verani, pro portali faciendo in claustro monasterii et clausura 20 fl.

D. Sonstige Gaben.

F. 143. **1321** Sept. 5 tam sororibus s. Catharine Auin. quam sororibus de Furnis pro pitancia 60 s. tur. p.

Okt. 13 de mandato pape tradidimus ex causa helem. subsidii pro expensis capituli provincialis die festi b. Luche evang. prox. futuri celebrandi in ecclesia fratrum s. Augustini Auin. fr. Iohanni Raymundi, priori dict. fratrum, 20 fl.

F. 144v. Nov. 2 pro helem. distribuenda sacerdotibus religiosis pauperibus de Auinione et Carpentorato per d. episc. Caturcen. et d. Petrum Visani, capellanum suum, qui sacerdotes celebraturi erant 2000 missarum pro papa, distribuimus 50 l. vien. in 50 s. tur. gross. c. o r.

VI. Heiratsbeisteuern.

F. 143. **1321** Sept. 7 de mandato pape ex causa helem. tradidimus R. de Portubus de Auinione pro allocando matrimonialiter Alaziam de s. Desiderio 20 fl.

F. 153. Sequitur elemosina, quam pro pauperibus mulieribus maritandis dominus noster summus pontifex mandavit fieri:

Nov. 22 tradidimus ex causa helem. Guillelmo Symoni de Novis pro subsidio maritandi Alaziam et Guilhelmam filias suas 10 fl.

Nov. 30 tradidimus Petro Magistri de Castro Novo Calcernerii pro subsidio marit. filiam suam Bertrandam 4 fl.

1322 Jan. 18 *desgl.* Geraldo Rostagni de Biturrita . . . Geraldam filiam suam 10 fl.

Febr. 24 tradidimus personis infrascr. pro subsidio maritandi tam filias quam sorores eorundem, ut infra sequitur[1]:

Hugoni Deodati de Novis 15 fl., Pontio Imberti de Novis, Raimundo Martini de Biturrita *für je zwei Töchter je* 10 fl. [in summa 35 fl.], Iohanni Mercorini, Iordano macellario, Alazie Bedoine, Iordane Gaya, Bertrande Formasie, Alazie Bauzilie, Hugue Masellerie, Petro Drolhe, Petro Boquerii, *alle* de Novis *für je eine zu verheiratende Tochter* 5 fl. [in summa 45 fl.]. Poncio Ymberti *(2 Töchter)* 10 fl.

Item Rostagno Garcini de Biturrita pro quadam sorore sua maritanda, Iohanni Ragnerii, Rostagno Neulerii, Petro Michaeli, Guill'o Anterram,

[1] Das Folgende von mir stark zusammengezogen.

Raimunde Gaiane, Raimunde Bonete, Rostagno Martini, Bertrande Arnalde, Agnete Garine, Raimundo Silvestri, Rostagno Raiberti, *alle* de Biturrita *für je eine zu verheiratende Tochter* 5 fl., Petro de Valauria de Biturrita *desgl.* 7 fl. [in summa 112 fl.].

Item Bertrando Bonifacii de Gigonhano pro quadam filia sua maritanda, Guillelme Torene de Gigonhano pro quadam sorore sua maritanda *je* 5 fl. = 10 fl.

Item Rostagno Bolega pro quadam sorore maritanda, Guill'o Magistri pro quadam nepte sua marit., Bertrando Gins et Petro Gins *je* pro quadam sorore sua marit., uxori quondam Gaufridi textoris pro quadam filia sua marit., Guill'o Biscarelli pro quadam sorore sua marit., Agneti Mederie pro quadam filia sua maritanda *alle* de Castro Novo *je* 5 fl. [in summa 35 fl.].

Item Bernardo Bertranenchi de Castro Novo pro 3 nepotibus suis marit. 21 fl.

März 2 tradidimus . . . in subsidium collocandi matrimonialiter Iacobam, filiam Pontii de Sarnhano de Auinione, eidem Pontio 6 fl.

März 9 tradidimus Peregrine Marthe de Auinione, que de novo matrimonium contraxerat, pro subsidio ipsius matrimonii ex causa elem. recipienti p. m. fratris Berengarii bullatoris 4 fl.

Apr. 12 tradidimus . . . G. episcopo Lemouicen. de mandato pape ex causa distribuende elem. pauperibus puellis maritandis et aliis in Caturco et Caturcinio 200 fl., quos dicto d. episcopo tradidimus p. m. d. Petri Marini, clavarii Auin., et prefatus d. ep. recepit dictam summam p. m. mag. Petri de Altoforti clerici, per quem mandavit distribui pecuniam supradictam.[a]

Apr. 21 tradidimus Sicardo domicello de Novis, dioc. Auin., pro subsidio maritandi Mabiliam filiam suam ex causa elem. pro papa 20 fl.

Mai 5 pro subsidio maritandi Thomasiam de Lonh, sororem Bertrandi Long de Caturco, tradidimus ex causa elem. pro domino nostro papa dicto Bertrando de Lonh 10 fl. Summa usque hic 306 fl.

Jnli 10 tradidimus causa elem. Raimundo de Opere de Novis pro subsidio maritandi Agnetem filiam suam 8 fl.

Juli 12 tradidimus ex causa elem. Guillermo Cornaudi de Novis pro subsidio maritandi Mariam filiam suam 5 fl.

Summa summarum omnium expensarum predicti tituli pro puellis maritandis est: 490 fl.

---

[a] Am Rande von *I. E.* 47 f. 168[v]: dictus mag. Petrus de Altoforti distribuit . . . prout constat per instrum. factum manu mag. Raimundi Mermundi Mimacen., auctoritate publ. notarii.

VII. Verschiedenes.

F. 144v ss. **1321** Nov. 12 pro quodam libro missali notato de usu Romano empto a Nerio, stationario curie Rom., et assignato d. G. de Granholis pro capella s. Iohannis de novo fabricata in Carpentorato ex causa helemosine pro papa solvimus 20 fl.

Nov. 30 pro construendo ecclesiam castri Novi Calcernerii in capite ipsius tradidimus de mandato pape ex causa helem. Iohanni Magistri et Bertrando Baudrici, operariis dicte ecclesie, 25 s. tur. gross. c. o r.

Dez. 1 facto comp. cum d. Guill'o Gironcle decano et d. Ysnardo Malincini, helemosinario ecclesie Auin., de expensis factis per operarios cuiusdam campane, in qua fuerunt posita 101 quint. metalli et data per papam ex causa helem. dicte ecclesie Auin., tam in pane, vino, carnibus, lignaminibus, factura lignaminum campanilis et extra carbonibus, lignis, fornace, loquerio fabrorum, ferratura, clavis, cordis, portatura necessariorum, salario campanariorum et aliis pro dicta campana necessariis preter metallum predictum, solvimus tam dictis decano et helemosinario quam dictis campanariis . . . (1 fl. = 21 s. 6 d. vien., 1 agn. = 25 s., 1 tur. gross. = 20 d. vien.) 552 fl. 12 agn. de auro 15 s. tur. gross. c. o r. 10 s. 11 d. vien.

Item preter premissa solvimus eidem pro 3 quint. 1½ lb. de metallo, que, cum pro complendo dictam campanam deficerent, ipsi emerant, 18 l. 14 d. vien. in (1 fl. = 21 s. 8 d. vien.) 16 fl. 14 s. 6 d. vien.[a]

1322 Jan. 22 tradidimus ex causa helem. de mandato pape Iacobo Soquerii de Auin. tamquam pauperi seni et confracto 100 s. tur. p. in 6 s. 5 d. tur. gross. c. o l. minus 3 ob. vien.

Jan. 24 pro salario 6 capellanorum celebrantium in capella Omnium Sanctorum, que est in ecclesia b. Marie Auin., pro papa pro 7 mensibus (—1. Febr. 1322), quorum presbiterorum nomina sunt hec: domini P. d. s. Vincentio Cesaragustan. dioc., cui dantur in anno 10 l. tur. p., et G. Rondelli, Alexander de Villa Dei, Guisbertus Carrerie, Geraldus Capucii et Petrus, quorum cuilb. dantur singulis mensibus 11 s. 8 d. tur. p., solvimus dicto . . . Guill'o Rondelli recipienti pro omnibus 26 l. 3 s. 4 d. tur. p. in 32 s. 8 d. tur. gross. c. o r. 8 tur. p.

Jan. 24 pro 4 torticibus ponderis 40 lb. minus 1½ cart. de cera datis pro papa ecclesie b. Marie de Domis in festiv. Penthecostes et assumptionis b. Marie prox. preteritis solvimus [Petro Marini] 5 s. 3 d. tur. gross. c. o r.

---

[a] Am Rande von f. 145: Attende, quod salarium campanariorum ascendit 58 l. 4 s. tur. p., quod includitur in isto computo, computato pro quint. 12 s. tur. Am Rande von A u. B: Attende, quod metallum dicte campane decostitit in universo 610 l. 13 s. 6 d. ob. vien., prout constare potest per istum librum et alium.

Jan. 25 pro 2 petiis pannorum tam alb. quam livid. emptis et datis pro vestibus captivis carceris castri Novarum a Symone Arnulphi de Auin. 18 s. 1 d. tur. gross. c. o r. 8 d. tur. p. (1 gross. = 20 d. vien.).

Jan. 25 pro vestibus cuiusdam conversi de novo ad fidem christianam nomine Pontii de s. Antonino eidem datis solvimus d. P. Marini 35 s. tur. p. in 2 s. 10 d. tur. gross. c. o r.

Jan. 25 pro 14 quint. 71 lb. cere operate in torticiis emptis (2 s. 1 d. vien. pro lb. qualb.) a Iaqueto, ypotecario curie Rom. pro exequiis, que per dominum nostrum presentibus omnibus d. cardinalibus celebrate fuerunt in ecclesia b. Marie Auin. 13. Ian. pro d. Philippo quondam rege Francie, et pro cavilheriis dictorum torticiorum emptis pretio 70 s. vien. solvimus ... 7 l. 16 s. 8 d. tur. gross. c. o r. 15 d. vien. (1 tur. gross. = 20 d. vien.).

Jan. 27 pro 3 cannis 2 palm. de blanqueto de Melinis et 3 cann. minus $\frac{1}{8}$ palm. de bruneta pro tunica et habitibus datis fr. Isuardo, olim patriarche Antioceno, emptis a Ioh. Garanssoni, mercatore curie Rom., 10 l. 7 s. tur. p.

März 8 pro 15 calicibus argenteis cum patenis deauratis factis per Peregrinum Sequini aurifabri (!) de Auinione pro elemosina pape et ponderatis et repertis ponderis 30 marcharum et $2\frac{3}{4}$ unc. ad pond. Auin. datis dicto aurifabro pro factura dictorum calicium 20 s. 2 d. tur. gross. et pro deauratura dictorum calicium $37\frac{1}{2}$ fl. tradidimus dicto Peregrino 30 march. $2\frac{3}{4}$ unc. argenti ponderis Auin. $37\frac{1}{2}$ fl. 20 s. 2 d. tur. gross. arg. 34 s. vien.

Item cum $8\frac{1}{2}$ marche de dicto argento reperte fuerunt de liga sterlingorum, pro reductione earum ad bonum argentum de liga Auin. solvimus dicto Peregrino 34 s. vien.

Juli 2 pro veste integra data Iohanni Lamberti pauperi, donato monasterii de Monte Olive[1] solvimus ... P. Marini, clav. Auin., 4 l. 6 d. vien.

Item pro carbone, lignis et aliis necessariis pro ambustione publica quorundam librorum Iudeorum et aliorum reprobatorum facta in Auinione ex ordinatione domini nostri pape solvimus 17 s. vien.

Juli 2 pro salario 5 presbyterorum celebrantium in eccl. b. Marie Auin. pro papa pro 5 mensibus prox. preteritis (1. Febr.—1. Iul.) datis cuilb. presbytero mense quolb. 11 s. 8 d. et uni presb. mense quolb. 16 s. 8 d., qui in dicta ecclesia celebravit cum presb. supradictis, solvimus Guirbarto Carrerie de s. Floro et Petro de s. Vincentio Oscen. dioc. presbyteris recipientibus pro se et aliis presb. supradictis 18 l. 15 s. tur. p. in 26 s. iulh. arg. 9 d. vien. (1 iulh. = 18 d. vien.).

Aug. 1 ... distribuimus personis infrascr. pro elem. summas pecunie infrascr., in primis d. Thedeo pauperi ep. Cafensi in Thartaria 30 fl., item fr. Germano abbati pauperi s. Georgii de Mangana de Cipro 6 fl., item

[1] Montelieu, Diöz. Carcassone, Benediktinerkloster.

fr. Petro, abbati pauperi mon. s. Spiritus prope Romam, 6 fl., item fr. Nimpho, monacho mon. s. Salvatoris de Linga Phari Messane, pro se et socio suo 4 fl. [in summa] 46 fl.

Summa summarum omnium expensarum totius predicti tituli elemosine est: 11 170 fl., 583 d. ad agn. de auro, 94 l. 14 s. tur. gross. c. o r., 8 l. 5 s. 4 d. tur. gross. c. o l., 26 s. iulh. arg., 46 l. 8 s. 11 d. tur. p., 12 l. 5 s. 10 d. vien., 30 march. 2¾ unc. arg. ponderis Auinionis.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria. 1322—1323. (7. Pontifikatsjahr.)

I. E. 54 (A) f. 147—172; Reg. Avin. (B) 47 f. 55 ss.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses. *(I. E. 54 f. 147 ss.)*

A. Übersichtstabelle.

Woche	Datum*	saumata		Almosenhaus		
		annone	vini	fl.	s.	d. vien.
1	**1322** Aug. 13—20	112	9	80	19	2
2	„ 20—27	113	9	15	2	11
3	„ 27—Sept. 3	112½	9	9	20	11
4	Sept. 3—10	108	9	14	4	2
5	„ 10—17	106	9	10	9	1
6	„ 17—24	105	9	9	17	11
7	„ 24—Okt. 1	111	8½	15	13	6
8	Okt. 1—8	124½	9	9	6	8
9	„ 8—15	123½	9	10	10	1
10	„ 15—22	125	9	12	17	4
11	„ 22—29	124	9	12	17	6
12	„ 29—Nov. 5	146	9	11	16	8
				agn.		
13	Nov. 5—12	145	9	7	19	9 ob.
14	„ 12—19	143	9	8	24	5
15	„ 19—26	144	9	8	17	9
16	„ 26—Dez. 3	143½	9	11	18	10
17	Dez. 3—10	144½	9	10	8	8
18	„ 10—17	160½	9	10	11	10
19	„ 17—24	156	9	19	4	4
20	„ 24—31	144½	9	17	6	4
21	„ 31—**1323** Jan. 7	144	9	8	23	—
22	Jan. 7—14	143½	9	12	4	—

* Hier sind von der Hand des Approbanten die Zahlen berichtigt.

Woche	Datum	saumata annone	saumata vini	Almosenhaus fl.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d. vien.
23	1323 Jan. 14—21	165	9	8	8	8
24	„ 21—28	164	9	8	6	—
25	„ 28—Febr. 4	166	9	11	1	10
26	Febr. 4—11	155½	9	12	20	9
27	„ 11—18	156½	9	12	11	4 + ob.
28	„ 18—25	162½	9	10	18	3 + ob.
29	„ 25—März 4	163	9	11	2	1
30	März 4—11	163	9	14	17	6
31	„ 11—18	162½	9	10	11	5
32	„ 18—25	155	9	22	22	1 + ob.
				fl.		
33	„ 25—Apr. 1	153	9	13	7	9 + ob.
34	Apr. 1— 8	171	9	13	20	8
35	„ 8—15	170	9	14	3	10
36	„ 15—22	178	9	14	5	3
37	„ 22—29	178	9	11	14	4 + ob.
38	„ 29—Mai 6	176	9	9	10	3
39	Mai 6—13	176	9	11	2	2
40	„ 13—20	178½	9	14	3	4
41	„ 20—27	178½	8	14	14	11
42	„ 27—Juni 3	186	8	10	12	7
43	Juni 3—10	172	8	13	12	3
44	„ 10—17	177½	8	10	18	8
45	„ 17—24	154	8	10	12	4
46	„ 24—Juli 1	154½	8	91	4	— ob.
47	Juli 1— 8	143	8	10	7	1
48	„ 8—15	144½	8	8	19	10
49	„ 15—22	153	8	[a]		
50	„ 22—29	148	8			
51	„ 29—Aug. 5	143	8			
52	Aug. 5—12	142½	8			

F. 149. 1322 Dez. 28—1323 Aug. 19 dixerunt se tradidisse d. Guillermo Martini pro caponibus et gallinis domini nostri pape 4 saum. 6½ em. annone.

*B. **Einzelheiten aus den Wochenrechnungen des Almosenhauses.***

F. 165 ss. 1. ... pro 2000 quintal. lignorum (7 d.) ... 58 l. 6 s. 8 d. tur. p. = 72 l. 18 s. 4 d. vien. et pro portatura dictorum lignorum a ripa Rodani usque ad domum elemosine 4 l. 4 s. 9 d. vien.

[a] Hier fehlen die Angaben in A und B.

2. . . . pro salario duorum medicorum pro fr. Berengario Galhardi 3 l. 6 s. vien.

4. . . . pro mutatura bladi ab uno orreo ad aliud 3 s. 6 d. vien.

6. . . . pro sepultura cuiusdam servitoris Pinhote nomine Francisci Petri de Floren — sola in candelis, faculis, sudario, panno de cirico et aliis 30 s. vien.

7. . . . pro copertura domorum Pinhote in 400 tegulis, salario 5 magistrorum, calce, manobris 50 s. 10 d. vien.; pro 8 cord. et 1 cann. de tela pro preparandis matalaciis servitorum elemosine et thobaleis pro pauperibus solvendo pro corda qualb. 10 s. 5 d. et pro cann. 20 d. in summa 4 l. 5 s. vien. . . . in syrupis, cristeriis, zucara et aliis rebus medicinalibus pro fr. Berengario Galhardi 14 s. 2 d.

9. . . . in rebus medicinalibus pro fr. Berengario scil. zucara, siropo, emplaustris, cristeri . . . 22 s. 1 d.; . . . pro mutatura 70 saum. annone ab orreis Iohannis clerici ad orrea s. Benedicti et mensuratura 200 saum. traditis furneriis 20 s. vien.

10. pro quodam restamano (?) et aliis rebus medicinalibus pro d. G. Latremoliera et fr. Berengario 13 s. 4 d.

11. . . . pro 2½ cord. tele pro 8 saccis pro pane Pinhote necessariis 34 s. 6 d.

F. 167. 14. . . . pro reparatione duorum fornellorum in coquina et aula in gippo, magistris et manobris 27 s. vien.

16. . . . pro 12 tobaleis pro pedibus pauperum tergendis per dominum nostrum . . . 57 s. vien.

17. . . . pro 10 saum. farine portate de Montiliis et portatis in palacio papali Auinion. 30 s. vien . . . lotori pannorum pro 470 peciis 19 s. 7 d. vien.

20. pro 5 porcis salandis pro provisione hospicii 8 l. 2 s. 6 d.

26. Febr. 4—11 . . . in 15 cann. tele pro pedibus pauperum tergendis, davantalibus et manicis domino nostro faciendis . . . 51 s. d. 9 d. vien.

F. 170v. 32. . . . pro lotura 280 pec. pann. lineorum (*je* 1 obol.) . . . 11 s. 8 d. vien.; pro . . . 60 manuvitulis traditis cursoribus et servit. Pinhote 35 s. vien.

35. . . . pro abstractione bladi, quod erat in palacio, 29 s. vien.

36. . . . pro portatura 30 saum. farine de molendino usque ad palacium 6 s. 6 d. vien.

40. . . . pro reparacione orreorum s. Benedicti scil. calce, arena, tegulis, lausa, portis, sarralhis, loguerio magistrorum et manobris 4 l. 3 s. ob. vien.

41. . . . pro 7 cann. de postibus ad reponendum pannos elemosine pauperum 9 s. 6 d. vien.

43. . . . pro 9 cannis olei . . . (*je* 9 s. 2 d.); pro clausura cuiusdam camere 6 s. vien.

46. . . . pro 2000 quintal. lignorum combustubilium (*je* 8 d.) . . . 67 l. 13 s. 4 d. tur. p. = 83 l. 6 s. 8 d. vien. et pro portatura a Rodano usque ad domum elemosine 4 l. 2 s. vien.

II. Die jährlichen Getreide- und Weineinkäufe.

F. 153ʳ ss. **1322** Aug. 31 pro 945 saum. annone emptis apud Aquis Mortuis (!) per d. G. Latremoliera (*zu je* 30 s. 11 d. ob., demptis pro toto 10 s. 7 d. ob.) solvimus eidem . . . 1462 l. 5 s. tur. p. videlicet 1364 l. 16 s. 3 d. dicte monete in 1590 fl. 15 d. tur. p. (fl. = 17 s. 2 d.) et 97 l. 8 s. 9 d. tur. p. in 111 fl. 15 s. 6 d. tur. p. (fl. = 17 s. 5 d.).

Aug. 31 pro 856 saum. annone emptis per Rostagnum Gay de Aurasica (*zu je* 33 s. 10 d. et ultra pro toto 19 s. 2 d.) . . . solvimus Rostagno computatis in dicto pretio expensis pro labore et vectura in summa 1449 l. 6 d. tur. p. in 1551 fl. 5 l. 13 s. 11 d. tur. gross. c. o r. 15 s. 4 d. tur. p. (fl. = 17 s. 6 d.).

Nov. 15 pro 600 saum. annone emptis (*zu je* 43 s. 4 d.) per d. Geraldum Latr. . . . solvimus . . . Geraldo . . . 1300 l. vien. in 1177 fl. 7 s. 11 d. vien. (fl. = 22 s. 1 d.).

Dez. 10 pro 320 saum. annone emptis a Bonoiusa Cassini iudeo, habitatore Rupis Maure, per d. G. Latrem. (*zu je* 26 s. 8 d.) solvimus . . . Geraldo 426 l. 13 s. 4 d. vien. in 20 l. tur. gross. c. o r. 17 s. 4 d. tur. gross. c. o l., 4 d. vien. (1 gross. c. o r. = 20 d. vien., 1 gross. c. o l. = 19 d. ob. vien.).

1323 Jan. 5 pro 200 saum. annone emptis per d. G. Latr. . . . ab Helioto Britonis et Girardino de Favariis, pistoribus Romanam curiam sequentibus, (*zu je* 50 s.) solvimus . . . Geraldo in summa 500 l. vien. in 454 fl. 12 s. vien. (fl. = 22 s.).

März 15 pro 996 saum. annone emptis per d. G. Latrem. . . . pro 700 saum. emptis a furnariis Auinion. (*zu je* 53 s. 4 d.), que ascendunt ad summam 1866 l. 13 s. 4 d. et pro 140 saum. et 4 em. tam annone quam siliginis emptis a d. episcopo Cauellicensi (*zu je* 52 s. 4 d. ob.), que ascendunt 367 l. 13 s. 6 d., et pro 156 saum. annone emptis a d. Raimundo Gauterii, milite de Cavellione, (*zu je* 52 s. 8 d. ob.) et plus pro toto 20 d., que ascendunt ad summam 411 l. 4 s. 2 d., solvimus . . . Geraldo L. 2645 l. 11 s. vien. in 2480 fl. 4 s. 4 d. vien. (fl. = 21 s. 4 d. vien.).

Apr. 16 pro 783 saum. annone emptis per Rostagnum Gay, mercatorem Aurazice, in yeme preterita inter diversas vices (*zu je* 35 s. 6 d.) et pro expensis factis quo emptura bladi, que ascendunt 20 l., solvimus Rostagno 1409 l. 10 d. tur. p. in 500 agn. de auro, 500 fl. 29 l. 9 s. 3 d. tur. gross. c. o l. minus 6 d. tur. p. (1 agn. = 20 s. 6 d., 1 fl. = 17 s. 6 d., 1 tur. gross. = 19 d. ob. vien.).

Mai 22 pro 327½ saum. annone emptis et receptis per d. G. Latrem. (*zu je* 46 s. 6 d.) solvimus . . . Geraldo et Rostagno Gay . . ., a quo bladum habuerat, 761 l. 8 s. 9 d. tur. p. in 761 agn. de auro 8 s. 9 d. tur. p. (1 agn. = 20 s. tur. p.).

Juni 29 pro 1673 saum. 8 em. annone emptis a d. Guill. de Granholis, thesaurario Venaicini, et per ipsum a diversis personis pretio 3143 l. 3 s. 4 d. (1 saum. *zu* 37 s. 7 d. minus pro toto 43 s. 7 d.) et receptis per d. G. Latrem. a festo nativ. Dni proxime preterito usque ad diem presentem solvimus ... Guill'o 3143 l. 3 s. 4 d. tur. p. in 196 l. 8 s. 11½ d. tur. gross. c. o l. (1 tur. gross. = 16 d. tur. p.).

Juli 9 pro 800 saum. annone emptis per d. G. Latrem. ... (*zu je* 53 s. 4 d.) solvimus ... Geraldo 2133 l. 6 s. 8 d. vien. in 1969 fl. 5 s. 8 d. vien. (1 fl. = 21 s. 8 d.).

Am Rande: dixit se emisse bladum a furneriis.

Juli 14 pro 132 saum. 9 em. annone emptis a ... Petro Marini, clavario Auin., (1 saum. *zu* 60 s. vien. et ultra pro portatura 30 s. 8 d. vien.) et traditis d. Geraldo Latrem. pro helem. Pinhote ... solvimus (1 iulh. arg. = 18 d. vien.) 22 l. 4 s. 8 d. iulh. arg. 8 d. vien.

Juli 16 pro 200 saum. annone emptis per d. G. Latrem. (53 s. 4 d. pro saum.) solvimus ... Geraldo 29 l. 12 s. 7 d. iulh. arg. 2 d. vien.

Aug. 18 pro 230 saum. 4 em. annone emptis per d. G. Latrem. ... et receptis in quadragesima proxime preterita a d. Bernardo de Podio clavario Novarum (59 s. 8 d. pro saum. cum portatura et ultra pro toto 3 s.) solvimus ... Bernardo 675 l. vien. in 33 l. 15 s. tur. gross. c. o r.

Item ... Geraldo pro expensis portature bladi solvimus 12 l. 10 s. vien. in 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Item ... pro 600 saum. annone emptis per eundem ... et receptis per eum de mense Maii proxime preterito a d. Gasberto Rigaldi, clavario Bitturrite (*zu je* 60 s. cum portatura) solvimus ... Gasberto 1800 l. vien. in 90 l. tur. gross. c. o r.

Item pro portatura bladi a Bitturrita usque Auinionem solvimus ... Geraldo 31 l. 5 s. vien. in 31 s. 3 tur. gross. c. o r.

Item pro 72½ saum. annone emptis per Geraldum et receptis per eum de mense Martii proxime preterito a magistro Michaele, clavario Urgonis, (*zu je* 53 s. cum portatura et ultra pro toto 18 d.) solvimus Michali una cum pretio 120 saum. vini empti ab eo per ... Geraldum et recepti yeme proxime preterita, quod pretium ascendit 55 l. 4 s. vien., in summa 237 l. 18 s. vien. in 11 l. 17 s. 11 d. tur. gross. c. o r. 4 d. vien.

Item pro expensis portature bladi et vini ab Hurgone usque Auinionem solvimus ... Geraldo 26 l. et 18 s. vien. in 26 s. 10 d. tur. gross. c. o r. 16 d. vien.

Item pro 184 saum. vini emptis et receptis yeme proxime preterita per d. G. Latrem. ... a magistro Guill. Coste, clavario Castri Novi Calcernerii, solvimus ... Guill'o 92 l. vien. in 4 l. 12 s. tur. gross. c. o r.; pro expensis portature vini solvimus ... Geraldo, qui vinum fecerat portari a Castro Novo usque Auinionem pro expensis portature vini 14 l. 15 s. vien. in 14 s. 9 d. tur. gross. c. o r., pro 96 saum. vini emptis per

. . . d. Geraldum . . . Balneolis yeme prox. preterita (11 s. 5 d. ob. pro saum.) inclusa portatura solvimus . . . Geraldo . . . 55 l. vien. in 55 s. tur. gross. c. o r.

Aug. 19 pro 88 saum. 4 eminis annone emptis a baiulo Berbentane videlicet Bertrando Iohannis per . . . G. Latrem. . . . (54 s. 6 d. pro saum. inclusa portatura) solvimus Bertrando Iohannis, qui bladum vendiderat . . . Geraldo mense Aprilis prox. preteriti, 240 l. 17 s. 10 d. vien. in 12 l. 10 d. tur. gross. c. o r. 14 d. vien. (1 tur. gross. = 20 d. vien.).

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk für die Armen und Hospitäler.

F. 156. **1323** Jan. 6 pro 182 cordis minus 2 palmis telarum linearum emptis a Petro de Cunato, mercatore telarum dioc. Gebennen., pro pauperibus . . . per d. Petrum Marini, pretio pro corda 7 s. 8 d., solvimus 69 l. 19 s. 2 d. vien. in 63 fl. 13 s. 2 d. vien. (1 fl. = 22 s. vien.).

Jan. 11 pro 211½ cordis tele linee emptis a Petro de Cunato, mercatore dioc. Gebennen., pro pauperibus . . . per d. P. Marini (*zu je* 7 s. 8 d.) solvimus . . . 37 fl. 40 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 10 d. vien. (1 tur. gross. = 16 tur. p.).

Juni 13 pro 163 petiis pannorum tam alb. quam brun. emptis apud Anduziam et Alestum per Guillermum Geraudi, mercatorem Auinion., (71 s. 8 d. pro petia et ultra pro toto 4 s. 3 d.) et assignatis d. Geraldo Latremoliera . . . pro expensis et satisfactione laboris emptoris 6 l. solvimus 590 l. 5 s. 11 d. tur. p. in 583 agn. de auro, 11 s. 11 d. tur. p. (1 agn. *teils* = 20 s. 6 d., *teils* = 20 s. p.)

Juli 1 pro caudejando et parando 386 cordas de telis lineis, de quibus fuit facta helemosina pauperibus in yemd preterita . . . solvimus d. Petro [Marini] 6 l. 16 s. 8 d. vien.

Aug. 12 pro 146 petiis pannorum tam alb. quam brun. emptis apud Anduziam per Guillermum Geraudi, mercatorem Auinion., (62 s. 3 d. pro pecia et ultra pro toto 2 s. 6 d.) . . . solvimus 454 l. 11 s. tur. p. in 25 l. iulh. arg. 161 agn. de auro 17 s. 6 d. tur. p. (1 agn. = 20 s. 6 d., 1 iulh. = 18 d. vien).

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

F. 153 ss. **1322** Aug. 15 (assumpt. b. Marie) fecimus distribui p. m. d. P. Marini pauperibus hospitalium Auin. ex causa helem. pro papa 30 s. tur. p.

Desgl.	Sept. 8 . . . 30 s.		*Desgl.*	Nov. 2 . . . 30 s.	
„	„ 30 . . . 30 s.		„	„ 20 . . . 30 s.[1]	
„	Nov. 1 . . . 30 s.		„	Dez. 1 . . . 30 s.	

[1] Nov. 20 und Febr. 1 verteilt ausnahmsweise statt P. Marini Guillermus de Cucur.

Desgl. Dez. 25 . . . 52 s.	*Desgl.* Apr. 4 . . . 30 s.
„ **1323** Jan. 1 . . . 57 s. 8 d.	„ Mai 1 . . . 40 s.
„ „ 6 . . . 62 s.	„ Juni 29 . . . 40 s.
„ „ 21 . . . 50 s.	„ Juli 1 . . . 40 s.
„ Febr. 1 . . . 40 s.[1]	„ Aug. 1 . . . 41 s.
„ März 1 . . . 40 s.	„ „ 19 (pro fest. assumpt. b. Marie et fest. s. Ludovici) . . . 4 l.
„ „ 24 . . . 46 s.	
„ „ 25 . . . 50 s.	
„ Apr. 1 . . . 40 s.	[in summa 4 l. 831 s. tur. p.].

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die Klöster Avignons (statt der Speisung von Armen an bestimmten Festen).

F. 155v. **1322** Dez. 24 fecimus distribui p. m. d. Guill'i de Cucurono religiosis civitatis Auin. pro helem. loco et vice helemosine prandii, quod consuevit impendi certis pauperibus in festivitatibus certis *(von Ostermontag bis Weihnachtsabend),* qui pauperes ascendunt in universo 2646 pauperes, . . . 77 fl. auri 16 s. 10 d. vien.

Videl. fratribus Predic. 16 fl., fratribus Min. 16 fl., August. 10 fl., Carmel., 10 fl., sororibus s. Laur. 5 fl., s. Cath. 5 fl., s. Clare 5 fl., 16 s. 10 d., s. Verani 5 fl., de Furnis 5 fl.

1323 März 28 *(Ostermontag)* . . . fecimus distribui . . . pauperibus religiosis Auin. et dioc. Auin. ex causa helem. videl. loco prandii, quod consuevit antiquitus impendi certis pauperibus in domo helemosine in 21 festivitatibus *(Weihn.—Ostermontag), denselben wie oben* 84 fl. 8 d. tur. p. Ascendebant pauperes, qui consueverant comedere in dictis festivitatibus, 1898 pauperes.

B. Kleidung und Bettwerk.

F. 154. **1322** Nov. 7 pro 110 cannis pannorum de burello pro habitibus fr. Minorum emptis in Montepessulano p. m. Petri Marini solvimus 14 fl. auri 5 s. vien.

Nov. 13 pro 37 petiis pann. blanquorum de Narbona, qualibet longitudinis 6 cannarum, emptis per d. G. Latrem. apud s. Tiberium pro . . . religiosis pauperibus mendicantibus (*zu je* 69 s.), que resultant ad . . . 127 l. 13 s. tur. p., et pro 272 cannis pann. de Caditz de Perpiniano emptis pro helem. habituum fr. Min. (*zu je* 5 s. 2 d.), que resultant ad . . . 70 l. 5 s. 4 d. tur. p., et pro 36 cannis pann. burellorum emptis pro habitibus fr. Predicat. pretio 24 l. 10 s., que summa cum aliis resultat ad 222 l. 8 s. 4 d. tur. p., solvimus d. Geraldo . . . 218 agn. de auro 15 s. 8 d. tur. p.

---

[1] Siehe Anm. S. 702.

Dez. 22 pro 13 cannis panni nigri empti ab eodem pro helemosina vestium fr. August. (pro canna 10 s.) et pro 7 cannis 5 palmis panni empti pro capis fr. Predicat. (pro canna 16 s. 8 d. tur. p.) solvimus 14 fl. 13 s. 3 d. vien.

Item solvimus eidem nomine Guill'i de Geneues pro 100 paribus sotularium . . . 9 fl. 2 s. vien.

1323 März 10 pro pannis emptis tam in Montepessulano Biterris quam Tholose . . . per Iohannem Aymerici, canonicum s. Felicis diocesis Tholosane, . . . pro 27 petiis pannorum brun. et alb. draparie Biterrensis (62 s. 9 d. ob. pro petia) et pro 218½ cannis pannorum de Caditz pro habitibus fratrum Min. (pro canna 2 s. 11 d. et ultra pro toto 13 d. ob.) et pro 24 cannis de sargia de Tornay pro habitibus fratrum s. Aug. (10 s. pro canna) et pro 21½ petiis alb. et brun. pannorum emptis Biterris (63 s. 7 d. pro petia) et pro 25 petiis pannorum tam brun. quam alb. emptis Tholose (72 s. 1 d. et ultra pro toto 5 d.) et pro 24 cannis de saya pro habitibus fratrum Aug. (8 s. pro canna) et pro expensis factis pro emptura et portatura et distributione facta . . . 18 l. 3 s. 6 d. s. solvimus . . . 314 l. 18 s. 9 d. ob. tur. p. in 317 agn. de auro, 12 s. tur. p. (1 agn. *teils* = 20 s. 6 d., *teils* 20 s. 3 d., *teils* = 18 s. 9 d. *und* = 20 s. tur. p.).

De pannis fuerunt distributi 25 tam habitus quam tunice 25 fratribus Pred. Montispessulani, 25 fratribus Min. ibidem tantumdem, 20 fratribus August. ibidem 20 tam habitus quam tunice et tantumdem 20 fratribus Carmel., sororibus s. Clare ibi 10 tunice, consimilibus ordinibus sive religiosis Tholose per omnia tantumdem, 20 fratribus Pred. Caturci 20 tam habitus quam tunice, totidem fratribus Min. ibi tantumdem, 13 fratribus de Carm. ibi 13 tunice, 12 fratribus Aug. ibi 12 tunice, 10 sororibus s. Clare ibi 10 tunice.

C. Beiträge für Klosterbauten.

F. 153. **1322** Aug. 27 fecimus distribui de mandato pape p. m. d. Petri Marini . . . et Guill'i de Cucurono personis infrascr. religiosis (pro fabrica sive edificiis ecclesiarum) videl. fratribus Predic. 12 fl., Min. 12 fl., s. August. 8 fl., b. Marie de Carmelo 8 fl., sororibus s. Laurentii 5 fl., s. Clare 5 fl., s. Cath. 5 fl., s. Verani 5 fl., sororibus monasterii de Furnis 4 fl. *(alle zu Avignon)* [in summa 64 fl. auri].

Sept. 2 . . . distribuimus religiosis civitatis Auin. pro operibus et edificiis ecclesiarum suarum faciendis . . . fratribus Predic. pro constructione chori et cloquerii ecclesie sue recipientibus per fr. B. Andeguerii 100 fl., fratribus Min. p. m. fr. Rostagni Feraudi pro constructione ecclesie eorum 100 fl., fratribus b. Marie de Carmelo p. m. fr. Hugonis de Badis pro constructione ecclesie eorum 100 fl., fratribus s. August. p. m. fr. Iohannis Raimundi pro constr. ecclesie eorum 100 fl., sororibus s. Laurentii pro operibus ecclesie earum p. m. mag. Guill'i Andree presb. procuratoris

earum 10 fl., sororibus s. Clare pro reparitione dormitorii earum p. m. Francisci Aloxui 10 fl., sororibus s. Verani pro clausura loci earum p. m. d. Bermundi Motonerii 10 fl.

Nov. 20 . . . distribuimus religiosis infrascr. . . . tam pro edificatione capellarum in ecclesiis quam aliis edificiis construendis quam pro pitanciis eorundem, qui in ecclesiis ad honorem b. Marie, audita rebellium Ecclesie in civitatibus Mediolana et Placentina conversione ad s. matris Ecclesie obedientiam, fecerant missas sollempniter celebrari, summas pecunie infrascr. videl. fr. Bertrando Andeguerii de ord. Predic. Auin. pro una capella construenda in ecclesia Predic. Auin. 100 fl., item pro pitancia fratrum 6 l. tur. p., fr. Guill'o Iordani, operario eccl. fratrum Carmel. Auin., pro construendo aliam capellam in eorum ecclesia 100 fl., eidem pro pitancia fratrum 100 s.; fr. Iohanni Raymundi, priori s. August. Auin., pro construendo aliam capellam in eorum ecclesia 100 fl., pro pitancia fratrum 5 l. [in summa 300 fl. 11 l. 100 s. tur. p.]; sororibus ecclesiarm tam s. Laurentii, s. Cath., s. Clare, s. Verani quam b. Marie de Furnis, datis pro singulis monasteriis earundem pro subsidio edificiorum 20 fl., tradidimus tam fr. Guill'o Bereme s. Catherine, d. Guill'o Andree s. Laurentii, d. Raymundo Motonerii s. Verani, Guiranno de Aquis s. Clare quam Petro Riperti dicti mon. de Furnis procuratoribus 100 fl. auri, item eisdem procuratoribus, datis pro pitancia singulorum conventuum monasteriorum predictorum 30 s. tur. p., tradidimus 7 l. 10 s. tur. p.

D. Sonstige Gaben.

F. 153. **1322** Aug. 27 fecimus distribui p. m. d. P. Marini . . . et Guill'i de Cucurono religiosis [Auin.] pro pitancia, qua die celebrarunt sollempniter in ecclesiis suis pro anima nobilis domicelle, domine de Castro Novo, videl. fratribus Predic. 100 s., Min. 100 s., August. 60 s., Carmel. 60 s., sororibus s. Laurentii, s. Clare, s. Cath. et s. Verani et monasterii de Furnis (*je* 30 s.) in summa 7 l. 10 s. tur. p.

Sept. 2 distribuimus sororibus s. Cath. pro pitancia per fratrem G. 30 s., sororibus b. Marie de Furnis pro pitancia 30 s. tur. p.

F. 154. Sept. 8 de mandato domini nostri nobis mandantis per d. Bernardum Stephani, prepositi Insule, cambrerii sui, tradidimus ex causa helem. fr. Petro Ramoardi dicto Heremite, Aralaten. dioc., qui missus fuit ultra mare per ipsum dominum nostrum, pro expensis suis 100 fl.

Sept. 10 de mandato pape tradidimus ex causa helem. fr. Andree de Tertia ord. fratrum Predic. de Urbe Veteri, qui erat de curia dicessurus, 20 fl.

Nov. 7 cum dominus noster papa mandasset facere celebrari 1000 missas per religiosos presbyteros, tradidimus pro elem. dictorum religiosorum d. ep. Caturcen. p. m. d. Bernardi de Pereto, capellani sui, 25 s. tur. gross. c. o r. pro 25 l. vien.

Dez. 22 a Dominico de Bergana, mercatore Romane curie, pro 2½ cannis de panno nigro pro capa et pro 3 cannis 2 palm. de panno fino albo pro tunica et habitu fr. Isuardi, olim patriarche Antioceni, 13 fl. 2 s. 9 d. vien.

1323 Febr. 8 de mandato pape precipienti per mag. Bernardum Stephani, prepositum Insulanum, tradidimus fr. Bertolinno de Nouate ord. fr. Predic., capellano d. patriarche Aquilegen., pro expensis suis 50 fl.

März 11 distribuimus helem. ex causa pitantie facte mandato pape religiosis, qui auditis novis prosperis de negotiis s. ecclesie in partibus Lumbardie celebraverant sollempniter missam ad honorem Dei et b. Marie in ecclesiis eorundem videl. fratribus [Auin.] Predic. 10 fl., Min. 10 fl., de Carm. 6 fl., s. August. 6 fl., sororibus tam s. Laurentii quam s. Cath. ac s. Clare et s. Verani (*je* 30 s.) 6 l. tur. p.

Apr. 21 fuerunt sollempniter celebrate misse per religiosos infrascr. ecclesiarum Auin. de mandato domini nostri pape pro anima d. Marie quondam regine Herosolyme, Sicilie et Ungarie, que Neapoli diem clauserat extremum, et pro pitancia dedimus eis ex mandato predicto . . . videl. fratribus Predic., Min., s. August. et Carmel., qui in eorum ecclesiis celebrarunt, datis cuilb. 100 s. tur. p., et sororibus s. Laur., s. Clare, s. Cath., s. Verani et b. Marie de Furnis, datis cuilb. 30 s., in summa 27 l. 10 s. tur. p. in 34 s. 4 d. tur. gross. c. ō r. 10 d. vien.

Juli 18 pro pitancia facta per dominum nostrum fratribus Predic. Auin., qua die fuit facta canonizacio s. Thome confessoris de Aquino, solvimus d. Petro Marini, clavario Auin., qui dictam pecuniam tradidit locum tenenti prioris, 20 fl.

Juli 23 de mandato pape hoc mandantis per mag. Raimundum de Columberio, cambrerium [pape], tradidimus . . . pro relevamine expensarum fr. Colde de ord. fr. Predic., inquisitori heretice pravitatis regni Boemie, 100 fl.

VI. Heiratsbeisteuern.

F. 162. Sequitur helemosina, quam papa mandavit fieri pro pauperibus mulieribus maritandis.

1322 Nov. 4 . . . tradidimus pro subsidio maritandi mulieres infrascriptas Rostagno Gaufridi de Nouis, dioc. Auin., quantitates pecunie, que secuntur:

Pro Berengaria, filia Iordane Meggesse de Nouis; pro Iacoba, filia Petronille Capitis Luppe de Nouis; pro Alazia, fil. Silui Pharaonis, tradidimus Isuardo Pharaonis; eidem pro R., sorore dicte Alazie, *je* 5 fl., 20 fl.

Nov. 26 . . . Bertrando Grossi de Castro Novo Calcernerio pro subsidio maritandi Guill'am, filiam suam; Bertrando Boqui de dicto Castro pro subsidio maritandi G. et R., filias suas, tradidimus (*je* 10 fl.) 20 fl.

Dez. 14 pro subsidio maritandi Saurinam, filiam Melhurade Foncalquerie de Auin., tradidimus dicte Melhurrade 5 fl.

1323 Jan. 10 pro subsidio maritandi mulieres infrascr. tradidimus . . . pro domino nostro papa . . . d. Bertrando Bederrida, presb. de Castro Novo, videl. pro Leona Martina et Eiza et Laura Martina sororibus, filiabus P. Martini dicti loci, et pro Lucia Martina et Petrona Martina et Bertranda Martina sororibus, filiabus R. Martini dicti Castri, datis cuilb. 6 fl., 36 fl.

Eadem die Petro Biscarelli de Castro Novo pro Bertranda et Catherina, filiabus suis de novo maritatis, . . . 12 fl.

F. 162v. Jan. 13 pro subsidio maritandi ex causa helem. 20 mulieres de Auinione, que de novo coniunxerant, datis cuilb. earundem 5 fl., solvimus 100 fl.

Videl. Aymeline Bretone pro Margarita filia sua, Bertrande Danuane pro Dulcia f. s., Ermensendi Mossaqua pro Berengaria nepte sua orphana, Antelme Bonata pro Alasia filia sua, Agneti Orsanda pro Guilhalmeta f. s., Dulcie Rascassa pro Bertranda f. s., Guill'e Dantraygas pro Rixenda f. s., Tiburti Crinha pro Laura f. s., Iordane Banhola pro Sanfeta f. s., Anthonie Clemensa orphane pro persona sua, Catharine Calancona pro Alayfeta f. s., Laure Perussa pro Moneta f. s., Gelie Crebuda pro Laura f. s., Iacmete, filie quondam Fiardi Basterii, orphane pro persona sua, Dulceline, filie quondam Petri del Oliue fornerii pro persona sua, Bertrande Comolassa pro Raimunda f. s., Sanse Benezicha pro Petrona filia quondam Guill' Lengay orphana, Petro de Someyre pro Iohanneta f. s., Raimunde uxori Guill'i Botol pro . . . . f. s.

Jan. 16 pro subsidio maritandi Iacobam, filiam Guill'i Martini de Novis, que de novo contraxit, . . . 6 fl.

Jan. 17 pro subsidio maritandi Catherinam, filiam Guill'i de Muris de Biturrita, que de novo contraxit, tradidimus . . . 6 fl.

Eadem die pro subsidio maritandi Iacobam filiam R. de Infula de Nouis, que de novo contraxit, . . . 6 fl.

Jan. 19 pro subsidio maritandi 22 mulieres infrascriptas, que de novo contraxerant, datis cuilb. earum 5 fl., solvimus . . . 115 fl.

Videl. Iacobo de Vacairacio pro Christiana Andrea, Bertrando de Thoro pro Bertranda filia sua, Petro Andiberti pro Mabilia filia Petri Robini, Catharina filia Guill'i sabbaterii et Geralda filia quondam Guill'i Pastoris; mag. Pontio marescallo pro Augeria, filia quondam Gingone Bulfardi, et pro Chatona Cathalana, sorore Bertrandi Cathalani de Auinione; Bertrando Bontos pro Guill'a Sororiana, filia quondam Guill'i Sororiani, Saurina Oliueria, Catherina de Oliua, Auinhona filia Iacobi Bautene, Argentina Agnetis Castanhe et Raimunda Feranda de Biturrita; d. Petro Rofredi, presb. beneficiato in ecclesia s. Agricoli, pro Mirabilia Perduta et Alazia Dardana de s. Genesio; d. Guill'o Boyci, presb. beneficiato in

eccl. s. Agricoli, pro Biatrice, filia quondam Bertrandi Roquerii, Biatrice, filia Raimundi Manholi, Sancia, filia Guill'i Ricardi, et Iacoba, filia quondam Guill'i Sifredi de Berbentana; Radulpho Raynardi pro Mona filia sua, pro Andeta filia Bertrandi Siluestri, Sibienda filia Guill'i Pelhecerii et pro Alazia filia quondam Raimundi Rascas Ponti Sorgie.

Jan. 20 pro subsidio maritandi . . . 8 mulieres de Castro Novo, que de novo contraxerant, datis 7 ex eis cuilb. 6 fl. et uni ex eis 8 fl. solvimus . . . Iohanni Barbarini de Castro Novo 50 fl.

Videl. pro sorore ipsius Iohannis (8 fl.) et pro Alazia Biscarella, Maria et Argentina, filiabus quondam Bertrandi Baudrici, et Ermecenda, filia quondam Stephani Bederrida, et pro Agnete filia Pontii Mederii, Riccenda filia quondam Hugonis Matfredi, Raimunda filia Iohannis Rainerii de Castro Novo dioc. Auin.

Item . . . tradidimus Guill'o Soquerii de Auin. pro subsidio maritandi Philipam Soqueriam de Auin., que de novo contraxit, 5 fl.

Eadem die . . . pro subsidio maritandi Dulciam et Bertrandam, filias Bertrandi Richardi de Nouis, datis cuilb. ex eis 6 fl., et pro subsidio maritandi Dulciam Botha de Castro Novarum datis eidem 5 fl. . . . 17 fl.

Jan. 21 pro subsidio maritandi . . . 5 mulieres de Biturrita, que de novo contraxerant, datis cuilb. 5 fl., et Beatrici, filie quondam Guill'i Dalbes, 6 fl.: 26 fl.

Videl. Bertrando Dalbes pro dicta Beatrice, Petro Ricardi pro Iordana, filia Pontii Ricardi; Gerardo Martini pro Guill'o, filia quondam R. Martini; Bertrando Ramardi pro R. filia sua et pro Tiburte filia Iohannis Raiberti de Biturrita.

Jan. 25 pro subsidio maritandi 4 mulieres de Nouis, datis cuilb. 5 fl., videl. Alaziam et Ricsendem, filias quondam Iohannis Scatilli, et 2 filias Hugonis Cataroni de Nouis solvimus pro eis Pontio Scatilli de Nouis 20 fl.

Item . . . tradidimus Petro Laussani de Auinione pro Brunecende filia sua, que de novo contraxerat, 5 fl.

Jan. 27 pro subsidio maritandi 10 mulieres de Castro Novo Calcernerio, datis cuilb. 6 fl., solvimus . . . 60 fl.

Videl. Petro Bertranenqui et Radulfo Berengarii de Castro Novo pro R. Bolega et pro Huga et Bertranda Ramerie, filiabus Bertrandi Ramerii, et Raimunda filia Durandi Guis et R. filia R. Guis et Guill'a filia Marini Guis et Guill'a et Bartholomea, filiabus Guill'i Iuliani, et Agnete filia R. Bruni et Dulcia filia Rostagni Mederii de Castro Novo.

Apr. 3 pro subsidio maritandi Franciscam et Guill'am, filias Guill'i de Monte Pessulano, datis cuilb. 15 fl. auri, solvimus . . . 30 fl.

Mai 2 pro subs. marit. Espertam Nouelle, habitatricem Auin., solvimus . . . Ioh. Nouelli, fratri suo, 5 fl.

[Summa 544 fl.]

VII. Verschiedenes.

F. 153 ss. **1322** Aug. 15 pro quodam lodice et caligis pro quodam captivo detento in carcere 9 s. 6 d. vien.

Dez. 31 5 presbyteris celebrantibus pro domino nostro in ecclesia b. Marie Auin. pro salario pro ½ anno, dd. Guisberto Carrerie, Guill'o de Scuroliis, Martino de Frescano, Bartholomeo de Tutela et Petro de Ozilhauo, pro singulis per annum 7 l., et uni, d. Petro de S. Vincentio 10 l. per annum, 22 l. 10 s. tur. p. in 28 s. 1 d. tur. gross. c. o r. 10 d. vien.

Item d. Petro Valencie presb. celebranti pro domino nostro de capella de novo constructa pro ipso domino nostro ad honorem b. Andree in ecclesia s. Agricoli Auin. pro salario 3 septimanarum et 2 dierum *(—31. Dez.)* solvimus 7 s. 6 d. tur. p.

1323 Jan. 7 pro 4 cannis minus 1 palm. tam de blanqueto quam burello panno pro tunica et mantello, datis fr. Ieronimo ep. ultramarino, emptis a Iohanne Guill'i, mercatore Auin. ad rationem 4 l. tur. p. minus 3 d. tur. pro toto solvimus . . . in 4 fl. 11 s. 8 d. vien.

Mai 29 pro quadam ymagine ad honorem b. Marie empta pro capella nova Biturrite . . . solvimus 2 fl.

Juli 10 pro quadam campana de metallo empta et donata mandato pape ecclesie s. Ilarii de Bastida dioc. Auin., et tradita mag. Bertrando Botini, vicario perp. dicte ecclesie, que campana est ponderis 130 l. Auin. (*zu je* 2 s. vien.), et pro batallo et garnimento 19 s. 6 d. vien. solvimus d. Arnaldo Regis, executori testamenti bone memorie d. Symonis, condam tituli s. Price presb. card., 13 l. 19 s. 6 d. vien. in 13 fl.

Juli 19[1] pro quodam missali empto a d. Helia Manhani, canonico Xanctonensi, executore testamenti d. Symonis bone memorie condam cardinalis,[2] . . . pro usu capelle Omnium Apostolorum de novo constructa in ecclesia b. Marie Auin. pro domino nostro solvimus 20 fl.

Juli 25 pro 14 quintal. et 39½ l. cere empte die 18 istius mensis Iulii ab Hugolino ypotecario Romane curie (29 l. 10 s. tur. p. pro carga qualib. et computatis 3 quintal. pro carga), que cera fuit posita in torticiis et faculis pro canonizacione s. Thome de Aquino confessoris, que canonizacio fuit facta in ecclesia b. Marie Auinion. per dominum nostrum papam

[1] In I. E. 53 f. 20 findet sich zum 18. Juli 1323 noch folgender hierhin gehörender Eintrag: solute sunt de pecunia camere Vitello Tauti, civi Auinion., pro 4 mensibus, quibus elemosinarij domini nostri pape tenuerunt quoddam hospitium suum a principio, quando dominus noster intravit Auinionem, videl. in fine anni 1316, ut supra scriptum est, promittente dicto hospite de predicta sibi soluta pecunia satisfacere pro domunculis et supellectilibus, que dicti elemosinarii in illa vicinia tenuerunt prope portale Bocchier, in 11 s. cavaleriorum et 3 d. ambrosianis argenti, computato cavalerio pro 7 et ambrosiano pro 12 d. vien. — 4 l. vien.

[2] Simon de Archiaco tit. s. Priscae presb. card.

die 18 huius mensis predicta, solvimus dicto Hugolino 172 l. 14 s. 7 d. vien. in 157 fl. 7 d. vien.

Item pro fusta cavilheriorum et operatura eorum cum dicta fusta, clavis et salario magistrorum et quadam cathedra lignea et factura gradarii lignei et aliis constructis in ecclesia predicta b. Marie pro canonisacione predicta solvimus magistro Bernardo de Tausanegues 24 l. 3 s. 8 d. vien. in 21 fl. 21 s. 8 d. vien.

F. 163v. Summa summarum omnium expensarum totius predicti tituli helemosine: 12940 fl. 2740 d. ad agn. de auro 200 l. 14 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 227 l. 5 s. 6½ d. tur. gross. c. o l., 71 l. 17 s. 3 d. iulh. arg., 123 l. 12 s. 3 d. tur. p., 13 l. 9 s. 8 d. vien.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria. 1323—1324. (8. Pontifikatsjahr.)

I. E. 57 (A) f. 125—155; I. E. 58 (B) f. 87 ss.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses. *(I. E. 57 f. 142 ss. u. 147 ss.)*

A. Übersichtstabelle.

Woche	Datum	saumata annone	saumata vini	Almosenhaus l.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d. vien.
1	**1323** Aug. 19—26	148	9	14	6	1
2	„ 26—Sept. 2	149	9	9	11	8
3	Sept. 2— 9	142	9	10	19	7 + ob.
4	„ 9—16	142	9	10	16	2
5	„ 16—23	143	9	9	4	1
6	„ 23—30	144	9	18	15	2 + ob.
7	„ 30—Okt. 7	163	9	18	3	3
8	Okt. 7—14	162½	9	9	10	6
9	„ 14—21	165	9	9	11	6
10	„ 21—28	165	9	12	11	—
11	„ 28—Nov. 4	169½	9	12	—	ob.
12	Nov. 4—11	169	9	10	5	4
13	„ 11—18	164	9	10	4	4
14	„ 18—25	164	9	10	18	4 + ob.
15	„ 25—Dez. 2	174	9	16	4	3
16	Dez. 2— 9	174½	9	12	13	6
17	„ 9—16	156	9	15	14	5
18	„ 16—23	156	9	26	3	9
19	„ 23—30	146	9	15	8	3

A. Übersichtstabelle.

Woche	Datum	saumata annone	saumata vini	Almosenhaus. l.	Almosenhaus. s.	Almosenhaus. d. vien.
20	**1323** Dez. 30—**1324** Jan. 6	146	9	11	15	6
21	Jan. 6—13	173	9	10	3	10
22	„ 13—20	173	9	14	10	8
23	„ 20—27	178½	9	11	—	ob.
24	„ 27—Febr. 3	178½	9	13	12	2
25	Febr. 3—10	186½	9	10	17	3
26	„ 10—17	186½	9	10	10	3
27	„ 17—24	182	9	14	11	5
28	„ 24—März 3	181½	9	20	7	3
29	März 3—10	173½	9	15	10	4 + ob.
30	„ 10—17	173	9	16	12	6
31	„ 17—24	177	9	12	15	2
32	„ 24—31	177½	9	19	7	6
33	„ 31—Apr. 7	168	9	17	16	8
34	Apr. 7—14	168	9	17	14	2 + ob.
35	„ 14—21	167½	9	16	2	9 + ob.
36	„ 21—28	172	9	16	5	3 + ob.
37	„ 28—Mai 5	171½	9	16	1	3 + ob.
38	Mai 5—12	172	9	15	19	6
39	„ 12—19	172	9	14	5	6
40	„ 19—26	159	9	12	—	—
41	„ 26—Juni 2	158	9	12	17	11
42	Juni 2— 9	152	9	15	9	—
43	„ 9—16	152½	9	12	15	1
44	„ 16—23	127	9	11	1	11
45	„ 23—30	128	9	12	18	6
46	„ 30—Juli 7	132	9	11	13	9
47	Juli 7—14	132	9	10	15	3 + ob.
48	„ 14—21	126	9	17	12	3 + ob.
49	„ 21—28	127	9	11	—	—
50	„ 28—Aug. 4	139	9	11	17	2
51	Aug. 4—11	138	9	9	18	5
52	„ 11—18	131½	9	15	10	6 + ob.

B. Einzelheiten aus der Wochenrechnung des Almosenhauses.

1. pro factura 50 tunicarum 26 s. ob., . . . 200 camisiarum et 39 brac. . . . 67 s. 4 d. ob.; in cupro pro signis faciendis 6 s. 1 d.

3. pro . . . 50 tun. . . . 26 s. ob.

6. pro ... 4½ cannis olei *(Preis nicht angegeben),* lotrici pannorum pro 350 pec. pann. 14 s. 7 d.

7. pro 1 quint. candelarum de cepo 4 l.

10. pro reparacione unius cacabi ... pro factura 120 camis. ... et ... 50 brac. ... 36 s. 3 d.

11. pro reparacione 3 vasorum vinariorum 8 s. 4 d.; pro factura 50 tun. ... 26 s. ob.

12. pro duobus sarralhis 5 s. 6 d.

14. pro ... 50 tun. ... 26 s. ob.

15. pro 12 can. de tela pro pedibus pauperum tergendis ... 3 s. 4 d. et pro 2 broccis ... 3 s. 6 d. ascendunt 43 s. 6 d.; lotrici pannorum pro uno mense scil. Nov. 4 s.; pro ... 50 tun. ... 26 s. ob.

17. pro 4½ cannis olei precio pro cann. 11 s.; pro ... 39 tun. ... 20 s. 4 d.

18. pro ... 100 tun. ... 52 s. 1 d. ... 110 camis. ... et 60 brac. ... 35 s. ... 60 manuvitulis datis cursoribus et servit. elemosine 35 s.

19. ½ quint. candelarum de cepo 40 s.

20. pro ... 50 tun. ... 26 s. 1 d.

22. pro una clavatura panatarie posita 4 clavibus et 4 clavis pro cancell. 12 s.; pro 2 porcis salsis et uno quarterio bovis pro provisione 5 l.

24. pro ... 60 tun. ... 31 s. 3 d. ... 81 camis. ... et 26 brac. ... 22 s. 6 d.

25. pro ... 60 tun. ... 10 d.

27. pro ... 6½ cann. olei ...; pro 3 em. pisorum et cicerum et 1 em. fabbarum pro provisione 31 s. 9 d.

28. pro 12 can. de tela pro pedibus pauperum tergendis 40 s.; pro ... 100 tun. ... 52 s. 2 d; pro 18½ lb. amicdalarum, piperis, ginziberis et crochi seu saffrani ... 22 s.

29. pro ... 50 tun. ... 26 s. 1 d.; in rebus medicinalibus pro fratre Berengario 18 s. 6 d.

30. in reparatione cuiusdam fornelli coquine in gippo, tegulis et magistris 20 s. 6 d.; pro factura 98 camis. ... et 40 bracc. et 50 linteamin. et reparatione linteaminum servitorum 37 s.; in rebus medicinalibus pro uno servitore 13 s. 1 d.

33. pro ... 50 tun. ... 26 s. 1 d.; ... 100 camis. et 80 brac. ..., 35 s.; in sirupis, cristeribus, zucara et aliis rebus medicinalibus pro Guillermo de s. Germano infirmo 27 s. 1 d.

34. pro ... 38 tun. datarum in elem. mandati in Septimana Sancta 19 s. 9 d. ob.; pro 60 tun. ... 31 s. 3 d. ... 60 manuvitul. ... 35 s.; cuidam mulieri, que servivit infirmo, 5 s.

36. in siruppis, rebus medicinalibus pro duobus servitoribus et salario unius medici surgici 48 s. 5 d.

37. pro 6 saccis cum factura pro recipiendo pane 30 s.; pro 12 cabassis pro pane recipiendo 18 s.

38. pro sepultura Stephani Ferrarii, servitoris Pinhote, 39 s. min. ob.; pro rebus medicinalibus pro ipso defuncto 11 s. 1 d.; pro salario cuiusdam, qui serviebat infirmo, 4 s.; . . . pro Arnaldo Iordani infirmo in rebus medicinalibus 42 s. 6 d.

42. pro . . . 35 tun. . . . 18 s. 3 d.; 6 cann. olei (solvit pro canna qualb. 8 s. 7 d.); cuidam servitori, qui servivit duobus servitoribus infirmis per 6 septimanas, 18 s.

43. in sirupis et rebus medicinalibus pro Ioh. Moleti servitore 33 s. 9 d.

44. in tegulis, clavis, una poste pro copertura domus, ubi panis computatur, et magisterio et mutatura bladi 12 s. 8 d.

45. pro . . . 50 tun. . . . 26 s. 1 d. . . . 81 camis. et 37 brac. 24 s. 10 d. ob.

46. pro . . . 81 camis. et 34 brac. . . . 24 s. 6 d.

49. pro reparatura hostii domus, ubi ligna ponuntur, in gippo magisterio et clavis 18 s.

50. . . . 150 scutellis, 12 scissoriis . . . pro 1 quartayrono candelarum de cepo 20 s.

51. pro . . . 25 tun. . . . 13 s.

52. pro . . . 100 tun. datis mense Augusti . . . 52 s. 1 d.; pro . . . 235 camis. [3 d.] et 74 brac. [3 d. ob.] 68 s.

II. Die jährlichen Getreide- und Weineinkäufe.

F. 125 ss. **1323** Sept. 6 pro 150 saum. annone emptis a Petro Ballate de Nouis (66 s. 8 d. pro qualb. saum.) et assignatis . . . G. Latremoliera . . . solvimus . . . 500 l. in 25 l. tur. gross. c. o r. (1 gross. = 20 d. vien.).

Sept. 21 pro 1000 saum. emptis per . . . G. Latremoliera . . . a pistoribus Pinhote (66 s. 8 d. pro saum.) solvimus 3333 l. 6 s. 8 d. vien. in 2175 fl. 47 l. tur. gross. c. o r. 16 s. 8 d. vien. (1 fl. = 22 s.; 1 tur. gross. = 20 d. vien.).

Okt. 11 pro 250 saum. annone emptis per . . . G. Latremoliera (66 s. 8 d. pro saum.) et receptis per eum . . . solvimus 833 l. 6 s. 8 d. vien. in 757 fl. 12 s. 8 d. vien. (1 fl. = 22 s. vien.).

Okt. 25 pro 30 saum. annone empte per . . . G. Latremoliera a Bertrando Iohannis de Berbentanea (71 s. 2 d. pro saum. et ultra pro toto 1 s.) solvimus . . . 106 l. 16 s. vien. in 5 l. 6 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 12 d. vien.

Nov. 3 pro 196 saum. et 7 em. annone emptis per . . . Guillermum de Cucurono, rectorem ecclesie de Cucurono, et traditis d. G. Latremoliera (78 s. 10 d. pro saum. et ultra pro toto 6 d. vien.) solvimus . . .

775 l. 6 s. 6 d. vien. in 40 l. iulhat. arg. 50 fl. 6 s. 6 d. (1 fl. = 22 s.; 1 iulhat. = 18 d.).

Nov. 13 assignavimus . . . Geraldo Latrem. 101 saum. 1 em. annone (qualb. saum. = 8 emin.); decostiterat saum. qualb. 57 s. 4 d. (*Randbemerkung:* Istud bladum assignaverat mag. Ioh. Aimerici et est scriptum in receptis nostris.)

1324 Jan. 28 pro 1202 saum. annone et 6 em. emptis per . . . Geraldum Latrem. diversis pretiis videl. pro 876 saum. emptis per Rostagnum Gay de Auraica ad rationem 67 s. 11 d. et ultra pro toto 19 s. 6 d. et pro expensis empture 30 l., que ascendunt 3005 l. 14 s. 6 d.; pro 161 saum. emptis ad rat. 71 s. et ultra pro toto 4 s. 10 d., que ascendunt 571 l. 15 s. 10 d.; pro 111 saum. ad rat. 67 s. 6 d.; que ascendunt 374 l. 12 s. 6 d., et pro 54 saum. 6 em. emptis ad rat. 68 s. 4 d., que ascendunt 186 l. 11 s., solvimus . . . 4138 l. 13 s. 10 d. in 200 l. iulhat. arg. 89 l. 12 s. tur. gross. c. o r. 4 d. vien. (1 iulhat. = 18 d., 1 tur. gross. = 20 d. vien.).

Febr. 19 pro 500 saum. annone a Petro Balate de Nouis ad rat. 73 s. 8 d. ob. et ultra pro toto 7 s. et receptis per . . . Geraldum Latr. . . . solvimus 1843 l. 1 s. 2 d. in 92 l. 3 s. tur. gross. c. o r. 14 d. vien. (1 tur. gross. = 20 d.).

Febr. 23 pro 1500 saum. annone empte per . . . Geraldum Latrem. a pistoribus pinhote et receptis per ipsum ab eis . . . ad rat. 71 s. 8 d. solvimus 5375 l. vien. in 500 agn. de auro 4257 fl. 11 s. 6 d. (1 agn = 26 s. 3 d.; 1 fl. = 22 s. 2 d.).

IIa. Ankäufe von sonstigen Viktualien.

F. 126. **1323** Okt. 25 tradidimus dicto d. G. La Tremoliera, administratori helemosine domini nostri, pro emendis carnibus, piscibus, ovis, candelis et speciebus, potagio pro ipsis helemosinariis et pauperibus 200 fl.

1324 Jan. 28 tradidimus dicto d. Geraldo pro expensis pecuniariis videl. emptis et emendis carnibus, piscibus, ovis, candelis, caseis, speciebus, potagio et aliis pro helemosinariis et pauperibus 207 l. 19 s. 8 d. vien. in 10 l. 7 s. 11 d. tur. gross. c. o r., 16 d. vien.

Apr. 21 *desgleichen* 200 fl. 4 l. 8 s. tur. gross. c. o r.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk an die Armen und Hospitäler.

1323 Dez. 5 *vgl. unten S. 717 VB Dez. 5 Anm. a.*

F. 128. **1324** Jan. 11 pro 76 cann. de telis per Petrum de Gauriaco emptis et assignatis d. Guirando[a] Latremoliera pro helem. solvimus . . . 6 fl. 7 s. 4 d. vien.

[a] Geraldo B.

Jan. 30 tradidimus Rico Corboli pro 20 cann. tele emptis pro helemosina pape facienda et assignatis d. Geraldo de Latremoliera . . . 22 d. tur. gross. c. o l. 11 d. vien.

Mai 12 pro 204 cordis 5 cann. 1 palm. de telis crudis lineis emptis pro helem. domini nostri facienda a Iacobo de Vapnico, mercatore Grationopolitano, et receptis per d. P. Marini, clavarium Auin. (9 s. 8 d. vien. pro corda qualb.) solvimus . . . (1 agn. = 26 s. 3 d. vien.) 75 agn. auri 11 s. 3 d. vien.

Juni 28 pro caudechatura 205 cordarum de telis pro helem. solvimus Petro Agarni de Auinione 74 s. 11 d. vien. in 3 s. 9 d. tur. gross. c. o r. minus 1 d. vien.

Juli 13 pro 199 petiis pannorum emptis diversis pretiis per Guill'm Giraudi, mercatorem Auin., et Petrum de Gauriaco, domicellum pape, pro helemosina ipsius domini nostri facienda et assignatis et traditis d. Geraldo Latrem. . . . comprehensis expensis portature pannorum ab Alesto et Anduzia usque Auin. et coratagii et empture solvimus dictis Guill'o et Petro . . . (1 agn. = 20 s. 8 d., *teils* = 20 s. 2 d. tur. p.) 500 agn. de auro minus 2 s. 7 d. tur. p.

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

F. 125 ss. Es werden in diesem Pontifikatsjahre durch P. Marini, in sieben Fällen auch durch Peter de Aula, zweimal durch B. Feraldi und einmal durch Gerald de Clupo, im ganzen an 26 Tagen verteilt 1139 s. tur. p. 4 d.

Die Tage sind[1] **1323** Sept. 1 (40 P. M.), Sept. 8 (40 P. M.), Sept. 29 *und* Okt. 1 (*je* 40),[2] Nov. 1 (40),[3] Dez. 1 (40 P. M.), Dez. 25 (50 P. M.).

1324 Jan. 1 (50 P. M.), Febr. 1 (50 A.), Febr. 14 (50 A.), März 1 (50 A.), März 25 (40 P. M.), Apr. 1 (40 P. M.), Apr. 8 (*Palmsonntag,* 50 P. M.), Apr. 13 (*Karfreitag,* 40 P. M.), Apr. 15 (*Ostern,* 49 s. 4 d. P. M.), Mai 8 (50 P. M.), Mai 24 (asc. Domini, 40 P. M.), Jun. 1 *u.* 3 (80 P. M.), Jun. 11 (50 P. M.), Jun. 30 (50 A.), Jul. 1 (40 A.), Aug. 1 (40 A.), Aug. 7 (s. Donati,[a] 40 A.), Aug. 15 (*ohne Angabe des Verteilers* 40).

[a] Am Rande von A: tali die fuit creatus dominus noster papa.

[1] Die Zahlen innerhalb der Klammer bedeuten die jedesmalige Verteilungssumme in Turnoser Schilling; P. M. = P. Marini, A. = P. de Aula.

[2] Verteilt durch B. Feraldi.

[3] Verteilt durch Gerald de Clupo.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die Klöster Avignons.

F. 127v. **1323** Dez. 29 fecimus distribui pauperibus religiosis infrascriptis loco helem. prandii, quod certis pauperibus consuevit impendi ultra ordinariam helem. in domo helemosine in certis festivitatibus a 28. Marc. excl. — nativ. Domini 1323, 75 fl. 18 s. 5 d. vien.

Videl. fratribus Predic. Auin. 15 fl., Min. 15 fl., Carmel. 10 fl., August. 10 fl., sororibus s. Laurentii, s. Verani, s. Caterine, de Furnis cuilb. 5 fl., sororibus s. Clare 5 fl. 18 s. 5 d. vien.

1324 Apr. 17 fecimus distribui pauperibus religiosis infrascr. loco helemosine prandii, quod certis pauperibus consuevit inpendi ultra helemosinam ordinariam in domo helemosine Pinhote in certis festivitatibus *(von Weihnachten—Ostermontag),* 52 fl.

Videl. fratribus Predic. et Min. *(je)* 9 fl., fratribus de Carmelo et August. *(je)* 7 fl., sororibus tam s. Laurentii quam s. Cath., s. Verani, s. Clare quam b. Marie de Furnis, cuilb. conventui 4 fl.

B. Kleidung und Bettwerk.

F. 126v. **1323** Nov. 6 pro 6 cannis 6 palmis brunete de Pontoiza et 4 cann. panni beroart pro vestibus et habitibus 2 monachorum nigrorum videl. fr. Francisci de Lutra et fr. Bonucii de Florencia de ord. Min., qui ex gratia eis facta per dominum nostrum induti fuerunt in monachos mon. s. Andree dioc. Auin. et mon. insule Barbare prope Lugdunum, qui panni empti fuerunt a Guill'o Geraudi, mercatore Auin., pretio 10 l. 7 s. 6 d. tur. p., solvimus (1 fl. = 17 s. 6 d. tur. p.) 11 fl. 11 tur. gross. c. o r. 4 d. tur. p.

Dez. 5 pro 110 petiis pannorum tam alborum quam brunellorum emptis per Guill'm Geraudi, mercatorem Auin., et Philipum de Crusoliis, domicellum pape, in Montepessulano et Biterris et in Claromonte Ludonen. dioc.,[1] ad rationem 60 s. 5 d. et 3 pictarum tur. p. pro qualb. petia pro helemosina religiosorum Montispessulani, Tholose et Caturci ac aliquorum aliorum locorum, facta pro papa, que ascendunt 332 l. 8 s. tur. p., et pro 67 cann. 6 palm. pannorum de Cadino emptis ad rationem 4 s. 6 d. tur. p. pro qualb. canna, que ascendunt 15 l. 4 s. 11 d. tur. p., et pro 111 cann. pannorum de Cadino (*zu je* 3 s. 7 d. tur. p.), que ascendunt 19 l. 19 s. 6 d. tur. p., et pro 209 cann. 2 palm. pann. de Cadino emptis pro habitibus dictorum religiosorum (*zu je* 4 s. tur. p.), que ascendunt 41 l. 17 s. tur. p., et pro 20 flessatis emptis pro elem. (*zu je* 12 s. 3 d.), que ascendunt 12 l. 5 s. tur. p., et pro 6 cann. panni grossi et pro 8 flessatis, pro serpelheriis et pro cordis, ligatura, corratagio, portatura,

[1] D. h. Lyon.

expensis factis pro dictis pannis, que ascendunt 16 l. 12 s. 9 d. tur. p., solvimus dicto Guill'o Geraudi . . . (1 fl. = 17 s. 2 d. tur. p.) 509 fl. 8 s. 3 ob. tur. p.[a]

Item pro 25 petiis pann. tam alb. quam burellorum emptorum per d. Ioh. Aymerici, canonicum s. Felicis, pro dicta helem. religiosorum pretio 82 l. 4 s. 6 d. tur. p., et pro expensis factis per d. Iohannem cum equitatura et saumeriis, qui portaverunt pannos versus Tholosam et Caturcum et pro distributione facta de dictis pannis religiosis et assignatione 2 calicium datorum per dominum nostrum Albie et Petragoris et pro serpelheriis, cordis et pro instrumentis inde factis, que expense ascendunt 33 l. 18 s. 6 d. tur. p., solvimus . . . Iohanni Aymerici . . . (1 fl. = 17 s. 3 d. tur. p.; 1 agn. *teils* = 20 s. 7 d., *teils* = 20 s. tur. p.) 66 agn. de auro 56 fl. 13 s. 1 d. tur. p.

Fuerunt distributi de dictis pannis 25 tam habitus quam tunice 25 fratribus Predic. Montispessulani, item totidem fratribus Min. ibi tantundem, item 20 fratribus August. ibi 20 habitus et tunice et tantundem 20 Carmel. ibi et sororibus s. Clare 10 tunice, item consimilibus ordinibus Tholos. tantundem, item 20 Predicatoribus Caturci 10 hab. et tunice, item Min. ibi tantundem, item 13 fratribus de Carmelo 13 tunice, item 12 August. 12 tun., item 10 tun. sororibus s. Clare ibi.

Mai 10 pro 10 petiis pannorum pro habitibus fr. Min. emptis a Guill'o Bastide, mercatore de Serreto, Elnen. dioc., pretio 41 l. 17 s. 2 d. c. ob. tur. p. et assignatis d. Petro Marini, clavario Auin., pro helem. facienda religiosis pauperibus solvimus . . . 41 l. 17 s. 2 d. ob. tur. p. sive Melgurien.

C. Beiträge für Klosterbauten.

F. 125 ss. **1323** Sept. 4 (domenica) de mandato pape[b] tradidimus et numeravimus . . . religiosis civitatis Auin. infrascr. . . . videl. fr. Bertrando Andeguerii, operario fratrum Predic., pro construendo capellam, quam facit dominus noster edificari in dicta ecclesia, 100 fl.

Sept. 5 . . . pro construendo capellam, quam dominus noster facit fieri in ecclesia fratrum Min., fr. Petro Pulli dicti conventus Min., 100 fl.

Item pro construendo capellam, quam dominus noster facit fieri in ecclesia b. Marie de Carmelo, . . . tradidimus fratribus dicti loci . . . p. m. fr. Hugonis de Badis dicti conv. Auin., 100 fl.

Item pro constructione capelle, quam dominus noster facit fieri in ecclesia fratrum s. August., tradidimus eisdem . . . p. m. fr. Bertrandi Nielli conv. Auin., 100 fl.

[a] Am Rande von A u. B: De dictis pannis assignavit d. Petro Marini pro helem. 49 petias tam brunorum quam alb. et 173 cannas ½ palm. de panno de Cadicio.

[b] Am Rande von A: Coronatio domini nostri summi pontificis fuit facta 5. Sept., in cuius recordationem fit presens helemosina.

Am selben Tage erhalten für nicht näher bezeichnete Klosterbauten die Schwestern von S. Laurentius (p. m. Guill'i Andree presb. procuratoris), *S. Clara* (p. m. mag. Guiranni de Aquis) *und S. Veranius* (p. m. Guill'i de thoro, procuratoris eorum) *je* 10 fl. [30 fl.].

Die Schwestern von S. Katharina und von S. Marien de Furnis erhalten nur je 30 s. tur. p. [60 s. tur. p.].

D. **Sonstige Gaben.**

F. 126 ss. **1323** Okt. 19 de mandato pape auditis prosperis novis de victoria obtenta pro parte s. Rom. ecclesie contra inimicos eiusdem in partibus Lumbardie scil. de fuga inimicorum, qui erant prope castrum Modoecie,[1] religiosi et religiose civitatis et dioc. Auin. fecerunt ad honorem Dei et s. virg. Marie celebrari sollempniter missas in ecclesiis suis et pro pitanciis eis datis fecimus distribui elemosinam infrascriptam videl. 34 l. tur. p. in 42 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

(Die vier Mönchsklöster erhalten je 6 l. tur. p., *die fünf Nonnenklöster je* 40 s. tur. p.)

1324 Apr. 17 item religiosis dictorum conventuum, qui pro anima regine Francie noviter defuncte solempniter missas celebraverant in monasteriis suis, solvimus pro pitancia ex causa helem. 23 l. 10 s. tur. p.

Videl. Predic. 100 s., Min. 100 s., August. 60 s., Carmel. 60 s., sororibus s. Laur., s. Cath., s. Clare, s. Verani, s. Marie de Furnis cuilb. 30 s. tur. p.

Mai 1 pro pitancia religiosorum infrascr. Auin. ex causa helem., et quod sollempniter ad honorem Dei, b. Marie virg., et totius Trinitatis missas in suis ecclesiis fecerant 27. Apr. prox. preteriti celebrari, audito per dominum nostrum, quod civitas Spoletana ad hobedientiam ecclesie Rom. fuerat reducta, que in rebellione diu extiterat ante, de mandato ipsius domini distribuimus dictis religiosis . . . Predic. et Min. 20 fl., August. et Carmel. equis partibus 12 l. tur. p. in 15 s. tur. gross. c. o r.

Item sororibus s. Laurentii, s. Cath., s. Clare, s. Verani et b. Marie de Furnis equis partibus . . . 12 s. 6 d. gross. c. o r.

VI. **Heiratsbeisteuern.**

F. 137 ss. Expense secrete extraordinarie pro puellis maritandis ex causa helemosine.[a]

1323 Aug. 26 pro subsidio maritandi Franciscam et Raimundam et Dulcelinam,[b] filias Francisce,[c] et quondam Rostagni Iohannis de Verqueriis,

[a] Am Rande von A: Attende, quod ordinatum est per dominum nostrum, quod in istis helemosinis expendatur usque ad 1000 fl.

[b] Dulciam B.

[c] uxorem et sorores, filias quond. Rostagni: A.

[1] Monza, vgl. m. *Deutsche Ritter in Italien* 2. Buch S. 5.

hominis quondam ecclesie Auin., tradidimus . . . dicte Francisce pro qualb. 5 fl. in summa 15 fl.

1324 Febr. 9 ex causa helem. tradidimus pro subsidio maritandi mulieres infrascr. videl. Petro Poiade et Alberto Boche de Nouis recipientibus pro ipsis mulieribus scil. pro Beatrice filia Bertrandi Brici, Doncelina filia Rostagni Cotaroni, Petronia nepte Hugonis Fulconis, Dulcelina filia Symeonis Galuanni, Huga et Alasia filiabus Petri Ribloti, R[aimu]nda filia G. Grossi, Iacoba filia Iacobi Poiezii, Beatrice et Bertranda filiabus R[aimu]ndi de Orto, Raimunda de Aurelha, Laura Pantaliena, Guill'a filia R[aimu]ndi Alberti et Iohanna Aurenelhieria, que mulieres sunt in numero 14 dando 5 fl. pro qualb., 70 fl.

Item mense predicto . . . R[aimu]ndo Tizoni de Nouis pro subsidio maritandi mulieres infrascr. videl. pro Bertranda et Dulcelina filiabus Petri Malhati, Bertranda de Orto, Raynalda eius filia, Rainalda filia Iacobi Girardi et Laura filia R[aimu]ndi Fornerii, scil. dando pro qualb. 5 fl., . . . in summa 30 fl.

F. 137r. Item mense Febr. . . . pro subsidio maritandi mulieres infrascriptas de Castronovo videl. pro Rostagna filia Marini Mederii, Dulcia et Iacoba filiabus Stephani Riboti, Bertranda filia Petri Baudrici, Guill'a sorore G. Aymenii, Guill'a filia Hugue Guimone[a] et Maria filia Iacobi Marini dando pro qualb. 5 fl. tradidimus in summa Marino Sertinhang[b] et Guill'o Bescarelli de Castronovo recipientibus nomine dictarum mulierum et pro ipsis 35 fl.

Item pro Guill'a Guimona et Guill'a Raynauda tradidimus d. Guill'o Coste recipientibus pro ipsis 10 fl.

Item . . . pro Berengaria filia Iohanne Grasse, Belinda filia Petri Melii, Dulcia Laurenti, R]aimu]nda Baussenca, Tamosa f. Bertrandi Busquerii, Agnete nepte Guill'i Lenierii, muleribus de Biturrita, tradidimus d. Rostagno Postilli presb. et Matheo Laurentii de Biturrita recipientibus . . . dando cuilb. ipsarum 5 fl. . . . 30 fl.

Item tradidimus . . . mag. Busino et Michaeli Comitis de Biturrita pro Berengaria Gingona, Bertranda Busine, Alazia Bernarde et Iohanna eius sorore pro qualb. 5 fl., in summa 20 fl. et pro Tiza filia Bertrandi Durandi de Gigonhano 5 fl.

Item eisdem pro Guill'a filia Hugonis Dalmacii, Salueta et Mabilia, sororibus Geraldi Berengarii de Interaquis, in summa 15 fl.

Item Pontio de Taicho pro Anda eius sorore 5 fl.

Item . . . pro Laureta de Reali, domicella filia d. Petri de Reali condam, Helisa Turelle domicella, Elisabet Grosse, Margarita Tibaude f. Alasie Tibaude, Alazia Trene f. Guill'i Trene condam, Dulcia Anglesa f. Iohannis

[a] Gimone B. [b] Serenhani B.

Velerii et Girauda Vinensie, mulieribus de Auinione, solvimus Iohanni Velerii de Auin. et Ber[tra]ndo Feraudi domicello recipientibus pro ipsis dando cuilb. ipsarum domicellarum 8 fl. et singulis aliis 5 fl., in summa 46 fl.

F. 138. Item tradidimus pro Iacoba Tholonie de Auinione Iacobo de Vacairacio 5 fl.

Item fr. Gotifredo bullatori ex causa predicta pro Blanca filia condam Mathei de Barchis, Martina f. condam Ysuardi Oluenci, Margarita f. Guill'e Bocherie et Alazia f. Guill'i Coliaci (*je* 5 fl.) 20 fl.

Item mense predicto . . . pro Bessa Sarriana sorore Pontii Sarriani, Esolarmunda filia mag. Arnaldi Fastorii, Bertranda sorore Iohannis Ademarii, Ermensenda filia Stephani Garriga de Ponte Sorgie (*je* 5 fl.) solvimus mag. Iohanni Guiramanni notario in summa 20 fl.

Item eidem pro Iohanneta Buffa et Almedia Cortossona et Allazia Roche et Moneta Melhe et Beatrice Aloya ac Senhoreta filia Petri Senhoreti (*je* 5 fl.) 30 fl., eidem pro Beatrice Guiramanna filia sua 10 fl.

Item mense predicto tradidimus . . . d. Guill'o Boici, presb. de Berbentana, pro R[aimu]nda filia Bertrandi Vranezii Ginsoni, Dulcia f. Iohannis Pellicerii, R[aimu]nda f. Bertrandi Alfandi, Dulcia f. Hugonis Ricani, Maria Alfanta, Alacia Rostagna, Rostagna Garbaicha, Alacia Boige, Alacia Rostagne, Dulcelina Ruffe, Beatrice Rostagne, Dulcia Bertrande de Burbone, Bertranda f. Bertrandi fabri, Alacia f. Iohannis Fornerii et Iacoba Raichoze, mulieribus de Berbentanis, (*je* 5 fl.) 75 fl.

Item . . . Petro Calamini de Urgone pro Beatrice filia sua 5 fl.

Juni 4 . . . tradidimus Guill'o de Reali domicello pro subsidio maritandi Raybaudam de Reali domicellam, filiam condam d. Petri de Reali militis de Auinione, 8 fl.

Juni 15 . . . tradidimus Iohanni Recubrani de Biturrita videl. pro subsidio maritandi Guill'am filiam suam 5 fl.

Juli 28 . . . tradidimus Simoneto Ruffi de Auinione pro subsidio matrimonii contracti per Mariam noviter conversa[m] ad fidem christianam et baptisata[m] per dominam menescalcam et ipsum Simonem 5 fl.

Summa summarum omnium expensarum factarum sub dicto titulo elemosine secrete extraordinarie pro puellis maritandis 464 fl.

VII. Verschiedenes.

F. 126. **1328** Okt. 11 tradidimus d. ep. Caturcen. recipienti p. m. mag. Bertrandi de Peireto capellani sui pro helemosina presbyterorum celebrantium 100 missas ad honorem Dei de mandato Domini 50 s. vien.

Dez. 13 pro 134 lb. cere in torticiis et faculis pro exequiis cuiusdam episcopi pauperis videl. fr. Domenici ep. Metelien. defuncti in curia,[1] cum non haberet, unde fierent exequie, solvimus Hugolino ypotecario ex una parte 15 l. 12 s. 8 d. vien. in 14 fl. 4 s. 8 d. vien. (1 fl. = 8 vien.).

1324 Jan. 16 de mandato domini nostri tradidimus ex causa helem. cuidam mulieri pauperi 2 s. tur. p.

Febr. 4 de mandato pape et ex causa helem. tradidimus in pecunia d. Dompnio, episcopo Catharen.[2] pauperi et indigenti, curiam Romanam sequenti, 60 s. vien. in iulh. arg. 3 s. 4 d. iulh.

Item pro 2 cannis 6 palm. de bruneta emptis pro capa sibi [episcopo] data . . . solvimus Guill'o Geraudi, mercatori de Auin., a quo pannus emptus fuit, 6 s. 9 d. tur. p.

März 12 . . . de mandato domini nostri tradidimus Iacobo Gingonis, hospitatori[a] Auin., pro salario domus et lectorum accomodatorum d. Dompnio ep. pauperi Catharen., pro 32 diebus, cum non haberet, unde solveret, 16 tur. gross. c. o l.

Item tradidimus dicto ep. . . . pro emendo libros, missalem et breviarium, cum non haberet, et pro subsidio expensarum in redeundo ad partes suas 40 fl.

Dez. 8 pro 2 petiis pannorum lividorum longitudinis 22 cann. de Francia et 6 cann. panni blanqueti de Carcassona emptis pro vestibus captivorum detentorum in castro Nouarum a Bertrando Ubaci, draperio Auin., pretio 27 l. 14 s. tur. p., ad rationem canne dicti lividi 22 s. tur. et canne blanqueti 11 s. 8 d., solvimus dicto Bertrando 27 l. 14 s. tur. p. in (1 gross. = 16 tur. p.) 34 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 8 d. tur. p.

Summa summarum omnium expensarum factarum sub dicto titulo de elemosina pauperum (1323/24): 10967 fl., 1141 d. ad agn. de auro, 307 l. 2 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 154 l. 2 s. tur. gross. c. o l., 240 l. 3 s. 4 d. iulh. arg., 109 l. 6 d. tur. p. et Melgor., 7 l. 14 s. 2 d. vien. (!) 101 saum. 1 emin. annone (quelb. saum. 8 emin.). *Dazu kommen noch die Heiratsbeisteuern.*

[a] hospitario B.

[1] Er war seit 1308 Weihbischof und Koadjutor des Erzbischofs Jakob von Gnesen († 1313) und wird oftmals (Garambi) als episcopus de Polonia an der Kurie genannt. Er gehörte dem Dominikanerorden an. Bischof Heinrich von Cammin hatte ihn aus dem Besitz des archidiaconatus Pomeranie vertrieben. *Reg. Vat.* 70 p. 114; vgl. auch oben S. 674, 1.

[2] Bischof Dompnius von Cattaro in Dalmatien 1280—1358 (Gams S. 398.).

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria. 1324—1325. (9. Pontifikatsjahr.)

I. E. 58 (B) f. 191—213; I. E. 65 (C) f. 96 ss.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses. *(I. E. f. 201 ss. u. 205.)*

A. Übersichtstabelle.

Woche	Datum	saumata		em.	Almosenhaus		
		annone	vini	fab.	agni	s.	d. vien.
1	**1324** Aug. 17—24	140	9	—	7	13	8
2	„ 24—31	139½	9	—	7	11	7
3	„ 31—Sept. 7	126½	9	—	10	9	6
4	Sept. 7—14	112½	9	—	7	8	3
5	„ 14—21	133	9	—	8	1	1 ob.
6	„ 21—28	139½	9	—	12	9	5
7	„ 28—Okt. 5	139½	9	—	14	10	11
8	Okt. 5—12	141½	9	—	9	19	10 + ob.
9	„ 12—19	146	9	—	11	24	3 + ob.
10	„ 19—26	146	9	—	60	7	3
11	„ 26—Nov. 2	156½	9	—	9	16	6 + ob.
12	Nov. 2— 9	156½	9	—	11	3	9 + ob.
					fl.		
13	„ 9—16	146½	9	—	11	18	3
14	„ 16—23	146½	9	—	11	8	—
15	„ 23—30	156	9	3	8	11	7 + ob.
16	„ 30—Dez. 7	156	9	3	12	20	10
17	Dez. 7—14	155½	9	3	10	14	8 + ob.
18	„ 14—21	145	9	4	16	18	7 + ob.
19	„ 21—28	145	9	2	18	3	10
20	„ 28—**1325** Jan. 4	166½	9	3	8	8	1
21	Jan. 4—11	167	9	3	14	16	11 + ob.
22	„ 11—18	165	9	3	8	6	3
23	„ 18—25	164½	9	3	11	9	6
24	„ 25—Febr. 1	166½	9	3	12	6	9
25	Febr. 1— 8	166½	9	3	8	10	10
26	„ 8—15	164	9	3	11	14	6
27	„ 15—22	163½	9	—	12	4	10
28	„ 22—März 1	164	9	7	9	22	4 + ob.
29	März 1— 8	163½	9	7	9	2	1
30	„ 8—15	164½	9	7	9	5	7 + ob.
31	„ 15—22	164	9	7	10	6	6

Woche	Datum	saumata annone	vini	em. fab.	Almosenhaus agni	s.	d. vien.
32	**1325** März 22—29	148	9	7	16	9	6
33	„ 29—Apr. 5	148	9	7	13	13	5
34	Apr. 5—12	148	9	3	11	6	10
35	„ 12—19	150	9	3	10	4	2
36	„ 19—26	150	9	3	7	13	3
37	„ 26—Mai 3	147	9	3	9	2	9
38	Mai 3—10	147½	9	3	7	24	6
39	„ 10—17	144	10	5	6	19	10
40	„ 17—24	144½	10	3	13	13	1
41	„ 24—31	142½	10	3	7	—	10
42	„ 31—Juni 7	142	10	3	8	14	2
43	Juni 7—14	129	8½	3	7	18	8
44	„ 14—21	128½	8½	3	6	23	5
45	„ 21—28	112½	8	3	13	8	8
46	„ 28—Juli 5	114	8	3	8	2	3
47	Juli 5—12	120	9	3	7	8	6 + ob.
48	„ 12—19	121	8	—	6	9	—
49	„ 19—26	128½	7	3	6	12	1
50	„ 26—Aug. 2	128	7	3	7	2	ob.
51	Aug. 2— 9	128	7	3	7	8	8
52	„ 9—16	128½	8	3	8	18	—

B. Einzelheiten aus der Wochenrechnung des Almosenhauses.

F. 205 ss. Rationes elemosine pauperum.

Religiosi viri fratres Berengarius Galhardi, Petrus Sicardi ac d. Ger. Latremolieyra, elemosinarii Paniote pape, dixerunt se expendisse . . .

2. lotrici pannorum pro uno mense preterito 4 s.

3. pro factura 24 tunicarum . . . 12 s. 6 d.

5. pro . . . 13 tun. . . . et 18 tun. . . . 9 s. 4 d. ob.

6. pro 1 quint. candelarum de cepo . . . 4 l.

7. pro portatura 7 saum. vini de palacio ad hospicium elemosine 2 s. 4 d.; pro gacgiis 10 servitorum pro 3 mensibus terminatis in festo s. Michaelis solvendis cuilb. pro mense 5 s.: 7 l. 10 s.

8. pro reparacione putei, in cayronibus, morterio, ferratura, 17 dietis magistrorum et purgacione eiusdem putei 72 s. 8 d.

9. pro 223 camisiarum factura datarum pro Deo . . . et . . . 31 brac. . . . 59 s. 7 d. ob.

pro duobus quarteriis bovis, qui fuerunt de festo facto in Pontesorgie filio regis Aragonum, 66 s. 8 d.

10. pro 1664 quint. lignorum combustibilium [7 d.] et pro portatura de portu Rodani usque ad domum Pinhote 4 l. 11 s. in summa (reductis tur. ad vien.) 69 l. 11 s.

11. pro . . . 100 tun. . . . in festo Omnium Sanctorum 52 s. 1 d.

12. pro . . . 100 tun. . . . 52 s. 1 d. (octav.); pro 5 cann. de oleo . . . [9 s. 4 d.] 46 s. 8 d.

pro reparacione cancellorum, in clavis, panis et una clave 6 s.

13. pro reparacione cuiusdam camere in hospicio el. in postibus, cabironibus, morterio, tegulis, magisterio et clavis 69 s.

14. pro 12 cofinis pro pane recipiendo 10 s.

pro 4 toballiis et longueriis pro dict. elemosinariis 45 s.

16. pro . . . 25 tun. . . . in el. ordinaria et extraordinaria 13 s.; in pecunia data in dict. mandato 25 tur. arg. valent. 41 s. 8 d.; pro 15 cann. de tela et 6 palm. pro pedibus pauperum tergendis et manicis pro domino nostro et 2 broccis pro dicto mandato 57 s.

17. pro portatura 14 saum. de vino a palacio usque ad domum el. 5 s. 6 d.

18. pro reparacione cuiusdam craticule . . . pro gacgiis 10 servitorum pro 3 mensibus terminandis in festo nativ. Domini 7 fl. 10 s.

19. pro . . . 200 tun. . . . 5 l. 4 s. 2 d.; pro . . . 102 camis. [3 d.] . . . 36 brac. [3 ob.] . . . 30 s.; pro mensuratura 360 saum. annone tradite furneriis 18 s. 6 d., pro 55 manuvitulis . . . 32 s. 1 d.

21 pro factura 24 coperturarum pro lectis pauperum datarum hospitalibus Auinion. 12 s.; pro 3 porcis emptis provisione hospicii cum expensis pro dict. porcis factis et sale ad salsandum eos 6 l. 10 s. 4 d.

23. pro 8 saccis ad ponendum panem 20 s.; pro mensuratura 600 saum. annone furneriis 30 s.; pro factura 16 coperturarum lectorum datarum per hospitalia Auinion. 8 s.

24. pro . . . 60 tun. extraord. . . . 31 s. 3 d.

25. pro portatura 22 saum. vini a palacio usque ad domum el. 8 s.

26. pro 1 quint. de candelis de cepo ad provisionem hospicii 4 l.

27. pro . . . 25 tun. in el. ordin. et extraordin. 13 s.; in pecunia in dicto mandato 41 s. 8 d.; pro 13 cann. de tela ad tergendum pedes pauperum et 2 brochis pro dicto mandato 61 s.

28. pro . . . 30 tun. . . . 15 s. 7 d.

31. pro reparacione cuiusdam cornute et ciphis pro pauperibus . . . pro . . . 129 camis. [3 d.] . . . 32 s. 3 d.

32. pro . . . 70 tun. (*außer* 25 tun.) . . .

33. pro . . . 38 tun. . . . el. ordin. et extraordin. mandati in Septimana Sancta . . . in pecunia data in dict. mandato 63 s. 4 d.; pro . . . 55 manivitulis . . . 32 s. 1 d.; pro . . . 100 tun. . . . 50 s.

34. pro . . . 100 camis. [3 d.] . . . 25 s.; pro . . . 80 tun. . . . pro 200 scutellis 20 s. 6 d.

35. pro portatura 50 saum. bladi portati in palacio 6 s. 8 d.; pro 6 cord. de tela pro mapis pauperum (pro qualb. 9 s. 6 d.) 57 s.

37. pro . . . 60 tun. . . . 30 s.

38. pro 12 cabassijs pro recipiendo panem . . .

39. pro portatura 31 saum. de vino de penu palacii usque ad domum el. cum loquerio barrilium 11 s. 8 d.

40. pro . . . 6 cann. de oleo . . . pro canna 7 s. 2 d.; pro . . . 50 tun. . . . 25 s.; pro mensuratura 300 saum. bladi traditi furnariis 15 s.; pro . . . 258 camis. [3 d.] . . . et 67 brac. [3 ob.] . . . 72 s. 10 d. ob.

42. pro . . . 100 tun. . . . 50 s.

43. pro reparatura unius cacobi . . . pro mensuratura 400 saum. annone traditarum furnariis et admixtura ordei in dicta annona 24 s.

44. pro . . . uno gladio pro carnibus scindendis . . .

45. pro mensuratura 300 saum. annone tradit. furnariis 15 s.; pro gacgiis 10 servitorum . . . 7 l. 10 s.

46. pro mensuratura 200 saum. annone tradit. furnariis 10 s.; pro reparacione 7 matalaciorum et unius culcitre cum lana et tela, magisterio et aliis necessariis 27 s.

47. pro mensuratura 400 saum. annone tradit. furnariis 20 s.

52. in syrupis, medicinis, vino millegranatorum et aliis rebus medicinalibus pro fratre Berengario Galhardj et duobus servitoribus 47 s.

II. Die jährlichen Getreide- und Weineinkäufe.

F. 191 ss. **1324** Aug. 24 pro 1000 saum. gross. annone emptis a Iohanne Porci, Folquello de Placencia, Henrico de Tullo, Guill'o de Sulhano, Colino de Nouuilla, Martino de Insula, pistoribus Auinione morantibus, ac Richo Corboli obliganti pro eis (pretio 50 s. pro saum.) solvimus pistoribus et Richo 2500 l. vien. in 1917 agn. auri minus 21 d. vien.; agn. pro 26 s. 1 d., quod bladum fuit assignatum d. Geraldo Latrem. . . .

Okt. 26 pro 1000 saum. gross. annone emptis a Iohanne Porci, Guill'o de Pibilhario, Henrico de Tullo, Iohanne Blanqueti et Girardino de Favarijs, pistoribus Auin. commorantibus, ac Richo Corboli (pretio 50 s. vien. pro saum.) solvimus eidem 2500 l. vien. in 1923 agn. auri 2 s. vien. (1 agn. = 26 s.), quod bladum recepit d. Geraldus Latrem. . . .

Dez. 11 pro 980 saum. annone emptis per fr. Petrum Sicardi . . . et Petrum de Gauriaco . . . in partibus Burgundie (35 s. pro saum. inclusis expensis inde factis) assignatis d. Geraldo Latrem. . . . solvimus eidem fr. Petro . . . 1715 l. tur. p. in 1960 fl. (1 fl. = 17 s. 6 d. tur. p.).

Item pro 17 saum. et 1 em. fabarum emptis per eos in dictis partibus (34 s. 1 d. pro saum.) et pro 6 em. pizorum emptorum pretio 34 s. tur. p. . . . solvimus eisdem 30 l. 6 s. 6 d. tur. p. in 34 fl. 11 s. 6 d. tur. p.

Dez. 19 pro 574 saum. gross. eminis annone empte per Rostagnum Gay de Aurasica in riparia Rodani versus Mornacum (47 s. pro saum. et ultra . . . 21 s. 4 d. tur. p.), quod bladum emerat de mense Oct. proxime preterito et ipsum postmodum assignavit d. Geraldo Latrem. . . . solvimus Rostagno Gay 1351 l. 12 s. 4 d. tur. p. in 93 l. 4 s. 3 d. iulhat. arg. et 8 d. ob. tur. p. (1 iulhat. = 14 d. et ob. tur. p.).

1325 Juni 12: 313 saum. gross. et 6 em. annone emptis et receptis a diversis personis per . . . Geraldum Latrem. . . . (52 s. 10 d. pro saum. minus pro toto 15 s.) . . . solvimus . . . Geraldo 827 l. 13 s. 6 d. vien. in 240 agn. de auro 25 l. 12 s. 8 d. tur. gross. c. o r. (1 agn. = 26 s. 3 d. vien.; 1 tur. gross. = 20 d. vien.).

Juni 22: 1699 saum. gross. annone per d. Guill'um de Granholis, thesaurarium Venaicini, emptis (45 s. 5 d. ob. tur. p. pro saum. minus pro toto 6 s.) . . . de mensibus Ian., Febr. et Marcii proxime preteritis . . . solvimus . . . Guill'o . . . 3861 l. 7 s. 8 d. ob. tur. p. in 166 l. 13 s. 4 d. tur. gross. c. o l. 1792 l. 18 d. ob. johannorum p. nigrorum, quorum johannorum 2 s. valent unum tur. gross. c. o l.

Juni 28 pro 441 saum. annone emptis p. m. fr. Berengarii Galhardi . . . (44 s. 5 d. ob. pro saum. et ultra . . . 11 s. 6 d.), que ascendunt in summa 980 l. 17 s. 7 d. ob. vien. et pro 66½ saum. annone emptis Auinione . . . (55 s. 8 d. pro saum.), que ascendunt in summa 185 l. 1 s. 8 d. vien., et pro 73 saum. annone emptis ibidem . . . (50 s. pro saum. minus pro toto 4 s. 8 d. vien.) solvimus . . . Berengario et . . . Geraldo Latrem. . . . 1348 l. 4 s. 7 d. ob. vien. in 67 l. 18 s. tur. gross. c. o l. 24 s. 2 d. tur. gross. c. o r. 3 d. ob. vien.; tur. gross. c. o l. pro 19 d. ob.; tur. gross. c. o r. pro 20 d. vien.

Juli 27 pro 1000 saum. annone emptis a Iohanne Porci, Henrico de Tullo, Martino de Insula, Guill'o de Piuilario, Colino de Nouuilla, Helioto Britonis, Petro Iohannis Blanqueti et Fulquello de Placencia pistoribus . . . (50 s. vien. pro saum.) solvimus 2500 l. vien. in 1904 agn. auri 20 s. vien.; agn. pro 26 s. 3 d. vien. — quod bladum recepit d. Geraldus Latrem.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk für Hospitäler und sonstige Bedürftige.

F. 192 ss. **1324** Nov. 23 pro 100 paribus sotularium emptorum a Guill'o de Geneves, sabaterio Auinion., . . . solvimus . . . 12 l. 10 s. vien. in 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

1325 Jan. 9 pro 13 pec. pann. tam brun. quam alb. emptis pro provisione . . . a Bernardo Cathalani, mercatore Auinion., et receptis per d. Geraldum Latrem. . . . pretio 30 l. 6 s. 5 d. tur. p. solvimus mercatori . . . in 29 d. ad agnum de auro minus 2 s. 7 d. tur. parv.; agn. pro 21 s. tur. parv.

Pro 18 cann. pannorum de persico nigro et 2 cann. de blanqueto emptis pro vestibus captivorum Castrinovarum pretio 25 l. 16 s. tur. p. a Guill'o Geraudi, mercatore Auinion., et receptis per . . . Geraldum, vicarium episcopatus, solvimus mercatori . . . in 15 agn. auri 12 d. tur. p.

Jan. 30 pro 242 cord. telarum emptis . . . a Guill'o Pinhati de s. Gerio dioc. Vien. precio 9 s. pro corda et receptis per mag. Petrum de Aula . . . solvimus Guill'o 108 l. 18 s. vien. in 83 agn. auri 12 d. tur. gross. c. o r. (agn. pro 26 s. vien.).

März 20 pro candetura seu dealbatura 242 cord. de telis deputatis . . . solvimus Iacobo de Pini, habitatori Auinion., 4 l. 12 s. 2 d. vien. in 4 s. 7 d. tur. gross. c. o r. 6 d. vien.

Apr. 13 pro 100 paribus sotularium emptorum . . . pretio 10 l. tur. p. a Guill'o de Geneues, sabaterio Auinion., solvimus . . . in 9 agn. auri 16 s. vien. (1 agn. = 26 s. vien.).

Aug. 3 pro 200 pec. pann. tam alb. quam nigr. emptis tam apud Anduziam quam Alestum per Ricanum de Gordis, mercatorem Auinion., ad rat. 53 s. 2 d. ob. tur p. et ultra . . . 16 d. pro petia inclusis expensis portature et corratagii usque ad Auinionem, solvimus Richano in summa 532 l. 2 s. tur. p. in 506 agn. auri 17 s. tur. p. (1 agn. = 21 s. tur. p.).

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

F. 191. **1324** Sept. 1 fecimus distribui p. m. d. Petri de Aula pauperibus hospitalium Auinion. . . . 40 s.; — Sept. 1 . . . 40 s.; — Sept. 2 . . . 40 s.; — Sept. 8 . . . 40 s.; — Sept. 29 . . . p. m. Bernardi Faraldi 40 s.; — Okt. 1 . . . p. m. Petri de Aula 40 s.; — Nov. 1 . . . 40 s.; — Nov. 2 . . . 40 s.; — Dez. 1 . . . 40 s.; — Dez. 24 . . . 40 s. — **1325** Jan. 1 . . . 50 s.; — Jan. 6 . . . 64 s.; — Febr. 2 . . . p. m. mag. Faraldi 50 s.; — März 2 . . . p. m. Petri de Sala, clavarii Auinion., 50 s.; — März 25 . . . p. m. mag. Petri de Aula 50 s.; — Apr. 1 . . . 50 s.; — Apr. 5 . . . 50 s.; — Mai 1 . . . 50 s.; — Mai 13 . . . 50 s.; — Mai 16 . . . 50 s.; — Mai 26 . . . 50 s.; — Juni 2 . . . p. m. mag. B. Faraldi 50 s.; — Juni 29 p. m. Petri de Aula 48 s.; — Juli 2 . . . p. m. mag. B. Faraldi 50 s.; — Aug. 1 p. m. Petri de Aula 50 s.; — Aug. 7 . . . 50 s.; — Aug. 15 . . . 50 s.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die [Mendikanten]klöster Avignons.

F. 193 ss. **1324** Dez. 24 fecimus distribui pauperibus religiosis loco elemosine prandii, quod certis pauperibus consuevit impendi, . . . (Apr. 16—Dez. 25) 72 fl. 5 s. 3 d., videlic. fratribus Predic. Auinion. 14 fl., fratr. Minor. 14 fl., fratr. b. Marie de Carmelo 9 fl., fratr. s. Augustini 9 fl., sororibus s. Kat. 5 fl. 5 s. 3 d., sor. s. Laur. 5½ fl., sor. s. Ver. 5 fl., sor. s. Clare 5½ fl.

1325 Apr. 7 fecimus distribui pauperibus religiosis . . . (1324 Dez. 25 —1325 Apr. 8) p. m. d. Petri de Aula 52 fl. videlic. fratribus Predic. 9 fl. et fratr. Minor. 9 fl. et fratr. s. Aug. 7 fl. et fratr. Carm. tantundem et sororibus s. Clare, s. Laur., s. Cath., s. Ver., b. Marie de Furn. cuilibet conventui dict. sororum 4 fl.

B. Kleidung und Bettwerk.

1324 Dez. 3 pro pannis emptis per Guillermum Geraudi de Auinione mercatore pro elemosina pauperum religiosorum facienda pro 10 pec. pann. nigr. de saiis longitudinis 15 cannarum ad rac. 9 l. 13 s. 10 d. ob. tur. p. et ultra pro toto 3 d. et pro 122 pec. pann. tam alb. quam nigr. et burellorum tam pro tunicis quam habitibus religiosorum, de quibus erat 1 pec. de saya nigr. empta tam de Biturritis quam in Claromonte et Montepessulano ad rac. 64 s. 4 d. ob. tur. p. et ultra . . . 4 s., et ultra pro salario mercatoris, qui emit pannos, 10 l. tur. p., solvimus Guillermo Geraudi 499 l. 16 s. 9 d. tur p. in 70 d. ad massam de auro, 377 d. ad agnum de auro, 7 s. 7 d. tur. p.; den. ad massam pro 30 s. 6 d. tur. p.; agn. pro 20 s. 10 d. tur. p.

Item pro expensis pro portatura et distributura dict. pannorum ad loco (!) Montispessulani, Tholose et Caturci solvimus Arnaldo saumaterio 12 l. 16 s. 4 d. tur. p. in 11 agn. auri 25 s. 4 d. tur. p.; agn. pro 31 s.

Fuit distributa elemosina de dict. pannis videlizet 25 fratribus Predic. Montispessulani tam 25 habit. quam tunice; totidem fratribus Minor. tantundem; 20 fratribus August. et totidem Carmel. ibi 40 habit. et tun.; 10 sororibus s. Clare ibi 10 tun.; totidem religiosis Tholose per omnia tantundem; 20 Predicatoribus Caturci et totidem Minor. 40 habit. et tun.; 13 fratribus Carmel. 13 tun., 12 August. ibidem 12 tun., 10 sororibus s. Clare ibidem 10 tun.

Randbemerkung: fuerunt apportate Auinionem 34 petie et dimisse in Montepessulano 37 petie et Biturris 61.

C. Beiträge für Klosterbauten.

I. E. 58 f. 191. **1324** Sept. 2, qua fuit sollempniter coronatio domini nostri pape, tradidimus religiosis recipientibus p. m. d. Raimundi Motonerii militis et magistri Iohannis Dulcis et Guillermi de Thoro, civibus Auinion., pro construendis 4 capellis in 4 ecclesiis religiosorum ipsorum 400 fl., videlic. fr. Bertrando Andeguerii ordinis Pred. Auinion. 100 fl. et fr. Rostagno ordinis Min. 100 fl. et fr. Radulpho Carmelite 100 fl. et Bertrando Augustino 100 fl.

Eadem die sororibus s. Laur. Auinion. et sororum s. Ver. et sororum s. Clare Auinion. pro singulis monasteriis earundem ad edificandum ibidem 10 fl. recipientibus p. m. d. Raimundi Motonerii, Iohannis Dulcis

et Guillermi de Toro predictorum tradidimus 30 fl.; item sororibus s. Kat. ex causa pitancie 30 s. tur. p.; item sororibus s. Marie de Furnis 30 s. tur. p.

Nr. 58. F. 193. Dez. 14 pro complemento duarum capellarum, que pro domino nostro construuntur, una videl. ad honorem s. Agnetis in ecclesia fratrum b. Marie de Carmelo et alia ad honorem s. Marie Magdalene in ecclesia fratrum s. August. Auinion. solvimus magistro Iohanni Dulcis, notario et civi Auinion., operario sive administratori operis dictarum capellarum, 56 agn. auri — agn. pro 21 s. tur. p.

D. **Sonstige Gaben.**

F. 191v. **1324** Sept. 11 Dominus noster summus pontifex precepit missam sollempniter celebrari pro anima bone memorie d. Sancii quondam regis Maioricarum audito, quod diem finivisset extremum, in ecclesiis religiosorum infrascriptorum civitatis Auinionensis et in ecclesia cathedrali dicti loci et monasteriis dominarum et pro pitanciis ex mandato predicto tradidimus et mandavimus dictis religiosis, ut sequitur: fr. Bertrando Beraudi pro Predicatoribus 100 s., item fr. Rostagno Feraudi pro Minoribus 100 s., item fr. Bertrandi Nielli pro Augustinis 60 s., item fr. Radulpho de Ybernia pro Carmelitis 60 s., item d. Iohanni de Viridario presbytero et Deo dato de Melato clerico, Isnardo Lhunarii clerico, procuratoribus monasteriorum s. Laurencii, s. Katherine, s. Clare, s. Verani, b. Marie de Furnis 7 l. 10 s. tur. p.

F. 194v. **1325** Febr. 19 Dominus noster summus pontifex precepit missas celebrari sollempniter pro anima clare memorie Dyonisii quondam regis Portugalie audito, quod diem finivisset extremum, in ecclesia religiosorum infrascript. civitatis Auinion. et in ecclesia cathedrali dicti loci et monasteriis dominarum et pro pitanciis ex mandato predicto tradidimus et numeravimus dict. religiosis, ut sequitur, videl. fr. Bertrando Beraudi procuratori Predic. 100 s., item fr. Iohanne de Arelate pro fr. s. Aug. 60 s., item fr. Rostagno Faraudi pro fratribus Minor. 100 s., item fr. Iohanni Macelleti pro fratribus de Carmelo 60 s., item magistro Ludovico de Petragrossa pro conventibus s. Laur., s. Clare, s. Ver., b. Marie de Furnis et s. Kat. 7 l. 10 s.; singul. conventibus predict. 30 s. tur. p. datis et computatis.

VI. **Heiratsbeisteuern.**

F. 198. Elemosine secrete pro puellis maritandis.

1325 Jan. 11 de mandato pape verbotenus nobis facto tradidimus et numeravimus mag. Michaeli Beneuenuti de Pisis, olim sindico communis civitatis Pisane, pro subsidio maritandi Giudiciam filiam ipsius mag. Michaelis 300 fl.

Febr. 3 de mandato pape v. n. f. tradidimus ex causa elem. pro subsidio matrimoniorum contractorum noviter per infrascriptas mulieres de Castronovo Auin. dioc. Bertrando Grossi et Guill'o Grossi dicti loci, pro ipsis mulieribus recipientibus, videl. pro Saluia et Raymunda ac Bartholomea filiabus Petri Egidii, Bertranda filia Raimundi Gibellini, Alazia f. Hugonis Mederii, Raymunda et Guill'a filiabus Marini Bertrannenqui, Austria f. Poncii Bernardi, Raimunda et Francisca filiabus Guill'i Grossi, Raimunda f. Raimundi Lauterii, Raimunda et Mathea filiabus Bertrandi Datili, Gaufrida f. Guill'i Magistri, Gaufrida f. Raimundi Textoris, Agnete f. Durandi Urberii, Alazia f. Stephani Flamme, Lucia f. Petri Mederii, Iordana f. Petri Guis et Agnete f. Durandi Alberti, que mulieres sunt in numero 20, dando 5 fl. pro qualb. . . . 100 fl.

Febr. 9 tradidimus . . . d. Raimundo Gordonis, vicario ecclesie s. Laurentii de Arboribus Auin. dioc., *für 9 benannte Frauen* de s. Laurentio (*je* 4 fl.) 36 fl.

Item . . . tradidimus . . . Petro Rofredi, presbitero de s. Genesio Auin. dioc. *für 6 benannte Frauen* de s. Genesio (*je* 4 fl.) 24 fl.

Febr. 12 tradidimus . . . Raimundo Aragonesii et Iacobo Martini de Biturrita pro Maria filia Guill'i Torene, Tiburgi ac Huga filiabus Isnardi Torene castri de Gingonhano Auin. dioc. (*je* 5 fl.) 15 fl.

Eadem die tradidimus . . . d. G. Boyssi, presb. de Berbentanea *für 14 benannte Frauen* de Berbentanea (*je* 5 fl.) 70 fl.

Eadem die tradidimus ex causa predicta mag. Bernardo Rastacii, Francisco Baralhi et Paulo de Sado de Auinione *für 52 benannte Frauen von* Avignon (*je* 3 fl.) 156 fl.

Eadem die tradidimus . . . Raimundo Aragonesii, Guill'o de Rionis et Iacobo Martini de Biturrita dioc. Auin. *für 16 benannte Frauen* de Biturrita (*je* 5 fl.) 80 fl.

Febr. 15 tradidimus . . . d. Bernardo de Podio clavario et Petro Iohannis Poiada castri Nouarum Auin. dioc. *für 30 benannte Frauen* de Nouis (*je* 5 fl.) 150 fl.

Febr. 25 tradidimus . . . Bernardo de Podiodoano, scutifero pape, custodi palatii Pontis Sorgie, *für 7 benannte Frauen* de Ponte Sorgie (*je* 5 fl.) 35 fl.

Summa expensarum totius tituli predicti [pro puellis maritandis] est 966 fl.

VII. Verschiedenes.

I. E. 58 f. 192. **1324** Okt. 11 pro expensis sive funeralibus cuiusdam pauperis hominis de Caturco nomine Bernardi Carrerie defuncti Auinionis et sepulti in cimiterio ecclesie b. Marie Auinionis, cum esset ita pauper, quod non haberet, unde posset sepeliri, solvimus de Gran, hostiario domini nostri pape, qui defunctum fecerat sepeliri, 5 fl. 5 s. 2 d. vien.

F. 194r. **1325** Febr. 24 pro 2 indumentis sacerdotalibus videl. de 2 albis frigiatis et paratis de panno deaurato [t]artarisco et amictibus, 2 stolis, 2 manipulis et 2 zonis de filo et pro 6 mapis lineis et 2 dossalibus de panno Veneyciano et 2 pannulis pro paramentis altarium duarum capellarum videl. capelle s. Iohannis et patriarcharum et prophetarum in ecclesia fratrum Predicatorum Auinion. et b. Marie Magdalene in ecclesia s. Augustini fundatarum pro domino nostro emptis a Richo Corboli precio 25 l. vien. solvimus Richo precium in 25 s. tur. gross. c. o r.

F. 194v. März 2 recessit de curia versus partes Portugalie famulus d. Petri de Brunia, sedis Apostolici nuntii in illis partibus, nomine Gerardus archidiaconus cum litteris Apostolicis directis dicto d. Petro, episcopo Ulixbonensi[1] ac regi Portugalie et pro expensis dicti famuli, cum non haberet, de quo expensas faceret, tradidimus eidem 2 s. tur. gross. c. o r.

F. 195. Apr. 9 solvimus d. Petro de Tavernaco, presbytero capelle s. Martini de Castronovo, pro domino nostro papa pro salario suo unius anni terminati in festo Annunciacionis b. Marie proxime preterito, quo serviverat et celebraverat in dicta capella, 10 l. tur. p. in 12 s. tur. gross. c. o r.

F. 196. Juli 24 pro 3 libris videl. pro quodam graduali, quodam missali et textu evangeliorum emptis pro usu capelle nove edificate in Castronovarum per papam a fr. Hugone de s. Roberto ordinis Cartusiensium domus Boni Passus pretio 10 l. vien. solvimus dicto fr. Hugoni 10 s. tur. gross. c. o r.

Et ibidem d. Berengarius Guidonis, capellanus dicte capelle, recepit dictos libros pro dicta capella.

F. 196v. Juli 29 cum d. Guillermus Paratoris, presbyter Ruthenensis diocesis [Rodez], celebrasset in capella pape in ecclesia b. Marie Auinion. pro animabus parentum benefactorum ipsius domini nostri 2 mensibus proxime preteritis, solvimus sibi pro salario suo 17 tur. gross. c. o. r. 10 d. vien.

Gesamtausgabe (ohne die Heiratsbeisteuern):

Summa expensarum totius predicti tituli est: 2653 fl., 7570 agn. auri, 70 d. ad massam de auro, 32 l. 5 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 234 l. 11 s. 4 d. tur. gross. c. o l., 114 l. 2 s. 6 d. ob. tur. p., 93 l. 4 s. 3 d. iulhat. arg., 49 s. 5 d. ob. vien., 1792 l. 18 d. ob. Ioann. nigr.

[1] Bischof Gundisalv von Lissabon.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria. 1325—1326. (10. Pontifikatsjahr.)

I. E. 70 (A) f. 133—168; I. E. 72 (C) f. 91 ss.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses. *(I. E. 70 f. 153 u. 159.)*

A. Übersichtstabelle.

Woche	Datum	saumata annone	saumata vini	em. fab.	Almosenhaus l.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d. vien.
1	**1325** Aug. 16—23	132	8	3	10	1	4
2	„ 23—30	125½	8	3	10	9	3
3	„ 30—Sept. 6	121½	8	3	8	19	4
4	Sept. 6—13	123	8	3	11	2	4
5	„ 13—20	123	8	3	11	14	8
6	„ 20—27	122	9	3	9	5	6
7	„ 27—Okt. 4	128	8	3	18	7	3
8	Okt. 4—11	129	8	3 }	10	1	7
9	„ 11—18	135	8	3 } ?	71	17	—
10	„ 18—25	137½	8	3 }	16	1	6
11	„ 25—Nov. 1	140	9	2	12	15	8
12	Nov. 1— 8	139½	8	3	8	5	1
13	„ 8—15	157	8	3	9	11	—
14	„ 15—22	158	8	3	8	15	9
15	„ 22—29	155½	8	3	12	2	6
16	„ 29—Dez. 6	155	9	3	14	19	4
17	Dez. 6—13	157	8	3	13	2	6
18	„ 13—20	156½	8½	3	11	4	—
19	„ 20—27	134	8	3	28	14	5
20	„ 27—**1326** Jan. 1	133½	7½	2	11	19	3
21	Jan. 3—10	128	9	3	10	19	7
22	„ 10—17	129	8½	3	8	15	7
23	„ 17—24	149	8	3	9	12	—
24	„ 24—31	149½	8	3	9	13	1
25	„ 31—Febr. 7	141½	8	6	12	17	6
26	Febr. 7—14	146	8	7	17	9	5
27	„ 14—21	150	8	7	9	16	7
28	„ 21—28	152½	8	7	10	7	7
29	„ 28—März 7	152	8	7	10	14	10
30	März 7—14	153½	9	7	13	3	—
31	„ 14—21	144	9	7	23	9	1
32	„ 21—28	143	9	4	29	18	8

Woche	Datum	saumata annone	saumata vini	em. fab.	Almosenhaus l.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d. vien.
33	**1326** März 28—Apr. 4	154	9	3	11	10	7
34	Apr. 4—11	155	9	3	11	13	6
35	„ 11—18	163	9	3	12	2	7
36	„ 18—25	162	9	3	11	18	6
37	„ 25—Mai 2	156	8	5	10	1	2
38	Mai 2— 9	171½	8½	3	11	15	—
39	„ 9—16	166	9	3	10	1	6
40	„ 16—23	162	8½	3	10	7	6
41	„ 23—30	166	8	3	11	15	1 + ob.
42	„ 30—Juni 6	167	8	3	10	13	6
43	Juni 6—13	163	8	3	11	7	4
44	„ 13—20	156	8	3	13	8	6
45	„ 20—27	117	8	4	21	15	4
46	„ 27—Juli 4	114	8	3	12	8	4
47	Juli 4—11	124	8	3	9	3	2
48	„ 11—18	124	8	3	9	17	—
49	„ 18—25	132	8	4	13	18	1
50	„ 25—Aug. 1	132	8	3	9	5	8
51	Aug. 1— 8	127	8	3	9	15	1
52	„ 8—15	121½	8	4	11	10	4

Summa totius bladi et vini expensi in anno decimo 7433½ saum. bladi 429½ saum. vini.

B. Einzelheiten aus der Wochenrechnung des Almosenhauses.

F. 159—168. Rationes expensarum elemosine reddite per elemosinarios.[1]

1. uni medico pro fr. Berengario infirmo 22 s. 6 d.

2. . . . papiro ad scribendum raciones . . .

4. pro factura 90 tunicarum dat. per d. Petrum de Aula 45 s.

5. in rebus medicinalibus pro fr. Bereng. Galhardi 46 s. 2 d.

7. pro 19 cartalibus olei . . . pro . . . 50 tun. . . . 25 s. . . . 336 camis. [3 d.] et 50 brac. [3 ob.] 4 l. 10 s. 3 d.; pro 2 em. cicerum et 4 em. amicdalorum pro provisione 31 s. 2 d.

9. pro 500 saum. lignorum combustibilium, ad rac. 22 d. tur. p. pro saum., 45 l. 16 s. 8 d. valentes 57 l. 5 s. 10 d. vien. et pro portatura dict. lignorum a portu Rodani usque ad domum el. 4 l. 15 s. vien. in summa 57 l. 10 d. vien.

[1] Fr. Berengar Galhardi, fr. Petrus Sycardi et d. Geraldus Latremoliera.

10. pro reparatura vasorum vinariorum scil. pro circulis, marinis, postibus et magisterio 5 l. 7 s.

11. pro . . . 140 tun. . . . 70 s.

13. pro 200 scutellis, 12 scissoriis et 12 catinis 22 s. 9 d.

14. . . . 12 cabass. sive sportis ad tenendum panem.

15. pro . . . 118 tun. . . . 59 s.

16. pro . . . 25 tun. extraord. et ord. 12 s. 6 d.; in pecunia data de mandato domini nostri 25 tur. gross. valent 41 s. 8 d.; pro 13 cann. de tela pro pedibus tergendis et 2 broquis pro mandato necessariis 74 s. 6 d.

17. pro 7 cann. de oleo . . .

19. pro 100 tun. . . . 50 s.; pro 60 manivitulis . . . 35 s.; pro stipendiis 10 servitorum pro 3 mensibus . . . et pro stipendiis unius servitoris scil. d. Stephani de Pelagio pro 2 annis datis cuilb. pro mense quolb. 5 s. . . .; item in potagio, carnibus, piscibus, ovis, cuniculis, nectare et nebulis, perdicibus, speciebus, salsis et aliis pro festo nativit. Domini pro se ipsis et servitoribus el. 77 s. 4 d.

20. pro lotura pannorum sive maparum 4 s., pro 3 cordis de tela pro tobaliis pro pauperibus 33 s. 6 d.; pro factura 32 coperturarum lectorum factarum de pannis camere, de quibus coperturis 24 fuerunt date hospitalibus et 8 coperture fuerunt pro servitoribus, el. 16 s.

21. pro . . . 136 cannis [3 d.] . . . 34 s.; in potagio, carnibus, piscibus, gallinis et aliis pro festo Epiphanie pro se ipsis et servitoribus 54 s. 9 d.

23. pro . . . 20 tun. . . . 10 s.

24. pro . . . 28 tun. . . . 14 s.

25. pro . . . 25 tun. datis in el. ordin. et extraord. mandati . . .; in pecunia data 25 tur. gross. valent 41 s. 8 d.; pro 13 cann. de tela pro pedibus . . . 2 broquis pro aqua in mandato necessariis 44 s. 2 d.

26. pro 85 alnis de tela pro tobaliis pauperum emptis per fr. Petrum Sicardi in partibus Burgundie, ad rac. 9 d. ob. tur. p., 4 l. 7 s. 1 d. vien.; pro 2 em. pisorum 12 s. 6 d., pro 2 tobaliis et longeriis pro se ipsis 25 s. vien.

29. . . . et rebus medicinalibus pro Arnaldo Iordani infirmo . . .

30. pro 3 quartayronibus quintalis de candelis cepeis . . . 60 s.

31. pro 6½ canis olei . . . pro . . . 38 tun. in septimana sancta 19 s. vien.; in pecunia data 38 tur. = 63 s. 4 d.; . . . 58 manivitulis . . . 31 s. 6 d.; pro 200 scutellis 12 scissoriis et 12 salseriis 22 s. vien., pro lotura maparum et linteaminum et aliarum vestium familie scil. pro 192 pec. 8 s.

32. pro . . . 162 tun. . . . 4 l. 1 s.

pro 40 lb. de cera alba pro agnis Dei faciendis, precio pro libra qualibet 6 s. vien., et pro 15 lb. cere communis, precio pro libra 3 s., empte a Iaqueto et Bertrando de Novis ypothecariis 14 l. 5 s. vien.; pro tela necessaria pro dict. agnis et aliis expensis servitorum, qui faciebant dict. agnos, 15 s. vien.

33. pro 3 sarralhis pro panataria et cancellis . . .

37. pro . . . 56 tun. . . . 28 s.

38. pro . . . 60 tun. in el. extraord. in festo Pentecostes 30 s.

42. pro purgacione putei 5 s.

pro . . . pullis, fructibus, gallinis, carnibus edulinis et vitulinis pro fr. Petro et quibusdam aliis infirmis . . .

43. pro 200 scutellis 20 s.

44. pro 6 can. de oleo . . . pro lotura pannorum pro 2 mensibus 10 s.

45. isharopis, emplastris, unguentis, medicinis et aliis rebus medicinalibus pro fr. Petro Sicardi, Geraldo Latrem., Arnaldo Iordani et Petro de Frigidavilla 5 l. 3 s.

46. pro . . . 70 tun. . . . 35 s. . . . 100 camis. [*je* 3 d.] . . . et 35 brac. [1 d. ob.] 29 s. 4 d. ob.

49. pro reparacione cancellorum et porticorum, ubi pauperes comedunt, videl. pro 9 cann. trabis, precio pro qualb. 20 d., pro 15 can. de agulha, precio pro can. qualb. 12 d., pro uno trabe pro barris faciendis 2 s. pro ferratura 14 s. 9 d., pro 4 cannis sclape, precio pro can. qualb. 5 s. 6 d., et pro 9 iornalibus magistrorum solvimus cuilb. 2 s. 6 d. et portatura fuste 15 d. in summa 4 l. 12 s. 6 d.

51. pro uno tripode de ferro ponderante 27 lb.: 14 s.

52. pro . . . 65 tun. . . . 32 s. 6 d. . . . 160 camis. [3 d.] 40 s.

II. Die jährlichen Getreide- und Weineinkäufe.

F. 133 ss. **1325** Aug. 29 tradidimus . . . Geraldo Latrem. . . . pro 150 saum. vini empti a Guill'o de Puni, procuratore prepositi Insulani Cauellicen. dioc., valent 50 l. tur. p. in 47 agn. de auro 13 s. tur. p. (1 agn. = 21 s. tur. p.).

Nov. 26 pro 3000 saum. annone emptis a personis infrascriptis (46 s. 8 d. pro saum.) . . . a Raymundo de Germanaiguis de Insula Venaicini et Guill'o Amelij et Petro Duzest de Auinione 1000 saum. et a Petro Desiderii de Insula Venaicini 500 saum. et a Iohanne Porci, Helioto Britone, Girardino de Fauariis, Guillermo de Piuilhario, Colino de Nouvilla et Martino de Insula, pistoribus commorantibus Auinione, 5000 saum. ac receptis per . . . Geraldum Latrem. . . ., que quidem 3000 saum. annone ad 7000 l. vien. ascendunt in 5283 agn. de auro 6 d. vien. (1 agn. = 26 s. 6 d.).

Dez. 30 pro 1377 saum. grossis (de 10 eminis qualb.) annone emptis et receptis per . . . Geraldum Latrem. . . . (49 s. 11 d. vien. pro saum. et ultra pro toto 8 s. 9 d. vien.), quod quidem bladum fuit emptum in villa de Insula Venaicini a diversis personis de mense Sept. proxime preterito, solvimus . . . Geraldo Latrem. 3437 l. 4 s. vien. in 327 agn. de auro 150 l. 2 d. tur. gross. c. o r. (1 agn. = 26 s. 6 d. vien., 1 tur. gross. = 20 d. vien. et ultra pro cambio summe turonensium 75 s. vien. computatis).

1326 Jan. 31 pro 748 saum. annone emptis per fr. Petrum Sicardi, elemosinarium [pape], in partibus Burgundie (34 s. 6 d. tur. p. pro saum.) et pro 23 saum. gross. fabarum emptis per eundem (34 s. pro saum.) . . . solvimus fr. Petro 1329 l. 8 s. tur. p. in 193 d. ad massia de auro, 79 d. ad cathedram de auro, 403 fl. 525 agn. de auro, 11 s. 4 d. tur. p. (1 d. ad massia = 30 s. 9 d. tur. p.; 1 d. ad cathedr. = 35 s.; 1 fl. *teils* = 17 s. 6 d., *teils* = 17 s. 8 d.; 1 agn. *teils* = 20 s. 6 d., *teils* = 20 s. 9 d.).

März 18 pro 636 saum. et 4 em. annone . . . emptis de mense Sept. per . . . Guill'm Granholis, thesaurarium comitatus Venaicini, in dicto comitatu (42 s. 2 d. pro saum.) . . . solvimus . . . Guill'o 1341 l. 14 s. 10 d. tur. p.

Juli 25 pro 3000 saum. annone emptis (*zu je* 46 s. 8 d. vien.) . . . a pistoribus videl. a Iohanne Porci de Placencia et Anrico de Tullo et Gerardino de Fauariis Tullen., Helioto Britonis Briocen. et Martino de Insula Cauelhicen. diocesum ac Iohanne Blancheti de Noviomis . . . solvimus pistoribus 7000 l. vien. in 3000 fl. 227 agn. de auro 152 l. 12 s. 9 d. tur. gross. c. o r. (1 fl. = 23 s. vien., 1 agn. = 27 s. vien., 1 tur. gross. = 17 d. tur. p.), quam summam solvimus pistoribus; fecit instrumentum Durandus Mercatoris.

IIa. Ausgaben für sonstige Viktualien.

F. 133v ss. **1325** Sept. 18 tradidimus d. Geraldo Latremoliera, administratori helemosine domini nostri, pro expensis minutis tam in carnibus, piscibus, caseis, ovis, oleo, sale et aliis tam helemosinariis familie quam pauperibus faciendis 160 agn. auri.

1326 Febr. 13 *desgleichen* 300 agn. de auro, 28 s. tur. gross. c. o r.

Juni 9 *desgleichen* 200 agn. de auro.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk an die Armen und Hospitäler.

F. 134 ss. **1325** Nov. 5 pro 100 paribus sotularium emptis . . . a Guill'o de Geneues . . . 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r.

Dez. 28 pro 4 lectis munitis de matalaciis, lodicibus, linteaminibus et pulvinaribus emptis et datis ex causa helem. de mandato domini nostri hospitali novo s. Iacobi solvimus Bermundo Columbi de Auin. 11 l. vien. in 11 s. tur. gross. c. o r.

1326 März 29 pro 100 paribus sotularium emptorum a Guill'o de Auinione . . . 4 l. 3 s. 4 d. valoz.

Mai 27 pro 207½ cordis 15 palm. de telis emptis pro helem. facienda pro papa pauperibus (9 s. 8 d. vien. pro corda qualb.) solvimus Guill'o Pinhani, mercatori de s. Iorio dioc. Vien., (1 agn. = 26 s. 6 d.) 75 agn. de auro 21 s. 8 d. vien.

Juli 6 pro candeiatura seu dealbatura 207½ cordarum tele ... solvimus Bertrando Faraudi ... 4 s. tur. gross. c. o r. 8 d. vien.

Juli 25 pro pannis infrascript. traditis et assignatis tam d. Geraldo Latremoliera, elemosinario pape, quam d. Petro de Aula, clavario Auin., causa elem. faciende pro papa, emptis apud Andusiam per Richanum de Gordis, mercatorem Auin., videl. pro 200 pet. pann. de Andusia tam alb. quam brun. (56 s. 6 d. tur. p. pro petia qualb. et ultra pro toto 2 s. 5 d. tur. p., inclusis expensis factis pro emptura, corratagio et portatura dictorum pannorum ... de Andusia usque Auin.), que ascendunt ad summam 565 l. 2 s. 5 d. tur. p., et pro salario dicti mercatoris 6 l. tur. p. solvimus eidem Richano ... (1 agn. = 22 s. 8 d. ob. tur. p.) 318 agn. auri 210 l. 8 d. tur. p.

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

F. 133 ss. **1325** Sept. 1 fecimus distribui ... p. m. Petri de Aula 50 s. tur. p.

Desgl. Sept. 5, Okt. 1, Nov. 2 (festum pro defunctis), Dez. 1, Dez. 19, Dez. 25, Jan. 1, Febr. 2, März 2, März 21 *(Karfreitag),* März 23 *(Ostern),* Apr. 1, Mai 1, Mai 11 *(Pfingsten),* Juli 1, Juli 25, Aug. 7, Aug. 15, *durch denselben je* 50 s. tur p. = 1000 s. tur. p.

Aug. 1 *desgl.* 20 s. 2 d. tur. p.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die Klöster Avignons.

F. 134v. **1325** Dez. 27 fecimus distribui pauperibus religiosis infrascriptis loco helem. prandii, quod certis pauperibus consuevit impendi ultra ordinariam helemosinam in domo helemosine in certis festivitatibus, a. 8. Apr. excl. usque 25. Dec. excl. p. m. d. Petri de Aula 74 fl. 15 d. vien.

Videl. fr. Predicatoribus ... Min. *je* 14 fl. 10 s. vien., fr. de Carm. ... et s. August. *je* 9 fl. 5 s., sororibus s. Laurentii 5½ fl., sororibus s. Verani 5 fl. 6 s. 3 d. vien., sor. s. Clare 5½ fl., sor. b. Marie de Furnis 5 fl. 5 s. vien.

1326 Mai 17 *desgl. vom 25. Dez. 1325—24. März (Ostermontag) 1326* 49 fl.

Videl. fratribus Predic. ... et Min. *je* 10 fl., fr. Carmel. ... et August. *je* 7 fl. et monialibus 5 monasteriorum videl. pro quolb. monasterio 3 fl.

B. Kleidung und Bettwerk.

F. 134 ss. **1325** Nov. 12 pro 5 petiis pann. alb. (69 s. pro petia) et pro 4 pet. pann. alb. de Biterris (4 l. pro petia) et pro 2 pet. pann. nigr. de Atrabato (8 l. 10 s. pro petia) emptis pro helem. pauperum religiosorum tam a Richo Corboli quam Guill'o Laurentii, mercatore Auin., solvimus eisdem pro pannis distributis per d. Petrum de Aula ... pauperibus

religiosis tam Auinione quam Carpentorati una cum certis aliis pannis . . . (1 agn. = 21 s. tur. p.) 7 agn. de auro 18 s. tur. p.

Dez. 31 pro pannis emptis per Bertrandum Feraudi, mercatorem Auin., pro elemosina religiosis infrascriptis, qui panni empti fuerunt per eum nomine camere domini nostri in Pezenacio[1] et Claromonte, videl. pro 42 petiis pannorum nigr. de Claromonte dioc. Biterren. pro habitibus religiosorum (52 s. 7 d. ob. tur. p. pro petia) et pro 57 petiis minus 1 canna pann. alb. pro habitibus et tunicis (56 s. 6 d. tur. p. pro petia) et pro 98 cannis pannorum dictorum Espeolha (2 s. 11 d. tur. p. pro canna) et pro 66 cann. eiusdem panni (2 s. 8 tur. p. pro canna) et pro 113 cannis eiusdem panni (3 s. tur. p. pro canna) et pro 7½ cann. eiusdem panni (3 s. 4 d. tur. pro canna) et pro 32 cann. panni de Cadis (2 s. 8 d. tur. p.) et pro serpelheriis, cordis, corratagiis, expensis factis pro portatura pann. et distributione eorum in locis infrascriptis pretio 30 l. 11 s. 2 d. tur. p. et pro salario mercatoris pretio 5 l. tur. p. solvimus dicto Bertrando 352 l. 2 s. 10 d. tur. p. in 240 agn. de auro, 12 l. 13 s. 4 d. ob. arg. de cunio Francie (1 agn. = 21 s. 4 d. tur. p., 1 ob. arg. = 7 d. ob. tur. p., et ultra pro toto de cambio 21 s. 10 d. tur. p.).

De quibus pannis fuerunt distributi fratribus Predic. Montispessulani 25 tam habitus quam tunice, item totidem fratribus Min. ibi, item 20 fratribus s. August., item totidem fratribus Carmel. ibi, item 10 sororibus s. Clare ibi 10 tunice, item totidem religiosis Tholose per omnia tantundem, item 20 Predic. Caturci et totidem Min. 40 habitus et tunice, item 13 fratribus Carmel. 13 tunice, item 12 fratribus August. 12 tunice, item 10 sororibus s. Clare ibi 10 tun.

1326 Juli 6 pro pannis infrascriptis emptis in nundinis de Villa Manha[a] pro elem. facienda religiosis pro domino nostro per Bertrandum Faraudi, mercatorem Auin., videl. pro 4 pet. de panna (!) burello longitudinis 6 cann. (49 s. 6 d. tur. p. [pro qualb.]) 9 l. 18 s. tur. p. et pro 2 pet. pann. de bruneta longitudinis 12 cann. 17 l. 10 s. tur. p. et pro 6 pet. pann. alb. longitudinis 6 cann. (53 s. tur. p. pro qualb.) 15 l. 18 s. et pro 326 cann. pannorum dict. Speolha (2 s. 9 d. ob. tur. pro canna qualb.) 45 l. 10 s. 1 d. tur. p. et pro serpelheriis, expensis, cordis, corratagio et portagio a Villa Manha usque Auinionem 7 l. 15 s. 6 d. tur. p. solvimus dicto Bertrando Faraudi 96 l. 11 s. 7 d. tur. p. in (1 agn. = 23 s. tur. p.) 84 agn. auri minus 5 d. tur. p.

C. Beiträge für Klosterbauten.

F. 133. **1325** Sept. 5, qua die fuit anniversarum coronationis pape, . . . tradidimus et numeravimus religiosis . . . pro supplementis capellarum

[a] Manlha C. Es ist Villemagne im Départ. Aude, Arr. Castelnaudary.

[1] Pézénas im Depart. Hérault, Arr. Béziers, noch heute mit vielen Webereien.

domini nostri et aliis edificiis 400 fl. in 22 l. tur. gross. c. o r. videl. fr. Iacobo de Mosteriis, priori fratrum Predic. Auinion., pro choro 100 fl.; fr. Isnardo de Senecio, priori s. Aug., pro capite ecclesie Auinion. 100 fl.; et fr. Radulfo de Ibernia, procuratori conventus b. Marie de Carmelo, pro suplemento capelle domi et edificio capitis ecclesie de Carmelo 100 fl.; fr. Berengario de Mario, vicario gardiani conventus fratrum Min. de Auinione, pro complemento capelle domini nostri in ecclesia eorum 100 fl.; item sororibus monasterii s. Laur. Auinion. et sor. s. Verani et sor. monasterii s. Clare pro edificiis, in singulis monasteriis earundem computatis 10 fl., tradidimus d. Guiranno de Aquis et Guillermo de Toro pro eis 30 fl. in 33 s. tur. gross. c. o r.; item eadem die tradidimus sororibus s. Cath. . . . 30 s. tur. p.; item sororibus b. Marie de Furnis . . . 30 s. tur. p.

D. **Sonstige Gaben.**

F. 133v ss. **1325** Sept. 25 pro 2 libris logicalibus emptis et datis mandato pape ex causa helem. fr. Nicholao Greco de ord. fr. Min., videl. logica veteri et logica nova, solvimus d. Raimundo Dei gratia episc. Vigintimilien. 30 d. tur. arg. c. o r.

1326 Jan. 2 fuerunt celebrate misse in ecclesiis religiosorum infrascript. Auin. de mandato pape pro anima nob. et magnifici viri d. Caroli de Valezio, condam fratris regis Francie, qui nuper diem extremum clauserat, et pro pitancia dedimus dictis religiosis 12 l. tur. p. in 15 s. tur. gross. c. o r.

Videl. fratribus Predic. et Min., cuilb. ordini 50 s. tur., fratribus August. et Carmel., cuilb. ordini 30 s. tur., sororibus ss. Laurentii, Clare, Cath., Verani, cuilb. ordini 20 s. tur p.

VI. Heiratsbeisteuern.

F. 148. Expense secrete extraordinarie pro puellis maritandis.

Eine Eintragung hat in diesem Jahre nicht stattgefunden.

VII. Verschiedenes.

F. 133v ss. **1325** [Sept. 5] p. m. Petri de Aula cuidam nobili pauperi mulieri nomine Bertrande, uxori condam Henrici Dorle, militis Tholonen. dioc., ex causa elem. de mandato domini dedimus 3 fl. in 3 s. 3 d. tur. gross. c. o, 12 d. vien.

Okt. 4 pro salario cuiusdam capellani Guill'i Lamberti nomine pro 4 mensibus, quibus serviverat et celebraverat in ecclesia s. Agricoli Auin. ad honorem s. Georgii pro domino nostro, solvimus eidem 46 s. 6 d. tur. p.

Okt. 4 pro salario mag. Petri de Tauernaco presb. unius anni terminandi in festo annunciationis b. Marie de mense Marcii prox. venturo, quo continuo debet celebrare in capella s. Martini ecclesie de Castro Novo pro papa, solvimus eidem 10 l. tur. p. in (1 agn. = 26 s. 6 d. vien.) 9 agn. auri 9 s. 6 d. vien.

Okt. 31 de mandato pape dedimus ex causa helem. 2 pauperibus mulieribus extraneis 17 s. 6 d. tur. p.

1326 Juni 12 pro salario mag. Petri Tauernaco presb. ministrantis in capella s. Martini de Castro Novo pro papa pro 3 mensibus inceptis in festo annunciationis b. Marie prox. preterito . . . 3 s. 1 d. tur. gross. 10 d. vien.

Summa summarum omnium expensarum contentarum in dicto titulo de elemosyna est: 3526 fl., 7842 agn. auri, 330 l. 5 s. 3 d. tur. gross. c. o r., 12 l. 13 s. 4 d. ob. arg., 1613 l. 11 s. 9 d. tur. p., 4 l. 3 s. 4 d. valos., 35 s. 5 d. vien., 193 d. ad massiam auri, 79 d. ad cathedram auri.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria.
1326—1327. (11. Pontifikatsjahr.)

I. E. 82 (A) f. 114 ss.; I. E. 81 (C) f. 78 ss.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses. *(I. E. 82 f. 130 ss. u. 135 ss.)*

A. Übersichtstabelle.

Woche	Datum	saumata bladi	saumata vini	em. fab.	Almosenhaus fl.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d. vien.
1	**1326** Aug. 15—22	135	9	3	7	12	6
2	„ 22—29	133	8	3	7	11	2
3	„ 29—Sept. 5	129	8	3	7	16	4
4	Sept. 5—12	129	8	3	8	22	2
5	„ 12—19	116	8	3	20	5	7
6	„ 19—26	127½	8	3	9	—	8
7	„ 26—Okt. 3	147	8	3	15	4	—
8	Okt. 3—10	149	8	3	9	19	5
9	„ 10—17	150	8	3	10	2	7
10	„ 17—24	153	8	3	8	12	9
11	„ 24—31	158	8½	4	10	15	5
12	„ 31—Nov. 7	156	8½	3	12	9	11
13	Nov. 7—14	157	9	3	9	6	8
14	„ 14—21	149	9	3	9	12	2
15	„ 21—28	157	9	3	10	10	4
16	„ 28—Dez. 5	158	9	3	15	18	5
17	Dez. 5—12	162	9	3	10	15	—
18	„ 12—19	161	9	3	11	10	1
19	„ 19—26	155	9	3	l. 21	14	2

Woche	Datum	saumata bladi	saumata vini	em. fab.	Almosenhaus fl.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d.vien.
20	**1326** Dez. 26—**1327** Jan. 2	155	8	3	11	5	1
					agn.		
21	Jan. 2— 9	170	8	3	34	6	2
22	„ 9—16	171	8	3	28	11	—
23	„ 16—23	168	8½	3	8	14	1
24	„ 23—30	166½	9	1	8	19	2
25	„ 30—Febr. 6	165	8½	?	10	1	5
					l.		
26	„ 6—13	164½	8½	—	9	8	3
27	Febr. 13—20	178	9	—	9	10	6
28	„ 20—27	178½	8	—	20	9	7
29	„ 27—März 6	173	8	—	17	14	9
30	März 7—13	172	8	1	14	3	10
31	„ 13—20	179	7½	3	12	4	7
32	„ 20—27	179½	7½	3	20	16	2
33	„ 27—Apr. 3	179	7½	3	16	8	9
34	Apr. 3—10	179	7½	3	14	—	2
35	„ 10—17	179	7½	3	14	7	9
36	„ 17—24	182	8	3	11	18	1
37	„ 24—Mai 1	182½	8½	3	11	13	6
38	Mai 1— 8	183	7	3	11	11	4
39	„ 8—15	180	7	3	12	3	4
40	„ 15—22	175½	8½	3	9	18	8
41	„ 22—29	177½	7	3	10	3	11
42	„ 29—Juni 5	163	7	3	11	—	—
43	Juni 5—12	152½	7	3	10	5	1
44	„ 12—19	120	7	3	14	2	7
45	„ 19—26	120	7	3	18	19	4
46	„ 26—Juli 3	117	7	3	14	—	1
47	Juli 3—10	114	7	3	9	8	1
48	„ 10—17	119	7	3	9	15	10
49	„ 17—24	118	7½	3	66	6	11
50	„ 24—31	119	7½	3	12	14	4
51	„ 31—Aug. 7	124	7	3	10	11	9
52	Aug. 7—14	125	7	3	10	4	—

B. Einzelheiten aus der Wochenrechnung des Almosenhauses.

... Religiosi viri fr. Berengarius Galhardi et Petrus Sicardi ac d. Geraldus Latremoliera ... dixerunt se expendisse pro ...

1. ... papiro ad scribendum raciones ...

4. pro factura 60 tun. 30 s.

5. pro reparacione 30 vasorum vinariorum tam magnorum quam parvorum scilic. pro circulis, viminibus, doguis, 20 dietis magistrorum reparantium dicta vasa 10 l. 13 s. 1 d., pro 1 quint. candelarum 4 l. 6 s. . . . 50 scutellis, 12 scissoriis, 12 salseriis ligneis . . .

7. pro stipendiis 10 servitorum pro 3 mensibus (—29. Sept.) 7 l. 10 s.

8. pro 6 cannis olei . . .

9. pro 4 cord. 3 palm. de tela facienda mapis pauperibus et pro 2 mapis pro se ipsis elemosinariis 70 s. vien.

10. . . . calce ad reparandum domum, in qua tenetur panis elemosine . . .

11. . . . pro 100 tun. in festo Omnium Sanctorum 50 s.

12. pro . . . 100 tun. in festo Defunctorum 50 s. . . . 125 cannis. . . . 31 s. 3 d.

14. . . . 200 scutellis, 24 scissoriis et 24 catinis . . .

15. pro 3 cordis panni linei grossi pro sacris faciendis 36 s.

16. pro . . . 5 tun. . . . 37 s. 6 d. . . . 12 cann. tele pro tergendis pedibus . . . 54 s.

pro lotura pannorum et 2 broquis 8 s. 4 d.

18. Item dixerunt se emisse decimam racemorum ecclesie Urgonis precio 130 l. vien., quibus racemis seu vindemia collectis dixerunt se inde recepisse 310 saum. vini, de quibus dixerunt se fecisse apportari seu conduci pro usu elemosine domini nostri pape apud Auinionem 150 saum. vini, pro quibus colligendis, trolhandis et apud Auinionem conducendis dixerunt expendisse 26 l. 17 s. 6 d. vien. et pro colligendis trolhandis et allocandis in cellario Urgonis 160 saum. vini restantibus dixerunt se expendisse 6 l. vien.; summa dictarum expensarum 32 l. 6 d. vien. in 27 fl. 9 s. 6 d. vien.; fl. pro 24 s.

19. pro . . . 130 tun. . . . 75 s.; pro 3 porcis salatis pro provisione 7 l. 1 s. 3 d.

20. pro 6 cann. de oleo . . . 36 s.

21. pro 1000 quint. lignorum combustibilium (7 d. tur. p. pro quint.) 29 l. 3 s. 4 d. tur. p. valent 36 l. 9 s. 2 d. vien. emptorum in mense Iulii; item pro portatura a Rodano usque ad domum el. 48 s.

22. pro cirupis et aliis rebus medicinalibus pro d. Stephano de Pelagio servitore dicte el. 9 s. 6 d., pro 12 tarticiis et candelis ponderis 84 librarum et 3 quartayronum, panno aureo et aliis necessariis pro sepultura eiusdem d. Stephani . . .

28. pro 14 can. de tela ad tergendum pedes 49 s.

pro reparacione unius fornelli et unius fenestre in domo el. 11 s.

pro 1 quint. candelarum de cepo 4 l. 8 s.

29. pro rauba cuiusdam conversi de iudaismo ad fidem catholicam scilic. camisia, femoralibus, caligis, sotularibus, capucio et braquerio sibi datis 15 s. 9 d.

pro . . . 27 tun. . . . cum duabus datis dicto converso 13 s. 6 d.; pro . . . 100 camis. . . . 25 s.; pro 1 manganerio pisorum . . . 20 s.; pro 42 libris amigdalarum . . . 12 s. 6 d.

pro sepultura cuiusdam servitoris videl. coqui: pro cera, sudario, feretro et quibusdam rebus medicinalibus emptis in infirmitate sua 47 s.

32. pro . . . 70 tun. . . . 35 s.

34. pro . . . 50 tun. . . . 25 s.

35. pro . . . 115 camis. . . . 28 s. 9 d.

37. . . . 12 cabaciis pro pane recipiendo . . .

44. in sirupis, medicinis, emplastris pro Geraldo Gaucelmi, servitore el. infirmo, et Guillermo Moleti 51 s. vien.

45. . . . pullis, carnibus edulinis pro fr. Berengario Galhardi elemosinario et d. Guillermo de s. Germano infirmis . . .

46. pro emplastris, unguentis, sirupis, medicinis restaurantibus et aliis pro fratribus Berengario Galhardi et Petro Sicardi . . . infirmis 72 s.

49. pro 1500 quint. lignorum combust. 43 l. 15 s. tur. p. = 54 l. 13 s. 9 d. vien. (7 d. tur. p. pro quintali).

pro portaturis dict. lignorum a portu Rodani usque ad dict. elemosinam 56 s.

50. pro reparatura porticus, ubi panis computatur, videl. pro trabibus lignaminibus, clavis et magistris 72 s. 9 d.

51. pro . . . 100 camis. et 60 brac. . . . 32 s. 6 d.

52. pro preparatura graneriorum in gippo et magisterio 16 s.

Während des Adventes und der Fastenzeit werden statt der gewöhnlichen 13 tun. 25, *außerdem* 25 tur. arg. = 43 s. 9 d. *wöchentlich verteilt.*

II. Getreide- und Weineinkäufe.

F. 114v ss. **1326** Sept. 11 pro 54 saum. et 3 em. de ordeo ad mensuram Auinion. emptis . . . per d. Geraldum Latrem., precio pro saum. cum portatura 30 s. 2 d. ob., solvimus . . . 80 l. 18 s. 1 d. vien. in 70 fl. 8 s. 1 d. vien.; fl. pro 23 s. vien.

Dez. 14 pro 1400 saum. gross. annone de 10 em. ad mensuram Auinion. emptis videl. per nos camerarium et thesaurarium, 400 saum. a Petro Lesderij de Insula Cauellicen. dioc., ad rac. 43 s. 4 d. pro saum., et 1000 saum. residuis per d. Geraldum Latrem. precio supradicto a pistoribus Pinhote . . . solvimus d. Geraldo 3033 l. 6 s. 8 d. vien. in 142 l. 14 s. 10 d. tur. gross. c. o r. 14 d. tur. p.

1327 Jan. 17 pro 1000 saum. annone emptis . . . a pistoribus, precio 43 s. 4 d. vien. pro saum., a Iohanne Porci, Folquello de Placencia, Henrico

de Tullo, Helioto Britonis, Colino de Nouvilla, Gerardino de Fabariis, Petro Estores de Noviomis 2166 l. 13 s. 4 d. vien. in 1780 fl. 20 s. vien.; fl. pro 24 s. 4 d. vien.

Jan. 24 pro 400 saum. . . . annone emptis . . . per fr. Berengarium Galhardi . . . et d. Iohannem Bernerij, rectorem ecclesie de Naudon. Cabilon. dioc., ad rac. 43 s. 4 d. vien. pro saum., a Francisco Botol et Bertrando Surani, mercatoribus Auinion., . . . solvimus dictis . . . 866 l. 13 s. 4 d. vien. in 24 l. 8 s. 9 d. tur. dimid. tur. gross. c. o r. 120 fl. 184 l. 19 s. 11 d. vien.; fl. pro 24 s., tur. gross. pro 22 d. vien.

März 6 pro 500 saum. annone . . . emptis a Bertrando Pelati et Raymundo Pelati, fratribus mercatoribus Auinion., precio 43 s. 4 d. vien. pro saum., . . . solvimus mercatoribus 1083 l. 6 s. 8 d. vien. in 108 l. 6 s. 8 d. ob. arg. de cunio Francie; ob. pro 10 d. vien.

Mai 5 pro 1000 saum. emptis, precio 46 s. 8 d. vien. pro saum., a Iohanne Porci, Petro Porci, Geraldino de Favariis, Iohanne Blancheti, Colino de Nouvilla, Helioto Britonis, Henrico de Tullo, Folquello de Placencia, Guillermo de Pivilhario, pistoribus Pinhote, solvimus pistoribus 2333 l. 6 s. 8 d. vien. in 960 regalibus auri 515 agn. de auro 20 d. vien.; regal. pro 31 s. 10 d. ob. vien.; agn. pro 29 s. 9 d. vien.

Juli 26 pro 500 saum. annone emptis a Iohanne Porci, Petro Porci, Martino de Insula, Colino de Novavilla, Guillermo de Pivilhario, Iohanne Malnoirit et Folquello de Placencia, pistoribus el. Pinhote, . . . ad rac. 38 s. 4 d. vien. pro saum. . . . solvimus pistoribus 958 l. 6 s. 8 d. vien. in 100 l. 17 s. 6 d. ob. arg. de cunio Francie 5 d. vien.; ob. arg. pro 9 d. ob. vien.

IIa. Ausgaben für sonstige Viktualien.

F. 114 ss. **1326** Sept. 11 pro expensis cotidianis per eundem [Geraldum Latrem.] ministrandis elemosinariis et familie ac pauperibus tam in carnibus, caseis, ovis, piscibus et potagio et aliis [oleo, candelis etc.] tradidimus eidem d. Geraldo 94 fl.

Dez. 23 *desgleichen* 153 fl. 53 agn. auri.

1327 März 29 *desgleichen* 172 l. vien. in 8 l. tur. gross. c. o l. (1 tur. gross. = 21 d. et ob. vien.).

Juli 12 *desgleichen* 300 agn. auri.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk für die Armen und Hospitäler.

F. 116 ss. **1327** Jan. 25 pro 19 cordis et 14 palm. de tela linea (qualb. corda de 6½ cannis) emptis pro elem. pauperum per fr. Berengarium Galhardi, elemosinarium pape, et d. Iohannem Bernerii, rectorem ecclesie de Nantone Cabilon. dioc., ad rationem pro corda 7½ d. tur. arg.

et ultra pro toto 2 d. tur. gross. solvimus eisdem 12 s. 2 d. tur. gross. c. o r., quas telas assignarunt d. P. d. Aula, clavario Auin.

Apr. 10 pro sotularibus emptis et datis pauperibus solvimus p. m. d. Petri [de Aula] diversis sabateriis 10 l. tur. p.

Apr. 14 pro 7 cannis panni de bruneta nigra emptis a Bertrando Feraudi, merc. Auin., pretio 6 l. 9 s. 6 d. tur. p., pro 4 tunicis datis de mandato domini nostri 4 carceratis et pro factura earum 22 s. vien. solvimus R. Nicholai, familiari dicti mercatoris, 9 l. 3 s. 10 d. ob. vien. in (1 tur. gross. = 22 d. vien.) 8 s. 4 d. tur. gross. c. o r. 6 d. ob. vien.

Mai 14 pro 4 petiis pann. gross. de bruno colore emptis . . . a Bertrando Feraudi, merc. Auin., pretio 12 l. 8 s. 4 d. tur. p., solvimus (1 regal. = 31 s. 10 d. ob. vien.) 9 d. regal. auri 23 s. 6 d. vien.

Aug. 17 pro pannis infrascr. emptis per Richanum de Gordis, merc. Auin., apud Anduziam et traditis d. Geraldo La Tremoliera, administratori helemosine pape, . . . videl. pro 200 petiis pann. tam alb. quam brun. (61 s. 4 d. tur. p. pro qualb. pet. et ultra pro toto 20 d.) et pro labore et salario mercatoris 6 l. 10 s. tur. p. solvimus . . . (1 fl. = 21 s. 6 d. 3 pictis tur. p. et ultra pro toto 14 d. 1 picta tur. p. computatis) 574 fl. 15 s. 5 d. et picta tur. p.

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

F. 114 ss. **1326** Sept. 1 fecimus distribui pauperibus hospitalium Auinion. p. m. Petri de Aula 50 s. tur. p.; — Okt. 1 . . . p. m. d. Iohannis Courtoys presbyt. 50 s.; — Okt. 4 . . . 40 s.; — Nov. 1 . . . p. m. Petri de Aula[a] . . . 50 s.; — Nov. 3 . . . p. m. mag. Raimundi de Bolarezio clerici . . . 50 s.; — Nov. 27 . . . p. m. clavarii episcopi Auinion. . . . 50 s.; — Dez. 1 . . . 50 s.; — Dez. 24 . . . 50 s. — **1327** Jan. 1 . . . 50 s.; — Febr. 1 . . . 50 s.; — Febr. 26 . . . p. m. mag. Raimundi Bolaresii . . . 50 s.; — März 5 . . . p. m. Petri de Aula . . . 50 s.; — Apr. 1 . . . 50 s.; — Apr. 10 . . . 4 l.; — Apr. 22 . . . 50 s.; — Mai 1 . . . 50 s.; — Mai 31 . . . 50 s.; — Juni 1 . . . 50 s.; — Juni 11 . . . 50 s.; — Juli 1 . . . p. m. d. Gaucelini de Condressaco . . . 50 s.; — Aug. 1 . . . p. m. Petri de Aula . . . 50 s.; — Aug. 7 . . . 50 s.; — Aug. 15 . . . 50 s.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die Klöster Avignons.

F. 115v ss. **1326** Dez. 24 distribuimus pauperibus religiosis de Auin. infrascr. loco helem. prandii, quod certis pauperibus consuevit inpendi ultra ordinariam helem. in domo elem. in certis festivitatibus, a 23. Marc. *(Ostermontag)* usque ad presentem diem 80 fl.

[a] Petri Lasala, clavarii Auin. A.

Videl. fratribus Predic. . . . et Min. *je* 16 fl., s. August. . . . et b. Marie de Carmelo *je* 11 fl., sororibus ss. Laur., Cath., Verani, b. Marie de Furnis cuilb. 5 fl., sor. s. Clare 6 fl.

1327 Apr. 16 *desgleichen für die Zeit von Weihnachten bis Ostermontag (auf die genannten Klöster verteilt)* 47 fl. 12 s. vien.

B. Kleidung und Bettwerk.

F. 116v ss. **1327** März 16 pro pannis infrascr. emptis per Bertrandum Feraudi, mercatorem Auin., in mense Dec. prox. preterito pro elemos. impendenda religiosis infrascr., qui panni fuerunt empti per ipsum nomine camere domini nostri in Pezenacio et Claromonte dioc. Bitteren.,[a] videl. pro 33 petiis pann. de burellis[b] (56 s. 4 d. tur. p. pro petia qualb. minus pro toto 12 d.) et pro 54 petiis pann. de blanqueto (61 s. 3 d. tur. p. minus pro toto 6 d. tur. p.) et pro 97½ cannis pann. de speolha[c] (3 s. 3 pict., minus 12 d. pro toto, pro canna qualb.) et pro 7 pet. pann. de burello (56 s. 2 d. ob. tur. pro pet. qualb. et ultra pro toto ob.) et pro 11 pet. pann. alb. (64 s. 1 d. ob. pro pet. qualb. et ultra pro toto 1 d.) et pro 1 pet. brunete nigre (10 l. 10 s. tur.) et pro serpelheriis, cordis, corratagiis, hospitiis pro reponendis pannis, expensis factis pro portatura dictorum pann. et distributione ipsorum in locis infrascr. pretio 24 l. 1 s. tur. p. solvimus dicto Bertrando Faraudi 363 l. 6 s. 7 d. tur. p. (*in sieben verschiedenen Münzarten, deren Werte sind* 1 fl. = 20 s., 1 agn. = 23 s. 6 d., 1 tur. gross. c. o r. = 17 d., 1 tur. gross. c. o l. = 16 d. ob., 1 tur. de cunio s. Ludouici pro 18 d., 1 iulh. = 15 d., 1 valoz. = 2 d. ob. tur. p.); de quibus pannis fuerunt distributi fratribus Predic. Montispessulani 25 tam habitus quam tunice, item totidem fratribus Min. ibidem, item 20 fratribus s. August. ibidem, item totidem fr. Carmelitis ibid., item 10 sororibus s. Clare 10 tunice ibidem; item religiosis Tholose tantundem per omnia; item 20 Predic. et 20 Min. Caturci 40 habitus et tunice, item 13 Carmel. ibid. 13 tunice, item 12 fratribus August. 12 tunice, item 10 sororibus ibid. 10 tunice; item pro helem. religiosorum Auin. et Carpentorat. et quorundam captivorum 18 petie pann. burellorum et alb. et 1 pet. de bruneta nigra; item dicto Bertrando Feraudo solvimus pro labore suo, licet longe plus deservisset in emendo dictos pannos, 36 s. 7 d. tur. p.

Juni 16 pro pannis, infrascriptis emptis per Bertrandum Feraudi, merc. Auin., apud Villam Magnam pro helem. facienda religiosis pauperibus Auin. et Carpentorati pro domino nostro videl. pro 8 pet. de panno bruno, quelb. longitudinis 6 cannarum, ad rationem 52 s. 6 d. tur. p., et pro 4 petiis dicti panni, quelb. longit. 12 cann. ad rationem 6 l. 5 s. tur. p.,

[a] Perzenacio Bitteren. et Claromonte Lodouen. dioc. C. Es sind die Diözesen Béziers und Lodève, Suffr. von Narbonne, gemeint. Vgl. auch S. 738.

[b] burello C. [c] de Cadino C.

et pro 4 pet. de bruneta nigra, quelb. petia longit. 12 cann., ad rat. 9 l. 10 s. tur. p. pro qualb., et pro 20 pet. pann. alb. quelb. longit. 6 cann. ad rat. 71 s. tur. p. pro qualb. pet., et pro 398 cann. panni dicti espeolha emptis pretio 61 l. 14 s. 3 d. tur. p., et pro expensis factis, videl. cordis, serpelheriis, corratagio et portatura ac victualibus et salario mercatoris, que ascendunt 18 l. 10 s. 9 d. dicte monete, solvimus . . . (1 regal. = 27 s. tur. p., 1 ob. arg. = 8 d. tur.) 53 d. regal. auri, 20 l. 6 s. 3 d. ob. arg., 24 s. tur. p.

C. Beiträge für Klosterbauten.

F. 114 ss. **1326** Sept. 7, qua die fuit celebrata sollempnitas anniversarii coronationis pape, licet coronatio facta fuisset 5. Sept., de mandato ipsius domini nostri v. n. f. tradidimus et numeravimus religiosis infrascr. Auin. ex causa helem. pro operibus et edificiis ecclesiarum suarum 400 fl.

Videl. fr. Gaufrido[a] de Ansuyzio, gardiano fratrum Min. Auin., pro suplemento capelle, que ibi construitur, pro prefato domino nostro 100 fl., et fr. Iacobo de Mosteriis, priori fratrum Predic., pro operibus chori eorum 100 fl. et fr. Isuardo de Senecio, priori fratrum s. Augustini Auin., pro operibus capitis ecclesie eorum 100 fl. et fr. Rodulfo de Ibernia, procuratori fratrum b. Marie de Carmelo Auin., pro operibus ecclesie sue 100 fl.; item sororibus religiosis monasteriorum infrascript. pro edificiis eorundem 30 fl.

Videl. Deodato de Mellato, procuratori mon. sororum s. Laurentii Auin., 10 fl. et mag. Iohanni Dulcis, notario pro mon. s. Clare, 10 fl. et Guill'o de Thoro pro mon. s. Verani 10 fl., item sororibus mon. s. Cath. pro pitancia 30 s. tur. p., sororibus mon. b. Marie de Furnis pro pitancia 30 s. tur. p.

D. Sonstige Gaben.

F. 114v. **1326** Sept. 7 pro quodam libro missali empto[b] et deputato usui et servitio capelle s. Iohannis, quam dominus noster papa fecerat fieri in ecclesia fratrum Predicatorum Auin.,[c] solvimus fr. Andree Marquesii, subprioris (!) conventus Predic., 10 fl.

Nov. 26 obiit nobilis vir d. P. de Ozia, vicecomes Caramanni, domini nostri pape germanus,[1] et cum conventus fr. Predic. et Min. et s. August. et b. Marie de Carmelo Auin. in suis ecclesiis missas pro anima dicti

[a] C fügt hinzu Lagerato; die Anordnung des Folgenden ist in C etwas verschieden von A.

[b] C fügt hinzu: a fr. Andrea Marquesii de ord. fr. Predic.

[c] C fügt hinzu: tradito et assignato fr. Iacobo de Mosteriis, priori conventus dictorum fratrum.

[1] Vgl. oben S. 82, 1.

nobilis sollempniter celebrassent, ex causa helemosine pro pitancia dedimus de mandato domini nostri dictis religiosis 15 l. vien. in 15 s. tur. gross. c. o r.

Videl. fratribus Predic. et Min. *je* 4 l. et fr. s. August. et de Carmelo *je* 70 s. vien.

VI. Heiratsbeisteuern.

F. 126. Expense secrete extraordinarie pro puellis maritandis.

Eine Eintragung ist nicht erfolgt.

VII. Verschiedenes.

F. 115v ss. **1327** Jan. 13 pro factura capelle nove constructe et edificate de mandato pape ad honorem Dei et b. Marie in loco vocato De Estello prope ecclesiam fratrum Predic. Auin. tam de lapidibus, cemento quam lignaminibus, clavis, clavaturis, fenestris, portis, campanili, tecto de lausis et bardamentis[a] per magistros . . . Bernardum Fuzerie, Iacobum Alazaudi,[b] lapiscidas Auin, pretio 560 fl., solvimus dictis magistris dictum pretium in 362 fl. 169 agn. de auro 15 s. tur. p.

Item antea videl. 31 Dec. [1326] pro quodam libro missali completo et notato secundum usum Romane ecclesie pro usu et servitio dicte capelle ibi dato de mandato pape solveramus mag. Recuperio, stationario curie Romane, 18 fl.

Jan. 15 pro factura domus capellanie dicte capelle *(die Summe hierfür nicht angegeben).*

Juni 1 pro lignaminibus videl. trabibus, postibus, tignis,[c] sclapis, clavatura, tegulis, lauzis, calce, arena et salario magistrorum et manobrarum pro fustando et coperiendo dictam domum capellanie cum salario et gradario eiusdem solvimus dicto mag. Arnaldo Escuderii, fusterio pape, 92 l. 6 s. 4 d. vien. in (1 regal. = 32 s. vien.) 57 d. regal. auri 2 s. 4 d. vien.

Juni 6 pro 181 lb. cere positis in torticiis et faculis emptis a Caumo, ypothecario de Lucha, et pro uno panno de cerico pro exequiis Benedicti Rotharii, condam civis Asten., nobilis procuratoris camere ad certa negotia, pretio 32 l. 12 s. 6 d. vien. incl. 10 fl. pro panno predicto, cum non extarent bona dicti Benedicti,[1] de quibus possent solvi exequie, de mandato pape solvimus pro dictis exequiis ex causa helem. Iohanni de Feirariis, familiari condam dicti Benedicti dictam summam in (1 tur. gross. = 23 d. vien.) 28 s. 4 d. tur. gross. c. o r., 10 d. vien.

Juli 30 de mandato pape tradidimus . . . ex dono facto per ipsum dominum nostrum d. Tadeo, ep. Caffen. de Ermenia, de pecunia camere 100 fl.

---

[a] bardamento C. [b] Alasaudi C. [c] tegulis, lausis etc. C.

---

[1] Benedikt Rotarii hatte alle seine Habe dem apost. Stuhle vermacht, vgl. m. Aufsatz: *Eine Niederlassung der Kawerschen in Bonn* (*Niederrhein. Annalen* 86, 1908).

Gesamtausgabe:

F. 119v. Summa expensarum totius predicti tituli est: 4355 fl., 1157 agn. auri, 1100 regal. auri, 172 l. 4 s. et dimidium denarium tur. gross. c. o r., 8 l. 8 s. 9 d. tur. gross. c. o l., 3 s. 4 d. iulh. arg., 229 l. 10 s. 5 d. ob. arg., 43 l. 8 s. valos., 76 l. 2 s. 10 d. ob. et pict. tur p., 190 l. 15 s. ob. vien.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria. 1327—1328. (12. Pontifikatsjahr.)

I. E. 84 (C) f. 87 ss.; I. E. 86 (D) f. 110 ss.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses.

(I. E. 84 f. 93 ss.; I. E. 86 f. 129 ss.)

A. **Übersichtstabelle.**

Woche	Datum	saumata bladi	saumata vini	em. fab.	Almosenhaus l.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d.vien.
1	**1327** Aug. 14—21	128	7½	—	9	12	11
2	„ 21—28	126½	7½	—	8	16	1
3	„ 27—Sept. 4	114	7½	—	9	8	3
4	Sept. 4—11	114½	7½	—	9	8	6
5	„ 11—18	113½	7½	—	9	15	8
6	„ 18—25	115	7½	—	14	2	5
7	„ 28—Okt. 2	120	7½	—	18	12	5
8	Okt. 2— 9	124½	7½	—	10	14	—
9	„ 9—16	123	7½	—	12	10	8
10	„ 16—23	124½	7½	—	9	1	4
11	„ 23—30	122½	7½	—	13	10	3
12	„ 30—Nov. 6	125	7½	3	11	3	4
13	Nov. 6—13	134	7½	3	8	16	—
14	„ 13—20	145	7½	3	8	4	1
15	„ 20—27	131	7½	3	9	3	11
16	„ 27—Dez. 4	132	7½	3	15	14	3
17	Dez. 4—11	130	8	3	13	18	10
18	„ 11—18	132	8	3	18	7	9
19	„ 18—25	120	8	3	24	7	11
20	„ 25—**1328** Jan. 1	122½	8	3	9	9	3
21	Jan. 1— 8	140	8	3	9	7	4
22	„ 8—15	141	8	3	13	6	9
23	„ 15—22	144	8	—	10	2	7
24	„ 22—29	143½	8	3	8	17	11

Woche	Datum	saumata bladi	saumata vini	em. fab.	Almosenhaus l.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d. vien.
25	1328 Jan. 29—Febr. 5	136	8	4	14	3	4
26	Febr. 5—12	102	7	3	12	8	4
27	„ 12—19	119	8	3	15	12	11
28	„ 19—26	120	8	3	14	13	7
29	„ 26—März 4	113	8	3	11	7	8
30	März 4—11	118	8	7	11	9	5
31	„ 11—18	127	8	7	11	10	5
32	„ 18—25	126	8	7	14	12	2
33	„ 25—Apr. 1	125	8	3	18	8	7
34	Apr. 1— 8	137	8½	3	12	6	4
35	„ 8—15	139	9	3	26	5	3
36	„ 15—22	140	9	3	93	7	3
37	„ 22—29	147	9	3	10	10	8
38	„ 29—Mai 6	144	8½	3	11	1	9
39	Mai 6—13	146	8½	3	12	2	6
40	„ 13—20	132	8½	3	10	7	4
41	„ 20—27	136	8	3	9	10	7
42	„ 27—Juni 3	135	8	3	9	5	10
43	Juni 3—10	127	8	3	9	12	2
44	„ 10—17	125	8	3	9	1	3
45	„ 17—24	106	8	4	16	13	2
46	„ 24—Juli 1	110	8	4	14	3	1
47	Juli 1— 8	110	8	3	10	4	2
48	„ 8—15	90	8	3	9	19	8
49	„ 15—22	90	8	3	10	5	3
50	„ 22—29	100½	8	3	10	2	7
51	„ 29—Aug. 5	82	8	4	10	16	9
52	Aug. 5—12	85	8	3	—	—	—

B. *Einzelheiten aus der Wochenrechnung des Almosenhauses.*

. . . d. Geraldus Latrem., rector ecclesie de Ruppefolio, et fr. Berengarius Galhardi ordinis Cisterciensium, elemosinarii . . . dixerunt se expendisse in pane pro pauperibus ad dict. elemosinam venientibus ac se ipsis . . .

1. in 4 libris papireis ad scribendum raciones suas super eorum administracionibus 10 s. vien.

6. pro reparacione 20 vasorum vinariorum pro elemosina videl. pro circulis, lignis, marinis, stupis, salario 16 magistrorum, qui dicta vasa paraverunt, 4 l. 18 s. 1 d.

7. pro serupis, medicinis et loquerio cuiusdam hominis, qui serviebat infirmis, 34 s.

9. pro portatura 17 botarum plenarum vino de Rodano usque ad hospicium el., quod vinum fuit portatum de Palhassia, et pro portatura 8 saum. vini de palacio 76 s. 1 d.

10. pro 100 scutellis et 12 catinis 10 s. 6 d.

11. pro 1 quint. candelarum de cepo 4 l. 10 s.

12. pro factura 100 tunicarum . . . 50 s.

13. pro coperiendo orrea el. 11 s.

16. pro 2 cord. de tela emptis pro tergendo . . . et pro davantalibus pro domino nostro 78 s. pro 2 broccis ad portandum aquam 3 s.

17. pro . . . 50 tun. 25 s.; pro reparacione latrinarum 13 s.

18. pro sepultura Petri Salvanhi, servitoris el., 4 l. 10 s.

19. pro . . . 100 tun. . . . 50 s.; . . . 180 camis. . . . 45 s.; . . . 45 manivitulis 41 s. 3 d.

22. pro reparacione cuiusdam muri inter coquinam et buticulariam scil. pro lapidibus, calce et arena et salario magistrorum 4 l. vien.

pro una sarralha pro orreis et alia sarralha pro domo, ubi tenentur ligna el., et clavis 9 s. 8 d.

25. pro . . . 44 tun. . . . 22 s.

pro portatura 135 saum. vini a Bitturita usque ad domum el. et repositura in cellario 4 l. 7 s. 3 d.

26. pro saccis ad recipiendum panem, in quibus fuerunt 3 corde de tela, et pro 2 cord. de tela pro mappis pauperum 4 l.

27. pro 2 cord. tele pro tergendo . . . et 2 broquis . . . 63 s.

28. pro 6 cann. de oleo ad rac. 11 s. pro canna . . .

32. pro 200 scutellis . . .

33. pro . . . 38 tun. . . . 50 tun. . . . 25 s. . . . 60 manivitulis . . . 45 s.; pro ½ quint. candelarum de cepo 48 s.

35. pro 16 cord. de tela pro tobaleis pro pauperibus linteaminibus pro servitoribus pro reparandis matalaciis emptis per fr. Berengarium Galhardi ad rac. 13 s. vien. pro qualb. cord. et pro 6 tobaleis pro usu hospicii precio 5 l. 12 s. 6 d. vien in summa 16 l. 6 d. vien.

36. pro portatura 14 saum. fabarum de orreis ad hospicium el. 8 s.

pro 2000 quint. lignorum [7 d.] . . . et portatura . . . 70 s. tur. in . . . tur. ad vien. 77 l. 5 s. 10 d. vien.; pro 2 quint. carnium salsarum 5 l. 8 s.

39. pro 6 cann. olei ad rac. 10 s. pro canna 60 s. vien.; pro . . . 32 tun. . . . 16 s.

40. pro reparacione 8 matalassiorum 15 s.

43. . . . 12 cabassis . . .

46. pro portatura 72 saum. vini a Bitturita usque ad hospicium el. conductione barralorum 79 s.

II. Getreide- und Weineinkäufe.

F. 87 ss. **1327** Aug. 24 pro 1100 saum. grossis annone, qualb. de 10 eminis ad mensuram Auin., emptis (36 s. 8 d. pro qualb. saum.) a Iohanne Porci, Henrico de Tullo, Iohanne Blancheti, Colino de Nouvilla, Girardino de Fauariis, Guill'o de Piuilhario, Iohanne Malenutriti et Iohanne de Placentia, pistoribus, pro helem. pinhote pauperum facienda pro domino nostro et receptis per d. Geraldum La Tremoliera, administratorem dicte helemosine, solvimus dictis pistoribus . . . 2016 l. 13 s. 4 d. vien. in (1 ob. arg. = 9 d. ob. vien.) 212 l. 5 s. 7 d. ob. arg. de Francia, 3 d. ob. vien.

Okt. 30 pro 1000 saum. grossis annone, qualb. saum. de 10 emin. ad mensuram Auin., emptis (40 s. vien. pro qualb. saum.) a Girardino de Fauariis et Henrico de Tullo, Martino de Insula, Folquello de Placentia et Colino de Nouvilla, pistoribus, pro elem. Pinhote pauperum pro papa facienda . . . solvimus 2000 l. vien. in (1 fl. = 28 s. 4 d. vien.) 1411 fl. 21 s. 8 d. vien.

1328 Jan. 2 pro 1504 saum. gross. annone, qualb. de 10 emin. ad mens. Auin., (26 s. 8 d. et ob. tur. p. et ultra pro toto 37 s. 4 d. tur. p. pro saum. qualb.) et pro 25 saum. grossis fabarum (21 s. 6 d. tur. p. pro saum.) et pro 9 emin. pizorum et cicerum pretio 42 s. tur. p., pro quibus emendis fr. Berengarius Galhardi, elemosinarius pape, et Guilhamonus de Cabasaco, serviens eiusdem domini nostri, missi fuerant de mense Aug. prox. preterito ad partes Burgondie, et emptis per eos pro elem. Pinhote domini nostri et repositis in domibus elemosine supradicte solvimus . . . 200 d. regal. auri, 400 fl., 150 ob. arg. de cunio Francie, 99 l. 6 s. 2 d. tur. p. (1 regal. = 28 s. 7 d., 1 fl. = 22 s. 8 d. ob., 1 ob. arg. = 8 d. tur. p.).

März 11 pro 880 saum. gross. annone, qualb. de 10 emin. ad mens. Auin., emptis in comitatu Venaycini per d. Guill'm de Granholis, thesaurarium dicti comitatus, (35 s. 4 d. tur. p. pro saum. qualb. et ultra pro toto 34 s. 8 d. tur. p.) et assignatis per dictum thesaurarium d. Geraldo Latremolieyra . . . solvimus dicto . . . Guill'o de Granh. . . . 1297 fl. (1 fl. = 24 s. tur. p.).

Apr. 25 pro 1370 saum. gross. 8 emin. annone, qualb. saum. de 10 emin. ad mensuram Auin., emptis per religiosum virum Berengarium Galhardi elemosinarium et Guilhamonum de Cabasaco, servientem pape, . . . (28 s. 1 d. tur. p. pro saum. qualb. et ultra pro toto 40 s. tur. p.), in partibus Burgundie et receptis per clavarios elemosine supradicte, solvimus . . . 234 l. 1 s. 8 d. ob. arg. de cunio Francie, 21 l. 13 s. 4 d. valoys. (1 ob. arg. pro 8 d., 1 valoys. = 2 d. ob. tur. p.).

Item pro 900 saum. gross. annone ad dictam mensuram emptis per fr. Bereng. Galh. et Guilhalmonum de Cabasaco Auin. a pistoribus dicte

elem. et per dictos elemosinarios receptis ... (40 s. vien. pro saum. qualb.) solvimus ... 183 fl. 157 l. ob. arg. de cunio Francie (1 fl. = 32 s. vien., 1 quadragena obolorum arg. = 32 s. vien.).

Item cum dictus Guilhalmonus de Cab. stetisset in dictis partibus una cum dicto fr. Berengario a 8. mense Ian. proxime preteriti usque ad 25 Apr. et interim non recepisset vadia sua, solvimus ei pro expensis per ipsum factis 20 fl.

Juli 21 pro 1000 saum. gross. annone, qualb. 10 emin. ad mensuram Auin., ... (46 s. 8 d. vien. pro saum. qualb.) a Iohanne Porci et Martino de Insula, pistoribus in curia commorantibus, . . . 1495 fl. 6 d. vien. (singulis de 800 fl., cum non essent debiti ponderis, pro 30 s. 9 d., et singulis de 695 fl., cum essent debiti ponderis, pro 31 fl. 9 d. vien. computatis).

IIa. Ausgaben für sonstige Viktualien.

F. 88v. **1327** Dez. 17 tradidimus d. Geraldo Latremoliera, administratori elemosine pape, pro expensis pecuniariis factis et faciendis tam in carnibus, piscibus, ovis, castis lignis, candelis et aliis diversis pro elemosinariis, familia et pauperibus 200 agn. auri.

1328 Apr. 28 *desgl.* 215 l. vien. in (1 regal. = 38 s. 9 d., 1 valoys. = 3 d. vien.) 80 regal. auri, 20 l. valoys. nigr.

Juli 23 *desgl.* 291 l. 5 s. vien. in (1 iulh. = 2 s. 1 d. vien.) 11 l. 13 s. iulh. arg.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk für Hospitäler und sonstige Bedürftige.

F. 87r ss. **1327** Dez. 15 pro 18 cann. panni blani de Carcassona emptis pro vestibus datis 8 captivis existentibus carceratis in carcere Nouarum solvimus de mandato domini nostri Bertrando Feraudi de Auin. 16 l. 15 s. 3 d. tur. p.

Dez. 31 pro 100 paribus sotularium emptis pro elem. pape facienda a Garino de Lugduno, sabaterio Auin., pretio 15 l. vien. et assignatis d. Petro de Aula, clavario Auin., (1 fl. = 29 s. 6 d. vien.) 10 fl. 5 s. vien.

1328 Jan. 26 pro 13 cann. 3 palm. panni de bruneta nigra de Carcassona emptis pro vestibus 6 captivorum carceri mancipatorum in palatio eis datis de mandato pape a Bertr. Faraudi, merc. Auin., solvimus eidem 15 l. 15 d. tur. p. in (1 agn. = 36 s. vien.) 10 agn. auri 16 s. 6 d. ob. vien.

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

F. 87 ss. **1327** Sept. 1 fecimus distribui pauperibus hospitalium Auinion. p. m. ... Iohannis Cortoys. ... 50 s. tur. p.; — Sept. 8 ... p. m. ... Petri de Aula ... 50 s.; — Okt. 1 ... 50 s.; — Nov. 1 ... 50 s.; — Dez. 1 ... 50 s.; — Dez. 24 ... 50 s. — **1328** Jan. 1 ...

50 s.; — Febr. 1 . . . 50 s.; — März 1 . . . 50 s.; — Apr. 1 . . . 100 s.; — Apr. 3 . . . 50 s.; — Mai 1 . . . 50 s.; — Mai 12 . . . 50 s.; — Mai 22 . . . 50 s.; — Juni 1 . . . p. m. mag. Raimundi de Campo presbyteri . . . 50 s.; — Juni 24 . . . p. m. . . . Petri de Aula . . . 50 s.; — Juni 29 . . . 50 s.; — Juli 1 . . . 50 s.; — Juli 18 . . . 50 s.; — Aug. 1 . . . p. m. . . . Raimundi Capelle presbyteri . . . 50 s.; — Aug. 7 . . . p. m. . . . Petri de Aula . . . 50 s.

[Summa 1100 s. tur. p.]

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die Klöster Avignons.

F. 111r. **1327** Dez. 24 distribuimus pauperibus religiosis de Auinione loco helemosine prandii, quod certis pauperibus consuevit impendi ultra ordinariam helemosinam in domo helemosine Pinhote in certis festivitatibus, a die 13 mensis Aprilis proxime preteriti usque ad diem 24 mensis Decembris predictam 56 fl.

Videl. conventui fratrum Pred. 11 fl. et conventui fratrum Min. 11 fl. et conventui fratrum s. Aug. 7 fl. et conventui fratrum de Carm. 7 fl. et conventui sororum s. Laur. 4 fl. et conventui sororum s. Clare 4 fl. et conventui sororum s. Cath. 4 fl. et conventui sororum b. Marie de Furnis 4 fl.

B. Kleidung und Bettwerk.

F. 88 ss. **1327** Dez. 15 pro pannis infrascr. emptis pro vestibus yemalibus datis de mandato pape pauperibus religiosis de Montepessulan. et Tholosa et de Caturco et aliquibus de Auin. pretio infrascr. per Bertrandum Faraudi, merc. Auin., et distributis per Arnaldum Iordani, clericum elemosine pape, videl. pro 19 petiis pannorum alb. de Biterris (69 s. 6 d. tur. p. pro petia qualb.) et pro 13 pet. pann. brun. (68 s. 7 d. tur. p. pro petia) et pro 34 pet. pann. alb. (68 s. tur. p. pro pet. qualb.) et pro 21 pet. pann. de bruno (62 s. 4 d. pro pet. qualb.) et pro 2 pet. pann. alb. (4 l. tur. p. pro qualb.) et pro 2 pet. pann. brun. (63 s. tur. p. pro qualb.), quorum pannorum pretium ascendit in . . . 305 l. 19 s. 1 d. tur. p., et pro 6 lodicibus emptis per eundem Bertrandum pro elem. domini nostri pretio 74 s. tur. p., et pro expensis empture, serpelheriis, portatura, corrateriis, cordis, salario dicti mercatoris et aliis expensis pro portando dictos pannos de Pezenacio apud Montempessulanum, Tholosam et Caturcum pretio 30 l. 12 s. 6 d. tur. p. solvimus dicto Bertrando Faraudi 340 l. 5 s. 7 d. tur. p. in 38 l. 11 s. 4 d. ob. arg. de cunio Francie, 11 l. 4 s. 7 d. valoys. nigr., 3 s. 8 d. tur. gross. c. o r. (1 ob. arg. = 8 d. tur. p., 1 valoys. = 2 d. et ob., 1 tur. gross. = 20 d. tur. p.; de quibus pannis fuerunt distribute vestes religiosis dictorum locorum, ut sequitur, videl. fratribus Predic. de Montep. 25 tam habitus quam tunice et

totidem fratribus Min. ibidem totidem vestes, item 20 fr. August. ibidem, item totidem fr. Carmel. ibidem, item 10 sororibus s. Clare ibidem 10 tunice, item religiosis Tholosan. tantundem per omnia, item 20 fr. Predic. et 20 fr. Min. Caturci 40 tam habitus quam tunice, item 13 Carmel. 13 tunice, item 12 fr. Augustinis ibidem 12 tunice, item 10 sororibus s. Clare ibidem 10 tunice, item religiosis Auin. et Carpentorat. 18 petie pannorum burell. et alb.

Juli 3 pro pannis infrascr. emptis per Bertrandum Faraudi, merc. Auin., in nundinis Villemagne pro elem. facienda religiosis pauperibus pro papa, videl. pro 20 pet. pann. alb., qualb. petia continente 6 cann. (pro qualb. pet. 4 l. 3 s. tur. p.), que faciunt . . . 83 l. tur. p., et pro 13 pet. pann. burell., qualb. continente 6 cann. minus 2 palm. pro toto (pro qualb. 76 s. tur. p.), que faciunt . . . 49 l. 5 s. tur. p., et pro 3 pet. pann. de bruno, qualb. pet. continente 12 cann. minus 2 palm. pro toto, pretio 32 l. 16 s. tur., et pro 11 pet. pann. de speolha continentibus 394½ cann. (pro qualb. canna 3 s. 6 d. tur. p.) et pro expensis factis pro dictis pannis, videl. serpelheriis, cordis, corratagio, portatura pannorum, loguerio unius roncini et salario suo et expensis factis pro victualibus, que ascendunt ad 16 l. 13 s. 7 d. tur. p., solvimus dicto Bertrando F. 250 l. 15 s. 4 d. tur. p. in (1 regal. = 34 s. tur. p.) 147 regal. auri, 17 s. 4 d. tur. p.

C. Beiträge für Klosterbauten.

*F. 88*v. **1327** Dez. 29 cum papa precepisset nobis verbotenus die 6 mensis Septembris proxime preteriti, qua die celebrata fuit solempnitas anniversarii coronationis ipsius, quatenus . . . daremus religiosis pro operibus et ediffciis ecclesiarum suarum ac traderemus 400 fl., tradidimus religiosis, prout sequitur, pro edifficiis faciendis 400 fl. videl. fr. Andree Marquesii, subpriori conventus fratrum Pred. Auinion., 100 fl. et fr. Rostagno Faraudi, operario conventus et ecclesie fratrum Min. Auinion., 100 fl. pro capelle, que in dicta ecclesia pro domino nostro construitur, edifficio et fr. Geraldo de Croco, priori conventus fratrum Carm. Auinion., pro edifficio ecclesie eorum 100 fl. et fr. Andeberto de Grassa, priori conventus fratrum s. Aug. Auinion., pro edifficio ecclesie eorundem 100 fl.

VI. Heiratsbeisteuern.

Dieser Titel fehlt im laufenden Jahre ganz.

VII. Verschiedenes.

F. 91. **1328** Juli 20 cum Bernardus Audoyni burgensis de Caturco pro emendis redditibus pro duabus capellaniis constituendis pro domino nostro papa in ecclesia s. Bartholomei Caturci anno domini 1321 recepisset a Iohanne David, mercatore Caturci, tradente et sibi numerante nomine camere pape, cui Iohanni nos camerarius et thesaurarius infrascriptam

pecuniam ex causa predicta 1320 die 10 Decembris tradideramus per eum assignandam ex causa predicta dicto Bernardo 470 fl. de Florencia de pecunia dicte camere, valentes 391 l. 13 s. 4 d. tur. p. (1 fl. = 16 s. 8 d. tur. p.), et dictus Bernardus emisset 36 l. monete caturcen. annuorum reddituum pro capellaniis supradictis, et ultra dictam summam fl. solvisset pro dictis annuis redditibus 151 l. 3 s. 1 d. tur. p. pro supplemento pretij dictorum reddituum; solvimus dicto Bernardo dictos 151 l. 3 s. 1 d. tur p. in 94 d. regal. auri 15 s. 1 d. tur. p. (1 reg. = 32 s. tur. p.).

Die Summa Summarum *ist in diesem Jahre nicht angegeben; nach meiner Berechnung ergibt sich:* 5742 fl., 210 agn. auri, 321 d. reg. auri, 791 l. 17 s. 19 d. ob. arg. de cunio Francie, 99 l. 1138 s. 7 d. tur. p., 52 l. 17 s. 11 d. valoys. nigr., 42 s. 23 d. ob. vien., 11 l. 13 s. iulh. arg., 3 s. 8 d. tur. gross. c. o r.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria. 1328—1329. (13. Pontifikatsjahr.)

I. E. 100 (A) f. 126 ss.; I. E. 92 (A_1) f. 90 ss.; Reg. Avin. 34 (B) f. 520—549.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses.

(I. E. 100 f. 141 ss. und 147 ss.)

A. Übersichtstabelle.

Woche	Datum	saumata bladi	saumata vini	em. fab.	Almosenhaus l.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d.vien.
1	**1328** Aug. 12—19	104	8	3	14	17	—
2	„ 18—26	103	8	3	15	—	5
3	„ 26—Sept. 2	100	8	3	12	16	4
4	Sept. 2— 9	98	8	3	11	10	4
5	„ 9—16	104	8	3	15	6	7
6	„ 16—23	109	8	3	38	16	2
7	„ 23—30	103	8	3	12	1	3
8	„ 30—Okt. 7	104	8	3	17	4	4
9	Okt. 7—14	110	8	3	11	6	6
10	„ 14—21	119½	8	3	12	18	11
11	„ 21—28	124	8½	3	9	4	—
12	„ 28—Nov. 4	123½	8½	4	17	13	1
13	Nov. 4—11	138	8½	3	15	10	9
14	„ 11—18	139½	8½	3	11	12	7
15	„ 18—25	137½	8½	3	10	7	3
16	„ 25—Dez. 2	128½	8½	3	21	7	9
17	Dez. 2—9	134	8	3	13	6	10

Woche	Datum	saumata bladi	saumata vini	em. fab.	Almosenhaus l.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d.vien.
18	**1328** Dez. 9—16	132	8	3	14	6	11
19	„ 16—23	120	8	3	24	9	4
20	„ 23—30	116	8	3	13	13	3
21	„ 30—**1329** Jan. 6	115	8	3	11	1	6
22	Jan. 6—13	115	8	3	9	18	6
23	„ 13—20	128	8	3	10	16	5
24	„ 20—27	129	8	3	9	12	6
25	„ 27—Febr. 3	134	8	3	11	16	2
26	Febr. 3—10	133½	8	3	10	2	7
27	„ 10—17	141	8	3	12	7	6
28	„ 17—24	142	8	3	19	14	2
29	„ 24—März 3	135	8	3	11	17	7
30	März 3—10	136	8	3	21	14	6
31	„ 10—17	145	8	7	30	19	8
32	„ 17—24	144	8	7	16	7	5
33	„ 24—31	154	8	7	22	11	6
34	„ 31—Apr. 7	153½	8	7	17	13	7
35	Apr. 7—14	140	8	7	15	1	10
36	„ 14—21	140	8	7	19	4	9
37	„ 21—28	132	8	3	13	8	8
38	„ 28—Mai 5	130	8	3	10	19	—
39	Mai 5—12	138	8	3	18	14	8
40	„ 12—19	145	8	3	15	13	11
41	„ 19—26	144	8	3	16	8	3
42	„ 26—Juni 2	140	8	5	14	3	10
43	Juni 2—9	122	8	3	13	8	11
44	„ 9—16	123	8	3	12	10	—
45	„ 16—23	102	8	3	10	8	4
46	„ 23—30	102	8	3	10	12	7
47	„ 30—Juli 7	101	8	4	10	19	4
48	Juli 7—14	111	9	3	10	10	2
49	„ 14—21	115	9	3	10	17	—
50	„ 21—28	111	9	4	15	4	—
51	„ 28—Aug. 4	105	9	3	97	16	3
52	Aug. 4—11	105	9	3	11	13	7

B. Einzelheiten aus der Wochenrechnung des Almosenhauses.

. . . fr. Berengarius Galhardi et Geraldus de Monteannerio et d. Geraldus Latremoliera, elemosinarii pape, dixerunt se expendisse in potagio . . .

1. pro 4 cartulariis sive libris papireis ad scribendum raciones el. 14 s.

4. pro factura 60 tunicarum . . . 30 s.

5. pro reparacione 16 vasorum vinariorum . . . 4 l. 5 s.

6. pro . . . 100 tun. . . . 50 s.; pro portatura 86 saum. cum dimidio vini de Pertusio usque Auinionem per aquam et de portu Auinion. usque ad domum el. et loguerio barralorum repositura in cellario et pro portatura 9 botarum de vino Palhassie a Rodano usque ad domum el. 26 l. 16 s. 11 d.

9. pro . . . 60 tun. . . . 30 s.

10. pro recoperiendo orrea s. Benedicti videl. pro calce arena tegulis terreis et lapideis fusta salario magistrorum et manobrarum 67 s.

12. pro . . . 60 tun. . . . 30 s.

13. pro . . . 1 quint. candelarum de cepo 6 l.

14. pro portatura 360 quint. lignorum a portu Rodani usque . . . 35 s. 3 d.

16. pro . . . 6 cann. olei ad rac. 13 s. vien. pro canna . . .; pro 12 can. tele emptis pro tergendo . . . 54 s. pro 2 broquis . . . 3 s. 6 d.

19. pro . . . 60 manitulis . . . 50 s.; pro . . . 50 tun. extraord. 25 s.

25. pro . . . 70 tun. extraord. . . . 35 s.

27. pro . . . 200 camis. [3 d.] et 50 brach. [1 d. cum ob.] 56 s. 3 d.

28. pro 6½ can. de oleo ad rac. 13 s. 6 d. pro can. 4 l. 7 s. 9 d.; pro 1 quint. candelarum de cepo 6 l.

29. pro 1 mangan. pisorum . . .

30. pro 13 cann tele ad tergend. . . . et 2 broccis . . . 62 s.; in 19 cann. et 3 palm. panni borrassii pro faciendis saccis ad portandum panem, ad rac. 3 s. 10 d. pro canna, 74 s. 4 d.

31. Item cum in festo facto propter matrimonium contractum inter d. Arnaldum de Trianno, nepotem domini nostri pape, et dominam Constanciam de Narbona, pro quo festo dominus noster mandavit expensas solvi per cameram, superessent 2000 panes empti pro dicto festo, qui quidem panes fuerunt postmodum expensi in elemosyna Pinhote, dixerunt se solvisse pro dict. panibus magistro Raimundo de Felenono, panatario domini nostri pape, 16 l. 13 s. 4 d. vien. *Das Stück* 2 d.

32. pro . . . 60 tun. extraord. . . . 30 s.

34. pro 5 cann. olei precio 13 s. pro cann. 65 s.

35. pro . . . 100 camis. [3 d.] 25 s.

36. pro . . . 38 tun. . . . in Septimana Sancta . . . pro . . . 60 tun. datis pauperibus in hospitalibus 30 s.; pro 65 manivitulis . . . 54 s. 2 d.

37. . . . 12 cofinis pro recipiendo panem . . .

39. . . . 200 scutellis . . .

40. pro reparatura orreorum el.: pro gippo et magisterio 43 s.

pro zuchara serupis et medicinis pro fr. Berengario 45 s. 2 d.

41. . . . pro restaurantibus, aqua rosacea, serupis, medicinis pro dicto fr. Berengario infirmo 4 l. 2 s. 4 d.

42. pro 5 cannis olei . . . (11 s. 6 d. pro cann.); pro . . . 30 tun. extraord. . . . 15 s.

43. . . . uno quint. cum dimidio carnium salsarum . . .

44. pro . . . 100 camis. . . . 25 s.; pro . . . 20 tun. extraord. 10 s.

50. pro portatura 150 saum. bladi a Pertusio Aquen. dioc. usque Auinion. et posituri in orreis, quod bladum pertinebat ad dominum nostrum causa reservacionis de bonis abbatis Montismaioris per ipsum facte, 78 s.; . . . uno morterio lapideo . . . 100 scutellis . . .

51. pro 2000 quint. lignorum combustibilium emptorum a Petro Faraldi de s. Saturnino ad rac. 8 d. tur. p. pro quint., solvendo valozium pro 2 d. ob. tur. p., receptorum in portu Rodani in summa 66 l. 13 s. 4 d. tur. p. preter expensas portature usque ad domum el. valentes 8 l. vien. pro portatura dict. lignorum a portu Rodani usque ad domum Pinhote 7 l. 12 s. 9 d.

52. pro 4 cordis necessariis ad restringendum unum dolium et pro puteo ad hauriendum aquam 7 s. 6 d.

II. Getreide- und Weineinkäufe.

F. 126v. **1328** Okt. 31 pro 1382 saum. gross. (*zu je* 10 emin.) emptis in partibus Burgundie et Viennen. per fr. Berengarium Galhardi, helemosinarium pape, et mag. Petrum Natalis, rectorem ecclesie de Milhano, Carcassonen. dioc., (44 s. 3 d. tur. p. pro saum. qualb.) et pro 30 saum. gross. fabarum ad dictam mensuram . . . (37 s. tur. p. pro qualb. saum.) pro helem. Pinhote pauperibus pro papa facienda et per . . . fr. Berengarium et administratores alios dicte helemosine in orreis dicte helem. receptis solvimus dictis fr. Berengario et mag. Petro Natalis 3113 l. 3 s. 6 d. tur. p. in 1430 fl. 80 d. regal. auri de Francia, 38 d. agn. auri, 30 l. 6 s. 7½ d. tur. gross. c. o r., 25 l. 7 s. 4 d. ob. arg. de Francia, 8 l. 16 s. valos. nigr., 1 d. ob. tur. p. (1 fl. = 27 s. 8 d., 1 regal. = 35 s., 1 agn. = 34 s., 1 tur. gross. = 22¾ d., *teils* = 2 s., *teils* = 2 s. 1 d., 1 ob. arg. = 8 d., 1 valos. = 2 d. ob. tur. p.).

Nov. 8 pro 500 saum. gross. annone (*zu je* 10 emin. ad mens. Auin.) emptis a Rostagno Gay, mercatore Aurasicen., (54 s. 5 d. vien. pro qualb. saum.) pro usu helem. Pinhote pauperum . . . 150 fl. Pedimontis 31 l. 6 s. tur. gross. c. o l., 80 l. 9 s. 8 d. valos. nigr., 1 d. tur. p. (1 fl. = 31 s., 1 tur. gross. = 2 s. 4 d. vien., 1 valos. = 2 d. ob. tur. p.).

1329 März 18 pro 1734 saum. annone, qualb. de 10 emin. ad mensuram Auin., emptis per d. Guill'm de Granholiis, thesaurarium comitatus Venaysini, pro helem. Pinhote pape (2 s. tur. gross. c. o l. [pro saum.] et ultra pro toto 18 s. 3. d. tur. gross.) assignatis . . . Geraldo La Tremoliera, administratori dicte helem. pro papa, que quidem saumate annone predicte ascendunt in . . . 174 l. 6 s. 3 d. tur. gross. c. o l.

F. 131. Juli 10 pro 200 saum. gross. annone (*zu je* 10 emin. ad mensuram Auin.) emptis de mense April. prox. preterito (53 s. 4 d. vien. pro saum. qualb.) receptis dicto mense per d. Geraldum Latrem...., que ascendunt 533 l. 6 s. 8 d. vien., necnon et pro 1000 saum. gross. annone ad dictam mensuram emptis de presenti (56 s. 8 d. vien. pro qualb. saum.), que ascendunt 2833 l. 6 s. 8 d. vien., a Iohanne Porci, Folquello de Placentia, Martino de Insula, Geraldo Gaucelmi, Colino de Nova Villa, Iohanne Blancherii et Henrico de Tullo, Ioh. Malnutriti, Guill'o de Piuilhario et Ioh. de Tezino, pistoribus dicte helemosine Pinhote, pro dicta helemosina Pinhote facienda solvimus dictis pistoribus in presentia . . . G. Latremoliera 3366 l. 13 s. 4 d. vien. in 104 l. 4 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 80 l. 3 d. valos. nigr. 1 d. vien. (1 tur. gross. = 2 s. 6 d. vien., 1 valos. = 3 d.).

IIa. Ausgaben für sonstige Viktualien.

F. 127v. **1328** Dez. 23 tradidimus d. Geraldo Latremoliera, administratori elemosine pauperum pro papa, pro expensis minutis pecuniariis tam carnium, piscium, olei, salis, potagio, caseorum et lignorum, facture tunicarum et mandati et aliarum expensarum pro pauperibus helemosinariis et familia eorundem 300 l. vien. in 10 l. 6 s. 10 d. tur. gross., c. o r., 22 d. vien. (1 tur. gross. = 2 s. 5 d. vien.).

1329 Apr. 28 *desgl.* 139 l. 18 s. 2 d. valos. nigr.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk für Hospitäler und sonstige Bedürftige.

F. 127 ss. **1328** Okt. 31 pro 173 cordis de telis lineis emptis in dictis partibus [Burgundie et Viennen.] per eosdem [Bereng. Galhardi et Petrum Natalis] pro helemosina facienda (11 s. 2 d. tur. p. pro corda qualb. longitudinis 6 cann. 6 palm. et ultra pro toto 3 s. 5 d. tur.) solvimus eisdem 96 l. 15 s. 3 d. tur. p. in 4 l. 7 d. tur. gross. c. o r., 15 d. tur. p. (1 tur. gross. = 2 s. tur. p.), quas telas assignaverant mag. Petro de Sala, clavario Auin. mense episcopalis, qui eas distribuit pro helem....

Dez. 23 pro dealbandis et aplanandis cum lapide 173 cordis tele suprascriptis emptis per cameram . . . ad rationem dealbature cuiuslb. corde 10 d. vien. solvimus Petro de Vanholis, candeiatori Auin., . . . 4 s. 11 d. tur. gross. c. o r. 19 d. vien. (1 tur. gross. = 2 s. 5 d. vien.).

Dez. 23 pro 52 paribus sotularium empt. a Garnerio de Lugduno (5 s. vien. pro quolb. pari) pro helem. domini nostri . . . 8 s. 11 d. tur. gross. c. o r. 17 d. vien.

Dez. 24 pro 2 petiis pann. albi et burelli coloris emptis a Bertrando Feraudi de Auin. pretio 9 l. tur. p. pro vestibus 7 captivorum carceris palatii solvimus dicto Bertrando . . . 7 s. 11 d. tur. gross. c. o r.

1329 Jan. 19 pro 408 paribus sotularium emptis pro elem. domini nostri facienda a mag. Garnerio de Lugduno sabaterio pretio 12 l. vien. et receptis per clavarium episc. Auin. . . . 8 s. 3 d. tur. gross. c. o r. 9 d. vien.

Febr. 13 pro 200 petiis pann. tam alb. quam brun. emptis pro elem. pauperum pape apud Anduziam per Richanum de Gordis, merc. Auin., de mense Iulii prox. preterito (74 s. 4 d. tur. p. qualb. petia demptis pro toto 2 s. 6 d. dicte mon. inclusis expensis corratagii, empture et portature dictorum pann. in pretio supradicto), assignatis et traditis . . . Geraldo Latremoliera, administratori elemosine dicti domini nostri, et d. Petro de Sala,[1] clavario dicti domini nostri, . . . 110 d. regal. auri, 69 l. 10 s. 6 d. ob. arg. 2 d. tur. p. (1 regal. = 34 s., 1 ob. arg. = 8 d. tur. p.).

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

F. 126 ss. **1328** Aug. 28 fecimus distribui pauperibus hospitalium Auinion. . . . per . . . Petrum de Aula[1] 50 s. tur. p.; — Sept. 1 . . . 50 s.; — Sept. 5 . . . 50 s.; — Okt. 1 . . . 50 s.; — Nov. 1 . . . 50 s.; — Nov. 2 . . . 50 s.; — Dez. 1 . . . 50 s.; — Dez. 25 . . . 50 s. — **1329** Jan. 1 . . . 50 s.; — Jan. 6 . . . 50 s.; — Febr. 1 . . . 50 s.; — März 1 . . . 50 s.; — März 25 . . . 50 s.; — Apr. 1 . . . 50 s.; — Apr. 21 . . . 72 s.; — Apr. 22 . . . 50 s.; — Mai 1 . . . 50 s.; — Juni 1 . . . 50 s.; — Juni 11 . . . 50 s.; Juni 24 . . . 50 s.; — Juni 29 . . . 50 s.; — Juli 1 . . . 50 s.; — Aug. 1 . . . 50 s.; — Aug. 7 . . . 50 s.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die Klöster Avignons.

1328 Dez. 24 item distribuimus pauperibus religiosis loco el. prandii . . . in certis festivitatibus unius anni integri proxime preteriti 88 fl. 13 s. 6 d. vien. videl. procuratori conventus Pred. 17 fl. et procuratori conventus fratrum Min. 17 fl. et procuratori conventus s. Aug. 11 fl. et procuratori conventus b. Marie de Carmelo 11 fl. et procuratoribus conventuum s. Laur. et s. Cath. cuilb. 6 fl. et procuratoribus s. Verani et b. Marie de Furnis cuilb. 7 fl. et procuratori s. Clare 6 fl. 13 s. 6 d. vien.

B. Kleidung und Bettwerk.

F. 128 ss. **1328** Dez. 24 pro pannis infrascriptis per Bertrandum Feraudi, merc. Auin., in nundinis castri de Pezenaco et in Claromonte dioc. Biterren. pro elem. facta pro domino nostro religiosis Montispessulani, Tholose et Caturci emptis diversis pretiis et distributis dictis religiosis videl. pro 34 petiis panni burelli, quelb. longitudinis 6 cann. (77 s. 8 d. tur. p. pro qualb. petia), quarum pretium ascendit 132 l. 8 d. tur. p.,

[1] Petrus de Sala ist identisch mit P. de Aula.

et pro 54 petiis panni albi (78 s. minus 1 d. tur. p. pro qualb.), quarum pretium ascendit 210 l. 7 s. 6 d. tur. p., et pro expensis factis per dictum Bertrandum et Arnaldum Iordani, clericum elemosine domini nostri, cum famulis eorum tam eundo, morando in nundinis emendo et distribuendo pannos religiosis dictorum locorum, que ascendunt cum portatura et salario dicti mercatoris 36 l. 6 s. dicte monete, solvimus ... 15 l. 13 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 2 d. tur. p. (1 tur. gross. = 2 s. tur. p.).

In Montepessulano fuerunt distributa Predic. Montispess. 20 tam habitus quam tunice, item ibidem fratribus Min. tantundem, item 20 tam habitus quam tunice fratribus s. August. ibidem, item fratribus Carmel. ibid. tantundem, item 10 tunice sororibus s. Clare ibid., item religiosis consimilibus Tholose tantundem per omnia, item 13 habitus fratribus Min. Montispessulani et tantundem fr. Minoribus Caturci 40 tam habitus quam tunice, item ibidem 13 Carmelitis 13 tunice, item 12 fr. August. 12 tunice, item 10 soror. s. Clare ibid. 10 tunice, item religiosis Auin. et Carpentorat.

1329 Juni 16 pro 16 petiis panni albi de Biterris et Narbona emptis per Bertrandum Feraudi, merc. Auin., in nundinis Ville Magne (4 l. 10 s. tur. p. pro qualb. petia) et pro 4 petiis panni albi eiusdem loci (4 l. tur.) et pro 13 petiis panni burelli de Claromonte (72 s. 6 d. pro qualb. petia) et pro 2 petiis de bruneta nigra de Carcassona emptis pretio 27 l. 11 s. tur. et pro 401 cann. 5 palm. de panno dicto speolha (3 s. 8 d. tur. pro qualb. canna) et pro serpelheriis, cordis, corratagio et portatura et expensis factis per mercatorem et pro labore suo 15 l. tur. p., qui panni empti fuerunt pro helem. religiosorum pauperum, ... 152 agn. de auro, 5 s. 1 d. tur. p. (1 agn. = 33 s. tur. et ultra pro toto 5 s. tur. p. computatis).

C. Beiträge für Klosterbauten.

F. 127. **1328** Dez. 24 *[vgl. oben S. 755 Titel C]* ... 400 fl. videl. fr. Rostagno Feraudi, operario conventus fratrum Min., recipienti p. m. Hugonis Adrech,[a] mercatoris Auinion., pro edificiis capelle, quam dominus noster facit construi in ecclesia fratrum Min., 100 fl. et fr. Geraldo de Croco, priori b. Marie de Carmelo, pro opere sive edificio ecclesie de Carmelo Auinion. 100 fl. et fr. Lando de Arecio operario et subpriori fr. Bertrando Andree de conventu s. Aug. Auinion. pro edificiis ecclesie eorum 100 fl. et fr. Bertrando Beraudi, operario ecclesie fratrum Pred. Auinion., pro edificiis sive opere ecclesie 100 fl.

D. Sonstige Gaben.

F. 126v. **1328** Okt. 24 fuerunt celebrate misse sollempniter per religiosos infrascriptos in ecclesiis suis pro anima domine Clementie quondam regine Francie, cuius obitus significatus fuerat domino nostro pape, et pro

[a] Adreg. A_1.

pitanciis dedimus dict. religiosis de mandato domini nostri 8 l. tur. p. videl. fratribus Pred. Auinion. 50 s. tur. et fratribus Min. 50 s. tur. et fratribus de Carmelo 30 s. et fratribus s. Aug. 30 s. tur.

Dez. 28 fr. Iohannes Fayni, prior monasterii noviter fundati per dominum nostrum in ecclesia olim Templi civitatis suburbii Caturcensis, fuit missus per dominum nostrum ad dictum monasterium, et pro expensis suis eundo morando pro abtacione loci et redeundo cum familia sua tradidimus ei 15 l. tur. p. in 12 s. 6 d. tur. gross. c. o r. (1 tur. gross. = 2 s. tur. p.).

1329 Apr. 17 pro 6 tobaleis pro altaribus monasterii b. Marie de Caturco ordinis Cartusiensis, in quibus tobaleis fuerunt 11 canne, emptis precio 4 s. 1 d. tur. gross. c. o r. et traditis fr. Iohanni priori dicti monasterii solvimus Iohanni de Bonocambio, mercerio Romane curie, 4 s. 1 d. tur. gross. c. o r.

Apr. 25 fr. Iohannes Fayni, prior monasterii b. Marie de Caturco, fuit missus per papam ad monasterium suum predictum noviter fundatum per ipsum dominum nostrum et secum duxit dictus prior octo monachos et duos conversos ordinis Cartusiensis, cui tradidimus 8 equitaturas et 2 saumerios et pro expensis eorum cum famulis, equitaturis et saumeriis tam eundo de Auinione apud Cartusiam et Caturcum et pro reducendo apud Auinionem equitaturas, saumerios et vayletos tradidimus dicto priori 170 l. tur. p. in 74 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 10 l. 2 s. 9 d. ob. argentei (1 tur. gross. 2 s., ob. arg. = 8 d. tur. p.); videl. pro expensis predictis 60 l. tur. et pro 20 lectis emendis pro fratribus dicti monasterii 60 l. tur. et pro mensis, mappis, pitalphis, ciphis et aliis pro refectorio emendis 10 l. tur. et pro vasis coquine dicti monasterii necessariis 20 l. tur. et pro vegetibus et aliis pro penore dicti monasterii 15 l. et pro prestino et aliis minutis dicti monasterii 5 l. tur. p. computatis.

Item pro expensis per dictum priorem factis Auinione persequendo negotia dicti monasterii de Febroario et Marcio et aliquibus diebus Aprilis tradidimus dicto priori 6 l. tur. p. in 4 s. tur. gross. c. o r.

Mai 20 distribuimus ex causa pitancie de mandato pape v. n. f. religiosis tam Predic., Min. quam Carmel., August. Auin., qui bis processionaliter venerant ad ecclesiam Auin., dum misse sollempniter per dominum nostrum summum pontificem celebrarentur auditis prosperis novis super negotiis Ecclesie in partibus Tuscie et Lumbardie et Mediolani, equis partibus 20 l. vien. in 6 l. 13 s. 4 d. valoz.

Mai 22 tradidimus ... fr. Fabiano, inquisitori et ministro provincie Sclauonie, qui dirobatus fuerat in itinere veniendo ad Romanam curiam, 20 fl.

VI. Heiratsbeisteuern.

Keine Eintragung, doch vgl. S. 764 Mai 11.

VII. Verschiedenes.

F. 126 ss. **1328** Sept. 23 pro 40 lb. cere positis in 4 torticiis emptis cum pabilo et factura et datis ecclesie b. Marie die processionis facte per dominum nostrum et celebrata missa per eum in dicta ecclesia die prima dicti mensis, auditis novis ab urbe Romana, pretio 6 l. tur. p. solvimus dicto Iaqueto Melioris, ypothecario Romane curie, dictum pretium in 5 s. 4 d. tur. gross. c. o r. (1 tur. gross. = 2 s. 4 d. vien.).

1329 Febr. 10 pro uno libro graduali et alio libro responsoriali emptis a d. Philippo de Reuesto, canonico s. Agricoli Auinionis, pretio 30 fl. et pro alio libro graduali empto die 13 Februarii a mag. Ottonino de Modoecia, librario curie Romane, pretio 12 fl. scriptis et notatis secundum usum Romane ecclesie solvimus tam Philippo quam librario 42 l. 1 fl.; quos quidem 3 libros et unum missalem tradidimus mag. Petro Iohannis, perpetuo capellano ecclesie s. Remigii dioc. Auinion. in collegiatam noviter erecte, pro usu ecclesie.

Apr. *7 pro quodam libro missali secundum usum Romane ecclesie empto a Nerio stationario curie et dato ecclesie sive capelle s. Petri de s. Remigio solvimus dicto Nerio 13 fl.

Mai 11 de mandato pape v. n. f. tradidimus Iohanni de Gran, domicello suo, pro maritagio Hugue filie dicti Iohannis, que noviter contraxerat matrimonium cum Hunaldo de Lautari dioc. Tholosane, 500 fl.

Juni 4 pro factura 28 albarum cum 27 amictis de telis camere et pro 12 zonis pro indumentis sacerdotalibus emptis cum 50 brachiatis vete (!) positis in dictis amictis et pro factura 6 stolarum et 6 manipulorum et pro fimbriis ibi positis et 4 corporalibus, que omnia tam facta quam empta fuerunt pro elemosina facienda, solvimus Rico Corboli, mercatori curie Romane, 11 s. 11 d. tur. gross. c. o r. 15 d. vien. . . .

Aug. 11 de mandato pape, cum quedam domus Guillelme de Moreriis alias de Sos de Auin., que domus erat contigua viridario domini nostri, casualiter cecidisset, ex causa helem. pro reedificanda domo . . . dedimus p. m. d. B. Feraldi, familiaris domini ep. Massilien.,[1] 12 fl.

Summa expensarum totius tituli est: 2655 fl., 190 agn. auri, 190 regal. auri, 171 l. 2 s. 6 d. cum dimidio tur. gross. c. o r., 205 l. 12 s. 3 d. tur. gross. c. o l., 105 l. 7 d. ob. arg., 315 l. 17 s. 5 d. valos., 69 l. 8 s. 10 d. ob. tur. p., 19 s. 19 d. vien.

---

[1] D. h. des päpstlichen Thesaurars Ademarus Amelii, vgl. oben S. 7 Nr. 7.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria. 1329—1330. (14. Pontifikatsjahr.)

I. E. 98 (A) f. 126—156; Reg. Avin. 36 (B) f. 642—669; I. E. 29 (C) 86—107.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses.

(I. E. 98 f. 141—145 und f. 147—156.)

A. Übersichtstabelle.

Woche	Datum	saumata bladi	saumata vini	em. fab.	Almosenhaus l.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d.vien.
1	**1329** Aug. 11—18	112ª	9	4	14	3	4
2	„ 18—25	111	9	3	13	12	8
3	„ 25—Sept. 1	113	8	3	10	6	1
4	Sept. 1— 8	114½	8	4	10	5	6
5	„ 8—15	108	8	3	9	19	9
6	„ 15—22	108	8	3	22	11	4
7	„ 22—29	80	9	3	10	9	4
8	„ 29—Okt. 6	79	9	3	17	18	3
9	Okt. 6—13	130	9	3	22	4	3
10	„ 13—20	130	9	3	22	4	—
11	„ 20—27	130½	9	3	23	15	4
12	„ 27—Nov. 3	140	9	3	13	1	2
13	Nov. 3—10	140½	9	3	18	2	8
14	„ 10—17	148½	9	3	10	9	7
15	„ 17—24	148	8½	3	14	14	8
16	„ 24—Dez. 1	150	9	3	14	16	3
17	Dez. 1— 8	149	9	3	18	8	6
18	„ 8—15	150	8	2	19	17	4
19	„ 15—22	148	8	3	17	13	1
20	„ 22—29	140	8	3	25	11	8
21	Dez. 29—**1330** Jan. 5	139	8	3	14	4	5
22	Jan. 5—12	158	8	3	12	10	7
23	„ 12—19	159	8	3	10	14	10
24	„ 19—26	168	8	3	12	17	6
25	„ 26—Febr. 2	167	9	4	12	2	4
26	Febr. 2— 9	175	9	3	12	12	6
27	„ 9—16	170	9	3	12	5	8
28	„ 16—23	170	9	6	23	11	—
29	„ 23—März 2	170	9	7	15	7	1

ª 102 B.

Woche	Datum	saumata bladi	saumata vini	em. fab.	Almosenhaus l.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d.vien.
30	**1330** März 2— 9	180	9	7	15	10	4
31	„ 9—16	182	9	7	20	7	—
32	„ 16—23	178	9	7	24	9	—
33	„ 23—30	176	9	7	15	7	9
34	„ 30—Apr. 6	154	8	7	20	9	1
35	Apr. 6—13	153	8	3	25	7	9
36	„ 13—20	160	8	3	20	1	11
37	„ 20—27	162	8	3	9	11	—
38	„ 27—Mai 4	160	8	3	12	7	—
39	Mai 4—11	161	8	3	16	15	3
40	„ 11—18	158	8	5	14	2	11
41	„ 18—25	159	8	3	21	4	5
42	„ 25—Juni 1	150	8	3	19	13	—
43	Juni 1— 8	149½	8	3	16	7	2
44	„ 8—15	140	8	3	16	5	10
45	„ 15—22	139½	8	3	14	14	4
46	„ 22—29	112	8	4	20	19	5
47	„ 29—Juli 6	111½	8	3	14	17	10
48	Juli 6—13	82	8	3	37	6	—
49	„ 13—20	81	8	3	15	7	—
50	„ 20—27	107	8	4	151	7	7
51	„ 27—Aug. 3	110	8	3	—	—	—
52	Aug. 3—10	115¼	8	3	—	—	—
53		103	8	4	—	—	—

B. Einzelheiten aus der Wochenrechnung des Almosenhauses.

F. 147 ss. (660 ss.). 1. pro 6 cann. olei ad rac. 11 s. pro canna . . . 6 quaternis de papiro pro faciendis cartulariis . . .

2. pro 6 cord. tele empte, ad rac. 12 s. pro cord., pro faciendis toballiis pro pauperibus 72 s., pro factura 100 camisiarum 25 s.

6. pro reparacione 25 vasorum vinariorum . . . 12 l. 6 s. 3 d.

pro . . . 20 tun. extraord. . . . 10 s.

11. pro coopertura illius loci, ubi panis Pinhote numeratur et datur pauperibus, 21 s.

pro portatura 20 botararum vinariarum vacuarum a domo el. usque locum de Palhassia et pro portatura dict. botarum plenarum vino de loco de Palhassia usque ad hospicium el. Pinhote 12 s. 2 d.

pro factura 100 tun. extraord. . . . 50 s.

pro 1½ quint. candelarum de cepo 7 l. 16 s.

15. . . . 150 scutellis . . . pro reparacione latrinarum in magistris, manobris, clavis et gippo 67 s. 7 d.

16. pro . . . 30 tun. extraord. 15 s.

17. pro 12 cann. tele pro pedibus . . . ad rac. 6 s. pro canna et 2 brocis pro portanda aqua 4 s. vien., *zusammen* 76 s.

18. pro 14 cann. panni de Borassio lineo pro faciendis saccis pro reponendo panem, ad rac. 4 s. 6 d. pro qualb. canna, 63 s.

19. in uno porco salso pro provisione 72 s.

20. pro . . . 113 tun. ord. et extraord. 56 s. 6 d. . . . 60 manivitulis . . . 60 s.

pro salario 10 servitorum (elemosine) pro 3 mensibus preteritis (5 s. quolibet mense pro servitore) 7 l. 10 s.

21. pro miscendo 53 saum. ordei cum frumento, una sarralha posita in orreis 18 s.; pro . . . 9 tun. datarum certis incarceratis 4 s. 6 d.

24. pro 200 scutellis ligneis pro pauperibus et se ipsis 27 s.

25. pro . . . 63 tun. ord. et extraord. . . . 31 s. 6 d.

in 6 cann. olei precio 10 s. 6 d. pro canna 63 s.

pro 13 cann. tele empte pro tergendis . . . precio 6 s. pro cann. 78 s.

pro . . . 25 tun. datarum in mandato et in pecunia mandati 75 s.

32. pro 16 cann. olei ad rac. 10 s. pro canna . . . et uno lapide pro reponendo dict. oleum precio 25 s. 9 l. 5 s.; . . . 100 tun. extraord. . . . 50 s.

34. pro . . . 28 tun. . . . 19 s. . . . 100 camis. . . . 25 s.; 60 manivitulis . . . 60 s.

35. pro 6 cord. telarum pro faciendis tobaliis pro pauperibus (18 s. pro corda) 5 l. 8 s.

36. pro portatura 84 saum. cum dimid. annone receptarum a clavario episcopali Auinion. et portatarum infra palacium domini nostri 23 s.; pro una quadrigata de gippo empto pro reparandis orreis palacii et aliis et salario unius magistri 27 s.

37. pro 3½ quint. carnium salsarum emptarum pro provisione 15 l. 8 s.

41. pro reparatura unius camere, in qua cubat prior Cartusien. de Caturco, videl. 12 duodenis perticarum, clavis, gippo, salario magistrorum et manobrarum, iuncis, clavatura 4 l. 9 d.

pro . . . 60 tun. extraord. . . . 30 s. . . . lotrici pannorum pro 2 mensibus 10 s.

pro portatura 67 tunicaris saumatarum grossarum de blado de Urgone usque ad orrea Pinhote 21 l. 17 s.

50. pro 1700 quint. lignorum combustibilium . . . ad rac. 18 d. pro quint. 127 l. 10 s. vien.

II. Getreide- und Weineinkäufe.

F. 126 ss. (643v ss.). **1329** Okt. 27 pro 1000 saum. gross. annone, qualb. de 10 emin. ad mens. Auin., emptis pro elem. Pinhote pape facienda pauperibus a pistoribus infrascr. videl. a Iohanne Porci, Martino de Insula, Geraldo Gaucelmi, Henrico de Tullo, Colino de Nouuilla, Guill'o de Piuilhario,

Iohanne Blancheti, Iohanne de Tezino et Palmerio de Piuilhario, curiam Rom. sequentibus, pretio 76 s. 8 d. vien. pro saum. qualb., que ascendunt ... 3833 l. 6 s. 8 d. vien., solvimus dictis pistoribus presente d. Geraldo Latremolieyra, administr. dicte elem., qui dictum bladum recepit pro elemosina supradicta, (1 fl. = 33 s. vien.) 2323 fl. 7 s. 8 d. vien.

1330 Jan. 8 pro 1032 saum. gross. annone (*zu je* 10 emin.) emptis in partibus Burgundie per mag. Petrum Natalis, ecclesie de Milhano Carcassonen. —, et Raymundum Fabri, eccl. de Calhaco, Caturcen. dioc. rectores (60 s. 8 d. vien. pro saum. qualb.) et pro 15½ saum. gross. fabarum (46 s. vien. pro qualb.) et pro 6 emin. pizorum pretio 58 s. vien. et assignatis de mense Dec. 1329 d. Geraldo Latrem.... solvimus 3168 l. 19 s. vien. ... in 1150 fl., 20 l. tur. gross. de cunio s. Ludouici, 16 l. tur. gross. c. o r., 5 l. 5 d. ob. arg. de Francia, 200 l. 3 d. vien. seu monete ducis Burgundie (1 fl. = 32 s. 6 d. vien., *teils, weil von geringerem Gewicht,* = 29 s. 11 d. vien., 1 tur. gross. s. Ludouici = 2 s. 8 d. vien., tur. gross. c. o r. = 2 s. 6 d. vien., 1 ob. arg. = 9 d. vien.).

Febr. 17 pro 1350 saum. gross. annone (qualb. 10 emin. ad mensur. Auin.) emptis pro elem. Pinhote pauperum pro papa (4 l. 11 s. 8 d. vien. pro qualb. saum.) a Iohanne Porci, Folquello de Placentia, Martino de Insula, Geraldo Gaucelini, Colino de Nouuilla, Iohanne Blancheti, Henrico de Tullo, Iohanne Malnutriti et Guill'o de Piuilhano, pistoribus curiam Rom. sequentibus, et receptis per d. Geraldum Latremolyera ... 6187 l. 10 s. vien. in 2166 fl., 1505 agn. auri, 15 d. vien.

Apr. 25 pro 530 saum. gross. annone (qualb. 10 emin.) emptis in partibus Lugdunen. per fr. Berengarium Galhardi elemosinarium et mag. Petrum Natalis, rectorem ecclesie de Milhano Carcassonen. dioc., (3 l. 4 s. 11 d. tur. p. pro qualb. saum.) de mense Febr. prox. preterito et receptis per d. Geraldum Latremoliera, administr. elem. pape, ... in summa 1720 l. 5 s. 10 d. tur. p., et pro 714 saum. gross. 8 emin. annone emptis de mense Martii prox. preterito in partibus Burgundie per elemosinarium et mag. Petrum predictos et receptis per dictum ... Geraldum ... (58 s. 3 d. tur. p. pro qualb. saum. et ultra pro toto 7 s. 6 d. tur. p.), que ascendunt in ... 2082 l. 6 s. tur. p. solvimus 3802 l. 11 s. 10 d. tur. p. in 1000 fl., 600 regal. auri, 210 agn. auri, 57 l. 14 s. 7 d. tur. gross. c. o r., 22 d. tur. p. (1 fl. = 24 s., 1 regal. = 30 s., *teils* = 31 s., 1 agn. = 28 s., *teils* = 29 s., 1 tur. gross. = 2 s. tur. p.).

Aug. 1 pro 1046 saum. gross. annone, qualb. de 10 emin. ad mens. Auin., emptis per d. Guill'm de Granholis, thesaurarium comitatus Venaycini, in comitatu predicto et receptis ab eodem thesaurario per d. Geraldum Latrem., administratorem elemosine Pinhote pape, pro elem. ipsius domini nostri de mensibus Apr.—Iul. prox. preteritis (2 s. 7⅓ d. tur. gross. c. o l. [pro qualb.] et ultra pro toto 4 s. 2½ d.) solvimus ... de Granholis 136 l. 15 s. 5 d. tur. gross. c. o l.

IIa. Ausgaben für sonstige Lebensmittel etc.

F. 125v ss. (642v ss.). **1329** Okt. 10 pro expensis pecuniariis minutis per elemosinarios domini nostri et familiares eorum pro pauperibus et se ipsis factis et faciendis tam in potagio, carnibus, caseis, ovis, piscibus, lignis, oleo, sale, facturis tunicarum et camisiarum, gagiis servitorum et aliis multis tradidimus d. Geraldo Latremoliera, administr. elem., 200 fl.

1330 Jan. 22 *desgleichen* 200 regal. auri.

Juli 23 *desgleichen* 265 fl.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk für Hospitäler und sonstige Bedürftige.

F. 125v (642 ss.). **1329** Aug. 26 pro 200 petiis pannorum tam alb. quam brun. emptorum apud Andusiam pro facienda elem. pape per Raybaudum Clementis, merc. Auin., (4 l. 7 s. 6 d. tur. p. pro petia qualb.) et ultra pro toto 7 s. tur. p. inclusis in dicto pretio expensis factis pro corratagio, emptura et portatura dictorum pannorum assign. et tradit. d. Geraldo Latremolieyra, admin. dicte elemosine, . . . et datis dicto mercatori 100 s. tur. p. pro salario et labore suo solvimus . . . 500 agn. auri 41 fl. (1 agn. = 33 s., 1 fl. = 27 s. tur. p.).

1330 Jan. 8 pro 357 alnis tele linee emptis in dictis partibus [Burgundie] per eosdem [Petrum Natalis et Raym. Fabri] (18 d. pro alna qualb.) et traditis clavario Auin. [pro elemosina] solvimus 59 s. 6 d. ob. arg.

Apr. 6 pro 100 paribus sotularium emptorum pro elem. facienda (4 s. vien. pro pari quolb.) solvimus Guill'o Geneues, sabaterio Auin., 20 l. vien. in 13 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 15 d. vien.

Apr. 9 pro dealbandis sive candeiandis 30 cordis de tela pro elem. solvimus d. Petro de Aula 37 s. vien.

Juli 24 pro 200 petiis pannorum tam brun. quam blanquorum emptis apud Andusiam per Raymbaudum Clementis, merc. Auin., et assignatis d. Geraldo Latrem. . . . (44 s. 4 d. tur. bonorum p. pro qualb. petia minus pro toto 2 s. tur. p.) solvimus . . . 443 l. 4 s. 8 d. tur. p. in 318 agn. auri, 103 fl., 18 d. tur. gross. 8 d. tur. p.

Item pro salario dicti Raymbaudi, qui predictos pannos apud Andusiam emerat ac suprascriptos pannos pro religiosis pauperibus induendis apud Villam Magnam pariter emerat, ut suprascriptum est *(vgl. S. 770 V. B. Juli 8),* solvimus 10 l. vien.

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

F. 125 ss. (642v ss.). **1329** Aug. 26 fecimus distribui pauperibus hospitalium Auinion. p. m. clavarii Auinion. [Petri de Aula] 50 s. tur. p.; — Sept. 5 . . . 50 s.; — Sept. 8 . . . 50 s.; — Okt. 1 . . . 50 s.; — Nov. 1 . . .

50 s.; — Nov. 2 . . . 62 s.; — Dez. 1 . . . 50 s.; — Dez. 24 . . . 50 s. — **1330** Jan. 1 . . . 50 s.; — Jan. 7 . . . 50 s.; — Febr. 1 . . . 50 s.; — März 1 . . . 50 s.; — März 24 . . . 50 s.; — Apr. 1 . . . 50 s.; — Apr. 6 . . . 50 s.; — Apr. 9 . . . 50 s.; — Mai 1 . . . 50 s.; — Mai 17 . . . 50 s.; — Mai 27 . . . 50 s.; — Juni 1 . . . p. m. Iohannis Cortezii 50 s.; pro 3 distributionibus factis . . . 7 l. 10 s.; — Aug. 1 . . . 50 s.; — Aug. 7 . . . 50 s.; — Aug. 15 . . . 50 s.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die [Mendikanten-] Klöster Avignons.

F. 128. **1329** Dez. 23 fecimus distribui religiosis infrascr. loco elem. prandii, quod certis pauperibus consuevit ultra elem. ordinariam impendi, in domo elemosine Pinhote in certis festivitatibus unius anni integri die presenti terminati 92 fl. 4 s. 6 d. vien.

Videl. procuratori fr. Predic. 17 fl. et procur. conv. fr. Min. 17 fl. et procur. conv. b. Marie de Carmelo 12 fl. et procur. conv. s. August. 12 fl. et procuratoribus conventuum sororum monasteriorum ss. Laurentii, Verani, Clare et Catherine Auin. cuilb. 7 fl. et procur. mon. b. Marie de Furnis 6 fl. 4 s. 6 d. vien. pro pictantia et elem. supradictis.

B. Kleidung und Bettwerk.

F. 127 ss. **1329** Okt. 15 pro pannis infrascript. per Raymbaudum Clementis, merc. Auin., in nundinis castri de Pezenacio dioc. Biteren. emptis pro elem. facta pro domino nostro religiosis Montispessulan., Tholose et Caturci in mense Sept. prox. preterito diversis petiis et distributis dictis religiosis per Arnaldum Iordani clericum, qui servit in hospitio elemosine domini nostri, videl. pro 34 pet. pann. burellorum, (qualb. longit. 6 cann.; 69 s. 9 d. tur. p. pro qualb. minus 3 d. ad totum), quarum pretium ascendit 118 l. 11 s. 3 d. tur. p., et pro 54 petiis pann. alb. (4 l. 18 d. tur. p. pro qualb. petia et ultra pro toto 2 s. tur. p.), quarum pretium ascendit 220 l. 3 s. tur. p., et pro expensis factis per dictos Raymbaudum et Arnaldum cum eorum famulis et saumeriis, qui portaverunt dictos pannos tam eundo et morando in nundinis quam dictos pannos distribuendo religiosis dictorum locorum, que ascendunt cum salario dicti mercatoris 37 l. 4 s. 2 d. tur. p., solvimus . . . 220 d. agn. auri 6 s. 2 d. tur. gross. c. o r. 5 d. tur. p. (1 agn. = 33 s. 6 d., 1 tur. gross. = 2 s. tur. p.).

De predictis pannis fuerunt distributi in Montepessulano Predicatoribus dicti loci 25 tam habitus quam tunice, . . . fr. Min. tantundem, fr. August. 20 tam habitus quam tunice, fr. Carmelitis ibidem tantundem; item religiosis consimilibus Tholosanis tantundem per omnia; item 20 Predic. et 20 fr. Min. Caturci 40 tam habitus quam tunice, item ibidem

12 Carmelitis 12 tun., 12 fr. August. 12 tun., 10 sororibus s. Clare ibd. 10 tun., item sororibus s. Clare Montispessulani 10 tun., soror. s. Clare Tholose 10 tun.

1330 Jan. 8 pro 14 cannis panni albi de Biterris (16 s. 8 d. tur. p. pro canna qualb.) et pro 7 cann. pann. burelli (16 s. tur. p. pro canna qualb.) a Raymbaudo Clementis, merc. Auin., pro pauperibus religiosis et quibusdam aliis captivis solvimus 11 regal. auri 10 d. vien. (1 regal. = 39 s. 2 d. vien.); de dictis pannis fuerunt facte vestes pro 5 captivis et 4 religiosis sequentibus curiam.

F. 131. Juli 8 pro pannis infrascr. emptis per Raymbaldum Clementis, merc. Auin., in nundinis de Villamagna pro elem. pauperum religiosorum istarum partium facienda pro papa videl. pro 2 petiis de bruneta nigra de Biterris, longitudinis qualb. 12 cann., pretio 12 l. 10 s. tur. bonorum p., et pro 20 pet. de panno albo qualb. longitudinis 6 cann. (*zu je* 46 s. 8 d. tur. p. minus 4 d. pro toto) et pro 6½ petiis de panno bruno, qualb. petia longitud. 12 cann., ad rationem 72 s. 2 d. tur. p., et pro 410 cann. panni vocati Spealha pretio 38 l. 8 s. 9 d. dicte monete (pro canna qualb. 22 d. ob.) et pro serpelheriis, cordis, corratagio, loguerio hospitii in dictis nundinis, expensis et portatura usque Auin., que ascendunt 10 l. 8 s. 8 d. tur. p., solvimus dicto Raymbaudo 132 l. 9 s. 6 d. tur. bonorum p. in 181 agn. auri, 9 d. tur. gross. c. o r., 11 d. tur. p. bonis. (1 agn. = 14 s. 7 d. tur. p.).

C. Beiträge für Klosterbauten.

F. 127v ss. **1329** Nov. 21 de mandato pape verbot. facto 5 Sept., qua fuit sue coronationis anniversarium celebratum, quod de certa elemosina provideremus religiosis Auin. infrascr. pro edificiis ecclesiarum eorundem et capellarum ibidem faciendarum, tradidimus . . . 400 fl., videl. fr. Ferrario Grossi, priori Predic., pro copertura partis ecclesie de lapidibus et aliis edificiis ibi faciendis 100 fl.; fr. Rostagno Feraudi, operario fr. Min., pro complenda capella constructa ibi in ecclesia Min. . . . 100 fl.; fr. Iohanni de Arelate, priori conv. s. August., pro edificio ecclesie eorum 100 fl.; fr. Philippo de Bononia, subpriori conv. de Carmelo, pro edif. ecclesie eorum 100 fl.

D. Sonstige Gaben.

F. 126 ss. **1329** Aug. 19 de mandato pape v. n. f., cum per ipsum essent prefecti unus archiep. videl. fr. Iohannes de Core[a] Soldanien.[b] eccl.[1] et 6 episcopi videl. fr. Petrus Geraldi Seuastopol. eccl.,[2] fr. Ioh. de Florentia

[a] Cere C. [b] Saldonien. C.

[1] Ioh. de Core O. Praed., Erzb. von Sultanieh in Persien, vgl. Eubel, *Hier. cath.* I. S. 481.

[2] Vgl. a. a. O. S. 464.

Thefelien.[a] eccl.,[1] fr. Thomas de Placentia Semiscanten. eccl. in Terquestan,[2] fr. Guill's Tingren. Taurinen. eccl.,[3] fr. B[ernar]dus de Gardiola Diagroganen. eccl.,[4] fr. Iordanus Cathalani Columbien. eccl. in India Maiori,[5] dedimus dictis fratribus Thome, Guill'o et Iordano cuilb. 1 anulum et cuilb. 3 fl. ex causa helem. . . . 9 fl. 3 anuli auri cum 1 saphiro et 1 damatista et 1 . . .

Item fr. Bernardo electo eccl. Diagorgonen. ex dicta causa . . . 3 fl. et 1 anulum auri cum zaphiro.

Sept. 5 pro quodam horologio empto de mandato domini nostri et dato monasterio b. Marie ord. Cartusien. civit. Caturci solvimus mag. Nicholao de Burgis Tornacen. dioc. 8 fl.

Sept. 15 pro expensis factis per fr. Iohannem Faini, priorem mon. b. Marie ord. Cartusien. de Caturco, a 28. Iun.—15. Sept. prosequendo negotia dicti mon. et literas necessarias pro eodem mon. et fratribus eiusdem in Rom. curia et pro expensis cum 2 equitaturis et famulis eundo apud Caturcum et pro portatura aliquorum librorum videl. Biblie et Catholicon et cuiusdam horologii tradidimus dicto priori 14 s. 4 d. tur. gross. c. o r. 8 d. valos.

1330 Apr. 9 de mandato pape tradidimus episcopis . . . Thome Semiscanten., Iordano Columben., Guill'o Taurisien., Bernardo Diagorganen., qui recedebant ad episcopatus suos, 100 fl.

VI. Heiratsbeisteuern.

F. 653. Elemosine extraordinarie pro puellis maritandis.
Eine Eintragung ist nicht erfolgt.

VII. Verschiedenes.

F. 128. **1329** Nov. 21 pro factura et edificatura cuiusdam capelle, quam papa edificari fecerat in ecclesia s. Agricole Auin. ad honorem s. Gregorii per magistros Petrum Clari de Sellon., Petrum Andeberti et Petrum Fuzerii de Auin., per quos dictam capellam de lapidibus construi fecerat pretio 145 fl., solvimus dictis magistris diversis vicibus et temporibus a 3. Febr. 1328 ad diem presentem in 48 d. regal. auri, 42 d. agn. auri, 36 fl. (4 regal. = 5 fl. minus 2 s. vien., 6 agn. = 7 fl.).

[a] Thofelien. C.

[1] Nach Eubel S. 501 erst seit 1330 Febr. 7 Bischof von Tiflis in Georgien, was zu berichtigen ist.
[2] Thomas Mancasole O. Praed. Bischof von Mesched in India Minore, vgl. Eubel S. 468.
[3] Bischof von Tabris in Persien, vgl. Eubel S. 501.
[4] Vgl. Eubel S. 232.
[5] Colombo Vgl. a. a. O. S. 206.

1330 Jan. 31 pro 10 manganeriis annone ad mensuram Auin. et pro 60 s. tur. p. annui census emptis pro domino nostro regente episcopatum Auin. a Salvatore et Ferrario Sperandei fratribus domicellis, filiis quondam Ferrarii Sperandei de Auin., 320 fl. . . . fecit instrum. publicum Guill's Glorie Lodouen. dioc.; dicti sensus (!) fuerunt empti pro capella de Miraculo sive pro capellanis eiusdem.

Apr. 1 fecimus distribui pro domino nostro quibusdam peregrinis pauperibus peregrinantibus apud s. Iacobum[1] 30 s. 6 d. vien.

Mai 6 pro elem. ex precepto domini tradidimus 4 peregrinis pauperibus 4 d. tur. gross. c. o r.

Juni 17 pro quadam elemosina, lignaminis cum ferratura et circulatura, cera et clave pro reponendo elemosinam domini nostri solvimus mag. B. d. Gossargiis, fusterio et sarralherio, 3 s. 4 d. tur. gross. c. o r.

Juni 18 pro 8 instrumentis publicis confectis tam super acquisitione 10 manganiorum censualium annone et 60 s. tur. p. pro capella b. Marie de Miraculo pro domino nostro quam super recognitionibus emphitheosarum terrarum dicte capelle . . . et scriptis p. m. Guill'i Glorie, not. publici auct. Ap. dioc. Lodouen., solvimus . . . 4 fl.

Juli 31 pro quadam vinea sita in territorio Auin. in Clauso extra portale episcopi iuxta iter, quo itur a dicto portali versus turrem episcopi, continente 4 eminatas et 38 dextres, empta a Bartholomea uxore R[aimu]ndi de Cornelione, civis Auin., pro papa . . . 120 fl.; fuit empta dicta vinea franca et libera pro capellanis capelle b. Marie de Miraculo; fecit instrum. emptionis Guill's Glorie, not. dioc. Lodouen.

Summa summarum omnium expensarum dicti tituli est: 8340 fl., 2976 agn. auri, 1053 regal., 95 l. 14 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 136 l. 15 s. 5 d. tur. gross. c. o l., 7 l. 19 s. 11 d. ob. arg., 7 l. 11 s. 7 d. tur. p. bonorum, 58 l. 4 s. 3 d. tur. p. debilium, 8 d. valoys., 17 l. 9 s. vien., 200 l. 3 d. mon. parve ducis Burgundie, 4 annuli auri cum lapidibus.

---

[1] Santiago de Compostella in Spanien, Prov. Coruña.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria. 1330—1331. (16. Pontifikatsjahr.)

I. E. 108 (C) f. 66 ss.

Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein.

(Eine Wochenrechnung des Almosenhauses fehlt in diesem Jahre.)

(I. E. 108 f. 102 ss.)

Übersichtstabelle.

Datum	saumata annone	saumata vini	Datum	saumata annone	saumata vini
1330 Aug. 17—24	100	8	**1331** Febr. 15—22	148	9
„ 24—31	98½	8	„ 22—März 1	146	9
„ 31—Sept. 7	96	8	März 1—8	148	9
Sept. 7—14	96	8	„ 8—15	157	9
„ 14—21	88	8½	„ 15—22	135	9
„ 21—28	87½	8	„ 22—29	133	9
„ 28—Okt. 5	112	8	„ 29—Apr. 5	132	9
Okt. 5—12	115	8	Apr. 5—12	140	9
„ 12—19	120	8	„ 12—19	140	9
„ 19—26	124	8	„ 19—26	135	9
„ 26—Nov. 2	125	9	„ 26—Mai 3	134	9
Nov. 2—9	125	9	Mai 3—10	135	9
„ 9—16	140	9	„ 10—17	134½	9
„ 16—23	142	9	„ 17—24	133½	9
„ 23—30	144	9	„ 24—31	120	9
„ 30—Dez. 7	143½	9	„ 31—Juni 7	120	9
Dez. 7—14	144	9	Juni 7—14	89	8
„ 14—21	143½	9	„ 14—21	88	8
„ 21—28	134	9	„ 21—28	87	8
„ 28—**1331** Jan. 4	133	9	„ 28—Juli 5	87½	8
Jan. 4—11	148	9	Juli 5—12	88	8
„ 11—18	147	9	„ 12—19	90	8
„ 18—25	148	9	„ 19—26	95	8
„ 25—Febr. 1	150	9	„ 26—Aug. 2	98	8
Febr. 1—8	151	9	Aug. 2—9	96	8
„ 8—15	150	9	„ 9—16	90	8

II. Die jährlichen Getreide- und Weineinkäufe.

F. 96v ss. **1330** Sept. 28 pro 1000 saum. gross. annone (qualb. de 10 emin. ad mensur. Auin.) emptis pro elem. Pinhote pape et receptis per d. Geraldum la Tremoliera ab Andrea Porci, Geraldo Gaucelmi, Folquello

de Placentia, Guill'o de Piuilhario, Iohanne Blancheti, Iohanne Malnutrito, Martino de Insula et Iohanne Taisini, pistoribus Romane curie, (qualb. saum. 2 fl. minus 2 tur. gross. c. o r.) solvimus dictis pistoribus 1836 fl. et 8 d. valoz. in (*je* 6 agn. = 7 fl. minus 18 d. tur. p., 1 fl. = 18 s. tur. p.) 1593 agn. auri 15 s. 9 d. tur. p. bonis; fecit instrum. d. Durandus.

Dez. 19 pro 895 saum. 7 emin. annone qualb. saum. de 10 emin. ad mensuram Auin. emptis in partibus Burgundie per fr. Berengarium Galhardi, elemosinarium pape, et d. Guill'm. de s. Germano, rectorem ecclesie de Molarezio Albien. dioc., ad opus et usum elemosine Pinhote pape (26 s. 4 d. tur. p. pro saum. qualb.) et assignatis per ipsos d. Geraldo la Tremoliera, administr. dicte elemosine, solvimus ... 1572 regal. auri 6 s. 9 d. tur. p.

Item pro 12 saum. fabbarum 8 emin. pisorum emptis in ... partibus Burgundie (per eosdem) pretio 13 l. 6 s. tur. p. et assignatis per ipsos dicto d. Geraldo La Tremoliera solvimus ... 17 regal. auri 11 s. tur. p. (1 regal. = 15 s. tur. p.).

1331 Jan. 18 pro 1000 saum. annone emptis a pistoribus infrascr. pro elemosina Pinhote pauperum pro papa (2 fl. pro qualb. saum. de 10 emin. ad mensuram Auin.) et assignatis d. Geraldo La Tremoliera ... videl. ab Andrea Porci, Folquello de Placentia, Iohanne Blancheti, Colino de Nouuilla, G. Gaucelmi, Iohanne Manuleterci (!), Guill'o de Pibilhario et Chino de Florentia solvimus ... 1620 d. regal. auri ½ fl. (1 regal. = 1 fl. minus 2 d. et ob. cor.).

März 11 pro 1000 saum. Auin., qualb. de 10 emin. ad mensur. Auin., emptis pro elem. Pinhote pauperum a Iohanne Porci etc. ..., pistoribus curie Rom., (25 s. coronatorum pro qualb.) ... 1530 d. regal. auri 10 s. coron.

Mai 22 pro 500 saum. gross. annone (21 d. tur. gross. arg. pro qualb. saum. de 10 emin.) emptis a Lape Laudo, merc. Lugdunen., pro Pinhote pauperum et receptis per d. Geraldum La Trem. ... (1 regal. = 15 d. tur. gross.) 700 d. regal.

Juni 19 pro 2000 saum. frumenti grossis qualb. de 10 emin. ad mensur. Auin. emptis pro elemosina Pinhote pauperibus facienda pro domino nostro ab Andrea Porci, G. Gaucelmi, etc. ... pistoribus Rom. curie, (24 s. 6 d. cor. pro saum. qualb.) ... 3161 d. agn. auri, 4 s. 6 d. cor. (1 agn. = 15 s. 6 d. cor.).

IIa. Ausgaben für sonstige Viktualien etc.

F. 97v ss. **1330** Nov. 12 tradidimus d. Geraldo la Tremoliera, administratori elem. Pinhote pape, pro expensis minutatim (!) elemosinariorum et familie ac pauperum tam in carnibus, piscibus, ovis, caseis, oleo, potagio, lignis, candelis, salsis, portaturis vini, reparatura vasorum, facturis

tunicarum et camisiarum pauperum ac salario servitorum et medicinis infirmorum et aliis minutis 300 fl.

1331 Febr. 22 *desgl.* 10 l. tur. gross. c. o r.

Mai 23 *desgl.* 200 d. regal. auri.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk für Hospitäler und sonstige Bedürftige.

*F. 100*ᵛ· **1331** Juli 20 pro 101½ cordis 12 palmis de tela linea Burgundie emptis a Iohanne Pinhani, merc. castri de s. Iorio Vien. dioc., (6 d. cor. pro qualb. corda et ultra pro toto 2 s. 6 d.) pro elemosina pauperibus facienda pro papa solvimus . . . 42 d. agn. auri 5 s. 10 d. cor.

Aug. 19 pro dealbatura sive candeiatura 101½ cordarum 12 palm. tele . . . 50 s. cor.

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

F. 96 ss. **1330** Sept. 1 fecimus distribui pauperibus hospitalium Auinion. p. m. d. Iohannis Cortezii 50 s. tur. p.; — Sept. 5 . . . 50 s.; — Sept. 8 . . . p. m. d. Petri de Aula 50 s. tur. p. monete longe currentis; — Okt. 1 . . . p. m. d. Petri de Sala 50 s.; — Nov. 1 . . . p. m. Petri de Aula 50 s.; — Nov. 2 . . . 50 s.; — Dez. 1 . . . 50 s.; — Dez. 24 . . . p. m. Petri de Sala . . . 50 s. — **1331** Jan. 1 . . . p. m. Petri de Aula 50 s.; — Jan. 6 . . . 50 s.; — Febr. 1 . . . 50 s.; — März 1 . . . 50 s.; — März 25 . . . 50 s.; — März 29 . . . 50 s.; — März 31 . . . 50 s.; — Apr. 1 . . . 50 s.; — Mai 1 . . . 50 s.; — Mai 9 . . . 50 s.; — Mai 19 . . . 50 s.; — Mai 26 . . . 50 s.; — Juni 1 . . . 50 s.; — Juni 24 . . . 50 s.; — Juni 29 . . . 50 s.; — Juli 1 . . . 50 s.; — Aug. 1 . . . 50 s.; — Aug. 7 . . . 50 s.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die [Mendikanten-] Klöster Avignons.

F. 98 ss. **1330** Dez. 24 fecimus distribui pauperibus religiosis Auin. infrascr. loco elem. prandii, quod certis pauperibus consuevit ultra elemosinam ordinariam impendi in domo elemosine Pinhote in certis festivitatibus unius anni integri de presenti terminati 120 fl. 12 d. tur. gross. c. o r.; videl. procuratori fratrum Predic. 23 fl. et proc. fr. Min. 23 fl. et proc. fr. b. Marie de Carmelo 17 fl. et procuratoribus sororum s. Caterine, s. Laurentii, s. Verani, cuilb. ipsorum 8 fl., et procuratoribus sororum s. Clare et b. Marie de Furnis, cuilb. ipsorum 8 fl., et 6 d. tur. gross. pro pitancia et elem. . . .

1331 März 31 *desgl.* 54 fl., videl. Predic. et Min. cuilb. 10 fl. et August. et Carmel. cuilb. 7 fl. et sororibus s. Laurentii, s. Verani, s. Caterine, s. Clare et de Furnis cuilb. 4 fl.

B. Kleidung und Bettwerk.

1330 Okt. 1 pro pannis infrascriptis emptis per Raimbaudum Clementis, merc. Auin., in nundinis de Pedenacio pro elem. vestium religiosorum et religiosarum pauperum Montispessulani et Tholose ac Caturci facienda pro domino nostro videl. pro 17 petiis pann. burell. de Claromonte, longitudinis qualb. 12 cann. (4 l. 4 s. 9 d. tur. p. qualb. petia), que ascendunt 72 l. 9 d. tur. p. bon., et pro 54 pet. pann. blanqet. de Bitterris, qualb. pet. longitudinis 6 canarum (46 s. 1 d. tur. p. pro qualb. pet. et ultra pro toto 18 d. tur.), que ascendunt 124 l. 10 s. tur. p., et pro expensis inde factis pro pannis emendis videl. pro cordis, borassis, serpelhandis dictis pannis, corratagio, salario hospitii pro custodia pann., portatura eorum tam apud Montempessulanum quam Biterris et expensis et salario mercatorum, que ascendunt 10 l. 3 s. 9 d. tur. p., solvimus 206 l. 14 s. 6 d. tur. p. bon. in 150 d. regal. auri, 69 d. agn. auri, 35 pariziens. auri, 3 s. 3 d. tur. p. (1 regal. = 15 s., 1 agn. = 14 s. 7 d., 1 parisien. = 25 s. tur. p. bon.).

In Montepessulano fuerunt distributa Predicatoribus dicti loci 25 tam habitus quam tunice, item fr. Min. tantundem, fr. s. August. 20 tam hab. quam tun., . . . fr. Carm. tantundem, sororibus s. Clare 10 tun.; item religiosis consimilibus Tholosanis tantundem per omnia; item 20 Predic. et 20 Min. de Caturco 40 tam hab. quam tun.; item ibidem 12 August. et 12 Carmel. 24 tam hab. quam tun., item ibidem 10 sororibus s. Clare 10 tun., item religiosis Auinion. et Carpentorat.

Item mag. Arnaldo Iordani, clerico elemosine pape, qui distribuit dictos pannos pauperibus religiosis de Montepessulano, Caturco et de Tholosa pro expensis per ipsum cum equitatura et famulo suis factis portando et distribuendo dictos pannos et pro portatura dictorum pannorum solvimus eidem . . . 21 s. 8 d. tur. gross. c. o r.

Dez. 19 pro 2 cannis panni burelli et pro saya staminia pro vestibus, cuculla et floco fr. Iohannis de Montecornuto noviter monachato (!) in mon. s. Andree per dominum nostrum solvimus Ricano de Gordis 5 fl. 6 d. tur. gross. 6 d. cor.

1331 Aug. 14 pro pannis infrascr. emptis per Raymbaudum Clementis, mercatorem Auin., tam in nundinis de Villa Magna pro pauperibus religiosis partium istarum circa Rodanum et pro habitibus fr. Min. quam in Anduzia et Alesto pro vestibus pannorum gross. alb. et brun. pro pauperibus aliis mendicantibus videl. pro 2 pet. brunete nigre de Lhimozo qualb. longitudinis 12 cann. pretio 14 l. 5 s. tur. p. et pro 20 pet. de panno albo de Biterris, qualb. longitudinis 6 cann. (54 s. 10 d. tur. p. pro qualb. pet. et ultra pro toto 1 d.), et pro 6½ pet. panni bruni de Claromonte qualb. longit. 12 cann. (4 l. 11 s. 3 d. pro qualb. petia minus pro toto 1 d. et obol.) et pro 398 cannis 6 palm. panni vocati Espealha (22 d.

pro canna qualb.) et pro 200 pet. pannorum gross. tam alb. quam nigr. (50 s. 6 d. tur. p. pro qualb. pet. minus pro toto 23 d. ob.), et pro cordis, serpelheriis, portagio, corratagio, loquerio hospitii in nundinis et expensis factis per dictum mercatorem cum 2 equitaturis, que ascendunt 41 l. 6 s. 10 d. tur. p., et pro salario dicti mercatoris, quod ascendit 8 l. tur. p., solvimus 679 l. 10 s. 7 d. ob. tur. p. in 304 d. parisien. auri, 275 d. regal. auri, 126 d. agn. auri, 13 s. 6 d. ob. tur. p. (1 parisien. = 25 s., 1 agn. = 14 s. 7 d., 1 regal. *teils* = 15 s., *teils* = 15 s. 1 d. tur. p.).

C. Beiträge für Klosterbauten.

F. 97. **1330** Okt. 10 ex causa helem. de mandato pape oblate religiosis pauperibus Auin. infrascr. pro edificiis ecclesiarum suarum die anniversarii coronationis pape, que fuit 5. Sept. . . ., solvimus . . . fr. Ferrario Grossi, priori fr. Predicatorum, pro recuperanda nave ecclesie et edificio sacristie 100 fl.;

fr. Geraldo Berengarii, vicario gardiani fratrum Min., recipienti p. m. Iacobi Trigintalibrarum de Auin. pro edificio . . . navis ecclesie fratrum 100 fl.;

fr. Stephano de Rosario, procuratori fratrum de Carmelo, recipienti p. m. Petri de Lhunello de Auin. pro fustanda et coperienda nave ecclesie Carmel. 100 fl.;

fr. Guill'o Cabrelli, subpriori fratrum s. August., recip. p. m. Petri de Torthosa Auin. pro edificio navis ecclesie . . . 100 fl.

D. Sonstige Gaben.

F. 96 ss. **1330** Aug. 26 cum papa celebrasset solempniter in ecclesia b. Marie Auin. presentibus d. cardinalibus et prelatis ac religiosis civitatis Auin. ad dictam ecclesiam processionaliter venientibus post conversionem fr. Petri de Coruario, pro pitancia dedimus dictis religiosis videl. fratribus Predic., Min., August. et Carmel. equis partibus 20 l. vien. in 13 s. 9 d. tur. gross. c. o r. 6 d. valoys.

Sept. 11 de mandato pape v. n. f. tradidimus fr. Petro de Coruario infra palatium ipsius domini nostri commoranti pro minutis expensis fiendis 100 fl.

Nov. 12 de mandato [pape] tradidimus fr. Iohanni Fayni, priori mon. b. Marie de Caturco ord. Cartusien., pro expensis suis et socii et familie sue ad redeundum apud Caturcum 10 s. tur. gross. c. o r.

Dez. 30 de mandato domini nostri v. n. f. tradidimus fr. Petro de Coruario pro necessariis suis et ex dono 100 fl.

1331 März 30 de mandato pape v. n. f. tradidimus ex dono ipsius . . fr. Petro de Coruario 100 fl.

Mai 8 de mandato pape ex causa pitancie tradidimus procuratori conventus fratrum Min. Auin. et conventus (?) ad sublevandum onera expensarum propter hospites euntes et capitulum incumbentes 15 fl.

VI. Heiratsbeisteuern.

Eine Eintragung hat nicht stattgefunden.

VII. Verschiedenes.

F. 96 ss. **1330** Aug. 28 tradidimus d. Petro Bruneti, presb. capelle b. Marie de Miraculo Auin., pro expensis suis factis et faciendis in 4 mensibus terminandis 8. Sept. prox. futuri, cum nondum essent pro victu et vestitu redditus assignati, 100 s. vien.

Dez. 16 tradidimus ex causa helem. Raimundo Pauli de Buxo dioc. Vasionen., qui portaverat poma et pira domino nostro, 2 s. tur. gross. c. o.

1331 Febr. 6 de mandato pape v. n. f. tradidimus ex causa elemosine pro edificio ecclesie b. Marie Magdalene Auin. d. Raimundo Pontii, elemosinario Auin., priori dicte ecclesie et d. Rostagno de Mories et Guill'o de Aramone, operariis eiusdem ecclesie reedificande per eos, 100 fl.

März 7 pro quadam domo et orto clauso sitis iuxta capellam b. Marie de Miraculo de Auin. emptis de mandato pape pro capellanis dicte capelle a mag. Ludouico de Petra Grossa de Auin. . . . 130 fl.

Aug. 19 pro salariis presbiterorum infrascr., qui servierant et celebraverant in capellis pape in ecclesia s. Agricoli Auin. videl. Raimundo Martini, qui celebraverat . . . in capella s. Naufarii per ½ annum *(—Ostern 1330),* et d. Rostagno Pastelli, qui in eadem capella per 1½ ann., et d. Petro Rofredi, qui per alium annum in capella s. Georgii, et d. B[ertra]ndo Bitturite, qui in cap. s. Gregorii dicte ecclesie s. Agricoli per alium annum quilb. celebraverant, qui anni terminandi sunt in festo b. Michaelis prox. venturi, datis cuilb. 8 l. cor. pro anno solvimus . . . 43 s. tur. gross. c. o r., 12 d. cor.

Summa summarum totius tituli *ist nicht verzeichnet.*

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria.
1331—1332. (16. Pontifikatsjahr.)

I. E. 565 (A) f. 134 ss; I. E. 32 (C) f. 96 ss.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses. *(I. E. 565 f. 151 u. 158 ss.)*

A. Übersichtstabelle.

Woche	Datum	saumata		Almosenhaus		
		annone	vini	l.	s.	d. cor.
1	**1331** Aug. 16—23	94	8	7	13	8
2	„ 23—30	93	8	7	3	2
3	„ 30—Sept. 6	97	8	7	13	7
4	Sept. 6—13	100	8	14	16	—
5	„ 13—20	112	8	7	15	4
6	„ 20—27	115	8	10	5	5
7	„ 27—Okt. 4	117	8	12	18	6
8	Okt. 4—11	116	8	8	17	3
9	„ 11—18	127	8	11	16	9
10	„ 18—25	127½	8	9	6	7
11	„ 25—Nov. 1	125	8	20	3	2
12	Nov. 1—8	125	8	13	1	2
13	„ 8—15	140	8	8	—	10
14	„ 15—22	139½	8	8	15	8
15	„ 22—29	137	8	7	11	7
16	„ 29—Dez. 6	138	8	12	1	—
					+ 12 fl.	
17	Dez. 6—13	136	8	13	7	—
18	„ 13—20	134	8	10	—	5
19	„ 20—27	134	8	17	4	5
20	„ 27—**1332** Jan. 3	126	8	8	4	1
21	Jan. 3—10	135	8	7	10	—
22	„ 10—17	137½	8	8	12	11
23	„ 17—24	145	9	9	8	5
24	„ 24—31	145½	9	8	7	6
25	„ 31—Febr. 7	146½	9	7	6	2
26	Febr. 7—14	145	9	7	7	11
27	„ 14—21	148	9	7	6	2
28	„ 21—28	147	9	8	4	6
29	„ 28—März 6	147½	9	12	6	10
30	März 6—13	149	9	12	15	5
31	„ 13—20	150	9	9	5	8

Woche	Datum	saumata		Almosenhaus		
		annone	vini	l.	s.	d. cor.
32	**1332** März 20—27	149	9	14	19	10
33	„ 27—Apr. 3	150	9	9	8	7
34	Apr. 3—10	150½	9	9	13	4
35	„ 10—17	140	9	12	12	6
36	„ 17—24	135	9	11	—	—
37	„ 24—Mai 1	145	9	9	3	—
38	Mai 1— 8	150	9	7	2	7
39	„ 8—15	148	9	7	8	10
40	„ 15—22	145	9	45	5	3
41	„ 22—29	130	9	6	6	2
42	„ 29—Juni 5	128	9	20	1	2
43	Juni 5—12	122	9	8	13	4
44	„ 12—19	120	9	9	14	1
45	„ 19—26	107	9	14	5	10
46	„ 26—Juli 3	106	9	7	7	2
47	Juli 3—10	118	9	7	7	—
48	„ 10—17	119	9	11	4	6
49	„ 17—24	115	9	19	14	2
50	„ 24—31	117	9	7	2	8
51	„ 31—Aug. 7	123	9	6	12	4
52	Aug. 7—14	122	9	6	15	6

B. Einzelheiten aus der Wochenrechnung des Almosenhauses.

1. **1331** Aug. 16—23 Geraldus Latremoliera, rector eccl. de Rupefolio dioc. Electen., administrator hospitii elemosine pape, dixit se expendisse . . . pro factura 13 tunic. datarum pauperibus in elem. ordinaria 4 s. 4 d. cor., pro 8 quaternis papiri pro scribendis rationibus administrationis dicti hospitii 8 s. 10 d. cor.; in potagio, carnibus, piscibus, ovis, caseis, pullis, salsis et aliis minutis pro se ipso et aliis elemosinariis ac servitoribus dicti elemosine ac priore b. Marie de Templo Caturcen. ord. Cartusien. 46 s. 6 d. cor.

2. . . . pro factura 13 tunic.[1] datarum in elem. ord. 4 s. 4 d.

5. . . . pro reparatura oreorum de Trulhassio et recopertura camere coquine hospitii Pinhote 16 s.

6. . . . pro factura 33 tunic. datarum tam in elem. ordin. quam extraord. 11 s. cor.

[1] Dieser Posten betr. die Herstellung von 18 Tuniken kehrt regelmäßig wöchentlich wieder; deshalb notieren wir ihn (wie schon früher) nur dann, wenn die Anzahl eine andere ist.

7. . . . pro reparatione cancellorum videl. lignaminibus, clavis et salario magistrorum 15 s.

8. . . . pro factura 200 camisiarum pro elem. 33 s. 4 d.

9. . . . pro reparatione 1 tripodis et 1 payroli . . .; pro 1 cathena de ferro et 1 rota ferrea et 2 ferratis pro puteo hospitii 53 s. 5 d. cor.; pro 1 quint. carnium salitarum pro provisione hospitii 38 d.

11. . . . pro fact. 113 tunic. datarum tam in elem. ordin. quam extraord. 37 s. 8 d.

14. . . . pro 2 cordis de borrassio pro saccis faciendis et pro 12 cabassis 37 s.

15. . . . pro factura 25 tunic. datarum in elem. ord. et extraord. 8 s. 4 d.

16. . . . pro fact. 31 tunic. datarum in elemosina mandati 10 s. 4 d., in pecunia data in dicto mandato 33 s. 7 d., pro 2 cordis tele pro tergendis pedibus pauperum et 2 broccis 36 s. 4 d., pro 4 porcis emptis ad salandum pro provisione hospitii et 4 emin. salis et 2 storiis 12 fl. 14 s. 5 d. cor.

17 . . . pro fact. 31 tunic. datarum in elem. mandati 10 s. 4 d. in dicto mandato 33 s. 7 d., pro portatura 400 saum. bladi de portu Rodani usque ad orrea de Trolhassio 4 l. 3 s. 4 d.

18. . . . pro fact. 31 tunic. datarum in elem. mandati 10 s. 4 d., in pecunia data in dicto mandato 33 s. 2 d., pro 200 scutellis ligneis 20 s.

19. . . . pro factura 119 tunic. datarum in elem. ord. et extraord. quam in mandato 39 s. 8 d., in pecunia data in dicto mandato 20 s. 7 d., pro 60 manuvitulis datis cursoribus et servitoribus elem. 30 s.

24. . . . pro factura 73 tunic. datarum in elem. ordin. et extraord. 24 s. 4 d.

29. . . . pro fact. 31 tunic. datarum in elem. ordin. et extraordin. scil. mandati 10 s. 4 d., in pecunia data in dicto mandato 34 s. 7 d., in 2 cordis tele pro tergendis pedibus pauperum, 2 broccis et quadam veta 37 s. 7 d.

30. . . . pro 6 cannis olei pro provisione hospitii 30 s., pro fact. 31 tunic. datarum in elem. ordin. et mandati 10 s. 4 d., in pecunia data in dicto mandato 33 s. 7 d., pro reparatura cancellorum 7 s. 4 d., pro portatura 147 saum. bladi a portu Rodani usque ad orrea Trolhassii 31 s. 6 d.

31. . . . pro fact. 31 tunic. datarum in elem. ordin. et mandati 10 s. 4 d., pro pecunia data in dicto mandato 33 s. 7 d.

32. . . . pro fact. 91 tunic. datarum in elem. ordin. et extraord. ac mandati 30 s. 4 d., in pecunia data in dicto mandato 33 s. 7 d., pro salario 10 servitorum pro 3 mensibus prox. preteritis datis cuilb. 3 d. tur. gross. pro quolb. mense 4 l. 17 s. 6 d. cor.

33. . . . pro fact. 31 tunic. datarum in elem. ord. et extraord. mandati 10 s. 4 d., in pecunia data in dicto mandato 33 s. 7 d., pro reparatura latrinarum 6 s.

34. . . . pro fact. 31 tunic. datarum in elem. ordin. et extraord. mandati 10 s. 4 d., in pecunia data in dicto mandato 33 s. 7 d., pro mensuratura 300 saum. bladi traditarum furneriis 12 s.

35. . . . pro fact. 31 tunic. datarum in elem. mandati 10 s. 4 d., 60 tunic. datarum in elem. extraord. 20 s. in pecunia data in dicto mandato 33 s. 7 d., pro 7 cannis olei pro provisione hospitii 35 s., pro 60 manivitulis datis cursoribus pape et servitoribus elemosine 30 s.

36. . . . pro 20 l. cere tam albe quam rubee pro faciendis agnis Dei 53 s. 4 d. cor.

40. . . . pro 1500 quint. lignorum emptorum per ipsum d. Geraldum pro provisione hospitii elemosine a Petro de Viueriis (16 d. tur. p. pro saumata) et pro portatura dictorum lignorum a portu Rodani usque ad domum elemosine 38 s. cor.

42. . . . pro portatura 120 saumatarum bladi de Urgone usque ad Auin. in 4 navigiis 11 l. 16 s. cor.

44. . . . pro portatura 30 saum. vini de Biturrita 23 s.

45. . . . pro fact. 63 tunic. datarum in elem. ordin. et extraord. 21 s. cor.; pro gacgiis 10 servitorum elem. pro 3 mensibus terminatis 24. Iun., dando cuilb. 5 s. vien. pro mense quolb., 7 l. 10 s. vien.

48. . . . pro portatura 15 saum. vini de Carpentor. usque ad domum Pinhote et 1½ barrali vini empto pro replendo unam botam 4 l. 2 s. 8 d. cor.

49. . . . pro fact. 200 camisiarum datarum pauperibus 33 s. 4 d., pro exoneratura 725 saum. bladi de Burgundia 11 l. 6 s. 7 d.

52. . . . pro mensuratura 200 saum. bladi traditarum furneriis 8 s. cor.

II. Die jährlichen Getreide- und Weineinkäufe.

I. E. 565 f. 134v ss. **1331** Okt. 1 pro 1538 saum gross. frumenti, qualb. de 10 emin. ad mensur. Auin., (24 s. tur. p. pro saum. qualb.) et pro 20 saum. fabarum (21 s. tur. p. pro qualb. saum.) et pro 1 bicheto pisorum (20 s. tur. p. pro qualb. saum.) emptis in partibus Burgundie pro usu elem. Pinhote pape per fr. Hugonem Gauberti elemosinarium et mag. Petrum Natalis, servitorem dicte elemosine, et receptis per d. Geraldum Latrem. . . . 1327 l. 12 s. tur. p. in 1831 d. agn. auri 2 s. 6 d. tur. p.

1332 März 28 cum de mense Oct. prox. preterito emissemus pro elemosina Pinhote pape bladum infrascriptum a Iohanne Ferrarii et Iohanne Matarici et Bartholomeo Betini, mercatoribus Rom. curie, videl. 1500 saum. gross. annone et 500 saum. gross. siliginis, de 10 emin. qualb. saum. ad mensur. Auin., (27 d. tur. gross. pro qualb. saum. demptis pro toto 46 s.

2 d. tur. gross.) solvimus . . . 2522 d. agn. de auro, 877 d. regal. auri, 11 d. tur. gross. c. o r., 10 d. tur. p. (1 agn. = 14½ d. tur. gross. 1 d. tur. p., 1 d. regal. = 15 d. tur. gross.).

Apr. 7 pro 287 saum. gross. ad mensur. Auin. de blado emptis in partibus Burgundie per d. Ioh. Bernerii, canonicum Cabilonen., pro usu elemosine Pinhote pape (23 s. 3 d. tur. p. pro saum. qualb.) et assignatis d. Geraldo Latrem. . . . solvimus 533 fl. 10 s. 3 d. tur. p. (1 fl. = 12 s. 6 d. tur. p.).

Aug. 14 pro 660 saum. gross. annone (2 s. 1 d. tur. gross. c. o r. pro qualb. saum.) et 340 saum. siliginis (16 d. tur. gross. pro qualb. saum. gross.) emptis de mense Mai prox. preteriti per d. Geraldum Latremoliera, administratorem elem. pape, et per eum receptis a Paulo de Rino et Bartholomeo Vassermi, mercatoribus et civibus Auin., pro elem. Pinhote pape . . . 1462 d. regal. auri, 10 d. tur. gross. (1 regal. = 15 d. tur. gross.); pro 500 saum. gross. annone ad mensur. Auin. emptis de mense Iulii prox. preteriti (2 fl. pro saum. qualb.) et receptis per d. G. Latrem. a Petro Porci, Colino de Nouuilla, Bernardo de Lauernha, Iohanne Blancheti, Iohanne Malenutriti et Guill'o de Piuilhario, pistoribus Pinhote pro elem. Pinhote pape, solvimus dictis pistoribus 1000 fl.

IIa. Einkäufe von sonstigen Viktualien etc.

I. E. 565 f. 134 ss. **1331** Sept. 6 tradidimus d. Geraldo Latremoliera, administratori elemosine domini nostri, pro expensis pecuniariis minutatim tam in carnibus, piscibus, ovis, caseis, potagio, lignis, salsis, sale, candelis, oleo salario servitorum et aliis pro ipsis helemosinariis et pauperibus faciendis 300 fl.

Dez. 19 *desgl.* 300 fl.

1332 Mai 9 *desgl.* 265 d. agn. auri.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk für Hospitäler und sonstige Bedürftige.

I. E. 365 f. 134v ss. **1331** Okt. 1 pro 189 alnis tele pro mapis pauperum et linteaminibus servitorum elemosine (10 d. ob. tur. pro alna) et pro 2 mapis et 1 longeria pro usu hospitii Pinhote, pretio 14 s. 6 d. tur. p., solvimus 8 l. 19 s. 10 d. ob. tur. p. in 12 d. agn. auri 4 s. 10 d. ob. tur. p. (1 agn. = 14 s. 7 d. tur. p.).

1332 Juli 2 pro 200 pet. pannorum tam alb. quam brun. emptorum apud Anduziam[a] per Raymbaudum Clementis, merc. Auin., pro facienda elem. pape pauperibus (46 s. tur. p. pro qualb. petia minus pro toto 13 d. ob. tur. p. incl. expensis portature dictorum pann. et expensis factis per

[a] et Villammagnam add. Reg. Avin. 78 f. 428.

ipsum mercatorem cum familia) et assignatis ... d. Geraldo Latrem. ... solvimus ... 340 agn. auri, 126 d. parisien. auri, 15 d. regal. auri, 10 l. 13 s. 9 d. ob. arg., 13 s. ob. tur. p. (1 agn. *teils* = 14 s. 8 d., *teils* = 14 s. 9 d., 1 parisien. = 25 s., 1 regal. = 15 s. 6 d., 1 ob. arg. = 4 d. tur. p.).[1]

Juli 5 pro 200 cordis tele linee crude empte a Iohanne Chabot, mercatore de Valencia, pro facienda elem. pape et recepte per d. P. de Aula, clavarium episc. Auin., solvimus ... 101 fl.[2]

Item pro candeiatura et dealbatura dictarum 200 cord. tele linee solvimus Petro de Banholis, candeiatori de Auin., 4 l. 8 s. 4 d. cor. in 6 s. 9 d. tur. gross. c. o r., 7 d. cor.

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

I. E. 565 f. 134 ss. **1331** Sept. 1 fecimus distribui pauperibus hospitalium Auin. p. m. d. Iohannis Cortoys ..., Sept. 5 ... p. m. d. Petri de Aula ..., Sept. 8 ..., Okt. 1 ..., Nov. 1 ..., Dez. 1 ..., Dez. 24 ..., **1332** Jan. 6 ..., Febr. 1 ..., März 1 ..., März 25 ..., Apr. 1 ... Apr. 19 (pascha) ..., Mai 1 ..., Mai 28 (asc. Domini) ..., Juni 1 ..., Juni 7 (Pentec.) ..., Juni 14 (Trinit.) ..., Juni 24 ..., Juni 28 ..., Juli 1 ..., Aug. 1 p. m. d. Ioh. Cortezii ..., Aug. 7 *(ohne Angabe, durch wen)* ..., Aug. 15 p. m. P. de Aula *je* 50 s.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die [Mendikanten-] Klöster Avignons.

I. E. 565 f. 135v ss. **1331** Dez. 24 fecimus distribui pauperibus religiosis Auin. loco elemosine pauperum, quam antiquitus comedendo in domo elemosine in certis festivitatibus recipere consueverunt, a 31. Marc. usque ad diem presentem 103 fl., videl. fratribus Predic. 20 fl., Min. tantundem, Carmel. 14 fl., s. August. tantundem et 5 monasteriis dominarum scil. s. Laurentii, s. Catherine, s. Clare, s. Verani et b. Marie de Furnis, cuilb. mon. 7 fl.

1332 Apr. 18 *desgl.* 71 fl.

B. Kleidung und Bettwerk.

I. E. 565 f. 134 ss. **1331** Sept. 19 pro pannis infrascr. emptis per Raymbaudum Clementis, mercatorem Auin., in nundinis de Pedenacio pro elem. vestium pauperum religiosorum et religiosarum Montispessulani, Tholose et Caturci facienda pro domino nostro tam fratribus Predic. et Min. et s. August. et b. Marie de Carmelo ac sororibus s. Clare dictorum locorum videl.

---

[1] q. Reg. Avin. 78 f. 428, hier noch andere Auszahlungen von demselben quittiert.
[2] q. ebd. f. 429.

pro 54 petiis pann. alb. de Biterris longitud. 6 cann. pro qualb. (47 s. 2 d. tur. p. pro qualb. petia), que ascendunt 127 l. 7 s. tur. p., et pro 17 petiis pann. burell. de Claromonte longitud. 12 cann. ad rationem 4 l. 12 s. tur. p. pro qualb. petia, que ascendunt 78 l. 4 s. tur. p., et pro serpelheriis, cordis, corratagio, salario et expensis dicti mercatoris et portatura dictorum pannorum apud Montempessulanum et Biterris 11 l. tur. p. solvimus . . . 216 l. 11 s. tur. p. in (1 agn. = 14 s. 7 d. cor.) 297 d. agn. auri.

Nov. 13 pro expensis factis per Iohannem de Podio Audemari [cler. Caturc. dioc.], servitorem elemosine pape, cum famulo suo et equitatura portando pannos emptos pro facienda elemosina pape apud Tholosam, Montepessul. et Caturcum et distribuendo in dictis locis dictos pannos Predic., Min., August., Carmel., et sororibus s. Clare dictorum locorum solvimus . . . 9 l. 2 s. 2 d. tur. p. in 15 s. 2 d. tur. gross. c. o r. 2 d. tur. p. preter 43 s. 4 d. tur. p., quos receperat de quibusdam serpelheriis, cordis et scapolonis per ipsum venditis . . .[1] *(es folgt die nähere Angabe der Verteilung, wie früher).*

1332 Juli 2 pro pannis infrascr. emptis per . . . Raymbaudum [Clementis] in nundinis de Villa Magna pro elem. facienda pauperibus religiosis istarum partium citra Rodanum videl. pro 20 pet. pann. alb. de Biterris (47 s. 8 d. tur. p. pro pet. qualb. minus pro toto 4 d.) et pro **6½** pet. pann. burell. de Claromonte (4 l. 5 s. 5 d. tur. pro pet. qualb.) et pro 2 pet. brunetarum nigr., pretio 14 l. 5 s., et pro 400 cannis panni dicti Espeolha (22 d. pro can. qualb.) et pro expensis portature . . ., corratagio et serpelheriis, que ad 7 l. 6 s. 7 d. tur. p. ascendunt, et pro salario dicti mercatoris, quod fuit 8 l. tur. p., solvimus . . . 182 regal. auri[2] 12 s. 1 d. ob. tur. p. (1 regal. = 15 s. 6 d.).

Item pro 2 cannis 1 palm. panni ferrini empti pro fr. Iacobo captivo a dicto Raymbaudo (14 s. tur. pro can. qualb.), solvimus . . . 29 s. 9 d. tur. p.

C. Beiträge für Klosterbauten.

I. E. 565 f. 135 ss. **1331** Nov. 15 de mandato pape facto 5. Sept. de impendendo elemosinam religiosis infrascr. de Auin. pro edificiis ecclesiarum suarum, cum dies esset anniversarii coronationis ipsius pape, tradidimus dictis religiosis 400 fl.[3]

(Je 100 fl. *an die vier Bettelorden.)*

D. Sonstige Gaben.

I. E. 565 f. 137v. **1332** Mai 28 de mandato pape ex causa helem. tradidimus fr. Guill'o Saurati de ord. fr. Min., olim lectori conventus civi-

---

[1] q. Reg. Avin. 73 f. 418.
[2] q. ebd. f. 428.
[3] q. ebd. f. 414.

tatis Appamiarum, recipienti p. m. Raymundi Grossi de Tholosa pro se et certis fr. Min., sociis suis, qui ibant in Ermeniam Maiorem ad predicandum fidem Christi 100 fl.[1]

VI. Heiratsbeisteuern *(in diesem Jahre nicht verzeichnet).*

VII. Verschiedenes.

I. E. 565 f. 135v ss. **1331** Dez. 4 solvimus d. Petro Vigerii, presb. Ruthen. dioc., qui celebraverat in eccl. Auin. in capella Apostolorum pape, pro medietate salarii sui unius anni inchoati in festo s. Iacobi proxim. preteriti 7 s. 8 d. tur. gross. c. o r., 4 d. cor.[2]

Dez. 11 cum papa precepisset poni 1 capellanum in capella de Miraculo Auin. et dicto presbytero solvi capellaniam 12 l., donec redditus essent empti per cameram suam perpetui . . . ita, quod dictus presb. communicatis dictis 12 l. cor. 3 aliis, qui erant in capella predicta, debent communiter inter eosdem 4 presbiteros distribuere redditus, proventus et obventiones capelle predicte, solvimus d. Raymundo Dayga presb. et aliis presbiteris dicte capelle pro salario 1 anni terminandi 7. Nov. prox. futuri 12 l. cor. in 18 s. 5 d. tur. gross. c. o, 7 d. cor.

1332 Jan. 28 de mandato pape v. n. f. tradidimus ex causa helem. Paulo Galgani, mercatori de Urbe, et Michaeli de Pisis 40 + 50 fl.[3]

Febr. 24 de mandato pape nobis per d. Guidonem capellanum suum intrinsecum facto ratione cuiusdam libelli, qui dicitur tabula in omeliis s. Augustini super evangelio Iohannis, quam libellum composuerat fr. Georgius de Bergolio ord. s. August. et eidem domino [pape] presentaverat, 50 fl.[4]

März 25 d. Guill'o Bossariqui de Carceribus, presb. Foroiulien. dioc., qui celebrat pro papa in ecclesia s. Agricoli in capella s. Naufarii, solvimus pro $\frac{1}{3}$ salarii sui 1 anni inchoati in festo s. Michaelis prox. preterito 3 l. 6 s. 8 d. cor. in 5 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 7 d. cor.

Juli 22 solvimus d. Guill'o de Villa, presb. Ruthenen. dioc., qui celebrat in eccl. Auin. in capella Apostolorum pro papa pro medietate sui salarii 1 anni in festi s. Iacobi Ap. prox. futuro 5 l. cor. in 7 s. 8 d. tur. gross. c. o r. 4 d. cor.[5]

Juli 31 de mandato pape ex causa helem. tradidimus Ganioze filie Berengarii de Sertz de Biterris, pauperi mulieri, que venerat ad penitentiarios, 100 tur. arg. c. o r.

Summa expensarum dicti tituli est: 2748 fl., 5567 agn. auri, 2536 regal. auri, 70 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 10 l. 13 s. 9 d. ob. arg., 43 l. 13 s. 6 d. ob. tur. p., 26 l. 12 s. 5 d. cor.

---

[1] q. Reg. Avin. 78 f. 426. [2] q. ebd. f. 415. [3] q. ebd. f. 418.
[4] q. ebd. f. 420. [5] q. ebd. f. 431.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria. 1332—1333. (17. Pontifikatsjahr.)

I. E. 124 (A) f. 127 ss.; I. E. 119 (C) f. 84 ss.; I. E. 120 (D) f. 92 ss.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses. *(I. E. 124 f. 140 ss. u. 148 ss.)*

A. Übersichtstabelle.

Woche	Datum	saumata		Almosenhaus		
		annone	vini	l.	s.	d. vien.
1	1332 Aug. 14—21	117	9	13	19	6
2	„ 21—28	116½	9	21	7	2
3	„ 28—Sept. 4	102	9	13	4	10
4	Sept. 4—11	100	9	17	6	10
5	„ 11—18	117	9	7	17	5
6	„ 18—25	118	9	6	17	2
7	„ 25—Okt. 2	125	9	11	14	—
8	Okt. 2— 9	127½	9	14	1	11
9	„ 9—16	131	9	6	6	6 + ob.
10	„ 16—23	130	9	7	1	9
11	„ 23—30	125½	9	6	17	4
12	Nov. 30—Nov. 6	125	9	8	9	3
13	„ 6—13	140	9	14	18	3
14	„ 13—20	135	9	11	9	4
15	„ 20—27	135	9	9	4	—
16	„ 27—Dez. 4	135	9	13	2	9 + ob.
17	Dez. 4—11	135	9	9	5	2
18	„ 11—18	134	9	11	4	1
19	„ 18—25	126	9	17	12	9
20	„ 25—1333 Jan. 1	124½	9	9	6	1
21	Jan. 1— 8	140	9	7	3	10
22	„ 8—15	139	9	6	15	7
23	„ 15—22	145	9	6	14	5
24	„ 22—29	146	9	7	13	10
25	„ 29—Febr. 5	146	9	6	12	2
26	Febr. 5—12	147	9	9	2	10
27	„ 12—19	149	9	9	1	7
28	„ 19—26	149½	9	7	7	3
29	„ 26—März 5	148½	9	7	7	8
30	März 5—12	149	9	7	3	3
31	„ 12—19	155	9	10	19	1
32	„ 19—26	154	9	13	6	1

Woche	Datum	saumata annone	saumata vini	Almosenhaus l.	Almosenhaus s.	Almosenhaus d. vien.
33	**1383** März 26—Apr. 2	145	9	8	14	1
34	Apr. 2— 9	142	9	10	8	9
35	„ 9—16	155	8	6	19	11
36	„ 16—23	160	8	15	10	6
37	„ 23—30	162	8	10	6	2
38	„ 30—Mai 7	153	8	7	8	—
39	Mai 7—14	150	8	6	16	11
40	„ 14—21	148	8	52	5	1
41	„ 21—28	145	8	9	13	9
42	„ 28—Juni 4	120	8	8	4	1
43	Juni 4—11	117	8	8	13	7
44	„ 11—18	116	8	9	5	5
45	„ 18—25	111	8	12	10	10
46	„ 25—Juli 2	102	8	8	11	4
47	Juli 2— 9	106	8	7	6	4
48	„ 9—16	108	8	9	8	—
49	„ 16—23	107	8	6	6	9
50	„ 23—30	115	8	7	2	9
51	„ 30—Aug. 6	114	8	7	5	—
52	Aug. 6—13	113	8	8	11	11

B. Einzelheiten aus der Wochenrechnung des Almosenhauses.

F. 148 ss. **1382** Aug. 14—21 . . . pro 6 cartulariis papireis emptis per ipsum pro scribendis rationibus elemosine per ipsum et alios 2 elemosinarios 24 s.

Sept. 4—11 . . . pro 5 cord. 4 cann. tele pro tobaliis pro pauperibus 4 l. 5 s. 6 d. parve mon.

Sept. 18—25 . . . pro recopertura orreorum de Trolhassio 8 s. 9 d.

Dez. 11 in calce gippo et arena pro panataria reparanda 8 s. 2 d. cor.; pro 1 porco salso 25 s. cor.

1383 Jan. 22—29 . . . pro uno tripode ferreo ponderis 50 l., ad racion. 6 d. pro libr. qualib., deductis pro uno tripode antiquo ponderis 34 l., tradito fabro 5 s. et 8 d. dixit se expendisse 19 s. 4 d.

Apr. 23—30 . . . in 2 porcis salsis . . . 58 s.

Mai 21—28 . . . 1700 quintal. lignorum (17 d.) 40 l. 2 s. 9 d. cor. . . . pro una trabe posita in camera, ubi reponuntur panni, 8 s.

Juni 25—Juli 2 . . . pro 4 torticiis et candelis pro sepultura Arnaldi Iordani, servitoris quondam dicte elemosyne, 34 s. cor.

II. Getreide- und Weineinkäufe.

F. 128v ss. **1332** Dez. 15 pro 750 saum. [*von je* 10 emin. Auin.] annone [frumenti] (2 fl. pro saum.) et pro 250 saum. gross. siliginis (18 tur. gross. c. o r. pro saum.), emptis de mense Sept. prox. preterito a Bartholomeo Vacellini, merc. Auin., pro usu elemosine pape et receptis usque ad diem presentem per d. Geraldum Latrem., administratorem elemosine, solvimus . . . 11 agn. auri, 693 fl. 4 s. 6 d. cor. (6 agn. = 7 fl., 1 fl. = 12½ tur. gross.).[1]

1333 Jan. 5 pro 1500 saum. frumenti gross. qualb. de 10 emin. (2 fl. pro saum.) et pro 500 saum. grossis siliginis (18 d. tur. gross. pro qualb.) et pro 18 saum. gross. fabarum ad rationem dicti pretii et pro 1 saum. pisorum (2 s. 1 d. tur. gross.) emptis de mense Iulii prox. preterito a Lallo Iohannis et Chico Nutiii,[a] mercatoribus curie Rom., pro elemosina Pinhote pape et assignatis a dicto mense Iulii citra d. Geraldo Latrem. . . . 3747 fl. 11½ d. tur. gross.

Attendendum tamen, quod dictus d. Geraldus pro minore valencia dicti bladi recepit ultra dictam quantitatem a dictis mercatoribus 18 saum. gross. frumenti, que debent poni in rationibus suis.[2]

März 11 pro 200 saum. gross. frumenti emptis in Burgundia per d. Iohannem Bernerii, canonicum Cabilonen., pro usu elemosine Pinhote pape (24 d. tur. gross. pro saum. qualb.) et traditis per ipsum d. Geraldo Latrem. . . . solvimus 20 l. tur. gross. c. o r.[3]

Apr. 30 pro 1000 saum. gross. annone (2 s. tur. gross. pro qualb. saum.) et pro 300 saum. gross. siliginis (17 d. tur. gross. pro qualb. ad mensuram Auin. de 10 emin.) emptis a Gucio Benceuenis et Guill'o de Salauertis alias Nigro pro elem. Pinhote pape et receptis per d. Geraldum Latrem. . . . solvimus dictis venditoribus Rom. curiam sequentibus 121 l. 5 s. tur. gross. in (1 fl. = 12½ tur. gross.) 2328 fl.[4]

Mai 22 pro 1000 saum. gross. de annona (2 s. 1 d. tur. gross.) et pro 300 saum. gross. siliginis (18 d. tur. gross.) emptis de mense Marcii prox. preterito a Bartholomeo Vasselini, merc. Auin., pro elem. Pinhote pape et receptis a dicto mense Marcii citra per d. Geraldum Latrem. . . . 2432 fl.[5] (1 fl. = 12½ tur. gross.).

Aug. 15 pro 1000 saum. gross. annone, qualb. de 10 emin. ad mensur. Auin. emptis a Iohanne Porci et Petro Porci, Folquello de Placentia, Guill'o de Piuilhario, Colino de Nouuilla, B. Lauernha et Iohanne Blancheti, pistoribus Pinhote pape, (2 fl. 1 tur. gross. pro qualb. saum.) solvimus dictis pistoribus . . . 2080 fl.[6]

[a] Amici C, Anicii D.

[1] q. Reg. Avin. 78 f. 445. [2] q. ebd. f. 447. [3] q. ebd. f. 455.
[4] q. ebd. f. 461. [5] q. ebd. f. 465. [6] q. ebd. f. 478 zum 7. Aug.

IIa. Allgemeine Ausgaben der Almosenverwaltung.

F. 128 ss. **1332** Okt. 14 fuerunt traditi d. G. de Latremoliera, administratori elemosine pape, pro expensis minutis factis et faciendis pro pauperibus et elemosinariis et familie videl. pro carnibus, piscibus, ovis, caseis et potagio, oleo, candelis et sale, salsis et lignis, portatura bladorum et vini ad orrea et penora, reparatione vasorum, salario servitorum, factura tunicarum et camisiarum et aliis 300 d. regal. auri[1] (1 regal. = 16 s. 6 d. cor.).

1333 Apr. 3 *desgleichen* 300 fl.[2]

Aug. 9 *desgleichen* 200 fl.[3]

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk für Hospitäler und sonstige Bedürftige.

F. 129v. **1333** Apr. 3 pro 147 cordis 2 cannis tele emptis a Stephano Furnerii, mercatore de s. Theoderico Vienn. dioc., pro facienda elem. pape (7 s. 1 d. cor. pro corda qualb.) et receptis per d. Petrum de Aula, clavarium episc. Auin., solvimus . . . 77 fl. 4 s. 1 d. cor. (1 fl. = 13 s. 6 d. cor.).[4]

Mai 13 pro dealbatura 147 cordarum tele solvimus Petro de Banholis candeiatori 73 s. 6 d. cor.[5]

Juli 23 pro 200 pet. pann. gross. tam alb. quam brun. emptorum apud Andusiam per Raimbaudum Clementis, merc. Auin., . . . (45 s. tur. p. pro qualb. petia minus 9 s. 10 d. tur. pro toto) assign. d. Geraldo Latrem. . . . 261 regal. auri, 320 agn. auri, 14 s. 2 d. tur. p. (1 regal. = 16 s., 1 agn. = 15 s. tur. p.).[6]

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

F. 127 ss. **1332** Sept. 1 fecimus distribui pauperibus hospitalium Auin. p. m. Petri de Aula, clavarii Auin., 50 s. cor.; *desgl.* Sept. 8, Okt. 1, Nov. 1 et 2, qua fuit festum pro defunctis, fecimus visitari hospitalia Auin. et distribui pauperibus . . . pro quolb. die 50 s., Dez. 1, **1333** Jan. 1, 6 p. m. d. Ioh. Cortesii presb., Febr. 1 p. m. Petri de Aula, März 1, 25, Apr. 1, 2 (dies Veneris Sanct.), 3 (Resurr. Domini), Mai 1, 13 (asc. Domini), 23 (Penthec.), 30 (Trinit.), Juni 1, 24 (Ioh. Bapt.), 29 (Petri et Pauli), Juli 1, Aug. 1, 7 (s. Donati), 15 (assumpt. b. Marie) *je* 50 s.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die [Mendikanten-] Klöster Avignons.

F. 128v ss. **1332** Dez. 24 fecimus distribui pauperibus religiosis Auin. loco elem. pauperum, quam antiquitus comedendo in domo elemosine in

---

[1] q. Reg. Auin. 78 f. 440. [2] q. ebd. f. 457. [3] q. ebd. f. 478.
[4] q. ebd. f. 457. [5] q. ebd. f. 463. [6] q. ebd. f. 470 s.

certis festivitatibus recipere consueverunt, a 19. Apr. prox. preteriti usque 25. Dec. incl. 104 fl., videl. fratribus Predic. et Min. *je* 20 fl., August. et Carmel. *je* 14 fl., monasteriis sororum . . . s. Laur., s. Cath., s. Verani et b. Marie d. Furnis cuilb. 7 fl. et sororibus s. Clare 8 fl.

1333 Apr. 3 *desgl. in ähnlicher Weise* 82 fl.[1]

B. Kleidung und Bettwerk.

F. 127 ss. **1332** Sept. 5 pro 4 cannis minus 2 palmis panni brocardi pro habitu et 4 cannis 2 palm. panni albi pro tunica fr. Petri de Corbario soluti fuerunt Raymbaldo Clementis de Auin. 48 s. cor.

Sept. 17 pro pannis infrascr. emptis per Raymb. Clementis, merc. Auin., in nundinis de Pedenacio pro elem. vestium pauperum religiosorum et religiosarum Montispessulani et Tholose et Caturci facienda pro papa tam fratribus Predic., Min., s. August. et b. Marie de Carmelo quam sororibus s. Clare dictorum locorum videl. pro 17 pet. pann. burell. de Claromonte longitudinis 12 cann. qualb. pet. (4 l. 12 s. 8 d. tur. p. pro qualb. pet. et ultra pro toto 10 d.), que ascendunt 78 l. 16 s. 2 d. tur. p., et pro 4 pet. pannorum alb. de Bitterris longit. 6 cann. qualb. pet. (45 s. 11 d. ob. tur. pro qualb. pet.), que ascendunt 124 l. 1 s. 9 d. tur., et pro serpelheriis, cordis, carraggio, salario et expensis dicti mercatoris et portatura dict. pannorum apud Montempessulanum et Bitterris, que ascendunt 12 l. 6 s. 5 d. tur., soluti fuerunt dicto mercatori 215 l. 4 s. 4 d. tur. p. in 84 parisien. auri 144 agn. auri, 2 s. 4 d. tur. p.[2]

Pro expensis factis per Michaelem Molini pro portandis pannis predictis distribuendis . . . 16 s. 8 d. tur. gross. c. o r.

In Montepessulano fuerunt distributi Predic. dicti loci 25 tam habitus quam tunice; fratribus Min. ibidem . . . tantundem; fratribus s. August. 20 tam hab. quam tun.; fratribus Carmel. ibid. tantundem; ibidem sororibus s. Clare 10 tun.; consimilibus religiosis Tholose tantundem per omnia; item 20 Min. et 20 Predic. 40 tam hab. quam tun., ibid. 12 August. et 12 Carmel. 24 hab. quam tunice; ibid. 10 sororibus s. Clare 10 tun.; item religiosis Carpentoraten. et Auin.

1333 Juli 23 pro pannis infrascr. emptis per dictum Raimbaudum in nundinis de Villa Magna pro elemosina facienda pauperibus religiosis de Auin. et aliis locis citra Rodanum videl. pro 20 pet. pann. alb. de Biterris (45 s. 6 d. tur. p. pro qualb. petia) et pro 2 pet. pann. brunete nigre pretio 14 l. et pro 400 cann. panni vocati Speolhe (2 s. 2 d. tur. p. pro qualb. canna) et assignatorum d. Petro de Aula, clavario episc. Auin., et pro expensis factis per dict. mercatorem . . . 8 l. 17 s. 9 d. ob. tur. et pro salario . . . 8 l. tur. p. solvimus . . . 17 parisien. auri, 26 regal. auri, 2 s. 9 d. tur. p. (1 paris. = 26 s. 6 d., 1 regal. *teils* = 16 s. 10 d., *teils* = 16 s. tur. p.).[3]

---

[1] q. Reg. Avin. 73 f. 457. [2] q. ebd. f. 488. [3] q. ebd. f. 470 s.

C. Beiträge für Klosterbauten.

F. 127. **1332** Sept. 5, qua fuit anniversarium coronationis pape, de mandato ipsius fuerunt distributi religiosis infrascr. pro edificiis et operibus reparandis ecclesiarum suarum Auin. 400 fl. videl. fr. Guill'o Petri Bengarii pro reparatione alarum ecclesie fratrum Predic., fr. Rustagno Feraudi, operario ecclesie fr. Min., pro edificio ecclesie . . ., fr. Lando de Arnesio, operario eccl. fr. s. August., pro edificio ecclesie . . ., fr. Guill'o de Sermurio, operario fratrum b. Marie de Carmelo, pro edificio navis ecclesie . . . *je* 100 fl.[1]

D. Sonstige Gaben.

F. 130v. **1333** Mai 22 de mandato pape v. n. f. distribuimus religiosis infrascr. Auin. ex causa helem. ratione festi Penthecoste 71 fl., videl. fratribus Predic. et Min. *je* 15 fl., August. et Carmel. *je* 8 fl., sororibus 5 monasteriorum s. Laur., s. Verani, s. Cath., s. Clare et b. Marie de Furnis cuilb. 5 fl.[2]

VI. Heiratsbeisteuern.

F. 138. Expense secrete pro puellis maritandis.

(Eine Eintragung ist nicht erfolgt.)

VII. Verschiedenes.

F. 128 ss. **1332** Okt. 15 pro salario 1 presbiteri celebrantis in capella de Miraculo pro 4 mensibus terminandis 6. Nov. et pro salario 2 mensium terminandorum 14. Dec. alterius presb. celebrantis ibidem pro papa preter reddituatos ibi solvimus d. Raymundo Andree 4½ l. coron.

Okt. 21 de mandato pape v. n. f. emimus 1 librum missalem mixtum notatum de gradualibus, epistolis, evangeliis, orationibus secundum usum Rom. ecclesie ad opus et servitium capelle b. Marie de Miraculo Auin. ab Otolino de Modoecia, stationario seu librario Rom. curie, pretio 15 fl., qui liber statim ibidem in camera fuit traditus pro capellanis dicte capelle, solvimus 15 fl.[3]

Dez. 6 pro salario 5 presbiterorum celebrantium pro papa in ecclesia b. Marie de Miraculo usque 1. Iun. prox. futuri videl. d. Natalis Heruei a 6. Nov., d. Iohannis de Capdebuc a 28. Oct., d. G. Ademarii a 2. Nov., d. Petri de Silinhaco a 28. Oct. et d. Iacobi de Falgueriis a 5. Nov. . . . preter reddituatos ibi solvimus Raimundo Andree, capellano perpetuo dicte ecclesie, recipienti pro dictis presbiteris 24 l. 19 s. cor. in 36 fl., 12 d. tur. gross. c. o r. (1 fl. = 13 s. 6 d. cor.).[4]

1333 Jan. 24 pro 2 calicibus argenti cum patenis deauratis ponderis 4 marcharum ⅝ unc. ad pondus curie Rom. emptis a Menucio [Iacobi],

---

[1] q. Reg. Avin. 78 f. 436. [2] q. ebd. f. 465. [3] q. ebd. f. 441.
[4] q. ebd. f. 445.

aurifabro curie, quorum 1 fuit datus de mandato pape capelle de Miraculo Auin. pro servitio dicte capelle, ... 24 fl.[1]

Febr. 15 de salario 10 l. tur. p. debito d. Stephano de Orssato, presbitero celebranti in capella s. Gregorii ecclesie s. Agricoli pro papa, pro 1 anno inchoato 1. Febr. 15 s. tur. p.[2]

Mai 1 solvimus presbiteris infrascriptis, qui pro domino nostro celebraverant in ecclesia s. Agricoli Auin. in capella eiusdem domini nostri, pro salariis eorundem videl. d. Guill'o Bossarigui de Carceribus celebranti in cap. s. Naufarii pro complemento salarii sui 1 anni (—29. Sept. prox. preterito) ... 11 s. 1 d. tur. gross. c. o r., 4 d. tur. p.[3]

Item d. Stephano Dorssato, celebranti in cap. s. Gregorii, pro complemento salarii sui medii anni terminandi 1. Aug. prox. futuri ... 5 s. tur. gross. c. o r.

Item ... d. Guill'o de Villa, presb. celebr. in cap. ss. Apostolorum ecclesie Auin., recipienti pro se et d. Iohanne Andree, qui successit sibi, pro salario 1 anni terminandi in festo s. Iacobi prox. futuro ... 16 s. 8 d. tur. gross. c. o.

Item ... d. Petro de Bosqueto et Iacobo de Falgairolis, presbiteris celebrantibus pro domino nostro in capellis Angelorum et Apostolorum in eccl. b. Marie, pro ½ salarii eorundem 1 anni inchoati 15. Marc. prox. preterit. ... 8 s. 4 d. tur. gross. c. o.

Mai 5 solvimus d. Guill'o Candelerii, presb. celebr. pro domino nostro in ecclesia b. Marie Auin. in cap. ss. Angelorum, pro medietate salarii 1 anni inchoati 13. Nov. 8 s. 4 d. tur. gross. c. o.[4]

Juli 2 pro salario 5 presbiterorum celebrantium in eccl. de Miraculo pro papa preter alios presbiteros ibid. reddituatos, videl. a 1. Iun. prox. preterit. usque 31. Iul. incl. solvimus d. Raimundo Andree, capellano perpetuo dicte ecclesie, pro dictis presbiteris recipienti 7 l. 10 s. cor. in 11 s. 6 d. tur. gross. c. o r.[5]

Summa expensarum totius tituli elemosine: 12589 fl., 1464 agn., 587 regal., 181 paris., 23 l. 19 s., 6½ d. tur. gross. c. o r., 59 s. 7 d. tur. p. bon., 76 l. 1 d. cor.

---

[1] q. Reg. Avin. 78 f. 449. [2] q. ebd. f. 452. [3] q. ebd. f. 461. [4] q. ebd. f. 462. [5] q. ebd. f. 468.

Expensa pro elemosina ordinaria et extraordinaria. 1333—1334. (18. Pontifikatsjahr.)

I. E. 131 (A) f. 126 ss.; Reg. Avin. 46 (B) f. 725 ss.; I. E. 143 (C) f. 65 ss. I. E. 136 (D) f. 93 ss.

I. Der wöchentliche Verbrauch an Brotfrucht und Wein, sowie die Wochenrechnung des Almosenhauses. *(I. E. 131 f. 139 u. 147.)*

A. Übersichtstabelle.

Woche	Datum	saumata		Almosenhaus		
		annone	vini	l.	s.	d. vien.
1	**1333** Aug. 13—20	135	8½	8	16	2
2	„ 20—27	122	8½	6	5	7
3	„ 27 - Sept. 3	100	8½	14	9	5
4	Sept. 3—10	108½	8½	8	1	3
5	„ 10—17	130	8½	16	9	4
6	„ 17 - 24	133	8½	6	13	10
7	„ 24 —Okt. 1	130	8½	10	15	4
8	Okt. 1— 8	127½	8½	13	8	7
9	„ 8—15	137	9	17	10	5
10	„ 15—22	130	9	9	9	2
11	„ 22—29	138	9	10	2	11
12	„ 29—Nov. 5	137	9	20	2	11
13	Nov. 5—12	147½	9	9	14	—
14	„ 12—19	144	9	7	18	7
15	„ 19—26	146½	9	6	12	9
16	„ 26—Dez. 3	142	9	8	13	2
17	Dez. 3—10	143	9	15	—	8
18	„ 10—17	147	9	9	8	7
19	„ 17—24	147	9	16	—	—
20	„ 24—31	144	9	8	4	2
21	„ 31—**1334** Jan. 7	163	9	8	9	—
22	Jan. 7—14	155	9	6	17	6
23	„ 14—21	159½	9	6	14	9
24	„ 21—28	169	9	6	16	9
25	„ 28—Febr. 4	196	9	7	12.	1
26	Febr. 4—11	189½	9	12	19	8
27	„ 11—18	190	9	8	18	7
28	„ 18—25	191	9	8	14	6
29	„ 25—März 4	187	9	9	10	8
30	März 4—11	137½	9	9	14	4
31	„ 11—18	187½	9	9	7	1

Woche	Datum	saumata annone	vini	Almosenhaus l.	s.	d. vien.
32	**1334** März 18—25	187	9	15	2	11
33	„ 25—Apr. 1	170½	9	7	4	6
34	Apr. 1— 8	170	9	6	13	—
35	„ 8—15	192	9	8	2	2
36	„ 15 -22	192½	9	5	19	10
37	„ 22—29	193	9	6	3	8
38	„ 29—Mai 6	191½	9	5	16	4
39	Mai 6—13	179	9	6	6	1
				50	5	7
40	„ 13—20	178	9	7	—	6
41	„ 20—27	188	9	6	3	10
42	„ 27—Juni 3	188	9	6	8	7
43	Juni 3—10	158	9	7	14	9
44	„ 10—17	159	9	6	6	2
45	„ 17—24	127	9	5	18	3
46	„ 24—Juli 1	126	9	6	11	—
47	Juli 1— 8	124	9	9	1	3
48	„ 8—15	123	9	7	10	10
49	„ 15—22	122	9	11	16	3
50	„ 22 - 29	122	9	6	18	—
51	„ 29—Aug. 5	118	9	7	7	7
52	Aug. 5—12	117½	9	8	5	2
53	„ 12—19	119	9	6	4	7
54	„ 19—26	121	9	6	1	9
55	„ 26 - Sept. 2	120	9	6	5	4

B. Einzelheiten aus der Wochenrechnung des Almosenhauses.

I. E. 131 f. 147v. **1333** Sept. 3—10 . . . pro medio porco salso *(Spezialpreis fehlt).*

Sept. 10—17 . . . pro rebus medicinalibus habitis et receptis pro fr. Hugone Gasberti elemosinario, qui fuerat infirmis per duas menses, 9 l. 18 s. 9 d.

F. 148v. Okt. 1—8 . . . pro 1 quint. candelarum de cepo et 3 quartayr. 5 l. 4 d.

Okt. 8—15 . . . pro portatura 23 botarum vini continentium 120 saum. de prioratu Palhassie usque ad hospicium elemosine 11 l. 1 s. 2 d.

F. 149. Okt. 15—22 . . . pro reparatione orreorum: tegulis, cemento, gippo et salario magistrorum 17 s.

F. 149v. Okt. 29—Nov. 6 pro portatura 101 saum. ordei et 41 saum. siliginis de Urgone per Durenciam et Rodanum usque ad orrea 11 l. 4 s.

F. 154. **1334** Apr. 1—8 . . . pro reparatione 4 fenestrarum et unius hostii orreorum s. Benedicti propter incendium fustarie 10 s.

Apr. 8—15 . . . pro 2 porcis salsis pro provisione hospitii 42 s.

Mai 7—14 . . . pro 2000 quint. lignorum . . . (17 d.) et portatura 50 l. 5 s. 7 d. tur. p.

Aug. 5—12 . . . pro exequiis Petri de Serris, servitoris elemosine, pro 23 l. [10 agn.], cere et aliis 27 s. cor.

II. Getreide- und Weineinkäufe.

F. 128. **1334** Jan. 18 pro 1000 saum. gross. annone, qualb. de 10 emin. emptis de mense August. prox. preterito a Iohanne Ferrarii, merc. curie Rom., (2 fl. 1 d. tur. gross. pro saum.) et pro 18 saum. fabarum (33½ d. tur. gross. pro saum.) et pro 1 saum. pisorum pretio 4 s. 10½ d. tur. gross. et receptis per d. Geraldum Latrem., administratorem elem. Pinhote pape, pro elemosina usque ad diem presentem solvimus dicto mercatori presente dicto . . . Geraldo 2000 fl. 6 l. 18 s. 1 d. tur. c. o r. in 2132 fl. 7 d. tur. gross. c. o r. (12½ tur. gross. = 1 fl.).[1]

März 9 pro 1000 saum. annone emptis a Guchio Benciuenha[a] et a Nigro de Mediolano[b] (qualb. de 10 emin. mensur. Auin.) de mense Aug. prox. preterito (2 fl. 3 tur. gross. arg. pro saum.) . . . receptis per d. Geraldum Latrem. Dec., Ian. et Febr. solvimus . . . 2245 fl. (12½ tur. gross. = 1 fl.).

Pro 1000 saum. gross., qualb. de 10 emin. annone ad mensur. Auin. emptis a Bartholomeo Vasallini, merc. Auin., de mense Aug. (2 fl. 3 tur. gross. c. o r. pro qualb. saum.) pro elem. predicta et receptis per d. Geraldum Latrem., admin. . . ., de mensibus Nov., Dec., Ian. et Febr. prox. preteritis, . . . 2245 fl.[2]

I. E. 143 f. 85 ss. **1334** Apr. 20 pro 587 saum. bladi emptis in comitatu Venaissini de mense Febr. per Rostagnum Gay, merc. Aurasien., et assignatis d. G. Latrem., admin. elemosine Pinhote . . . (3 s. 10½ d. tur. gross. c. o l. [pro saum. qualb.] et ultra pro toto 3 s. 3½ d. dicte monete) solvimus . . . 1984 fl. de Pedimonte, 14 l. 13 s. 11 d. tur. gross. c. o l.[c] (1 fl. = 12 d. tur. gross.).[3]

Apr. 27 pro 1000 saum. gross. bladi, qualb. saum. de 10 emin. ad mensur. Auin. emptis pro elem. Pinhote pauperum (46 s. 8 d. cor. pro saum. qualb.) a Petro Porci, Andrea Porci, Colino de Nouuilla, Iohanne

[a] Benchiuenha B.
[b] In Reg. Avin. 78 f. 448: Guill'us de Saliuertis alias dictus Niger de M.
[c] Am Rande von C: Ista summa est de pecunia recepta tempore b. m. d. A. episc. Massilien.

[1] q. Reg. Avin. 78 f. 492 s.
[2] q. ebd. f. 498. [3] q. ebd. f. 503.

Malenutriti, Guill'o de Peuilhario, Henrico de Aurelianis, B. Lauernha et Chino de Florentia, pistoribus curie Rom., et receptis per d. Geraldum Latrem., administratorem dicte helemosine, solvimus . . . 2916 regal. auri, 10 s. 6 d. cor. (1 regal. = 16 s. cor.).[1]

Juni 10 pro 1000 saum. gross. annone emptis a pistoribus . . . Petro Porci, Andrea Porci, Colino de Nouuila, Folquello de Placentia, Henrico de Aurelianis, Guill'o de Nemauso, Terrino de Lauduno, Martino de Insula, Bernardo la Vernha, Iohanne Malenutriti, Guill'o de Puilhario et Chino de Florentia (64 s. 8 d. cor. pro saum. qualb.) . . . 3043 d. agn. auri 7 s. 4 d. cor. (1 agn. = 15 s. 4 d. cor.).[2]

Sept. 3 pro 1000 saum. grossis frumenti emptis, ad rationem 2 agnorum auri minus 3 d. cor. pro qualb. saumata, et pro 50 saum. grossis ordei (18 s. 4 d. cor. pro qualb. saum.) emptis pro usu elemosine Pinhote pape a Petro Porci, Andrea Porci, Guill'o de Piuilhario, Henrico de Aurelianis, Folquello de Placentia, Colino de Nouuilla, Iohanne Malnutriti, Bernardo Lauernha, Chyno de Florentia, Terrino de Lauduno et Guill'o de Nemauso, pistoribus curie Romane, solvimus eisdem pistoribus presente d. Geraldo Latremoliera, administratore dicte elemosine, qui dictum bladum in pane dixit se recepisse, 2000 d. agn. 33 l. 6 s. 8 d. cor. in 244 d. agn. auri minus 8 d. cor. (1 agn. = 15 s. 2 d. cor.).[3]

IIa. Sonstige Lebensmittel.

I. E. 131 f. 127v ss. **1333** Dez. 24 pro expensis minutis factis et faciendis per d. Geraldum Latremoliera, administratorem elemosine pape, pro pauperibus et elemosinariis ac servitoribus dicte elemosine videl. in carnibus, piscibus, caseis, ovis, oleo, potagio, candelis, salsis, lignis, portatura bladorum et vinorum, lotura pann., salario servitorum elem. et aliis minutis tradidimus . . . Geraldo 200 regal. auri.[4]

1334 März 26 *desgleichen* 100 parisien. auri.[5]

I. E. 143 f. 87. Juli 18 *desgleichen* 200 d. agn. auri.[6]

Aug. 7 pro oleo distributo pauperibus dictorum hospitalium per eundem tam in festo assumptionis b. Marie quam prima die Sept. solvimus d. Petro [de Aula] 100 s. cor.

III. Lieferung von Kleidung und Bettwerk für Hospitäler und sonstige Bedürftige.

F. 128v ss. **1334** Febr. 9 pro 24 flessatis [lodicibus] et 1 petia panni albi emptis a Petro Bedocii de Ginhaco [dioc. Biterren.] pro elemosina hospitalium Auin. 12 l. 10 s. tur. p. in 16 regal. (*zu je* 15 s. tur. p.) 10 s. tur. p.[7]

[1] q. Reg. Avin. f. 504. [2] q. ebd. f. 506, [3] q. ebd. f. 516.
[4] q. ebd. f. 491. [5] q. ebd. f. 500. [6] q. ebd. f. 511 s.
[7] q. ebd. f. 495.

I. E. 143 f. 85v ss. Mai 27 pro 200 cordis tele crude emptis pro elem. a Chalueto de Romelhies-Lalbaresio, comit. Gebennen., (5 fl. 9 d. cor. pro corda qualb.) solvimus . . . 89 fl. Pedimont. (1 fl. = 13 s. cor.).[1]

Juni 29 pro 200 pet. panni tam albi quam bruni emptis per Raymbaldum Clementis apud Anduziam . . . et traditis d. Geraldo Latrem. (35 s. tur. p. pro petia) et pro expensis portagii usque ad Auin. et ligatura, que ascendunt 21 l. 11 s. 2 d., et pro 6½ pet. panni de burello de Claromonte emptis in Villamagna pretio 21 l. tur. p. et pro 2 pet. panni de bruneta nigra pretio 12 l. et pro 20 pet. panni blancheti de Biterris pretio 35 l. tur. p. et pro 418½ cannis panni vocati Espeolha pretio 34 l. 17 s. 7 d. tur. p. emptis pro elem. pauperum religiosorum istarum partium et traditis d. P. de Aula, clavario episc. Auin., et pro expensis factis pro portagio, cordis, ligatura, corratagio et pro salario mercatoris et labore pretio 17 l. 3 s. 3 d. tur. p. solvimus . . . 380 parisien. auri 4 s. 1 d. tur. gross. c. o. r., 11 d. tur. p.[a] (1 paris. *teils* 25 s. 6 d., *teils* 25 s. tur. p.).[2]

Juni 29 pro candeiatura 200 cord. de telis solvimus P. de Banholis de Auin. 100 s. cor. in 7 s. 8 d. tur. gross. c. o r. 4 d. cor.[3]

IV. Besondere Geldspenden an die Hospitalarmen Avignons.

I. E. 131 f. 126 ss. **1333** Sept. 1 fecimus distribui pauperibus hospitalium Auin. ex causa elem. p. m. d. Petri de Aula clavarii Auin. 50 s. cor.; *desgl.* Sept. 5 (anniv. coronat.) 8, Okt. 1, Nov. 1, 2, Dez. 1, 24; **1334** Febr. 1 pro Jan. 1, 6, Febr. 1 (7 l. 10 s.), März 1; März 25 (annunc. b. Marie et dies Veneris Sancti 61 s. cor.); *je* 50 s. cor.: Apr. 1, Mai 1, 5 (asc. Domini), 15 (Penthec.), 22 (Trinit.), Juni 1, 24, 29, Juli 1,[4] Aug. 1, 7 (fest. Donati), Sept. 1.

V. Darreichungen an Klöster und einzelne Ordensleute.

A. Regelmäßige Geldspenden an die [Mendikanten-] Klöster Avignons.

F. 127v ss. **1333** Dez. 24 fecimus distribui pauperibus religiosis Auin. loco elemosine pauperum, quam antiquitus comedendo in domo elemosine in certis festivitatibus recipere consueverunt, a 5. Apr.—25. Dec. incl. . . . 117 fl. 20 d. cor., videl. fratribus Predic. et Min. *je* 23 fl., August. et Carmel. *je* 15 fl. et cuilb. 5 conventuum sororum videl. s. Laur., s. Cath., s. Clare, s. Verani, b. Marie de Furnis 8 fl. et ultra pro omnibus 5 conventibus 9 fl. 20 d. cor.[5]

---

[a] Am Rande: De ista pecunia fuerunt 30 paris. auri de receptis tempore bone memorie d. A. ep. Massiliensis.

[1] q. Reg. Avin. 73 f. 505. [2] q. ebd. f. 509. [3] q. ebd.
[4] Hier erfolgt die Zahlung p. m. d. Iohannis Cortozii.
[5] q. Reg. Avin. 73 f. 491.

B. **Kleidung und Bettwerk.**

I. E. 131 f. 126. **1333** Sept. 26 pro pannis emptis per Raymbaudum Clementis, merc. Auin., in nundinis de Pedenacio pro elem. vestium pauperum religiosorum et religiosarum Montispessulani et Tholose et Caturci facienda pro papa tam fratribus Predic., Min., s. August. et b. Marie de Carmelo quam sororibus s. Clare dictorum locorum, videl. pro 17 pet. pann. burell. de Claromonte, longit. 12 cann. qualb. petia (4 l. 1 s. 2 d. tur. p. pro qualb. pet. et ultra pro toto 2 d.), que ascendunt 69 l. tur., et pro 54 pet. pann. alb. de Biterris, longit. 6 cann. qualb. pet. (42 s. 4 d. tur. pro qualb. petia), que ascendunt 114 l. 6 s. tur., et pro serpelheriis, cordis, corratagio, salario et expensis dicti mercatoris et portatura dict. pann. apud. Montempessul. et Biterris, que ascendunt 11 l. 14 s. tur., solvimus . . . 156 parisien. auri,[1] (1 paris. = 25 s. 6 d. tur. p.).

Item pro expensis factis per Michaelem Molini, cursorem pape, pro portandis pannis predictis tam apud Montempessulanum quam Tholosam et Caturcum et ibid. distribuendis . . . 13 regal. auri 5 s. tur. p.

In[a] Montepess. fuerunt distributi Predic. 25 tam habitus quam tunice, Min. ibid. tantundem, fratribus s. August. et Carmel. *je* tam 20 hab. quam tun., sororibus s. Clare 10 tun.; consimilibus religiosis Tholosanis tantundem per omnia; 20 Predic. et 20 Min. de Caturco 40 tam hab. quam tun., ibid. 12 August. et 12 Carmel. 24 tam hab. quam tun., ibid. 10 sororibus s. Clare 10 tun.; item religiosis Auin. et Carpent.

C. **Beiträge für Klosterbauten.**

F. 126. **1333** Sept. 10 pro elemosina, quam papa mandavit fieri pro 5. Sept., qua fuit anniversarium coronationis ipsius . . ., pro edificiis ecclesiarum religiosorum infrascr. scil. navium earundem tam die predicta quam diebus sequentibus solvimus tam fratribus Min., quam August. et Carmel. 300 fl., videl. fr. Rostagno Faraudi, operario fratrum Minorum, fr. Bertrando Melk, oper. fr. August., fr. Arnaldo Amati, oper. fr. Carmel., *je* 100 fl.[2]

D. **Sonstige Almosen.**

I. E. 131 f. 126v ss. **1333** Sept. 29 de mandato pape v. f.[b] tradidimus fratribus Francisco archiep. Vospren. et Richardo ep. Sersonen. in ultramarinis partibus pro elevamine paupertatis eorum recedentium ad ecclesias suas . . . 50 fl.[3]

---

[a] Das Folgende fehlt in B.

[b] Am Rande: »mandavit per d. Raimundum de Claris Aquis«.

---

[1] q. Reg. Avin. 78 f. 481.

[2] Quittiert wird Reg. Avin. 78 f. 478 nur durch fr. Rostagnus.

[3] q. Reg. Avin. 78 f. 482.

1383 Febr. 14 de mandato pape tradidimus fr. Iohanni de Gaure de ord. fr. Min. pro vestibus 6 fl.[1]

Febr. 17 de mandato pape tradidimus fratribus Ferrando de Buitrago et Iacobo de Florentia ord. fr. Min. pro se et pluribus aliis fratribus recipientibus, qui ad predicandum fidem catholicam ibant ultra mare ad partes Cataye, 200 fl.[2]

März 20 de mandato pape v. n. f. tradidimus fr. Geraldo Pelhicerii de ord. Predic., procuratori conv. fratrum Predic. Caturci, relevamine expensarum dicti conventus 50 fl.

Item sorori Elisabet de Fonte, abbatisse conventus sororum s. Clare Caturci, ex causa elem. tradidimus 50 fl. pro relevamine expensarum dicti conventus.[3]

I. E. 143 f. 85v. **1384** Juni 11 de mandato pape tradidimus fr. Nicholao, archiep. Cambarien. [in partibus de Cathan] in Grecia, pro regressu ad ecclesiam suam 100 fl.[4]

Item fr. Andree Doto de ord. Predic. ex dicto mandato et pro expensis fiendis in regressu ad Greciam tradidimus 50 fl.[5]

Juli 22 de mandato pape v. n. f. tradidimus pro expensis fr. Iohannis de Leominístria ord. Predic. in redeundo ad partes ultramarinas in Iherosolyma 40 fl.[6]

VI. Heiratsbeisteuern.

F. 137. Expense secrete pro puellis maritandis.

(Eine Eintragung ist nicht erfolgt.)

VII. Verschiedenes.

I. E. 131 f. 126v ss. **1383** Sept. 30 pro salario 5 presbiterorum celebrantium in eccl. de Miraculo pro papa preter alios presbiteros ibid. reddituatos a 1. Aug.—30. Sept. incl. solvimus d. Raimundo Andree, capellano perpetuo dicte ecclesie, . . . 5 l. 13 s. 11 d. valoz. (20 s. valoz. = 26 s. 4 d. cor.).[7]

Okt. 19 facto computo cum d. Guill'o de Rapistagno,[a] decano ecclesie s. Agricoli Auin., de edificio capitis[8] dicte ecclesie, quod caput dirui et de novo edificari de cizis lapidibus ac volvi dominus noster mandaverat et quod edificatum extitit per Hugonem Griffa et Adam de Hertam et Henricum Mercerii ac Petrum Torenchi, lapiscidas et habitatores Auin., et de edificio vitis lapidee gradualis constructe in dicto capite, que omnia edificia tam pro dirutione quam reedificatione de lapidibus ascenderunt ad

[a] Rabastencis: Reg. Avin. 78 f. 485.

[1] q. Reg. Avin. 78 f. 495. [2] q. ebd. [3] q. ebd. f. 499.
[4] q. ebd. f. 507. [5] q. ebd.
[6] q. ebd. f. 512 add. et fr. Iacobi de Georgenia.
[7] q. Reg. Avin. 73 f. 482.
[8] D. i. die Chorapsis der Kirche, in Reg. Avin. 78 f. 485 steht in capite et bite (Schiff).

summam 510 fl., dictus decanus recognovit pro dictis lapiscidis se habuisse a nobis dictam summam . . . videl. 510 fl.[1]

Nov. 9 pro salario 1 capellani nomine Guill'i Bossariqui, qui per 1 annum terminatum in festo Michaelis prox. preterito celebraverat pro domino nostro in capella s. Neufarii eccl. s. Agricoli, solvimus 13 d. regal. auri, 5 s. tur. p. (1 regal. = 15 s. tur. p.).[2]

Dez. 24 solvimus [p. m. Petri Vignerii presbiteri beneficiati] celebrantibus pro papa in eccl. Auin. in capellis ss. Angelorum et Apostolorum videl. d. Iohanni Andree pro salario medii anni 25. Ian. terminandi 100 s. tur. p., d. Petro de Bosqueto et Iacobo de Falgayroliis pro 9 mensibus terminandis 15. Marc. 15 l. tur. et d. Guill'o Candelerii pro 6 mensibus 13. Nov. terminatis 100 s. tur. p., *zusammen* in 10 paris. auri 17 agn. auri 2 s. 1 d. tur. p.[3] (1 paris. = 25 s., 1 agn. = 14 s. 7 d. tur. p.).

Eadem die tradidimus d. Raimundo Andree, capellano perpetuo ecclesie b. Marie de Miraculo, pro salario 5 presbiterorum celebrantium pro papa in dicta ecclesia de Miraculo preter alios ibid. reddituatos pro 3 mensibus 31. Dec. terminandis 11 l. 5 s. cor. in 18 s. iulh. arg.[4]

1334 März 31 pro salario d. Guill'i Candelerii a 13. Nov. prox. preterit. usque ad diem presentem, quo tempore celebraverat in capella Angelorum eccl. Auin. pro domino nostro, solvimus d. Petro Viguerii presb. pro ipso recipienti 75 s. 7 d. tur. p. in 60 s. 5 d. valos.

Apr. 5 pro salario 5 presb., qui in capella b. Marie de Miraculo celebraverant 3 mensibus terminatis 31. Marc. prox. pro domino nostro, solvimus . . . 18 s. tur. gross. c. o l. (1 tur. gross. = 12 d. ob. cor.).[5]

Apr. 9 pro salario 2 presbiterorum, qui 3 mensibus terminandis 20. presentis mensis, et salario 1 presbiteri, qui 4 mensibus terminatis 30. Marc. prox. pret., celebraverant in 3 capellis pro domino nostro videl. in cap. s. Neofadii (!), cap. s. Georgii et cap. s. Gregorii ecclesie s. Agricoli Auin., solvimus eis scil. d. Galhardo Rocmerii et sociis suis . . . 11 regal. auri 20 d. tur. p.[6]

I. E. 143 f. 86. **1334** Juni 26 solvimus presbiteris celebrantibus pro papa in ecclesia Auinion. in capellis ss. Angelorum et Apostolorum, videl. d. Iohanni Andree pro salario suo pro 6 mensibus et 1 septimana et dominis Petro de Bosqueto et Iacobo de Falgayroliis, cuilb. pro 4½ mensibus terminandis in Kalendis Augusti prox. futuri, 12 l. 14 s. 2 d. tur. p. in 21 s. 2 d. tur. gross. c. o r.

Item solvimus d. Guill'o de Auberia, presbitero celebranti pro papa in dicta ecclesia Auin. in capella Angelorum, pro 4 mensibus terminandis 1 Augusti prox. futuri 66 s. 8 d. tur. p. in 5 s. 6 d. tur. gross. c. o r., 8 d. tur. p.[7]

---

[1] q. Reg. Avin. 73 f. 485. [2] q. ebd. f. 487. [3] q. ebd. f. 491.
[4] q. ebd. [5] q. ebd. f. 501. [6] q. ebd. f. 502.
[7] q. ebd. f. 508.

Juli 12 solvimus presbiteris celebrantibus pro papa in ecclesia s. Agricoli Auin. in capellis ss. Georgii, Gregorii et Naufarii, videl. d. Galhardo Rocinerii pro 3 mensibus et 3 septimanis, Andree Raymbaudi et Iohanni Vilarii, cuilb. istorum dominorum pro 3 mensibus 20. Iul. terminandis, pro salario ipsorum . . . 13 s. 5 d. tur. gross. c. o r., 10 d. tur. p.[1]

Summa expensarum tituli predicti elemosine *(bis 19. April 1334)*[2]*:* 7905 fl., 29 agn. auri, 253 regal. auri, 266 paris. auri, 7 d. tur. gross. c. o r., 18 s. tur. gross. c. o l., 18 s. iulh. arg., 8 l. 14 s. 4 d. valos., 39 l. 14 s. 5 d. cor.

Hierzu kommt bis zum 3. Sept. 1334 aus I. E. 143 f. 88 die Summe von 2263 fl., 5287 agn. auri, 2916 regal. auri, 384 paris. auri, 51 s. 10 d. tur. gross. c. o r., 14 l. 13 s. 11 d. tur. gross. c. o l., 30 l. 19 s. 11 d. coron.

Anhang.

Nachträge für die Wohltätigkeit Johanns XXII.

(Clemens VI. anno IV p. II: Reg. Avin. 83 f. 375 ss.)

Sequitur de ornamentis distributis pro elemosina.

[1316/17.] Primo anno pontificatus ss. patris et domini nostri d. Iohannis . . . XXII. ordinavit ipse dominus noster, quod vocarentur clerici camere videl. d. Odo de Sermoneto, mag. Iohannes de Regio et mag. Ioh. de Scapono et in presentia eorum res infrascripte de thesauro committerentur et traderentur 2 probis viris videl. Rico Carboli, mercerio curie Romane, et Hugoni Giffredi, mercatori Auin., distribuende per eos pauperibus locis amore Dei secundum arbitrium eorundem, que quidem res ipsis probis viris tradite fuerunt, in presentia dictorum clericorum: in primis 1 cultra de sendato rubeo, de qua fuit dictum, quod fierent 4 partes et quod venderentur et de pretio emerentur aliqua pro hospitalibus et piis locis iuxta discretiones proborum virorum.

Item alia cultra de sendato rubeo ex utraque parte, que daretur per dictos probos viros ecclesie b. Marie Auin. ad honorem Dei et gloriose matris eius; item alia cultra de sendato rubeo ex utraque parte magis subtilis, de qua dictum fuit, quod fierent 4 partes, quas venderent et converterent in pios usus, ut de prima; item alia cultra ex una parte de sendato rubeo et ex alia de sendato croceo, de qua dictum fuit, quod venderetur et pretium ipsius converteretur in pios usus, ut fuit actum de prima . . .;

[1] q. Reg. Avin. 73 f. 511. [2] Aus I. E. 131 f. 130.

1 matalassium de samito rubeo ex utraque parte et 1 coopertorium de scarleto rubeo forratum de variis et aliud copertorium de scarleto rubeo, forratum de variis minoris valoris, de quibus fuit actum, quod venderentur etc.; 1 copertorium de samito rubeo cum pelle ermelana ad caudas nigras, de quo fuit actum, quod forratura ipsius venderetur et pretium distribueretur in pios usus, et de samito fierent planete et distribuerentur per pauperes ecclesias iuxta arbitrium eorundem; 8 coychini de veluto rubeo et 3 de sendato et 1 ex una parte de samito et ex alia de corio et 16 tapeta de Barbaria et 2 sargie rubee et 2 virgate et 2 bancalia . . ., 8 tapeta sive cortine de opere Parisien., de quibus fuit actum, quod venderentur et pretia eorundem converterentur in pios usus iuxta arbitrium dictorum proborum virorum; 14 panni, de quibus fuit actum, quod 10 ipsorum distribuerentur per ecclesias infrascr. videl. eccl. de Nouis, de Castronovo, de Biturrita, de Gigonhono, de Orgone, Augustinorum, b. Marie de Carmelo, s. Laurentii de Arboribus, s. Agricole, capelle b. Marie de Nouis; 4 distribuerentur per alia loca iuxta discretiones eorum, qui panni et ecclesie inferius in distributione alia continentur.

Postque fuerunt tradite dicto Rico malete de corio modici valoris et bauta modici valoris, de quibus fuit actum, quod venderentur per dictos probos viros et pretium eorum converteretur in pios usus iuxta discretiones eorum, et coperture 2 culcitrarum copertarum de scarleto distribuende ut supra.

F. 376. Item prefatus dominus noster fecit distribui 85 pannos tam de serico quam de auro diversorum colorum et 2 cortinas magnas et 22 coychinos tam de samito quam de veluto totum de predicto thesauro per ecclesias infrascriptas et primo episcopatus Auinionensis: eccl. b. Marie de Domps 1 cortina 2 panni 2 coychini, eccl. s. Stephani dicti loci 2 panni 1 coych., eccl. s. Petri 2 panni 1 coych., *desgl.* ecclesiis s. Desiderii, s. Agricole, s. Perpetue, b. Marie de Principali, s. Symphoriani, s. Genesii, fr. Predic., fr. Min., Carmel., August., sororum monialium s. Laurentii de Auinione 1 pann. 1 coych., *desgl.* monialium s. Verani, s. Katerine, s. Clare, eccl. Pontis Surgie, de Interaquis, de Berbentana, de s. Genesio, de s. Anduolo 1 pannus, *desgl.* de Verqueriis, de Ayragua, de Laurata, de Sado, de Rupemaura, de Rupeforti, de Iunqueriis, s. Saturnini, de Moreriis, de Verdena, de Senaco, de Calunis, de Grauisione, de Alamanone, s. Lasarii, Taredone, b. Marie de Castello, eccl. de Castronovo (+ 1 coych.), s. Laurentii de Arboribus, de Guigonhano, de Biturrita, b. Marie de Valle Viridi, ecclesie sive capelle b. Marie de Nouis (+ 1 coych.), de Urgone; episcopatus Foroiuliensis: eccl. s. Petri de Foroiulio 1 pannus, *desgl.* eccl. de Pugeto, Predic. de Draguinhano, s. Maximini, eccl. Minorum; eccl. s. Raphaelis 1 pannus 1 coych., *desgl.* eccl. de Faensa, de Floyols, de Garcino, de Modio; eccl. de Fauariis 1 pannus, *desgl.* de Rama Tucelle, s. Petri de Reuesto, s. Petri de Botonio, de Sclanchis, de Monte Auroso, Castri Dupli, de Sclanholis, de Garcino.

Sequitur distributio pannorum facta ecclesiis partium Romanie videl. eccl. Portuensi 1 pann. 1 coych., s. Rufine 1 p., eccl. Nymphe 1 p., hospitali s. Spiritus de Urbe 1 p. 1 coych., eccl. Minorum de Minerua 1 p. 1 c., Minorum s. Marie in Aureo Celu[1] (!) 1 p. 1 c., Predic. de s. Sabina 1 coych., fratribus heremitanis s. Marie de Populo 1 pann. 1 coych., eccl. Carmelorum s. Iuliani 1 p., hospitali s. Mathei de Morulana 1 p., *desgl.* eccl. s. Vitalis, hosp. s. Thome de Formis, eccl. ss. Iohannis et Pauli, Marie de Cripta, s. Ciriaci de Camillano, s. Andree de Frattis, mon. s. Cosme de Transcillen. (!), mon. s. Marie in Iolia 1 p. 1 c., eccl. s. Bartholomei de Insula Licaonie 1 p., s. Iohannis de Insula Licaonie 1 p., s. Marie de Maximiano 1 p. 1 c.

1318 Juli 14 ecclesie b. Marie Bonipassus Cauellicen. dioc. p. m. fr. Erberti, prioris dicti loci, assignate fuerunt per dictos thesaurarios res infrascripte: 3 planete (1 viridis, 1 alba, 1 rubea) tam de samito quam de sendato; 2 dalmatice et 2 tunice de samito albo et 1 dalm. et 1 tunica virides, 1 capa alba de samito cum aurifrigio.

1319 Jan. 2 fuerunt traditi per cameram sive per thesaurum capellanis pape p. m. d. Gaufridi Isuardi, prepositi Aquen., de pannis sericis ipsius thesauri 6 panni diversorum colorum de cirico.

(Clem. VI a. IV Reg. Avin. 83 f. 379 ss.)

De argento assignato d. Stephano Veyrerii.

1317 Juni 9. d. Stephanus Veyrerii, cambrerius domini nostri, dixit se recepisse a thesaurario ipsius domini nostri de predicto thesauro et argento dicti thesauri et 2 cellarum conflato et reducto in bonum argentum et novis vasis quantitates, que inferius continentur, que per mag. Taurum aurifabrum presentibus clericis camere sibi ponderate fuerunt, videl. . . . 3 platellos cum pedibus ponderis 47 march. 6 unc., item 10 platellos uniformes ponderis 138 march. 1½ unc. arg., item 6 platellos uniformes de signo Auinion., ponderis 60 march. arg., 12 scutellas unif. ponderis 35 march. 3 unc. arg., 12 scutellas maiores unif. ponderis 50 march. 2 unc. arg., 18 scutellas unif. ponderis 72 march. 2 unc., 15 scutellas minores unif. ponderis 45 march. 1 unc., 18 scut. unif. pond. 54 m., 53 scut. diversarum formarum pond. 104 march. 5 unc., 2 bassinos arg. ad abbluendum pond. 12 march. 1 unc., 7 tassas pond. 9 march. 1 unc. arg., 11 cloquearia arg. ponderis 1 march. 3⅛ unc.; summa . . . 690 march. 1⅝ unc. arg.; *(f. 379v)* cum de predicto argento esset aliqua pars ipsius de lege sterlingorum, aurifaber Taurus dixit, quod dicto argento reducto et restituto ad legem Auin. diminutum fuerat dictum argentum de 7 march. 2 unc. arg.

---

[1] D. h. Ara Celi auf dem Capitol.

Item de argento camere predicte fuerunt facti calices cum patenis . . ., prout dictus Taurus et dictus Peregrinus aurifabri de Auin. hoc retulerunt 21. Oct. 1317, videl. per dictum Taurum 5 calices 15 march. $1\frac{5}{8}$ unc. cum ismaltis; item per eundem Taurum 3 calices $6\frac{3}{4}$ march., item per dictum Peregrinum 6 calices ponderis 12 march. $4\frac{1}{2}$ unc., item per eundem 1 calix 6 march. $1\frac{1}{2}$ unc. et cum ismalto ad pondus Auin., item 4 calices per eundem Peregrinum cum patenis ponderis $8\frac{1}{2}$ march. ad pondus curie; predicti calices fuerunt dati per dominum nostrum diversis locis secrete ex causa helemosine.

F. 380. **Sequitur distributio calicium.**[a]

1317 Nov. 29 in Auinione ven. viri d. Ademarius Amelii et Gasbertus de Valle, thesaurarii pape, infrascriptis personis, presentibus clericis camere, assignaverunt calices de argento per totum deauratos de mandato et speciali gratia pape ad usum ecclesiarum et ordinum infrascriptorum . . . *(es wird je 1 Kelch und 1 Patene verteilt)* 1. fr. Raimundo magistro, tenenti locum prioris fratrum Predic. de Auin.; 2. fr. Guill'o de Barnaco, priori ord. Carmel. de Auin.; 3. fr. Ambrosio, procuratori ord. s. August. Auin.; 4. fr. Petro, procuratori ord. Min. Auin.; 5. Fulconi, priori s. Genesii de Auin.; 6. Aycardo de Cardana pro ecclesia s. Desiderii de Auin.; 7. Bernardo Oliuerii pro ecclesia b. Marie de Principali de Auin.; 8. Iohanni Fayni pro ecclesia s. Simphoriani de Auin.; 9. Pontio de Mullan., procuratori mon. s. Verani de Auin.; 10. Gaufrido Isnardi pro capella domine de Insula, *(f. 380v)* 11. sacriste b. Marie Auin. pro ecclesia s. Stephani de Auin.; 12. Petro Ricaui, sacriste Auin., pro capella domini nostri pape; 13. Francisco Gayzardi pro ecclesia s. Agricole de Auin.; 14. Raimundo de Aguafos pro ecclesia s. Petri de Auin.; 15. fr. Suffredo converso et Guill'o Gaufridi, procuratoribus dominarum mon. ecclesie Katerine Auin., 1 calicem cum patena per totum deauratum;[1]

16. Deodato de Mellaco, procuratori dominarum mon. s. Clare Auin.; 17. abbatisse et conventui mon. s. Laurentii; 18. abbatisse et conventui b. Marie de Furnis . . . portavit Guill's P. Astorgati; 19. **1318** März 29 ecclesie de Urgone per manum Michaelis Palhacerii 1 calicem totum deauratum *(von jetzt ab, wenn nicht besonders bemerkt, stets nur ein Kelch ohne Patene);* 20. ecclesie Rupis Maure p. m. B[ertran]di clerici d. cardinalis de Pugeto; 21. ecclesie s. Remigii dioc. Auin. p. m. Hugonis Arnaldi, clerici; 22. Mai 5 p. m. Hugonis de Patrassio, baiuli castri Novi, ecclesie dicti castri 1 cal. cum patena; 23. Juli 2 ecclesie de Biturrita p. m. d. Bertrandi Aycardi, capellani ibi; *(f. 381)* 24. Juli 7 ecclesie b. Marie de

[a] Von anderer Hand überschrieben: singuli calices infrascripti sunt 2 marcharum argenti vel circa, nisi aliud exprimatur; vgl. hierzu oben S. 281 Anm. a.

[1] Von hier an kehrt stets der Zusatz wieder: »per totum deauratum«.

Rupe Amatoris p. m. . . . Arnaldi, ep. Tutellen., 1 calicem 6 march. arg.; 25. Juli 24 ecclesie b. Marie de Ronhonacio p. m. d. R[aimun]di de Furno, prioris dicte ecclesie; 26. ecclesie b. Marie Boni Passus Cauellicen. dioc. p. m. fr. Erberti, prioris dicti loci Cartusien. ord., 3 calices arg. deauratos per totum; 27. eidem priori pro ecclesia predicta tradita fuerunt quedam ornamenta . . .; 28. Sept. 17 ecclesie b. Marie Vallis Moyssine dioc. Foroiulien. cal. cum patena.

1318 Dez. 11 fuit tradita per cameram quedam crux cum pede et cum 2 figuris parvis de argento deaurata per totum et ismaltata per totum Thome et Rdo de Eugubio, clerici capelle, pro ornamento dicte capelle.

1319 Jan. 2 fuerunt dati per cameram subscripti calices ecclesiis infrascriptis

1. ecclesie b. Marie de Berbentana 1 calix cum patena de argento deauratus per totum, portavit d. Rostagnus Dauini presbiter oriundus de Berbetana; 2. ecclesie b. Marie de Castello Auin. 1 calix deauratus cum patena de arg. per eandem manum; 3. *(f. 381v) desgl.* ecclesie b. Marie de Castro Raynardo; 4. ecclesie b. Marie de Termino; 5. ecclesie s. Genesii de Cumulacio; 6. ecclesie b. Marie Cadilhano prope Frigoletum; . . .

1319 März 9 fuit datus 1 calix cum patena deauratus per cameram de mandato pape pro capella domine Aygline de Castro Novo, portavit eum mag. Ge[ral]dus de Ferreriis, clericus suus; item pro 2 altaribus capelle palatii fuerunt assignati 2 calices deaurati cum patenis; ecclesie b. Andree Sarlatens. 1 calix magnus 4 march. deauratus cum patena; ecclesie b. Iohannis de Berbentana 1 calix cum patena, portavit Bertrandus Iohannis; **1319** Dez. 18 fuerunt traditi per dictos thesaurarios Petro de Manso, domicello pape, 17 calices deaurati cum patenis *(f. 382)* portandi et assignandi nomine pape ex causa helem. ecclesiis civitatis Caturcen. pro capellis existentibus in eis ad honorem b. Marie, pro qualb. earum 1 calix: eccl. b. Stephani, b. Barth., b. Marie de Sobiros, s. Andree, b. Marie Deaurate, s. Petri, s. Mauricii, s. Iacobi, s. Urcicini, s. Laurentii, s. Desiderii, fratrum Predic., Min., August., de Carmelo, ecclesie Grandimonten., sororum s. Clare.

F. 382v. Eadem die fuerunt traditi per dictos thesaurarios dicto Petro de Manso 12 calices deaurati cum patenis portandi nomine, quo supra, et assignandi ecclesiis religiosorum infrascr. videl. unicuique 1 calix: ecclesiis Tholose Predic., Min., s. August., de Carmelo, s. Crucis, s. Eulalie, sororum s. Clare; ecclesiis Montispessulan. Predic., Min., s. August., de Carmelo, sororum s. Clare.

[1320] Jan. 14 fuerunt a dictis thesaurariis per mag. Iacobum Spoli, sartorem pape, missi 8 calices deaurati cum patenis ad dyoc. Foroiulien. ex causa helem. ecclesiis infrascr. videl. cuilb. earum 1 calix: eccl. s. Raphaelis, b. Marie de Faencia, b. Marie de Lonacis, ecclesie de Flayosco, de Modio, de Reuesto, b. Marie de Banholis, de Draguinhano.

F. 383. Febr. 23 fuit datus per dictos thesaurarios de mandato domini nostri ecclesie s. Laurentii de Arboribus pro capella b. Marie ibi et traditus vicario dicte ecclesie 1 calix cum patena.

März 17 ecclesie de Gigonhano pro capella b. Marie ibi 1 calix cum patena, habuit prior dicte ecclesie; *desgl.* ecclesie b. Bandelii de Nouis.

Mai 1 fuit datus 1 calix cum patena deauratus ecclesie s. Andeoli dioc. Auin., portavit d. Berengarius, prior dicte ecclesie.

1321 Jan. 1 de mandato domini nostri summi pontificis assignavimus ex causa helem. calices cum patenis deauratis ecclesiis infrascriptis 1. ecclesie b. Marie s. Michaelis de Frigoleto p. m. archidiaconi Auin., 2. ecclesie s. Pauli de Manuscolo p. m. archid. Auin., 3. ecclesie b. Marie de Interaquis p. m. archid. Auin., 4. eccl. de Curtodone per precentorem Auin., 5. eccl. de Lercio per d. P. la Sala presb., *(f. 383ᵛ)* 6. eccl. de Moreriis per mag. G. Radulphi, 7. eccl. s. Saturnineti per mag. G. Radulphi, 8. eccl. b. Marie de Ionqueriis p. m. eiusdem *(diese und die folgenden Kirchen erhalten nur einen Kelch ohne Patene),* 9. eccl. de Cenanco per precentorem Auin., 10. eccl. de Alamanone p. d. Ioh. Aymerici, 11. eccl. de Aqueria per dictum . . . Iohannem, 12. eccl. de Ruppe Martina per dictum . . . Ioh., 13. eccl. de Romanino per . . . [eundem], 14. eccl. de Lagodinis per dictum mag. G. Radulphi, 15. eccl. de Aquileria per . . . [eundem], 16. eccl. de Ayraga per . . . [eundem], 17. eccl. de Laurata per priorem dicte ecclesie, *(f. 384)* 18. eccl. de Burbone per dictum mag. G. Radulphi, 19. eccl. de Grauisone per . . . [eundem], 20. eccl. de Sado per precentorem Auin., 21. capelle b. Marie de Nouis per priorem dicti loci, 22. eccl. s. Agricoli Auin. per d. Philippum de Reuesto, can. dicte ecclesie.

März 27 assignavimus G. de Fauaresio et per ipsum misimus ecclesiis infrascriptis ex causa helem. pro papa facte . . . 7 calices cum patenis deauratos pro capella b. Marie ibi, videl. 1. eccl. s. Pauli de Fenolheto de novo collegiate, 2. eccl. Montisregalis de novo collegiate, 3. eccl. Castrinovi de Arris de novo collegiate, 4. eccl. s. Felicis de novo collegiate, 5. eccl. de insula Iordani de novo collegiate, *(f. 384ᵛ)* 6. eccl. de Burlaco de novo collegiate, 7. eccl. s. Stephani de Tescone.

Apr. 10 assignavimus capelle b. Marie de Bello Videre prope pontem Sorgie unum calicem cum patena p. m. d. P. de Aula.

Apr. 23 *desgl.* eccl. b. Ludouici de Ferrariis dioc. Aralat. p. m. d. archiep. Aralaten.

Mai 4 capelle nove erecte per papam in castro Biturrite dioc. Auin. p. m. d. Bertrandi de Narbona vicarii dicte capelle pro servitio dicte capelle 2 calices cum patenis et 2 corporalia linea; item eccl. s. Lazarii Auin. p. m. d. Iohannis Bruni ibidem vicarii pro servitio dicte capelle 1 calicem cum patena.

Mai 26 pro capella de novo erecta in civitate Carpentoraten. pro papa tradidimus d. G. de Granholis, thesaur. Venayssini, 2 calices deauratos cum patenis ex dono pape.

F. 385. Aug. 5 misimus per B. Audoyni de Caturco ad capellam pape in ecclesia s. Bartholomei ibi 1 calicem arg. cum patena deauratum ponderis 3 marcharum.

Aug. 6 assignavimus capelle de novo erecte in castro Nouarum de mandato domini nostri p. m. . . . Pontii Boscaderii et Bertrandi Botini presbiterorum 2 calices cum patenis deauratos argenti; item eccl. s. Ilarii de Bastida dioc. Auin. 1 calicem cum patena deauratum; item tam per B[ertran]dum Audoyni quam per Ioh. Dauid misimus apud Caturcum pro servitio et usu capelle pape in eccl. s. Bartholomei unum indumentum munitum alba, amicto, pluviali, planeta, tunicella, dalmatica de diaspris, stola, manipulo et aliis paramentis; et per dictum Iohannem unum librum missalem pulcrum de usu eccl. Caturcen.

Dez. 20 assignavimus p. m. d. Guill'i de Granholis, thesaurarii comitatus Venaycini, ecclesiis infrascr. calices argenteos deauratos cum patenis videl. eccl. 1. de Villa Dei, 2. de Boychono, 3. s. Romani, 4. de Cairana, 5. mon. dominarum de Rauerna, [*alle aus der*] Vasionen. dioc., 6. eccl. s. Cecilie Aurasicen. dioc., 7. eccl. de Richarinchis [et], 8. de Borbotono dioc. s. Pauli, 9. monasterio de Valleclusa dioc. Cauallicen.

F. 385v. Dez. 21 assignavimus ecclesiis infrascr. p. m. mag. Ludovici de Petragrossa calices argenteos deauratos cum patenis ex causa helem. 1. eccl. s. Marthe de Tharascone, 2. Rupis Fortis, 3. de Angulis, 4. de Cauellis, 5. Montisfalconis, 6. de Vedena, 7. s. Perpetue, 8. de Ysachiis, 9. de Salvaterra *(hier ist stets nur ein Kelch als Geschenk verzeichnet, die Kirchen liegen alle in der Diözese Avignon).*

Eadem die assignavimus eccl. infrascr. p. m. mag. Iacobi Spolli sartoris ex causa helem. pape calices cum patenis de argento deauratos 1. eccl. s. Iacobi de Pogeto, 2. s. Anthonii de Banholis, 3. s. Bartholomei de Monte Auroso, 4. de Sclanhola, 5. de Sperello, 6. de Raynerio, 7. de Castroduplo, 8. de Pennaforti, 9. s. Iuliani, 10. s. Andree de Garcino, 11. de Mora, 12. de Sclapono, 13. de Falbaria, 14. de s. Pancratio de Alpibus *(alle in der Diözese* Foroiulien., *als Geschenk wird stets nur ein Kelch bezeichnet),* 15. capelle b. Marie fr. Predic. Draguinhani 1 calicem cum patena, 16. capelle b. Marie fr. Min. ibi 1 calicem, 17. capelle b. Marie Augustinorum ibi 1 calicem, 18. eccl. b. Marie de Luco 1 calicem cum patena *(die Kirchen in derselben Diözese).*

F. 386. **1322** Mai 5 misimus per d. Berengarium priorem eccl. s. Andeoli dioc. Auin. pro monasterio monialium de Mologesio pro servitio capelle b. Marie ex causa elem. facte per papam 1 calicem cum patena deauratum.

Mai 29 ... sacriste Auin. pro usu eccl. b. Marie de Domis Auin. 1 calicem de argento cum patena deauratum.

Aug. 10 misimus 2 calices cum patenis de argento deauratos eccl. infrascr. videl. eccl. de Alhiraco p. m. fr. Bertrandi Reabaudi, prioris dicte ecclesie, et Raymundi Merascii et Rostagni Genti, consulum dicti loci ...; eccl. de Podio Alto p. m. Iohannis de Viridario, capellani curati, et G. Gresi et Petri de Salvaterra, operariorum dicte ecclesie.

Dez. 6 misimus ad partes Caturcen. pro servitio ecclesiarum infrascr. ex causa helem. 25 calices cum patenis de argento deauratos, singulos calices eorum ponderis 2 marcharum per dictum Iohannem Aymerici, canonicum s. Felicis dioc. Vauren. videl. 1. pro eccl. b. Marie de Marihaco dioc. Caturcen., 2. eccl. de Limniol, 3. de Casolerh, 4. de Casluceto, 5. de Camino, 6. de Linariis, 7. de Montejustino, 8. de Regotz, 9. de Cremens, 10. de Grannerol, 11. de Tazelhs, 12. de Cazeys, 13. de Figoza, 14. de Bellacassanea, 15. de Castrosacrato, *(f. 386ᶜ)* 16. de Spanhaco, 17. de Grialone, 18. de Monte Amelio, 19. de Turre, 20. de Pinibus, 21. de La Garda, 22. de La Cassanha, 23. de Borresa, 24. s. Liberate, 25. s. Iuliani prope Moncabrellum.

Dez. 7 tradidimus d. Guill'o de s. Amano, vicario perpetuo Castri-Noui Calcernerii dioc. Auin., pro capella s. Martini constructa in ecclesia dicti Castri pro papa 1 calicem cum pat. de arg. ponderis 2 march.

Dez. 19 *desgl.* pro servitio capelle s. Catharine infra castrum Castrinovi Calcernerii ..., que recepit mag. G. Coste, baiulus dicti loci.

Dez. 24 *desgl.* d. Petro Richani, sacriste eccl. Auin., pro altari s. Trinitatis de novo constructo de mandato pape in choro dicte eccl. Auin. et pro servitio dicti altaris 1 calicem cum patenis deauratum ponderis 2 march. ½ unc.; item eidem pro dicto altari 2 tobaleas planas lineas et unam operatam in capitibus et medio ad aurum et cericum et 1 paramentum sive dossale de panno ultramarino virgato de serico.

1328 Febr. 20 tradidimus d. Rostagno Danini, presb. de Berbentana ac capellano perpetuo capelle b. Marie de Fenolheto Auin. de novo constructe, 1 calicem cum patena de arg. deauratum, 1 indumentum sacerdotale completum, 1 repositorium corporalium, 1 crucem, 1 paramentum altaris cum quadam tobalia altaris, 3 tobalias altaris, 1 dossale altaris.

F. 387. Mai 13 tradidimus d. Petro Ricani, sacriste eccl. Auin., pro usu et servitio capelle omnium apostolorum, quam edificari fecerat papa in eccl. Auin., 1 calicem cum patena de arg. deauratum, 3 tovalias et 1 planetam, stolam et manipulum de panno de cerico, 1 altare portatile, 1 dossale altaris, 1 albam cum amicto et zona et corio ponendo supra altare.

Eadem die d. Isnardo Maliuicini, decano Auin., pro servitio eccl. de Cabannis dioc. Auin. et usu ipsius eccl. 1 cal. c. pat. deauratum; *desgleichen* mag. Ludouico de Petragrossa pro servitio et usu eccl. s. Ruffi

prope Auin.; *desgl.* Okt. 22 mag. Iohanni Dulcis, syndico mon. s. Clare Auin., . . . ponderis 2 marcharum ad servitium dicti mon. ad honorem Dei et b. Marie virg. et ss. XI M. Virginum de mandato domini nostri.

Nov. 13 misimus per d. Iohannem Aymerici, canonicum s. Felicis dioc. Tholosan. de mandato pape apud Albiam . . . ecclesie cathedrali dicti loci 1 cal. c. pat. de arg. deauratum pond. 6 march. minus ¼ unc. ad pondus Auin.; *desgl.* ad ecclesiam s. Frontonis ad usum dictarum ecclesiarum et servitium, qui calix est ponderis 6¼ march. ad dictum pondus.

F. 387v. **1324** Nov. 3 tradidimus de mandato pape fr. R[aimu]ndo de Barbasano, priori conventus ecclesie b. Marie de Carmelo Auin., pro usu capelle s. Agnetis de dicta ecclesia constructe pro papa 1 calicem c. pat. de arg. deauratum.

Dez. 2 tradidimus 1 cal. c. pat. arg. deauratum una cum quadam capella viridi munita de indumento sacerdotali et tovaleis, panno et dossali, corporalibus, cruce et ampullis de argento et pixide de argento ex dono et precepto pape nobili domicelle Iohanne de Trianno, filie nobilis viri d. merescalli nepotis domini nostri, que de novo matrimonium contraxerat cum nobili domicello Guischardo de Pictauia.

F. 387v. **1325** Febr. 24 tradidimus 2 calices cum patenis arg. et paramenta infrascr. . . . videl. fr. Bertrando Andegerii pro capella s. Iohannis Bapt., patriarcharum et prophetarum fundata per papam in ecclesia fr. Predic. Auin. 1 cal. arg. cum pat. deauratis, item 1 indumentum sacerdotale munitum ex integro cum planeta de diaspro et 3 mapis et dossali altaris; . . . fr. Iohanni de Arelate, priori fr. s. Augustini Auin , pro capella b. Marie Magd. fundata per papam in ecclesia predicta s. Augustini 1 cal. arg. c. pat. cum similibus paramentis et indumentis.

F. 388. Juni 4 tradidimus de mandato pape . . . Aymerico de Noalhaco et Astorgio de Campmulo, nuntiis ipsius domini nostri missis ad partes Lumbardie et civitatem Placentie, 20 calices cum patenis de arg. deauratos, distribuendos per d. legatum vel d. Petrum Marini, can. Xanctonen., ex causa helem. pro domino nostro ecclesiis cathedralibus et aliis ecclesiis et monasteriis tam regularibus quam collegiatis dicte civitatis Placentie videl. unum magnum, ponderis 3 march. ad pond. Auin. minus ¼ unc., et alios quemlb. 2 march. et ultra.

Juni 17 tradidimus d. Bertrando Botini, vicario ecclesie de Bastida et aliarum ecclesiarum sibi annexarum dioc. Auin., 1 calicem cum patena de arg. deauratum per totum pro servitio ecclesiarum ruralium ss. Sulpicii et Verani, qui calix fuerat camere assignatus per illum, qui est deputatus ad colligendum bona clericorum defunctorum.

Aug. 17 tradidimus eidem pro usu et servitio dictarum ecclesiarum 1 librum missalem completum de graduali notato, epistolis, evangeliis et orationibus et 1 indumentum sacerdotalem (!) completum cum casula de panno de cerico et vinateriis de stagno.

F. 388v. **1328** Juli 7 pro servitio et usu capelle b. Marie, alias dicte vulgariter de s. Iohanne edificate, in civitate Carpentoratensi per papam in loco, quo consuevit esse synagoga Iudeorum, tradidimus d. Francisco Cabrano et Guill'o Chabaudi, presbiteris dicte capelle, 2 planetas cum frigiis, unam de diaspro rubeo et aliam de sendato viridi et 2 stolas cum 2 manipulis.

Item pro usu capelle b. Marie de Miraculo Auin. tradidimus capellano dicte capelle 1 indumentum sacerdotale de alba, amicto, manipulo, zona, stola et planeta de diaspro.

Nov. 11 cum in dicta capella fuissent constructa 2 altaria noviter, unum de s. Iohanne Bapt. et aliud de s. Ioh. Evang., tradidimus d. R[aimu]ndo Andree, capellano dicte capelle, pro dictis altaribus ex mandato pape 1 indumentum sacerdotale munitum integre sicut precedens et 6 tobaleas lineas, 4 videl. subtiles et 2 grossas.

1329 Apr. 7 pro capella s. Petri de s. Remigio tradidimus d. Stephano Sudre, clavario s. Remigii, paramenta, que secuntur, videl. planetam, stolam et manipulum de sendato rubeo; . . . 1 calicem c. pat. de argento deaurato ponderis 1 marche 4½ unc., item pro eccl. s. Remigii et usu eiusdem tradidimus eidem alium calicem c. pat. de arg. deaurato ponderis 1 march. 4½ unc., de quibus calicibus erant 10½ uncie de arg. camere et residuum de arg. dictarum ecclesiarum; item pro dicta capella s. Petri et usu ac servitio eiusdem tradidimus dicto clavario 1 libr. missalem de usu Romano emptum pretio 13 fl. a Nerio stationario.

F. 389. Apr. 7 de mandato pape pro usu monasterii b. Marie de Caturco de ord. Cartusien. noviter fundati per prefatum dominum nostrum pro religiosis dicti ordinis tradidimus fr. Iohanni Fayn, priori dicti ordinis, libros, ornamenta et calices, que secuntur, pro servitio divino exequendo in mon. supradicto videl. 2 calices cum pat. arg. deauratos ponderis 4 march. 2⅝ unc. ad pondus Auin.; item 4 indumenta completa sacerdotalia de planetis, albis, amictibus, stolis, manipulis, zonis et panno de serico pro altari, videl. 3 cum paramentis et 1 planum et 3 planetas de dyaspro rubeo et viridi et 6 tobalias lineas pro altaribus; item 1 Bibliam magnam in 2 voluminibus, librum Concordanciarum, libr. Istoriarum scolasticarum, libr. Epistolarum Pauli glosatum, libr. Sermonum Guidonis, libr. Augustini de Trinitate, 10 cucullas de cadis et stamingia ad serviendum in ecclesia suprad., item corium pro copertura altaris, 2 mapas et 2 tersonas lineas, 2 libr., qui fuerunt ecclesie Sydonien., super moralibus Iob; Sept. 5 tradidimus dicto priori pro usu dicti mon. 1 orologium cum campanollis; 2 libros videl. unum Catholicon traditum per dominum nostrum et unam Bibliam, que fuerant de bonis d. Escoti quondam ep. Convenarum per papam reservatis . . .; tradidimus dicto priori instrum. publicum de aquisitione loci dicti monasterii a mag. hospitalis s. Iohannis Iherosolimitani.

F. 389v. **1330** März 3 tradidimus ex dono pape priori Bonipassus pro usu conventus dicti loci 1 librum concordanciarum biblie.

Nov. 7 tradidimus dicto priori mon. b. Marie de Caturco 2 libros videl. Flores Sanctorum et Pastoralem Gregorii; 2 indumenta sacerdotalia munita preter stolas et manipulos et zonas videl. albam, amictum et planetam pro quolb. . . .

F. 389v. **1331** Apr. 17 tradidimus dicto priori 1 librum dictum Distinctiones fr. Nicholai de Gorhan de ord. fr. Predic. et hoc de mandato pape.

Dez. 19 tradidimus d. Raimundo, presb. capelle s. Iacobi eccl. de Castronovo Calcernerio, in qua per papam ad capellaniam eiusdem ipse presbiter fuerat institutus, pro servitio dicte capelle 1 indumentum sacerdotale munitum de alba, amictu, stola, manipulo, zona, planeta viridi cum aurifrigio, cartaresco et 1 calicem c. pat. de arg. deaur., ponderis 2 march., et 3 mapas altaris et quoddam dossale altaris de serico et 2 candelabra et quedam corporalia.

Auf f. 391 folgt noch die Aufzählung einer unter Johann XXII.[1] *geschehenen Verteilung von Kirchenornamenten etc. aus der Hinterlassenschaft verstorbener Geistlichen.*

In primis pro capella s. Martini de Castronovo: 1 missale, 2 candela (!) cuprea, 1 tobalea capata de serico pro legendario, 1 tobalia cum aurifrigio pro altari, coycinum pro altari.

Item pro capella b. Marie de Fenolheto: 1 tobalea cum aurifrigio fibriato, 1 dossale altaris de panno serico, 1 tobalea alba pro altari cum frigio, 2 candelabra cuprea, 1 navete pro ture, 1 bonetherium de cupro,[2] 3 cortine linee de Alamannia, quoddam manutergium pro capellano in altari, quendam coycinium pro altari, tabule depicte cum Veronica pro altari.

Item pro capella s. Ylarii Bastide: 3 cortine de tela viridi, 3 tobalea pro altari, 1 planeta de sindone violata, 1 alia tobalea pro altari, 1 tobalea pro legendario, 1 tobela ad portandum corpus Christi, 1 campanella de metallo, 1 altare portatile, 1 vas cupreum pro reliquiis, 1 yssiraba cuprea pro altari, 1 tersorium pro altari.

Item pro capella b. Marie de Furnis: 1 dossale altaris de tela viridi, 1 tobalea de opere Alamannie pro altari, 1 issarapa erea.

Item quedam capella [recepit] de bonis, que dicuntur fuisse patriarche quondam Aquilegensis: 1 dossale de purpura altaris, 1 planeta de bocaranno, 1 alba.

Item pro ecclesia s. Agricoli de bonis patriarche predicti: 1 planeta de serico, 1 coycinus pro altari, 1 tobalea pro altari.

Item pro capella s. Benedicti pontis Auin. de bonis dicti patriarche: 1 alba cum zona, amicto, stola et manipulo.

---

1 Von dem Datum ist nur noch MCCC und VI mensis Maii leserlich.

2 Wohl von boneta = Birret, also wahrscheinlich Kleiderhalter.

Item pro capella Omnium Sanctorum in ecclesia Auinionensi de bonis defunctorum: 1 indumentum sacerdotale integrum de planeta diaspri rubei, alba, amicto, stola, manipulo, zona, 1 techa cum corporalibus.

Item pro capella Apostolorum in ecclesia Auinionensi: 1 theca cum corporalibus de serico.

Item pro monasterio s. Catherine: 1 indumentum sacerdotale munitum eisdem munimentis.

Item pro monasterio s. Laurentii: 1 indumentum sacerdotale munitum cum planeta de samito albo.

Item pro monasterio s. Clare: 1 indumentum sacerdotale munitum cum planeta de sendato rubeo.

Item pro monasterio s. Verani: 1 planeta de samito albo, stola et manipulo.

Item pro capella nova b. Marie de Novis: 1 tobalea pro altari, 1 dossale de panno serico.

Item pro episcopo Vintimiliensi: 1 mitra de opere Romano ad figuras et perlas cum sandaliis et sotularibus cum cirotecis et 1 tersorio cum pectine de ebore.

Item pro hospitali dominarum Auinion.: 3 linteamina, 1 mapa, 2 tersoria, 3 velos, 9 pecicule panniculorum cum 2 zonis et 3 bursis.

Item pro hospitali s. Benedicti de Ponte: 1 mapa, 2 tersoria; item pro hospitali Pontisfracti: 1 mapa, 2 tersoria; Item pro hospitali Petito: 1 mapa, 4 tersoria; item pro hospitali Rancurellorum: 1 mapa, 4 tersoria; item pro hospitali quondam Hugonis Guiffredi 1 mapa, 3 tersoria.

Sechzehnter Abschnitt.

Aus dem Liber de Diversis.

Die Ausgaben der päpstlichen Kammer unter diesem Titel sind in den jährlichen Exitus-Bänden nicht gebucht worden, sondern haben für das ganze Pontifikat Johanns XXII. ihre Eintragung gefunden in dem Introitus et Exitus-Band 9 f. 159—164, wo die wenigen Posten dieser Art den zahlreichen Einnahmen »de diversis« *folgen (vgl. Göller, Die Einnahmen der Apostol. Kammer unter Johann XXII. S. 12*). Die hier verzeichneten Ausgaben umfassen nur größere Summen, die teils für das Königreich Armenien, teils für politische Zwecke und einflußreiche Persönlichkeiten (König Robert von Neapel, Philipp und Karl von Valois), teils für den päpstlichen Neffen Petrus de Ozia geschenkt oder geliehen wurden. Aus demselben Bande der Intr. et Exit. 19 f. 158ᵛ lassen wir dann noch die spärlichen Eintragungen folgen,*

welche Geldauszahlungen der Kammer an die Privatkasse Johanns XXII. betreffen. Über die letztere hat Göller a. a. O. S. 130 ff. bereits das Nötige gesagt, worauf hier verwiesen sei. In Intr.-Exit. 16 f. 47v findet sich schließlich noch ein Ausgabetitel* »pro collegio cardinalium«, *der sonst in den Kammerbüchern fehlt, da die betreffenden Summen schon vor der Ablieferung des Kammeranteils zur Verteilung an die Kardinäle gelangten. Der Titel bietet nichts Neues, da P. M. Baumgarten ihn in seinem Buch über das Kardinalskollegium erschöpfend behandelt hat.*

Introitus et Exitus 19 f. 159.

De diversis.

1318 März 23 de mandato rev. patris et domini A. s. Eustachii diac. cardin. mandantis ex parte pape fuerunt assignati per Ademarum et Gasbertum thesaurarios suos Raynaldo Lotorengi de societate Bardorum de Florentia 15 000 fl.

Eadem die fuerunt assignati per eosdem thesaurarios Raynerio de Perucio de societate Peruciorum 10 700 fl.

Item eidem Raynerio 2089 duplas auri de Mir et de Marroco ponderis 43 marcharum 3 unciarum et 3 d. ad pondus curie Romane, computata marcha qualibet 58 fl. secundum extimationem Francisci Baralhi[1] et aliorum mercatorum Auin., pro 2521 fl.

Item eidem Raynerio 21 525 tur. argenti, tur. quolibet 18 d. vien. et fl. quolibet 19 s. computatis, pro 1700 fl. 2 s. 6 d. vien.

Item eidem Raynerio 79 fl. in 68 agn. de auro et 6 s. 5 d. tur. p. (1 agn. = 22 s. vien., 1 fl. = 19 s. vien.).

Premisse assignationes fuerunt facte dictis mercatoribus de pecunia supra contenta in titulo receptorum et fuit assignata pro facto d. Petri de Ozia, qui emit terram de Colino. Summa assignatorum 3000 fl.

1318 Apr. 10 traditi fuerunt per cameram de pecunia suprascripta in titulo receptorum Gregorio Seguilici, interpreti et procuratori magnifici regis Ermenie, recipienti pro se et dd. Iacobo Cabanensi ep. et Stephano, domino Castri Novi, et Guirardo de Larassio, militibus et embaxatoribus dicti regis, 1000 fl.,[2] quos 1000 fl. dominus noster dederat ipsis embaxatoribus pro expensis suis faciendis in redeundo ad patriam suam et intuitu pietatis; fecit instrumentum super hoc R. Boicha notarius.

F. 159v. Juli 3 traditi fuerunt per cameram de predictis receptis contentis in libro isto Raynaldo Lotorengi de societate Bardorum et Raynerio de Perucio de soc. Peruciorum equaliter recipientibus pro facto dicti d. Petri de Ozia 7000 fl.

---

[1] Er war mercator et campsor curie Rom., vgl. Index und Göller Qu. S. 715.

[2] Über diese und andere Aufwendungen der Apostolischen Kammer unter Johann XXII. für den Orient vgl. m. Aufsatz im *Oriens Christianus* 1904 S. 184—187.

Item receperant dicti mercatores p. m. sociorum suorum a d. Rigaldo de Asserio, collectore fructuum beneficiorum vacantium in Anglia, Scotia, Walle et Ybernia 3000 fl., quos retinuerunt ex causa predicta dicti d. Petri in solutum, et sic est summa solutorum dictis mercatoribus in universo ratione predicta 40 000 fl. pro facto dicti d. P. d. Ozia.

Sept. 1 tradidi domino nostro in studio suo de predictis receptis 1000 fl., quos supra assignaverat procurator d. Beraldi ep. Albiensis.

I. E. 19 f. 160. **1319** Dez. 23 de pecunia scripta in altro libro receptorum camere tradidimus mutuo de mandato pape d. Roberto regi Sicilie illustri recipienti p. m. nobilium virorum dd. Francisci de Grossis, iuris civilis professoris procuratoris et conciliarii, et Raimundi de Cabanis, militis cambellani ipsius d. regis, eiusque ad hoc procuratorum specialiter deputatorum, 25 000 fl.

De quibus sic mutuatis fecit instrumentum Iohannes Castellanus Benedicti Gulferamnis, civis Romanus, notarius auditoris camere, et dictus auditor instrum. ipsum sigillo suo sigillavit.

1320 Mai 19 de pecunia camere pape et de mandato ipsius tradidimus egregiis viris dd. Philipo et Karolo de Valesio militibus subscriptas pecunie quantitates, quas eis numeravit A. Ameiii, thesaurarius prefati pape, presentibus d. Guill'o Martini presbitero et d. Beraldo de Mercurio milite, Iohanne Beraldi clerico, Petro Barasci domicello et d. Petro Marini notario, qui inde fecit publicum instrumentum videl. dicto d. Philipo recipienti p. m. d. Guill'o de Fencheroliis, presbiteri thesaurarii sui, 2000 fl., item dicto d. Karolo recipienti p. m. d. Petri de Hargevilla militis, familiaris sui, 1000 fl., que pecunia fuit eis data ex gratia et dono dicti domini nostri [pape].

Juli 8 de mandato pape tradidimus et numeravimus mag. Raynaldo de Roceyo et de Angelo de Melfia, thesaurariis et procuratoribus d. Roberti regis Sicilie illustris, ex causa mutui pro ipso recipientibus . . . in presentia Raynaldi Lotorengi, mercatoris socii soc. Bardorum, et Girardi Gentilis, socii soc. Peruciorum, et Tauni mercatoris soc. Scalorum de Florentia 5000 fl. videl. 4000 fl., quos pro d. Rigaldo electo Wintoniensi, collectore Anglie, assignaverant dicti mercatores de Bardis et Peruciis, et 1000 fl., quos assignaverant mercatores de Scalis, prout supra in isto eodem libro continetur; fecerat de hoc instrum. Nicholaus de Boclane, notarius auditoris.

F. 160v. Juli 21 de mandato pape et in presentia Raynaldi Lotorengi, mercatoris et socii soc. de Bardis, et Girardi Gentilis, socii soc. de Peruciis de Florentia, tradidimus et numeravimus ex causa mutui d. R. regi Sicilie illustri recipienti p. m. magistri Raynaldi de Roceyo et Angeli de Melfia, thesaurariorum suorum, 10 000 fl., de quo mutuo extant litere regie et publicum instrumentum factum manu notarii supradicti.

Sept. 15 de mandato pape verbotenus nobis facto presentibus d. cardinali nepote suo et d. P. de Via milite tradidimus d. Bertrando Iordani

de Insula militi numeranti et recipienti p. m. Petri de Cunho, domicelli sui, 1000 fl., de quibus fecit instrumentum mag. P. Marini presentibus testibus G. Gisberti et B. de Vaicheria.

Sept. 20 de mandato pape tradidimus et numeravimus mag. Raynaldo de Roceyo et d. Angelo de Melfia, thesaurariis et procuratoribus d. R. regis Sicilie illustris, ex causa mutui pro ipso d. rege recipientibus 10 000 fl., de quibus extant litere regie et instrumentum publicum factum manu Nicholay de Boclane, notario auditoris.

Sept. 26 de mandato pape tradidimus nobili viro d. Sergio militi et cancellario d. regis Ermenie et d. Hetum militi ipsius d. regis ex dono et gratia pape pro relevamine expensarum eorum et familiarium suorum 1000 fl.; fecit de hoc instrumentum G. Gisberti et fuerunt testes d. P. Marini, d. G. de Concoreto, d. Andreas Porcherii.

1321 Jan. 5 solvimus Lorino Bonaviti et Ioh. Bartholi, mercatoribus de soc. Bardorum *(f. 161)* de Florentia ac Bonifacio de Peruciis et Gerardo Gentilis, mercatoribus de soc. Peruciorum de Florentia, quantitates pecunie infrascriptas, quas mutuaverant pape seu camere sue et per ipsum papam mutuate extiterant d. Roberto dei gratia Ierusalem. et Sicilie regi in mense Iulii de anno 1320 videl. mercatoribus de soc. Bardorum 5000 fl. et mercatoribus de soc. Peruciorum 5000 fl.

Jan. 18 tradidimus de mandato pape magnifico viro d. Iohanni fratri d. R. regis Sicilie recipienti in manu sua presentibus d. Leone de Regio, senescallo Provincie, et G. Martini et B. de Carceribus presbiteris ac P. Marini notario, qui fecit inde publicum instrumentum, 2000 fl.

F. 164. Okt. 29 de pecunia per nos recepta in camera fecimus portari et assignari nobili viro d. Petro de Ozia militi, fratri pape, de mandato ipsius domini nostri ad satisfaciendum d. Bertrando de Lautrico, a quo ipse d. Petrus emerat vicecomitatum de Caramanno dioc. Tholozane, de pretio, in quo tenebatur eidem d. Bertrando, summam pecunie infrascriptam videl. 537 l. tur. gross. c. o r., 542 l. 14 s. 2 d. tur. gross. c. o l.

Quam pecuniam d. Petro misimus per d. Petrum Marini, clavarium episcopalem Auinion., et dictus d. Petrus de Ozia solvit dictam pecuniam prefato d. Bertrando de Lautrico 18. Febr. 1322 et ascendit dicta pecunia reducta ad vien. (1 tur. gross. c. o r. = 20 d. vien., 1 gross. c. o l. = 19 d. ob. vien.): 21 322 l. 16 s. 3 d. vien.

F. 161. **1322** Febr. 15 de mandato pape tradidimus de pecunia per nos recepta nobili et magnifico viro d. Iohanni fr. d. Roberti regis Sicilie recipienti in manu sua presentibus d. Petro de Via, A. thesaurario, G. de Clupo et d. P. Marini 2000 fl., quos dominus noster preceperat ex dono eidem tradi.

Item eidem et ex predicto mandato tradidimus unum capellum cum cohopertorio de argento deaurato et ponderis march. 1 uncie et 1 quarti de argento.

F. 161v. März 21 de mandato pape tradidimus de pecunia per nos recepta d. Philippo principi Tarentini, fratri d. R. regis Sicilie, ex causa doni eidem domino principi per papam facti videl. p. m. d. A. thesaurarii presentibus d. P. Marini et quibusdam aliis 2000 fl.[a]

F. 162. **1323** Juli 11 de mandato pape verbotenus nobis facto tradidimus de pecunia per nos recepta nobili viro d. Hugoni Geraldi, senescallo Carcassonen., ex causa doni sibi facti per ipsum dominum nostrum 1000 fl.

F. 162v. **1324** de mense Ianuarii nobiles viri d. Petrus de Ozia, vicecomes Caramanni, et filius suus et d. Petrus d. Via, dominus Villemuri et de Calvineto iverunt de mandato domini nostri cum magna comitiva tam equitum quam peditum versus Tholosam, cum d. rex Francie esset ibi una cum rege Boemie et magna multitudine comitum et baronum de Francia, ubi reverentia exhibita prefato d. regi et regine Francie et aliis prefatus filius d. vicecomitis Caramanni fuit una cum multis aliis per d. regem Francie predictum insigniis militaribus decoratus et ipse etiam alios videl. eisdem insigniis decoravit et pro expensis ministrandis dictis d. vicecomiti et de Villamuro et filio dicti d. vicecomitis cum comitiva eorum fuit eis depatatus de mandato pape d. Petrus Marini, canonicus Xanctonensis clavarius episcopalis Auinion., cui clavario de mandato prefati domini nostri tradidimus tam per manus nostras proprias quam p. m. mercatorum de Scalis videl. die 19. Ian. et diebus sequentibus pro dictis expensis 2718 agnos de auro 108 l. tur. gross. c. o r. et pro portagio partis pecunie dicte summe, que fuit portata per dictos mercatores, solvimus mercatoribus 5 l. 11 s. tur. p., 5 fl.

Quam summam dictus clavarius posuit in expensis pro dictis dominis tam eundo versus Tholosam et Caturcum quam morando ibi quam redeundo versus Auinionem quam pro festo, quod fuit factum Tholose die, quo d. Arnaldus de Ozia, nepos domini nostri, fuit per d. regem decoratus miles, quam pro festo facto Caturci per dictum d. vicecomitem, ubi dictus d. rex Francie et regina cum rege Boemie et comitibus et baronibus Francie comederunt cum eo, preter 741 l. 6 s. 5 d. tur. p., que receperat dictus clavarius ab officiali Tholosano de bonis condam Arnaldi Pascalis.

F. 163. **1326** Jan. 13 de mandato pape verbotenus nobis facto, cum Hugua Rogeria domicella, neptis condam d. G. episcopi Lemouicensis, contraxisset matrimonium cum nobili viro Oliuario de Penna domicello, domino de Testariolo dioc. Albien., et pro dote fuisset sibi promissa certa quantitas pecunie, de dicta quantitate solvimus dicto Olivario 500 fl. in 342 agn. 101 fl. (1 fl. = 18 s., 1 agn. = 21 s. tur. p.); fecit instrum. D. Mercatoris.

---

[a] Am Rande: debet facere instrum. d. P. Marini.

Apr. 7 de mandato pape verbotenus nobis facto solvimus ex causa predicta Oliuario de Penna domicello supradicto 600 fl. in 514 agn. auri 6 agn. = 7 fl.).

Mai 22 de mandato pape v. n. f. solvimus ratione dotis predicte . . . Oliuario de Penna domicello supradicto 1100 fl. in 942 agn. 17 s. tur. p. (6 agn. = 7 fl.).

Sept. 6 de mandato predicto solvimus . . . Oliuario de Penna domicello 100 fl.

De omnibus supra solutis fecit instrum. D. Mercatoris.

1327 Febr. 12 de mandato predicto solvimus . . . Oliuario de Penna 313¾ fl. in 251 d. regal. auri (1 regal. = 1¼ fl.).

*F. 163*v. Mai 29 de mandato pape v. n. f. ratione dotis predicte videl. pro complemento summe 3000 fl. solvimus . . . 386¼ in 300 fl. 4 l. 18 s. tur. gross. c. o l. et 3 d. vien. (1 fl. = 25 s., 1 tur. gross. = 22 d. vien.).

Fecit instrumentum quitationis totius summe 3000 fl., de quibus dictus Oliuarius quitavit dd. A. vicecomitem Caramanni, Petrum de Via, dominum Castri et baronem de Villamuro, Arnaldum de Trianno, dominum Castri Novi de Monte Mirabili, Hugonem de Cardalhaco, dominum de Berengis, et nos camerarium et thesaurarium supradictos.

1332 Nov. 7 de mandato pape v. n. f. tradidimus p. m. d. Petri Marini, canonici Xanctonensis, pape familiaris, egregio viro d. Carolo comiti de Lanconio, germano d. Philipi regis Francie illustris, ex dono pape, cui comiti dictus d. Petrus in presentia mei Ga. camerarii tradidit ex causa predicta summam pecunie videl. 2000 fl.; dicta pecunia fuit de receptis camerarii et thesaurarii.

*Introitus et Exitus 19 f. 158*v.

Ausgaben der Kammer an den Papst.

1317 Sept. 19 d. Berengarius cardinalis assignavit pape pro parte ipsum contingente de communibus servitiis solutis per archiepiscopum Iadrensem et episc. Leodiensem, prout apparet in principio istius libri[1] 884 fl. 9 s. 8 d. tur. p. et quia ego Gasbertus tradidi dictam summam pape in studio suo, propter hoc computatur hic pro expensis.

NB. *Offenbar dieselbe Auszahlung an die Privatkasse Johanns XXII. ist oben S. 387 unter dem gleichen Datum im Titel* pro cera *als in erster Linie aus dem Census regis Roberti herrrührend gebucht worden.*

1318 März 9 d. Berengarius ep. Portuensis assignavit de legato relicto domino pape per d. A. bone memorie ep. Sabinen.[2] de portione ipsum d. A. contingente de 4000 unciis auri solutis tunc per gentes d. Roberti

[1] Vgl. Göller, Die Einnahmen der Apostol. Kammer unter Johann XXII. S. 105 (106, 107).

[2] Arnaldus de Falgueriis † 1317 Sept. 12.

regis Sicilie, prout apparet in principio istius libri 1120 fl. 16 s. 11 d. tur. p. et quia istam summam habuit papa et fuit positum in cofino rubeo, propter hoc computatur hic pro expensis.

F. 162. **1323** März 22 tradidimus pape p. m. mei Gasberti camerarii sui de pecunia per nos recepta summas pecunie infrascriptas videl. in studio suo iuxta cameram antiquam 1000 fl., qui fuerunt dati per dominum nostrum Co . . .,[a] quando ivit Pari[sius] pro citatione . . .[b] sibi facta.

Item 21. Marcii tradidimus eidem d. pape iuxta dictum studium de pecunia receptarum camere 1000 fl.[c]

Expensa pro Collegio 1316—1317.

I. E. 16 (A) f. 47v.

1316 Aug. 23 tradidi Guilhelmo Formici, capellano et familiari rev. patris d. B[erengarii] tit. ss. Nerey et Achilley presb. card.,[1] recipienti ut dixit, ex mandato domini sui nomine collegii dd. cardinalium de donatione eis facta per dominum nostrum summum pontificem 2500 fl.

Dez. 23 ratione donationis facte collegio . . . cardinalium per papam de medietate 5000 unciarum auri solutarum ex parte regis Roberti domini nostri [pape][2] et ratione donationis facte dicto collegio de medietate 7000 fl., qui depositi fuerant nomine d. Clementis felic. record. pape V. in Montepessulano, tradidi mandato domini mei cardinalis d. Bertrando de Monte Lauro, camerario d. B. tit. bb. Nerey et Achilley presb. card., recipienti nomine collegii predictorum dominorum cardinalium 13 500 fl.[3]

1317 Apr. 12 tradidi d. Bertrando de Monte Lauro, camerario d. Berengarii . . . camerarii sacri collegii dominorum [card.], recipienti nomine ipsius collegii pro et de medietate census 4000 fl. solutorum camere per procuratores regis Anglie pro 1000 marchis sterlingorum per ipsum annuatim debitorum ecclesie Romane[4] 2000 fl. (1 marcha = 4 fl.).

---

[a] Hier ist in der Länge von zwei Wörtern ausradiert.

[b] Hier ist ein Wort ausradiert.

[c] Diese ganze Eintragung von 1323 ist durchstrichen. Darunter die Notiz: istud fuit cancellatum pro eo, quod dicta 2 milia fuerunt postea per dominum nostrum restituta et soluta.

---

[1] Er war Kardinalkämmerer, vgl. P. M. Baumgarten, Untersuchungen und Urkunden über die Camera Collegii Cardinalium (1898) S. II.

[2] D. h. der Census Sicilie, vgl. Baumgarten a. a. O. S. CXXVII.

[3] Vgl. ebd. S. 179 u. 233, auch S. CLV.

[4] Vgl. dazu ebd. S. CXLI.

Alphabetisches Namenverzeichnis.

Es sind alle Namen aufgenommen mit alleiniger Ausnahme solcher Heiratsdotenempfänger, die sonst unbekannt und ohne Bedeutung waren. Man findet jedoch den Hinweis auf dieselben unter den betreffenden Ortsnamen. Y und j sind überall unter I zu suchen, v und u sind dem Originaltext entsprechend nur bei Wortanfängen geschieden worden.

A.

C.

D.

E.

F.

K s. C.

L.

M.

P.

Q.

R.

T.

U.

V u. W.

X u. Z. (Y s. I.)

Zusammenstellung der im vorliegenden Band genannten päpstlichen Beamten, Kaufleute und Handwerker.

Die Zahlen in den Beamtenlisten geben die Jahre des Vorkommens der Betreffenden in unseren Akten an. Das Hauptregister ist für die Fundstellen nachzuschlagen.

---

abreviator pape: de Antiniano, mag. Laurentius 1324
abreviator originalium: fr. Petrus Thome Ispanus ord. Min. 1332
administratores domus elemosine Pinhote (päpstliche Groß-Almosenverwalter) S. 638 ff.
administratores operum pape vgl. operarii
advocati fisci (camere) (Fiskalanwälte)
d. Gerius de s. Geminiano 1317—1330
de Cremona, Carbinus 1330/31
aguerius pape (päpstlicher Wassermeister), officium aque (Wasseramt). Der Titel ist unter Johann XXII. noch nicht gebräuchlich, unter seinen Nachfolgern häufig
Iacobus Raynaldi, domicellus pape, faciens portari aquam
assaiator monete (Münzprüfer) vgl. auch sententiatores
Bertrandus Guioti 1320
assignatores domorum (Wohnungüberweisungsamt, bestehend aus je einem Vertreter des Papstes, des Stadtrates und des Königs) vgl. S. 604
auditor camere 356 816
Rainoldus Iuvenis 1322
auditor contradictarum 549_4
Petrus de Nogareto 1321 Ian. 7, 1323 (zugleich Erzbisch.)
de Podio episc. 1317—20
auditor sacri palatii (Generalauditor S. 411)
Iohannes de Arpadella (1322)
aurifabri, argenterii (Goldschmiede) vgl. 274 u. 241 (2 Listen), ferner Franquini, mag. Michael
Petri, Iacobus de Placentia

baissatores, simatores curie (Hof Tuchwalker):
Cartelli, Iuncta 1333
Chicus 1317—23
de Florentia, Bonacursius 1330
de Insula, Ioh. 1332
de Minis, Cortellus 1331—33
Odonisbordini, Paulus 1329
de Pacheto, Alexander 1328—29
Robini, Iuncta 1330—31
baiuli (= clavarii, Schloßverwalter)
Berbentane: Bertr. Iohannis
Castri Novi: Hugo de Petrassio
s. Laurentii: R. de Garrigiis 146
barbitonsores pape (Hof-Bartscherer):
Ioh. Thome 1316 s. } scutiferi (1317)
Petrus Lamberti 522 (1331) } scutiferi (1317)
bedellus Avin.: mag. Robertus Anglicus 1318
Bibliothekspräfekten vgl. S. 261
brodarii pape (Hof-Suppenköche):
Barriera, Petrus 1316
Borie Ioh. 1316
Gallici, Gabinus 1316
Talhafer, Ioh. 1316
bullatores pape (päpstliche Siegelbeamte) vgl. 315 ss.
burserii: Petilinius, Colinus
buticularii pape (Hof-Kellermeister) 182 ss., dazu noch für 1316 Petrus S. 605, 73
cadrigarii, quadrigarii pape (Hofkutscher):
Agulhoni, Guillelmus 1317
Burgondi, Richard 1317
cambrerii, camerarii (Kämmerer) pape:
Bineti, Guillelmus (1327)
de Columberio, Raimund 1316—1323
de Carayguis, Raimund 1329

cambrerii, camerarii (Kämmerer) pape:
Carrarie, Petrus 1334
de Concotz, Guillelm. 1317 1320
de Cucurono [operarius pape 1317]
Hugonis Gerald (1317)
Iohannes vgl. de Manso
Lascoutz, Raimund 1319 ss. 1332
de Manso, Ioh. 1316 s. 1326 1327
de Petrilia, Arnald (1317—23
de Rigaldo, Iohannes 1331—34
de Rivo, Guillelmus 1323—
de Soyrino, Guillelmus 1331—34
Stephani, B. (1321—23)
Veirerii, Stephan 1317/18
camerarii pape (Kamerare) 8 s. 5 ss.
camerarius cardinalium:
Guillelmus tit. s. Cyriaci in Termis presb. card. 465
camerlengus (= camerarius) regni Sicilie:
comes 652 653
Matheus iudex, procurator comitis 653
campsores (Wechsler):
Armandi, Nicol. 1358
Archidiaconi, Gaufridus 1319
Fabri, Franciscus 1320
canabasserii Avin. (Seiler):
Petrus Iohannis 628
Ioh. Borilli 630
candeiator panni (Tuchwalker):
Peter de Vanholis oder Banholis
candelerii curie (Hof-Kerzenzieher):
Gerardus a Verduno
Guillelmus a Verduno
Rostagnus de Bossano
candelerii Avin. 381
Guilaberti, Guillelmus u. Raimund
Savii, Raimund de Dijon 417.
cantor pape: d. Thomas Galli 1322
capellani pape (von der päpstl. Kammer besoldete Kapläne des Papstes) vgl. S. 310 domus capellanorum, qui celebrant in capellis pape, und S. 116 capellani Apostolici
de Alayraco, Poncius 1316
»Alamannie preceptor« Raimundus 1316
de Artigia, Bernardus 1316
de Bononia, fr. Nicolaus 1322
de Brixia, Guilhelmus 1316
de Canomonte, Bego 1316
de Casalibus, Iacob 1316
Cinchius 1316
de Colle Alto, Gentilis 1316
de Concoutz, Guillelm. 1316
de Lalo, Geraldus 1319
de Manas, Odo 1316
de Mediolano, Bertr. 1316
Otto, archidiac. Alexandrin. 1329
de Parma, Bosolus 1316
— Thadeus 1328
de Pineto, Bertr. 1316
Raimundi, Guilhelm 1316
Saumate, Galhard 1316
de Saumhaco, Petrus 1316

capellani pape:
de Traiecto, Nicolaus 1316
de Vauro, Sicard 1316
Sonstige capellani pape:
de Alodio, Gerald 1326 s.
de Bisturre, Geraldus 1333
de s. Genesio, Bertr. 1332
de s. Germano, Guigo 1327
Hugoneti, Stephan 1328
de Tripoli, Guido (intrinsecus) 1328—1332
carcerarii (Gefangenwärter) **412**
carpentatores Avin. (Wagner, Stellmacher):
Meserii, R.
Sargelli, fr. Bernard
cellarii curie Rom. (Hofsattler):
mag. Richardus 1326
Symon 1323
chandelerii s. pasticerii und candelerii
Chirurgen:
mag. Iohannes de Messina (1317)
clavarii (Schloßverwalter)
clavarii Avinionenses:
de Aula, Petrus 1324 ff.
Marini, Petrus 1319—1324 (—1334)
Nicolaus 1316—1318 (†)
de Sala = de Aula
— Bidurride:
Gasbert Rigaldi 1318
— Castri Novi: Guillelmus Coste
clavarii Castri Novarum:
Aymerici, Ioh. 1317 ss.
de Podio, Bertrandus oder Bernardus 1322 ss.
— s. Laurentii: R. de Garrigiis 1322 ss., R. Gordonis 1317 ss.
— s. Remigii: de Iulhades Bern.
Sudre, mag. Stephan
clavarius de Urgone:
Palhacii, Michael 1318
clerici camere (Kammerkleriker):
de Amelio, Iohannes 1332—34
Bos, Guillelmus 1333/34
de Cavilhaco (Canilhaco), Guillelmus 1358
de Escapon, Iohannes 1316—28
de Mederiis Eblo 1358
de Noyanio, B. 1358
de Petrilia, Guillelmus 1330—34
de Regio, Iohannes 1316—28
de Scapono, Ioh. s. Escapon
de Sermoneto, Odo (1316)
Stephani Raimundus 1325—30
clerici capelle pape:
de Eugubio Thomas et Raimundus de Porta 1316 1318 1329
clerici collegii cardinalium:
Medici, Guillelmus 1325 1329
Ricomanni, Michael 1329 ss.
clerici et presbiteri intrinseci (vgl. auch capellani pape intrinseci):
Amelii, Ademar thesaur. 1316 ss.
de Anteiaco, Galhard 1320—1334
Augerii, Raimund 1324

penitentiarii Apostolici:
de Podio, fr. Ioh. 1316
de Pulica, fr. Nicolaus 1316
Rigaldi, fr. Ioh. 1316
Sancius fr. 1316
Thome, fr. Petrus 1333
de Venetiis, Paulin. 1322
Vielli, fr. Ioh. 1316
penitentiarius pape: fr. Bernardus de Malodumo
pergamenarii (Pergamenthändler):
Abraham Iudeus
Albrieu, Guillelm. (Avin.)
Andeberti, Hugo (Avin.)
Bartholomeus (Avin.)
de Bellicadro, Hugo
de Besenchis, Ioh. (Toulouse)
Blanqui, Iulianus (Toulouse)
Capelle, Arnald (Toulouse)
Capelli, Raimund (Toulouse)
Carpentoratus Iudeus
Coen, Astrug Iudeus
Lagulhier, Hugo
Mauri, Arnaldus (Toulouse)
Maurini, Berengar (Toulouse)
Sicredi, Rogerius (Toulouse)
de Stella, Saulus Iudeus
de Tarascone, Guillelmus
phisici pape:
de Biterris mag. Guillelmus 1321/22
Isnardi, Gaufridus 1317—34
pictores (Kunstmaler):
fr. Petrus Masonerii de Podio 1317—1328
mag. Thomas Anglicus 1333
de Magno Pretio, Colinus 652 (1318)
Pinhote administratores elemosinarii, servitores (Beamte der Armenpflege) vgl. 638 ss.
piperarius Avin. (Pfefferhändler):
Petrus Ancelli 1319
pistores (furnerii) curie R. (775), Pinhote (744 784), curiam R. sequentes (768) (Hofbäcker):
de Aurelianis, Henricus 1334
Blancheti, Ioh. 1329—33
Britonis, Heliotus 1323—27
de Favariis, Gerhard 1322—27
de Florentia, Chinus 1334
Gaucelmi, Gerald 1329—30
de Insula, Martin 1321—34
de Lauduno, Terrinus 1334
de Lavernha, Bernard 1332—34
Malenutriti, Ioh. 1327—34
de Nemauso, Guill. 1334
de Nouvilla, Colinus 1324—34
de Pivilhario, Guill. 1322—34
— Palmerius 1330
de Placentia, Folquellus 1322—34
Porci, Ioh. 1321—33
— Petrus 1327—34
— Andreas 1330—34
Prioretus 1318—22
Roceletus, Ioh. 1318
de Tezino, Ioh. 1329—30
pistores (furnerii), Hofbäcker:
de Tullo, Henr. 1324—29
— Homonus 1322
portarii magne porte (Torhüter):
Arnaldus 1316
de Rupeforti, Petrus 1316
de Mercadili, Gerald 1316
portarii prime porte:
Gunardus 1316
Perrotus 1316
portarii palatii: Petrus Garrigie 77
procurator fisci sive camere pape 369 s., s. ferner mag. Ludovicus [de Petragrossa]
rectores provinciarum s. Romane ecclesie in Italia (Statthalter der päpstl. Provinzen) vgl. unter den einzelnen Provinzen im Hauptregister und in m. 1. Buch über die deutschen Ritter in Italien § 3
sabaterii (Schuster):
Garinus de Lugduno
Guillelmus de Geneves
saralherii Avin. (Schlosser):
de Aspris, Petrus
Lauterii, Ioh.
sartores pape (Hofschneider):
Spohl, Jakob 1319—27
Guilhamotus, Guillelmus de Colongis 1328
saumaterii pape (Maultiertreiber):
Bertrandus 1316 s.
de Batone, Vitalis 1316
Molinerii, Arnold 1317 1320
de Monteborrone, Ioh. 1316
Salomon 1316 s.
de Proys, Giletus 1316
scriptores cancellarie 563,
scriptores pape vgl. auch grossatores, distributores und abreviatores 563, 568 572 s. 575 581 585 etc.
Boycia (Boisse), Raimund 1328
Durandi, Ioh. 1332—34
Geneste, Petrus 1332—34
Lucas (Luchas) 1324
de s. Speria, Bernard 1322—29
de Valle, Guillelm. 1327
scriptor penitentiarie pape:
Papacii, Petrus
scriptor sequens curiam:
de Mutina, Albert
scutiferi, domicelli pape (stipendiati), Hofjunker, vgl. besonders S. 193 ss. und S. 551
Ademarii, Hugo 1318—32, dann ad vadia militum
de Albone (Albano), Symon 1316 1317
Andeberti, Iacobus 1317
Arnaldi, Bertrand 1316 1317
de Anteiaco, Raimund 1325—34
Bayle, Arnald 1316
de Baiona, Ioh. 1317
de Balaguerio, Bertrand 1330
Barasci, Petrus 1320
Barata, Raimund 1316—34

scutiferi, domicelli pape (stipendiati), Hofjunker:
de Barbitana, Amalwin 1325
de Bardis, Raynald 1317
de Barono, Gasbert 1325—34
de Bayona, Ioh. 1316 1317
de Baucio, Guillelm. 1330
de Benaico, Ioh. 1317
Beraldi, Hugo 1316—30
Bernardus merescallus 1316 1317
de Blansaco, Guillelmus nepos d. Penestrini 1316 1334. Er wird auch de Blandiaco geschrieben
dal Boy, Symon 1316
Bonafoys, Raymund 1322
de Bozeriis, Gaucelm. 1322
de Broa, Petrus 1330—34
Cabassole, Ludovicus 1317—31
de Caiarto, Gasbert 1316—26
de Calumhaco, Deodatus vicecomes 1316 1317
Carbonelli, Guilabertus 1330—34
de Cardalhaco de Bengos, Hugo 1316—1334
— — Marchesius 1334
— de Capella, Hugo 1316 s.
dels Casses, Berengar 1334
de Castronovo, Barascus 1330
— Bertrand 1316 1317
— Garinus 1316 † 1330
— Hugo 1316—1323
— Ratherius 1316 1317
— de Berbengeriis, Galhard 1316 1317
de Claromonte, Berald (Bertr.) 1316 1317
Comarci, Arnaldus 1316—34
de Crusolis, Philipp 1318—34
de Curono, Arimund 1334
de Engolisma, Hugo 1316 1317
Eberardi, Raynald 1322—26
Fabri, Raimund 1316 1317
de Fagia, Bertr. 1316—1317
de Fagis, Helias 1325 s.
Flamengi, Helias 1330—1334
de Fonte, Hugo 1316
de Fuxo, Rogerius 1330
— Perrotus 602, 36: 1334
de Garda, Niellus 1316—17
de Gardia, Sicardus 1316—1317
de Gauriaco, Peter 1316—30
Genesii, Guido 1334
de s. Genesio, Arnaldus 1316—34
— Seguinus 1322—30
Goberti, Iacob 1330—34
Gralli, Arnaldus 1334
de Gran, Ioh. 1316—34
de Gunaco, Ispanus 1330—26
de Guerra, Iterius 1316—1322
Heliotus s. de s. Iuliano
Hugo cocus 1316—34
Hugonis, Bertr. 1316—1317
de Insula, Bertrand 1323—34
de s. Iorio, Guillelmus 1330—34
de s. Iuliano, Heliotus 1316—30
de Iusic, Guinetus 1316

scutiferi, domicelli pape (stipendiati), Hofjunker:
Lagerii, Guillelmus 1330—34
Lamberti, Petrus barbitonsor 1316—34
Lanterii, Henricus 1331 ss.
de Lardo, Bertr. 1316—1334
Lastroa, Deodatus 1316—34
de Lauriaco, Gasbertus 1316
de Leone, Bavarellus 1330
de Lercio, Robertus 1330
de Luco, Bertrand 1316/17
de Lugduno, Guillelmus 1316—30
de Luzogio, Arnald 1330
de Manso, Deodatus 1316—34
— Petrus 1324—34
de Marcello, Aymericus 1316 1317 1327 miles
de Marchia, Raimund Guillelmi 1316 1317
de Marchionibus, Chicarellus 1334
de Marsano, Ioh. 1322—30
de Martinhaco, Guillelmus 1316
Marzioli, Guido 1324—1334
de Merziis, Raynald 1334
de Mirasolis, Galhard 1330—34
de Moleriis, R. 1326—1334
Monetus nepos cardin. de s. Severo 1316—30
de Monte, Bertrand 1330
de Monte Lanardo, Galhard 1330
de Monte Merle 1330
de Monteregali, G. 1327—33, dann ad vadia militum
de Morgiis, Rainald 1330
de Nastorgia, Pontius menescallus 1316—34
(de) Navarra, Bernardus 1330—34
de Orgolio, Gasbert 1334
de Orto, Perrotus 1318—30
de Ozia, Arnaldus 1316—24, seit 1324 miles
Palmerii, Lellus 1334
de Parlan, Raymund 1316
de Pazolis oder Perazolis, Galhard 1316—1317
de Peirareda, Raimund 1323—34
de Peireria, Petrus 1316 s.
de Pelagrua, Amanenus 1316
— G. 1317
de Penna, Olivarius 1326—34
— Petrus 1316—34
— Pontius 1316—30
de Perrotis, Symon 1317—1318
de Pinolis s. de Puiolis
de Podoano, Bernard 1330
de Poieto, Guilhelm. 1316
de Ponte, Raynald 1322—34
de Popia, Bertr. 1316—1317
de Porteria, Petrus 1316
de Portu, Benedictus 1316—34
de Preichaco, Vitalis 1330
de Puiolis oder Pinolis, Petrus 1316—1334
de Puteo, Guillelmus 1325—30
de Rabiis, Guillelmus 1331 ss.

Ergänzungen zum Hauptregister.

Berichtigungen zum Quellenteil.

S. 107 März 30: 1 agnus = 29 s.
S. 197 oben statt 19. Abschnitt 11. Abschnitt.
Unter Nov. 5 statt ferraturis forraturis.
S. 431 Anm. 1 statt Patriarch: Erzbischof von Ravenna.
S. 721: Dez. 13 oben: 1 fl. = 22 s.
S. 728: Sept. 2 qua fuit sollempnisata.
S. 815: März 23 (Schluß) 30 000 fl.

Kurstabellen des Florentiner Goldguldens

A. zu den wichtigsten europäischen Silber- und Scheidemünzen im 13. und 14. Jahrhundert

(1252—1375):

Alle für ein bestimmtes Jahr verzeichneten Kursangaben der verschiedenen Münzarten sind dem florenus Florentiae und unter sich relativ gleichwertig. Weitere und genauere Vergleiche für diese und andere Münzen sind in den alphabetisch geordneten Quellennachweisen der Kurse (siehe Einleitung) zu ersehen. Abkürzungen: l. = libra (Münzzählpfund), s. = solidus, Schilling; d. = denarius, Pfennig, Heller; m. = Zählmark; gr. = grossus (argenti).

	1252	1254	1256	1258	1260	1262	1264	1266	1268	[illegible]
anconitani										
aquilini (in Oberitalien) . . .										
astienses										
(aragonenses vgl. carlini) . . .										
bagatini vgl. venetiani parvi . .										
bononienses (Bologna) . . .	—	—	—	—	—	—	24 s.	27½ s.		
barchinonen. u. burdegal. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
carlini argenti (vgl. iulhati) . .										
carlini nigri (aragonenses) . .										
clementini										
coronati (mon. fortis u. provinc.)										
cortonenses (in Spoleto). . .										
florentini arg.	20 flor. arg.									
flor. parvi										
guelfi u. genevenses										
Hamburg										
Heller (hallenses)										
iaccenses										
ianuenses (Genua)										
imperiales										
iulhati arg. u. carlini arg. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
Köln										
lucani, mon. de Lucca . . .	20 s. veterum luc.		20 s. veterum luc.							
morabitini arg.										
oboli arg. de Francia . . .										
papales, paparini arg. u. parvi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 s. [illegible]
parisien. argenti u. paris. parvi										
pisani	20 s.	20 s.	—	—	—	—	—	—	24½ s.	
provisini	—	—	—	—	—	—	7 s. 9 d.—8 s. 1 d.			
ravennates										
robertini arg. u. nigri . . .										
romanini										
Skoter (Preußen u. Schlesien)										
sterlingi										
senenses (Siena)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32½ s.
turonenses grossis										
tur. parvi	—	—	—	—	—	—	8 s.		8½ s.	
valosii										
veneti arg., parvi u. bagatini										
venissini										
viennen.										

1274	1275	1276	1277	1278	1279	1280	1282	1284	1286	
										anconitani
				$15\frac{1}{2}$	—	—	—	15 aquilini		aquilini
				20—21 s. asten.		20—21 s. asten.		—	—	astienses
										(aragonenses vgl. carlini)
										bagatini vgl. venetiani parvi
—	—	—	—	—	—	$31\frac{1}{2}$-33s $13\frac{3}{4}$ barch. arg.	—	30 s. 2 d.	33 bonon. arg. = 30 s. 7 d. bon. p. oder 28 s. 4 d. u. 31 s. bon.	bononienses
				$49\frac{1}{2}$ s.	[$49\frac{1}{2}$	$49\frac{1}{2}$ s.	$49\frac{1}{2}$	ca. 50 s.	ca. 50 s.	cortonenses (in Spoleto)
										florentini arg.
	33 s.	33 s.	33 s.	33 s.	35 s. flor.	p. 35 s.	35 s.	40 s.	40 s.	flor. parvi
										guelfi u. genevenses
										Hamburg
10 s.	10 s.	—	—	10 s.	—	—	—	10 s. Heller		Heller (hallenses)
						ca. 9—10 s. iaccen.		—	—	iaccenses
								ca. 20 s. ianuen.		ianuenses
						12 s.	imperiales		—	imperiales
						ca. 12—13 carl.		12—13 carl.		iulhati arg. u. carlini arg.
			30 d.	30 d.	30 d.	30 d.	30 d.	30 d.	30 d. legales.	Köln
										lucani, mon. de Lucca
										marabitini arg.
										oboli arg. de Francia
				25 s. papar.		—	—	—	—	papales, paparini arg. u. parvi
						[ca. 8 s. (4 d.)		8 s. (4 d.)	(8 s. 4 d.)]	parisien. argenti u. paris. parvi
							ca. 40 s.	—	$33\frac{1}{3}$ s.	pisani
16 s. proven.		—	20 s.		—	ca. 20 s.	ca. 25 s.	—	ca. 26 s.	provisini
				ca. 28 s.	—	ca. 27 s.	—	—	25 s. 8 d. u. 26 s.	ravennates
										robertini arg. u. nigri
10—12	10—12	10	10	11	12	11—12	11—12	12—13	10 rom. grossi	romanini
										Skoter (Preußen u. Schlesien)
			30	30	30	30—33	30—33	33—33	33 sterl.	sterlingi
										senenses
9—10	9—10	9—10	$9\frac{1}{2}$—10	$9\frac{1}{2}$-10 d.	$9\frac{2}{3}$-10 d.	10	$9\frac{2}{3}$-10	10	10	turonenses grossi
10 ($\frac{1}{4}$) s.	10 ($\frac{1}{4}$) s.	10 ($\frac{1}{4}$)	$10\frac{1}{4}$ s.	10 ($\frac{1}{4}$) s.	[9—10 s.]		10 s.	10 s.	[10 s. 9 d.]	tur. parvi
										valosii
	40 s. ven. p. 52 s. bagat.		20 ven. gr.	20 ven. gr.	20 ven. gr.	$18\frac{1}{2}$-20 ven. gr.	40 s. ven. p. = ca. 52 s. bagat.		ca. 19-20 ven. gross. = 52 s. bagat.	veneti arg., parvi u. bagatini
										venissini
	$12\frac{1}{2}$ s.	12—13 s.	$12\frac{1}{2}$-13 s	$12\frac{1}{2}$-13 s	$12\frac{1}{2}$-13 s.-$13\frac{1}{3}$ s.		—	—	—	viennen.

	1287	1288	1289	1290	1292	1294	1296	1298	1299	1300	1301
anconitani	—	—	—	—	—	—	—	18 anconitani	17	17	
aquilini	—	15	—	15	15	15	—	15 aquil. grossi			
astienses											
(aragonenses vgl. carlini)											
bagatini vgl. venetiani parvi											
bononienses	—	1 525 l. (30$^1/_2$ s.)	—	30 s.	30$^1/_2$ s.	—	33, 33	[40 d. arg]			
barchinonen. u. burdegal.											
carlini argenti (vgl. iulhati)											
carlini nigri (aragonenses)											
clementini											
coronati (mon. fortis u. provinc.)	—	—	—	ca. 10$^1/_2$ s.	—	—	—	—	—	—	20$^1/_2$ s.
cortonenses (in Spoleto)	—	ca. 50 s.	—	45 s.	[ca. 50 s.]	50 s.	50-52 s.	33,3 cort. grossi	50-53 s. p.		ca 60 s.
florentini arg.	—	—	—	—	—	—	29 grossi	29 grossi	29 grossi	29 grossi	29 grossi
flor. parvi	—	40 s.	—	40 s.	42 s.	42 s.	42 s.	48$^1/_2$ s.	48$^1/_2$ s.	48$^1/_2$ s.	50 s.
guelfi u. genevenses	—	—	—	—	—	—	ca. 18 guelfi				
Hamburg	—	[ca. $^1/_2$ mark] Hamburg.									
Heller (hallenses)	—	—	—	—	—	—	—	—	10 s.		
iaccenses											
ianuenses											
imperiales	—	—	—	—	—	—	16$^1/_3$ s.				
iulhati arg. u. carlini arg.	—	—	—	—	—	—	ca. 13 carl.				
Köln	—	—	—	—	—	—	—	70 d. pagament		—	80 d. pag.
lucani, mon. de Lucca	—	--	—	20 s. veteres	44 s. novi lucan.						
morabitini arg.											
oboli arg. de Francia											
papales, paparini arg. u. parvi	—	—	—	30 s. parvi		30 s.	30 s.	20,2 u. 21 pap. gr.	30 s. parvi		20$^1/_2$ s.-23$^1/_2$-26 s pauper. Venays.
parisien. argenti u. paris. parvi	ca. 8 s. paris. parvi			8 s. paris.		16 arg.	8,5 u. 8,8 s.	17-18 paris. arg.			
pisani	—	—	—	36$^1/_2$ s.	37$^1/_2$ s. pisani et flor. parvi		34$^1/_2$ s.	42 s. pisani			
provisini	—	—	—	26 s. proven.			26-26$^1/_2$-2[illegible]$^2/_3$ s. prov. 29 s.			34 s. prov.	= 29$^1/_2$ s. Venays.
ravennates	—	—	—	26-26$^1/_2$ s. 27 s. 27$^1/_2$ s. 9$^1/_2$ s. 30 s 31 s. 35 s. 8 d. parvi u. 28$^1/_2$ raven. gross.						30 arg.	30 rav. arg.
robertini arg. u. nigri											
romanini	—	—	—	10	10	10-11	10,5-10,6 rom.		10$^1/_2$	10$^1/_2$	
Skoter (Preußen u. Schlesien)											
sterlingi	—	—	—	—	—	ca. 34-35 sterlin.			—	—	$^1/_4$ u. $^1/_5$ m.
senenses	—	—	—	—	—	42 s. p.	42 s. p. 20 veter.	18$^1/_3$ sen. novus gross.		24 sen. antiqui	
turonenses grossi	—	10	—	10	10	10	10	10	10	10	10
tur. parvi	—	10 s.	—	—	10 s.	10-10$^1/_2$ s	10 s.	10-10$^1/_2$ s	—	10 s.	10 s.
valosii											
veneti arg., parvi u. bagatini	—	ca. 52 s. bagat.		[20 ven. gr.		20 ven. gr.] = 53 s. bagat.	20 veneti		—	24 d.	24 d.
venissini	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 s.
viennen.											

1302	1303	1304	1305	1306	1307	1308	1309	1310	1311	1312	
											anconitani
											aquilini
											astienses
											(aragonenses vgl. carlini)
											bagatini vgl. venetiani parvi
			40 s.	—	—	—	—	—	—	40 s.	bononienses
					16 s. burdeg.		—	ca. 11 s. barchin.		—	barchinonen. u. burdegal.
											carlini argenti (vgl. iulhati)
											carlini nigri (aragonenses)
											clementini
											coronati (mon. fortis u. provinc
60 s.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 s. corton.	cortonenses (in Spoleto)
29 grossi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	florentini arg.
52 s.	—	—	—	—	—	$53^1/_2$ s.	—	—	—	—	flor. parvi
											guelfi u. genevenses
											Hamburg
					10 s.	10-12 s.	—	—	—	—	Heller (hallenses)
											iaccenses
17 s. 2 d. ianuen.			—	20 s.	—	—	—	20 s.	—	$21^1/_2$ s.	ianuenses
									28 s. 2 d. imper.		imperiales
12-13 carl.		—	—	—	—	—	13-$13^1/_2$ carl.		13-$13^1/_2$ carl.		iulhati arg. u. carlini arg.
80d.pag.	80d.pag.	80 d.	80 d.	80 d.	80 d.	[40 den. novi]	80-84 u. 100 den. pag.			40-50 d. novi	Köln
											lucani, mon. de Lucca
									20 morabit.	20 morabit.	marabitini arg.
											oboli arg. de Francia
			43 s. 4 d. papar.		—	40 s. paparini		—	—	43 s. 4 d. parpar.	papales, paparini arg. u. par
											parisien. argenti u. paris. par
									54 s.	2 l. 17 s.	pisani
34 s. provisini		—	—	—	30 s.	30 s.	30 s.	30 s.	—	38 s. provis.	provisini
							36 s.	—	—	—	ravennates
											robertini arg. u. nigri
ca. $12^1/_2$	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	romanini
											Skoter (Preußen u. Schlesien
$^1/_4$ u. $^1/_5$ m.	—	—	—	—	—	39	39	39	39	39	sterlingi
											senenses
12	12	12	12	12	12	—	—	—	—	$12^2/_3$	turonenses grossi
ca. 19 s.	22 s.	25 s.	$26^1/_3$ s.	—	13-14 s.	10, $10^1/_2$ u. $13^5/_6$ s. tur. p.	$14^1/_2$ s.	—	ca. 15 s.	$13^1/_3$ s.	tur. parvi
										—	valosii
24 d.	—	—	24 gr.	—	—	24 d	—	—	—	—	veneti arg., parvi u. bagati
25 s.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	venissini
											viennen.

	1313	1314	1315	1316	1317	1318	1319	1320	1321	1322	133
anconitani	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 grossi	
astienses	—	—	—	—	—	—	—	—	40 s.	41 s.	41 s
(aragonenses vgl. carlini)											
bagatini vgl. venetiani parvi											
böhmische Groschen	—	—	—	12-13	12-13(17)	—	—	—	12-13		
bononienses	44 s. 4 d.	—	—	40 s. 2 d.	—	—	—	—	—	—	42 s. 6 d.
barchinonen. u. burdegal.	—	—	—	— —	18 d. arg.	18 barch. arg.	15. 16. 17-18 s. barch. p. 17-18 barch. arg.			15-17-18 s. barch. p.	
carlini argenti (vgl. iulhati)											
carlini nigri (aragonenses)											
clementini	—	—	—	—	ca. 22	22 clem.	22 clem. arg. 24 s. clem. p.				
coronati (mon. fortis u. provinc.)	—	—	—	—	—	—	15 s. 7 d.	16 s. 1 d.	—	—	16[illegible] s.
cortonenses (in Spoleto)	—	—	66-70 s.	—	—	3 l. 15 s.	3 l. $15^1/_2$ s.	3 l. $16^1/_2$ s.	3 l. 18 s. u. 4 l.	3 l. 19 s. u. 4 l.	4 l
florentini arg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29 grossi	
flor. parvi	—	—	—	—	57 s. 2 d.	—	66 s.				
guelfi u. genevenses	—	—	—	—	12 s.	12-13 s. genev.		12-13 s. genfer			
Hamburg	—	—	—	—	12 s.	12 s.	12 s.	12 s.			
Heller (hallenses)	ca. 14 s.	—	ca. 15 s.	—	—	15-$15^1/_2$-$16^1/_4$ s.		$16^5/_6$ s.			
iaccenses	—	—	—	—	—	—	—	$11^1/_2$ s.	$11^1/_2$ s.	—	$11^1/_2$ s.
ianuenses	—	—	—	—	—	23 s. ian.	—	—	24 s. ian.		
imperiales	—	—	—	—	—	—	—	—	31 s. 6 d. imper.		
iulhati arg. u. carlini arg.	—	—	—	—	13 iulh.	13 iulh.	$13^4/_5$	$14^1/_3$	$14^1/_3$ d.	$13^1/_2$-14	$14^1/_2$ d.
Köln	40-60 d. novi	—	—	—	10 s. 2 d.	2 s. 2 d.	10 s. 2 d. colon.				
lucani, mon. de Lucca											
mon. currens in Avignon	vgl. vienn. und venissin.										
morabitini arg.	—	—	—	—	—	20 morabit.	—	20 morabit.	20 morabit.		
oboli arg. de Francia											
papales, paparini arg. u. parvi	—	—	—	—	47 s.	23 s. 10 d. im Ven.	$24^1/_2$ s.	ca. 14 papar. arg.			
parisien. argenti u. paris. parvi	—	—	—	—	—	—	—	—	13 s. par.	—	13 s par.
pisani	—	—	$58^1/_2$ s.	58 s.	55 s. 9 d. pisan.		—	—	3 l. 20 d.	3 l. 20 d. pis.	
provisini	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ca. 42-45 s.
ravennates											
robertini arg. u. nigri											
romanini	—	—	ca. $12^1/_2$								
Skoter (Preußen u. Schlesien)	—	—	—	—	13	13	13	13			
sterlingi	—	—	—	—	—	39-40	39; $41^1/_2$	39	$^1/_4$ marcha = 40 sterl.	$^1/_4$ m.	$^1/_4$ m. u. 41 sterl.
senenses											
turonenses grossi	—	—	—	$12^1/_2$-13	$12^1/_2$-12,7-13	13	$13^1/_{10}$-$13^1/_2$	—	13-$13^1/_2$	$13^1/_2$	
tur. s. Ludovici	—	—	—	—	—	—	11, 7 s. Ludovici		—	11-$11^1/_2$ s. Lud	
tur. parvi	—	—	—	14 s.	$14^1/_3$-$14^1/_2$ s.	$15^2/_3$-$15^3/_4$ s.	16 s.-$16^1/_6$	$16^5/_6$-17 s $19^1/_6$	$17^1/_2$ s.	$17^1/_2$ s.	$17^1/_2$ s
valosii											
veneti arg., parvi u. bagatini	—	—	—	—	—	—	24-26 ven. gross.		24 gross. venet.	24 gr.	24 gr.
venissini	—	—	—	—	—	23-24 s.	23-24 s.				
viennen.	—	—	—	$17^1/_2$-18 s 17 s. 11 d.	$17^2/_3$ s. 18-$18^1/_2$ s	$18^3/_4$-20 s	20-$^1/_3$ $21^1/_3$	$21^1/_2$ s.	$21^1/_2$-$21^2/_3$	22 s.	$21^1/_2$-22 s.

1324	1325	1326	1327	1328	1329	1330	1331	1332	1333	1334	
				20 gross.	$43^1/_2$ s.	$42^1/_2$-43 s.	40-43 s.	—	—	20 den.	anconitani
											astienses
											(aragonenses vgl. carlini)
											bagatini vgl. venetiani parvi
		12-13 gr.	—	16	16	16	—	—	—	—	böhmische Groschen
		38-40 s.	—	40 s. 10 d.	—	41-44 s.	—	—	36 s. u. 33 s.	40 s.	bononienses
			15-17-18 s.	15-$17^1/_2$ u. 18 s.	15-$17^1/_2$ s	—	—	16 s.	16 s. burdeg.	15 s. burdeg.	barchinonen. u. burdegal.
											carlini argenti (vgl. iulhali)
											carlini nigri (aragonenses)
ca. 26 s. clem. p.	—	ca. 26 clem.		—	—	—	—	35 s. clem. p.	19 d. ob. clem. arg.		clementini
$16^5/_6$ s.	—	17 s. 11 d.-18 s.		—	—	14 u. $13^1/_2$ u. 13 s.	13 s. u. $13^1/_2$ s.	$13^1/_2$ s.	$13^1/_2$-14 s.	$13^1/_2$ u. $14^1/_2$ s.	coronati (mon. fortis u. provinc.)
4 l. (1 s.)	4 l. 8 d.	4 l 12 d.	4 l. 2 s.	4 l. 2 s.	4 l. 5 s.	4 l. 5 s.	4 l. $5^1/_2$ s.	3 l. 18 s.	- -	—	cortonenses (in Spoleto)
											florentini arg.
66 s. 6 d.	—	—	—	—	—	—	60 s.	—	—	—	flor. parvi
			$13^1/_2$ s.	genfer	—	—	—	—	12-13 s.	genfer	guelfi u. genevenses (Genf)
											Hamburg
											Heller (hallenses)
$11^1/_2$ s.	—	$11^1/_2$ s.	—	$11^1/_2$ s.	$11^1/_2$ s.	—	—	—	—	$11^1/_2$ s.	iaccenses
			27 s. ian.	—	—	25 s. ian.	—	—	—	—	ianuenses
											imperiales
$14^1/_2$ d.	$15^5/_6$	$14^2/_9$-16 d. iulh.		ca. $13^1/_2$ u. 14 cl.	ca. 14 iulh.	ca. $13^1/_2$ carl.	—	—	13 u. 12 d.	$12^1/_2$ u. $13^1/_2$	iulhati arg. u. carlini arg.
		1 mark pagament.		-	—		—	—	—	-	Köln
	20 s. mon. lucan.		—	—	—	—	—	—	—	1 l. luc. veter.	lucani, mon. de Lucca
					20 mor.	—	—	20 mor.	—	—	morabitini arg.
				36	36	36	36-3)	36	—	—	oboli arg. de Francia
2 l. 2 s. 6 d. papar.		—	—	—	—	—	57 s.	52 s.	52 s.	52 s.	papales, paparini arg. u. parvi
					22 s.	16 s.	10 s.	10 s.	—	10 s. paris.	parisien. argenti u. paris. parvi
3 l. 20 d. pis.	—	3 l.	—	3 l. 1 s	3 l. 2 s. pisan.		—	—	—	—	pisani
						48 s.	48 s.	—	—	—	provisini
2 l. 5 s	—	—	$49^1/_2$ s.	—	44 sol.	—	—	$44^1/_2$ s.	—	—	ravennates
			22	24 d. arg.	13 s. nigri	—	24 arg.	24 arg.	24 arg.	24. arg. robert.	robertini arg. u. nigri
										$27^1/_2$-28 s p. m. regis Rob.	romanini
											Skoter (Preußen u. Schlesien)
$^1/_4$ m.	$^1/_4$ m.	$^1/_4$ m.	$^1/_4$ m.	$^1/_4$ m.	$^1/_4$ m.	$^1/_4$ m.	$^1/_4$ m.	$^1/_4$ m.	$^1/_4$ m.	3 s. 2 d. sterl.	sterlingi
											senenses
$13^1/_5$	13 gross.	$13^1/_3$	—	$13^1/_3$-$13^1/_4$	13 u. $13^1/_4$	13 d.	12 d-$12^1/_2$	12 d.	12 d. u. $12^1/_2$	12 d.	turonenses grossi
				$13^1/_2$-13.	—	—	—	—	—	—	tur. s. Ludovici
$17^1/_2$ s.	18 s.	(17 s. 11 d.) $19^1/_2$-20 s.	19 s.	23-25 s.	25-26 s.	26. 27-28 s. u. 13	27 s. 12 s.	$12^1/_2$ s. u. 13 s.	13 s. u. $13^1/_2$ s.	$12^1/_2$-13 s	tur. parvi
		$7^2/_3$ u 8 s.	9 s.	10 s.	10-11 s.	11 s -10 s. -$7^1/_3$ s.	10($^1/_2$) s.	10 s.	10 s.	10 s.	valosii
		ca. 24-25 gr.									veneti arg., parvi u. bagatini
					—	—	Iohanneti in Venayssin		—	23 s. 8 d. ioh. 35-36 s. cur.	venissini
22 s.	$22^1/_5$	23-$24^1/_2$ s	25-26-$26^1/_2$	31-$31^1/_2$	32-33 s.	$31^1/_4$-22 s	-		—	22 s.	viennen.

	1335	1336	1337	1338	1339	1340	1341	1342	1343	1344	134
anconitani											
(aragonenses vgl. carlini)											
arelaten.	—	—	—	—	—	—	—	16 s. 10 d.			
avinion.	—	—	—	—	—	27 s.	26-$25^1/_2$	25-$25^1/_2$	24-$24^1/_2$- 25 t.	24-$24^1/_2$	24 s.
bagatini vgl. venetiani parvi											
böhmische Groschen	—	—	—	—	—	—	$15^1/_2$- 17 gr.				
bononienses	—	36 s.	39 s.	36-39 s.							
barchinonen. u. burdegal.	14 s. 10 d. barchin.	14 s. 9 d. barchin.	—	15 s. 2 d. barchin.							
carlini argenti (vgl. iulhati.)											
carlini nigri (aragonenses)											
clementini	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12-10 cl. arg. nov.	12 cl.
coronati (mon. fortis u. provinc.)	$12^1/_2$- 13 s.	13 s.	$12^1/_2$- 15 s.	15-$16^1/_2$	—	17 s.-16	17 s.	18 s.	18 s.	—	17 s.
cortonenses (in Spoleto).											
florentini arg.											
flor. parvi	62 s.	—	62 s.	—	—	—	—	—	—	65 s.	
guelfi u. genevenses											
Hamburg											
Heller (hallenses)	—	—	20 s.	1 l.	1 l.	1 l.	1 l.	1 l.	1 l.	1 l.	
iaccenses	10 s.	$10^1/_2$ s.	—	$11^1/_2$							
ianuenses	25 s.	—	—	—	—	25 s.					
imperiales											
iulhati arg. u. carlini arg.	—	12 u $12^1/_2$	$12^1/_2$								
Köln	—	—	—	—	—	—	—	20-21 s. pagam.	20-21 s. $12^1/_2$ grossi	21 s.	21 s.
lucani, mon. de Lucca											
mon. currens in Avignon	—	—	39 s. curr. in Venaysin	—	17-$20^1/_2$ s.	$26^1/_2$ s. u. $27^1/_2$ s.	25-$26^1/_2$ s.	25-$25^1/_2$ s.			
morabitini arg.	20 morab.										
oboli arg. de Francia	—	—	—	—	3 s.	3 s.					
papales, paparini arg. u. parvi	52 s.	52 s. papal.	54 s. pap. parv.	50 s. pal. p.	31 gross. pap.	—	54 s. papar.				
parisien. argenti u. paris. parvi	—	10 s.	11 s. 2 d.	- -	[20-24] s.	20 s	24 s.	—	—	10 s.	10 s. par.
pisani											
provisini											
ravennates	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 s.	
robertini arg. (oboli) et nigri	—	—	—	—	$19^1/_2$	21, 2	21, 2	20 ob. 25 s. mon. regis Rob.	20 ob.	20 ob.	20
romanini	—	—	—	—	44 s. monete senatus romani						
Skoter (Preußen u. Schlesien)											
sterlingi	—	—	36 sterl.								
senenses											
turonenses grossis	12 d.	12 d.	12 d.	12 d.	12 d.	12 d.	12 d.	12 d.	12 d.	12 d.	12 d.
tur. parvi	$12^1/_2$- 13 s.	$12^1/_2$ s.- 14 s. 6 d.	15 s.	15 s. 2 d.	17 s. u. 13 s.	—	16 s.	—	—	$12^1/_2$ s.	$12^5/_6$ u. 13 s
valosii	10 s.	—	10 s.	$25^1/_4$ s. valos. debilis mon.		9 s.					
veneti arg., parvi u. bagatini	—	—	—	—	ca. 24 gr.						
venissini	—	—	23 s. 8 d.	ioh. 39 s. curr.	—	—	42 s.				
viennen.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.

1346	1347	1348	1349	1350	1351	1352	1353	1354	1355	1356	
								17 d. grossi		—	anconitani
											(aragonenses vgl. carlini)
											arelaten.
24 s.	24 s.	24 s.	24 s.	24 s.	24 s.	24 s.	24 s.	24 s.	24 s.	24 s.	avinion.
											bagatini vgl. venetiani parvi
											böhmische Groschen
				27 s.-28 s.-34 s.		32 gr.	32 s.	32 s.	32 s.	32 s.	bononienses
		14-15 s. barchin.	—	—	—	14-15 s. barch.		—	—	—	barchionen. u. burdegal.
											carlini argenti (vgl. iulhati)
											carlini nigri (aragonenses)
12 clem. u. 10 clem. novi		12 clem.	12 gross.	12 clem. gross. es gab auch halbe u. schwarze Clem. 1 fl. = 24 medii u. = 16 s. nigri		24 ob. clem.	—	24 ob. arg. clem.		—	clementini
16 s. coron.		$17^1/_2$ s.	17 s.	-	—	17 s.	17 s.	—	—	—	coronati (mon. fortis u. provinc.)
			4 l. 10 s.	—	—	—	4 l. 4 d.	4 l. 8 s.	—	—	cortenensis (in Spoleto)
						56 flor. arg.		—	—	—	florentini arg.
		68-69 s.	—	—	—	—	—	70 s. p. fl.	—	—	flor. parvi
											guelfi u. genevenses
						8 s. 1 d.	$8^1/_2$ s.	$8^1/_2$ s.	8 s. 11 d.	—	Hamburg
1 l.	1 l.	1 l.	1 l.	1 l.	1 l.	1 l.	20 s.	20 s.	1 l.	—	Heller (hallenses)
		11 s.	—	—	11 s.	—	—	—	—	—	iaccenses
		25 s. ianuen.		—	—	—	—	—	—	—	ianuenses
											imperiales
			12-13 carl. arg.	12-13 carl. arg.		—	—	—	—	—	iulhati arg. u. carlini arg.
20 s. 4 d.-21 s.	20 s. 4 d.-21 s. pag.	20-21 s. pag.	—	—	—	---	—	—	—	—	Köln
				58 s. mon. luc. mercantilis		—	—	—	—	—	lucani, mon. de Lucca
											vgl. oben avin.
										20 mor.	morabitini arg.
											oboli arg. de Francia
		3 l.	3 l.	56 s. papar.		—	—	—	56 s. papalin.	60 s.	papales, paparini arg. u. parvi
			20 s.	21 s.	$12^1/_2$ s. par.		—	25 s. par.	25 s. par.	—	parisien. argenti u. paris. parvi
											pisani
				46 s.	—	—	—	—	—	—	provisini
		46 s.	—	—	—	—	—	3 l.?	—	—	ravennates
19-20 ob.	—	19-20 ob.	19-20 ob.	19-02 ob.	19-20 ob.	19-20 ob.	19-20 ob.	ca. 20 ob.	—	—	robertini arg. u. nigri
											romanini
											Skoter (Preußen u. Schlesien)
									35-36	—	sterlingi
											senenses
12 d.	12 d.	12 d.	12 d.	12 d.	12	12	12	10 u. 12	10 u. 12	10 u. 12	turonenses grossi
14 s.	—	17 s.	17 s. u. 25 s.	20 s. u. 25 s.		—	—	—	50 s. debilis	12 s.	tur. parvi
											valosii
											veneti arg., parvi u. bagatini
											venissini
22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.	viennen.

	1357	1358	1359	1360	1361	1362	1363	1364	1365	1366	1367
anconitani	16½-17 grossi 48 s. parvi		—	44 s.	—	—	—	44 sol.			
(aragonenses vgl. carlini)											
arelaten.											
avinion.	24 s.	24 s.	24 s.	24 s.	—	25 s.	25 s.	—	25 s.	26 s.	26 s.
bagatini, vgl. venetiani parvi											
böhmische Groschen											
bononienses	32 s.	32 s.	32 s.	30 s. 32 s. 33 s.	32 s.-33 s.	32 s.	32 s.	32 s. 4-8 den.	32 s.	32 s.	32 s.
barchinonen. u. burdegal.	14 s.	14½ s. barch.	14½ s.	14½ s. barch,	14 s.	14 s.	14 s.	14 s. barch.	14 s. barch.		13¾-14¼ s.
carlini argenti (vgl. iulhati.)											
carlini nigri (aragonenses)	—	ca. 16 s.	ca. 16 s.	—	ca. 18 s.	—	—	ca. 18 s.			
clementini											
coronati (mon. fortis u. provinc.)											
cortonenses (in Spoleto)	—	—	4 l. 7 s.	—	—	4 l. 7 s.	4 l. 7 s.				
florentini arg.											
flor. parvi											
guelfi u. genevenses											
Hamburg											
Heller (hallenses)	—	—	—	—	—	—	—	—	1 l. 4 s. (24 s.)		
iaccenses	11 s.	11½ s.									
ianuenses											
imperiales											
iulhati arg. u. carlini arg.	—	—	11-12 giliati								
Köln											
lucani, mon de Lucca											
mon. currens in Avignon	vgl. oben avinionenses.										
morabitini arg.	—	25 morab.		—	25 morabit.		—	25 morab.			
oboli arg. der Francia											
papales, paparini arg. u. parvi	—	—	58 s. paparini		—	26 gross. arg. pap.					
parisien. argenti u. paris. parvi											
pisani	—	—	—	—	—	—	—	70-75 s.			
provisini	—	—	47 s.	47 s.	—	—	—	—	—	—	47 s. provisin.
ravennates	ca. 56 s.-3 l.		—	46 s. 8 d.							
robertini arg. u. nigri											
romanini	ca. 45 s. senatus rom.										
Skoter (Preußen u. Schlesien)											
sterlingi	—	—	—	36-37							
senenses											
turonensis grossis	10 u. 12	12	12	9½ u. 12	12	12	12	12	12	12	12
tur. parvi	—	—	—	12 s.	—	—	—	—	—	16 s. tur. p.	
valosii											
veneti arg., parvi u. bagatini	ca. 23-24 ven. gross. ca. 70 s. venet. p.										
venissini											
viennen.	22 s.	22 s.	22 s.	22 s.							

1368	1369	1370	1371	1372	1373	1374	1375	
								anconitani
								(aragonenses vgl. carlini)
								arelaten.
	26 s. avin.	27½ s.	—	27½ s.	—	27½ s.	27½ s.	avinion.
								bagatini vgl. venetiani parvi
								böhmische Groschen
32 s.	33 bon.	—	—	—	—	—	32 s.	bononienses
14-15 s. barch.	15 s.	—	—	—	—	—	—	barchinonen u. burdegal.
								carlini argenti (vgl. iulhati.)
			ca. 20 s.	—	—	ca. 20 s.	ca. 22 s.	carlini nigri (aragonenses)
								clementini
								coronati (mon. fortis u. provinc.)
								cortonensis (in Spoleto)
				68 fl. arg.	—	—	—	florentini arg.
								flor. parvi
								guelfi u. genevenses
								Hamburg
						24 s.	—	Heller (hallenses)
								iaccenses
						12-12½ grossi		ianuenses
								imperiales
							9½ carl.	iulhati arg. u. carlini arg.
								Köln
								lucani, mon. de Lucca
		ca. 45	—	—	—	—	—	morabitini arg.
								oboli arg. de Francia
23 s. gross. arg. papal.	58 s. papar.		—	—	—	—	—	papales, paparini arg. u. parvi
								parisien. argenti u. paris. parvi
								pisani
								provisini
								ravennates
								robertini arg. u. nigri
47 s. monete romane			—	—	—	—	48 s.	romanini
								Skoter (Preußen u. Schlesien)
								sterlingi
								senenses
12-13	12	12	—	—	—	12-12½	—	turonenses grossi
								tur. parvi
								valosii
								veneti arg., parvi u. bagatini
								venissini
								viennen.

Kurstabellen des Florentiner Goldguldens

B. zu den wichtigsten Goldmünzen des 13. und 14. Jahrhunderts.

Da der Kurs der Goldmünzen geringeren und weniger häufigen Schwankungen ausgesetzt war, konnten die folgenden Tafeln durch Zusammenfassung zweier und mehrerer Jahre verkleinert werden. Auch hier sind die Kursangaben der einzelnen Münzen (meist Brüche) unter sich und dem Florentiner Goldgulden gleichwertig. Der letztere hat den Metallwert von 9,84 Reichsmark mit 4—5 facher Kaufkraft.

	1252–60	1261–70	1271–80	1281–90	1291 bis 1300	1301–05	1306–10	1311–15	1316–18	1319–20	1321–22
gnus	—	—	—	—	—	—	0,88	—	5/6 u. 0,86	5/6	0,86 u. [illegible]
ngelus											
ugustalis oder carlinus	4/5 u. 8/11	4/5 u. 8/11	4/5	4/5	4/5 u. 13/17	4/5					
izantius	—	—	—	—	—	—	—	—	6/5	6/5	
arlinus (vgl. augustalis)											
d cathedram	—	—	—	—	—	—	ca. 1/2	—	—	—	ca. 1/2
d coronam											
lucatus (venetianus et ianuensis)	—	—	—	—	—	ca. 1	—	—	ca. 1	1	1
lupla Ispanie et Francie	—	—	—	—	—	—	10/12 Ispanie		—	4/5	
lor. Alamannie (rhenanus, ad aquilam)											
lor. Aragonie											
„ Auraycensis											
„ Burdegalensis											
„ de camera											
„ communis											
„ de Pedemonte											
„ Ungarie et Bohemie											
rancus											
georgius											
d leonem											
d leopardem											
nalachinus	ca. 8/5	—	—	—	5/3	—	ca. 2 malechini				
narabotinus	—	—	—	6/5	1	6/5	6/5 u. 1	6/5	ca. 1,25	1,25	1,25
len. cum massia	—	—	—	—	—	3/5	—	—	7/12	—	0,56
nassamutinus	—	—		—	ca. 1 mass.		—	—	—	1,62	
nuto											
abalho sive pavilio											
arisien											
egalis Francie	—	—	—	—	ca. 4/5						
egalis Maioricarum (regal. Ispanie oder rials)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5/6 u. 0,94	
le regina (denar.)	—	—	—	—	—	5/6	—	—	5/6	5/6	[illegible]
cutum											
arenus (tari)	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6[illegible]
ncia auri	—	1/5	—	—	1/5	1/5	1/5	—	—	1/5	[illegible]
enetianus (vgl. ducatus)											

1323–24	1325–26	1327–28	1330	1332	1334	1336	1338	1340	1342	1344	
11/13	0,84-0,85	10/11 u. 4/5	0,86	0,86 u. 9/10	0,86	10/11 u. 6/7	—	0,87	0,87	—	agnus
								6/13 = 0,48	1/2	0,56	angelus
				3/4–4/5	—	—	—	—	—	—	augustalis oder carlinu
											bizantius
											carlinus (vgl. augustalis)
	1/3	1/3	1/3	—	—	—	—	—	—	—	ad cathedram
							2/3	2/3	—	—	ad coronam
											ducatus (venetianus et ia ensis)
1,01	—	—	1	—		—	—	—	—	—	
				4/5 duplia	Ispanie	4/5	—	0,48 u. 9/17	dupla	Francie	dupla Ispanie et Francie
											flor. Alamannie (rhena ad aquilam)
											flor. Aragonie
											„ Auraycensis
											„ Burdegalensis
[1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1]	„ de camera
											„ communis
	40/45	—	—	26/24	26/25	—	—	—	—	—	„ de Pedemonte
							[1	1	1	1]	„ Ungarie et Bohe
											francus
											georgius
							0,5 u. 2/3	—	0,72	—	ad leonem
											ad leopardem
								2 1/4	—	—	malachinus
14/13	—	—	1 1/2	—	—	—	—	—	—	—	marabotinus
	0,57	—	3/5	—	—	—	—	—	—	—	den. cum massia
											massamutinus
											muto
							1/2 u. 2/3	2/3 u. 3/4	0,7	—	pabalho sive pavilio
			1/2	2/3	1/2	1/2	1/2	—	—	—	parisien
	0,77	9/11 u. 4/5 reg.	4/5	4/5	4/5	4/5	4/5 u. 5/6	—	4/5	4/5	regalis Francie
											regalis Maioricarum (re Ispanie oder rials)
	8/9	8/9	—	—	—	ca. 5/6 rials		—	—	—	
		5/6	—	—	—	3/4–4/5	—	—	—	—	de regina (denar.)
						10/13	4/5	7/9 u. 4/5	4/5	4/5	scutum, scudatus
				6–7	—	—	—	—	—	—	tarenus (tari)
1/5	—	—	1/5	—	1/5	—	—	—	—	—	uncia auri
											venetianus (vgl. ducatus)

	1346	1348	1350	1352	1354	1356	1358	1360	1362	1364	1366
agnus	—	—	—	—	ca. 8/9	—	5/9	4/5			
angelus	0,6	0,63	—	—	ca. 8/13	—	8/13				
augustalis oder carlinus											
bizantius	—	—	(3/2)	—	—	3/2					
carlinus (vgl. augustalis)											
ad cathedram	7/10	—	—	3/4	3/4	3/4	3/4	—	—	—	0,7
ad coronam	—	—	—	—	3/8						
ducatus (venetianus et ianuensis)	—	—	—	—	—	—	28/28				
dupla Ispanie et Francie	—	—	—	—	6/11 dupla Francie 4/5 dupla Ispanie		0/11				
flor. Alamannie (rhenanus, ad aquilam)	—	—	—	[1	1	1	1	1]	1	1	1
„ Aragonie	—	—	—	—	—	—	—	—	1,09		
„ Auraycensis (Orange)	—	—	—	—	—	—	—	—	25/24	13/12	13/12
„ Burdegalensis (Bordeaux)	—	—	—	—	16/15	3/4					
„ de camera	[1	1	1	1	1	1]	—	—	1 u. 25/26	1 u. 25/26	1
„ communis											
„ de Pedemonte	—	24/28	—	—	—	—	—	—	—	—	24/25
„ Ungarie et Bohemie	[1 ung.]	—	—	—	—	—	—	—	1 fl. Ungarie		1
francus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.88	0.88
georgius	—	0,78	ca. 3/4	—	3/4	3/4	3/4	— 0,76	—	0,75	
ad leonem	—	0,77	—	—	0,72	—	8/11 (0,73)	—	—	0,7	
ad leopardem	—	—	—	—	—	—	—	9/10			
malachinus	—	2 1/6	2 1/6 (24/11)	2 1/6	2 1/6	—	—	2 1/5			
marabotinus	—	ca. 1	ca. 1	ca. 1	20/27	ca. 1 und 25/26		—	ca. 12/11		
den. cum massia											
massamutinus	—	—	—	—	8/9	8/9 massamutin.					
muto	—	—	—	—	0,71	0,71	—	8/11	ca. 3/4	—	4/5
pabalho sive pavilio	—	20/27	—	—	0,7	16/23	16/23 oder 0,7				
parisien	—	—	—	ca. 1/2	ca. 1/2	—	1/2 paris.				
regalis Francie	4/5	—	—	—	6/7	—	6/7	—	—	4/5	
regalis Maioricarum (regal. Ispanie oder rials)	—	—	—	—	16/17	16/17					
de regina (flor.)											
scutum	3/4 u. 4/5	24/24—27	1 bis 8/9	—	—	0,782	3/4 u. 4/5 scut. vetus				
tarenus (tari)	6	6	6 u. 11/9								
uncia auri	—	—	1/5	1/5	—	—	—	—	—	—	—
venetianus (vgl. ducatus)											